Canon

Großformat-Drucker

imagePROGRAF

iPF6400S

Bedienungsanleitung

Grundlegender Druckablauf 19

Erweiterte Druckoptionen 33

- Drucken von Vergrößerungen oder Verkleinerungen..... 63
- Druck mit voller Größe..... 74
- Randloser Druck..... 84
- Druckern von Bannern oder auf anderen Sonderformaten.....95
- Aufteilen und dann drucken/mehrere Seiten auf einer Seite drucken..... 107
- Zentrieren von Originalen..... 122
- usw.

Windows Software 151

- Druckertreiber..... 152
- Preview.....184
- Free Layout..... 194
- Color imageRUNNER Enlargement Copy..... 216
- Print Plug-In for Photoshop / Digital Photo Professional.....226
- Layout Plug-In for Photoshop.....282
- Print Plug-In for Office.....287
- usw.

Mac OS Software 323

- Druckertreiber..... 324
- Preview.....342
- Free Layout..... 365
- Color imageRUNNER Enlargement Copy..... 390
- Print Plug-In for Photoshop / Digital Photo Professional.....406
- Layout Plug-In for Photoshop.....461
- usw.

Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers 467

Systemsteuerung 581

Druckerteile 617

Netzwerkeinstellungen 635

Druckauftragsverwaltung 667

Justierungen für eine bessere Druckqualität 725

Farbverwaltung 743

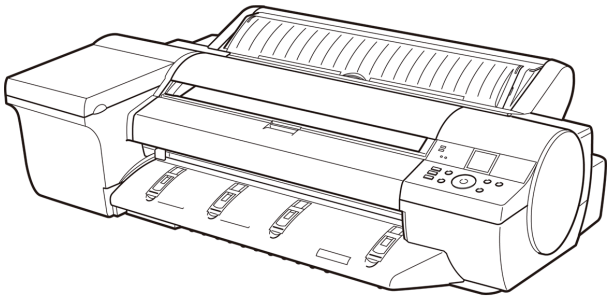
Wartung und Verbrauchsartikel 839

Fehlerbehebung 893

Fehlermeldungen 927

Spezifikationen 953

Anhang 959



Handbücher für diesen Drucker

- Aufbauhandbuch
- Basis-Handbuch
- **Bedienungsanleitung** Elektronisches Handbuch
- Papier-Referenzhandbuch Elektronisches Handbuch

ver1.10 2015-04-10 DEU

Inhalt

Grundlegender Druckablauf

Grundlegender Druckablauf 19

Druckverfahren 20

Druckoptionen bei Verwendung von Rollen und Blättern 20
Ein- und Ausschalten des Druckers 21
Einlegen und Drucken von Rollenpapier 22
Einlegen und Drucken von Blättern 25
Drucken in Windows 26
Drucken unter Mac OS 27

Abbrechen von Druckaufträgen 29

Abbrechen von Druckaufträgen in der Systemsteuerung 29
Abbrechen von Druckaufträgen in Windows 30
Abbrechen von Druckaufträgen in Mac OS 30

Druck anhalten 32

Druck anhalten 32

Erweiterte Druckoptionen

Erweiterte Druckoptionen 33

Papier für den Druck auswählen 34

Auswählen des Papiertyps zum Drucken 34
Papier im Druckertreiber einstellen 34

Drucken von Fotos und Office-Dokumenten 35

Drucken von Fotos und Bildern 35
Drucken von Fotos und Bildern (Windows) 36
Drucken von Fotos und Bildern (Mac OS) 37
Aus Photoshop drucken 39
Drucken von Adobe RGB-Bildern (Windows) 40
Drucken von Adobe RGB-Bildern (Mac OS) 43
Drucken von Office-Dokumenten 45
Drucken von Office-Dokumenten (Windows) 45
Drucken von Office-Dokumenten (Mac OS) 46
Zusammensetzen von Originalen mithilfe von PosterArtist 48

Bilder anpassen 51

Anpassen der Farbe im Druckertreiber 51
Feinabstimmung der Farben von Fotos und Bildern (Windows) 53
Feinabstimmung der Farben von Fotos und Bildern (Mac OS) 55
Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken 57
Auswählen des Dokumenttyps und der Druckbedingungen (Windows) 59
Auswählen des Dokumenttyps und der Druckbedingungen (Mac OS) 61

Drucken von Vergrößerungen oder Verkleinerungen 63

Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats 63
Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats (Windows) 63
Anpassen der Originalgröße an die Breite des Rollenpapiers 65
Größenveränderung der Originale entsprechend der Breite des Rollenpapiers (Windows) 65
Größenveränderung der Originale entsprechend der Breite des Rollenpapiers (Mac OS) 67
Größenveränderung der Originale durch Eingabe eines Skalierungswerts 69
Größenveränderung der Originale durch Eingabe eines Skalierungswerts (Windows) 70
Größenveränderung der Originale durch Eingabe eines Skalierungswertes (Mac OS) 71

Druck mit voller Größe 74

Bedrucken von Übergröße-Papier 74
Druck mit voller Größe (Windows) 75
Druck mit voller Größe (Mac OS) 76
Randloser Druck mit tatsächlicher Größe 78

Randloser Druck mit tatsächlicher Größe (Windows) 79
Randloser Druck mit tatsächlicher Größe (Mac OS) 81

Randloser Druck 84

Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats 84
Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats (Windows) 86
Randloser Druck durch Anpassung der Originalgröße an die Breite des Rollenpapiers 88
Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend der Breite des Rollenpapiers (Windows) 89
Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend der Breite des Rollenpapiers (Mac OS) 91

Druckern von Bannern oder auf anderen Sonderformaten 95

Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern (Drucken im Großformat) 95
Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern (Drucken im Großformat; Windows) 96
Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern (Drucken im Großformat; Mac OS) 99
Bedrucken von Sonderformaten 101
Bedrucken von Sonderformaten (Windows) 102
Bedrucken von Sonderformaten (Mac OS) 105

Aufteilen und dann drucken/mehrere Seiten auf einer Seite drucken 107

Drucken von Originalen aus mehreren Anwendungen nebeneinander 107
Drucken von mehreren Originalen nebeneinander (Windows) 108
Drucken von mehreren Originalen nebeneinander (Mac OS) 110
Fortlaufender Druck von mehreren Seiten 110
Fortlaufender Druck von mehreren Seiten (Windows) 111
Fortlaufender Druck von mehreren Seiten (Mac OS) 112
Drucken von mehreren Seiten pro Blatt 114
Drucken von mehreren Seiten pro Blatt (Windows) 115
Drucken von mehreren Seiten pro Blatt (Mac OS) 116
Drucken von Postern in Teilen 119
Drucken von großen Postern (Windows) 119

Zentrieren von Originalen 122

Zentriertes Drucken von Originalen auf Rollenpapier 122
Drucken von zentrierte Originalen auf Rollenpapier (Windows) 122
Drucken von zentrierten Originalen auf Rollenpapier (Mac OS) 124
Zentriertes Drucken von Originalen auf Einzelblättern 126
Drucken von zentrierten Originalen auf Blättern (Windows) 126
Drucken von zentrierten Originalen auf Blättern (Mac OS) 128

Sparen von Rollenpapier 131

Rollenpapier sparen, indem die Originale um 90 Grad gedreht werden 131
Rollenpapier sparen, indem die Originale um 90 Grad gedreht werden (Windows) 131
Rollenpapier sparen, indem die Originale um 90 Grad gedreht werden (Mac OS) 132
Rollenpapier sparen, indem die Originale ohne oberen und unteren Rand gedruckt werden 134
Rollenpapier sparen, indem die Originale ohne oberen und unteren Rand gedruckt werden (Windows) 135
Rollenpapier sparen, indem die Originale ohne oberen und unteren Rand gedruckt werden (Mac OS) 136

Bilder vor dem Drucken prüfen 139

Vor dem Druck das Layout in einer Ansicht prüfen 139

Weitere nützliche Einstellungen 140

Drucken mit Wasserzeichen 140
Drucken mit Wasserzeichen — KOPIE, AKTENKOPIE und so weiter (Windows) 141
Die Ausrichtung des Originals mit der Ausrichtung des Papiers abstimmen 143
Die Ausrichtung des Originals mit der Ausrichtung des Papiers abstimmen (Windows) 143
Die Ausrichtung des Originals mit der Ausrichtung des Papiers abstimmen (Mac OS) 144
Verwenden von Favoriten 146
Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck 147
Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck (Windows) 147
Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck (Mac OS) 148

Windows Software 151

Druckertreiber 152

Druckertreibereinstellungen 152
Papier im Druckertreiber einstellen 154
Bestätigen von Druckeinstellungen 155
Vor dem Druck das Layout in einer Ansicht prüfen 155
Verwenden von Favoriten 156
Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus 158
Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus dem Betriebssystemmenü 159
Fenster Optionen 161
- Dialogfeld Drucker-Papierinformation 163
- Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen 163
- Dialogfeld Einstellungen anzeigen zur Druckanwendung 165
- Fenster Farbeinstellung: Farbe 166
- Dialogfeld Objekteinst.: Farbe 167
- Fenster Anpassung 167
- Fenster Farbeinstellung: Monochrom 170
- Dialogfeld Objekteinst.: Monochrom 171
- Fenster Grauanpassung 171

Fenster Seiteneinrichtung 172
- Dialogfeld Ausgabemethode 175
- Dialogfeld Papiergröße-Optionen 176

Fenster Layout 177
- Dialogfeld Seitenoptionen 178
- Dialogfeld Sondereinst. 179

Fenster Favoriten 180
Fenster Utility 181
Fenster Support 182
- Dialogfeld Zusammenfassung Einstellungen 182

Fenster Geräteeinstellungen 183

Preview 184

Die Merkmale des Preview 184
Starten des Preview 184
Hauptfenster von Preview 185
Dialogbereich 187
Vergrößern/Verringern Sie die Seitenansicht 188
Eine Seite bewegen 188
Verwenden das Lineal 188
Priorität Einstellung für 90 Grad drehen 189
Druck mit Layout-Auswahl 190
Zentriert drucken 192
Druckt nicht Leerstellen oben/unteren 193

Free Layout 194

Die Merkmale des Free Layout 194
Starten des Free Layout 194
Hauptfenster von Free Layout 196
Detaileinstellungen 197
Dialogfeld Einstellungen 197
Dialogfeld Seitenoptionen 198
Dialogfeld Zoom 199
Dialogfeld Format 200
Einrichten eines aus mehreren Dateien bestehenden Dokuments auf einer Seite 201
Ein mit verschiedenen Anwendungen erstelltes Dokument auf einer Seite einrichten 203
Ein Objekt auswählen 206
Ändern der Objektgröße 206
Ein Objekt bewegen 207
Ein Objekt drehen 207
Objekte automatisch anordnen 208
Objekte ausrichten 208

Die Reihenfolge überlappender Objekte verändern 210
Ein kopiertes oder ausgeschnittenes Objekt einfügen 211
Fenster Gefalteter Duplexdruck 212
Dialogfeld Einstellungen für endgültige Größe 213
Dialogfeld Einbandeinstellungen 214
Druckt unter Verwendung von Gefalteter Duplexdruck 215

Color imageRUNNER Enlargement Copy 216

Die Merkmale des Color imageRUNNER Enlargement Copy 216
Starten des Color imageRUNNER Enlargement Copy 216
Dialogfelds Color imageRUNNER Enlargement Copy 217
Hot-Folder 218
Einen neuen Hot-Folder erstellen 218
Einen bereits existierenden freigegebenen Ordner als Hot-Folder festlegen 221
Druckparameter einstellen 223
Drucken von Vergrößerungen eingescannter Originale mit einem Color imageRUNNER 224

Print Plug-In for Photoshop / Digital Photo Professional 226

Merkmale des Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional 227
Installationsverfahren 227
Deinstallationsverfahren 230
Starten von Photoshop 230
Starten von Digital Photo Professional 231
Hauptfenster von Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional 232
Vorschaubereich 234
Register Optionen 236
Register Seite einrichten 239
Register Farbeinst. (Farbe) 241
Blatt Farbeinstellungen (Monochrom) 242
Register Druckverlauf 243
Register Support 244
Dialogfeld Anpassungsmustereinstellung 245
Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen 248
Dialogfeld Konfiguration 250
Dialogfeld ICC-Konvertierungsoptionen 251
Dialogfeld Rollenpapieroptionen 251
Dialogfeld Größe-Optionen 252
Dialogfeld Gradationskurven 253
Dialogfeld Druckverlaufdetails 254
Benutzen der drei Vorschautypen 255
Bild mit Druckbereich-Layout überprüfen 255
Originalbild mit Bild 256
Bild mit Rollenpapier-Vorschau überprüfen 256
Drucken mit der gewünschten Bildqualität 257
Einstellen der Farben und Drucken 257
Einstellen der Farben anhand der Vorschau (für Farbe) 258
Einstellen der Farben anhand der Vorschau (für Monochrom) 259
Einstellen der Farben durch Farbanpassung 261
Drucken hochwertiger Adobe RGB-16-Bit-Bilder 262
Druckt Monochrom-Fotos in hoher Qualität 263
Verwenden von Adobe CMM 263
Drucken eines Anpassungsmusters und Auswählen der Einstellungswerte 265
Durchführen der Tiefenkompensierung 266
Durchführen von Druckvorgängen mit Druckerpressensimulation 267
Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung 267
Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Ausgabemediengröße 268
Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Rollenpapierbreite 269
Drucken mit Skaliervorgabe, Vergrößerung/Verkleinerung 270
Randloser Druck 271
Anpassen von Medieneinstellungen 272
Benutzen eines Druckverlaufs 272
Überprüfen von Druckverlaufdetails 273
Anwenden eines Druckverlaufs auf ein Bild 274

Speichern eines Druckverlaufs in den Druckeinstellungen 274
Löschen eines Druckverlaufs 276
Exportieren eines Druckverlaufs von den Druckeinstellungen 277
Importieren eines Druckverlaufs in die Druckeinstellungen 278
Löschen eines Druckverlaufs von den Druckeinstellungen 279
Einstellen der mit dem Bild zu druckenden Informationen 280

Layout Plug-In for Photoshop 282

Info zum Layout Plug-In 282
Hauptfenster von Layout Plug-In 282
Dialogfeld Kanevasgröße hinzufügen 284
Erstellen und Drucken eines Layoutbilds zum Einrahmen 285

Print Plug-In for Office 287

Eigenschaften von Print Plug-In for Office 287
Schritte zum Installieren 288
Schritte zum Deinstallieren 290
Wenn Print Plug-In for Office nicht angezeigt wird 290
Zum Starten aus Microsoft Word 293
Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite(Word) 295
Randloser Druck(Word) 297
Mehrfach-Seitendruck(Word) 299
Registrieren von Einstellungen (Word) 300
Drucken und benutzerdefinierte Einstellungen verwenden(Word) 301
Hochformat/Querformat(Word) 303
Zum Starten aus Microsoft PowerPoint 304
Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite(PowerPoint) 306
Randloser Druck(PowerPoint) 307
Mehrfach-Seitendruck(PowerPoint) 309
Registrieren von Einstellungen (PowerPoint) 311
Drucken und benutzerdefinierte Einstellungen verwenden(PowerPoint) 312
Hochformat/Querformat(PowerPoint) 313
Zum Starten aus Microsoft Excel 315
Die ganze Tabelle drucken(Excel) 316
Markierten Bereich drucken(Excel) 318
Konfigurieren von Einband (Excel) 321
Konfigurieren von Sondereinst. 322

Mac OS Software 323

Druckertreiber 324

Druckertreibereinstellungen 324
Papier im Druckertreiber einstellen 325
Bestätigen von Druckeinstellungen 326
Überprüfen des Layouts in einer Ansicht vor dem Druck 327
Verwenden von Favoriten 327
Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus einer Anwendung heraus 328
Seite Optionen 328
Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen 331
Dialogfeld Einst. anzeigen für die Druckanwendung 333
Fenster Anpassung 333
Fenster Farbeinstellungen: Farbe 336
Dialogfeld Objekteinstellung: Farbe 337
Fenster Farbeinstellungen: Monochrom 337
Dialogfeld Objekteinstellung: Monochrom 338
Seite Grauanpassung 339
Seite Seite einrichten 340
Seite Weitere Einstellungen 341

Preview 342

Die Merkmale des Preview 342
Starten des Preview 342

Hauptfenster Preview ... 343
Dienstprogramm Papiereinstellungen ... 345
Einfache Einstellungen ... 347
Erweiterte Einstellungen ... 348
Dienstprogramm Ausgabeeinstellungen ... 349
Dienstprogramm Farbeinstellungen ... 351
Farbeinstellung ... 352
Grauanpassung ... 354
Anpassung ... 355
Treiber-Anpassungsmodus ... 357
ICC-Anpassungsmodus ... 358
ColorSync ... 359
Dialogfeld Einstellungen ... 359
Dialogfeld Zoom ... 359
Dialogfeld Gehe zu Seite ... 360
Randloser Druck ... 360
Zentriert drucken ... 361
Druckt ohne Leerstellen oben/unten ... 361
Drucken einer um 90 Grad gedrehten Seite ... 362
Anzeige zu Breite des Papiers ... 362
Alles anzeigen ... 362
Anzeige mit Istmaß ... 363
Eine Seite bewegen ... 363

Free Layout 365

Die Merkmale des Free Layout ... 365
Starten des Free Layout ... 365
Hauptfenster Free Layout ... 366
Dienstprogramm Papiereinstellungen ... 368
Einfache Einstellungen ... 369
Erweiterte Einstellungen ... 371
Dienstprogramm Farbeinstellungen ... 372
Farbeinstellung ... 373
Grauanpassung ... 375
Anpassung ... 376
Treiber-Anpassungsmodus ... 378
ICC-Anpassungsmodus ... 379
ColorSync ... 380
Dialogfeld Einstellungen ... 380
Dialogfeld Seiteneinrichtung ... 381
Dialogfeld Zoom ... 382
Dialogfeld Format ... 383
Einrichten eines aus mehreren Dateien bestehenden Dokuments auf einer Seite ... 383
Ein mit verschiedenen Anwendungen erstelltes Dokument auf einer Seite einrichten ... 384
Ein Objekt auswählen ... 384
Ändern der Objektgröße ... 385
Ein Objekt bewegen ... 385
Ein Objekt drehen ... 386
Objekte automatisch anordnen ... 386
Objekte ausrichten ... 386
Die Reihenfolge überlappender Objekte verändern ... 388
Ein kopiertes oder ausgeschnittenes Objekt einfügen ... 389

Color imageRUNNER Enlargement Copy 390

Die Merkmale des Color imageRUNNER Enlargement Copy ... 390
Starten des Color imageRUNNER Enlargement Copy ... 390
Dialogfelds Color imageRUNNER Enlargement Copy ... 391
Hot-Folder ... 391
Einen neuen Hot-Folder erstellen ... 392
Einen Hot-Folder bearbeiten (Einstellen der Druckbedingungen) ... 393
Einen Hot-Folder löschen ... 395
Die Druckparameter einstellen ... 396
Dienstprogramm Papiereinstellungen ... 396

Einfache Einstellungen ... 398
Erweiterte Einstellungen ... 399
Dienstprogramm Ausgabeeinstellungen ... 400
Dienstprogramm Farbeinstellungen ... 402
Treiber-Anpassungsmodus ... 403
ICC-Anpassungsmodus ... 403
Drucken von Vergrößerungen eingescannter Originale mit einem Color imageRUNNER ... 404

Print Plug-In for Photoshop / Digital Photo Professional 406

Merkmale des Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional ... 407
Installationsverfahren ... 407
Deinstallationsverfahren ... 409
Starten von Photoshop ... 410
Starten von Digital Photo Professional ... 411
Hauptfenster von Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional ... 412
Vorschaubereich ... 414
Register Optionen ... 415
Register Seite einrichten ... 418
Register Farbeinst. (Farbe) ... 420
Blatt Farbeinstellungen (Monochrom) ... 421
Register Druckverlauf ... 422
Register Support ... 423
Dialogfeld Anpassungsmustereinstellung ... 424
Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen ... 427
Dialogfeld Konfiguration ... 429
Dialogfeld ICC-Konvertierungsoptionen ... 430
Dialogfeld Rollenpapieroptionen ... 430
Dialogfeld Größe-Optionen ... 431
Dialogfeld Gradationskurven ... 432
Dialogfeld Druckverlaufdetails ... 433
Benutzen der drei Vorschautypen ... 434
Bild mit Druckbereich-Layout überprüfen ... 434
Originalbild mit Bild ... 435
Bild mit Rollenpapier-Vorschau überprüfen ... 435
Drucken mit der gewünschten Bildqualität ... 436
Einstellen der Farben und Drucken ... 436
Einstellen der Farben anhand der Vorschau (für Farbe) ... 437
Einstellen der Farben anhand der Vorschau (für Monochrom) ... 438
Einstellen der Farben durch Farbanpassung ... 440
Drucken hochwertiger Adobe RGB-16-Bit-Bilder ... 441
Druckt Monochrom-Fotos in hoher Qualität ... 442
Verwenden von Adobe CMM ... 443
Drucken eines Anpassungsmusters und Auswählen der Einstellungswerte ... 444
Durchführen der Tiefenkompensierung ... 445
Durchführen von Druckvorgängen mit Druckerpressensimulation ... 446
Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung ... 447
Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Ausgabemediengröße ... 447
Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Rollenpapierbreite ... 448
Drucken mit Skaliervorgabe, Vergrößerung/Verkleinerung ... 449
Randloser Druck ... 450
Anpassen von Medieneinstellungen ... 451
Benutzen eines Druckverlaufs ... 451
Überprüfen von Druckverlaufdetails ... 452
Anwenden eines Druckverlaufs auf ein Bild ... 453
Speichern eines Druckverlaufs in den Druckeinstellungen ... 453
Löschen eines Druckverlaufs ... 455
Exportieren eines Druckverlaufs von den Druckeinstellungen ... 456
Importieren eines Druckverlaufs in die Druckeinstellungen ... 457
Löschen eines Druckverlaufs von den Druckeinstellungen ... 458
Einstellen der mit dem Bild zu druckenden Informationen ... 459

Layout Plug-In for Photoshop 461

Info zum Layout Plug-In ... 461

Hauptfenster von Layout Plug-In 461
Dialogfeld Kanevasgröße hinzufügen 463
Erstellen und Drucken eines Layoutbilds zum Einrahmen 464

Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers 467

Papier 468

Papiertypen 468
Papierformate 468
Verwendung von Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung 470
Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung unter Verwendung bestehender Einstellungen 471
Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung durch Hinzufügen eines Medientyps 472
Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs 472
Aktualisieren der Papierinformationen 475

Umgang mit Rollenpapier 479

Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter 479
Einlegen von Rollenpapier in den Drucker 481
Ändern des Papiertyps 484
Festlegen der Papierlänge 485
Entfernen von Rollenpapier aus dem Drucker 486
Entfernen von Rollenpapier aus dem Rollenhalter 488
Manuelle Zufuhr von Rollenpapier 489
Verfolgung der noch verbleibenden Rollenpapiermenge 489
Angabe der Tintenabtrockenzeit für Rollenpapier 490
Festlegen der Schnittmethode für Rollen 491
Automatisches Schneiden der Vorderkante von Rollenpapier 498
Verringern von Trennstaub bei Schneidevorgängen von Rollenpapier 499
Rollenhalterset 500
Entfernen der Rollenzufuhreinheit 501
Installation der Rollenpapiereinheit 501
Manuelles Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit der Spektrophotometer-Einheit (Option) 502

Umgang mit Einzelblättern 504

Einlegen von Blättern in die Zuführung 504
Entfernen von Einzelblättern 513

Ausgabestapler 516

Vorsichtsmaßnahmen für den Ausgabestapler 516
Verwendung des Ausgabestaplers 517

Media Configuration Tool (Windows) 519

Die Merkmale des Media Configuration Tool 519
Installationsverfahren 520
Startmethode 522
Hauptfenster von Media Configuration Tool 522
Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier 523
Hinzufügen eines Medientyps 525
Mediennamen ändern 527
Löschen der von Ihnen hinzugefügten Medientypen 529
Umschalten zwischen Einblenden/Ausblenden des Medientyps 530
Ändern der Anzeigereihenfolge der Medientypen 532
Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier 533
Kompatibles Papier 535
Benutzerdef. Papier hinzufügen 536
Benutzerdefiniertes Papier löschen 542
Benutzerdefiniertes Papier bearbeiten 543
Informationen zu benutzerdefinierten Medien exportieren 543
Informationen zu benutzerdefinierten Medien importieren 544

Kalibrierungsziel erstellen ... 546
Warnungen ... 547
Überprüfen der Aktualisierung ... 548

Media Configuration Tool (Mac OS) 549

Die Merkmale des Media Configuration Tool ... 549
Installationsverfahren ... 550
Startmethode ... 551
Hauptfenster von Media Configuration Tool ... 552
Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier ... 553
Hinzufügen eines Medientyps ... 555
Mediennamen ändern ... 557
Löschen der von Ihnen hinzugefügten Medientypen ... 559
Umschalten zwischen Einblenden/Ausblenden des Medientyps ... 561
Ändern der Anzeigereihenfolge der Medientypen ... 562
Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier ... 564
Kompatibles Papier ... 566
Benutzerdef. Papier hinzufügen ... 567
Benutzerdefiniertes Papier löschen ... 573
Benutzerdefiniertes Papier bearbeiten ... 574
Informationen zu benutzerdefinierten Medien exportieren ... 575
Informationen zu benutzerdefinierten Medien importieren ... 576
Kalibrierungsziel erstellen ... 577
Warnungen ... 579
Überprüfen der Aktualisierung ... 580

Systemsteuerung 581

Vorgänge und Anzeigebildschirm 582

Systemsteuerung ... 582
Anzeige der Systemsteuerung ... 584
Wie die Anweisungen mithilfe von Navigieren anzuzeigen sind ... 588
Prüfanweisungen während des Druckerbetriebs ... 589

Druckermenü 590

Bedienung des Druckermenüs ... 590
Menüfunktionen ... 591
Menüstruktur ... 594
Einstellungen im Menü ... 599
Statusdruck ... 610
Drucken von Schnittstellen-Einstellungsberichten ... 613

Druckerteile 617

Druckerteile 618

Vorderseite ... 618
Rückseite ... 619
Obere Abdeckung (innen) ... 620
Papierzuführungen ... 621
In der Abdeckung der Rollenzufuhreinheit ... 622
Schlitten ... 622
Tintentankabdeckung (innen) ... 623
Entlüftungen ... 624

Festplatte 625

Funktionen Druckerfestplatte ... 625
Überprüfen des verbleibenden Festplattenspeichers ... 626
Löschen von Daten auf der Druckerfestplatte ... 627

Optionales Zubehör 629

Gestell ... 629
Gestell-Teile ... 630

Spektrophotometer-Einheit 630
Spektrophotometer-Einheit -Teile - 1 631
Teile der Spektrophotometer-Einheit - 2 632

Netzwerkeinstellungen 635

Netzwerkumgebung 636

Netzwerkumgebung 636

Verwenden von Remote UI 639

Verwenden von RemoteUI 639

Grundeinstellungen 641

Konfigurieren der IP-Adresse im Drucker 641
Konfigurieren der IP-Adresse mit Hilfe der Drucker-Systemsteuerung 641
Konfigurieren der IP-Adresse mithilfe der ARP- und PING-Befehle 642
Konfigurieren der TCP/IPv6-Netzwerkeinstellungen 644
Konfigurieren des Druckertreiberziels (Windows) 644
Konfigurieren des Druckertreiberziels (Mac OS) 645
Konfigurieren der TCP/IP-Netzwerkeinstellungen des Druckers mit RemoteUI 645

NetWare-Einstellungen 649

Konfigurieren von NetWare-Netzwerkeinstellungen 649
Angeben des Frame-Typs für den Drucker 649
Angabe von NetWare-Print Services 652
Konfigurieren der NetWare-Netzwerkeinstellungen des Druckers mit RemoteUI 654

Mac OS-Einstellungen 657

Konfigurieren des Druckertreiberziels in einem TCP/IP-Netzwerk 657
Konfigurieren des Druckertreiberziels für ein Bonjour-Netzwerk 657
Konfigurieren des Druckertreiberziels für AppleTalk Netzwerke 657
Konfigurieren der AppleTalk-Netzwerkeinstellungen des Druckers 659

Andere Einstellungen 660

Definition von druckerbezogenen Informationen 660
Manuelles Konfigurieren des Kommunikationsmodus 661
E-Mail-Benachrichtigung bei Fertigstellung oder Druckerfehlern 662
Initialisieren der Netzwerkeinstellungen 662

Device Setup Utility (Windows) 664

imagePROGRAF Device Setup Utility 664
Installieren von imagePROGRAF Device Setup Utility 664
Konfigurieren der IP-Adresse mithilfe von imagePROGRAF Device Setup Utility 664

Druckauftragsverwaltung 667

Status Monitor (Windows) 668

Die Merkmale des imagePROGRAF Status Monitor 668
Druckauftragsverwaltung mit dem imagePROGRAF Status Monitor 669

Printmonitor (Mac OS) 671

Die Merkmale des imagePROGRAF Printmonitor 671
Druckauftragsverwaltung mit dem imagePROGRAF Printmonitor 672

Accounting (Windows) 673

Accounting Manager 673
Starten des Accounting Manager 673
Hauptfenster des Accounting Manager 674
Auftragslistenbereich 676
Grundprozeduren des Accounting Manager 677
Vorgabe der Kosten pro Einheit in Accounting Manager 678

Vorgabe der Kosten pro Einheit Tinte 678
Vorgabe der Kosten pro Einheit Papier 679
Vorgabe jeglicher Kosten, ausgenommen Papier und Tinte 680
Vorgabe der Einheiten und der Anzeige in Accounting Manager 681
Automatische Erfassung von Druckauftragsprotokollen in regelmäßigen Abständen 682
Abbrechen der regelmäßigen Erfassung von Druckauftragsprotokollen 682
Umschalten zwischen Anzeige von Druckaufträge im Drucker und Regelmäßig erfasste Druckaufträge 682
Exportieren von Druckauftragsdaten als CSV-Datei 683
Anzeigen von Druckauftragseigenschaften oder Zeitraumeigenschaften 683
Anzeigen, Speichern und Laden gewählter Kostendaten pro Einheit 684
Anzeige des gesamten Tinten- und Papierverbrauchs 684

Grundlegende Druckauftragsfunktionen 686
Verwendung der Druckerfestplatte 686
Speichern von Druckaufträgen auf der Druckerfestplatte 688
Verwalten der Druckschlange (Löschen oder Leeren von anderen Druckaufträgen) 691
Verwalten von ausstehenden Druckaufträgen (Drucken oder Löschen von gehaltenen Druckaufträgen) 693
Drucken von gespeicherten Druckaufträgen 695
Löschen von gespeicherten Druckaufträgen 699
Verschieben von gespeicherten Druckaufträgen 702

Erweiterte Druckauftragsfunktionen 706
Druckaufträge speichern, die aus anderen Quellen als dem Druckertreiber gesendet wurden 706
Druckaufträge nicht in der Gemeinsamen Box speichern 707
Einstellen von Kennwörtern für Personal Boxes 708
Benennen von persönlichen Personal Boxes 711
Liste von gespeicherten Druckaufträgen anzeigen 713
Liste von gespeicherten Druckaufträgen drucken 716
Detailanzeige von gespeicherten Druckaufträgen 717
Umbenennen von gespeicherten Druckaufträgen 719

Justierungen für eine bessere Druckqualität 725

Anpassung für Präzisionsdruck 726
Verbesserung der Druckqualität 726

Justieren der Druckköpfe 728
Einstellen des Druckkopfs 728
Automatische Begradigung von Linien und Farben 728
Manuelle Begradigung von Linien und Farben 730
Anpassung bei der Installation des Druckkopfes 731
Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder 732

Justieren des Vorschubs 734
Einstellen des Vorschubs 734
Auswählen einer Vorschub-Einstellungsmethode 734
Streifen automatisch justieren 735
Manuelle Streifeneinstellung 736
Feinabstimmung des Papiervorschubs 738
Einstellen der Zeilenlänge 739
Farbeinstellung an der abschließenden Einzelblattkante 740
Einstellen der Saugstärke 741

Farbverwaltung 743

Monitor-Anpassung 744
Drucken von Bildern, die mit den Monitorfarben übereinstimmen 744
Drucken von Bildern, die mit den Monitorfarben übereinstimmen (Windows) 745
Drucken von Bildern, die mit den Monitorfarben übereinstimmen (Mac OS) 747

Farbkalibrierung 749
Verwalten von Farben 749

Verwalten von Farben mithilfe der Druckersensoren 755
Farbkalibrierung mit dem Druckersensor 756
Farbmanagement mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option) 758
Verwendung der Spektrophotometer-Einheit (Option) 761
Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option) 762
Farbprüfungen mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option) 765
Wechseln der Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte (optional) 766
Anpassungstypen der Farbkalibrierung 768

Color Calibration Management Console (Windows) 771

Merkmale der Color Calibration Management Console 771
Installationsverfahren 772
Deinstallationsverfahren 774
Starten 775
Hauptfenster 776
Menü Datei 778
Menü Extras (Wenn die Registerkarte Eichung angezeigt wird) 779
Menü Extras (Wenn die Registerkarte Farbmessung angezeigt wird) 780
Menü Hilfe 781
Liste Drucker 781
Registerkarte Eichung 783
Registerkarte Farbmessung 784
Ändern der in der Liste Drucker angezeigten Drucker 785
Überprüfen des Farbkalibrierungsstatus 788
Ausführen der Farbkalibrierung 789
Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel 792
Ausführen der Farbprüfung 798
Planen der Farbprüfung 802
Registrieren von Ausführungsprotokollen in Favoriten 803
Löschen von Ausführungsprotokollen aus den Favoriten 804
Speichern von Ausführungsprotokollen im Computer 805
Umschalten der Anzeigeeinheiten 806
Tonmeldung bei Abschluss der Farbkalibrierung 806

Color Calibration Management Console (Mac OS) 808

Merkmale der Color Calibration Management Console 808
Installationsverfahren 809
Deinstallationsverfahren 810
Starten 810
Hauptfenster 810
Menü imagePROGRAF Color Calibration Management Console 812
Menü Datei 813
Menü Extras (Wenn die Registerkarte Eichung angezeigt wird) 814
Menü Extras (Wenn die Registerkarte Farbmessung angezeigt wird) 814
Liste Drucker 816
Registerkarte Eichung 817
Registerkarte Farbmessung 818
Ändern der in der Liste Drucker angezeigten Drucker 819
Überprüfen des Farbkalibrierungsstatus 821
Ausführen der Farbkalibrierung 822
Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel 824
Ausführen der Farbprüfung 830
Planen der Farbprüfung 833
Registrieren von Ausführungsprotokollen in Favoriten 835
Löschen von Ausführungsprotokollen aus den Favoriten 835
Speichern von Ausführungsprotokollen im Computer 836
Umschalten der Anzeigeeinheiten 837
Tonmeldung bei Abschluss der Farbkalibrierung 837

Wartung und Verbrauchsartikel 839

Tintentanks 840

Tintentanks ... 840
Auswechseln von Tintentanks ... 840
Überprüfen des Tintenstands ... 846
Wann müssen Tintentanks ausgewechselt werden? ... 846

Druckköpfe 848

Druckkopf ... 848
Überprüfen verstopfter Düsen ... 848
Reinigen des Druckkopfs ... 849
Auswechseln des Druckkopfs ... 850

Wartungskassette 856

Wartungskassette ... 856
Auswechseln der Wartungskassette ... 856
Überprüfen der Restkapazität der Wartungskassette ... 861
Wann soll die Wartungskassette ausgewechselt werden? ... 862

Reinigen des Druckers 863

Reinigen der Druckeraußenseite ... 863
Reinigen der Innenseite der oberen Abdeckung ... 863
Reinigen der Papierhaltevorrichtung ... 866
Reinigen der Teile der Spektrophotometer-Einheit (Option) ... 867

Weitere Wartungstätigkeiten 873

Tragen des Druckers ... 873
Vorbereitung des Druckers für den Transport ... 879
Erneutes Installieren des Druckers ... 883
Aktualisieren der Firmware ... 886
Auswechseln des Spektrophotometer-Sensor der Spektrophotometer-Einheit (Option) ... 886

Fehlerbehebung 893

Häufig gestellte Fragen 894

Häufig gestellte Fragen ... 894

Probleme in Bezug auf Papier 896

Entfernen eines Rollenpapierstaus ... 896
Entfernen eines Einzelblattstaus, manuell eingelegt ... 899
Entfernen eines Rollenpapierstaus (Papierzuführung) ... 901
Einzelblätter können nicht aus der vorderen Papierzuführung herausgezogen werden ... 903
Das Rollenpapier kann nicht in die Papierzuführung eingeführt werden ... 903
Einzelblätter können nicht eingelegt werden ... 903
Das Papier ist nicht einwandfrei geschnitten ... 903
Das Papier wird nicht geschnitten ... 903
Ein Abdruck entsteht an der Papiervorderkante ... 904
Die Ränder sind breit ... 904

Druck beginnt nicht 905

Die Lampe Data in der Systemsteuerung leuchtet nicht ... 905
Der Drucker reagiert nach Senden von Druckaufträgen nicht ... 905
Tintenfüllung.. wird angezeigt ... 905
Der Anzeigebildschirm zeigt Mischen... an ... 905

Der Drucker hält während eines Druckauftrags an 906

Es erscheint eine Fehlermeldung im Anzeigebildschirm ... 906
Der Drucker gibt leeres, unbedrucktes Papier aus ... 906

Probleme mit der Druckqualität 907

Der Druck ist blass ... 907
Papier reibt am Druckkopf ... 908

Die Papierkanten sind schmutzig ... 909
Die Papieroberfläche ist schmutzig ... 909
Die Rückseite des Papiers ist schmutzig. ... 910
Auf der abschließenden Papierkante bleiben Rollenmarkierungen zurück ... 910
Beim normalen Drucken wird unverzüglich nach dem randlosen Druck der abschließende Kantenrand verschmutzt ... 910
Die gedruckten Farben stimmen nicht genau ... 910
Es treten Streifen in unterschiedlichen Farben auf ... 911
Die Farben auf gedruckten Bildern sind ungleichmäßig ... 911
Bildränder sind verwischt oder es kommt zu weißen Streifen ... 913
Einstellen des Blauen Schalters auf der Walze ... 913
Der Kontrast wird beim Drucken unregelmäßig ... 915
Die Länge der gedruckten Bilder in Einzugsrichtung stimmt nicht genau ... 915
Bilder werden verkantet gedruckt ... 916
Die Dokumente werden monochrom gedruckt ... 916
Die Linienstärke ist nicht gleichmäßig ... 916
Die Linien oder Farben sind falsch ausgerichtet ... 917
Ränder erscheinen bei Randlosdruck ... 917

Spektrophotometer Fehlersuche 918
Die Erfassung der Farbmessdaten dauert lange ... 918
Die Messergebnisse sind ungewöhnlich/fehlerverdächtig ... 918
All.Just(hoGegk) kann nicht über den Computer ausgeführt werden ... 918

Drucken über ein Netzwerk nicht möglich 919
Kein Anschluss des Druckers an das Netzwerk möglich ... 919
Druck über ein TCP/IP-Netzwerk nicht möglich ... 919
Drucken über ein NetWare-Netzwerk nicht möglich ... 919
Druck über ein AppleTalk- oder Bonjour-Netzwerk nicht möglich ... 920

Installationsprobleme 921
Entfernen von installierten Druckertreibern ... 921

Sonstige Probleme 922
Der Drucker fährt nicht fort ... 922
Der Drucker braucht sehr lange zum Hochfahren ... 922
Wenn der Drucker ein seltsames Geräusch macht ... 922
Meldungen, die darauf hinweisen, zu überprüfen, dass die Wartungskassette nicht gelöscht ist ... 923
Der Drucker verbraucht viel Tinte ... 923
Tintenstanderkennung ... 923

Fehlermeldungen 927

Fehlermeldungen 928

Papierbezogene Meldungen 930
Papierunst. ... 930
Falscher Papiertyp ... 930
Das Papier ist zu klein. ... 931
Papier zu klein ... 931
Pap.breite.unst. ... 932
Papierformat nicht erkannt. ... 932
Nicht genügend Pap. f. Druckauftr. ... 933
Dieses Papier kann nicht verwendet werden. ... 933
Rollendruck ist ausgewählt. ... 933
Rollendruck ist ausgewählt, aber manuelles Pap. ist eingelegt. ... 933
Kein Rollenpapier ... 933
Fehler Rollenzufuhreinheit. ... 934
Keine Rolleneinheit. ... 934
Manueller Druck ist ausgewählt. ... 934
Manueller Druck ausgewählt, aber Rolle eingelegt. ... 934
Falsche Papier-zuführung für manuelles Papier. ... 935
Papierstau. ... 935
Papier verkantet eingelegt. ... 935

Papier nicht an rechter Führung ausgerichtet. ... 936
Papier nicht erkannt. ... 936
Papier kann nicht zugeführt werden. ... 936
Papier kann nicht geschnitten werden. ... 936
Ende Pap.zfrg. ... 937
Kein Drucken ohne Rand mögl. ... 937
Rollenpapier hat keinen festen Kontakt zum Halter. ... 938

Tintenbezogene Meldungen 939

Nicht genug Tinte. ... 939
Keine Tinte mehr vorhanden. ... 939
Der Tintenstand kann nicht korrekt ermittelt werden. Prüfen Sie Tintentank. ... 939
Tintenst. kann n. richtig erk. werden. Tankabd. schließ. ... 939
Abdeckung schließen ... 939
Tintentank ist leer. ... 940
Kaum Tin. vrhnden. ... 940
Kein Tintentank eingesetzt. ... 940
Prüfen ob Tinten- tank eingesetzt ist und Farbe/Richtung. ... 940
Die folgenden Tintentanks können nicht erkannt werd. ... 940
Tintentank nicht herausziehen. ... 940

Druck- oder justierungsbezogene Meldungen 941

Befehl kann nicht ausgeführt werden. Anderes Papier verwenden. ... 941
Kann so nicht gedruckt werden. ... 941
Eichungs-Fehler ... 942
Übermäßige Temperatur oder Feuchtigkeit. ... 942
Allgemeine Eichung durchführen. ... 942
Mit obigem Papier allgemein eichen. ... 942
Mit obigem Papier eichen. ... 943
Vor Randlosdruck bl. Walzenschalter verschieben. ... 943
Bl. Walzenschalter schmutzig. ... 943
Blauen Walzen-schalter Nr. xx nach rechts schieben. (xx steht für eine Zahl) ... 943
Papierzuführung Justieren ist nicht möglich. ... 943
Ausdruck prüfen ... 944
Spektrophoto-meter-Einheit nicht angeschlossen. ... 944
Spektrophoto-meter-Sensor nicht montiert. ... 944
Spektrophoto-meter-Einheit Fehler weiße Kalibrierungs-kachel. ... 944
Spektrophotome-ter-Einheit Ausgabe-führung nicht mon-tiert. ... 944
Spektrophoto-meter-Einheit Fehler Sicherungsplatte. ... 944
Abdeckung Spektro- photometer-Sensor geöffnet. ... 945
Abdeckung Spektro-photometer-Einheit geöffnet. ... 945
Spektrophoto-meter Lesefehler. ... 945
Weiße Kalibrier-ungskachel reinigen, da evtl. schmutzig. ... 945

Druckkopfbezogene Meldungen 946

Kopf Justieren ist nicht möglich. ... 946
L/R Dr.Kopf an der falschen Position installiert. ... 946
Falscher Druckkopf x. (x ist L, R oder wird nicht angezeigt) ... 946
Fehler Druckkopf x (x ist L, R oder wird nicht angezeigt) ... 946
Druckkopf x kann nicht erkannt wer-den. (x ist L, R oder wird nicht angezeigt) ... 947
Dr.kopfrng. durchf. ... 947

Wartungskassettebezogene Meldungen 948

Keine Wartungskassette ... 948
Falsche Wart.kass. ... 948
Wartkass. Geringer Füllstand ... 948
Keine freie Kapaz. in Wartungskassette. ... 948
Wartungskassette voll ... 948
Fehler Wartungskassette ... 948

Festplattenbezogene Meldungen 949

Festplatten-fehler. ... 949
Fehler beim Lesen der Datei. ... 949
Mailbox voll. ... 949

Mailbox voll. Drucken ohne Datenspeicherung. 949
Mailbox fast voll. 949
Maximale Drckjobs gespeichrt. 949
Mailbox voll. Unnötige Daten löschen. 950

Andere Meldungen 951

GARO Wxxxx (x steht für eine Zahl) 951
Fehler Exxx-xxxx (x steht für einen Buchstaben oder eine Zahl) 951
Hardware-Fehler. xxxxxxxx-xxxx (x steht für einen Buchstaben oder eine Zahl) 951
Ersatzteile vorbereiten. 952
Ersetzungszeit ist abgelaufen. 952
Unbek. Datei. 952
Eichung Multisensor-Fehler. 952
Multisensor Fehler 952

Spezifikationen 953

Druckerspezifikationen 954

Spezifikationen 954
Druckbereich 956

Spektrophotometer-Einheit Spezifikationen 958

Spezifikationen 958

Anhang 959

Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßregeln 960

Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßregeln 960
Rechtshinweise 962

Handbücher für diesen Drucker 964

Handbücher für diesen Drucker 964
Hinweise zu diesem Benutzerhandbuch 964

Produktentsorgung 966

WEEE-direktivet 966

Memo

Grundlegender Druckablauf

Druckverfahren 20
Abbrechen von Druckaufträgen 29
Druck anhalten 32

Erweiterte Druckoptionen 33
Windows Software 151
Mac OS Software 323
Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers 467
Systemsteuerung 581
Druckerteile 617
Netzwerkeinstellungen 635
Druckauftragsverwaltung 667
Justierungen für eine bessere Druckqualität 725
Farbverwaltung 743
Wartung und Verbrauchsartikel 839
Fehlerbehebung 893
Fehlermeldungen 927
Spezifikationen 953
Anhang 959

Bedienungsanleitung

Druckverfahren

Druckoptionen bei Verwendung von Rollen und Blättern 20
Ein- und Ausschalten des Druckers 21
Einlegen und Drucken von Rollenpapier 22
Einlegen und Drucken von Blättern 25
➔ Papier im Druckertreiber einstellen (Windows) 154
➔ Papier im Druckertreiber einstellen (Mac OS) 325
Drucken in Windows 26
Drucken unter Mac OS 27

Druckoptionen bei Verwendung von Rollen und Blättern

Der Drucker unterstützt sowohl den Druck von Rollenpapier als auch Blättern.
In diesem Abschnitt werden die Hauptfunktionen jeder einzelnen Druckmethode und die verfügbaren Hauptdruckmethoden vorgestellt. Wählen Sie Rollenpapier oder Einzelblätter für Ihre persönliche Druckanwendung.

Hinweis
- Für Informationen zu den Papiertypen, die der Drucker unterstützt, finden Sie unter "**Papiertypen.**" ➔S.468
- Außer den hier vorgestellten Verfahren gibt es eine Reihe anderer Druckverfahren. Für Einzelheiten finden Sie unter "**Erweiterte Druckoptionen.**" ➔S.33

Rollendruck

Medien, die als aufgewickelte Rollen erhältlich sind, werden im Allgemeinen als Rollenmedium bezeichnet. Die Rollen werden auf den Rollenhalter geladen, der wiederum in den Drucker geladen wird.
Mit Rollen kann man große Fotos drucken oder Poster und Banner erstellen, die nicht auf Blättern von normalem Papier gedruckt werden können.

- Drucken im Großformat
  Vertikale oder horizontale Banner können aus bekannter Software-Anwendung, wie etwa Microsoft Office-Anwendungen, einfach gedruckt werden.
  (Siehe "**Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern (Drucken im Großformat).**") ➔S.95
- Randloser Druck
  Drucken ohne Rand um Poster oder Fotos.
  (Siehe "**Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats.**") ➔S.84
  (Siehe "**Randloser Druck durch Anpassung der Originalgröße an die Breite des Rollenpapiers.**") ➔S.88
  (Siehe "**Randloser Druck mit tatsächlicher Größe.**") ➔S.78
- Bannerdruck
  Sie können mehrere Seiten als ein fortlaufendes Bild ohne Seitenränder ausgeben.
  (Siehe "**Fortlaufender Druck von mehreren Seiten.**") ➔S.110
- 90-Grad-Drehung vor dem Druck
  Originale im Hochformat werden wenn möglich um 90 Grad gedreht, um das Papier effizienter zu nutzen.
  (Siehe "**Rollenpapier sparen, indem die Originale um 90 Grad gedreht werden.**") ➔S.131
- Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung
  Sie können das Papierformat von Originalen durch beliebiges Vergrößern oder Verkleinern vor dem Druck anpassen.
  (Siehe "**Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats.**") ➔S.63
  (Siehe "**Anpassen der Originalgröße an die Breite des Rollenpapiers.**") ➔S.65
  (Siehe "**Größenveränderung der Originale durch Eingabe eines Skalierungswerts.**") ➔S.69
- Free Layout (Windows) und imagePROGRAF Free Layout (Mac OS)
  Es können mehrere Dokumente nebeneinander aus verschiedenen Anwendungen (zum Beispiel Textverarbeitungsprogramme, Tabellenkalkulationen usw.) gedruckt werden.
  (Siehe "**Drucken von Originalen aus mehreren Anwendungen nebeneinander.**") ➔S.107

Einzelblattdruck

Blätter bezieht sich auf Einzelblätter.
Legen Sie das Blatt zwischen der Walze und der Papierhaltevorrichtung ein.

- Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung
  Sie können das Papierformat von Originalen durch beliebiges Vergrößern oder Verkleinern vor dem Druck anpassen.
  (Siehe "**Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats.**") ➔S.63
  (Siehe "**Größenveränderung der Originale durch Eingabe eines Skalierungswerts.**") ➔S.69
- Free Layout (Windows) und imagePROGRAF Free Layout (Mac OS)
  Es können mehrere Dokumente nebeneinander aus verschiedenen Anwendungen (zum Beispiel Textverarbeitungsprogramme, Tabellenkalkulationen usw.) gedruckt werden.
  (Siehe "**Drucken von Originalen aus mehreren Anwendungen nebeneinander.**") ➔S.107

Ein- und Ausschalten des Druckers

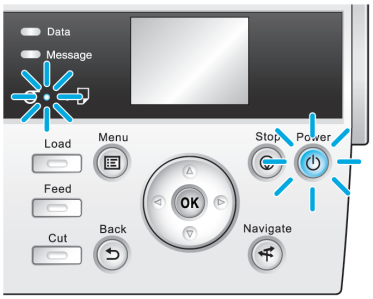
Einschalten des Druckers

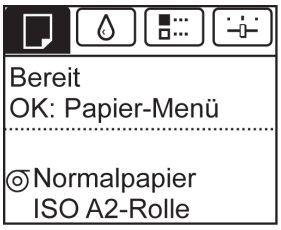
1 Drücken Sie die **Power (Strom)** -Taste, um den Drucker einzuschalten.
Der Drucker wird nun hochgefahren.
Nachdem der Anzeigebildschirm das Canon-Logo angezeigt hat, wird "**Fahre hoch... Bitte warten.**" angezeigt.



2 Die **Power (Strom)-Lampe** leuchtet, sobald der Drucker den Hochfahrvorgang abgeschlossen hat und der Drucker befindet sich nun im **Einsatzbereit**.

In den folgenden Fällen geht der Drucker nicht in den **Einsatzbereit**. Ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.





- Die Obere Abdeckung ist offen
  Schließen Sie die Obere Abdeckung.
- Die Tintentankabdeckung ist offen
  Schließen Sie die Tintentankabdeckung.
- Der Druckkopf ist nicht eingesetzt
  finden Sie unter "**Auswechseln des Druckkopfs.**" ➔S.850
- Es wurde kein Tintentank eingesetzt
  finden Sie unter "**Auswechseln von Tintentanks.**" ➔S.840
- Wenn "**Fehler**" im Anzeigebildschirm erscheint
  finden Sie unter "**Fehlermeldungen.**" ➔S.928

- Die **Power (Strom)-Lampe** und die **Message (Nachricht)-Lampe** leuchten nicht (kein einziges Mal), und im Anzeigebildschirm wird nichts angezeigt

  Überprüfen Sie, ob der Drucker korrekt angeschlossen ist. Überprüfen Sie die Verbindung von Stecker und Steckdose.

Wichtig

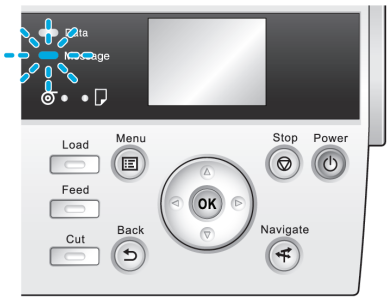
- Wenn der Drucker gestartet wird, während dieser über das USB-Kabel mit einem ausgeschalteten Mac OS-Computer verbunden ist, kann dies dazu führen, dass gleichzeitig der Computer gestartet wird. Um das zu verhindern, ziehen Sie das USB-Kabel ab, bevor Sie den Drucker starten. Wenn Sie den Drucker über einen USB-Hub mit dem Computer verbinden, kann dieses Problem möglicherweise gelöst werden.

Ausschalten des Druckers

Wichtig

- Ziehen Sie den Drucker niemals während eines Druckauftrags von der Stromversorgung ab. Dies kann den Drucker beschädigen.

1 Versichern Sie sich, dass keine Druckaufträge in Bearbeitung sind.
Wenn die **Message (Nachricht)-Lampe** blinkt, lesen Sie die Meldung im Anzeigebildschirm und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen. (Siehe "**Fehlermeldungen**.") ➔S.928



Wenn die **Data (Daten)-Lampe** blinkt, erhält der Drucker gerade einen Druckauftrag. Schalten Sie den Drucker erst nach Fertigstellung des Druckauftrags aus.



2 Halten Sie die **Power (Strom)** -Taste länger als eine Sekunde gedrückt.

Nach "**Herunterfahren Bitte warten..**" im Anzeigebildschirm, wird der Drucker heruntergefahren.



Einlegen und Drucken von Rollenpapier

Dies sind die grundlegenden Schritte zum Einlegen und Bedrucken von Rollenpapier.
Folgen Sie diesen Schritten um Rollenpapier einzulegen und darauf zu drucken.

- Wenn Sie das optionale Gestell verwenden, können Sie gedruckte Dokumente im Ausgabestapler aufbewahren. finden Sie unter "**Verwendung des Ausgabestaplers**." ➔S.517
- Sie können den Drucker auch auf einem Tisch usw. installieren und verwenden, anstatt das Gestell zu verwenden.

Wichtig

- Bleibt eine Rolle langfristig im Drucker eingelegt, ohne dass gedruckt wird, kann ein Abdruck an der Papiervorderkante entstehen.
  In Fällen, in denen es vor allem auf die Druckqualität ankommt, wird empfohlen, die Option **SchnEn.Neu-Einlg** auf **Ein** oder **Automatisch** einzustellen, damit die Papierkante vor dem Druck automatisch beschnitten wird.
- Bevor Sie Banner oder andere lange Dokumente drucken, klappen Sie den Ausgabestapler zusammen. Wir empfehlen, ein sauberes Tuch oder Papier auf dem Boden auszubreiten und **Ausgabe** als Schnittmethode für Rollen zu wählen, um Beschmutzen oder Verkratzen der Druckfläche zu verhindern. (Siehe "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen.**") ➔S.491

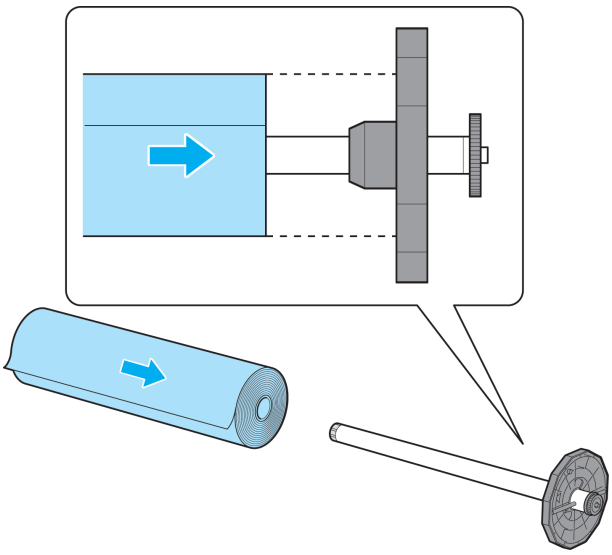
Hinweis

- Weitere Einzelheiten zu unterstützten Rollenpapiergrößen und -typen finden Sie unter **Papiergrößen** oder im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Papierformate.**") ➔S.468 (Siehe "**Papiertypen.**") ➔S.468
- Wenn vor dem Schneiden des Rollenpapiers darauf gewartet werden soll, dass die Tinte nach dem Drucken getrocknet ist, stellen Sie im Druckertreiber die **Abtrockenzeit** ein. (Siehe "**Angabe der Tintenabtrockenzeit für Rollenpapier.**") ➔S.490
- Nachdem Sie das gesamte Papier einer Rolle verbraucht haben, reinigen Sie die Walze. Wenn die Walze an der Innenseite der oberen Abdeckung schmutzig wird, kann die Unterseite des Papiers verschmutzen. (Siehe "**Reinigen der Innenseite der oberen Abdeckung.**") ➔S.863

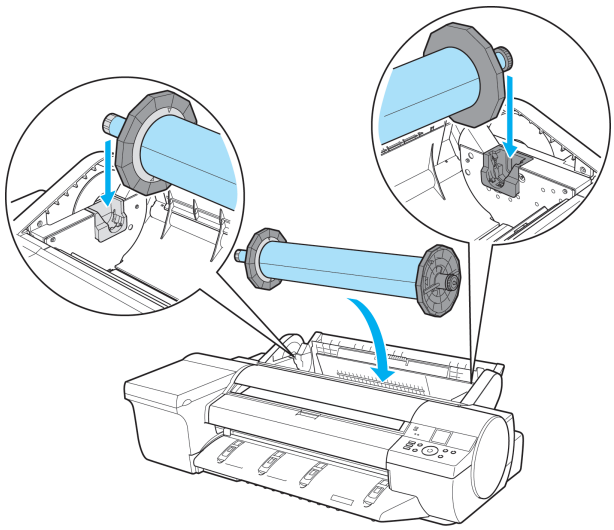
1 Schalten Sie den Drucker ein. (Siehe "**Ein- und Ausschalten des Druckers.**") ➔S.21

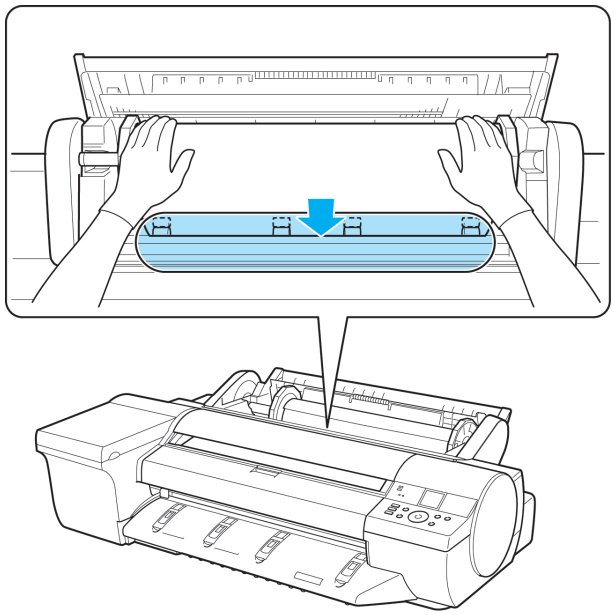


2 Legen Sie das Rollenpapier in den Rollenhalter ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479



3 Legen Sie Rollenpapier in den Drucker ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481

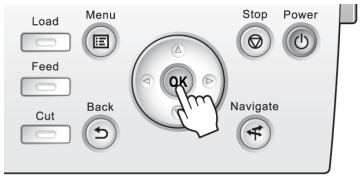




Wichtig

- Wenn Sie ohne Rand drucken, stellen Sie den blauen Schalter auf der Walze unbedingt auf die Seite ●. Wenn der Schalter falsch eingestellt wird, kann sich die Druckqualität verschlechtern. (Siehe "**Einstellen des Blauen Schalters auf der Walze.**") ➔S.913

4 Wählen Sie den Papiertyp. (Siehe "**Ändern des Papiertyps.**") ➔S.484

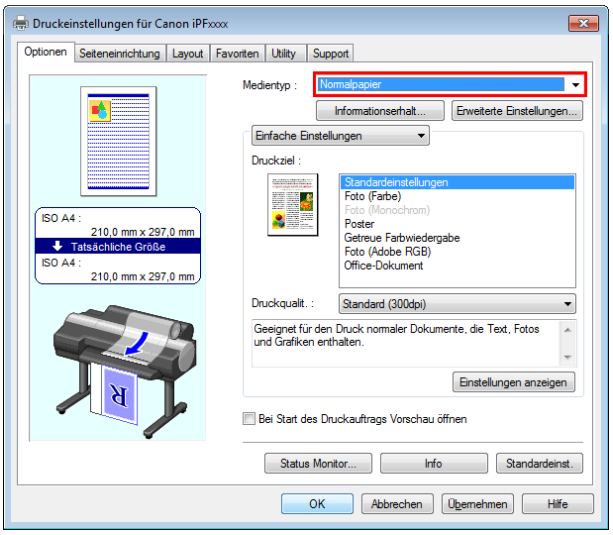


Hinweis

- Wenn kein Strichcode auf dem Rollenpapier gedruckt wurde und **ÜbrRollverwalten** auf **Ein** gestellt ist, geben Sie nach dem Papiertyp die Rollenlänge an. (Siehe "**Festlegen der Papierlänge.**") ➔S.485

5 Nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber für den Papiertyp und andere Einstellungen vor.

- **Papier im Druckertreiber einstellen (Windows)** ➔S.154
- **Papier im Druckertreiber einstellen (Mac OS)** ➔S.325



6 Senden Sie den Druckauftrag ab.

- **Drucken in Windows** ➔S.26
- **Drucken unter Mac OS** ➔S.27

Der Drucken nun beginnt.

Wichtig

- Ziehen Sie das Papier nicht gewaltsam heraus, sobald das Rollenpapier vorgeschoben wurde. Auf diese Weise wird der weitere Vorschub verhindert. Wenn Sie das Papier versehentlich herausziehen, lesen Sie finden Sie unter **"Entfernen von Rollenpapier aus dem Drucker."** ➔S.486

Einlegen und Drucken von Blättern

Dies sind die Grundschritte zum Einlegen und Drucken von Blättern.
Folgen Sie den folgenden Schritten, um Papier einzulegen und zu drucken.

Hinweis

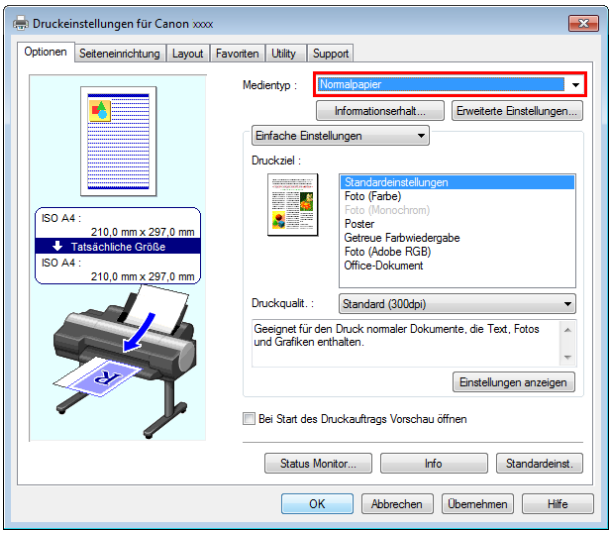
- Weitere Einzelheiten zu unterstützten Papiertypen und -größen finden Sie unter **Papierformate** oder im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe **"Papierformate."**) ➔S.468 (Siehe **"Papiertypen."**) ➔S.468
- Der randlose Druck wird für Einzelblätter nicht unterstützt. Informationen zu den für den Einzelblattdruck verfügbaren Funktionen und Hauptdruckmethoden finden Sie in finden Sie unter **"Druckoptionen bei Verwendung von Rollen und Blättern."** ➔S.20 .

1 Schalten Sie den Drucker ein. (Siehe **"Ein- und Ausschalten des Druckers."**) ➔S.21



2 Nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber für den Papiertyp und andere Einstellungen vor.

- **Papier im Druckertreiber einstellen (Windows)** ➔S.154
- **Papier im Druckertreiber einstellen (Mac OS)** ➔S.325

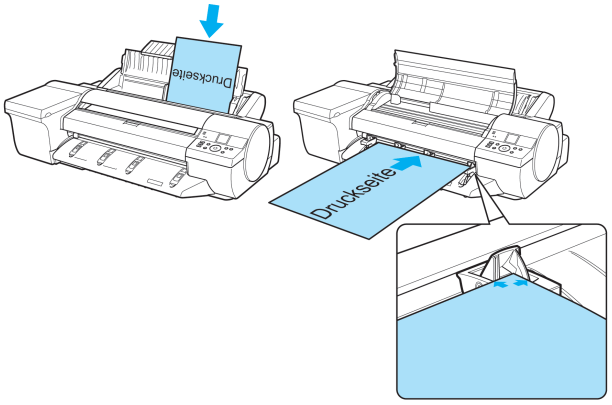


3 Senden Sie den Druckauftrag ab.

- **Drucken in Windows** ➔S.26
- **Drucken unter Mac OS** ➔S.27

4 Manuelles Einlegen von Einzelblättern. (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504
(Obere Papierzuführung)
(Vordere Papierzuführung)

Der Drucker beginnt nun mit dem Drucken des Druckauftrags.



Drucken in Windows

Drucken Sie über das Anwendungsmenü.

Wichtig

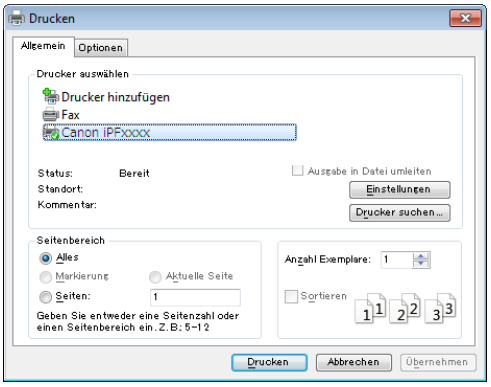
- Wir empfehlen, nicht benötigte Anwendungen vor dem Drucken zu schließen. Wenn während des Druckvorgangs mehrere Anwendungen laufen, kann dies die Übertragung der Druckdaten und die Druckqualität beeinträchtigen.

1 Wählen Sie in der Ursprungsanwendung den Befehl **Drucken** aus dem Menü **Datei**, um den Dialog für die Druckbedingungen anzuzeigen.

2 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Dialogfeld ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Drucken** oder **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Das Erscheinungsbild des Dialogfeld hängt von der Anwendung ab. In den meisten Fällen enthält das Dialogfeld grundlegende Druckoptionen und ermöglicht es Ihnen die Auswahl des Druckers, die Angabe des Druckbereichs und die Anzahl von Exemplaren usw festzulegen.
  Beispiel: Druckdialogfeld, das aus der Anwendung aufgerufen wird



- Wenn ein anderer Drucker ausgewählt ist, wechseln Sie zu dem gewünschten Drucker, indem Sie den Drucker unter **Drucker auswählen** oder im Dialog, der nach dem Klicken auf **Drucker** angezeigt wird, auswählen.

Die Einstellungen für viele Druckmethoden (einschließlich vergrößertem, verkleinertem Druck, randlosem Druck, usw.) werden im Druckertreiberdialogfeld angezeigt. Der Druckertreiberdialogfeld kann wie folgt auf zwei Arten aufgerufen werden.

- Aus der Anwendung
  (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158
- Aus dem Betriebssystemmenü
  (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus dem Betriebssystemmenü** .") ➔S.159

Drucken unter Mac OS

Nach der Registrierung des Druckers drucken Sie aus dem Menü der Software-Anwendung.

Wichtig

- Wir empfehlen, nicht benötigte Anwendungen vor dem Drucken zu schließen. Wenn während des Druckvorgangs mehrere Anwendungen laufen, kann dies die Übertragung der Druckdaten und die Druckqualität beeinträchtigen.

Registrieren des Druckers

Vor dem Drucken müssen Sie den Drucker in **Drucken & Scannen** in **Systemeinstellungen** (oder **Drucken & Faxen**) registrieren.
Für Hinweise zum Registrieren des Druckers finden Sie unter "**Konfigurieren des Druckertreiberziels** ." ➔S.645

Wichtig

- Während dieser Einrichtung wird der Drucker nicht als einer der verfügbaren Drucker aufgeführt, wenn dieser ausgeschaltet oder nicht angeschlossen ist.

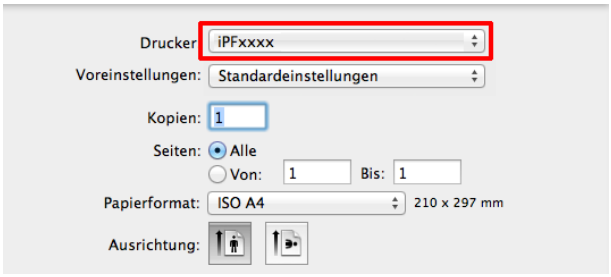
Drucken aus der Software-Anwendung

1 Wählen Sie in der Software-Anwendung den Befehl **Drucken** aus dem Menü **Ablage**, um das Dialogfeld für die Druckbedingungen anzuzeigen.

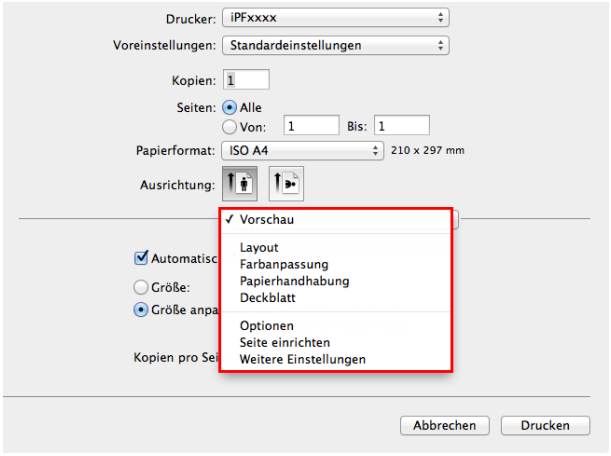
Hinweis

- Dieses Dialogfeld enthält grundlegende Druckoptionen und ermöglicht Ihnen die Auswahl des Druckers, die Angabe des Druckbereichs und der Anzahl von Exemplaren usw.

2 Wählen Sie den Drucker aus der Liste **Drucker** aus.



3 Klicken Sie auf **Drucken**, um mit dem Drucken zu beginnen.
Wie in den folgenden Abbildung gezeigt, können Sie in diesem Dialogfeld zu anderen Seiten wechseln, um Einstellungen für unterschiedliche Druckmethoden einzustellen, wie etwa vergrößerten, verkleinerten oder randlosen Druck, usw.



Abbrechen von Druckaufträgen

Abbrechen von Druckaufträgen in der Systemsteuerung 29
Abbrechen von Druckaufträgen in Windows 30
Abbrechen von Druckaufträgen in Mac OS 30

Abbrechen von Druckaufträgen in der Systemsteuerung

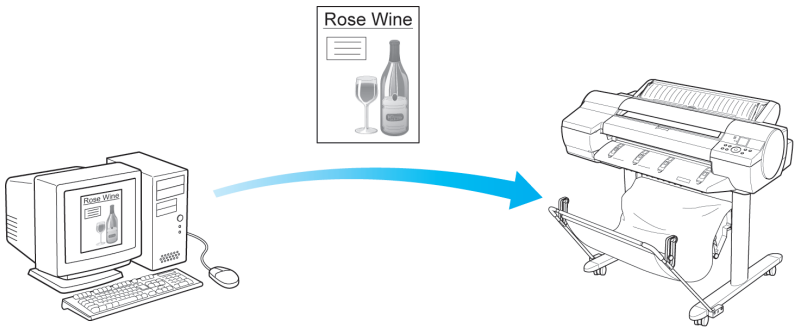
Drücken Sie zum Abbrechen des Drucks oder des Empfangs von Druckaufträgen auf die Taste **Stop (Stopp)** der Systemsteuerung.



Wenn Sie die Taste **Stop (Stopp)** während des Drucks drücken, ist die Reaktion des Druckers je nach dem derzeitigen Status unterschiedlich.

- Wenn Sie die Taste **Stop (Stopp)** drücken, bevor der Druck begonnen wurde

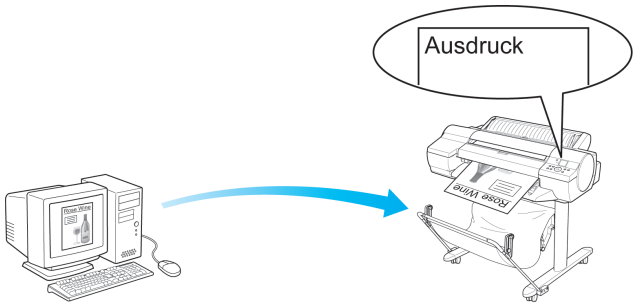
  Durch Drücken der Taste **Stop (Stopp)** vor Druckbeginn wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**, um den Druckauftrag abzubrechen.



Der Drucker druckt nicht.

- Wenn Sie die Taste **Stop (Stopp)** während des Druckvorgangs drücken

  Durch Drücken der Taste **Stop (Stopp)** während des Druckvorgangs wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**, um den Druckauftrag sofort abzubrechen.



Der Drucker wird sofort angehalten

Abbrechen von Druckaufträgen in Windows

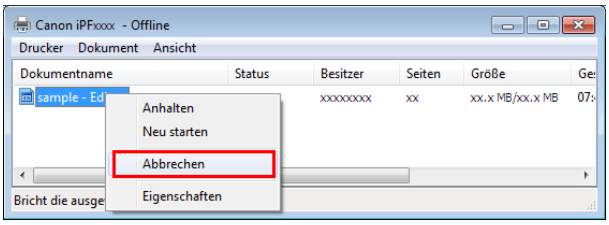
Im Druckerfenster können Sie Druckaufträge, die gerade an den Drucker gesendet werden, abbrechen.
Wenn Sie **imagePROGRAF Status Monitor** verwenden, können Sie die Druckaufträge abbrechen, die bereits von dem Drucker empfangen worden sind oder derzeit gedruckt werden.

1 Klicken Sie auf das Druckersymbol in der Symbolleiste, um das Druckerfenster anzuzeigen.

Hinweis

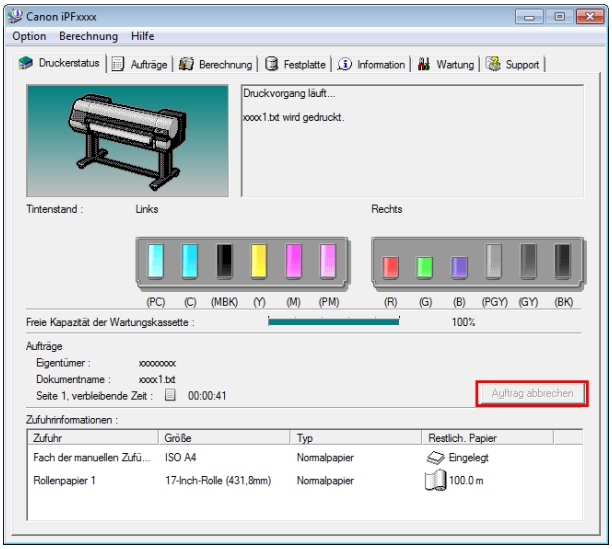
- Sie können aus dem Ordner zum Konfigurieren der Druckereinstellungen in dem von Ihnen verwendeten Betriebssystem fortfahren.
  Öffnen Sie unter Windows 7 beispielsweise das Fenster **Geräte und Drucker** im Menü **Start**, und doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

2 Klicken Sie zum Abbrechen mit der rechten Maustaste auf den Auftrag, und wählen Sie **Abbrechen**.



3 Wenn der Druckauftrag, der abgebrochen werden soll, nicht im Druckerfenster angezeigt wird (d.h., die Druckdaten wurden bereits vom Drucker empfangen), doppelklicken Sie auf das Symbolleistensymbol, um **imagePROGRAF Status Monitor** anzuzeigen.

4 Klicken Sie auf der Seite **Druckerstatus** auf **Auftrag abbrechen**.



Hinweis

- Die Anzeige kann je nach verwendetem Modell etwas unterschiedlich sein.

Abbrechen von Druckaufträgen in Mac OS

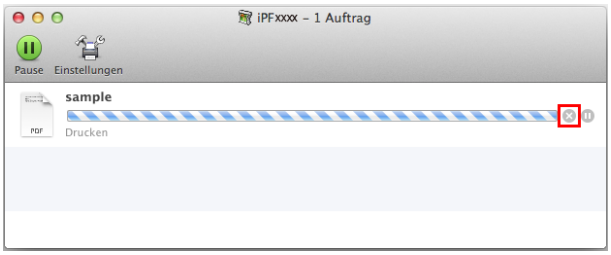
Im Druckerfenster können Sie Druckaufträge, die gerade an den Drucker gesendet werden, abbrechen.
Sie können auch Druckaufträge vom imagePROGRAF Printmonitor aus abbrechen, wenn diese bereits von dem Drucker empfangen wurden oder derzeit gedruckt werden.

Hinweis

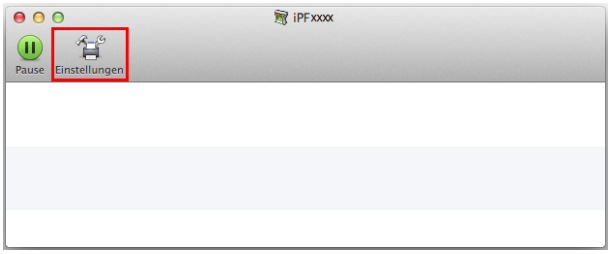
- Druckaufträge werden im Druckerfenster angezeigt, solange sie von dem Computer übertragen werden. Nach der Übertragung werden die Druckaufträge nicht einmal während des Druckens angezeigt.
- Druckaufträge werden im Fenster imagePROGRAF Printmonitor ab dem Augenblick angezeigt, in dem der Drucker die Druckerdaten empfängt und so lange, bis der Druck abgeschlossen ist. Diese werden nicht angezeigt, bevor die Druckdaten an den Drucker gesendet werden, sogar wenn der Computer die Vorbereitung der Druckdaten bereits begonnen hat.

1 Klicken Sie auf das Druckersymbol im **Dock**, um das Druckerfenster zu öffnen.

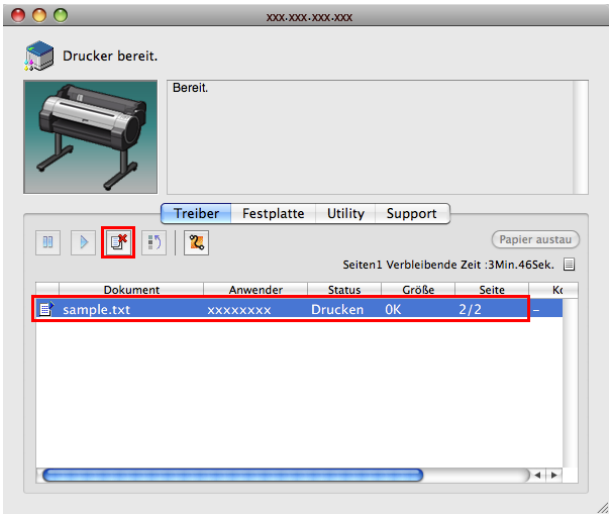
2 Klicken Sie entweder auf **×** zum Abbrechen des Druckvorgangs, oder wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus und klicken Sie auf **Löschen**, um den Auftrag zu löschen.



3 Wenn keine anzuhaltenden Aufträge im Druckerfenster vorliegen (nach Abschluss des Sendens von Druckdaten an den Drucker), klicken Sie entweder auf **Einstellungen**, **Konfiguration**, und dann auf **Drucker-Dienstprogramm öffnen**, oder klicken Sie auf **Konfiguration**, um den imagePROGRAF Printmonitor zu öffnen.



4 Wählen Sie den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf  , um den aktuellen Druckauftrag zu löschen.



Hinweis

- Die Anzeige kann je nach verwendetem Modell etwas unterschiedlich sein.

Der Druckauftrag wird gelöscht.

5 Beenden Sie imagePROGRAF Printmonitor. Klicken Sie im Druckerfenster auf **Fortsetzen** oder **Drucken fortsetzen**.

Wichtig

- Befolgen Sie immer die o.g. Schritte, um Druckaufträge mit imagePROGRAF Printmonitor abzubrechen. Wenn Sie die Auftragsverarbeitung nicht neu starten, kann der nächste Auftrag nicht gedruckt werden.

Druck anhalten

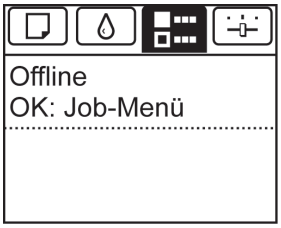
Druck anhalten

Wenn Sie während des Druckens im Menü der Systemsteuerung **Druck anhalten Ein** einstellen, wird der Druck an diesem Punkt angehalten und der Drucker geht in einen Pausestatus. (Siehe "**Anzeige der Systemsteuerung.**") ➔S.584
Das Drucken aus der Druckschlange ist in diesem Status nicht möglich.
Zur Wiederaufnahme des normalen Betriebs, müssen Sie **Druck anhalten** auf **Aus** stellen.

Hinweis

- In den folgenden Fällen wird der Status selbst dann gelöscht, wenn Sie **Druck anhalten** nicht auf **Aus** stellen, und der Druck aus der Druckschlange fortgesetzt.
  - Beim Vorschieben von Papier
  - Wenn Sie **Papiertyp wechs.** in der **Papier-Menü** ausführen

1 Drücken Sie während des Druckens im **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Druckauftrag ( ) auszuwählen.



Hinweis

- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Job-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Druck anhalten** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Grundlegender Druckablauf 19

Erweiterte Druckoptionen

Papier für den Druck auswählen 34
Drucken von Fotos und Office-Dokumenten 35
Bilder anpassen 51
Drucken von Vergrößerungen oder Verkleinerungen 63
Druck mit voller Größe 74
Randloser Druck 84
Druckern von Bannern oder auf anderen Sonderformaten 95
Aufteilen und dann drucken/mehrere Seiten auf einer Seite drucken 107
Zentrieren von Originalen 122
Sparen von Rollenpapier 131
Bilder vor dem Drucken prüfen 139
Weitere nützliche Einstellungen 140

Windows Software 151
Mac OS Software 323
Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers 467
Systemsteuerung 581
Druckerteile 617
Netzwerkeinstellungen 635
Druckauftragsverwaltung 667
Justierungen für eine bessere Druckqualität 725
Farbverwaltung 743
Wartung und Verbrauchsartikel 839
Fehlerbehebung 893
Fehlermeldungen 927
Spezifikationen 953
Anhang 959

Bedienungsanleitung

Papier für den Druck auswählen

Auswählen des Papiertyps zum Drucken 34
→ Ändern des Papiertyps 484

Papier im Druckertreiber einstellen 34
→ Papier im Druckertreiber einstellen (Windows) 154
→ Papier im Druckertreiber einstellen (Mac OS) 325

Auswählen des Papiertyps zum Drucken

Wählen Sie den geeigneten Medientyp passend zu dem im Drucker eingelegten Papier auf dem Drucker-Bedienfeld oder im Druckertreiber aus. Der geeignete Medientyp unterscheidet zwischen Original-Canon-Papier oder Papier mit Canon-Einzugsbestätigung und anderem Papier als Papier mit Canon-Einzugsbestätigung. Wählen Sie den Medientyp gemäß der nachfolgenden Beschreibung aus.
Für Informationen zum Auswählen des Medientyps auf dem Drucker-Bedienfeld siehe **Ändern des Papiertyps** →S.484 , und für Informationen zur Auswahl des Medientyps im Druckertreiber siehe **Papier im Druckertreiber einstellen (Windows)** →S.154 oder **Papier im Druckertreiber einstellen (Mac OS)** →S.325 .

Wichtig

- Falls Sie Papier außer Papier mit Canon-Einzugsbestätigung verwenden, gibt Canon absolut keine Garantien hinsichtlich der Druckqualität oder der Papierzufuhreigenschaften.

Hinweis

- Details zu Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung sind in **Papier-Referenzhandbuch** aufgeführt.
- Eine Fehlermeldung wird auf dem Drucker-Systemsteuerung angezeigt, falls der im Druckertreiber angegebene Medientyp nicht mit dem im Drucker angegebenen Medientyp übereinstimmt. Sie können zwar unter diesen Bedingungen drucken, aber die Druckergebnisse sind nicht unbedingt geeignet.

- Original-Canon-Papier oder Papier mit Canon-Einzugsbestätigung

  Wählen Sie für Original-Canon-Papier oder Papier mit Canon-Einzugsbestätigung die Einstellungen, die für diesen Papiertyp optimiert sind. Für weitere Informationen zu den Einstellungen für Original-Canon-Papier oder Papier mit Canon-Einzugsbestätigung finden Sie unter "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs**." →S.472

- Papier außer Papier mit Canon-Einzugsbestätigung

  Für Papier außer Papier mit Canon-Einzugsbestätigung besteht eine Methode darin, die Auswahl aus vorhandenen Einstellungen zu treffen, und eine andere Methode, einen neuen Medientyp zu erstellen und zum Drucker-Bedienfeld und Druckertreiber hinzuzufügen. Für Einzelheiten finden Sie unter "**Verwendung von Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung**." →S.470

Papier im Druckertreiber einstellen

Wenn Sie das Papier wechseln, stellen Sie die Druckertreiber-Einstellungen für Papiertyp und -größe fest.
Hinweise zum Vornehmen von Druckereinstellungen im Druckertreiber finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Papier im Druckertreiber einstellen (Windows)** →S.154
- **Papier im Druckertreiber einstellen (Mac OS)** →S.325

Drucken von Fotos und Office-Dokumenten

Drucken von Fotos und Bildern 35
Drucken von Fotos und Bildern (Windows) 36
Drucken von Fotos und Bildern (Mac OS) 37
Aus Photoshop drucken 39
Drucken von Adobe RGB-Bildern (Windows) 40
Drucken von Adobe RGB-Bildern (Mac OS) 43
Drucken von Office-Dokumenten 45
Drucken von Office-Dokumenten (Windows) 45
Drucken von Office-Dokumenten (Mac OS) 46
Zusammensetzen von Originalen mithilfe von PosterArtist 48

Drucken von Fotos und Bildern

Wenn Sie im Druckertreiber das folgende **Druckziel** aus **Einfache Einstellungen** auswählen, können Sie den Druck von Abbildungen und Fotos problemlos konfigurieren.

	Druckziel	Beschreibung
	**Foto (Farbe)**	Druckt Fotos von Digitalkameras mit einer optimalen Einstellung.
	**Foto (Monochrom)**	Druckt Schwarz-Weiß-Fotos mit einer optimalen Einstellung.
	**Poster**	Eine optimale Einstellung für Poster. Druckt in kräftigen und wirkungsvollen Farben mit hoher Sättigung.
	**Getreue Farbwiedergabe**	Druckt mit einem minimalen Farbunterschied. Geeignet für den Druck von Scannerbildern und wenn Druckergebnisse zu kräftig sind.
	**Foto (Adobe RGB)**	Diese Einstellung eignet sich für den Druck in optimaler Farbe von Bildern, die mit dem Farbraum von Adobe RGB erstellt wurden.

Wichtig

- Je nach **Medientyp** sind ggf. einige Optionen von **Druckziel** nicht verfügbar.

Hinweis

- Sie können die für jedes Druckziel registrierten Werte überprüfen, indem Sie auf **Einstellungen anzeigen** klicken.
- Nach Bedarf können Sie diese Werte auch fein abstimmen. (**Erweiterte Einstellungen**)
  Nähere Informationen zu **Erweiterte Einstellungen** finden Sie unter "**Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken.**" →S.57

Hinweise zum Drucken von Fotos und Bildern finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Drucken von Fotos und Bildern (Windows)** →S.36
- **Drucken von Fotos und Bildern (Mac OS)** →S.37

Drucken von Fotos und Bildern (Windows)

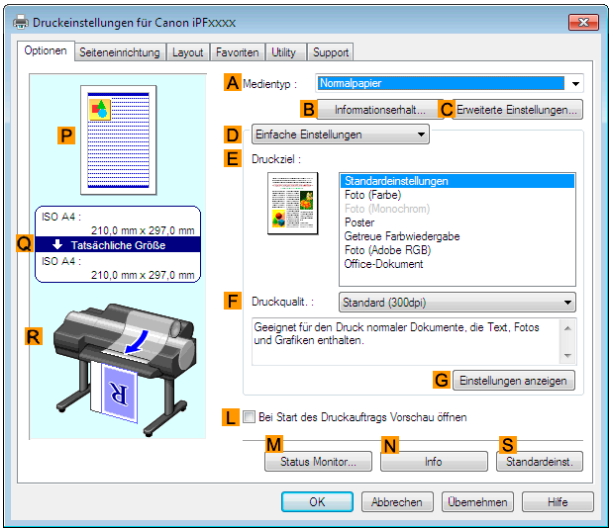
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Fotos drucken können.

- Dokument: Foto aus Digitalkamera
- Seitengröße: 254,0×304,8 mm
- Papier: Rollenpapier
- Papiertyp: **Canon Premium-Glanzpapier 2 280**
- Rollenpapierbreite: 254,0 mm (10 Zoll)

1 Wählen Sie im Menü der Anwenderprogramme den Befehl **Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

3 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.



4 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der in das Fach eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf **Canon Premium-Glanzpapier 2 280**.
Wählen Sie unter **A Medientyp** den Papiertyp für den Druck aus, etwa **Glanzpapier**, **Canon Beschichtetes Papier**, usw. Achten Sie darauf, dass das ausgewählte Papier auch im Drucker eingelegt ist.

Hinweis

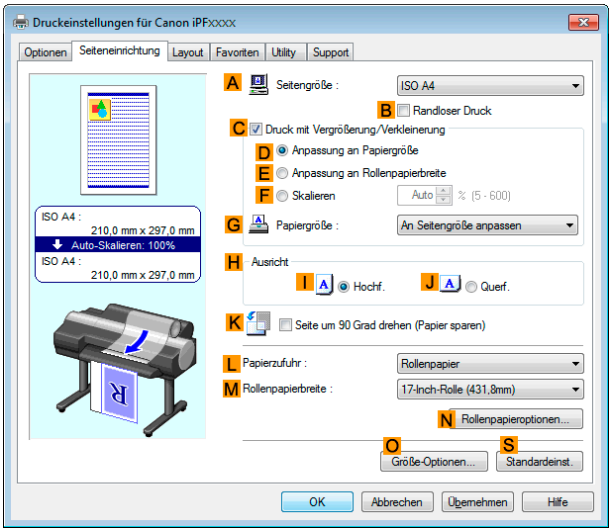
- Die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber und der zugehörigen Software (sowie in der Systemsteuerung) wird aktualisiert, wenn Sie das Media Configuration Tool von der User Software CD-ROM installieren, oder wenn Sie die Papierinformation mit Hilfe des Media Configuration Tool ändern. Genauere Informationen finden Sie unter "**Media Configuration Tool (Windows)**." ➔S.519

5 Überprüfen Sie, ob **D Einfache Einstellungen** ausgewählt ist, und klicken Sie dann in der Liste **E Druckziel** auf **Foto (Farbe)**.

Hinweis

- Sie können die in der Liste **E Druckziel** ausgewählten Werte überprüfen, indem Sie auf **G Einstellungen anzeigen** klicken.

6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



7 Klicken Sie unter **A** **Seitengröße** auf die Größe des Originals gemäß Angabe in der Anwenderprogramme. Klicken Sie in diesem Fall auf **10"x12"**.

8 Wählen Sie in der Liste **L** **Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

9 Wählen Sie die Breite des eingelegten Rollenpapiers in der Liste **M** **Rollenpapierbreite** aus — in diesem Fall **10-Inch-Rolle (254,0mm)**.

10 Geben Sie zusätzliche Druckbedingungen an.
Einzelheiten zu den verfügbaren Druckbedingungen finden Sie unter "**Druckertreibereinstellungen .**" ➔S.152

11 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen, und führen Sie den Druck wie gewünscht aus.

Hinweis

- Anleitungen zum Bestätigen von Druckeinstellungen finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.155

Drucken von Fotos und Bildern (Mac OS)

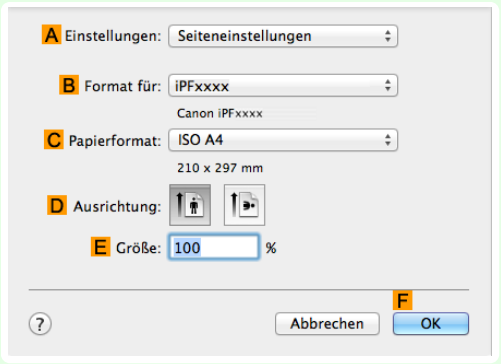
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Fotos drucken können.

- Dokument: Foto aus Digitalkamera
- Seitengröße: 10 × 12 Zoll (254,0 × 304,8 mm)
- Papier: Rollenpapier
- Papiertyp: **Canon Premium-Glanzpapier 2 280**
- Rollenpapierbreite: 10 Zoll (254,0 mm)

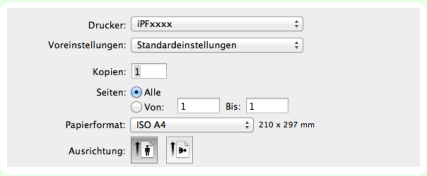
1 Hiermit wird **B Format für** und **C Papierformat** festgelegt.

Hinweis

- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
  Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.

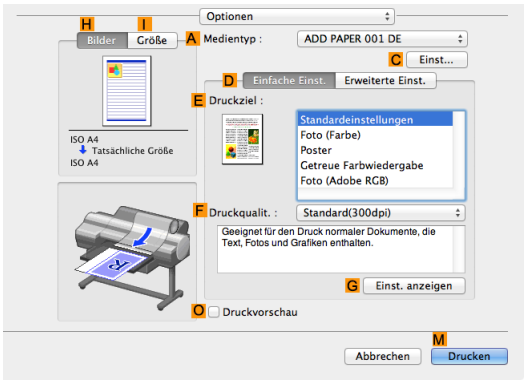


2 Wählen Sie den Drucker in der Liste **A Drucker** aus.

3 Klicken Sie in der Liste **F Papierformat** auf die Größe des Originals. Klicken Sie in diesem Fall auf **10"x12"**.

4 Wenn Sie die Einstellungen im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** konfiguriert haben, klicken Sie auf **F OK**, um das Dialogfeld zu schließen, und wählen Sie dann aus dem Menü der Anwendungssoftware **Drucken** aus.

5 Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.



6 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf **Canon Premium-Glanzpapier 2 280**.
Achten Sie darauf, dass das ausgewählte Papier im Drucker eingelegt ist.

Hinweis

- Die im Druckertreiber eingestellten Papiertypen und zugehörige Software (sowie in der Systemsteuerung) werden aktualisiert, wenn Sie das Media Configuration Tool von der User Software CD-ROM installieren oder wenn Sie die Papierinformation mit Hilfe des Media Configuration Tool ändern. Genauere Informationen finden Sie unter "**Media Configuration Tool (Mac OS)**." ➔S.549

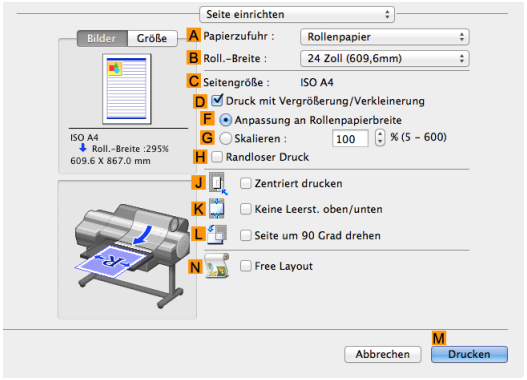
7 Überprüfen Sie, dass **D Einfache Einst.** ausgewählt ist, und klicken Sie dann in der Liste **E Druckziel** auf **Foto (Farbe)**.

Hinweis

- Informationen zur Einstellungsoptimierung für den Druck von Fotos und Bildern: finden Sie unter "**Drucken von Fotos und Bildern.**" ➔S.35
- Sie können die in der Liste **E Druckziel** ausgewählten Einstellungswerte überprüfen, indem Sie auf **G Einst. anzeigen** klicken.

8 Wählen Sie in der Liste **F Druckqualit.** die gewünschte Druckqualität aus.

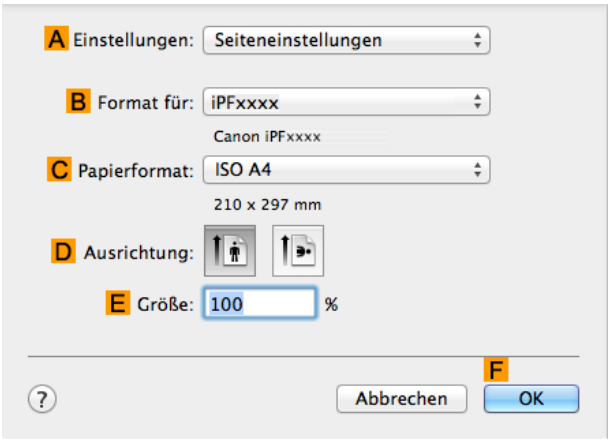
9 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



10 Wählen Sie in der Liste **A Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

11 Wählen Sie die Papierbreite der im Drucker eingelegten Rolle für **B Roll.-Breite** aus. In diesem Fall wird **10 Zoll (254,0mm)** ausgewählt.

12 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **C Seitengröße** im Fenster **Seite einrichten** das Originalformat angibt, wie es in **C Papierformat** im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** festgelegt ist — in diesem Fall **10"x12"**.



13 Geben Sie zusätzliche Druckbedingungen an.
Einzelheiten zu den verfügbaren Druckbedingungen: finden Sie unter "**Druckertreibereinstellungen .**" ➔S.324

14 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **M Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.326

Aus Photoshop drucken

Sie können Bilder im Adobe RGB Farbraum drucken, den Sie in Photoshop, der Adobe System-Anwendung zum Retuschieren von Fotos, erzeugt haben. Bei der Verwendung der Photoshop-Treiber-Plug-in (wird mit dem Drucker geliefert) können Adobe RGB-Bilder einfach und noch ansprechender gedruckt werden.

- Verwendung des Print Plug-in
  Der imagePROGRAF Print Plug-In for Photoshop ist ein Plug-in, der mit dem Drucker geliefert wird und in Photoshop geladen und je nach Ihren speziellen Bedürfnissen angepasst werden kann. Durch die Verwendung des Plug-ins, können Sie drucken und gleichzeitig die 16-Bit RGB-Daten aus Photoshop bewahren, ohne die außergewöhnlichen Farbabstufungen des Originals zu verlieren. Einige Einstellungen und Anpassungen, die der Plug-in liefert werden im Folgenden aufgeführt:

- Automatische Farbraumerkennung (sRGB bzw. Adobe RGB) zur automatischen Auswahl des optimalen Profils. Dieses Merkmal beseitigt das Bedürfnis zur vollständigen Feineinstellung beim Drucken von Adobe RGB-Bildern.
- Ein erweiterter Grauton-Abgleich und der Abgleich von Abtönungskurven zusammen mit einer Vielzahl an Standardeinstellungen zum Farbausgleich, Helligkeit, Kontrast, Hervorhebung und Schatten.
- Feinabstimmung von Farbtönen in Photoshop bei gleichzeitiger Ansicht einer Vorschau, welche die Druckergebnisse präzise wiedergibt.
- Durch die Druckprotokollverwaltung können Sie Einstellungsparameter von vorherigen Druckaufträgen speichern und laden.

Hinweis
- imagePROGRAF Print Plug-In for Photoshop für Windows und Macintosh werden zusammen mit dem Drucker bereitgestellt.

Hinweise und Details zu den Photoshop-Versionen, die mit dem imagePROGRAF Print Plug-In for Photoshop kompatibel sind, finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Print Plug-In for Photoshop / Digital Photo Professional** ➔S.226
- **Print Plug-In for Photoshop / Digital Photo Professional** ➔S.406

- Druckertreiber zum Drucken verwenden
  Der Druckertreiber bietet folgenden Einstellungen und Abgleiche.
  - Wählen Sie nach Belieben den Standard-sRGB-Farbraum bzw. Adobe RGB.
  - Gleichen Sie den Farbabgleich, Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Graustufen an.

  Hinweise zur Verwendung des Druckertreibers zum Drucken von Adobe RGB-Bildern, die in Photoshop erstellt wurden, finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.
  - **Drucken von Adobe RGB-Bildern (Windows)** ➔S.40
  - **Drucken von Adobe RGB-Bildern (Mac OS)** ➔S.43

Drucken von Adobe RGB-Bildern (Windows)

In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Adobe RGB-Bilder drucken können.

- Dokument: Mit Photoshop erzeugtes Adobe RGB-Bild
- Papiergröße: 10×12 Zoll (254,0×304,8 mm)
- Papier: Rollenpapier
- Papiertyp: **Canon Premium-Glanzpapier 2 280**
- Rollenpapierbreite: 254,0 mml (10 Zoll)

Wichtig
- In Photoshop wählen Sie keine Farbanpassung.
- In der Einstellungen des Druckertreibers wählen Sie **Treiber-Anpassungsmodus** und unter **Farbraum**,**Adobe RGB** aus.

1 Erzeugen Sie in Photoshop ein Bild im Adobe RGB-Farbraum.

Hinweis
- Der folgende Prozess basiert auf das Beispiel von Photoshop CS3/CS4/CS5.
- Hinweise zum Erstellen der Adobe RGB-Bildern entnehmen Sie bitte der Dokumentation von Photoshop.

2 Wählen Sie **Drucken mit Vorschau** aus dem Menü **Datei**, um das Dialogfeld **Drucken** anzurufen.

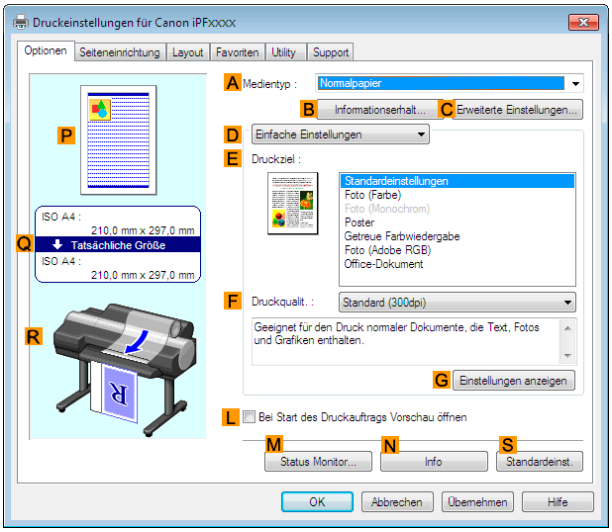
3 Der Einstellungsmodus muss **Farbmanagement** sein.

4 Klicken Sie unter **Optionen** in der Liste **Farbhandhabung** auf **Farbmanagement durch Drucker**.

5 Klicken Sie auf **Drucken**, um das Dialogfeld **Drucken** anzuzeigen.

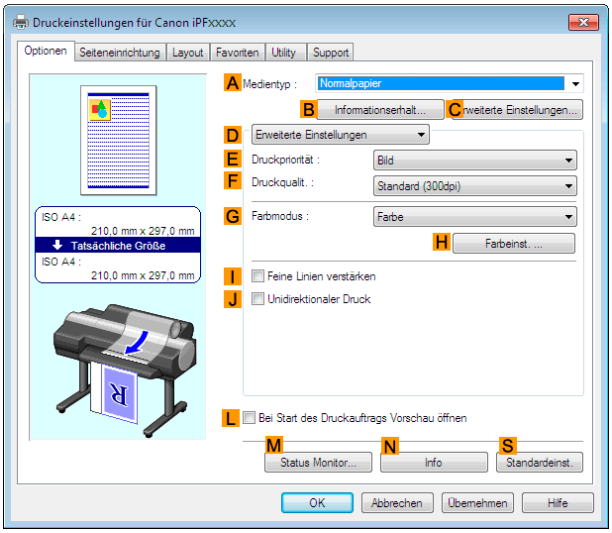
6 Wählen Sie den Drucker aus und Klicken Sie auf **Eigenschaften** um das Druckertreiber-Dialogfeld.

7 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.



8 Wählen Sie in der Liste **A** **Medientyp** den Papiertyp aus, der in das Fach eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf **Canon Premium-Glanzpapier 2 280**.

9 Klicken Sie auf **D** **Erweiterte Einstellungen**, um den Druckmodus zu wechseln.



10 Klicken Sie in der Liste **E** **Druckpriorität** auf **Bild**.

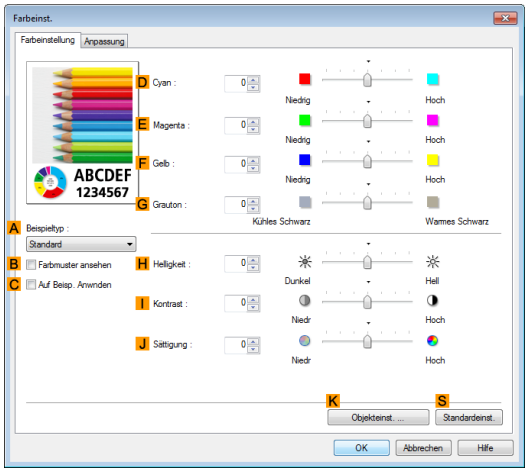
11 Wählen Sie die Druckqualität in der Liste **F** **Druckqualit.** aus.

Hinweis

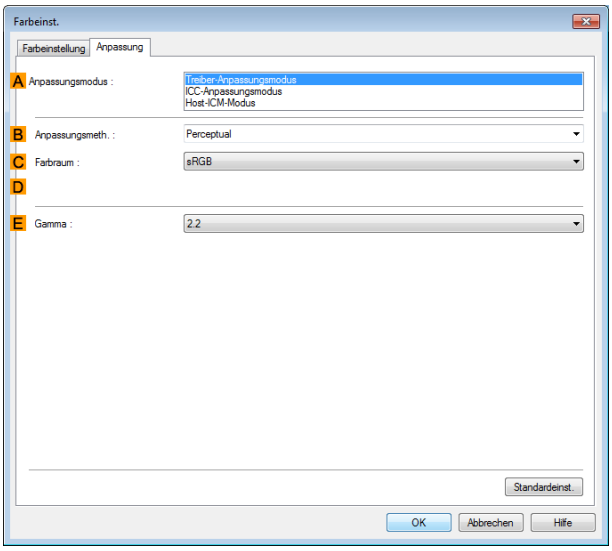
- Die in der Liste **F** **Druckqualit.** angezeigten Optionen sind je nach Papiertyp unterschiedlich.

12 Klicken Sie in der Liste **G** **Farbmodus** auf **Farbe**.

13 Klicken Sie auf **H Farbeinst.**, um das Dialogfeld **Farbeinst.** anzuzeigen.



14 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anpassung**, um das Fenster **Anpassung** zu öffnen.

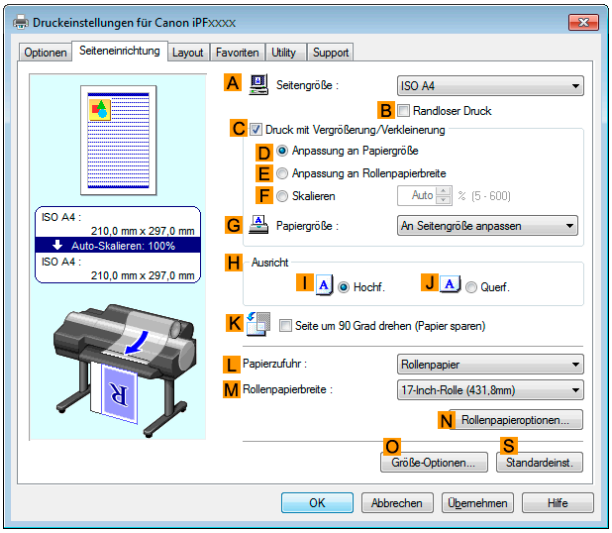


15 Klicken Sie unter **A Anpassungsmodus** auf **Treiber-Anpassungsmodus**.

16 Klicken Sie unter **C Farbraum** auf **Adobe RGB**.

17 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Farbeinst.** zu schließen.

18 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



19 Klicken Sie unter **A Seitengröße** auf die Größe des Originals gemäß Angabe in der Anwenderprogramme. Klicken Sie in diesem Fall auf **10"x12"**.

20 Wählen Sie in der Liste **L Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

21 Wählen Sie die Breite des eingelegten Rollenpapiers in der Liste **M Rollenpapierbreite** aus. Klicken Sie in diesem Fall auf **10-Inch-Rolle (254,0mm)** und dann auf **OK**.

22 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis
- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.155

Drucken von Adobe RGB-Bildern (Mac OS)

In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Adobe RGB-Bilder drucken können.

- Dokument: Mit Photoshop erzeugtes Adobe RGB-Bild
- Seitengröße: 10 × 12 Zoll (254,0 × 304,8 mm)
- Papier: Rolle
- Papiertyp: **Canon Premium-Glanzpapier 2 280**
- Rollenbreite: 10 Zoll (254,0 mm)

Wichtig
- In Photoshop wählen Sie keine Farbanpassung.
- In der Einstellungen des Druckertreibers wählen Sie **Treiber-Anpassungsmodus** und unter **Farbraum Adobe RGB** aus.

1 Erzeugen Sie in Photoshop ein Bild im Adobe RGB-Farbraum.

Hinweis
- Der folgende Prozess basiert auf das Beispiel von Photoshop CS3/CS4/CS5.
- Hinweise zum Erstellen der Adobe RGB-Bildern entnehmen Sie bitte der Dokumentation von Photoshop.

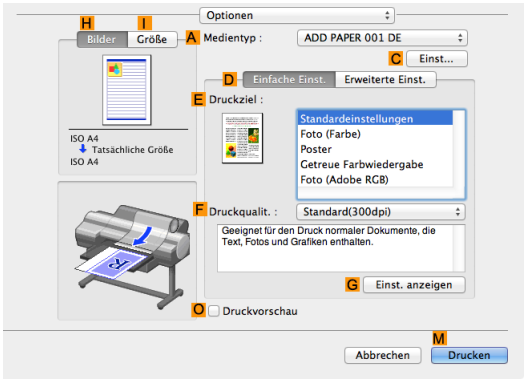
2 Wählen Sie **Drucken mit Vorschau** aus dem Menü von Photoshop, um den Dialog **Drucken** anzuzeigen.

3 Der Einstellungsmodus muss **Farbmanagement** sein.

4 In der Liste **Farbhandhabung** auf **Farbmanagement durch Drucker**.

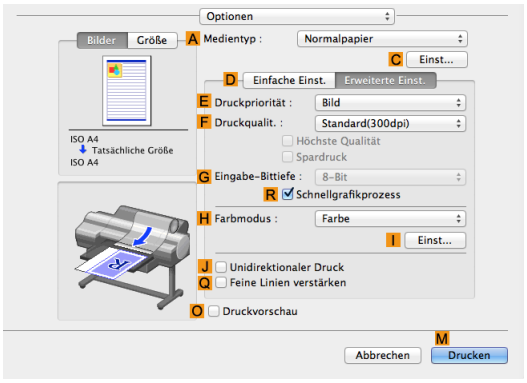
5 Klicken Sie auf **Drucken**.

6 Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.



7 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf **Canon Premium-Glanzpapier 2 280**.

8 Klicken Sie auf **D Erweiterte Einst.**, um den Druckmodus zu wechseln.



9 Klicken Sie in der Liste **E Druckpriorität** auf **Bild**.

10 Wählen Sie die Druckqualität in der Liste **F Druckqualit.** aus.

Hinweis

- Die in der Liste **F Druckqualit.** angezeigten Optionen sind je nach Papiertyp unterschiedlich.

11 Klicken Sie in der Liste **H Farbmodus** auf **Farbe**.

12 Klicken Sie auf **I Einst**, um das Dialogfeld **Farbeinstellungen** anzuzeigen.

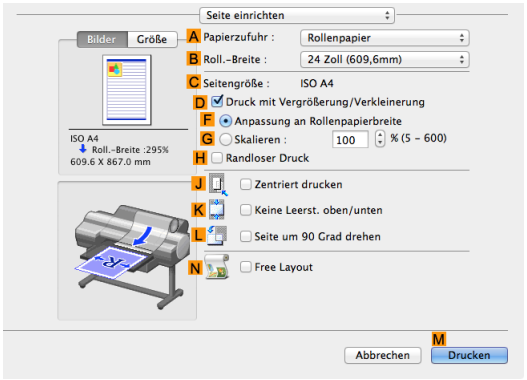
13 Klicken Sie auf **Anpassung**, um die Seite **Anpassung** anzuzeigen.

14 Klicken Sie unter **Anpassungsmodus** auf **Treiber-Anpassungsmodus**.

15 Klicken Sie unter **Farbraum** auf **Adobe RGB**.

16 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Farbeinstellungen** zu schließen.

17 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



18 Wählen Sie in der Liste **A Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

19 Wählen Sie die Papierbreite der im Drucker eingelegten Rolle für **B Roll.-Breite** aus. In diesem Fall wird **10-Inch-Rolle (254,0mm)** ausgewählt.

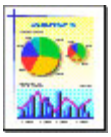
20 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **C Seitengröße** auf der Seite **Seite einrichten** mit der Größe des Originals wie in Photoshop eingegeben übereinstimmt — in diesem Fall, **10"x12"**.

21 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **M Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis
- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.326

Drucken von Office-Dokumenten

Wenn Sie im Druckertreiber **Office-Dokument** aus **Einfache Einstellungen** auswählen, können Sie die Einstellungen für den Druck von Office-Dokumenten problemlos konfigurieren.

	Druckziel	Beschreibung
	**Office-Dokument**	Optimierte Einstellung für den Druck von allgemeinen Office-Dokumenten, z. B. Material zur Verteilung, sodass diese problemlos betrachtet werden können.

Hinweis
- Sie können die für jedes Druckziel registrierten Werte überprüfen, indem Sie auf **Einstellungen anzeigen** klicken.
- Nach Bedarf können Sie diese Werte auch fein abstimmen. (Erweiterte Einstellungen)
  Nähere Informationen zu Erweiterte Einstellungen finden Sie unter "**Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken.**" ➔S.57

Drucken von Office-Dokumenten (Windows)

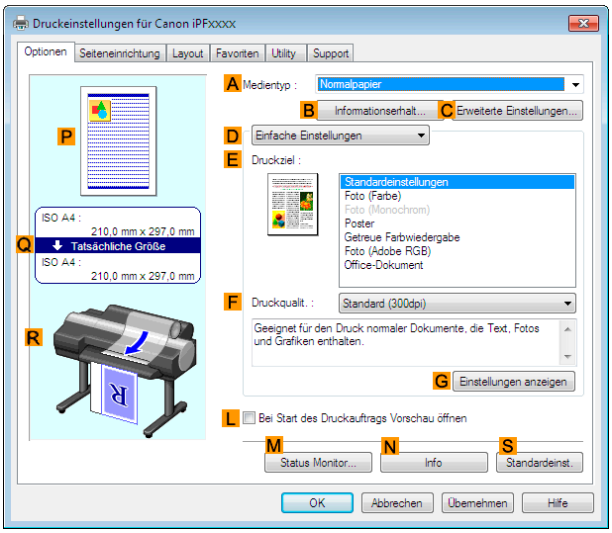
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Office-Dokumente drucken können.

- Document: Mit einem Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm erstelltes Office-Dokument
- Seitengröße: A4 (210,0 × 297,0 mm [8,3 × 11,7 Zoll])
- Papier: Einzelblätter
- Papiertyp: Normalpapier
- Papiergröße: A4 (210,0 × 297,0 mm [8,3 × 11,7 Zoll])

1 Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option **Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber.
(Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus .**") ➔S.158

3 Vergewissern Sie sich, dass das Fenster **Optionen** angezeigt wird.

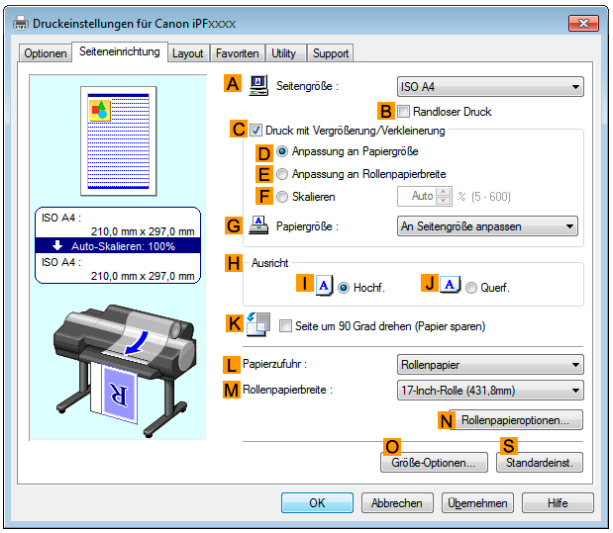


4 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

5 Überprüfen Sie, dass **D Einfache Einstellungen** ausgewählt ist, und klicken Sie dann in der Liste **E Druckziel** auf **Office-Dokument**.

Hinweis
- Sie können die in der Liste **E Druckziel** ausgewählten Einstellungswerte überprüfen, indem Sie auf **G Einstellungen anzeigen** klicken.

6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



7 Klicken Sie in der Liste **A Seitengröße** auf die Größe des Originals wie sie in der Anwendung angegeben ist. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4**.

8 Klicken Sie in der Liste **L Papierzufuhr** auf **Manuell**.

9 Geben Sie zusätzliche Druckbedingungen an.
Einzelheiten zu den verfügbaren Druckbedingungen: finden Sie unter "**Druckertreibereinstellungen** ." ➔S.152

10 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis
- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen** ." ➔S.155

Drucken von Office-Dokumenten (Mac OS)

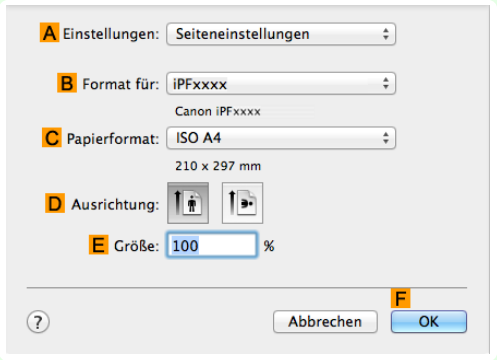
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Office-Dokumente drucken können.

- Dokument: Mit einem Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm erstelltes Office-Dokument
- Seitengröße: A4 (210,0 × 297,0 mm [8,3 × 11,7 Zoll])
- Papier: Einzelblätter
- Papiertyp: Normalpapier
- Papiergröße: A4 (210,0 × 297,0 mm [8,3 × 11,7 Zoll])

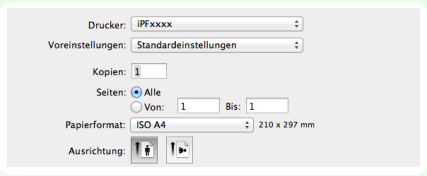
1 Hiermit wird **B Format für** und **C Papierformat** festgelegt.

Hinweis

- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
  Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.

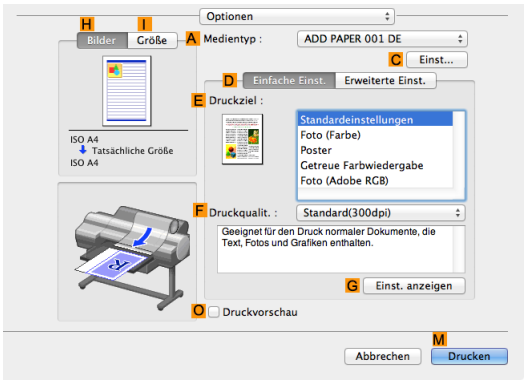


2 Wählen Sie den Drucker in der Liste **A Drucker** aus.

3 Klicken Sie in der Liste **F Papierformat** auf die Größe des Originals. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4 - für Papierschacht (Große Ränder)**.

4 Wenn Sie die Einstellungen im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** konfiguriert haben, klicken Sie auf **F OK**, um das Dialogfeld zu schließen, und wählen Sie dann aus dem Menü der Anwendungssoftware **Drucken** aus.

5 Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.



6 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

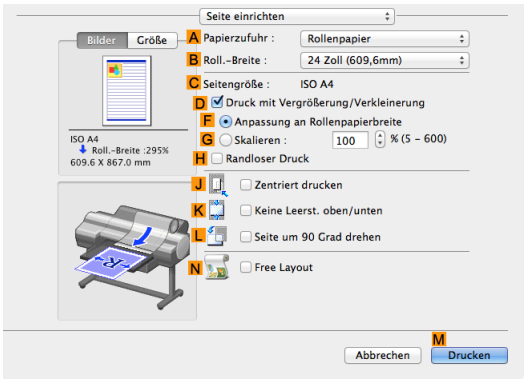
7 Überprüfen Sie, dass **D Einfache Einst.** ausgewählt ist, und klicken Sie dann in der Liste **E Druckziel** auf **Office-Dokument**.

Hinweis

- Sie können die in der Liste **E Druckziel** ausgewählten Einstellungswerte überprüfen, indem Sie auf **G Einst. anzeigen** klicken.

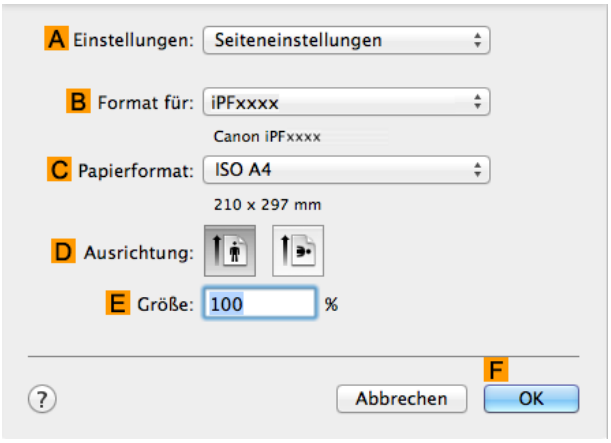
8 Wählen Sie in der Liste **F Druckqualit.** die gewünschte Druckqualität aus.

9 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



10 Klicken Sie in der Liste **A** **Papierzufuhr** auf **Manuell**.

11 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für **C** **Seitengröße** mit der Originalgröße übereinstimmt wie sie für **C** **Papierformat** im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** ausgewählt wurde - in diesem Fall **ISO A4 - für Papierschacht (Große Ränder)**.



12 Geben Sie zusätzliche Druckbedingungen an.
Einzelheiten zu den verfügbaren Druckbedingungen: finden Sie unter "**Druckertreibereinstellungen .**" ➔S.324

13 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **M** **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.326

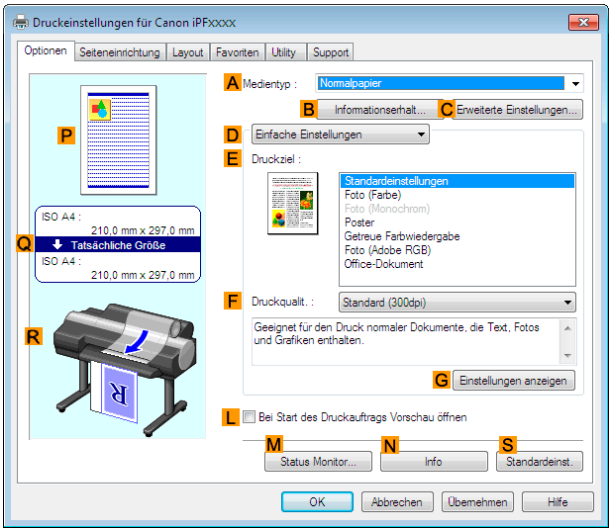
Zusammensetzen von Originalen mithilfe von PosterArtist

Sie können eine Vielzahl von Quelldokumenten aus Word-Prozessoren oder Tabellenprogrammen oder Screenshots aus Webbrowsern drucken, nachdem Sie daraus ein Original mit Hilfe von PosterArtist zusammengestellt haben.
In diesem Thema erfahren Sie, wie man mithilfe von PosterArtist Originale aus mehreren Anwendungen zusammenstellen und ein Poster-Layout für den Druck erstellen kann.

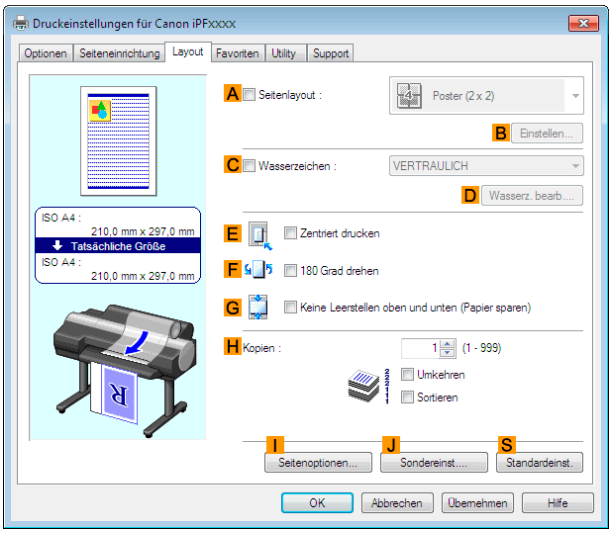
1 Wählen Sie im Menü der Software-Anwendung den Befehl **Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber.
(Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus (Windows).**") ➔S.158

3 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.



4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, um die Seite **Layout** anzuzeigen.



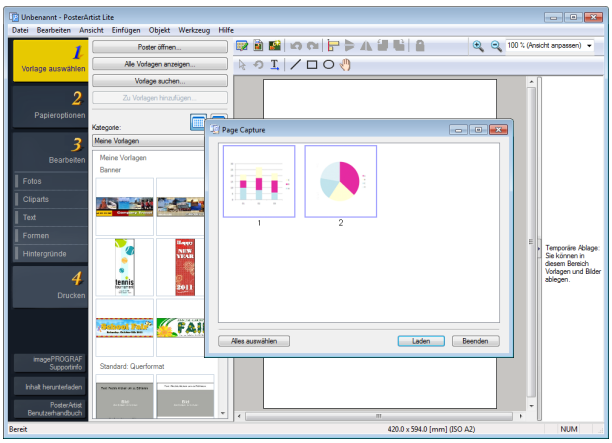
5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **A Seitenlayout**.

6 Klicken Sie in der Liste **Bearbeitung mit PosterArtist** auf **A Seitenlayout**.

Hinweis

- Mit einer 64-Bit-Version eines Betriebssystems ist diese Funktion nicht verwendbar.

7 Wenn Sie zu drucken versuchen, startet PosterArtist und wird das PageCapture -Fenster angezeigt. (Der Druckvorgang beginnt jedoch noch nicht.)



8 Wählen Sie in PosterArtist die zu öffnende Seite.

9 Bearbeiten und ordnen Sie die Bilder im PosterArtist -Fenster nach Wunsch an.
Lassen Sie das PosterArtist -Fenster geöffnet und wiederholen Sie Schritt 1-8, um Originale aus mehreren Anwendungen auf derselben Seite anzuordnen.

Hinweis

- Nähere Informationen zur Bearbeitung und Sortierung von Bildern finden Sie im PosterArtist Benutzerhandbuch.

10 Drucken Sie aus dem PosterArtist -Menü.

Bilder anpassen

Anpassen der Farbe im Druckertreiber 51
Feinabstimmung der Farben von Fotos und Bildern (Windows) 53
Feinabstimmung der Farben von Fotos und Bildern (Mac OS) 55

Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken 57
Auswählen des Dokumenttyps und der Druckbedingungen (Windows) 59
Auswählen des Dokumenttyps und der Druckbedingungen (Mac OS) 61

Anpassen der Farbe im Druckertreiber

In der Anwendung für Ihre Dokumente festgelegte Farbeinstellungen haben grundsätzlich Priorität vor Einstellungen für einzelne Druckaufträge; im Druckertreiber können jedoch weitere Farbkorrekturen vorgenommen werden.

• Farbmodus

Wählen Sie nach Bedarf, wie der Druckertreiber Farbe verarbeitet.

Die verfügbaren Optionen sind abhängig vom Farbmodus.

Farbmodus	Beschreibung	Farbeinstellung
Farbe	Druck in Farbe	Sie können die Funktionen zum Farbabgleich und zur Farbanpassung auswählen.
Monochrom (Foto)	Graustufendruck ist für monochrome Fotos optimiert.	Sie können den Farbabgleich für monochrome Fotos entsprechend korrigieren.
Monochrom	Druck in Graustufen	Sie können den Farbabgleich korrigieren.
Keine Farbkorrektur (*1)	Druckt ohne Farbanpassung im Druckertreiber.	Sie können den Farbabgleich korrigieren.

*1: Wenn **Keine Farbkorrektur** gewählt ist, wird das Fenster **Anpassung**/Seite **Anpassung** nicht angezeigt.

• Farbeinstellung

Sie können Farben für Bilder, Grafiken und Textdokumente gesondert anpassen.

Element der Anpassung	Beschreibung
Cyan	Die Feinabstimmung von Farbtönen durch die Anpassung der Stufen von **Cyan**, **Magenta** und **Gelb**.
Magenta	
Gelb	
Grauton	Anpassen der Graustufen in einem Bereich von kühlen Blautönen bis zu warmen Rottönen.
Helligkeit	Anpassen der Helligkeit gedruckter Bilder, während die dunkelsten und hellsten Stellen intakt bleiben.
Kontrast	Anpassen des Kontrasts zwischen den dunkelsten und hellsten Stellen relativ zueinander. Kontrast für sanfte Abstufung vermindern. Kontrast für harte Abstufung erhöhen.
Sättigung	Anpassen der Sättigung in einem Bereich von mäßig bis lebhaft.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Objekteinst.**, um das Dialogfeld **Objekteinst.** zu öffnen, in dem Sie das Ziel für die Farbeinstellung aus **Bild**, **Grafik** und **Text** wählen können.

• Anpassung

Sie können Farbanpassungsmodus und Farbanpassungsmethode wählen.

Mit Hilfe des Farbanpassungsmodus und der Farbanpassungsmethode können Sie erreichen, dass gedruckte Farben mit den Farben der Bilder auf dem Bildschirm noch genauer übereinstimmen.

Wichtig

- Wenn **Keine Farbkorrektur** unter **Farbmodus** gewählt ist, kann die **Anpassung** nicht geändert werden.

Anpassungsmodus	Beschreibung	Anmerkungen
Treiber-Anpassungsmodus	Ermöglicht das Drucken von optimalen Farbtönen mittels eines treiberspezifischen Farbprofils.	Normalerweise sollten Sie diesen Modus verwenden.
ICC-Anpassungsmodus	Ermöglicht eine Farbanpassung mittels ICC-Profilen. Wählen Sie dies aus, wenn Sie zum Drucken das Eingabeprofil, das Druckerprofil und die Anpassungsmethode detailliert angeben möchten.	Mit dieser Option können Sie ICC-Profile für Digitalkameras und Scanner, mit dem Profilerstellungs-Tool erstellte ICC-Profile usw. verwenden.
Host-ICM-Modus	Ermöglicht eine Farbanpassung durch den Host-Computer mittels der ICM-Funktion von Windows. Wählen Sie dies aus, wenn Sie aus einer Anwendung drucken möchten, die die ICM-Funktion unterstützt.	Verfügbar bei Verwendung von Windows.
ColorSync	Ermöglicht eine Farbanpassung mittels der ColorSync-Funktion von Mac OS. Wählen Sie dies aus, wenn Sie vor dem Drucken einen Ausdruck auf dem Bildschirm mittels ColorSync durchführen möchten.	Verfügbar bei Verwendung des Mac OS. Um **ColorSync** zu verwenden, wählen Sie **ColorSync** auf der Tafel **Farbanpassung**.

Anpassungsmethode	Beschreibung	Anmerkungen
Auto	Farbanpassung für Bilder, Grafiken oder Text optimiert.	Die verfügbaren Optionen und ihre Reihenfolge in der Anzeige sind jeweils abhängig von dem von Ihnen gewählten Farbanpassungsmodus sowie vom Betriebssystem.
Perceptual	Optimierte Farbanspassung für ansprechenden Druck typischer Fotos. Es werden feine Abstufungen verwendet. Dieser Modus kann ebenfalls einfach bei der Farbanpassung mithilfe der Anwendungssoftware verwendet werden.	
Kolorimetrisch	Optimierte Farbanpassung für den Druck von Bilddaten mit genauen Farben im Eingangsfarbraum. Dies ist der am einfachsten zu verwendende Modus, wenn Sie Farben und Druck anpassen möchten. Jedoch kann die Abstufung für Farben verloren gehen, die aus einem breiteren Bereich als dem Farbwiedergabebereich des Druckers stammen. Normalerweise wird diese Funktion auch "Relativ Farbmetrisch" genannt.	
Kolorimetrisch (Keine Weißp.Kor)	Die Verarbeitungsmethode der Farbanpassung ist identisch mit Kolorimetrisch. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Zielpapierfarbe der Bilddaten genauer wiedergeben möchten. Normalerweise wird diese Funktion auch "Absolut farbmetrisch" genannt.	
Sättigung	Optimierte Farbanspassung für lebendigen Druck von Postern usw.	
Monitor-Anpassung	Eignet sich für einen optimalen Druck, der der Anzeige auf dem Bildschirm entspricht. Optimierte Farbanspassung für genaue Wiedergabe der Farben auf einem kalibrierten sRGB- oder AdobeRGB-Monitor.	

Hinweise zur Farbanpassung finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Feinabstimmung der Farben von Fotos und Bildern (Windows)** →S.53
- **Feinabstimmung der Farben von Fotos und Bildern (Mac OS)** →S.55

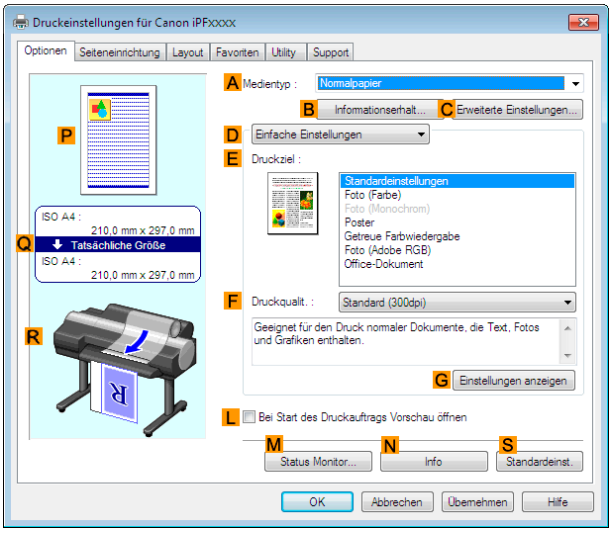
Feinabstimmung der Farben von Fotos und Bildern (Windows)

Sie können eigene Druckeinstellungen anstelle der Voreinstellungen unter **Druckziel** festlegen. In diesem Thema wird die Feinabstimmung des Farbtons von Fotos vor dem Druck beschrieben.

1 Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option **Drucken** aus.

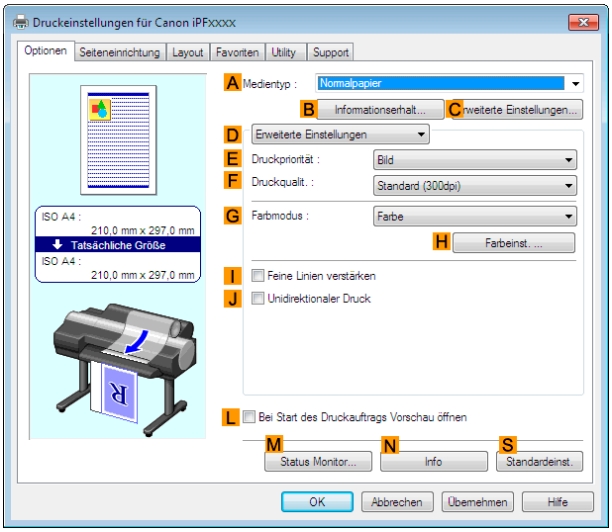
2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") →S.158

3 Vergewissern Sie sich, dass das Fenster **Optionen** angezeigt wird.



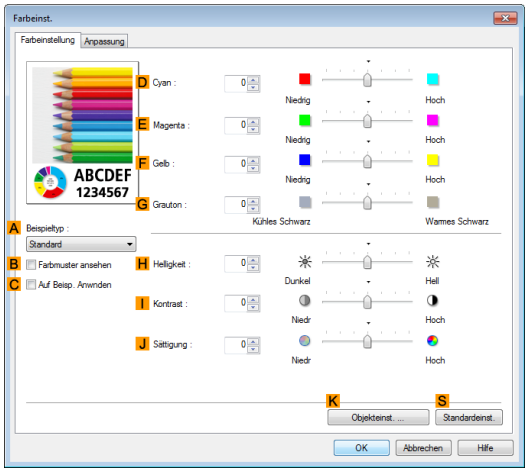
4 Wählen Sie in der Liste **A** **Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist.

5 Klicken Sie auf **D** **Erweiterte Einstellungen**, um den Druckmodus zu wechseln.



6 Klicken Sie in der Liste **G** **Farbmodus** auf **Farbe**.

7 Klicken Sie auf **H Farbeinst.**, um das Dialogfeld **Farbeinst.** anzuzeigen.



8 Passen Sie im Fenster **Farbeinstellung** die Farbtöne, Helligkeit usw. nach Wunsch an.

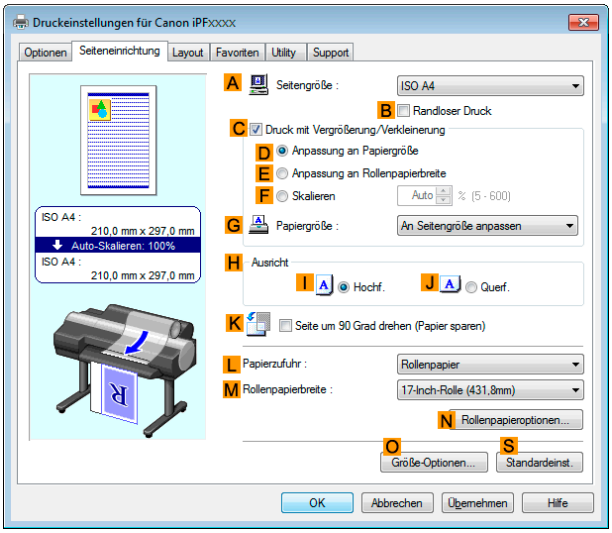
Element der Anpassung	Beschreibung
D Cyan	Die Feinabstimmung von Farbtönen durch die Anpassung der Stufen von Cyan, Magenta und Gelb.
E Magenta	
F Gelb	
G Grauton	Stellt die Grautöne ein. Wählen Sie kühles Schwarz (mit blau durchsetzt), pures Schwarz (neutral), warmes Schwarz (mit rot durchsetzt) usw.
H Helligkeit	Anpassen der Helligkeit gedruckter Bilder, während die dunkelsten und hellsten Stellen intakt bleiben.
I Kontrast	Anpassen des Kontrasts zwischen den dunkelsten und hellsten Stellen relativ zueinander. Kontrast für sanfte Abstufung vermindern. Kontrast für harte Abstufung erhöhen.
J Sättigung	Anpassen der Sättigung in einem Bereich von mäßig bis lebhaft.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Objekteinst.**, um das Dialogfeld **Objekteinst.** zu öffnen, in dem Sie das Ziel für die Farbeinstellung aus **Bild**, **Grafik** und **Text** wählen können.

9 Schließen Sie das Dialogfeld **Farbeinst.**.

10 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



11 Bestätigen Sie die Einstellungen in **A Seitengröße**, **L Papierzufuhr** usw.

12 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.155

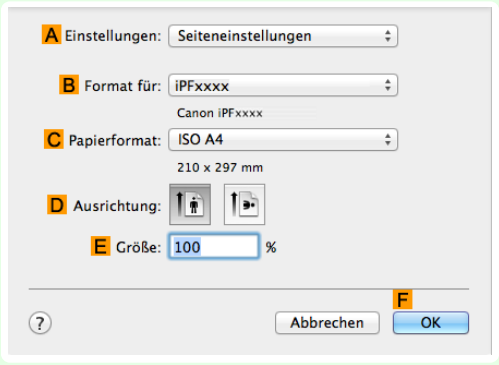
Feinabstimmung der Farben von Fotos und Bildern (Mac OS)

Sie können eigene Druckeinstellungen anstelle der Voreinstellungen unter **Druckziel** festlegen. In diesem Thema wird die Feinabstimmung des Farbtons von Fotos vor dem Druck beschrieben.

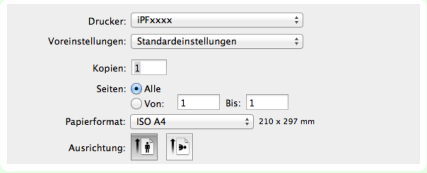
1 Hiermit wird **B Format für** und **C Papierformat** festgelegt.

Hinweis

- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
  Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.

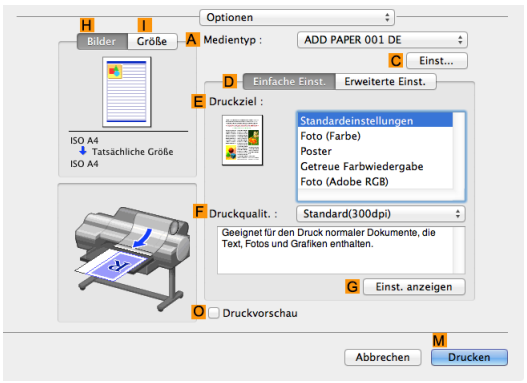


2 Wählen Sie den Drucker in der Liste **A Drucker** aus.

3 Wählen Sie die ursprüngliche Größe aus der Liste **F Papierformat** aus.

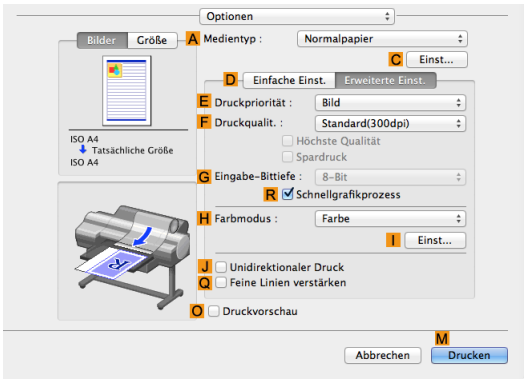
4 Wenn Sie die Einstellungen im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** konfiguriert haben, klicken Sie auf **F OK**, um das Dialogfeld zu schließen, und wählen Sie dann aus dem Menü der Anwendungssoftware **Drucken** aus.

5 Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.



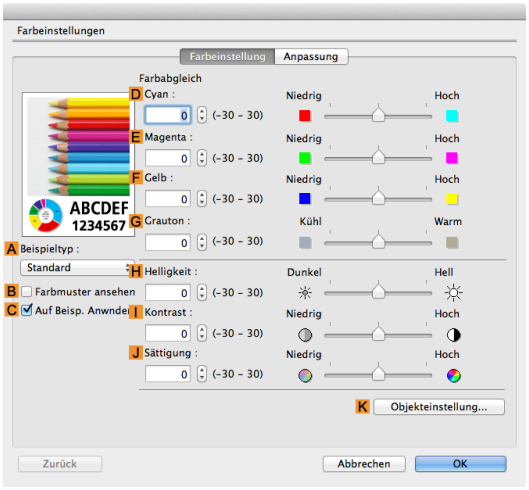
6 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist.

7 Klicken Sie auf **D Erweiterte Einst.**, um den Druckmodus zu wechseln.



8 Klicken Sie in der Liste **H Farbmodus** auf **Farbe**.

9 Klicken Sie auf **I Einst**, um das Dialogfeld **Farbeinstellungen** anzuzeigen.



10 Passen Sie im Fenster **Farbeinstellung** die Farbtöne, Helligkeit usw. nach Wunsch an.

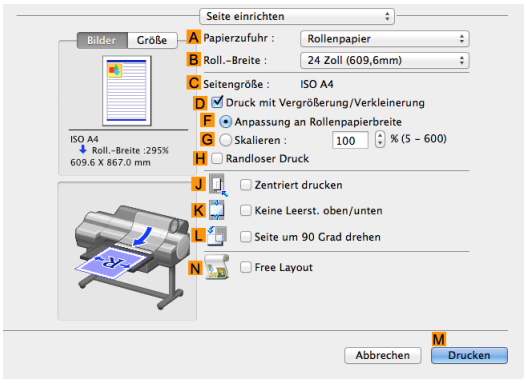
Element der Anpassung	Beschreibung
D Cyan	Die Feinabstimmung von Farbtönen durch die Anpassung der Stufen von Cyan, Magenta und Gelb.
E Magenta	
F Gelb	
G Grauton	Stellt die Grautöne ein. Wählen Sie kühles Schwarz (mit blau durchsetzt), pures Schwarz (neutral), warmes Schwarz (mit rot durchsetzt) usw.
H Helligkeit	Anpassen der Helligkeit gedruckter Bilder, während die dunkelsten und hellsten Stellen intakt bleiben.
I Kontrast	Anpassen des Kontrasts zwischen den dunkelsten und hellsten Stellen relativ zueinander. Kontrast für sanfte Abstufung vermindern. Kontrast für harte Abstufung erhöhen.
J Sättigung	Anpassen der Sättigung in einem Bereich von mäßig bis lebhaft.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Objekteinstellung**, um das Dialogfeld **Objekteinstellung** zu öffnen, in dem Sie das Ziel für die Farbeinstellung aus **Bilder**, **Grafik** und **Text** wählen können.

11 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Farbeinstellungen** zu schließen.

12 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



13 Bestätigen Sie die Einstellungen in **A** **Papierzufuhr** und **C** **Seitengröße**.

14 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **M** **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.326

Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken

Sie können detaillierte Druckeinstellungen festlegen, um Qualitätsebene, Farben und andere Kriterien beliebig festzulegen.

- **Druckpriorität**

Wählen Sie die Grafikelemente, die Sie für den Druckvorgang hervorheben möchten.

Druckpriorität (*1)	Beschreibung
Bild	Wählen Sie diese Einstellung für Poster oder andere Dokumente, die zum Großteil aus Fotos oder Bildern bestehen, oder zum Hervorheben von Fotos oder Bildern in gedruckten Dokumenten.
Strichzeichnung/Text	Wählen Sie diese Einstellung für CAD-Zeichnungen, die hauptsächlich aus feinen Linien bestehen, oder zur Verbesserung der Endverarbeitung von feinem Text. Die Qualität ist jedoch möglicherweise nicht ausreichend für das Drucken von Fotos oder Bildern, die eine hohe Farbabdeckung erfordern. Wählen Sie in diesem Fall **Bild**.
Office-Dokument	Wählen Sie diese Einstellung zur besseren Lesbarkeit von Dokumenten mit Text und Grafiken, wie beispielsweise Dokumente und Präsentationen, die mit den gebräuchlichen Office-Anwendungen erstellt wurden.
Prüfdruck	Mit dieser Einstellung können Sie die Wiedergabe von Text, Abbildungen und Fotos auf Prüfdrucken verbessern. Der Druckvorgang dauert jedoch länger als beim normalen Drucken.

*1: Optionen, die auch für den gewählten Papiertyp geeignet sind, werden unter Druckpriorität aufgelistet.

- **Druckqualit.**

Wählen Sie die Druckqualität.

Die Druckqualität wird aus einer Kombination von Druckqualität und Auflösung bestimmt.

Druckqualität (*1)	Beschreibung	Druckpriorität
Höchst	Wählen Sie diese Einstellung, um mit der höchsten Auflösung zu drucken, wenn die Qualität am wichtigsten ist. Der Druckvorgang dauert länger und erfordert mehr Tinte als in anderen Modi, bietet dafür aber auch höchste Druckqualität.	**Bild** **Prüfdruck**
Hoch	Wählen Sie diese Einstellung, um mit hoher Auflösung zu drucken, wenn die Qualität am wichtigsten ist.	**Bild** **Strichzeichnung/Text** **Prüfdruck**

Druckqualität (*1)	Beschreibung	Druckpriorität
Hoch	Der Druckvorgang dauert länger und erfordert mehr Tinte als in den Modi **Standard** oder **Schnell**, bietet dafür aber auch höchste Druckqualität.	**Bild** **Strichzeichnung/Text** **Prüfdruck**
Standard	Wählen Sie diese Einstellung, um die Standardauflösung zum Drucken zu verwenden, wenn Qualität und Geschwindigkeit gleich wichtig sind. Der Druckvorgang ist kürzer als im Modus **Höchst** oder **Hoch**.	**Bild** **Strichzeichnung/Text** **Office-Dokument** **Prüfdruck**
Schnell	Wählen Sie diese Einstellung, um schneller zu drucken. Der Druckvorgang im Entwurfsmodus kann beim Prüfen von Layouts zu einer effizienteren Arbeitsweise beitragen.	**Bild** **Strichzeichnung/Text**

*1: Optionen, die auch für die gewählte Druckpriorität geeignet sind, werden unter Druckqualität aufgelistet.

- Farbeinstellungen

Einstellung	Optionen	Beschreibung
Farbmodus (*1)	**Farbe** **Monochrom (Foto)** **Monochrom** **Keine Farbkorrektur**	Wählen Sie, ob Sie einen Farb- oder einen Monochromausdruck erstellen möchten. (Siehe "**Anpassen der Farbe im Druckertreiber**.") ➔S.51
Farbeinstellung (Bilder) **Farbeinstellung** (Grafiken) **Farbeinstellung** (Text)	**Cyan** **Magenta** **Gelb** **Grauton** **Helligkeit** **Kontrast** **Sättigung**	Sie können die Cyan-, Magenta- und Gelbmenge so wie die Helligkeit, den Kontrast, die Sättigung und die Grautöne gesondert für Bilder, Grafiken und Textdokumente anpassen. Wenn Sie **Monochrom** unter **Farbmodus** wählen, können nur **Helligkeit** und **Kontrast** angepasst werden.
Grauanpassung	**Farbabgleich** **Ton** **Helligkeit** **Kontrast** **Spitzlicht** **Schatten**	Wählen Sie eine Grautonbalance (**Kühles Schwarz** oder **Warmes Schwarz**) und stellen Sie dann die Werte für Helligkeit, die Helligkeit der Zwischentöne, Kontrast, Spitzlicht und Schatten wie gewünscht ein. Diese Werte können eingestellt werden, wenn **Monochrom (Foto)** unter **Farbmodus** gewählt wird.
Farbanpassungsmodi	**Treiber-Anpassungsmodus** **ICC-Anpassungsmodus**	Wählen Sie den Farbanpassungsmodus. Möglicherweise stellt das Betriebssystem Ihres Rechners andere Farbanpassungsmodi bereit, wie etwa ICM und ColorSync.
Farbanpassungsmethode (*2)	**Auto** **Perceptual** **Sättigung** **Monitor-Anpassung** **Kolorimetrisch** Andere	Wählen Sie die Farbanpassungsmethode. Die verfügbaren Optionen sind jeweils abhängig von Ihrer Wahl in **Farbanpassungsmodus**.
Farbraum (*3)	**sRGB** **Adobe RGB**	Wählen Sie einen Standardfarbraum (**sRGB**) oder einen erweiterten Farbraum (**Adobe RGB**).
Gamma	**2.2** **1.8**	Sie können die Gradation von Zwischentönen in einem Bild einstellen. Sie können nur auswählen, wenn **Treiber-Anpassungsmodus** in **Anpassungsmodus** ausgewählt wurde.

*1: Optionen, die für die gewählte **Druckpriorität** und den gewählten **Medientyp** geeignet sind, werden unter **Farbmodus** aufgelistet**Druckpriorität**.

*2: Die Reihenfolge der angezeigten Optionen variiert je nach Betriebssystem.

*3: **Adobe RGB** ist nicht verfügbar, wenn eine nicht kompatible Kombination von Papiertyp und Druckqualität gewählt wird.

- Druckqualität verbessern

Einstellung	Beschreibung
Höchste Qualität	Bei dieser Option wird mit der höchsten Auflösung gedruckt. Der Druckvorgang dauert länger und erfordert mehr Tinte als in anderen Modi, bietet dafür aber höchste Druckqualität.
Feine Linien verstärken	Druckt mit einer Verstärkung feiner Linien.
Unidirektionaler Druck	Druckt mit einer Unterdrückung der Farbunterschiede und der fehlausgerichteten Linien. Es wird jedoch mehr Zeit als bei einem normalen Druckvorgang benötigt.
Spardruck	Wenn dieser Modus ausgewählt wird, wird die Qualität im Vergleich zum normalen Druck verringert, es wird jedoch weniger Tinte verbraucht. Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie z. B. bei einem Druck zur Überprüfung von Zeichnungen Tinte sparen möchten. Abhängig von den Einstellungen für **Medientyp** und **Druckqualit.** ist dieser Modus möglicherweise nicht verfügbar.

Hinweis

- Um eine höhere Druckqualität zu erhalten, wählen Sie im Druckertreiber **Hoch** oder **Höchst** für **Druckqualit.**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Unidirektionaler Druck**.

Hinweise zur Definition der Druckqualitäts- und Farbeinstellungen vor dem Druck finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Auswählen des Dokumenttyps und der Druckbedingungen (Windows)** ➔S.59
- **Auswählen des Dokumenttyps und der Druckbedingungen (Mac OS)** ➔S.61

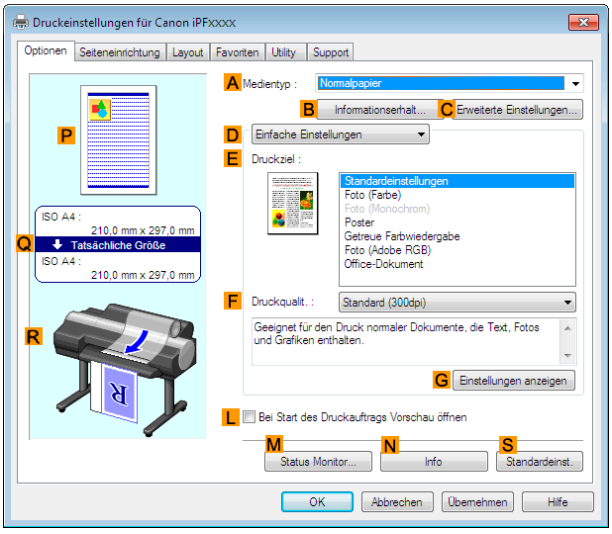
Auswählen des Dokumenttyps und der Druckbedingungen (Windows)

Sie können eigene Druckeinstellungen angeben anstatt die Voreinstellungen unter **Druckziel** zu verwenden. In diesem Thema erfahren Sie, wie Sie Fotos monochrom drucken.

1 Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option **Drucken** aus.

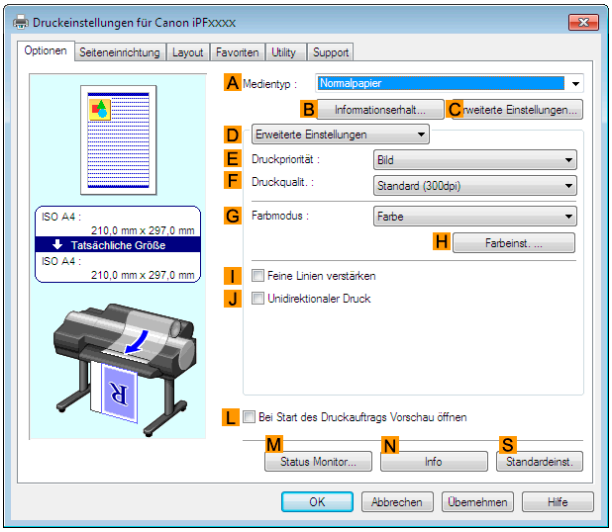
2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus und zeigen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber an. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

3 Vergewissern Sie sich, dass das Fenster **Optionen** angezeigt wird.



4 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist.

5 Klicken Sie auf **D Erweiterte Einstellungen**, um den Druckmodus zu wechseln.



6 Klicken Sie in der Liste **E Druckpriorität** auf **Bild**.

7 Klicken Sie in der Liste **F Druckqualit.** auf **Hoch (600dpi)**.

Hinweis

- Die in der Liste **F Druckqualit.** angezeigten Optionen sind je nach Papiertyp unterschiedlich.

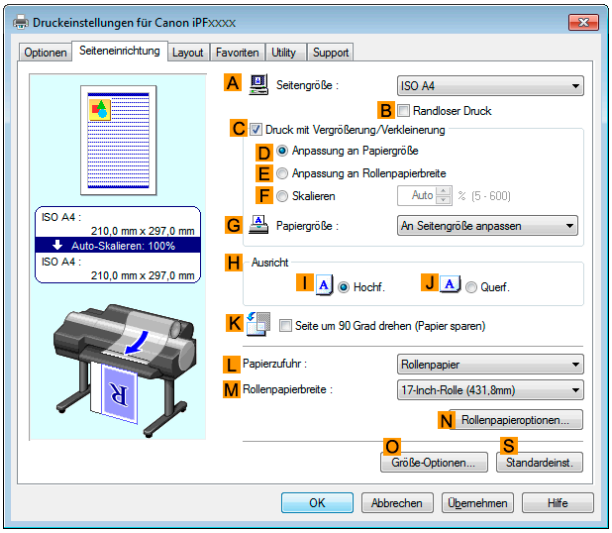
8 Klicken Sie in der Liste **G Farbmodus** auf **Monochrom**.

9 Zur Anpassung von Helligkeit und Kontrast klicken Sie auf **H Farbeinst.**.

Hinweis

- Anweisungen zur Anpassung der Helligkeit und des Kontrasts finden Sie unter "**Anpassen der Farbe im Druckertreiber.**" ➔S.51

10 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



11 Bestätigen Sie die Einstellungen in **A Seitengröße**, **L Papierzufuhr** usw.

12 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis

- Anleitungen zum Bestätigen von Druckeinstellungen finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.155

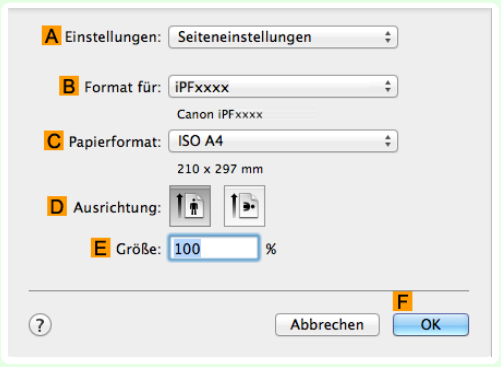
Auswählen des Dokumenttyps und der Druckbedingungen (Mac OS)

Sie können eigene Druckeinstellungen anstelle der Voreinstellungen unter **Druckziel** festlegen. In diesem Thema erfahren Sie, wie Sie Fotos monochrom drucken.

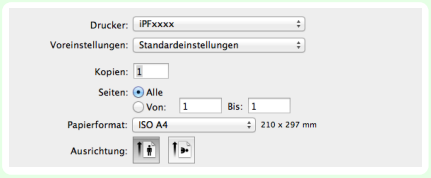
1 Wählen Sie **Seiteneinrichtung** aus dem Menü der Ursprungsanwendung, um das **Seiteneinstellungen**—Dialogfeld anzuzeigen.

Hinweis

- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
  Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.



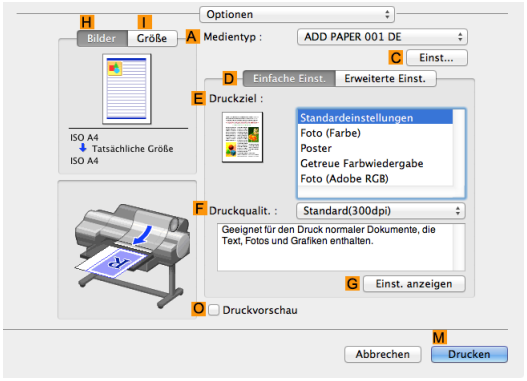
2 Wählen Sie den Drucker aus der Liste **B** **Format für** aus.

3 Wählen Sie die ursprüngliche Größe aus der Liste **C** **Papierformat** aus.

4 Klicken Sie auf **F** **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

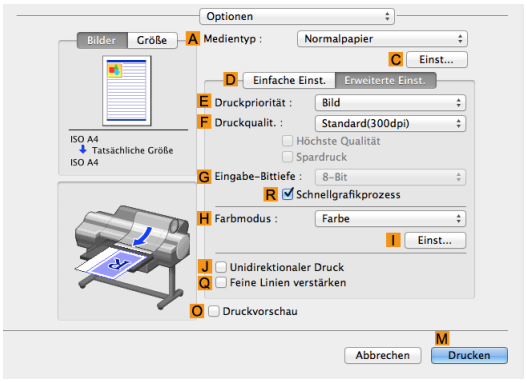
5 Wählen Sie im Menü der Software-Anwendung den Befehl **Drucken** aus.

6 Rufen Sie die Seite **Optionen** auf.



7 Wählen Sie in der Liste **A** **Medientyp** den Papiertyp aus, der in das Fach eingelegt ist.

8 Klicken Sie auf **D Erweiterte Einst.**, um den Druckmodus zu wechseln.



9 Klicken Sie in der Liste **E Druckpriorität** auf **Bild**.

10 Klicken Sie in der Liste **F Druckqualit.** auf **Hoch (600dpi)**.

Hinweis

- Die in der Liste **F Druckqualit.** angezeigten Optionen sind je nach Papiertyp unterschiedlich.

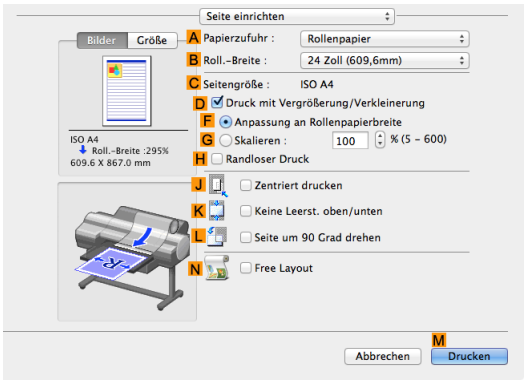
11 Klicken Sie in der Liste **H Farbmodus** auf **Monochrom**.

12 Zum Anpassen von Helligkeit und Kontrast, klicken Sie auf **I Einst**.

Hinweis

- Anweisungen zum Einstellen der Helligkeit und des Kontrasts finden Sie unter "**Anpassen der Farbe im Druckertreiber.**" ➔S.51

13 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



14 Bestätigen Sie die Einstellungen in **A Papierzufuhr** und **C Seitengröße**.

15 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **M Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.326

Drucken von Vergrößerungen oder Verkleinerungen

Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats 63
Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats (Windows) 63
Anpassen der Originalgröße an die Breite des Rollenpapiers 65
Größenveränderung der Originale entsprechend der Breite des Rollenpapiers (Windows) 65
Größenveränderung der Originale entsprechend der Breite des Rollenpapiers (Mac OS) 67
Größenveränderung der Originale durch Eingabe eines Skalierungswerts 69
Größenveränderung der Originale durch Eingabe eines Skalierungswerts (Windows) 70
Größenveränderung der Originale durch Eingabe eines Skalierungswertes (Mac OS) 71

Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats

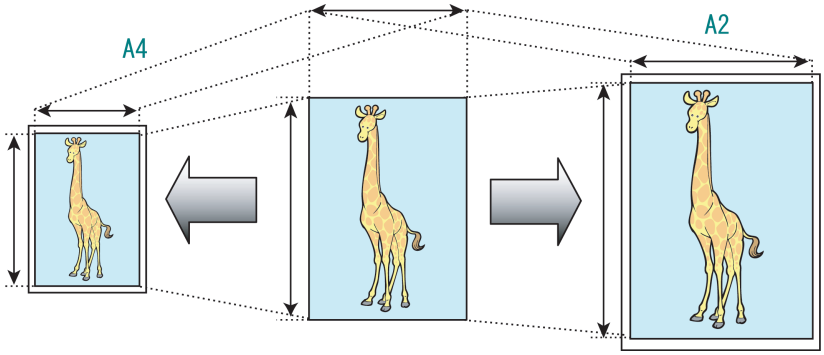
Sie können das Papierformat von Originalen durch beliebiges Vergrößern oder Verkleinern anpassen.

- **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**

  Sie können das Original nach Bedarf im Druckertreiber vergrößern oder verkleinern.

- **Anpassung an Papiergröße**

  Vergrößern oder verkleinern Sie das Original, damit es der von Ihnen für den randlosen Druck verwendeten Papiergröße entspricht.

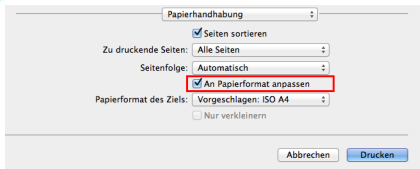


Hinweise zum Drucken mit Vergrößern und Verkleinern entsprechend dem Papierformat finden Sie in den folgenden Themen.

- **Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats (Windows)** ➔S.63

Hinweis

- Zum Drucken mit Vergrößern und Verkleinern entsprechend dem Papierformat unter Mac OS verwenden Sie **An Papierformat anpassen** in der Anzeige **Papierhandhabung** des Betriebssystems.
  Weitere Informationen finden Sie im Mac OS-Benutzerhandbuch.



- Verwenden Sie für ein besseres Druckergebnis beim Vergrößern von Fotos von einer Digitalkamera in TIFF- oder JPEG-Format eine Bildbearbeitungssoftware wie etwa Adobe Photoshop, um eine Bildauflösung von 150 dpi oder mehr bei tatsächlicher Größe anzugeben.

Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats (Windows)

In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Originale vor dem Druck entsprechend des Papierformats vergrößern können.

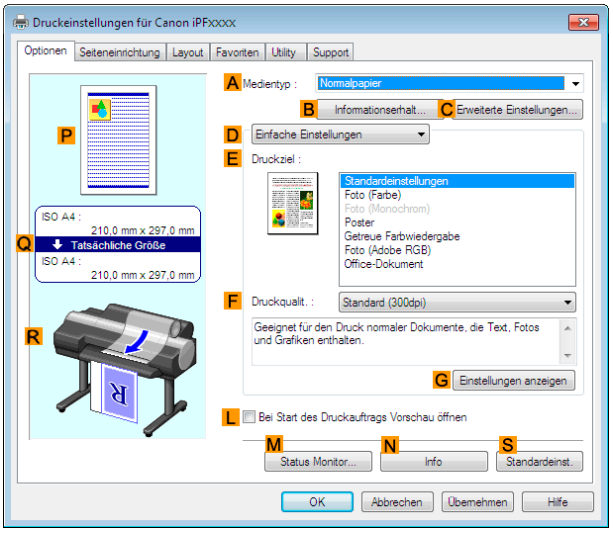
- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A4 (210,0×297,0 mm)
- Papier: Rollenpapier

- Papiertyp: Normalpapier
- Rollenpapierbreite: A2/A3-Rolle (420,0 mm)

1 Wählen Sie im Menü der Software-Anwendung den Befehl **Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

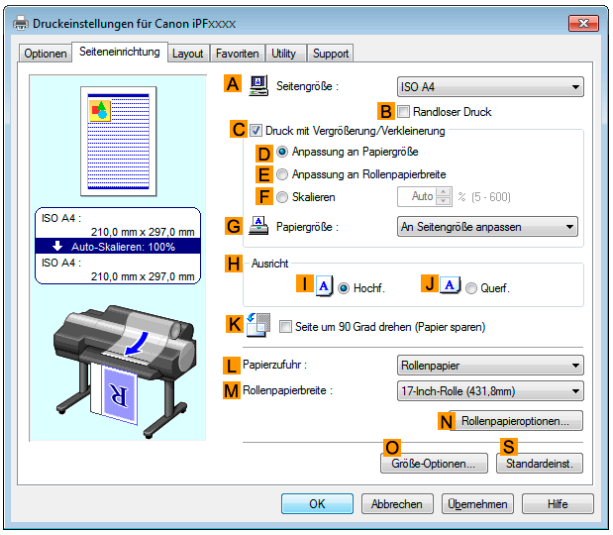
3 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.



4 Wählen Sie in der Liste **A** **Medientyp** den Typ des eingelegten Papiers aus. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

5 Wählen Sie die Software-Anwendung des Druckers in der Liste **E** **Druckziel**.

6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** anzuzeigen.



7 Wählen Sie in der Liste **L** **Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

8 Stellen Sie sicher, dass die Breite der eingelegten Rolle in der Liste **M** **Rollenpapierbreite** aufgeführt ist – in diesem Fall **ISO A2/A3-Rolle (420,0mm)**.

9 Klicken Sie in der Liste **A** **Seitengröße** auf die Größe des Originals gemäß Angabe in der Software-Anwendung. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4**.

10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **C** **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**.

11 Klicken Sie auf **D** **Anpassung an Papiergröße**.

12 Klicken Sie auf **ISO A3** in der Liste **G Papiergröße**.

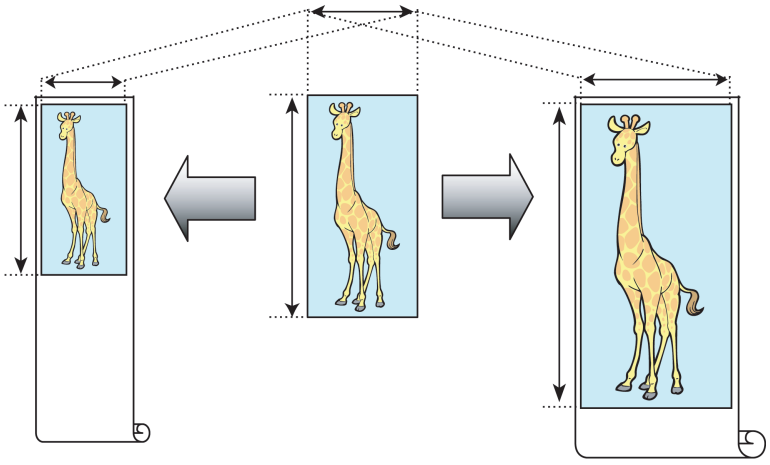
13 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis
- Anleitungen zum Bestätigen von Druckeinstellungen finden Sie unter **"Bestätigen von Druckeinstellungen ."** ➔S.155

Anpassen der Originalgröße an die Breite des Rollenpapiers

Sie können das Papierformat von Originalen durch beliebiges Vergrößern oder Verkleinern anpassen.

- **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**
  Sie können das Original nach Bedarf im Druckertreiber vergrößern oder verkleinern.
- **Anpassung an Rollenpapierbreite**
  Sie können das Original als Ganzes nach Bedarf vergrößern oder verkleinern, damit es der Rollenpapierbreite entspricht.



Hinweise zum Vergrößern und Verkleinern von Originalen entsprechend der Rollenpapierbreite finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Größenveränderung der Originale entsprechend der Breite des Rollenpapiers (Windows)** ➔S.65
- **Größenveränderung der Originale entsprechend der Breite des Rollenpapiers (Mac OS)** ➔S.67

Hinweis
- Verwenden Sie für ein besseres Druckergebnis beim Vergrößern von Fotos von einer Digitalkamera in TIFF- oder JPEG-Format eine Bildbearbeitungssoftware wie etwa Adobe Photoshop, um eine Bildauflösung von 150 dpi oder mehr bei tatsächlicher Größe anzugeben.

Größenveränderung der Originale entsprechend der Breite des Rollenpapiers (Windows)

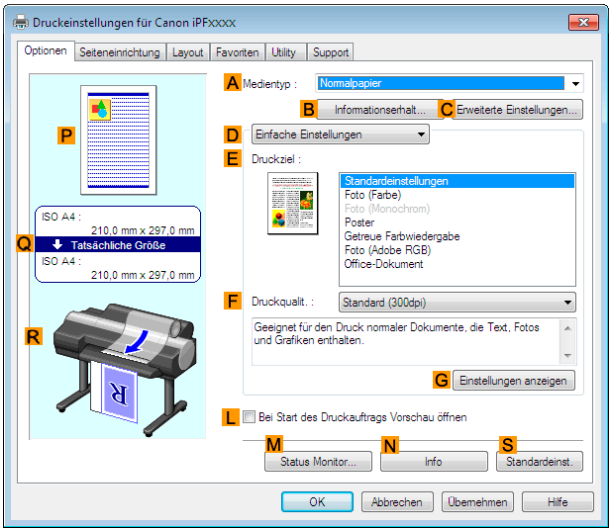
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Originale vor dem Druck entsprechend der Breite des Rollenmediums vergrößern können.

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A4 (210,0 × 297,0 mm)
- Papier: Rollenpapier
- Papiertyp: Normalpapier
- Rollenbreite: 406,4 mm (16 Zoll)

1 Wählen Sie im Menü der Software-Anwendung den Befehl **Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber.
(Siehe **"Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus ."**) ➔S.158

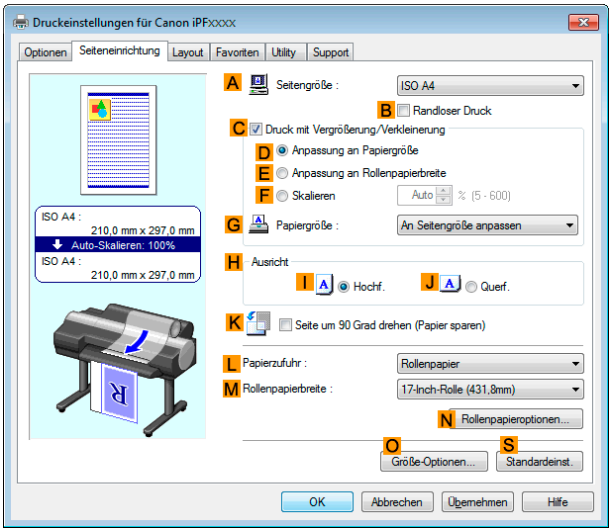
3 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.



4 Wählen Sie in der Liste **A** **Medientyp** den Typ des eingelegten Rollenpapiers aus. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

5 Wählen Sie das Druckziel in der Liste **E** **Druckziel** aus.

6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** anzuzeigen.



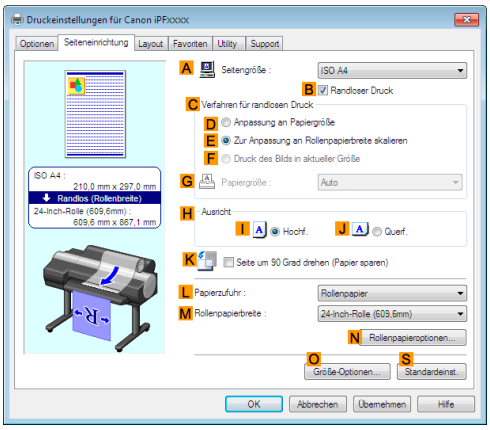
7 Wählen Sie in der Liste **L** **Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

8 Klicken Sie in der Liste **A** **Seitengröße** auf die Größe des Originals gemäß Angabe in der Software-Anwendung. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4**.

9 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **C Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**.

Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen **C Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung** nicht im Fenster **Seiteneinrichtung** angezeigt wird, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **B Randloser Druck**.



10 Klicken Sie auf **E Anpassung an Rollenpapierbreite**.

Hinweis

- Nachdem Sie auf **E Anpassung an Rollenpapierbreite** geklickt haben, wird das Dialogfeld **Information** angezeigt. Wählen Sie die Breite des eingelegten Rollen in der Liste **Rollenpapierbreite** aus und klicken Sie auf **OK**.
- Stellen Sie sicher, dass die angegebene Rollenbreite mit der Breite der eingelegten Rolle übereinstimmt.

11 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis

- Anleitungen zum Bestätigen von Druckeinstellungen finden Sie unter **"Bestätigen von Druckeinstellungen ."** ➔S.155

Größenveränderung der Originale entsprechend der Breite des Rollenpapiers (Mac OS)

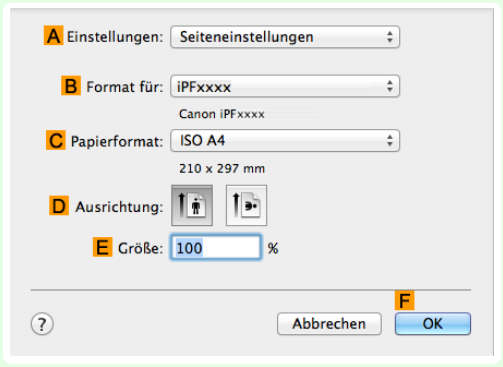
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Originale vor dem Druck entsprechend der Breite des Rollenpapiers vergrößern können.

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A4 (210,0 × 297,0 mm [8,3 × 11,7 Zoll])
- Papier: Rollenpapier
- Papiertyp: Normalpapier
- Rollenpapierbreite: 406,4 mm (16 Zoll)

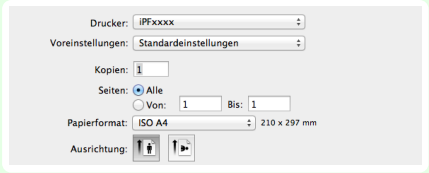
1 Hiermit wird **B Format für** und **C Papierformat** festgelegt.

Hinweis

- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
  Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.

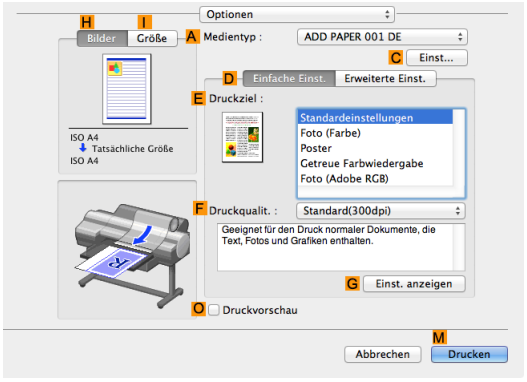


2 Wählen Sie den Drucker in der Liste **A Drucker** aus.

3 Klicken Sie in der Liste **F Papierformat** auf die Größe des Originals. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4**.

4 Wenn Sie die Einstellungen im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** konfiguriert haben, klicken Sie auf **F OK**, um das Dialogfeld zu schließen, und wählen Sie dann aus dem Menü der Anwendungssoftware **Drucken** aus.

5 Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.

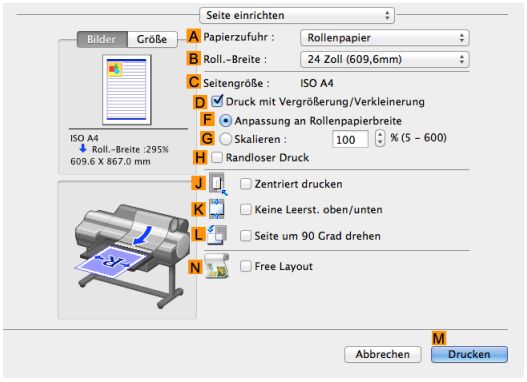


6 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

7 Wählen Sie in der Liste **E Druckziel** das gewünschte Druckziel aus.

8 Wählen Sie in der Liste **F Druckqualit.** die gewünschte Druckqualität aus.

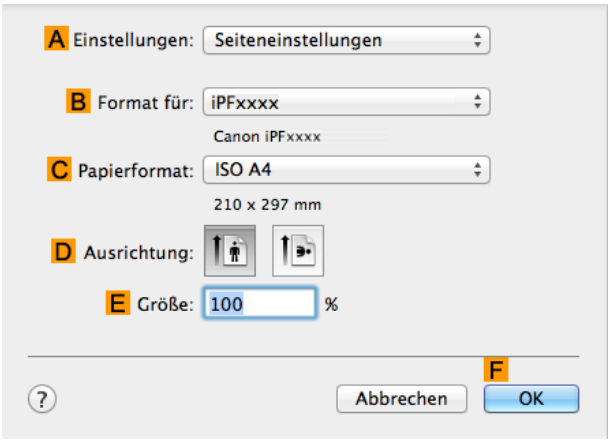
9 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



10 Wählen Sie in der Liste **A Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

11 Achten Sie darauf, dass die Breite des eingelegten Rollenpapiers in der Liste **B Roll.-Breite** angezeigt wird — in diesem Fall **16 Zoll (406,4mm)**.

12 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für **C Seitengröße** mit der Originalgröße übereinstimmt wie sie für **C Papierformat** im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** ausgewählt wurde - in diesem Fall **ISO A4**.



13 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **D Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**.

14 Klicken Sie auf **F Anpassung an Rollenpapierbreite**.

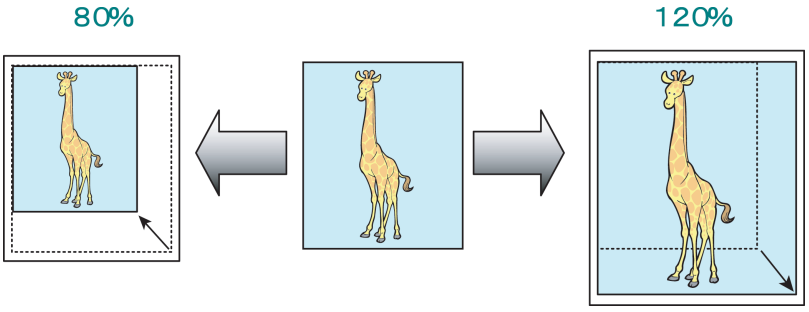
15 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **M Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis
- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.326

Größenveränderung der Originale durch Eingabe eines Skalierungswerts

Sie können das Papierformat von Originalen durch beliebiges Vergrößern oder Verkleinern anpassen.

- **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**
  Sie können das Original nach Bedarf im Druckertreiber vergrößern oder verkleinern.
- **Skalieren**
  Sie können die Originale nach Bedarf und entsprechend eines bestimmten Wertes vergrößern oder verkleinern.



Hinweise zum Vergrößern und Verkleinern von Originalen durch Eingabe eines Skalierungswerts finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Größenveränderung der Originale durch Eingabe eines Skalierungswerts (Windows)** ➔S.70
- **Größenveränderung der Originale durch Eingabe eines Skalierungswertes (Mac OS)** ➔S.71

Hinweis
- Verwenden Sie für ein besseres Druckergebnis beim Vergrößern von Fotos von einer Digitalkamera in TIFF- oder JPEG-Format eine Bildbearbeitungssoftware wie etwa Adobe Photoshop, um eine Bildauflösung von 150 dpi oder mehr bei tatsächlicher Größe anzugeben.

Größenveränderung der Originale durch Eingabe eines Skalierungswerts (Windows)

In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Originale vor dem Druck durch die Eingabe eines Skalierungswertes vergrößern können.

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A4 (210,0 × 297,0 mm [8,3 × 11,7 Zoll])
- Papier: Rollenpapier
- Papiertyp: Normalpapier
- Rollenpapierbreite: A2/A3-Rolle (420,0 mm [16,5 Zoll])

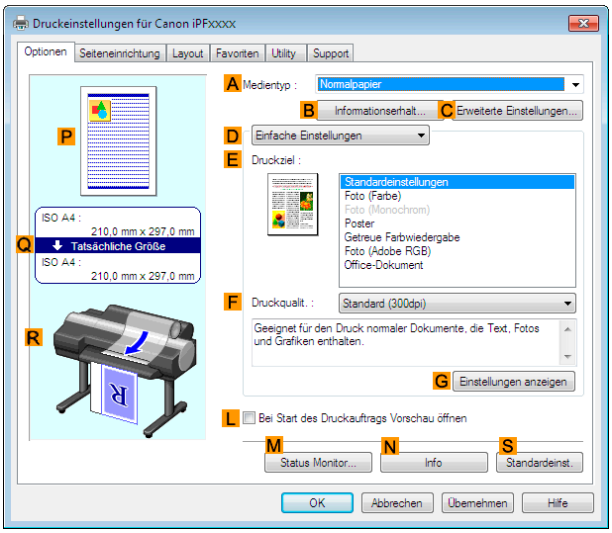
Wichtig

- Beim randlosen Druck kann die Größe der Originale durch Eingabe eines Skalierungswerts nicht verändert werden.

1 Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option **Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

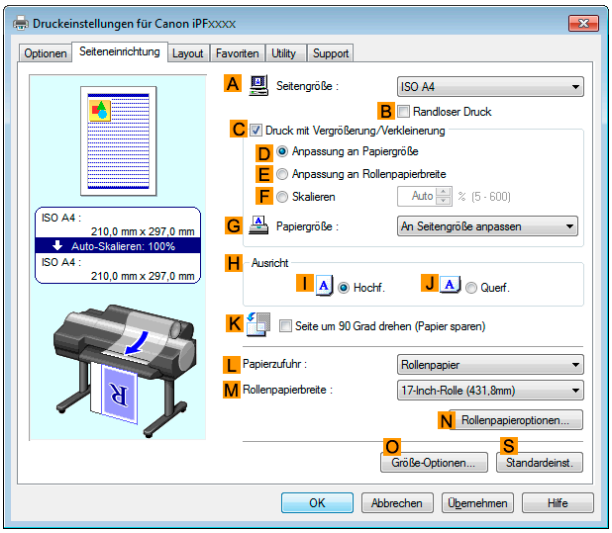
3 Vergewissern Sie sich, dass das Fenster **Optionen** angezeigt wird.



4 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

5 Wählen Sie die Druckanwendung in der Liste **E Druckziel** aus.

6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



7 Wählen Sie in der Liste **L** **Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

8 Wählen Sie die Breite des eingelegten Rollenpapiers in der Liste **M** **Rollenpapierbreite** aus — in diesem Fall **ISO A2/A3-Rolle (420,0mm)**.

9 Klicken Sie in der Liste **A** **Seitengröße** auf die Größe des Originals wie sie in der Anwendung angegeben ist. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4**.

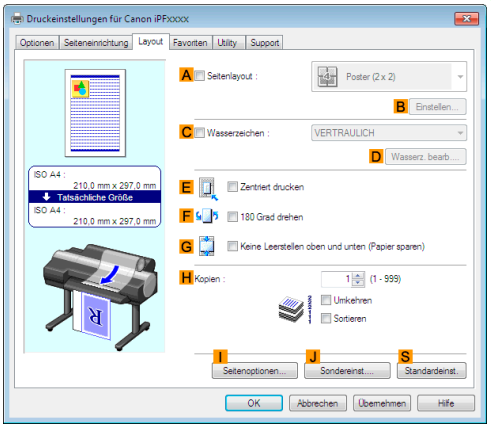
10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **C** **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**.

11 Klicken Sie in der Liste **G** **Papiergröße** auf **ISO A4**.

12 Klicken Sie auf **F** **Skalieren** und geben Sie folgenden Wert ein: **120**.

Hinweis

- Sie können eine Vergrößerung angeben, die über die Papiergröße hinausgeht. In diesem Fall werden jedoch die Teile, die jenseits der unteren und rechten Papierkante liegen, nicht gedruckt.
- Wenn die Originalgröße nach der Vergrößerung oder Verkleinerung kleiner als die Papiergröße ist, wird das Original in der linken, oberen Ecke gedruckt. In diesem Fall können Sie die Originale zentrieren, indem Sie das Kontrollkästchen **E** **Zentriert drucken** im Fenster **Layout** auswählen.



13 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.155

Größenveränderung der Originale durch Eingabe eines Skalierungswertes (Mac OS)

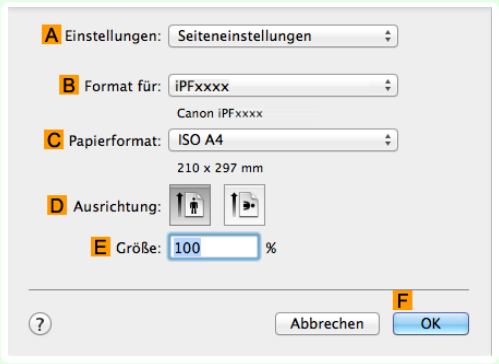
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Originale vor dem Druck durch die Eingabe eines Skalierungswertes vergrößern können.

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A4 (210,0 × 297,0 mm [8,3 × 11,7 Zoll])
- Papier: Rollenpapier
- Papiertyp: Normalpapier
- Rollenpapierbreite: A2/A3–Rolle (420,0 mm [16,5 Zoll])

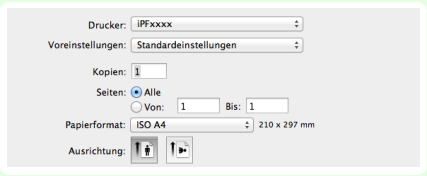
1 Hiermit wird **B Format für** und **C Papierformat** festgelegt.

Hinweis

- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
  Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.

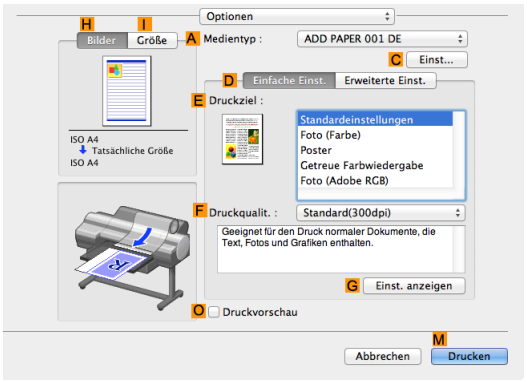


2 Wählen Sie den Drucker in der Liste **A Drucker** aus.

3 Klicken Sie in der Liste **F Papierformat** auf die Größe des Originals. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4**.

4 Wenn Sie die Einstellungen im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** konfiguriert haben, klicken Sie auf **F OK**, um das Dialogfeld zu schließen, und wählen Sie dann aus dem Menü der Anwendungssoftware **Drucken** aus.

5 Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.

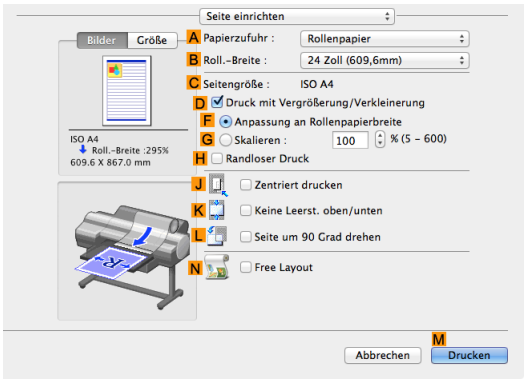


6 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

7 Wählen Sie in der Liste **E Druckziel** das gewünschte Druckziel aus.

8 Wählen Sie in der Liste **F Druckqualit.** die gewünschte Druckqualität aus.

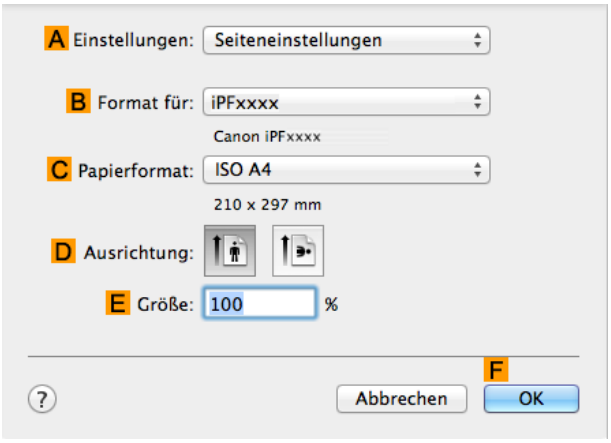
9 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



10 Wählen Sie in der Liste **A** **Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

11 Wählen Sie die Papierbreite der im Drucker eingelegten Rolle für **B** **Roll.-Breite** aus. In diesem Fall wird **ISO A2/A3 (420,0mm)** ausgewählt.

12 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für **C** **Seitengröße** mit der Originalgröße übereinstimmt wie sie für **C** **Papierformat** im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** ausgewählt wurde - in diesem Fall **ISO A4**.



13 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **D** **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**.

14 Klicken Sie auf **G** **Skalieren** und geben Sie **120** ein.

Hinweis

- Sie können eine Vergrößerung angeben, die über die Papiergröße hinausgeht. In diesem Fall wird jedoch der Teil, der jenseits der Papierkante liegt, nicht gedruckt.
- Wenn die Originalgröße nach der Vergrößerung oder Verkleinerung kleiner als die Papiergröße ist, wird das Original in der linken, oberen Ecke gedruckt. In diesem Fall können Sie die Originale zentrieren, indem Sie **J** **Zentriert drucken** auswählen.

15 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **M** **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen** ." ➔S.326

Druck mit voller Größe

Bedrucken von Übergröße-Papier 74
Druck mit voller Größe (Windows) 75
Druck mit voller Größe (Mac OS) 76

Randloser Druck mit tatsächlicher Größe 78
Randloser Druck mit tatsächlicher Größe (Windows) 79
Randloser Druck mit tatsächlicher Größe (Mac OS) 81

Bedrucken von Übergröße-Papier

Sie können alle Bereiche des Originals in vollem Maßstab drucken, indem Sie die Papiergröße von **Übergröße** (Größen, bei denen die für den Druckerbetrieb benötigten Ränder zur Papiergröße hinzugefügt wurden) auswählen.
Wir empfehlen dies zum Drucken mit Schwerpunkt auf dem Bild.

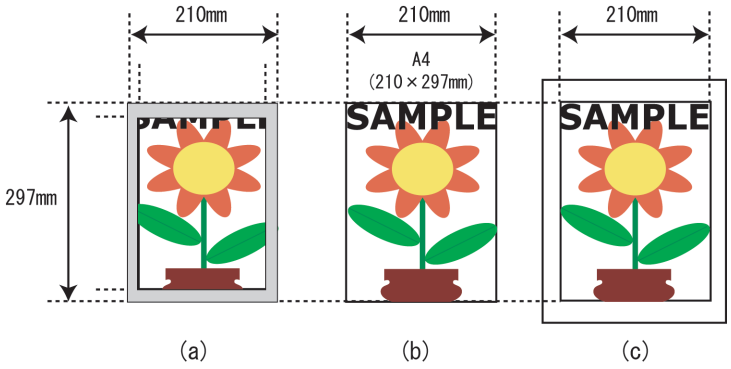
Hinweis
- Bei der Vorbereitung eines Originals zum Drucken ohne Rand auf einem normalgroßem Papier wird das Bild am Rand nicht mitgedruckt.

- **Übergröße**

Beim Drucken auf Standard-Papiergrößen erfolgt der Druck, indem die für die Druckeroperationen notwendigen Ränder innerhalb der Region des Originals verwendet werden. (Siehe "**Druckbereich.**") ➔S.956 Zum Beispiel: Drucken des in Abbildung (b) gezeigten Originals des Formats A4 (210 x 297 mm) liefert das in Abbildung (a) gezeigte Ergebnis.

Wenn jedoch Papier von **Übergröße** gewählt wird, erfolgt der Druck, indem die für die Druckeroperationen notwendigen Ränder außerhalb der Region des Originals verwendet werden, um das in Abbildung (c) gezeigte Ergebnis zu erhalten.

Der in Abbildung (b) gezeigte A4-Format-Druck kann dann erhalten werden, indem die Seitenränder nach dem Drucken von der Peripherie abgeschnitten werden.



Wichtig
- Legen Sie beim Druck auf **Übergröße** Papier ein Papierformat ein, dass außer dem Druckbereich auch den vom Drucker benötigten Rand bietet.
  - Blätter: Papier, das mindestens 6 mm breiter und 26 mm höher als der tatsächliche Druckbereich ist
  - Rollen: Papier, das mindestens 6 mm breiter und 6 mm höher als der tatsächliche Druckbereich ist

Hinweis
- Papier, das die vom Drucker unterstützte Maximalgröße überschreitet, kann nicht für den Druck in Übergröße verwendet werden. (Siehe "**Papierformate.**") ➔S.468
- Der Druck in Übergröße (**Übergröße** in **Seitengröße** auswählen) steht nur in Windows zur Verfügung.
- Wenn Sie unter Mac OS Druckvorgänge in Übergröße durchführen, müssen Sie den Druck auf Sonderformaten konfigurieren.
- Um beim Druck in Übergröße eine nicht standardisierte Papiergröße anzugeben, registrieren Sie die Papiergröße als Benutzerdefinierte Papiergröße. Der Druck in Übergröße ist nicht verfügbar mit **Benutzerdefinierte Größe**. (Siehe "**Bedrucken von Sonderformaten.**") ➔S.101

Hinweise zum Drucken in Übergröße finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Druck mit voller Größe (Windows)** ➔S.75
- **Druck mit voller Größe (Mac OS)** ➔S.76

Druck mit voller Größe (Windows)

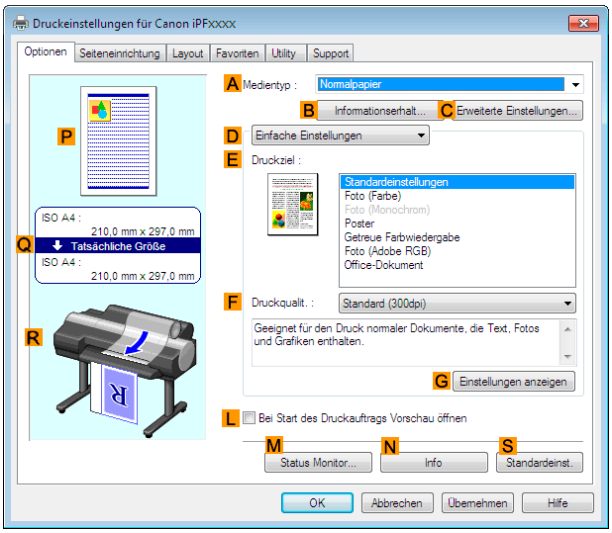
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie mit voller Größe drucken können. (Drucken in Übergröße)

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A4 (210,0×297,0 mm)
- Papier: Rolle
- Papiertyp: Normalpapier
- Rollenbreite: A2/A3–Rolle (420,0 mm)

1 Wählen Sie im Menü der Anwenderprogramme den Befehl **Drucken** oder Druck aus.

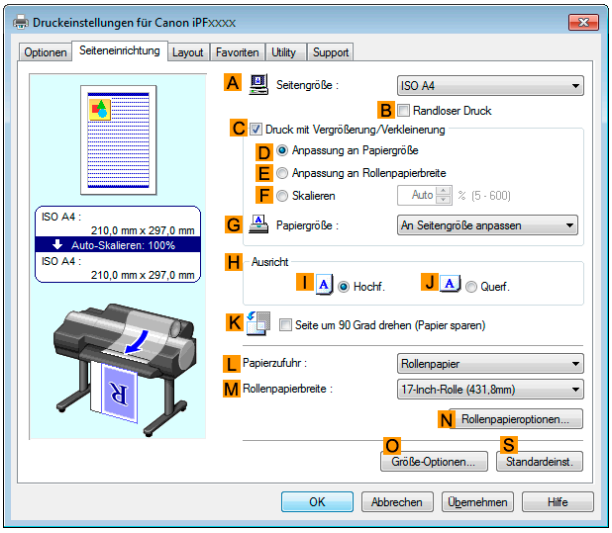
2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

3 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.



4 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der in das Fach eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



6 Klicken Sie auf **O Größe-Optionen**, um das Dialogfeld **Papiergröße-Optionen** anzuzeigen.

7 Aktivieren Sie im Dialogfeld **Papiergröße-Optionen** unter **Anzeigefolge** das Kontrollkästchen **Übergröße**.

8 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Papiergröße-Optionen** zu schließen.

9 Klicken Sie in der Liste **A Seitengröße** auf **Übergröße - ISO A4**.

10 Wählen Sie in der Liste **L Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

11 Wählen die Breite der eingelegten Rolle in der Liste **M Rollenpapierbreite** — in diesem Fall **ISO A2/A3-Rolle (420,0mm)**.

12 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen** ." ➔S.155

Druck mit voller Größe (Mac OS)

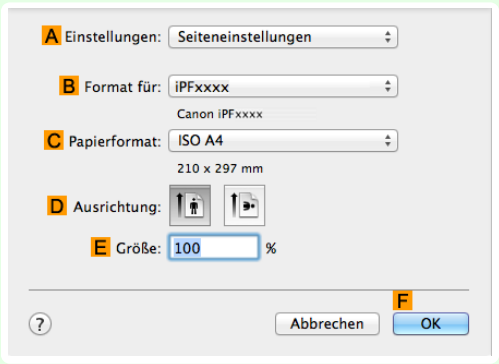
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie mit voller Größe drucken können. (Drucken in Übergröße)

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A4 (210,0 × 297,0 mm [8,3 × 11,7 Zoll])
- Papier: Rollenpapier
- Papiertyp: Normalpapier
- Rollenpapierbreite: A2/A3–Rolle (420,0 mm [16,5 Zoll])

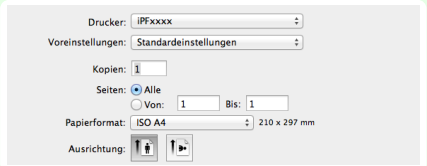
1 Hiermit wird **B Format für** und **C Papierformat** festgelegt.

Hinweis

- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
  Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.

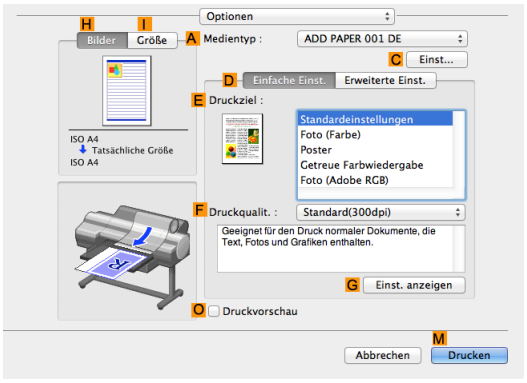


2 Wählen Sie den Drucker in der Liste **A Drucker** aus.

3 Klicken Sie in **F Papierformat** auf die Größe des Originals. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4 - Übergröße**.

4 Wenn Sie die Einstellungen im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** konfiguriert haben, klicken Sie auf **F OK**, um das Dialogfeld zu schließen, und wählen Sie dann aus dem Menü der Anwendungssoftware **Drucken** aus.

5 Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.

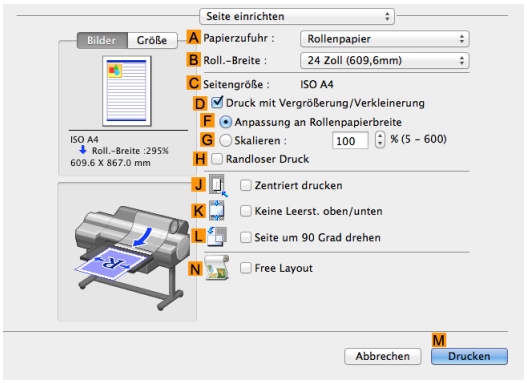


6 Wählen Sie in der Liste **A** **Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

7 Wählen Sie in der Liste **E** **Druckziel** das gewünschte Druckziel aus.

8 Wählen Sie in der Liste **F** **Druckqualit.** die gewünschte Druckqualität aus.

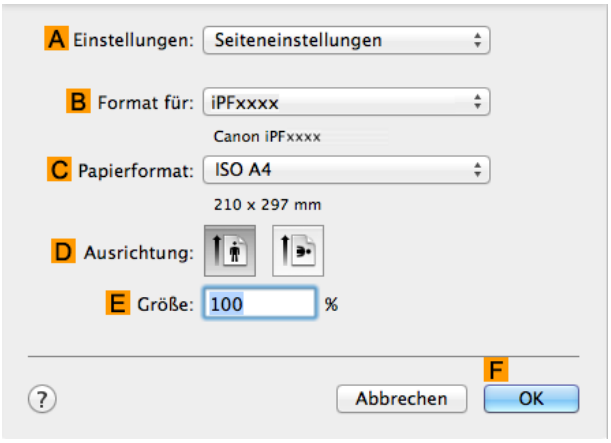
9 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



10 Wählen Sie in der Liste **A** **Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

11 Wählen Sie die Papierbreite der im Drucker eingelegten Rolle für **B** **Roll.-Breite** aus. In diesem Fall wird **ISO A2/A3 (420,0mm)** ausgewählt.

12 Stellen Sie sicher, dass die **C** **Seitengröße** mit der in **C** **Papierformat** im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** angegebenen Größe übereinstimmt - in diesem Fall **ISO A4 - Übergröße**.



13 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **M** **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.326

Randloser Druck mit tatsächlicher Größe

Nutzen Sie die Vorteile des randlosen Drucks, und drucken Sie Dokumente wie Poster (zum Großteil bestehend aus Fotos oder Bildern) ohne Rand.
Beim normalen Druck wird der vom Drucker benötigte Rand um das Original herum hinzugefügt. Beim randlosen Druck können Sie Dokumente auch ohne Rand drucken, sodass das gedruckte Bild die gesamte Papierfläche ausfüllt.

- Randloser Druck ist nur für Rollenpapier verfügbar.
- Papier zum randlosen Drucken ist auf bestimmte Papiertypen und Rollen mit bestimmten Breiten festgelegt. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472
- Obwohl normalerweise oben, unten, links und rechts randlos gedruckt wird (4-kantig randlos), wird in den folgenden Fällen nur links und rechts randlos gedruckt (2-kantig randlos), da die obere und untere Kante des gedruckten Bildes nicht automatisch geschnitten werden.
  - Wenn Papier ausgewählt wird, bei dem der randlose Druck im **Papier-Referenzhandbuch** als nur zwei Kanten beschrieben wird (Papier, bei dem bedruckte Bildbereiche nicht sauber geschnitten werden können)
  - Wenn die folgenden Einstellungen in der Systemsteuerung des Druckers vorgenommen werden
    - **Schneidemodus** lautet **Manuell**
    - **Trennstaubverm.** lautet **Ein**
  - Wenn Autom. Schneiden im Druckertreiber so konfiguriert wurde, dass diese Funktion nicht durchgeführt wird

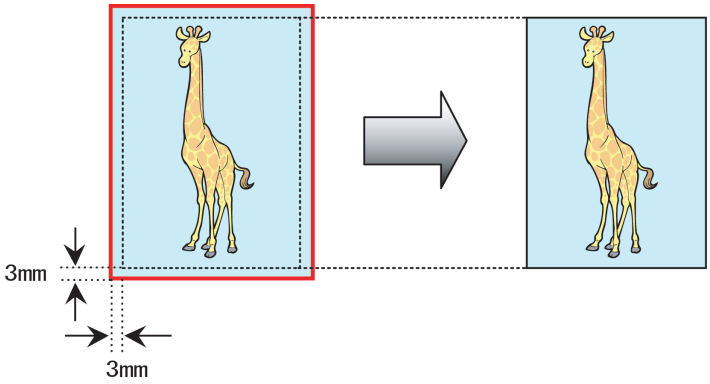
Wichtig

- Um randlos zu drucken, stellen Sie den blauen Schalter an der Walze auf die Seite ●. Wird der Schalter falsch eingestellt, kann sich die Druckqualität verschlechtern. (Siehe "**Einstellen des Blauen Schalters auf der Walze.**") ➔S.913
- Randlosdruck ist nicht möglich, falls Details wie Schnittmarken und Ränder als Daten in der Peripherie des Originals enthalten sind.
- Wenn die Länge des zu druckenden Bildes kurz ist, wird die abschließende Kante des Rollenpapiers möglicherweise nicht randlos gedruckt, da das Rollenpapier vor dem Schneiden bis zu einer vorgegebenen Länge zugeführt wird, um Probleme beim Schneiden und bei der Ausgabe zu vermeiden.
- Wenn Sie Rollenpapierim Format A1 oder A2 für den randlosen Druck verwenden, setzen Sie denmitgelieferten Abstandhalter für den randlosen Druck im Rollenhalter ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479
  Wenn Sie den Abstandhalter für den randlosen Druck nicht anbringen, wirdbeim randlosen Druck möglicherweise die Walze verschmutzt.
- Die folgenden Funktionen können nicht in Verbindung mit dem Randlosdruck verwendet werden: spezielle Seitenlayouts, Zentrieren von Originalen und Drucken von Schneidelinien auf Rollenpapier.
- Falls **Anpassung an Papiergröße** oder **Druck des Bilds in aktueller Größe** (nur Windows) während der Durchführung von Randlosdruck gewählt wird, kann **Seite um 90 Grad drehen (Papier sparen)** nicht gewählt werden. Beachten Sie, dass, wenn Randlosdruck möglich ist, das Original durch automatisches Drehen der Seite um 90 Grad gedruckt wird, selbst wenn das Original um 90 Grad gedreht wird.

Wählen Sie nach Bedarf die dem Original entsprechende Methode des randlosen Drucks.

- **Druck des Bilds in aktueller Größe**

  Sie können Originale in tatsächlicher Größe drucken, ohne sie zu vergrößern oder zu verkleinern. Wir empfehlen dies, wenn der Schwerpunkt auf Bildqualität gelegt wird. Sie sollten das Original mit einer Größe erstellen, die auf jeder Seite um 3 mm größer als die Papiergröße ist.



Hinweis
- Nicht alle Seitenformate sind verfügbar.
- Wenn Randlosdruck ohne Verwendung von **Druck des Bilds in aktueller Größe** durchgeführt wird, verschlechtert sich das Bild geringfügig, weil es automatisch vergrößert wird.

Hinweise zum randlosen Druck von Fotos und Bildern mit tatsächlicher Größe finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Randloser Druck mit tatsächlicher Größe (Windows)** ➔S.79
- **Randloser Druck mit tatsächlicher Größe (Mac OS)** ➔S.81

Randloser Druck mit tatsächlicher Größe (Windows)

In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie mit tatsächlicher Größe randlos drucken können.
Wenn Sie Rollenpapier im Format A1 oder A2 für den randlosen Druck verwenden, setzen Sie den mitgelieferten Abstandhalter für den randlosen Druck im Rollenhalter ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479
Wenn Sie den Abstandhalter für den randlosen Druck nicht anbringen, wird beim randlosen Druck möglicherweise die Walze verschmutzt.

Wichtig
- Beim randlosen Druck wird der Rand des Papiers während des Drucks beschnitten. Die Tintendichte kann daher an den Kanten unregelmäßig sein. Wenn Sie eine höhere Bildqualität benötigen, wählen Sie **Nein** in der Liste **Autom. Abschneiden** im Dialogfeld **Rollenpapieroptionen**. In diesem Fall wird nur die rechte und linke Seite randlos gedruckt. Bitte schneiden Sie das obere und untere Band nach dem Drucken und Schneiden mit einer Schere ab.

- Original: Das von Ihnen gewählte Original
- Seitengröße: 10×12 Zoll
- Papier: Rolle
- Medientyp: **Canon Schw. beschichtetes Papier**
- Rollenbreite: 254,0 mm (10 Zoll)

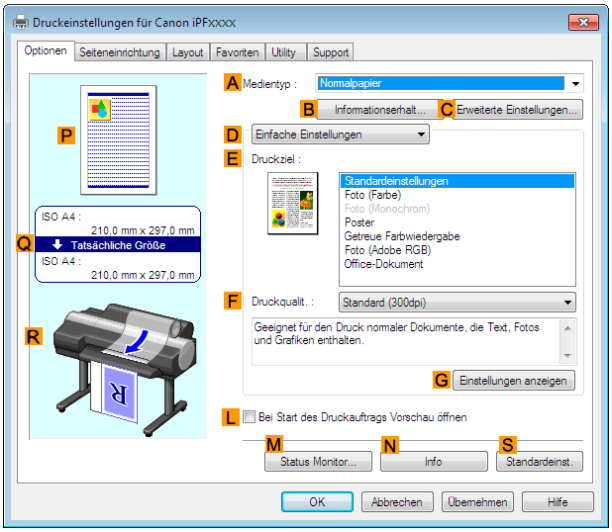
1 Erstellen Sie das Original in der Anwenderprogramme auf jeder Seite um 3 mm größer als 254,0×304,8 mm — also in der Größe 260,0×310,8 mm.

Hinweis
- Wenn Sie den Rand angeben können, wie beispielsweise in Microsoft Word, dann stellen Sie den Rand auf 0 mm ein. Anleitungen zum Angeben des Randes finden Sie in der Softwaredokumentation.
- Die zusätzlichen 3 mm auf jeder Seite werden nicht gedruckt. Erstellen Sie das Original so, dass es in den Papierbereich passt, auf den es gedruckt werden soll.

2 Wählen Sie im Menü der Software-Anwendung den Befehl **Drucken** aus.

3 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

4 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.



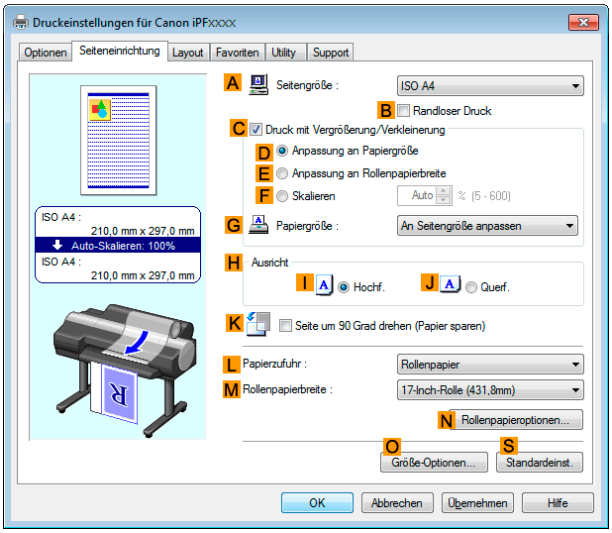
5 Wählen Sie in der Liste **A** **Medientyp** den Papiertyp aus, der in das Fach eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf **Canon Schw. beschichtetes Papier**.

6 Wählen Sie das Druckziel in der Liste **E** **Druckziel** aus.

Wichtig

- Wenn Sie für den randlosen Druck Papier verwenden, auf dem die Tinte langsamer trocknet und die Schneideeinheit die Druckoberflächen berührt, die noch nicht trocken sind, kann je nach Häufigkeit der Nutzung das Papier oder die Kante des zu schneidenden Dokuments beschädigt werden. Ändern Sie in einer derartigen Situation die Abtrockenzeit der Tinte nach dem folgenden Verfahren.
  - Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** in **Medientyp**.
  - Wählen Sie die Abtrockenzeit für die Tinte in der Liste für die Einstellung **Zwischen Seiten** unter **Abtrockenzeit** aus.

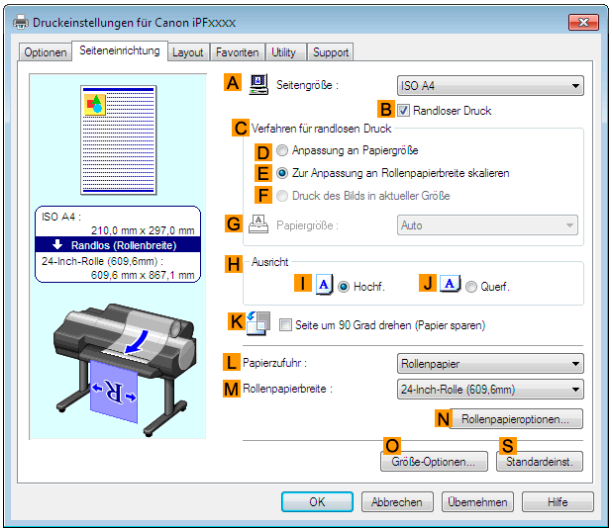
7 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



8 Klicken Sie unter **A** **Seitengröße** auf die Größe des Originals gemäß Angabe in der Ursprungsanwendung. Klicken Sie in diesem Fall auf **10"x12"**.

9 Wählen Sie in der Liste **L** **Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **B Randloser Druck**, um das Dialogfeld **Information** anzuzeigen.



11 Wählen Sie die Breite des eingelegten Rollenmediums in der Liste **Rollenpapierbreite** aus — in diesem Fall **10-Inch-Rolle (254,0mm)**.

12 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Information** zu schließen.

13 Klicken Sie unter **C Verfahren für randlosen Druck** auf **F Druck des Bilds in aktueller Größe**.

14 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.155

Randloser Druck mit tatsächlicher Größe (Mac OS)

In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie mit tatsächlicher Größe randlos drucken können.
Wenn Sie Rollenpapier im Format A1 oder A2 für den randlosen Druck verwenden, setzen Sie den mitgelieferten Abstandhalter für den randlosen Druck im Rollenhalter ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479
Die Walze kann beim randlosen Druck verschmutzt werden, wenn Sie sie nicht befestigen.

Wichtig

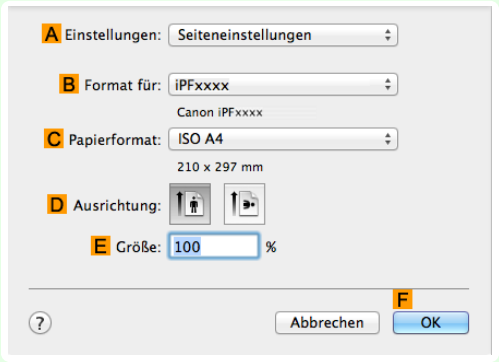
- Beim randlosen Druck wird der Rand des Papiers während des Drucks beschnitten. Die Tintendichte kann daher an den Kanten unregelmäßig sein. Wenn Sie eine höhere Bildqualität benötigen, wählen Sie **Nein** in der Liste **Autom. Abschneiden** im Dialogfeld **Papier-Detaileinstellungen**. In diesem Fall wird nur die rechte und linke Seite randlos gedruckt. Bitte schneiden Sie das obere und untere Band nach dem Drucken und Schneiden mit einer Schere ab.

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: 10×12 Zoll–Randlos
- Papier: Rolle
- Papiertyp: **Canon Schw. beschichtetes Papier**
- Rollenbreite: 10 Zoll (254,0 mm)

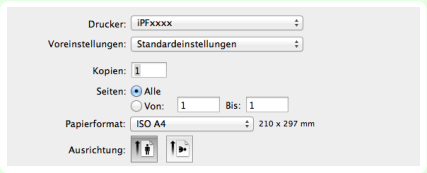
1 :Wählen Sie **Seiteneinrichtung** aus dem Menü der Ursprungsanwendung, um das **Seiteneinstellungen**—Dialogfeld anzuzeigen.

Hinweis

- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
  Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.



2 Wählen Sie den Drucker aus der Liste **B** **Format für** aus.

3 Wählen Sie aus der Liste **C** **Papierformat** eine Papiergröße aus, die für randlosen Druck unterstützt wird. Klicken Sie in diesem Fall auf **10"x12" - Randlos**.

Hinweis

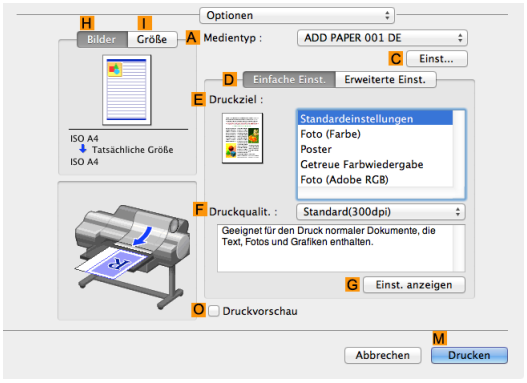
- Die für den randlosen Druck unterstützten Papiergrößen sind durch **- Randlos** gekennzeichnet.

4 Klicken Sie auf **F** **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

5 Erstellen Sie in der Anwendung ein Original, das eine ganze Seite ausfüllt.

6 Wählen Sie im Menü der Software-Anwendung den Befehl **Drucken** aus.

7 Rufen Sie die Seite **Optionen** auf.



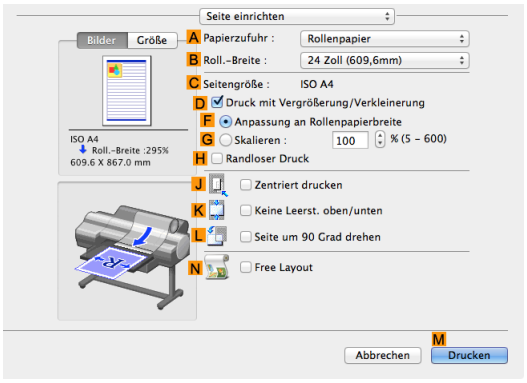
8 Wählen Sie in der Liste **A** **Medientyp** den Papiertyp aus, der in das Fach eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf **Canon Schw. beschichtetes Papier**.

9 Wählen Sie das Druckziel in der Liste **E** **Druckziel** aus.

Wichtig

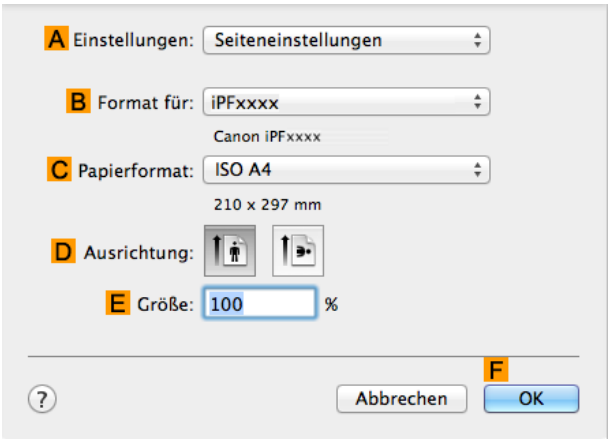
- Wenn Sie für den randlosen Druck Papier verwenden, auf dem die Tinte langsamer trocknet und die Schneideeinheit die Druckoberflächen berührt, die noch nicht trocken sind, kann je nach Häufigkeit der Nutzung das Papier oder die Kante des zu schneidenden Dokuments beschädigt werden. Ändern Sie in einer derartigen Situation die Tinten-Abtrockenzeit in **Zwischen Seiten** im Dialogfeld **Papier-Detaileinstellungen**.

10 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



11 Wählen Sie in der Liste **A** **Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.
Wählen Sie die Papierbreite der im Drucker eingelegten Rolle für **B** **Roll.-Breite** aus. In diesem Fall wird **10 Zoll (254,0mm)** ausgewählt.

12 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung in **C** **Seitengröße** mit der in **C** **Papierformat** ausgewählten Originalgröße im **Seiteneinstellungen**—Dialogfeld übereinstimmt, in diesem Fall **10"x12" - Randlos**.



13 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **M** **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen** ." ➔S.326

Randloser Druck

Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats 84
Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats (Windows) 86
Randloser Druck durch Anpassung der Originalgröße an die Breite des Rollenpapiers 88
Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend der Breite des Rollenpapiers (Windows) 89
Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend der Breite des Rollenpapiers (Mac OS) 91
Randloser Druck mit tatsächlicher Größe 78
Randloser Druck mit tatsächlicher Größe (Windows) 79
Randloser Druck mit tatsächlicher Größe (Mac OS) 81

Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats

Nutzen Sie die Vorteile des randlosen Druckens, und drucken Sie Dokumente wie Poster (zum Großteil bestehend aus Fotos oder Bildern) ohne Rand.
Beim normalen Druck wird der vom Drucker benötigte Rand um das Original herum hinzugefügt. Beim randlosen Druck können Sie Dokumente auch ohne Rand drucken, sodass das gedruckte Bild die gesamte Papierfläche ausfüllt.

- Randloser Druck ist nur für Rollenpapier verfügbar.
- Papier zum randlosen Drucken ist auf bestimmte Papiertypen und Rollen mit bestimmten Breiten festgelegt. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs**.") ➔S.472
- Obwohl normalerweise oben, unten, links und rechts randlos gedruckt wird (4-kantig randlos), wird in den folgenden Fällen nur links und rechts randlos gedruckt (2-kantig randlos), da die obere und untere Kante des gedruckten Bildes nicht automatisch geschnitten werden.
  - Wenn Papier ausgewählt wird, bei dem der randlose Druck im **Papier-Referenzhandbuch** als nur zwei Kanten beschrieben wird (Papier, bei dem bedruckte Bildbereiche nicht sauber geschnitten werden können)
  - Wenn die folgenden Einstellungen in der Systemsteuerung des Druckers vorgenommen werden
    - **Schneidemodus** lautet **Manuell**
    - **Trennstaubverm.** lautet **Ein**
  - Wenn Autom. Schneiden im Druckertreiber so konfiguriert wurde, dass diese Funktion nicht durchgeführt wird

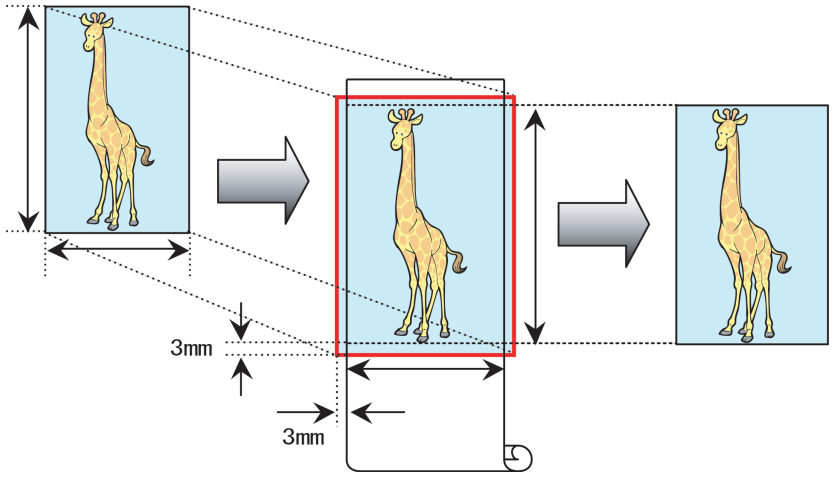
Wichtig

- Um randlos zu drucken, stellen Sie den blauen Schalter an der Walze auf die Seite ●. Wird der Schalter falsch eingestellt, kann sich die Druckqualität verschlechtern. (Siehe "**Einstellen des Blauen Schalters auf der Walze.**") ➔S.913
- Randlosdruck ist nicht möglich, falls Details wie Schnittmarken und Ränder als Daten in der Peripherie des Originals enthalten sind.
- Wenn die Länge des zu druckenden Bildes kurz ist, wird die abschließende Kante des Rollenpapiers möglicherweise nicht randlos gedruckt, da das Rollenpapier vor dem Schneiden bis zu einer vorgegebenen Länge zugeführt wird, um Probleme beim Schneiden und bei der Ausgabe zu vermeiden.
- Wenn Sie Rollenpapierim Format A1 oder A2 für den randlosen Druck verwenden, setzen Sie denmitgelieferten Abstandhalter für den randlosen Druck im Rollenhalter ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479
  Wenn Sie den Abstandhalter für den randlosen Druck nicht anbringen, wirdbeim randlosen Druck möglicherweise die Walze verschmutzt.
- Die folgenden Funktionen können nicht in Verbindung mit dem Randlosdruck verwendet werden: spezielle Seitenlayouts, Zentrieren von Originalen und Drucken von Schneidelinien auf Rollenpapier.
- Falls **Anpassung an Papiergröße** oder **Druck des Bilds in aktueller Größe** (nur Windows) während der Durchführung von Randlosdruck gewählt wird, kann **Seite um 90 Grad drehen (Papier sparen)** nicht gewählt werden. Beachten Sie, dass, wenn Randlosdruck möglich ist, das Original durch automatisches Drehen der Seite um 90 Grad gedruckt wird, selbst wenn das Original um 90 Grad gedreht wird.

Wählen Sie nach Bedarf die dem Original entsprechende Methode des randlosen Drucks.

- **Anpassung an Papiergröße**

  Vergrößern oder verkleinern Sie das Original, damit es der von Ihnen für das randlose Drucken verwendeten Papiergröße entspricht.



Hinweis

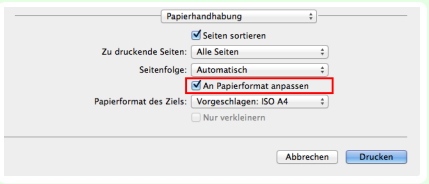
- Der Druckertreiber vergrößert Originale automatisch an jeder Seite um 3 mm über die Papierabmessungen hinaus. Der auf jeder Seite um 3 mm überstehende Bereich wird nicht gedruckt.

Hinweise zum randlosen Drucken von Fotos, Bildern und anderen Dokumenten entsprechend des Papierformats finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats (Windows)** ➔S.86

Hinweis

- Für randloses Drucken mit Vergrößern und Verkleinern entsprechend dem Papierformat unter Mac OS wählen Sie randlos in **Papierformat** aus und verwenden Sie **An Papierformat anpassen** in der Anzeige **Papierhandhabung** des Betriebssystems.
  Weitere Informationen finden Sie im Mac OS-Benutzerhandbuch.



Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats (Windows)

In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Originale vor dem randlosen Druck entsprechend des Papierformats vergrößern können.
Wenn Sie Rollenpapier im Format A1 oder A2 für den randlosen Druck verwenden, setzen Sie den mitgelieferten Abstandhalter für den randlosen Druck im Rollenhalter ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479
Wenn Sie den Abstandhalter für den randlosen Druck nicht anbringen, wird beim randlosen Druck möglicherweise die Walze verschmutzt.

Wichtig

- Beim randlosen Druck wird der Rand des Papiers während des Drucks beschnitten. Die Tintendichte kann daher an den Kanten unregelmäßig sein. Wenn Sie eine höhere Bildqualität benötigen, wählen Sie **Nein** in der Liste **Autom. Abschneiden** im Dialogfeld **Rollenpapieroptionen**. In diesem Fall wird nur die rechte und linke Seite randlos gedruckt. Bitte schneiden Sie das obere und untere Band nach dem Drucken und Schneiden mit einer Schere ab.

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: 10×12 Zoll
- Papier: Rolle
- Papiertyp: **Canon Schw. beschichtetes Papier**
- Rollenbreite: 254,0 mm (10 Zoll)

1 Erstellen Sie in der Software-Anwendung ein Original, das den gesamten Bereich der Papiergröße ausfüllt.

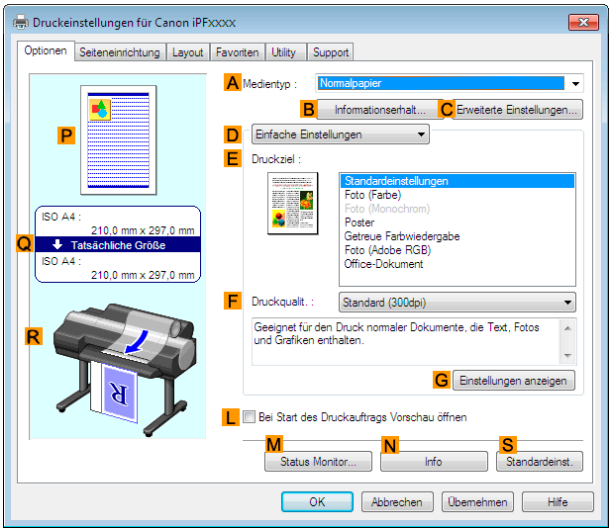
Hinweis

- Wenn Sie den Rand angeben können, wie beispielsweise in Microsoft Word, dann stellen Sie den Rand auf 0 mm ein. Anleitungen zum Angeben des Randes finden Sie in der Softwaredokumentation.

2 Wählen Sie im Menü der Software-Anwendung den Befehl **Drucken** aus.

3 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

4 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.



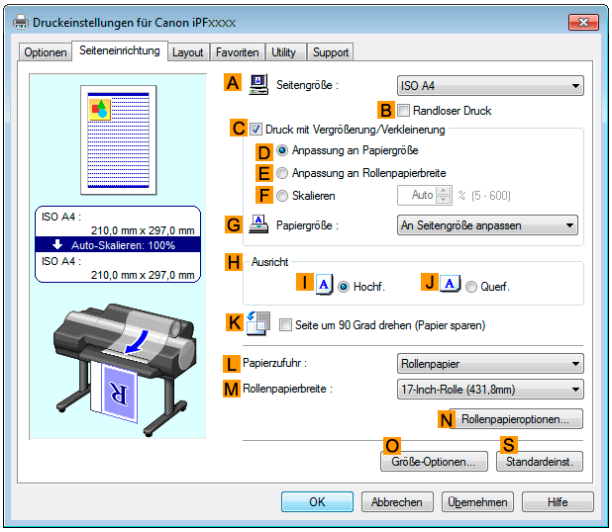
5 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der in das Fach eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf **Canon Schw. beschichtetes Papier**.

6 Wählen Sie das Druckziel in der Liste **E Druckziel** aus.

Wichtig

- Wenn Sie für den randlosen Druck Papier verwenden, auf dem die Tinte langsamer trocknet und die Schneideeinheit die Druckoberflächen berührt, die noch nicht trocken sind, kann je nach Häufigkeit der Nutzung das Papier oder die Kante des zu schneidenden Dokuments beschädigt werden. Ändern Sie in einer derartigen Situation die Abtrockenzeit der Tinte nach dem folgenden Verfahren.
  - Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** in **Medientyp**.
  - Wählen Sie die Abtrockenzeit für die Tinte in der Liste für die Einstellung **Zwischen Seiten** unter **Abtrockenzeit** aus.

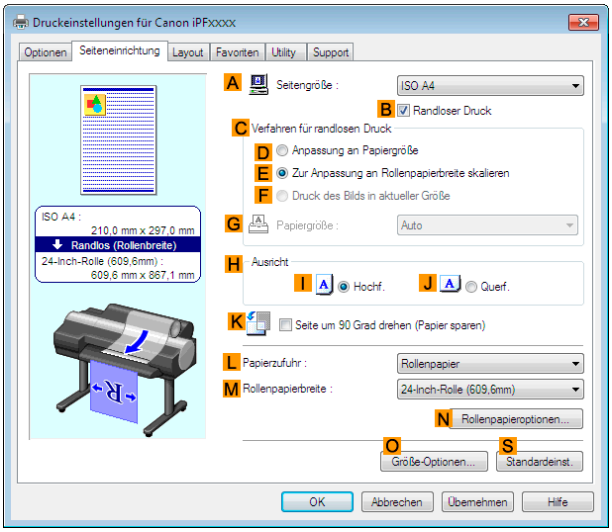
7 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



8 Klicken Sie unter **A Seitengröße** auf die Größe des Originals gemäß Angabe in der Quellanwendung. Klicken Sie in diesem Fall auf **10"x12"**.

9 Wählen Sie in der Liste **L Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **B Randloser Druck**, um das Dialogfeld **Information** anzuzeigen.



11 Wählen Sie die Breite des eingelegten Rollenmediums in der Liste **Rollenpapierbreite** aus — in diesem Fall **10-Inch-Rolle (254,0mm)**.

12 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Information** zu schließen.

13 Klicken Sie unter **C Verfahren für randlosen Druck** auf **D Anpassung an Papiergröße**.

14 Klicken Sie in der Liste **G Papiergröße** auf **An Seitengröße anpassen**.

15 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.155

Randloser Druck durch Anpassung der Originalgröße an die Breite des Rollenpapiers

Nutzen Sie die Vorteile des randlosen Drucks, und drucken Sie Dokumente wie Poster (zum Großteil bestehend aus Fotos oder Bildern) ohne Rand.
Beim normalen Druck wird der vom Drucker benötigte Rand um das Original herum hinzugefügt. Beim randlosen Druck können Sie Dokumente auch ohne Rand drucken, sodass das gedruckte Bild die gesamte Papierfläche ausfüllt.

- Randloser Druck ist nur für Rollenpapier verfügbar.
- Papier zum randlosen Drucken ist auf bestimmte Papiertypen und Rollen mit bestimmten Breiten festgelegt. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472
- Obwohl normalerweise oben, unten, links und rechts randlos gedruckt wird (4-kantig randlos), wird in den folgenden Fällen nur links und rechts randlos gedruckt (2-kantig randlos), da die obere und untere Kante des gedruckten Bildes nicht automatisch geschnitten werden.
  - Wenn Papier ausgewählt wird, bei dem der randlose Druck im **Papier-Referenzhandbuch** als nur zwei Kanten beschrieben wird (Papier, bei dem bedruckte Bildbereiche nicht sauber geschnitten werden können)
  - Wenn die folgenden Einstellungen in der Systemsteuerung des Druckers vorgenommen werden
    - **Schneidemodus** lautet **Manuell**
    - **Trennstaubverm.** lautet **Ein**
  - Wenn Autom. Schneiden im Druckertreiber so konfiguriert wurde, dass diese Funktion nicht durchgeführt wird

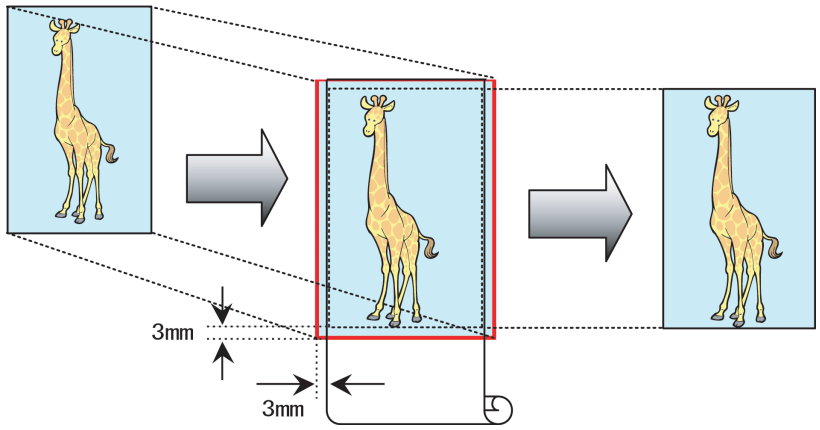
Wichtig

- Um randlos zu drucken, stellen Sie den blauen Schalter an der Walze auf die Seite ●. Wird der Schalter falsch eingestellt, kann sich die Druckqualität verschlechtern. (Siehe "**Einstellen des Blauen Schalters auf der Walze.**") ➔S.913
- Randlosdruck ist nicht möglich, falls Details wie Schnittmarken und Ränder als Daten in der Peripherie des Originals enthalten sind.
- Wenn die Länge des zu druckenden Bildes kurz ist, wird die abschließende Kante des Rollenpapiers möglicherweise nicht randlos gedruckt, da das Rollenpapier vor dem Schneiden bis zu einer vorgegebenen Länge zugeführt wird, um Probleme beim Schneiden und bei der Ausgabe zu vermeiden.
- Wenn Sie Rollenpapierim Format A1 oder A2 für den randlosen Druck verwenden, setzen Sie denmitgelieferten Abstandhalter für den randlosen Druck im Rollenhalter ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479
  Wenn Sie den Abstandhalter für den randlosen Druck nicht anbringen, wirdbeim randlosen Druck möglicherweise die Walze verschmutzt.
- Die folgenden Funktionen können nicht in Verbindung mit dem Randlosdruck verwendet werden: spezielle Seitenlayouts, Zentrieren von Originalen und Drucken von Schneidelinien auf Rollenpapier.
- Falls **Anpassung an Papiergröße** oder **Druck des Bilds in aktueller Größe** (nur Windows) während der Durchführung von Randlosdruck gewählt wird, kann **Seite um 90 Grad drehen (Papier sparen)** nicht gewählt werden. Beachten Sie, dass, wenn Randlosdruck möglich ist, das Original durch automatisches Drehen der Seite um 90 Grad gedruckt wird, selbst wenn das Original um 90 Grad gedreht wird.

Wählen Sie nach Bedarf die dem Original entsprechende Methode des randlosen Drucks.

- **Zur Anpassung an Rollenpapierbreite skalieren**

Sie können das Original als Ganzes beliebig vergrößern oder verkleinern, damit es der Papierbreite entspricht.



Hinweis

- Sie können diese Funktion vor dem Druck mit dem Rotieren von Seiten um 90 Grad kombinieren, so dass die Breite des Originals (relativ zum Hochformat) der Rollenpapierbreite beim randlosen Druck entspricht.

Hinweise zum randlosen Druck für Fotos, Bildern und anderen Dokumenten entsprechend der Rollenpapierbreite finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend der Breite des Rollenpapiers (Windows)** ➔S.89
- **Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend der Breite des Rollenpapiers (Mac OS)** ➔S.91

Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend der Breite des Rollenpapiers (Windows)

In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Originale entsprechend der Breite der Rolle randlos drucken können.
Wenn Sie Rollenpapier im Format A1 oder A2 für den randlosen Druck verwenden, setzen Sie den mitgelieferten Abstandhalter für den randlosen Druck im Rollenhalter ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479

Wenn Sie den Abstandhalter für den randlosen Druck nicht anbringen, wird beim randlosen Druck möglicherweise die Walze verschmutzt.

Wichtig

- Beim randlosen Druck wird der Rand des Papiers während des Drucks beschnitten. Die Tintendichte kann daher an den Kanten unregelmäßig sein. Wenn Sie eine höhere Bildqualität benötigen, wählen Sie **Nein** in der Liste **Autom. Abschneiden** im Dialogfeld **Rollenpapieroptionen**. In diesem Fall wird nur die rechte und linke Seite randlos gedruckt. Bitte schneiden Sie das obere und untere Band nach dem Drucken und Schneiden mit einer Schere ab.

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A4 (210,0 × 297,0 mm)
- Papier: Rolle
- Papiertyp: **Canon Schw. beschichtetes Papier**
- Rollenpapierbreite: 254,0 mm (10 Zoll)

1 Erstellen Sie in der Software-Anwendung ein Original, das eine ganze Seite im A4-Format ausfüllt.

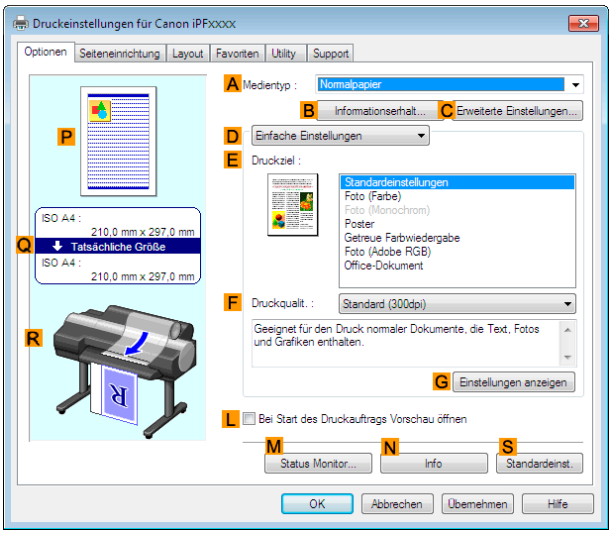
Hinweis

- Wenn Sie den Rand angeben können, wie beispielsweise in Microsoft Word, dann stellen Sie den Rand auf 0 mm ein. Anleitungen zum Angeben des Randes finden Sie in der Softwaredokumentation.

2 Wählen Sie im Menü der Software-Anwendung den Befehl **Drucken** aus.

3 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

4 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.



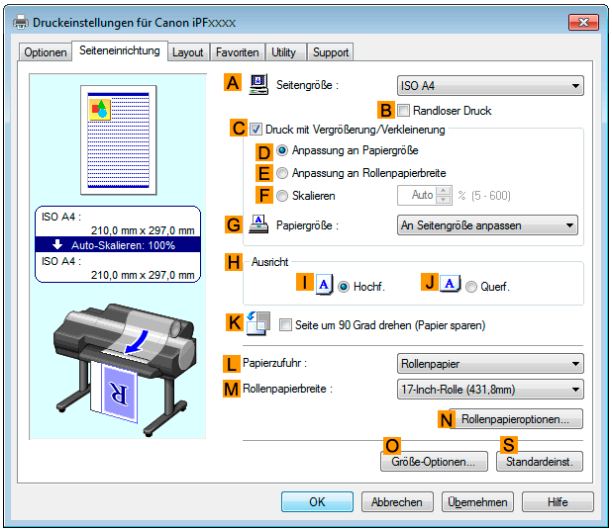
5 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Rollenpapiertyp aus, der in das Fach eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf **Canon Schw. beschichtetes Papier**.

6 Wählen Sie das Druckziel in der Liste **E Druckziel** aus.

Wichtig

- Wenn Sie für den randlosen Druck Papier verwenden, auf dem die Tinte langsamer trocknet und die Schneideeinheit die Druckoberflächen berührt, die noch nicht trocken sind, kann je nach Häufigkeit der Nutzung das Papier oder die Kante des zu schneidenden Dokuments beschädigt werden. Ändern Sie in einer derartigen Situation die Abtrockenzeit der Tinte nach dem folgenden Verfahren.
  - Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** in **Medientyp**.
  - Wählen Sie die Abtrockenzeit für die Tinte in der Liste für die Einstellung **Zwischen Seiten** unter **Abtrockenzeit** aus.

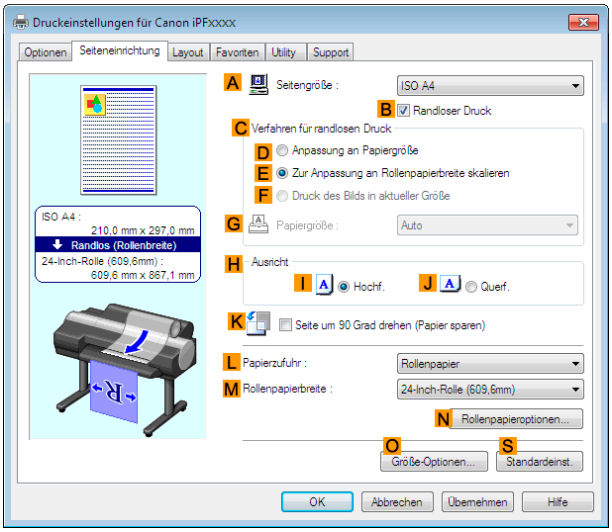
7 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



8 Klicken Sie in **A Seitengröße** auf die Größe des Originals laut Angabe in der Anwenderprogramme. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4**.

9 Wählen Sie in der Liste **L Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **B Randloser Druck**, um das Dialogfeld **Information** anzuzeigen.



11 Wählen Sie die Breite der eingelegten Rolle in der Liste **Rollenpapierbreite** aus — in diesem Fall **10-Inch-Rolle (254,0mm)**.

12 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Information** zu schließen.

13 Stellen Sie sicher, dass unter **C Verfahren für randlosen Druck** die Option **E Zur Anpassung an Rollenpapierbreite skalieren** ausgewählt ist.

14 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.155

Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend der Breite des Rollenpapiers (Mac OS)

In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Originale vor dem Druck entsprechend der Breite des Rollenmediums vergrößern können.

Wenn Sie Rollenpapier im Format A1 oder A2 für den randlosen Druck verwenden, setzen Sie den mitgelieferten Abstandhalter für den randlosen Druck im Rollenhalter ein. (Siehe **"Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter."**) ➔S.479
Wenn Sie den Abstandhalter für den randlosen Druck nicht anbringen, wird beim randlosen Druck möglicherweise die Walze verschmutzt.

Wichtig

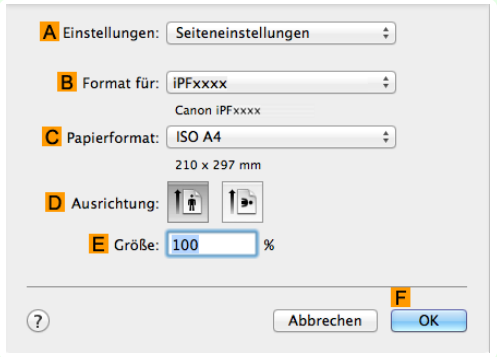
- Beim randlosen Druck wird der Rand des Papiers während des Drucks beschnitten. Die Tintendichte kann daher an den Kanten unregelmäßig sein. Wenn Sie eine höhere Bildqualität benötigen, wählen Sie **Nein** in der Liste **Autom. Abschneiden** im Dialogfeld **Papier-Detaileinstellungen**. In diesem Fall wird nur die rechte und linke Seite randlos gedruckt. Bitte schneiden Sie das obere und untere Band nach dem Drucken und Schneiden mit einer Schere ab.

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A4 (210,0 × 297,0 mm)
- Papier: Rolle
- Papiertyp: **Canon Schw. beschichtetes Papier**
- Rollenbreite: 254,0 mm (10 Zoll)

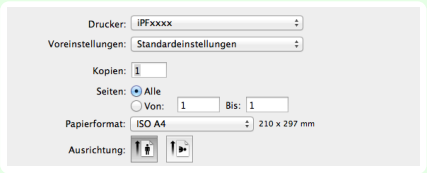
1 Wählen Sie **Seiteneinrichtung** aus dem Menü der Ursprungsanwendung, um das **Seiteneinstellungen**-Dialogfeld anzuzeigen.

Hinweis

- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
  Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.



2 Wählen Sie den Drucker aus der Liste **B** **Format für** aus.

3 Klicken Sie in **C** **Papierformat** auf die Größe des Originals. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4**.

Hinweis

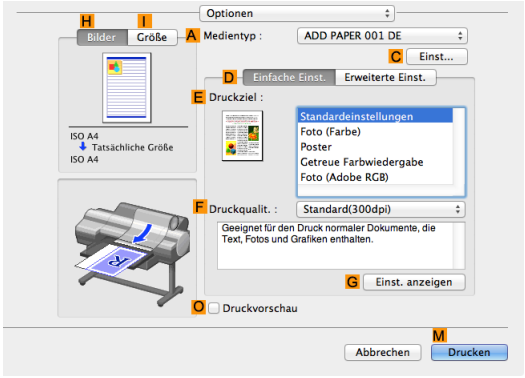
- Es stehen alle Größen für den randlosen Druck zur Verfügung, wenn Sie die Größe der Originale entsprechend der Breite der Rolle anpassen.

4 Klicken Sie auf **F** **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

5 Erstellen Sie in der Software-Anwendung ein Original, das den gesamten Bereich der Papiergröße ausfüllt.

6 Wählen Sie im Menü der Software-Anwendung den Befehl **Drucken** aus.

7 Rufen Sie die Seite **Optionen** auf.



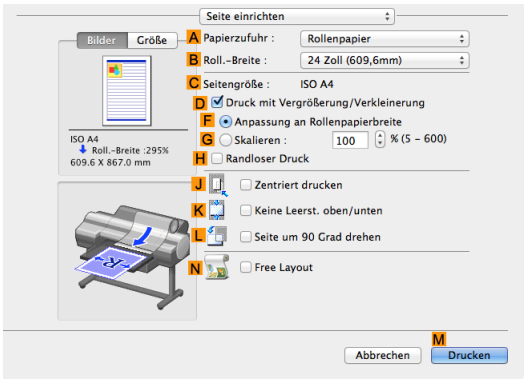
8 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der in das Fach eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf **Canon Schw. beschichtetes Papier**.

9 Wählen Sie das Druckziel in der Liste **E Druckziel** aus.

Wichtig

- Wenn Sie für den randlosen Druck Papier verwenden, auf dem die Tinte langsamer trocknet und die Schneideeinheit die Druckoberflächen berührt, die noch nicht trocken sind, kann je nach Häufigkeit der Nutzung das Papier oder die Kante des zu schneidenden Dokuments beschädigt werden. Ändern Sie in einer derartigen Situation die Tinten-Abtrockenzeit in **Zwischen Seiten** im Dialogfeld **Papier-Detaileinstellungen**.

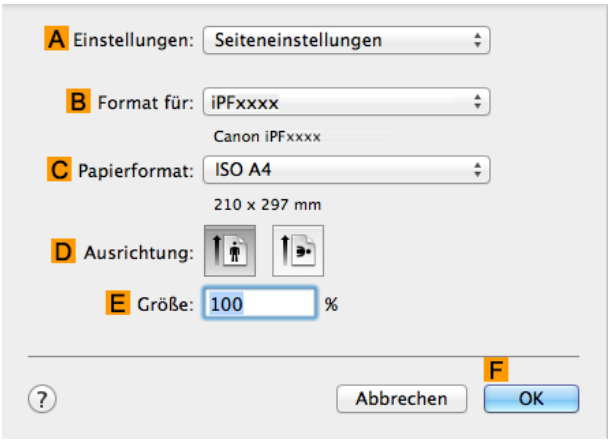
10 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



11 Wählen Sie in der Liste **A Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

12 Wählen Sie die Papierbreite der im Drucker eingelegten Rolle für **B Roll.-Breite** aus. In diesem Fall wird **10 Zoll (254,0mm)** ausgewählt.

13 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung in **C Seitengröße** mit der in **C Papierformat** ausgewählten Originalgröße im **Seiteneinstellungen**-Dialogfeld übereinstimmt, in diesem Fall **ISO A4**.



14 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **D Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**.

15 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **H Randloser Druck**.
Dadurch wird sichergestellt, dass automatisch die Option **F Anpassung an Rollenpapierbreite** unter **D Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung** ausgewählt ist.

16 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **M Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen** ." ➔S.326

Druckern von Bannern oder auf anderen Sonderformaten

Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern (Drucken im Großformat) 95
Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern (Drucken im Großformat; Windows) 96
Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern (Drucken im Großformat; Mac OS) 99

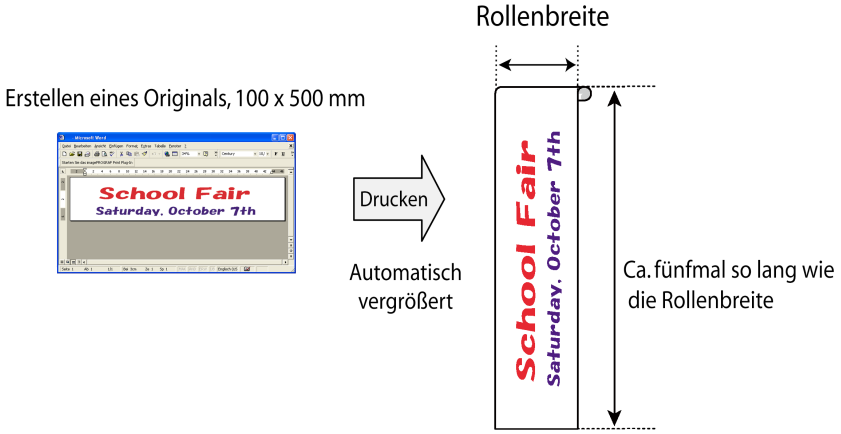
Bedrucken von Sonderformaten 101
Bedrucken von Sonderformaten (Windows) 102
Bedrucken von Sonderformaten (Mac OS) 105

Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern (Drucken im Großformat)

Bei diesem Drucker ist ein großformatiger Druck mit einer Größe von bis zu 18,0 m unter Verwendung von Rollenpapier möglich.
Wenn Sie Print Plug-In for Office oder PosterArtist verwenden, können Sie problemlos vertikale oder horizontale Banner in einer Größe von maximal 18,0 m drucken. (Siehe **"Eigenschaften von Print Plug-In for Office (Windows)"** ➔S.287 und **"Zusammensetzen von Originalen mithilfe von PosterArtist"** ➔S.48 .)
Möglicherweise können Sie jedoch aufgrund von Einschränkungen bei der einstellbaren Dokumentgröße gemäß der Anwendungssoftware nicht in einer Größe von 18,0 m drucken.

Anpassung an Rollenpapierbreite

Zur Anpassung der Breite der vertikalen und horizontalen Banner an die Breite des Rollenpapiers verwenden Sie die Druckertreiberfunktion zur automatischen Vergrößerung/Verkleinerung und zum anschließenden Drucken.
Wenn Sie beispielsweise ein Dokument automatisch vergrößern, das mit einer Anwendungssoftware wie Microsoft Word erstellt wurde, können Sie problemlos auf der gesamten Breite des Rollenpapiers drucken.



Hinweise zum Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern (Drucken im Großformat; Windows)** ➔S.96
- **Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern (Drucken im Großformat; Mac OS)** ➔S.99

Wichtig

- Prüfen Sie vor dem Druck, wie viel Rollenpapier noch übrig ist. Wenn Sie die automatische Erkennung von Rollenpapier aktiviert haben, erscheint eine Warnung, wenn nicht genügend Rollenpapier übrig ist.
- Wenn nicht mehr viel Tinte im Tank ist, bereiten Sie das Auswechseln der Tintentanks vor.
- Wählen Sie im Druckertreiber unter Druckqualität **Hoch** oder **Höchst**, um mit einer höheren Druckqualität zu drucken und wählen Sie **Unidirektionaler Druck** als Druckrichtung.

Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern (Drucken im Großformat; Windows)

Wenn Sie ein mit einer Anwendungssoftware erstelltes Dokument über den Druckertreiber automatisch vergrößern, können Sie vertikale oder horizontale Banner in einer Größe von maximal 18,0 m drucken.
Möglicherweise können Sie jedoch aufgrund von Einschränkungen bei der einstellbaren Dokumentgröße gemäß der Anwendungssoftware nicht in einer Größe von 18,0 m drucken.
In diesem Thema wird anhand eines Beispiels beschrieben, wie ein Banner auf Rollenpapier gedruckt wird, dessen Länge fünfmal so groß ist wie seine Breite.

- Dokument: Ein in Microsoft Word erstelltes horizontales Banner
- Seitengröße: Sonderformat (100×500 mm)
- Papier: Rolle
- Papiertyp: Normalpapier
- Rollenbreite: 16 Zoll (406,4 mm)

Das Druckverfahren ist wie folgt.

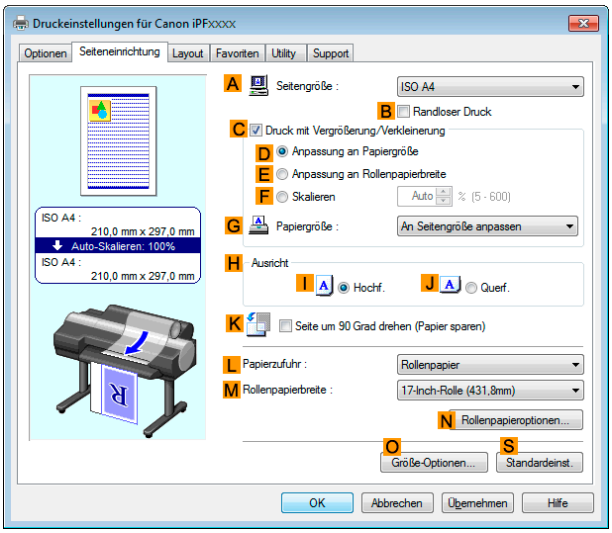
1. Registrieren Sie im Druckertreiber eine Benutzerdefinierte Papiergröße.
   Benennen Sie ein Sonderformat, das im Druckertreiber mit Benutzerdefinierte Papiergröße registriert wurde. Nachdem Sie eine Benutzerdefinierte Papiergröße registriert haben, können Sie sie wiederholt aus der Papierformatliste auswählen.
   Benutzerdefinierte Papiergröße kann mit einer Größe von bis zu 18,0 m eingestellt werden.
2. Erstellen Sie in der Anwenderprogramme ein Original in der registrierten Größe
3. Drucken Sie das Banner mit den diesem Banner entsprechenden Einstellungen.

Registrieren eines Benutzerdefinierte Papiergröße

Dieses Beispiel beschreibt das Registrieren eines Papierformats, das horizontal verlängert und für Banner in horizontalem oder vertikalem Format geeignet ist.

1 Öffnen Sie das Druckertreiber-Dialogfeld. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus dem Betriebssystemmenü** .") ➔S.159

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



3 Wählen Sie in der Liste **L Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

4 Klicken Sie auf **O Größe-Optionen**, um das Dialogfeld **Papiergröße-Optionen** anzuzeigen.

5 Geben Sie den gewünschten Papiernamen in **Name benutzerdef. Papiergr.** ein. In diesem Beispiel wird **My Horizontal Banner** verwendet.

6 Klicken Sie unter **Maßeinh.** auf **mm**.

7 Geben Sie unter **Papiergröße** den Wert **100** als **Breite** und den Wert **500**als **Höhe** ein.

8 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um das Papierformat **My Horizontal Banner** hinzuzufügen.

9 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Papiergröße-Optionen** zu schließen.

10 Schließen Sie das Druckertreiber-Dialogfeld.

Hinweis

- Obwohl Sie für das Papierformat sogar **Benutzerdefinierte Größe** einstellen können, beträgt die maximal einstellbare Größe 3,2 m. Die Einstellung von **Benutzerdefinierte Größe** wird deaktiviert, wenn Sie die Anwendungssoftware beenden.
  Weitere Informationen finden Sie unter "**Bedrucken von Sonderformaten .**" ➔S.102

Erstellen des Banners in der Anwenderprogramme

Gehen Sie wie folgt vor, um das Banner in der Anwenderprogramme mithilfe des registrierten Benutzerdefinierte Papiergröße zu erstellen.

1 Starten Sie Microsoft Word.

2 Wählen Sie **Seite einrichten** aus dem Menü **Datei**, um den Dialog **Seite einrichten** anzuzeigen.

3 Klicken Sie unter **Papierformat** auf das von Ihnen registrierte Benutzerdefinierte Papiergröße– in diesem Beispiel **My Horizontal Banner**.

Wichtig

- Wenn **My Horizontal Banner** nicht in der Liste erscheint, überprüfen Sie, ob dieser Drucker als zu verwendender Drucker ausgewählt ist.
- In Anwendungen, in denen Sie kein registriertes Papierformat auswählen können, wie etwa in Microsoft PowerPoint, verwenden Sie die Einstellung des benutzerdefinierten Papierformats in **Benutzerdefiniert** und geben Sie 100×500 mm an.

4 Druckausrichtung auf horizontal stellen.

5 Erstellen Sie das Banner.

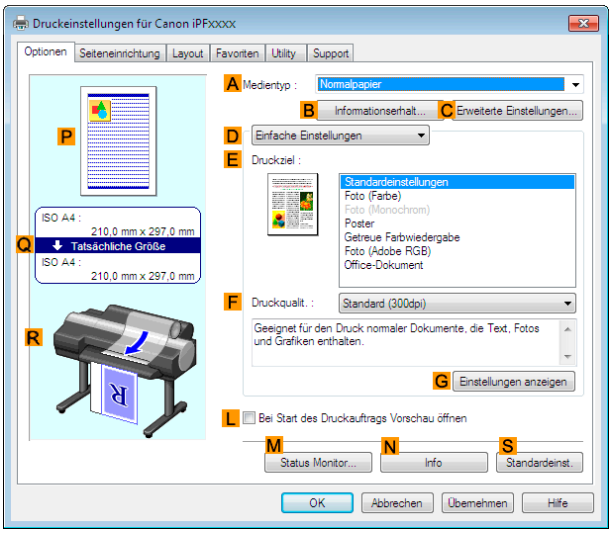
Drucken des Banners

Gehen Sie wie folgt vor, um das Banner mithilfe der entsprechenden Bannereinstellungen zu drucken.

1 Wählen Sie im Menü von Microsoft Word die Option **Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber.
(Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus .**") ➔S.158

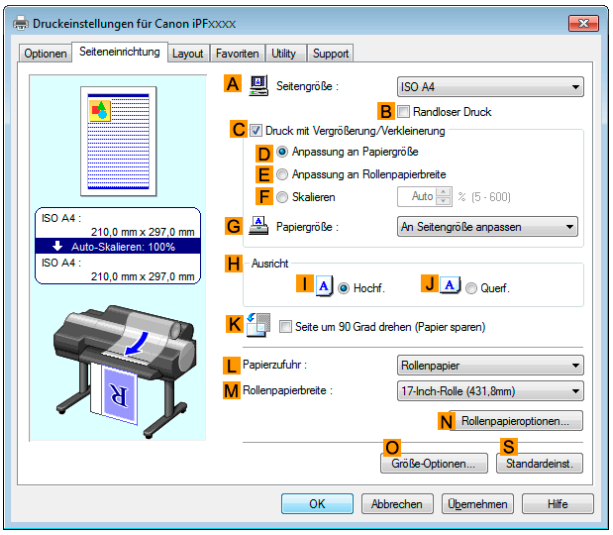
3 Vergewissern Sie sich, dass das Fenster **Optionen** angezeigt wird.



4 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

5 Überprüfen Sie, dass **D Einfache Einstellungen** ausgewählt ist, und klicken Sie dann in der Liste **E Druckziel** auf **Poster**.

6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.

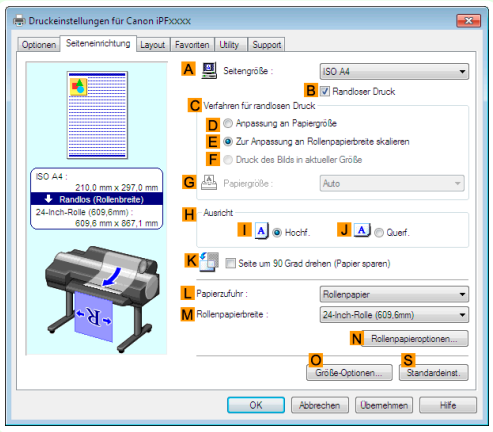


7 Klicken Sie in der Liste **A Seitengröße** auf die von Ihnen registrierte Größe mit dem Namen **My Horizontal Banner**.

8 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **C Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**.

Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen **C Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung** nicht im Fenster **Seiteneinrichtung** angezeigt wird, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **B Randloser Druck**.



9 Wählen Sie in der Liste **L Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

10 Nachdem Sie auf **E Anpassung an Rollenpapierbreite** geklickt haben, wird das Dialogfeld **Information** angezeigt.

11 Wählen Sie die Breite des eingelegten Rollenmediums in der Liste **Rollenpapierbreite** aus. Klicken Sie in diesem Fall auf **16-Inch-Rolle (406,4mm)** und dann auf **OK**.

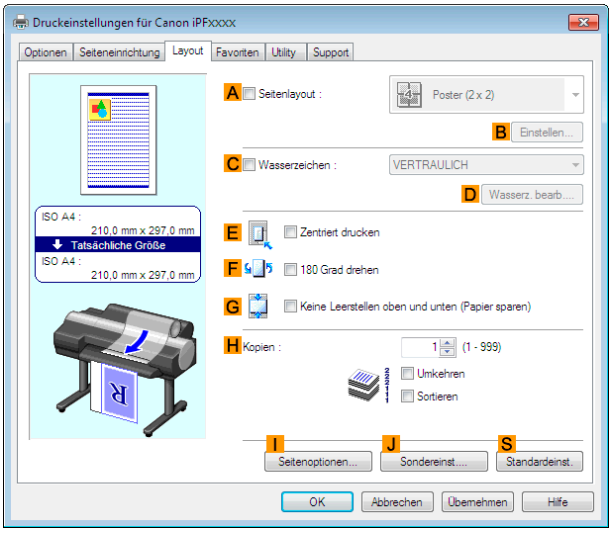
12 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis

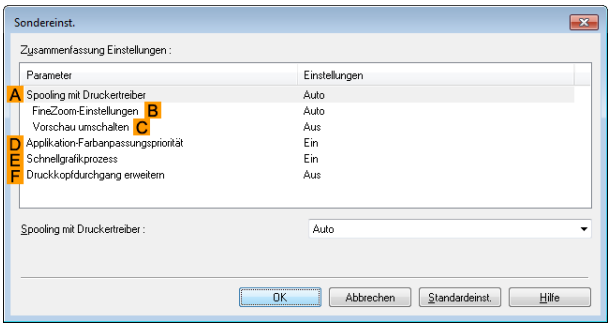
- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.155

Wenn der Druck nicht erfolgreich ist, kann dieser vielleicht erfolgen, nachdem Sie folgende Einstellungen vorgenommen haben.

1 Klicken Sie im Fenster **Layout** auf **J Sondereinst.**, um das Dialogfeld **Sondereinst.** anzuzeigen.



2 Klicken Sie in der Liste **FineZoom-Einstellungen** auf **Ja**.



Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern (Drucken im Großformat; Mac OS)

Wenn Sie ein mit einer Anwendungssoftware erstelltes Dokument über den Druckertreiber automatisch vergrößern, können Sie vertikale oder horizontale Banner in einer Größe von maximal 18,0 m drucken.
In diesem Thema wird anhand eines Beispiels beschrieben, wie ein Banner auf Rollenpapier gedruckt wird, dessen Länge fünfmal so groß ist wie seine Breite.

- Original: Ein für ein horizontales Banner erstelltes Original
- Seitengröße: Sonderformat (100×500 mm)
- Papier: Rolle
- Medientyp: Normalpapier
- Rollenbreite: 406,4 mm (16 Zoll)

Das Druckverfahren ist wie folgt.

1. Erstellen Sie in der Anwendung ein Original in der registrierten Größe.
2. Registrieren Sie **Papierformate anpassen** in **Seiteneinrichtung**.
   Nachdem Sie **Papierformate anpassen** registriert haben, können Sie sie wiederholt aus der Papierformatliste auswählen.
   Papierformate anpassen kann mit einer Größe von bis zu 18,0 m eingestellt werden.
3. Drucken Sie das Banner mit den diesem Banner entsprechenden Einstellungen.

Hinweis
- Die folgenden Anleitungen beziehen sich auf OS X v10.7 oder eine höhere Version. Die Methode zur Einrichtung von Sonderformaten hängt von der Mac OS-Version ab.

Registrieren Sie ein **Papierformate anpassen**.

Dieses Beispiel beschreibt das Registrieren und Drucken einer Seitengröße, die horizontal verlängert und für Banner in horizontalem oder vertikalem Format geeignet ist.

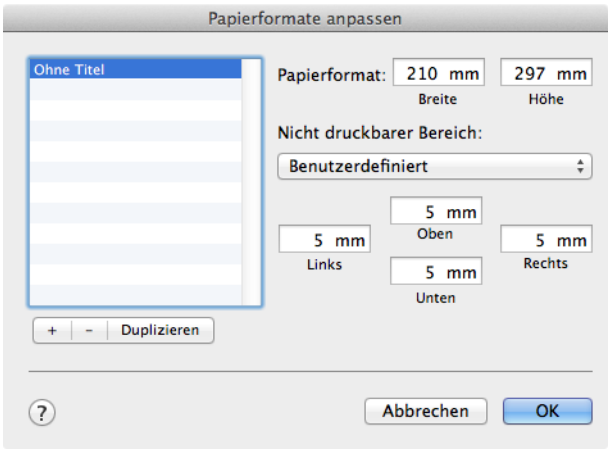
1 Erstellen das Dokument in der Ursprungsanwendung.

2 Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option **Drucken** aus.



3 Wählen Sie den Drucker in der Liste **A** **Drucker** aus.

4 Klicken Sie in der Liste **F** **Papierformat** auf **Eigene Papierformate**, um das Dialogfeld **Papierformate anpassen** anzuzeigen.



5 Klicken Sie links in der Liste auf **Ohne Titel**, und geben Sie einen Namen für die von Ihnen registrierte Seitengröße ein. Geben Sie in diesem Beispiel **100*500** ein.
Wenn die Seitengröße **Ohne Titel** links nicht aufgeführt wird, klicken Sie unter der Liste auf **+**.

6 Geben Sie unter **Papierformat** den Wert **10** als **Breite** und den Wert **50**als **Höhe** ein. In diesem Fall werden die Maßeinheiten in Zentimetern eingegeben.

7 Geben Sie die Ränder an, indem Sie **0,3** in **Nicht druckbarer Bereich** eingeben. Auch hier werden die Maßeinheiten in Zentimetern eingegeben.

8 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Papierformate anpassen** zu schließen.

9 Klicken Sie in der Liste **F** **Papierformat** auf die Größe des Originals. Klicken Sie in diesem Fall auf die registrierte Größe **100*500**.

10 Achten Sie darauf, dass in **G** **Ausrichtung** das Symbol des Dokuments in Hochformat ausgewählt ist.

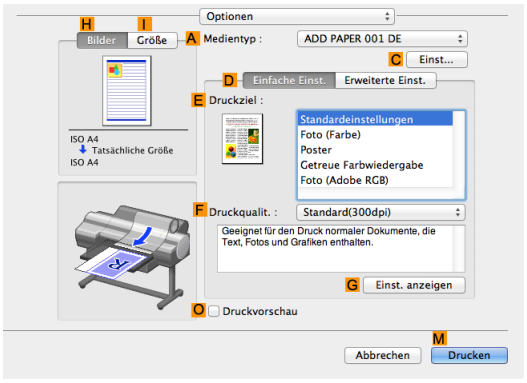
11 Wenn Sie die Einstellungen über das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** konfiguriert haben, klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Drucken des Banners

Gehen Sie wie folgt vor, um das Banner mithilfe der entsprechenden Bannereinstellungen zu drucken.

1 Wählen Sie im Menü der Software-Anwendung den Befehl **Drucken** aus.

2 Rufen Sie die Seite **Optionen** auf.

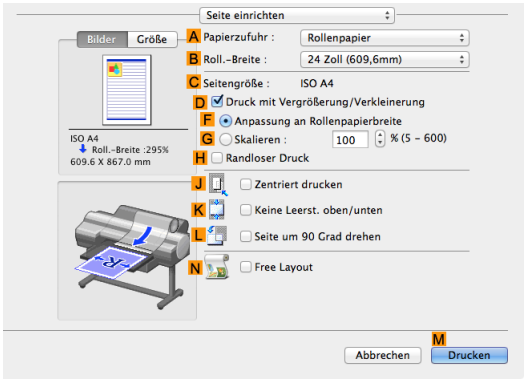


3 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Typ des eingelegten Papiers aus. Klicken Sie Normalpapier.

4 Wählen Sie in der Liste **E Druckziel** das gewünschte Druckziel aus.

5 Wählen Sie in der Liste **F Druckqualit.** das gewünschte Druckziel aus.

6 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



7 Wählen Sie in der Liste **A Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

8 Wählen Sie die Papierbreite der im Drucker eingelegten Rolle für **B Roll.-Breite** aus. In diesem Fall wird **16 Zoll (406,4mm)** ausgewählt.

9 Überprüfen Sie, ob unter **C Seitengröße** die Option **100*500** angezeigt wird, wie dies in **Seiteneinrichtung** registriert wurde.

10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **D Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**.

11 Klicken Sie auf **F Anpassung an Rollenpapierbreite**.

12 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie auf **M Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis
- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.326

Bedrucken von Sonderformaten

Für den Druck auf Papier mit Sonderformat registrieren Sie das Papierformat zunächst im Druckertreiber. Nachdem Sie ein Papierformat registriert haben, können Sie es wiederholt aus der Papierformatliste auswählen. Das Papierformat kann mit einer Größe von bis zu 18,0 m eingestellt werden.

Hinweis
- Obwohl Sie für das Papierformat sogar **Benutzerdefinierte Größe** einstellen können, beträgt die maximal einstellbare Größe unter Windows 3,2 m. Die Einstellung von **Benutzerdefinierte Größe** wird deaktiviert, wenn Sie die Anwendungssoftware beenden.

Hinweise zum Angeben von Sonderformaten für das Drucken finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Bedrucken von Sonderformaten (Windows)** ➔S.102
- **Bedrucken von Sonderformaten (Mac OS)** ➔S.105

Bedrucken von Sonderformaten (Windows)

Für den Druck auf Papier mit Sonderformat registrieren Sie das Papierformat zunächst im Druckertreiber. Benennen Sie ein Sonderformat, das im Druckertreiber mit Benutzerdefinierte Papiergröße registriert wurde. Nachdem Sie eine Benutzerdefinierte Papiergröße registriert haben, können Sie sie wiederholt aus der Papierformatliste auswählen.
Benutzerdefinierte Papiergröße kann mit einer Größe von bis zu 18,0 m eingestellt werden.

Hinweis

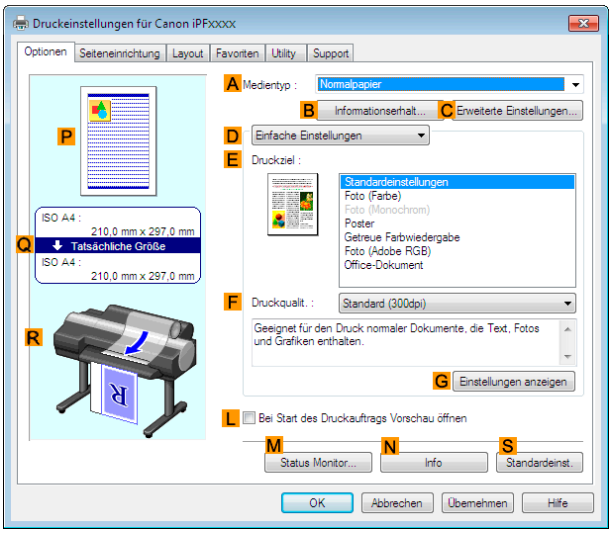
- Obwohl Sie für das Papierformat vorübergehend auch **Benutzerdefinierte Größe** einstellen können, beträgt die maximal einstellbare Größe 3,2 m. Darüber hinaus wird die Einstellung von **Benutzerdefinierte Größe** deaktiviert, wenn Sie die Anwendungssoftware beenden.

Registrieren und Drucken mit Benutzerdefinierte Papiergröße

In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie ein Sonderformat mit dem Namen **430 mm Quadrat** registrieren und mit diesem Format drucken.

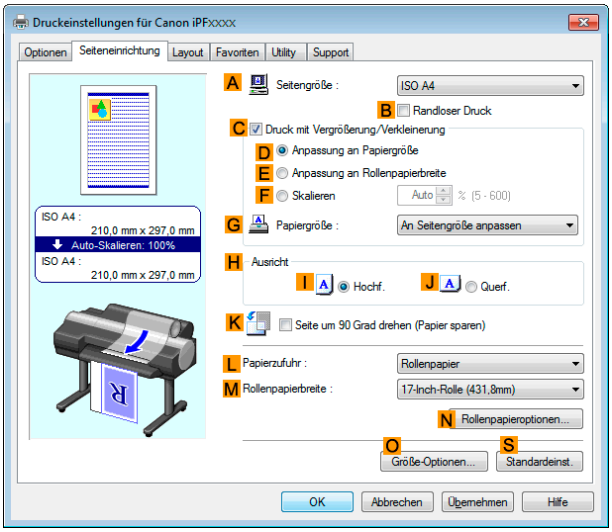
- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: Quadratisches Blatt (430 × 430 mm [16,9 × 16,9 Zoll])
- Papier: Einzelblätter
- Medientyp: Beliebiger Typ
- Papiergröße: Quadratisches Blatt (430 × 430 mm [16,9 × 16,9 Zoll])

1. Legen Sie quadratisches Papier (430 × 430 mm [16,9 × 16,9 Zoll]) in den Drucker ein.
2. Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option **Drucken** aus.
3. Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fenster **Optionen** angezeigt wird.



5. Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist.
6. Bestätigen Sie, dass **D Einfache Einstellungen** ausgewählt ist, und treffen Sie dann in der Liste **E Druckziel** eine Auswahl.

7 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



8 Klicken Sie auf **O Größe-Optionen**, um das Dialogfeld **Papiergröße-Optionen** anzuzeigen.

9 Geben Sie den gewünschten Papiernamen in **Name benutzerdef. Papiergr.** ein. **430 mm Quadrat** wird in diesem Beispiel verwendet.

10 Wählen Sie **mm** in **Maßeinh.** aus.

11 Geben Sie **430** (16,9 Zoll) in die Felder **Breite** und **Höhe** ein.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Verhältnis von Breite zu Höhe festlegen** aktivieren, nachdem Sie einen Wert entweder in **Breite** oder in **Höhe** angegeben haben, wird der jeweils andere Wert automatisch auf Grundlage des ursprünglichen Seitenverhältnisses eingegeben.

12 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um Folgendes zu registrieren: **430 mm Quadrat**.

13 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Papiergröße-Optionen** zu schließen.

14 Klicken Sie in der Liste **L Papierzufuhr** auf **Einzelblatt**.

15 Klicken Sie in der Liste **A Seitengröße** auf die von Ihnen hinzugefügte Größe, **430 mm Quadrat**.

16 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen** ." ➔S.155

Drucken mithilfe von **Benutzerdefinierte Größe**

In diesem Abschnitt erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie unter Verwendung von **Benutzerdefinierte Größe** drucken können.

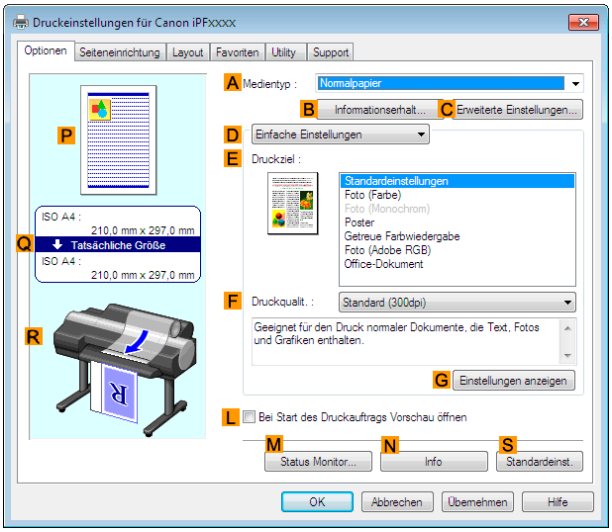
- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: Quadrat im Sonderformat (430×430 mm [16,9×16,9 Zoll])
- Papier: Einzelblätter
- Papiertyp: Beliebiger Typ
- Papiergröße: Quadratisches Blatt (430 × 430 mm [16,9 × 16,9 Zoll])

1 Legen Sie quadratisches Papier (430 × 430 mm [16,9 × 16,9 Zoll]) in den Drucker ein.

2 Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option **Drucken** aus.

3 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

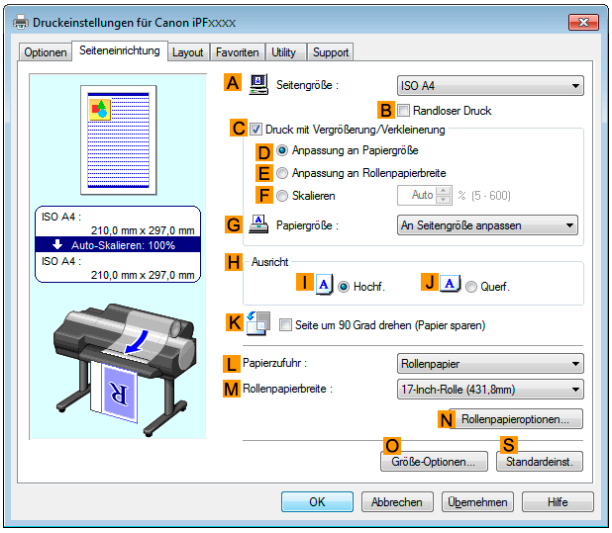
4 Vergewissern Sie sich, dass das Fenster **Optionen** angezeigt wird.



5 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist.

6 Bestätigen Sie, dass **D Einfache Einstellungen** ausgewählt ist, und treffen Sie dann in der Liste **E Druckziel** eine Auswahl.

7 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



8 Klicken Sie in der Liste **L Papierzufuhr** auf **Einzelblatt**.

9 Klicken Sie in der Liste **A Seitengröße** auf **Benutzerdefinierte Größe**, um das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Größeneinstellungen** anzuzeigen.

10 Achten Sie darauf, dass **mm** als **Maßeinh.** ausgewählt ist.

11 Geben Sie **430** (16,9 Zoll) in die Felder **Breite** und **Höhe** ein.

12 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Größeneinstellungen** zu schließen.

13 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen** ." ➔S.155

Bedrucken von Sonderformaten (Mac OS)

Für den Druck auf Papier mit Sonderformat registrieren Sie das Papierformat zunächst im Druckertreiber. Benennen Sie ein Sonderformat, das im Druckertreiber mit **Papierformate anpassen** registriert wurde. Nachdem Sie **Papierformate anpassen** registriert haben, können Sie sie wiederholt aus der Papierformatliste auswählen.
Papierformate anpassen kann mit einer Größe von bis zu 18,0 m eingestellt werden.
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie ein Sonderformat mit dem Namen **430*430** registrieren und mit diesem Format drucken.

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: Quadratisches Blatt (430 × 430 mm [16,9 × 16,9 Zoll])
- Papier: Einzelblätter
- Medientyp: Beliebiger Typ
- Papiergröße: Quadratisches Blatt (430 × 430 mm [16,9 × 16,9 Zoll])

Hinweis

- Die folgenden Anleitungen beziehen sich auf OS X v10.7. Die Methode zur Einrichtung von Sonderformaten hängt von der Mac OS Version ab.

1 Erstellen Sie das Dokument in der Anwendung.

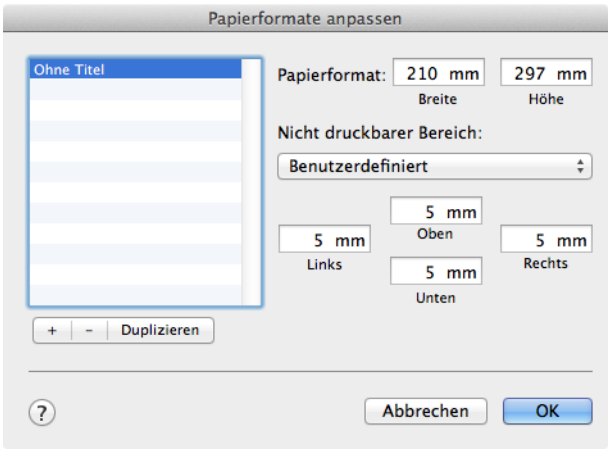
2 Legen Sie quadratisches Papier (430 × 430 mm [16,9 × 16,9 Zoll]) in den Drucker ein.

3 Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option **Drucken** aus.



4 Wählen Sie den Drucker in der Liste **A** **Drucker** aus.

5 Klicken Sie in der Liste **F** **Papierformat** auf **Eigene Papierformate**, um das Dialogfeld **Papierformate anpassen** anzuzeigen.



6 Geben Sie im Feld **Papierformat** die Höhe und Breite des Originals ein. Geben Sie hier **43,00 cm** in die Felder **Höhe** und **Breite** ein.

7 Geben Sie in **Nicht druckbarer Bereich** den Wert **0,5** für den oberen Rand und die Seitenränder und den Wert **2,3** für den unteren Rand ein. In diesem Fall werden die Maßeinheiten in Zentimetern eingegeben.

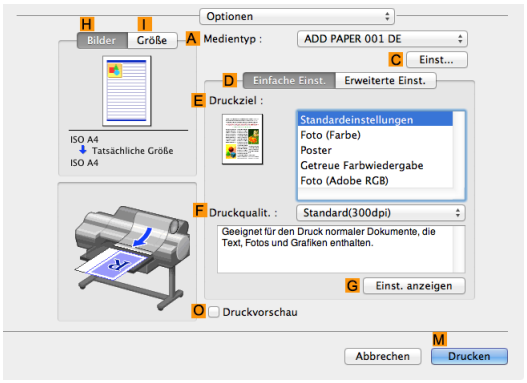
8 Doppelklicken Sie auf **Ohne Titel** in der Liste auf der linken Seite des Dialogfelds **Papierformate anpassen** und geben Sie den Namen für das Papier ein — in diesem Fall **430*430**.

9 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Papierformate anpassen** zu schließen.

10 Klicken Sie in der Liste **F Papierformat** auf die Größe des Originals. Klicken Sie in diesem Fall auf die registrierte Größe **430*430**.

11 Wenn Sie die Einstellungen im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** konfiguriert haben, klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen, und wählen Sie dann aus dem Menü der Anwendungssoftware **Drucken** aus.

12 Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.

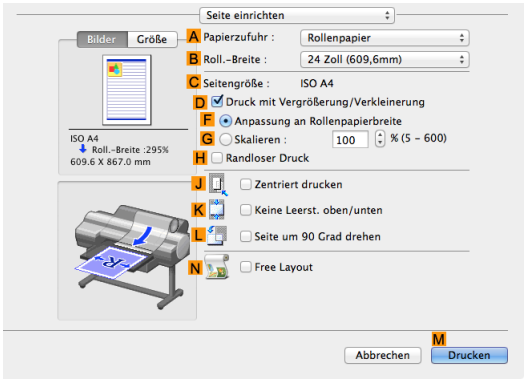


13 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist.

14 Bestätigen Sie, dass **D Einfache Einst.** ausgewählt ist, und treffen Sie dann in der Liste **E Druckziel** eine Auswahl.

15 Wählen Sie in der Liste **F Druckqualit.** die gewünschte Druckqualität aus.

16 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



17 Klicken Sie in der Liste **A Papierzufuhr** auf **Einzelblatt**.

18 Überprüfen Sie, dass in **C Seitengröße** die Option **430*430** angezeigt wird, wie dies in **Seiteneinrichtung** registriert wurde.

19 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **M Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen** ." ➔S.326

Aufteilen und dann drucken/mehrere Seiten auf einer Seite drucken

Drucken von Originalen aus mehreren Anwendungen nebeneinander 107
Drucken von mehreren Originalen nebeneinander (Windows) 108
Drucken von mehreren Originalen nebeneinander (Mac OS) 110

Fortlaufender Druck von mehreren Seiten 110
Fortlaufender Druck von mehreren Seiten (Windows) 111
Fortlaufender Druck von mehreren Seiten (Mac OS) 112

Drucken von mehreren Seiten pro Blatt 114
Drucken von mehreren Seiten pro Blatt (Windows) 115
Drucken von mehreren Seiten pro Blatt (Mac OS) 116

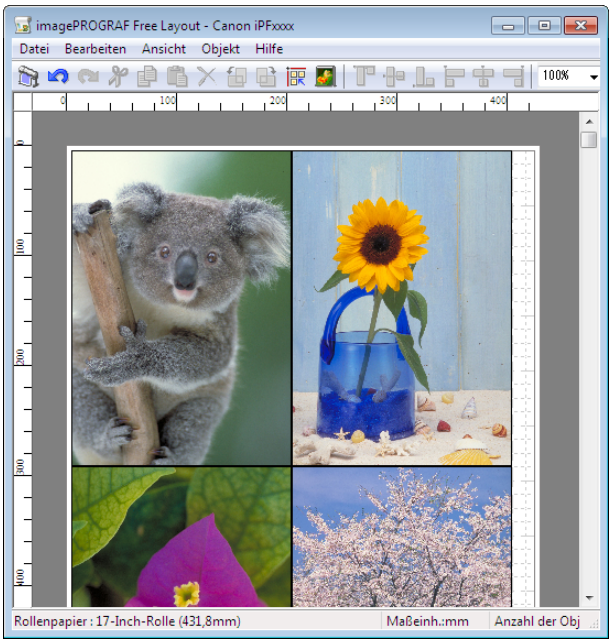
Drucken von Postern in Teilen 119
Drucken von großen Postern (Windows) 119

Drucken von Originalen aus mehreren Anwendungen nebeneinander

Durch das Anordnen von Originalen aus Textverarbeitungs- oder Tabellenprogrammen oder Webbrowser-Schirmaufnahmen nebeneinander auf Einzelblättern können sehr ausdrucksvolle Präsentationsmaterialien, leicht verständliche Sitzungsmaterialien und eine Vielzahl von anderen gedruckten Dokumenten erzeugt werden.

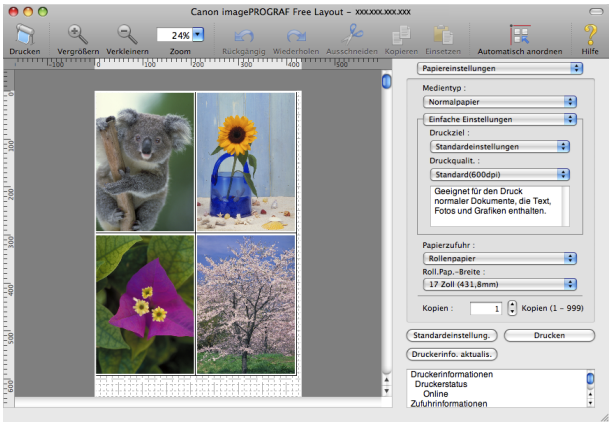
- **Free Layout** (Windows)

  Außer der Zusammenstellung von mehreren Seiten auf einer einzigen können Originale von mehreren Dateien auf einer einzigen Seite zusammengestellt werden — sogar aus verschiedenen Quellanwendungen.



- **Free Layout** (Mac OS)

  Außer der Zusammenstellung von mehreren Seiten auf einer einzigen können Originale von mehreren Dateien auf einer einzigen Seite zusammengestellt werden - sogar aus verschiedenen Quellanwendungen.



Anweisungen zum Anordnen von Originalen aus verschiedenen Anwendungen entnehmen Sie bitte folgenden Themen.

- **Drucken von mehreren Originalen nebeneinander (Windows)** ➔S.108
- **Drucken von mehreren Originalen nebeneinander (Mac OS)** ➔S.110

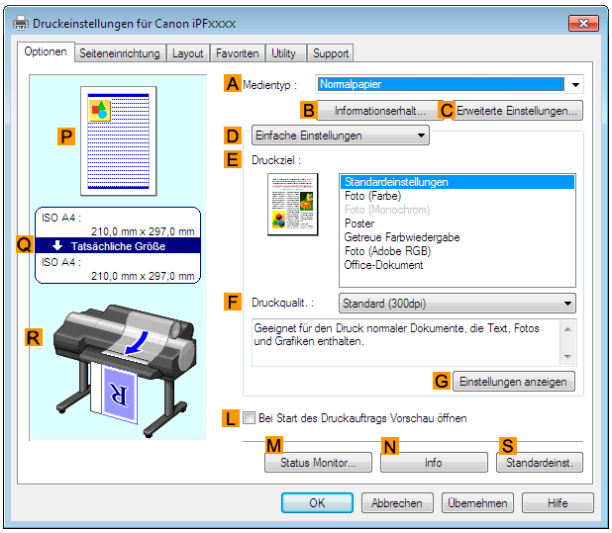
Drucken von mehreren Originalen nebeneinander (Windows)

In diesem Thema erfahren Sie, wie Sie Originale aus mehreren Anwendungen in einem Ein-Seiten-Dokument mit der Funktion **Free Layout** zum Drucken anordnen können.

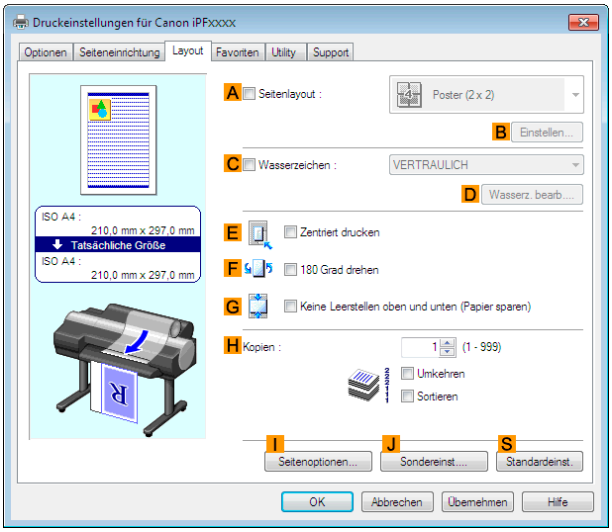
1 Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option **Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

3 Vergewissern Sie sich, dass das Fenster **Optionen** angezeigt wird.



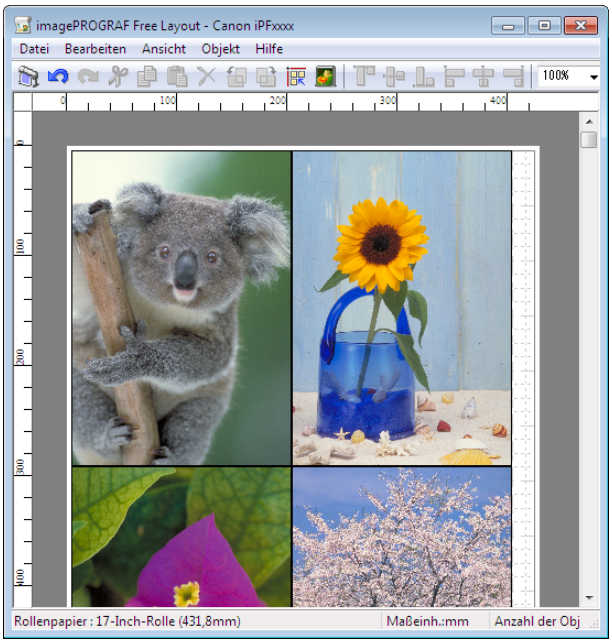
4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, um das Fenster **Layout** anzuzeigen.



5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **A** **Seitenlayout**.

6 Klicken Sie in der Liste **A** **Seitenlayout** auf **Free Layout**.

7 Wenn Sie einen Druckversuch starten, wird das Fenster **imagePROGRAF Free Layout** angezeigt. (An diesem Punkt wird das Dokument noch nicht gedruckt.)



8 Bearbeiten und ordnen Sie die Bilder im Fenster **imagePROGRAF Free Layout** nach Wunsch an.

Hinweis

- Lassen Sie das Fenster **imagePROGRAF Free Layout** geöffnet und wiederholen Sie Schritt 1–7, um Originale aus mehreren Anwendungen auf derselben Seite anzuordnen.
- Hinweise zum Bearbeiten und Anordnen von Bildern finden Sie im Hilfethema zu **imagePROGRAF Free Layout**.

9 Drucken Sie aus dem Menü **imagePROGRAF Free Layout**.

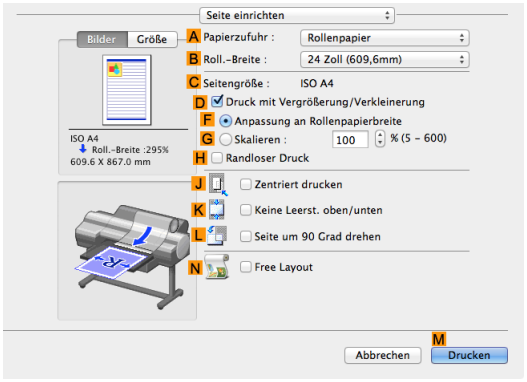
Hinweis

- Angaben zu den Funktionen von **imagePROGRAF Free Layout** finden Sie unter "**Free Layout**." ➔S.194

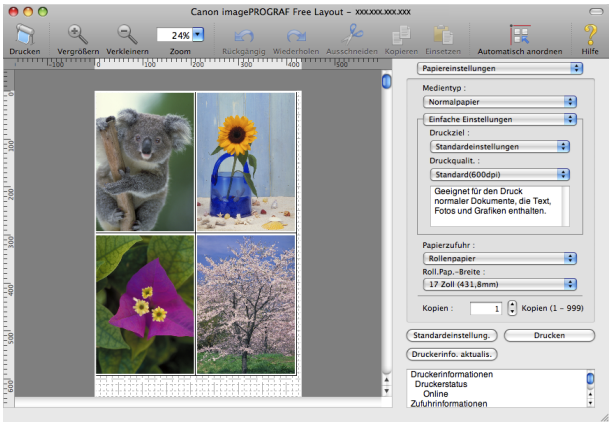
Drucken von mehreren Originalen nebeneinander (Mac OS)

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie mit der Funktion **Free Layout** mehrere Originale vor dem Drucken nebeneinander anordnen.

1. Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option **Drucken** aus.
2. Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **N Free Layout**.
4. Klicken Sie auf **M Drucken**.
5. Das Fenster **Canon imagePROGRAF Free Layout** wird geöffnet.



6. Bearbeiten und ordnen Sie die Bilder im Fenster **Canon imagePROGRAF Free Layout** nach Wunsch an.

Hinweis

- Lassen Sie das Fenster **Canon imagePROGRAF Free Layout** geöffnet und wiederholen Sie Schritt 1 bis 4, um Originale aus mehreren Anwendungen auf derselben Seite anzuordnen.
- Hinweise zum Bearbeiten und Anordnen von Bildern finden Sie im Hilfethema zu **Canon imagePROGRAF Free Layout**.

7. Drucken Sie aus dem Menü **Canon imagePROGRAF Free Layout**.

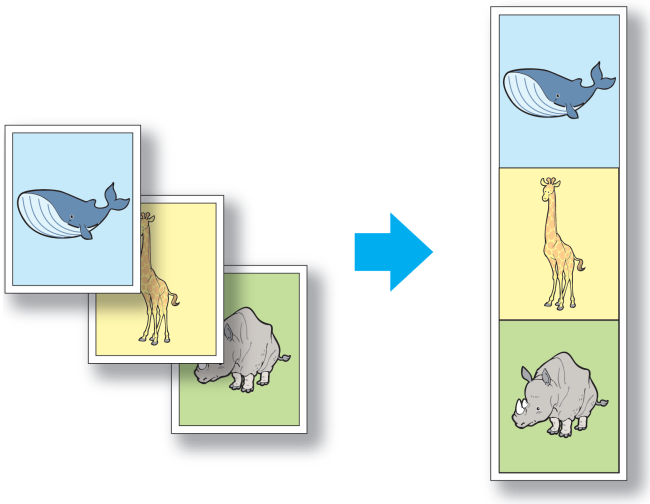
Hinweis

- Angaben zu den Funktionen von **Canon imagePROGRAF Free Layout** finden Sie unter "**Free Layout.**" ➔S.365

Fortlaufender Druck von mehreren Seiten

Sie können mehrere Seiten als ein fortlaufendes Bild ohne Seitenränder ausgeben.

- **Bannerdruck**



Wichtig

- Diese Funktion ist nur für Rollenpapier verfügbar. Sie kann nicht zum Bedrucken von Einzelblättern verwendet werden.
- Bei Bannerdruck sind einige der Einstellungen deaktiviert, darunter Randloser Druck, Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung und Layout.

Hinweise zum Drucken von mehreren Seiten pro Blatt finden Sie für Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Fortlaufender Druck von mehreren Seiten (Windows)** ➔S.111
- **Fortlaufender Druck von mehreren Seiten (Mac OS)** ➔S.112

Fortlaufender Druck von mehreren Seiten (Windows)

In diesem Thema erfahren Sie, wie Sie mehrere Seiten als ein fortlaufendes Bild ohne Seitenränder ausgeben.

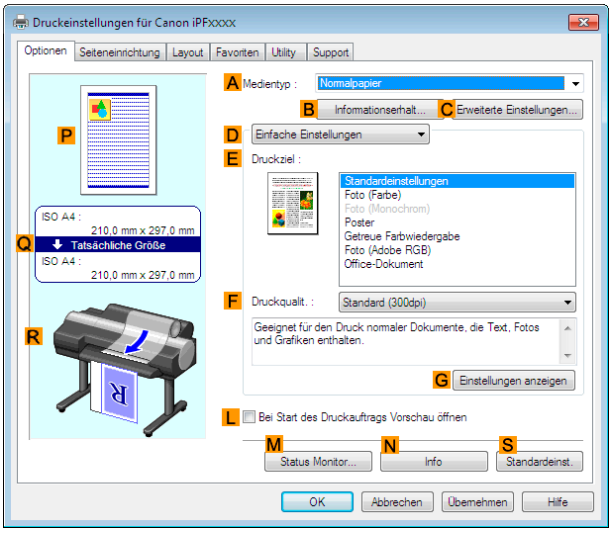
Wichtig

- Diese Funktion ist nur für Rollenpapier verfügbar. Sie kann nicht zum Bedrucken von Einzelblättern verwendet werden.
- Bei Bannerdruck sind einige der Einstellungen deaktiviert, darunter Randloser Druck, Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung und Layout.

1 Wählen Sie im Menü der Anwenderprogramme den Befehl **Drucken** aus.

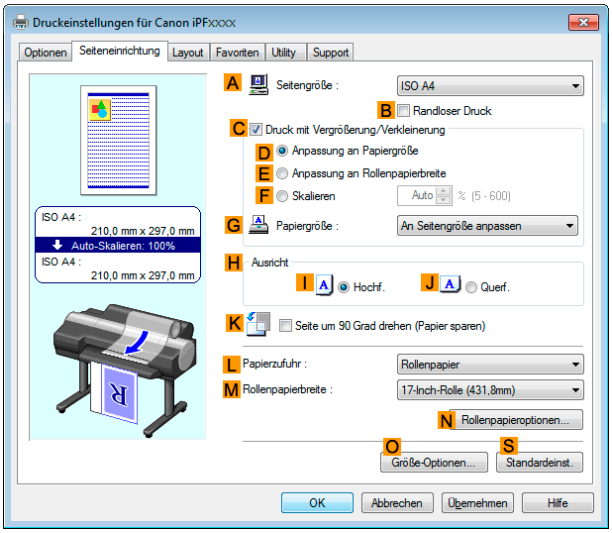
2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

3 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.



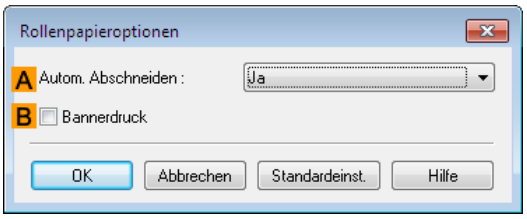
4 Klicken Sie in der Liste **A Medientyp** auf den Papiertyp, der in das Fach eingelegt ist.

5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung**zu öffnen.



6 Wählen Sie in der Liste **L Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

7 Klicken Sie auf **N Rollenpapieroptionen**, um das Dialogfeld **Rollenpapieroptionen** anzuzeigen.



8 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **B Bannerdruck**.

9 Klicken Sie auf **OK**.

10 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis
- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.155

Fortlaufender Druck von mehreren Seiten (Mac OS)

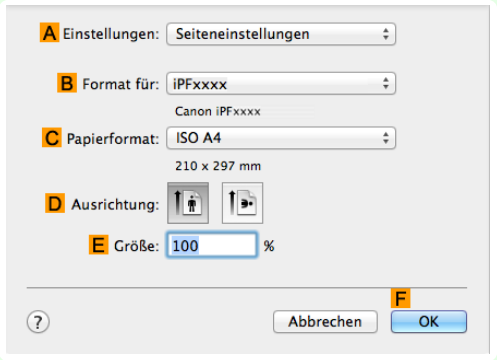
In diesem Thema erfahren Sie, wie Sie mehrere Seiten als ein fortlaufendes Bild ohne Ränder zwischen den Seiten ausgeben.

Wichtig
- Diese Funktion ist nur für Rollenpapier verfügbar. Sie kann nicht zum Bedrucken von Einzelblättern verwendet werden.
- Bei Bannerdruck sind einige der Einstellungen deaktiviert, darunter Randloser Druck, Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung und Layout.

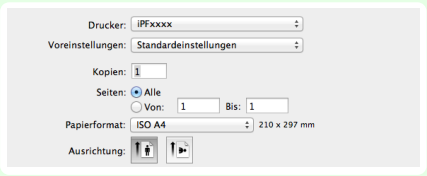
1 Hiermit wird **B Format für** und **C Papierformat** festgelegt.

Hinweis

- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
  Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.

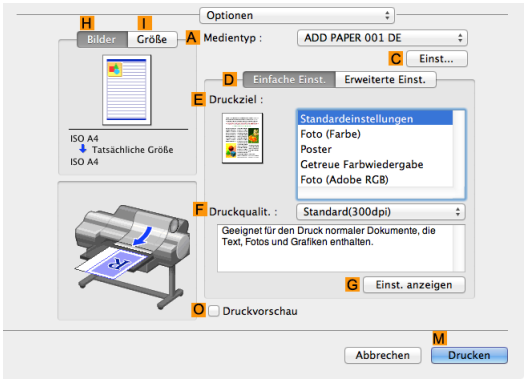


2 Wählen Sie den Drucker in der Liste **A Drucker** aus.

3 Klicken Sie auf die ursprüngliche Größe in der Liste **F Papierformat**.

4 Wenn Sie die Einstellungen im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** konfiguriert haben, klicken Sie auf **F OK**, um das Dialogfeld zu schließen, und wählen Sie dann aus dem Menü der Anwendungssoftware **Drucken** aus.

5 Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.

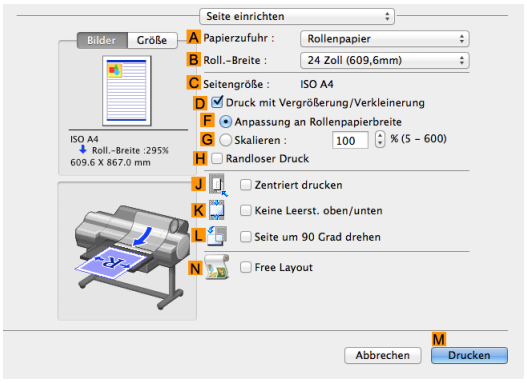


6 Klicken Sie in der Liste **A Medientyp** auf den eingelegten Papiertyp.

7 Wählen Sie in der Liste **E Druckziel** das gewünschte Druckziel aus.

8 Wählen Sie in der Liste **F Druckqualit.** die gewünschte Druckqualität aus.

9 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



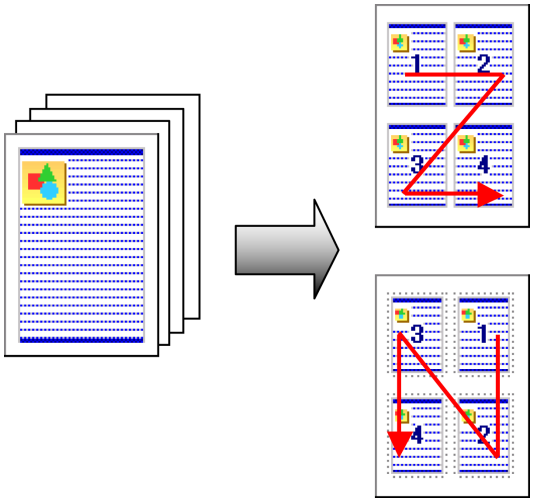
10 Klicken Sie in der Liste **A** **Papierzufuhr** auf **Rollenpapier (Banner)**.

11 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **M** **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis
- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.326

Drucken von mehreren Seiten pro Blatt

Um Papier zu sparen, können Sie mehrere Seiten des Originals auf einem einzigen Blatt drucken, indem Sie das Original verkleinern und das Blatt für jede Seite in Bereiche aufteilen.



- **Seitenlayout**

Geben Sie die Anzahl der Seiten des Originals an, um diese auf einem Einzelblatt, einem Layout für mehrere Seiten pro Blatt, zu drucken.

Wichtig
- Diese Funktion kann mit den folgenden Optionen nicht kombiniert werden.
  - Randloser Druck
  - Skalieren von Originalen (Windows)
  - Bannerdruck (Windows)
- Wenn Sie mit dieser Funktion drucken, ist die Einstellung **Zentriert drucken** deaktiviert.

Hinweis
- Bis zu 16 Seiten des Originals können auf einem einzigen Blatt gedruckt werden.
- Sie können auch die Seitenreihenfolge und die Druckseiten-Begrenzungslinien beliebig verändern.

Hinweise zum Drucken von mehreren Seiten pro Blatt finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Drucken von mehreren Seiten pro Blatt (Windows)** ➔S.115
- **Drucken von mehreren Seiten pro Blatt (Mac OS)** ➔S.116

Drucken von mehreren Seiten pro Blatt (Windows)

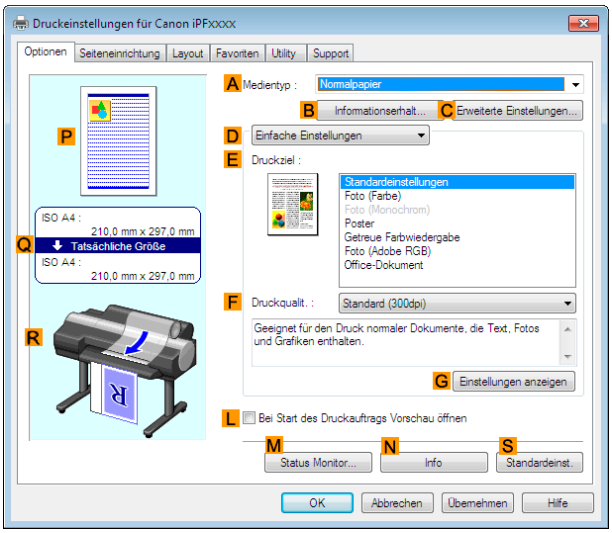
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie vier Originalseiten gemeinsam auf einem einzigen Blatt drucken können.

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A3 (297,0×420,0 mm)
- Papier: Rollenpapier
- Papiertyp: Normalpapier
- Rollenpapierbreite: A2/A3-Rolle (420,0 mm)

1 Wählen Sie im Menü der Anwenderprogramme den Befehl **Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

3 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.

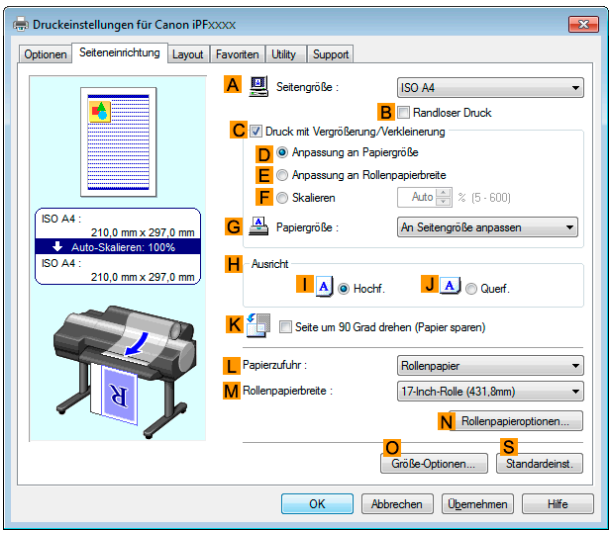


4 Wählen Sie in der Liste **A** **Medientyp** den Typ des eingelegten Papiers aus. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

5 Wählen Sie in der Liste **E** **Druckziel** das gewünschte Druckziel aus.

6 Wählen Sie in der Liste **F** **Druckqualit.** das gewünschte Druckziel aus.

7 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.

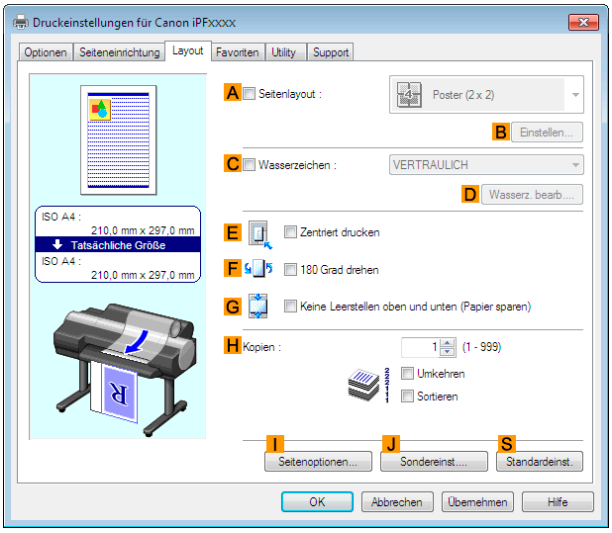


8 Klicken Sie in **A Seitengröße** auf die Größe des Originals laut Angabe in der Anwenderprogramme. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A3**.

9 Wählen Sie in der Liste **L Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

10 Wählen die Breite der eingelegten Rolle in der Liste **M Rollenpapierbreite** — in diesem Fall **ISO A2/A3-Rolle (420,0mm)**.

11 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, um das Fenster **Layout** zu öffnen.



12 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **A Seitenlayout**.

13 Klicken Sie in der Liste **A Seitenlayout** auf **4 Seiten/Blatt**.

Hinweis

- Sie können im Dialogfeld **Seitenlayoutdruck** die Layoutanordnung für Unterbringung vier Seiten auf einem Blatt eingeben und bestimmen einen Rahmen, indem Sie auf **B Einstellen** klicken. Wenn Sie eines der Rahmenmuster auswählen, verringert sich die Größe der Bilder um etwa 5%, um Platz für den Rahmen zu schaffen. Wenn Sie **Keine** wählen, dann werden die Bilder beim Drucken nicht verkleinert.

14 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen, und führen Sie den Druck wie gewünscht aus.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen** ." ➔S.155

Drucken von mehreren Seiten pro Blatt (Mac OS)

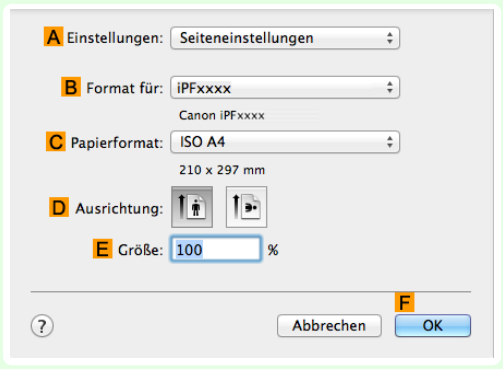
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie vier Seiten eines Originals gemeinsam auf einem einzigen Blatt drucken können.

- Dokument: Beliebiger Typ
- Papiergröße: A3 (297,0 × 420,0 mm [11,7 × 16,5 Zoll])
- Papier: Rollenpapier
- Papiertyp: Normalpapier
- Rollenpapierbreite: A2/A3–Rolle (420,0 mm [16,5 Zoll])

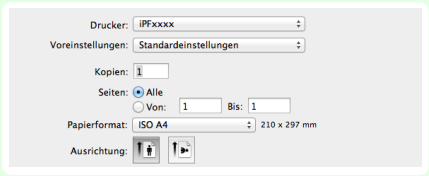
1 Hiermit wird **B Format für** und **C Papierformat** festgelegt.

Hinweis

- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
  Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.

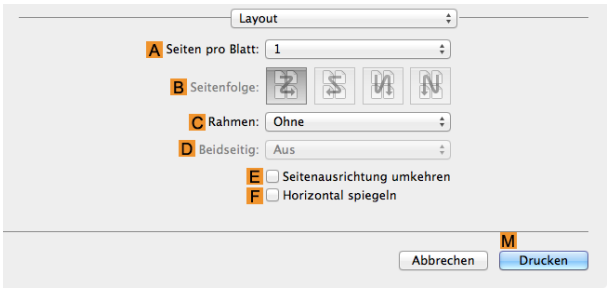


2 Wählen Sie den Drucker in der Liste **A Drucker** aus.

3 Klicken Sie in der Liste **F Papierformat** auf die Größe des Originals. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A3**.

4 Wenn Sie die Einstellungen im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** konfiguriert haben, klicken Sie auf **F OK**, um das Dialogfeld zu schließen, und wählen Sie dann aus dem Menü der Anwendungssoftware **Drucken** aus.

5 Rufen Sie das Fenster **Layout** auf.

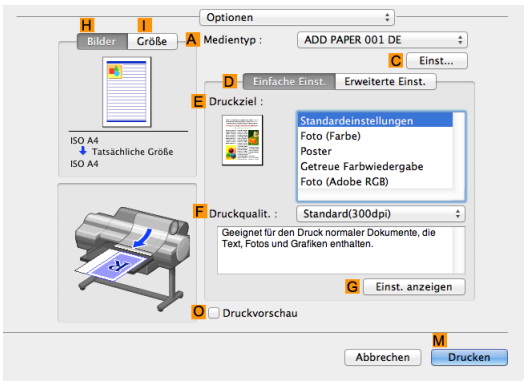


6 Klicken Sie in der Liste **A Seiten pro Blatt** auf **4**.

Hinweis

- Sie können in **B Seitenfolge** und **C Rahmen** die Layoutanordnung und eine Begrenzungslinie für die vier Seiten festlegen.

7 Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.

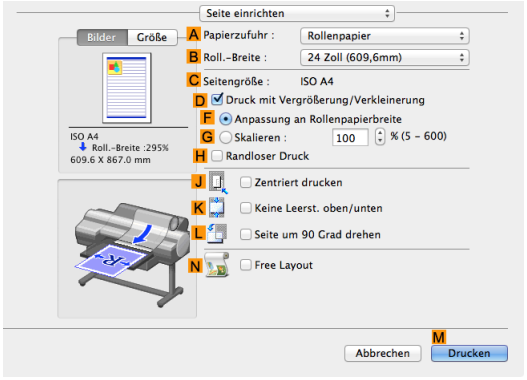


8 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

9 Wählen Sie in der Liste **E Druckziel** das gewünschte Druckziel aus.

10 Wählen Sie in der Liste **F Druckqualit.** die gewünschte Druckqualität aus.

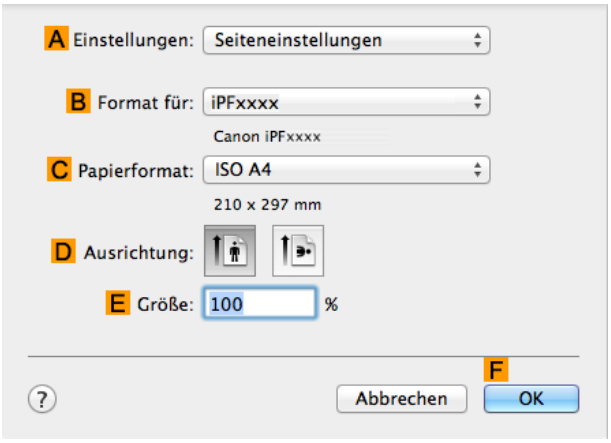
11 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



12 Wählen Sie in der Liste **A Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

13 Wählen Sie die Papierbreite der im Drucker eingelegten Rolle für **B Roll.-Breite** aus. In diesem Fall wird **ISO A2/A3 (420,0mm)** ausgewählt.

14 Stellen Sie sicher, dass die **C Seitengröße** mit der in **C Papierformat** im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** angegebenen Größe übereinstimmt - in diesem Fall **ISO A3**.



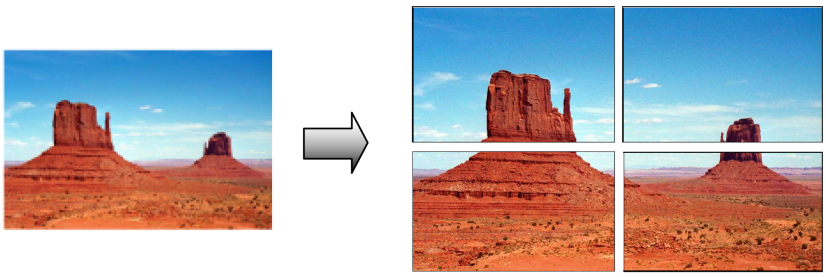
15 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **M Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.326

Drucken von Postern in Teilen

Sie können ein Original vergrößern, um es in Teilen auf mehreren Blättern zu drucken. Durch das Zusammensetzen der ausgedruckten Blätter erhalten Sie ein Poster, das größer als jedes Papier ist, das in den Drucker eingelegt werden kann.



- **Seitenlayout**

  Wählen Sie Drucken von Postern.

  Wichtig
  - Wenn Sie mit dieser Funktion drucken, sind die Einstellungen **Zentriert drucken**, **Wasserzeichen**, **Keine Leerstellen oben und unten (Papier sparen)** und **Seitenoptionen** deaktiviert.

  Hinweise zum Drucken von großen Postern finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

  - **Drucken von großen Postern (Windows)** ➔S.119

  Hinweis
  - Diese Methode zum Drucken von Postern wird in Windows unterstützt.

Drucken von großen Postern (Windows)

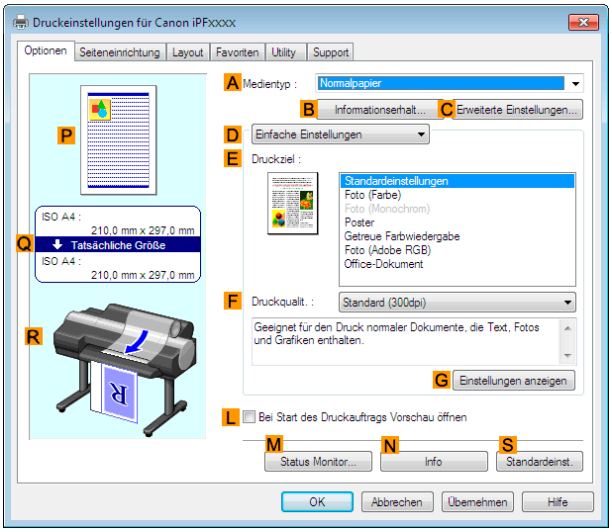
Sie können ein Original vergrößern, um es in Teilen auf mehreren Blättern zu drucken. Durch das Zusammensetzen der ausgedruckten Blätter erhalten Sie ein Poster, das größer als jedes Papier ist, das in den Drucker eingelegt werden kann. In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie ein A2-Original auf vier Blätter verteilt ausgedruckt werden kann.

- Dokument: Poster
- Seitengröße: A2 (420,0×594,0 mm [16,5 × 23,4 Zoll])
- Papier: Einzelblätter
- Papiergröße: A2 (420,0 × 594,0 mm [16,5 × 23,4 Zoll])

1 Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option **Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber.
(Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

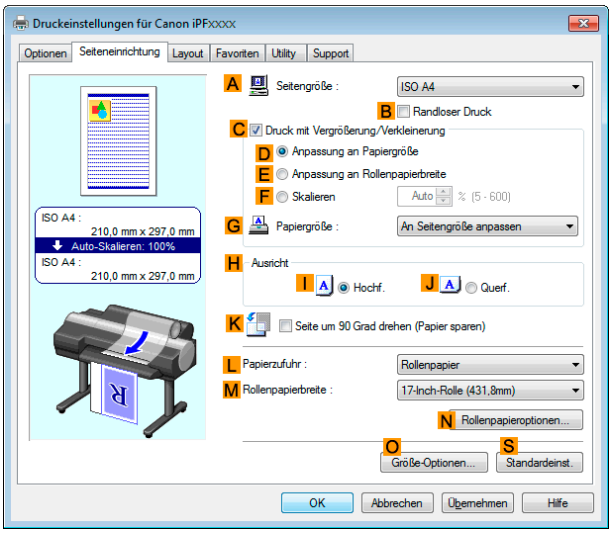
3 Vergewissern Sie sich, dass das Fenster **Optionen** angezeigt wird.



4 Wählen Sie in der Liste **A** **Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist.

5 Klicken Sie in der Liste **E** **Druckziel** auf **Poster**.

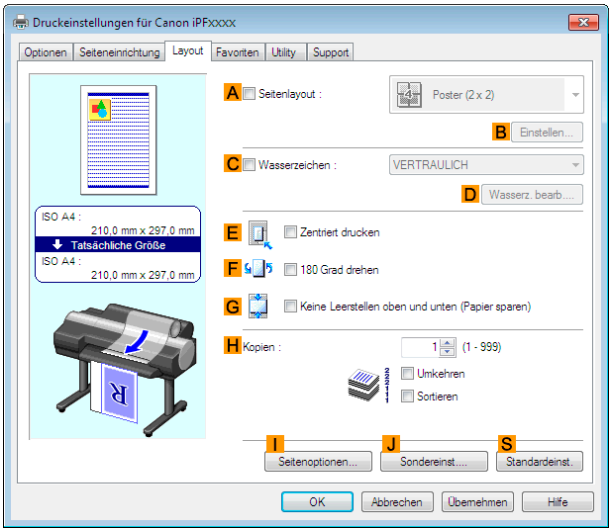
6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



7 Klicken Sie in **A** **Seitengröße** auf die Größe des Originals wie sie in der Anwendung angegeben ist. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A2**.

8 Klicken Sie in der Liste **L** **Papierzufuhr** auf **Manuell**.

9 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, um das Fenster **Layout** anzuzeigen.



10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **A Seitenlayout**.

11 Klicken Sie in der Liste **A Seitenlayout** auf **Poster (2 x 2)**.

Hinweis

- Gehen Sie wie folgt vor, um nur einen Teil des geteilten Posters auszudrucken.
  - Klicken Sie unter **A Seitenlayout** auf **B Einstellen**, um das Dialogfeld **Zu druck. Seiten** anzuzeigen.
  - Deaktivieren Sie im Dialogfeld **Zu druck. Seiten** die Kontrollkästchen der Teile, die nicht gedruckt werden sollen.
  - Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Zu druck. Seiten** zu schließen.

12 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen** ." ➔S.155

Zentrieren von Originalen

Zentriertes Drucken von Originalen auf Rollenpapier 122
Drucken von zentrierte Originalen auf Rollenpapier (Windows) 122
Drucken von zentrierten Originalen auf Rollenpapier (Mac OS) 124

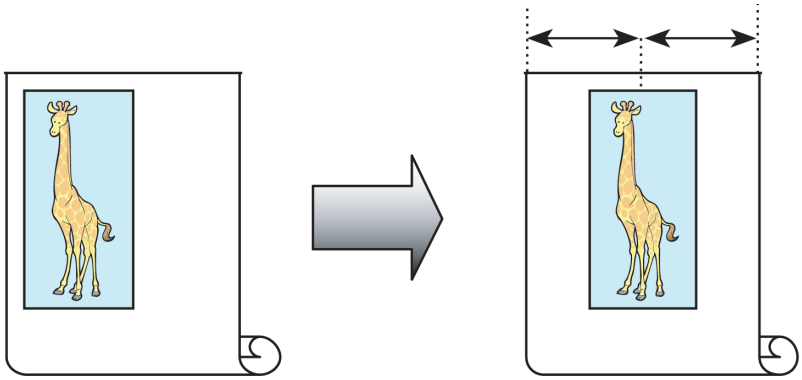
Zentriertes Drucken von Originalen auf Einzelblättern 126
Drucken von zentrierten Originalen auf Blättern (Windows) 126
Drucken von zentrierten Originalen auf Blättern (Mac OS) 128

Zentriertes Drucken von Originalen auf Rollenpapier

Sie können Originale vor dem Drucken zentrieren, wenn das Papier beispielsweise größer als das Original ist, oder Sie das Original verkleinern.

- **Zentriert drucken**

  Wenn Ihr Original kleiner als die Rollenpapierbreite ist, können Sie das Original vor dem Drucken relativ zur Breite zentrieren.



Hinweise zum Zentrieren von Originalen vor dem Drucken auf Rollenpapier finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Drucken von zentrierte Originalen auf Rollenpapier (Windows)** ➔S.122
- **Drucken von zentrierten Originalen auf Rollenpapier (Mac OS)** ➔S.124

Drucken von zentrierte Originalen auf Rollenpapier (Windows)

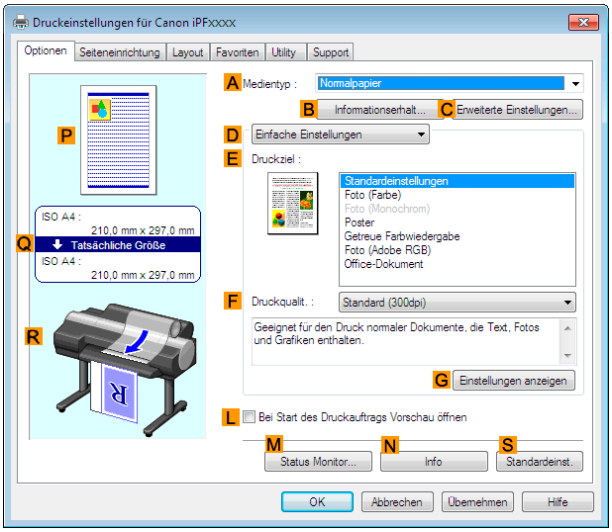
In diesem Thema wird anhand des folgenden Beispiels beschrieben, wie Sie Originale vor dem Druck auf Rollenpapier zentrieren können.

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A4 (210,0×297,0 mm)
- Papier: Rolle
- Papiertyp: Normalpapier
- Rollenbreite: A2/A3—Rolle (420,0 mm)

1 Wählen Sie im Menü der Software-Anwendung den Befehl **Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber.
(Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

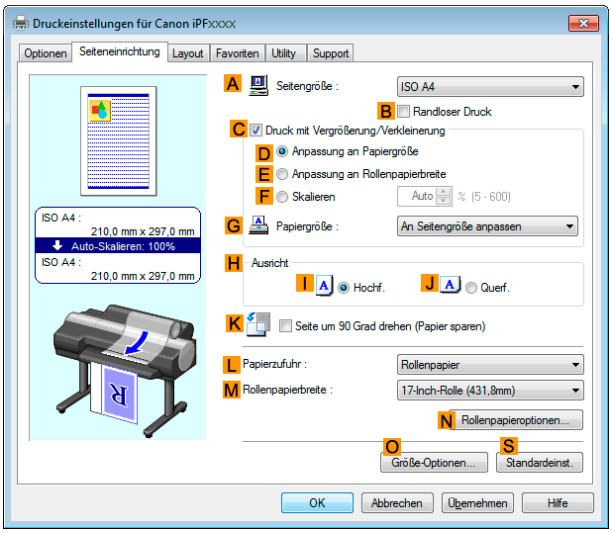
3 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.



4 Wählen Sie in der Liste **A** **Medientyp** den Papiertyp aus, der in das Fach eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

5 Wählen Sie das Druckziel in der Liste **E** **Druckziel** aus.

6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.

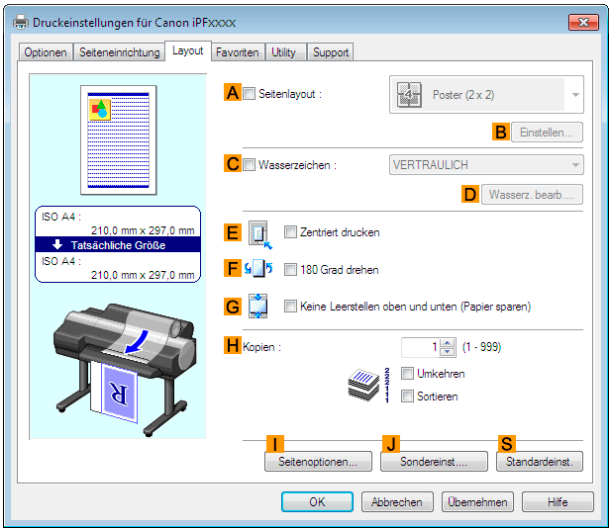


7 Klicken Sie unter **A** **Seitengröße** auf die Größe des Originals gemäß Angabe in der Anwenderprogramme. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4**.

8 Wählen Sie in der Liste **L** **Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

9 Wählen Sie die Breite des eingelegten Rollenmediums in der Liste **M** **Rollenpapierbreite** aus — in diesem Fall **ISO A3/A4-Rolle (297,0mm)**.

10 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, um das Fenster **Layout** zu öffnen.



11 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **E Zentriert drucken**.

12 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.155

Drucken von zentrierten Originalen auf Rollenpapier (Mac OS)

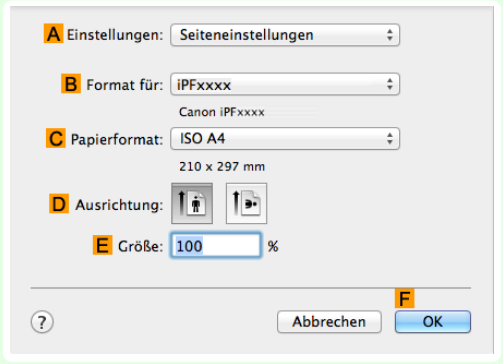
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Originale vor dem Druck auf Rollenpapier zentrieren können.

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A4 (210,0 × 297,0 mm [8,3 × 11,7 Zoll])
- Papier: Rollenpapier
- Papiertyp: Normalpapier
- Rollenpapierbreite: A3/A4–Rolle (297,0 mm [11,7 Zoll])

1 Hiermit wird **B Format für** und **C Papierformat** festgelegt.

Hinweis

- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
  Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.

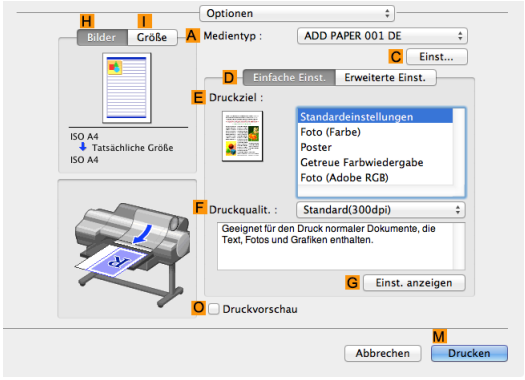


2 Wählen Sie den Drucker in der Liste **A Drucker** aus.

3 Klicken Sie in der Liste **F Papierformat** auf die Größe des Originals. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4**.

4 Wenn Sie die Einstellungen im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** konfiguriert haben, klicken Sie auf **F OK**, um das Dialogfeld zu schließen, und wählen Sie dann aus dem Menü der Anwendungssoftware **Drucken** aus.

5 Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.

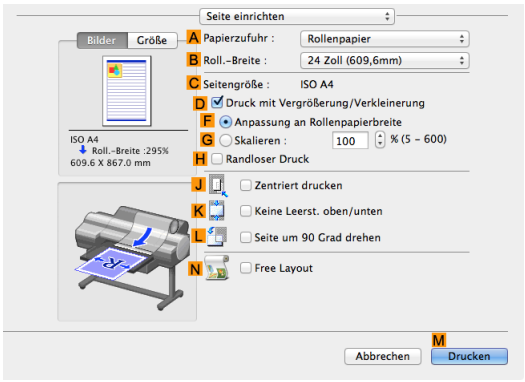


6 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

7 Wählen Sie in der Liste **E Druckziel** das gewünschte Druckziel aus.

8 Wählen Sie in der Liste **F Druckqualit.** die gewünschte Druckqualität aus.

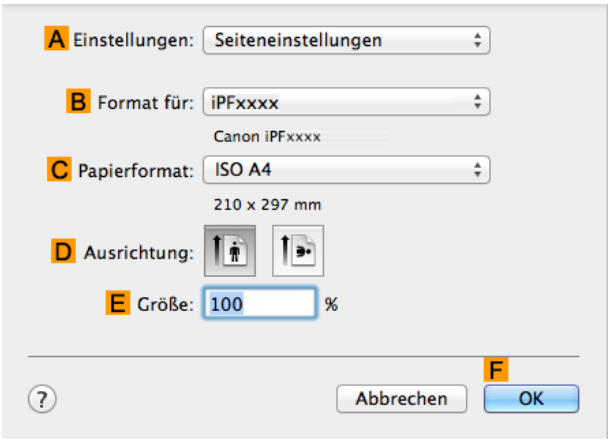
9 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



10 Wählen Sie in der Liste **A Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

11 Wählen Sie die Papierbreite der im Drucker eingelegten Rolle für **B Roll.-Breite** aus. In diesem Fall wird **ISO A3/A4 (297,0mm)** ausgewählt.

12 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für **C Seitengröße** mit der Originalgröße übereinstimmt wie sie für **C Papierformat** im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** ausgewählt wurde - in diesem Fall **ISO A4**.



13 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **J Zentriert drucken**.

14 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **M Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

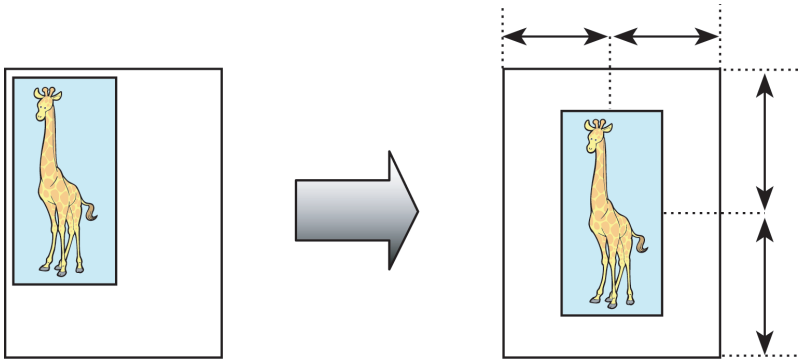
- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.326

Zentriertes Drucken von Originalen auf Einzelblättern

Sie können Originale vor dem Drucken zentrieren, wenn das Papier beispielsweise größer als das Original ist, oder Sie das Original verkleinern.

- **Zentriert drucken**

  Wenn die Originalgröße nach der Verkleinerung kleiner als die Papiergröße ist, wird das Original möglicherweise in der linken, oberen Ecke gedruckt. In diesem Fall können Sie die Originale beim Drucken auf Einzelblättern zentrieren.



Hinweise zum Zentrieren von Originalen vor dem Drucken auf Einzelblättern finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Drucken von zentrierten Originalen auf Blättern (Windows)** ➔S.126
- **Drucken von zentrierten Originalen auf Blättern (Mac OS)** ➔S.128

Drucken von zentrierten Originalen auf Blättern (Windows)

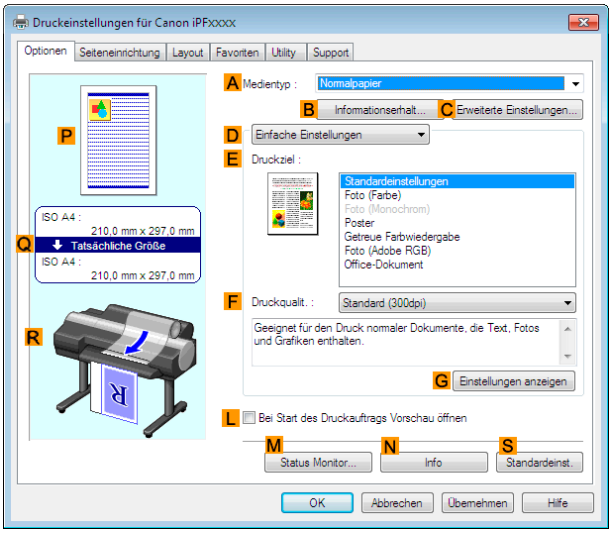
In diesem Thema erfahren Sie, wie Sie ein Original um 50% verkleinern können, um dieses zentriert auf ein Blatt zu drucken.

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A4 (210,0 × 297,0 mm [8,3 × 11,7 Zoll])
- Papier: Einzelblätter
- Papiertyp: Normalpapier
- Papiergröße: A4 (210,0 × 297,0 mm [8,3 × 11,7 Zoll])

1 Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option **Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

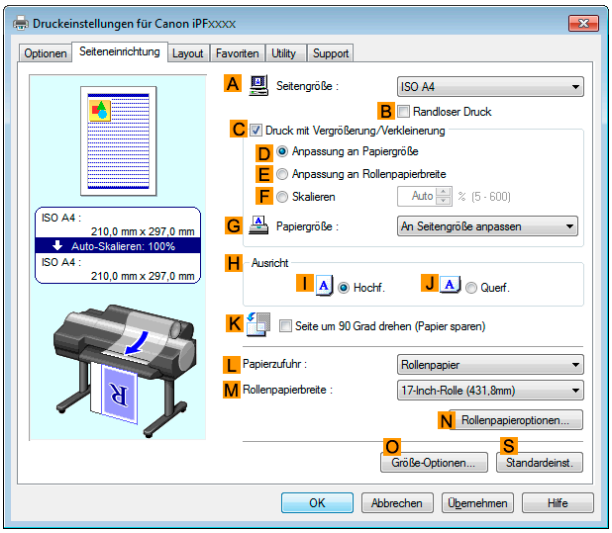
3 Vergewissern Sie sich, dass das Fenster **Optionen** angezeigt wird.



4 Wählen Sie in der Liste **A** **Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

5 Wählen Sie in der Liste **E** **Druckziel** das gewünschte Druckziel aus.

6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



7 Klicken Sie in der Liste **A** **Seitengröße** auf die Größe des Originals wie sie in der Anwendung angegeben ist. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4**.

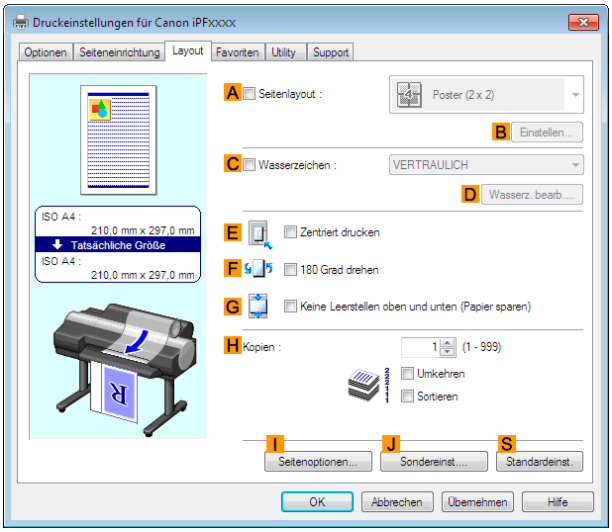
8 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **C** **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**.

9 Klicken Sie in der Liste **G** **Papiergröße** auf **An Seitengröße anpassen**.

10 Klicken Sie auf **F** **Skalieren** und geben Sie folgenden Wert ein: **50**.

11 Klicken Sie in der Liste **L** **Papierzufuhr** auf **Manuell**.

12 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, um das Fenster **Layout** anzuzeigen.



13 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **E Zentriert drucken**.

14 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Wichtig

- Wenn Sie **Manuell** als Papierzufuhr ausgewählt haben, folgen Sie den Anweisungen an der Systemsteuerung des Druckers, um das Papierformat festzulegen.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.155

Drucken von zentrierten Originalen auf Blättern (Mac OS)

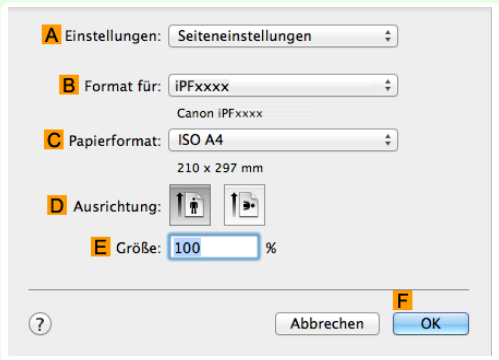
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Originale zum Druck auf Blättern zentrieren können.

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A4
- Papier: Einzelblätter
- Papiertyp: Normalpapier
- Papiergröße: Sonderformat

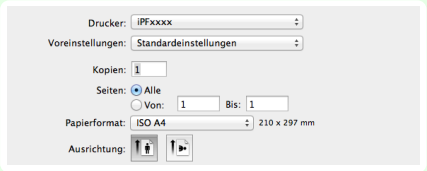
1 Hiermit wird **B Format für** und **C Papierformat** festgelegt.

Hinweis

- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
  Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.

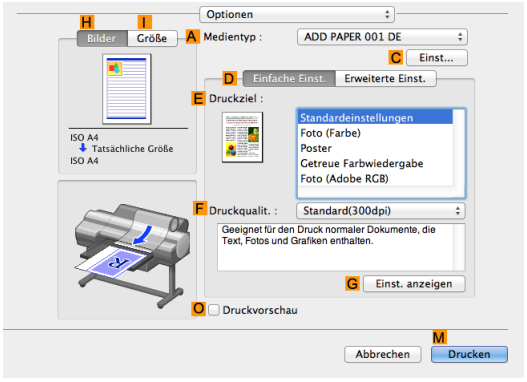


2 Wählen Sie den Drucker in der Liste **A Drucker** aus.

3 Klicken Sie in der Liste **F Papierformat** auf die Größe des Originals. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4 - für Papierschacht (Große Ränder)**.

4 Wenn Sie die Einstellungen im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** konfiguriert haben, klicken Sie auf **F OK**, um das Dialogfeld zu schließen, und wählen Sie dann aus dem Menü der Anwendungssoftware **Drucken** aus.

5 Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.

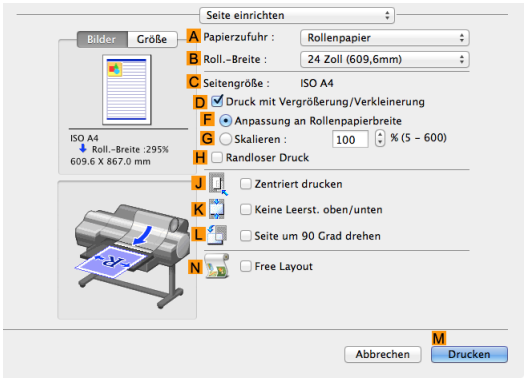


6 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

7 Wählen Sie in der Liste **E Druckziel** das gewünschte Druckziel aus.

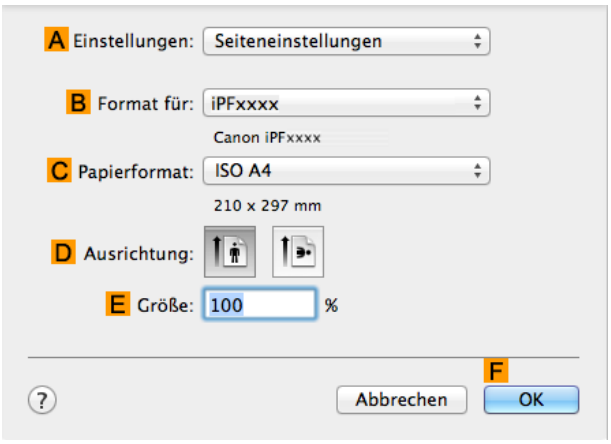
8 Wählen Sie in der Liste **F Druckqualit.** die gewünschte Druckqualität aus.

9 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



10 Klicken Sie in der Liste **A Papierzufuhr** auf **Manuell**.

11 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für **C Seitengröße** mit der Originalgröße übereinstimmt wie sie für **C Papierformat** im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** ausgewählt wurde - in diesem Fall **ISO A4 - für Papierschacht (Große Ränder)**.



12 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen J **Zentriert drucken**.

13 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf M **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.326

Wichtig

- Wenn Sie **Manuell** als Papierzufuhr ausgewählt haben, folgen Sie den Anweisungen an der Systemsteuerung des Druckers, um das Papierformat festzulegen.

Sparen von Rollenpapier

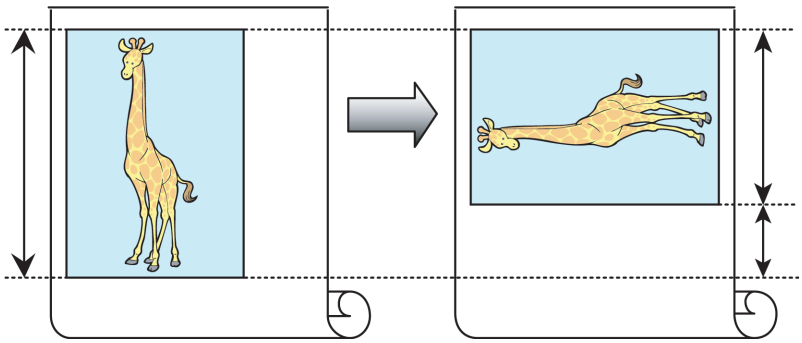
Rollenpapier sparen, indem die Originale um 90 Grad gedreht werden 131
Rollenpapier sparen, indem die Originale um 90 Grad gedreht werden (Windows) 131
Rollenpapier sparen, indem die Originale um 90 Grad gedreht werden (Mac OS) 132
Rollenpapier sparen, indem die Originale ohne oberen und unteren Rand gedruckt werden 134
Rollenpapier sparen, indem die Originale ohne oberen und unteren Rand gedruckt werden (Windows) 135
Rollenpapier sparen, indem die Originale ohne oberen und unteren Rand gedruckt werden (Mac OS) 136

Rollenpapier sparen, indem die Originale um 90 Grad gedreht werden

Sie können Rollenpapier sparen, indem Sie bestimmte für Ihr Original geeignete Einstellungen festlegen.

- **Seite um 90 Grad drehen (Papier sparen)**

  Beim Drucken von Originalen im Hochformat wird das Original vor dem Drucken um 90 Grad gedreht, sofern es die Rollenpapierbreite entspricht. Dies ermöglicht eine Papiereinsparung.



Wichtig

- Falls die Seite nach Drehung die Rollenpapierbreite übersteigt, verwenden Sie diese Funktion mit Zur Anpassung an Rollenpapierbreite skalieren, um gedrehte Seiten zu drucken.

Hinweise zum Sparen von Rollenpapier finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Rollenpapier sparen, indem die Originale um 90 Grad gedreht werden (Windows)** ➔S.131
- **Rollenpapier sparen, indem die Originale um 90 Grad gedreht werden (Mac OS)** ➔S.132

Rollenpapier sparen, indem die Originale um 90 Grad gedreht werden (Windows)

In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Seiten vor dem Druck um 90 Grad drehen können.

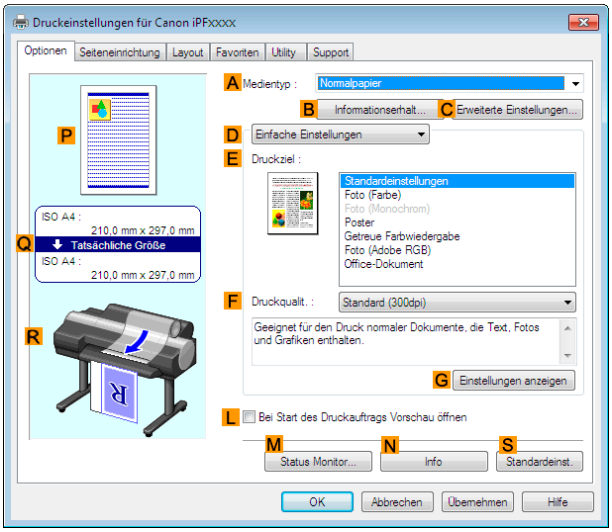
- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A4 (210,0 × 297,0 mm)
- Papier: Rolle
- Papiertyp: Normalpapier
- Rollenbreite: A3/A4-Rolle (297,0mm)

Dieses Beispiel zeigt, wie man ein A4-Original (210,0 × 297,0 mm) in Hochformat um 90 Grad drehen kann, damit es auf die Breite von A3/A4-Rollenpapier (297,0 mm) passt, wodurch Sie Papier sparen können.

1 Wählen Sie im Menü der Software-Anwendung den Befehl **Drucken** aus.

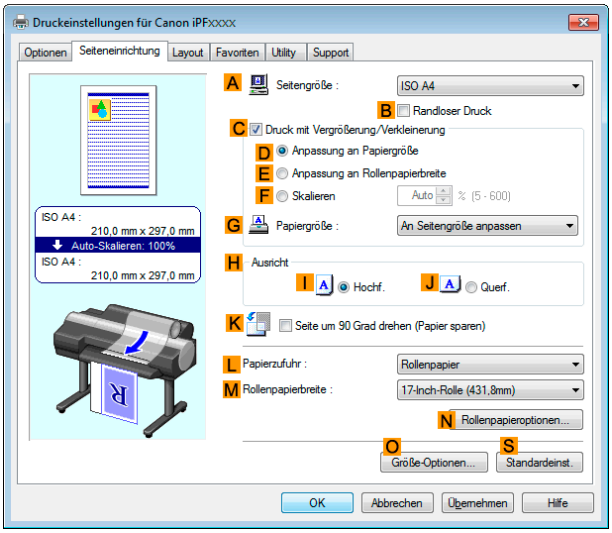
2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann den Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

3 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.



4 Wählen Sie in der Liste **A** **Medientyp** den eingelegten Papiertyp. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



6 Klicken Sie unter **A** **Seitengröße** auf die Größe des Originals gemäß Angabe in der Software-Anwendung. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4**.

7 Wählen Sie in der Liste **L** **Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

8 Wählen Sie die Breite der eingelegten Rolle in der Liste **M** **Rollenpapierbreite** aus — in diesem Fall **ISO A3/A4-Rolle (297,0mm)**.

9 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **K** **Seite um 90 Grad drehen (Papier sparen)**.

10 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis

- Anleitungen zum Bestätigen von Druckeinstellungen finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.155

Rollenpapier sparen, indem die Originale um 90 Grad gedreht werden (Mac OS)

In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie Rollenpapier durch Drehen des Originals vor dem Druck um 90 Grad einsparen können.

- Dokument: Beliebiger Typ

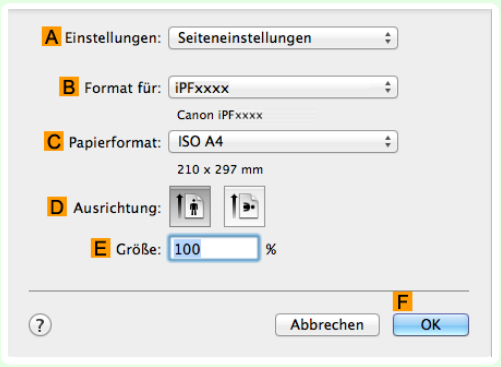
- Seitengröße: A4 (210,0 × 297,0 mm [8,3 × 11,7 Zoll])
- Papier: Rollenpapier
- Papiertyp: Normalpapier
- Rollenpapierbreite: A3/A4–Rolle (297,0 mm [11,7 Zoll])

Dieses Beispiel zeigt, wie man ein A4-Original (210,0 × 297,0 mm) in Hochformat um 90 Grad drehen kann, damit es auf die Breite von A3/A4-Rollenpapier (297,0 mm) passt, wodurch Sie Papier sparen können.

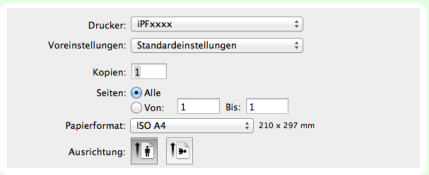
1 Hiermit wird **B Format für** und **C Papierformat** festgelegt.

Hinweis

- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
  Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinrichtung** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.

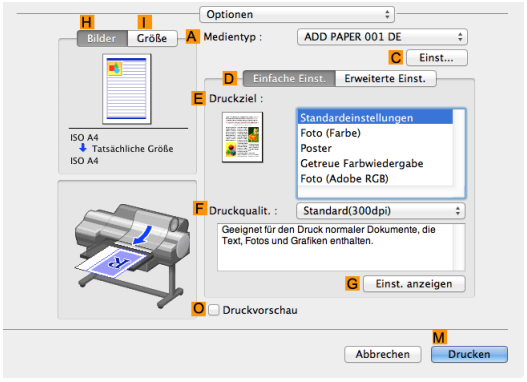


2 Wählen Sie den Drucker in der Liste **A Drucker** aus.

3 Klicken Sie in der Liste **F Papierformat** auf die Größe des Originals. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4**.

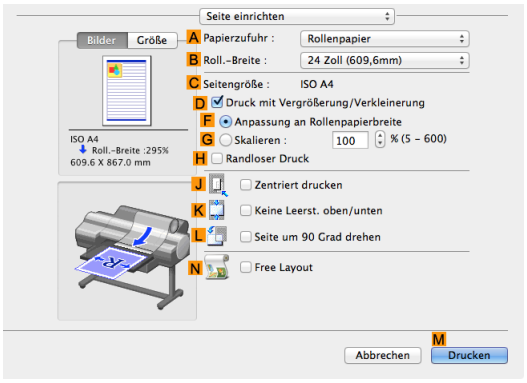
4 Wenn Sie die Einstellungen im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** konfiguriert haben, klicken Sie auf **F OK**, um das Dialogfeld zu schließen, und wählen Sie dann aus dem Menü der Anwendungssoftware **Drucken** aus.

5 Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.



6 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

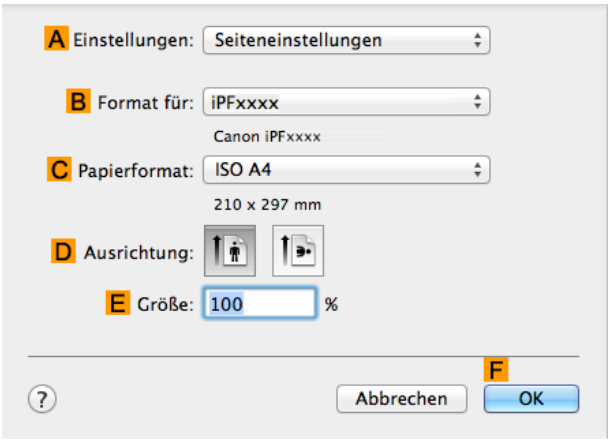
7 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



8 Wählen Sie in der Liste **A** **Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

9 Wählen Sie die Papierbreite der im Drucker eingelegten Rolle für **B** **Roll.-Breite** aus. In diesem Fall wird **ISO A3/A4 (297,0mm)** ausgewählt.

10 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für **C** **Seitengröße** mit der Originalgröße übereinstimmt wie sie für **C** **Papierformat** im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** ausgewählt wurde - in diesem Fall **ISO A4**.



11 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **L** **Seite um 90 Grad drehen**.

12 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **M** **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

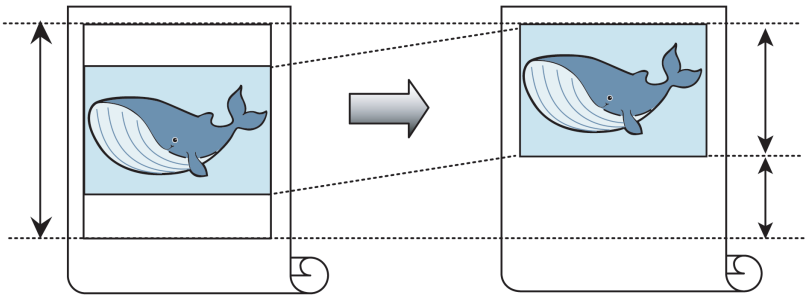
- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.326

Rollenpapier sparen, indem die Originale ohne oberen und unteren Rand gedruckt werden

Sie können Rollenpapier sparen, indem Sie bestimmte für Ihr Original geeignete Einstellungen festlegen.

- **Keine Leerstellen oben und unten (Papier sparen)**

  Sie können drucken, ohne das Papier für leere Bereiche des Originals weiter zu transportieren, wenn in den Originalen ein oberer und unterer Rand enthalten ist. Das spart Papier entsprechend der Größe der Ränder.



Wichtig
- Drucken ohne oberen und unteren Rand ist in den folgenden Fällen nicht möglich.
- Wenn Sie Poster als Typ des Seitenlayouts gewählt haben

Hinweis
- Sie können auch beim randlosen Druck ohne oberen und unteren Rand drucken.
- Drucken ohne oberen und unteren Rand kann unter Umständen zu uneinheitlichen Größen der gedruckten Dokumente führen, je nach dem Layout der Bilder oder des Textes in Ihren Originalen.

Hinweise zum Sparen von Rollenpapier finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Rollenpapier sparen, indem die Originale ohne oberen und unteren Rand gedruckt werden (Windows)** ➔S.135
- **Rollenpapier sparen, indem die Originale ohne oberen und unteren Rand gedruckt werden (Mac OS)** ➔S.136

Rollenpapier sparen, indem die Originale ohne oberen und unteren Rand gedruckt werden (Windows)

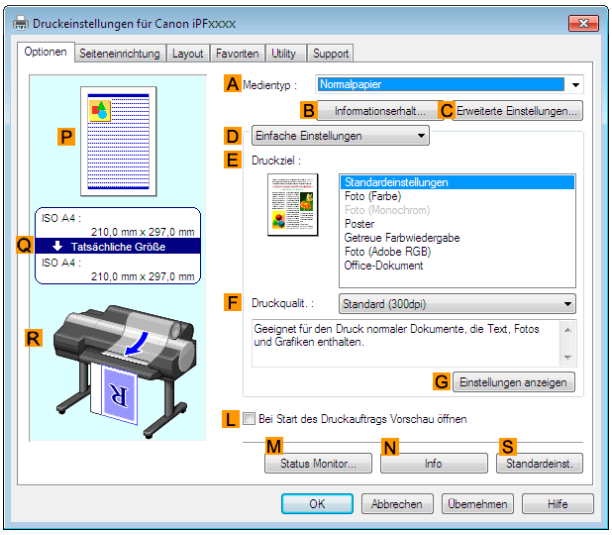
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie ohne oberen und unteren Rand drucken können.

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A4 (210,0×297,0 mm)
- Papier: Rolle
- Medientyp: Normalpapier
- Rollenbreite: A3- oder A4-Rolle (297,0 mm)

1 Wählen Sie im Menü der Software-Anwendung den Befehl **Drucken** aus.

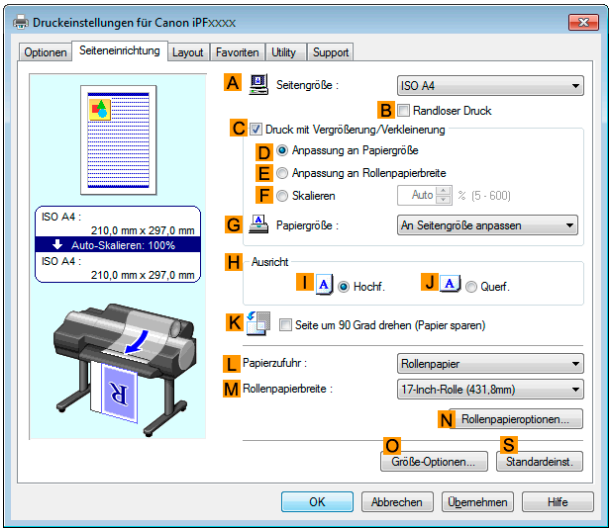
2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

3 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.



4 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der in das Fach eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.

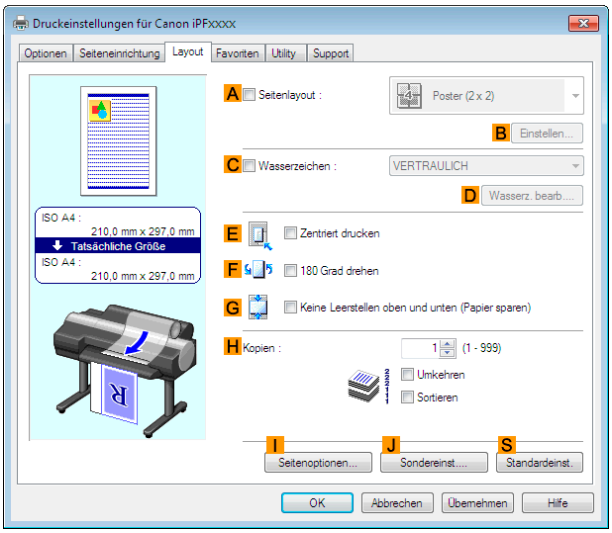


6 Klicken Sie unter **A** **Seitengröße** auf die Größe des Originals gemäß Angabe in der Software-Anwendung. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4**.

7 Wählen Sie in der Liste **L** **Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

8 Wählen Sie die Breite des eingelegten Rollenpapier in der Liste **M** **Rollenpapierbreite** aus – in diesem Fall **ISO A3/A4-Rolle (297,0mm)**.

9 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, um das Fenster **Layout** zu öffnen.



10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **G** **Keine Leerstellen oben und unten (Papier sparen)**.

11 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen, und führen Sie den Druck wie gewünscht aus.

Hinweis

- Anleitungen zum Bestätigen von Druckeinstellungen finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.155

Rollenpapier sparen, indem die Originale ohne oberen und unteren Rand gedruckt werden (Mac OS)

In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie beim Drucken von Originalen mit oberem und unterem Rand Rollenpapier sparen können.

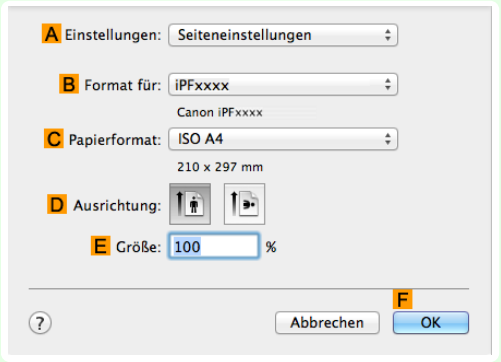
- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A4 (210,0 × 297,0 mm [8,3 × 11,7 Zoll])
- Papier: Rollenpapier
- Papiertyp: Normalpapier

- Rollenpapierbreite: A3/A4–Rolle (297,0 mm [11,7 Zoll])

1 Hiermit wird **B Format für** und **C Papierformat** festgelegt.

Hinweis

- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
  Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.

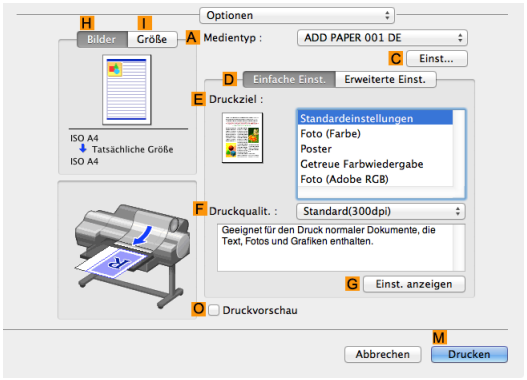


2 Wählen Sie den Drucker in der Liste **A Drucker** aus.

3 Klicken Sie in der Liste **F Papierformat** auf die Größe des Originals. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4**.

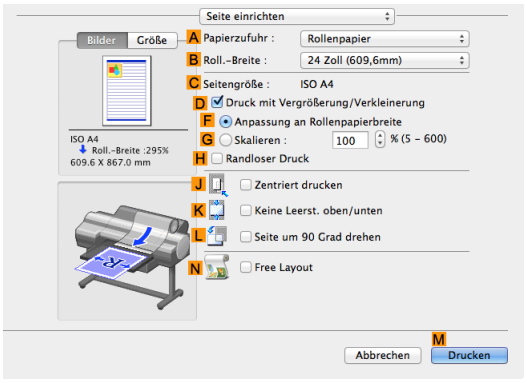
4 Wenn Sie die Einstellungen im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** konfiguriert haben, klicken Sie auf **F OK**, um das Dialogfeld zu schließen, und wählen Sie dann aus dem Menü der Anwendungssoftware **Drucken** aus.

5 Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.



6 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

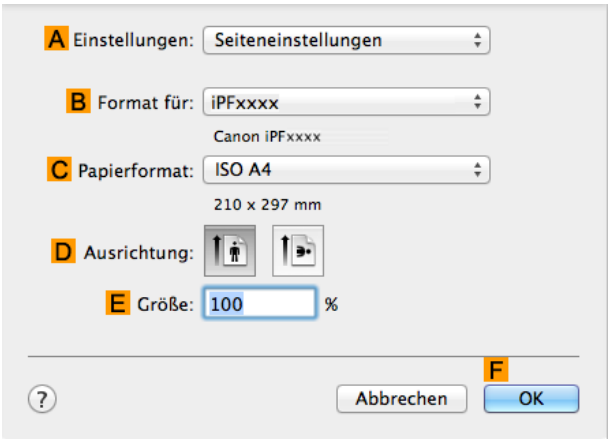
7 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



8 Wählen Sie in der Liste **A** **Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

9 Wählen Sie die Papierbreite der im Drucker eingelegten Rolle für **B** **Roll.-Breite** aus. In diesem Fall wird **ISO A3/A4 (297,0mm)** ausgewählt.

10 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für **C** **Seitengröße** mit der Originalgröße übereinstimmt wie sie für **C** **Papierformat** im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** ausgewählt wurde - in diesem Fall **ISO A4**.



11 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **K** **Keine Leerst. oben/unten**.

12 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **M** **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.326

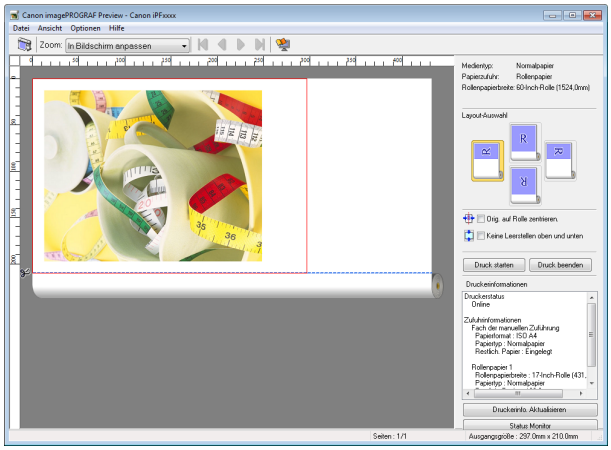
Bilder vor dem Drucken prüfen

Vor dem Druck das Layout in einer Ansicht prüfen

Sie können das Druckbild im Vorschaufenster überprüfen.

- **Bei Start des Druckauftrags Vorschau öffnen** (Windows)

  Bei der Ansicht des Vorschaubildschirms können Sie die Ausrichtungs- oder andere Einstellungen anpassen, wobei Ihre Änderungen im Vorschaufenster sofort sichtbar werden.

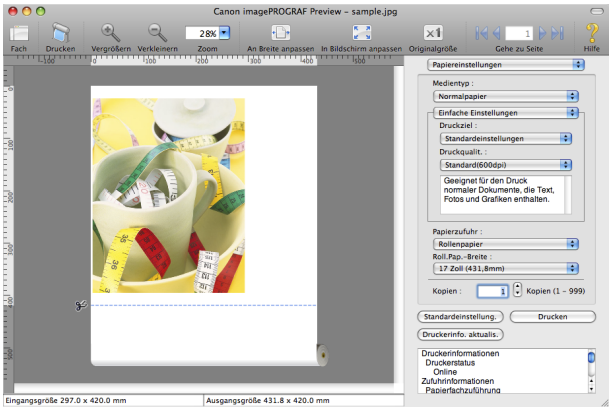


Hinweis

- Bei manchen Einstellungen und in manchen Umgebungen wird ggf. PageComposer gestartet.

- **Preview** (Mac OS)

  Bei der Ansicht des Vorschaubildschirms können Sie die Layout- oder Größeneinstellungen anpassen, wobei Ihre Änderungen im Vorschaufenster sofort sichtbar werden.



Hinweise zur Überprüfung des Layouts vor dem Drucken finden Sie unter folgenden Themen:

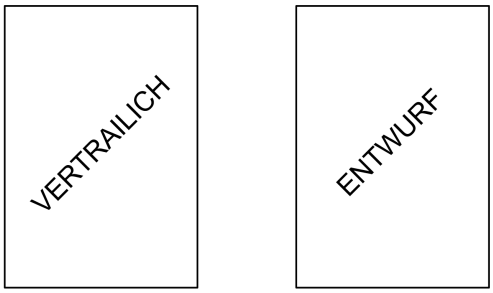
- **Vor dem Druck das Layout in einer Ansicht prüfen (Windows)** ➔S.155
- **Überprüfen des Layouts in einer Ansicht vor dem Druck (Mac OS)** ➔S.327

Weitere nützliche Einstellungen

Drucken mit Wasserzeichen 140
Drucken mit Wasserzeichen — KOPIE, AKTENKOPIE und so weiter (Windows) 141
Die Ausrichtung des Originals mit der Ausrichtung des Papiers abstimmen 143
Die Ausrichtung des Originals mit der Ausrichtung des Papiers abstimmen (Windows) 143
Die Ausrichtung des Originals mit der Ausrichtung des Papiers abstimmen (Mac OS) 144
Verwenden von Favoriten 146
→ Verwenden von Favoriten (Windows) 156
→ Verwenden von Favoriten (Mac OS) 327
Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck 147
Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck (Windows) 147
Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck (Mac OS) 148

Drucken mit Wasserzeichen

Sie können Wasserzeichen (Hintergrundbilder) zu Dokumenten hinzufügen, die eine besondere Behandlung erfordern.



- **Wasserzeichen**

Wasserzeichen werden allen Seiten Ihres Dokuments hinzugefügt.

Wichtig
- Wasserzeichen werden nicht gedruckt, wenn Sie Poster als Typ des Seitenlayouts auswählen.

Es werden folgende Wasserzeichen bereitgestellt:

- VERTRAULICH
- KOPIE
- ENTWURF
- AKTENKOPIE
- ENDGÜLTIG
- VORLÄUFIG
- PRÜFDRUCK
- STRENG GEHEIM

Sie können auch eigene Wasserzeichen erstellen. Geben Sie Folgendes an, um Ihr Wasserzeichen anzupassen.

- Wasserzeichen-Text: Definieren Sie die Schriftart, Größe, Farbe, usw. Sie können auch einen Rand für das Wasserzeichen definieren.
- Wasserzeichen- Position: Definieren Sie die Position auf der Seite, den Winkel, usw.
- Wasserzeichen- Druckmethode: Definieren Sie, ob das Wasserzeichen über oder unter das Dokumentenbild gelegt werden soll. Sie können das Wasserzeichen auch nur auf die erste Seite drucken.

Hinweis
- Wasserzeichen werden in Windows unterstützt.
- Zusätzlich zu den bereitgestellten Wasserzeichen können Sie bis zu 50 eigene Wasserzeichen.

Detaillierte Anweisungen zum Drucken mit Wasserzeichen entnehmen Sie bitte folgenden Themen:

- **Drucken mit Wasserzeichen — KOPIE, AKTENKOPIE und so weiter (Windows)** ➔S.141

Drucken mit Wasserzeichen — KOPIE, AKTENKOPIE und so weiter (Windows)

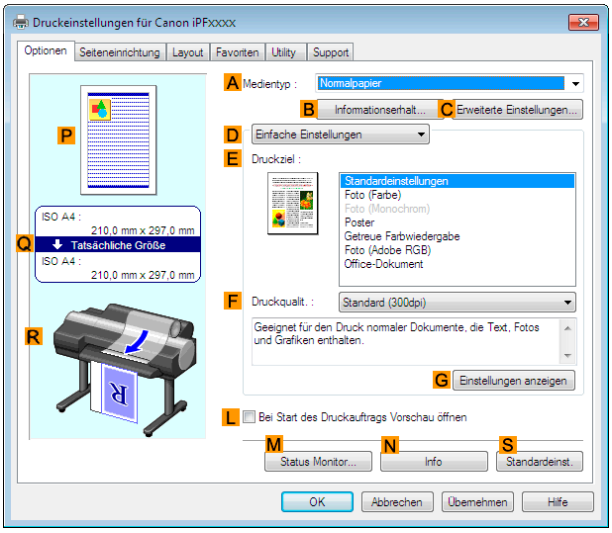
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie mit einem Wasserzeichen (in diesem Fall **AKTENKOPIE**) drucken können.

- Dokument: Beliebiger Typ
- Seitengröße: A2 (420,0×594,0 mm [16,5 × 23,4 Zoll])
- Papier: Rollenpapier
- Papiertyp: Normalpapier
- Rollenpapierbreite: A2/A3-Rolle (420,0 mm [16,5 Zoll])

1 Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option **Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

3 Vergewissern Sie sich, dass das Fenster **Optionen** angezeigt wird.



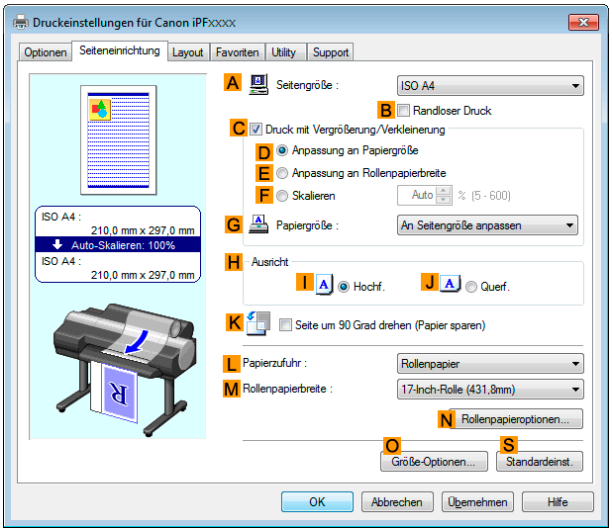
4 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

5 Wählen Sie in der Liste **E Druckziel** das gewünschte Druckziel aus.

Hinweis

- Sie können die in der Liste **E Druckziel** ausgewählten Einstellungswerte überprüfen, indem Sie auf **G Einstellungen anzeigen** klicken.

6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.

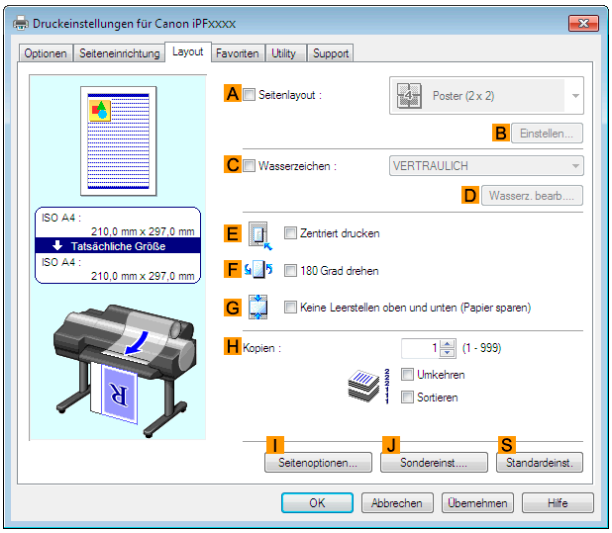


7 Klicken Sie in **A Seitengröße** auf die Größe des Originals wie sie in der Anwendungssoftware angegeben ist. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A2**.

8 Wählen Sie in der Liste **L Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

9 Wählen Sie die Breite des eingelegten Rollenpapiers in der Liste **M Rollenpapierbreite** aus — in diesem Fall **ISO A2/A3-Rolle (420,0mm)**.

10 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, um das Fenster **Layout** anzuzeigen.



11 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **C Wasserzeichen**.

12 Klicken Sie in der Liste **Wasserzeichen** auf **AKTENKOPIE**.

Hinweis

- Klicken Sie auf **D Wasserz. bearb.**, um das Dialogfeld **Wasserz. bearb.** zu öffnen. Im Dialogfeld **Wasserz. bearb.** können Sie benutzerdefinierte Wasserzeichen erstellen und die Position und den Winkel von Wasserzeichen ändern.

13 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis

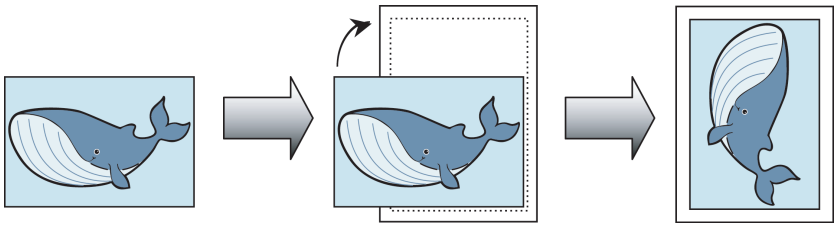
- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.155

Die Ausrichtung des Originals mit der Ausrichtung des Papiers abstimmen

Sie können festlegen, dass die Ausrichtung des Originals der des Papiers für das Drucken entspricht.

- **Ausricht**

  Papier wird in der Regel im Hochformat eingelegt. Wenn das Original im Querformat ist, können Sie die Druckausrichtung so angeben, dass das Original im Querformat gedruckt wird.



- **180 Grad drehen**

  Das Original wird um 180 Grad gedreht, so dass dieses verkehrt gedruckt wird.

- **Spiegeln**

  Es wird ein Spiegelbild des Originals gedruckt.

Hinweise zur Angabe der Ausrichtung des Originals vor dem Druck finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

- **Die Ausrichtung des Originals mit der Ausrichtung des Papiers abstimmen (Windows)** ➔S.143
- **Die Ausrichtung des Originals mit der Ausrichtung des Papiers abstimmen (Mac OS)** ➔S.144

Die Ausrichtung des Originals mit der Ausrichtung des Papiers abstimmen (Windows)

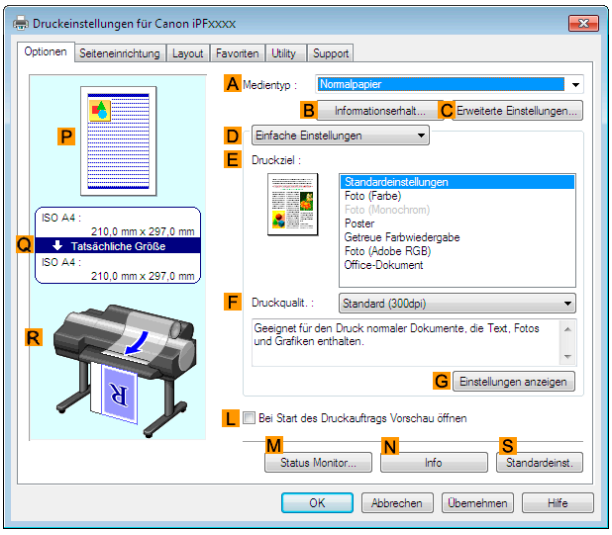
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie ein Original in Querformat drucken können, nachdem Sie die Ausrichtung auf das Papier abgestimmt haben.

- Dokument: Ein Original im Querformat
- Seitengröße: A4 (210,0×297,0 mm)
- Papier: Rollenpapier
- Papiertyp: Normalpapier
- Rollenpapierbreite: A2/A3-Rolle (420,0 mm)

1 Wählen Sie im Menü der Anwenderprogramme den Befehl **Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

3 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.

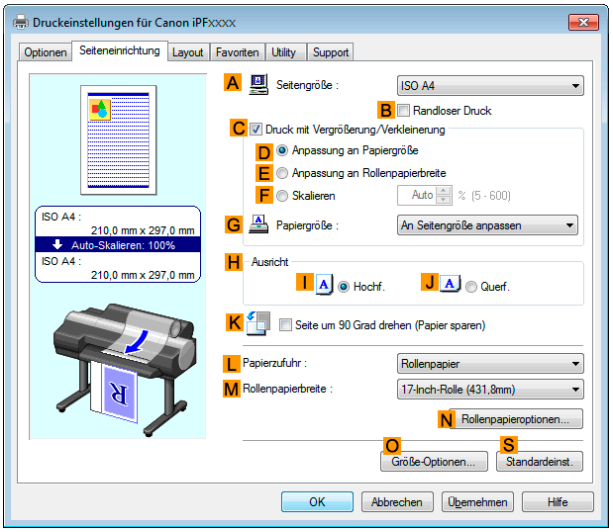


4 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Typ des eingelegten Papiers aus. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

5 Wählen Sie in der Liste **E Druckziel** das gewünschte Druckziel aus.

6 Wählen Sie in der Liste **F Druckqualit.** das gewünschte Druckziel aus.

7 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



8 Klicken Sie unter **A Seitengröße** auf die Größe des Originals gemäß Angabe in der Anwenderprogramme. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4**.

9 Klicken Sie in **H Ausricht** auf **J Querf.**.

10 Wählen Sie in der Liste **L Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

11 Wählen die Breite der eingelegten Rolle in der Liste **M Rollenpapierbreite** — in diesem Fall **ISO A2/A3-Rolle (420,0mm)**.

12 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen, und führen Sie den Druck wie gewünscht aus.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen** ." ➔S.155

Die Ausrichtung des Originals mit der Ausrichtung des Papiers abstimmen (Mac OS)

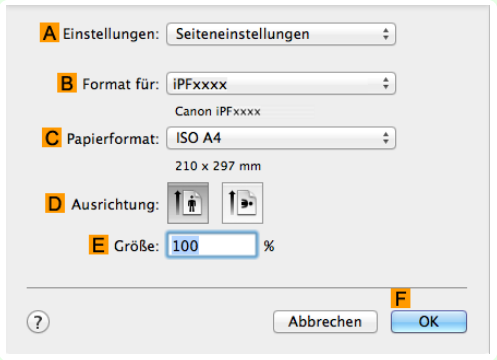
In diesem Thema erfahren Sie anhand des folgenden Beispiels, wie Sie ein Original in Querformat drucken können, nachdem Sie die Ausrichtung auf das Papier abgestimmt haben.

- Dokument: Ein Original im Querformat
- Seitengröße: A4 (210,0 × 297,0 mm [8,3 × 11,7 Zoll])
- Papier: Rollenpapier
- Papiertyp: Normalpapier
- Rollenpapierbreite: A2/A3–Rolle (420,0 mm [16,5 Zoll])

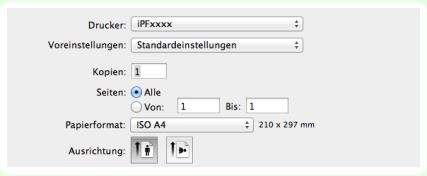
1 Hiermit wird **B Format für** und **C Papierformat** festgelegt.

Hinweis

- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
  Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.



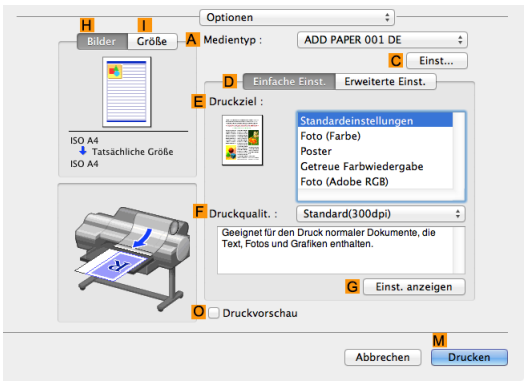
2 Wählen Sie den Drucker in der Liste **A Drucker** aus.

3 Klicken Sie in der Liste **F Papierformat** auf die Größe des Originals. Klicken Sie in diesem Fall auf **ISO A4**.

4 Klicken Sie in **G Ausrichtung** auf das Symbol des Dokuments in Querformat.

5 Wenn Sie die Einstellungen im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** konfiguriert haben, klicken Sie auf **F OK**, um das Dialogfeld zu schließen, und wählen Sie dann aus dem Menü der Anwendungssoftware **Drucken** aus.

6 Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.

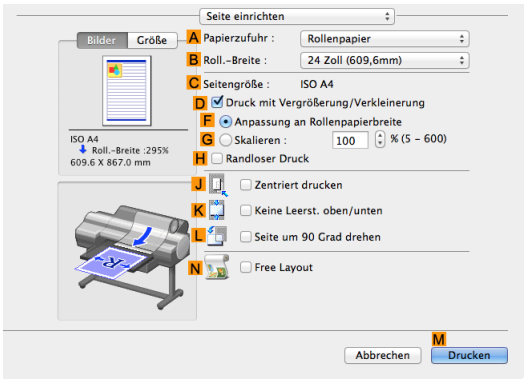


7 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist. Klicken Sie in diesem Fall auf Normalpapier.

8 Wählen Sie in der Liste **E Druckziel** das gewünschte Druckziel aus.

9 Wählen Sie in der Liste **F Druckqualit.** die gewünschte Druckqualität aus.

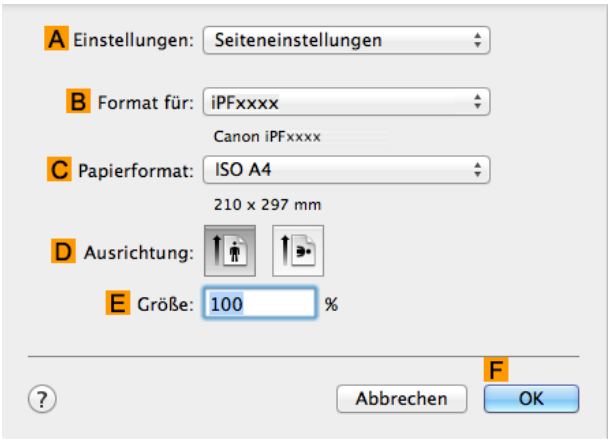
10 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



11 Wählen Sie in der Liste **A Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

12 Wählen Sie die Papierbreite der im Drucker eingelegten Rolle für **B Roll.-Breite** aus. In diesem Fall wird **ISO A2/A3 (420,0mm)** ausgewählt.

13 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für **C Seitengröße** mit der Originalgröße übereinstimmt wie sie für **C Papierformat** im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** ausgewählt wurde - in diesem Fall **ISO A4**.



14 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **M Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis
- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.326

Verwenden von Favoriten

Druckeinstellungen können als **Favoriten** gespeichert werden, um Einstellungen eines bestimmten Druckauftrags wiederverwenden zu können, mit denen Sie zufrieden waren, oder um Einstellungen für eine bestimmte Seitengröße wieder zu verwenden, die Sie auch für zukünftige Druckaufträge verwenden möchten.

- **Favoriten**

  Registrieren eines Favoriten zur späteren Wiederverwendung Sie können die von Ihnen registrierten Einstellungen vor dem Drucken aus einer Liste wählen und die genauen Einstellungen überprüfen.

  Hinweis
  - Sie können die Favoriteneinstellungen auch als Dateien speichern. Damit haben Sie die Möglichkeit, auf einem anderen Drucker unter den gleichen Bedingungen und mit den gleichen Einstellungen zu drucken. (Windows)

  Hinweise zur Verwendung von Favoriten zum Drucken finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

  - **Verwenden von Favoriten (Windows)** ➔S.156
  - **Verwenden von Favoriten (Mac OS)** ➔S.327

Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck

Rollenpapier kann nach dem Druck automatisch geschnitten werden.

Hinweis

- Das Schneiden ist eventuell für manche Papiertypen, wie etwa Haftpapier, nicht möglich. Details zu Papiertypen, die mit der automatischen Abschneidefunktion nicht verwendet werden können, finden Sie im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Papiertypen.**") ➔S.468

- **Autom. Abschneiden**

  Rollenpapier wird nach dem Druck automatisch geschnitten. Auf Wunsch kann der Druck fortlaufend und ohne Schneiden des Rollenpapiers durchgeführt werden, oder Sie drucken eine Zuschnittslinie.

  Hinweise zum Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem in den folgenden Themen.

  - **Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck (Windows)** ➔S.147
  - **Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck (Mac OS)** ➔S.148

Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck (Windows)

In diesem Thema erfahren Sie, wie Sie Rollenpapier nach dem Drucken automatisch abschneiden (mit der automatischen Abschneidefunktion) oder eine Schnittlinie für das manuelle Schneiden drucken.

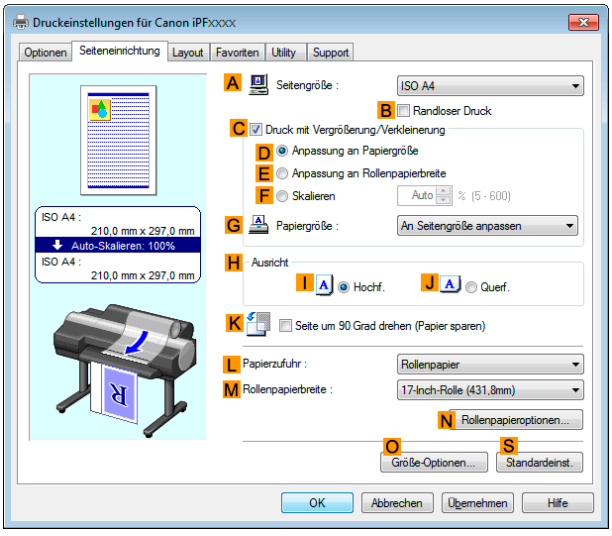
Hinweis

- Die Funktion Automatisches Abschneiden ist standardmäßig auf dem Drucker aktiviert, wenn der Druckertreiber installiert wurde. Gehen Sie wie folgt vor, um die deaktivierte Funktion erneut zu aktivieren, oder um stattdessen die Einstellung für das Drucken einer Schneidelinie auszuwählen.

1. Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option **Drucken** aus.

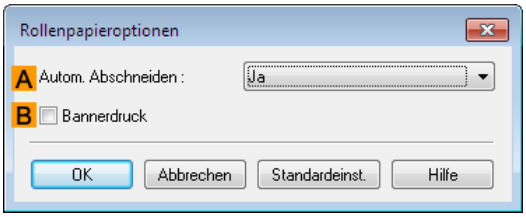
2. Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



4. Wählen Sie in der Liste **L Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

5. Klicken Sie auf **N Rollenpapieroptionen**, um das Dialogfeld **Rollenpapieroptionen** anzuzeigen.



6 Klicken Sie zur Aktivierung der automatischen Abschneidefunktion in der Liste **A Autom. Abschneiden** auf **Ja**. Wenn Sie das Papier lieber später selbst abschneiden möchten, klicken Sie auf **Schneidelinie drucken**.

7 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Rollenpapieroptionen** zu schließen.

8 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis
- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen .**" ➔S.155

Das Rollenpapier wird nach dem Druck automatisch abgeschnitten.

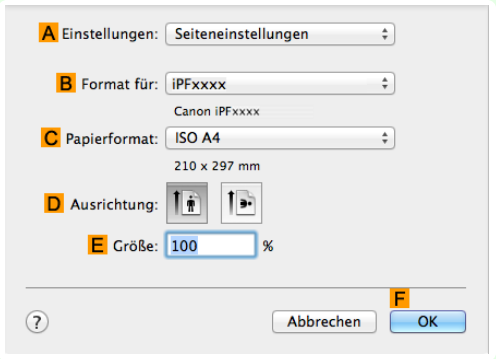
Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck (Mac OS)

In diesem Thema erfahren Sie, wie Sie Rollenpapier nach dem Drucken automatisch abschneiden (mit der automatischen Abschneidefunktion) oder eine Schnittlinie für das manuelle Schneiden drucken.

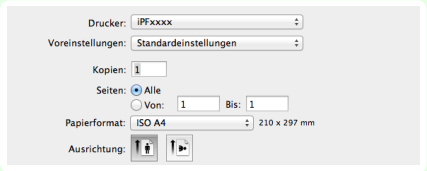
Hinweis
- Die Funktion Automatisches Abschneiden ist standardmäßig auf dem Drucker aktiviert, wenn der Druckertreiber installiert wurde. Gehen Sie wie folgt vor, um die deaktivierte Funktion erneut zu aktivieren, oder um stattdessen die Einstellung für das Drucken einer Schneidelinie auszuwählen.

1 Hiermit wird **B Format für** und **C Papierformat** festgelegt.

Hinweis
- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.

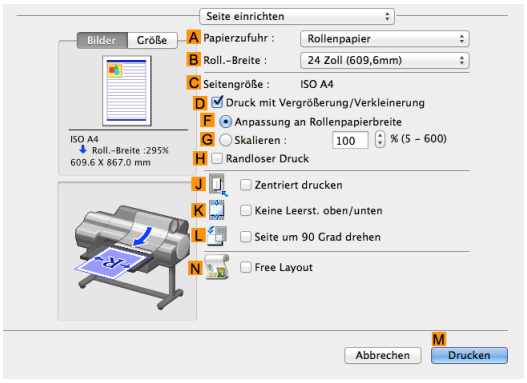


2 Wählen Sie den Drucker in der Liste **A Drucker** aus.

3 Wählen Sie die ursprüngliche Größe aus der Liste **F Papierformat** aus.

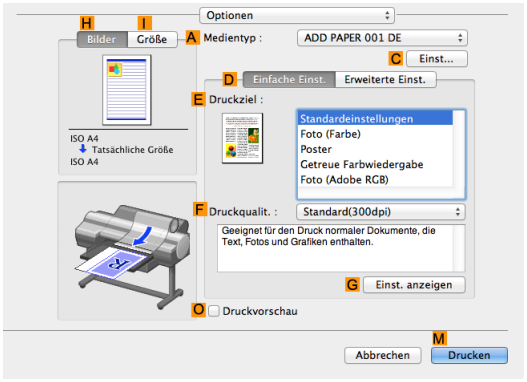
4 Wenn Sie die Einstellungen im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** konfiguriert haben, klicken Sie auf **F OK**, um das Dialogfeld zu schließen, und wählen Sie dann aus dem Menü der Anwendungssoftware **Drucken** aus.

5 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



6 Wählen Sie in der Liste **A** **Papierzufuhr** ein Rollenpapier aus, und klicken Sie darauf.

7 Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.



8 Wählen Sie in der Liste **A** **Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist.

9 Klicken Sie auf **C** **Einst**, um das Dialogfeld **Papier-Detaileinstellungen** anzuzeigen.



10 Klicken Sie zur Aktivierung der automatischen Abschneidefunktion in der Liste **H** **Autom. Abschneiden** auf **Druckerstandard**. Wenn Sie das Papier lieber später selbst abschneiden möchten, klicken Sie auf **Schneidelinie drucken**.

Wichtig

- Wenn die automatische Abschneidefunktion am Drucker deaktiviert wurde, ändern Sie die Einstellung für das automatische Abschneiden in der Systemsteuerung des Druckers.

11 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Papier-Detaileinstellungen** zu schließen.

12 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- Tipps zum Bestätigen von Druckeinstellungen: finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen** ." ➔S.326

Grundlegender Druckablauf 19
Erweiterte Druckoptionen 33

Windows Software

Druckertreiber 152
Preview 184
Free Layout 194
Color imageRUNNER Enlargement Copy 216
Print Plug-In for Photoshop / Digital Photo Professional 226
Layout Plug-In for Photoshop 282
Print Plug-In for Office 287
→ Status Monitor 668
→ Accounting 673
→ Device Setup Utility 664
→ Media Configuration Tool 519
→ Color Calibration Management Console 771

Mac OS Software 323
Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers 467
Systemsteuerung 581
Druckerteile 617
Netzwerkeinstellungen 635
Druckauftragsverwaltung 667
Justierungen für eine bessere Druckqualität 725
Farbverwaltung 743
Wartung und Verbrauchsartikel 839
Fehlerbehebung 893
Fehlermeldungen 927
Spezifikationen 953
Anhang 959

Bedienungsanleitung

Druckertreiber

Druckertreibereinstellungen 152

Papier im Druckertreiber einstellen 154
Bestätigen von Druckeinstellungen 155
Vor dem Druck das Layout in einer Ansicht prüfen 155
Verwenden von Favoriten 156

Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus 158
Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus dem Betriebssystemmenü 159

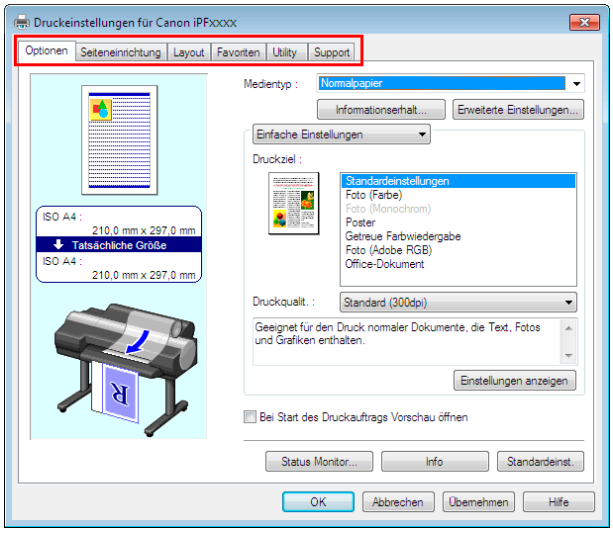
Fenster Optionen 161
Dialogfeld Drucker-Papierinformation 163
Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen 163
Dialogfeld Einstellungen anzeigen zur Druckanwendung 165
Fenster Farbeinstellung: Farbe 166
Dialogfeld Objekteinst.: Farbe 167
Fenster Anpassung 167
Fenster Farbeinstellung: Monochrom 170
Dialogfeld Objekteinst.: Monochrom 171
Fenster Grauanpassung 171
Fenster Seiteneinrichtung 172
Dialogfeld Ausgabemethode 175
Dialogfeld Papiergröße-Optionen 176
Fenster Layout 177
Dialogfeld Seitenoptionen 178
Dialogfeld Sondereinst. 179
Fenster Favoriten 180
Fenster Utility 181
Fenster Support 182
Dialogfeld Zusammenfassung Einstellungen 182
Fenster Geräteeinstellungen 183

Druckertreibereinstellungen

Anweisungen zum Zugriff auf den Druckertreiber in Windows entnehmen Sie bitte den folgenden Themen.

- **Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** ➔S.158
- **Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus dem Betriebssystemmenü** ➔S.159

Informationen zu den Druckertreibereinstellungen in Windows entnehmen Sie bitte den folgenden Themen.

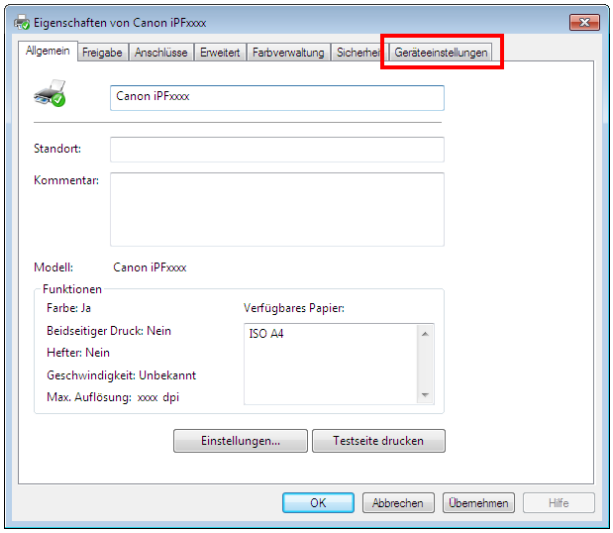


- **Fenster Optionen** ➔S.161

Sie können Papiertyp, Farbverarbeitung, Druckqualität, Seitenansicht und andere Einstellungen bestimmen. Wählen Sie **Einfache Einstellungen**, um grundlegende Druckeinstellungen auf Basis der Druckanwendung anzugeben, oder wechseln Sie zu **Erweiterte Einstellungen**, um je nach Bedarf ausführlichere Einstellungen festzulegen.

- **Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen** →S.163
- **Dialogfeld Einstellungen anzeigen zur Druckanwendung** →S.165
- **Fenster Farbeinstellung: Farbe** →S.166
- **Dialogfeld Objekteinst.: Farbe** →S.167
- **Fenster Anpassung** →S.167
- **Fenster Farbeinstellung: Monochrom** →S.170
- **Dialogfeld Objekteinst.: Monochrom** →S.171
- **Fenster Grauanpassung** →S.171

- **Fenster Seiteneinrichtung** →S.172
  Sie können die Seitengröße des Originals, randlosen Druck, Vergrößerung oder Verkleinerung, Ausrichtung, Papiergröße und Zufuhrquelle, sowie automatischen Schnitt festlegen.
  - **Dialogfeld Ausgabemethode** →S.175
  - **Dialogfeld Papiergröße-Optionen** →S.176
- **Fenster Layout** →S.177
  Sie können Seitenlayout, Wasserzeichen, Ausrichtung, Anzahl der zu druckenden Kopien und Druckverarbeitungsoptionen festlegen.
  - **Dialogfeld Seitenoptionen** →S.178
  - **Dialogfeld Sondereinst.** →S.179
- **Fenster Favoriten** →S.180
  Druckeinstellungsgruppen, die Sie für jedes Blatt auswählen, können als Favorit gespeichert werden. Die von Ihnen hinzugefügten Favoriten können je nach Wunsch bearbeitet oder beim Drucken verwendet werden.
- **Fenster Utility** →S.181
  Sie können die Einstellungen in Bezug auf die Druckkopf-Wartung und Zufuhrmenge sowie die Einstellungen für **Color imageRUNNER Enlargement Copy** festlegen.
- **Fenster Support** →S.182
  Sie können sich die Support-Information und das Benutzerhandbuch ansehen.



- **Fenster Geräteeinstellungen** →S.183
  Sie können Einstellungen für optional am Drucker angebrachte Geräte anzeigen und sich die Versionsinformationen für den Druckertreiber ansehen.

imagePROGRAF Free Layout ist ein Hilfsprogramm, mit dem Sie Originale aus verschiedenen Quellanwendungen vor dem Druck nach Belieben auf derselben Seite anordnen können. Nähere Informationen finden Sie unter "**Free Layout.**" →S.194
Mit **Color imageRUNNER Enlargement Copy** können Sie mit einem **Color imageRUNNER** eingescannte Originale automatisch vergrößern und drucken. Genauere Informationen finden Sie unter "**Color imageRUNNER Enlargement Copy.**" →S.216

Papier im Druckertreiber einstellen

Wenn Sie das Papier ausgetauscht haben, müssen Sie die folgenden Einstellungen im Druckertreiber vornehmen.

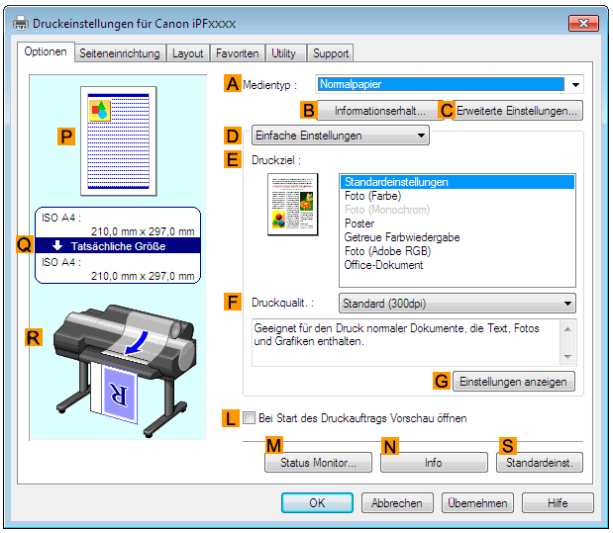
Wichtig

- Geben Sie immer den gleichen Papiertyp und die gleiche Papiergröße im Druckermenü und Druckertreiber an.

1 Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option **Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

3 Vergewissern Sie sich, dass das Fenster **Optionen** angezeigt wird.

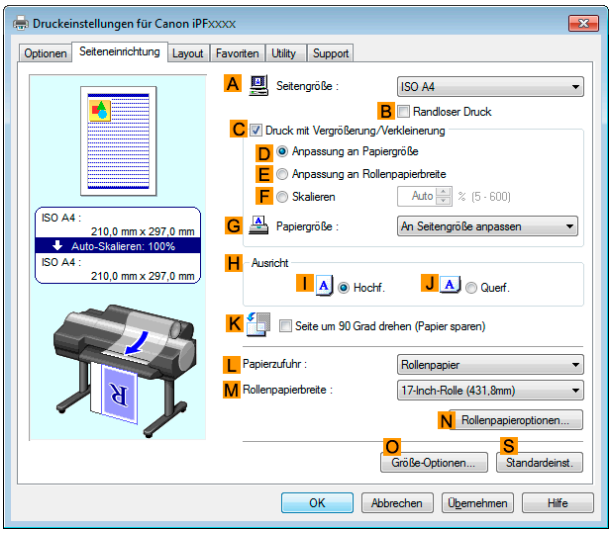


4 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist.

Hinweis

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **B Informationserhalt**, um das Dialogfeld **Drucker-Papierinformation** anzuzeigen. Im Dialogfeld **Drucker-Papierinformation** können Sie Informationen zum Papier im Drucker abrufen und die Druckertreibereinstellungen für die Zufuhrquelle und den Papiertyp konfigurieren. Für diese Funktion muss das **Status Monitor** installiert sein.

5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Seiteneinrichtung**, um das Fenster **Seiteneinrichtung** zu öffnen.



6 Wählen Sie in der Liste **A Seitengröße** die Größe des Originals wie sie in der Anwendung angegeben ist aus.

7 Wählen Sie aus der Liste **L Papierzufuhr** aus, wie das Papier zugeführt werden soll.

8 Wenn Sie unter **L Papierzufuhr** die Option Rollenpapier ausgewählt haben, wählen Sie die Breite der eingelegten Rolle unter **M Rollenpapierbreite** aus.

Hinweis

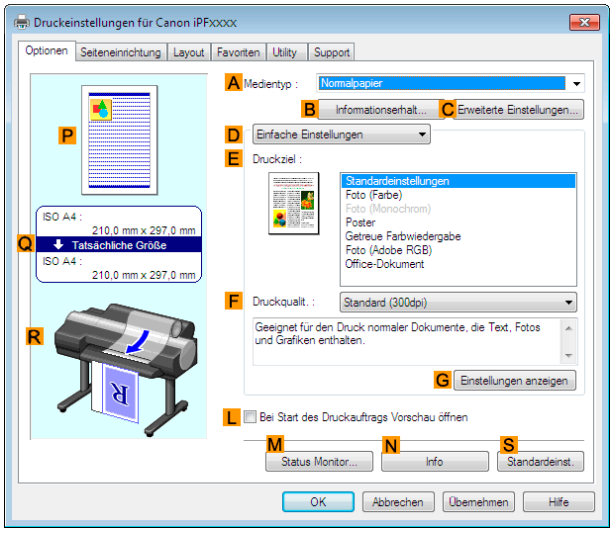
- Mehrere Einstellungen sind im Druckertreiber verfügbar, um die verschiedenen Druckanwendungen durchzuführen.
  Einzelheiten zu den verfügbaren Druckbedingungen: finden Sie unter "**Druckertreibereinstellungen .**" ➔S.152

Bestätigen von Druckeinstellungen

Die Druckeinstellungen können wie folgt auf zwei Arten bestätigt werden:

- Überprüfen einer Vorschau der Einstellungen

  Eine Vorschau der Einstellungen wird auf der linken Seite der Seite **Optionen**, **Seiteneinrichtung** und **Layout** angezeigt. Durch die Überprüfung der Abbildungen und numerischen Werte in der Vorschau können Sie die aktuellen Einstellungen für Seitengröße, Ausrichtung, Papierzufuhr, Layout, usw. bestätigen.



Anzeigebereich	Angezeigte Information
P Obere Abbildungen	Abbildungen veranschaulichen die Ausrichtung, das Seitenlayout, die Auswahl des randlosen Drucks, den Farbmodus und andere Einstellungsinformationen.
Q Mittlerer Bereich mit Rand	Es werden Seitengröße, Papiergröße und Methode und Prozentsatz der Vergrößerung bzw. Verkleinerung angegeben.
R Untere Abbildungen	Abbildungen veranschaulichen die Zufuhrquelle, Ausrichtung, Auswahl des randlosen Drucks und andere Einstellungsinformationen.

Hinweis

- Um **Druckziel** zu bestätigen, die in **Einfache Einstellungen** definiert wurde, klicken Sie auf **G Einstellungen anzeigen** im Fenster **Optionen**, um das Dialogfeld **Einstellungen anzeigen** aufzurufen.

- Überprüfen einer Druckvorschau

  Sie können ein Bild des Originals in der Form, in der es auch gedruckt wird, überprüfen.

  Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden **imagePROGRAF Preview** bzw. PageComposer vor dem Druck gestartet. Durch das Bestätigen dessen, wie das Dokument gedruckt wird, können Fehler beim Drucken vermieden werden.

  Für Details zur Druckvorschau, finden Sie unter "**Vor dem Druck das Layout in einer Ansicht prüfen.**" ➔S.139

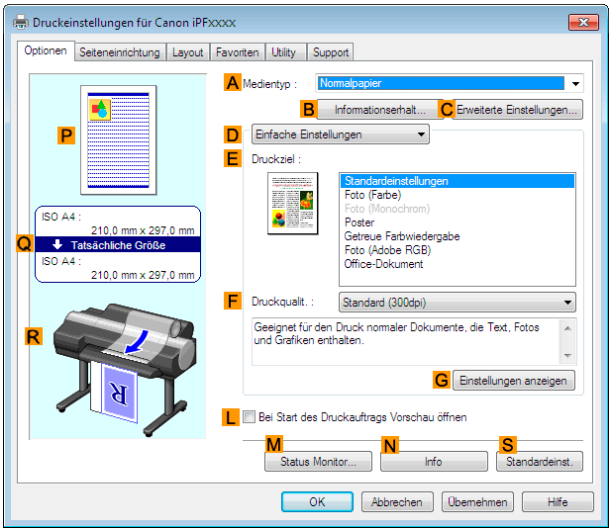
Vor dem Druck das Layout in einer Ansicht prüfen

In diesem Thema erfahren Sie, wie Sie vor dem Druck eine Vorschau auf Bilder der Druckaufträge anzeigen können.

1 Wählen Sie im Menü der Anwenderprogramme den Befehl **Drucken** aus.

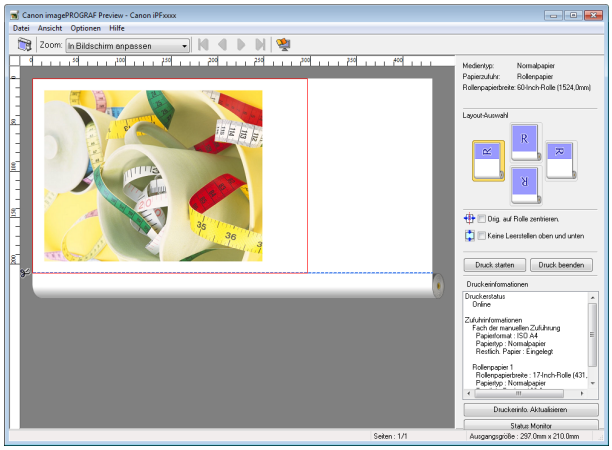
2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

3 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.



4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **L Bei Start des Druckauftrags Vorschau öffnen**.

5 Nachdem Sie beim Drucken eines Druckauftrags **OK** angeklickt haben, wird das **imagePROGRAF Preview** -Fenster angezeigt.



Hinweis

- Wenn PageComposer ausgeführt wird, gehen Sie zum Dialogfeld **Sondereinst.** im Fenster **Layout** und deaktivieren Sie **Vorschau umschalten aktivieren**.

6 Im Hauptfenster können Sie das Layout prüfen und die Einstellungen nach Bedarf ändern.

7 Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, um den Druck zu starten.

Hinweis

- Weitere Einzelheiten zu den Funktionen von **imagePROGRAF Preview** finden Sie unter "**Preview.**" ➔S.184

Verwenden von Favoriten

In diesem Thema erfahren Sie, wie Sie Favoriten registrieren und mithilfe von Favoriteneinstellungen drucken können.

Registrieren eines Favoriten

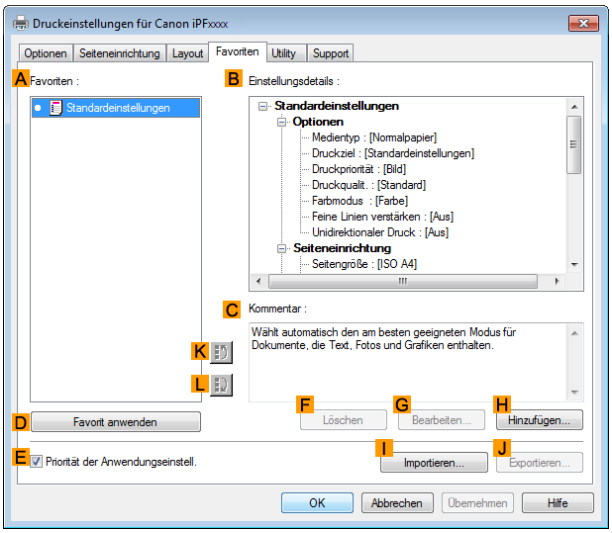
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Druckeinstellungen, die im Treiber geändert wurden, als **Favoriten** registriert werden.

1 Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option **Drucken** aus.

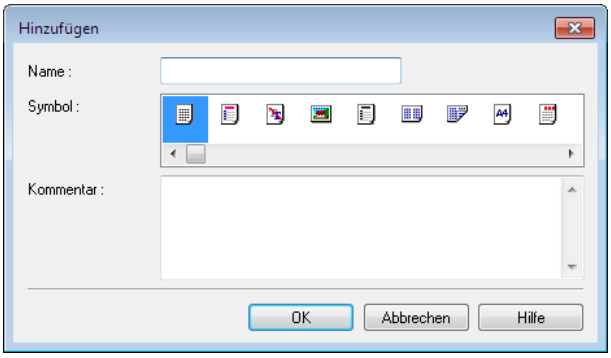
2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus und zeigen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber an. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

3 Nehmen Sie übliche Druckeinstellungen vor.
Der Favorit wird hierüber registriert.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Favoriten**, um das Fenster **Favoriten** anzuzeigen.



5 Klicken Sie auf **H Hinzufügen**, um das Dialogfeld **Hinzufügen** anzuzeigen.



6 Geben Sie den gewünschten Namen in **Name** ein, z. B. **Fotos für Präsentationen** oder **Monatsbericht**.

7 Wählen Sie aus der Liste Symbol ein passendes Symbol für diese Druckeinstellungen aus.

8 Geben Sie in **Kommentar** eine beliebige Beschreibung für den hinzuzufügenden Favoriten ein.

9 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Hinzufügen** zu schließen.
Der neu hinzugefügte Favorit wird nun in **A Favoriten** angezeigt.

Hinweis

- Zur Speicherung eines Favoriten als Datei klicken Sie auf **J Exportieren** und geben Sie die zu speichernde Datei an.

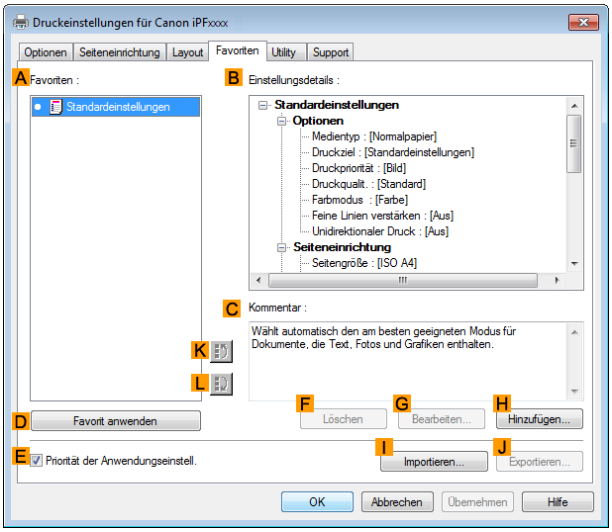
Drucken mithilfe des Favoriten

Gehen Sie wie folgt vor, um mithilfe des registrierten Favoriten zu drucken.

1 Wählen Sie im Menü der Software-Anwendung den Befehl **Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Favoriten**, um die Seite **Favoriten** anzuzeigen.



4 Wählen Sie in der **A Favoriten** den registrierten Favoriten aus.

Hinweis

- Um einen Favoriten zu importieren, klicken Sie auf **I Importieren** und geben Sie die entsprechende Datei an.

5 Klicken Sie auf **D Favorit anwenden**, um die aktuellen Druckeinstellungen auf die Favoriteneinstellungen zu ändern.

6 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Hinweis

- Anleitungen zum Bestätigen von Druckeinstellungen finden Sie unter "**Bestätigen von Druckeinstellungen** ." ➔S.155

Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus

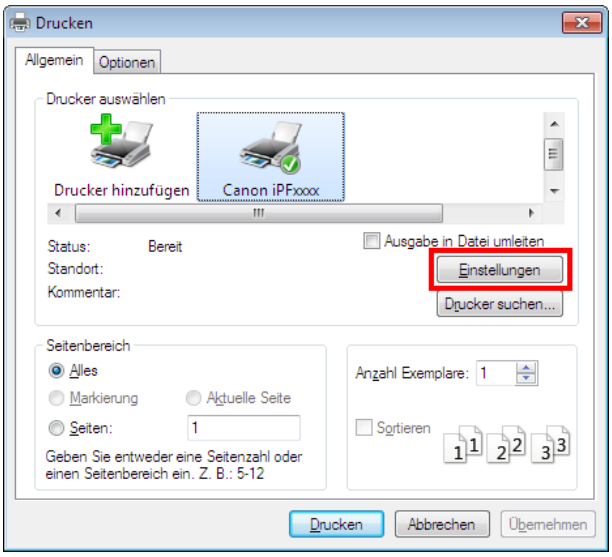
1 Wählen Sie den Befehl **Drucken** aus dem Menü **Datei**, um das Dialogfeld für die Druckbedingungen anzuzeigen.

2 Wählen Sie den Drucker aus, und zeigen Sie das Dialogfeld mit dem Druckertreiber an.

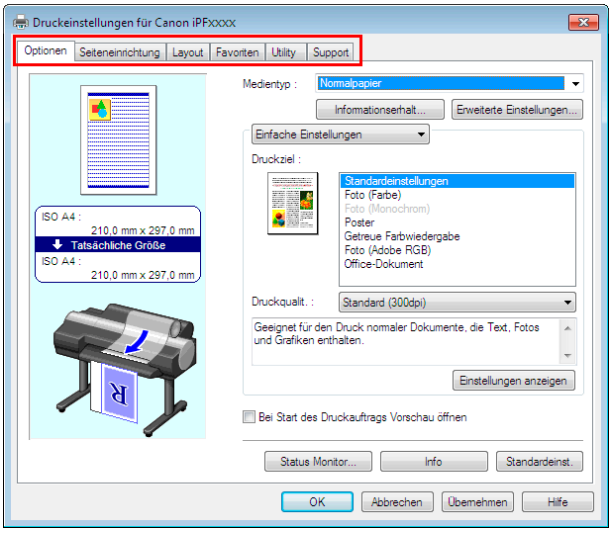
Hinweis

- Das Dialogfeld für die Angabe der Druckbedingungen hängt von der Anwenderprogramme ab. In manchen Fällen wird beim Auswählen des Druckers eine Seite zum Konfigurieren des Druckertreibers zum Dialogfeld hinzugefügt.
  Klicken Sie in folgendem Fall auf **Einstellungen**.

- Beispiel: **Drucken** dialogfeld, das aus der Anwenderprogramme aufgerufen wird



Es werden sechs Seiten mit Druckeinstellungen vom Druckertreiber angezeigt: **Optionen**, **Seiteneinrichtung**, **Layout**, **Favoriten**, **Utility** und **Support**.



Hinweis

- Die Titel der Dialogfelder können abhängig von der Ursprungsanwendung variieren, und es können andere als die genannten sechs Seiten angezeigt werden.

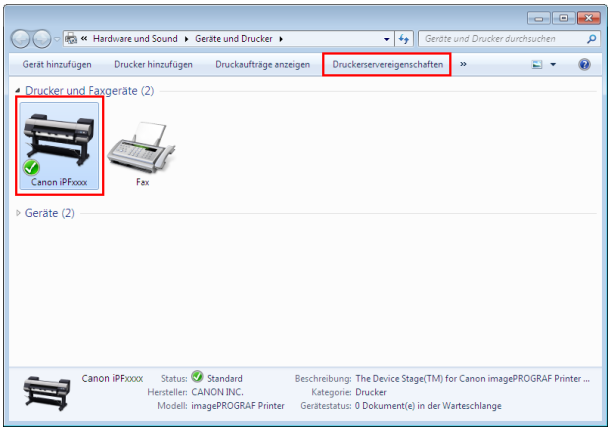
Wichtig

- Sie können das Druckertreiber-Dialogfeld auch aus dem Windows-Systemmenü aufrufen.
- Wenn Sie das Druckertreiber-Dialogfeld aus der Anwenderprogramme aufrufen, beziehen sich alle Änderungen, die Sie an den Einstellungen vornehmen, nur vorübergehend auf diese Anwendung.
  Wenn Sie die Einstellungen kontinuierlich in allen Anwendungen verwenden möchten, öffnen Sie den Druckertreiber über das Systemmenü, um die Einstellungen vorzunehmen.
  (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus dem Betriebssystemmenü** .") ➔S.159

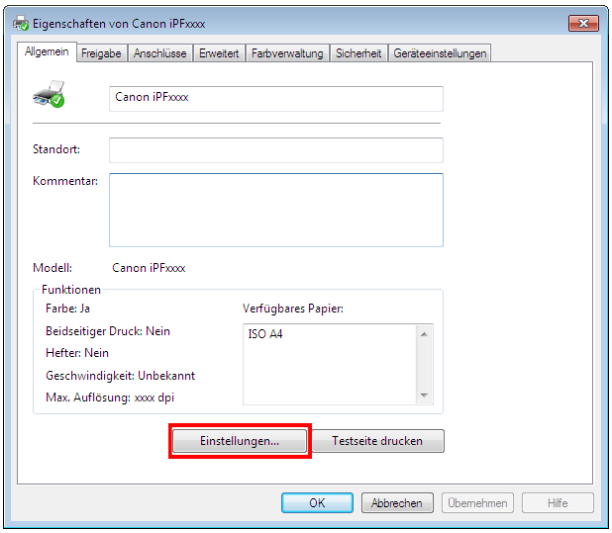
Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus dem Betriebssystemmenü

1 Klicken Sie auf **Start** > **Drucker und Faxgeräte** (oder **Drucker**).

2 Wählen Sie den Drucker aus, und zeigen Sie das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften an.



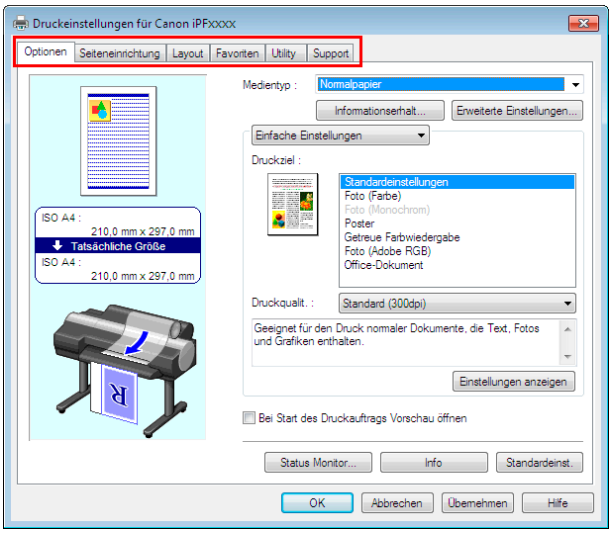
3 Klicken Sie auf **Druckeinstellungen**, um das Dialogfeld **Optionen**(oder **Druckeinstellungen**) mit dem Namen des Druckers im Titel anzuzeigen.



Hinweis

- Das Fenster **Geräteeinstellungen** ist ebenfalls eine Erweiterung des Druckertreibers. (Siehe "**Fenster Geräteeinstellungen** .") ➔S.183

Es werden sechs Seiten mit Druckeinstellungen vom Druckertreiber angezeigt: **Optionen**, **Seiteneinrichtung**, **Layout**, **Favoriten**, **Utility** und **Support**.



Wichtig

- Wenn Sie das Druckertreiber-Dialogfeld aus dem Betriebssystemmenü aufrufen, gelten Änderungen an den Einstellungen für alle Anwendungen, die Sie zum Drucken benutzen.
- Sie können das Druckertreiber-Dialogfeld auch aus Ursprungsanwendungen aufrufen. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus** .") ➔S.158

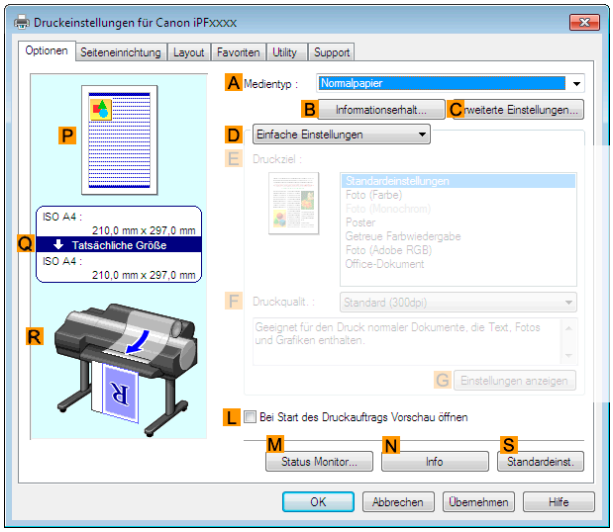
Fenster Optionen

Folgende Einstellungen sind im Fenster **Optionen** verfügbar. Details zur Definition von Einstellungen entnehmen Sie bitte der Hilfsdatei für den Druckertreiber.

Hinweis

- Klicken Sie im Fenster **Optionen** auf **Einfache Einstellungen**, um grundlegende Druckeinstellungen auf Basis Ihrer persönlichen Druckanwendung anzugeben, oder wechseln Sie zu **Erweiterte Einstellungen**, um je nach Bedarf ausführlichere Einstellungen festzulegen.

Allgemeine Elemente



- **A Medientyp**

  Wählen Sie den Papiertyp.

  Informationen zu den vom Drucker unterstützten Papiertypen finden Sie im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Papier-Referenzhandbuch**.")

- **B Informationserhalt**

  Zeigt **Drucker-Papierinformation** an. Sie können die Druckertreibereinstellungen für die Zufuhrquelle, den Medientyp und die Rollenbreite aktualisieren, indem Sie die Zufuhrquelle auswählen.

  - **Dialogfeld Drucker-Papierinformation** ➔S.163

- **C Erweiterte Einstellungen**

  Zeigt **Papier-Detaileinstellungen** an. Sie können die Druckeinstellungen so konfigurieren, dass sie dem Medientyp entsprechen; z. B. die Abtrockenzeit für Tinte.

  - **Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen** ➔S.163

- **L Bei Start des Druckauftrags Vorschau öffnen**

  Wenn Sie diese Option einschalten, wird **imagePROGRAF Preview** vor dem Drucken gestartet.

  Auf diese Weise können Sie vor dem Drucken die Vorschau eines Dokuments auf dem Bildschirm überprüfen.

  - **Vor dem Druck das Layout in einer Ansicht prüfen** ➔S.139

- **M Status Monitor**

  Startet **imagePROGRAF Status Monitor**.

  Sie können den Druckerstatus, den Auftragsstatus und andere Statusangaben überprüfen.

  Sie können auch festlegen, dass im Falle von Druckerfehlern eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet wird. Richten Sie hierzu die Einstellungen unter **E-Mail-Benachrichtigung** ein.

  Genaueres hierzu entnehmen Sie bitte der Hilfedatei für den **Status Monitor**.

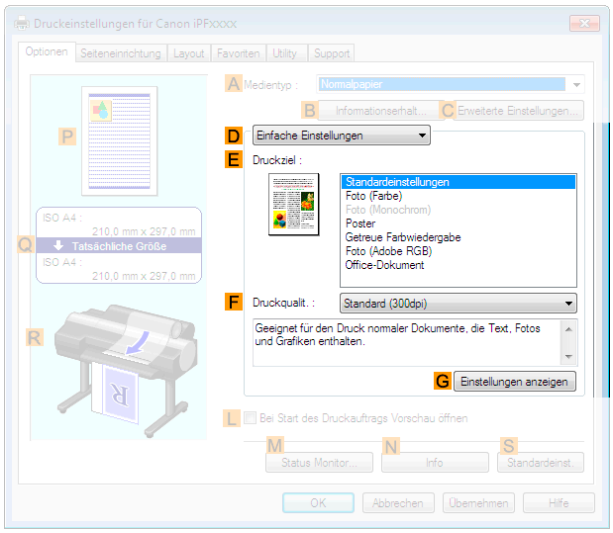
- **N Info**

  Zeigt Versionsinformationen für den Druckertreiber an.

- **S Standardeinst.**

  Setzt alle Einstellungen im Fenster auf die Standardwerte zurück.

Konfiguration mittels der Option **Einfache Einstellungen**



- **E Druckziel**

Wählen Sie Voreinstellungen, die der Art des Dokuments entsprechen, das gedruckt werden soll.

- **Drucken von Fotos und Bildern** ➔S.35
- **Drucken von Office-Dokumenten** ➔S.45

Hinweis

- Je nach **A Medientyp** sind ggf. einige Optionen von **E Druckziel** nicht verfügbar.

- **F Druckqualit.**

Wählen Sie das Niveau der Druckqualität aus.

- **Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken** ➔S.57

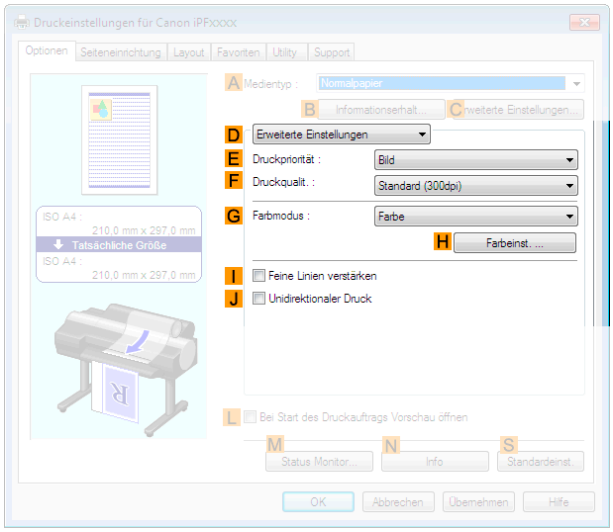
- **G Einstellungen anzeigen**

Zeigt die Einstellungswerte für **E Druckziel** an.

Sie können die Reihenfolge der Einstellungswerte für **E Druckziel** anzeigen und ändern.

- **Dialogfeld Einstellungen anzeigen zur Druckanwendung** ➔S.165

Konfiguration mittels der Option **Erweiterte Einstellungen**



- **E Druckpriorität**

Wählen Sie die Grafikelemente, die Sie für den Druckvorgang hervorheben möchten.

- **Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken** ➔S.57

- **F Druckqualit.**

  Wählen Sie das Niveau der Druckqualität aus.

  - **Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken** ➔S.57

- **G Farbmodus**

  Wählen Sie den Farbmodus.

  - **Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken** ➔S.57

  Hinweis

  - Je nach **A Medientyp** sind ggf. einige Optionen vom **G Farbmodus** nicht verfügbar.

- **H Farbeinst.**

  Klicken Sie hier, um das Dialogfeld **Farbeinst.** für erweiterte Farbeinstellungen anzuzeigen.

  - **Anpassen der Farbe im Druckertreiber** ➔S.51

- **I Feine Linien verstärken**

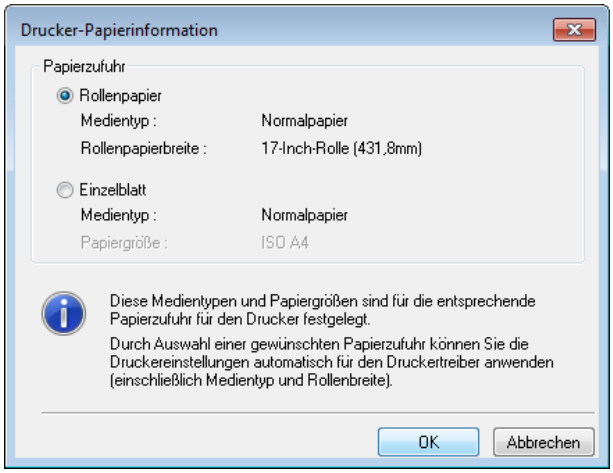
  Aktivieren Sie diese Option, um feine Linien klarer darzustellen.

- **J Unidirektionaler Druck**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Probleme wie fehlausgerichtete Linien zu vermeiden und die Druckqualität zu verbessern. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich jedoch.

Dialogfeld Drucker-Papierinformation

Im Dialogfeld **Drucker-Papierinformation** können Sie Informationen zum Papier im Drucker finden und die Druckertreibereinstellungen für Papierzufuhr und Medientyp konfigurieren.



Hinweis

- Klicken Sie zur Anzeige des Dialogfelds **Drucker-Papierinformation** im Fenster " **Optionen**" auf **Informationserhalt** neben **Medientyp**. (Siehe "**Fenster Optionen** .") ➔S.161

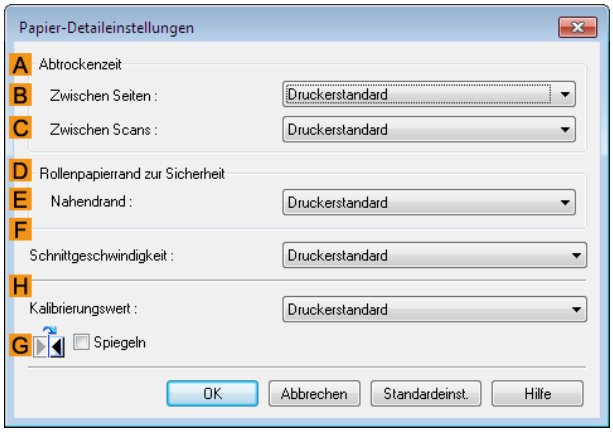
- **A Papierzufuhr**

  Zeigt die vom Drucker unterstützte Papierzufuhr sowie Informationen zum eingelegten Papier an. Zur Aktualisierung von Papierzufuhr und Medientypeinstellungen im Druckertreiber wählen Sie die gewünschte Option für **Papierzufuhr** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen

Im Dialogfeld **Papier-Detaileinstellungen** können Sie die **Abtrockenzeit** für das Papier einstellen, das mit **Medientyp** des Fensters **Optionen** usw. ausgewählt wurde.
Zur Anzeige dieses Dialogfelds klicken Sie im Fenster **Optionen** unter **Medientyp** auf **Einstellen**. (Siehe "**Fenster Optionen** .") ➔S.161

Die Elemente, für die Sie in diesem Dialogfeld **Druckerstandard** auswählen können, können auch über die Systemsteuerung des Druckers eingestellt werden. (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599



A Abtrockenzeit

Geben Sie die gewünschte Zeit an, die der Drucker zur Tintentrocknung warten soll. Die **Zwischen Seiten** gilt nur für Rollenpapier.

• B Zwischen Seiten

Sie können die Zeit einstellen, die nach dem Druck einer Dokumentseite bis zur Ausgabe des Papiers gewartet werden soll. Da eine Wartezeit zur Trocknung der Tinte erforderlich ist, bevor das Rollenpapier geschnitten wird, können Sie das Papier mit getrockneter Tinte in den Ausgabestapler ausgeben, auch wenn **Schneidemodus** auf **Automatisch** gesetzt wurde.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die Einstellung der Systemsteuerung des Druckers wird angewendet.
Aus	Das Papier wird unmittelbar nach Abschluss des Drucks ausgegeben.
30 sek. / **1 min.** / **3 min.** / **5 min.** / **10 min.** / **30 min.** / **60 min.**	Das Papier wird ausgegeben, wenn die eingestellte Zeit nach Abschluss des Drucks abgelaufen ist.

• C Zwischen Scans

Sie können die Zeit einstellen, die nach dem Druck einer Zeile auf einer Seite gewartet werden soll, bis die nächste Zeile gedruckt wird. Stellen Sie die Zeit ein, um ein Verlaufen oder Farbunebenheiten zu vermeiden, z. B. wenn es auf einer Seite zum Verlaufen von Schriftzeichen kommt oder wenn während eines randlosen Drucks Farbunebenheiten auftreten.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die Einstellung der Systemsteuerung des Druckers wird angewendet.
Aus	Die nächste Zeile wird unmittelbar nach dem Druck einer Zeile gedruckt.
1 sek. / **3 sek.** / **5 sek.** / **7 sek.** / **9 sek.**	Die nächste Zeile wird gedruckt, wenn die eingestellte Zeit nach dem Druck einer Zeile abgelaufen ist. * Erhöhen Sie die Zeit entsprechend dem Auftreten von Unebenheiten und Verlaufen von Schriftzeichen.

D Rollenpapierrand zur Sicherheit

Sie können die Länge eines Rands an der Vorderkante von Papier festlegen, um sicherzustellen, dass leicht knitterndes Papier fest an der Walze gehalten wird.

• E Nahendrand

Geben Sie die erforderliche Länge des **Nahendrand** (Rand der Vorderkante) des Rollenpapiers an.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die Einstellung der Systemsteuerung des Druckers wird angewendet.
3 mm	Das Dokument wird im Standardformat gedruckt. * Wählen Sie diese Option aus, wenn es beim Druck keine Probleme gibt.

Einstellung	Details
20 mm	Wählen Sie diese Option aus, wenn es zu einem Reiben gegen den Druckkopf kommt, z. B. wenn Papier verwendet wird, das sich leicht wellt.

F Schnittgeschwindigkeit

Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit für das automatische Schneiden. Sie können diese Einstellung anpassen, wenn das Papier bei der Verwendung von automatischem Schneiden nicht gut geschnitten wird.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die Einstellung der Systemsteuerung des Druckers wird angewendet.
Hochgeschw.	Wählen Sie diese Option aus, wenn die **Standard**-Einstellung nicht zu einem sauberen Schneiden der Oberfläche führt.
Standard	Wählen Sie diese Option aus, wenn es beim automatischen Schnitt keine Probleme gibt.
Niedrige Geschw.	Wenn Sie diese Option bei der Verwendung von Klebpapier auswählen, wird verhindert, dass Klebstoff am Schneidwerk klebt und das Schneidwerk stumpf wird.

H Kalibrierungswert

Sie können festlegen, ob Sie die Kalibrierungsergebnisse, die auf dem Drucker durchgeführt wurden, für die Bildverarbeitung anwenden möchten.

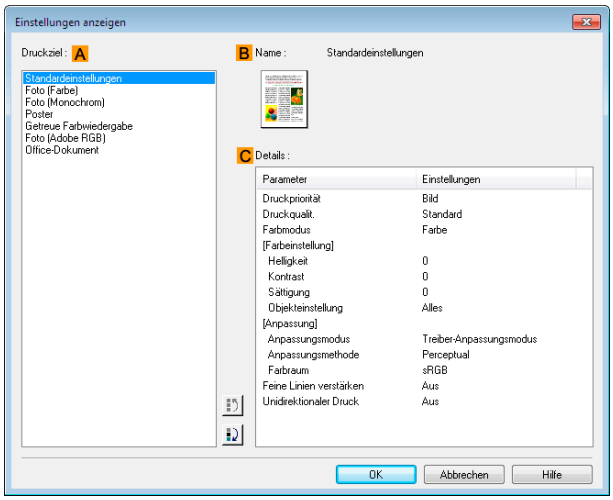
Einstellung	Details
Druckerstandard	Die Einstellung der Systemsteuerung des Druckers wird angewendet.
Aktivieren	Der Druckvorgang erfolgt unter Verwendung der Kalibrierungsergebnisse.
Deaktivieren	Der Druckvorgang erfolgt ohne Verwendung der Kalibrierungsergebnisse. Wählen Sie diese Option aus, um zu verhindern, dass sich bei einem Druck durch die Farbkalibrierung die Farbe von Bildern ändert.

G Spiegeln

Legen Sie fest, ob ein Spiegelbild gedruckt werden soll. Wählen Sie diese Option, um eine Version des Dokuments oder Bildes zu drucken, bei der die linke und die rechte Seite verdreht sind.

Dialogfeld Einstellungen anzeigen zur Druckanwendung

Im Dialogfeld **Einstellungen anzeigen** können Sie die Details der ausgewählten Druckanwendung überprüfen.



Hinweis

- Klicken Sie zur Anzeige des Dialogfelds **Einstellungen anzeigen** im Fenster " **Optionen**" auf **Einstellungen anzeigen** neben **Druckziel**. (Siehe "**Fenster Optionen** .") ➔S.161

- **A Druckziel**

  Zeigt alle Optionen für **Druckziel** (Einstellungsoptionen für die Druckanwendung) an.

- **B Name**

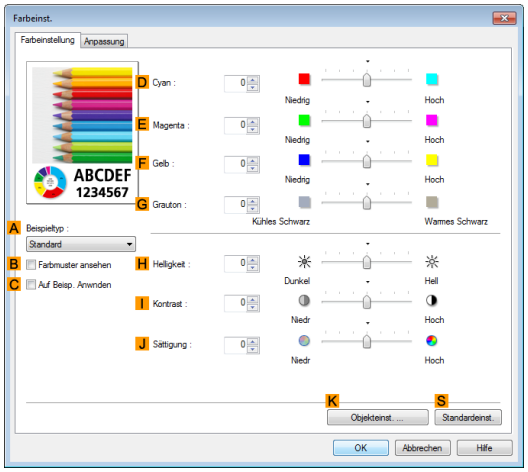
  Nennt die ausgewählte Einstellung in **Druckziel** durch Namen und Symbol.

- **C Details**

  Hier können Sie die detaillierten Werte für jede aufgelistete Einstellung des ausgewählten **Druckziel** wählen.

Fenster Farbeinstellung: Farbe

Sollte der Farbton nicht Ihren Erwartungen entsprechen, können Sie ihn im Fenster **Farbeinstellung** anpassen.



Hinweis

- Um das Fenster **Farbeinstellung** zu öffnen, klicken Sie im Fenster " **Optionen**" auf **Farbeinst.** neben **Farbmodus** in **Erweiterte Einstellungen**. (Siehe "**Fenster Optionen** .") ➔S.161

- **A Beispieltyp**

  Wählen Sie aus der **Standard** -Liste, **Porträt**, **Landschaft** oder **Grafik**.

- **B Farbmuster ansehen**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Farbmuster anzuzeigen.

- **C Auf Beisp. Anwnden**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die geänderten Einstellungen auf das Beispielbild anzuwenden.

- **D Cyan/ E Magenta/ F Gelb**

  Stimmen Sie Farbtöne durch die Einstellung des Anteils jeder Farbe fein ab.

- **G Grauton**

  Passen Sie die Grautoneinstellung nach Wunsch an. Wählen Sie **Kühles Schwarz** (mit blau durchsetzt), oder **Warmes Schwarz** (mit rot durchsetzt).

- **H Helligkeit**

  Stellen Sie die gewünschte Helligkeit des ganzen Bildes ein. Sie können die Helligkeit einstellen, wenn das gedruckte Dokument heller oder dunkler als das Originalbild ist (d.h., als das Originalfoto, das gescannt wurde, oder als die Originalgrafik, die auf dem Computerbildschirm angezeigt wird).

- **I Kontrast**

  Passen Sie den Kontrast zwischen den dunkelsten und hellsten Stellen relativ zueinander an. Höherer **Kontrast** macht das Bild schärfer, niedrigerer **Kontrast** macht das Bild weicher.

- **J Sättigung**

  Stellen Sie die gewünschte Farbintensität ein. Die Erhöhung der **Sättigung** macht Bilder lebhafter, die Verminderung der **Sättigung** mäßigt die Farben.

- **K Objekteinst.**

  Wählen Sie diese Option, um das Dialogfeld **Objekteinst.** anzuzeigen, in dem Sie festlegen, welche Objekte der Farbeinstellung unterliegen.

- **Dialogfeld Objekteinst.: Farbe** ➔S.167

- **S Standardeinst.**

  Klicken Sie hier, um alle Einstellungen im Fenster auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Hinweis

- Weitere Details zu den Einstellungen: finden Sie unter "**Anpassen der Farbe im Druckertreiber.**" ➔S.51

Dialogfeld Objekteinst.: Farbe

Im Dialogfeld **Objekteinst.** können Sie festlegen, auf welche Art von Druckdaten die Farbeinstellung angewendet werden soll. Wenn das Original Bilder, Grafiken und Text umfasst, können Sie festlegen, auf welchen Teil die Farbeinstellung angewendet werden soll.



Hinweis

- Klicken Sie zur Anzeige des Dialogfelds **Objekteinst.** im Fenster **Farbeinstellung** auf **Objekteinst.**

- **A Bild**

  Wählen Sie diese Option, um die Farbeinstellung auf Bildbereiche, z.B. Fotos, anzuwenden.

- **B Grafik**

  Wählen Sie diese Option, um die Farbeinstellung auf Grafikelemente, wie z.B. Linien und Kreise, anzuwenden.

- **C Text**

  Wählen Sie diese Option, um die Farbeinstellung auf Text anzuwenden.

Fenster Anpassung

Geben Sie im Fenster **Anpassung** die Farbanpassung an, um die Unterschiede bei der Farbwiedergabe auf verschiedenen Geräten auszugleichen.

Wichtig

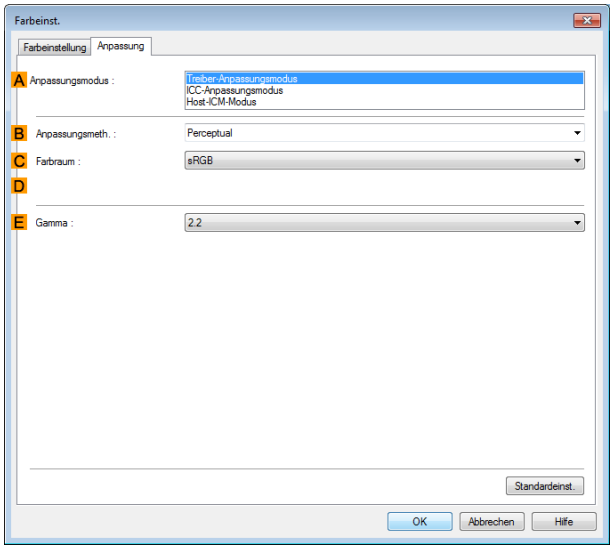
- Wenn **Keine Farbkorrektur** unter **Farbmodus** gewählt ist, wird das Fenster **Anpassung** nicht angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie zur Anzeige des Fensters **Anpassung** im Fenster **Optionen** auf **Farbeinst.** unter **Farbmodus** in **Erweiterte Einstellungen** und klicken Sie dann auf das Fenster **Anpassung**. (Siehe "**Fenster Optionen .**") ➔S.161

Treiber-Anpassungsmodus

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung, wenn Sie in der Liste **Treiber-Anpassungsmodus** die Option **A Anpassungsmodus** wählen.



- **A Anpassungsmodus**

  Wählen Sie den von Ihnen gewünschten Farbanpassungsmodus.

  Normalerweise ist dies der **Treiber-Anpassungsmodus**. Zur Farbanpassung auf Basis von ICC-Profilen wählen Sie **ICC-Anpassungsmodus** oder **Host-ICM-Modus**, je nach Ihrem Farbanpassungssystem.

- **B Anpassungsmeth.**

  Wählen Sie die Anpassungsmethode, die dem zu druckenden Dokument entspricht. Es sind verschiedene Optionen für **Anpassungsmeth.** verfügbar, je nach Ihrer Auswahl unter **Anpassungsmodus**.

- **C Farbraum**

  Wählen Sie den gewünschten anwendbaren Farbraum.

- **D Monitor-Weißpunkt**

  Geben Sie die auf dem Monitor eingestellte Farbtemperatur ein.

  Wird angezeigt, wenn die **B Anpassungsmeth.** auf **Monitor-Anpassung** eingestellt ist.

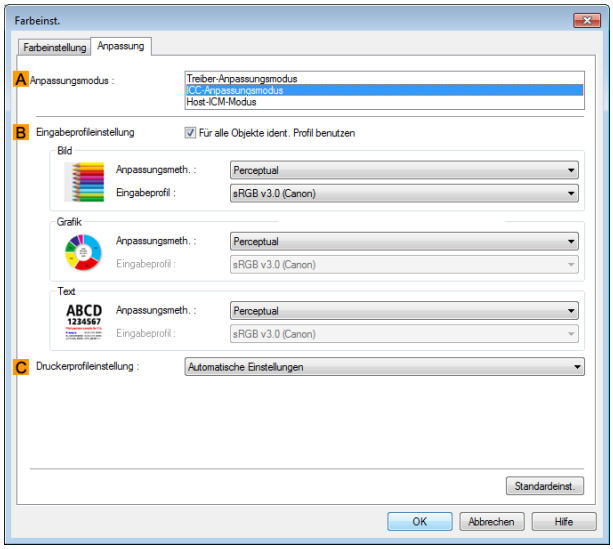
- **E Gamma**

  Sie können die Gradation von Zwischentönen in einem Bild einstellen.

  2.2 wird normalerweise gewählt. Wenn Sie einen weicheren Eindruck als **2.2** haben möchten, wählen Sie **1.8**.

ICC-Anpassungsmodus und Host-ICM-Modus

Die folgenden Optionen sind bei Auswahl von **ICC-Anpassungsmodus** oder **Host-ICM-Modus** in der Liste **A Anpassungsmodus** verfügbar.



- **A Anpassungsmodus**

  Wählen Sie den von Ihnen gewünschten Farbanpassungsmodus.

- **B Eingabeprofileinstellung**

  Zur Auswahl stehen die Optionen **Bild**, **Grafik** oder **Text**. Sie können **Anpassungsmeth.** oder **Eingabeprofil** wählen.

  Hier sind je nach dem ausgewählten **Anpassungsmodus** verschiedene Optionen verfügbar.

  Um automatisch das gleiche Eingabeprofil für **Grafik** und **Text** zu verwenden, wählen Sie **Für alle Objekte ident. Profil benutzen**. Um für **Grafik** und **Text** jeweils getrennte Profile zu verwenden, heben Sie die Markierung von **Für alle Objekte ident. Profil benutzen** auf, und legen Sie die unterschiedlichen Einstellungen fest.

- **C Druckerprofileinstellung**

  Legen Sie das gewünschte Druckerprofil fest. Normalerweise ist dies die Option **Automatische Einstellungen**.

  Wir empfehlen, ein mit einer handelsüblichen Profilerstellungssoftware erstelltes ICC-Profil zu wählen, um ein genaues Farbmanagement auf Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Einzugsbestätigung durchzuführen.

  Das erstellte ICC-Profil muss im folgenden Ordner auf dem verwendeten Computer gespeichert werden.

  Ordner C:\Windows\system32\spool\drivers\color

  Hinweis

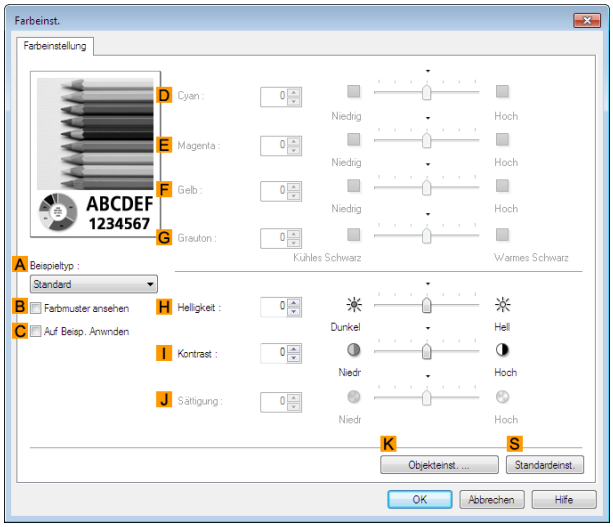
  - C: kann je nach der Benutzerumgebung unterschiedlich sein.

Hinweis

- Weitere Details zu den Einstellungsposten finden Sie unter "**Anpassen der Farbe im Druckertreiber.**" ➔S.51

Fenster Farbeinstellung: Monochrom

Im Fenster **Farbeinstellung** für den Monochrom-Druck können Sie die Helligkeit und den Kontrast einstellen.



Hinweis

- Um das Fenster **Farbeinstellung** zu öffnen, klicken Sie im Fenster " **Optionen**" auf **Farbeinst.** neben **Farbmodus** in **Erweiterte Einstellungen**. (Siehe "**Fenster Optionen** .") ➔S.161

- **A Beispieltyp**

  Wählen Sie aus der **Standard** -Liste, **Porträt**, **Landschaft** oder **Grafik**.

- **B Farbmuster ansehen**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Farbmuster anzuzeigen.

- **C Auf Beisp. Anwnden**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die geänderten Einstellungen auf das Beispielbild anzuwenden.

- **D Cyan/ E Magenta/ F Gelb**

  Nicht verfügbar.

- **G Grauton**

  Nicht verfügbar.

- **H Helligkeit**

  Stellen Sie die gewünschte Helligkeit des ganzen Bildes ein. Sie können die Helligkeit einstellen, wenn das gedruckte Dokument heller oder dunkler als das Originalbild ist (d.h., als das Originalfoto, das gescannt wurde, oder als die Originalgrafik, die auf dem Computerbildschirm angezeigt wird).

- **I Kontrast**

  Passen Sie den Kontrast zwischen den dunkelsten und hellsten Stellen relativ zueinander an. Höherer **Kontrast** macht das Bild schärfer, niedrigerer **Kontrast** macht das Bild weicher.

- **J Sättigung**

  Nicht verfügbar.

- **K Objekteinst.**

  Wählen Sie diese Option, um das Dialogfeld **Objekteinst.** anzuzeigen, in dem Sie festlegen, welche Objekte der Farbeinstellung unterliegen.

  - **Dialogfeld Objekteinst.: Monochrom** ➔S.171

- **S Standardeinst.**

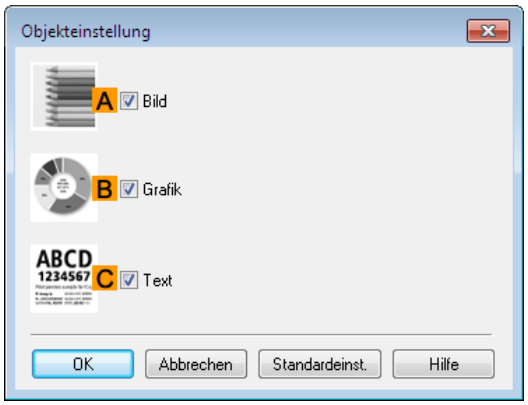
  Klicken Sie hier, um alle Einstellungen im Fenster auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Hinweis

- Weitere Details zu den Einstellungen: finden Sie unter "**Anpassen der Farbe im Druckertreiber.**" ➔S.51

Dialogfeld Objekteinst.: Monochrom

Im Dialogfeld **Objekteinst.** können Sie festlegen, auf welche Art von Druckdaten die Farbeinstellung angewendet werden soll. Wenn das Original Bilder, Grafiken und Text umfasst, können Sie festlegen, auf welchen Teil die Farbeinstellung angewendet werden soll.



Hinweis

- Klicken Sie zur Anzeige des Dialogfelds **Objekteinst.** im Fenster **Farbeinstellung** auf **Objekteinst.**

- **A Bild**

  Wählen Sie diese Option, um die Farbeinstellung auf Bildbereiche, z.B. Fotos, anzuwenden.

- **B Grafik**

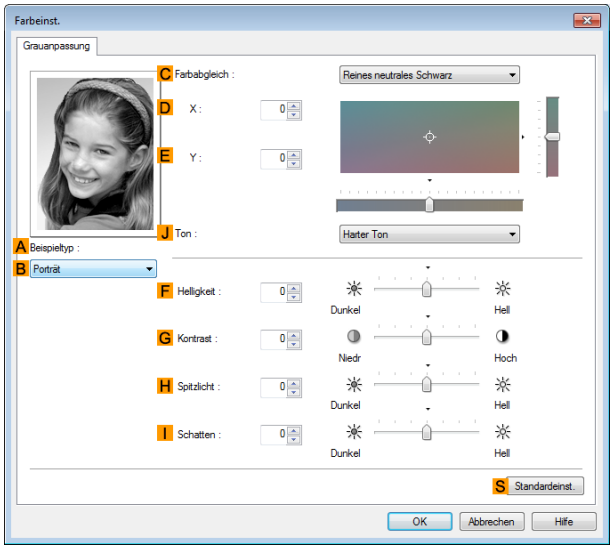
  Wählen Sie diese Option, um die Farbeinstellung auf Grafikelemente, wie z.B. Linien und Kreise, anzuwenden.

- **C Text**

  Wählen Sie diese Option, um die Farbeinstellung auf Text anzuwenden.

Fenster Grauanpassung

Im Fenster **Grauanpassung** können Sie Farbabgleich, Helligkeit, Kontrast und andere Bildeigenschaften einstellen.



Hinweis

- Sie öffnen das Fenster **Grauanpassung**, indem Sie im Fenster **Fenster Optionen** ➔S.161 die Option **Monochrom (Foto)** neben **Farbmodus** in **Erweiterte Einstellungen** wählen und dann auf **Farbeinst.** klicken.
- **Monochrom (Foto)** ist nicht für alle Papiertypen verfügbar.

- **A Beispieltyp**

  Das Bild links wird aktualisiert und gibt die veränderten Einstellungen im Fenster wieder, damit Sie die Einstellungsergebnisse prüfen können.

- **B Beispielliste**

  Wählen Sie das gewünschte Beispielbild aus.

- **C Farbabgleich**

  Klicken Sie auf die Liste, um einen für die Druckanwendung geeigneten Farbabgleich auszuwählen.

- **D X/E Y**

  Stellen Sie den Farbabgleich ein, und überprüfen Sie dabei den Farbton im Abgleichbereich.

  Sie können die Quadratfläche in der Mitte durch Klicken oder Ziehen mit der Maus verstellen.

  Sie können auch die vertikale bzw. horizontale Bildlaufleiste mit der Maus ziehen.

  Wenn Sie auf die Pfeile neben den Feldern **D X** (horizontal) und **E Y** (vertikal) klicken, können Sie die gewünschten Werte direkt eingeben.

- **J Ton**

  Sie können die Helligkeit von Zwischentönen in einem Bild einstellen. Die Wahl von **Harter Ton** erzeugt einen harten Eindruck mit mehr Definition. Die Wahl von **Weicher Ton** vermittelt einen weichen Eindruck.

- **F Helligkeit**

  Stellen Sie die gewünschte Helligkeit des ganzen Bildes ein. Sie können die Helligkeit einstellen, wenn das gedruckte Dokument heller oder dunkler als das Originalbild ist (d.h., als das Originalfoto, das gescannt wurde, oder als die Originalgrafik, die auf dem Computerbildschirm angezeigt wird).

- **G Kontrast**

  Passen Sie den Kontrast zwischen den dunkelsten und hellsten Stellen relativ zueinander an. Höherer **Kontrast** macht das Bild schärfer, niedrigerer **Kontrast** macht das Bild weicher.

- **H Spitzlicht**

  Stellen Sie die Helligkeit der hellsten Bildregionen ein.

- **I Schatten**

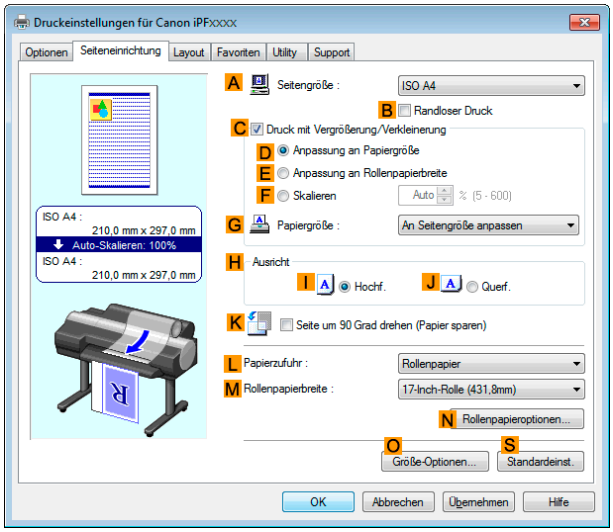
  Stellen Sie die Helligkeit der dunkelsten Bildregionen ein.

- **S Standardeinst.**

  Klicken Sie hier, um alle Einstellungen im Fenster auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Fenster Seiteneinrichtung

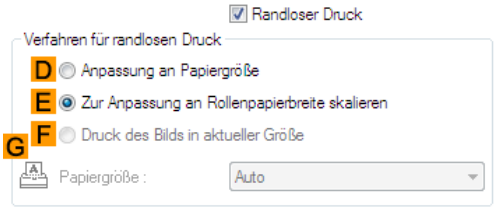
Die folgenden Einstellungen sind im Fenster **Seiteneinrichtung** verfügbar. Details zur Definition von Einstellungen entnehmen Sie bitte der Hilfsdatei für den Druckertreiber.



- **A Seitengröße**

Wählen Sie die Seitengröße laut Angabe in der Ursprungsanwendung aus.
Einzelheiten zu den verfügbaren Seitengrößen finden Sie unter "**Papierformate.**" ➔S.468

- **B Randloser Druck**



Randloser Druck ist verfügbar, wenn Rollenpapier in der Liste **L Papierzufuhr** ausgewählt ist. Wählen Sie eine der folgenden Optionen, wenn diese Einstellung aktiviert ist.

- **Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats** ➔S.84
- **Randloser Druck durch Anpassung der Originalgröße an die Breite des Rollenpapiers** ➔S.88
- **Randloser Druck mit tatsächlicher Größe** ➔S.78

- **D Anpassung an Papiergröße**

Skaliert das Dokumentenbild entsprechend des Papierformats.

- **E Zur Anpassung an Rollenpapierbreite skalieren**

Skaliert das Dokumentenbild entsprechend der Rollenbreite.

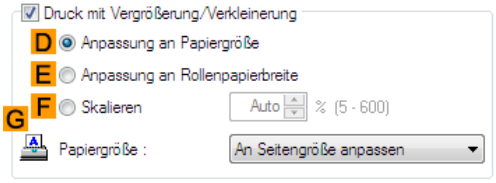
- **F Druck des Bilds in aktueller Größe**

Druckt Dokumente in ihrer tatsächlichen Größe. Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie entweder für die Länge oder die Breite des Dokuments dieselbe Größe wie die Breite des **Rollenpapier** aus der Liste **A Seitengröße** ausgewählt haben.

- **G Papiergröße**

Diese Option ist verfügbar, wenn **D Anpassung an Papiergröße** ausgewählt ist.
Wählen Sie die Größe des zu bedruckenden Papiers aus.
Einzelheiten zu den verfügbaren Papiergrößen finden Sie unter "**Papierformate.**" ➔S.468
Die mit dem randlosen Druck kompatiblen Papiergrößen werden in der Liste angezeigt.

- **C Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**



Wählen Sie eine der folgenden Optionen, wenn diese Einstellung aktiviert ist.

- **Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats** ➔S.63
- **Anpassen der Originalgröße an die Breite des Rollenpapiers** ➔S.65
- **Größenveränderung der Originale durch Eingabe eines Skalierungswerts** ➔S.69

- **D Anpassung an Papiergröße**

Skaliert das Dokumentenbild entsprechend des Papierformats.

- **E Anpassung an Rollenpapierbreite**

Skaliert das Dokumentenbild entsprechend der Rollenbreite.

- **F Skalieren**

Verändert die Größe des Dokumentenbilds entsprechend eines angegebenen Skalierungswertes. Geben Sie einen Wert zwischen **5–600** an.

- **G Papiergröße**

Wählen Sie die Größe des zu bedruckenden Papiers aus.
Einzelheiten zu den verfügbaren Papiergrößen finden Sie unter "**Papierformate.**" ➔S.468

- **H Ausricht**

Wählen Sie die Druckausrichtung aus.

  - **Die Ausrichtung des Originals mit der Ausrichtung des Papiers abstimmen** ➔S.143

- **K Seite um 90 Grad drehen (Papier sparen)**

Aktivieren Sie diese Einstellung, um das Dokumentenbild vor dem Druck um 90 Grad zu drehen.

  - **Rollenpapier sparen, indem die Originale um 90 Grad gedreht werden** ➔S.131

- **L Papierzufuhr**

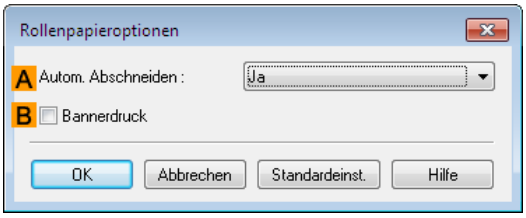
Wählen Sie die gewünschte Zuführung aus.
Die in der Liste angezeigten Optionen sind je nach Auswahl in **Medientyp** auf der Seite **Optionen** unterschiedlich.

- **M Rollenpapierbreite**

Auswählen der Rollenbreite.
Bitte beziehen Sie sich hinsichtlich der verfügbaren Rollenbreiten auf finden Sie unter "**Papierformate.**" ➔S.468

- **N Rollenpapieroptionen**

Schließen Sie die optionalen Rollenpapiereinstellungen ab. Klicken Sie, um das Dialogfeld **Rollenpapieroptionen** anzuzeigen.



Geben Sie unter **A Autom. Abschneiden Ja** oder **Nein** und **Schneidelinie drucken** an.

  - **Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck** ➔S.147

Wählen Sie **B Bannerdruck** beim gleichzeitigen Drucken von mehreren Seiten.

  - **Fortlaufender Druck von mehreren Seiten** ➔S.110

- **P Ausgabemethode**

Klicken Sie zur Anzeige des Dialogfeldes **Ausgabemethode**, in dem Sie die Einstellungen für die **Ausgabemethode** und **Name der zu speichernden Daten** fertigstellen können.

  - **Dialogfeld Ausgabemethode** ➔S.175

- **O Größe-Optionen**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Papiergröße-Optionen** anzuzeigen, in dem Sie zusätzliche Papiergrößen registrieren oder das zu verwendende Größensystem auswählen können.

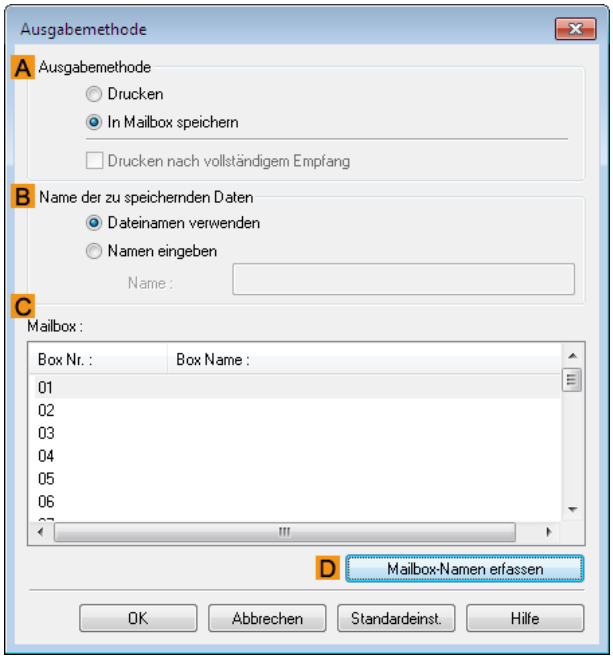
  - **Dialogfeld Papiergröße-Optionen** ➔S.176

- **S Standardeinst.**

Setzt alle Einstellungen im Fenster auf die Standardwerte zurück.

Dialogfeld Ausgabemethode

Im Dialogfeld **Ausgabemethode** können Sie die **Ausgabemethode** wählen und die Speichereinstellungen für die Speicherung in der Mailbox festlegen.



Hinweis

- Zur Anzeige des Dialogfelds **Ausgabemethode** klicken Sie im Fenster **Seiteneinrichtung** auf **Ausgabemethode**. (Siehe "**Fenster Seiteneinrichtung** .") ➔S.172

- **A Ausgabemethode**

  Wenn **Drucken** ausgewählt wird, wird der Druckauftrag auf der Festplatte des Druckers gespeichert, nachdem der Druckvorgang abgeschlossen wurde.

  Wenn **In Mailbox speichern** ausgewählt wird, wird der Druckauftrag auf der Festplatte des Druckers gespeichert. Wenn Sie **In Mailbox speichern** auswählen, geben Sie auch die persönliche Ziel-Mailbox aus der Liste **Mailbox** an.

  Wenn **Drucken nach vollständigem Empfang** aktiviert ist, können Sie eine Verringerung der Druckqualität verhindern, die auftritt, wenn der Empfang eines Druckauftrags unterbrochen und der Druckvorgang zwischendrin abgebrochen wird.

  Diese Optionen können als Optionen von **Drucken** ausgewählt werden.

- **B Name der zu speichernden Daten**

  Zur Verwendung des Dateinamens wählen Sie **Dateinamen verwenden**.

  Andernfalls wählen Sie **Namen eingeben** und geben einen Namen in **Name** ein.

- **C Mailbox**

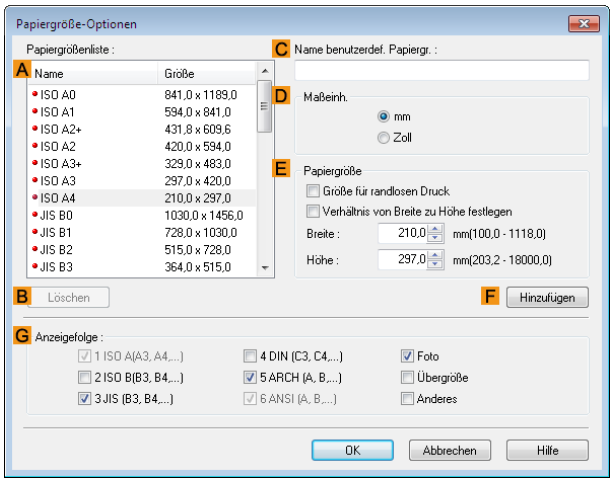
  Zeigt eine Mailbox-Liste an. Wenn Sie **In Mailbox speichern** wählen, geben Sie auch die persönliche Ziel-Mailbox aus der Liste an.

- **D Mailbox-Namen erfassen**

  Wenn auf dieses Element geklickt wird, wird der Name der Mailbox, der über die Haupteinheit des Druckers erfasst wird, in **Mailbox** angezeigt.

Dialogfeld Papiergröße-Optionen

Im Dialogfeld **Papiergröße-Optionen** können Sie Ihre eigene Benutzerdefinierte Papiergröße erstellen und registrieren. Die von Ihnen definierten Größen werden zur späteren Auswahl zusammen mit den Standard-Papiergrößen angezeigt.



Wichtig

- Sie können keine beliebige Rollenpapierbreite als Benutzerdefinierte Papiergröße erzeugen.
- Wenn Sie eine **Papiergröße** von **Papiergröße-Optionen** wählen, legen Sie Papier einer Größe in den Drucker ein, die gleich oder größer als **Papiergröße-Optionen** ist. Falls die Größe des eingelegten Papiers kleiner als **Papiergröße-Optionen** ist, kann ein unvollständiges Ausgabebild gedruckt werden.

Hinweis

- Um das Dialogfeld **Papiergröße-Optionen** anzuzeigen, klicken Sie auf dem Blatt **Seiteneinrichtung** auf **Papiergröße-Optionen**. (Siehe "**Fenster Seiteneinrichtung** .") ➔S.172

- **A Papiergrößenliste**

  Zeigt die Namen und Papiergrößen an, die mit dem Druckertreiber benutzt werden können.

- **B Löschen**

  Die von Benutzern erstellten Papiergrößen können bei Bedarf aus der **A Papiergrößenliste** gelöscht werden. In den folgenden Situationen können diese jedoch nicht gelöscht werden.

  - Wenn eine Standardpapiergröße des Druckertreibers ausgewählt ist.
  - Wenn eine übergroße Papiergröße ausgewählt ist.
  - Wenn eine mit einem roten Kreis markierte Papiergröße ausgewählt ist.

- **C Name benutzerdef. Papiergr.**

  Sie können die Benutzerdefinierte Papiergröße beliebig benennen.

- **D Maßeinh.**

  Geben Sie die gewünschte Maßeinheit für die Höhe und Breite der Benutzerdefinierte Papiergröße an.

- **E Papiergröße**

  Legen Sie die gewünschte **Breite** und **Höhe** fest. Sie können eine mit **Randloser Druck** kompatible Größe wählen, indem Sie **Größe für randlosen Druck** auswählen. Um das Größenverhältnis von **Breite** und **Höhe** bei der Größenveränderung des Papiers beizubehalten, müssen Sie **Verhältnis von Breite zu Höhe festlegen** auswählen.

- **F Hinzufügen**

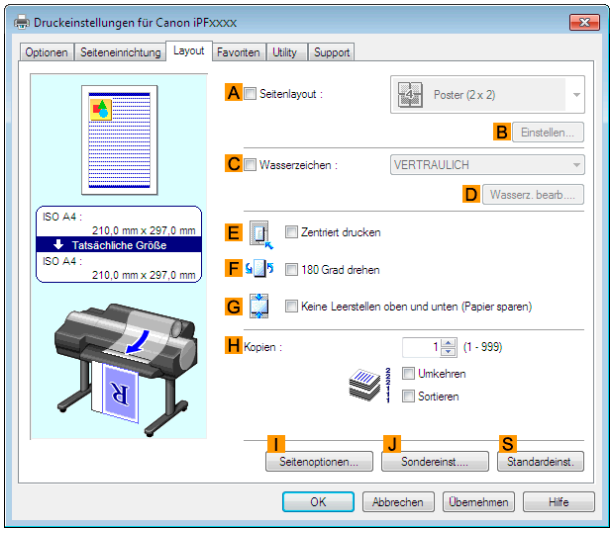
  Ermöglicht den Eintrag der benutzerdefinierten Papiergröße, die Sie festgelegt haben, oder überschreibt eine bereits bestehende benutzerdefinierte Papiergröße.

- **G Anzeigefolge**

  Sie können die Anzahl der Optionen unter **Seitengröße**, **Papiergröße** und **Papiergrößenliste** einschränken.

Fenster Layout

Folgende Einstellungen sind im Fenster **Layout** verfügbar. Details zur Definition von Einstellungen entnehmen Sie bitte der Hilfe für den Druckertreiber.



- **A Seitenlayout**

  Wählen Sie aus den folgenden Seitenlayouts, wenn diese Einstellung aktiviert ist.

  - **Drucken von mehreren Seiten pro Blatt** ➔S.114
  - **Drucken von Postern in Teilen** ➔S.119
  - **Drucken von Originalen aus mehreren Anwendungen nebeneinander** ➔S.107
  - **Zusammensetzen von Originalen mithilfe von PosterArtist** ➔S.48

- **B Einstellen**

  Klicken Sie hier, um abhängig von der Auswahl in **A Seitenlayout** eines der folgenden Dialogfelder anzuzeigen. In diesen Dialogfeldern können Sie Layoutdetails angeben und neben anderen Einstellungen auch festlegen, welche Seiten gedruckt werden sollen.

  - **Seitenlayoutdruck**
  - **Zu druck. Seiten**
  - **Free Layout-Einstellungen**

- **C Wasserzeichen**

  Durch Aktivieren dieser Option werden zwei Einstellungen verfügbar, **Wasserzeichen** und **D Wasserz. bearb.**.

  - **Drucken mit Wasserzeichen** ➔S.140
  - **Wasserzeichen**
    Listet die bereitgestellten Wasserzeichen auf. Wählen Sie das zu druckende Wasserzeichen.

- **D Wasserz. bearb.**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Wasserzeichen bearbeiten** zu öffnen und ein eigenes Wasserzeichen anzugeben.

- **E Zentriert drucken**

  Aktivieren Sie diese Einstellung, um die Dokumentenbilder in die Mitte des Papiers zu drucken.

  - **Zentriertes Drucken von Originalen auf Rollenpapier** ➔S.122
  - **Zentriertes Drucken von Originalen auf Einzelblättern** ➔S.126

- **F 180 Grad drehen**

  Aktivieren Sie diese Option, um Dokumentbilder vor dem Druck um 180 Grad zu drehen.

- **G Keine Leerstellen oben und unten (Papier sparen)**

  Aktivieren Sie diese Einstellung, um das nächste Bild zu drucken und Leerbereiche über und unter den druckbaren Daten in Dokumenten zu überspringen. Damit können Sie Papier sparen.

- **Rollenpapier sparen, indem die Originale ohne oberen und unteren Rand gedruckt werden** ➔S.134

- **H Kopien**

  Geben Sie für die Anzahl der zu druckenden Kopien einen Wert von **1–999** an.

  - **Umkehren**
    Aktivieren Sie diese Option, um Seiten in umgekehrter Reihenfolge zu drucken.

- **I Seitenoptionen**

  Klicken Sie zur Anzeige das Dialogfelds **Seitenoptionen**. Hier können Sie die Einstellungen zum Drucken des Benutzernamens, Datums oder der Seitenzahl in der Kopf- oder Fußzeile abschließen.

  - **Dialogfeld Seitenoptionen** ➔S.178

- **J Sondereinst.**

  Sollten Ihre Druckergebnisse nicht Ihren Erwartungen entsprechen, klicken Sie auf diese Option, um die Art der Druckverarbeitung zu verändern.

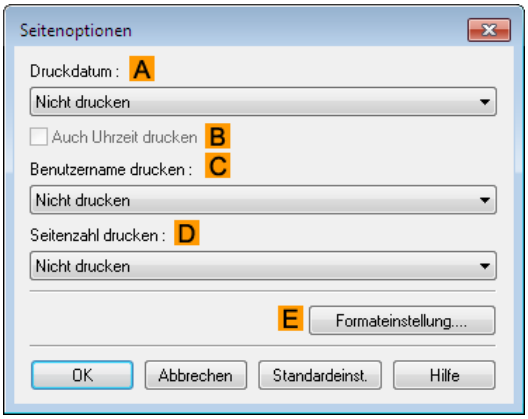
  - **Dialogfeld Sondereinst.** ➔S.179

- **S Standardeinst.**

  Klicken Sie hier, um alle Einstellungen im Fenster auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Dialogfeld Seitenoptionen

Im Dialogfeld **Seitenoptionen** finden Sie die folgenden Einstellungen.



Hinweis

- Klicken Sie zur Anzeige des Dialogfelds **Seitenoptionen** im Fenster **Layout** auf **Seitenoptionen**. (Siehe "**Fenster Layout** .") ➔S.177

- **A Druckdatum**

  Wählen Sie eine beliebige Stelle zum Drucken des Datums aus. Wählen Sie **B Auch Uhrzeit drucken**, wenn Sie die Druckzeit ebenfalls drucken möchten.

- **C Benutzername drucken**

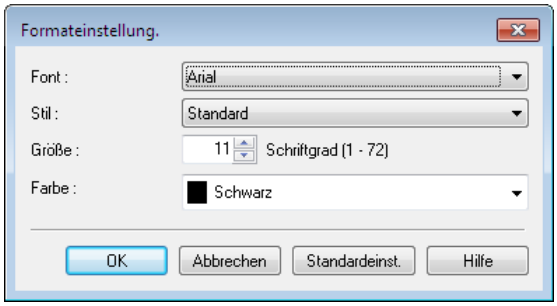
  Wählen Sie eine beliebige Stelle für den Druck des Benutzernamens aus.

- **D Seitenzahl drucken**

  Wählen Sie bei Bedarf eine beliebige Stelle zum Drucken der Seitenzahl aus.

- **E Formateinstellung.**

Klicken Sie auf das Dialogfeld **Formateinstellung.**, um diese anzuzeigen und die Einstellungen bezüglich des Formats abzuschließen.

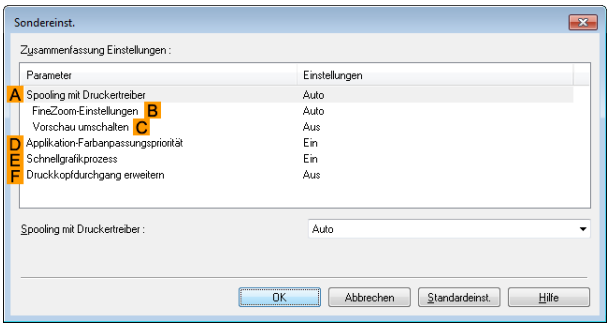


Hinweis

- Sollten Sie die gleiche Position für mehrere Elemente angeben, werden die Elemente von links nach rechts in der folgenden Reihenfolge gedruckt: Datum, Benutzername und Seitenzahl.
- Beim Drucken von mehreren Seiten pro Blatt mithilfe von **Seitenlayoutdruck** oder ähnlichen Funktionen werden diese Elemente auf jeder einzelnen Seite gedruckt.

Dialogfeld Sondereinst.

Sollten die Druckergebnisse nicht Ihren Erwartungen entsprechen, können Sie die Druckverarbeitung im Dialogfeld **Sondereinst.** verändern.



Hinweis

- Um das Dialogfeld **Sondereinst.** anzuzeigen, klicken Sie auf dem Blatt **Layout** auf **Sondereinst.**. (Siehe "Fenster Layout .") ➔S.177
- Klicken Sie auf die Verarbeitungsmethode für **Parameter** innerhalb des Rahmens **Zusammenfassung Einstellungen**, um eine Liste der Einstellungsdetails unter dem Rahmen anzuzeigen.

- **A Spooling mit Druckertreiber**

Legt fest, ob Druckaufträge im Druckertreiber gespoolt werden oder nicht und von PageComposer verarbeitet werden.

Die Druckergebnisse können in manchen Fällen verbessert werden, indem dieser Posten auf **Nein** oder **Nein (EMF-Spooling)** eingestellt wird.

Hinweis

- Bei Einstellung auf **Nein** oder **Nein (EMF-Spooling)** können solche Funktionen wie **Seitenlayout**, **Wasserzeichen**, **Umkehren**, **Seitenoptionen**, **FineZoom-Einstellungen** und **Vorschau umschalten** nicht mehr verwendet werden.

- **B FineZoom-Einstellungen**
  Diese Funktion wird beim Drucken von Großformaten gebraucht.
  Wird sie auf **Ja** eingestellt, können Probleme im Druck verbessert werden.
  Bei Einstellung auf **Nein** können Bildverzerrungen, wie z. B. das Verschwinden von feinen Linien, verbessert werden.
- **C Vorschau umschalten**
  Wird diese Einstellung aktiviert, startet PageComposer, wenn Drucken nach Aktivierung des Kontrollkästchens **Bei Start des Druckauftrags Vorschau öffnen** auf dem Blatt **Optionen** durchgeführt wird.

- **D Applikation-Farbanpassungspriorität**

  Wenn dies eingeschaltet ist, können Sie Anwendungen den Vorrang beim Farbmanagement geben.

- **E Schnellgrafikprozess**

  Das Aktivieren dieser Einstellung kann zur Erzeugung der erwarteten Ergebnisse beitragen, falls die Bildfarben in gedruckten Dokumenten uneinheitlich sind, oder Linien in verschiedener Stärke gedruckt werden.

  Hinweis

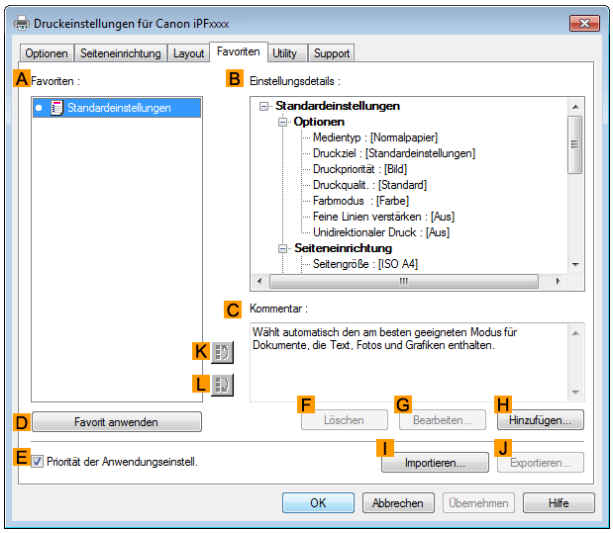
  - Diese Funktion kann in 64-Bit-Versionen von Windows nicht verwendet werden.

- **F Druckkopfdurchgang erweitern**

  Wenn Sie beim Druckergebnis von **Höchste Qualität** Bedenken wegen ungleichmäßiger Farben haben, können Sie mit Auswahl dieser Option möglicherweise die Druckergebnisse verbessern. Der Druckvorgang dauert jedoch möglicherweise länger.

Fenster Favoriten

Folgende Einstellungen sind im Fenster **Favoriten** verfügbar. Details zur Definition von Einstellungen entnehmen Sie bitte der Hilfe für den Druckertreiber.



- **A Favoriten**

  Die von Ihnen erstellten Druckfavoriten werden mit Favoriten mit **Standardeinstellungen** aufgeführt.

  - **Verwenden von Favoriten** ➔S.146

- **B Einstellungsdetails**

  Zeigt die Details des in der **A Favoriten** ausgewählten Favoriten an.

- **C Kommentar**

  Zeigt im Favoriten registrierte Notizen an.

- **D Favorit anwenden**

  Klicken Sie hier, um die aktuellen Druckeinstellungen auf die des Favoriten, das in der **A Favoriten** ausgewählt wurde, zu ändern.

- **E Priorität der Anwendungseinstell.**

  Aktivieren Sie diese Einstellung, um die in der Ursprungseinstellung angegebenen Einstellungswerte vorrangig vor den in der **A Favoriten** ausgewählten Favoriteneinstellungen Einstellungswerten zu verwenden, wenn Sie auf **D Favorit anwenden** klicken. Details zu den vorrangig verwendeten Einstellungen entnehmen Sie bitte der Hilfe für den Druckertreiber.

- **F Löschen**

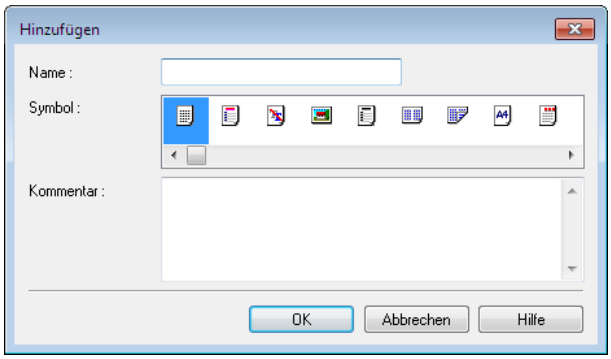
  Klicken Sie, um den ausgewählten Favoriten aus der **A Favoriten** -Liste zu löschen.

- **G Bearbeiten**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Bearbeiten** anzuzeigen, in dem Sie den Namen und das Symbol für den in der **A Favoriten** -Liste ausgewählten Favoriten ändern können.

- **H Hinzufügen**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Hinzufügen**anzuzeigen, in dem Sie die aktuellen Druckeinstellungen als Favorit hinzufügen können.



- **I Importieren**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Öffnen** anzuzeigen, in dem Sie als Datei gespeicherte Favoriteneinstellungen importieren können.

- **J Exportieren**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Speichern unter** anzuzeigen, in dem Sie die aktuellen Favoriteneinstellungen als Datei speichern können.

- **K Auf**

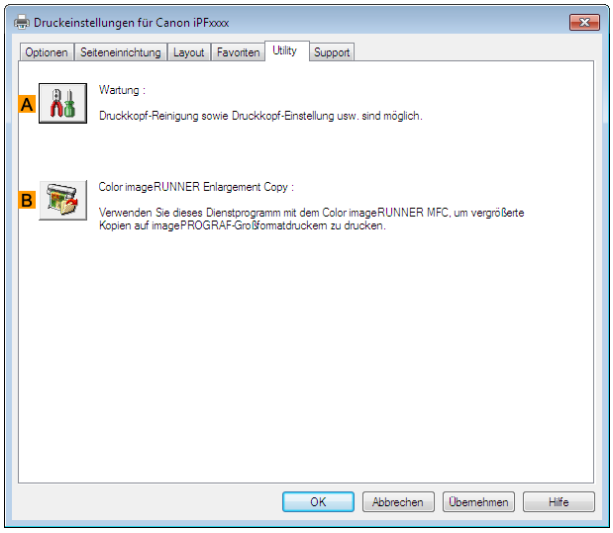
  Klicken Sie, um den ausgewählten Favoriten in der **A Favoriten** -Liste nach oben zu verschieben.

- **L Ab**

  Klicken Sie, um den ausgewählten Favoriten in der **A Favoriten** -Liste nach unten zu verschieben.

Fenster Utility

Die folgenden Elemente können im Fenster **Utility** ausgeführt werden. Details zu den Dienstprogrammen finden Sie in der jeweiligen Hilfe.



- **A Wartung**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche um **imagePROGRAF Status Monitor** zu öffnen, der folgende Wartungsoptionen für den Drucker bietet.

  - Düsenprüfung (Tintenausgabeauslass)
  - Düsenreinigung (Tintenausgabeauslass)

- Einstellung der Kopfausrichtung
- Einstellung des Vorschubs

- **B Color imageRUNNER Enlargement Copy**

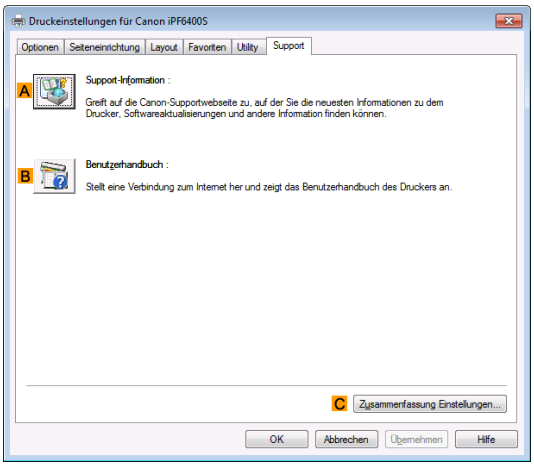
  Klicken Sie hier, um **Color imageRUNNER Enlargement Copy** (iR-Vergrößerungskopie) zu starten, so dass Sie Hot-Folder zur Verwendung mit dem **Color imageRUNNER Enlargement Copy** erstellen und den Hot-Folder die Druckeinstellungen zuweisen können.

  - **Drucken von Vergrößerungen eingescannter Originale mit einem Color imageRUNNER** →S.224

  Genauere Informationen finden Sie unter "**Color imageRUNNER Enlargement Copy.**" →S.216

Fenster Support

Auf dem **Support**-Blatt können Sie die Support-Information und das Benutzerhandbuch betrachten.



- **A Support-Information**

  Klicken Sie hier, um auf die Support-Webseite von Canon zuzugreifen. Hier finden Sie die neuesten Informationen über Drucker und Verbrauchsartikel, Druckertreiberaktualisierungen und andere Informationen.

- **B Benutzerhandbuch**

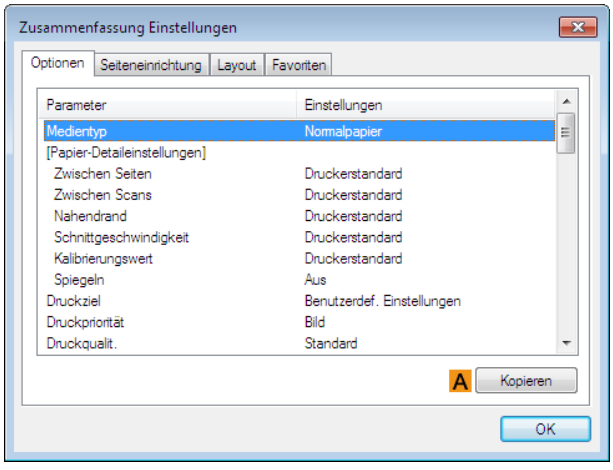
  Klicken Sie hier, um eine Verbindung zum Internet herzustellen und das Benutzerhandbuch des Druckers anzusehen.

- **C Zusammenfassung Einstellungen**

  Klicken Sie **Seiteneinrichtung**, **Layout** und **Favoriten**, um das Dialogfeld **Einstellungen anzeigen** zu öffnen, so dass Sie die Einstellungen für **Optionen** bestätigen können.

Dialogfeld Zusammenfassung Einstellungen

Im Dialogfeld **Zusammenfassung Einstellungen** können Sie die Einstellungen für die Seiten **Optionen**, **Seiteneinrichtung**, **Layout** und **Favoriten** bestätigen.

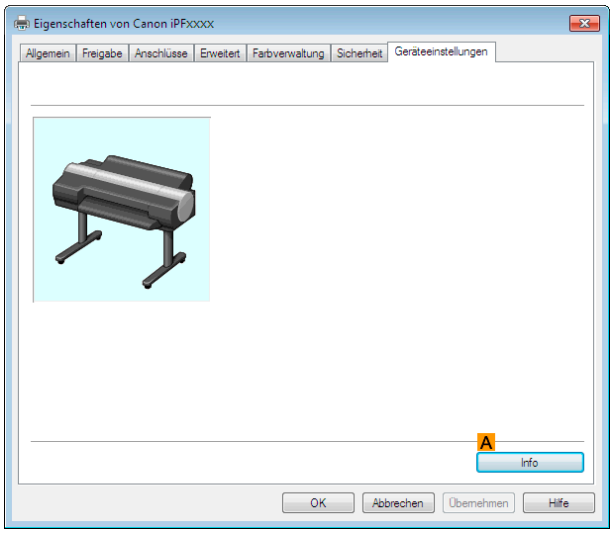


- **A Kopieren**

  Kopiert die Einstellungen in die Zwischenablage. Sie können die Einstellungen in eine Datei einfügen, die Sie mit einem Texteditor oder einer ähnlichen Anwendung erstellen.

Fenster Geräteeinstellungen

Viele Einstellungen in den Fenstern für die Druckereigenschaften werden von Windows-Anwendungen gesteuert. Von diesen Fenstern wird das Fenster **Geräteeinstellungen** über den Druckertreiber gesteuert. Es ermöglicht Ihnen die Konfiguration von Einstellungen für Druckerkomponenten und -mechanismen.
Folgende Einstellungen sind im Fenster **Geräteeinstellungen** verfügbar.



- **A Info**

  Sie können Versionsinformationen für den Druckertreiber anzeigen.

Preview

Die Merkmale des Preview 184
Starten des Preview 184

Hauptfenster von Preview 185
Dialogbereich 187

Vergrößern/Verringern Sie die Seitenansicht 188
Eine Seite bewegen 188
Verwenden das Lineal 188
Priorität Einstellung für 90 Grad drehen 189
Druck mit Layout-Auswahl 190
Zentriert drucken 192
Druckt nicht Leerstellen oben/unteren 193

Die Merkmale des Preview

Die Hauptmerkmale des Preview sind wie folgt.

- Dabei können Sie die Layout- und Größeneinstellungen anpassen mit Anwendungssoftware erstellten Dokuments.
- Dabei können Sie nicht nur die Einstellungen anpassen, sondern auch Ihre Änderungen im Vorschaufenster sofort anzeigen lassen, und Sie können die Vorschau so drucken wie sie angezeigt wird.

Hinweis

- Die Einstellungen für Medientyp, Bildgröße, Mediendetails sowie die Druckereinstellungen können bewirken, dass die tatsächliche Druckausgabe von den Preview-Einstellungen abweicht.

Starten des Preview

Führen Sie das untenstehende Verfahren durch, um das Free Layout zu starten.

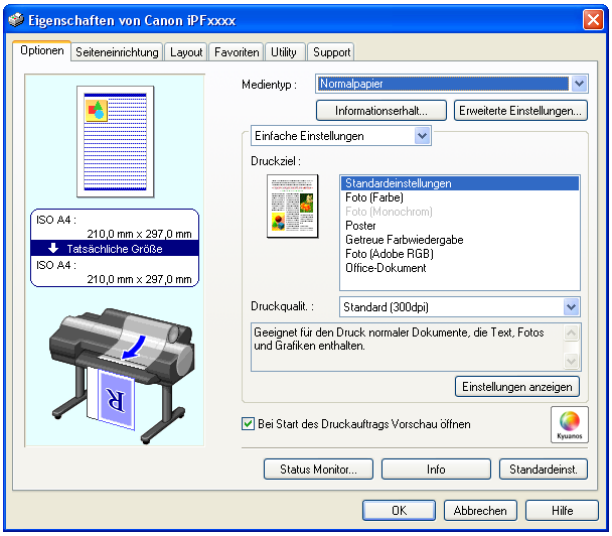
1 Beginnen Sie die Anwendungssoftware, die Sie benutzen.

2 Wählen Sie aus dem Menü **Datei** der Anwendungssoftware das Menü Druckereinstellungen, um das Dialogfeld **Drucken** zu öffnen.

Hinweis

- Normalerweise wird der Befehl **Drucken** im Menü **Datei** benutzt.

3 Aktivieren Sie im Register **Optionen** das Kontrollkästchen **Bei Start des Druckauftrags Vorschau öffnen**.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

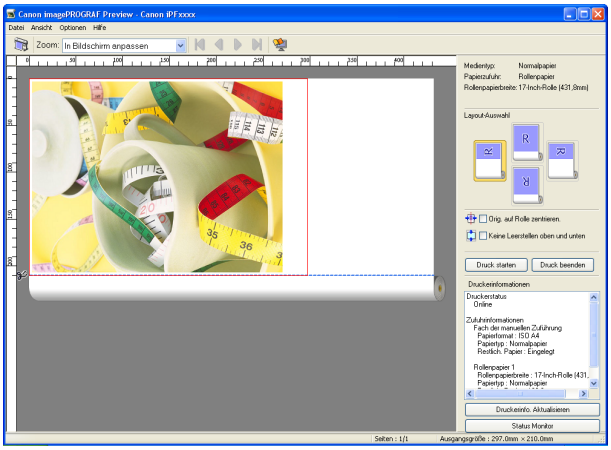


Hinweis

- Ihr Drucker ist unten links auf diesem Bildschirm abgebildet.

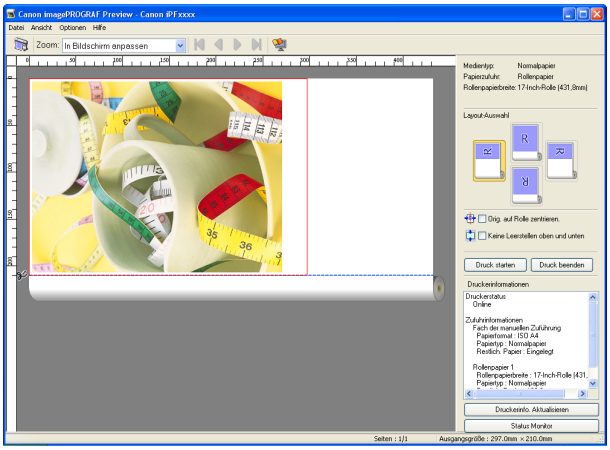
4 Im Dialogfeld **Drucken** der Anwendungssoftware, klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

5 Das Hauptfenster von Preview wird angezeigt.



Hauptfenster von Preview

Das Hauptfenster von Preview besteht aus der Menü- und der Symbolleiste, dem Vorschau- und der Dialogbereich und der Statusleiste.

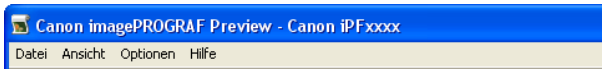


Hinweis

- Zum Anzeigen oder Verbergen von Symbolleisten können Sie das Menü **Ansicht** verwenden.

- Menüleiste

  Die Menüs für die gewünschten Funktionen wählen.



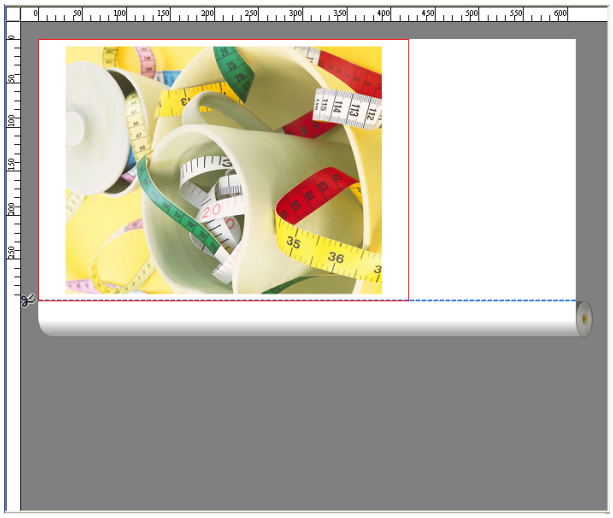
- Symbolleiste

  Die Schaltflächen für die wichtigsten Funktionen wählen.



- **Vorschaubereich**

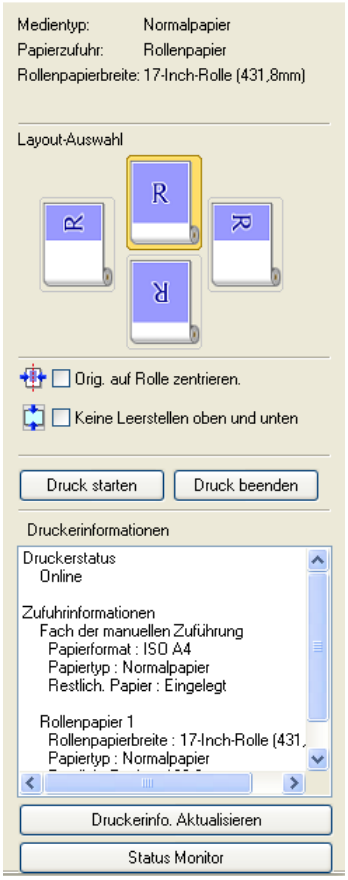
  In diesem Bereich können Sie die vorgenommenen Änderungen überprüfen.



- **Dialogbereich**

  Die Druckbedingungen festlegen und einen Druckauftrag ausführen.

  Weitere Informationen zum Dialogbereich, finden Sie unter "**Dialogbereich**." ➔S.187



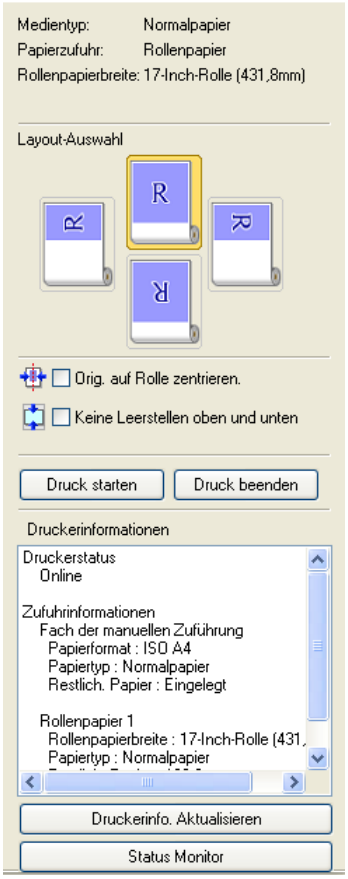
- **Statusleiste**

  Die Mitteilung, **Seiten** und **Ausgangsgröße** angezeigen.



Dialogbereich

Sie können das Layout auswählen den Layout und mittig drucken.



- **Medientyp**/**Papierzufuhr**/Mediengröße

  Sie können die Informationen bestätigen, die gesetzt werden.

- **Layout-Auswahl**

  Sie können mit Papiereinsparung drucken, indem Sie das Layout wählen.

  Weitere Informationen zur **Layout-Auswahl**, finden Sie unter "**Druck mit Layout-Auswahl.**" ➔S.190

- **Orig. auf Rolle zentrieren.**

  Sie können in der Mitte des Mediums drucken.

  Weitere Informationen zu **Orig. auf Rolle zentrieren.**, finden Sie unter "**Zentriert drucken.**" ➔S.192

  Hinweis

  - Nur verfügbar, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.

- **Keine Leerstellen oben und unten**

  Sie können ein Papier zu sparen, damit das Rollenpapier bei Leerzeilen nicht vorgeschoben wird, wenn die Druckdaten Leerzeilen am Anfang oder Ende enthalten.

  Weitere Informationen über **Keine Leerstellen oben und unten**, finden Sie unter "**Druckt nicht Leerstellen oben/unteren.**" ➔S.193

  Hinweis

  - Nur verfügbar, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.

- Schaltfläche **Druck starten**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den Druckvorgang zu starten.

- Schaltfläche **Druck beenden**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den Druckvorgang zu beenden.

- **Druckerinformationen**
  Sie können die vom Drucker erworbenen Informationen bestätigen.
- Schaltfläche **Druckerinfo. Aktualisieren**
  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Druckerinformationen zu aktualisieren bei Verbindung zum Drucker.
- Schaltfläche **Status Monitor**
  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den **Status Monitor** zu starten.

Vergrößern/Verringern Sie die Seitenansicht

Sie können die Seitenansicht vergrößern oder verkleinern, wenn Sie **Zoom** aus dem Menü **Ansicht** wählen.

Einstellung	Details
In Bildschirm anpassen	Alles anzeigen.
An Breite anpassen	Bis zur Hälfte des Papiers anzeigen.
Verkleinern	Bis zur Hälfte der Standardgröße anzeigen.
Standard	In Standardgröße anzeigen.
Vergrößern	In zweifacher Standardgröße anzeigen.
Weiter vergrößern	In dreifacher Standardgröße anzeigen.

Hinweis
- Dieses Element kann auch gewählt werden, wenn Sie in der Symbolleiste **Zoom** auf die Schaltfläche ▼ geklickt haben.

Eine Seite bewegen

Sie können eine anzuzeigende Seite bewegen, indem Sie **Gehe zu Seite** aus dem Menü **Ansicht** wählen.

Einstellung	Details
Erste Seite	Gehen Sie zur ersten Seite.
Vorherige Seite	Gehen Sie zur vorherigen Seite.
Nächste Seite	Gehen Sie zur nächsten Seite.
Letzte Seite	Gehen Sie zur letzten Seite.
Gehe zu Seite	Gehen Sie zur angegebenen Seite.

Hinweis
- Sie können eine Seite auch bewegen durch das Anklicken  auf der Symbolleiste.

Verwenden das Lineal

Sie können den Layout mit dem Lineal bestätigen.

- Lineal Anzeigen/Verbergen
  Im Menü **Ansicht**, wählen Sie **Lineal** zum Anzeigen/Verbergen des Lineals.

- Ändern der Linealmaßeinheit
  Sie können die Maßeinheit des Lineal einstellen, wenn Sie **Maßeinheit** aus dem Menü **Ansicht** wählen.

Einstellung	Details
mm	mm als Einheit verwenden.
zoll	zoll als Einheit verwenden.

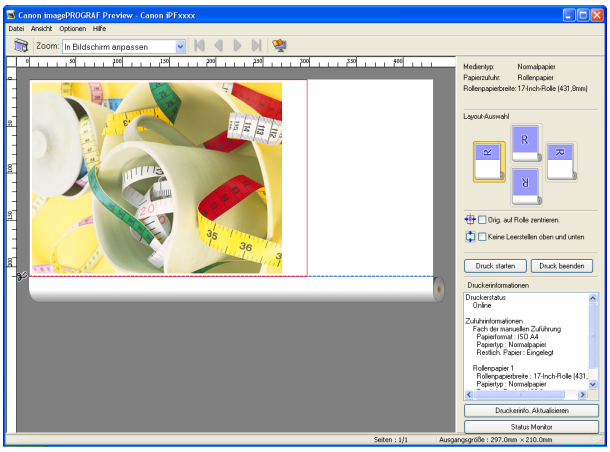
Priorität Einstellung für 90 Grad drehen

Sie können **90 Grad drehen, wenn mgl.** oder **Druckereinstellungen verwenden.** im Menü **Optionen** wählen.

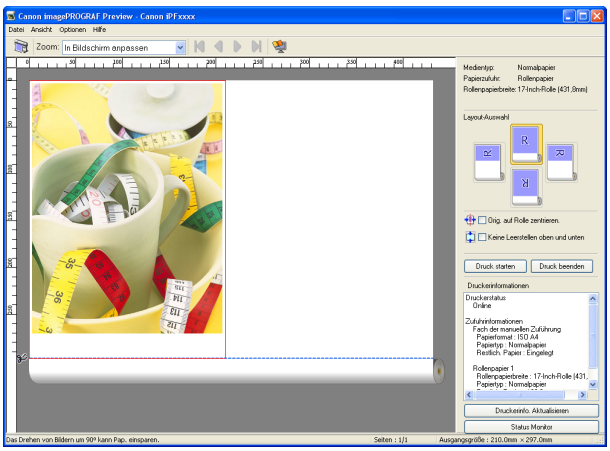


Einstellung	Details
90 Grad drehen, wenn mgl.	Dreht Seiten vor dem Druck ins Hochformat. Seiten werden nur gedreht, wenn sie längs auf das Rollenpapier passen.
Druckereinstellungen verwenden.	Druckertreibereinstellungen befolgen, um zu bestimmen, ob die Seite gedreht wird.

Auswählen von **90 Grad drehen, wenn mgl.** oder markieren von **Seite um 90 Grad drehen (Papier sparen)** auf den Drucktreiber



Wählen von **Druckereinstellungen verwenden.**



Druck mit Layout-Auswahl

Sie können mit Papiereinsparung drucken, indem Sie das Layout auswählen.

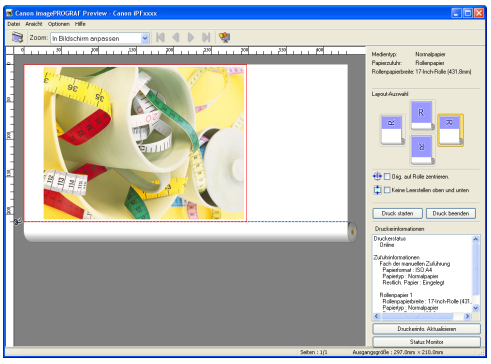
1 Unter **Layout-Auswahl** klicken Sie die Schaltfläche Layout an.



Schaltfläche	Details
Oberer Schaltfläche	Drehen in Position  .
Rechter Schaltfläche	Drehen in Position  .
Linker Schaltfläche	Drehen in Position  .
Unterer Schaltfläche	Drehen in Position  .

Hinweis

- **Rechter Schaltfläche** oder **Linker Schaltfläche** kann gewählt werden, nur wenn die gedrehten Seiten über der Rolle der Länge nach passen können.
- Durch das Anklicken **Rechter Schaltfläche** oder **Linker Schaltfläche**, Sie können Papier einsparen, indem Sie in der Landschaftslagebestimmung auf Rollenpapier drucken.
- Sie können wählen nur **Oberer Schaltfläche** oder **Unterer Schaltfläche**, wenn **Einzelblatt** gewählt ist.



Schaltfläche	Details
	Die Schaltfläche wird z.Z. gewählt.
	Die Schaltfläche kann gewählt werden.
	Die Schaltfläche kann nicht gewählt werden.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druck starten**.

Der Druck mit dem gewählten Layout startet.

Zentriert drucken

Sie können in der Mitte des Mediums drucken.

1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Orig. auf Rolle zentrieren.**.



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druck starten**.

Der mittige Druck startet.

Hinweis

- Nur verfügbar, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.

Druckt nicht Leerstellen oben/unteren

Sie können ein Papier zu sparen, damit das Rollenpapier bei Leerzeilen nicht vorgeschoben wird, wenn die Druckdaten Leerzeilen am Anfang oder Ende enthalten.

1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Keine Leerstellen oben und unten**.



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druck starten**.

Der Druck auf den Einstellungen ohne Räume an Leerstellen Oben oder an Leerstellen Unteren beginnt.

Free Layout

Die Merkmale des Free Layout 194
Starten des Free Layout 194

Hauptfenster von Free Layout 196
Detaileinstellungen 197
Dialogfeld Einstellungen 197
Dialogfeld Seitenoptionen 198
Dialogfeld Zoom 199
Dialogfeld Format 200

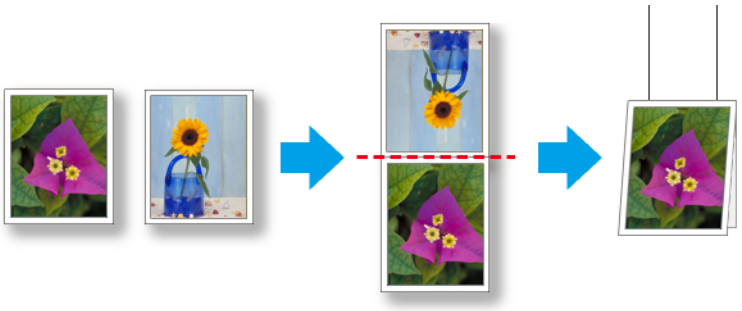
Einrichten eines aus mehreren Dateien bestehenden Dokuments auf einer Seite 201
Ein mit verschiedenen Anwendungen erstelltes Dokument auf einer Seite einrichten 203
Ein Objekt auswählen 206
Ändern der Objektgröße 206
Ein Objekt bewegen 207
Ein Objekt drehen 207
Objekte automatisch anordnen 208
Objekte ausrichten 208
Die Reihenfolge überlappender Objekte verändern 210
Ein kopiertes oder ausgeschnittenes Objekt einfügen 211

Fenster Gefalteter Duplexdruck 212
Dialogfeld Einstellungen für endgültige Größe 213
Dialogfeld Einbandeinstellungen 214
Druckt unter Verwendung von Gefalteter Duplexdruck 215

Die Merkmale des Free Layout

Die Hauptmerkmale des Free Layout sind wie folgt.

- Es erlaubt, das Layout eines mit Anwendungssoftware erstellten Dokuments beliebig zu gestalten und das Dokument drucken zu können.
- Dabei können Sie nicht nur mehrere Seiten auf einer Seite zusammenstellen, sondern auch ein aus mehreren Dateien bestehendes Dokument zusammenstellen und auf einer Seite drucken, oder das Layout eines mit mehreren Anwendungsprogrammen erstellten Dokuments auf einer Seite zusammenstellen und drucken.
- Zwei beliebige Seiten können in einem Layout angeordnet und gedruckt werden, das durch das Falten zweiseitig wird.
  Auf diese Weise können z. B. Werbeplakate gedruckt werden, die von der Decke hängen.



Hinweis

- Die Einstellungen für Medientyp, Bildgröße, Mediendetails sowie die Druckereinstellungen können bewirken, dass die tatsächliche Druckausgabe von den Free Layout Einstellungen abweicht.

Starten des Free Layout

Führen Sie das untenstehende Verfahren durch, um das Free Layout zu starten.

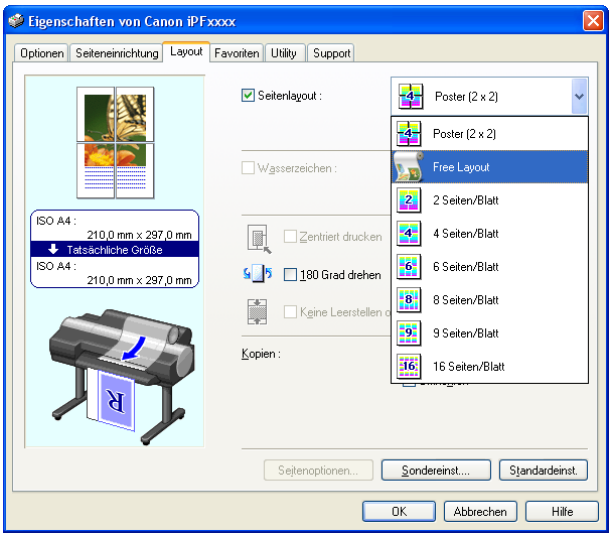
1 Starten Sie die Anwendungssoftware, die Sie benutzen.

2 Wählen Sie aus dem Menü **Datei** der Anwendungssoftware das Menü Druckereinstellungen, um das Dialogfeld **Drucken** zu öffnen.

Hinweis

- Normalerweise wird der Befehl **Drucken** im Menü **Datei** benutzt.

3 Wählen Sie in der Liste den Drucker aus und wählen Sie im Register **Layout**.



Hinweis

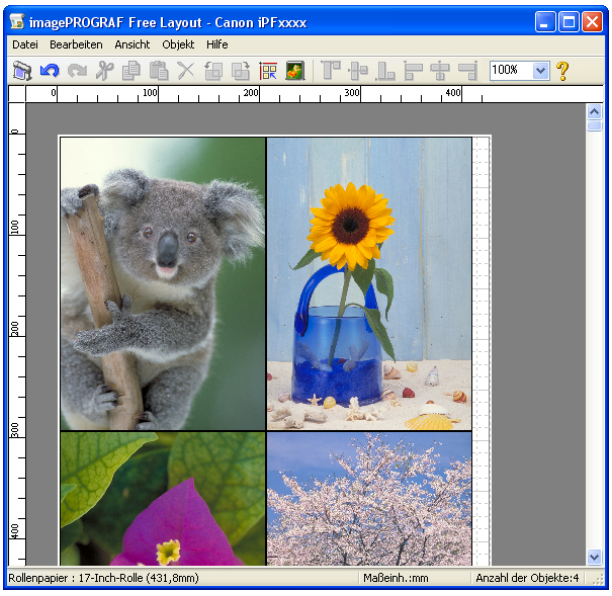
- Ihr Drucker ist unten links auf diesem Bildschirm abgebildet.

4 Aktivieren Sie im Register **Layout** das Kontrollkästchen **Seitenlayout** und wählen Sie Free Layout aus der Liste.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Hinweis

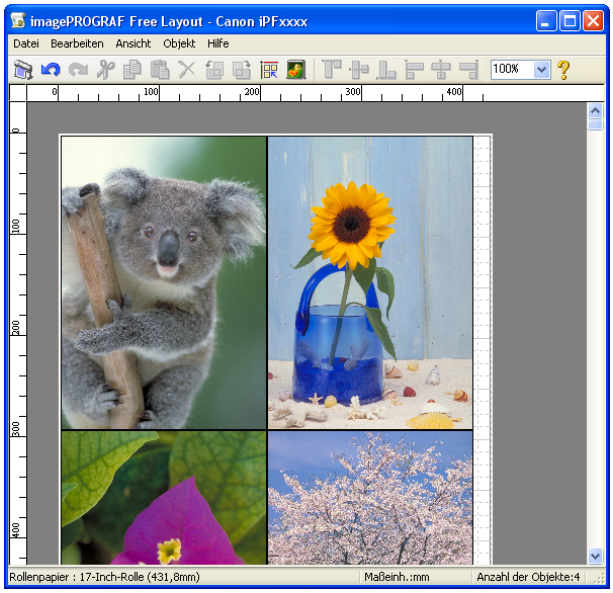
- Wenn Sie Free Layout wählen, werden alle anderen Einstellungsmöglichkeiten deaktiviert.

5 Im Dialogfeld **Drucken** der Anwendungssoftware, klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
Das Hauptfenster Free Layout wird angezeigt.



Hauptfenster von Free Layout

Das Hauptfenster von Free Layout besteht aus der Menü- und der Symbolleiste, dem Layoutbereich und der Statusleiste.

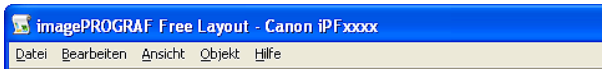


Hinweis

- Zum Anzeigen oder Verbergen von Symbol- und Statusleiste können Sie das Menü **Ansicht** verwenden.

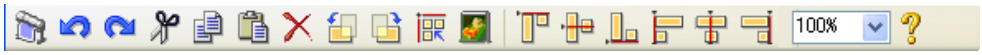
- Menüleiste

  Die Menüs für die gewünschten Funktionen wählen.



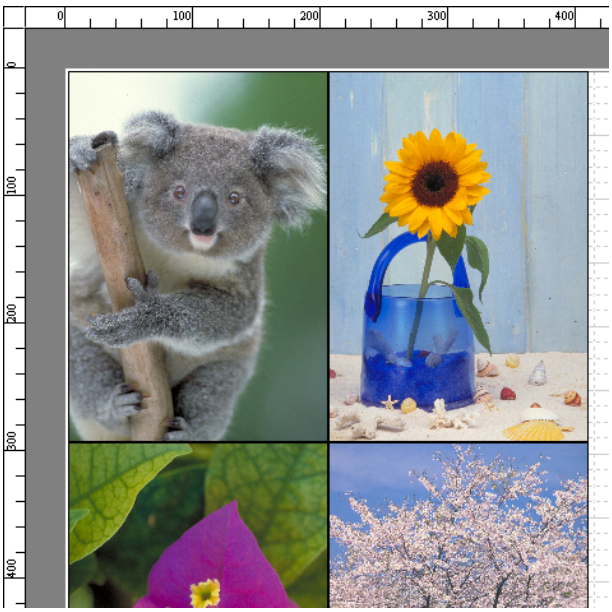
- Symbolleiste

  Die Schaltflächen für die wichtigsten Funktionen wählen.



- Layoutbereich

  Die Objekte anordnen und die Größe und Ausrichtung der Objekte bearbeiten.



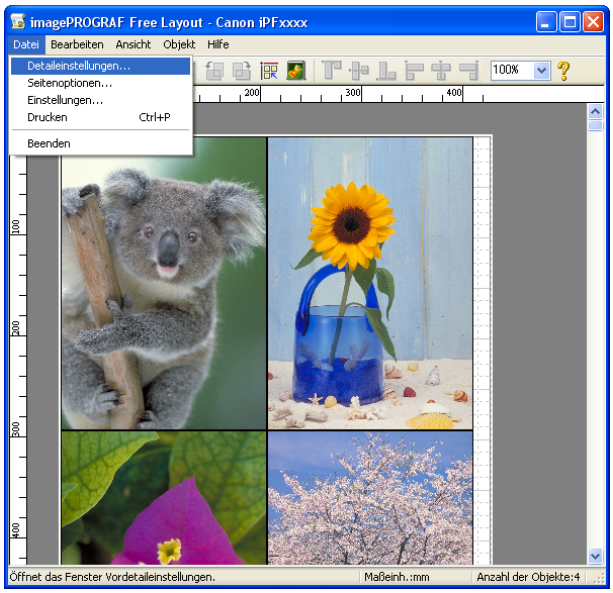
- Statusleiste

  Die Papiergröße, die Längeneinheit und die Anzahl der Objekte anzeigen.



Detaileinstellungen

Der Druckertreiber wird geöffnet, wenn Sie **Detaileinstellungen** aus dem Menü **Datei** wählen. Mithilfe des Druckertreibers werden Basiseinstellungen so konfiguriert, dass sie dem im Drucker eingelegten Medientyp entsprechen.



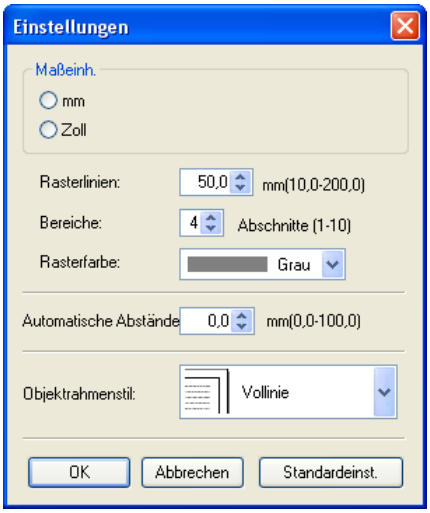
Nähere Informationen zum Druckertreiber finden Sie in "**Druckertreiber**" ➔S.152 .

Hinweis

- Wenn Sie **Detaileinstellungen** auswählen, werden nur das Register **Optionen**, das Register **Seiteneinrichtung** und das Register **Layout** angezeigt. Einige Druckertreibereinstellungen sind möglicherweise inaktiviert.

Dialogfeld Einstellungen

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie **Einstellungen** aus dem Menü **Datei** wählen. Hier können Sie die Einstellungen für Free Layout konfigurieren.



- **Maßeinh.**

  Legt die Einheiten für Papierlänge, Ränder usw. fest.

- **Rasterlinien**

  Sie können die Anzahl der Rasterlinienbreite in Zahlen eingeben, sodass sie als Orientierung für die Anordnung von Objekten dienen.

Hinweis
- Sie können einen Wert zwischen 10,0 und 200,0(mm) (0,39 und 7,88(zoll)) eingeben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

- **Bereiche**

Sie können die Anzahl der Trennlinien angeben, sodass sie als Orientierung für die Anordnung von Objekten dienen.

Hinweis
- Sie können einen Wert zwischen 1 und 10 eingeben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

- **Rasterfarbe**

Wählen Sie die Rasterlinienfarbe.

- **Automatische Abstände**

Stellen Sie den anzuwendenden Zeilenabstand zwischen zwei Objekten unter Objekte automatisch anordnen ein.

Hinweis
- Sie können einen Wert zwischen 0,0 und 100,0(mm) (0,00 und 3,94(zoll)) eingeben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

- **Objektrahmenstil**

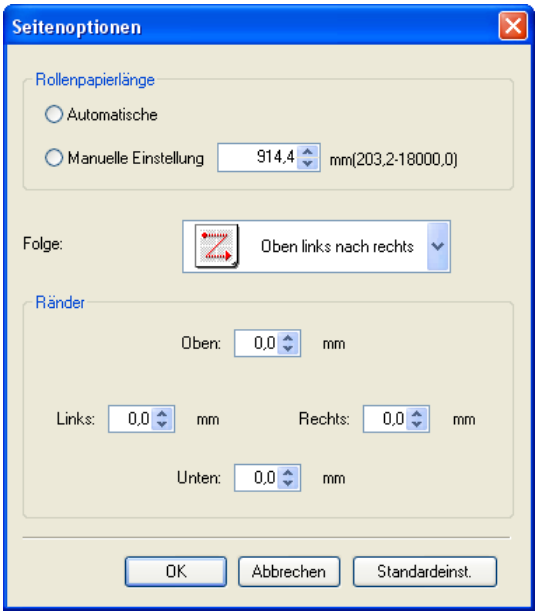
Sie können die Objektrahmendarten für den Druck vorwählen.

Die folgenden Einstellungen sind für die Objektrahmenstil verfügbar.

Einstellung	Details
Keine	Sie können ohne Rahmenart für den Druck drucken.
Vollinie	Sie können die Vollinie als die Rahmenart drucken.
Punktlinie	Sie können die Punktlinie als die Rahmenart drucken.
Strichlinie	Sie können die Strichlinie als die Rahmenart drucken.
Schnittmarken	Sie können mit den Schnittmarken drucken.

Dialogfeld Seitenoptionen

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie **Seitenoptionen** aus dem Menü **Datei** wählen. Hier können Sie die Rollenpapierlänge, die Objekt-Layout-Reihenfolge und die Ränder für Free Layout konfigurieren.



- **Rollenpapierlänge**

Definieren Sie die Länge einer Seite, die auf Rollenpapier gedruckt werden soll.

Die folgenden Einstellungen sind für die Rollenpapierlänge verfügbar.

Einstellung	Details
Automatische Einstellungen	Die über eine Seite gehende Länge, die auf Rollenpapier gedruckt werden soll, wird automatisch so eingestellt, dass die verwendeten Objekte auf einer Seite gedruckt werden.
Manuelle Einstellung	Sie können die Länge einer Seite, die auf Rollenpapier gedruckt werden soll in Ziffern eingeben.

Hinweis
- Nur verfügbar, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.
- Sie können einen Wert zwischen 203,2 und 18000,0(mm) (8,00 und 708,66(zoll)) eingeben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

• Folge

Festlegen der Reihenfolge der Objekte auf der Seite.

Die folgenden Einstellungen sind für die Folge verfügbar.

Einstellung	Details
Oben links nach rechts	Die Objekte werden von links oben nach rechts oben angeordnet.
Oben links nach unten	Die Objekte werden von links oben nach links unten angeordnet.
Oben rechts nach links	Das Layout der Objekte wird automatisch von rechts oben nach links angepasst.
Unten links nach oben	Das Layout der Objekte wird automatisch von rechts unten nach oben angepasst.

Hinweis
- Wenn Sie **Automatische Einstellungen** für die **Rollenpapierlänge** und **Vertikal** für die **Papierausrichtung** gewählt haben, steht **Oben links nach rechts** und **Oben rechts nach links** zur Verfügung.
- Wenn Sie **Automatische Einstellungen** für die **Rollenpapierlänge** und **Horizontal** für die **Papierausrichtung** gewählt haben, steht **Oben links nach unten** und **Unten links nach oben** zur Verfügung.

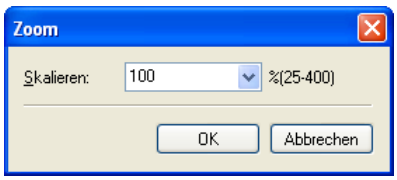
• Ränder

Sie können die Papierränder in Ziffern eingeben.

Hinweis
- Sie können einen Wert zwischen 0,0 und 50,0(mm) (0,00 und 1,97(zoll)) eingeben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

Dialogfeld Zoom

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie **Zoom** aus dem Menü **Ansicht** wählen. Sie können die Seitenansicht vergrößern oder verkleinern.



• Skalieren

Legt den Maßstab für Vergrößerung oder Verkleinerung der Bildschirmanzeige fest.

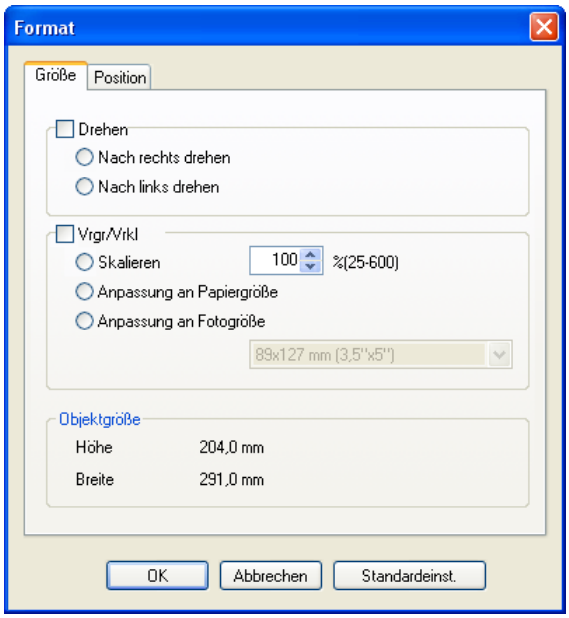
Hinweis
- Sie können einen Wert zwischen 25 und 400 eingeben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▼ klicken.

Dialogfeld Format

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie **Format** aus dem Menü **Objekt** wählen nach Ihnen wählen einen Objekt vor.

Register **Größe**

Sie können ein Objekt rotieren, vergrößern oder verkleinern.



Hinweis

- Wenn keine Objekte ausgewählt sind, können Sie **Format** nicht auswählen.

• Drehen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um **Nach rechts drehen** oder **Nach links drehen** auszuwählen.

Einstellung	Details
Nach rechts drehen	Dreht das Objekt um 90 Grad nach rechts.
Nach links drehen	Dreht das Objekt um 90 Grad nach links.

Hinweis

- Wenn mehrere Objekte ausgewählt sind, können Sie **Drehen** nicht auswählen.

• Vrgr/Vrkl

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um **Skalieren**, **Anpassung an Papiergröße** oder **Anpassung an Fotogröße** auszuwählen.

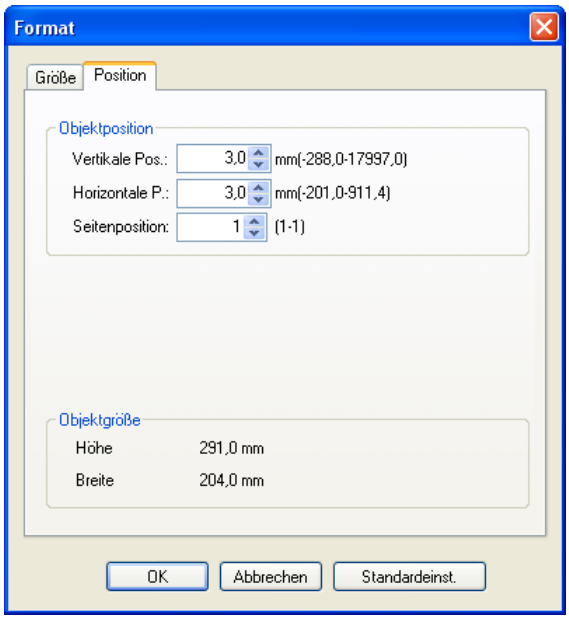
Einstellung	Details
Skalieren	Zur Eingabe des Wertes für das Vergrößerungs- oder Verkleinerungsverhältnis für ein Objekt.
Anpassung an Papiergröße	Druckt das Objekt, indem jedes Objekt so vergrößert oder verkleinert wird, dass es der Papiergröße entspricht. Wenn Sie Rollenpapier verwenden, werden die Objekte so vergrößert oder verkleinert, dass die Breite der einzelnen Objekte der Breite des Rollenpapiers entspricht.
Anpassung an Fotogröße	Druckt alle Objekte in der angegebenen Fotogröße.

Hinweis

- Sie können einen Wert zwischen 25 und 600 eingeben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

Register **Position**

Sie können ein Objekt rotieren, vergrößern oder verkleinern.



Hinweis

- Wenn keine Objekte ausgewählt sind, können Sie **Format** nicht auswählen.

• Objektposition

Sie können die Objektposition bewegen, indem Sie die Werte ändern.

Einstellung	Details
Vertikale Pos.	Sie können die vertikale Position in Zahlenwerten eingeben.
Horizontale P.	Sie können die horizontale Position in Zahlenwerten eingeben.
Seitenposition	Sie können die Seitenposition in Zahlenwerten eingeben.

• Objektgröße

Sie können die Größe des Objekts bestätigen.

Hinweis

- Wenn mehrere Objekt ausgewählt sind, kann die **Objektgröße** nicht angezeigt werden.

Einrichten eines aus mehreren Dateien bestehenden Dokuments auf einer Seite

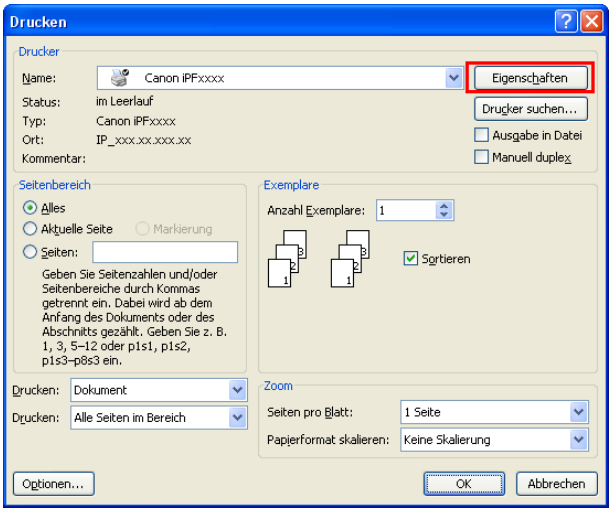
Sie Können ein aus mehreren Dateien bestehendes Dokument zusammenstellen und auf einer Seite drucken.

1 Aus dem Menü **Datei** der Anwendersoftware wählen Sie das Menü Druckereinstellungen, um das Dialogfeld **Drucken** zu öffnen.

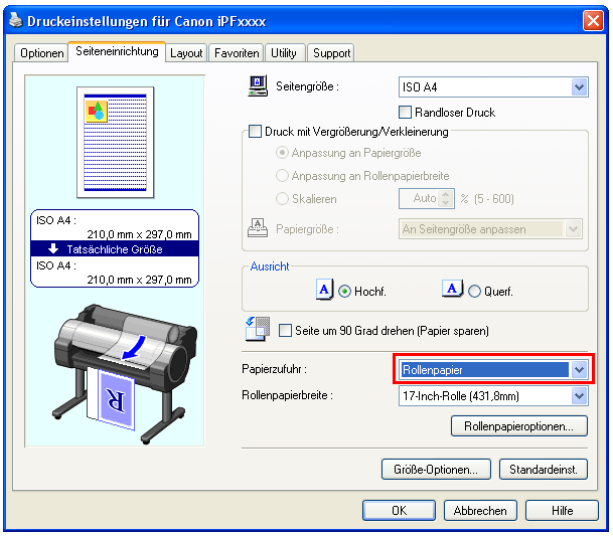
Hinweis

- Im Normalfall wählen Sie **Drucken** aus dem Menü **Datei**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu öffnen.

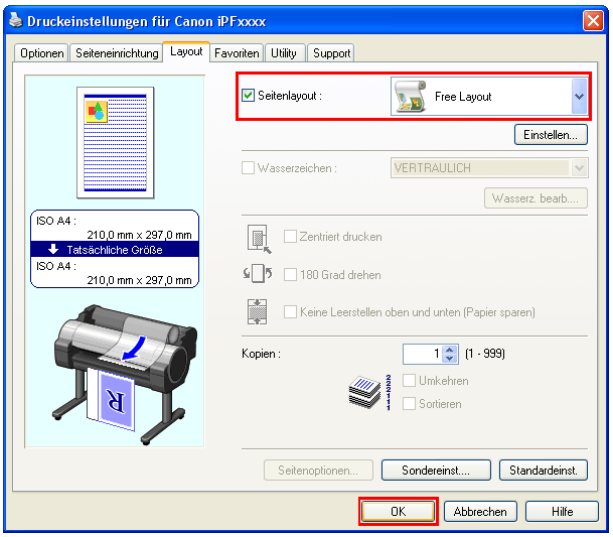


3 In der Registerkarte **Seiteneinrichtung** wählen Sie **Papierzufuhr**.



Hinweis
- Ihr Drucker ist unten links auf diesem Bildschirm abgebildet.

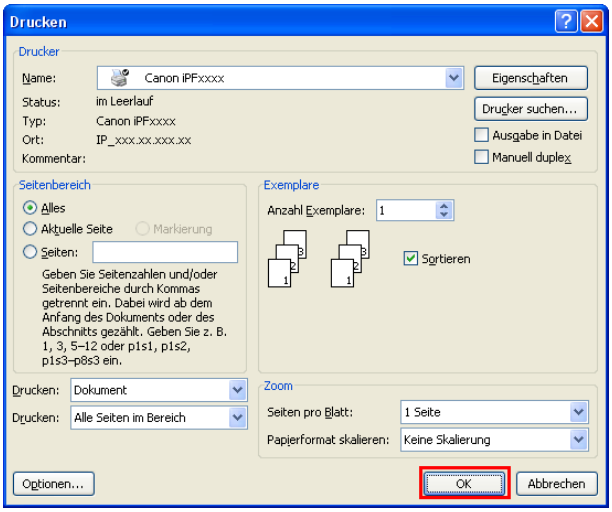
4 In der Registerkarte **Layout** klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Seitenlayout** und wählen Sie Free Layout aus der Liste.



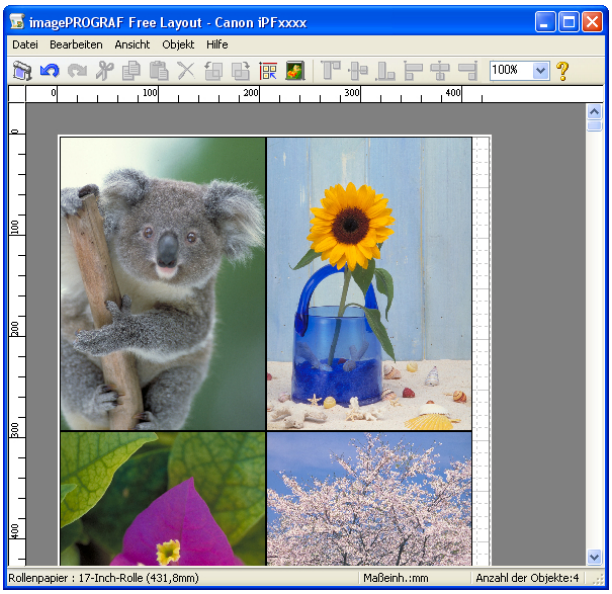
Hinweis
- Ihr Drucker ist unten links auf diesem Bildschirm abgebildet.
- Wenn Sie Free Layout wählen, werden alle anderen Einstellungsmöglichkeiten deaktiviert.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

6 Im Dialogfeld **Drucken** wählen Sie die zu druckenden Seiten und die Anzahl der Kopien und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



Free Layout beginnt, indem das mit der Anwendersoftware erstellte Dokument als Objekt im Layoutbereich aufgebaut wird.



7 Während Sie Free Layout laufen lassen, öffnen Sie andere Dateien mit der Anwendersoftware und wiederholen Sie die obigen Schritte.

Ein mit verschiedenen Anwendungen erstelltes Dokument auf einer Seite einrichten

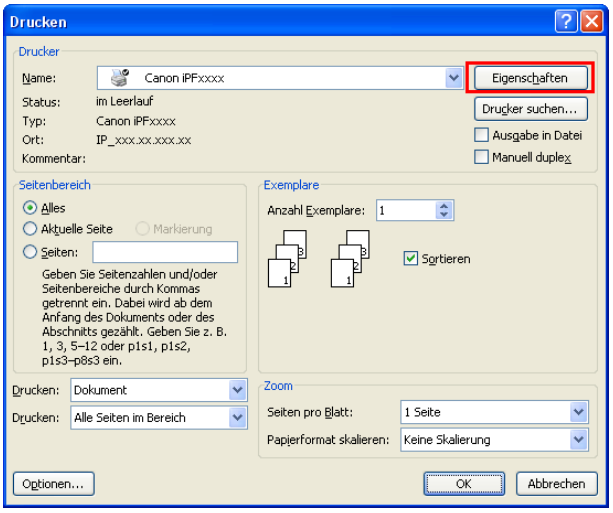
Sie können ein mit mehreren Anwendungsprogrammen erstelltes Dokument auf einer Seite zusammenstellen und drucken.

1 Aus dem Menü **Datei** der Anwendersoftware wählen Sie das Menü Druckereinstellungen, um das Dialogfeld **Drucken** zu öffnen.

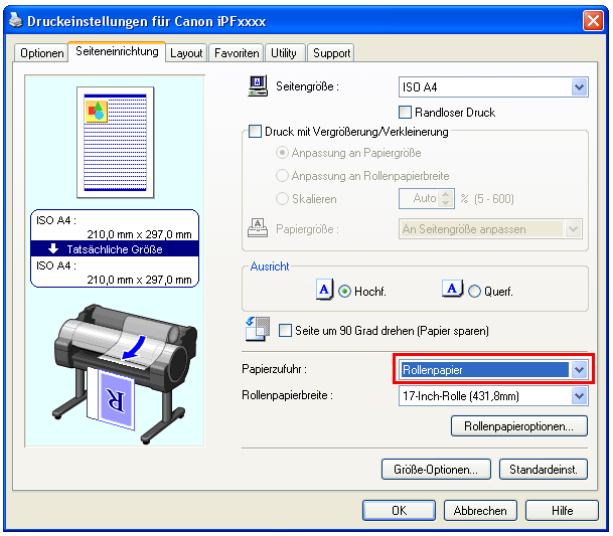
Hinweis

- Im Normalfall wählen Sie **Drucken** aus dem Menü **Datei**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu öffnen.

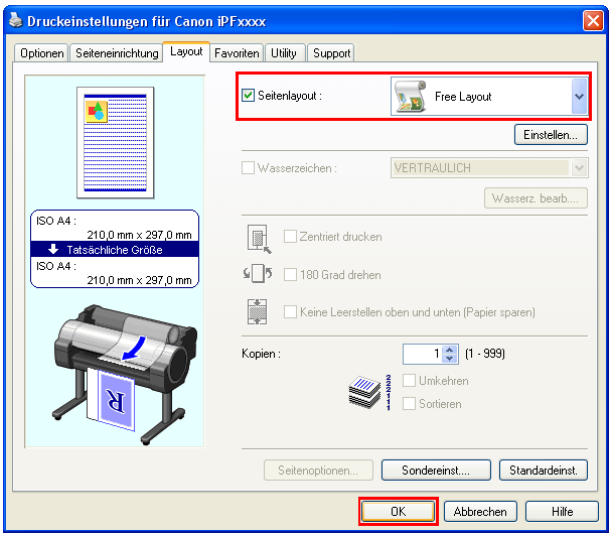


3 In der Registerkarte **Seiteneinrichtung** wählen Sie **Papierzufuhr**.



Hinweis
- Ihr Drucker ist unten links auf diesem Bildschirm abgebildet.

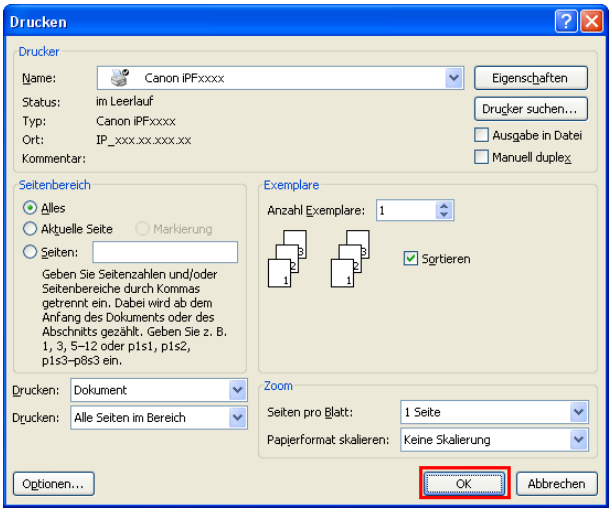
4 In der Registerkarte **Layout** klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Seitenlayout** und wählen Sie Free Layout aus der Liste.



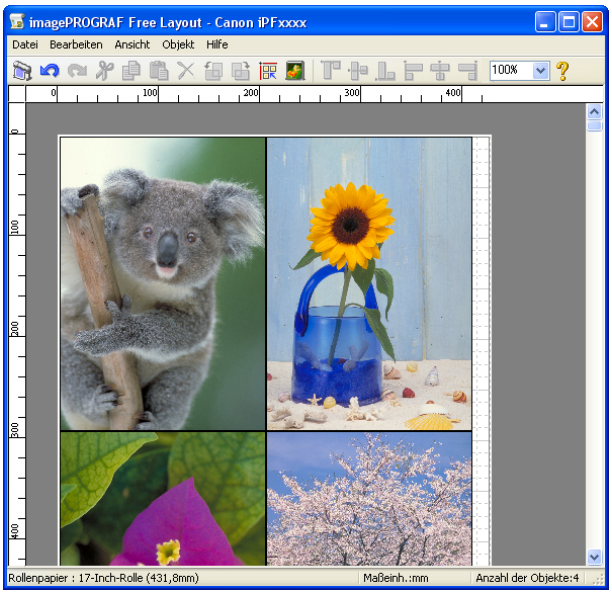
Hinweis
- Ihr Drucker ist unten links auf diesem Bildschirm abgebildet.
- Wenn Sie Free Layout wählen, werden alle anderen Einstellungsmöglichkeiten deaktiviert.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

6 Im Dialogfeld **Drucken** wählen Sie die zu druckenden Seiten und die Anzahl der Kopien und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



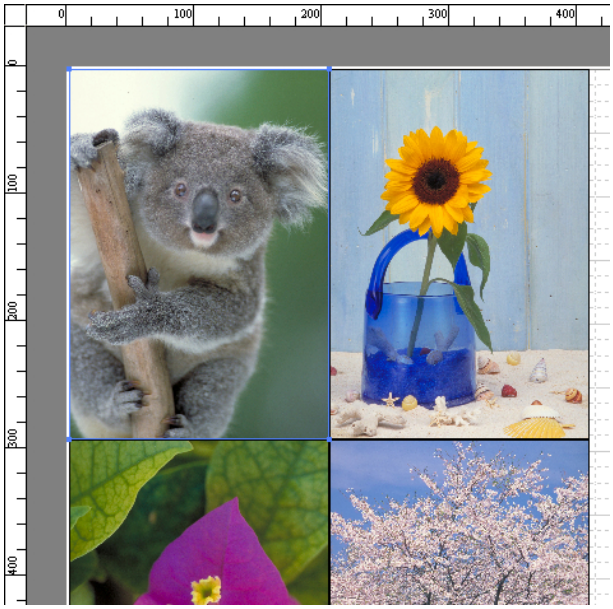
Free Layout beginnt, indem das mit der Anwendersoftware erstellte Dokument als Objekt im Layoutbereich aufgebaut wird.



7 Während Sie Free Layout laufen lassen, öffnen Sie andere Dateien mit anderer Anwendersoftware und wiederholen Sie die obigen Schritte.

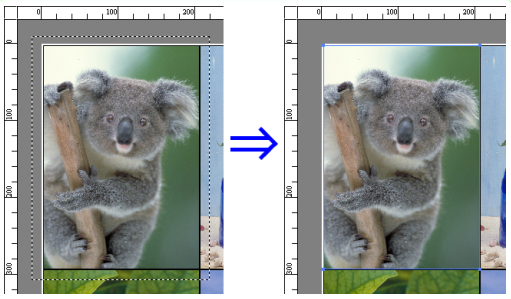
Ein Objekt auswählen

Wenn ein Objekt ausgewählt ist, erscheint ein Auswahlkasten (blauer Rahmen) um das Objekt herum.



Hinweis

- Um ein Objekt auszuwählen, klicken Sie auf das Objekt.
- Um mehrere aufeinander folgende Objekte auszuwählen, halten Sie die Shifttaste dabei gedrückt.
- Um verschiedene Objekte in beliebiger Reihenfolge auszuwählen, halten Sie dabei die Steuerungstaste gedrückt.
- Um alle Objekte auszuwählen, wählen Sie **Alles auswählen** aus dem Menü **Bearbeiten**.
- Wenn Sie den Bereich durch Ziehen der Maus spezifizieren, wird das Onjekt in diesem Bereich ausgewählt.



Ändern der Objektgröße

Sie können die Objektgröße per Maus oder durch Spezifizierung eines Skalenwertes ändern.

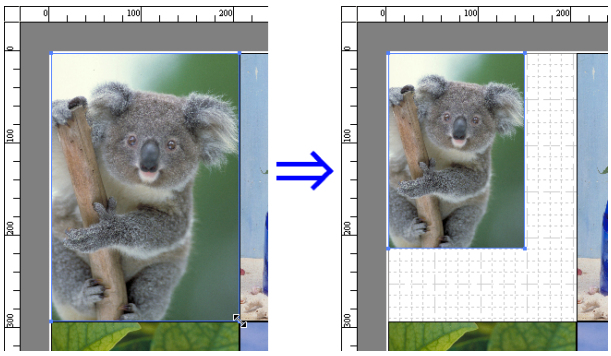
Hinweis

- Die Proportionen bleiben unverändert während das Objekt vergrößert oder verkleinert wird.

Ändern der Größe per Maus

1 Wählen Sie ein Objekt aus.

2 Platzieren Sie den Mauszeiger auf eine Ecke des Auswahlkastens um das Objekt, bis ein Pfeil mit zwei Spitzen angezeigt wird, und ziehen sie diesen, um die Objektgröße zu verändern.



Veränderung der Größe durch Spezifizierung eines Skalenwertes

1 Wählen Sie ein Objekt aus.
Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Vrgr/Vrkl** im **Dialogfeld Format** ➔S.200 und wählen Sie **Skalieren** aus.

2 Sie können entweder direkt Zahlen eingeben.

Hinweis
- Sie können einen Wert zwischen 25 und 600 eingeben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

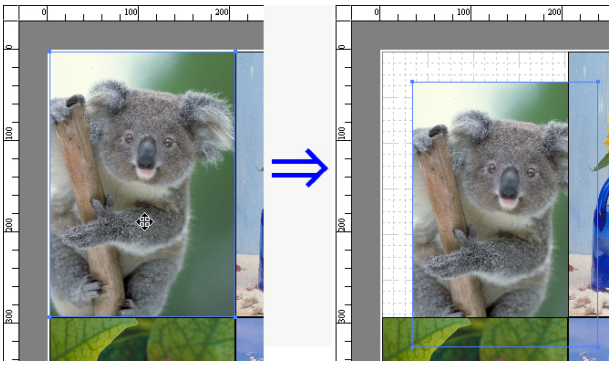
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Ein Objekt bewegen

Sie können die Objektposition bewegen.

1 Wählen Sie ein Objekt aus.

2 Platzieren Sie den Mauszeiger innerhalb des Auswahlkastens, um den Ziehpunkt anzuzeigen und ziehen Sie ihn, um das Objekt zu bewegen.
Alternativ Sie können die **Objektposition** bewegen, indem Sie die Werte unter **Vertikale Pos.**, **Horizontale P.** und **Seitenposition** im Dialogfeld Format ➔S.200 ändern.

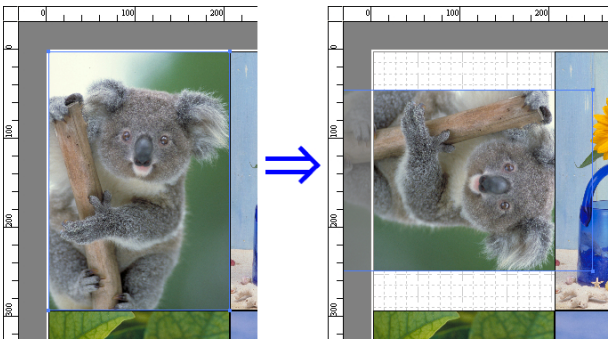


Ein Objekt drehen

Sie können ein Objekt drehen.

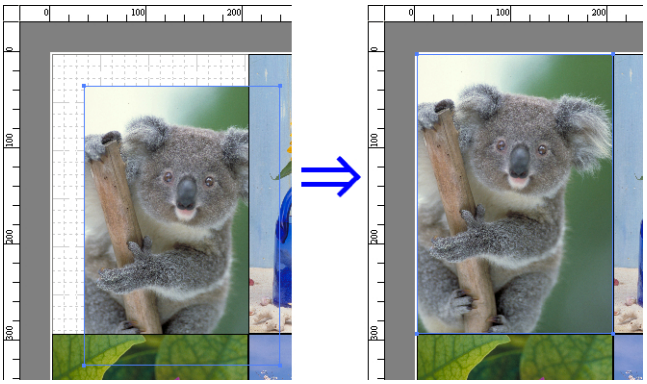
1 Wählen Sie ein Objekt aus.

2 Wählen Sie in der Symbolleiste **90 Grad nach links drehen** oder **90 Grad nach rechts drehen**.
Alternativ können Sie auf das Kontrollkästchen **Drehen** im **Dialogfeld Format** ➔S.200 klicken, dann **Nach links drehen** oder **Nach rechts drehen** auswählen und auf die Schaltfläche **OK** klicken.



Objekte automatisch anordnen

Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Objekt automatisch anordnen**, um Objekte automatisch anzuordnen. Alternativ können Sie **Objekt automatisch anordnen** im Menü **Objekt** auswählen.



Hinweis

- Die Objekt-Layout-Reihenfolge variiert abhängig von der Einstellung **Folge** im Dialogfeld **Dialogfeld Seitenoptionen** ➔S.198 .

Objekte ausrichten

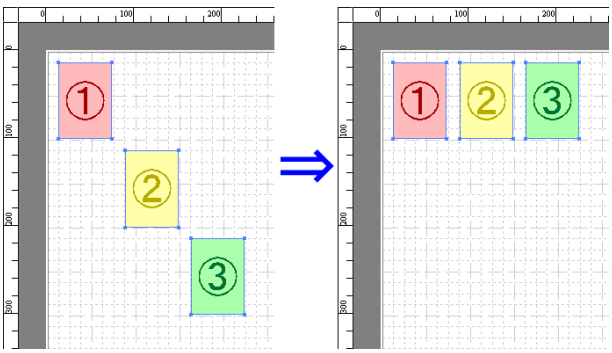
Sie können Objekte systematisch ausrichten.

1 Wählen Sie mehrere Objekte aus.

2 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche Ausrichten.
Alternativ können Sie das Menü Ausrichten im Menü **Objekt** auswählen.

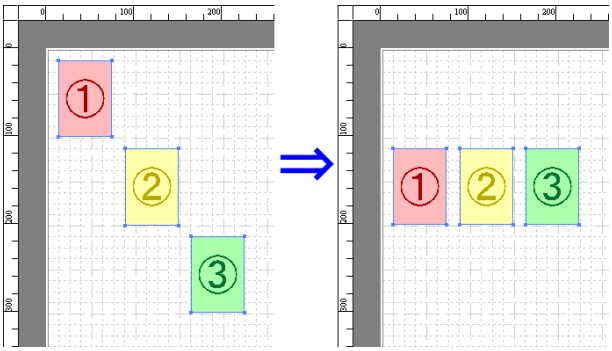
- **Oben ausrichten**

  Positioniert die Objekte ausgerichtet am oberen Rand.



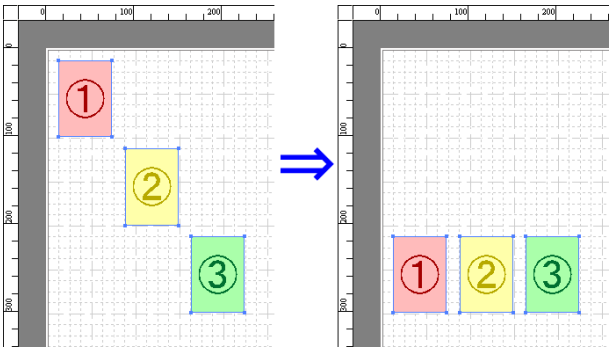
- **Vertikal zentrieren**

  Positioniert die Objekte ausgerichtet an der vertikalen Mitte.



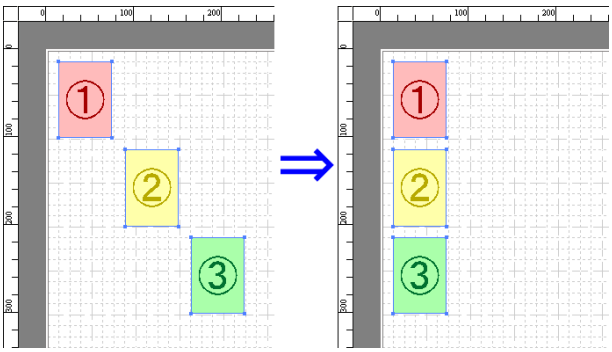
- **Unten ausrichten**

  Positioniert die Objekte ausgerichtet am unteren Rand.



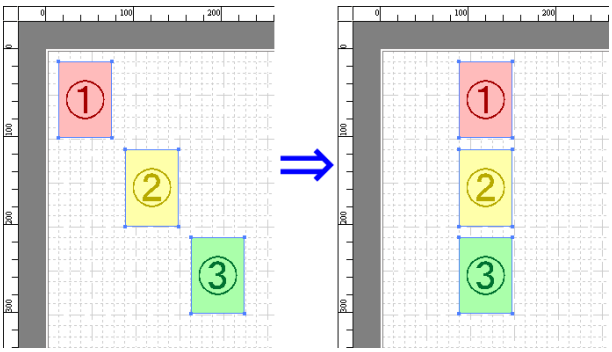
- **Links ausrichten**

  Positioniert die Objekte linksbündig.



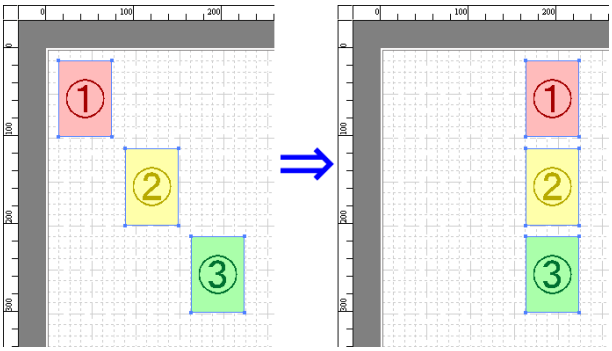
- **Horizontal zentrieren**

  Positioniert die Objekte ausgerichtet an der horizontalen Mitte.



- **Rechts ausrichten**

  Positioniert die Objekte rechtsbündig.



Die Reihenfolge überlappender Objekte verändern

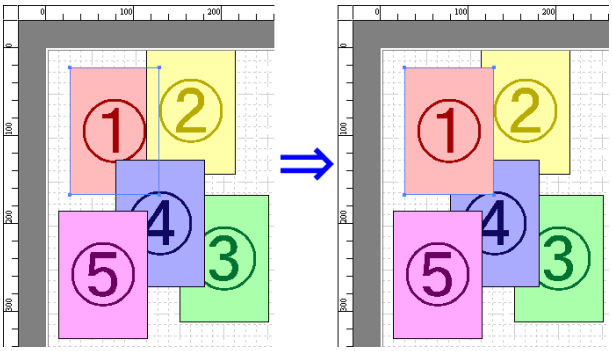
Sie können die Reihenfolge überlappender Objekte ändern.

1. Wählen Sie ein Objekt aus.
2. Wählen Sie das Menü Reihenfolge überlappender Objekte im Menü **Objekt**.

Hinweis
- Die Reihenfolge der Überlappung beeinflusst die Reihenfolge der automatisch positionierten Objekte.
- Sie können auch auswählen, indem Sie mit der rechten Maustaste in ein Objekt klicken.

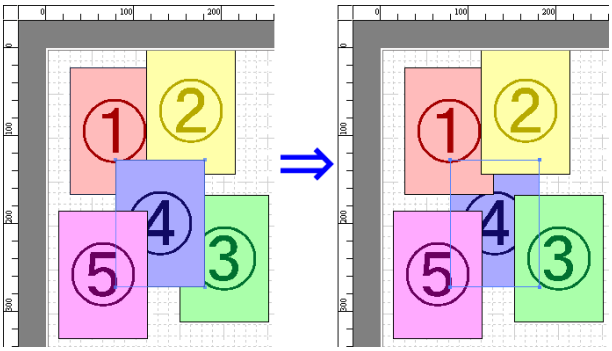
- **In den Vordergrund**

  Bewegt das Objekt in die vorderste Position.



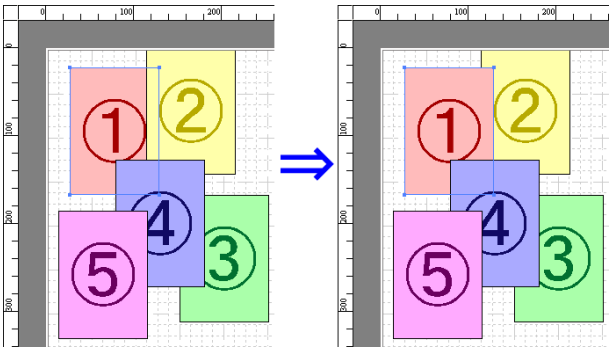
- **In den Hintergrund**

  Bewegt das Objekt in die hinterste Position.



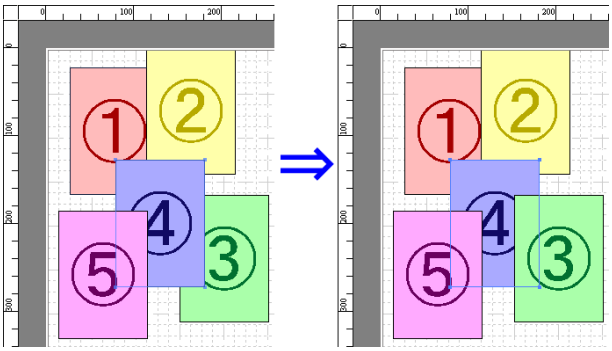
- **Eine Ebene nach vorne**

  Bewegt das Objekt um eine Position nach vorn.



- **Eine Ebene nach hinten**

  Bewegt das Objekt um eine Position nach hinten.



Ein kopiertes oder ausgeschnittenes Objekt einfügen

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.
   Alternativ können Sie auch **Kopieren** oder **Ausschneiden** im Menü **Bearbeiten** auswählen.

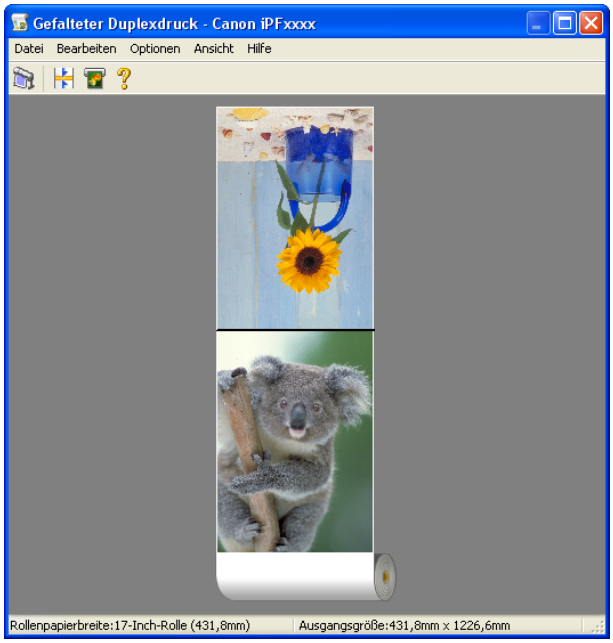
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Einfügen**.
   Alternativ können Sie **Einfügen** im Menü **Bearbeiten** auswählen.

Hinweis

- Das kopierte oder ausgeschnittene Objekt wird am Ende der Seite eingefügt.
- Sie können auch auswählen, indem Sie mit der rechten Maustaste in ein Objekt klicken.
- Um ein Objekt an jeder möglichen gewünschten Position einzufügen, können Sie dies mit **Zeigen und Einfügen** tun, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Position klicken.

Fenster Gefalteter Duplexdruck

Dieses Fenster wird angezeigt, wenn Sie **Gefalteter Duplexdruck** aus dem Menü **Bearbeiten** auswählen, nachdem Sie ein Objekt ausgewählt haben. Mit der Funktion **Gefalteter Duplexdruck** können Sie mit hinzugefügten Falzlinien drucken.
Das Fenster **Gefalteter Duplexdruck** besteht aus der Menü- und der Symbolleiste, dem Layoutbereich und der Statusleiste.



Hinweis

- Die Symbolleiste und die Statusleiste können im Menü **Ansicht** so hin und her geschaltet werden, dass sie angezeigt oder ausgeblendet werden.

- Menüleiste

  Die Menüs für die gewünschten Funktionen wählen.



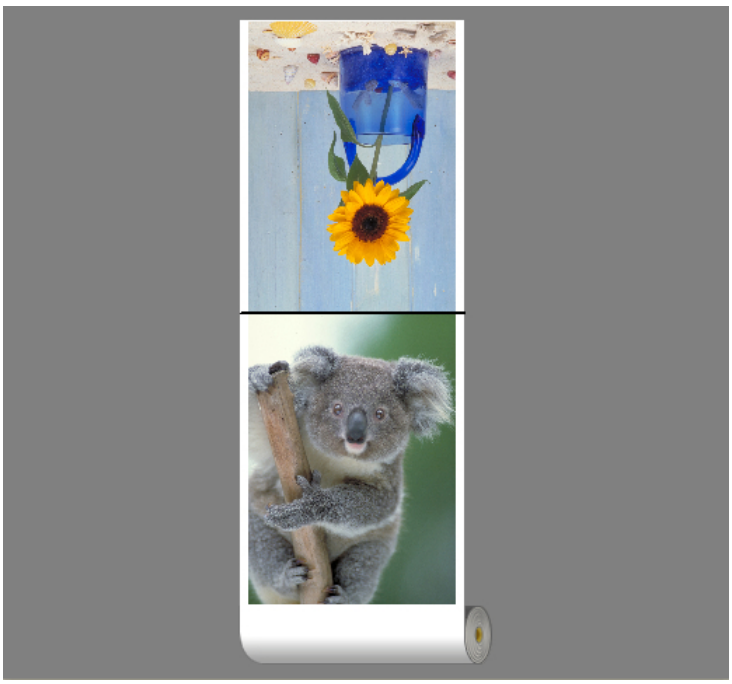
- Symbolleiste

  Die Schaltflächen für die wichtigsten Funktionen wählen.



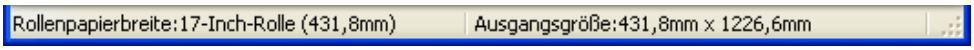
- Layoutbereich

  Zur Überprüfung der Anordnung und Ausrichtung von Objekten.



- Statusleiste

  Es werden die Papierzufuhr, die Rollenpapierbreite und die Ausgangsgröße angezeigt.



Dialogfeld Einstellungen für endgültige Größe

Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie **Einstellungen für endgültige Größe** aus dem Menü **Bearbeiten** wählen. Hier können Sie die Einstellungen für die endgültige Größe konfigurieren.



- **Endgültige Größe**

  Wählt die Methode für die Einstellung der endgültigen Größe.

  Die folgenden Einstellungen sind für die endgültige Größe verfügbar.

Einstellung	Details
Anpassung an Rollenpapierbreite	Druckt das Dokument, indem das gesamte Dokument automatisch vergrößert oder verkleinert wird, sodass die Breite des Dokuments der Rollenpapierbreite entspricht.
Gefaltete Größe angeben	Druckt das Dokument, indem das gesamte Dokument automatisch so vergrößert oder verkleinert wird, dass es der Größe des Papiers entspricht. Wählen Sie die tatsächliche Größe des Papiers, auf dem Sie drucken möchten, in **Anpassung an Papiergröße**.
Seite um 90 Grad drehen (Papier sparen)	Druckt die Seiten um 90 Grad gedreht. Die Seiten werden automatisch gedreht, wenn sie nach dem Drehen in die Rollenpapierbreite passen. Sie werden nicht gedreht, wenn sie nicht in die Rollenpapierbreite passen.

Dialogfeld Einbandeinstellungen

Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie **Einbandeinstellungen** aus dem Menü **Bearbeiten** wählen. Hier können Sie die Einstellungen für die Einfassungskante konfigurieren.



- **Einfassungskante**

  Konfiguriert die Einfassungskante, wenn das Papier gefaltet wird.

  Die folgenden Einstellungen sind für die Einfassungskante verfügbar.

Einstellung	Details
Unten	Druckt das Dokument mit dem Einfassungsrand (Bundsteg) an der unteren Kante des Dokuments.
Oben	Druckt das Dokument mit dem Einfassungsrand (Bundsteg) an der oberen Kante des Dokuments.

- **Einband**

  Konfiguriert den Einfassungsrand (Bundsteg).

  Druckt das Dokument mit einem Einfassungsrand (Bundsteg) der angegebenen Größe. Geben Sie die Randgröße als Zahl ein.

  Hinweis
  - Sie können Werte zwischen 0 und 50 (mm) eingeben.

- **Falzlinien drucken**

  Konfiguriert die Farbe und den Typ der Falzlinien.

  Hinweis
  - Wenn Sie keine Falzlinien drucken möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Falzlinien drucken**.

- **Falzlinienfarbe**

  Sie können die Falzlinien auswählen.

- **Falzlinientyp**

  Sie können die Falzlinien auswählen.

  Die folgenden Einstellungen sind als Falzlinientyp verfügbar.

Einstellung	Details
Vollinie	Sie können die Vollinie als die Rahmenart drucken.
Punktlinie	Sie können die Punktlinie als die Rahmenart drucken.
Strichlinie	Sie können die Strichlinie als die Rahmenart drucken.

- **Nur Mitte und Kanten drucken**

  Wenn Sie Falzlinien in der Mitte und an beiden Kanten drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur Mitte und Kanten drucken**.

Druckt unter Verwendung von Gefalteter Duplexdruck

Es werden 2 aufeinander folgende Seiten gedruckt. Das Umfalten des Blatts an der Falzlinie in der Mitte ersetzt den Duplexdruck.

1. Wählen Sie zwei Objekte aus dem Layoutbereich von Free Layout aus.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Bearbeiten** von Free Layout die Option **Gefalteter Duplexdruck** aus. Öffnen Sie das Fenster **Gefalteter Duplexdruck** und ordnen Sie die ausgewählten Objekte im Layoutbereich an.
3. Öffnen Sie das Dialogfeld **Einstellungen für endgültige Größe** aus dem Menü **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Anpassung an Rollenpapierbreite** oder **Gefaltete Größe angeben** in **Endgültige Größe**.

   Hinweis
   - Wenn **Gefaltete Größe angeben** gewählt ist, ist **Seite um 90 Grad drehen (Papier sparen)** ebenfalls verfügbar.

5. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.
6. Öffnen Sie das Dialogfeld **Einbandeinstellungen** aus dem Menü **Bearbeiten**.
7. Wählen Sie **Unten** oder **Oben** in **Einfassungskante**.
8. Geben Sie die Breite für den **Einband** in **Einband** an.
9. Konfigurieren Sie **Falzlinienfarbe** und **Falzlinientyp** unter **Falzlinien drucken**.

   Hinweis
   - Wenn das Kontrollkästchen **Nur Mitte und Kanten drucken** aktiviert wird, werden die Falzlinien nur an drei Positionen gedruckt, und zwar in der Mitte und an beiden Kanten.

10. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.
11. Überprüfen Sie die Druckeinstellung und starten Sie den Druckvorgang.

Color imageRUNNER Enlargement Copy

Die Merkmale des Color imageRUNNER Enlargement Copy 216
Starten des Color imageRUNNER Enlargement Copy 216

Dialogfelds Color imageRUNNER Enlargement Copy 217

Hot-Folder 218
Einen neuen Hot-Folder erstellen 218
Einen bereits existierenden freigegebenen Ordner als Hot-Folder festlegen 221

Druckparameter einstellen 223
Drucken von Vergrößerungen eingescannter Originale mit einem Color imageRUNNER 224

Die Merkmale des Color imageRUNNER Enlargement Copy

Die Hauptmerkmale des Color imageRUNNER Enlargement Copy sind wie folgt.

- Es erlaubt, dass ein mit dem Color imageRUNNER eingescanntes Dokument automatisch vergrößert und gedruckt wird.
- Neben Randlosem Druck und Vergrößerungs-/Verkleinerungsprozessen können Sie auch grundlegende Druckereinstellungen, wie Drucker-, Medientyp- und Ausgabeprofilwahl sowie Anpassungsmethoden einstellen, ohne den Druckertreiber suchen zu müssen.

Hinweis

- Die Einstellungen für Medientyp, Bildgröße, Mediendetails sowie die Druckereinstellungen können bewirken, dass die tatsächliche Druckausgabe von den Color imageRUNNER Enlargement Copy-Einstellungen abweicht.

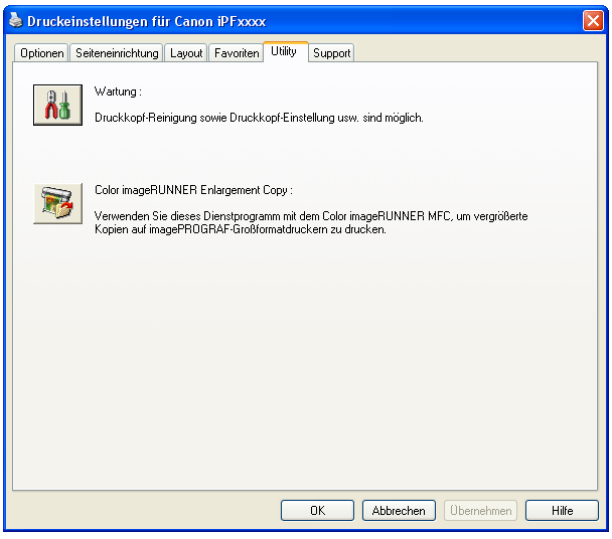
Starten des Color imageRUNNER Enlargement Copy

Führen Sie das untenstehende Verfahren durch, um das Color imageRUNNER Enlargement Copy zu starten.

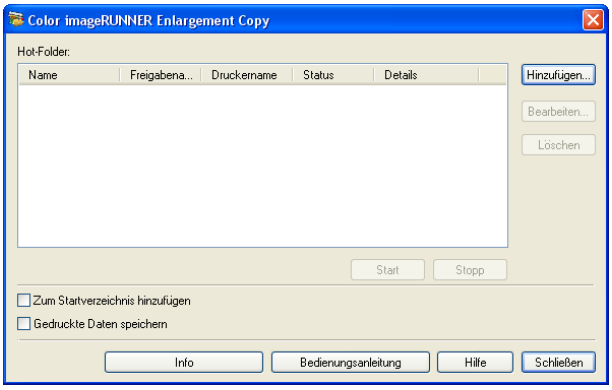
Starten durch Auswahl von **Drucker und Faxgeräte** über die Schaltfläche **Start**

1. Öffnen Sie in Ihrem Betriebssystem den Ordner, den Sie zum Konfigurieren von Druckern verwenden. Klicken Sie z. B. unter Windows XP auf dem Desktop auf **Start**, und klicken Sie dann auf **Drucker und Faxgeräte**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Druckeinstellungen**, um das Dialogfeld **Druckeinstellungen** zu öffnen.
Im Register **Utility**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Color imageRUNNER Enlargement Copy**.



3 Das Dialogfeld **Color imageRUNNER Enlargement Copy** wird angezeigt.

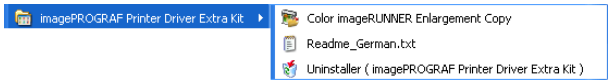


Hinweis

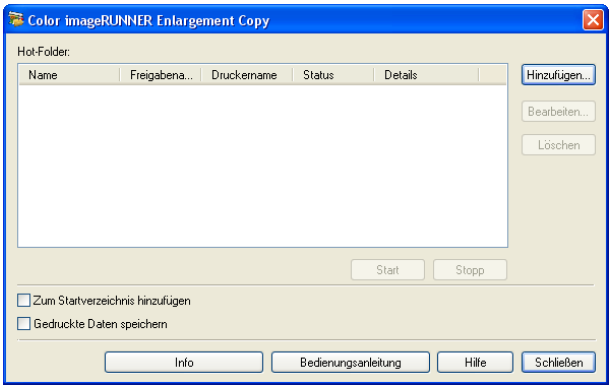
- Wenn Sie **Zum Startverzeichnis hinzufügen** im Dialogfeld **Color imageRUNNER Enlargement Copy** aktivieren, erscheint ein Symbol des Dienstprogramms Color imageRUNNER Enlargement Copy in der Task-Leiste, wenn Windows danach neu gestartet wird.

Starten durch Auswahl von **Color imageRUNNER Enlargement Copy** über die Schaltfläche **Start**

1 Wählen Sie über die Windows-Schaltfläche **Start** die Option **Color imageRUNNER Enlargement Copy**.

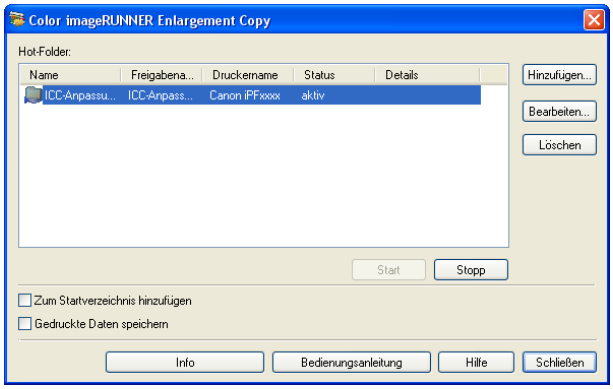


2 Das Dialogfeld **Color imageRUNNER Enlargement Copy** wird angezeigt.



Dialogfelds Color imageRUNNER Enlargement Copy

Die folgende Erläuterung bezieht sich auf den Inhalt das Dialogfeld **Color imageRUNNER Enlargement Copy**.



Hinweis

- Weitere Informationen über die Schritte zum Öffnen des Dialogfeld **Color imageRUNNER Enlargement Copy**, finden Sie unter "**Starten des Color imageRUNNER Enlargement Copy.**" ➔S.216

- **Hot-Folder**
  Die Hot-Folder-Liste wird eingeblendet.
- Schaltfläche **Hinzufügen**
  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Dialogfeld **Easy Setup-Assistent** zu öffnen und einen Hot-Folder hinzuzufügen.
- Schaltfläche **Bearbeiten**
  Wählen Sie aus der **Hot-Folder**-Liste einen Hot-Folder und klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Dialogfeld **Hot-Folder hinzufügen/bearbeiten** zu öffnen und den Hot-Folder zu bearbeiten.
- Schaltfläche **Löschen**
  Wählen Sie aus der **Hot-Folder**-Liste einen Hot-Folder und klicken Sie auf die Schaltfläche, um den Hot-Folder zu löschen.
- Schaltfläche **Start**
  Beim Anklicken der Schaltfläche ändert sich der Status des ausgewählten Hot-Folders von **inaktiv** zu **aktiv**.
- Schaltfläche **Stopp**
  Beim Anklicken der Schaltfläche ändert sich der Status des ausgewählten Hot-Folders von **aktiv** zu **inaktiv**.
- **Zum Startverzeichnis hinzufügen**
  Registrieren Sie die Anwendung im Windows Startmenü.
- **Gedruckte Daten speichern**
  Speichert gedruckte Daten automatisch.
- Schaltfläche **Info**
  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Namen des Utilitys und die Versionsnummer anzuzeigen.
- Schaltfläche **Bedienungsanleitung**
  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die **Color imageRUNNER Enlargement Copy Setup-Anleitung** azuzeigen.

Hot-Folder

Hot-Folder sind Ordner, die für Color imageRUNNER Enlargement Copy benutzt werden.

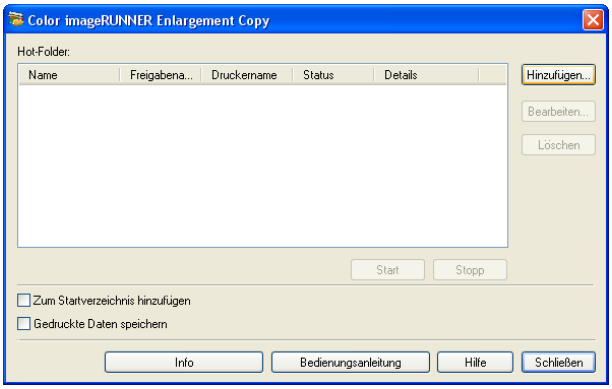
- Nach erfolgter Übertragung zum Hot-Folder des PCs werden die mit dem Color imageRUNNER gescannten Dokumentdaten mit den im Hot-Folder voreingestellten Druckeigenschaften vergrößert ausgedruckt.
- Sie können einen neuen Hot-Folder erstellen, einen bereits Existierenden bearbeiten oder löschen und die Druckbedingungen einstellen.

Hinweis

- Sie können bis zu 20 Hot-Folder erstellen.

Einen neuen Hot-Folder erstellen

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Color imageRUNNER Enlargement Copy**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



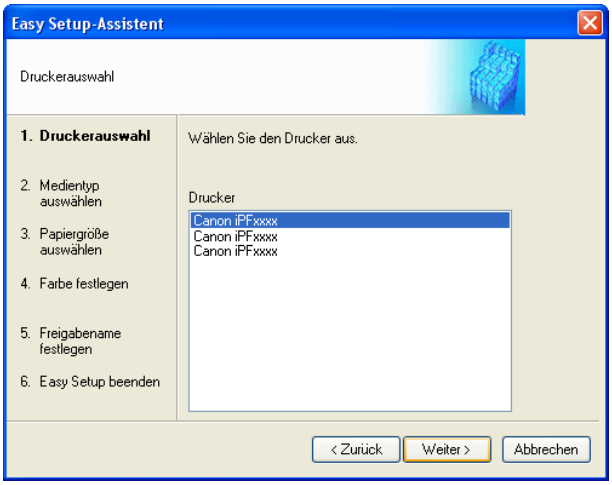
Hinweis

- Weitere Informationen über die Schritte zum Öffnen des Dialogfelds **Color imageRUNNER Enlargement Copy**, finden Sie unter "**Starten des Color imageRUNNER Enlargement Copy.**" →S.216

2 Das Dialogfeld **Easy Setup-Assistent** wird angezeigt.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



3 Wählen Sie den zu verwendenden Druckertyp.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

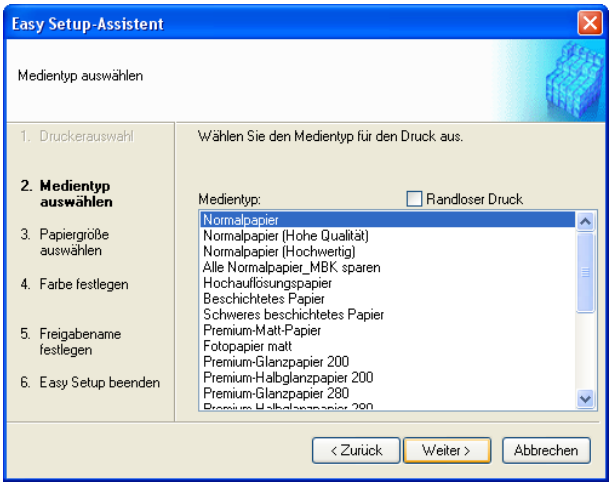


4 Wählen Sie den zu bedruckenden Medientyp.

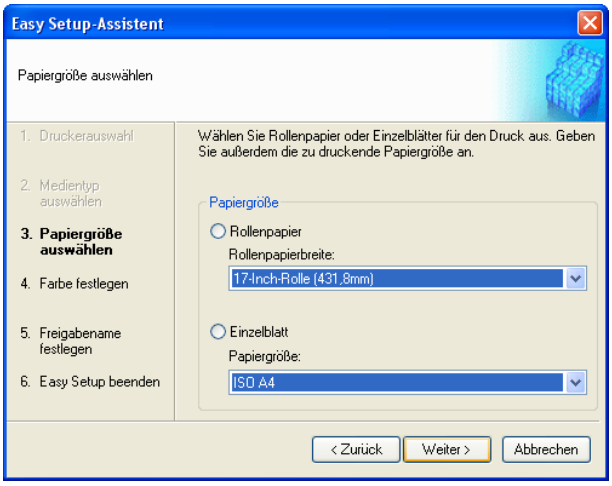
Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen **Randloser Druck** aktiviert ist, werden in der Liste nur Medientypen angezeigt, die für einen randlosen Druck verwendet werden können.

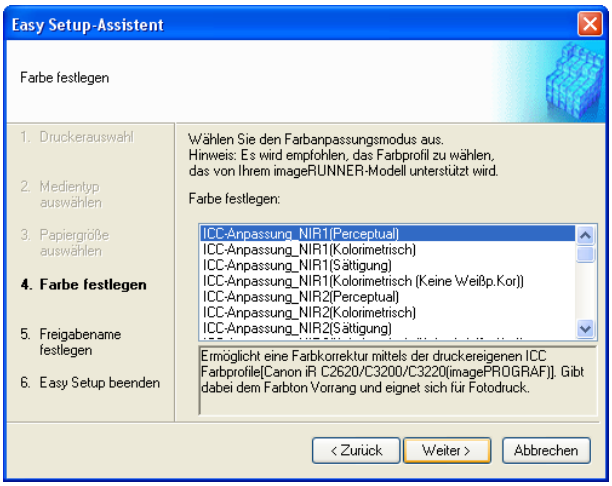
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



5 Wählen Sie Rollenpapier oder Einzelblätter für den Druck aus. Geben Sie außerdem die zu druckende Mediengröße an.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

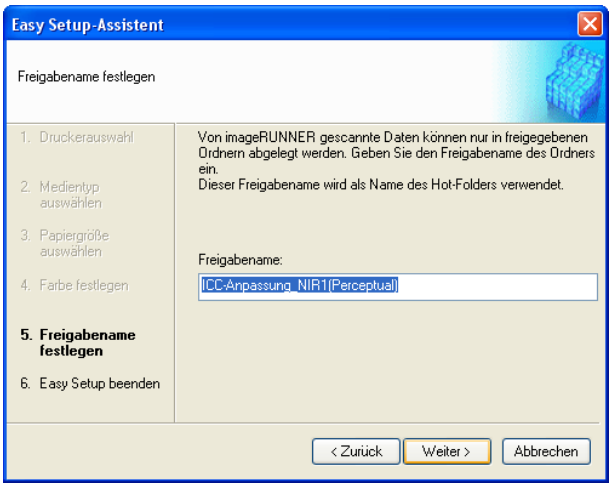


6 Wählen Siefür die einzelnen Objekte die Farbanpassungsmethode.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

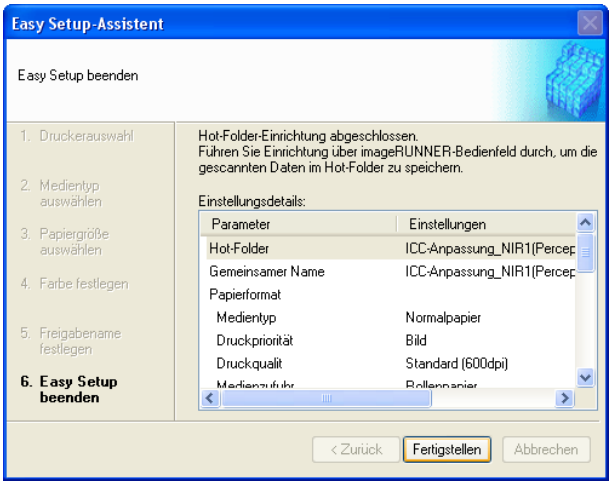


7 Um ein mit dem Color imageRUNNER gescanntes Dokument zu empfangen, müssen Sie einen Ordner freigeben. Geben Sie unter **Freigabename** den freigegebenen Namen des Ordners ein.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

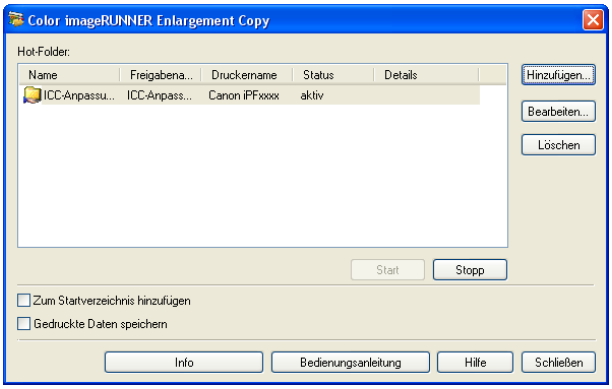
Hinweis
- Dieses Freigabename wird als Hot-Folder-name verwendet.
- Sie können die Schaltfläche **Zurück** nicht benutzen, nachdem Sie hier die Schaltfläche **Weiter** geklickt haben.



8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertigstellen**, um das Dialogfeld des **Easy Setup-Assistent** zu schließen.



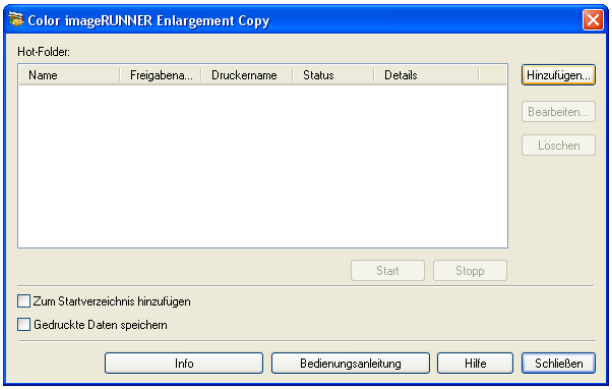
Der erstellte Hot-Folder erscheint in der Liste **Hot-Folder** im Dialogfeld **Color imageRUNNER Enlargement Copy**.



Einen bereits existierenden freigegebenen Ordner als Hot-Folder festlegen

1 Geben Sie den Ordner, den Sie als Hot-Folder festlegen wollen, frei.

2 Öffnen Sie das Dialogfeld **Color imageRUNNER Enlargement Copy**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



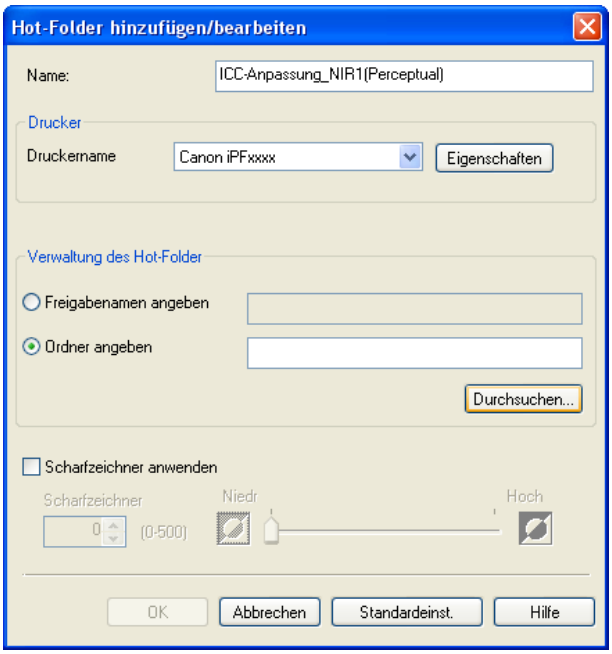
Hinweis

- Weitere Informationen über die Schritte zum Öffnen des Dialogfelds **Color imageRUNNER Enlargement Copy**, finden Sie unter "**Starten des Color imageRUNNER Enlargement Copy.**" →S.216

3 Das Dialogfeld **Easy Setup-Assistent** wird angezeigt.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Manuelle Einstellung**.



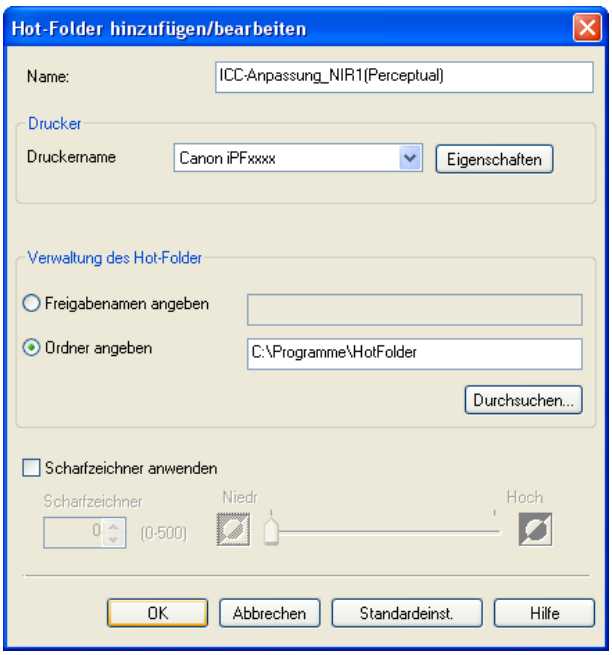
4 Das Dialogfeld **Hot-Folder hinzufügen/bearbeiten** wird angezeigt.
Geben Sie unter **Name** den Namen des Hot-Folder ein.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, mit der Auswahl **Ordner angeben**, um den bestehenden freigegebenen Ordner einzustellen.



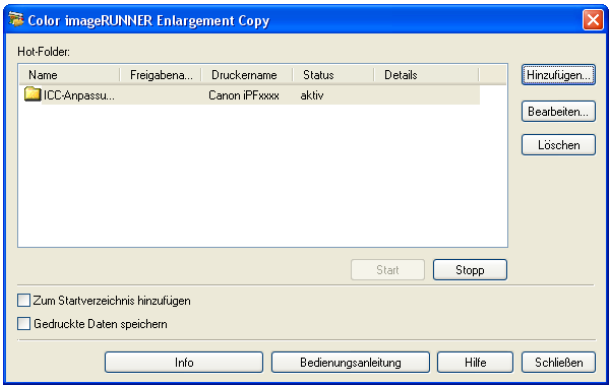
5 Der Ort der Ordner wird angezeigt.
Wählen Sie den Ordner, den Sie als Hot-Folder spezifizieren möchten und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



6 Wenn nötig, stellen Sie die Druckbedingungen im Hot-Folder ein. (Siehe "**Druckparameter einstellen.**") ➔S.223
Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Hot-Folder hinzufügen/bearbeiten** zu beenden.

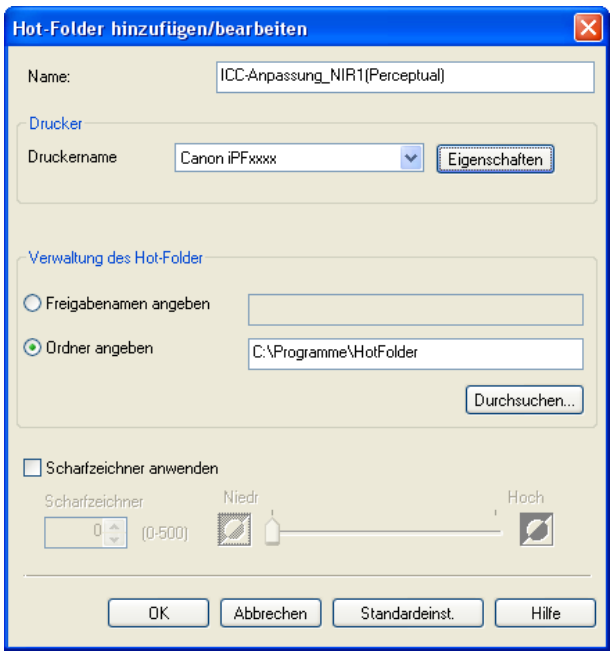


Der erstellte Hot-Folder erscheint in der Liste **Hot-Folder** im Dialogfeld **Color imageRUNNER Enlargement Copy**.



Druckparameter einstellen

Der Druckertreiber wird geöffnet, wenn Sie im Dialogfeld **Hot-Folder hinzufügen/bearbeiten** auf die Schaltfläche **Eigenschaften** klicken. Mithilfe des Druckertreibers werden Basiseinstellungen so konfiguriert, dass sie dem im Drucker eingelegten Medientyp entsprechen.



Nähere Informationen zum Druckertreiber finden Sie in "**Druckertreiber**" ➔S.152 .

Hinweis
- Es werden nur das Register **Optionen**, das Register **Seiteneinrichtung** und das Register **Layout** angezeigt. Einige Druckertreibereinstellungen sind möglicherweise inaktiviert.

- **Scharfzeichner anwenden**

  Setzen Sie hier ein Prüfzeichen, um die Schärfe einzustellen.

  Ziehen Sie den Schieberegler zur Anpassung nach links oder rechts. Sie können auch auf den Auf- oder Abwärtspfeil klicken, oder die Zahl direkt im Zahlenfeld eingeben.

Hinweis
- Sie können einen Wert zwischen 0 und 500.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.
- Sie können nicht bei PDF-Dateien angewendet werden.

Drucken von Vergrößerungen eingescannter Originale mit einem Color imageRUNNER

Gescannte Originale von einem Color imageRUNNER können vergrößert und automatisch gedruckt werden. Originale, die durch das Scannen mit einem Color imageRUNNER entstanden sind, werden in einen "Schnellzugriffsordner" übertragen und nach der Vergrößerung entsprechend den für diesen Ordner definierten Druckbedingungen automatisch gedruckt.
Dieser Verarbeitungsschritt wird **Color imageRUNNER Enlargement Copy** genannt.
Um die Funktion **Color imageRUNNER Enlargement Copy** zu verwenden, müssen Sie zunächst diese Einstellungen in folgender Reihenfolge vornehmen.

1. Registrieren Sie einen Schnellzugriffsordner auf Ihrem Computer.
   Registrieren Sie einen Schnellzugriffsordner in Ihrem Computer zum Speichern von eingescannten Originalen aus dem Color imageRUNNER, und schließen Sie die Einstellungen zur Vergrößerungskopie ab. Genauere Informationen finden Sie unter "**Einen neuen Hot-Folder erstellen**." ➔S.218
2. Nehmen Sie die Scan-Einstellungen im Color imageRUNNER vor.
   Konfigurieren Sie den Color imageRUNNER, um gescannte Originale an den Schnellzugriffsordner zu senden.

Wenn Sie diese Einstellungen fertig gestellt haben, können Sie vergrößerte Kopien der gescannten Originale aus dem Color imageRUNNER drucken.

Vornehmen der Scaneinstellungen im Color imageRUNNER

Konfigurieren Sie den Color imageRUNNER, um gescannte Originale an den Schnellzugriffsordner zu senden. Gescannte Originale können einfach an den Schnellzugriffsordner gesendet werden, wenn Sie einer Taste **Favoriten** im Color imageRUNNER die Scan-Einstellungen und einem Ziel zuweisen.
Anweisungen zum Zuweisen von Scan- und Sendeeinstellungen an die Taste **Favoriten** entnehmen Sie der Einstellungsanleitung, die mit dem Klicken auf die Taste **Color imageRUNNER Enlargement Copy Setup-Anleitung** vom Dienstprogramm **Color imageRUNNER Enlargement Copy** angezeigt wird, oder der Bedienungsanleitung des Color imageRUNNER.

Scannen des Originals und Drucken einer Vergrößerung

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Original im Color imageRUNNER zu scannen, um es am Drucker vergrößert zu drucken. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem Color imageRUNNER-Handbuch.

1. Legen Sie das Original auf das Walzenglas oder die Dokumentenzufuhr des Color imageRUNNER.
2. Drücken Sie **Senden**, um den Bildschirm für die Übertragung anzuzeigen.
3. Drücken Sie **Favoriten** und betätigen Sie dann die dem Schnellzugriffsordner zugewiesene Taste **Favoriten**.

4 Drücken Sie in der Systemsteuerung auf **Start**. Wenn Sie Originale auf dem Walzenglas scannen, drücken Sie nach dem Scannen aller Originale die Taste **Fertig** auf dem Touchpanel.
Gescannte Originale werden an den Schnellzugriffsordner gesendet und entsprechend den von Ihnen für den Ordner definierten Bedingungen automatisch vergrößert und gedruckt.

Print Plug-In for Photoshop / Digital Photo Professional

Merkmale des Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional ... 227
Installationsverfahren ... 227
Deinstallationsverfahren ... 230
Starten von Photoshop ... 230
Starten von Digital Photo Professional ... 231

Hauptfenster von Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional ... 232
Vorschaubereich ... 234
Register Optionen ... 236
Register Seite einrichten ... 239
Register Farbeinst. (Farbe) ... 241
Blatt Farbeinstellungen (Monochrom) ... 242
Register Druckverlauf ... 243
Register Support ... 244

Dialogfeld Anpassungsmustereinstellung ... 245
Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen ... 248
Dialogfeld Konfiguration ... 250
Dialogfeld ICC-Konvertierungsoptionen ... 251
Dialogfeld Rollenpapieroptionen ... 251
Dialogfeld Größe-Optionen ... 252
Dialogfeld Gradationskurven ... 253
Dialogfeld Druckverlaufdetails ... 254

Benutzen der drei Vorschautypen ... 255
Bild mit Druckbereich-Layout überprüfen ... 255
Originalbild mit Bild ... 256
Bild mit Rollenpapier-Vorschau überprüfen ... 256
Drucken mit der gewünschten Bildqualität ... 257
Einstellen der Farben und Drucken ... 257
Einstellen der Farben anhand der Vorschau (für Farbe) ... 258
Einstellen der Farben anhand der Vorschau (für Monochrom) ... 259
Einstellen der Farben durch Farbanpassung ... 261
Drucken hochwertiger Adobe RGB-16-Bit-Bilder ... 262
Druckt Monochrom-Fotos in hoher Qualität ... 263
Verwenden von Adobe CMM ... 263
Drucken eines Anpassungsmusters und Auswählen der Einstellungswerte ... 265
Durchführen der Tiefenkompensierung ... 266
Durchführen von Druckvorgängen mit Druckerpressensimulation ... 267
Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung ... 267
Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Ausgabemediengröße ... 268
Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Rollenpapierbreite ... 269
Drucken mit Skaliervorgabe, Vergrößerung/Verkleinerung ... 270
Randloser Druck ... 271
Anpassen von Medieneinstellungen ... 272
Benutzen eines Druckverlaufs ... 272
Überprüfen von Druckverlaufdetails ... 273
Anwenden eines Druckverlaufs auf ein Bild ... 274
Speichern eines Druckverlaufs in den Druckeinstellungen ... 274
Löschen eines Druckverlaufs ... 276
Exportieren eines Druckverlaufs von den Druckeinstellungen ... 277
Importieren eines Druckverlaufs in die Druckeinstellungen ... 278
Löschen eines Druckverlaufs von den Druckeinstellungen ... 279
Einstellen der mit dem Bild zu druckenden Informationen ... 280

Merkmale des Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional

Die Hauptmerkmale des Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional sind wie folgt.

- Sie können automatisch den Farbraum von Bildern usw. erkennen, die Adobe RGB oder sRGB verwenden, und automatisch optimale Profile einstellen. Somit können Sie Druckvorgänge durchführen, ohne Einstellungen konfigurieren zu müssen.
- Sie können Bilddaten direkt in Photoshop ändern und zum Drucker senden. Dies ermöglicht die Verarbeitung nicht nur von 8-Bit-, sondern auch von 16-Bit-Bilddaten.
- Mithilfe der Vorschaufunktion für Bilder auf der Basis echter Bilder und der Vorschaufunktion für Layouts auf der Basis der Bildlage nach Mediengröße können Sie diese Software benutzen, um Farbeinstellungen durchzuführen und das Drucklayout zu überprüfen.
- Neben Randloser Druck und Vergrößerungs-/Verkleinerungsprozessen können Sie auch grundlegende Druckereinstellungen, wie Drucker-, Medientyp- und Ausgabeprofilwahl sowie Anpassungsmethoden, durchführen, ohne den Druckertreiber durchsuchen zu müssen.
- Sie können ein Bild mit Einstellungswerten wie Farbabgleich, Helligkeit und Kontrast in verschiedenen Stufen drucken und Ihre bevorzugten Einstellungswerte wählen. (Siehe "**Dialogfeld Anpassungsmustereinstellung**.") ➔S.245
- Sie können ein Layoutbild für die Ausgabemethode durch Montieren in einen Rahmen und Strecken bis zu den Rahmenseiten erstellen und drucken, indem Sie das Layout Plug-In benutzen, das gleichzeitig mit Print Plug-In for Photoshop installiert wird. (Siehe "**Info zum Layout Plug-In**.") ➔S.282
- Mithilfe der Druckverlauf-Verwaltungsfunktion können Sie frühere Druckeinstellungsparameter importieren. Außerdem können Sie Einstellungen als Datei speichern.

Hinweis
- Abhängig von Medientyp, Bildgröße, Papier-Detaileinstellungen und Drucker-Hauptmenüeinstellungen kann die tatsächliche Ausgabe von den Einstellungen in Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional (Anordnung des Bilds in der Layout-Vorschau, Druckstartposition und Papiergröße) abweichen.

- Der Verlust von Farbabstufungen in dunklen Bereichen kann durch Durchführung einer Tiefenkompensierung verringert werden.

Hinweis
- Zur Verwendung der Funktion der Tiefenkompensierung ist Adobe CMM erforderlich.

- Durch Angeben des Drucker-Profils können Sie einen Drucker-Simulationsdruck durchführen.

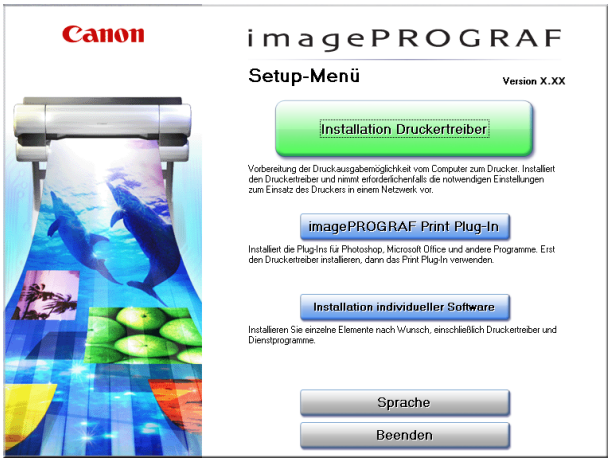
Installationsverfahren

Das Verfahren für die Installation des Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional ist wie folgt.

1 Legen Sie die User Software CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, und starten Sie das Canon Installationsprogramm.

Hinweis
- Falls der Bildschirm des Canon Installationsprogramms nicht erscheint, klicken Sie auf das CD-ROM-Symbol in **Arbeitsplatz** auf dem Desktop, und klicken Sie dann auf **iPFInst.exe**, um das Symbol zu öffnen.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **imagePROGRAF Print Plug-In**.

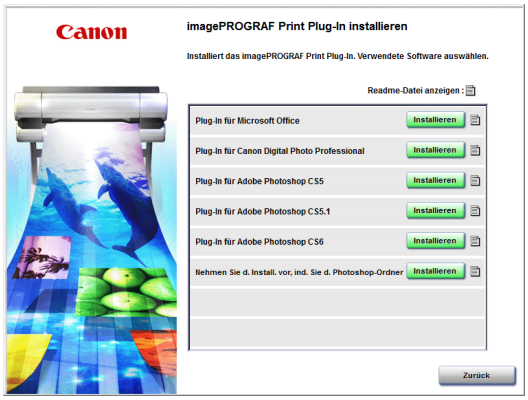


3 Wählen Sie das Druckermodell aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

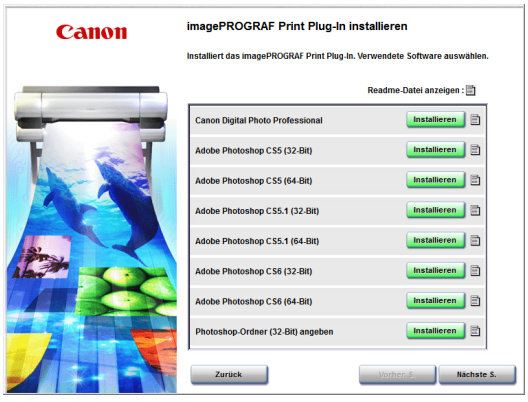


4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**, die dem verwendeten Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional entspricht.

- Für 32-Bit-Windows



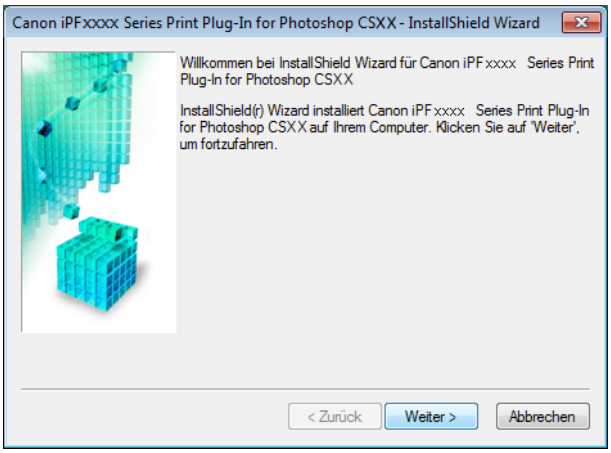
- Für 64-Bit-Windows



Hinweis

- Falls keine von Print Plug-In for Photoshop unterstützte Version von Photoshop installiert ist, wird **Die Anwendung ist nicht installiert.** angezeigt. Installieren Sie das Print Plug-In auf einem Computer, auf dem eine unterstützte Version von Photoshop installiert ist.
- Falls der Ordner für das zu installierende Photoshop Plug-In nicht gefunden werden kann, wird **Zielposition für die Installation des Plug-In angeben?** angezeigt. Beachten Sie in diesem Fall die Photoshop-Bedienungsanleitung, und legen Sie dann einen Ordner für das Plug-In fest.
- Das Print Plug-In for Photoshop kann nicht auf Systemen installiert werden, auf denen das installierte Photoshop noch kein einziges Mal gestartet worden ist. In dieser Situation sollten Sie Photoshop einmal starten und beenden, bevor Sie das Print Plug-In for Photoshop installieren.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



6 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch, wählen Sie **Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden.**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

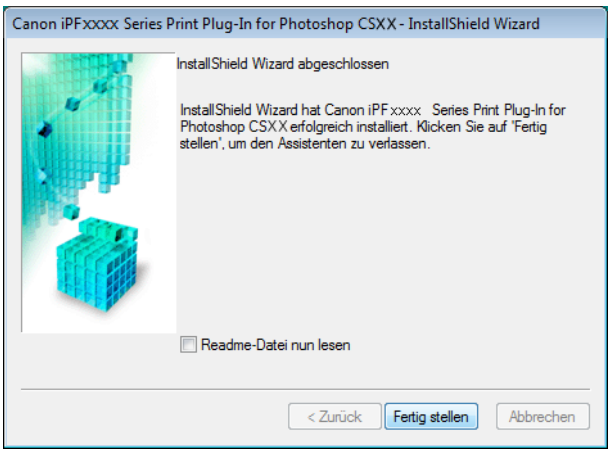


7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.



8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.

Die Installation von Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional endet.



Hinweis
- Nachdem Sie das Print Plug-In for Photoshop installiert haben, wird ein Bildschirm für die Installation des Layout Plug-In angezeigt. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um die Installation durchzuführen.

Deinstallationsverfahren

Das Verfahren für die Deinstallation von Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional und Lay-out Plug-In ist wie folgt.

Hinweis
- Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren in Windows 7.

- Deinstallation des Print Plug-In für Photoshop

1. Wählen Sie **Systemsteuerung** im **Start** Menü.
2. Wählen Sie **Programme und Funktionen**.
3. Wählen Sie **Canon iPFxxxx Series Print Plug-In for Photoshop xx**, um **Ändern/Entfernen** zu drücken.

- Deinstallation des Print Plug-In für Digital Photo Professional

1. Wählen Sie **Systemsteuerung** im **Start** Menü.
2. Wählen Sie **Programme und Funktionen**.
3. Wählen Sie **Canon iPFxxxx Series Print Plug-In for Digital Photo Professional**, um **Ändern/Entfernen** zu drücken.

Hinweis
- iPFxxxx ist der Name Ihres Druckers.

- Deinstallieren des Layout Plug-In

1. Wählen Sie **Systemsteuerung** im **Start**-Menü aus.
2. Wählen Sie **Programme und Funktionen**.
3. Wählen Sie **imagePROGRAF Layout Plug-In**, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen**.

Starten von Photoshop

Führen Sie das untenstehende Verfahren durch, um das Print Plug-In for Photoshop von Photoshop zu starten.

1 Starten Sie Photoshop.

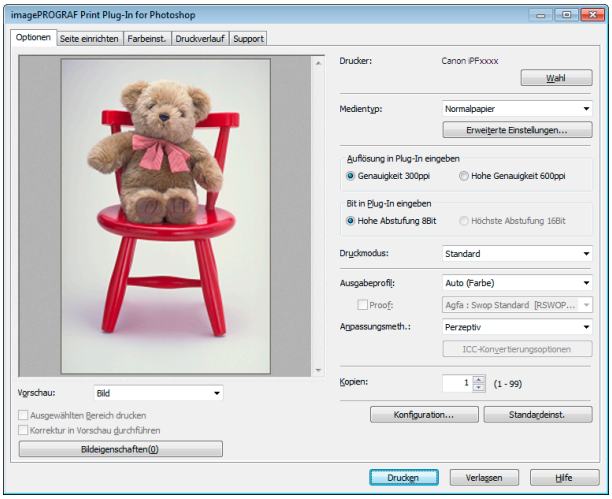
2 Öffnen Sie das Farbbild, das Sie drucken wollen.

3 Wählen Sie erforderlichenfalls den Druckbereich.

Hinweis

- Damit ein Bild mit Print Plug-In for Photoshop verwendet werden kann, darf es nicht breiter und höher als 60.000 Pixel sein. Verkleinern Sie den Auswahlbereich oder das Bild mit Verarbeitung für Bilder über 60.000 Pixel in Breite und Höhe, und führen Sie dann Schritt 3 aus.

4 Wählen Sie **Exportieren** (oder **Datenexport**) im Menü **Datei**, und wählen Sie dann das für Ihren Drucker passende Ausgabe-Plug-In.
Das Fenster imagePROGRAF Print Plug-In for Photoshop (im Folgenden Print Plug-In-Fenster genannt) wird angezeigt.



Wichtig

- Wenn ein Profil mit einem kommerziell erhältlichen Profilerstellungstool erstellt wird, wird es möglicherweise im ICCv4-Format erstellt. Wenn das Bildquellprofil ICCv4 lautet, müssen Sie AdobeCMM installieren oder Print Plug-In in einer Windows Vista-Umgebung oder einer höheren Umgebung verwenden. Wenn Adobe CMM in einer Windows XP-Umgebung nicht installiert ist, wird eine Meldung angezeigt, und das Quellprofil ändert sich in Adobe RGB. Wenn Sie ein ICCv4-Profil in einer Windows XP-Umgebung verwenden möchten, beenden Sie das Plug-In, und installieren Sie dann Adobe CMM. Details zur Installation von Adobe CMM finden Sie unter **"Verwenden von Adobe CMM"** ➔S.263 .

Hinweis

- Falls die nachstehende Meldung angezeigt wird, aber das Print Plug-In- Fenster nicht, installieren Sie den neusten imagePROGRAF-Druckertreiber, und versuchen Sie dann, Schritt 3 auszuführen.
Der imagePROGRAF-Drucktreiber für iPFxxxx ist nicht richtig oder gar nicht installiert. Bitte installieren.
(Der Teil iPFxxxx der obigen Meldung stellt den Namen Ihres Druckers dar.)
- Falls die nachstehende Meldung angezeigt wird, aber das Print Plug-In-Fenster nicht, wandeln Sie den Farbraum des Bilds entweder in RGB Farbe, Graustufe oder CMYK Farbe, und versuchen Sie dann, Schritt 3 auszuführen.
Setzen Sie den Farbraum des Bilds entweder auf RGB Farbe, Graustufe oder CMYK Farbe.

Starten von Digital Photo Professional

Die Verfahren zum Starten des Print Plug-In for Digital Photo Professional sind wie folgt.

1 Starten Sie Digital Photo Professional.

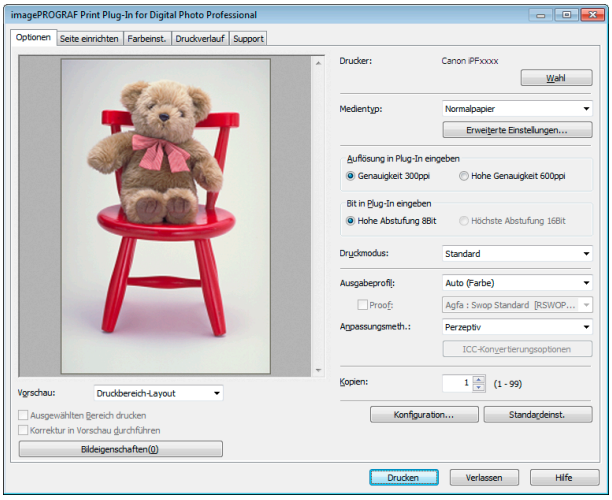
2 Öffnen Sie das RGB-Farbbild, das Sie drucken wollen.

3 Wählen Sie erforderlichenfalls den Druckbereich.

Hinweis

- Damit ein Bild mit Print Plug-In for Digital Photo Professional verwendet werden kann, darf es nicht breiter und höher als 6.000 Pixel sein. Verkleinern Sie den Auswahlbereich oder das Bild mit Verarbeitung für Bilder über 6.000 Pixel in Breite und Höhe, und führen Sie dann Schritt 3 aus.

4 Wählen Sie **Plug-in drucken** aus dem **Datei**-Menü, und wählen sie dann das Ausgabe-Plug-in, das Ihrem Drucker entspricht.
Das Fenster imagePROGRAF Print Plug-In for Digital Photo Professional (nachfolgend als Fenster Print Plug-In bezeichnet) wird angezeigt.

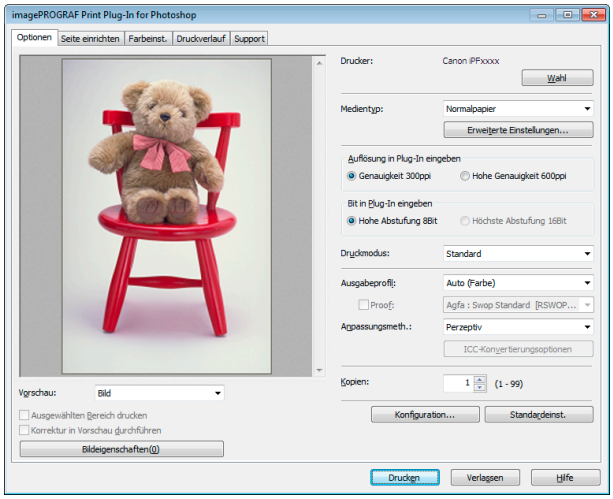


Wichtig

- Wenn ein Profil mit einem kommerziell erhältlichen Profilerstellungstool erstellt wird, wird es möglicherweise im ICCv4-Format erstellt. Wenn das Bildquellprofil ICCv4 lautet, müssen Sie AdobeCMM installieren oder Print Plug-In in einer Windows Vista-Umgebung oder einer höheren Umgebung verwenden. Wenn Adobe CMM in einer Windows XP-Umgebung nicht installiert ist, wird eine Meldung angezeigt, und das Quellprofil ändert sich in Adobe RGB. Wenn Sie ein ICCv4-Profil in einer Windows XP-Umgebung verwenden möchten, beenden Sie das Plug-In, und installieren Sie dann Adobe CMM. Details zur Installation von Adobe CMM finden Sie unter "**Verwenden von Adobe CMM**" ➔S.263 .

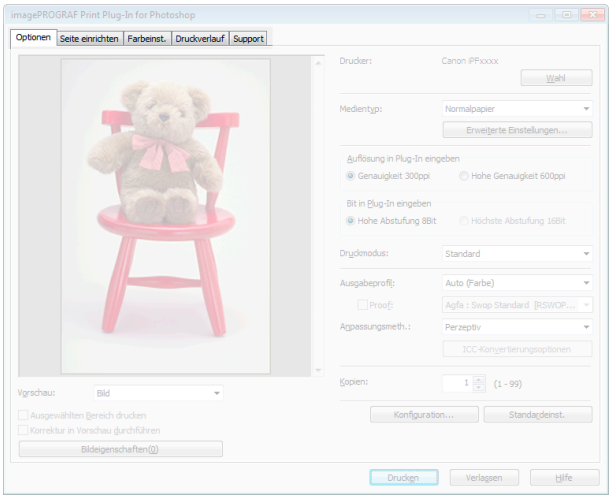
Hauptfenster von Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional

Das Hauptfenster von Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional besteht aus der Register-Auswahl-, Vorschau- und Schaltflächenbereich.



- Register-Auswahlbereich

  Hier werden die Reiter angezeigt, die zum Umschalten zwischen den Registern im Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional-Fenster dienen.

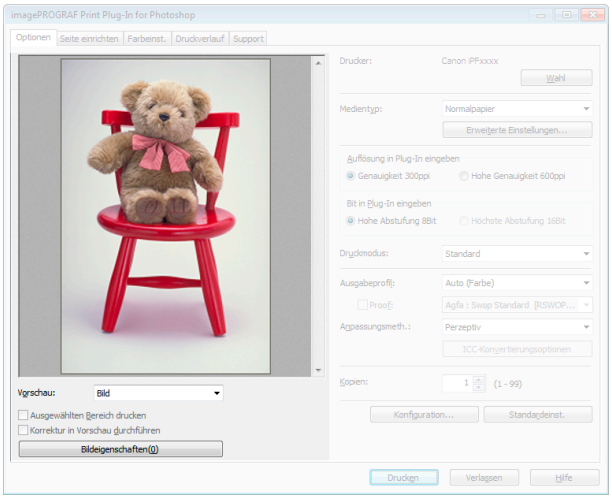


Wenn Sie auf einen Reiter klicken, wird das entsprechende Register angezeigt. Die in jedem Register verfügbaren Einstellungen sind wie folgt.

- **Register Optionen** ➔S.236
- **Register Seite einrichten** ➔S.239
- **Register Farbeinst. (Farbe)** ➔S.241
- **Register Druckverlauf** ➔S.243
- **Register Support** ➔S.244

- Vorschaubereich

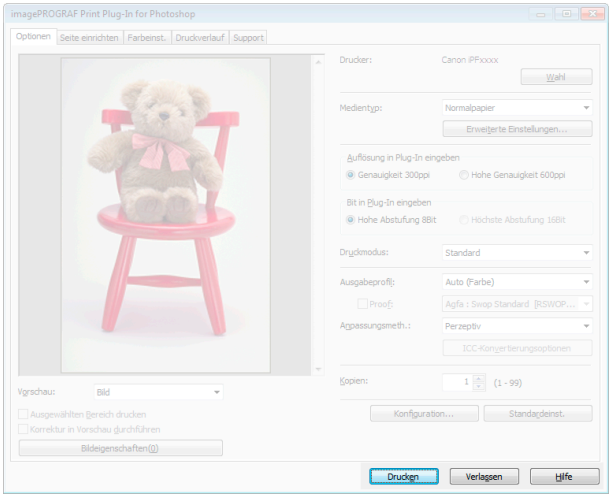
  In diesem Bereich können Sie die am Bild vorgenommenen Änderungen überprüfen.



Die in Vorschaubereich verfügbaren Einstellungen sind wie folgt, finden Sie unter **"Vorschaubereich."** ➔S.234

- Schaltflächenbereich

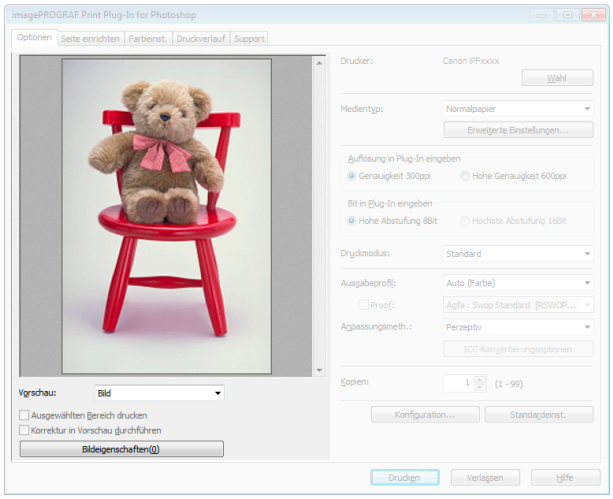
  Dieser Bereich enthält die Schaltflächen **Drucken**, **Verlassen** und **Hilfe**.



  - Schaltfläche **Drucken**
    Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Druckvorgang zu starten.
  - Schaltfläche **Verlassen**
    Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Hauptfenster von Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional zu schließen und auf die Anwendungssoftware zurückzukehren.
  - Schaltfläche **Hilfe**
    Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Hilfe-Datei des Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional anzuzeigen.

Vorschaubereich

In diesem Bereich können Sie die am Bild vorgenommenen Änderungen überprüfen.



- **Vorschau**
  Wählen Sie die Vorschau-Anzeigemethode.
  Weitere Informationen über Vorschau, finden Sie unter **"Benutzen der drei Vorschautypen."** ➔S.255

Einstellungen	Details
Druckbereich-Layout	Der Druckbereich und die Fläche außerhalb des Druckbereichs im Layout, das mit der eingestellten **Papiergröße** übereinstimmt, werden angezeigt. *Sie können die Druckposition des Bilds ändern, indem Sie das Bild ziehen, während der Cursor als angezeigt wird.
Bild	Das gesamte Bild wird angezeigt.

Einstellungen	Details
Bild	*Sie können den Druckbereich wählen, indem Sie das Bild ziehen, während der Cursor als angezeigt wird. *Wenn Sie auf das Bild klicken, während der Cursor als angezeigt wird, wird der ausgewählte Bereich abgewählt.
Rollenpapier-Vorschau	Zeigen Sie die Mediengröße und Rollenpapier-information an auf die Oberseite im layout, der auf Rollenpapier druckt. *Wenn Sie **Rollenpapier-Vorschau** wählen, wählen Sie **Rollenpapier** in **Papierzufuhr**.

- **Ausgewählten Bereich drucken**
  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um nur den ausgewählten Bereich zu drucken.

  Hinweis
  - Wenn Sie **Bild** unter **Vorschau** wählen, und dann einen Teil des Bilds in der Vorschauanzeige auswählen, wird dieser Teil gültig.

- **Korrektur in Vorschau durchführen**
  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Farben des Ausgabeprodukts in der Vorschau zu simulieren.

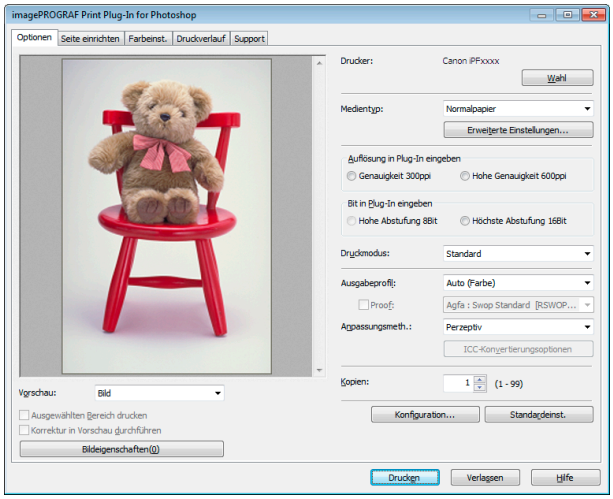
  Hinweis
  - Wenn Sie **Auto (Farbe)** in **Ausgabeprofil** gewählt haben, wird dies für einen Teil des Mediums, die Auflösung und die Durchlaufzahl aktiv.
  - Wenn Sie außerdem ICC-Profil in **Ausgabeprofil** gewählt haben, ist dies immer aktiv.
  - Die tatsächliche Farbbalance des Druckprodukts und des Simulationsprodukts kann unter bestimmten Umgebungen und Bedingungen unterschiedlich sein. Wenn Sie außerdem ein ICC-Profil mit **Ausgabeprofil** gewählt haben, das nicht mit dem Drucker oder dem verwendeten Medium kompatibel ist, ändert sich die Farbbalance des tatsächlichen Druckprodukts.

- Schaltfläche **Bildeigenschaften**
  Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Dialogfeld **Bildeigenschaften** geöffnet, in dem **Bildgröße**, **Auflösung**, **Bit**, **Farbraum**-information des in das Print Plug-In importierten Bilds angezeigt werden.
  Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**, um zum Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional zurückzukehren.



Register Optionen

Sie können dieses Register benutzen, um grundlegende Einstellungen, wie Auswählen eines Druckers, Einstellen des Medientyps oder der Bildqualität, durchzuführen.



- **Drucker**

  Die Druckertypen werden angezeigt.

- Schaltfläche **Wahl**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Drucker auswählen** anzuzeigen.

  Wenn Sie nach der Auswahl des Druckers im Dialogfeld **Drucker auswählen** auf die Schaltfläche **OK** klicken, können Sie den Drucker, der dem Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional entspricht, wechseln.

- **Medientyp**

  Dieses Listenfeld ermöglicht die Auswahl des Medientyps.

  Weitere Informationen über Medientyp, finden Sie unter **"Anpassen von Medieneinstellungen."** ➔S.272

  Hinweis

  - Wählen Sie immer den Medientyp, der auch tatsächlich in den Drucker eingelegt ist. Wenn der von Ihnen gewählte Medientyp von dem in den Drucker eingelegten Medium abweicht, erhalten Sie möglicherweise nicht die gewünschten Druckergebnisse.

- Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Dialogfeld **Papier-Detaileinstellungen** anzuzeigen.

  Weitere Informationen über Medien-Detaileinstellungen, finden Sie unter **"Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen."** ➔S.248

- **Auflösung in Plug-In eingeben**

  Sie können die Auflösung für die Bildverarbeitung im Print Plug-In wählen.

  Die folgenden Auflösungseinstellungen sind verfügbar.

Einstellung	Details
Genauigkeit 300ppi	Verarbeitet Bilder mit hoher Auflösung. Damit können Sie die Druckgeschwindigkeit und Speicherkapazität kontrollieren.
Hohe Genauigkeit 600ppi	Verarbeitet Bilder mit höherer Auflösung. Diese Einstellung liefert die beste Druckqualität, benötigt aber mehr Zeit zum Drucken und mehr Speicherkapazität als **Genauigkeit 300ppi**. *Diese Option wird je nach der Einstellung von **Medientyp** eventuell nicht angezeigt.

- **Bit in Plug-In eingeben**

  Sie können die Bit-Zahl für die Bildverarbeitung im Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional wählen.

  Die folgenden Einstellungen sind für die Eingabe der Bit-Zahl verfügbar.

Einstellung	Details
Hohe Abstufung 8Bit	Verarbeitet Bilder mit 8Bit/Kanal (24-Bit).
Höchste Abstufung 16Bit	Verarbeitet Bilder mit 16Bit/Kanal (48-Bit).

Einstellung	Details
Höchste Abstufung 16Bit	*Diese Option wird je nach der Einstellung von **Medientyp** und **Auflösung in Plug-In eingeben** eventuell nicht angezeigt.

• Druckmodus

Beim Wählen der Druckmodus geht es einerseits um die Qualität der Ausdrucke, andererseits um die Druckgeschwindigkeit.

Für den Druckmodus sind die folgenden Einstellungen verfügbar.

Einstellung	Details
Höchst	Wählen Sie diese Einstellung, um mit der höchsten Auflösung zu drucken, wenn die Qualität am wichtigsten ist. Der Druckvorgang dauert länger und erfordert mehr Tinte als in anderen Modi, bietet dafür aber auch höchste Druckqualität.
Hoch	Wählen Sie diese Einstellung, um mit hoher Auflösung zu drucken, wenn die Qualität am wichtigsten ist. Der Druckvorgang dauert länger und erfordert mehr Tinte als in den Modi **Standard** oder **Schnell**, bietet dafür aber auch höchste Druckqualität.
Standard	Wählen Sie diese Einstellung, um die Standardauflösung zum Drucken zu verwenden, wenn Qualität und Geschwindigkeit gleich wichtig sind. Der Druckvorgang ist kürzer als im Modus **Höchst** oder **Hoch**.
Schnell	Wählen Sie diese Einstellung, um schneller zu drucken. Der Druckvorgang im Schnellsmodus kann beim Prüfen von Layouts zu einer effizienteren Arbeitsweise beitragen.
Höchst (Max. Anz. Durchgänge)	Wenn Sie beim Druckergebnis von **Höchste Qualität** Bedenken wegen ungleichmäßiger Farben haben, können Sie mit Auswahl dieser Option möglicherweise die Druckergebnisse verbessern. Der Druckvorgang dauert jedoch möglicherweise länger.

Hinweis

- Die verfügbaren Optionen können je nach den Einstellungen für **Medientyp**, **Auflösung in Plug-In eingeben** und **Bit in Plug-In eingeben** unterschiedlich sein.

• Ausgabeprofil

Sie können das Ausgabeprofil wählen.

Die folgenden Einstellungen sind für das Ausgabeprofil verfügbar.

Einstellung	Details
Auto (Farbe)	Führt eine optimale Farbumwandlung von den Farbraumdaten (sRGB, Adobe RGB) der eingegebenen Bilddaten, Medieneinstellungen usw. durch. Normalerweise sollten diese Einstellungen gewählt werden.
Auto (Schwarzweiß-Foto)	Führt die beste Farbumwandlung zu Monochrom von den Farbraumdaten (sRGB, Adobe RGB) der eingegebenen Bilddaten, Medieneinstellungen usw. durch.
Keine (Keine Farbkorrektur)	Farbumwandlung mit einem Plug-In ist nicht durchführbar. Diese Option ist nützlich, um ein originales ICC-Profil zu erstellen.
Außere ICC-Profile	Damit wählen Sie Drucker-ICC-Profile, die an ICC-Profile auszugeben sind, welche im Standardordner des Betriebssystems gespeichert sind. Benutzen Sie den Farbraum der eingegebenen Daten sowie das ausgewählte ICC-Profil zur Durchführung der Farbumwandlung.

Wichtig

- Zur Verwendung eines ICCv4-Profils müssen Sie AdobeCMM installieren oder Print Plug-In in einer Windows Vista-Umgebung oder einer höheren Umgebung verwenden. Details zur Installation von Adobe CMM finden Sie unter "**Verwenden von Adobe CMM**" ➔S.263 .

Hinweis

- **Auto (Schwarzweiß-Foto)** kann nur für die entsprechenden Medientypen gewählt werden.

• Proof

Wird angezeigt, wenn ein ICC-Profil als **Ausgabeprofil** ausgewählt wird.

Wenn dieses Element markiert wird, können Sie Druckvorgänge mit Druckerpressensimulation durchführen.

Nähere Informationen zu Druckvorgängen mit Druckerpressensimulation finden Sie unter "**Durchführen von Druckvorgängen mit Druckerpressensimulation**" ➔S.267 .

- **Anpassungsmeth.**

Sie können die Verarbeitungsmethode bei der Durchführung der Farbumwandlung wählen.

Die folgenden Einstellungen sind für die Anpassungsmethode verfügbar.

Einstellung	Details
Perzeptiv	Wandelt das Bild in ein Bild mit natürlicher Farbbalance und Abstufung um. Diese Option ist für Bilder nützlich.
Sättigung	Dadurch wird das Bild in ein Bild mit erhöhter Farbsättigung konvertiert. Die Farbbalance der Bilder und Zeichnungen kann sich dabei ändern.
Relativ farbmetrisch	Wandelt das Bild mit Betonung auf der Farbbalance vor der Umwandlung oder auf der visuellen Farbbalance um. Diese Option ist für Bilder und Zeichnungen nützlich.
Absolut farbmetrisch	Es wird keine Zuordnung von Farben zum Zielweißpunkt durchgeführt. Dies eignet sich für das Proofing zur Simulierung der Ausgabe auf einem bestimmten Gerät. Beachten Sie, dass die Tiefenkompensierung nicht funktioniert, wenn Sie Adobe CMM verwenden.

Hinweis

- Wenn Sie **Ausgabeprofil** auf **Auto (Schwarzweiß-Foto)** oder **Keine (Keine Farbkorrektur)** eingestellt haben, können Sie keine Anpassungsmethode wählen.

- Schaltfläche **ICC-Konvertierungsoptionen**

Diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn ein ICC-Profil als **Ausgabeprofil** ausgewählt wird.

Wenn auf diese Schaltfläche geklickt wird, wird das Dialogfeld **ICC-Konvertierungsoptionen** angezeigt, in dem Sie Einstellungen zur Farbkonvertierung konfigurieren können.

Nähere Informationen zu ICC-Konvertierungsoptionen finden Sie unter "**Dialogfeld ICC-Konvertierungsoptionen**" ➔S.251 .

- **Kopien**

Sie können die Anzahl der Druckexemplare in Ziffern eingeben.

Hinweis

- Der Maximalwert ist 99.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

- Schaltfläche **Konfiguration**

Durch Klicken auf die Schaltfläche wird das Dialogfeld **Konfiguration** geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für die Justierung der Bildschärfe und der Bildvergrößerungsmethode durchführen können.

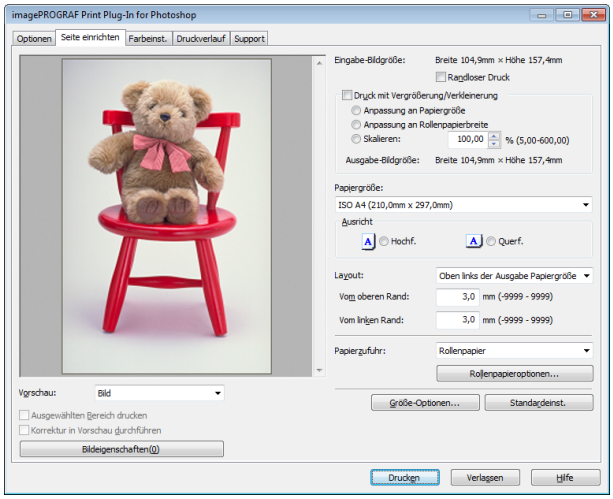
Weitere Informationen über **Konfiguration**, finden Sie unter "**Dialogfeld Konfiguration**." ➔S.250

- Schaltfläche **Standardeinst.**

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um alle im Register **Optionen** vorgenommenen Einstellungen auf ihre Vorgaben zurückzusetzen.

Register Seite einrichten

Sie können dieses Register benutzen, um die Größe des zu druckenden Bilds, die Mediengröße und die Wahl zwischen Vergrößern/Verkleinern des Bilds einzustellen.



- **Eingabe-Bildgröße**

  Hier wird die Größe des in das Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional importierten Bilds angezeigt.

- **Randloser Druck**

  Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird das Dialogfeld **Rollenpapierbreite angeben** angezeigt, und Sie können ein Bild ohne Ränder drucken.

  Weitere Informationen über **Randloser Druck**, finden Sie unter **"Randloser Druck."** ➔S.271

  Hinweis

  - Nur verfügbar, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.

- **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**

  Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie vergrößerte/verkleinerte Bilder drucken.

  Um ein vergrößertes/verkleinertes Bild zu drucken, wählen Sie die Methode für die Vergrößerung/Verkleinerung. Die zum Drucker übertragene Bildgröße wird entsprechend der unter **Ausgabe-Bildgröße** gewählten Methode angezeigt.

  Die folgenden Einstellungen sind für Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung verfügbar.

Einstellung	Details
Anpassung an Papiergröße	Diese Option bewirkt eine automatische Vergrößerung/Verkleinerung des gesamten in das Print Plug-In importierten Bilds zur Anpassung an die Export-Mediengröße beim Drucken.
Anpassung an Rollenpapierbreite	Diese Option bewirkt eine automatische Vergrößerung/Verkleinerung des gesamten in das Print Plug-In importierten Bilds zur Anpassung der Breite des Rollenpapiers an die Breite des Bilds beim Drucken. *Wird nur angezeigt, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.
Skalieren	Diese Option bewirkt eine Vergrößerung/Verkleinerung des gesamten Bilds um den angegebenen Skalierwert. Geben Sie den Skalierwert in Ziffern ein. Sie können einen Wert innerhalb des Bereichs von 5-600% angeben. *Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

  Hinweis

  - Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert wird.

- **Ausgabe-Bildgröße**

  Die Ausgabe-Bildgröße wird bis auf eine Stelle nach dem Komma in Millimetern angezeigt.

Hinweis
- Wenn **Papiergröße** kleiner als **Ausgabe-Bildgröße** ist, wird ein Teil des Bilds u. U. nicht gedruckt.

- **Papiergröße**

Damit können Sie die Größe des Druckmediums wählen.

Hinweis
- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert wird.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Anpassung an Rollenpapierbreite** unter **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung** gewählt wird.

- **Ausricht**

Damit wählen Sie die Druckausrichtung.
Die folgenden Einstellungen sind für die Ausrichtung verfügbar.

Einstellung	Details
Hochf.	Druckt das Bild so, wie es auf dem Bildschirm erscheint, auf das Medium.
Querf.	Druckt das Bild um 90 Grad gedreht auf das Medium.

- **Layout**

Damit können Sie die Druckposition eines Bilds auf dem Medium wählen.
Die folgenden Einstellungen sind für das Layout verfügbar.

Layout

Einstellung	Details	
Oben links der Ausgabe Papiergröße	Das Bild wird unter Anpassung der oberen linken Ecke der aktiven Druckfläche an **Papiergröße** gedruckt.	
Mitte der Ausgabe Papiergröße	Die Mitte des Bilds wird in der Mitte der gewählten **Papiergröße** gedruckt.	
Druckstartposition angeben	Sie können vor dem Drucken die Startposition des oberen und linken Rands des Druckfelds mit **Vom oberen Rand** und **Vom linken Rand** für **Papiergröße** angeben.	
	Vom oberen Rand	Geben Sie den Rand von der Oberkante des Mediums in Ziffern ein. *Sie können einen Wert zwischen -9999 und 9999 mm eingeben.
	Vom linken Rand	Geben Sie den Rand von der linken Kante des Mediums in Ziffern ein. *Sie können einen Wert zwischen -9999 und 9999 mm eingeben.

Hinweis
- Wählen Sie **Druckbereich-Layout** oder **Bild** in **Vorschau** wenn Sie wählen **Layout**.

Rollenpapier-Layout

Einstellung	Details
Oben links des Rollenpapiers	Druckt dem oberen links des Mediengröße auf dem oberen links der gewählten Rollenpapiers.
Mitte des Rollenpapiers	Die Mitte des Mediengröße wird in der Mitte des gewählten Rollenpapiers gedruckt.

Hinweis
- Wählen Sie **Rollenpapier-Vorschau** in **Vorschau** wenn Sie wählen **Rollenpapier-Layout**.

- **Papierzufuhr**

Sie können die Medienzufuhr auswählen.
Die folgenden Einstellungen sind für die Medienzufuhr verfügbar.

Einstellung	Details
Manuell	Wählen Sie für manuelle Papierzufuhr beim Drucken.

Einstellung	Details
Manuell (3mm Ränder)	Wählen Sie für manuelle Papierzufuhr beim Drucken, wenn Sie die Ränder am Fernendrand des Papiers minimieren möchten.
Rollenpapier	Wählen Sie zu drucken auf Rollenpapier.

Hinweis

- Wenn Sie **Manuell (3mm Ränder)** als **Papierzufuhr** wählen, kann der Fernendrand des gedruckten Bildes beschädigt sein, je nach verwendetem Papiertyp. Wenn dies geschieht, wählen Sie eine andere Medienzufuhr.

- Schaltfläche **Rollenpapieroptionen**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Rollenpapieroptionen** zu öffnen, in dem Sie Einstellungen für die Rollenpapierbreite und automatisches Abschneiden durchführen können.

  Weitere Informationen über die Rollenpapieroptionen, finden Sie unter **"Dialogfeld Rollenpapieroptionen."** ➔S.251

- Schaltfläche **Größe-Optionen**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, damit das Dialogfeld **Größe-Optionen** geöffnet wird und Sie einen Mediennamen, eine Mediengröße und andere Einstellungen wählen können

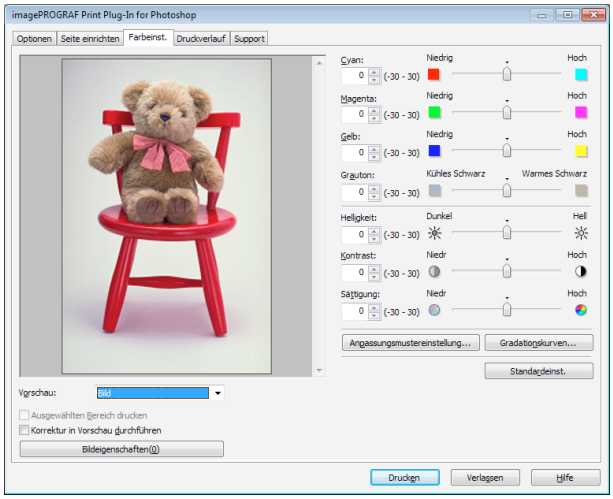
  Weitere Informationen über die Größe-Optionen, finden Sie unter **"Dialogfeld Größe-Optionen."** ➔S.252

- Schaltfläche **Standardeinst.**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um alle im Register **Seite einrichten** vorgenommenen Einstellungen auf ihre Vorgaben zurückzusetzen.

Register Farbeinst. (Farbe)

Sie können dieses Register benutzen, um Farbe, **Helligkeit**, **Kontrast** und **Sättigung** des Bilds einzustellen und die Farbbalance des Druckprodukts Ihrem Geschmack anzupassen.



Hinweis

- Sie können eine Vorschau des eingestellten Zustands für die folgenden Posten überprüfen.
  Cyan / **Magenta** / **Gelb**, **Grauton**, **Helligkeit**, **Kontrast** und **Sättigung**

- **Cyan** / **Magenta** / **Gelb**

  Sie können die Stärke oder Schwäche einer Farbe einstellen, indem Sie einen Zahlenwert eingeben oder den Schieber ziehen.

- **Grauton**

  Sie können den Grauton von Kühles Schwarz (blaue Farbtöne) auf Warmes Schwarz (rote Farbtöne) einstellen, indem Sie einen Zahlenwert eingeben oder den Schieberegler verstellen.

- **Helligkeit**

  Sie können die Helligkeit des Druckbilds ohne Verlust der hellsten und dunkelsten Bereiche einstellen, indem Sie entweder einen Zahlenwert eingeben oder den Schieber ziehen.

- **Kontrast**

  Sie können die relative Helligkeit der hellsten und dunkelsten Bereiche einstellen, indem Sie entweder einen Zahlenwert eingeben oder den Schieber ziehen.

- **Sättigung**

  Sie können die Sättigung von einer lebhaften bis zu einer blassen Farbbalance einstellen, indem Sie einen Zahlenwert eingeben oder den Schieber ziehen.

- Schaltfläche **Anpassungsmustereinstellung**

  Wenn diese Schaltfläche angeklickt wird, erscheint das Dialogfeld **Anpassungsmustereinstellung**. Das Dialogfeld **Anpassungsmustereinstellung** ermöglicht es, ein Anpassungsmuster mit Einstellungswerten zu drucken, die in Stufen nach oben und unten variieren, und Ihre bevorzugten Einstellungswerte auszuwählen.

  Für Einzelheiten zu **Anpassungsmustereinstellung**, finden Sie unter "**Dialogfeld Anpassungsmustereinstellung.**" ➔S.245

- Schaltfläche **Gradationskurven**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche Gradationskurven, um das Dialogfeld **Gradationskurven** zu öffnen, und führen Sie dann die Einstellung für den **Kanal** sowie andere Einstellung durch.

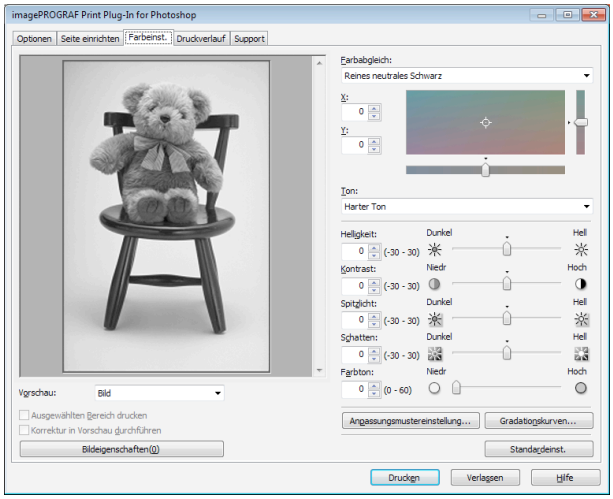
  Weitere Informationen über **Gradationskurven**, finden Sie unter "**Dialogfeld Gradationskurven.**" ➔S.253

- Schaltfläche **Standardeinst.**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um alle im Register **Farbeinst.** vorgenommenen Einstellungen auf ihre Vorgaben zurückzusetzen.

Blatt Farbeinstellungen (Monochrom)

Dieser Bildschirm ermöglicht die Anpassung von Einstellungen wie **Farbabgleich**, **Ton**, **Helligkeit** und **Kontrast**, um eine Konfiguration vorzunehmen, dass das Druckergebnis eher Ihren Erwartungen für Ton und Gradation entspricht.
Diese Anzeige erscheint, wenn **Auto (Schwarzweiß-Foto)** in **Ausgabeprofil** im Register **Optionen** ➔S.236 gewählt wird.



Hinweis

- Sie können eine Vorschau des eingestellten Zustands für die folgenden Posten überprüfen.
  Farbabgleich, **Ton**, **Helligkeit**, **Kontrast**, **Spitzlicht**, **Schatten** und **Farbton**

- **Farbabgleich**

  Ermöglicht Ihnen, den für Ihre Anwendung geeigneten Farbabgleich zu wählen.

- **X/Y**

  Stellen Sie den Farbabgleich ein, und überprüfen Sie dabei den Farbton im Abgleichbereich.

  Sie können die Quadratfläche in der Mitte durch Klicken oder Ziehen mit der Maus verstellen.

  Sie können auch die vertikale bzw. horizontale Bildlaufleiste mit der Maus ziehen.

  Wenn Sie auf die Pfeile neben den Feldern **X** (horizontal) und **Y** (vertikal) klicken, können Sie die gewünschten Werte direkt eingeben.

- **Ton**

  Sie können die Helligkeit von Zwischentönen in einem Bild einstellen. Die Wahl von **Harter Ton** erzeugt einen harten Eindruck mit mehr Definition. Die Wahl von **Weicher Ton** vermittelt einen weichen Eindruck.

- **Helligkeit**

  Sie können die Helligkeit des Druckbilds ohne Verlust der hellsten und dunkelsten Bereiche einstellen, indem Sie entweder einen Zahlenwert eingeben oder den Schieber ziehen.

- **Kontrast**

  Sie können die relative Helligkeit der hellsten und dunkelsten Bereiche einstellen, indem Sie entweder einen Zahlenwert eingeben oder den Schieber ziehen.

- **Spitzlicht**

  Stellen Sie die Helligkeit der hellsten Bildregionen ein.

- **Schatten**

  Stellen Sie die Helligkeit der dunkelsten Bildregionen ein.

- **Farbton**

  Füllt die weißen Teile des Papiers mit einer kleinen Tintenmenge aus, um die Texturdifferenz zwischen Spitzlichtern im Bild und den weißen Teilen des Papiers zu reduzieren.

- Schaltfläche **Anpassungsmustereinstellung**

  Wenn diese Schaltfläche angeklickt wird, erscheint das Dialogfeld **Anpassungsmustereinstellung**. Das Dialogfeld **Anpassungsmustereinstellung** ermöglicht es, ein Anpassungsmuster mit Einstellungswerten zu drucken, die in Stufen nach oben und unten variieren, und Ihre bevorzugten Einstellungswerte auszuwählen.

  Für Einzelheiten zu **Anpassungsmustereinstellung**, finden Sie unter "**Dialogfeld Anpassungsmustereinstellung.**" ➔S.245

- Schaltfläche **Gradationskurven**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche Gradationskurven, um das Dialogfeld **Gradationskurven** zu öffnen, und führen Sie dann die Einstellung für den **Kanal** sowie andere Einstellung durch.

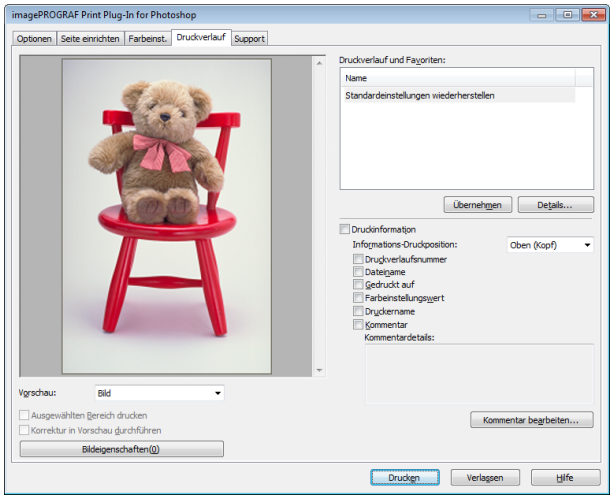
  Weitere Informationen über **Gradationskurven**, finden Sie unter "**Dialogfeld Gradationskurven.**" ➔S.253

- Schaltfläche **Standardeinst.**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um alle im Register **Farbeinst.** vorgenommenen Einstellungen auf ihre Vorgaben zurückzusetzen.

Register Druckverlauf

Sie können dieses Register benutzen, um den zum Drucken verwendeten Einstellungsverlauf zu übernehmen und Informationen, wie z.B. den Bilddateinamen, zusammen mit dem Bild auszudrucken.



- **Druckverlauf und Favoriten**

  Dieses Listenfeld zeigt eine Liste der Druckeinstellungen an.

  Wählen Sie **Standardeinstellungen wiederherstellen**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um alle Einstellungen auf ihre Ausgangswerte zurückzusetzen.

Hinweis

- Sie können die 3 Druckeinstellungen im Vorschaufeld überprüfen.

- Schaltfläche **Übernehmen**

  Wenn Sie auf die Schaltfläche Übernehmen klicken, wird der Druckeinstellungsinhalt für das mit **Druckverlauf und Favoriten** ausgewählte Bild übernommen.

- Schaltfläche **Details**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Dialogfeld **Druckverlaufdetails** zu öffnen, in dem Sie den Druckverlauf verwalten können.

  Weitere Informationen über das Druckverlaufdetails, finden Sie unter "**Dialogfeld Druckverlaufdetails.**" ➔S.254

- **Druckinformation**

  Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie den Dateinamen sowie die Uhrzeit und das Datum des Drucks auf das Bild ausdrucken. Die folgenden Einstellungen sind für die Druckposition und den Inhalt verfügbar.

  Weitere Informationen über **Druckinformation**, finden Sie unter "**Einstellen der mit dem Bild zu druckenden Informationen.**" ➔S.280

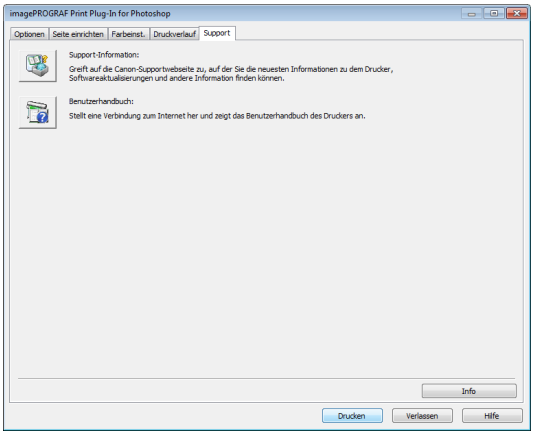
Einstellung	Details	
Informations-Druckposition	Damit wählen Sie die Informations-Druckposition.	
	Oben (Kopf)	Die Informationen werden am oberen Rand des Bilds gedruckt.
	Unten (Fuß)	Die Informationen werden am unteren Rand des Bilds gedruckt.
Druckverlaufsnummer	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Druckverlaufsnummer zu drucken.	
Dateiname	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Dateinamen zu drucken.	
Gedruckt auf	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Uhrzeit und Datum zu drucken.	
Farbeinstellungswert	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Farbeinstellungswert zu drucken.	
Druckername	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Druckernamen zu drucken.	
Kommentar	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Kommentardetails zu drucken.	
Kommentardetails	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um zeigt Kommentardetails an.	

- Schaltfläche **Kommentar bearbeiten**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Kommentar bearbeiten** anzuzeigen, in dem Sie den Kommentar bearbeiten können.

Register Support

Im Registerkarte Support Sie können zeigt Informationen zur Produktunterstützung und die elektronische Anleitung an.



- Schaltfläche **Support-Information**

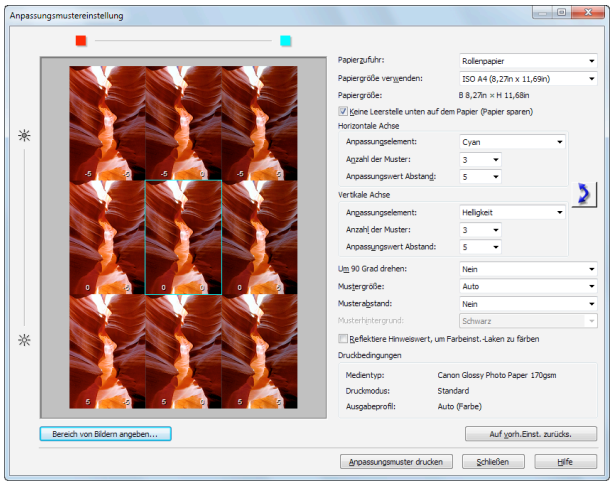
  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Informationen zu überprüfen, wie z. B. die neuesten Informationen zum Produkt und zum Versionsupgrade für die Software.

- Schaltfläche **Benutzerhandbuch**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Benutzerhandbuch für den Drucker anzuzeigen.

Dialogfeld Anpassungsmustereinstellung

Zeigt das Anpassungsmuster an, indem Bilder gemacht werden, bei denen sich die Ausrichtungswerte basierend auf den Basisausrichtungswerten auf der Registerkarte **Farbeinst.** (Farbe oder monochrom) in Schritten nach oben und unten verändern. Auf diese Weise können Sie das Anpassungsmuster drucken und Ihre gewünschten Ausrichtungswerte auswählen, während Sie die Bilder vergleichen.



- Vorschaufeld

  Dieses Feld gestattet es Ihnen, die Anpassungsmusterbilder nebeneinander zu betrachten, um den Zustand zu überprüfen, wenn Änderungen an den Einstellwerten angewandt werden.

  Die Einstellwerte des mittleren Bilds im blauen Rahmen dienen als Grundwerte, während Bilder im Umfeld angeordnet sind, deren Einstellwerte schrittweise nach oben und unten von diesen Grundwerten abweichen. Wenn Sie auf eines der Bilder klicken, wird das Anpassungsmuster mit den Einstellwerten von diesem Bild als Grundwerte neu angezeigt.

  Die Einstellwerte werden am Kopf jedes Bilds angezeigt. Wenn sowohl **Horizontale Achse** als auch **Vertikale Achse** konfiguriert wird, wird der Einstellwert für **Horizontale Achse** auf der rechten Seite, und der Einstellwert für **Vertikale Achse** auf der linken Seite angezeigt. Falls das Bild so klein ist, dass die Einstellwerte nicht angezeigt werden können, können Sie die Einstellwerte durch Anzeigen des Tool-Tip überprüfen.

  Hinweis

  - Für Bilder, deren Einstellwerte außerhalb des Bereichs liegen, wird kein Anpassungsmuster, sondern statt dessen die Meldung **Außerhalb des Bereichs** angezeigt.

- **Papierzufuhr**

  Damit wählen Sie die Papierzufuhrmethode für das Papier, das mit dem Anpassungsmuster bedruckt werden soll. Sie können die Verwendung zwischen Drucken von Anpassungsmustern auf Einzelblätter (manuelle Zufuhr) und Drucken von Werkstücken auf Rollenpapier aufteilen.

- **Papiergröße verwenden**

  Damit wählen Sie die Papiergröße, auf die das Anpassungsmuster gedruckt werden soll.

  Das Anpassungsmuster wird so gedruckt, dass es auf das ausgewählte Papierformat passt.

  Hinweis

  - Falls die Bildgröße groß ist und **Abmessungen** in **Mustergröße** gewählt wird, passt die Musteranzeige eventuell nicht in vertikaler Richtung der Papiergröße. Wählen Sie in diesem Fall **Auto** in **Mustergröße**.
  - Die bedruckte Papiergröße wird in **Papiergröße** angezeigt.

- **Papiergröße**

  Da die Länge in vertikaler Richtung zwischen **Papiergröße verwenden** und tatsächlichem Druckmaterial abweichen kann, zeigt dieser Wert die tatsächliche Ausgabepapiergröße an.

- **Keine Leerstelle unten auf dem Papier (Papier sparen)**

  Falls mit der in **Papiergröße verwenden** gewählten Papiergröße ein Rand an der Unterkante des Papiers erscheint, können Sie durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens Papier sparen, um den Randbereich vom Druck auszuschließen. Der Zustand der verkürzten Länge in vertikaler Richtung, um den Randbereich zu sparen, wird im angezeigten Wert von **Papiergröße** reflektiert.

- **Horizontale Achse/Vertikale Achse**

  Konfiguriert die Einstellungen, wie die Elemente, die sich in Schritten ändern, und die Anzahl von Mustern, wenn mehrere Anpassungsmuster horizontal oder vertikal angeordnet werden.

  - **Anpassungselement**
    Wählt die Elemente aus, die sich in Schritten ändern.
    Für Farbe können Sie **Cyan**, **Magenta**, **Gelb**, **Grauton**, **Helligkeit**, **Kontrast** oder **Sättigung** wählen.
    Für Monochrom können Sie **Farbabgleich** X, **Farbabgleich** Y, **Ton**, **Helligkeit**, **Kontrast**, **Spitzlicht**, **Schatten** oder **Farbton** wählen.
    Die Symbole für das **Anpassungselement Horizontale Achse** werden oberhalb des Vorschaubereichs und die Symbole für das **Anpassungselement Vertikale Achse** werden auf der linken Seite des Vorschaubereichs angezeigt.

    Hinweis
    - **Nein** kann nur für **Vertikale Achse** sowohl in Farbe als auch in Monochrom gewählt werden.

  - **Anzahl der Muster**
    Sie können die Anzahl der im Muster anzuzeigenden Bilder in horizontaler oder vertikaler Richtung unter 3, 5 und 7 auswählen. Ist der Anpassungsgegenstand **Ton**, können Sie 3 oder 5 wählen. Wenn **Ton** als Einstellwert gewählt wird, ist -1 **Weicher Ton**, 0 **Mittlerer Ton**, 1 **Mittelharter Ton**, 2 **Harter Ton** und 3 **Sehr harter Ton**.

  - **Anpassungswert Abstand**
    Sie können das Intervall der Abweichung der Einstellwerte zwischen benachbarten Anpassungsmusterbildern im Bereich von 1 bis 10 auswählen. Je größer der Wert ist, desto größer sind die Unterschiede zwischen den Zuständen der Anpassungsmusterbilder. Beachten Sie, dass im Falle des Anpassungsgegenstands **Ton** kein Wert für **Anpassungswert Abstand** gewählt werden kann.

  - Schaltfläche  (Austausch)
    Das Anpassungsmuster wird mit vertauschten Anpassungsgegenständen **Horizontale Achse** und **Vertikale Achse** umgeordnet.

- **Um 90 Grad drehen**

  Durch das Drehen von Bildern können Sie möglicherweise leichter Papier sparen und Bilder vergleichen.

  Wählen Sie **Pro Bild** aus, um jedes Bild im Anpassungsmuster um 90 Grad zu drehen.

  Wählen Sie **Gesamtes Bild nach dem Layout** aus, um das gesamte Anpassungsmuster um 90 Grad zu drehen.

  Wenn **Nein** gewählt wird, wird das Bild nicht gedreht.

- **Mustergröße**

  Sie können die Größe des Bilds angeben, wenn Sie das Anpassungsmuster drucken.

  Bei Wahl von **Auto** wird das Bild vergrößert oder verkleinert, um das Anpassungsmuster an **Papiergröße verwenden** anzupassen.

  Bei Wahl von **Abmessungen** wird das Bild in der eingegebenen Bildgröße ohne Vergrößerung oder Verkleinerung gedruckt. **Abmessungen** kann nicht gewählt werden, wenn **Manuell** als Papierzufuhrmethode gewählt wird.

  Hinweis
  - Falls die eingegebene Bildgröße groß ist, überprüfen Sie **Papiergröße**, bevor Sie mit dem Drucken beginnen, weil der Wert größer als die tatsächlich bedruckte Materialgröße sein kann.
  - Wählen Sie in **Mustergröße** die Option **Abmessungen** aus, um in der Eingabebildgröße ohne Vergrößerung oder Verkleinerung der Bilder zu drucken.
  - Muster, die über die horizontale Breite des Papiers hinausgehen, werden mit einem Zeilenumbruch in die nächste Zeile gedruckt.

- **Musterabstand**

  Sie können **Nein** oder **Ja** wählen. Wenn Sie **Ja** wählen, können Sie einen Hintergrund zwischen die einzelnen Bilder einfügen. Die Hintergrundfarbe kann in **Musterhintergrund** angegeben werden.

- **Musterhintergrund**

  Als Hintergrundfarbe stehen **Weiß**, **Schwarz** und Grau zur Auswahl.

  Falls es schwierig ist, die Unterschiede zwischen benachbarten Anpassungsmusterbildern festzustellen, kann der Vergleich durch Ändern der Hintergrundfarbe u. U. erleichtert werden. **Musterhintergrund** kann gewählt werden, wenn **Ja** für **Musterabstand** gewählt wird.

- **Grundwerte im Farbeinstellungsblatt aktualisieren**

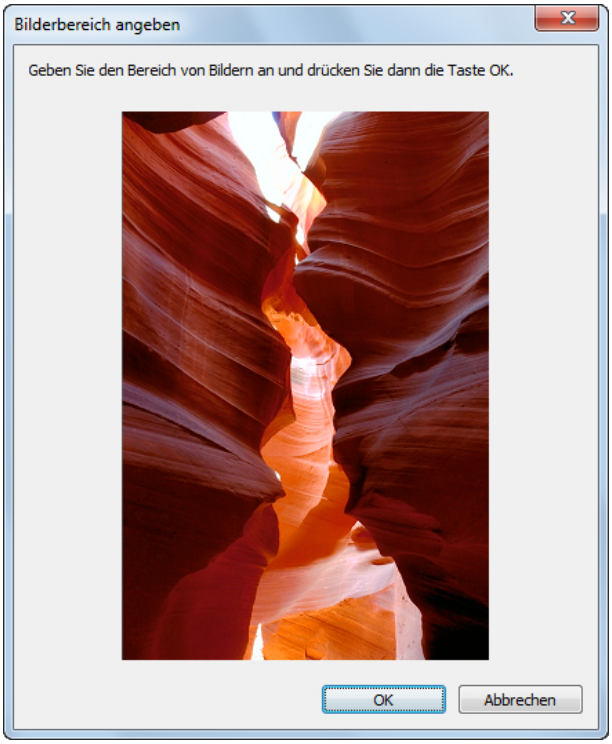
  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**, um die Einstellungswerte (Standardwerte) des Bildes anzuwenden, das sich auf der Registerkarte **Farbeinst.** (Farbe oder monochrom) blau eingerahmt in der Mitte des Vorschaubereichs befindet.

- **Druckbedingungen**

  Zeigt die im Hauptfenster festgelegten Posten für Papiertyp, Druckmodus und Ausgabeprofil an. Dies ermöglicht es, die Details der einzelnen Einstellungen zu überprüfen, wenn das Anpassungsmuster gedruckt wird, ohne zum Hauptfenster zurückzukehren.

- Schaltfläche **Bereich von Bildern angeben**

  Wenn diese Schaltfläche angeklickt wird, erscheint das Dialogfeld **Bereich von Bildern angeben** zur Angabe des Bereichs von Bildern.



  Wenn Sie den Bereich mithilfe der Maus oder anderer Mittel angeben und dann auf die Schaltfläche **OK** klicken, wird das Dialogfeld **Bereich von Bildern angeben** geschlossen, und der angegebene Bildbereich wird als Anpassungsmuster neu angezeigt.

  Wenn Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen** klicken, wird das Dialogfeld **Bereich von Bildern angeben** geschlossen, selbst wenn ein Bereich gewählt wurde.

  Hinweis

  - Durch Anklicken des Bilds mit ausgewähltem Bereich wird der ausgewählte Bereich gelöscht.

- Schaltfläche **Auf vorh.Einst. zurücks.**

  Durch Anklicken dieser Schaltfläche werden die Einstellungen auf die Vorgaben zurückgesetzt, wenn zuvor das Dialogfeld **Anpassungsmustereinstellung** angezeigt wurde.

- Schaltfläche **Schließen**

Durch Anklicken dieser Schaltfläche werden die Einstellwerte im Dialogfeld **Anpassungsmustereinstellung** gespeichert, und das Dialogfeld wird geschlossen. Diese Einstellwerte werden beim nächsten Starten des Print Plug-In für Photoshop/Digital Photo Professional übernommen. Darüber hinaus werden die Einstellwerte für das Bild im blauen Rahmen im Vorschaufeld (mittleres Bild) für die Einstellung auf der Registerkarte **Farbeinst.** (Farbe oder Monochrom) übernommen, wenn Sie das Kontrollkästchen **Grundwerte im Farbeinstellungsblatt aktualisieren** wählen und auf die Schaltfläche **Schließen**.

- Schaltfläche **Anpassungsmuster drucken**

Durch Anklicken dieser Schaltfläche wird der Druck des Anpassungsmusters ausgeführt. Das Dialogfeld **Anpassungsmustereinstellung** wird selbst nach der Ausführung des Drucks nicht geschlossen.

Die Einstellwerte werden am Kopf jedes Bilds gedruckt. Wenn sowohl **Horizontale Achse** als auch **Vertikale Achse** konfiguriert wird, wird der Einstellwert für **Horizontale Achse** auf der rechten Seite, und der Einstellwert für **Vertikale Achse** auf der linken Seite angezeigt.

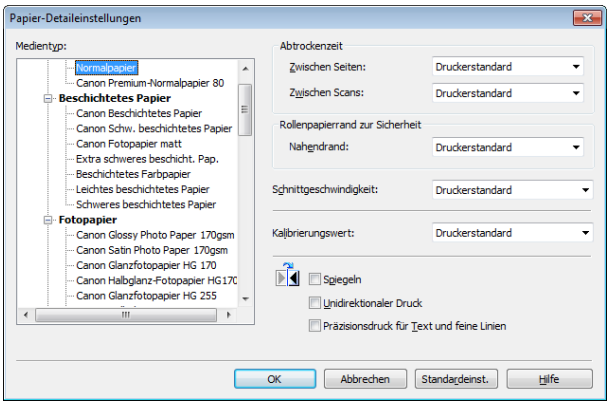
Die einzelnen Einstellwerte für Papiertyp, Druckmodus und Ausgabeprofil sowie die auf dem Blatt **Farbeinst.** (Farbe oder Monochrom) konfigurierten Einstellwerte werden am Fuß des Papiers gedruckt. Die Einstellwerte für **Gradationskurven** werden jedoch nicht gedruckt.

Hinweis

- Der Auftragsname beim Drucken des Anpassungsmusters ist "Originalbildname + Musterdruck". So lautet z. B. der Druckauftragsname für das Bild "ABC.jpg" "ABC_Muster-Druck.jpg".

Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie klicken auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** auf dem Register **Optionen**. Sie **Abtrockenzeit** und **Rollenpapierrand zur Sicherheit** nach Medientyp einstellen können.



- **Abtrockenzeit**

Zwischen Seiten

Damit wird die Wartezeit für die Tintentrocknung zwischen jedem vollständig bedruckten Blatt und der Ausgabe des nächsten Blatts eingestellt.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die am Drucker-Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen werden übernommen.
Nein	Das Papier wird unmittelbar nach dem Drucken ausgeworfen.
30sek. / **1min.** / **3min.** / **5min.** / **10min.** / **30min.** / **60min.**	Das Blatt wird ausgeworfen, wenn die vorgegebene Zeit nach dem Drucken abgelaufen ist.

Zwischen Scans

Damit wird die Wartezeit zwischen den Zeilenscans während des Druckens eingestellt.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die am Drucker-Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen werden übernommen.
Nein	Der Druckvorgang wird nach dem Drucken der letzten Zeile sofort mit der nächsten Zeile fortgesetzt.
1sek. / **3sek.** / **5sek.** / **7sek.** / **9sek.**	Der Druckvorgang wird nach Ablauf der eingestellten Zeit mit der nächsten Zeile fortgesetzt.

Einstellung	Details
1sek. / **3sek.** / **5sek.** / **7sek.** / **9sek.**	*Für Medientypen, die Probleme aufweisen, wie z.B. Tintenverschmierung auf der Seite oder Farben, die während des Randloser Drucks ungleichmäßig zu sein scheinen usw., ist der Wert für diese Einstellung zu erhöhen.

- **Rollenpapierrand zur Sicherheit**

Nahendrand

Damit bestimmen Sie die Länge des Nahendrands für Rollenpapier.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die am Drucker-Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen werden übernommen.
3mm	Druck mit Standardgröße. *Für Medientypen, die beim Drucken mit einem Rand von Standardgröße keine Probleme aufweisen.
20mm	Wählen Sie diese Option aus, wenn es zu einem Reiben gegen den Druckkopf kommt, z. B. wenn Papier verwendet wird, das sich leicht wellt.

- **Schnittgeschwindigkeit**

Damit wählen Sie die automatische Schnittgeschwindigkeit.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die am Drucker-Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen werden übernommen.
Schnell	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Einstellung **Standard** keinen sauberen Schnitt liefert.
Standard	Wählen Sie diese Einstellung, wenn keine Probleme auftreten.
Langsam	Wenn Sie diese Option bei der Verwendung von Klebpapier auswählen, wird verhindert, dass Klebstoff am Schneidwerk klebt und das Schneidwerk stumpf wird.

- **Kalibrierungswert**

Wenn am Drucker eine Eichung durchgeführt worden ist, bestimmen Sie mit dieser Einstellung, ob die Ergebnisse tatsächlich angewandt werden sollen.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die am Drucker-Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen werden übernommen.
Wert verwenden	Die Eichungsergebnisse werden beim Drucken angewandt.
Wert nicht beachten	Die Eichungsergebnisse werden beim Drucken nicht angewandt. Wählen Sie diese Option, um beim Drucken Änderungen der Bildfarbtöne aufgrund der Farbeichung zu verhindern.

- **Spiegeln**

Legen Sie fest, ob ein Spiegelbild gedruckt werden soll. Wählen Sie diese Option, um eine Version des Dokuments oder Bildes zu drucken, bei der die linke und die rechte Seite verdreht sind.

- **Unidirektionaler Druck**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Probleme wie fehlausgerichtete Linien zu vermeiden und die Druckqualität zu verbessern. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich jedoch.

- **Präzisionsdruck für Text und feine Linien**

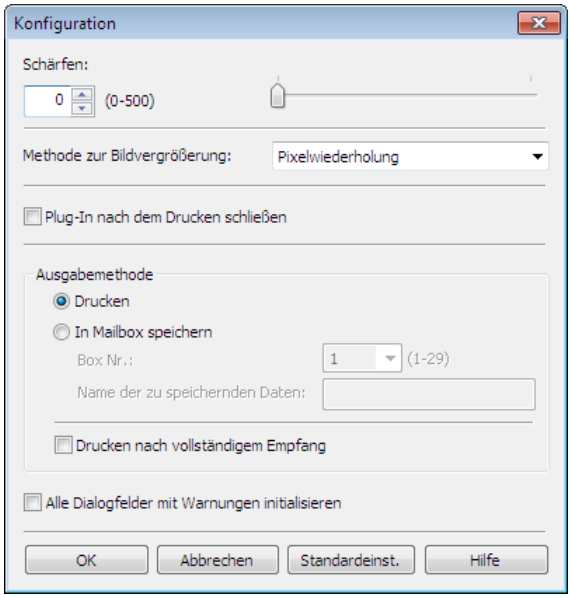
Druck mit Erhöhung der Auftreffgenauigkeit der Tinte, insbesondere für schärferen Text und feine Linien. Es wird jedoch mehr Zeit als bei einem normalen Druckvorgang benötigt.

Hinweis

- Wenn **Höchst (Max. Anz. Durchgänge)** als Druckmodus ausgewählt wird, kann **Präzisionsdruck für Text und feine Linien** nicht ausgewählt werden.

Dialogfeld Konfiguration

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie klicken auf die Schaltfläche **Konfiguration** auf dem Register **Optionen**. Sie die Einstellungen für die Justierung der Bildschärfe und der Bildvergrößerungsmethode durchführen können.



- **Schärfen**

  Führt die Einstellung der Bildschärfe (Umriss) durch.

- **Methode zur Bildvergrößerung**

  Wählen Sie die Methode zur Bildvergrößerung.

  Die folgenden Einstellungen sind für die Methode zur Bildvergrößerung verfügbar.

Einstellung	Details
Pixelwiederholung	Führt einfache Vergrößerung durch.
Bilinear	Führt Zeilenvektorvergrößerung durch.
Bikubisch	Justieren Sie Pixel mit Berechnung der Elemente wie eine Farbe oder eine Helligkeit der benachbarten Pixel.

- **Plug-In nach dem Drucken schließen**

  Wenn dieses aktivieren, wird das Plug-In nach Abschluss des Druckvorgangs geschlossen.

  Hinweis

  - Falls der Druckvorgang nicht korrekt endet, weil er abgebrochen wurde oder ein Fehler aufgetreten ist, wird das Plug-In nicht geschlossen.

- **Ausgabemethode**

  Wählen Sie die Ausgabemethode.

  Die folgenden Einstellungen sind für die Ausgabemethode verfügbar.

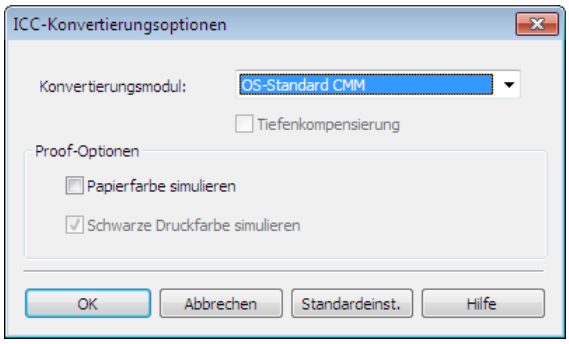
Einstellung	Details
Drucken	Normaler Druckvorgang. Die Druckjobdaten werden vorübergehend in der Box gespeichert, während der Druckvorgang durchgeführt wird.
In Mailbox speichern	Speichert die Druckdaten in der Mailbox. Falls Sie **In Mailbox speichern** wählen, müssen Sie den **Name der zu speichernden Daten** angeben.
Drucken nach vollständigem Empfang	Falls der Druckvorgang nicht korrekt endet, der Druck startet, nachdem die Druckauftragsdaten erfolgreich in der Box gespeichert wurden. Diese Einstellung kann nicht verwendet werden, wenn **In Mailbox speichern** ausgewählt ist.

- **Alle Dialogfelder mit Warnungen initialisieren**

  Wenn dieses Kontrollkästchen markiert wird, werden alle Dialogfelder mit Warnungen angezeigt, die auf "Diesen Bildschirm nicht erneut anzeigen" gesetzt wurden.

Dialogfeld ICC-Konvertierungsoptionen

Dies wird angezeigt, wenn ein ICC-Profil in der Liste **Ausgabeprofil** auf dem Blatt **Optionen** ausgewählt ist und auf die Schaltfläche **ICC-Konvertierungsoptionen** geklickt wird. In diesem Dialogfeld können Sie detaillierte Einstellungen zur Farbanpassung konfigurieren.



- **Konvertierungsmodul**

  Wählt das für die Farbkonvertierung zu verwendende Konvertierungsmodul aus.

  Hinweis
  - Für die Verwendung von **Adobe CMM** muss Adobe CMM installiert sein. Nähere Informationen zur Installation von Adobe CMM finden Sie unter "**Verwenden von Adobe CMM**" →S.263 .

- **Tiefenkompensierung**

  Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Tiefenkompensierung durchzuführen. Der Verlust an Farbabstufungen in dunklen Bereichen kann verringert werden, indem eine Tiefenkompensierung durchgeführt wird.

  Hinweis
  - Dieses Kontrollkästchen kann verwendet werden, wenn **Adobe CMM** als **Konvertierungsmodul** ausgewählt ist.

- **Proof-Optionen**

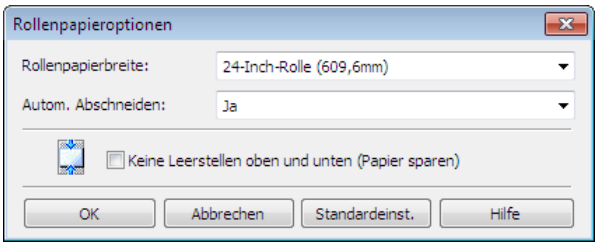
  Konfiguriert Einstellungen zur Druckerpressensimulation.

  Die Proof-Optionen bestehen aus den folgenden Einstellungen.

Einstellung	Details
Papierfarbe simulieren	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie eine Papierfarbensimulation durchführen. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird **Schwarze Druckfarbe simulieren** automatisch aktiviert und abgeblendet.
Schwarze Druckfarbe simulieren	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie eine Simulation der schwarzen Druckfarbe durchführen. Zur Aktivierung dieser Einstellung muss **Adobe CMM** unter **Konvertierungsmodul** ausgewählt sein.

Dialogfeld Rollenpapieroptionen

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie klicken auf die Schaltfläche **Rollenpapieroptionen** auf dem Register **Seite einrichten**. Sie Einstellungen für die Rollenpapierbreite und automatisches Abschneiden durchführen können.



- **Rollenpapierbreite**

  Damit wählen Sie die Breite des in den Drucker eingelegten Rollenmediums.

- **Autom. Abschneiden**

  Sie können auswählen ob das Rollenpapier automatisch abgeschnitten oder eine Schneidelinie gedruckt werden soll.

  Die folgenden Einstellungen sind für die Autom. Abschneiden verfügbar.

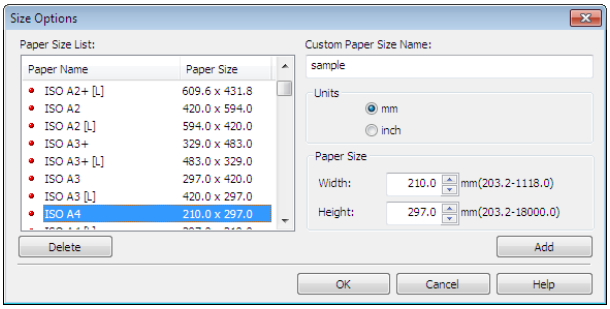
Einstellung	Details
Ja	Jede Seite wird automatisch abgeschnitten, nachdem sie bedruckt worden ist.
Nein	Die einzelnen Seiten werden nach dem Bedrucken nicht abgeschnitten, der Druckvorgang wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.
Schneidelinie drucken	Eine Schneidelinie drucken wird nach Abschluss des Druckvorgangs, der Druckvorgang wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.

- **Keine Leerstellen oben und unten (Papier sparen)**

  Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden die Druckdaten ohne Ränder gedruckt.

Dialogfeld Größe-Optionen

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie klicken auf die Schaltfläche **Größe-Optionen** auf dem Register **Seite einrichten**. Sie einen Mediennamen, eine Mediengröße und andere Einstellungen wählen können.



- **Papiergrößenliste**

  Zeigt alle Standard- und benutzerdefinierten Formate an.

- **Name benutzerdef. Papiergr.**

  Sie können einen beliebigen Namen mit bis zu 63 Schriftzeichen eingeben.

- **Maßeinh.**

  Sie können die Maßeinheit für Ihr benutzerdefiniertes Format wählen. Durch Umschalten dieser Einstellung wird die Maßeinheit für das gesamte Plug-In rückgesetzt.

- **Papiergröße**

  Breite

  Geben Sie die Breite der Mediengröße ein.

  Höhe

  Geben Sie die Höhe der Mediengröße ein.

  Hinweis

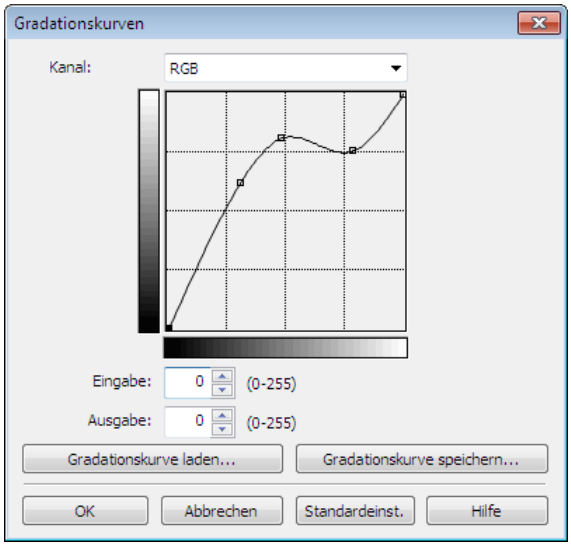
  - Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

- **Hinzufügen**

  Wenn Sie auf die Schaltfläche Übernehmen klicken, speichert die Inhalte der Einstellungen.

Dialogfeld Gradationskurven

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie klicken auf die Schaltfläche **Gradationskurven** auf dem Register **Farbeinst.**. Sie die Einstellung für den **Kanal** sowie andere Einstellung durch führen.



- **Kanal**

  Wählen Sie zwischen **RGB**, **Rot**, **Grün** oder **Blau**.

  Hinweis
  - Grau wird für den Monochrom-Druck angezeigt, und diese Auswahl kann nicht geändert werden.

- **Eingabe**

  Geben Sie einen Eingabewert ein.

  Hinweis
  - Der zulässige Eingabebereich ist 0 bis 255.
  - Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

- **Ausgabe**

  Geben Sie einen Ausgabewert ein.

  Hinweis
  - Der zulässige Eingabebereich ist 0 bis 255.
  - Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

- Schaltfläche **Gradationskurve laden**

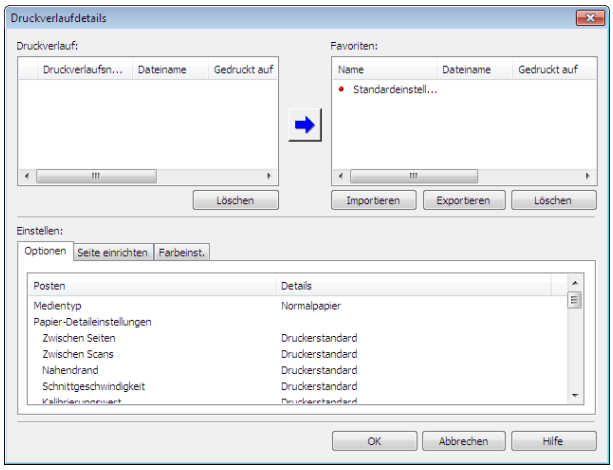
  Klicken Sie auf die Schaltfläche, diese Funktion kann die für eine Tonkurve gespeicherten Daten laden.

- Schaltfläche **Gradationskurve speichern**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, diese Funktion speichert die gegenwärtigen Tonkurveneinstellungen.

Dialogfeld Druckverlaufdetails

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie klicken auf die Schaltfläche **Details** auf dem Register **Druckverlauf**. Damit können Sie den Druckverlauf kontrollieren. Weitere Informationen über **Druckverlaufdetails**, finden Sie unter **"Benutzen eines Druckverlaufs."** ➔S.272



- **Druckverlauf**

Der Druckverlauf wird im Listenformat angezeigt.

Anzeigeposten	Details
Druckverlaufsnummer	Zeigt die Druckverlaufsnummer an.
Dateiname	Zeigt den Bilddateinamen an.
Gedruckt auf	Zeigt Uhrzeit und Datum des Drucks an.
Kommentar	Zeigt Kommentardetails an.

Hinweis
- Bis zu 200 Druckverlaufsposten können angezeigt werden. Alle Posten über 200 werden gelöscht.
- Wenn Sie nicht richtig drucken können, weil Sie den Vorgang abgebrochen haben oder ein Fehler aufgetreten ist, erscheint ✕ links von der Druckverlaufsnummer.

- Schaltfläche **Löschen**

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den ausgewählten Druckverlauf zu löschen.

- Schaltfläche **Hinzufügen**

Klicken Sie auf die Schaltfläche  , um den ausgewählten Druckverlauf zu den Druckeinstellungen hinzuzufügen.

Hinweis
- Bis zu 200 Druckeinstellungsposten können hinzugefügt werden.

- **Favoriten**

Der in den Druckeinstellungen gespeicherte Druckverlauf wird im Listenformat angezeigt.

Hinweis
- Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie einen Posten auswählen und zu einer anderen Position ziehen.

- Schaltfläche **Importieren**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen in einer Datei gesicherten Druckverlauf zu importieren.

- Schaltfläche **Exportieren**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Druckverlauf in einer Datei zu sichern, die in den Druckeinstellungen gespeichert wird.

- Schaltfläche **Löschen**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen in den Druckeinstellungen gespeicherten Druckverlauf zu löschen.

- **Einstellen**

  Hier werden die unter **Druckverlauf** oder **Favoriten** ausgewählten Druckverlaufseinstellungen angezeigt.

Einstellung	Details
Optionen	Wenn Sie auf diesen Reiter klicken, werden die Einstellungen des Registers **Optionen** angezeigt.
Seite einrichten	Wenn Sie auf diesen Reiter klicken, werden die Einstellungen des Registers **Seite einrichten** angezeigt.
Farbeinst.	Wenn Sie auf diesen Reiter klicken, werden die Einstellungen des Registers **Farbeinst.** angezeigt.

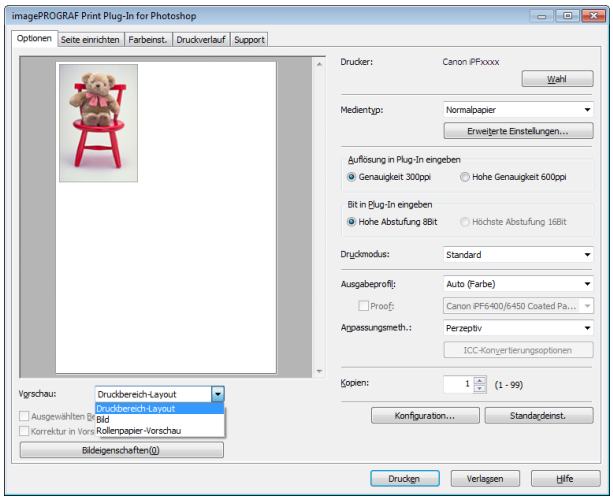
Benutzen der drei Vorschautypen

Sie können das Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional benutzen, um ein Bild in drei Vorschautypen zu überprüfen.
Die Vorschautypen sind wie folgt.

- **Bild mit Druckbereich-Layout überprüfen** ➔S.255
- **Originalbild mit Bild** ➔S.256
- **Bild mit Rollenpapier-Vorschau überprüfen** ➔S.256

Bild mit Druckbereich-Layout überprüfen

Der Druckbereich und die Fläche außerhalb des Druckbereichs im Layout, das mit der eingestellten Mediengröße übereinstimmt, werden angezeigt im Druckbereich-Layout.
Wählen Sie **Druckbereich-Layout** in **Vorschau**.

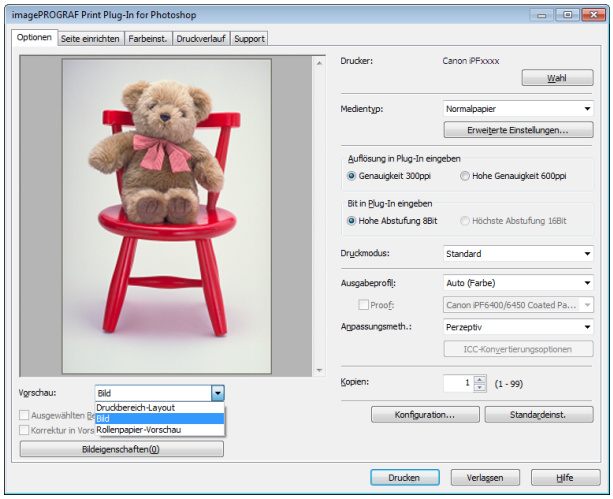


Hinweis

- Wenn der Cursor in der Vorschau als angezeigt wird, können Sie die Druckposition durch Ziehen des Bilds festlegen.
- Wenn der Cursor in der Vorschau als angezeigt wird, sind die nachstehenden Bedingungen im Register **Seite einrichten** alle erfüllt.
  - **Randloser Druck** ist deaktiviert.
  - **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung** ist deaktiviert, oder **Skalieren** ist gewählt worden.

Originalbild mit Bild

In der Bildvorschau können Sie das ganze eingegebene Bild überprüfen.
Wählen Sie **Bild** in **Vorschau**.

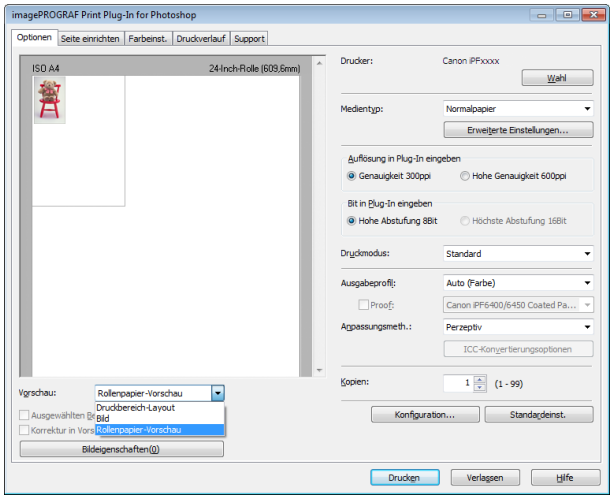


Hinweis

- Wenn der Cursor als kleine Lupe  erscheint, während ein **Bild** im **Vorschau** bereich vorhanden ist, ist die Funktion **Ausgewählten Bereich drucken** aktiviert, und Sie können den Cursor über das Bild ziehen, um einen Druckbereich zu markieren.
- Wenn Sie auf das Bild klicken, während der Cursor in der Vorschau als  angezeigt wird, wird der ausgewählte Bereich abgewählt.

Bild mit Rollenpapier-Vorschau überprüfen

Zeigen Sie die Mediengröße und Rollenpapier-information an auf die Oberseite im layout, der auf Rollenpapier druckt im Rollenpapier-Vorschau
Wählen Sie **Rollenpapier-Vorschau** in **Vorschau**.



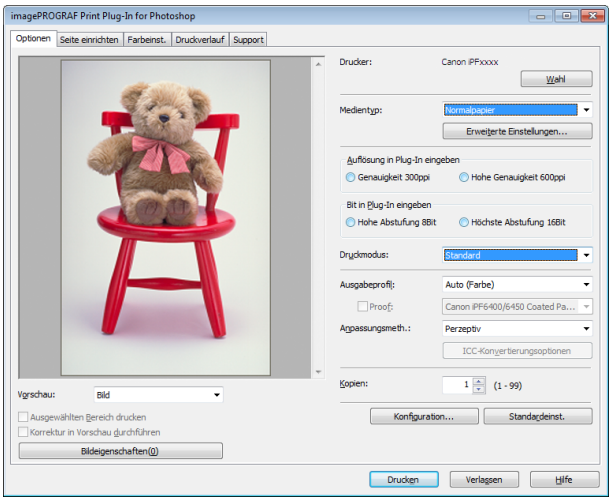
Hinweis

- Wenn Sie **Rollenpapier-Vorschau** in **Vorschau** wählen, wählen Sie **Rollenpapier** in **Papierzufuhr**.

Drucken mit der gewünschten Bildqualität

Sie können die gewünschte Auflösung angeben und damit drucken.

1 Zeigen Sie das Register **Optionen** an.



2 Wählen Sie das in den Drucker eingelegte Medium in **Medientyp** aus.

Hinweis

- Wählen Sie immer den Medientyp, der auch tatsächlich in den Drucker eingelegt ist. Wenn der von Ihnen gewählte Medientyp von dem in den Drucker eingelegten Medium abweicht, erhalten Sie möglicherweise nicht die gewünschten Druckergebnisse.

3 Wählen Sie entweder **Genauigkeit 300ppi** oder **Hohe Genauigkeit 600ppi** für die Auflösung zur Verarbeitung von Bildern in **Auflösung in Plug-In eingeben**.

Hinweis

- Wenn Sie **Genauigkeit 300ppi** wählen, werden Bilder mit hoher Auflösung verarbeitet. Damit können Sie die Druckgeschwindigkeit und Speicherkapazität kontrollieren.
- Wenn Sie **Hohe Genauigkeit 600ppi** wählen, werden Bilder mit noch höherer Auflösung verarbeitet. Diese Einstellung liefert die beste Druckqualität, benötigt aber mehr Zeit zum Drucken und mehr Speicherkapazität als **Genauigkeit 300ppi**.
- **Hohe Genauigkeit 600ppi** wird bei einigen **Medientyp**-Einstellungen nicht angezeigt.

4 Wählen Sie entweder **Hohe Abstufung 8Bit** oder **Höchste Abstufung 16Bit** für die Bit-Zahl zur Verarbeitung von Bildern in **Bit in Plug-In eingeben**.

Hinweis

- Wenn Sie **Hohe Abstufung 8Bit** wählen, werden Bilder mit 8 Bit/Kanal (24-Bit) verarbeitet.
- Wenn Sie **Höchste Abstufung 16Bit** wählen, werden Bilder mit 16 Bit/Kanal (48-Bit) verarbeitet.
- **Höchste Abstufung 16Bit** wird bei manchen Einstellungen für **Medientyp** oder **Auflösung in Plug-In eingeben** nicht angezeigt.

5 Wählen Sie den Modus vor gedruckt zu werden Verarbeitung von Bildern in **Druckmodus**.

Hinweis

- Die verfügbaren Einstellungen sind je nach den für **Medientyp**, **Auflösung in Plug-In eingeben** und **Bit in Plug-In eingeben**.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Der Druckvorgang beginnt.

Einstellen der Farben und Drucken

Sie können Bilder mit nach Ihrer Bevorzugung eingestellten Farben drucken.
Im Folgenden werden fünf Methoden zum Einstellen der Farben im Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional beschrieben.

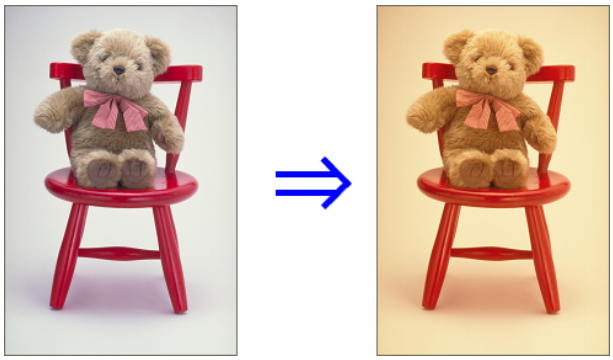
- Einstellen der Farben anhand der Vorschau (für Farbe) →S.258
- Einstellen der Farben anhand der Vorschau (für Monochrom) →S.259
- Einstellen der Farben durch Farbanpassung →S.261
- Drucken hochwertiger Adobe RGB-16-Bit-Bilder →S.262
- Druckt Monochrom-Fotos in hoher Qualität →S.263
- Verwenden von Adobe CMM →S.263

Einstellen der Farben anhand der Vorschau (für Farbe)

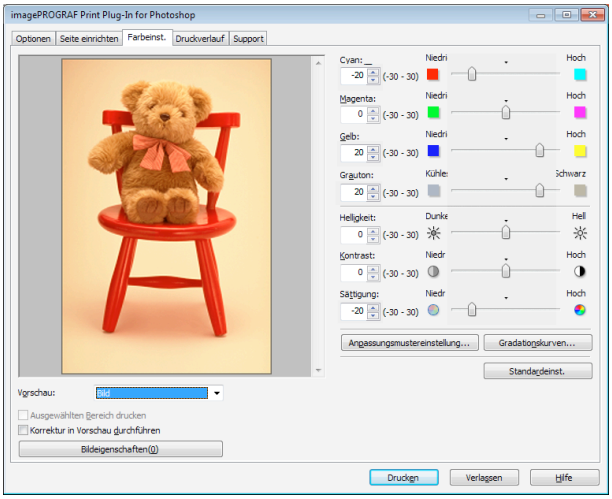
Sie können die Farben einstellen, während Sie die Einstellungen in der Vorschau überprüfen.
Im folgenden Abschnitt werden die Einstellverfahren anhand des nachstehenden Musterbilds erläutert.

- **Niedrig** für **Cyan**
- **Hoch** für **Gelb**
- **Niedr** für **Sättigung**
- **Warmes Schwarz** für **Grauton**
- Verstärkt die Helligkeit für die Gradationskurven

Die obigen Einstellungen werden in den folgenden Vorher- und Nachher-Bildern reflektiert.



1 Zeigen Sie das Register **Farbeinst.** an.



2 Ziehen Sie den Schieber für **Cyan** in Richtung **Niedrig**.

3 Ziehen Sie den Schieber für **Gelb** in Richtung **Hoch**.

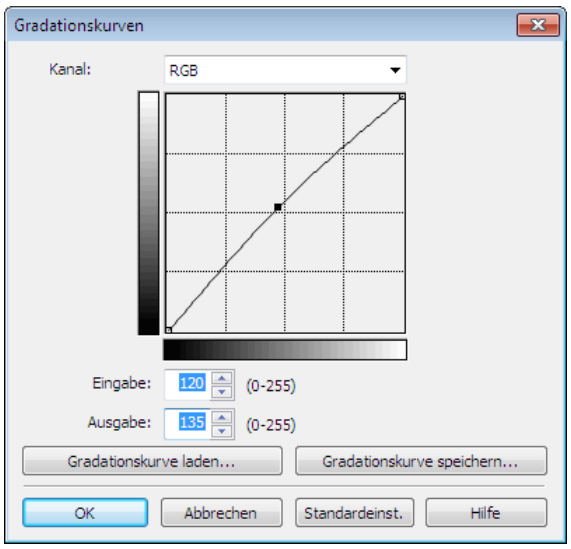
4 Ziehen Sie den Schieber für **Sättigung** in Richtung **Niedr**.

5 Ziehen Sie den Schieber für **Grauton** in Richtung **Warmes Schwarz**.

Hinweis
- Sie können die Ziffern ändern durch das Eingeben der numerischen Buchstaben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gradationskurven** und dann auf eine Stelle in der Mitte der Kurve.

7 Geben Sie 120 in **Eingabe** und 135 in **Ausgabe** ein, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.



8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

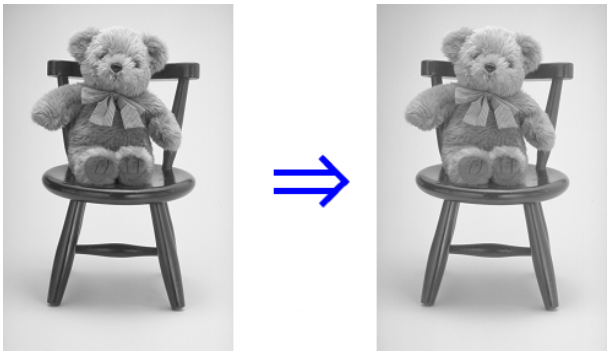
Die Einstellungen werden im Bild reflektiert, und der Druckvorgang beginnt.

Einstellen der Farben anhand der Vorschau (für Monochrom)

Sie können die Farben einstellen, während Sie die Einstellungen im Vorschaubereich überprüfen.
Im folgenden Abschnitt werden die Einstellverfahren anhand des nachstehenden Musterbilds erläutert.

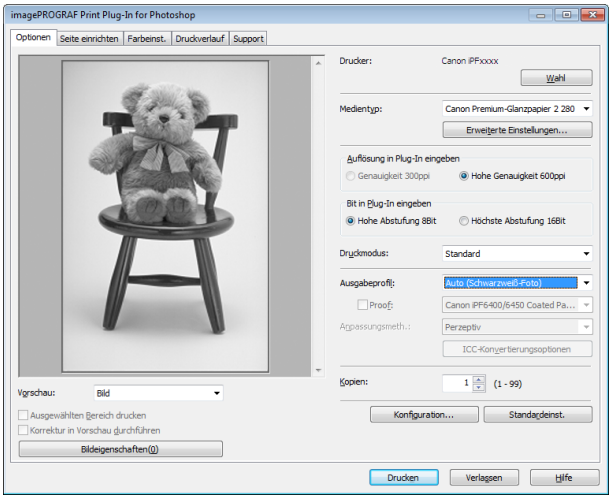
- **Niedr** für **Kontrast**
- **Hell** für **Spitzlicht**
- **Hell** für **Schatten**
- Verstärkt die Helligkeit für die Gradationskurven

Die nicht übernommenen und die übernommenen Bilder der obigen Bildeinstellungen sind unten angezeigt.

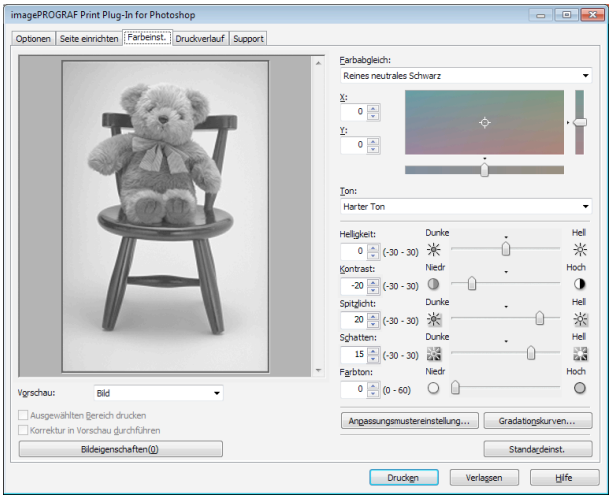


1 Öffnen Sie das Register **Optionen**.

2 Wählen Sie **Auto (Schwarzweiß-Foto)** im **Ausgabeprofil**.



3 Öffnen Sie das Register **Farbeinst.**.



4 Ziehen Sie den Schieberegler in **Kontrast** auf **Niedr**.

5 Ziehen Sie den Schieberegler in **Spitzlicht** auf **Hell**.

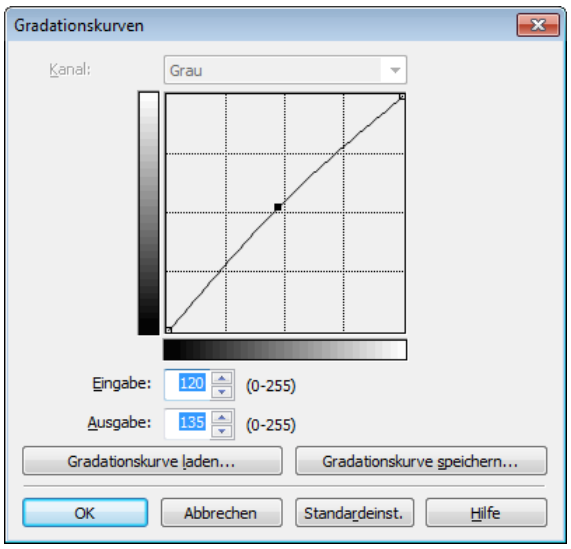
6 Ziehen Sie den Schieberegler in **Schatten** auf **Hell**.

Hinweis

- Sie können die Ziffern ändern durch das Eingeben der numerischen Buchstaben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gradationskurven** und dann auf die Mitte der Kurve.

8 Geben Sie 120 in **Eingabe** und 135 in **Ausgabe** ein, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.



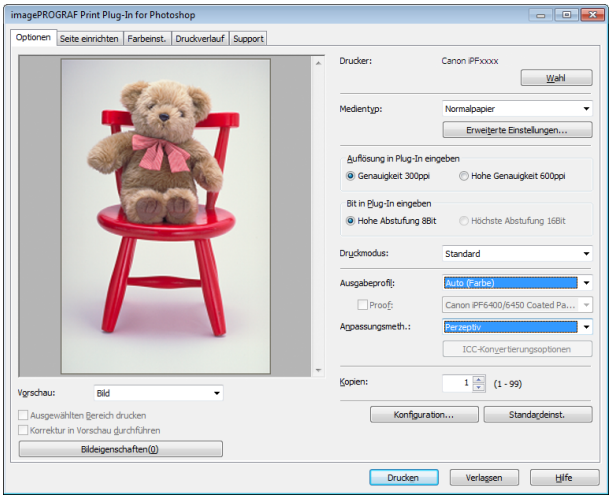
9 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Dadurch wird die Bildeinstellung angewandt und der Druckjob gestartet.

Einstellen der Farben durch Farbanpassung

Wenn Sie ein von einem Scanner oder einer Digitalkamera importiertes Farbbild drucken, kann der Ausdruck von dem Bild auf dem Bildschirm abweichen. Dies ist auf die Farbdifferenzen zwischen Bildschirm und Drucker zurückzuführen. Im Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional können Sie die Farbbalance des Druckprodukts an die auf dem Bildschirm angezeigte Farbbalance annähern, indem Sie Einstellungen mit dem ICC-(International Color Consortium)-Farbprofil, mit der Anpassungsmethode und dem internen Profil vornehmen, sodass für optimale Farbumwandlung in Übereinstimmung mit den Medien- und Auflösungseinstellungen gesorgt wird.

1 Zeigen Sie das Register **Optionen** an.



2 Wählen Sie das Profil unter **Ausgabeprofil**.

Hinweis

- Wenn Sie **Korrektur in Vorschau durchführen** aktivieren, können Sie die Farbanpassung in der Vorschau überprüfen. Diese Option wird je nach der Einstellung von **Medientyp** eventuell nicht angezeigt.
- Die für das **Ausgabeprofil** eingestellten Details bleiben auch nach dem Schließen des Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional erhalten, aber wenn das angegebene Profil nicht auffindbar ist, erfolgt eine Einstellung auf **Auto (Farbe)**.
- Wenn ein ICC-Profil als **Ausgabeprofil** ausgewählt ist, kann Adobe CMM als Farbkonvertierungsmodul ausgewählt werden. Nähere Informationen finden Sie unter "**Verwenden von Adobe CMM**" →S.263 .

3 Wählen Sie die Profil-Anpassungsmethode unter **Anpassungsmeth.**.

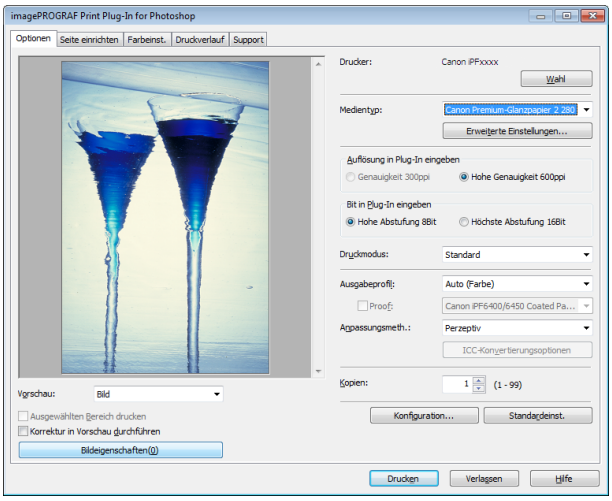
4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Der Druckvorgang beginnt mit dem von Ihnen eingestellten Ausgabeprofil und der Anpassungsmethode.

Drucken hochwertiger Adobe RGB-16-Bit-Bilder

Damit können Sie mit einer High-End-Digitalkamera aufgenommene hochwertige Adobe RGB-16-Bit-Bilder drucken. Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional ermöglicht das Drucken von Bildern mit großem Farbumfang und feinen Farbtonnuancen, wenn die Adobe RGB-16-Bit-Bilddaten in Photoshop bearbeitet worden sind, ohne die Farbtonabstufung im Bild zu beeinträchtigen.

1 Wählen Sie die Adobe RGB-16-Bit-Bilddaten in Photoshop aus, und starten Sie das Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional. (Siehe "**Starten von Photoshop**.") ➔S.230

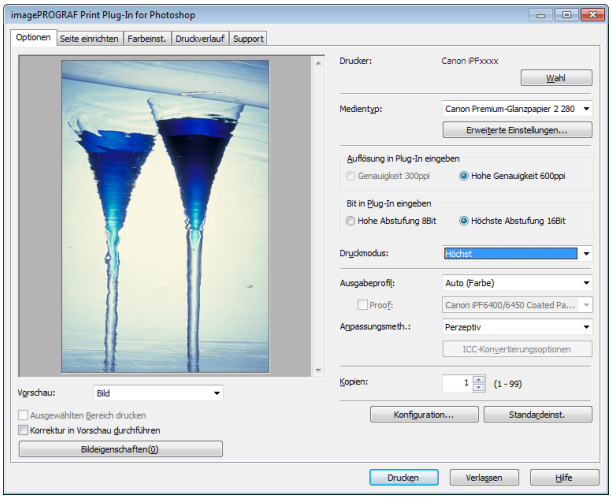


2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bildeigenschaften**.

3 Vergewissern Sie sich, dass **Adobe RGB** für **Farbraum**, und **16Bit/Kanal** für **Bit** im Dialogfeld **Bildeigenschaften** angezeigt wird, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.



4 Zeigen Sie das Register **Optionen** an.



5 Wählen Sie **Hohe Genauigkeit 600ppi** für **Auflösung in Plug-In eingeben**.

6 Wählen Sie **Höchste Abstufung 16Bit** für **Bit in Plug-In eingeben**.

7 Wählen Sie die höchste mögliche Qualität vor für **Druckmodus**.

8 Nehmen Sie erforderlichenfalls eine Farbeinstellung mit Farbanpassung vor.

Hinweis
- Weitere Informationen über Farbanpassung, finden Sie unter "**Einstellen der Farben durch Farbanpassung.**" ➔S.261

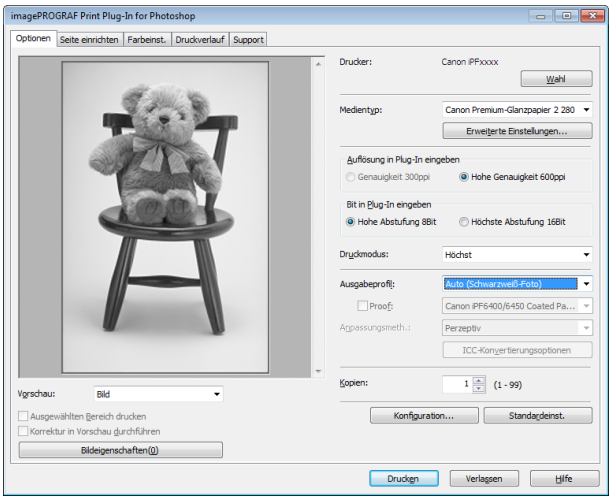
9 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Der Druckvorgang des Adobe RGB-16-Bit-Bilds beginnt.

Druckt Monochrom-Fotos in hoher Qualität

Druckt mit einem Scanner eingelesene oder mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder monochrom in hoher Qualität. Gewährleistet stabilisierte Monochrom-Fotobilder ohne Farbstiche und minimiert die Einflüsse von Lichtquellenschwankungen.

1 Zeigen Sie das Register **Optionen** an.



2 Wählen Sie **Auto (Schwarzweiß-Foto)** im **Ausgabeprofil**.

Hinweis
- **Auto (Schwarzweiß-Foto)** kann nur gewählt werden, wenn ein kompatibler **Medientyp** eingestellt ist.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Führt die geeignetste Umwandlung zu Monochrom durch, und der Ausdruck beginnt.

Verwenden von Adobe CMM

Adobe CMM ist ein Farbkonvertierungsmodul von Adobe. Mit Adobe CMM können Sie einheitliche Farbkonvertierungsergebnisse erzielen und die Funktion für die Tiefenkompensierung verwenden.

- Erhalt von Adobe CMM

  Sie können Adobe CMM wie folgt erhalten.

1 Rufen Sie die Website von Adobe (http://www.adobe.com) auf.

2 Geben Sie auf dem Bildschirm in das Sucheingabefeld "Adobe CMM" ein.

3 Suchen Sie nach dem Punkt "Adobe Color Management-Modul (CMM)" und wählen Sie die Windows-Version aus.

4 Laden Sie die Datei herunter, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

5 Starten Sie das Installationsprogramm in der heruntergeladenen Datei, um die Installation durchzuführen.

Wichtig
- Verwenden Sie Version 1.1 oder höher von Adobe CMM.

- Systemanforderungen für Adobe CMM

Die Systemanforderungen für Adobe CMM lauten wie folgt.

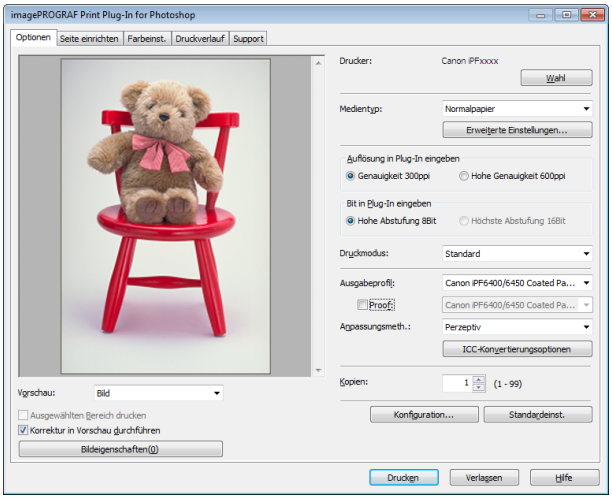
- Unterstützte Betriebssysteme
  Windows XP SP2, Windows Vista
- Unterstützte Prozessoren
  Prozessor Intel Xeon, Xeon Dual, Intel Centrino, Pentium 4

Hinweis
- Genauere Informationen erhalten Sie von Adobe.

- Verwendung von Adobe CMM

Die Vorgehensweise bei der Verwendung von Adobe CMM lautet wie folgt.

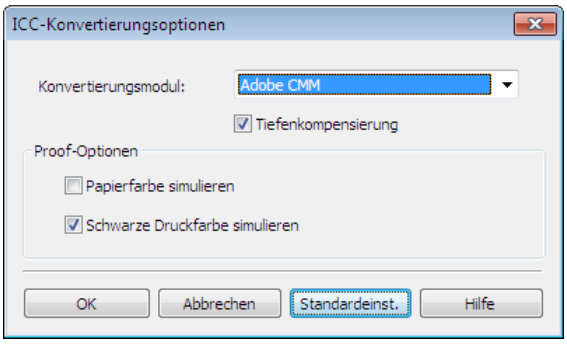
1 Zeigen Sie die Registerkarte **Optionen** an.



2 Wählen Sie eines der ICC-Profile als **Ausgabeprofil** aus.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **ICC-Konvertierungsoptionen**.

4 Wählen Sie im Dialogfeld **ICC-Konvertierungsoptionen** unter **Konvertierungsmodul** die Option **Adobe CMM** aus.



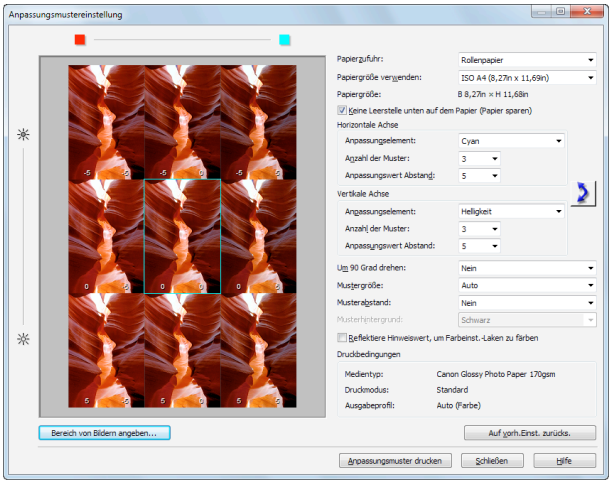
5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **ICC-Konvertierungsoptionen** zu schließen.

Drucken eines Anpassungsmusters und Auswählen der Einstellungswerte

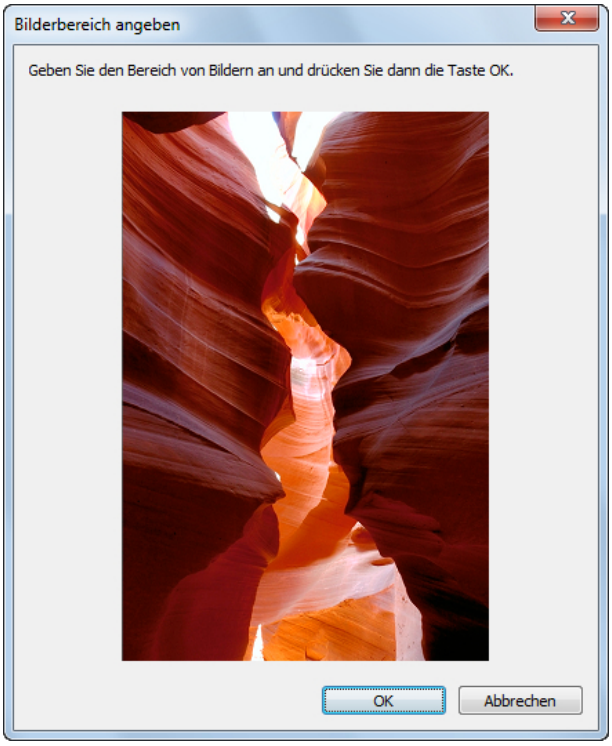
Da Sie ein Anpassungsmuster drucken und Ihre gewünschten Ausrichtungswerte auswählen können, während Sie die Bilder vergleichen, können Sie nicht nur Tinte und Papier, sondern auch die Zeit sparen, die für die wiederholte Prüfung von Anpassungsergebnissen benötigt wird.
Das Verfahren für das Anzeigen und Drucken eines Anpassungsmusters ist wie folgt.

1. Zeigen Sie das Blatt **Farbeinst.** (Farbe oder Monochrom) an, und stellen Sie die als Grundwerte zu verwendenden Einstellungswerte ein.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anpassungsmustereinstellung**, um das Dialogfeld **Anpassungsmustereinstellung** anzuzeigen.



3. Stellen Sie **Anpassungselement**, **Anzahl der Muster** und **Anpassungswert Abstand** für die **Horizontale Achse** und **Vertikale Achse** ein.
Wenn Sie einen Teil eines Bilds als Anpassungsmuster überprüfen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bereich von Bildern angeben**, wählen Sie den zu prüfenden Bereich im Dialogfeld **Bereich von Bildern angeben** aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.



4. Stellen Sie **Um 90 Grad drehen**, **Mustergröße**, **Musterabstand** und **Musterhintergrund** je nach Bedarf ein.

5. Für die Einstellung von **Papierzufuhr** wählen Sie, wie das zu bedruckende Papier zugeführt werden soll.

6. Für die Einstellung von **Papiergröße verwenden** wählen Sie die Größe des zu bedruckenden Papiers aus.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anpassungsmuster drucken**.
Das Anpassungsmuster wird gedruckt.

8 Überprüfen Sie das Bild in dem Anpassungsmuster, das dem Kundenbild am nächsten kommt, und klicken Sie auf das entsprechende Bild im Vorschaubereich.

9 Falls noch andere Elemente vorhanden sind, die Sie anpassen möchten, wählen Sie **Anpassungselement**, und führen Sie die Schritte 7 und 8 aus.

10 Nachdem Sie die erforderlichen Anpassungen vorgenommen haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Grundwerte im Farbeinstellungsblatt aktualisieren**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**. Die vorherigen Ausrichtungswerte auf der Registerkarte **Farbeinst.** (Farbe oder monochrom) werden aktualisiert.

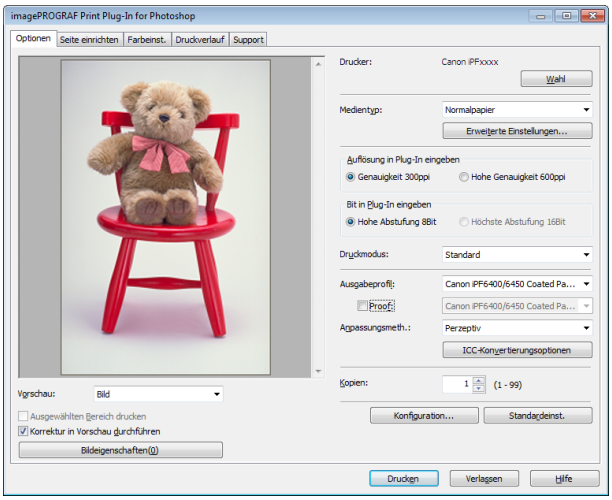
Durchführen der Tiefenkompensierung

Die Tiefenkompensierung, die äquivalent zu Photoshop ist, kann wie folgt durchgeführt werden. Verwenden Sie die Tiefenkompensierung, um eine Sättigung in dunklen Bereichen von Bildern zu vermeiden.

Wichtig

- Für die Verwendung der Tiefenkompensierung muss Adobe CMM installiert sein. Nähere Informationen zur Installation von Adobe CMM finden Sie unter "**Verwenden von Adobe CMM**" ➔S.263 .

1 Zeigen Sie die Registerkarte **Optionen** an.

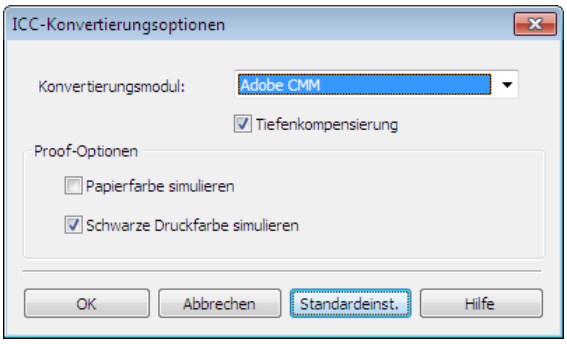


2 Wählen Sie eines der ICC-Profile als **Ausgabeprofil** aus.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **ICC-Konvertierungsoptionen**, um das Dialogfeld **ICC-Konvertierungsoptionen** zu öffnen.

4 Wählen Sie **Adobe CMM** als **Konvertierungsmodul** aus.

5 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Tiefenkompensierung**.

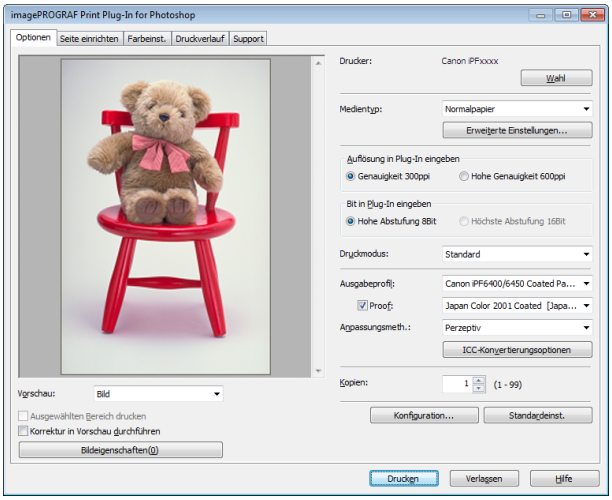


6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **ICC-Konvertierungsoptionen** zu schließen.

Durchführen von Druckvorgängen mit Druckerpressensimulation

Sie können Druckvorgänge mit Druckerpressensimulation durchführen, indem Sie ICC-Profile, wie Japan Color oder SWOP, angeben und ein ICC-Profil für die Druckerpresse angeben.

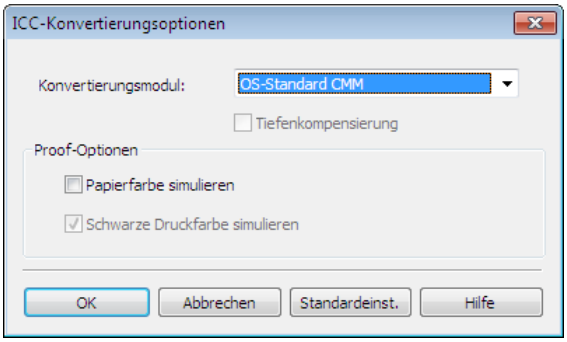
1 Zeigen Sie die Registerkarte **Optionen** an.



2 Wählen Sie eines der ICC-Profile als **Ausgabeprofil** aus.

3 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Proof** und wählen Sie aus der Liste rechts das Profil für die Druckerpresse aus, das Sie als Ziel wünschen.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **ICC-Konvertierungsoptionen**, um das Dialogfeld **ICC-Konvertierungsoptionen** zu öffnen.



5 Konfigurieren Sie die **Proof-Optionen** nach Bedarf.

Hinweis

- Die Proof-Optionen lauten **Papierfarbe simulieren** und **Schwarze Druckfarbe simulieren**. Welche Einstellungen ausgewählt werden können, hängt von den Einstellungen für **Konvertierungsmodul** ab.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **ICC-Konvertierungsoptionen** zu schließen.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
Der Druckvorgang beginnt.

Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung

Sie können ein Bild im Print Plug-In vergrößern oder verkleinern.
Die folgenden drei Methoden zum Vergrößern/Verkleinern und Drucken sind verfügbar.

- **Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Ausgabemediengröße** ➔S.268
- **Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Rollenpapierbreite** ➔S.269
- **Drucken mit Skaliervorgabe, Vergrößerung/Verkleinerung** ➔S.270

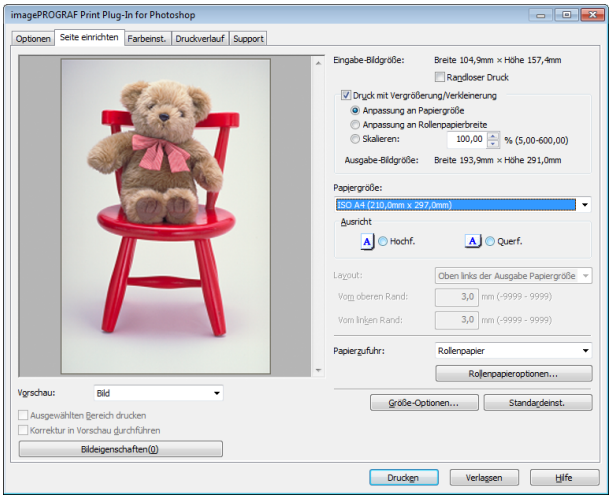
Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Ausgabemediengröße

Indem Sie den im Drucker geladenen Medientyp festlegen, kann das Bild vergrößert oder verkleinert werden, um der Größe des Bildbereichs des Mediums zu entsprechen.Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie die volle Breite des ausgewählten Mediums bedrucken müssen.

Hinweis

- Zum Drucken über die volle Breite von Rollenmedien, finden Sie unter **"Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Rollenpapierbreite."** →S.269
- Wenn Sie das folgende Verfahren zum Bedrucken von Rollenmedien anwenden, wird der Druckauftrag für das mit **Papiergröße** gewählte Medium an die Größe der Ausgabe angepasst.

1 Zeigen Sie das Register **Seite einrichten** an.



2 Wählen Sie in **Papiergröße** die Größe des zu bedruckenden Mediums aus.

Hinweis

- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert wird.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Anpassung an Rollenpapierbreite** unter **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung** gewählt wird.

3 Wählen Sie in **Ausricht** entweder **Hochf.** oder **Querf.** als Medienausrichtung für das Bild.

Hinweis

- Wenn Sie **Hochf.** wählen, wird das Bild so auf dem Medium gedruckt, wie es auf dem Bildschirm erscheint.
- Wenn Sie **Querf.** wählen, wird das Bild um 90 Grad gedreht auf dem Medium gedruckt.

4 Aktivieren Sie **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**.

Hinweis

- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert wird.

5 Wählen Sie **Anpassung an Papiergröße**.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

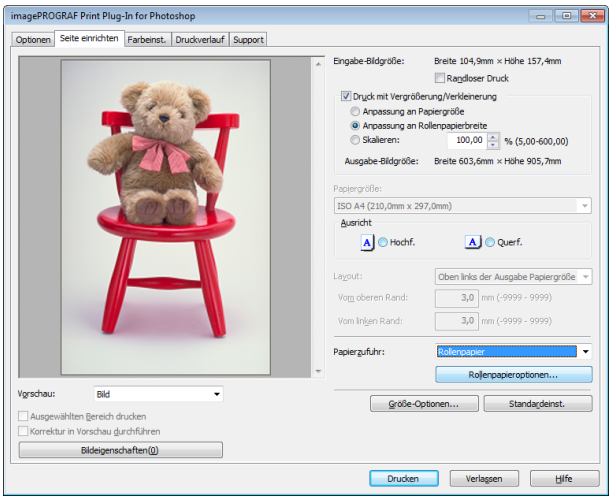
Das Bild wird so gedruckt, dass die gesamte Oberfläche des Ausgabemediums ausgefüllt wird.

Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Rollenpapierbreite

Sie können ein Bild unter Anpassung an die Breite des in den Drucker eingelegten Rollenpapiers vergrößert/verkleinert drucken.Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild über die gesamte Breite des Rollenpapiers drucken wollen.

Hinweis
- Wenn keine Papierrolle in den Drucker eingelegt ist, erfolgt der Druck nicht korrekt.

1 Zeigen Sie das Register **Seite einrichten** an.



2 Wählen Sie **Rollenpapier** in **Papierzufuhr**.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Rollenpapieroptionen**.

4 Stellen Sie die Rollenpapier-Optionen ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Hinweis
- Weitere Informationen über Dialogfeld **Rollenpapieroptionen**, finden Sie unter "**Dialogfeld Rollenpapieroptionen.**" ➔S.251
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Standardeinst.**, um alle Einstellungen der Rollenpapier-Optionen auf die Vorgaben zurückzusetzen.

5 Wählen Sie in **Ausricht** entweder **Hochf.** oder **Querf.** als Medienausrichtung für das Bild.

Hinweis
- Wenn Sie **Hochf.** wählen, wird das Bild so auf dem Medium gedruckt, wie es auf dem Bildschirm erscheint.
- Wenn Sie **Querf.** wählen, wird das Bild um 90 Grad gedreht auf dem Medium gedruckt.

6 Aktivieren Sie **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**.

Hinweis
- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert wird.

7 Wählen Sie **Anpassung an Rollenpapierbreite**.

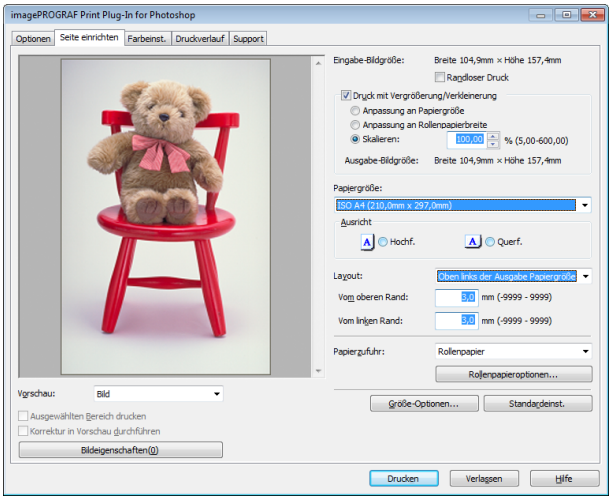
8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Das Bild wird über die gesamte Breite des Rollenpapiers gedruckt.

Drucken mit Skaliervorgabe, Vergrößerung/Verkleinerung

Sie können einen Skalierwert angeben, um ein Bild vergrößert/verkleinert zu drucken. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild in einer bestimmten Größe drucken wollen.

1 Zeigen Sie das Register **Seite einrichten** an.



2 Wählen Sie in **Papiergröße** die Größe des zu bedruckenden Mediums aus.

Hinweis
- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert wird.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Anpassung an Rollenpapierbreite** unter **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung** gewählt wird.

3 Wählen Sie in **Ausricht** entweder **Hochf.** oder **Querf.** als Medienausrichtung für das Bild.

Hinweis
- Wenn Sie **Hochf.** wählen, wird das Bild so auf dem Medium gedruckt, wie es auf dem Bildschirm erscheint.
- Wenn Sie **Querf.** wählen, wird das Bild um 90 Grad gedreht auf dem Medium gedruckt.

4 Aktivieren Sie **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**.

Hinweis
- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert wird.

5 Wählen Sie **Skalieren**, und geben Sie den Skalierungsfaktor ein bzw. ziehen Sie die vier Ecken des Bildes in der Vorschau-Anzeige.

Hinweis
- Sie können den Maßstab in Schritten von 0,01% angeben.
- Sie können einen Wert innerhalb des Bereichs von 5,00 - 600,00% angeben.
- Die Werte für Breite und Höhe nehmen proportional zu, wenn das Bild vergrößert/verkleinert wird.

6 Bei Wahl von **Druckbereich-Layout** können Sie das Bild in der Vorschau ziehen, und bei Wahl von **Layout** können Sie die Druckposition festlegen.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

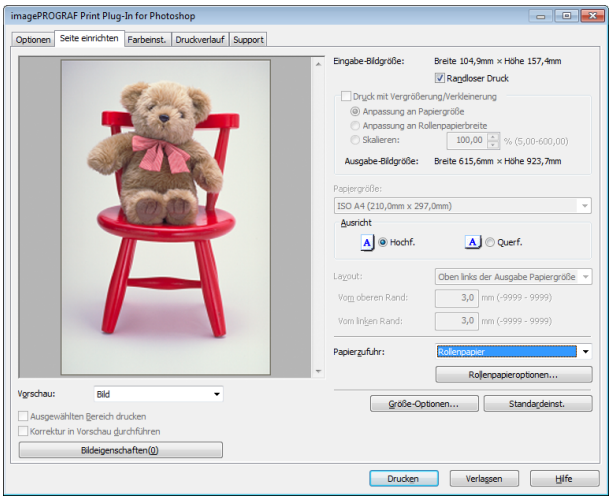
Der Druckvorgang beginnt mit dem eingestellten Maßstab.

Randloser Druck

Sie können die Funktion für randlosen Druck verwenden, um Bilder ohne Rand zu drucken.

Hinweis
- Bei einigen Medientypen ist Randloser Druck nur zwischen zwei Kanten möglich.
- Für die Funktion Randloser Druck muss ein geeignetes Medium verwendet werden.

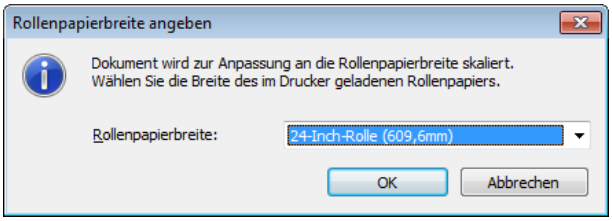
1 Zeigen Sie das Register **Seite einrichten** an.



2 Wählen Sie **Rollenpapier** in **Papierzufuhr**.

3 Wählen Sie **Randloser Druck**.

Hinweis
- Wählen Sie die Breite des in den Drucker eingelegten Rollenpapiers mit **Rollenpapierbreite** im Dialogfeld **Rollenpapierbreite angeben** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



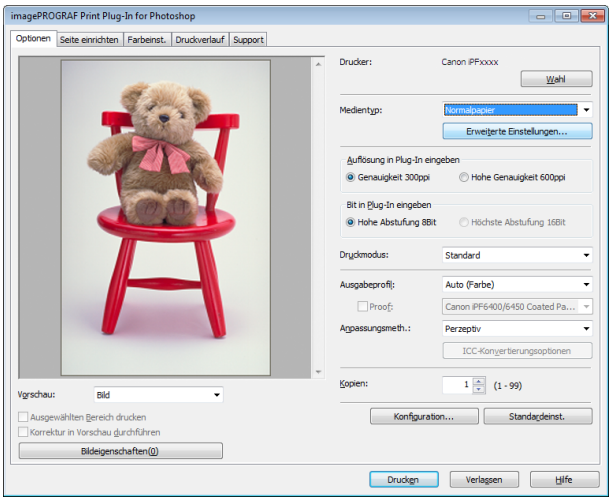
4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Der Randloser Druck beginnt.

Anpassen von Medieneinstellungen

Sie können benutzerdefinierte Medieneinstellungen vornehmen.

1 Zeigen Sie das Register **Optionen** an.



2 Wählen Sie den anzupassenden Medientyp in **Medientyp** aus.

Hinweis

- Wählen Sie immer den Medientyp, der auch tatsächlich in den Drucker eingelegt ist. Wenn der von Ihnen gewählte Medientyp von dem in den Drucker eingelegten Medium abweicht, erhalten Sie möglicherweise nicht die gewünschten Druckergebnisse.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen**.

4 Führen Sie die Einstellungen unter **Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen** ➔S.248 durch, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Benutzen eines Druckverlaufs

Wenn Sie im Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional Einstellungen vornehmen und drucken, werden diese Einstellungen als Druckverlauf gespeichert. Sie können diese Daten als Dateien exportieren und importieren. Einen oft benutzten Druckverlauf können Sie unter einem bestimmten Namen in den Druckeinstellungen speichern.

Hinweis

- Bis zu 200 Druckverlaufsposten können gespeichert werden. Alle Posten über 200 werden in chronologischer Reihenfolge gelöscht.

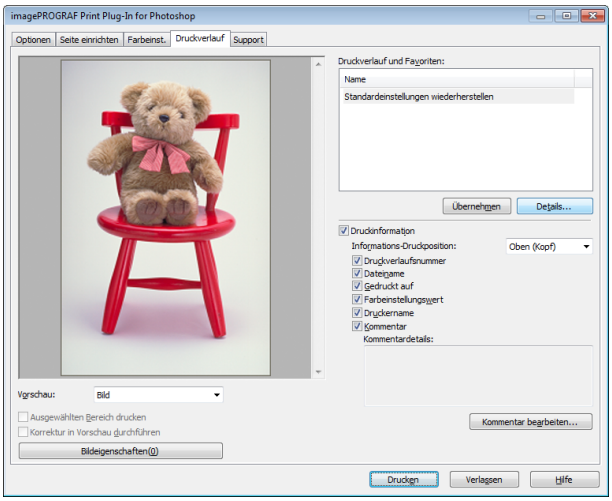
Sie haben mit dem Druckverlauf folgende Möglichkeiten.

- **Überprüfen von Druckverlaufdetails** ➔S.273
- **Anwenden eines Druckverlaufs auf ein Bild** ➔S.274
- **Speichern eines Druckverlaufs in den Druckeinstellungen** ➔S.274
- **Löschen eines Druckverlaufs** ➔S.276
- **Exportieren eines Druckverlaufs von den Druckeinstellungen** ➔S.277
- **Importieren eines Druckverlaufs in die Druckeinstellungen** ➔S.278
- **Löschen eines Druckverlaufs von den Druckeinstellungen** ➔S.279
- **Einstellen der mit dem Bild zu druckenden Informationen** ➔S.280

Überprüfen von Druckverlaufdetails

Sie können die Druckverlaufdetails überprüfen.

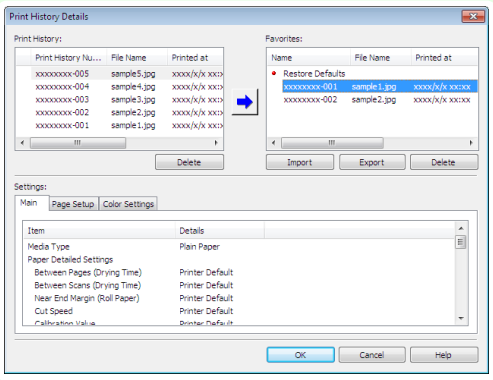
1 Zeigen Sie das Register **Druckverlauf** an.



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.

Hinweis

- Wählen Sie den Druckverlauf, dessen Details Sie überprüfen wollen, unter **Druckverlauf** oder **Favoriten** im Dialogfeld **Druckverlaufdetails** aus.



3 Überprüfen Sie die Druckverlaufdetails unter **Einstellen**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

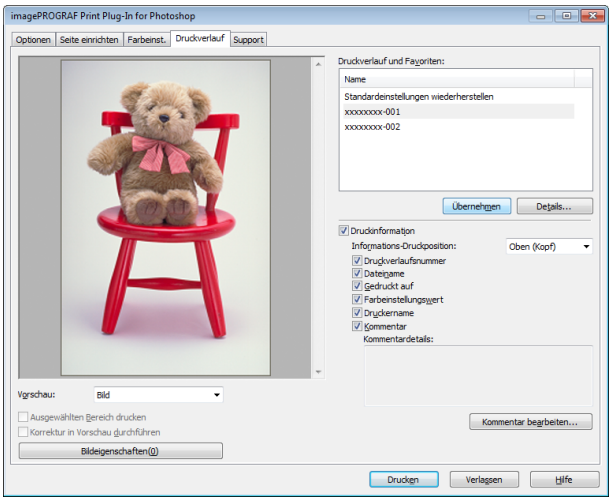
Hinweis

- Sie können die Druckverlaufdetails anzeigen, indem Sie die Register wechseln.

Anwenden eines Druckverlaufs auf ein Bild

Sie können einen früheren Druckverlauf benutzen und auf ein Bild anwenden.

1 Zeigen Sie das Register **Druckverlauf** an.



2 Überprüfen Sie erforderlichenfalls die Druckverlaufdetails. (Siehe "**Überprüfen von Druckverlaufdetails.**") ➔S.273

3 Wählen Sie den anzuwendenden Druckverlauf unter **Druckverlauf und Favoriten** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

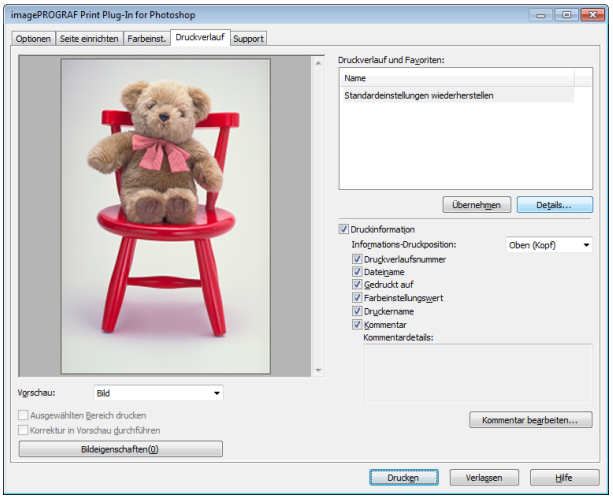
Speichern eines Druckverlaufs in den Druckeinstellungen

Sie können einen oft benutzten Druckverlauf in den Druckeinstellungen speichern. Ein Druckverlauf kann nicht nur unter einem anderen Namen in den Druckeinstellungen gespeichert, sondern auch bequem aufgesucht werden.

Hinweis

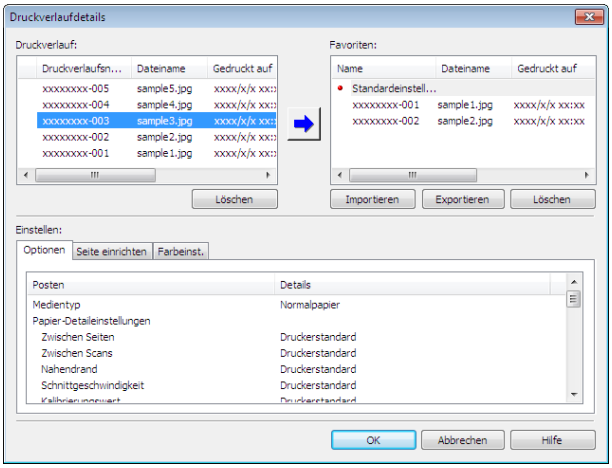
- Bis zu 200 Druckverlaufsposten können in den Druckeinstellungen gespeichert werden.

1 Zeigen Sie das Register **Druckverlauf** an.

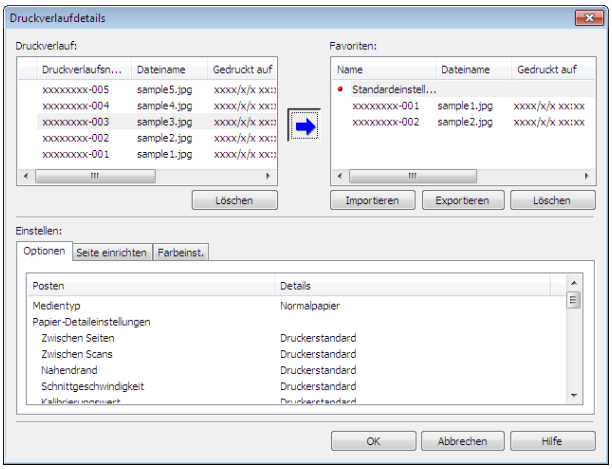


2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.

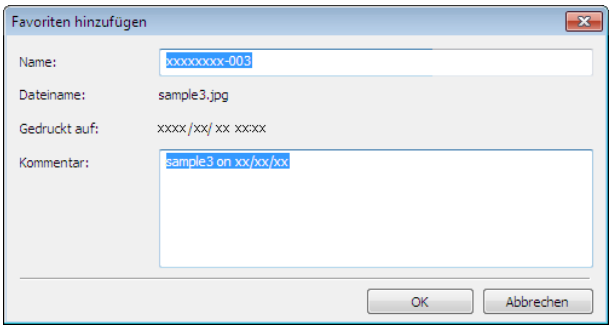
3 Wählen Sie den Druckverlauf, den Sie in den Druckeinstellungen speichern wollen, unter **Druckverlauf** im Dialogfeld **Druckverlaufdetails** aus, und überprüfen Sie die Druckverlaufdetails in **Einstellen**.



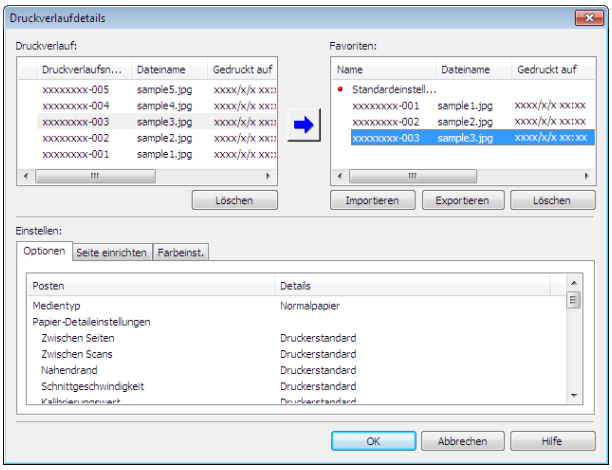
4 Wählen Sie den Druckverlauf, den Sie in den Druckeinstellungen speichern wollen, unter **Druckverlauf** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche  .



5 Geben Sie im Dialogfeld **Favoriten hinzufügen** den Namen des Druckverlaufs in das Feld **Name** ein, geben Sie einen **Kommentar** in das Feld Kommentar ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Druckverlaufdetails** zu schließen.



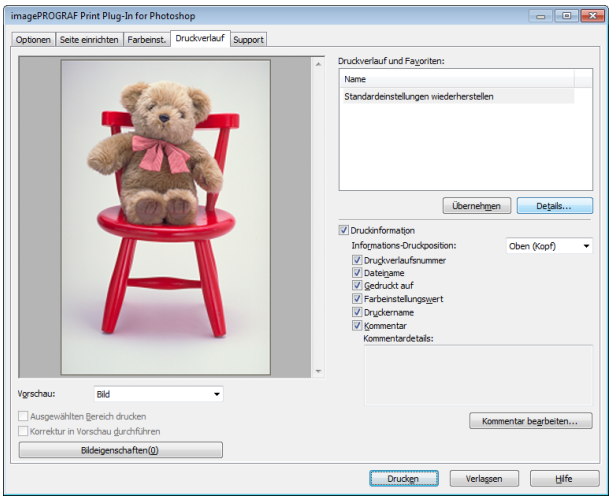
Löschen eines Druckverlaufs

Sie können einen Druckverlauf löschen.

Wichtig

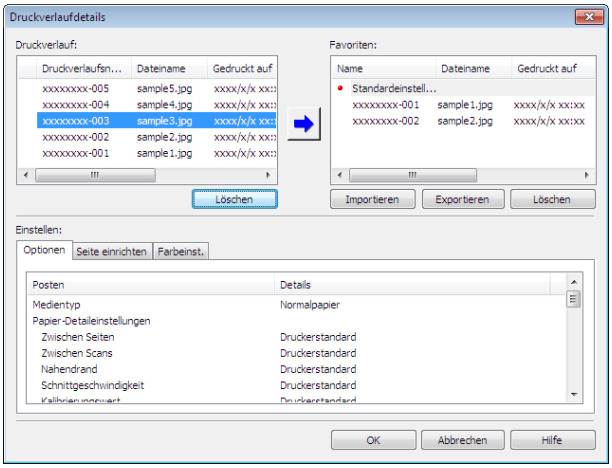
- Beachten Sie, dass die Löschung eines Druckverlaufs nicht wieder rückgängig gemacht werden kann.

1 Zeigen Sie das Register **Druckverlauf** an.

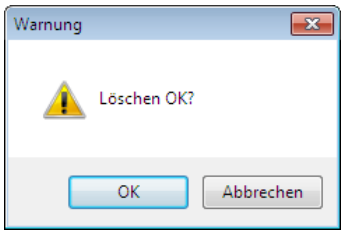


2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.

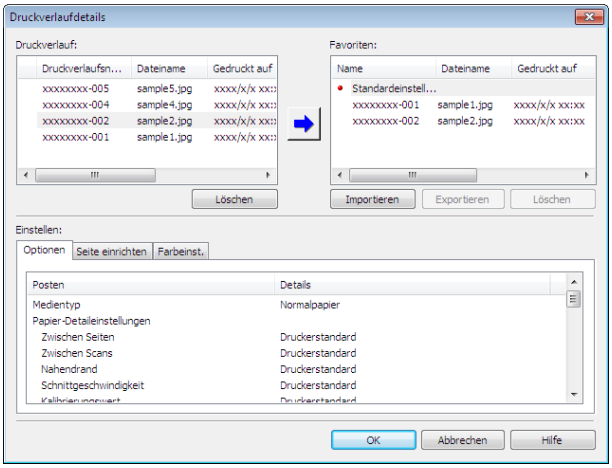
3 Wählen Sie den **Druckverlauf**, den Sie von Druckverlauf löschen wollen, im Dialogfeld **Druckverlaufdetails** aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Löschen**.



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



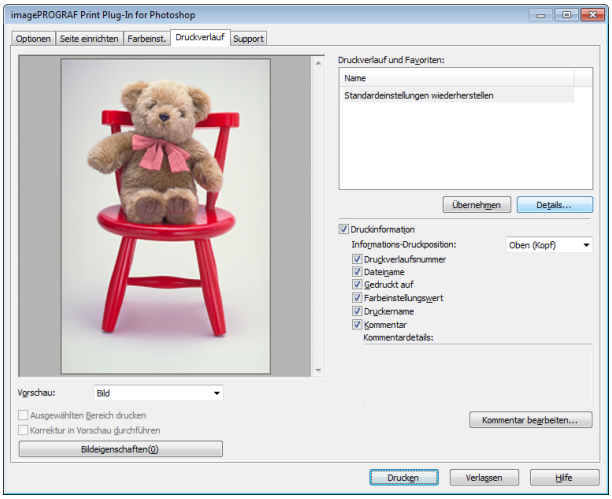
5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Druckverlaufdetails** zu schließen.



Exportieren eines Druckverlaufs von den Druckeinstellungen

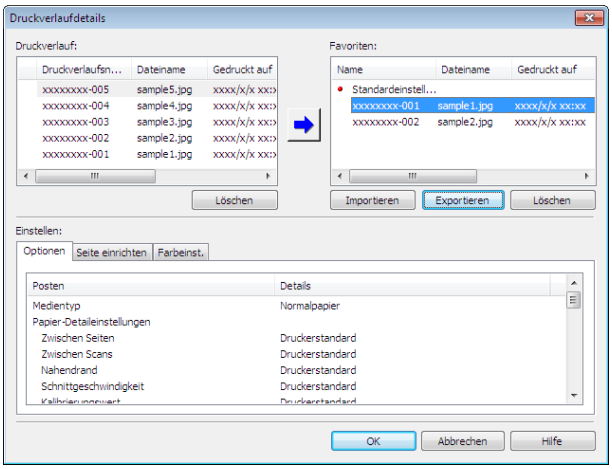
Sie können einen in den Druckeinstellungen gespeicherten Druckverlauf als Datei exportieren.

1 Zeigen Sie das Register **Druckverlauf** an.



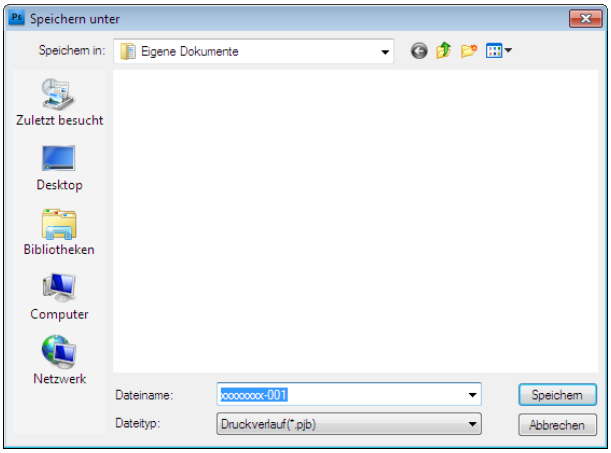
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.

3 Wählen Sie den Druckverlauf, den Sie von **Favoriten** exportieren wollen, im Dialogfeld **Druckverlaufdetails** aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Exportieren**.



4 Geben Sie den Namen des Druckverlaufs in das Feld **Dateiname** im Dialogfeld **Speichern unter** unter ein, und klicken Sie auf **Speichern**.

Der Druckverlauf wird unter dem angegebenen Dateinamen exportiert.

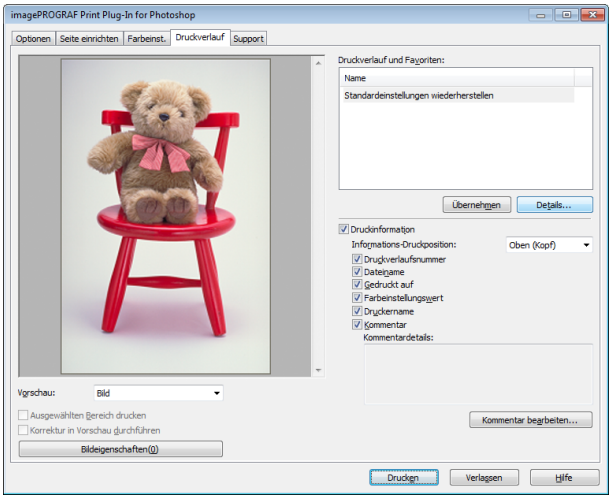


5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Druckverlaufdetails** zu schließen.

Importieren eines Druckverlaufs in die Druckeinstellungen

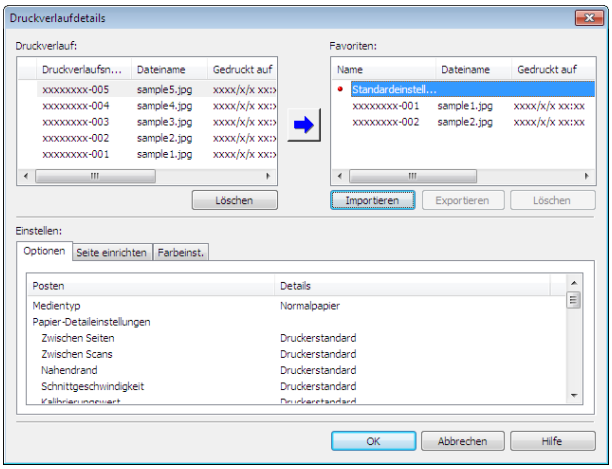
Sie können einen Druckverlauf im Dateiformat importieren und in den Druckeinstellungen speichern.

1 Zeigen Sie das Register **Druckverlauf** an.



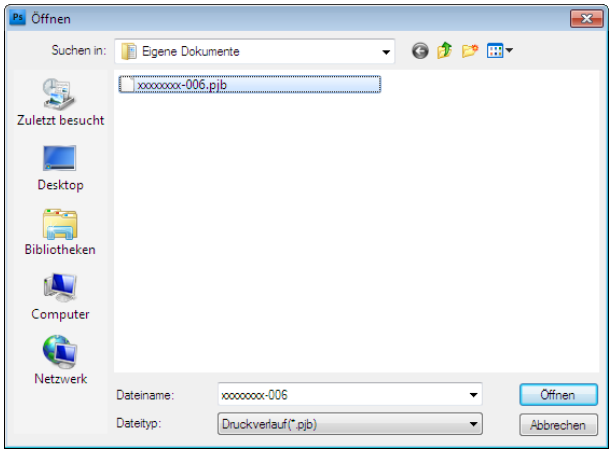
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren** in **Favoriten** im Dialogfeld **Druckverlaufdetails**.



4 Wählen Sie den zu importierenden Druckverlauf im Dialogfeld **Öffnen** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**.

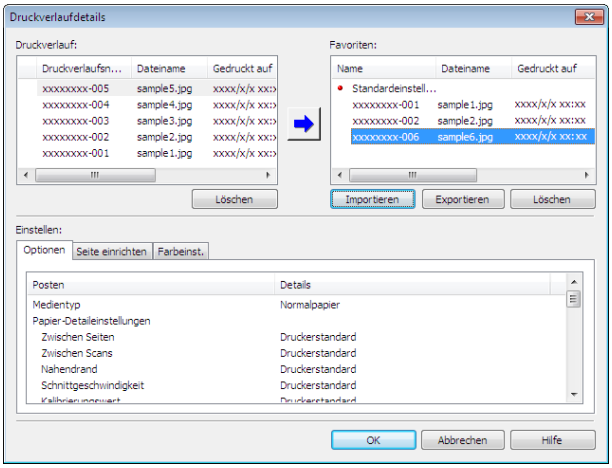
Der Druckverlauf wird importiert.



Hinweis

- Die Dateierweiterung einer Druckverlaufdatei ist *.pjb.
- Sie können eine von einem anderen Betriebssystem exportierte Druckverlaufdatei in das Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional importieren.
- Eine von einem anderen Drucker exportierte Druckverlaufdatei kann nicht in das Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional importiert werden.

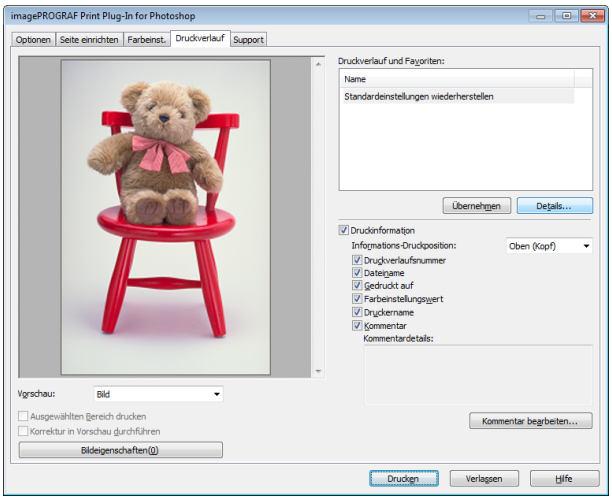
5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Druckverlaufdetails** zu schließen.



Löschen eines Druckverlaufs von den Druckeinstellungen

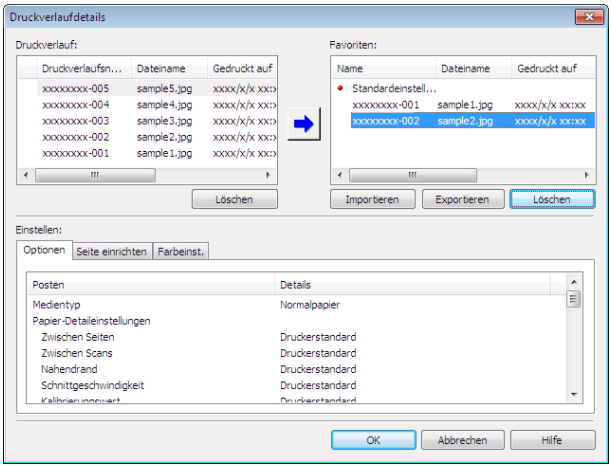
Sie können einen in den Druckeinstellungen gespeicherten Druckverlauf löschen. Es können nicht mehr als 200 Druckverlaufsposten in den Druckeinstellungen gespeichert werden.

1 Zeigen Sie das Register **Druckverlauf** an.

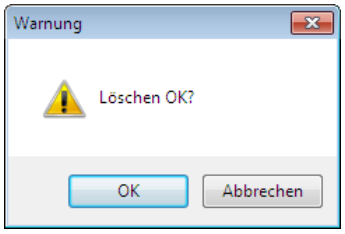


2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.

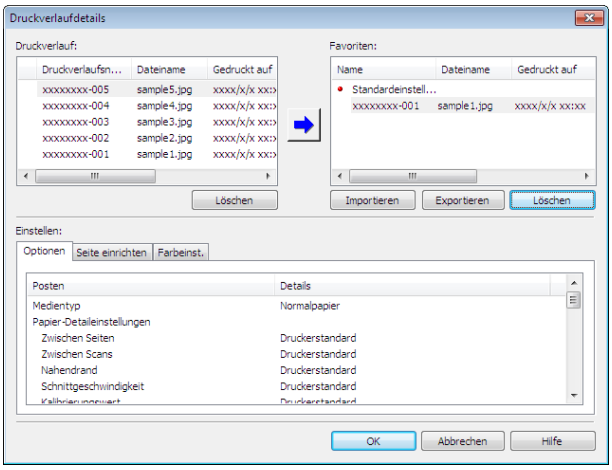
3 Wählen Sie den Druckverlauf, den Sie von **Favoriten** löschen wollen, im Dialogfeld **Druckverlaufdetails** aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Löschen**.



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Druckverlaufdetails** zu schließen.



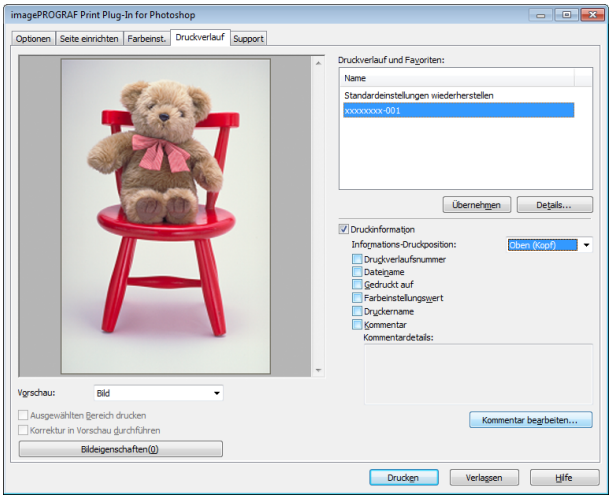
Einstellen der mit dem Bild zu druckenden Informationen

Sie können zugehörige Informationen, wie z.B. den Dateinamen sowie Uhrzeit und Datum, zusammen mit einem Bild ausdrucken.

Hinweis

- Bei Verwendung der Randloser Druckfunktion werden keine Informationen ausgedruckt. (Siehe "**Randloser Druck.**") ➔S.271
- Wenn die ausgedruckten Informationen zu lang sind, sodass sie nicht ganz auf das Medium passen, erscheint ein Bruch in den gedruckten Informationen.
- Bei bestimmten Mediengrößen, Vergrößerungsmaßstäben und Druckpositionswerten werden die Informationen möglicherweise auf das Druckbild gedruckt.
- Wenn **Med.gr. beibeh.** am Drucker auf **Ein** gesetzt wird, wird ein Teil der Druckdaten am unteren Rand nicht gedruckt.

1 Zeigen Sie das Register **Druckverlauf** an.



2 Aktivieren Sie **Druckinformation**.

3 Wählen Sie die Position, an der Sie die Informationen drucken möchten, unter **Informations-Druckposition** aus.

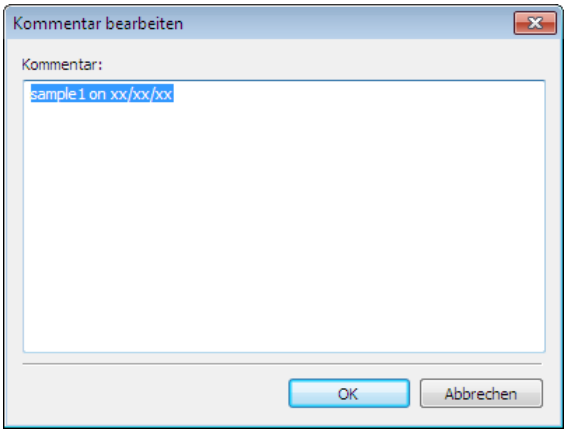
4 Markieren Sie die Information, die Sie drucken möchten, mit einem Häkchen.

5 Wenn Sie den Kommentar bearbeiten möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Kommentar bearbeiten**.

Hinweis

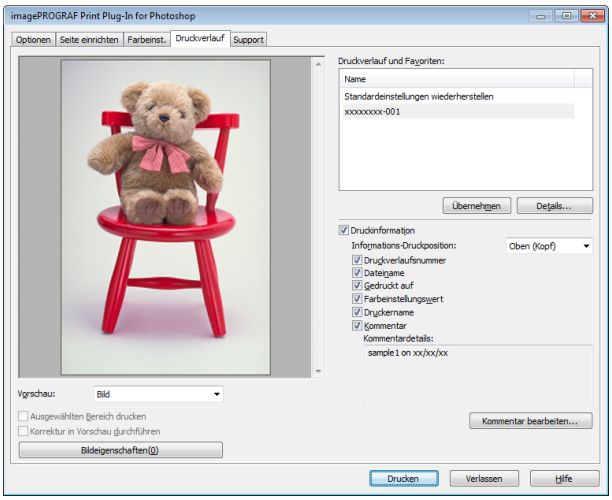
- Wenn Sie den Kommentar nicht bearbeiten wollen, fahren Sie mit Schritt 7 fort.

6 Geben Sie den Kommentar im Dialogfeld **Kommentar bearbeiten** ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Kommentare werden mit den Bildern ausgedruckt.

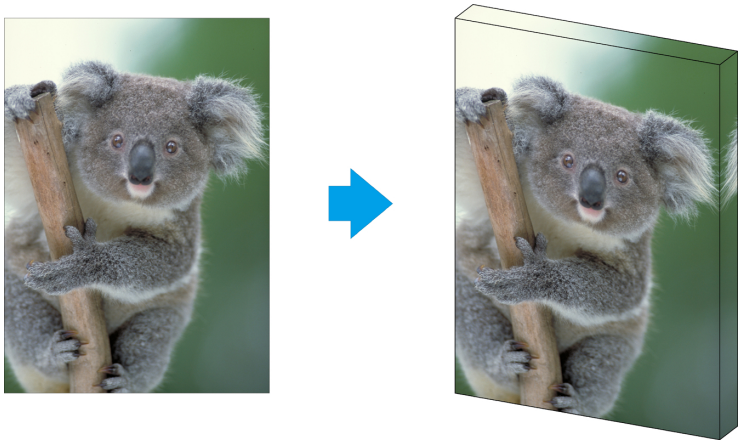


Layout Plug-In for Photoshop

Info zum Layout Plug-In 282
Hauptfenster von Layout Plug-In 282
Dialogfeld Kanevasgröße hinzufügen 284
Erstellen und Drucken eines Layoutbilds zum Einrahmen 285

Info zum Layout Plug-In

Wenn Sie ein Foto drucken wollen, das in einen Rahmen montiert werden soll, können Sie das Layout Plug-In von Photoshop aus starten und ein Layoutbild erzeugen, bei dem sich das Bild bis zu den Seiten des Rahmens erstreckt.



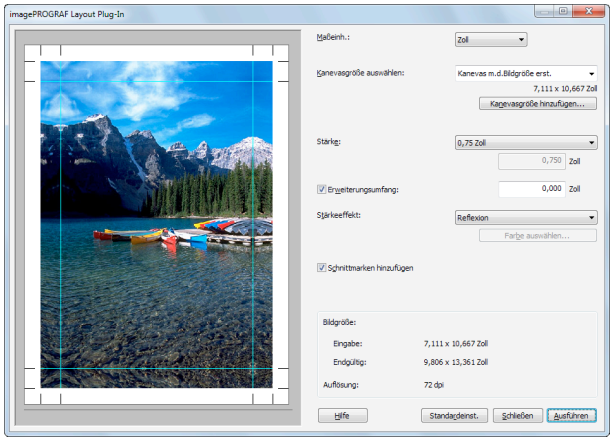
Hinweis

- Das Layout Plug-In kann mit Photoshop CS6, Photoshop CS5.1 und Photoshop CS5 verwendet werden.
- Im Layout Plug-In erzeugte Layoutbilder können unverändert über das Print Plug-In für Photoshop gedruckt werden.

Für Einzelheiten zur Funktionalität des Layout Plug-In, finden Sie unter **"Hauptfenster von Layout Plug-In."** ➔S.282
Für Einzelheiten zu Start und Benutzung des Layout Plug-In, finden Sie unter **"Erstellen und Drucken eines Layoutbilds zum Einrahmen."** ➔S.285

Hauptfenster von Layout Plug-In

Dieses Fenster dient der Erstellung eines Layoutbilds, das ausgegeben und um die Seiten des Rahmens geschlagen werden soll, wenn ein Foto zum Einrahmen gedruckt wird.
Sie können die Details der Einstellungen im Vorschaubereich auf der linken Seite des Hauptfensters von Layout Plug-In überprüfen.



- **Maßeinh.**

  Dies ist der Bereich, der weit überstehend gedruckt wird, um zu verhindern, dass weiße Flächen auf den Seiten des Kanevas erscheinen.

Wichtig
- Da die in mm oder Zoll eingegebenen Werte zunächst vorübergehend in Pixel konvertiert und dann in mm oder Zoll zurück konvertiert werden, weichen die angezeigten Werte möglicherweise von den eingegebenen Werten ab.

- **Kanevasgröße auswählen**

Damit wird die Kanevasgröße gewählt. Wenn **Kanevas mit der Bildgröße erstellen** gewählt wird, wird die Bildgröße als Kanevasgröße behandelt. Es wird empfohlen, einen Kanevas zu verwenden, welcher der Bildgröße entspricht.

- Schaltfläche **Kanevasgröße hinzufügen**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Kanevasgröße hinzufügen** anzuzeigen und eine **Benutzerdef. Kanevasgr.** zu registrieren. (Siehe "**Dialogfeld Kanevasgröße hinzufügen**.") ➔S.284

- **Stärke**

Gibt die Stärke des Kanevas (die Breite der Kanevasseiten) an. Obwohl 0,75 Zoll (ca. 19 mm) und 1,5 Zoll (ca. 38 mm) zur Auswahl stehen, können Sie auch eine beliebige Stärke angeben.

Wichtig
- Da die in mm oder Zoll eingegebenen Werte zunächst vorübergehend in Pixel konvertiert und dann in mm oder Zoll zurück konvertiert werden, weichen die angezeigten Werte möglicherweise von den eingegebenen Werten ab.

- **Erweiterungsumfang**

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie den Erweiterungsumfang konfigurieren, der über die Kanevasseiten übersteht. Dadurch können Sie verhindern, dass weißes Papier nach der Montage auf den Kanevasseiten erscheint.

Wichtig
- Da die in mm oder Zoll eingegebenen Werte zunächst vorübergehend in Pixel konvertiert und dann in mm oder Zoll zurück konvertiert werden, weichen die angezeigten Werte möglicherweise von den eingegebenen Werten ab.

- **Stärkeeffekt**

Die folgenden Kanevaseffekte stehen zur Auswahl.

- **Bild**
  Schlägt das Bild auf die Kanevasseiten um.
- **Weiches Bild**
  Führt Gauss-Filterung auf dem Bild und den Kanevasseiten durch.
- **Reflexion**
  Reflektiert das Bild auf den Kanevasseiten.
- **Weiche Reflexion**
  Reflektiert das Bild auf den Kanevasseiten und führt Gauss-Filterung durch.
- **Weiß**
  Macht die Kanevasseiten weiß.
- **Schwarz**
  Macht die Kanevasseiten schwarz.
- **Benutzerdefinierte Farbe**
  Verleiht den Kanevasseiten die angegebene Farbe. Die Farbe wird durch Anklicken der Schaltfläche **Farbe auswählen** angegeben.

- **Schnittmarken hinzufügen**

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, werden Schnittmarken an den Außenrändern des Bilds als Richtlinien für die Positionen zum Falten des Papiers beim Aufziehen auf einen Kanevas gedruckt.

- Informationen anzeigen

Zeigt die folgenden Informationen an.

- **Eingabe**
  Zeigt die Original-Bildgröße an, bevor das Layoutbild erstellt wird.
- **Endgültig**

Zeigt die Bildgröße des gesamten Layoutbilds mit den Kanevasseiten, Schnittmarken und dem Erweiterungsumfang an, die der eingegebenen Bildgröße hinzugefügt wurden.

- **Auflösung**
  Zeigt die Auflösung des Bildes an. Sie unterscheidet sich nicht von der Auflösung des Originalbildes. Wenn die Bildgröße im Layout Plug-In geändert wird, wird die Auflösung des Originalbildes beibehalten, und die erneute Abtastung erfolgt mit der Methode Bikubisch.
  Wenn Sie verhindern wollen, dass sich die Pixelzahl im Bild ändert (Resampling), wählen Sie **Kanevas mit der Bildgröße erstellen** in **Kanevasgröße auswählen**, und wählen Sie eine andere Option als **Bild** und **Weiches Bild** in **Stärkeeffekt**. In diesem Fall wird das Bild nicht vergrößert oder verkleinert.

- Schaltfläche **Standardeinst.**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungswerte zurückzusetzen.

- Schaltfläche **Schließen**

Wenn Sie diese Schaltfläche anklicken, wird das Layout Plug-In beendet, und die aktuellen Einstellungswerte werden gespeichert. Beim nächsten Starten des Layout Plug-In werden dann die Einstellungswerte der vorherigen Sitzung verwendet.

- Schaltfläche **Ausführen**

Durch Anklicken dieser Schaltfläche wird das Print Plug-In für Photoshop gestartet. Um das erstellte Layoutbild zu drucken, klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken** im Hauptfenster von Print Plug-In für Photoshop.

Wichtig

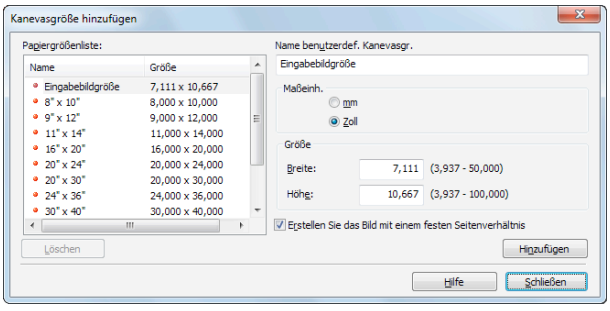
- Wenn Sie das Print Plug-In schließen, wird das erstellte Layoutbild verworfen.

Hinweis

- Falls das Print Plug-In für Photoshop für mehrere verschiedene Modelle installiert ist, erscheint ein Fenster zur Auswahl des Modells, wenn Sie auf die Schaltfläche **Ausführen** klicken.
- Wenn Sie das Hauptfenster von Print Plug-In für Photoshop nach dem Drucken schließen, wird das Hauptfenster von Layout Plug-In wieder angezeigt.
- Falls die Größe des Layoutbilds größer als die vom Drucker bedruckbare Papiergröße ist, sollten Sie die Größe des Layoutbilds vor dem Drucken auf die ausgegebene Papiergröße reduzieren.

Dialogfeld Kanevasgröße hinzufügen

Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf die Schaltfläche **Kanevasgröße hinzufügen** im Hauptfenster des Layout Plug-In klicken. Es ermöglicht Ihnen, beliebige (Benutzerdef. Kanevasgr.) Kanevasgrößen zu registrieren und zu löschen.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**, um das Dialogfeld **Kanevasgröße hinzufügen** zu schließen.

Hinzufügen einer Kanevasgröße

1 Geben Sie die Einheiten für die Breite und Höhe der hinzuzufügenden Kanevasgröße in **Maßeinh.** an.

2 Geben Sie die Breite und Höhe der hinzuzufügenden Kanevasgröße in **Größe** ein.
Wenn Sie eine in **Papiergrößenliste** angezeigte Größe auswählen, werden die Werte in **Breite** und **Höhe** im Feld **Größe** angezeigt. Wenn **Eingabebildgröße** gewählt wird, wird die Größe des Eingabebilds für die Breite und Höhe des Kanevas unverändert übernommen.
Durch Aktivieren des Kontrollkästchens **Erstellen Sie das Bild mit einem festen Seitenverhältnis** ist es möglich, eine benutzerdefinierte Größe im selben Seitenverhältnis wie das Eingabebild zu erstellen. Wenn beispielsweise die Breite geändert wird, ändert sich auch die Höhe entsprechend dem Seitenverhältnis des Eingabebilds.

3 Geben Sie den Namen der hinzuzufügenden Kanevasgröße in **Name benutzerdef. Kanevasgr.** ein.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

Löschen einer Kanevasgröße

1 Wählen Sie mit **Name benutzerdef. Kanevasgr.** den Namen der Kanevasgröße aus, die Sie aus der **Papiergrößenliste** löschen wollen.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.

Hinweis
- Größen, deren **Name** mit einem roten Kreis versehen ist, können nicht gelöscht werden.

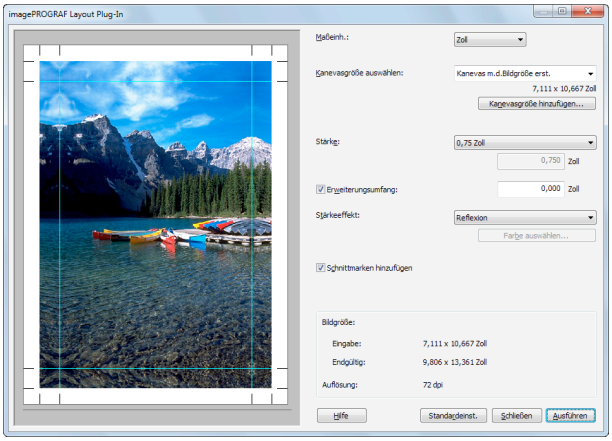
Erstellen und Drucken eines Layoutbilds zum Einrahmen

Das Verfahren zum Erstellen und Drucken eines Layoutbilds zum Einrahmen ist wie folgt.

1 Starten Sie Photoshop.

2 Öffnen Sie das anzuordnende Bild, und bearbeiten Sie das Bild bei Bedarf in Photoshop.

3 Wählen Sie **imagePROGRAF Layout Plug-In** von **Automatisieren** im Photoshopmenü **Datei**.
Führen Sie das Layout Plug-In aus, um das Hauptfenster von Layout Plug-In anzuzeigen.



Hinweis
- Das Layout Plug-In kann Bilder mit einer Breite und Höhe von weniger als 60.000 Pixeln verarbeiten. Für Bilder mit einer Breite oder Höhe von 60.000 Pixeln oder mehr, reduzieren Sie entweder den Auswahlbereich, oder verkleinern Sie das Bild durch Bildverarbeitung, bevor Sie Schritt 3 ausführen.

4 Wählen Sie die für den Rahmen passende Kanevasgröße aus, und erstellen Sie ein Layoutbild, indem Sie Effekte, wie z. B. Rahmenseiteneffekte, hinzufügen.
Für Einzelheiten finden Sie unter "**Hauptfenster von Layout Plug-In.**" →S.282

Wichtig
- Das erzeugte Layoutbild kann nicht in Photoshop verändert werden.

5 Nachdem Sie mit der Erstellung des Layoutbilds fertig sind, führen Sie das Print Plug-In for Photoshop aus, und drucken Sie auf Papier, das größer als das Layoutbild ist.

Wichtig

- Wenn Sie auf die Schaltfläche **Schließen** klicken, um das Layout Plug-In zu schließen, wird das erstellte Layoutbild verworfen.

6 Montieren Sie das gedruckte Layoutbild in den Rahmen.

Wichtig

- Lassen Sie das bedruckte Papier vollkommen trocknen, bevor Sie es in den Rahmen montieren.
- Gehen Sie beim Einrahmen sorgfältig vor. Die Tinte kann sich ablösen, falls Sie die bedruckte Oberfläche berühren.

Hinweis

- Wenn Sie das bedruckte Papier entlang dem Rahmen falten, können je nach dem Medientyp die gefalteten Bereiche rissig werden und das darunter liegende Papier bloß legen. Sie können das Spalten der gefalteten Bereiche bis zu einem Gewissen Grad verhindern, indem Sie vor dem Falten im Fachhandel erhältliches Tintenstrahldruck-Schutzspray oder flüssiges Laminiermittel für Tintenstrahldrucke auftragen.

Print Plug-In for Office

Eigenschaften von Print Plug-In for Office 287
Schritte zum Installieren 288
Schritte zum Deinstallieren 290
Wenn Print Plug-In for Office nicht angezeigt wird 290

Zum Starten aus Microsoft Word 293
Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite(Word) 295
Randloser Druck(Word) 297
Mehrfach-Seitendruck(Word) 299
Registrieren von Einstellungen (Word) 300
Drucken und benutzerdefinierte Einstellungen verwenden(Word) 301
Hochformat/Querformat(Word) 303

Zum Starten aus Microsoft PowerPoint 304
Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite(PowerPoint) 306
Randloser Druck(PowerPoint) 307
Mehrfach-Seitendruck(PowerPoint) 309
Registrieren von Einstellungen (PowerPoint) 311
Drucken und benutzerdefinierte Einstellungen verwenden(PowerPoint) 312
Hochformat/Querformat(PowerPoint) 313

Zum Starten aus Microsoft Excel 315
Die ganze Tabelle drucken(Excel) 316
Markierten Bereich drucken(Excel) 318
Konfigurieren von Einband (Excel) 321

Konfigurieren von Sondereinst. 322

Eigenschaften von Print Plug-In for Office

Print Plug-In for Office ist ein Plug-In, das einfaches Drucken aus **Microsoft Office** ermöglicht.

- Es wird in der Symbolleiste bzw. auf dem Streifen angezeigt und ist dadurch mühelos zugänglich.
- Die Einstellungen können über einen Assistenten vorgenommen werden.
- Von **Microsoft Word** oder **Microsoft PowerPoint** aus können Sie im Assistenten auch eine eigene Mediengröße für **Drucken im Großformat** einstellen.
- Von **Microsoft Excel** aus können Sie eine eigene Mediengröße automatisch einstellen lassen.
- Durch Aufrufen des Vorschau-Bildschirms kann vor dem Ausdrucken das Layout kontrolliert werden.

Hinweis

- Bei der 64-Bit-Version des Windows-Betriebssystems wird nur WOW64 (der 32-Bit-Emulator) verwendet.

Wichtig

- Die Symbolleiste bzw. der Streifen **Print Plug-In for Office** wird in **Microsoft Office** nach der Installation von **imagePROGRAF Print Plug-In for Office** möglicherweise nicht angezeigt. Details finden Sie unter "**Wenn Print Plug-In for Office nicht angezeigt wird**" →S.290 .
- Falls Sie das Office-Dokument von **Internet Explorer** her geöffnet haben, läuft das Programm nicht ordnungsgemäß.
- Falls Sie ein integriertes Objekt oder ein Verknüpfungsobjekt bearbeiten, läuft das Programm nicht ordnungsgemäß.
- Falls Sie die **imagePROGRAF Print Plug-In** Leiste der **Microsoft Office 2007/2010** Werkzeugleiste hinzugefügt haben, läuft das Programm nicht ordnungsgemäß.

Schritte zum Installieren

Führen Sie zum Installieren von **Print Plug-In for Office** bitte die folgenden Schritte aus.

Hinweis

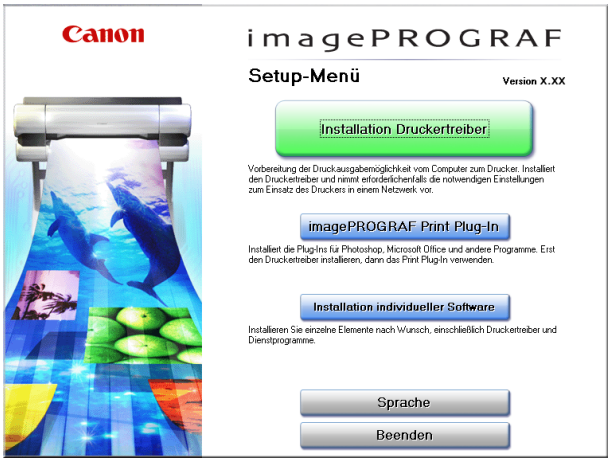
- Müssen Sie sich bei Windows vor der Installation als Administrator anmelden.

1 Legen Sie die "User Software CD-ROM" in das CD-ROM-Laufwerk ein und starten Sie das Installierprogramm.

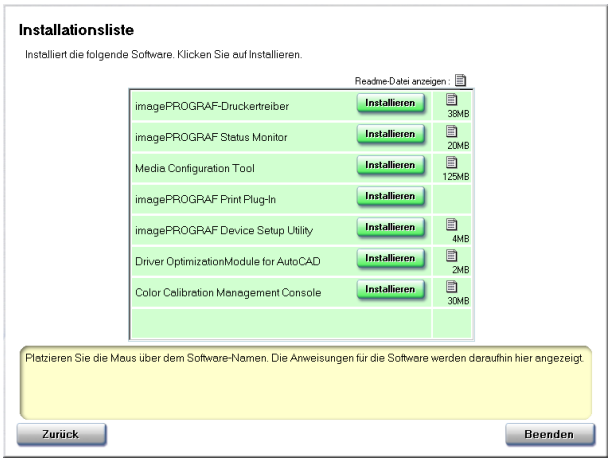
Hinweis

- Falls die Anzeige des Installierprogramms nicht erscheint, öffnen Sie bitte das CD-ROM-Symbol in **Arbeitsplatz**, klicken Sie auf **iPFInst.exe** und öffnen Sie das Symbol.

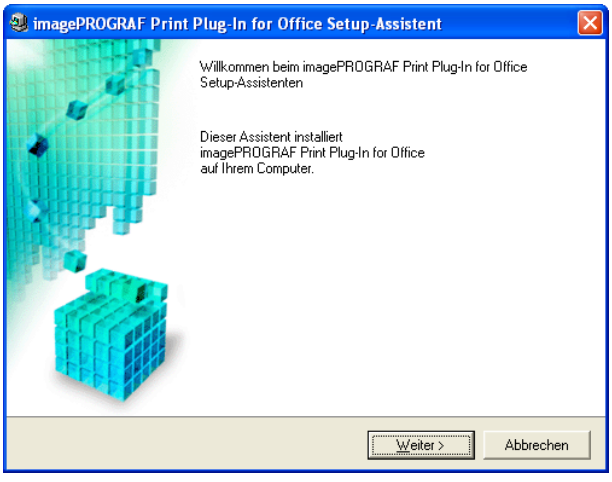
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installation Individueller Software**.



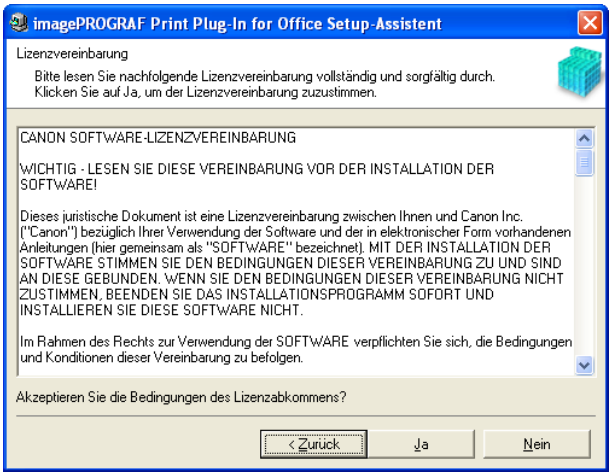
3 Klicken Sie auf **Installieren** neben **imagePROGRAF Print Plug-In**.



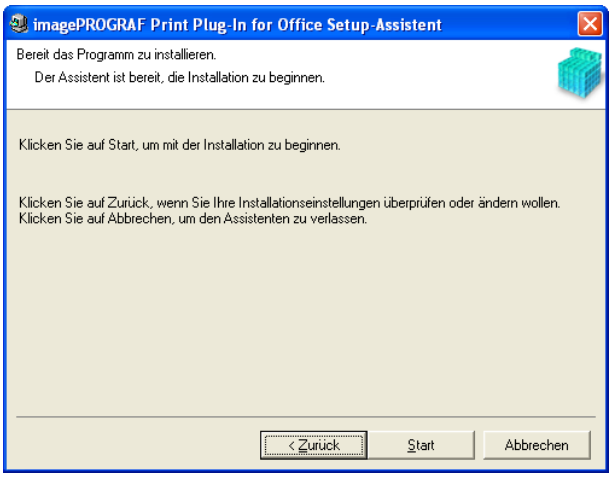
4 Klicken Sie auf **Weiter**.



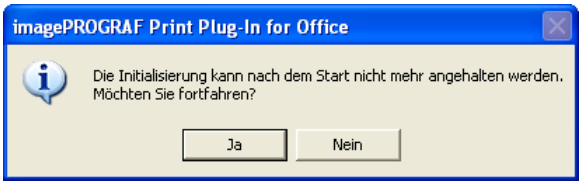
5 Lesen Sie die **Lizenzvereinbarung** und klicken Sie auf **Ja**.



6 Klicken Sie auf **Start**.

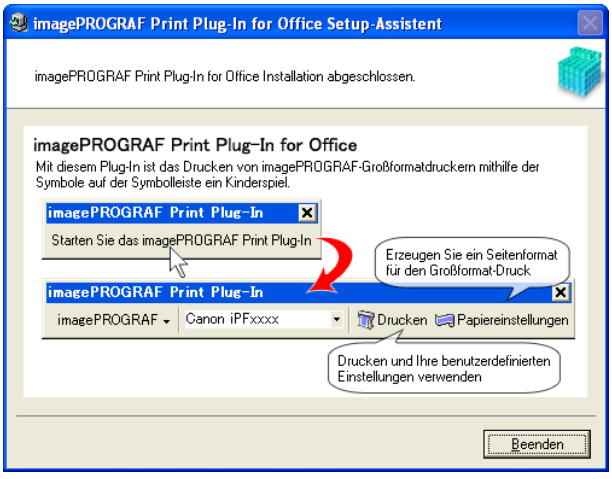


7 Klicken Sie auf **Ja**.



8 Klicken Sie auf **Beenden**.

Damit ist die Installation von **Print Plug-In for Office** beendet.



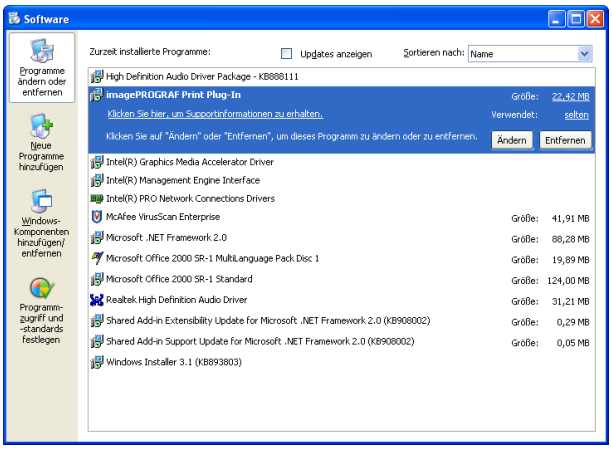
Wichtig

- Wenn Sie diese Software installieren, wird eventuell der virtuelle Drucker **Canon imagePROGRAF PrintPlugIn** installiert. Falls Sie diese Software verwenden wollen, dürfen Sie den virtuellen Drucker **Canon imagePROGRAF PrintPlugIn** nicht deinstallieren.
- Die Symbolleiste bzw. der Streifen **Print Plug-In for Office** wird in **Microsoft Office** nach der Installation von **imagePROGRAF Print Plug-In for Office** möglicherweise nicht angezeigt.
  Nähere Informationen zur Anzeige der Symbolleiste bzw. des Streifens **imagePROGRAF Print Plug-In for Office** finden Sie in dem folgenden Abschnitt.
  - Wenn Print Plug-In for Office nicht angezeigt wird →S.290

Schritte zum Deinstallieren

Führen Sie zum Deinstallieren von **Print Plug-In for Office** bitte die folgenden Schritte aus.

1. Schließen Sie **Microsoft Office**, falls es geöffnet ist.
2. Wählen Sie **Systemsteuerung** im **Start**-Menü.
3. Öffnen Sie **Software**.
4. Wählen Sie **imagePROGRAF Print Plug-In** und klicken Sie auf **Entfernen**.



Hinweis

- Sie können **Print Plug-In for Office** nicht deinstallieren, falls ein Office-Programm läuft. Wählen Sie bei Erscheinen einer Meldung **Abbrechen**, und schließen Sie alle laufenden Office-Programme.

Wenn Print Plug-In for Office nicht angezeigt wird

Schaltflächen wie **Starten Sie das imagePROGRAF Print Plug-In** erscheinen manchmal nicht in den Office-Programmen **Word**, **PowerPoint** und **Excel**, und die Funktionen **Print Plug-In for Office** sind nicht verfügbar.
In solchem Fall müssen Sie **Print Plug-In for Office** noch einmal installieren.
Falls Sie **Microsoft Office 2003** oder neuer verwenden, können Sie auch in Add-Ins die Anzeige von **Print Plug-In for Office** aktivieren.
Die Prozedur zum Neuinstallieren des Plug-Ins oder zum Aktivieren von Add-Ins ist wie folgend.

Neuinstallierung von **Print Plug-In for Office**

Falls ein Problem auftaucht, wie z.B. anomales Herunterfahren des Systems oder eines Anwendungsprogramms, deaktiviert das **Microsoft Office** Programm aus Sicherheitsgründen jegliche Add-Ins.
In solchem Fall müssen Sie **Print Plug-In for Office** neu installieren, um die Anzeige der **imagePROGRAF Print Plug-In** Werkzeugleiste sichtbar zu machen.

Hinweis

- Sie können **Print Plug-In for Office** nicht neu installieren, nachdem ein Office-Programm einmal läuft. Wenn die Meldung erscheint, wählen Sie **Abbrechen** und schließen das aktive Office-Program.

Print Plug-In for Office ist wie folgend neu zu installieren:

1. Schließen Sie **Microsoft Office**, falls es offen ist.

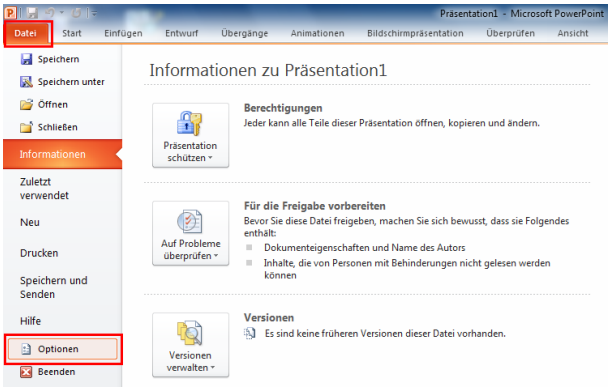
2. Installieren Sie **Print Plug-In for Office**.
Weitere Informationen über Installation, finden Sie unter **"Schritte zum Installieren."** ➔S.288

Aktivierung von **Print Plug-In for Office** für Elemente, die in Office-Programmen deaktiviert sind

Falls ein Problem auftaucht, wie z.B. anomales Herunterfahren des Systems oder eines Anwendungsprogramms, deaktiviert das **Microsoft Office** Programm aus Sicherheitsgründen jegliche Add-Ins.
In solchem Fall müssen Sie die deaktivierten Add-Ins wieder aktivieren, um die Anzeige der **imagePROGRAF Print Plug-In** Werkzeugleiste sichtbar zu machen.
Gehen Sie wie folgend vor, um die durch **Microsoft Office** deaktivierten Add-Ins wieder zu aktivieren.

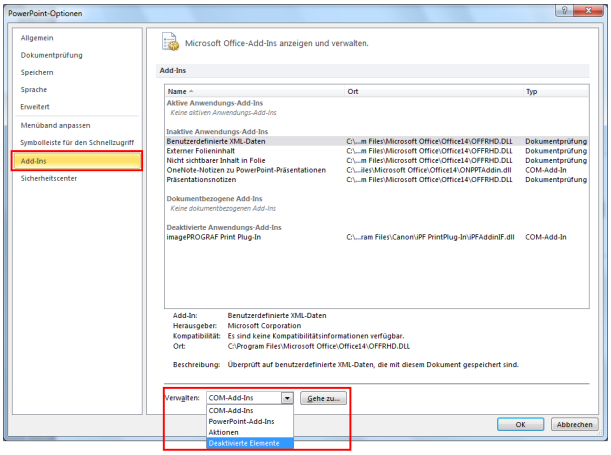
- Für **Microsoft Office 2010**

1. Wählen Sie das **Optionen** im Menü **Datei**.

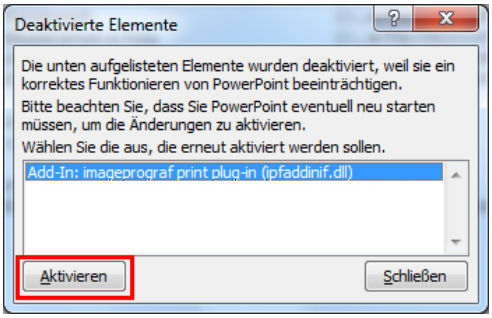


2. Wählen Sie aus der Liste links vom Dialogfeld **<Programmname>-Optionen** die **Add-Ins**.

3. Wählen Sie **Deaktivierte Elemente** im Kombifeld **Verwalten**, und klicken Sie auf die **Gehe zu** Schaltfläche.



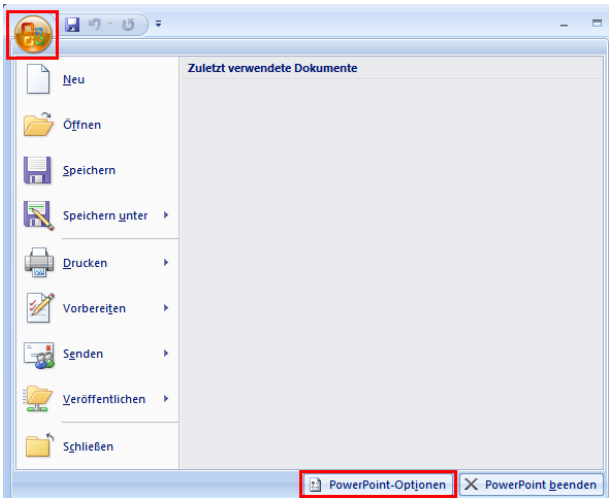
4. Falls **Add-In imageprograf print plug-in (ipfaddinif.dll)** im Dialogfeld **Deaktivierte Elemente** angezeigt ist, wählen Sie es an und klicken auf die **Aktivieren** Schaltfläche.



5. Schließen Sie alle Dialogfelder, und starten Sie das Office-Programm neu.

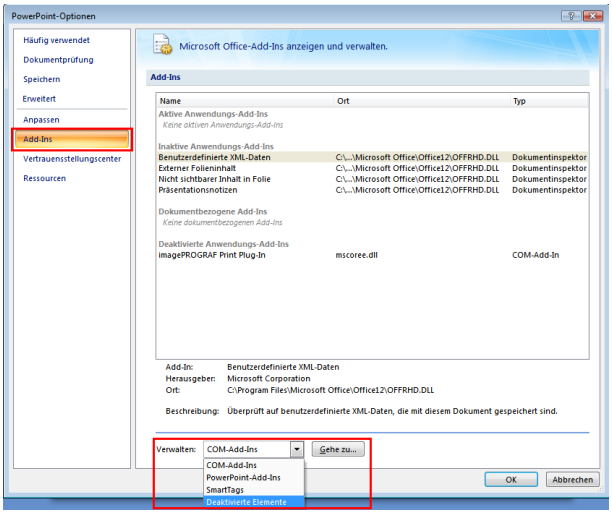
- Für **Microsoft Office 2007**

1 Klicken Sie auf die **Office** Schaltfläche, und klicken Sie dann auf **<Programmname>-Optionen**.

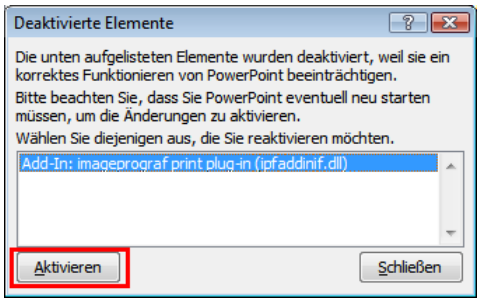


2 Wählen Sie aus der Liste links vom Dialogfeld **<Programmname>-Optionen** die **Add-Ins**.

3 Wählen Sie **Deaktivierte Elemente** im Kombifeld **Verwalten**, und klicken Sie auf die **Gehe zu** Schaltfläche.



4 Falls **Add-In imageprograf print plug-in (ipfaddinif.dll)** im Dialogfeld **Deaktivierte Elemente** angezeigt ist, wählen Sie es an und klicken auf die **Aktivieren** Schaltfläche.



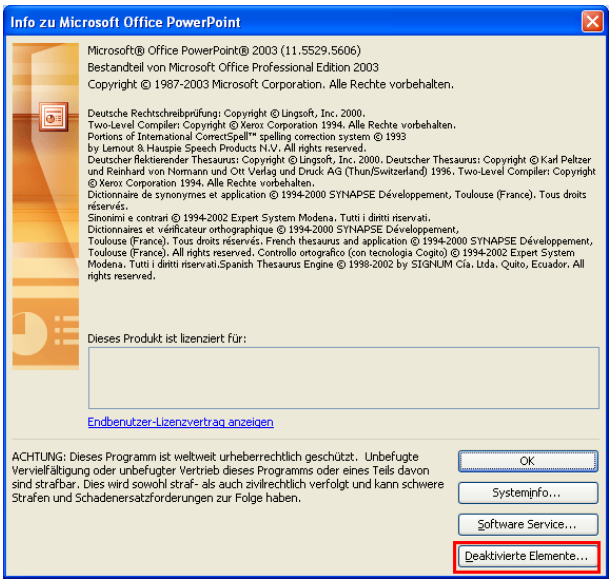
5 Schließen Sie alle Dialogfelder, und starten Sie das Office-Programm neu.

- Für **Microsoft Office 2003**

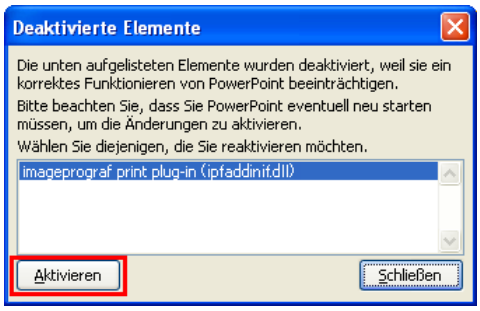
1 Klicken Sie auf **Info** in der **?**.



2 Klicken Sie auf **Deaktivierte Elemente** im Dialogfeld **Info zu <Programmname>**.



3 Falls **imageprograf print plug-in (ipfaddinif.dll)** im Dialogfeld **Deaktivierte Elemente** angezeigt ist, wählen Sie es und klicken dann auf die **Aktivieren** Schaltfläche.



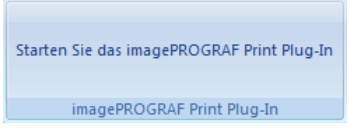
4 Schließen Sie alle Dialogfelder, und starten Sie das Office-Programm neu.

Zum Starten aus Microsoft Word

Führen Sie zum Starten von **Print Plug-In for Office** aus **Microsoft Word** die folgenden Schritte aus.

1 Starten Sie **Microsoft Word**.

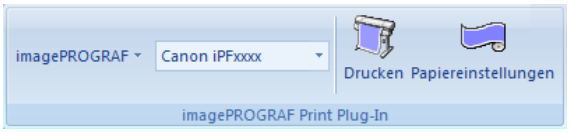
2 Klicken Sie auf **Starten Sie das imagePROGRAF Print Plug-In**, falls es auf der Symbolleiste bzw. dem Streifen angezeigt wird.



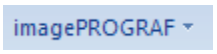
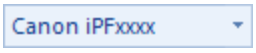
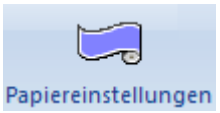
Wichtig

- Falls die **imagePROGRAF Print Plug-In** Symbolleiste bzw. der Streifen nicht angezeigt wird, sollten Sie auf folgendes Bezug nehmen.
  - "Wenn Print Plug-In for Office nicht angezeigt wird" →S.290

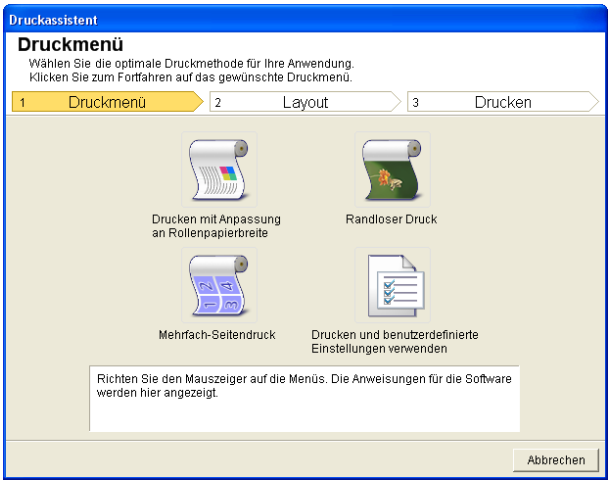
3 Vergewissern Sie sich, dass die Symbolleiste bzw. der Streifen **imagePROGRAF Print Plug-In** angezeigt ist.



4 Klicken Sie in der Symbolleiste bzw. auf dem Streifen auf die Symbole der einzustellenden Gegenstände.

Symbol	Inhalte
 Menü	Zeigt die Dialogfelder **Info**, **Hilfe** und **Sondereinst.** an. Sie können die Einstellungen im Dialogfeld **Sondereinst.** ändern. Nähere Informationen finden Sie in "**Konfigurieren von Sondereinst.**" →S.322 .
 Druckerliste	Wählen Sie den Drucker. Falls Sie **Alle Drucker einblenden** wählen, werden die **imagePROGRAF** Drucker wieder angezeigt. Wählen Sie diese Option, wenn Sie alle Druckertreiber anzeigen lassen oder den Bildschirm aktualisieren wollen.
 Schaltfläche **Drucken**	Der Druckassistent wird angezeigt. Sie können **Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite**, **Randloser Druck**, **Mehrfach-Seitendruck** und **Drucken und benutzerdefinierte Einstellungen verwenden** einstellen.
 Schaltfläche **Papiereinstellungen**	Das Großformat-Druckassistent wird angezeigt. Sie können Hochformat und Querformat einstellen.

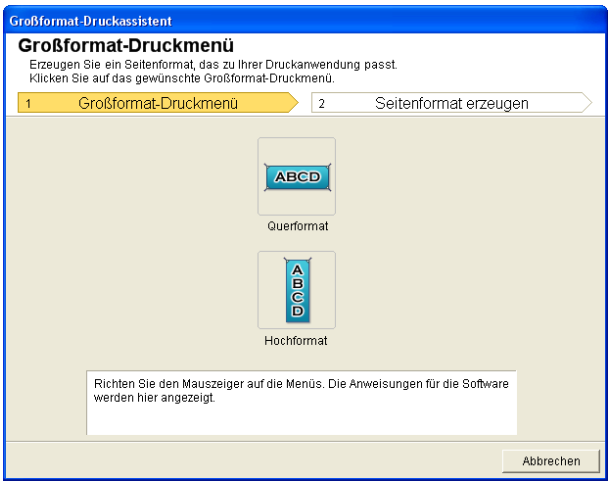
Druckassistent Dialogfeld



Wichtig

- Falls Sie die Anzeige auf eine andere Datei oder ein anderes Programm umschalten wollen, während **Druckassistent** geöffnet ist, müssen Sie das **Druckassistent** Dialogfeld schließen. Andernfalls können Sie die Anzeige nicht umschalten oder die Symbolleiste bzw. den Streifen nicht betätigen.

Großformat-Druckassistent Dialogfeld



Wichtig

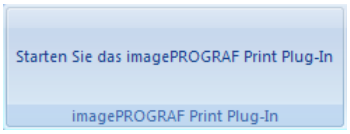
- Falls Sie die Anzeige auf eine andere Datei oder ein anderes Programm umschalten wollen, während **Großformat-Druckassistent** geöffnet ist, müssen Sie das **Großformat-Druckassistent** Dialogfeld schließen. Andernfalls können Sie die Anzeige nicht umschalten oder die Symbolleiste bzw. den Streifen nicht betätigen.
- Das Layout bricht möglicherweise zusammen, falls Sie ein Formular mit existierenden Daten erstellen. Modifizieren Sie in solchem Fall die Daten noch einmal.

Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite(Word)

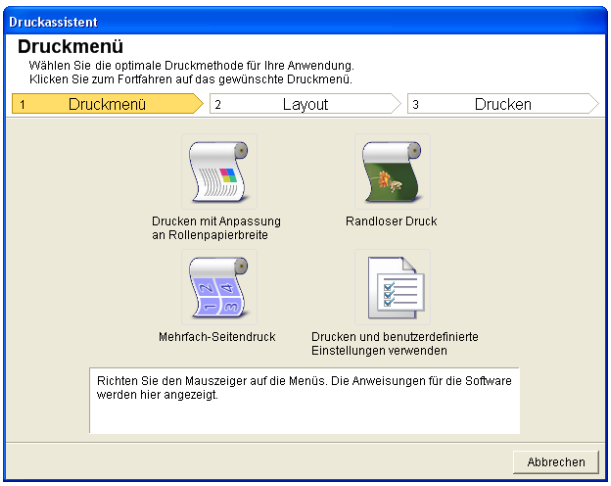
Für Drucken bis an die Kante des Rollenpapiers. Sie können große Exponate und Poster sowie auch mit **Großformat-Druckassistent** erzeugte Hoch- und Querformate ausdrucken.

1 Starten Sie **Microsoft Word**.

2 Klicken Sie auf **Starten Sie das imagePROGRAF Print Plug-In**, falls es angezeigt wird.



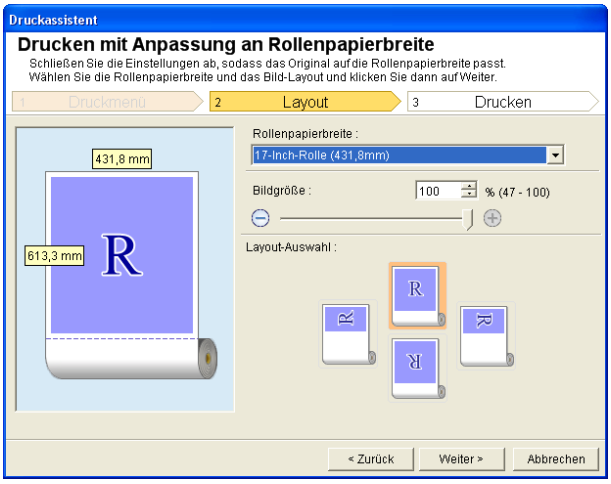
3 Klicken Sie auf **Drucken** in der Symbolleiste bzw. auf dem Streifen **imagePROGRAF Print Plug-In**. Das Dialogfeld **Druckassistent** wird angezeigt.



Wichtig

- Falls Sie die Anzeige auf eine andere Datei oder ein anderes Programm umschalten wollen, während **Druckassistent** geöffnet ist, müssen Sie das **Druckassistent** Dialogfeld schließen. Andernfalls können Sie die Anzeige nicht umschalten oder die Symbolleiste bzw. den Streifen nicht betätigen.

4 Klicken Sie auf **Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite**.



5 Wählen Sie die im Drucker verwendete **Rollenpapierbreite**.

6 Wählen Sie die Bildgröße.

7 Wählen Sie das Layout.

8 Wählen Sie **Weiter**.



9 Wählen Sie den **Medientyp**.

10 Wählen Sie unter **Druckbereich** zwischen **Alle Seiten**, **Aktuelle Seite** und **Seiten**.
Falls Sie **Seiten** wählen, geben Sie bitte die Anzahl Seiten ein.

11 Geben Sie **Kopien** ein.

Hinweis

- Wenn **Im Entwurfmodus drucken** gewählt ist, ist der Druckvorgang schnell, aber die Druckqualität verringert sich.
- Wenn **Sättigung** gewählt ist, können Sie einen lebendigen Druck von Postern usw. durchführen.
- Sie können die Einstellungen registrieren, indem Sie **One-Touch-Registrierung** drücken. Dies ist praktisch, wenn wiederholt mit denselben Einstellungen auszudrucken ist.
- Drücken Sie **Druckvorschau** zum Anzeigen des Vorschau-Bildschirms. Im Vorschau-Bildschirm können Sie das Layout kontrollieren und Änderungen vornehmen.
- Wenn Sie bis an die Kante der Rollenbreite drucken, beträgt die maximale Länge das 5,587-fache der Rollenpapierbreite oder 18,0 m, je nachdem, welcher Wert niedriger ist.

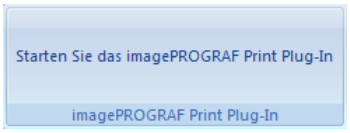
12 Drücken Sie **Drucken** zum Starten des Druckens.

Randloser Druck(Word)

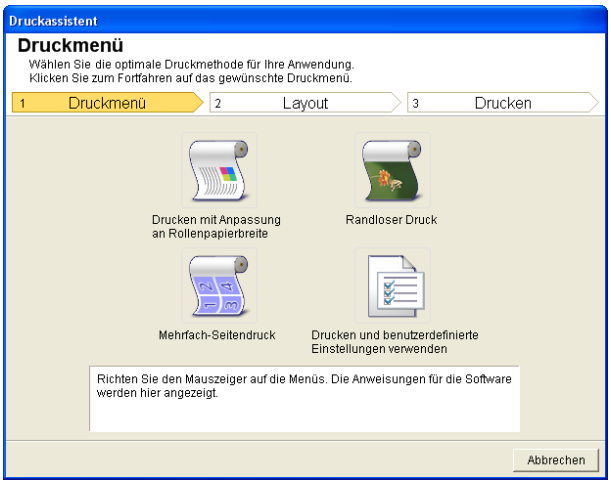
Druckt bis an den Rand des Mediums. Fotos und Poster können ausgedruckt weden, ohne sich über die Ränder Gedanken machen zu müssen.

1 Starten Sie **Microsoft Word**.

2 Klicken Sie auf **Starten Sie das imagePROGRAF Print Plug-In**, falls es angezeigt wird.



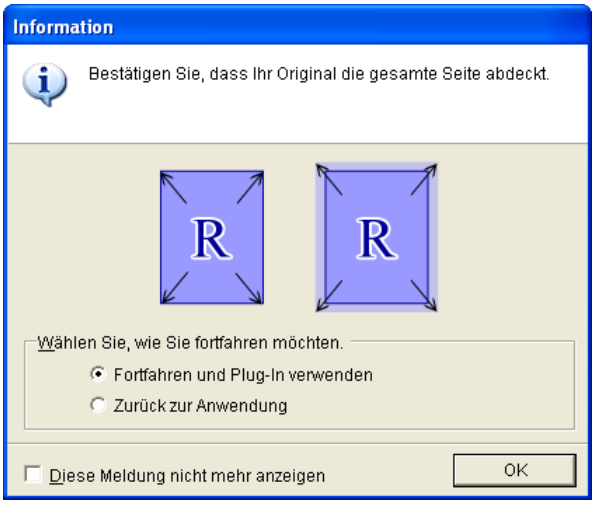
3 Klicken Sie auf **Drucken** in der Symbolleiste bzw. auf dem Streifen **imagePROGRAF Print Plug-In**.
Das Dialogfeld **Druckassistent** wird angezeigt.



Wichtig

- Falls Sie die Anzeige auf eine andere Datei oder ein anderes Programm umschalten wollen, während **Druckassistent** geöffnet ist, müssen Sie das **Druckassistent** Dialogfeld schließen. Andernfalls können Sie die Anzeige nicht umschalten oder die Symbolleiste bzw. den Streifen nicht betätigen.

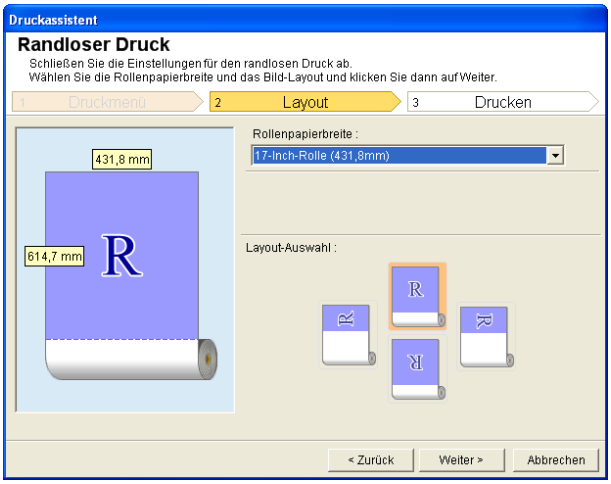
4 Klicken Sie auf **Randloser Druck**.



5 Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint. Falls die Daten die ganze Seite ausfüllen, kontrollieren Sie bitte, dass **Fortfahren und Plug-In verwenden** unter **Wählen Sie, wie Sie fortfahren möchten.** gewählt ist, und drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Zum Anpassen der Daten wählen Sie bitte **Zurück zur Anwendung** und drücken Sie **OK**. Beenden Sie **Print Plug-In for Office** und kehren Sie zur Anwendung zurück.



6 Wählen Sie die im Drucker verwendete Rollenbreite **Rollenpapierbreite**.

7 Wählen Sie das Layout.

8 Wählen Sie **Weiter**.



9 Wählen Sie den **Medientyp**.

10 Wählen Sie für den **Druckbereich** zwischen **Alle Seiten**, **Aktuelle Seite** und **Seiten**.
Falls Sie **Seiten** wählen, geben Sie bitte die Anzahl Seiten ein.

11 Geben Sie **Kopien** ein.

Hinweis

- Wenn **Im Entwurfmodus drucken** gewählt ist, ist der Druckvorgang schnell, aber die Druckqualität verringert sich.
- Wenn **Sättigung** gewählt ist, können Sie einen lebendigen Druck von Postern usw. durchführen.
- Durch Drücken der Taste **One-Touch-Registrierung** können Sie die Einstellungen registrieren. Dies ist praktisch, wenn wiederholt mit denselben Einstellungen auszudrucken ist.
- Drücken Sie die Taste **Druckvorschau** zum Anzeigen des Vorschau-Bildschirms. Im Vorschau-Bildschirm können Sie das Layout kontrollieren und Änderungen vornehmen.
- Die maximale Länge für Randloser Druck beträgt das 5,587-fache der Rollenpapierbreite oder 18,0 m, je nachdem, welcher Wert kleiner ist.

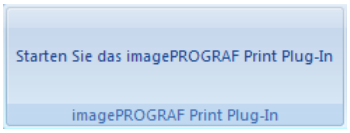
12 Drücken Sie **Drucken** zum Starten des Druckens.

Mehrfach-Seitendruck(Word)

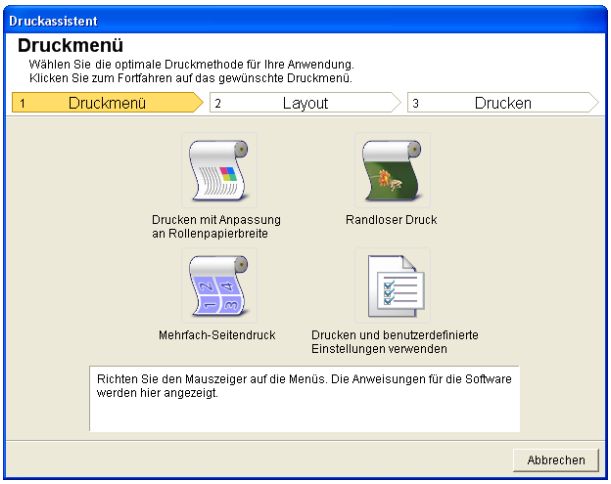
Zum Drucken von mehreren Seiten als eine Seite. Sie können Informationsblätter auf einer einzigen Seite drucken oder mehrfache Seiten enthaltende Drucksachen erstellen.

1 Starten Sie **Microsoft Word**.

2 Klicken Sie auf **Starten Sie das imagePROGRAF Print Plug-In**, falls es angezeigt wird.



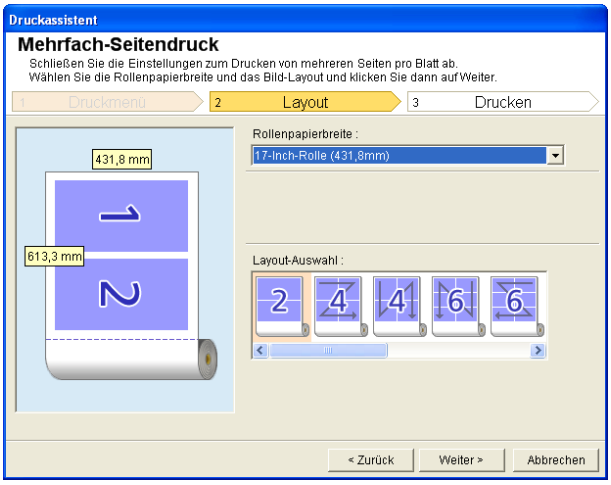
3 Klicken Sie auf **Drucken** in der Symbolleiste bzw. auf dem Streifen **imagePROGRAF Print Plug-In**.
Das Dialogfeld **Druckassistent** wird angezeigt.



Wichtig

- Falls Sie die Anzeige auf eine andere Datei oder ein anderes Programm umschalten wollen, während **Druckassistent** geöffnet ist, müssen Sie das **Druckassistent** Dialogfeld schließen. Andernfalls können Sie die Anzeige nicht umschalten oder die Symbolleiste bzw. den Streifen nicht betätigen.

4 Klicken Sie auf **Mehrfach-Seitendruck**.



5 Wählen Sie die im Drucker verwendete **Rollenpapierbreite**.

6 Wählen Sie das Layout aus der **Layout-Auswahl**.

7 Wählen Sie **Weiter**.



8 Wählen Sie **Medientyp**.

9 Wählen Sie für den **Druckbereich** zwischen **Alle Seiten**, **Aktuelle Seite** und **Seiten**.
Wenn Sie **Seiten** wählen, geben Sie bitte die Anzahl der Seiten ein.

10 Geben Sie **Kopien** ein.

Hinweis

- Wenn **Im Entwurfmodus drucken** gewählt ist, ist der Druckvorgang schnell, aber die Druckqualität verringert sich.
- Wenn **Sättigung** gewählt ist, können Sie einen lebendigen Druck von Postern usw. durchführen.
- Durch Drücken der Taste **One-Touch-Registrierung** können Sie die Einstellungen registrieren. Dies ist praktisch, wenn wiederholt mit denselben Einstellungen auszudrucken ist.
- Drücken Sie die Taste **Druckvorschau** zum Anzeigen des Vorschau-Bildschirms. Im Vorschau-Bildschirm können Sie das Layout kontrollieren und Änderungen vornehmen.
- Die maximale Länge für Mehrfach-Seitendruck beträgt das 5,587-fache der Rollenpapierbreite oder 18,0 m, je nachdem, welcher Wert kleiner ist.

11 Drücken Sie **Drucken** zum Starten des Druckens.

Registrieren von Einstellungen (Word)

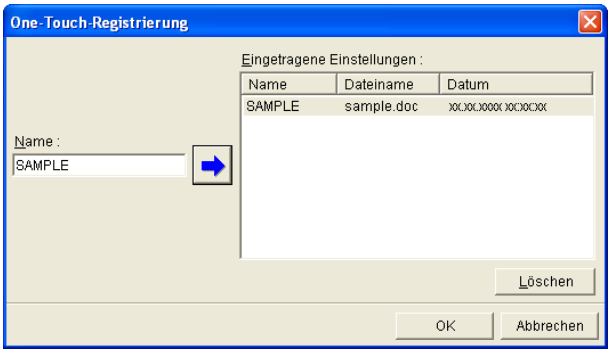
Falls Sie wiederholt mit denselben Einstellungen ausdrucken möchten, können Sie diese registrieren, indem Sie **One-Touch-Registrierung** wählen. Die so registrierten Einstellungen sind über **Drucken und benutzerdefinierte Einstellungen verwenden** wieder abrufbar.

1 Richten Sie den Bildschirm **Drucken** von **Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite**, **Randloser Druck** oder **Mehrfach-Seitendruck** des **Druckmenü**. ein.

Hinweis

- Es können bis zu 20 Posten registriert werden.
- Die vorhandenen Einstellungen sind wie folgt.
  - **Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite(Word)** ➔S.295
  - **Randloser Druck(Word)** ➔S.297
  - **Mehrfach-Seitendruck(Word)** ➔S.299

2 Klicken Sie auf **One-Touch-Registrierung**.



3 Geben Sie einen Namen in **Name** ein.
Es können bis zu 31 Posten eingegeben werden.

4 Klicken Sie auf  . Der eingegebene Name erscheint unter **Eingetragene Einstellungen**.

5 Klicken Sie auf **OK** und kehren Sie zum Bildschirm **Drucken** zurück.

6 Klicken Sie zum Drucken auf **Drucken** und zum Abbrechen des Druckens auf **Abbrechen**.

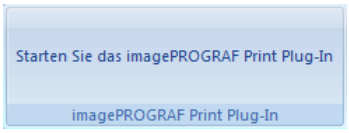
Hinweis
- Die eingetragenen Einstellungen werden durch Klicken auf **Abbrechen** im Bildschirm **Drucken** nicht gelöscht.

Drucken und benutzerdefinierte Einstellungen verwenden(Word)

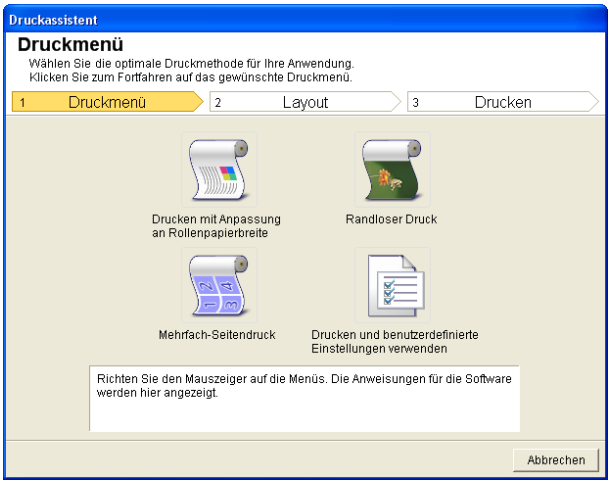
Zum Drucken mit eingetragenen Einstellungen.

1 Starten Sie **Microsoft Word**.

2 Klicken Sie auf **Starten Sie das imagePROGRAF Print Plug-In**, falls es angezeigt wird.

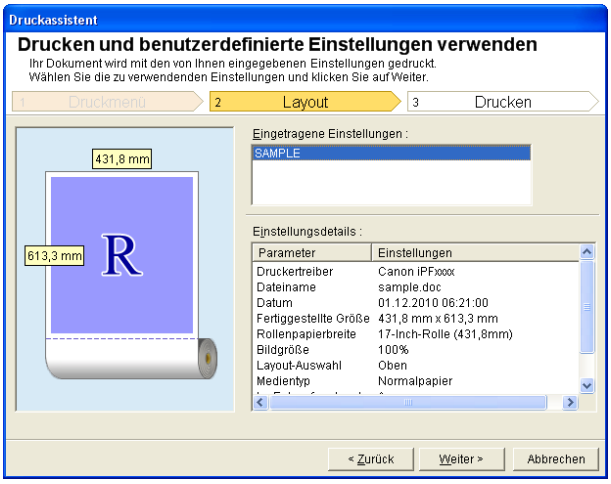


3 Klicken Sie auf **Drucken** in der Symbolleiste bzw. auf dem Streifen **imagePROGRAF Print Plug-In**.
Das Dialogfeld **Druckassistent** wird angezeigt.



Wichtig
- Falls Sie die Anzeige auf eine andere Datei oder ein anderes Programm umschalten wollen, während **Druckassistent** geöffnet ist, müssen Sie das **Druckassistent** Dialogfeld schließen. Andernfalls können Sie die Anzeige nicht umschalten oder die Symbolleiste bzw. den Streifen nicht betätigen.

4 Klicken Sie auf **Drucken und benutzerdefinierte Einstellungen verwenden**.



5 Klicken Sie auf **Weiter**.



6 Wählen Sie **Medientyp**.

7 Wählen Sie für den **Druckbereich** zwischen **Alle Seiten**, **Aktuelle Seite** und **Seiten**.
Wenn Sie **Seiten** gewählt haben, geben Sie bitte die Anzahl der Seiten ein.

8 Geben Sie **Kopien** ein.

Hinweis

- Wenn **Im Entwurfmodus drucken** gewählt ist, ist der Druckvorgang schnell, aber die Druckqualität verringert sich.
- Wenn **Sättigung** gewählt ist, können Sie einen lebendigen Druck von Postern usw. durchführen.
- Drücken Sie die Taste **Druckvorschau** zum Anzeigen des Vorschau-Bildschirms. Im Vorschau-Bildschirm können Sie das Layout kontrollieren und Änderungen vornehmen.
- Die maximale Drucklänge beim Drucken mit registrierten Einstellungen beträgt das 5,587-fache der Rollenpapierbreite oder 18,0 m, je nachdem, welcher Wert kleiner ist.

9 Drücken Sie **Drucken** zum Starten des Druckens.

Hochformat/Querformat(Word)

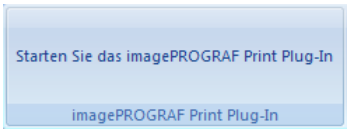
Drucken Sie bis an die Kante der Rollenbreite. Sie können große Exponate und Poster drucken oder in Hochformat- und Querformat-Seitenformaten ausdrucken, die Sie im **Großformat-Druckassistent** erzeugt haben.

Seitenformate mit Hochformat oder Querformat erzeugen.

Im **Großformat-Druckassistent** können Sie Seitenformate mit Hochformat und Querformat erzeugen.

1 Starten Sie **Microsoft Word**.

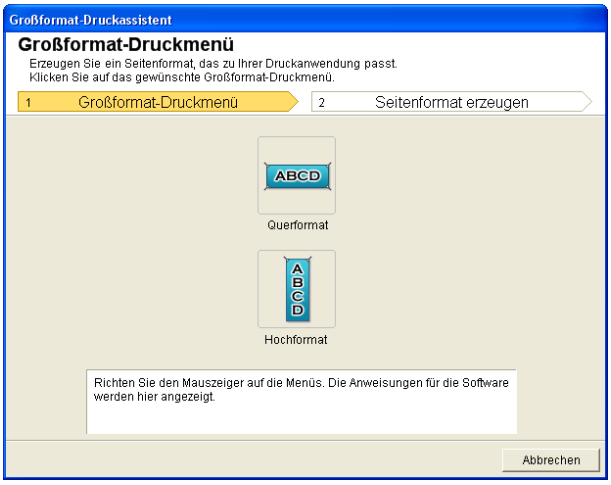
2 Klicken Sie auf **Starten Sie das imagePROGRAF Print Plug-In**, falls es angezeigt wird.



3 Klicken Sie auf **Papiereinstellungen** in der Symbolleiste bzw. auf dem Streifen **imagePROGRAF Print Plug-In**.
Das Dialogfeld **Großformat-Druckassistent** wird angezeigt.

Hinweis

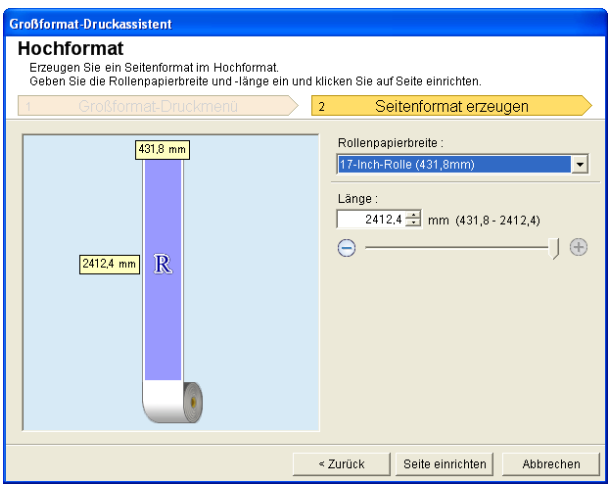
- Falls Sie die Anzeige auf eine andere Datei oder ein anderes Programm umschalten wollen, während **Großformat-Druckassistent** geöffnet ist, müssen Sie das **Großformat-Druckassistent** Dialogfeld schließen. Andernfalls können Sie die Anzeige nicht umschalten oder die Symbolleiste bzw. den Streifen nicht betätigen.



4 Klicken Sie auf **Hochformat** oder **Querformat**.

Hinweis

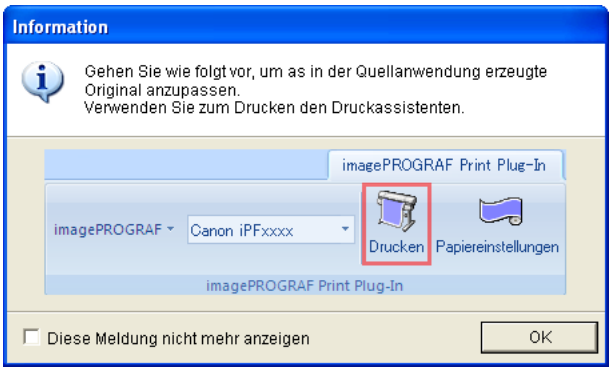
- Als Beispiel zur Erläuterung des Vorgehens dienen hier die Schritte zum Erzeugen eines Seitenformats mit Hochformat.



5 Stellen Sie die **Länge** im Listenfeld oder über die Gleitleiste ein.

6 Klicken Sie auf **Seite einrichten**.

7 Klicken Sie auf **OK**, falls die Meldung erscheint.



8 Bearbeiten und erzeugen Sie das Dokument.

Hinweis

- Das Drucken erfolgt über **Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite** im **Druckassistent**. Näheres zu **Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite**, finden Sie unter "**Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite(Word)**." ➔S.295

Wichtig

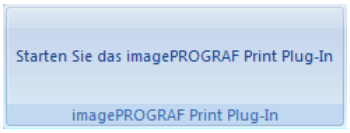
- Das Layout bricht möglicherweise zusammen, falls Sie ein Formular mit existierenden Daten erstellen. Modifizieren Sie in solchem Fall die Daten noch einmal.

Zum Starten aus Microsoft PowerPoint

Führen Sie zum Starten von **Print Plug-In for Office** aus **Microsoft PowerPoint** die folgenden Schritte aus.

1 Starten Sie **Microsoft PowerPoint**.

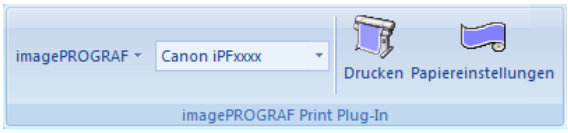
2 Klicken Sie auf **Starten Sie das imagePROGRAF Print Plug-In**, falls es auf der Symbolleiste bzw. dem Streifen angezeigt wird.



Wichtig

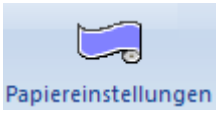
- Falls die **imagePROGRAF Print Plug-In** Symbolleiste bzw. der Streifen nicht angezeigt wird, sollten Sie auf folgendes Bezug nehmen.
  - **Wenn Print Plug-In for Office nicht angezeigt wird** ➔S.290

3 Vergewissern Sie sich, dass die Symbolleiste bzw. der Streifen **imagePROGRAF Print Plug-In** angezeigt ist.

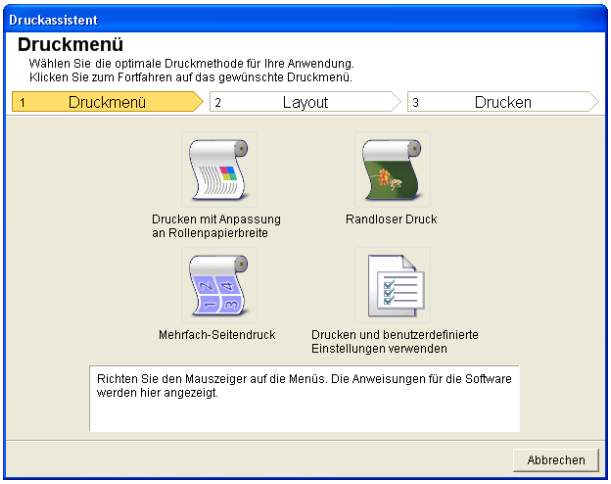


4 Klicken Sie in der Symbolleiste bzw. auf dem Streifen auf die Symbole der einzustellenden Gegenstände.

Symbol	Inhalte
imagePROGRAF Menü	Zeigt die Dialogfelder **Info**, **Hilfe** und **Sondereinst.** an. (Siehe "**Konfigurieren von Sondereinst.**.") ➔S.322
Canon iPFxxxx Druckerliste	Wählen Sie den Drucker. Falls Sie **Alle Drucker einblenden** wählen, werden die **imagePROGRAF** Drucker wieder angezeigt. Wählen Sie diese Option, wenn Sie alle Druckertreiber anzeigen lassen oder den Bildschirm aktualisieren wollen.

Symbol	Inhalte
 Schaltfläche **Drucken**	Der Druckassistent wird angezeigt. Sie können **Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite**, **Randloser Druck**, **Mehrfach-Seitendruck** und **Drucken und benutzerdefinierte Einstellungen verwenden** einstellen.
 Schaltfläche **Papiereinstellungen**	Das Großformat-Druckassistent wird angezeigt. Sie können Hochformat und Querformat einstellen.

Druckassistent Dialogfeld



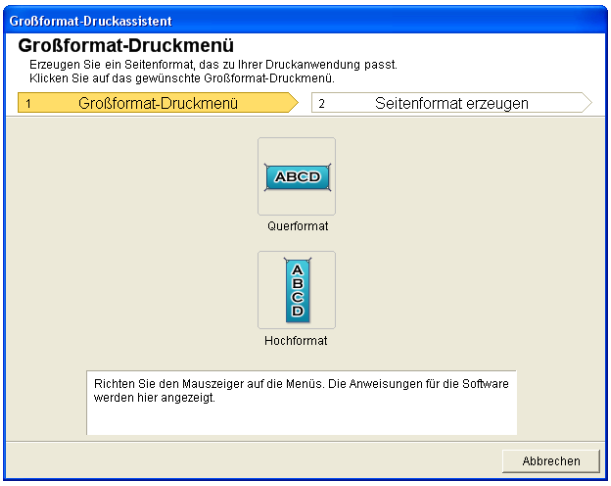
Wichtig

- Falls Sie die Anzeige auf eine andere Datei oder ein anderes Programm umschalten wollen, während **Druckassistent** geöffnet ist, müssen Sie das **Druckassistent** Dialogfeld schließen. Andernfalls können Sie die Anzeige nicht umschalten oder die Symbolleiste bzw. den Streifen nicht betätigen.

Hinweis

- Wenn Sie ein durch Passwort geschütztes Dokument als Nur-Lesen öffnen, kann der **Druckassistent** nicht aktiviert werden.

Großformat-Druckassistent Dialogfeld



Wichtig

- Falls Sie die Anzeige auf eine andere Datei oder ein anderes Programm umschalten wollen, während **Großformat-Druckassistent** geöffnet ist, müssen Sie das **Großformat-Druckassistent** Dialogfeld schließen. Andernfalls können Sie die Anzeige nicht umschalten oder die Symbolleiste bzw. den Streifen nicht betätigen.
- Das Layout bricht möglicherweise zusammen, falls Sie ein Formular mit existierenden Daten erstellen. Modifizieren Sie in solchem Fall die Daten noch einmal.

Hinweis

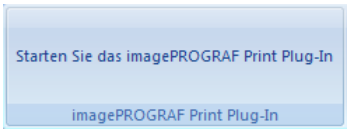
- Wenn Sie ein durch Passwort geschütztes Dokument als Nur-Lesen öffnen, kann der **Großformat-Druckassistent** nicht aktiviert werden.

Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite(PowerPoint)

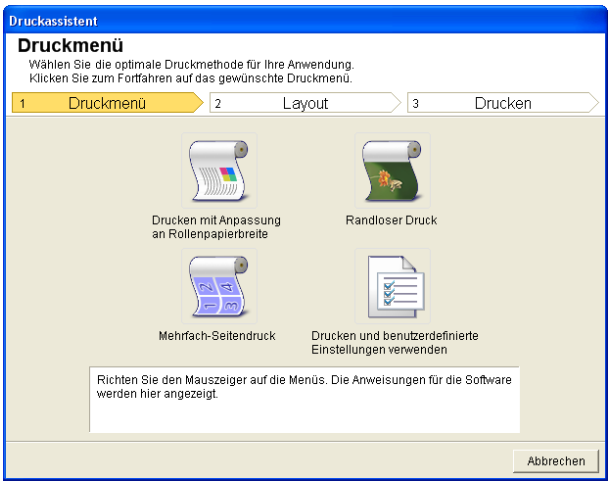
Für Drucken bis an die Kante des Rollenpapiers. Sie können große Exponate und Poster sowie auch mit **Großformat-Druckassistent** erzeugte Hoch- und Querformate ausdrucken.

1 Starten Sie **Microsoft PowerPoint**.

2 Klicken Sie auf **Starten Sie das imagePROGRAF Print Plug-In**, falls es angezeigt wird.



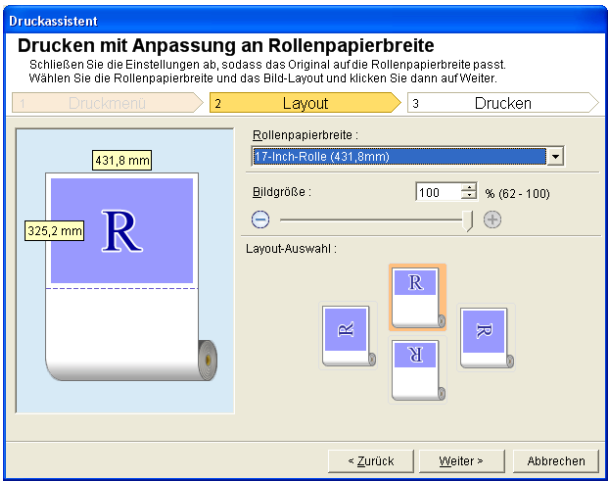
3 Klicken Sie auf **Drucken** in der Symbolleiste bzw. auf dem Streifen **imagePROGRAF Print Plug-In**. Das Dialogfeld **Druckassistent** wird angezeigt.



Wichtig

- Falls Sie die Anzeige auf eine andere Datei oder ein anderes Programm umschalten wollen, während **Druckassistent** geöffnet ist, müssen Sie das **Druckassistent** Dialogfeld schließen. Andernfalls können Sie die Anzeige nicht umschalten oder die Symbolleiste bzw. den Streifen nicht betätigen.

4 Klicken Sie auf **Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite**.

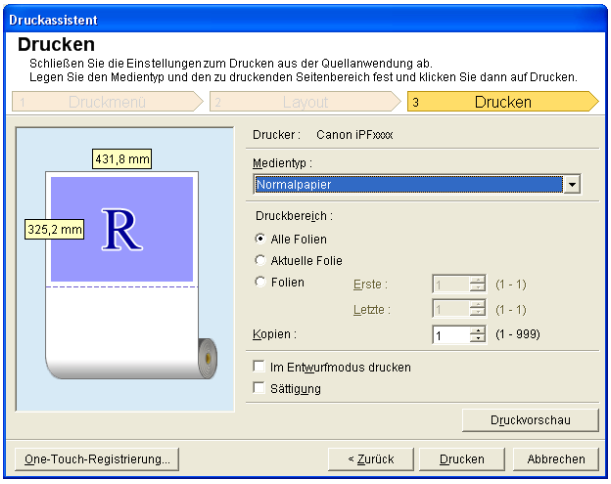


5 Wählen Sie die im Drucker verwendete **Rollenpapierbreite**.

6 Wählen Sie die Bildgröße.

7 Wählen Sie das Layout.

8 Wählen Sie **Weiter**.



9 Wählen Sie den **Medientyp**.

10 Wählen Sie unter **Druckbereich** zwischen **Alle Folien**, **Aktuelle Folie** und **Folien**.
Falls Sie **Folien** wählen, geben Sie bitte die Foliennummer ein.

11 Geben Sie **Kopien** ein.

Hinweis

- Wenn **Im Entwurfmodus drucken** gewählt ist, ist der Druckvorgang schnell, aber die Druckqualität verringert sich.
- Wenn **Sättigung** gewählt ist, können Sie einen lebendigen Druck von Postern usw. durchführen.
- Sie können die Einstellungen registrieren, indem Sie **One-Touch-Registrierung** drücken. Dies ist praktisch, wenn wiederholt mit denselben Einstellungen auszudrucken ist.
- Drücken Sie **Druckvorschau** zum Anzeigen des Vorschau-Bildschirms. Im Vorschau-Bildschirm können Sie das Layout kontrollieren und Änderungen vornehmen.
- Wenn Sie bis an die Kante der Rollenbreite drucken, beträgt die maximale Länge das 14,22-fache der Rollenpapierbreite oder 18,0 m, je nachdem, welcher Wert niedriger ist.

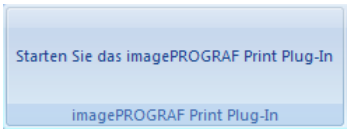
12 Drücken Sie **Drucken** zum Starten des Druckens.

Randloser Druck(PowerPoint)

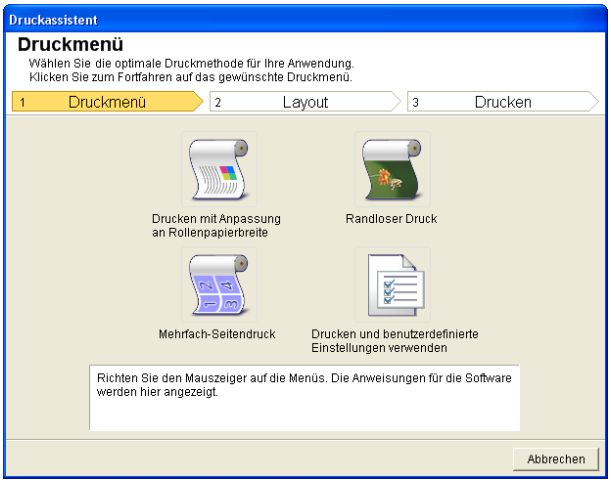
Druckt bis an den Rand des Mediums. Fotos und Poster können ausgedruckt weden, ohne sich über die Ränder Gedanken machen zu müssen.

1 Starten Sie **Microsoft PowerPoint**.

2 Klicken Sie auf **Starten Sie das imagePROGRAF Print Plug-In**, falls es angezeigt wird.



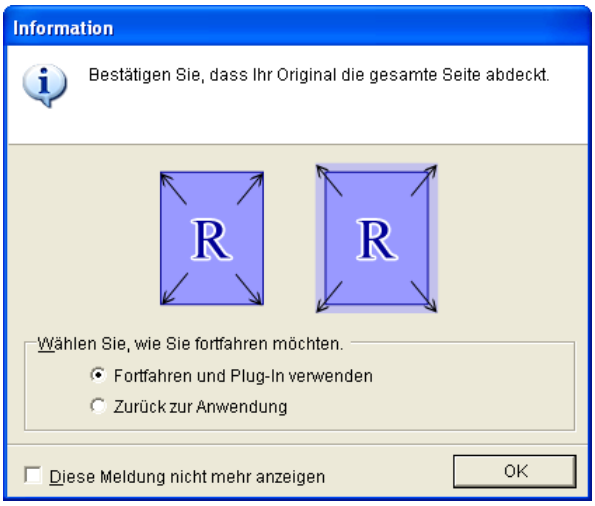
3 Klicken Sie auf **Drucken** in der Symbolleiste bzw. auf dem Streifen **imagePROGRAF Print Plug-In**.
Das Dialogfeld **Druckassistent** wird angezeigt.



Wichtig

- Falls Sie die Anzeige auf eine andere Datei oder ein anderes Programm umschalten wollen, während **Druckassistent** geöffnet ist, müssen Sie das **Druckassistent** Dialogfeld schließen. Andernfalls können Sie die Anzeige nicht umschalten oder die Symbolleiste bzw. den Streifen nicht betätigen.

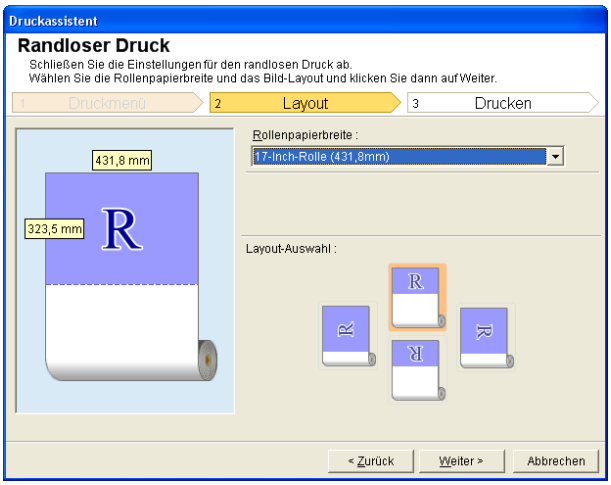
4 Klicken Sie auf **Randloser Druck**.



5 Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint. Falls die Daten die ganze Seite ausfüllen, kontrollieren Sie bitte, dass **Fortfahren und Plug-In verwenden** unter **Wählen Sie, wie Sie fortfahren möchten.** gewählt ist, und drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Zum Anpassen der Daten wählen Sie bitte **Zurück zur Anwendung** und drücken Sie **OK**. Beenden Sie **Print Plug-In for Office** und kehren Sie zur Anwendung zurück.



6 Wählen Sie die im Drucker verwendete Rollenbreite **Rollenpapierbreite**.

7 Wählen Sie das Layout.

8 Wählen Sie **Weiter**.



9 Wählen Sie den **Medientyp**.

10 Wählen Sie unter **Druckbereich** zwischen **Alle Folien**, **Aktuelle Folie** und **Folien**.
Falls Sie **Folien** wählen, geben Sie bitte die Foliennummer ein.

11 Geben Sie **Kopien** ein.

Hinweis

- Wenn **Im Entwurfmodus drucken** gewählt ist, ist der Druckvorgang schnell, aber die Druckqualität verringert sich.
- Wenn **Sättigung** gewählt ist, können Sie einen lebendigen Druck von Postern usw. durchführen.
- Durch Drücken der Taste **One-Touch-Registrierung** können Sie die Einstellungen registrieren. Dies ist praktisch, wenn wiederholt mit denselben Einstellungen auszudrucken ist.
- Drücken Sie die Taste **Druckvorschau** zum Anzeigen des Vorschau-Bildschirms. Im Vorschau-Bildschirm können Sie das Layout kontrollieren und Änderungen vornehmen.
- Die maximale Länge für Randloser Druck beträgt das 14,22-fache der Rollenpapierbreite oder 18,0 m, je nachdem, welcher Wert kleiner ist.

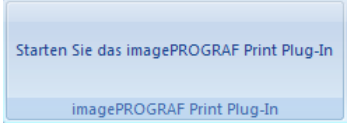
12 Drücken Sie **Drucken** zum Starten des Druckens.

Mehrfach-Seitendruck(PowerPoint)

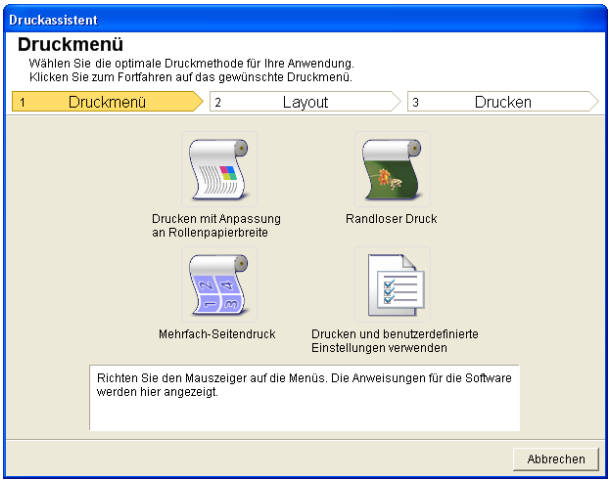
Zum Drucken von mehreren Seiten als eine Seite. Sie können Informationsblätter auf einer einzigen Seite drucken oder mehrfache Seiten enthaltende Drucksachen erstellen.

1 Starten Sie **Microsoft PowerPoint**.

2 Klicken Sie auf **Starten Sie das imagePROGRAF Print Plug-In**, falls es angezeigt wird.



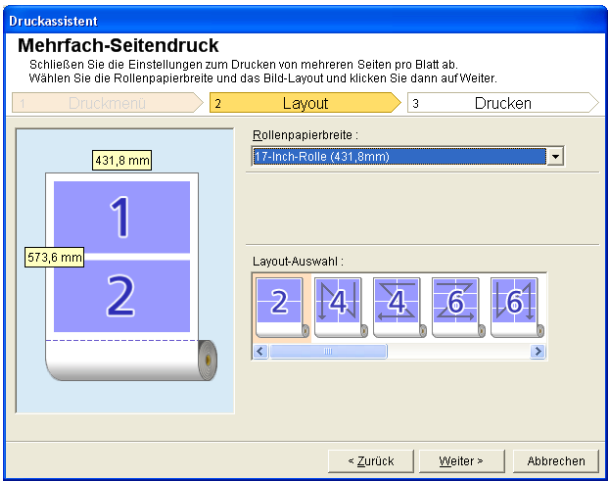
3 Klicken Sie auf **Drucken** in der Symbolleiste bzw. auf dem Streifen **imagePROGRAF Print Plug-In**.
Das Dialogfeld **Druckassistent** wird angezeigt.



Wichtig

- Falls Sie die Anzeige auf eine andere Datei oder ein anderes Programm umschalten wollen, während **Druckassistent** geöffnet ist, müssen Sie das **Druckassistent** Dialogfeld schließen. Andernfalls können Sie die Anzeige nicht umschalten oder die Symbolleiste bzw. den Streifen nicht betätigen.

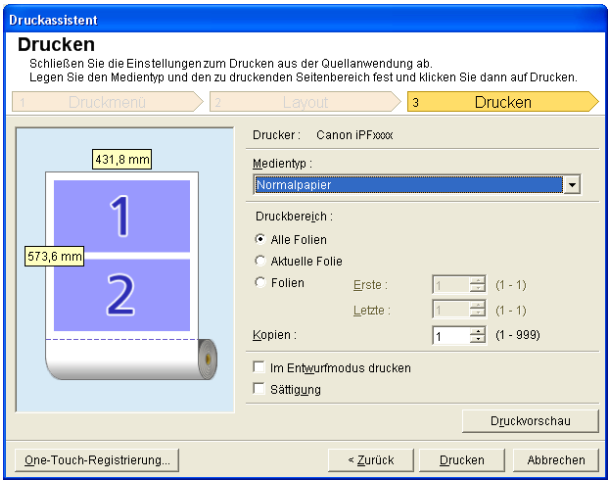
4 Klicken Sie auf **Mehrfach-Seitendruck**.



5 Wählen Sie die im Drucker verwendete **Rollenpapierbreite**.

6 Wählen Sie das Layout aus der **Layout-Auswahl**.

7 Wählen Sie **Weiter**.



8 Wählen Sie den **Medientyp**..

9 Wählen Sie unter **Druckbereich** zwischen **Alle Folien**, **Aktuelle Folie** und **Folien**.
Falls Sie **Folien** wählen, geben Sie bitte die Foliennummer ein.

10 Geben Sie **Kopien** ein.

Hinweis
- Wenn **Im Entwurfmodus drucken** gewählt ist, ist der Druckvorgang schnell, aber die Druckqualität verringert sich.
- Wenn **Sättigung** gewählt ist, können Sie einen lebendigen Druck von Postern usw. durchführen.
- Durch Drücken der Taste **One-Touch-Registrierung** können Sie die Einstellungen registrieren. Dies ist praktisch, wenn wiederholt mit denselben Einstellungen auszudrucken ist.
- Drücken Sie die Taste **Druckvorschau** zum Anzeigen des Vorschau-Bildschirms. Im Vorschau-Bildschirm können Sie das Layout kontrollieren und Änderungen vornehmen.
- Die maximale Länge für Mehrfach-Seitendruck beträgt das 14,22-fache der Rollenpapierbreite oder 18,0 m, je nachdem, welcher Wert kleiner ist.

11 Drücken Sie **Drucken** zum Starten des Druckens.

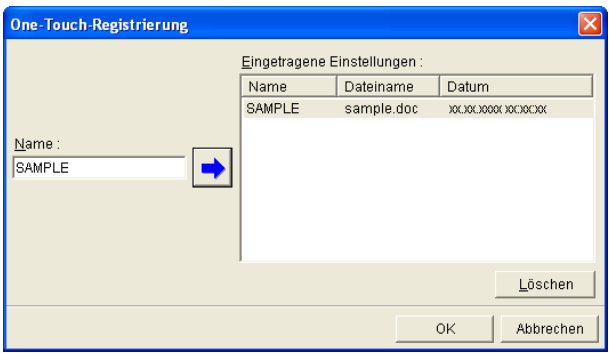
Registrieren von Einstellungen (PowerPoint)

Falls Sie wiederholt mit denselben Einstellungen ausdrucken möchten, können Sie diese registrieren, indem Sie **One-Touch-Registrierung** wählen. Die so registrierten Einstellungen sind über **Drucken und benutzerdefinierte Einstellungen verwenden** wieder abrufbar.

1 Richten Sie den Bildschirm **Drucken** von **Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite**, **Randloser Druck** oder **Mehrfach-Seitendruck** des **Druckmenü**. ein.

Hinweis
- Es können bis zu 20 Posten registriert werden.
- Die vorhandenen Einstellungen sind wie folgt.
  - Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite(PowerPoint) ➔S.306
  - Randloser Druck(PowerPoint) ➔S.307
  - Mehrfach-Seitendruck(PowerPoint) ➔S.309

2 Klicken Sie auf **One-Touch-Registrierung**.



3 Geben Sie einen Namen in **Name** ein.
Es können bis zu 31 Posten eingegeben werden.

4 Klicken Sie auf  . Der eingegebene Name erscheint unter **Eingetragene Einstellungen**.

5 Klicken Sie auf **OK** und kehren Sie zum Bildschirm **Drucken** zurück.

6 Klicken Sie zum Drucken auf **Drucken** und zum Abbrechen des Druckens auf **Abbrechen**.

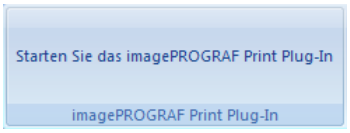
Hinweis
- Die eingetragenen Einstellungen werden durch Klicken auf **Abbrechen** im Bildschirm **Drucken** nicht gelöscht.

Drucken und benutzerdefinierte Einstellungen verwenden(PowerPoint)

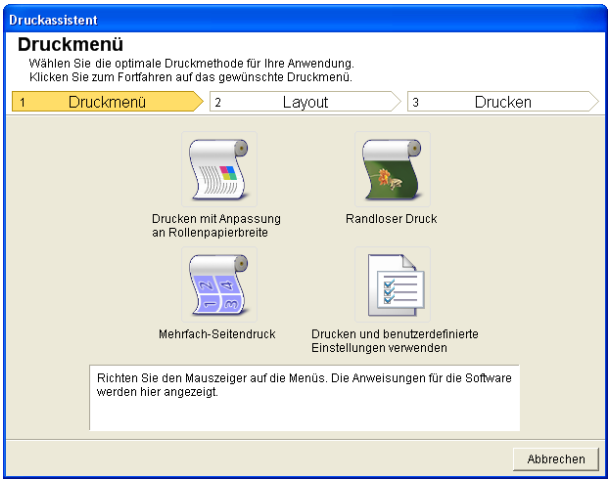
Zum Drucken mit eingetragenen Einstellungen.

1 Starten Sie **Microsoft PowerPoint**.

2 Klicken Sie auf **Starten Sie das imagePROGRAF Print Plug-In**, falls es angezeigt wird.



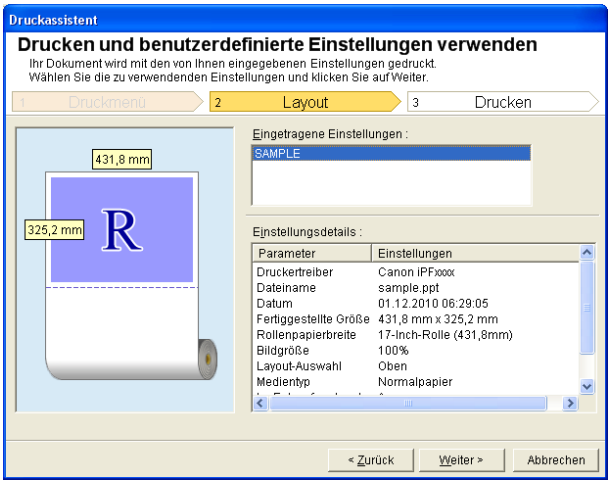
3 Klicken Sie auf **Drucken** in der Symbolleiste bzw. auf dem Streifen **imagePROGRAF Print Plug-In**.
Das Dialogfeld **Druckassistent** wird angezeigt.



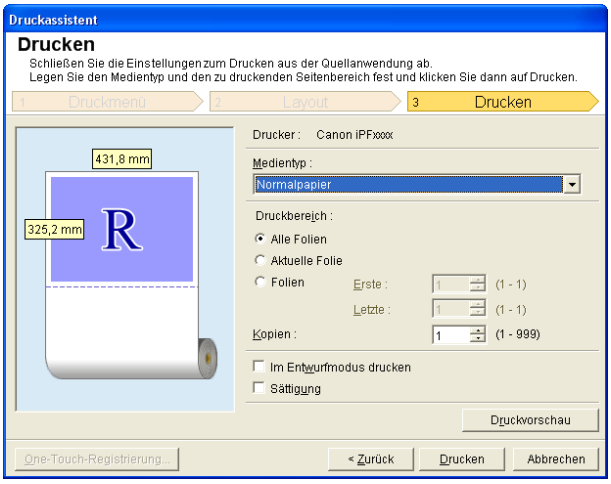
Wichtig

- Falls Sie die Anzeige auf eine andere Datei oder ein anderes Programm umschalten wollen, während **Druckassistent** geöffnet ist, müssen Sie das **Druckassistent** Dialogfeld schließen. Andernfalls können Sie die Anzeige nicht umschalten oder die Symbolleiste bzw. den Streifen nicht betätigen.

4 Klicken Sie auf **Drucken und benutzerdefinierte Einstellungen verwenden**.



5 Klicken Sie auf **Weiter**.



6 Wählen Sie den **Medientyp**.

7 Wählen Sie unter **Druckbereich** zwischen **Alle Folien**, **Aktuelle Folie** und **Folien**.
Falls Sie **Folien** wählen, geben Sie bitte die Foliennummer ein.

8 Geben Sie **Kopien** ein.

Hinweis

- Wenn **Im Entwurfmodus drucken** gewählt ist, ist der Druckvorgang schnell, aber die Druckqualität verringert sich.
- Wenn **Sättigung** gewählt ist, können Sie einen lebendigen Druck von Postern usw. durchführen.
- Drücken Sie die Taste **Druckvorschau** zum Anzeigen des Vorschau-Bildschirms. Im Vorschau-Bildschirm können Sie das Layout kontrollieren und Änderungen vornehmen.
- Die maximale Drucklänge beim Drucken mit registrierten Einstellungen beträgt das 14,22-fache der Rollenpapierbreite oder 18,0 m, je nachdem, welcher Wert kleiner ist.

9 Drücken Sie **Drucken** zum Starten des Druckens.

Hochformat/Querformat(PowerPoint)

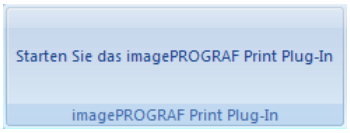
Drucken Sie bis an die Kante der Rollenbreite. Sie können große Exponate und Poster drucken oder in Hochformat- und Querformat-Seitenformaten ausdrucken, die Sie im **Großformat-Druckassistent** erzeugt haben.

Seitenformate mit Hochformat oder Querformat erzeugen.

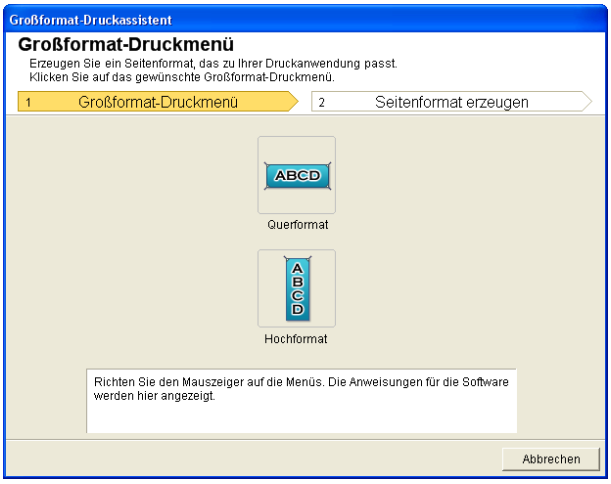
Im **Großformat-Druckassistent** können Sie Seitenformate mit Hochformat und Querformat erzeugen.

1 Starten Sie **Microsoft PowerPoint**.

2 Klicken Sie auf **Starten Sie das imagePROGRAF Print Plug-In**, falls es angezeigt wird.



3 Klicken Sie auf **Papiereinstellungen** in der Symbolleiste bzw. auf dem Streifen **imagePROGRAF Print Plug-In**.
Das Dialogfeld **Großformat-Druckassistent** wird angezeigt.



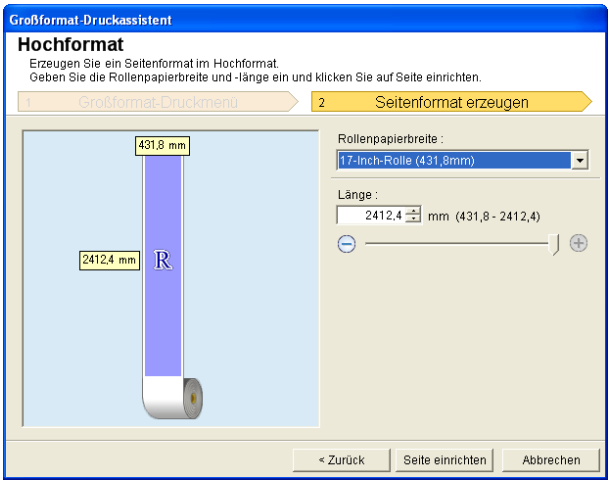
Wichtig

- Falls Sie die Anzeige auf eine andere Datei oder ein anderes Programm umschalten wollen, während **Großformat-Druckassistent** geöffnet ist, müssen Sie das **Großformat-Druckassistent** Dialogfeld schließen. Andernfalls können Sie die Anzeige nicht umschalten oder die Symbolleiste bzw. den Streifen nicht betätigen.

4 Klicken Sie auf **Hochformat** oder **Querformat**.

Hinweis

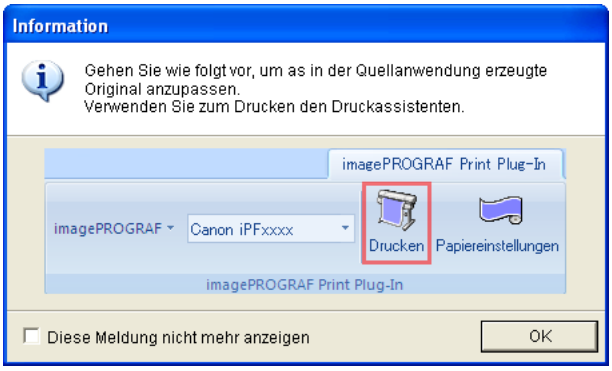
- Als Beispiel zur Erläuterung des Vorgehens dienen hier die Schritte zum Erzeugen eines Seitenformats mit Hochformat.



5 Stellen Sie die **Länge** im Listenfeld oder über die Gleitleiste ein.

6 Klicken Sie auf **Seite einrichten**.

7 Klicken Sie auf **OK**, falls die Meldung erscheint.



8 Bearbeiten und erzeugen Sie das Dokument.

Wichtig
- Das Layout bricht möglicherweise zusammen, falls Sie ein Formular mit existierenden Daten erstellen. Modifizieren Sie in solchem Fall die Daten noch einmal.

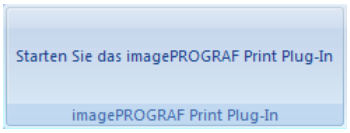
Hinweis
- Das Drucken erfolgt über **Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite** im **Druckassistent**. Näheres zu **Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite**, finden Sie unter "**Drucken mit Anpassung an Rollenpapierbreite(PowerPoint)**." ➔S.306

Zum Starten aus Microsoft Excel

Führen Sie zum Starten von **Print Plug-In for Office** aus **Microsoft Excel** die folgenden Schritte aus.

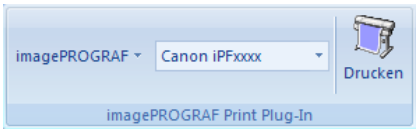
1 Starten Sie **Microsoft Excel**.

2 Klicken Sie auf **Starten Sie das imagePROGRAF Print Plug-In**, falls es auf der Symbolleiste bzw. dem Streifen angezeigt wird.



Wichtig
- Falls die **imagePROGRAF Print Plug-In** Symbolleiste bzw. der Streifen nicht angezeigt wird, sollten Sie auf folgendes Bezug nehmen.
  - **Wenn Print Plug-In for Office nicht angezeigt wird** ➔S.290

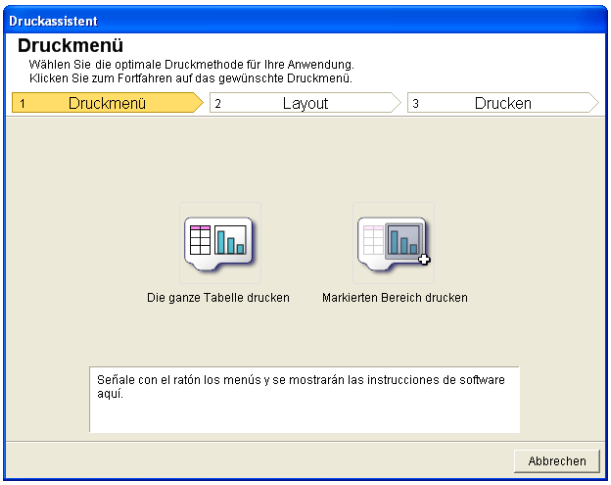
3 Vergewissern Sie sich, dass die Symbolleiste bzw. der Streifen **imagePROGRAF Print Plug-In** angezeigt ist.



4 Klicken Sie in der Symbolleiste bzw. auf dem Streifen auf die Symbole der einzustellenden Gegenstände.

Symbol	Inhalte
imagePROGRAF Menü	Zeigt die Dialogfelder **Info**, **Hilfe** und **Sondereinst.** an. (Siehe "**Konfigurieren von Sondereinst.**.") ➔S.322
Canon iPFxxxx Druckerliste	Wählen Sie den Drucker. Falls Sie **Alle Drucker einblenden** wählen, werden die **imagePROGRAF** Drucker wieder angezeigt. Wählen Sie diese Option, wenn Sie alle Druckertreiber anzeigen lassen oder den Bildschirm aktualisieren wollen.
Drucken Schaltfläche **Drucken**	Der Druckassistent wird angezeigt. Sie können **Die ganze Tabelle drucken** und **Markierten Bereich drucken** einstellen.

Druckassistent Dialogfeld



Wichtig

- Falls Sie die Anzeige auf eine andere Datei oder ein anderes Programm umschalten wollen, während **Druckassistent** geöffnet ist, müssen Sie das **Druckassistent** Dialogfeld schließen. Andernfalls können Sie die Anzeige nicht umschalten oder die Symbolleiste bzw. den Streifen nicht betätigen.
- Der **Druckassistent** startet nicht, falls Sie die **Drucken** Schaltfläche auf der Symbolleiste bzw. dem Streifen klicken, während Sie gerade eine Zelle bearbeiten.
- Falls mehr als ein Arbeitsblatt gewählt ist, kann der **Druckassistent** nicht aktiviert werden. Wählen Sie nur ein Arbeitsblatt, und klicken Sie dann wieder auf **Drucken**.
- Falls ein Objekt gewählt ist, wird der **Druckassistent** nicht aktiviert, wenn Sie auf die Schaltfläche **Drucken** der Symbolleiste bzw. des Streifens klicken.
- Falls die Papiergröße in Excel leer gelassen wird, kann der **Druckassistent** nicht aktiviert werden. Wählen Sie im **Datei** Menü **Seite einrichten**, und aktivieren Sie **Papierformat**.

Hinweis

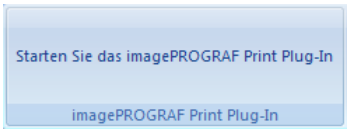
- Falls Sie nach Wahl einer Grafik auf die **Drucken** Schaltfläche klicken, erscheint ein Dialogfeld mit der Frage, ob Sie weiterhin drucken wollen. Falls Sie **Nein** klicken, erscheint wieder das Programm.
- Falls Sie nach Einstellen eines Seitenwechsels auf die **Drucken** Schaltfläche klicken, erscheint ein Dialogfeld mit der Frage, ob Sie weiterhin drucken wollen. Falls Sie **Nein** klicken, erscheint wieder das Programm. Falls Sie den eingestellten Seitenwechsel nicht benutzen, sollten Sie die Seitenwechsel-Vorschau kontrollieren und die Einstellung ändern.
- Falls Sie nach Einstellen eines Seitenwechsels auf die **Drucken** Schaltfläche klicken, erscheint ein Dialogfeld mit der Frage, ob Sie weiterhin drucken wollen. Falls Sie **Nein** klicken, erscheint wieder das Programm. Falls Sie den eingestellten Seitenwechsel nicht benutzen, sollten Sie die Seitenwechsel-Vorschau kontrollieren und die Einstellung ändern.
- Falls Sie nach Schützen eines Arbeitsblatts oder einer Zelle auf die **Drucken** Schaltfläche klicken, erscheint ein Dialogfeld mit der Frage, ob Sie weiterhin drucken wollen. Falls Sie **Nein** klicken, erscheint wieder das Programm. Falls Sie die Einstellung ändern wollen, müssen Sie zuerst den Schreibschutz vom Arbeitsblatt oder der Zelle entfernen.

Die ganze Tabelle drucken(Excel)

Zur Größenänderung der gesamten Tabelle zur Anpassung auf die Rollenpapierbreite. Wählen Sie diese Option, um die derzeit angezeigte Tabelle vor dem Drucken zu vergrößern.

1 Starten Sie **Microsoft Excel**.

2 Klicken Sie auf **Starten Sie das imagePROGRAF Print Plug-In**, falls es angezeigt wird.

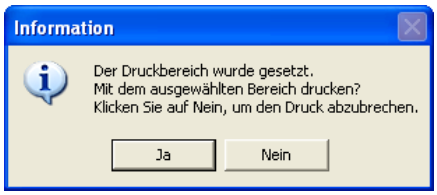


3 Klicken Sie auf **Drucken** in der Symbolleiste bzw. auf dem Streifen **imagePROGRAF Print Plug-In**.

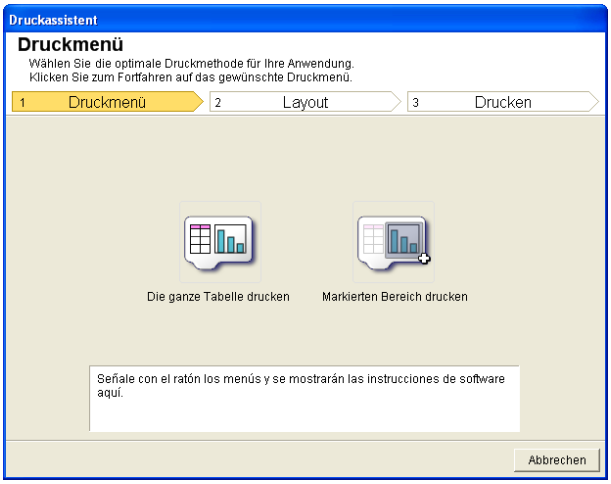
Wichtig

- Falls mehr als ein Arbeitsblatt gewählt ist, kann der **Druckassistent** nicht aktiviert werden. Wählen Sie nur ein Arbeitsblatt, und klicken Sie dann wieder auf **Drucken**.

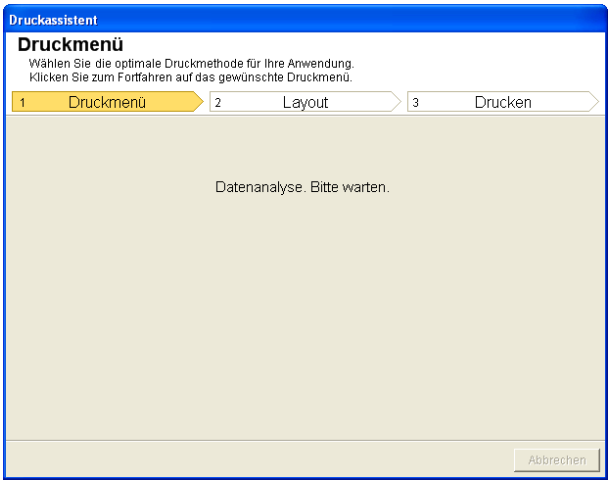
Falls ein Druckbereich vorgegeben wurde, erscheint ein Dialogfeld für die Bestätigung.
Wenn Sie die ganze Tabelle drucken möchten, brechen Sie die Einstellung des Druckbereichs ab.



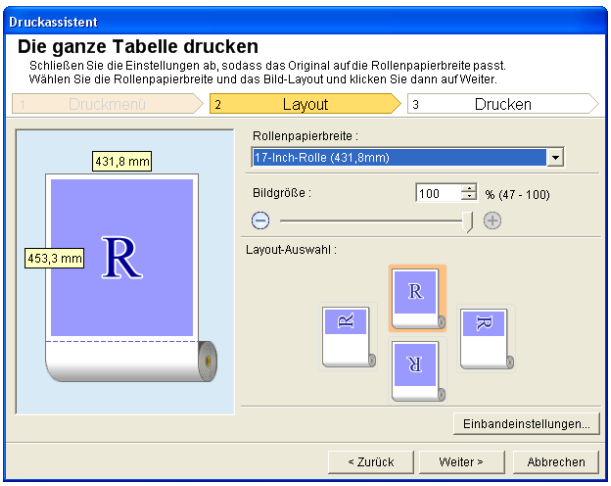
Das Dialogfeld **Druckassistent** erscheint.



4 Klicken Sie auf **Die ganze Tabelle drucken**.
Nun erscheint eine Meldung, welche die laufende Analyse anzeigt.



Das Layout-Menü erscheint automatisch.



Hinweis

- Falls die Datenanalyse längere Zeit erfordert, erscheint ein Meldungsdialogfeld. Falls Sie **Nein** wählen, erscheint wieder das Programm.

5 Wählen Sie die im Drucker verwendete **Rollenpapierbreite**.

6 Wählen Sie die Bildgröße.

7 Wählen Sie das Layout.

8 Zur Konfiguration von **Einband** klicken Sie auf die Schaltfläche **Einbandeinstellungen**.
Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Konfigurieren von **Einband** finden Sie in "**Konfigurieren von Einband (Excel)**" ➔S.321 .

9 Wählen Sie **Weiter**.



10 Wählen Sie den **Medientyp**.

11 Geben Sie **Kopien** ein.

12 Falls der obere und der untere Rand zu breit sind, sollten Sie **Keine Leerstellen oben und unten (Papier sparen)** aktivieren.
Der obere und der untere Rand können in der **Druckvorschau** überprüft werden.

Hinweis

- Wenn **Im Entwurfmodus drucken** gewählt ist, ist der Druckvorgang schnell, aber die Druckqualität verringert sich.
- Wenn **Sättigung** gewählt ist, können Sie einen lebendigen Druck von Postern usw. durchführen.
- Drücken Sie **Druckvorschau** zum Anzeigen des Vorschau-Bildschirms. Im Vorschau-Bildschirm können Sie das Layout kontrollieren und Änderungen vornehmen.
- Wenn Sie bis an die Kante der Rollenbreite drucken, beträgt die maximale Länge 18,0 m.

13 Drücken Sie **Drucken** zum Starten des Druckens.

Wichtig

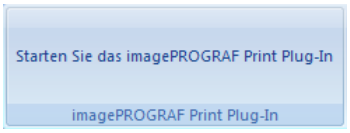
- Falls der Druck sich über mehrere Seiten erstreckt, können Sie versuchen, die Datengröße zu verringern oder den gewählten Bereich zu verkleinern.
- **Drucken** oder **Druckvorschau** kann nicht aktiviert werden, falls Sie diese Funktion für ein Arbeitsblatt ohne angezeigte Daten gewählt haben.

Markierten Bereich drucken(Excel)

Zur Größenänderung des ausgewählten Zellenbereichs zur Anpassung auf die Rollenpapierbreite. Wählen Sie diese Option, um einen bestimmten Teil der Tabelle vor dem Drucken zu vergrößern.

1 Starten Sie **Microsoft Excel**.

2 Klicken Sie auf **Starten Sie das imagePROGRAF Print Plug-In**, falls es angezeigt wird.

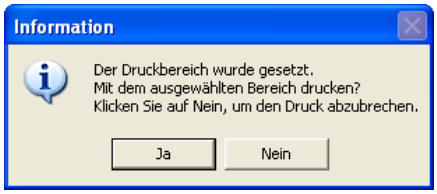


3 Klicken Sie auf **Drucken** in der Symbolleiste bzw. auf dem Streifen **imagePROGRAF Print Plug-In**.

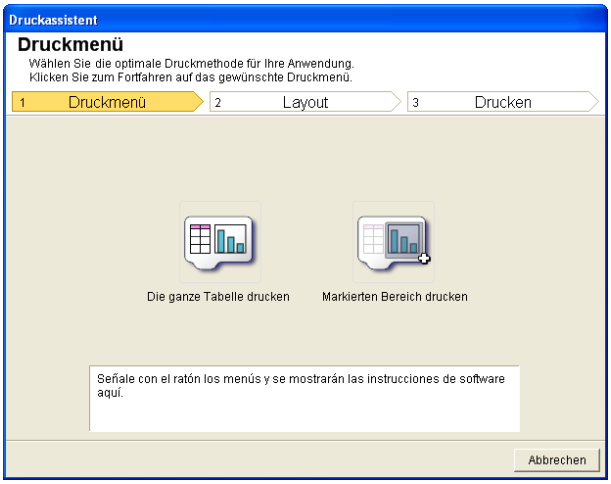
Wichtig

- Falls mehr als ein Arbeitsblatt gewählt ist, kann der **Druckassistent** nicht aktiviert werden. Wählen Sie nur ein Arbeitsblatt, und klicken Sie dann wieder auf **Drucken**.

Falls ein Druckbereich vorgegeben wurde, erscheint ein Dialogfeld für die Bestätigung.
Wenn Sie den markierten Bereich drucken möchten, brechen Sie die Einstellung des Druckbereichs ab.



Das Dialogfeld **Druckassistent** erscheint.

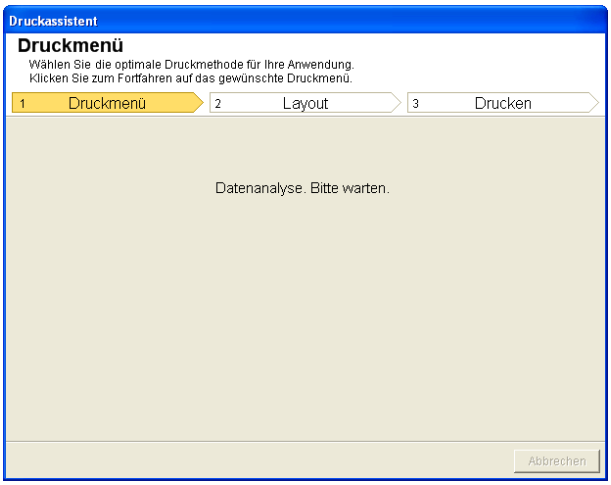


4 Klicken Sie auf **Markierten Bereich drucken**.

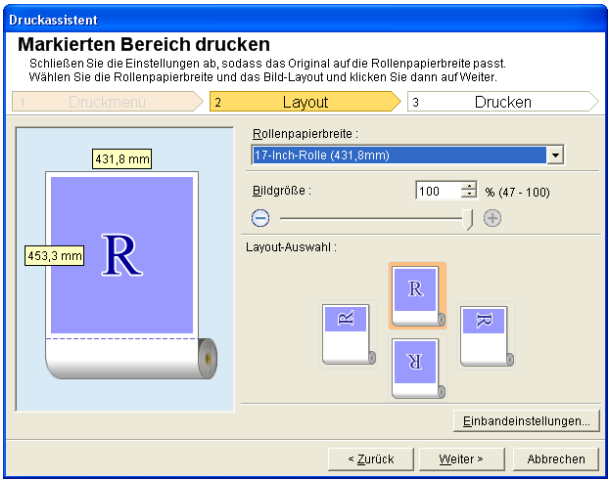
Wichtig

- Falls nur eine Zelle gewählt ist, kann **Markierten Bereich drucken** nicht gewählt werden.

Nun erscheint eine Meldung, welche die laufende Analyse anzeigt.



Das Layout-Menü erscheint automatisch.



Wichtig

- Falls der in **Excel 2007/2010** gewählte Bereich zu groß ist, können die Daten nicht analysiert werden. Rufen Sie die Daten neu auf, und führen Sie dann die Analyse durch.

Hinweis

- Falls die Datenanalyse längere Zeit erfordert, erscheint ein Meldungsdialogfeld. Falls Sie **Nein** wählen, erscheint wieder das Programm.

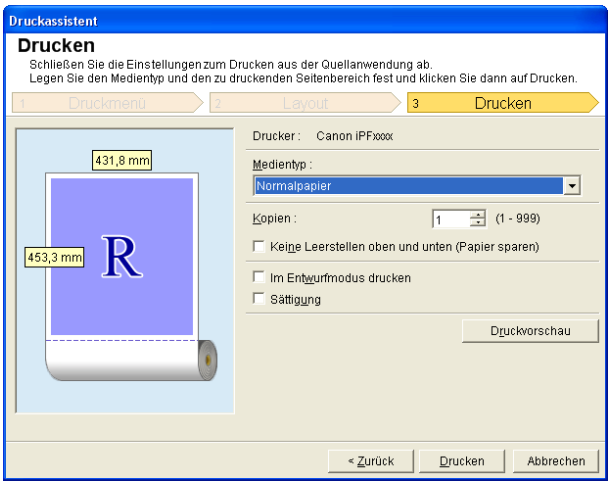
5 Wählen Sie die im Drucker verwendete **Rollenpapierbreite**.

6 Wählen Sie die Bildgröße.

7 Wählen Sie das Layout.

8 Zur Konfiguration von **Einband** klicken Sie auf die Schaltfläche **Einbandeinstellungen**.
Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Konfigurieren von **Einband** finden Sie in "**Konfigurieren von Einband (Excel)**" ➔S.321 .

9 Wählen Sie **Weiter**.



10 Wählen Sie den **Medientyp**.

11 Geben Sie **Kopien** ein.

12 Falls der obere und der untere Rand zu breit sind, sollten Sie **Keine Leerstellen oben und unten (Papier sparen)** aktivieren.
Der obere und der untere Rand können in der **Druckvorschau** überprüft werden.

Hinweis
- Wenn **Im Entwurfmodus drucken** gewählt ist, ist der Druckvorgang schnell, aber die Druckqualität verringert sich.
- Wenn **Sättigung** gewählt ist, können Sie einen lebendigen Druck von Postern usw. durchführen.
- Drücken Sie **Druckvorschau** zum Anzeigen des Vorschau-Bildschirms. Im Vorschau-Bildschirm können Sie das Layout kontrollieren und Änderungen vornehmen.
- Wenn Sie bis an die Kante der Rollenbreite drucken, beträgt die maximale Länge 18,0 m.

13 Drücken Sie **Drucken** zum Starten des Druckens.

Wichtig
- Falls der Druck sich über mehrere Seiten erstreckt, können Sie versuchen, die Datengröße zu verringern oder den gewählten Bereich zu verkleinern.
- **Drucken** oder **Druckvorschau** kann nicht aktiviert werden, falls Sie diese Funktion für ein Arbeitsblatt ohne angezeigte Daten gewählt haben.

Konfigurieren von Einband (Excel)

Sie können für das Binden von Ausdrucken Ränder für den **Einband** konfigurieren.

1 Konfigurieren Sie die Einstellungen bis **Layout-Auswahl** auf dem Bildschirm **Layout** in **Die ganze Tabelle drucken** oder **Markierten Bereich drucken**.
Die Konfigurationsmethoden finden Sie in **"Die ganze Tabelle drucken(Excel)"** ➔S.316 und **"Markierten Bereich drucken(Excel)"** ➔S.318 .

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einbandeinstellungen**.

Wichtig
- In den folgenden Fällen können Sie auf die Schaltfläche **Einbandeinstellungen** nicht klicken.
  - Wenn **Bildgröße** auf einen kleineren Wert als **100 %** gesetzt ist
  - Wenn ein Diagramm gewählt ist
  - Wenn Seitenumbrüche gesetzt wurden
  - Wenn ein Blatt oder eine Zelle geschützt ist

Öffnen Sie das Dialogfeld **Einbandeinstellungen**.



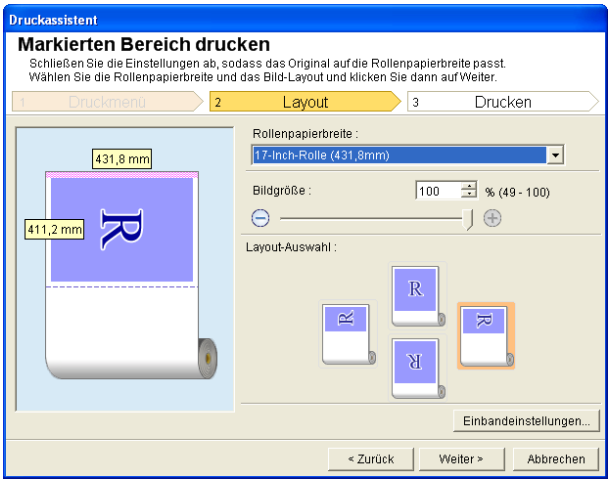
3 Wenn das Kontrollkästchen **Einband** nicht aktiviert ist, wählen Sie es aus, um den Einband zu aktivieren.

4 Wählen Sie **Einfassungskante**.

5 Wählen Sie **Bundsteg**.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
Kehren Sie zum Bildschirm **Layout** zurück.

Überprüfen Sie auf dem Vorschau-Bildschirm, dass die Einstellungen für **Einband** angewendet wurden.

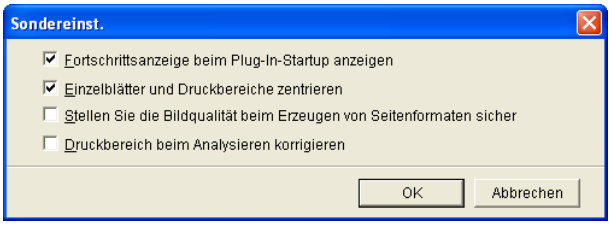


7 Konfigurieren Sie die Einstellungen im Dialogfeld **Druckassistent**.

Konfigurieren von Sondereinst.

Sie können **Sondereinst.** über die Symbolleiste **imagePROGRAF Print Plug-In** konfigurieren.

1 Klicken Sie in der Symbolleiste auf **imagePROGRAF** und wählen Sie **Sondereinst.**.



2 Aktivieren oder inaktivieren Sie das Kontrollkästchen für das Element, das Sie ändern möchten.

Element	Details
Fortschrittsanzeige beim Plug-In-Startup anzeigen	Wenn diese Einstellung ausgeschaltet ist, wird die Fortschrittsanzeige, die beim Start des Plug-Ins angezeigt wird, ausgeblendet.
Einzelblätter und Druckbereiche zentrieren	Wenn diese Einstellung ausgeschaltet ist, erfolgt der Druckvorgang ohne Positionsänderung. Wenn diese Einstellung eingeschaltet ist, werden der obere, untere, linke und rechte Rand gleichmäßig ausgerichtet gedruckt. Wenn diese Einstellung ausgeschaltet ist, erfolgt der Druckvorgang ohne Positionsänderung. Diese Funktion ist nur in **Microsoft Excel** gültig.
Stellen Sie die Bildqualität beim Erzeugen von Seitenformaten sicher	Wenn diese Einstellung eingeschaltet ist, werden Dokumente mit der maximalen Größe erstellt. Auf diese Weise verringert sich das Vergrößerungsverhältnis während des tatsächlichen Druckvorgangs, wodurch die Verminderung der Qualität von Fotos usw. minimiert wird. Diese Funktion ist nur in **Microsoft PowerPoint** gültig.
Druckbereich beim Analysieren korrigieren	Für Daten, die nicht mit der normalen Datenanalyse verarbeitet werden können, wird zunächst der Druckbereich korrigiert, und dann werden die Daten verarbeitet. Wenn die Datenanalyse fehlschlägt, können Sie möglicherweise drucken, wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren. Diese Funktion ist nur in **Microsoft Excel** gültig.

3 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Sondereinst.** zu schließen.

Grundlegender Druckablauf 19
Erweiterte Druckoptionen 33
Windows Software 151

Mac OS Software

Druckertreiber 324
Preview 342
Free Layout 365
Color imageRUNNER Enlargement Copy 390
Print Plug-In for Photoshop / Digital Photo Professional 406
Layout Plug-In for Photoshop 461
→ Printmonitor 671
→ Media Configuration Tool 549
→ Color Calibration Management Console 808

Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers 467
Systemsteuerung 581
Druckerteile 617
Netzwerkeinstellungen 635
Druckauftragsverwaltung 667
Justierungen für eine bessere Druckqualität 725
Farbverwaltung 743
Wartung und Verbrauchsartikel 839
Fehlerbehebung 893
Fehlermeldungen 927
Spezifikationen 953
Anhang 959

Bedienungsanleitung

Druckertreiber

Druckertreibereinstellungen 324

Papier im Druckertreiber einstellen 325
Bestätigen von Druckeinstellungen 326
Überprüfen des Layouts in einer Ansicht vor dem Druck 327
Verwenden von Favoriten 327

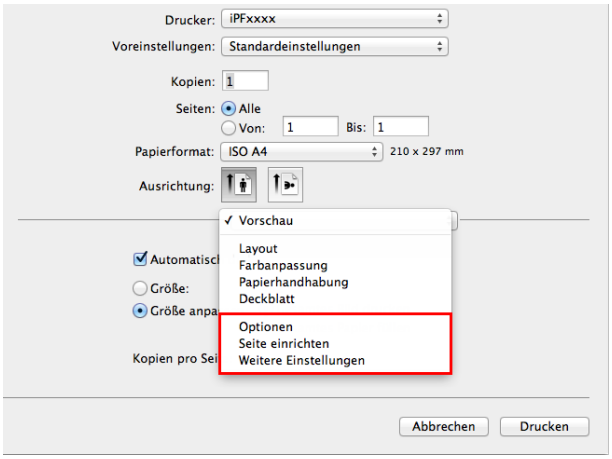
Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus einer Anwendung heraus 328

Seite Optionen 328
Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen 331
Dialogfeld Einst. anzeigen für die Druckanwendung 333
Fenster Anpassung 333
Fenster Farbeinstellungen: Farbe 336
Dialogfeld Objekteinstellung: Farbe 337
Fenster Farbeinstellungen: Monochrom 337
Dialogfeld Objekteinstellung: Monochrom 338
Seite Grauanpassung 339
Seite Seite einrichten 340
Seite Weitere Einstellungen 341

Druckertreibereinstellungen

Anweisungen zum Zugriff auf den Druckertreiber in Mac OS entnehmen Sie bitte den folgenden Themen.

- **Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus einer Anwendung heraus** ➔S.328



Informationen Druckertreibereinstellungen in Mac OS entnehmen Sie bitte den folgenden Themen.

- **Seite Optionen** ➔S.328
  Sie können Medientyp, Farbverarbeitung, Druckqualität, Seitenansicht und andere Einstellungen festlegen. Wählen Sie **Einfache Einst.**, um grundlegende Druckeinstellungen auf Basis der Druckanwendung anzugeben, oder wechseln Sie zu **Erweiterte Einst.**, um je nach Bedarf ausführlichere Einstellungen festzulegen.
  - **Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen** ➔S.331
  - **Dialogfeld Einst. anzeigen für die Druckanwendung** ➔S.333
  - **Fenster Farbeinstellungen: Farbe** ➔S.336
  - **Dialogfeld Objekteinstellung: Farbe** ➔S.337
  - **Fenster Anpassung** ➔S.333
  - **Fenster Farbeinstellungen: Monochrom** ➔S.337
  - **Dialogfeld Objekteinstellung: Monochrom** ➔S.338
  - **Seite Grauanpassung** ➔S.339
- **Seite Seite einrichten** ➔S.340
  Sie können Papierzufuhr, Papiergröße, Vergrößerung und Verkleinerung, randlosen Druck und Ausrichtung festlegen.

- **Seite Weitere Einstellungen** ➔S.341
  Sie können die Einstellungen festlegen, wie Druckaufträge an den Drucker gesandt werden.

Mit der Funktion **imagePROGRAF Free Layout** können Originale aus verschiedenen Quellapplikationen vor dem Druck auf einer einzigen Seite angeordnet werden. Weitere Informationen finden Sie unter "**Free Layout**." ➔S.365
Mit der Funktion **imagePROGRAF Preview** kann das Layout vor dem Druck überprüft und angepasst bzw. die Größeneinstellungen verändert werden, während die Seitenansicht angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "**Preview**." ➔S.342
Mit der Funktion **Color imageRUNNER Enlargement Copy** können Sie vom **Color imageRUNNER** eingescannte Originale automatisch vergrößern und drucken. Weitere Informationen finden Sie unter "**Color imageRUNNER Enlargement Copy**." ➔S.390

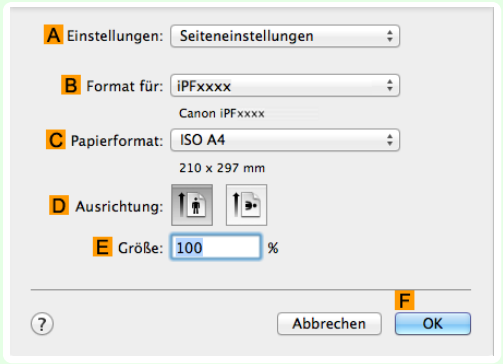
Papier im Druckertreiber einstellen

Wenn Sie das Papier ausgetauscht haben, müssen Sie die folgenden Einstellungen im Druckertreiber vornehmen.

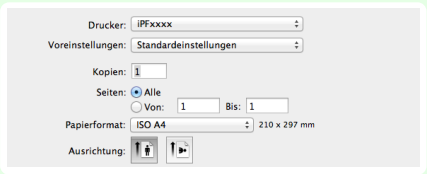
1 Hiermit wird **B Format für** und **C Papierformat** festgelegt.

Hinweis

- Die Konfigurationsmethode hängt vom verwendeten Betriebssystem und von der verwendeten Anwendungssoftware ab.
  Wenn **Seiteneinrichtung** im Anwendungsmenü angezeigt wird, werden die Einstellungen konfiguriert, indem das Dialogfeld **Seiteneinstellungen** über **Seiteneinrichtung** geöffnet wird.



Wenn diese Option nicht angezeigt wird, werden die Einstellungen im oberen Bereich des Druckertreibers konfiguriert, der angezeigt wird, wenn Sie im Menü der Anwendungssoftware **Drucken** auswählen.

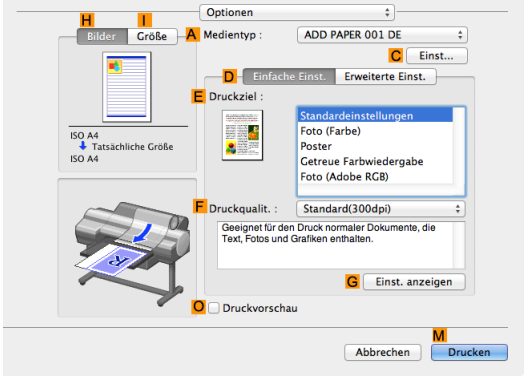


2 Wählen Sie den Drucker in der Liste **A Drucker** aus.

3 Wählen Sie die ursprüngliche Größe aus der Liste **F Papierformat** aus.

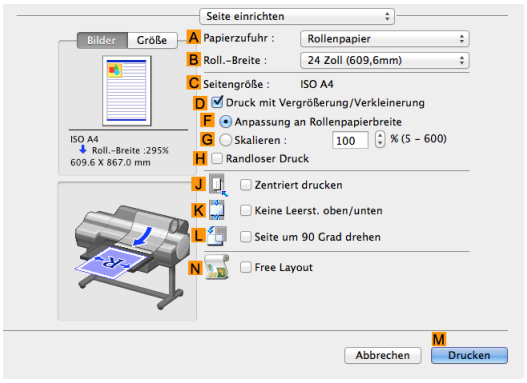
4 Wenn Sie die Einstellungen im Dialogfeld **Seiteneinstellungen** konfiguriert haben, klicken Sie auf **F OK**, um das Dialogfeld zu schließen, und wählen Sie dann aus dem Menü der Anwendungssoftware **Drucken** aus.

5 Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.



6 Wählen Sie in der Liste **A Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist.

7 Rufen Sie das Fenster **Seite einrichten** auf.



8 Wählen Sie aus der Liste **A** **Papierzufuhr** aus, wie das Papier zugeführt werden soll.

9 Wenn **Manuell** in **A** **Papierzufuhr** ausgewählt wurde, überprüfen Sie, dass die in **Seiteneinrichtung** ausgewählte Größe in **C** **Seitengröße** angezeigt wird. Wenn **Rollenpapier** in **A** **Papierzufuhr** ausgewählt wurde, wählen Sie die Breite des eingelegten Rollenpapiers unter **B** **Roll.-Breite** aus.

Hinweis

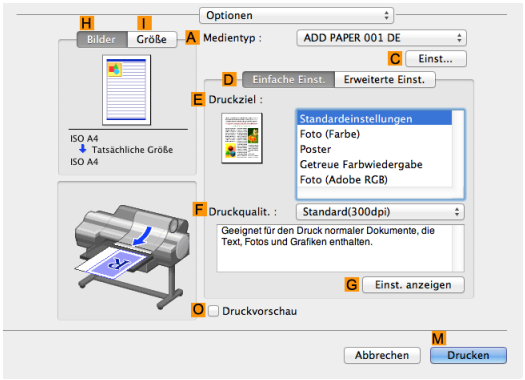
- Mehrere Einstellungen sind im Druckertreiber verfügbar, um die verschiedenen Druckanwendungen durchzuführen.
  Einzelheiten zu den verfügbaren Druckbedingungen: finden Sie unter "**Druckertreibereinstellungen** ." →S.324

Bestätigen von Druckeinstellungen

Die Druckbedingungen können wie folgt auf zwei Arten bestätigt werden:

Überprüfen einer Vorschau der Einstellungen

Eine Vorschau der Einstellungen wird auf der linken Seite der Seite **Optionen**, **Seite einrichten**, **Utility** und **Weitere Einstellungen** angezeigt.Durch die Überprüfung der Bilder und numerischen Werte in der Vorschau können Sie die aktuellen Einstellungen für Seitengröße, Ausrichtung, Papierzufuhr, usw. bestätigen.



Anzeigebereich	Angezeigte Information
Angezeigte Seite, wenn auf die Registerkarte **H** **Bilder** geklickt wird	Oben zeigen Abbildungen die Seitengröße des Originals, die Papiergröße, Ausrichtung, Layout, Auswahl des randlosen Drucks, Farbmodus und andere Einstellungsinformationen an. Darunter werden Seitengröße, Papiergröße und Methode und Prozentsatz der Vergrößerung bzw. Verkleinerung angezeigt.
Angezeigte Seite, wenn auf die Registerkarte **I** **Größe** geklickt wird	Die Details zur Papiergröße werden numerisch dargestellt.
Seite mit Drucker- und Papierabbildungen	Abbildungen veranschaulichen die Papierzufuhr, Ausrichtung, Auswahl des randlosen Drucks und andere Einstellungsinformationen.

Hinweis

- Um das **Druckziel** zu bestätigen, das in **Einfache Einst.** definiert wurde, klicken Sie auf **G** **Einst. anzeigen** im Fenster **Optionen**, um das Dialogfeld **Einst. anzeigen** aufzurufen.

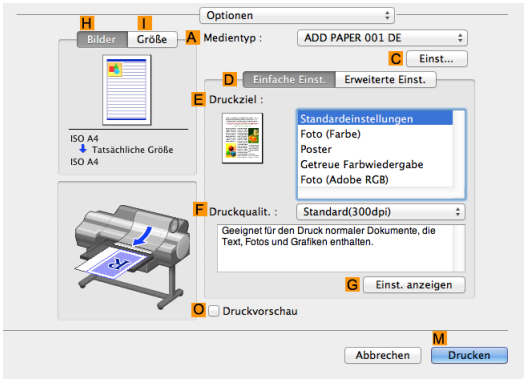
Überprüfen einer Druckvorschau

Sie können ein Bild des Originals in der Form, in der es auch gedruckt wird, überprüfen.
Ein Bestätigen und vorheriges Prüfen des Druckbilds hilft Ihnen so, Fehler beim Drucken zu vermeiden.
Für Details zur Druckvorschau, finden Sie unter **"Vor dem Druck das Layout in einer Ansicht prüfen."** ➔S.139

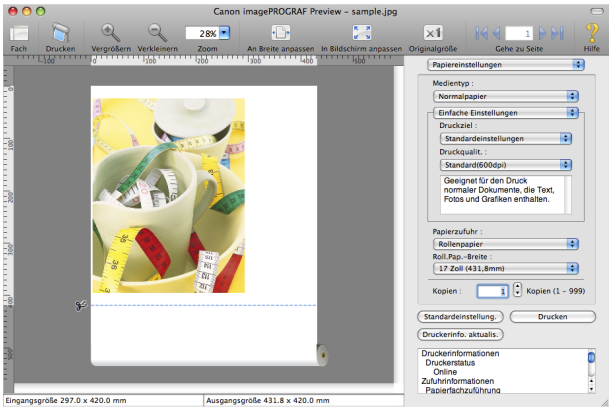
Überprüfen des Layouts in einer Ansicht vor dem Druck

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie das Layout mit der Funktion **Canon imagePROGRAF Preview** vor dem Druck überprüfen.

1. Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option **Drucken** aus.
2. Rufen Sie das Fenster **Optionen** auf.



3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **O Druckvorschau**.
4. Klicken Sie auf **M Drucken**.
5. Das Fenster **Canon imagePROGRAF Preview** wird geöffnet.



6. Überprüfen Sie das Layout im Fenster **Canon imagePROGRAF Preview** und passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.
7. Drucken Sie aus dem Menü von **Canon imagePROGRAF Preview**.

Hinweis

- Nähere Angaben zu den Funktionen von **imagePROGRAF Preview** finden Sie unter **"Preview."** ➔S.342

Verwenden von Favoriten

Sie können die Funktion **Voreinst.** in Mac OS X für den Druck auf Favoritenbasis verwenden.

Hinweis

- Klicken Sie im Drucken-Dialogfeld in der Liste **Voreinst.** auf **Sichern unter**, um die aktuellen Druckeinstellungen zu speichern. Dies ist eine Standardfunktion des Betriebssystems. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Mac OS-Dokumentation.

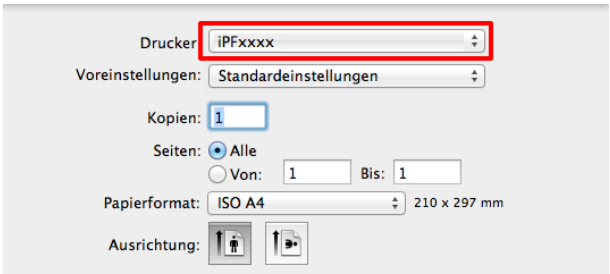
Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus einer Anwendung heraus

1 Wählen Sie in Anwenderprogrammen den Befehl **Drucken** aus dem Menü **Ablage**, um das Dialogfeld für die Druckbedingungen anzuzeigen.

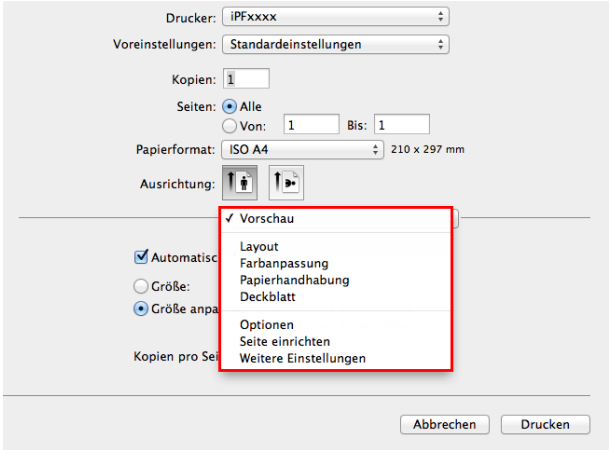
Hinweis

- Dieses Dialogfeld enthält grundlegende Druckoptionen und ermöglicht Ihnen die Auswahl des Druckers, die Angabe des Druckbereichs, der Anzahl von Exemplaren usw.

2 Wählen Sie den Drucker aus der Liste **Drucker** aus.



3 Klicken Sie auf **Drucken**, um mit dem Drucken zu beginnen.
Wie in der folgenden Abbildung gezeigt, können Sie in diesem Dialogfeld zu anderen Fenstern wechseln, um Einstellungen für unterschiedliche Druckmethoden einzustellen, wie etwa vergrößerten, verkleinerten oder randlosen Druck, usw.



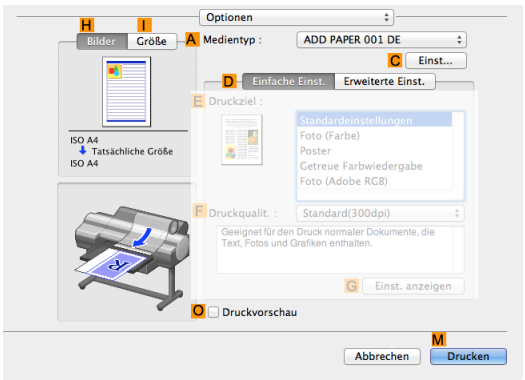
Seite Optionen

Die folgenden Einstellungen sind auf der Seite **Optionen** verfügbar. Details zur Definition von Einstellungen entnehmen Sie bitte der Hilfe für den Druckertreiber.

Hinweis

- Klicken Sie in der Seite **Optionen** auf **Einfache Einst.**, um grundlegende Druckeinstellungen auf Basis des Druckziels anzugeben, oder wechseln Sie zu **Erweiterte Einst.**, um je nach Bedarf ausführlichere Einstellungen festzulegen.

Allgemeine Elemente



- **A Medientyp**

  Wählen Sie den Papiertyp aus.

Informationen zu den vom Drucker unterstützten Papiertypen finden Sie im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472

- **C Einst**

Zeigt **Papier-Detaileinstellungen** an. Sie können die Druckeinstellungen so konfigurieren, dass sie dem Medientyp entsprechen; z. B. die Abtrockenzeit für Tinte.

- **Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen** ➔S.331

- **O Druckvorschau**

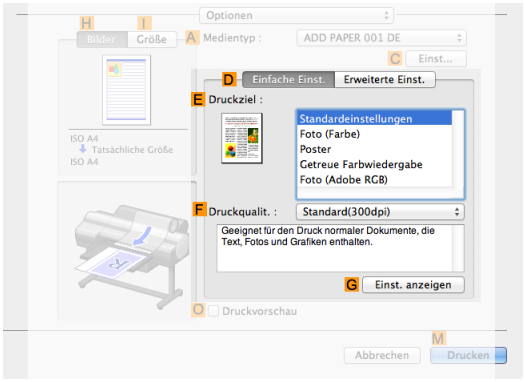
Wenn Sie diese Option einschalten, wird **imagePROGRAF Preview** vor dem Drucken gestartet.
Auf diese Weise können Sie vor dem Drucken die Vorschau eines Dokuments auf dem Bildschirm überprüfen.

Wichtig

- Wenn **Free Layout** auf der Seite **Seite einrichten** ausgewählt wird, wird **Free Layout** deaktiviert.

- **Vor dem Druck das Layout in einer Ansicht prüfen** ➔S.139

Konfiguration mittels der Option **Einfache Einst.**



- **E Druckziel**

Wählen Sie aus folgender Liste die Einstellungen für das zu druckende Dokument aus.

- **Drucken von Fotos und Bildern** ➔S.35
- **Drucken von Office-Dokumenten** ➔S.45

- **F Druckqualit.**

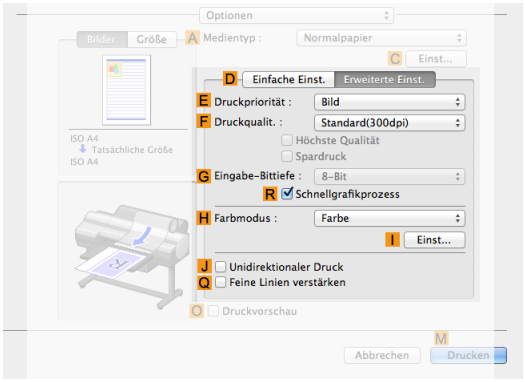
Wählen Sie die Druckqualität aus folgenden Optionen.

- **G Einst. anzeigen**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Einst. anzeigen** zu öffnen, in dem Sie die Einstellungen für das ausgewählte Element aus der Liste **E Druckziel** bestätigen oder die Reihenfolge der in **E Druckziel** aufgeführten Optionen ändern können.

- **Dialogfeld Einst. anzeigen für die Druckanwendung** ➔S.333

Konfiguration mittels der Option **Erweiterte Einst.**



- **E Druckpriorität**

  Wählen Sie aus folgender Liste den Typ des Elements, für den Sie bessere Druckergebnisse erzielen möchten.

  - **Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken** ➔S.57

- **F Druckqualit.**

  Wählen Sie die Druckqualität aus folgenden Optionen.

  - **Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken** ➔S.57

- **G Eingabe-Bittiefe**

  Wählen Sie die Abstufungen der Druckdaten, entweder **8-Bit** oder **16-Bit**. Optimale Ergebnisse beim Drucken von Daten mit hoher Abstufung sind durch Auswählen von **16-Bit** möglich. Diese Option ist beispielsweise besonders zum Drucken von Bildern geeignet, die nach Einstellen von 16 Bit pro Kanal in Photoshop erzeugt wurden.

- **R Schnellgrafikprozess**

  Wählen Sie diese Option, um schneller als normal zu drucken, wenn möglich.

- **H Farbmodus**

  Wählen Sie den Farbmodus aus folgenden Optionen.

  - **Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken** ➔S.57

- **I Einst**

  Klicken Sie hier, um das Dialogfeld **Farbeinstellungen** für erweiterte Farbeinstellungen anzuzeigen.

  - **Anpassen der Farbe im Druckertreiber** ➔S.51

- **J Unidirektionaler Druck**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Probleme wie fehlausgerichtete Linien zu vermeiden und die Druckqualität zu verbessern. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich jedoch.

- **Q Feine Linien verstärken**

  Aktivieren Sie diese Option, um feine Linien klarer darzustellen.

Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen

Im Dialogfeld **Papier-Detaileinstellungen** finden Sie die folgenden Einstellungen. Einzelheiten zur Definition von Einstellungen entnehmen Sie bitte der Hilfe für den Druckertreiber.



Hinweis

- Klicken Sie zur Anzeige des Dialogfelds **Papier-Detaileinstellungen** in der Seite " **Optionen**" auf **Einst** neben **Medientyp**. (Siehe "**Seite Optionen** .") ➔S.328

A Medientyp

Es wird das Papier angezeigt, das mit **Medientyp** der Seite **Optionen** ausgewählt wurde.
Informationen zu den vom Drucker unterstützten Papiertypen finden Sie im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Papier-Referenzhandbuch**.")

B Abtrockenzeit

Geben Sie die gewünschte Zeit an, die der Drucker zur Tintentrocknung warten soll. Die **Zwischen Seiten** gilt nur für Rollenpapier.

• C Zwischen Seiten

Sie können die Zeit einstellen, die nach dem Druck einer Dokumentseite bis zur Ausgabe des Papiers gewartet werden soll. Da eine Wartezeit zur Trocknung der Tinte erforderlich ist, bevor das Rollenpapier geschnitten wird, können Sie das Papier mit getrockneter Tinte in den Ausgabestapler ausgeben, auch wenn **Schneidemodus** auf **Automatisch** gesetzt wurde.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die Einstellung der Systemsteuerung des Druckers wird angewendet.
Keine	Das Papier wird unmittelbar nach Abschluss des Drucks ausgegeben.
30 sek. / **1 min.** / **3 min.** / **5 min.** / **10 min.** / **30 min.** / **60 min.**	Das Papier wird ausgegeben, wenn die eingestellte Zeit nach Abschluss des Drucks abgelaufen ist.

• D Zwischen Scans

Sie können die Zeit einstellen, die nach dem Druck einer Zeile auf einer Seite gewartet werden soll, bis die nächste Zeile gedruckt wird. Stellen Sie die Zeit ein, um ein Verlaufen oder Farbunebenheiten zu vermeiden, z. B. wenn es auf einer Seite zum Verlaufen von Schriftzeichen kommt oder wenn während eines randlosen Drucks Farbunebenheiten auftreten.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die Einstellung der Systemsteuerung des Druckers wird angewendet.
Keine	Die nächste Zeile wird unmittelbar nach dem Druck einer Zeile gedruckt.
1 sek. / **3 sek.** / **5 sek.** / **7 sek.** / **9 sek.**	Die nächste Zeile wird gedruckt, wenn die eingestellte Zeit nach dem Druck einer Zeile abgelaufen ist.

Einstellung	Details
1 sek. / 3 sek. / 5 sek. / 7 sek. / 9 sek.	* Erhöhen Sie die Zeit entsprechend dem Auftreten von Unebenheiten und Verlaufen von Schriftzeichen.

E Rollenpapierrand zur Sicherheit

Sie können die Länge eines Rands an der Vorderkante von Papier festlegen, um sicherzustellen, dass leicht knitterndes Papier fest an der Walze gehalten wird.

• F Nahendrand

Geben Sie die erforderliche Länge des **Nahendrand** (Rand der Vorderkante) des Rollenpapiers an.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die Einstellung der Systemsteuerung des Druckers wird angewendet.
3 mm	Das Dokument wird im Standardformat gedruckt. * Wählen Sie diese Option aus, wenn es beim Druck keine Probleme gibt.
20 mm	Wählen Sie diese Option aus, wenn es zu einem Reiben gegen den Druckkopf kommt, z. B. wenn Papier verwendet wird, das sich leicht wellt.

G Schnittgeschwindigkeit

Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit für das automatische Schneiden. Sie können diese Einstellung anpassen, wenn das Papier bei der Verwendung von automatischem Schneiden nicht gut geschnitten wird.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die Einstellung der Systemsteuerung des Druckers wird angewendet.
Hochgeschw.	Wählen Sie diese Option aus, wenn die **Standard**-Einstellung nicht zu einer sauberen geschnittenen Oberfläche führt.
Standard	Wählen Sie diese Option aus, wenn es beim automatischen Schnitt keine Probleme gibt.
Niedrige Geschw.	Wenn Sie diese Option bei der Verwendung von Klebpapier auswählen, wird verhindert, dass Klebstoff am Schneidwerk klebt und das Schneidwerk stumpf wird.

H Autom. Abschneiden

Legen Sie fest, ob das Rollenpapier automatisch geschnitten oder eine Schnittlinie gedruckt werden soll.
Für den automatischen Schnitt sind folgende Einstellungen verfügbar.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die Einstellung der Systemsteuerung des Druckers wird angewendet.
Keine	Nach Abschluss des Druckvorgangs wird das Rollenpapier nicht pro Seite geschnitten, und die nächste Seite der Daten wird direkt im Anschluss gedruckt.
Schneidelinie drucken	Nach Abschluss des Druckvorgangs wird pro Seite eine Linie gedruckt, und die nächste Seite der Daten wird direkt im Anschluss gedruckt.

I Kalibrierungswert

Sie können festlegen, ob Sie die Kalibrierungsergebnisse, die auf dem Drucker durchgeführt wurden, für die Bildverarbeitung anwenden möchten.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die Einstellung der Systemsteuerung des Druckers wird angewendet.
Aktivieren	Der Druckvorgang erfolgt unter Verwendung der Kalibrierungsergebnisse.
Deaktivieren	Der Druckvorgang erfolgt ohne Verwendung der Kalibrierungsergebnisse. Wählen Sie diese Option aus, um zu verhindern, dass sich bei einem Druck durch die Farbkalibrierung die Farbe von Bildern ändert.

J Spiegeln

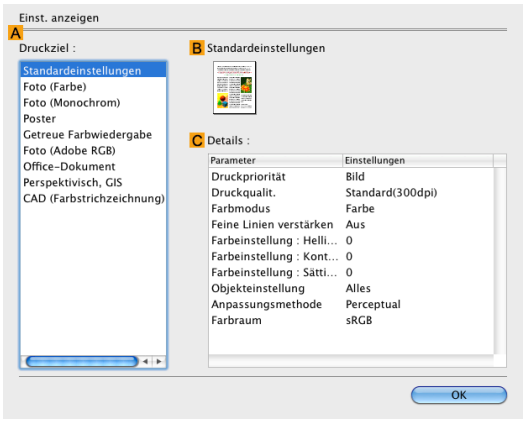
Legen Sie fest, ob ein Spiegelbild gedruckt werden soll. Wählen Sie diese Option, um eine Version des Dokuments oder Bildes zu drucken, bei der die linke und die rechte Seite verdreht sind.

K Druckkopfdurchgang erweitern

Ungleichmäßiger Druck, der auftritt, wenn mit **Höchst** in **Druckqualit.** gedruckt wird, kann in manchen Fällen durch Aktivieren dieser Einstellung verbessert werden. Dies verringert aber auch die Druckgeschwindigkeit.

Dialogfeld Einst. anzeigen für die Druckanwendung

Im Dialogfeld **Einst. anzeigen** können Sie die Details der ausgewählten Druckanwendung überprüfen.



Hinweis

- Klicken Sie zur Anzeige des Dialogfelds **Einst. anzeigen** in der Seite " **Optionen**" auf **Einst. anzeigen** neben **Druckziel**. (Siehe "**Seite Optionen** .") ➔S.328

- **A Druckziel**

  Zeigt alle Optionen für **Druckziel** (Einstellungsoptionen für die Druckanwendung) an.

- **B Name**

  Nennt die ausgewählte Einstellung in **Druckziel** durch Namen und Symbol.

- **C Details**

  Hier können Sie die detaillierten Werte für jede ausgewählte Einstellung im **Druckziel** wählen.

Fenster Anpassung

Geben Sie im Fenster **Anpassung** die Farbanpassung an, um die Unterschiede bei der Farbwiedergabe auf verschiedenen Geräten auszugleichen.

Wichtig

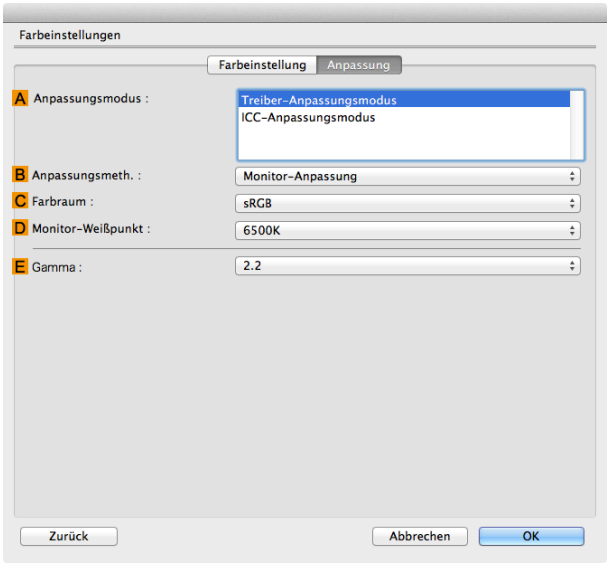
- Das Fenster **Anpassung** wird nicht angezeigt, wenn unter **Farbmodus** die Optionen **Keine Farbkorrektur** oder **Monochrom** ausgewählt wurden.

Hinweis

- Wenn Sie das Fenster **Anpassung** anzeigen möchten, klicken Sie im Fenster **Optionen** auf **Farbeinstellungen** bei **Farbmodus** in **Erweiterte Einst.**, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Anpassung**. (Siehe "**Seite Optionen** .") ➔S.328

Treiber-Anpassungsmodus

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung, wenn Sie in der Liste **Treiber-Anpassungsmodus** die Option **A Anpassungsmodus** wählen.



- **A Anpassungsmodus**

  Wählen Sie den von Ihnen gewünschten Farbanpassungsmodus.

  Normalerweise ist dies der **Treiber-Anpassungsmodus**. Zur Farbanpassung auf Basis von ICC-Profilen wählen Sie **ICC-Anpassungsmodus** je nach Ihrem Farbanpassungssystem.

- **B Anpassungsmeth.**

  Wählen Sie die Anpassungsmethode, die dem zu druckenden Dokument entspricht. Es sind verschiedene Optionen für **B Anpassungsmeth.** verfügbar, je nach Ihrer Auswahl unter **A Anpassungsmodus**.

- **C Farbraum**

  Wählen Sie den gewünschten anwendbaren Farbraum.

- **D Monitor-Weißpunkt**

  Geben Sie die auf dem Monitor eingestellte Farbtemperatur ein.

  Wird angezeigt, wenn die **B Anpassungsmeth.** auf **Monitor-Anpassung** eingestellt ist.

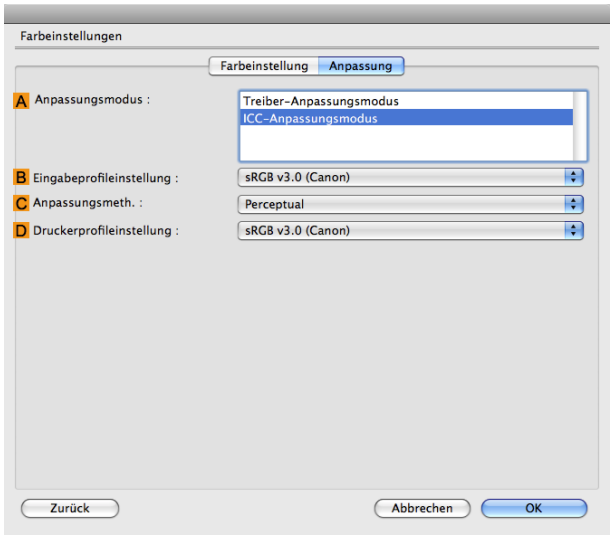
- **E Gamma**

  Sie können die Gradation von Zwischentönen in einem Bild einstellen.

  2.2 wird normalerweise gewählt. Wenn Sie einen weicheren Eindruck als **2.2** haben möchten, wählen Sie **1.8**.

ICC-Anpassungsmodus

Die folgenden Optionen sind bei Auswahl von **ICC-Anpassungsmodus** in der Liste **A Anpassungsmodus** verfügbar.



Hinweis

- Klicken Sie zur Anzeige des Fensters **Anpassung** im Fenster **Optionen** auf **Farbeinstellungen** unter **Farbmodus** in **Erweiterte Einst.** und klicken Sie dann auf das Register **Anpassung**. (Siehe "**Seite Optionen** .") ➔S.328

- **A Anpassungsmodus**

  Wählen Sie den von Ihnen gewünschten Farbanpassungsmodus.

- **B Eingabeprofileinstellung**

  Sie können **Eingabeprofil** wählen.

  Hier sind je nach dem ausgewählten **A Anpassungsmodus** verschiedene Optionen verfügbar.

- **C Anpassungsmeth.**

  Sie können **C Anpassungsmeth.** wählen.

  Hier sind je nach dem ausgewählten **A Anpassungsmodus** verschiedene Optionen verfügbar.

- **D Druckerprofileinstellung**

  Legen Sie das gewünschte Druckerprofil fest.

  Wir empfehlen, ein mit einer handelsüblichen Profilerstellungssoftware erstelltes ICC-Profil zu wählen, um ein genaues Farbmanagement auf Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Einzugsbestätigung durchzuführen.

  Das erstellte ICC-Profil muss im folgenden Ordner auf dem verwendeten Computer gespeichert werden.

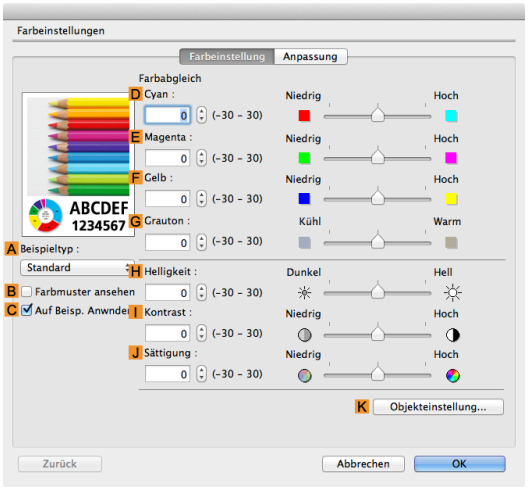
  Ordner /Benutzer/(Benutzername)/Bibliothek/ColorSync/Profile

Hinweis

- Weitere Details zu den Einstellungen: finden Sie unter "**Anpassen der Farbe im Druckertreiber.**" ➔S.51

Fenster Farbeinstellungen: Farbe

Im Allgemeinen muss die Dokumentenfarbe in der Anwendung eingestellt werden, in der das jeweilige Dokument erstellt wurde. Wenn jedoch der Farbton des Drucks nicht Ihren Erwartungen entspricht, können Sie die Farbe im Druckertreiber einstellen.
Sollte der Farbton nicht Ihren Erwartungen entsprechen, können Sie ihn im Fenster **Farbeinstellung** anpassen.



Hinweis

- Um das Fenster **Farbeinstellung** zu öffnen, klicken Sie in der Seite " **Optionen**" auf **Farbeinstellungen** neben **Farbmodus** in **Erweiterte Einstellungen**. (Siehe "**Seite Optionen** .") ➔S.328
- Weitere Details zu den Einstellungen: finden Sie unter "**Anpassen der Farbe im Druckertreiber**." ➔S.51

- **A Beispieltyp**

  Wählen Sie aus der **Standard** -Liste, **Porträt**, **Landschaft** oder **Grafik**.

- **B Farbmuster ansehen**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Farbmuster anzuzeigen.

- **C Auf Beispiel anwenden**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die geänderten Einstellungen auf das Beispielbild anzuwenden.

- **D Cyan/ E Magenta/ F Gelb**

  Korrigieren Sie Farbtöne durch die Einstellung des Anteils jeder Farbe.

- **G Grauton**

  Passen Sie die Grautoneinstellung nach Wunsch an. Wählen Sie **Kühl** (mit blau durchsetzt), oder **Warm** (mit rot durchsetzt).

- **H Helligkeit**

  Stellen Sie die gewünschte Helligkeit des ganzen Bildes ein. Sie können die Helligkeit einstellen, wenn das gedruckte Dokument heller oder dunkler als das Originalbild ist (d.h., als das Originalfoto, das gescannt wurde, oder als die Originalgrafik, die auf dem Computerbildschirm angezeigt wird).

- **I Kontrast**

  Passen Sie den Kontrast zwischen den dunkelsten und hellsten Stellen relativ zueinander an. Höherer **Kontrast** macht das Bild schärfer, niedrigerer **Kontrast** macht das Bild weicher.

- **J Sättigung**

  Stellen Sie die gewünschte Farbintensität ein. Die Erhöhung der **Sättigung** macht Bilder lebhafter, die Verminderung der **Sättigung** mäßigt die Farben.

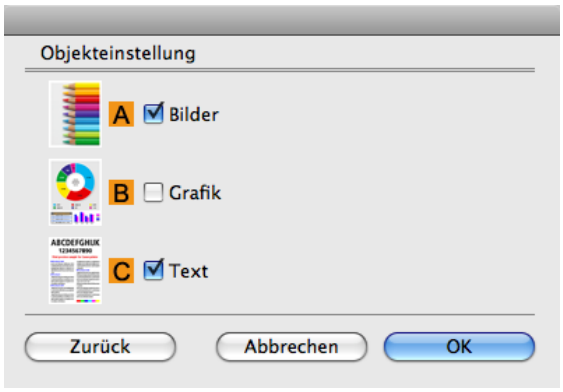
- **K Objekteinstellung**

  Wählen Sie diese Option, um das Dialogfeld **Objekteinstellung** anzuzeigen, in dem Sie festlegen, welche Objekte der Farbeinstellung unterliegen.

  - **Dialogfeld Objekteinstellung: Farbe** ➔S.337

Dialogfeld Objekteinstellung: Farbe

Im Dialogfeld **Objekteinstellung** können Sie festlegen, auf welche Art von Druckdaten die Farbeinstellung angewendet werden soll. Wenn das Original Bilder, Grafiken und Text umfasst, können Sie festlegen, auf welchen Teil die Farbeinstellung angewendet werden soll.



Hinweis

- Klicken Sie zur Anzeige des Dialogfelds **Objekteinstellung** im Seite **Farbeinstellung** auf **Objekteinstellung**.

- **A Bilder**

  Wählen Sie diese Option, um die Farbeinstellung auf Bildbereiche, z.B. Fotos, anzuwenden.

- **B Grafik**

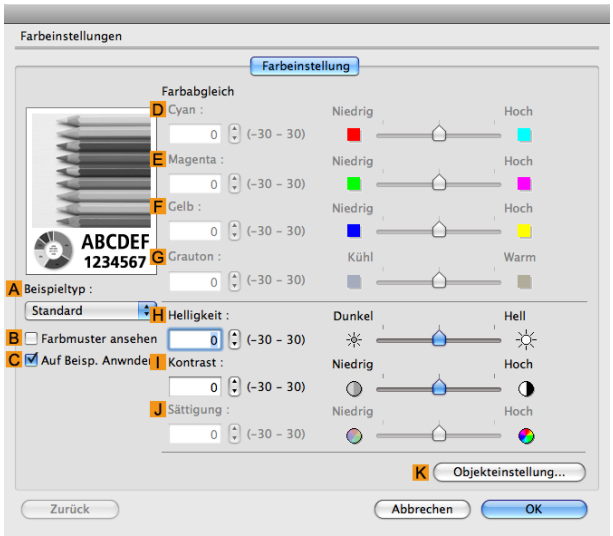
  Wählen Sie diese Option, um die Farbeinstellung auf Grafikelemente, wie z.B. Linien und Kreise, anzuwenden.

- **C Text**

  Wählen Sie diese Option, um die Farbeinstellung auf Text anzuwenden.

Fenster Farbeinstellungen: Monochrom

Im Fenster **Farbeinstellung** für den Monochrom-Druck können Sie die Helligkeit und den Kontrast einstellen.



Hinweis

- Um das Fenster **Farbeinstellung** zu öffnen, klicken Sie in der Seite " **Optionen**" auf **Farbeinstellungen** in **Erweiterte Einstellungen**. (Siehe "**Seite Optionen** .") ➔S.328
- Weitere Details zu den Einstellungen: finden Sie unter "**Anpassen der Farbe im Druckertreiber.**" ➔S.51

- **A Beispieltyp**

  Wählen Sie aus der **Standard** -Liste, **Porträt**, **Landschaft** oder **Grafik**.

- **B Farbmuster ansehen**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Farbmuster anzuzeigen.

- **C Auf Beispiel anwenden**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die geänderten Einstellungen auf das Beispielbild anzuwenden.

- **D Cyan/ E Magenta/ F Gelb**

  Nicht verfügbar.

- **G Grauton**

  Nicht verfügbar.

- **H Helligkeit**

  Stellen Sie die gewünschte Helligkeit des ganzen Bildes ein. Sie können die Helligkeit einstellen, wenn das gedruckte Dokument heller oder dunkler als das Originalbild ist (d.h., als das Originalfoto, das gescannt wurde, oder als die Originalgrafik, die auf dem Computerbildschirm angezeigt wird).

- **I Kontrast**

  Passen Sie den Kontrast zwischen den dunkelsten und hellsten Stellen relativ zueinander an. Höherer **I Kontrast** macht das Bild schärfer, niedrigerer **I Kontrast** macht das Bild weicher.

- **J Sättigung**

  Nicht verfügbar.

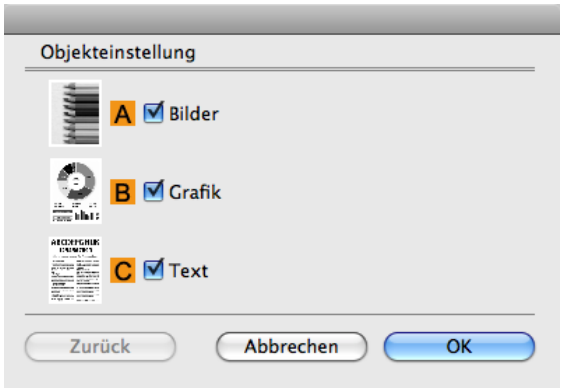
- **K Objekteinstellung**

  Wählen Sie diese Option, um das Dialogfeld **Objekteinstellung** anzuzeigen, in dem Sie festlegen, welche Objekte der Farbeinstellung unterliegen.

  - **Dialogfeld Objekteinstellung: Monochrom** ➔S.338

Dialogfeld Objekteinstellung: Monochrom

Im Dialogfeld **Objekteinstellung** können Sie festlegen, auf welche Art von Druckdaten die Farbeinstellung angewendet werden soll. Wenn das Original Bilder, Grafiken und Text umfasst, können Sie festlegen, auf welchen Teil die Farbeinstellung angewendet werden soll.



Hinweis

- Klicken Sie zur Anzeige des Dialogfelds **Objekteinstellung** im Seite **Farbeinstellung** auf **Objekteinstellung**.

- **A Bilder**

  Wählen Sie diese Option, um die Farbeinstellung auf Bildbereiche, z.B. Fotos, anzuwenden.

- **B Grafik**

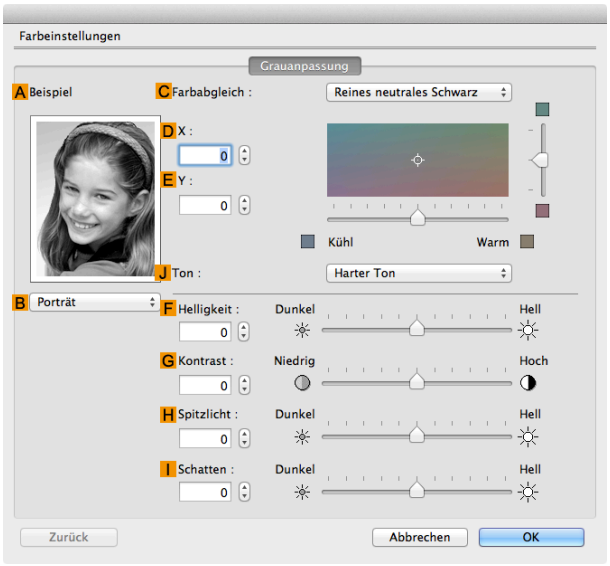
  Wählen Sie diese Option, um die Farbeinstellung auf Grafikelemente, wie z.B. Linien und Kreise, anzuwenden.

- **C Text**

  Wählen Sie diese Option, um die Farbeinstellung auf Text anzuwenden.

Seite Grauanpassung

Auf der Seite **Grauanpassung** können Sie Farbabgleich, Helligkeit, Kontrast und andere Bildeigenschaften einstellen.



Hinweis

- Sie öffnen die Seite **Grauanpassung**, indem Sie auf der Seite**Seite Optionen** ➔S.328 die Option **Monochrom (Foto)** neben **Farbmodus** in **Erweiterte Einst.** wählen und dann auf **Farbeinstellungen** klicken.
- **Monochrom (Foto)** ist nicht für alle Papiertypen verfügbar.

- **A Beispiel**

  Das Bild links wird aktualisiert und gibt die veränderten Einstellungen im Fenster wieder, damit Sie die Einstellungsergebnisse prüfen können.

- **B Beispielliste**

  Wählen Sie das gewünschte Beispielbild aus.

- **C Farbabgleich**

  Klicken Sie auf die Liste, um einen für die Druckanwendung geeigneten Farbabgleich auszuwählen.

- **D X/E Y**

  Stellen Sie den Farbabgleich ein, und überprüfen Sie dabei den Farbton im Abgleichbereich.

  Sie können die Quadratfläche in der Mitte durch Klicken oder Ziehen mit der Maus verstellen.

  Sie können auch die vertikale bzw. horizontale Bildlaufleiste mit der Maus ziehen.

  Wenn Sie auf die Pfeile neben den Feldern **D X** (horizontal) und **E Y** (vertikal) klicken, können Sie die gewünschten Werte direkt eingeben.

- **J Ton**

  Sie können die Helligkeit von Zwischentönen in einem Bild einstellen. Die Wahl von **Harter Ton** erzeugt einen harten Eindruck mit mehr Definition. Die Wahl von **Weicher Ton** vermittelt einen weichen Eindruck.

- **F Helligkeit**

  Stellen Sie die gewünschte Helligkeit des ganzen Bildes ein. Sie können die Helligkeit einstellen, wenn das gedruckte Dokument heller oder dunkler als das Originalbild ist (d.h., als das Originalfoto, das gescannt wurde, oder als die Originalgrafik, die auf dem Computerbildschirm angezeigt wird).

- **G Kontrast**

  Passen Sie den Kontrast zwischen den dunkelsten und hellsten Stellen relativ zueinander an. Höherer **Kontrast** macht das Bild schärfer, niedrigerer **Kontrast** macht das Bild weicher.

- **H Spitzlicht**

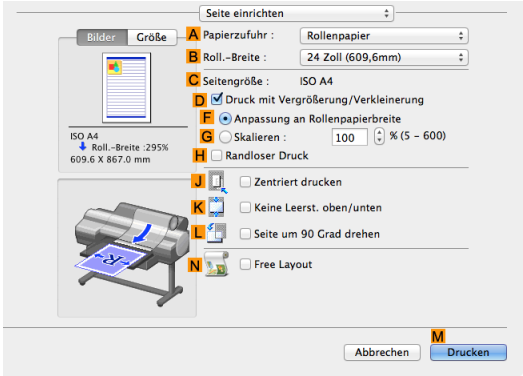
  Stellen Sie die Helligkeit der hellsten Bildregionen ein.

- **I Schatten**

  Stellen Sie die Helligkeit der dunkelsten Bildregionen ein.

Seite Seite einrichten

Die folgenden Einstellungen sind im Fenster **Seite einrichten** verfügbar. Details zur Definition von Einstellungen entnehmen Sie bitte der Hilfe für den Druckertreiber.



- **A Papierzufuhr**

  Wählen Sie die Art der Papierzufuhr.

  Die in der Liste angezeigten Optionen sind je nach Auswahl in **A Medientyp** in der Seite **Optionen** unterschiedlich.

- **B Roll.-Breite**

  Wählen Sie die Papierbreite von der Rolle, die in den Drucker geladen.

- **C Seitengröße**

  Zeigt die Größe des Originals gemäß Angabe in den Seiteneinstellungen der Software-Anwendung an.

  Einzelheiten zu den in der Software-Anwendung verfügbaren Seitengrößen finden Sie unter "**Papierformate.**" ➔S.468

- **D Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die folgenden Optionen auszuwählen.

  - **Anpassen der Originalgröße an die Breite des Rollenpapiers** ➔S.65
  - **Größenveränderung der Originale durch Eingabe eines Skalierungswerts** ➔S.69

- **F Anpassung an Rollenpapierbreite**

  Verändert die Größe des Dokumentenbilds entsprechend der Rollenbreite.

- **G Skalieren**

  Verändert die Größe des Dokumentenbilds entsprechend eines angegebenen Skalierungswertes. Geben Sie einen Wert von **5–600** an.

- **H Randloser Druck**

  Randloser Druck ist verfügbar, wenn Rollenpapier in der Liste **A Papierzufuhr** ausgewählt ist.

  Aktivieren Sie diese Einstellung, damit der randlose Druck der Größe und Breite des Papiers entspricht.

  - **Randloser Druck durch Anpassung der Originalgröße an die Breite des Rollenpapiers** ➔S.88
  - **Randloser Druck mit tatsächlicher Größe** ➔S.78

- **J Zentriert drucken**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Dokumentenbilder in der Mitte des Papiers zu drucken.

  - **Zentriertes Drucken von Originalen auf Rollenpapier** ➔S.122
  - **Zentriertes Drucken von Originalen auf Einzelblättern** ➔S.126

- **K Keine Leerst. oben/unten**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das nächste Bild zu drucken und Leerbereiche über und unter den druckbaren Daten in Dokumenten zu überspringen. Auf diese Weise können Sie Papier sparen.

- **Rollenpapier sparen, indem die Originale ohne oberen und unteren Rand gedruckt werden** ➔S.134

- **L Seite um 90 Grad drehen**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dokumentenbild vor dem Druck um 90 Grad zu drehen.

  - **Rollenpapier sparen, indem die Originale um 90 Grad gedreht werden** ➔S.131

- **N Free Layout**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um **imagePROGRAF Free Layout** vor dem Drucken zu starten. Auf diese Weise können Sie mehrere Dokumente nebeneinander drucken.

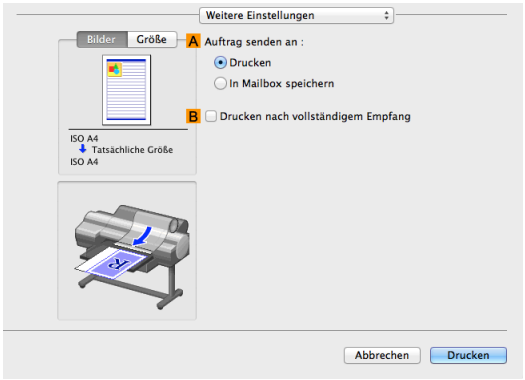
  Wichtig

  - Wenn **Druckvorschau** auf der Seite **Optionen** ausgewählt wird, wird **Druckvorschau** deaktiviert.

  - **Drucken von Originalen aus mehreren Anwendungen nebeneinander** ➔S.107

Seite Weitere Einstellungen

Die folgenden Einstellungen sind auf der Seite **Weitere Einstellungen** verfügbar.



- **A Auftrag senden an**

  Sie können die Methode zum Speichern von Druckaufträgen auf der Druckerfestplatte konfigurieren.

- **B Drucken nach vollständigem Empfang**

  Sie können eine Verringerung der Druckqualität verhindern, die auftritt, wenn der Empfang eines Druckauftrags unterbrochen und der Druckvorgang zwischendrin abgebrochen wird.

Preview

Die Merkmale des Preview 342
Starten des Preview 342

Hauptfenster Preview 343
Dienstprogramm Papiereinstellungen 345
Einfache Einstellungen 347
Erweiterte Einstellungen 348
Dienstprogramm Ausgabeeinstellungen 349
Dienstprogramm Farbeinstellungen 351
Farbeinstellung 352
Grauanpassung 354
Anpassung 355
Treiber-Anpassungsmodus 357
ICC-Anpassungsmodus 358
ColorSync 359

Dialogfeld Einstellungen 359
Dialogfeld Zoom 359
Dialogfeld Gehe zu Seite 360

Randloser Druck 360
Zentriert drucken 361
Druckt ohne Leerstellen oben/unten 361
Drucken einer um 90 Grad gedrehten Seite 362
Anzeige zu Breite des Papiers 362
Alles anzeigen 362
Anzeige mit Istmaß 363
Eine Seite bewegen 363

Die Merkmale des Preview

Die Hauptmerkmale des Free Layout sind wie folgt.

- Es erlaubt, das Layout eines mit Anwendungssoftware erstellten Dokuments beliebig zu gestalten und das Dokument drucken zu können.
- Dabei können Sie nicht nur mehrere Seiten auf einer Seite zusammenstellen, sondern auch ein aus mehreren Dateien bestehendes Dokument zusammenstellen und auf einer Seite drucken, oder das Layout eines mit mehreren Anwendungsprogrammen erstellten Dokuments auf einer Seite zusammenstellen und drucken.

Hinweis

- Die Einstellungen für Medientyp, Bildgröße, Mediendetails sowie die Druckereinstellungen können bewirken, dass die tatsächliche Druckausgabe von den Free Layout-Einstellungen abweicht.

Starten des Preview

Führen Sie das untenstehende Verfahren durch, um das Preview zu starten.

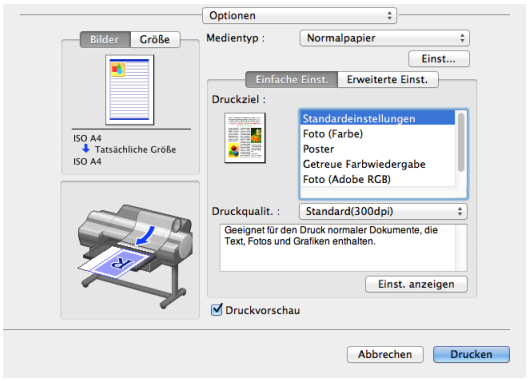
1. Starten Sie die Anwendungssoftware, die Sie benutzen.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Datei**der Anwendungssoftware das Menü Druckereinstellungen, um das Dialogfeld **Drucken** zu öffnen.

Hinweis

- Normalerweise wird der Befehl **Drucken** im Menü **Datei** benutzt.

3. Klicken Sie im Fenster **Optionen** auf **Druckvorschau**, um ein Häkchen anzubringen.

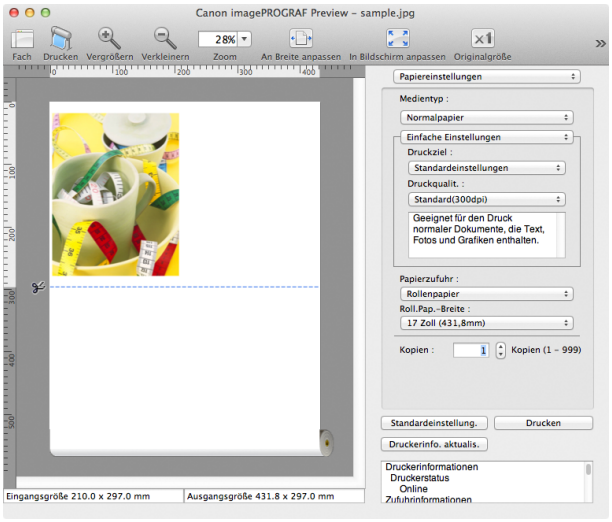
4 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Schaltfläche **Drucken**.



Hinweis

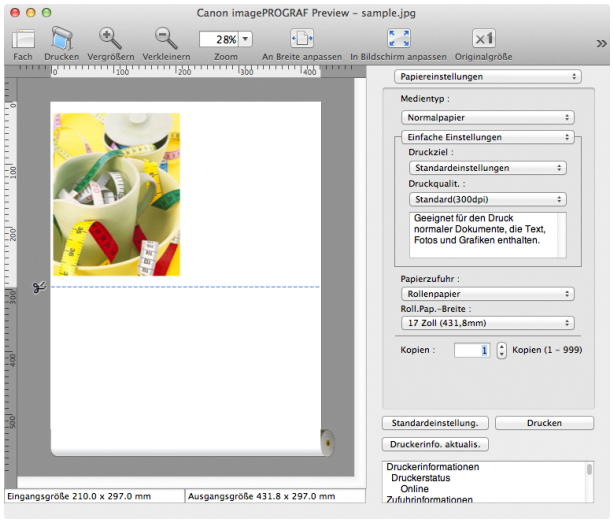
- Ihr Drucker ist unten links auf diesem Bildschirm abgebildet.

5 Das Hauptfenster Preview wird angezeigt.



Hauptfenster Preview

Das Hauptfenster von Preview besteht aus der Menü- und der Symbolleiste, dem Vorschau-, Dialog-, Fach-und Statusbereich.

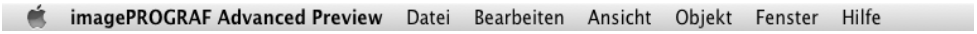


Hinweis

- Zum Anzeigen oder Verbergen der Statusleiste können Sie das Menü **Ansicht** verwenden.

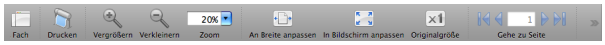
- **Menüleiste**

  Die Menüs für die gewünschten Funktionen wählen.



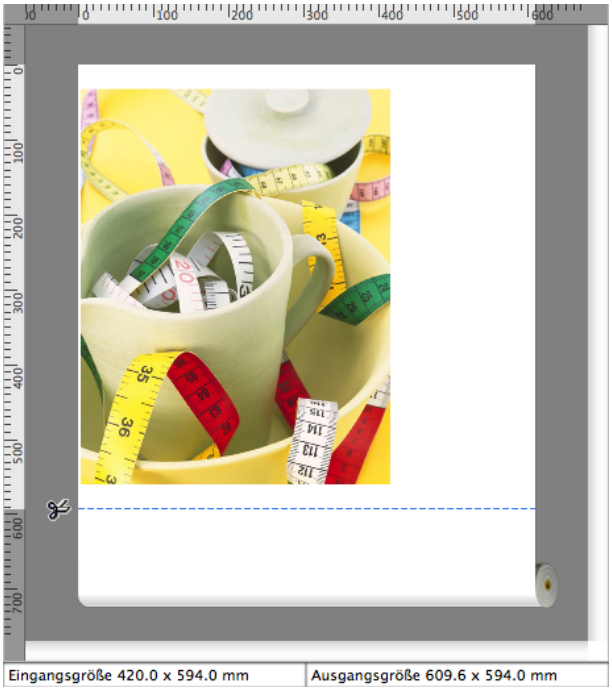
- **Symbolleiste**

  Die Schaltflächen für die wichtigsten Funktionen wählen.



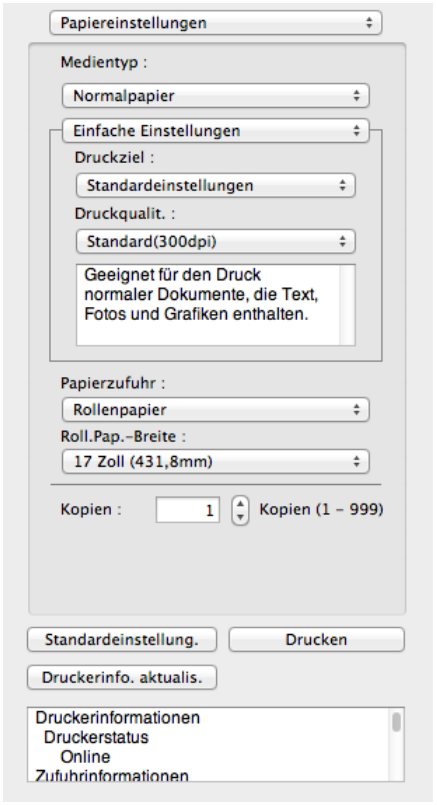
- **Vorschaubereich**

  In diesem Bereich können Sie die vorgenommenen Änderungen überprüfen.



- **Dialogbereich**

  Die Druckbedingungen festlegen und einen Druckauftrag ausführen.

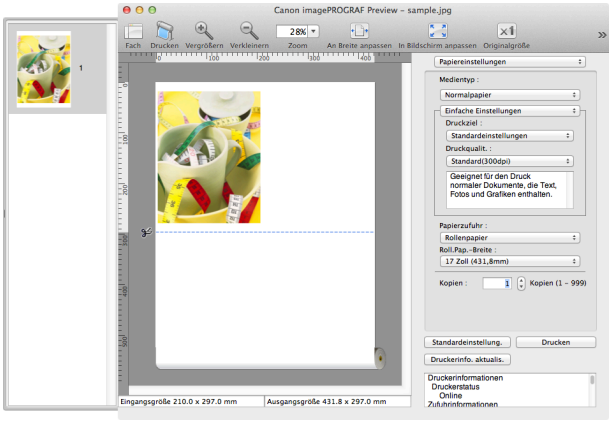


- **Fachbereich**

  Die Thumbnails eines Dokuments anzeigen.

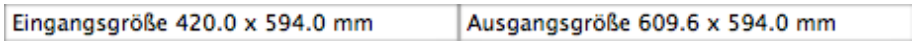
  Dieser Bereich erscheint, wenn Sie  **Fach** in der Symbolleiste anklicken

  Alternativ können Sie **Fach** im Menü **Ansicht** auswählen.



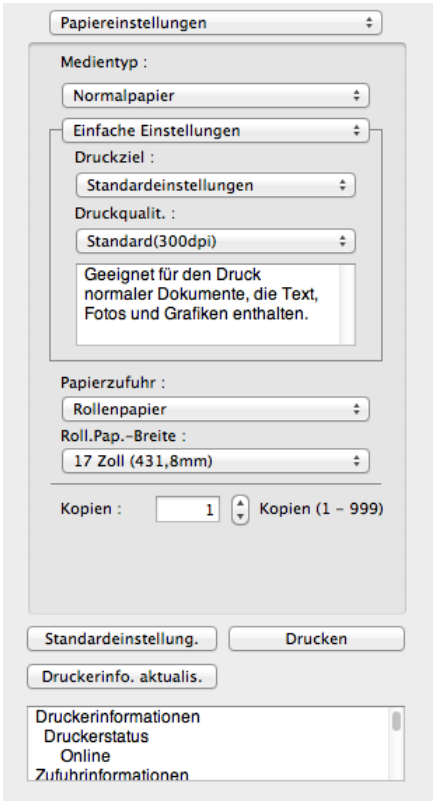
- **Statusbereich**

  Die **Eingangsgröße** und **Ausgangsgröße** wird angezeigt.



Dienstprogramm Papiereinstellungen

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie **Papiereinstellungen** im Dialogbereich wählen.



- **Medientyp**

  Dieses Listenfeld ermöglicht die Auswahl des Medientypen.

  Hinweis

  - Wählen Sie immer den Medientyp, der auch tatsächlich in den Drucker eingelegt ist. Wenn der von Ihnen gewählte Medientyp von dem im Drucker eingelegten Medium abweicht, erhalten Sie möglicherweise nicht die gewünschten Druckergebnisse.

- **Einfache Einstellungen / Erweiterte Einstellungen**

Zwei Modi stehen zur Verfügung, um die optimalen Druckeinstellungen für Druckaufträge zu bieten.
Die in jedem Modus verfügbaren Einstellungen sind wie folgt.

- **Einfache Einstellungen** ➔S.347
- **Erweiterte Einstellungen** ➔S.348

- **Papierzufuhr**

Sie können die Papierzufuhr auswählen.
Die folgenden Einstellungen sind für die Papierzufuhr verfügbar.

Einstellung	Details
Manuell	Wählen Sie für manuelle Papierzufuhr beim Drucken.
Manuell (3mm Ränder)	Wählen Sie für manuelle Papierzufuhr beim Drucken, wenn Sie die Ränder am Fernendrand des Papiers minimieren möchten.
Rollenpapier	Wählen Sie zu drucken auf Rollenpapier.

Hinweis
- Wenn Sie **Manuell (3mm Ränder)** als **Papierzufuhr** wählen, kann der Fernendrand des gedruckten Bildes beschädigt sein, je nach verwendetem Papiertyp. Wenn dies geschieht, wählen Sie eine andere Papierzufuhr.

- **Roll.Pap.-Breite**

Damit können Sie die Größe des Druckmediums wählen.

Hinweis
- Nur verfügbar, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.

- **Kopien**

Sie können die Anzahl der Druckexemplare in Zahlen eingeben.

Hinweis
- Der Maximalwert ist 999.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

- Schaltfläche **Standardeinstellung.**

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Einstellungen zurückzusetzen, wenn Preview starten wird.

- Schaltfläche **Drucken**

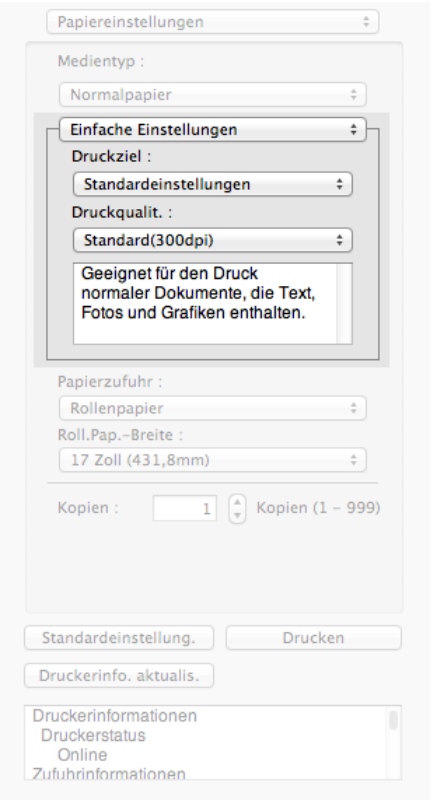
Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den Druckvorgang zu starten.

- Schaltfläche **Druckerinfo. aktualis.**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Druckerinformationen zu erhalten.

Einfache Einstellungen

Sie können einfach die besten Einstellungen für den Druckauftrag wählen, indem Sie einen Posten aus der Druckzielliste wählen, der dem Inhalt des Dokuments entspricht.



- **Druckziel**

Sie können die besten Einstellungen für den Druckjob wählen, der dem Inhalt des Dokuments entspricht.
Bei Wahl eines **Druckziel** wird der entsprechende Kommentar für diesen Posten unter der Liste angezeigt.

Einstellung	Details
Standardeinstellungen	Geeignet für den Druck normaler Dokumente, die Text, Fotos und Grafiken enthalten.
Foto (Farbe)	Geeignet für den Druck fotografischer Bilder, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden.
Foto (Monochrom)	Geeignet für den optimierten Druck von Schwarzweiß-Fotos.
Poster	Die beste Einstellung für Poster.Druck mit lebendigen und wirkungsvollen Farben.
Getreue Farbwiedergabe	Drucken mit geringstmöglichen Farbunterschieden. Geeignet bei zu lebendigen Druckergebnissen oder beim Drucken gescannter Bilder.
Foto (Adobe RGB)	Drucken mit Verwendung eines Farbraums mit den besten Farben für Adobe RGB-Bilder.
CAD (Farbstrichzeichnung)	Geeignet für den klaren Druck feiner Linien (z. B. Zeichnungen).
Perspektivisch, GIS	Geeignet für den attraktiven Druck von 3D-CAD-Zeichnungen, perspektivischen Zeichnungen und GIS-Zeichnungen (einschließlich Landkarten).
Office-Dokument	Geeignet für den Druck von Informationszetteln und allgemeinen Dokumenten, bei denen Klarheit besonders wichtig ist.
Benutzerdefinierte Einstellungen	Geeignet für den Druck von Dokumenten, für die erweiterte Einstellungen angegeben wurden.

Hinweis

- Die Anzahl der für die Auswahl verfügbaren Einstellungen hängt vom Medientyp ab.

- **Druckqualit.**

Beim Wählen der Druckqualität geht es einerseits um die Qualität der Ausdrucke, andererseits um die Druckgeschwindigkeit.

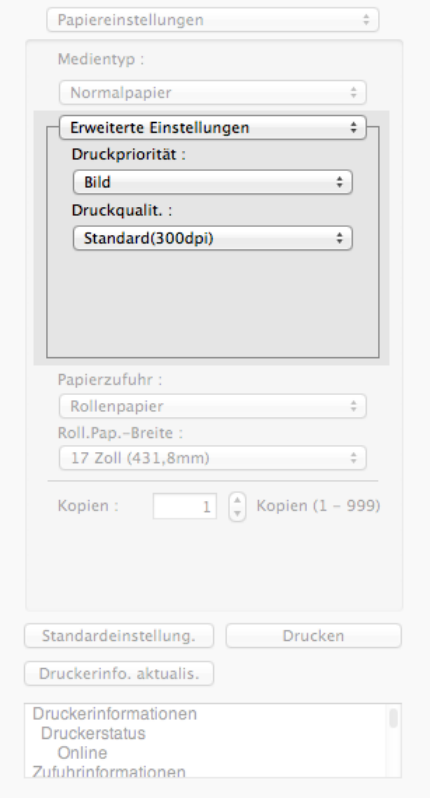
Die Pegel für die Druckqualität und Auflösung werden in den unten angezeigten Kombinationen aufgelistet.

Einstellung	Details
Druckqualität	**Hoch** / **Standard** / **Schnell**
Auflösung	**600dpi** / **300dpi**

Hinweis
- Die Verfügbarkeit der Auswahlpunkte ist vom jeweiligen Medientyp und der Druckpriorität abhängig.
- Bei **Hoch** ist die Druckzeit länger und der Tintenverbrauch größer als bei **Schnell**, die Druckqualität ist aber höher.
- Bei **Schnell** ist die Druckzeit kürzer und der Tintenverbrauch geringer als bei **Hoch**, die Druckqualität ist aber niedriger.

Erweiterte Einstellungen

Hier finden Sie detaillierte Einstellungen für Druckpriorität, Druckqualität und andere Posten, sodass Sie die Werte für diese Einstellungen selbst wählen können.



• Druckpriorität

Sie können die für jeden Druckauftrag geeignete Qualitätsstufe wählen.

Einstellung	Details
Bild	Dieser Modus erzielt die besten Ergebnisse beim Drucken von Fotos und Abbildungen.
Strichzeichnung	Dieser Modus eignet sich am besten zum Drucken von CAD-Zeichnungen mit feinen Strichen oder Wandinformationsblättern, die große Mengen Text enthalten. Jedoch erzielen Sie beim Drucken von Fotos oder anderen Dokumenten mit vielen Bildern vielleicht nicht die gewünschte Druckqualität. Wählen Sie für diese Druckaufträge die Einstellung **Bild**.
Prüfdruck	Dies ist eine Einstellung zum Verbessern der Wiedergabe von Zeichen, Abbildungen und Fotos durch Prüfdrucke.Es wird jedoch mehr Zeit als bei einem normalen Druckvorgang benötigt.
Office-Dokument	Druckt gewöhnliche Bürodokumente, wie Vorschläge, zu verteilende Memos usw., die einfach zu lesen sind.

Hinweis
- Die Anzahl der für die Auswahl verfügbaren Einstellungen hängt vom Medientyp ab.

- **Druckqualit.**

Beim Wählen der Druckqualität geht es einerseits um die Qualität der Ausdrucke, andererseits um die Druckgeschwindigkeit.

Die Pegel für die Druckqualität und Auflösung werden in den unten angezeigten Kombinationen aufgelistet.

Einstellung	Details
Druckqualität	**Höchste Qualität** / **Hoch** / **Standard** / **Schnell**
Auflösung	**600dpi** / **300dpi**

Hinweis
- Die Verfügbarkeit der Auswahlpunkte ist vom jeweiligen Medientyp und der Druckpriorität abhängig.
- Bei **Hoch** ist die Druckzeit länger und der Tintenverbrauch größer als bei **Schnell**, die Druckqualität ist aber höher.
- Bei **Schnell** ist die Druckzeit kürzer und der Tintenverbrauch geringer als bei **Hoch**, die Druckqualität ist aber niedriger.
- Für **Höchste Qualität** wird die Auflösung nicht angezeigt.

Dienstprogramm Ausgabeeinstellungen

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie **Ausgabeeinstellungen** im Dialogbereich wählen.



- **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**

Wählen Sie die Methode für Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung.

Die folgenden Einstellungen sind für Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung verfügbar.

Einstellung	Details
Anpassung an Papiergröße	Vergrößert/verkleinert automatisch die ganze Seite zur Anpassung an die gewählte Ausgabegröße. Wählen Sie die Größe des Druckmediums unter **Papiergröße** aus.
Anpassung an Rollenpapierbreite	Vergrößert/verkleinert die ganze Seite automatisch unter Anpassung der Rollenpapierbreite an die Seitenbreite.

Einstellung	Details
Anpassung an Rollenpapierbreite	*Vergewissern Sie sich, dass die Breite des Rollenpapiers im Drucker richtig auf **Roll.Pap.-Breite** im Dienstprogramm **Papiereinstellungen** eingestellt ist. *Wird nur angezeigt, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.
Skalieren	Vergrößert/verkleinert die ganze Seite mit dem angegebenen Maßstab. Geben Sie den Skalierwert in Zahlen ein. Sie können einen Wert innerhalb des Bereichs von 5-600% angeben. *Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken. *Obwohl Skalieren so eingestellt werden kann, dass das Bild über die Mediengröße hinaus vergrößert wird, besteht keine Möglichkeit, den Teil, der nicht auf das Medium passt, zu drucken. *Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert ist.

- **Randloser Druck**

Bei Gebrauch von Rollenpapier der vorgegebenen Breite und des verlangten Medientyps kann der Druck auf allen Seiten randlos erfolgen.

Weitere Informationen über **Randloser Druck**, finden Sie unter "**Randloser Druck.**" ➔S.360

Hinweis
- Nur verfügbar, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.
- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Zentriert drucken** aktiviert wird.

- **Papiergröße**

Damit können Sie die Größe des Druckmediums wählen.

Hinweis
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Anpassung an Rollenpapierbreite** unter **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung** gewählt wird.

- **Zentriert drucken**

Sie können in der Mitte des Mediums drucken.

Weitere Informationen über **Zentriert drucken**, finden Sie unter "**Zentriert drucken.**" ➔S.361

Hinweis
- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert ist.

- **Keine Leerstellen oben und unten**

Sie können Papier sparen, wenn das Rollenpapier bei Leerzeilen nicht vorgeschoben wird, wenn die Druckdaten Leerzeilen am Anfang oder Ende enthalten.

Weitere Informationen über **Keine Leerstellen oben und unten**, finden Sie unter "**Druckt ohne Leerstellen oben/unten.**" ➔S.361

Hinweis
- Nur verfügbar, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.

- **Seite drehen**

Wählen Sie die Methode zum Drehen der Seite.

Die folgenden Einstellungen sind für Seite drehen verfügbar.

Einstellung	Details
90 Grad nach rechts drehen	Dreht die Hochformat-Seite um 90 Grad nach rechts und druckt im Querformat. Wenn die gedrehte Seite auf die Rollenpapierbreite passt, wird die Seite automatisch gedreht, wenn sie nicht auf die Breite des Rollenpapiers passt, wird die Seite nicht gedreht.
90 Grad nach links drehen	Dreht die Hochformat-Seite um 90 Grad nach links und druckt im Querformat. Wenn die gedrehte Seite auf die Rollenpapierbreite passt, wird die Seite automatisch gedreht, wenn sie nicht auf die Breite des Rollenpapiers passt, wird die Seite nicht gedreht.
180 Grad drehen	Mit dieser Funktion wird ein Bild um 180 Grad vertikal nach rechts gedreht.

- Schaltfläche **Standardeinstellung.**

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Einstellungen zurückzusetzen, wenn Preview starten wird.

- Schaltfläche **Drucken**

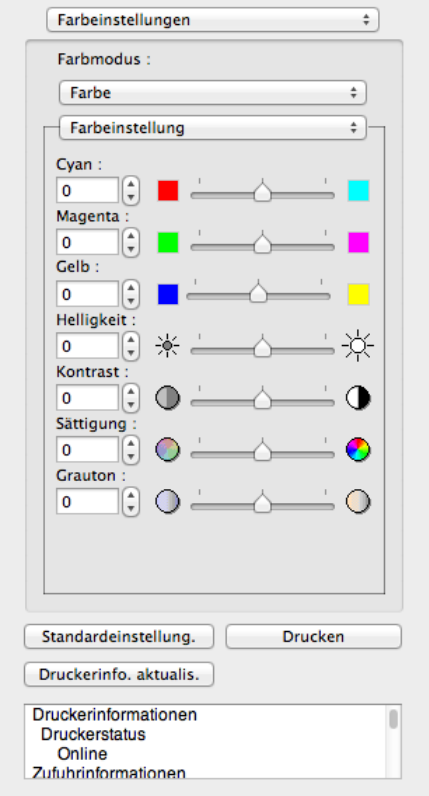
  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den Druckvorgang zu starten.

- Schaltfläche **Druckerinfo. aktualis.**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Druckerinformationen zu erhalten.

Dienstprogramm Farbeinstellungen

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie **Farbeinstellungen** im Dialogbereich wählen.



- **Farbmodus**

  Sie können einen für den Druckauftrag passenden Farbmodus wählen.

Einstellung	Details
Farbe	Aktiviert den Farbdruck.
Monochrom (Foto)	Druckt Monochrom-Fotobilddaten in einer Grauskala ohne Farbstiche (d.h. eliminiert gefärbte Grautöne).
Monochrom	Deaktiviert Farbdruck und wandelt das Bild von durchgehender Farbe zu Grauskala-Mono um.
Keine Farbkorrektur	Druckt ohne Farbanpassung im Druckertreiber. Wählen Sie dies aus, wenn die Farbanpassung von der Anwendung, z. B. Adobe Photoshop, durchgeführt wird oder wenn Sie Farbmuster mittels des Profilerstellungs-Tools drucken möchten.

Hinweis

- Die Verfügbarkeit der Auswahlpunkte ist vom jeweiligen Medientyp und der Druckpriorität abhängig.

- **Farbeinstellung** / **Grauanpassung** / **Anpassung**

  Sie können Farbeinstellung und Farbanpassung einstellen.

  - **Farbeinstellung** ➔S.352
  - **Grauanpassung** ➔S.354
  - **Anpassung** ➔S.355

Hinweis

- Sie können wählen **Grauanpassung**, nur nachdem **Farbmodus** in **Monochrom (Foto)** gewählt worden ist.
- **Anpassung** wird nicht angezeigt, wenn **Keine Farbkorrektur** in **Farbmodus** gewählt wurde.

- Schaltfläche **Standardeinstellung.**
  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Einstellungen zurückzusetzen, wenn Preview starten wird.
- Schaltfläche **Drucken**
  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den Druckvorgang zu starten.
- Schaltfläche **Druckerinfo. aktualis.**
  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Druckerinformationen zu erhalten.

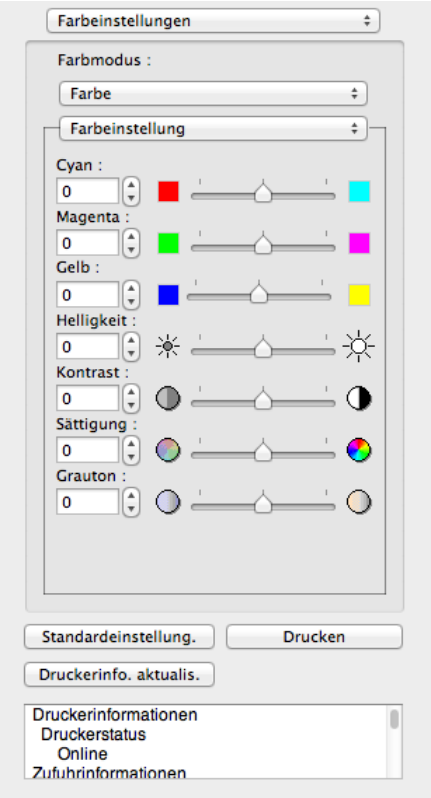
Farbeinstellung

Sie können die Farbeinstellung einstellen.

Farbeinstellung einstellen

Normalerweise sollten die Farben in der jeweils benutzten Anwendung eingestellt werden, wenn aber die gedruckten Farben nicht den Farben auf dem Bildschirm entsprechen, können Sie versuchen, die Farben einzustellen.

1. Wählen Sie die **Farbe** im **Farbmodus** im Dienstprogramm **Farbeinstellungen** aus.
2. Wählen Sie **Farbeinstellung**.



3. Ziehen Sie den jeweiligen Schieber nach links oder rechts, um die Farbe einzustellen.

Einstellung	Details
Cyan	Damit wird die Farbintensität zur Kompensierung der Farbtöne eingestellt.
Magenta	Damit wird die Farbintensität zur Kompensierung der Farbtöne eingestellt.
Gelb	Damit wird die Farbintensität zur Kompensierung der Farbtöne eingestellt.
Helligkeit	Stellt die Helligkeit des gesamten Bilds ein. Sie können diese Funktion einsetzen, wenn die Druckresultate heller als die ursprünglichen Bilder sind, wie z.B. ein Originalfoto vor dem Einscannen oder eine am Display erstellte Grafik, bzw. wenn Sie einfach in einem anderen Helligkeitsgrad drucken wollen.
Kontrast	Damit wird die relative Helligkeit zwischen den hellsten und dunkelsten Teilen des Bildes eingestellt. *Kontrast für sanfte Abstufung vermindern. Kontrast für harte Abstufung erhöhen.
Sättigung	Damit werden die Farbtöne eingestellt, um lebhafte oder dunkle Farben zu erhalten.

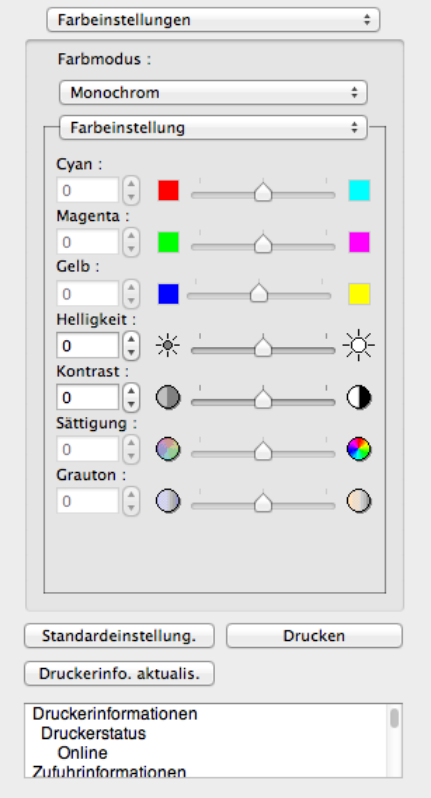
Einstellung	Details
Grauton	Stellt das Grau von kühlem Schwarz (bläuliche Farbtöne) auf warmes Schwarz (rötliche Farbtöne) ein.

Hinweis
- Sie können auch auf den Auf- oder Abwärtspfeil klicken, oder die Zahl direkt eingeben, um den Wert zu erhöhen oder zu vermindern.

Monochromdruck einstellen

Mit Hilfe der Monochrom-Einstellung können monochrome Bilder von mit einem Scanner oder einer Digitalkamera erstellten Farbfotos bzw. andere Farbbilder gedruckt werden.

1. Wählen Sie die **Monochrom** im **Farbmodus** im Dienstprogramm **Farbeinstellungen** aus.
2. Wählen Sie **Farbeinstellung**.



3. Ziehen Sie den jeweiligen Schieber nach links oder rechts, um die Farbe einzustellen.

Einstellung	Details
Helligkeit	Stellt die Helligkeit des gesamten Bilds ein. Sie können diese Funktion einsetzen, wenn die Druckresultate heller als die ursprünglichen Bilder sind, wie z.B. ein Originalfoto vor dem Einscannen oder eine am Display erstellte Grafik, bzw. wenn Sie einfach in einem anderen Helligkeitsgrad drucken wollen.
Kontrast	Damit wird die relative Helligkeit zwischen den hellsten und dunkelsten Teilen des Bildes eingestellt. *Kontrast für sanfte Abstufung vermindern. Kontrast für harte Abstufung erhöhen.

Hinweis
- Sie können auch auf den Auf- oder Abwärtspfeil klicken, oder die Zahl direkt eingeben, um den Wert zu erhöhen oder zu vermindern.

Grauanpassung

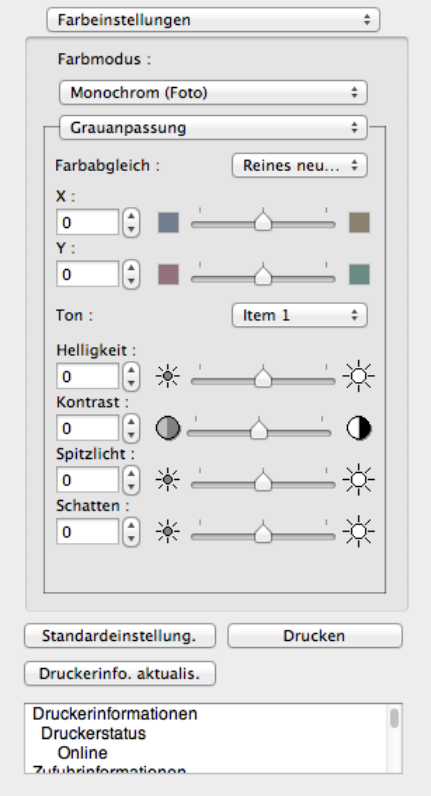
Sie können die grauanpassung einstellen.

Monochrom (Foto) einstellen

Stellt den Monochromdruck für die mit einem Scanner oder einer Digitalkamera erfassten Bilddaten von Schwarzweißfotos ein.

1 Wählen Sie die **Monochrom (Foto)** aus im **Farbmodus** in Dienstprogramm **Farbeinstellungen**.

2 Wählen Sie **Grauanpassung**.



3 Klicken Sie auf die Liste **Farbabgleich**, und wählen Sie die Farbeinstellungen.

Einstellung	Details
Kühles Schwarz	Stellt das kühle Schwarz (bläuliche Farbtöne) auf Grau ein.
Reines neutrales Schwarz	Führt die Einstellung auf ein neutrales Grau durch.
Warmes Schwarz	Stellt das warme Schwarz (rötliche Farbtöne) auf Grau ein.

Hinweis
- Um die Einstellungen durchzuführen, ziehen Sie den X und Y Schieberegler nach links oder rechts
- Sie können auch auf die Pfeile neben den X- und Y-Feldern klicken oder die Werte direkt eingeben.

4 Ziehen Sie den jeweiligen Schieber nach links oder rechts, um die Farbe einzustellen.

Einstellung	Details
Ton	Sie können die Helligkeit von Zwischentönen in einem Bild einstellen. Durch Auswählen von **Harter Ton** erhalten Sie einen harten Eindruck mit stärkerer Definition. Durch Auswählen von **Weicher Ton** erhalten Sie einen weichen Eindruck.
Helligkeit	Stellt die Helligkeit des gesamten Bilds ein. Sie können diese Funktion einsetzen, wenn die Druckresultate heller als die ursprünglichen Bilder sind, wie z.B. ein Originalfoto vor dem Einscannen oder eine am Display erstellte Grafik, bzw. wenn Sie einfach in einem anderen Helligkeitsgrad drucken wollen.
Kontrast	Damit wird die relative Helligkeit zwischen den hellsten und dunkelsten Teilen des Bilds eingestellt. *Kontrast für sanfte Abstufung vermindern. Kontrast für harte Abstufung erhöhen.

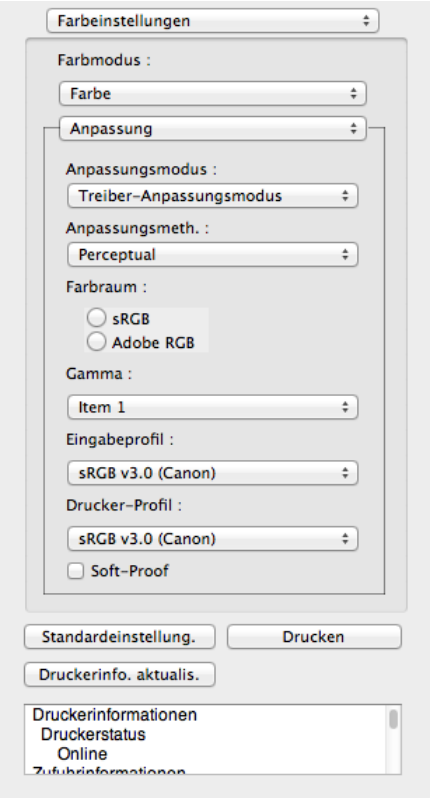
Einstellung	Details
Spitzlicht	Stellt die Helligkeit der hellsten Stellen ein.
Schatten	Stellt die Helligkeit der dunkelsten Stellen ein.

Hinweis
- Sie können auch auf den Auf- oder Abwärtspfeil klicken, oder die Zahl direkt eingeben, um den Wert zu erhöhen oder zu vermindern.
- Welche Einstellungen vorhanden sind, hängt von der gewählten Medienart ab.

Anpassung

Sie können das farbanpassung einstellen.

Wichtig
- Wenn **Keine Farbkorrektur** unter **Farbmodus** gewählt ist, wird das **Anpassung** nicht angezeigt.



• Anpassungsmodus

Sie können einen für den Druckauftrag passenden Anpassungsmodus wählen.

Einstellung	Details
Treiber-Anpassungsmodus ➔S.357	Ermöglicht das Drucken von optimalen Farbtönen mittels eines treiberspezifischen Farbprofils. Normalerweise sollten Sie diesen Modus verwenden.
ICC-Anpassungsmodus ➔S.358	Ermöglicht eine Farbanpassung mittels ICC-Profilen. Wählen Sie dies aus, wenn Sie zum Drucken das Eingabeprofil, das Druckerprofil und die Anpassungsmethode detailliert angeben möchten. Mit dieser Option können Sie ICC-Profile für Digitalkameras und Scanner, mit dem Profilerstellungs-Tool erstellte ICC-Profile usw. verwenden.
ColorSync ➔S.359	Ermöglicht eine Farbanpassung mittels der ColorSync-Funktion von OS X. Wählen Sie dies aus, wenn Sie vor dem Drucken einen Ausdruck auf dem Bildschirm mittels ColorSync durchführen möchten.

Hinweis
- Sie müssen jede Korrektur auf dem Drucktreiber einstellen.
- **ColorSync** muss vorgewählt werden im Fenster **Farbanpassung** des Treibers gewählt sein, damit **ColorSync** gewählt werden kann.

- **Anpassungsmeth.**

  Sie können eine für den Druckauftrag passenden Anpassungsmethode wählen.

- **Farbraum**

  Wählen Sie den Farbraum

  Hinweis
  - Sie können nur auswählen, wenn **Treiber-Anpassungsmodus** in **Anpassungsmodus** ausgewählt wurde.

- **Gamma**

  Sie können die Gradation von Zwischentönen in einem Bild einstellen. Normalerweise ist **2.2** eingestellt. Wenn Sie einen weicheren Eindruck als **2.2** wünschen, wählen Sie **1.8** aus.

  Hinweis
  - Sie können nur auswählen, wenn **Treiber-Anpassungsmodus** in **Anpassungsmodus** ausgewählt wurde.

- **Eingabeprofil**

  Wählen Sie das Eingabeprofil.

  Hinweis
  - Sie können nur auswählen, wenn **ICC-Anpassungsmodus** in **Anpassungsmodus** ausgewählt wurde.

- **Drucker-Profil**

  Wählen Sie das Druckerprofil.

  Hinweis
  - Sie können nur auswählen, wenn **ICC-Anpassungsmodus** in **Anpassungsmodus** ausgewählt wurde.st.

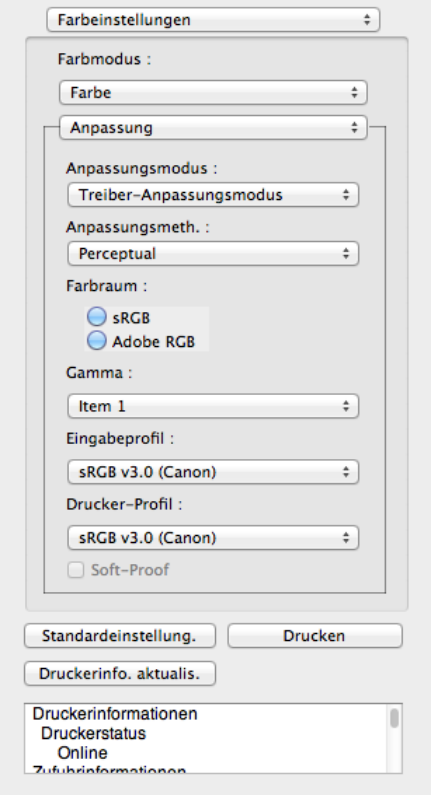
- **Soft-Proof**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wird **ColorSync** auf den Layoutbereich übernommen..

  Hinweis
  - Sie können nur auswählen, wenn **ColorSync** in **Anpassungsmodus** ausgewählt wurde.

Treiber-Anpassungsmodus

1 Wählen Sie unter **Anpassungsmodus**, den **Treiber-Anpassungsmodus**.



2 Klicken Sie auf die Liste **Anpassungsmeth.** und wählen Sie eine Einstellung.

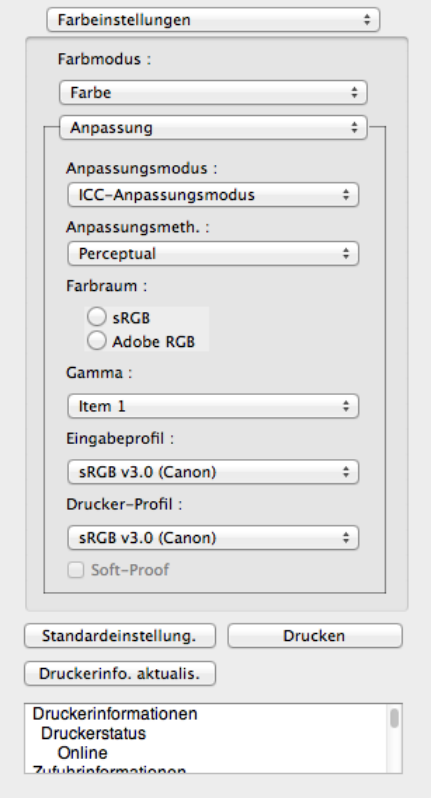
Einstellung	Details
Auto	Wählt für die einzelnen Objekte automatisch die am besten geeignete Farbanpassungsmethode Bild, Grafik und Text.
Perceptual	Optimierte Farbanspassung für ansprechenden Druck typischer Fotos. Es werden feine Abstufungen verwendet. Dieser Modus kann ebenfalls einfach bei der Farbanpassung mithilfe der Anwendungssoftware verwendet werden.
Sättigung	Optimierte Farbanspassung für lebendigen Druck von Postern usw.
Kolorimetrisch	Optimierte Farbanpassung für den Druck von Bilddaten mit genauen Farben im Eingangsfarbraum. Dies ist der am einfachsten zu verwendende Modus, wenn Sie Farben und Druck anpassen möchten. Jedoch kann die Abstufung für Farben verloren gehen, die aus einem breiteren Bereich als dem Farbwiedergabebereich des Druckers stammen. Normalerweise wird diese Funktion auch "Relativ Farbmetrisch" genannt.

3 Wählen Sie **Farbraum** für den Ausdruck.

Einstellung	Details
sRGB	Verwendet Farbräume als Standardmonitor. Diese Wahl ist ideal für die meisten Software-Anwendungen.
Adobe RGB	Verwendet weite Farbräume. Verwenden Sie diese Einsntellung, um Bilder zu drucken, die mit dem Adobe RGB-Farbraum erstellt wurden.

ICC-Anpassungsmodus

1 Wählen Sie unter **Anpassungsmodus**, wählen Sie **ICC-Anpassungsmodus**.



2 Klicken Sie auf das Liste **Anpassungsmeth.** und wählen Sie eine Einstellung.

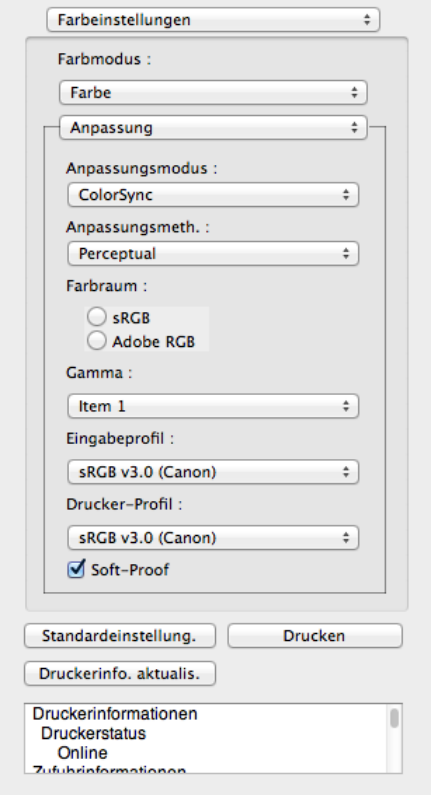
Einstellung	Details
Perceptual	Optimierte Farbanspassung für ansprechenden Druck typischer Fotos. Es werden feine Abstufungen verwendet. Dieser Modus kann ebenfalls einfach bei der Farbanpassung mithilfe der Anwendungssoftware verwendet werden.
Sättigung	Optimierte Farbanspassung für lebendigen Druck von Postern usw.
Kolorimetrisch	Optimierte Farbanpassung für den Druck von Bilddaten mit genauen Farben im Eingangsfarbraum. Dies ist der am einfachsten zu verwendende Modus, wenn Sie Farben und Druck anpassen möchten. Jedoch kann die Abstufung für Farben verloren gehen, die aus einem breiteren Bereich als dem Farbwiedergabebereich des Druckers stammen. Normalerweise wird diese Funktion auch "Relativ Farbmetrisch" genannt.
Kolorimetrisch (Keine Weispunktkorrektur)	Die Verarbeitungsmethode der Farbanpassung ist identisch mit **Kolorimetrisch**. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Zielpapierfarbe der Bilddaten genauer wiedergeben möchten. Normalerweise wird diese Funktion auch "Absolut farbmetrisch" genannt.

3 Klicken Sie auf der Liste für **Eingabeprofil** und wählen Sie ein Eingabeprofil.

4 Klicken Sie auf der Liste für **Drucker-Profil** und wählen Sie ein Druckerprofil.

ColorSync

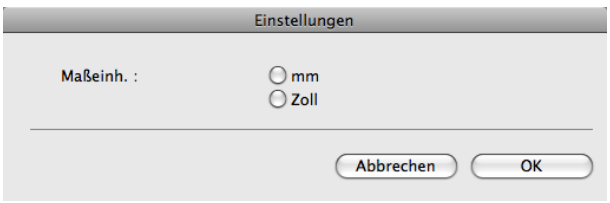
1 Prüfen Sie, ob **ColorSync** in **Anpassungsmodus** gewählt wird.



2 Wenn Sie **ColorSync** auf die Vorschau anwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Soft-Proof**.

Dialogfeld Einstellungen

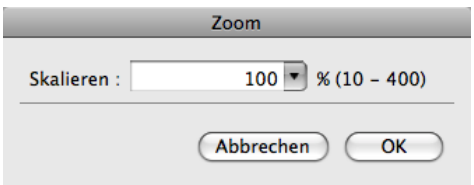
Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie **Einstellungen** aus dem Menü **imagePROGRAF Advanced Preview** wählen. Sie können die Voreinstellungen für Preview festlegen.



- **Maßeinh.**
  Legt die Einheiten für Papierlänge, Ränder usw. fest.

Dialogfeld Zoom

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie **Zoom** aus dem Menü **Ansicht** wählen. Sie können die Seitenansicht vergrößern oder verkleinern.

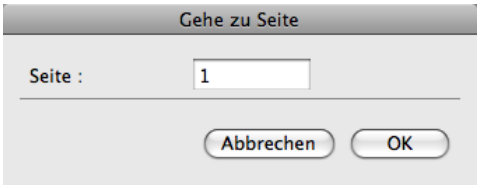


- **Skalieren**
  Legt den Maßstab für Vergrößerung oder Verkleinerung der Bildschirmanzeige fest.

Hinweis
- Sie können einen Wert zwischen 10 und 400 eingeben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▼ klicken.

Dialogfeld Gehe zu Seite

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie **Ansicht** aus dem Menü **Gehe zu Seite** wählen.



Hinweis
- Sie können **Gehe zu Seite** nicht wählen wenn das Dokument nur eine Seite ist.

- **Seite**

  Sie können die Anzahl der Seiten im Vorschaubereich festlegen.

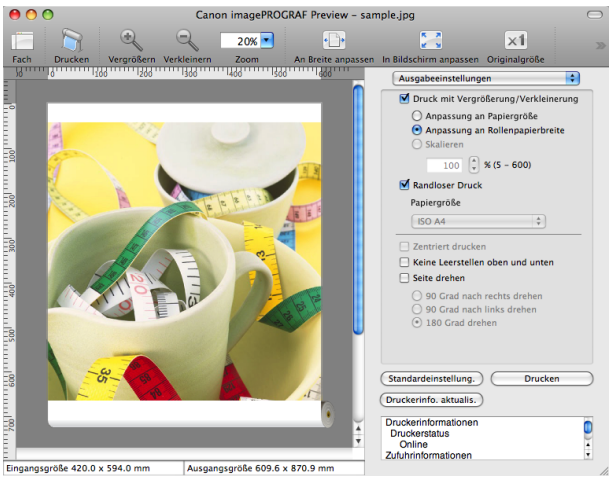
Hinweis
- Sie können die Zahlen innerhalb die Seite der Dokumente ändern.

Randloser Druck

Sie können die Funktion für randlosen Druck verwenden, um Bilder ohne Rand zu drucken.

Hinweis
- Bei einigen Medientypen ist Randloser Druck nur zwischen zwei Kanten möglich.
- Für die Funktion "Randloser Druck" muss ein geeignetes Medium verwendet werden.

1. Wählen Sie **Rollenpapier** für **Papierzufuhr** im **Dienstprogramm Papiereinstellungen** ➔S.345 .
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung** im **Dienstprogramm Ausgabeeinstellungen** ➔S.349 .
3. Wählen Sie **Anpassung an Rollenpapierbreite**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Randloser Druck**.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

   Der Randlose Druck beginnt.

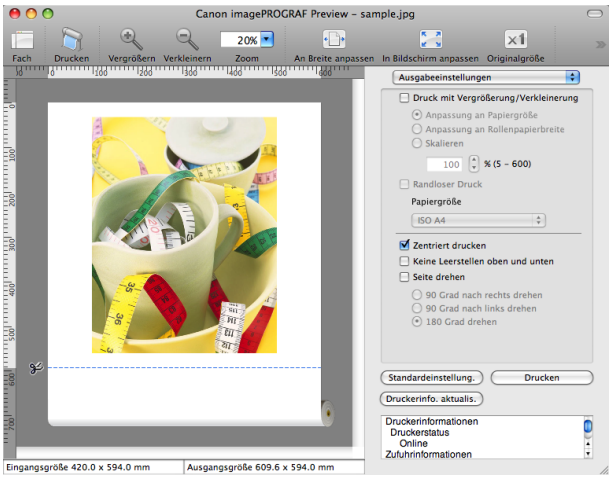
Zentriert drucken

Sie können in der Mitte des Mediums drucken.

Hinweis

- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert ist.

1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zentriert drucken** im **Dienstprogramm Ausgabeeinstellungen** ➔S.349 .



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Der zentrierte Druck startet.

Druckt ohne Leerstellen oben/unten

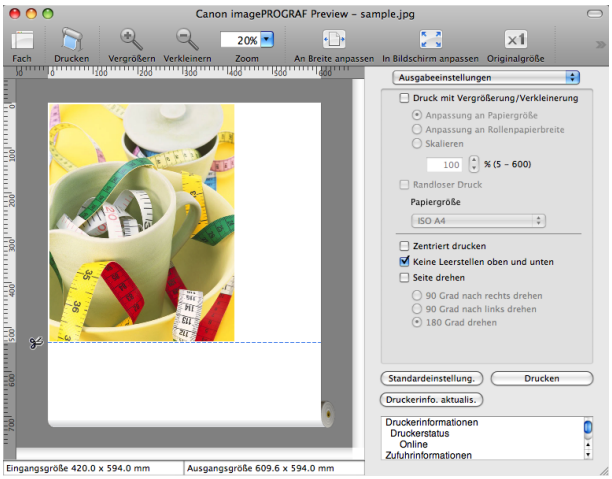
Sie können Papier sparen, wenn das Rollenpapier bei Leerzeilen nicht vorgeschoben wird, wenn die Druckdaten Leerzeilen am Anfang oder Ende enthalten.

Hinweis

- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert ist.

1 Wählen Sie **Rollenpapier** für **Papierzufuhr** im **Dienstprogramm Papiereinstellungen** ➔S.345 .

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Keine Leerstellen oben und unten** im **Dienstprogramm Ausgabeeinstellungen** ➔S.349 .



3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Der Druck mit den Einstellungen ohne Leerstellen oben/unteren beginnt.

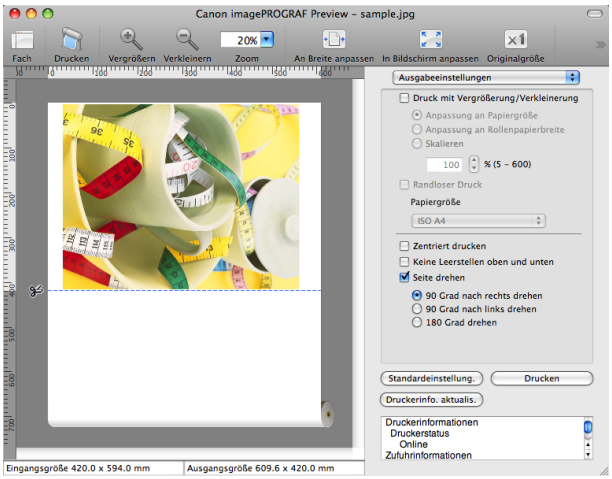
Drucken einer um 90 Grad gedrehten Seite

Sie können Papier sparen, sie im Querformat auf Rollenpapier drucken.

1 Wählen Sie **Rollenpapier** für **Papierzufuhr** im **Dienstprogramm Papiereinstellungen** ➔S.345 .

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seite drehen** im **Dienstprogramm Ausgabeeinstellungen** ➔S.349 .

3 Wählen Sie **90 Grad nach rechts drehen** oder **90 Grad nach links drehen**.



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

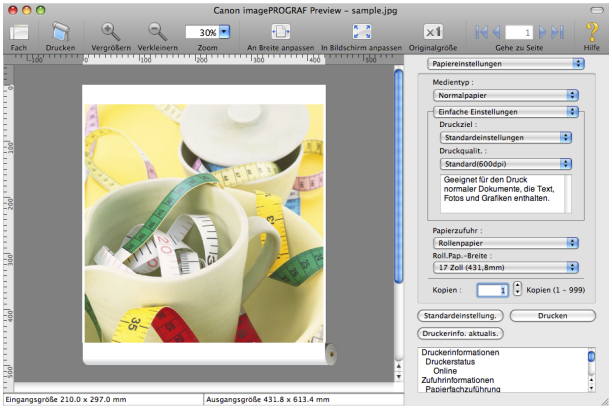
Der Druck mit Drehen um 90 Grad beginnt.

Anzeige zu Breite des Papiers

Im Vorschaubereich können Sie die Breite des Papiers anzeigen lassen.

1 Wählen Sie  **An Breite anpassen** in der Symbolleiste.

2 Die Anpassung der Breite des Papiers wird angezeigt.

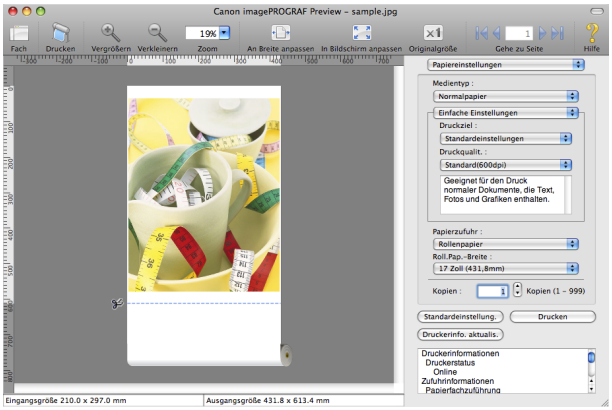


Alles anzeigen

Im Vorschaubereich können Sie alles anzeigen lassen.

1 Wählen Sie  **In Bildschirm anpassen** in der Symbolleiste.

2 Der gesamte Bereich wird angezeigt

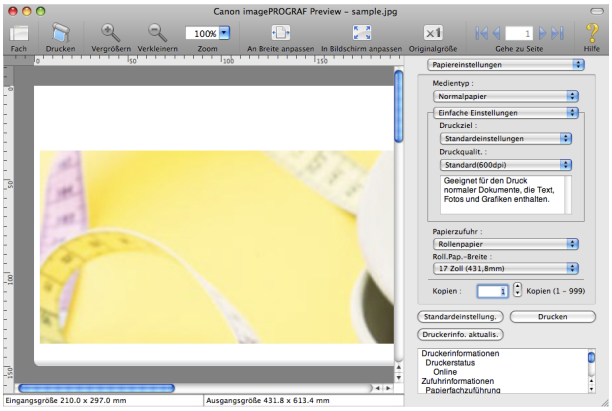


Anzeige mit Istmaß

Im Vorschaubereich können Sie das Istmaß anzeigen lassen.

1 Wählen Sie  **Originalgröße** in der Symbolleiste.

2 Das Istmaß wird angezeigt.



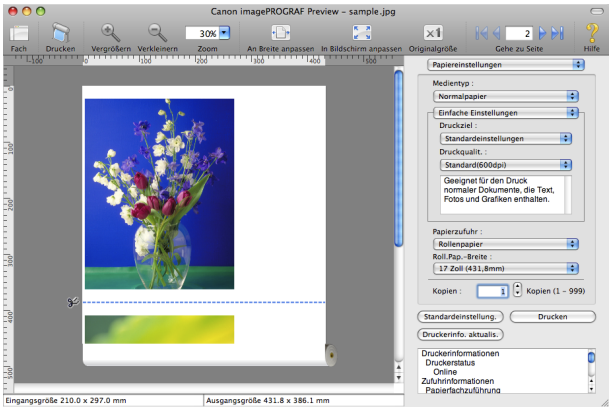
Eine Seite bewegen

Sie können eine im Vorschaubereich angezeigte Seite bewegen.

1 Wählen Sie alle Schaltfläche in **Gehe zu Seite** in der Symbolleiste.

Schaltfläche	Details
	Gehen Sie zur ersten Seite.
	Gehen Sie zur vorherigen Seite.
	Gehen Sie zur nächsten Seite.
	Gehen Sie zur letzten Seite.

2 Die gewünschte Seite erscheint.



Hinweis

- Sie können eine Seite auch bewegen durch Anklicken der Seite in den Thumbnails.

Free Layout

Die Merkmale des Free Layout 365
Starten des Free Layout 365

Hauptfenster Free Layout 366
Dienstprogramm Papiereinstellungen 368
Einfache Einstellungen 369
Erweiterte Einstellungen 371
Dienstprogramm Farbeinstellungen 372
Farbeinstellung 373
Grauanpassung 375
Anpassung 376
Treiber-Anpassungsmodus 378
ICC-Anpassungsmodus 379
ColorSync 380

Dialogfeld Einstellungen 380
Dialogfeld Seiteneinrichtung 381
Dialogfeld Zoom 382
Dialogfeld Format 383

Einrichten eines aus mehreren Dateien bestehenden Dokuments auf einer Seite 383
Ein mit verschiedenen Anwendungen erstelltes Dokument auf einer Seite einrichten 384
Ein Objekt auswählen 384
Ändern der Objektgröße 385
Ein Objekt bewegen 385
Ein Objekt drehen 386
Objekte automatisch anordnen 386
Objekte ausrichten 386
Die Reihenfolge überlappender Objekte verändern 388
Ein kopiertes oder ausgeschnittenes Objekt einfügen 389

Die Merkmale des Free Layout

Die Hauptmerkmale des Free Layout sind wie folgt.

- Es erlaubt, das Layout eines mit Anwendungssoftware erstellten Dokuments beliebig zu gestalten und das Dokument drucken zu können.
- Dabei können Sie nicht nur mehrere Seiten auf einer Seite zusammenstellen, sondern auch ein aus mehreren Dateien bestehendes Dokument zusammenstellen und auf einer Seite drucken, oder das Layout eines mit mehreren Anwendungsprogrammen erstellten Dokuments auf einer Seite zusammenstellen und drucken.

Hinweis

- Die Einstellungen für Medientyp, Bildgröße, Mediendetails sowie die Druckereinstellungen können bewirken, dass die tatsächliche Druckausgabe von den Free Layout Einstellungen abweicht.

Starten des Free Layout

Führen Sie das untenstehende Verfahren durch, um das Free Layout zu starten.

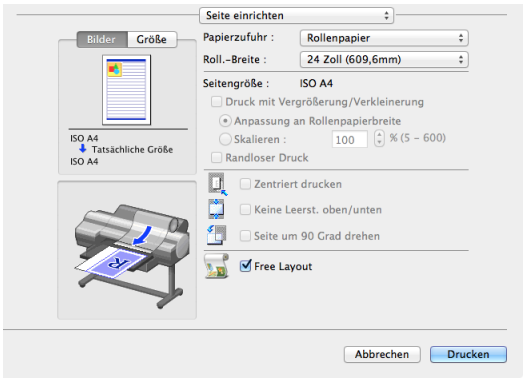
1. Starten Sie die Anwendungssoftware, die Sie benutzen.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Datei** der Anwendungssoftware das Menü Druckereinstellungen, um das Dialogfeld **Drucken** zu öffnen.

Hinweis

- Normalerweise wird der Befehl **Drucken** im Menü **Datei** benutzt.

3. Klicken Sie im Fenster **Seite einrichten** auf **Free Layout**, um ein Häkchen anzubringen.

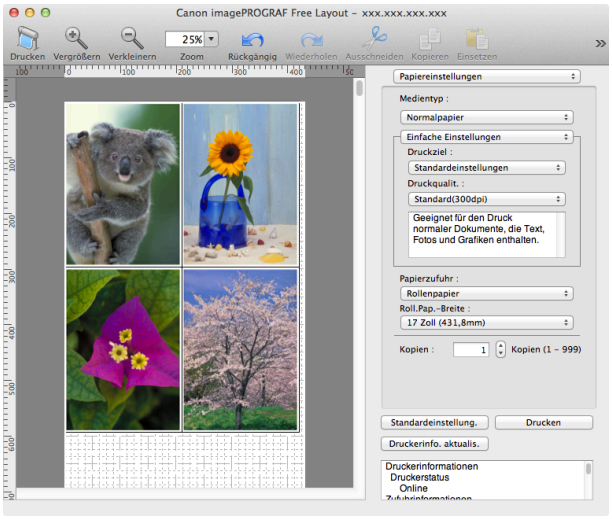
4 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Schaltfläche **Drucken**.



Hinweis

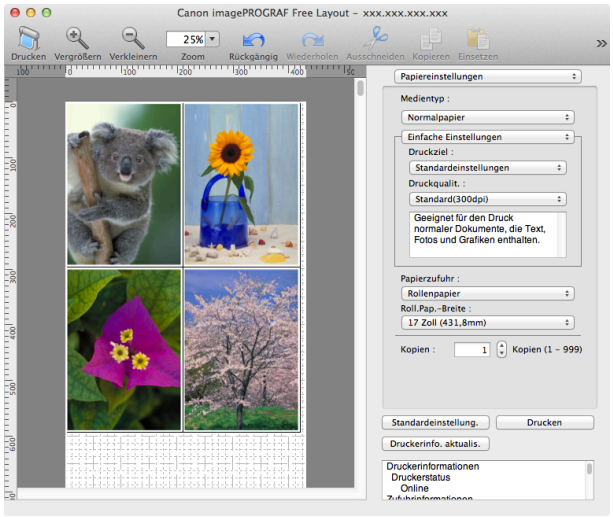
- Ihr Drucker ist unten links auf diesem Bildschirm abgebildet.

5 Das Hauptfenster Free Layout wird angezeigt.



Hauptfenster Free Layout

Das Hauptfenster von Free Layout besteht aus der Menü- und der Symbolleiste, dem Layout- und der Dialogbereich.

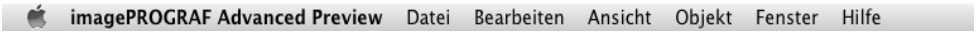


Hinweis

- Zum Anzeigen oder Verbergen von Symbolleisten können Sie das Menü **Ansicht** verwenden.

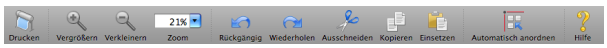
- **Menüleiste**

  Die Menüs für die gewünschten Funktionen wählen.



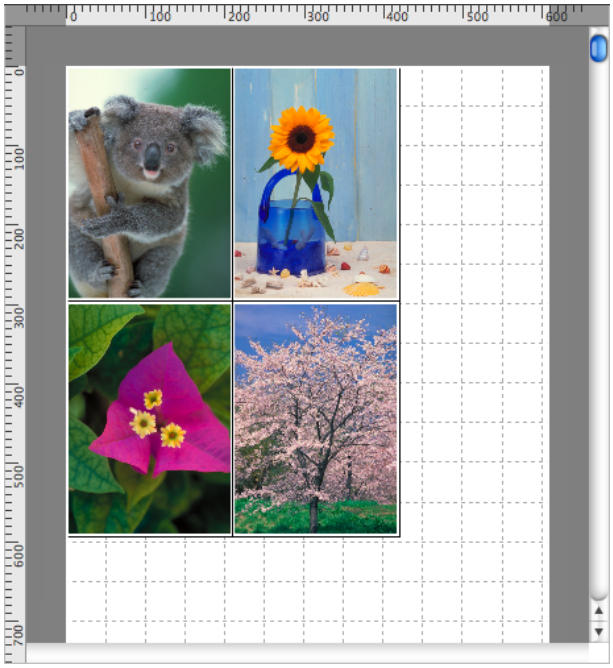
- **Symbolleiste**

  Die Schaltflächen für die wichtigsten Funktionen wählen.



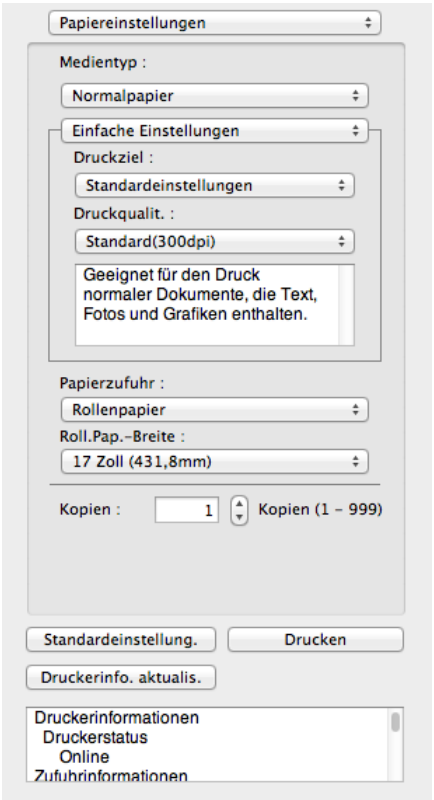
- **Layoutbereich**

  Die Objekte anordnen und die Größe und Ausrichtung der Objekte bearbeiten.



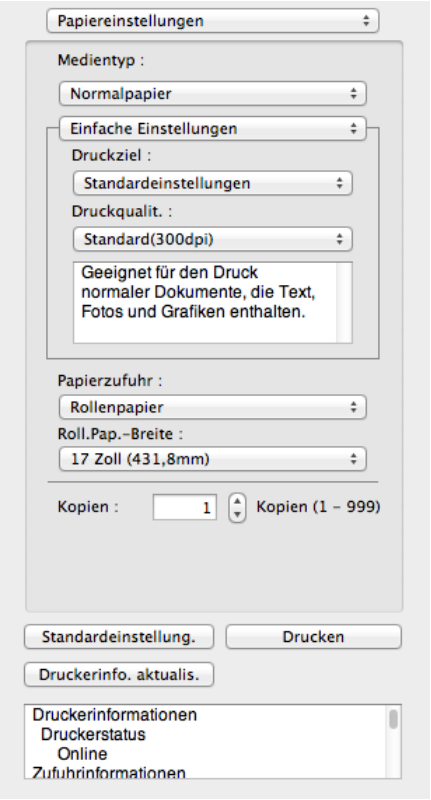
- **Dialogbereich**

  Die Druckbedingungen festlegen und einen Druckauftrag ausführen.



Dienstprogramm Papiereinstellungen

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie **Papiereinstellungen** imDialogbereich wählen.



- **Medientyp**

Dieses Listenfeld ermöglicht die Auswahl des Medientypen.

Hinweis

- Wählen Sie immer den Medientyp, der auch tatsächlich in den Drucker eingelegt ist. Wenn der von Ihnen gewählte Medientyp von dem im Drucker eingelegten Medium abweicht, erhalten Sie möglicherweise nicht die gewünschten Druckergebnisse.

- **Einfache Einstellungen / Erweiterte Einstellungen**

Zwei Modi stehen zur Verfügung, um die optimalen Druckeinstellungen für die Druckjobs zu bieten.
Die in jedem Modus verfügbaren Einstellungen sind folgende.

- **Einfache Einstellungen** ➔S.369
- **Erweiterte Einstellungen** ➔S.371

- **Papierzufuhr**

Sie können die Papierzufuhr auswählen.
Die folgenden Einstellungen sind für die Papierzufuhr verfügbar.

Einstellung	Details
Rollenpapier	Wählen Sie zu drucken auf Rollenpapier.
Manuell	Wählen Sie für manuelle Papierzufuhr beim Drucken.
Manuell (3mm Ränder)	Wählen Sie für manuelle Papierzufuhr beim Drucken, wenn Sie die Ränder am Fernendrand des Papiers minimieren möchten.

Hinweis

- Wenn Sie **Manuell (3mm Ränder)** als **Papierzufuhr** wählen, kann der Fernendrand des gedruckten Bildes beschädigt sein, je nach verwendetem Papiertyp. Wenn dies geschieht, wählen Sie eine andere Papierzufuhr.

- **Roll.Pap.-Breite**

Damit können Sie die Größe des Druckmediums wählen.

Hinweis
- Wird nur angezeigt, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.

- **Kopien**

  Sie können die Anzahl der Druckexemplare in Zahlen eingeben.

Hinweis
- Der Maximalwert ist 999.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

- Schaltfläche **Standardeinstellung.**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Einstellungen zurückzusetzen, wenn Free Layout gestartet wird.

- Schaltfläche **Drucken**

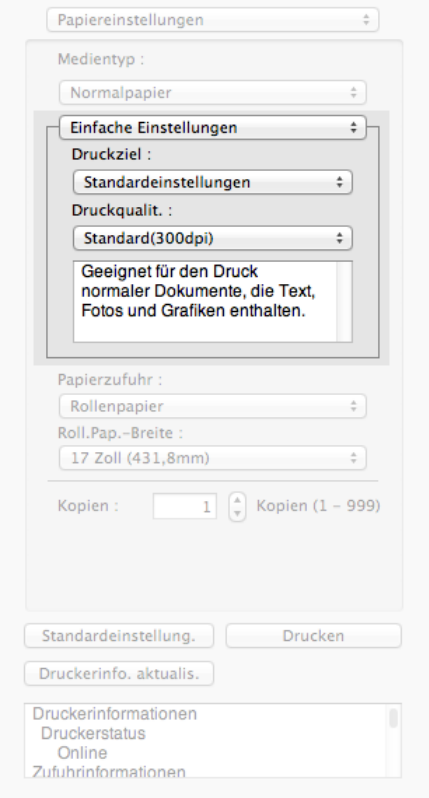
  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den Druckvorgang zu starten.

- Schaltfläche **Druckerinfo. aktualis.**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Druckerinformationen zu erhalten.

Einfache Einstellungen

Sie können einfach die besten Einstellungen für den Druckauftrag wählen, indem Sie einen Posten aus der Druckzielliste wählen, der dem Inhalt des Dokuments entspricht.



- **Druckziel**

  Sie können die besten Einstellungen für den Druckjob wählen, der dem Inhalt des Dokuments entspricht.
  Bei Wahl eines **Druckziel** wird der entsprechende Kommentar für diesen Posten unter der Liste angezeigt.

Einstellung	Details
Standardeinstellungen	Geeignet für den Druck normaler Dokumente, die Text, Fotos und Grafiken enthalten.
Foto (Farbe)	Geeignet für den Druck fotografischer Bilder, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden.
Foto (Monochrom)	Geeignet für den optimierten Druck von Schwarzweiß-Fotos.
Poster	Die beste Einstellung für Poster.Druck mit lebendigen und wirkungsvollen Farben.

Einstellung	Details
Getreue Farbwiedergabe	Drucken mit geringstmöglichen Farbunterschieden. Geeignet bei zu lebendigen Druckergebnissen oder beim Drucken gescannter Bilder.
Foto (Adobe RGB)	Drucken mit Verwendung eines Farbraums mit den besten Farben für Adobe RGB-Bilder.
CAD (Farbstrichzeichnung)	Geeignet für den klaren Druck feiner Linien (z. B. Zeichnungen).
Perspektivisch, GIS	Geeignet für den attraktiven Druck von 3D-CAD-Zeichnungen, perspektivischen Zeichnungen und GIS-Zeichnungen (einschließlich Landkarten).
Office-Dokument	Geeignet für den Druck von Informationszetteln und allgemeinen Dokumenten, bei denen Klarheit besonders wichtig ist.
Benutzerdefinierte Einstellungen	Geeignet für den Druck von Dokumenten, für die erweiterte Einstellungen angegeben wurden.

Hinweis

- Die Anzahl der für die Auswahl verfügbaren Einstellungen hängt vom Medientyp ab.

- **Druckqualit.**

Beim Wählen der Druckqualität geht es einerseits um die Qualität der Ausdrucke, andererseits um die Druckgeschwindigkeit.

Die Pegel für die Druckqualität und Auflösung werden in den unten angezeigten Kombinationen aufgelistet.

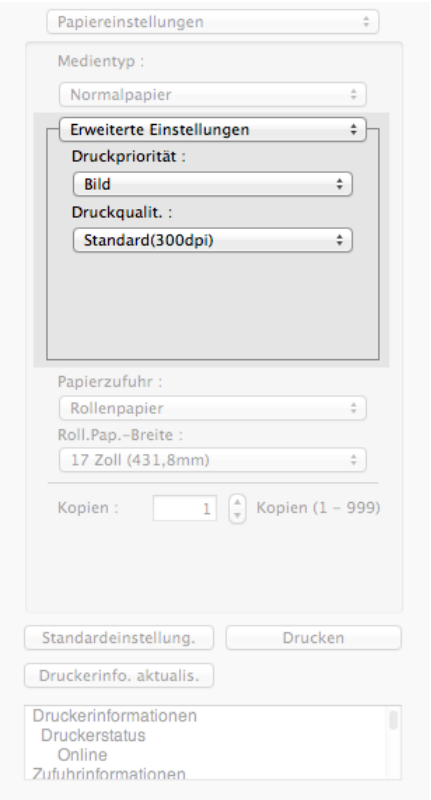
Einstellung	Details
Druckqualität	**Hoch** / **Standard** / **Schnell**
Auflösung	**600dpi** / **300dpi**

Hinweis

- Die Verfügbarkeit der Auswahlpunkte ist vom jeweiligen Medientyp und der Druckpriorität abhängig.
- Bei **Hoch** ist die Druckzeit länger und der Tintenverbrauch größer als bei **Schnell**, die Druckqualität ist aber höher.
- Bei **Schnell** ist die Druckzeit kürzer und der Tintenverbrauch geringer als bei **Hoch**, die Druckqualität ist aber niedriger.

Erweiterte Einstellungen

Hier finden Sie detaillierte Einstellungen für Druckpriorität, Druckqualität und andere Posten, wobei Sie die Werte für diese Einstellungen selbst wählen können.



• Druckpriorität

Sie können die für jeden Druckauftrag geeignete Qualitätsstufe wählen.

Einstellung	Details
Bild	Dieser Modus erzielt die besten Ergebnisse beim Drucken von Fotos und Abbildungen.
Strichzeichnung	Dieser Modus eignet sich am besten zum Drucken von CAD-Zeichnungen mit feinen Strichen oder Wandinformationsblättern, die große Mengen Text enthalten. Jedoch erzielen Sie beim Drucken von Fotos oder anderen Dokumenten mit vielen Bildern vielleicht nicht die gewünschte Druckqualität. Wählen Sie für diese Druckaufträge die Einstellung **Bild**.
Prüfdruck	Dies ist eine Einstellung zum Verbessern der Wiedergabe von Zeichen, Abbildungen und Fotos durch Prüfdrucke.Es wird jedoch mehr Zeit als bei einem normalen Druckvorgang benötigt.
Office-Dokument	Druckt gewöhnliche Bürodokumente, wie Vorschläge, zu verteilende Memos usw., die einfach zu lesen sind.

Hinweis

- Die Anzahl der für die Auswahl verfügbaren Einstellungen hängt vom Medientyp ab.

• Druckqualit.

Beim Wählen der Druckqualität geht es einerseits um die Qualität der Ausdrucke, andererseits um die Druckgeschwindigkeit.

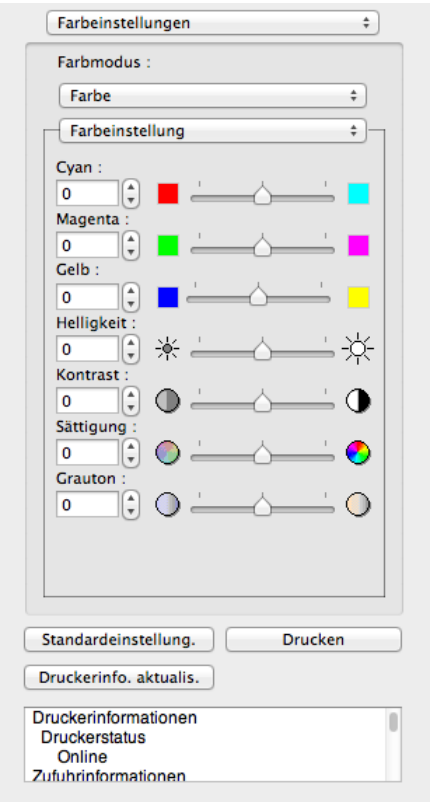
Die Pegel für die Druckqualität und Auflösung werden in den unten angezeigten Kombinationen aufgelistet.

Einstellung	Details
Druckqualität	**Höchste Qualität** / **Hoch** / **Standard** / **Schnell**
Auflösung	**600dpi** / **300dpi**

Hinweis
- Die Verfügbarkeit der Auswahlpunkte ist vom jeweiligen Medientyp und der Druckpriorität abhängig.
- Bei **Hoch** ist die Druckzeit länger und der Tintenverbrauch größer als bei **Schnell**, die Druckqualität ist aber höher.
- Bei **Schnell** ist die Druckzeit kürzer und der Tintenverbrauch geringer als bei **Hoch**, die Druckqualität ist aber niedriger.
- Für **Höchste Qualität** wird die Auflösung nicht angezeigt.

Dienstprogramm Farbeinstellungen

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie **Farbeinstellungen** im Dialogbereich wählen.



• Farbmodus

Sie können einen für den Druckauftrag passenden Farbmodus wählen.

Einstellung	Details
Farbe	Aktiviert den Farbdruck.
Monochrom (Foto)	Druckt Monochrom-Fotobilddaten in einer Grauskala ohne Farbstiche (d.h. eliminiert gefärbte Grautöne).
Monochrom	Deaktiviert Farbdruck und wandelt das Bild von durchgehender Farbe zu Grauskala-Mono um.
Keine Farbkorrektur	Druckt ohne Farbanpassung im Druckertreiber. Wählen Sie dies aus, wenn die Farbanpassung von der Anwendung, z. B. Adobe Photoshop, durchgeführt wird oder wenn Sie Farbmuster mittels des Profilerstellungs-Tools drucken möchten.

Hinweis
- Die Verfügbarkeit der Auswahlpunkte ist vom jeweiligen Medientyp und der Druckpriorität abhängig.

• Farbeinstellung / Grauanpassung / Anpassung

Sie können die farbeinstellung und das farbanpassung einstellen.

- Farbeinstellung ➔S.373
- Grauanpassung ➔S.375
- Anpassung ➔S.376

Hinweis
- Sie können wählen **Grauanpassung**, nur nachdem **Farbmodus** in **Monochrom (Foto)** gewählt worden ist.
- **Anpassung** wird nicht angezeigt, wenn **Keine Farbkorrektur** in **Farbmodus** gewählt wurde.

- Schaltfläche **Standardeinstellung.**
  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Einstellungen zurückzusetzen, wenn Free Layout gestartet wird.
- Schaltfläche **Drucken**
  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den Druckvorgang zu starten.
- Schaltfläche **Druckerinfo. aktualis.**
  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Druckerinformationen zu erhalten.

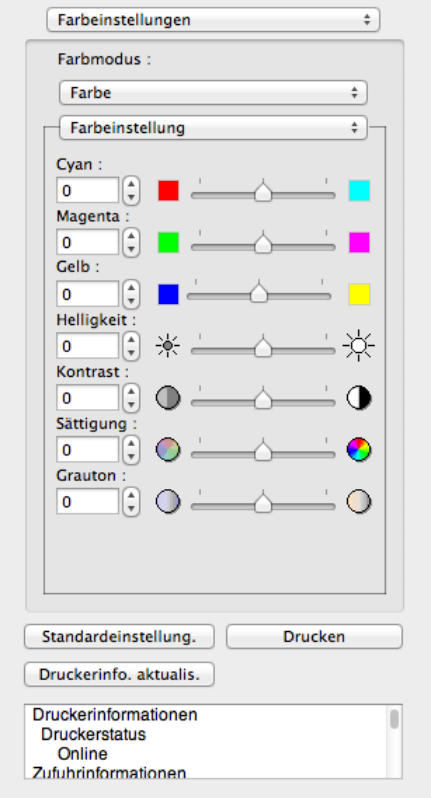
Farbeinstellung

Sie können die farbeinstellung einstellen.

Farbeinstellung einstellen

Normalerweise sollten die Farben in der jeweils benutzten Anwendung eingestellt werden, wenn aber die gedruckten Farben nicht den Farben auf dem Bildschirm entsprechen, können Sie versuchen, die Farben einzustellen.

1. Wählen Sie die **Farbe** aus im **Farbmodus** in Dienstprogramm **Farbeinstellungen**.
2. Wählen Sie **Farbeinstellung**.



3. Ziehen Sie den jeweiligen Schieber nach links oder rechts, um die Farbe einzustellen.

Einstellung	Details
Cyan	Damit wird die Farbintensität zur Kompensierung der Farbtöne eingestellt.
Magenta	Damit wird die Farbintensität zur Kompensierung der Farbtöne eingestellt.
Gelb	Damit wird die Farbintensität zur Kompensierung der Farbtöne eingestellt.
Helligkeit	Stellt die Helligkeit des gesamten Bilds ein. Sie können diese Funktion einsetzen, wenn die Druckresultate heller als die ursprünglichen Bilder sind, wie z.B. ein Originalfoto vor dem Einscannen oder eine am Display erstellte Grafik, bzw. wenn Sie einfach in einem anderen Helligkeitsgrad drucken wollen.

Einstellung	Details
Kontrast	Damit wird die relative Helligkeit zwischen den hellsten und dunkelsten Teilen des Bilds eingestellt. *Kontrast für sanfte Abstufung vermindern. Kontrast für harte Abstufung erhöhen.
Sättigung	Damit werden die Farbtöne eingestellt, um lebhafte oder dunkle Farben zu erhalten.
Grauton	Stellt das Grau von kühlem Schwarz (bläuliche Farbtöne) auf warmes Schwarz (rötliche Farbtöne) ein.

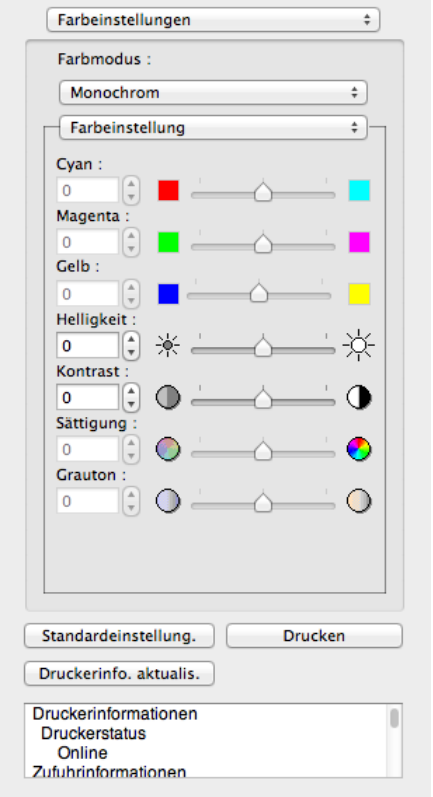
Hinweis
- Sie können auch auf den Auf- oder Abwärtspfeil klicken, oder die Zahl direkt eingeben, um den Wert zu erhöhen oder zu vermindern.

Monochromdruck einstellen

Mithilfe der Monochrom-Einstellung können monochrome Bilder von mit einem Scanner oder einer Digitalkamera erstellten Farbfotos bzw. andere Farbbilder gedruckt werden.

1 Wählen Sie die **Monochrom** aus im **Farbmodus** in Dienstprogramm **Farbeinstellungen**.

2 Wählen Sie **Farbeinstellung**.



3 Ziehen Sie den jeweiligen Schieber nach links oder rechts, um die Farbe einzustellen.

Einstellung	Details
Helligkeit	Stellt die Helligkeit des gesamten Bilds ein. Sie können diese Funktion einsetzen, wenn die Druckresultate heller als die ursprünglichen Bilder sind, wie z.B. ein Originalfoto vor dem Einscannen oder eine am Display erstellte Grafik, bzw. wenn Sie einfach in einem anderen Helligkeitsgrad drucken wollen.
Kontrast	Damit wird die relative Helligkeit zwischen den hellsten und dunkelsten Teilen des Bilds eingestellt. *Kontrast für sanfte Abstufung vermindern. Kontrast für harte Abstufung erhöhen.

Hinweis
- Sie können auch auf den Auf- oder Abwärtspfeil klicken, oder die Zahl direkt eingeben, um den Wert zu erhöhen oder zu vermindern.

Grauanpassung

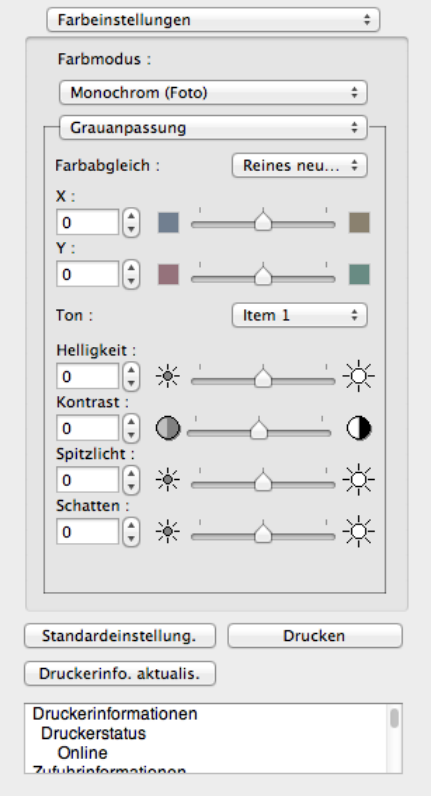
Sie können die grauanpassung einstellen.

Monochrom (Foto) einstellen

Stellt den Monochromdruck für die mit einem Scanner oder einer Digitalkamera erfassten Bilddaten von Schwarzweißfotos ein.

1 Wählen Sie die **Monochrom (Foto)** aus im **Farbmodus** in Dienstprogramm **Farbeinstellungen**.

2 Wählen Sie **Grauanpassung**.



3 Klicken Sie auf die Liste **Farbabgleich**, und wählen Sie die Farbeinstellungen.

Einstellung	Details
Kühles Schwarz	Stellt das kühle Schwarz (bläuliche Farbtöne) auf Grau ein.
Reines neutrales Schwarz	Führt die Einstellung auf ein neutrales Grau durch.
Warmes Schwarz	Stellt das warme Schwarz (rötliche Farbtöne) auf Grau ein.

Hinweis
- Um die Einstellungen durchzuführen, ziehen Sie den X und Y Schieberegler nach links oder rechts
- Sie können auch auf die Pfeile neben den X- und Y-Feldern klicken oder die Werte direkt eingeben.

4 Ziehen Sie den jeweiligen Schieber nach links oder rechts, um die Farbe einzustellen.

Einstellung	Details
Ton	Sie können die Helligkeit von Zwischentönen in einem Bild einstellen. Durch Auswählen von **Harter Ton** erhalten Sie einen harten Eindruck mit stärkerer Definition. Durch Auswählen von **Weicher Ton** erhalten Sie einen weichen Eindruck.
Helligkeit	Stellt die Helligkeit des gesamten Bilds ein. Sie können diese Funktion einsetzen, wenn die Druckresultate heller als die ursprünglichen Bilder sind, wie z.B. ein Originalfoto vor dem Einscannen oder eine am Display erstellte Grafik, bzw. wenn Sie einfach in einem anderen Helligkeitsgrad drucken wollen.
Kontrast	Damit wird die relative Helligkeit zwischen den hellsten und dunkelsten Teilen des Bilds eingestellt. *Kontrast für sanfte Abstufung vermindern. Kontrast für harte Abstufung erhöhen.

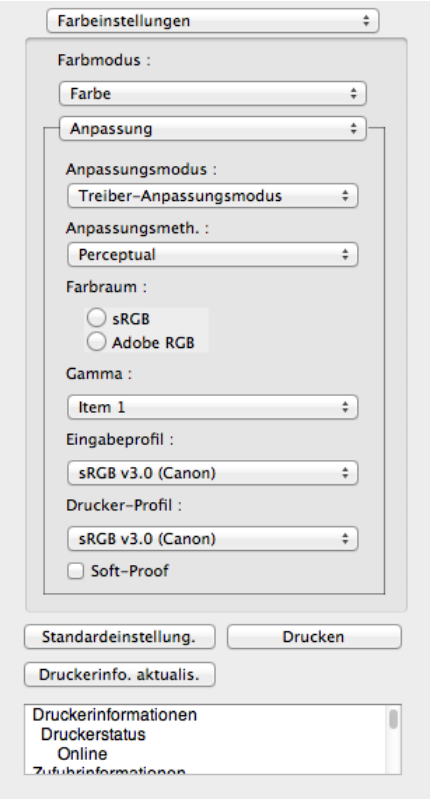
Einstellung	Details
Spitzlicht	Stellt die Helligkeit der hellsten Stellen ein.
Schatten	Stellt die Helligkeit der dunkelsten Stellen ein.

Hinweis
- Sie können auch auf den Auf- oder Abwärtspfeil klicken, oder die Zahl direkt eingeben, um den Wert zu erhöhen oder zu vermindern.
- Welche Einstellungen vorhanden sind, hängt von der gewählten Medienart ab.

Anpassung

Sie können das farbanpassung einstellen.

Wichtig
- Wenn **Keine Farbkorrektur** unter **Farbmodus** gewählt ist, wird das **Anpassung** nicht angezeigt.



• Anpassungsmodus

Sie können einen für den Druckauftrag passenden Anpassungsmodus wählen.

Einstellung	Details
Treiber-Anpassungsmodus ➔S.378	Ermöglicht das Drucken von optimalen Farbtönen mittels eines treiberspezifischen Farbprofils. Normalerweise sollten Sie diesen Modus verwenden.
ICC-Anpassungsmodus ➔S.379	Ermöglicht eine Farbanpassung mittels ICC-Profilen. Wählen Sie dies aus, wenn Sie zum Drucken das Eingabeprofil, das Druckerprofil und die Anpassungsmethode detailliert angeben möchten. Mit dieser Option können Sie ICC-Profile für Digitalkameras und Scanner, mit dem Profilerstellungs-Tool erstellte ICC-Profile usw. verwenden.
ColorSync ➔S.380	Ermöglicht eine Farbanpassung mittels der ColorSync-Funktion von OS X. Wählen Sie dies aus, wenn Sie vor dem Drucken einen Ausdruck auf dem Bildschirm mittels ColorSync durchführen möchten.

Hinweis
- Sie müssen jede Korrektur auf dem Drucktreiber einstellen.
- **ColorSync** muss vorgewählt werden im Fenster **Farbanpassung** des Treibers gewählt sein, damit **ColorSync** gewählt werden kann.

- **Anpassungsmeth.**

  Sie können eine für den Druckauftrag passende Anpassungsmethode wählen.

- **Farbraum**

  Wählen Sie den Farbraum

  
  Hinweis

  - Sie können vorwählen, nur nachdem **Treiber-Anpassungsmodus** in **Anpassungsmodus** vorgewählt worden ist.

- **Gamma**

  Sie können die Gradation von Zwischentönen in einem Bild einstellen. Normalerweise ist **2.2** eingestellt. Wenn Sie einen weicheren Eindruck als **2.2** wünschen, wählen Sie **1.8** aus.

  
  Hinweis

  - Sie können vorwählen, nur nachdem **Treiber-Anpassungsmodus** in **Anpassungsmodus** vorgewählt worden ist.

- **Eingabeprofil**

  Wählen Sie das Eingabeprofil.

  
  Hinweis

  - Sie können vorwählen, nur nachdem **ICC-Anpassungsmodus** in **Anpassungsmodus** vorgewählt worden ist.

- **Drucker-Profil**

  Wählen Sie das Druckerprofil.

  
  Hinweis

  - Sie können nur auswählen, wenn **ICC-Anpassungsmodus** in **Anpassungsmodus** ausgewählt wurde.st.

- **Soft-Proof**

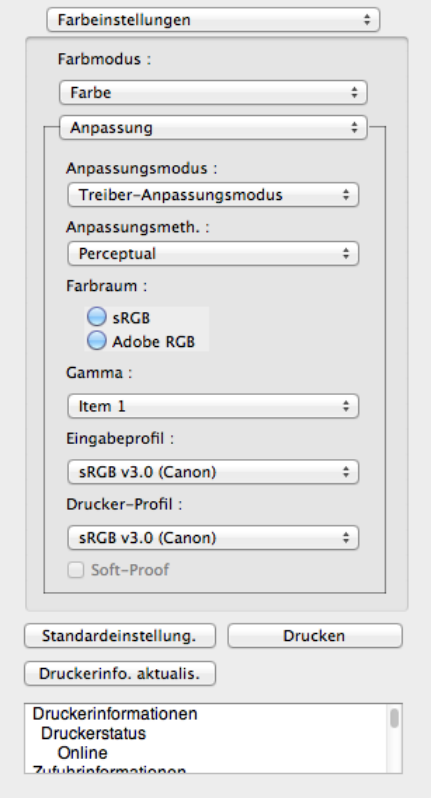
  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wird **ColorSync** auf den Layoutbereich übernommen.

  
  Hinweis

  - Sie können vorwählen, nur nachdem **ColorSync** in **Anpassungsmodus** vorgewählt worden ist.

Treiber-Anpassungsmodus

1 Wählen Sie unter **Anpassungsmodus**, den **Treiber-Anpassungsmodus**.



2 Klicken Sie auf die Liste **Anpassungsmeth.** und wählen Sie eine Einstellung.

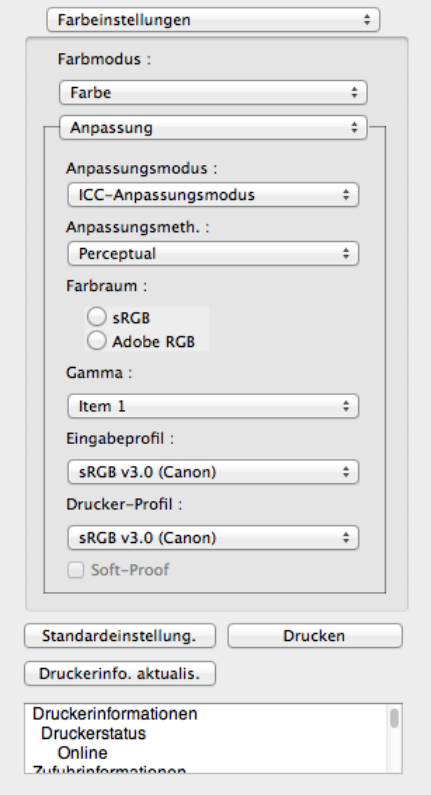
Einstellung	Details
Auto	Wählt für die einzelnen Objekte automatisch die am besten geeignete Farbanpassungsmethode Bild, Grafik und Text.
Perceptual	Optimierte Farbanspassung für ansprechenden Druck typischer Fotos. Es werden feine Abstufungen verwendet. Dieser Modus kann ebenfalls einfach bei der Farbanpassung mithilfe der Anwendungssoftware verwendet werden.
Sättigung	Optimierte Farbanspassung für lebendigen Druck von Postern usw.
Kolorimetrisch	Optimierte Farbanpassung für den Druck von Bilddaten mit genauen Farben im Eingangsfarbraum. Dies ist der am einfachsten zu verwendende Modus, wenn Sie Farben und Druck anpassen möchten. Jedoch kann die Abstufung für Farben verloren gehen, die aus einem breiteren Bereich als dem Farbwiedergabebereich des Druckers stammen. Normalerweise wird diese Funktion auch "Relativ Farbmetrisch" genannt.

3 Wählen Sie **Farbraum** für den Ausdruck.

Einstellung	Details
sRGB	Verwendet Farbräume als Standardmonitor. Diese Wahl ist ideal für die meisten Software-Anwendungen.
Adobe RGB	Verwendet weite Farbräume. Verwenden Sie diese Einsntellung, um Bilder zu drucken, die mit dem Adobe RGB-Farbraum erstellt wurden.

ICC-Anpassungsmodus

1 Wählen Sie unter **Anpassungsmodus**, wählen Sie **ICC-Anpassungsmodus**.



2 Klicken Sie auf das Liste **Anpassungsmeth.** und wählen Sie eine Einstellung.

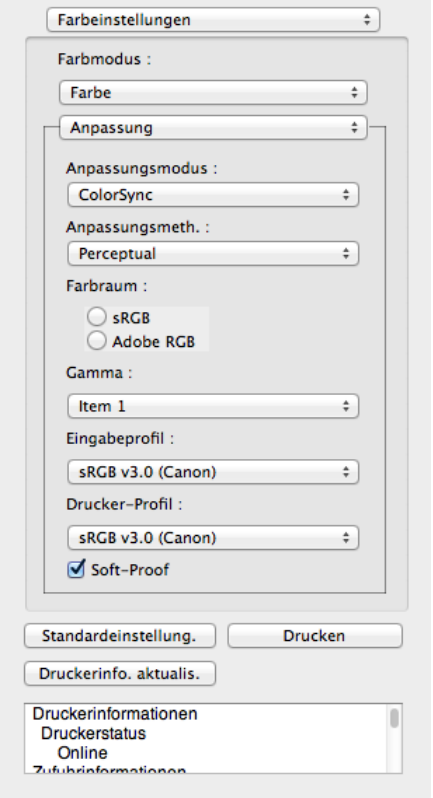
Einstellung	Details
Perceptual	Optimierte Farbanspassung für ansprechenden Druck typischer Fotos. Es werden feine Abstufungen verwendet. Dieser Modus kann ebenfalls einfach bei der Farbanpassung mithilfe der Anwendungssoftware verwendet werden.
Sättigung	Optimierte Farbanspassung für lebendigen Druck von Postern usw.
Kolorimetrisch	Optimierte Farbanpassung für den Druck von Bilddaten mit genauen Farben im Eingangsfarbraum. Dies ist der am einfachsten zu verwendende Modus, wenn Sie Farben und Druck anpassen möchten. Jedoch kann die Abstufung für Farben verloren gehen, die aus einem breiteren Bereich als dem Farbwiedergabebereich des Druckers stammen. Normalerweise wird diese Funktion auch "Relativ Farbmetrisch" genannt.
Kolorimetrisch (Keine Weispunktkorrektur)	Die Verarbeitungsmethode der Farbanpassung ist identisch mit **Kolorimetrisch**. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Zielpapierfarbe der Bilddaten genauer wiedergeben möchten. Normalerweise wird diese Funktion auch "Absolut farbmetrisch" genannt.

3 Klicken Sie auf der Liste für **Eingabeprofil** und wählen Sie ein Eingabeprofil.

4 Klicken Sie auf der Liste für **Drucker-Profil** und wählen Sie ein Druckerprofil.

ColorSync

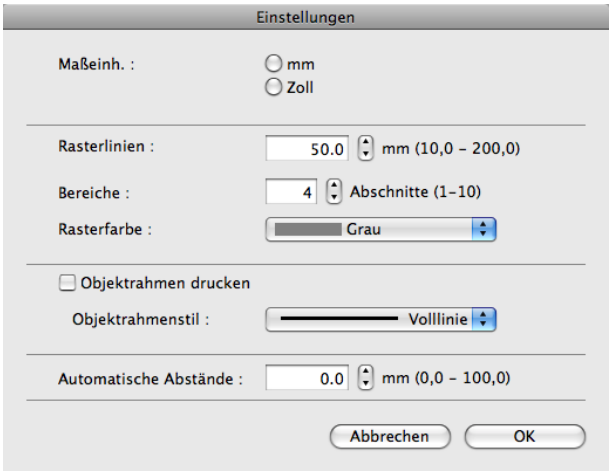
1 Prüfen Sie, ob **ColorSync** in **Anpassungsmodus** gewählt wird.



2 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Soft-Proof**, um des Ausgabeprodukts in der Layoutbereich zu simulieren.

Dialogfeld Einstellungen

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie **Einstellungen** aus dem Menü imagePROGRAF Advanced Preview ausgewählt haben. Sie können die Voreinstellungen für Free Layout festlegen.



- **Maßeinh.**

  Legt die Einheiten für Papierlänge, Ränder usw. fest.

- **Rasterlinien**

  Sie können die Anzahl der Rasterlinienbreite in Zahlen eingeben, sodass sie als Orientierung für die Anordnung von Objekten dienen.

Hinweis
- Sie können einen Wert zwischen 10,0 und 200,0(mm) (0,39 und 7,87(zoll)) eingeben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

- **Bereiche**

Sie können die Anzahl der Rasterlinien ändern, sodass sie als Orientierung für die Anordnung von Objekten dienen.

Hinweis
- Sie können einen Wert zwischen 1 und 10 eingeben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

- **Rasterfarbe**

Wählen Sie die Rasterlinienfarbe.

- **Objektrahmen drucken**

Sie können den Objektrahmen drucken.

Hinweis
- Wenn Sie den Objektrahmen nicht drucken wollen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Objektrahmen drucken**.

- **Objektrahmenstil**

Sie können die Objektrahmenarten für den Druck auswählen.

Die folgenden Einstellungen sind für den Objektrahmenstil verfügbar.

Einstellung	Details
Volllinie	Sie können die Vollinie als Rahmenart drucken.
Punktlinie	Sie können die Punktlinie als Rahmenart drucken.
Strichlinie	Sie können die Strichlinie als Rahmenart drucken.

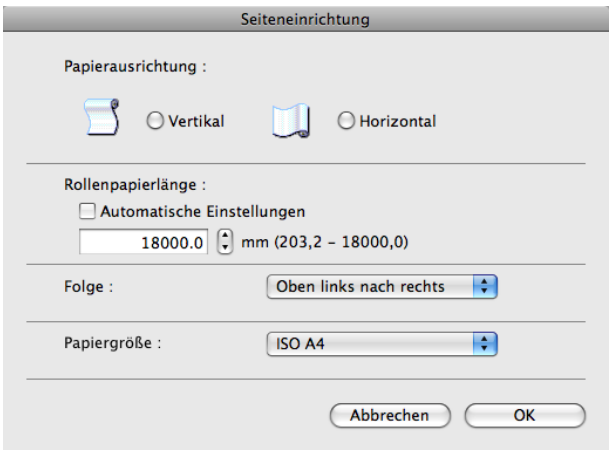
- **Automatische Abstände**

Stellen Sie den anzuwendenden Zeilenabstand zwischen zwei Objekten unter Objekte automatisch anordnen ein.

Hinweis
- Sie können einen Wert zwischen 0,0 und 100,0(mm) (0,00 und 3,94(zoll)) eingeben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

Dialogfeld Seiteneinrichtung

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie **Seiteneinrichtung** aus dem Menü **Datei** wählen. Dieses Dialogfeld bietet Einstellmöglichkeiten für Mediengröße, Ausrichtung und andere wichtige Funktionen.



- **Papierausrichtung**

Legen Sie die Papierausrichtung fest.

Die folgenden Einstellungen sind für die Papierausrichtung verfügbar.

Einstellung	Details
Vertikal	Die mit der Anwendung erstellten Bilder und Texte werden mit unveränderter Ausrichtung ausgedruckt.
Horizontal	Bild und Text werden um 90 Grad von der in der Anwendung angegebenen Ausrichtung gedreht gedruckt.

- **Rollenpapierlänge**

Definieren Sie die Länge einer Seite, die auf Rollenpapier gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie **Automatische Einstellungen**, um die Länge einer Seite auf Rollenpapier wird automatisch so einzustellen, dass die verwendeten Objekte auf einer Seite gedruckt werden.

Hinweis
- Wird nur angezeigt, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.
- Sie können einen Wert zwischen 203,2 und 18000,0(mm) (8,00 und 708,66(zoll)) eingeben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

- **Folge**

Festlegen der Reihenfolge der Objekte auf der Seite.

Die folgenden Einstellungen sind für die Reihenfolge verfügbar.

Einstellung	Details
Oben links nach rechts	Die Objekte werden von links oben nach rechts oben angeordnet.
Oben links nach unten	Die Objekte werden von links oben nach links unten angeordnet.

Hinweis
- Wenn Sie **Automatische Einstellungen** für die **Rollenpapierlänge** und **Vertikal** für die **Papierausrichtung** gewählt haben, steht nur **Oben links nach rechts** zur Verfügung.
- Wenn Sie **Automatische Einstellungen** für die **Rollenpapierlänge** und **Horizontal** für die **Papierausrichtung** gewählt haben, steht nur **Oben links nach unten** zur Verfügung.

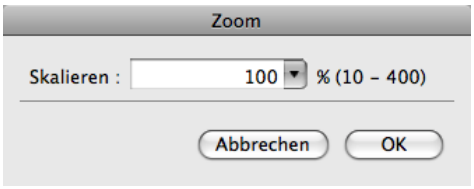
- **Papiergröße**

Damit können Sie die Größe des Druckmediums wählen.

Hinweis
- Diese Einstellung kann nicht angezeigt werden, wenn **Rollenpapier** in **Papierzufuhr** gewählt ist.

Dialogfeld Zoom

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie **Zoom** aus dem Menü **Ansicht** wählen. Sie können die Seitenansicht vergrößern oder verkleinern.



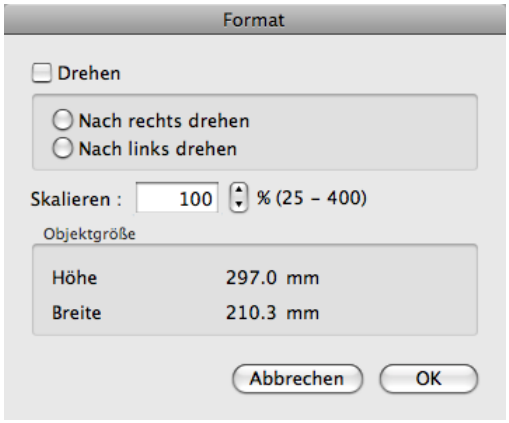
- **Skalieren**

Legt den Maßstab für Vergrößerung oder Verkleinerung der Bildschirmanzeige fest.

Hinweis
- Sie können einen Wert zwischen 10 und 400 eingeben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▼ klicken.

Dialogfeld Format

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie nach Auswahl eines Objekts **Format** aus dem Menü **Objekt** wählen. Sie können ein Objekt drehen, vergrößern oder verkleinern.



Hinweis
- Wenn keine Objekte ausgewählt sind, können Sie **Format** nicht auswählen.

- **Drehen**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um **Nach rechts drehen** oder **Nach links drehen** auszuwählen.

Einstellung	Details
Nach rechts drehen	Dreht das Objekt um 90 Grad nach rechts.
Nach links drehen	Dreht das Objekt um 90 Grad nach links.

Hinweis
- Wenn mehrere Objekte ausgewählt sind, können Sie **Drehen** nicht auswählen.

- **Skalieren**

Sie können den Maßstab für Vergrößerung oder Verkleinerung von Objekten in Zahlenwerten eingeben.

Hinweis
- Sie können einen Wert zwischen 25 und 400 eingeben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

- **Objektgröße**

Sie können die Größe des Objekts bestätigen.

Hinweis
- Wenn mehrere Objekt ausgewählt sind, kann die **Objektgröße** nicht angezeigt werden.

Einrichten eines aus mehreren Dateien bestehenden Dokuments auf einer Seite

Sie Können ein aus mehreren Dateien bestehendes Dokument zusammenstellen und auf einer Seite drucken.

1 Aus dem Menü **Ablage** der Anwendersoftware wählen Sie das Menü Druckereinstellungen, um das Dialogfeld **Drucken** zu öffnen.

Hinweis
- Im Normalfall wählen Sie **Drucken** aus dem Menü **Ablage**.

2 Klicken Sie im Fenster **Seite einrichten** auf **Free Layout**, um ein Häkchen anzubringen.

3 Im Dialogfeld **Drucken** wählen Sie die zu druckenden Seiten und die Anzahl der Kopien und klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
Free Layout beginnt, indem das mit der Anwendersoftware erstellte Dokument als Objekt im Layoutbereich aufgebaut wird.

4 Während Sie Free Layout laufen lassen, öffnen Sie andere Dateien mit der Anwendersoftware und wiederholen Sie die obigen Schritte.

Ein mit verschiedenen Anwendungen erstelltes Dokument auf einer Seite einrichten

Sie können ein mit mehreren Anwendungsprogrammen erstelltes Dokument auf einer Seite zusammenstellen und drucken.

1 Aus dem Menü **Ablage** der Anwendersoftware wählen Sie das Menü Druckereinstellungen, um das Dialogfeld **Drucken** zu öffnen.

Hinweis
- Im Normalfall wählen Sie **Drucken** aus dem Menü **Ablage**.

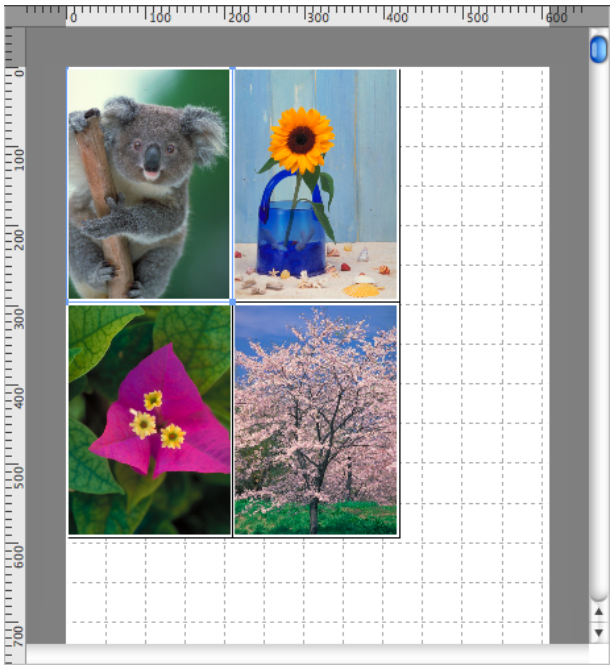
2 Klicken Sie im Fenster **Seite einrichten** auf **Free Layout**, um ein Häkchen anzubringen.

3 Im Dialogfeld **Drucken** wählen Sie die zu druckenden Seiten und die Anzahl der Kopien und klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
Free Layout beginnt, indem das mit der Anwendersoftware erstellte Dokument als Objekt im Layoutbereich aufgebaut wird.

4 Während Sie Free Layout laufen lassen, öffnen Sie der Dateien mit anderer Anwendersoftware und wiederholen Sie die obigen Schritte.

Ein Objekt auswählen

Wenn ein Objekt ausgewählt ist, erscheint ein Auswahlkasten (blauer Rahmen) um das Objekt herum.



Hinweis
- Um ein Objekt auszuwählen, klicken Sie auf das Objekt.
- Um mehrere aufeinander folgende Objekte auszuwählen, halten Sie die Shifttaste dabei gedrückt.
- Um verschiedene Objekte in beliebiger Reihenfolge auszuwählen, halten Sie dabei die Steuerungstaste gedrückt.
- Um alle Objekte auszuwählen, wählen Sie aus dem Menü **Bearbeiten Alles auswählen**.

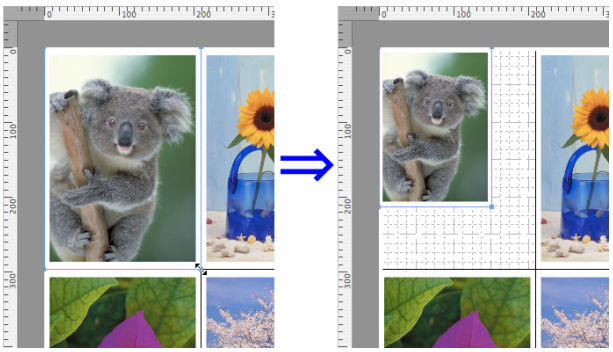
Ändern der Objektgröße

Sie können die Objektgröße per Maus oder durch Spezifizierung eines Skalenwertes ändern.

Hinweis
- Die Proportionen bleiben unverändert während das Objekt vergrößert oder verkleinert wird.

Ändern der Größe per Maus

1. Wählen Sie ein Objekt aus.
2. Platzieren Sie den Mauszeiger auf eine Ecke des Auswahlkastens um das Objekt, bis ein Pfeil mit zwei Spitzen angezeigt wird, und ziehen sie diesen, um die Objektgröße zu verändern.



Veränderung der Größe durch Spezifizierung eines Skalenwertes

1. Wählen Sie ein Objekt aus.
2. Öffnen Sie das **Dialogfeld Format** ➔S.383 .
3. Benutzen Sie **Skalieren**, um die Einstellungen des Maßstabs für Vergrößerung oder Verkleinerung festzulegen. Sie können Zahlen direkt eingeben.

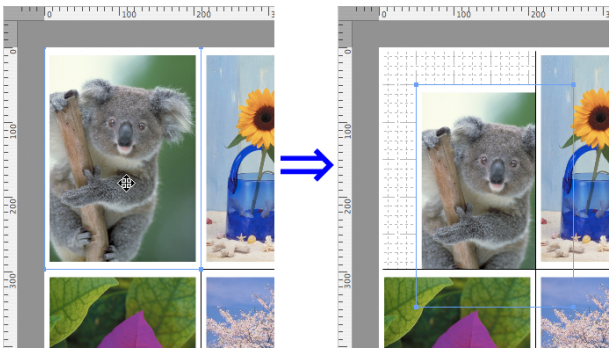
   Hinweis
   - Sie können einen Wert zwischen 25 und 400 eingeben.
   - Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Ein Objekt bewegen

Sie können die Objektposition bewegen.

1. Wählen Sie ein Objekt aus.

2 Platzieren Sie den Mauszeiger innerhalb des Auswahlkastens, um den Ziehpunkt anzuzeigen und ziehen Sie ihn, um das Objekt zu bewegen.

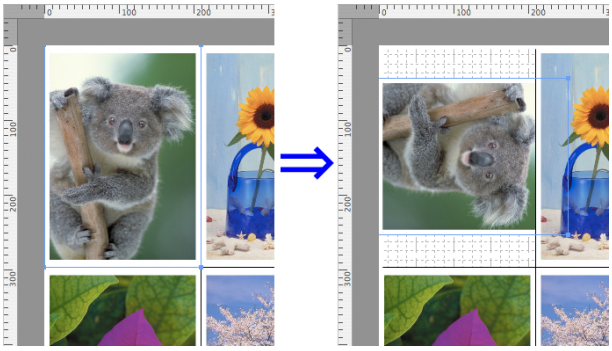


Ein Objekt drehen

Sie können ein Objekt drehen.

1 Wählen Sie ein Objekt aus.

2 Wählen Sie in der Symbolleiste **Nach links drehen** oder **Nach rechts drehen**.
Alternativ können Sie auf das Kontrollkästchen **Drehen** im **Dialogfeld Format** ➔S.383 klicken, dann **Nach rechts drehen** oder **Nach links drehen** auswählen und auf die Schaltfläche **OK** klicken.

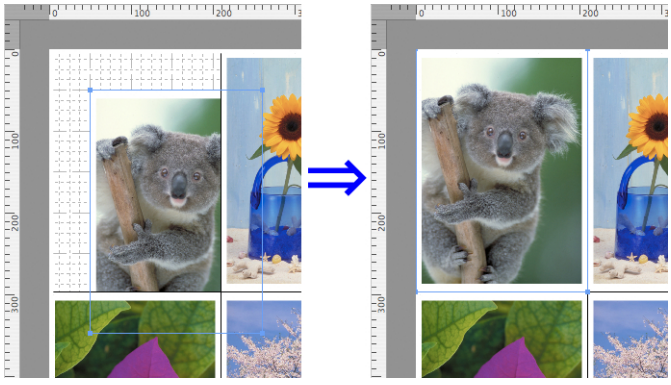


Hinweis

- Wenn mehrere Objekte ausgewählt sind, können Sie **Drehen** nicht auswählen.

Objekte automatisch anordnen

Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Automatisch anordnen**, um die Objekte automatisch anzuordnen. Alternativ können Sie **Objekt automatisch anordnen** im Menü **Objekt** auswählen.



Hinweis

- Objekt-Layout-Reihenfolge variiert je nach Einstellungen der **Folge** im **Dialogfeld Seiteneinrichtung** ➔S.381 .

Objekte ausrichten

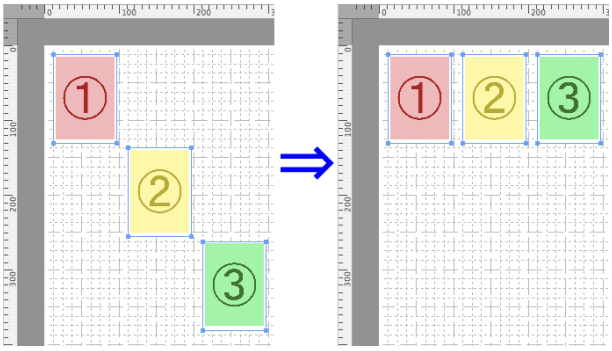
Sie können Objekte systematisch ausrichten.

1 Wählen Sie mehrere Objekte aus.

2 Wählen Sie Ausrichten im Menü **Objekt** aus.

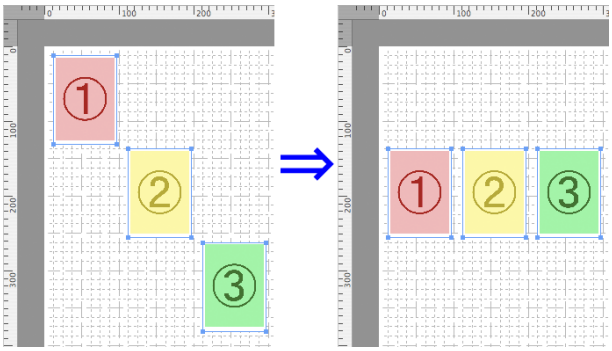
- **Oben ausrichten**

  Positioniert die Objekte ausgerichtet am oberen Rand.



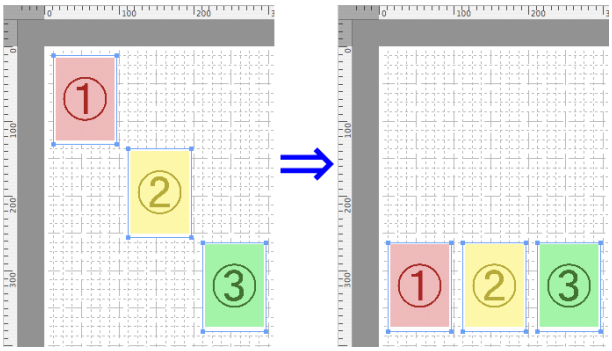
- **Vertikal zentrieren**

  Positioniert die Objekte ausgerichtet an der vertikalen Mitte.



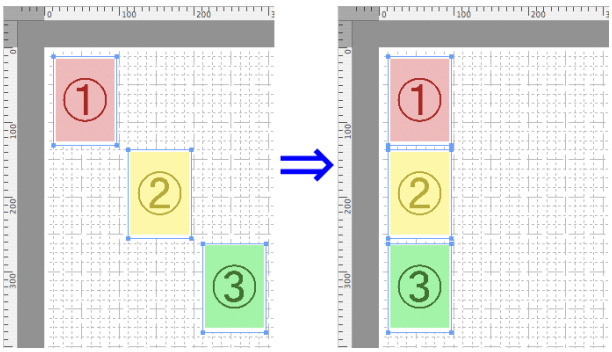
- **Unten ausrichten**

  Positioniert die Objekte ausgerichtet am unteren Rand.



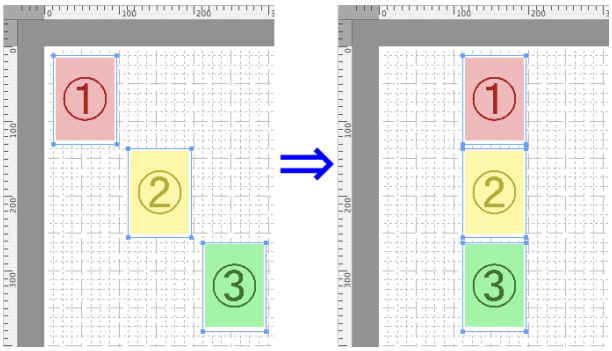
- **Links ausrichten**

  Positioniert die Objekte linksbündig.



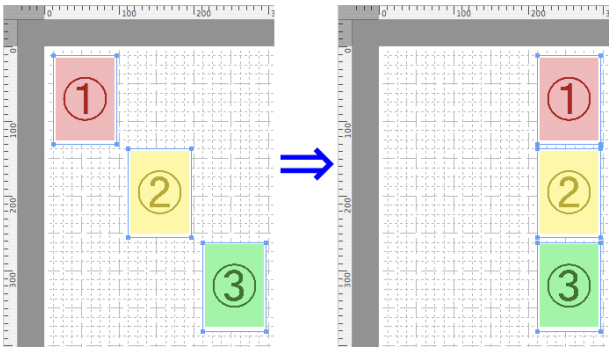
- **Horizontal zentrieren**

  Positioniert die Objekte ausgerichtet an der horizontalen Mitte.



- **Rechts ausrichten**

  Positioniert die Objekte rechtsbündig.



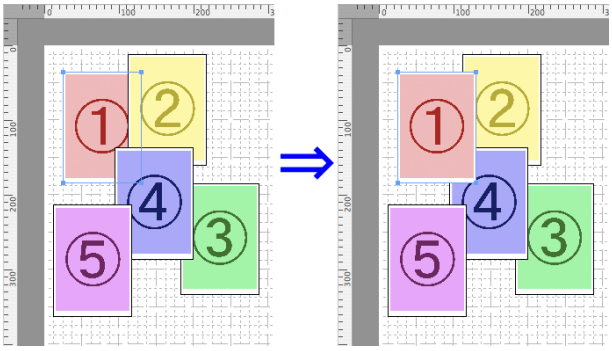
Die Reihenfolge überlappender Objekte verändern

Sie können die Reihenfolge überlappender Objekte ändern.

1. Wählen Sie ein Objekt aus.
2. Wählen Sie das Menü Reihenfolge überlappender Objekte im Menü **Objekt**.

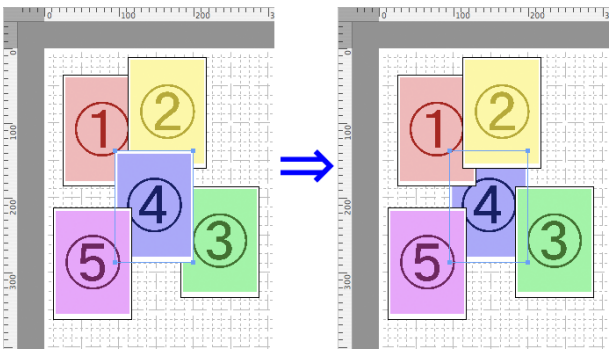
- **In den Vordergrund**

  Bewegt das Objekt in die vorderste Position.



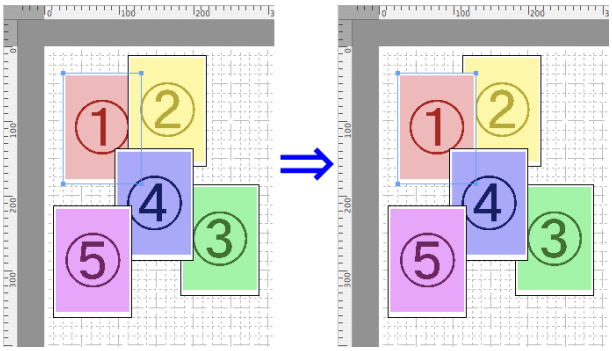
- **In den Hintergrund**

  Bewegt das Objekt in die hinterste Position.



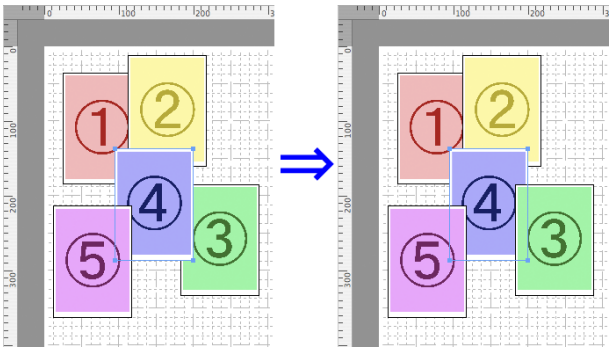
- **Eine Ebene nach vorne**

  Bewegt das Objekt um eine Position nach vorn.



- **Eine Ebene nach hinten**

  Bewegt das Objekt um eine Position nach hinten.



Ein kopiertes oder ausgeschnittenes Objekt einfügen

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.
   Alternativ können Sie auch **Kopieren** oder **Ausschneiden** im Menü **Bearbeiten** auswählen.

2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Einsetzen**.
   Alternativ können Sie **Einsetzen** im Menü **Bearbeiten** auswählen.

Hinweis

- Das kopierte oder ausgeschnittene Objekt wird am Ende der Seite eingefügt.

Color imageRUNNER Enlargement Copy

Die Merkmale des Color imageRUNNER Enlargement Copy 390
Starten des Color imageRUNNER Enlargement Copy 390

Dialogfelds Color imageRUNNER Enlargement Copy 391

Hot-Folder 391
Einen neuen Hot-Folder erstellen 392
Einen Hot-Folder bearbeiten (Einstellen der Druckbedingungen) 393
Einen Hot-Folder löschen 395

Die Druckparameter einstellen 396
Dienstprogramm Papiereinstellungen 396
Einfache Einstellungen 398
Erweiterte Einstellungen 399
Dienstprogramm Ausgabeeinstellungen 400
Dienstprogramm Farbeinstellungen 402
Treiber-Anpassungsmodus 403
ICC-Anpassungsmodus 403

Drucken von Vergrößerungen eingescannter Originale mit einem Color imageRUNNER 404

Die Merkmale des Color imageRUNNER Enlargement Copy

Die Hauptmerkmale des Color imageRUNNER Enlargement Copy sind wie folgt.

- Es erlaubt, dass ein mit dem Color imageRUNNER eingescanntes Dokument automatisch vergrößert und gedruckt wird.
- Neben Randlosem Druck und Vergrößerungs-/Verkleinerungsprozessen können Sie auch grundlegende Druckereinstellungen, wie Drucker-, Medientyp- und Ausgabeprofilwahl sowie Anpassungsmethoden einstellen, ohne den Druckertreiber suchen zu müssen.

Hinweis

- Die Einstellungen für Medientyp, Bildgröße, Mediendetails sowie die Druckereinstellungen können bewirken, dass die tatsächliche Druckausgabe von den Color imageRUNNER Enlargement Copy-Einstellungen abweicht.

Starten des Color imageRUNNER Enlargement Copy

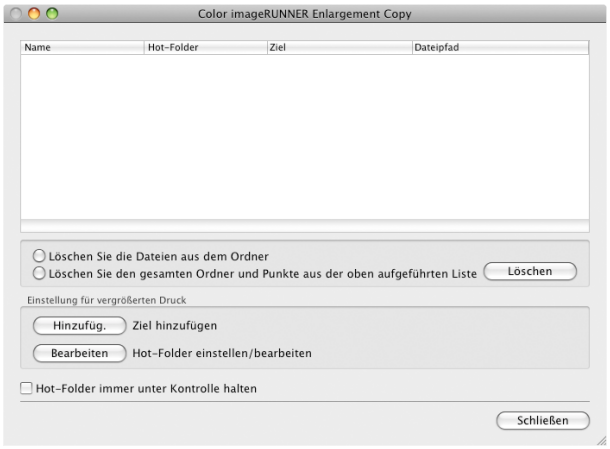
Sie können das Dienstprogramm starten, indem Sie auf das Symbol **Color imageRUNNER Enlargement Copy.app** unter **Programme** > **Canon Utilities** > **iR Enlargement Copy** klicken.

Hinweis

- Wenn Sie OS X v10.7 und höher verwenden, führen Sie den Start über das Launchpad durch.

Dialogfelds Color imageRUNNER Enlargement Copy

Die folgende Erläuterung bezieht sich auf den Inhalt das Dialogfeld **Color imageRUNNER Enlargement Copy**.



Hinweis

- Weitere Informationen über die Schritte zum Öffnen des Dialogfelds **Color imageRUNNER Enlargement Copy**, finden Sie unter "**Starten des Color imageRUNNER Enlargement Copy.**" →S.390

- **Löschen Sie die Dateien aus dem Ordner**

  Wählen Sie aus der Hot-Folder-Liste einen Hot-Folder und klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um Dateien aus dem Ordner zu löschen.

- **Löschen Sie den gesamten Ordner und Punkte aus der oben aufgeführten Liste**

  Wählen Sie aus der Hot-Folder-Liste einen Hot-Folder und klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um den Hot-Folder zu löschen.

- Schaltfläche **Löschen**

  Wählen Sie **Löschen Sie die Dateien aus dem Ordner** oder **Löschen Sie den gesamten Ordner und Punkte aus der oben aufgeführten Liste** und klicken Sie auf die Schaltfläche, um den Hot-Folder oder die Dateien aus dem Ordner zu löschen.

- Schaltfläche **Hinzufüg.**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Dialogfeld **Ziel auswählen** zu öffnen und einen Hot-Folder hinzuzufügen.

- Schaltfläche **Bearbeiten**

  Wählen Sie aus der Hot-Folder-Liste einen Hot-Folder und klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Dialogfeld **Hot-Folder hinzufügen/bearbeiten** zu öffnen und den Hot-Folder zu bearbeiten.

- **Hot-Folder immer unter Kontrolle halten**

  Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Hot-Folder nach der nächsten Anmeldung überwacht.

Hot-Folder

Hot-Folder sind Ordner, die für Color imageRUNNER Enlargement Copy benutzt werden.

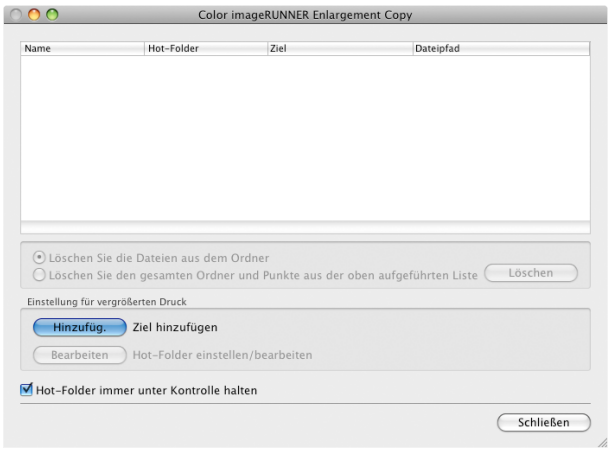
- Nach erfolgter Übertragung zum Hot-Folder des Rechners werden die mit dem Color imageRUNNER gescannten Dokumentdaten den im Hot-Folder voreingestellten Druckeigenschaften folgend vergrößert ausgedruckt.
- Sie können einen neuen Hot-Folder erstellen, einen bereits Existierenden bearbeiten oder löschen und die Druckbedingungen einstellen.

Hinweis

- Sie können bis zu 10 Hot-Folder erstellen.

Einen neuen Hot-Folder erstellen

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Color imageRUNNER Enlargement Copy**.



Hinweis

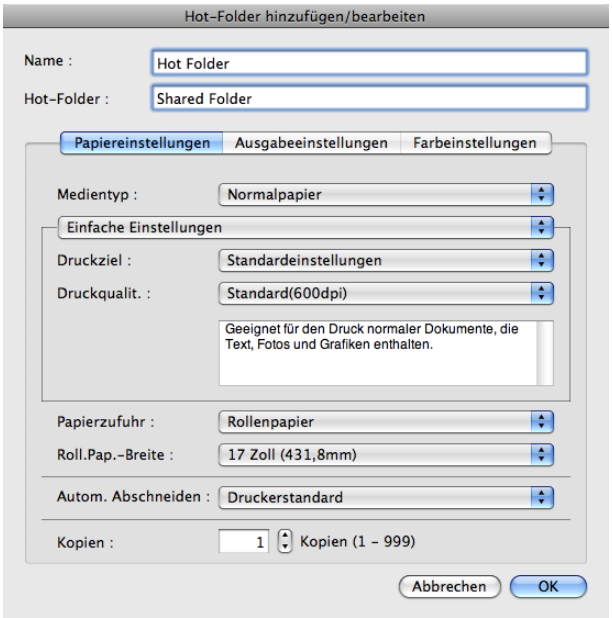
- Weitere Informationen über die Schritte zum Öffnen des Dialogfelds **Color imageRUNNER Enlargement Copy**, finden Sie unter "**Starten des Color imageRUNNER Enlargement Copy.**" →S.390

2 Klicken Sie unter **Einstellung für vergrößerten Druck** auf die Schaltfläche **Hinzufüg.**, um das Dialogfeld **Ziel auswählen** zu öffnen.



3 Wählen Sie aus der Druckerliste unter **Ziel** den Zieldrucker aus.

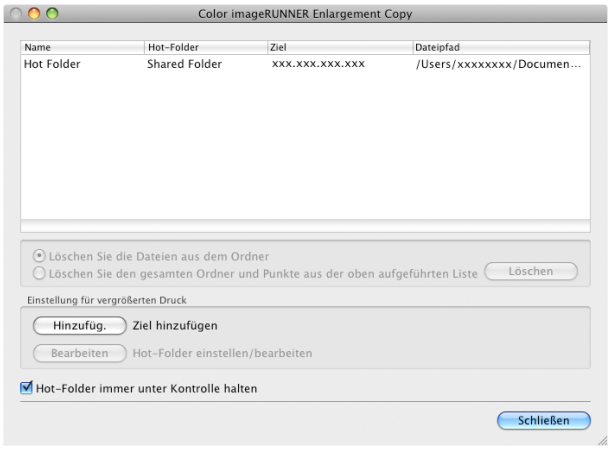
4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Hot-Folder hinzufügen/bearbeiten** zu öffnen.



5 Geben Sie unter **Name** den Namen ein, den Sie in der Hot-Folder-Liste anzeigen möchten.

6 Geben Sie unter **Hot-Folder** den Hot-Folder-Namen ein.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Der erzeugte Hot-Folder wird im Dialogfeld **Color imageRUNNER Enlargement Copy** aufgeführt.



8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**, um das Dialogfeld **Color imageRUNNER Enlargement Copy** zu schließen.

9 Öffnen Sie im **Apple**-Menü das Dialogfeld **Sharing** unter **Systemeinstellungen**.

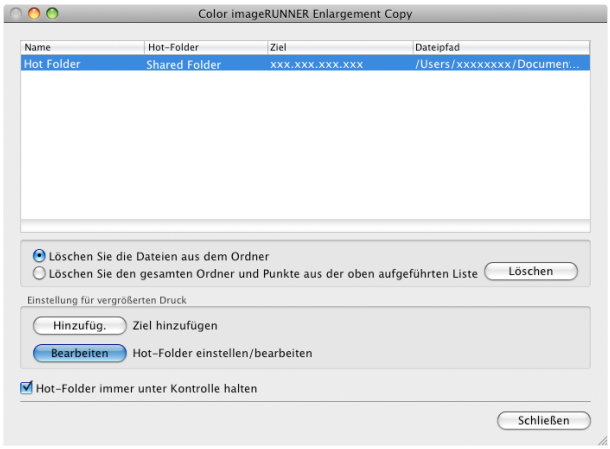
10 Für OS X v10.6:
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **File Sharing** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen**.
Aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Dateien und Ordner über FTP bereitstellen** und **Dateien und Ordner über SMB bereitstellen**, um die Freigabe zu konfigurieren.
Für OS X v10.7 und höher:
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **File Sharing** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen**.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dateien und Ordner über SMB bereitstellen**, um die Freigabe zu konfigurieren.

Hinweis

- Sie können bis zu 10 Hot-Folder erstellen.

Einen Hot-Folder bearbeiten (Einstellen der Druckbedingungen)

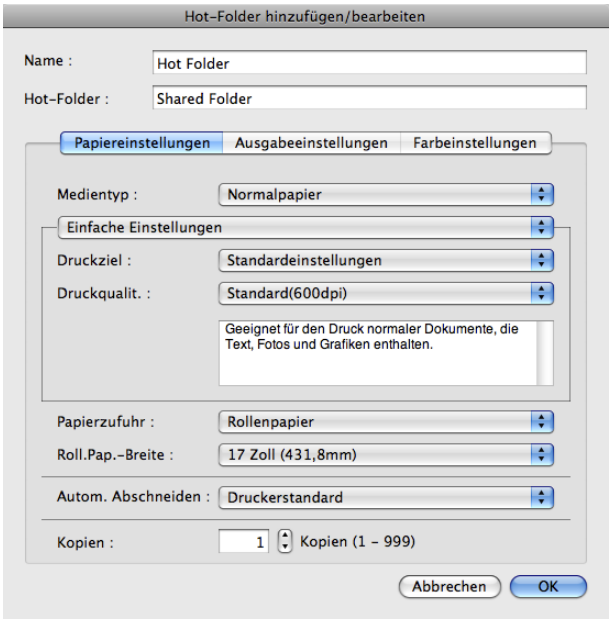
1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Color imageRUNNER Enlargement Copy**.



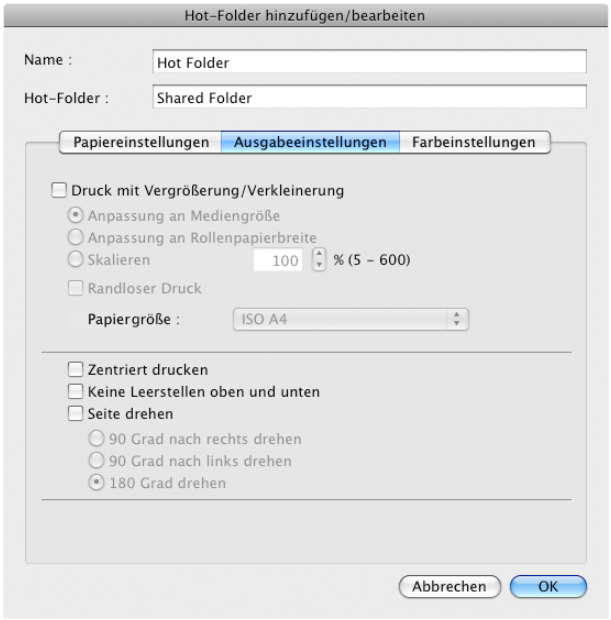
2 Wählen Sie den Hot-Folder aus der Hot-Folder-Liste.

3 Klicken Sie unter **Einstellung für vergrößerten Druck** auf die Schaltfläche **Bearbeiten** zum Öffnen des Dialogfelds **Hot-Folder hinzufügen/bearbeiten**.

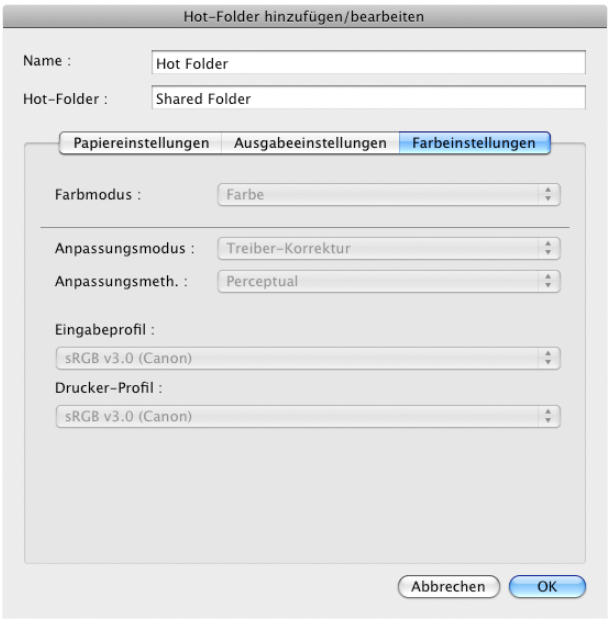
4 Machen Sie die nötigen Einstellungen unter **Dienstprogramm Papiereinstellungen** ➔S.396 .



5 Machen Sie die nötigen Einstellungen unter **Dienstprogramm Ausgabeeinstellungen** ➔S.400 .



6 Machen Sie die nötigen Einstellungen unter **Dienstprogramm Farbeinstellungen** →S.402 .



7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Hot-Folder hinzufügen/bearbeiten** zu schließen.

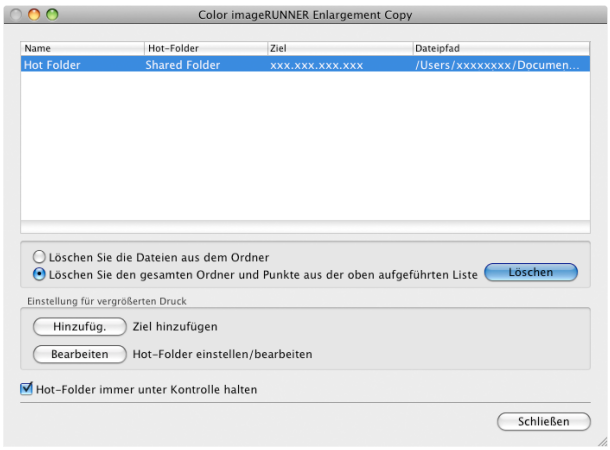
8 Öffnen Sie im **Apple**-Menü das Dialogfeld **Sharing** unter **Systemeinstellungen**.

9 Für OS X v10.6:
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **File Sharing** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen**.
Aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Dateien und Ordner über FTP bereitstellen** und **Dateien und Ordner über SMB bereitstellen**, um die Freigabe zu konfigurieren.
Für OS X v10.7 und höher:
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **File Sharing** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen**.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dateien und Ordner über SMB bereitstellen**, um die Freigabe zu konfigurieren.

Hinweis
- Wenn Sie Einstellungen beim Erzeugen eines neuen Hot-Folders freigegeben haben, brauchen die Schritte 8 bis 9 nicht ausgeführt zu werden.

Einen Hot-Folder löschen

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Color imageRUNNER Enlargement Copy**.



2 Wählen Sie den Hot-Folder, den Sie löschen möchten, aus der Hot-Folder-Liste.

3 Wählen Sie aus der **Löschen Sie den gesamten Ordner und Punkte aus der oben aufgeführten Liste** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um den Hot-Folder zu löschen.



4 Lesen Sie die Meldung, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

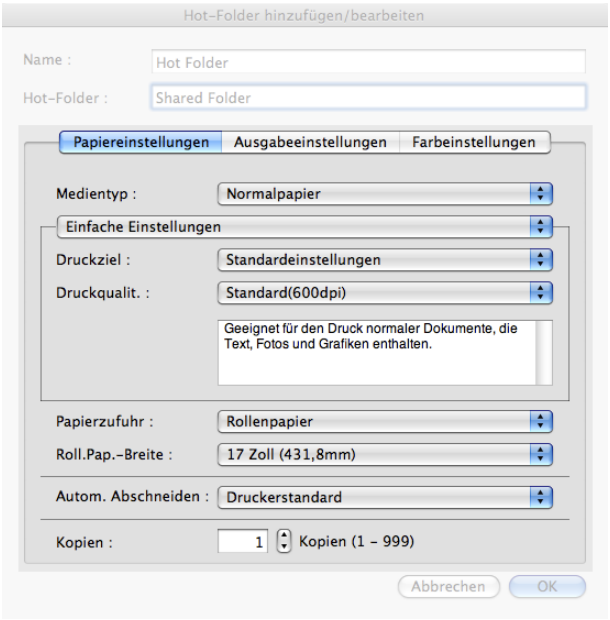
Hinweis
- Wählen Sie **Löschen Sie die Dateien aus dem Ordner**, um die Dateien aus dem Ordner zu löschen.

Die Druckparameter einstellen

Sie können die Druckbedingungen in den Dienstprogrammeinstellungen innerhalb des Dialogfeld **Hot-Folder hinzufügen/bearbeiten** einstellen.
Die in jedem Dienstprogramm verfügbaren Einstellungen sind wie folgt.

- **Dienstprogramm Papiereinstellungen** ➔S.396
- **Dienstprogramm Ausgabeeinstellungen** ➔S.400
- **Dienstprogramm Farbeinstellungen** ➔S.402

Dienstprogramm Papiereinstellungen



- **Einfache Einstellungen / Erweiterte Einstellungen**

Zwei Modi stehen zur Verfügung, um die optimalen Druckeinstellungen für Druckaufträge zu bieten.
Die in jedem Modus verfügbaren Einstellungen sind wie folgt.

- **Einfache Einstellungen** ➔S.398
- **Erweiterte Einstellungen** ➔S.399

- **Medientyp**

Dieses Listenfeld ermöglicht die Auswahl des Medientypen.

Hinweis
- Wählen Sie immer den Medientyp, der auch tatsächlich in den Drucker eingelegt ist. Wenn der von Ihnen gewählte Medientyp von dem im Drucker eingelegten Medium abweicht, erhalten Sie möglicherweise nicht die gewünschten Druckergebnisse.

- **Papierzufuhr**

Sie können die Papierzufuhr auswählen.

Die folgenden Einstellungen sind für die Papierzufuhr verfügbar.

Einstellung	Details
Manuell	Wählen Sie für manuelle Papierzufuhr beim Drucken.
Manuell (3mm Ränder)	Wählen Sie für manuelle Papierzufuhr beim Drucken, wenn Sie die Ränder am Fernendrand des Papiers minimieren möchten.
Rollenpapier	Wählen Sie zu drucken auf Rollenpapier.

Hinweis
- Wenn Sie **Manuell (3mm Ränder)** als **Papierzufuhr** wählen, kann der Fernendrand des gedruckten Bildes beschädigt sein, je nach verwendetem Papiertyp. Wenn dies geschieht, wählen Sie eine andere Papierzufuhr.

- **Roll.Pap.-Breite**

Damit können Sie die Größe des Druckmediums wählen.

Hinweis
- Nur verfügbar, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.

- **Autom. Abschneiden**

Sie können auswählen ob das Rollenpapier automatisch abgeschnitten oder eine Schnittmarke gedruckt werden soll.

Die folgenden Einstellungen sind für Autom. Abschneiden verfügbar.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Der am Bedienfeld des Druckers eingestellte Wert hat Vorrang.
Keine	Die einzelnen Seiten werden nach dem Druck nicht abgeschnitten, der Druckvorgang wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.
Schneidelinie drucken	Eine Schnittmarke wird nach jeder Seite gedruckt, der Druckvorgang wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Hinweis
- Nur verfügbar, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.

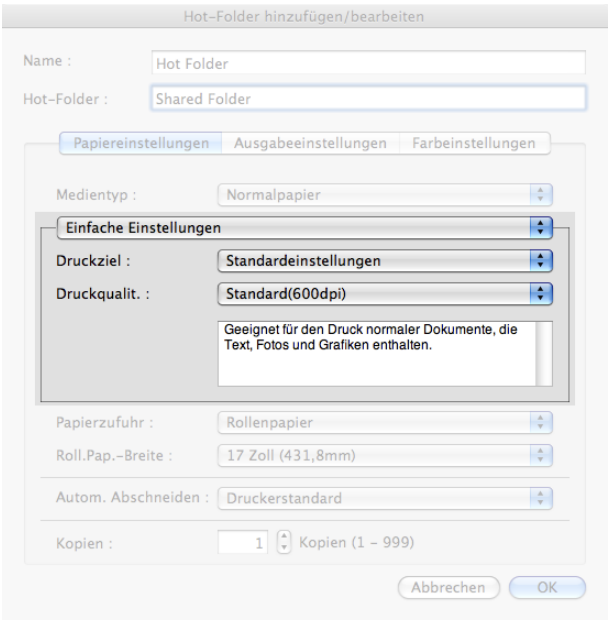
- **Kopien**

Sie können die Anzahl der Druckexemplare in Zahlen eingeben.

Hinweis
- Der Maximalwert ist 999.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

Einfache Einstellungen

Sie können einfach die besten Einstellungen für den Druckauftrag wählen, indem Sie einen Posten aus der Druckzielliste wählen, der dem Inhalt des Dokuments entspricht.



- **Druckziel**

Sie können die besten Einstellungen für den Druckjob wählen, der dem Inhalt des Dokuments entspricht.

Bei Wahl eines **Druckziel** wird der entsprechende Kommentar für diesen Posten unter der Liste angezeigt.

Einstellung	Details
Standardeinstellungen	Geeignet für den Druck normaler Dokumente, die Text, Fotos und Grafiken enthalten.
Foto (Farbe)	Geeignet für den Druck fotografischer Bilder, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden.
Foto (Monochrom)	Geeignet für den optimierten Druck von Schwarzweiß-Fotos.
Poster	Die beste Einstellung für Poster.Druck mit lebendigen und wirkungsvollen Farben.
Getreue Farbwiedergabe	Drucken mit geringstmöglichen Farbunterschieden. Geeignet bei zu lebendigen Druckergebnissen oder beim Drucken gescannter Bilder.
CAD (Farbstrichzeichnung)	Geeignet für den klaren Druck feiner Linien (z. B. Zeichnungen).
Perspektivisch, GIS	Geeignet für den attraktiven Druck von 3D-CAD-Zeichnungen, perspektivischen Zeichnungen und GIS-Zeichnungen (einschließlich Landkarten).
Office-Dokument	Geeignet für den Druck von Informationszetteln und allgemeinen Dokumenten, bei denen Klarheit besonders wichtig ist.
Benutzerdefinierte Einstellungen	Geeignet für den Druck von Dokumenten, für die erweiterte Einstellungen angegeben wurden.

Hinweis

- Die Anzahl der für die Auswahl verfügbaren Einstellungen hängt vom Medientyp ab.

- **Druckqualit.**

Beim Wählen der Druckqualität geht es einerseits um die Qualität der Ausdrucke, andererseits um die Druckgeschwindigkeit.

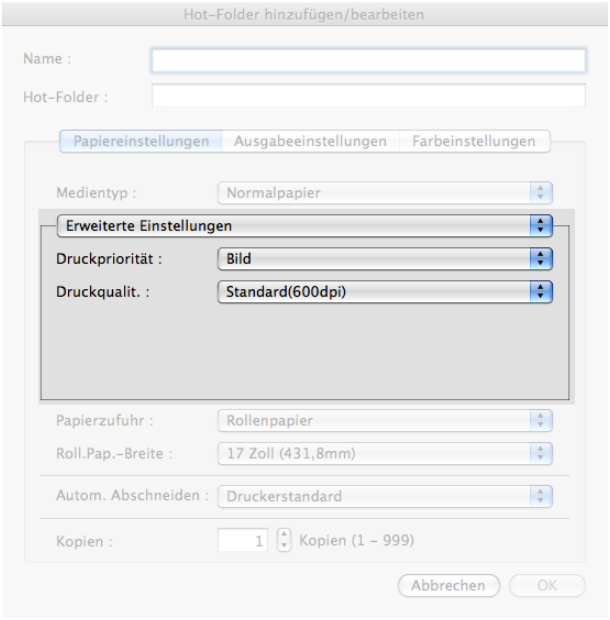
Die Werte für Druckqualität und Auflösung werden in den unten angezeigten Kombinationen aufgelistet.

Einstellung	Details
Druckqualität	**Hoch** / **Standard** / **Schnell**
Auflösung	**600dpi** / **300dpi**

Hinweis
- Die Verfügbarkeit der Auswahlpunkte ist vom jeweiligen Medientyp und der Druckpriorität abhängig.
- Bei **Hoch** ist die Druckzeit länger und der Tintenverbrauch größer als bei **Schnell**, die Druckqualität ist aber höher.
- Bei **Schnell** ist die Druckzeit kürzer und der Tintenverbrauch geringer als bei **Hoch**, die Druckqualität ist aber niedriger.

Erweiterte Einstellungen

Hier finden Sie detaillierte Einstellungen für Druckpriorität, Druckqualität und andere Posten, sodass Sie die Werte für diese Einstellungen selbst wählen können.



• Druckpriorität

Sie können die für jeden Druckauftrag geeignete Qualitätsstufe wählen.

Einstellung	Details
Bild	Dieser Modus erzielt die besten Ergebnisse beim Drucken von Fotos und Abbildungen.
Strichzeichnung	Dieser Modus eignet sich am besten zum Drucken von CAD-Zeichnungen mit feinen Strichen oder Wandinformationsblättern, die große Mengen Text enthalten. Jedoch erzielen Sie beim Drucken von Fotos oder anderen Dokumenten mit vielen Bildern vielleicht nicht die gewünschte Druckqualität. Wählen Sie für diese Druckaufträge die Einstellung **Bild**.
Prüfdruck	Dies ist eine Einstellung zum Verbessern der Wiedergabe von Zeichen, Abbildungen und Fotos durch Prüfdrucke.Es wird jedoch mehr Zeit als bei einem normalen Druckvorgang benötigt.
Office-Dokument	Druckt gewöhnliche Bürodokumente, wie Vorschläge, zu verteilende Memos usw., die einfach zu lesen sind.

Hinweis
- Die Anzahl der für die Auswahl verfügbaren Einstellungen hängt vom Medientyp ab.

• Druckqualit.

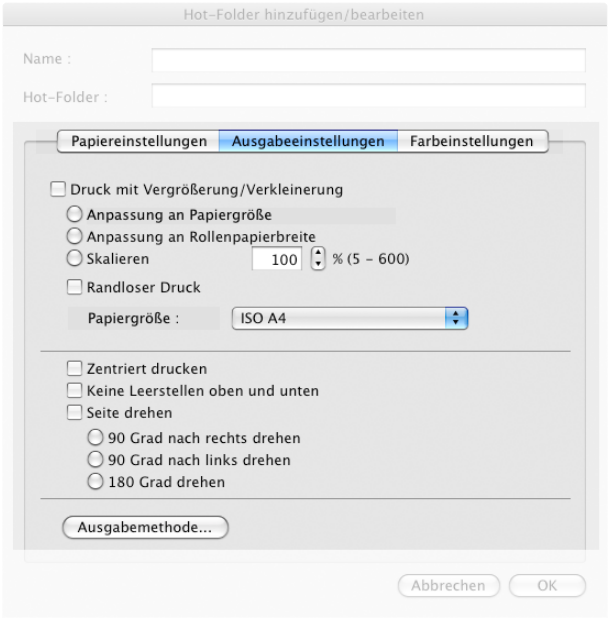
Beim Wählen der Druckqualität geht es einerseits um die Qualität der Ausdrucke, andererseits um die Druckgeschwindigkeit.

Die Werte für Druckqualität und Auflösung werden in den unten angezeigten Kombinationen aufgelistet.

Einstellung	Details
Druckqualität	**Hoch** / **Standard** / **Schnell**
Auflösung	**600dpi** / **300dpi**

Hinweis
- Die Verfügbarkeit der Auswahlpunkte ist vom jeweiligen Medientyp und der Druckpriorität abhängig.
- Bei **Hoch** ist die Druckzeit länger und der Tintenverbrauch größer als bei **Schnell**, die Druckqualität ist aber höher.
- Bei **Schnell** ist die Druckzeit kürzer und der Tintenverbrauch geringer als bei **Hoch**, die Druckqualität ist aber niedriger.

Dienstprogramm Ausgabeeinstellungen



• Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung

Wählen Sie die Methode für Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung.
Die folgenden Einstellungen sind für Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung verfügbar.

Einstellung	Details
Anpassung an Papiergröße	Vergrößert/verkleinert automatisch die ganze Seite zur Anpassung an die gewählte Ausgabegröße. Wählen Sie die Größe des Druckmediums unter **Papiergröße** aus.
Anpassung an Rollenpapierbreite	Vergrößert/verkleinert die ganze Seite automatisch unter Anpassung der Rollenpapierbreite an die Seitenbreite. *Vergewissern Sie sich, dass die Breite des Rollenpapiers im Drucker richtig auf **Roll.Pap.-Breite** im Dienstprogramm **Papiereinstellungen** eingestellt ist. *Wird nur angezeigt, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.
Skalieren	Vergrößert/verkleinert die ganze Seite mit dem angegebenen Maßstab. Geben Sie den Skalierwert in Zahlen ein. Sie können einen Wert innerhalb des Bereichs von 5-600% angeben. *Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken. *Obwohl Skalieren so eingestellt werden kann, dass das Bild über die Mediengröße hinaus vergrößert wird, besteht keine Möglichkeit, den Teil, der nicht auf das Medium passt, zu drucken. *Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert wird.

• Randloser Druck

Bei Gebrauch von Rollenpapier der vorgegebenen Breite und des verlangten Medientyps kann der Druck auf allen Seiten randlos erfolgen.

Hinweis
- Nur verfügbar, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.

• Papiergröße

Damit können Sie die Größe des Druckmediums wählen.

Hinweis
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Anpassung an Rollenpapierbreite** unter **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung** gewählt wird.

- **Zentriert drucken**

Wählen Sie diese Funktion, um das Druckbild mittig auf ein Einzelblatt zu setzen, oder um einen gleichmäßigen linken und rechten Rand von Rollenpapierkanten zu erhalten.

Hinweis
- Diese Funktion ist für Vergrößerungs- und Verkleinerungsdruck bei gleichzeitigem **Skalieren** nützlich. Wenn ein Bild skaliert wird, wird es immer ausgehend vom Ausgangspunkt in der linken, oberen Bildecke vergrößert oder verkleinert. Wird das Bild verkleinert, vergrößert sich dadurch der untere und der rechte Rand, während der obere und der linke Rand unverändert bleiben. In diesem Fall können Sie alle Ränder mit dieser Funktion gleichmäßig einstellen.

- **Keine Leerstellen oben und unten**

Sie können den Drucker auf Druck ohne jegliche Freiräume einstellen, wenn die Druckdaten Leerstellen oben oder unten enthalten. Der Drucker führt kein Papier für den leeren Bereich zu, sodass Papier gespart wird.

Hinweis
- Nur verfügbar, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.

- **Seite drehen**

Wählen Sie die Methode für Seite drehen.

Die folgenden Einstellungen sind für Seite drehen verfügbar.

Einstellung	Details
90 Grad nach rechts drehen	Dreht die Hochformat-Seite um 90 Grand nach rechts und druckt im Querformat. Wenn die gedrehte Seite auf die Rollenpapierbreite passt, wird die Seite automatisch gedreht, wenn sie nicht auf die Breite des Rollenpapiers passt, wird die Seite nicht gedreht. *Wenn jedoch **Anpassung an Rollenpapierbreite** unter **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung** gewählt ist, dann wird das Bild nach Drehung zur Anpassung an die Breite des Rollenpapiers vergrößert oder verkleinert.
90 Grad nach links drehen	Dreht die Hochformat-Seite um 90 Grad nach links und druckt im Querformat. Wenn die gedrehte Seite auf die Rollenpapierbreite passt, wird die Seite automatisch gedreht, wenn sie nicht auf die Breite des Rollenpapiers passt, wird die Seite nicht gedreht. *Wenn jedoch **Anpassung an Rollenpapierbreite** unter **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung** gewählt ist, dann wird das Bild nach Drehung zur Anpassung an die Breite des Rollenpapiers vergrößert oder verkleinert.
180 Grad drehen	Mit dieser Funktion wird ein Bild um 180 Grad vertikal nach rechts gedreht.

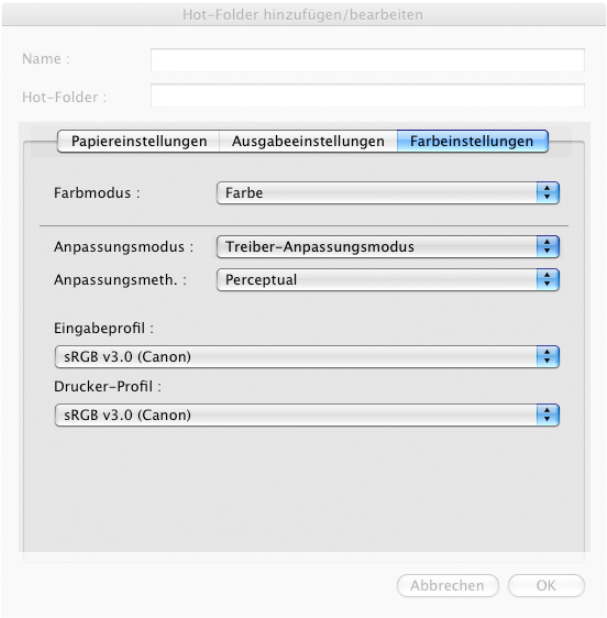
Hinweis
- Nur verfügbar, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.

- Schaltfläche **Ausgabemethode**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Ausgabemethode** zu öffnen.

In diesem Dialogfeld können Sie die Objektausgabemethode angeben.

Dienstprogramm Farbeinstellungen



• Farbmodus

Sie können einen für den Druckauftrag passenden Farbmodus wählen.

Einstellung	Details
Farbe	Aktiviert den Farbdruck.
Monochrom (Foto)	Druckt Monochrom-Fotobilddaten in einer Grauskala ohne Farbstiche (d.h. eliminiert gefärbte Grautöne).
Monochrom	Deaktiviert Farbdruck und wandelt das Bild von durchgehender Farbe zu Grauskala-Mono um.

Hinweis

- Die Verfügbarkeit der Auswahlpunkte ist vom jeweiligen Medientyp und der Druckpriorität abhängig.

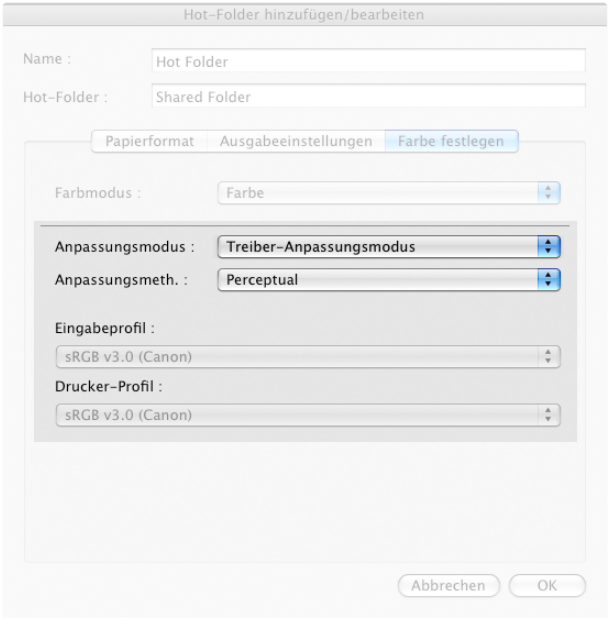
• Anpassungsmodus

Wählen Sie unter **Anpassungsmodus** den gewünschten Anpassungsmodus aus.

Einstellung	Details
Treiber-Anpassungsmodus ➔S.403	Ermöglicht das Drucken von optimalen Farbtönen mittels eines treiberspezifischen Farbprofils. Normalerweise sollten Sie diesen Modus verwenden.
ICC-Anpassungsmodus ➔S.403	Ermöglicht eine Farbanpassung mittels ICC-Profilen. Wählen Sie dies aus, wenn Sie zum Drucken das Eingabeprofil, das Druckerprofil und die Anpassungsmethode detailliert angeben möchten. Mit dieser Option können Sie ICC-Profile für Digitalkameras und Scanner, mit dem Profilerstellungs-Tool erstellte ICC-Profile usw. Verwenden.
Keine Korrektur	Es wird keine Farbanpassung durchgeführt. Wählen Sie diese Option, wenn Sie Farbanpassung in der Anwendung durchführen wollen.

Treiber-Anpassungsmodus

1 Wählen Sie unter **Anpassungsmodus** den **Treiber-Anpassungsmodus**.

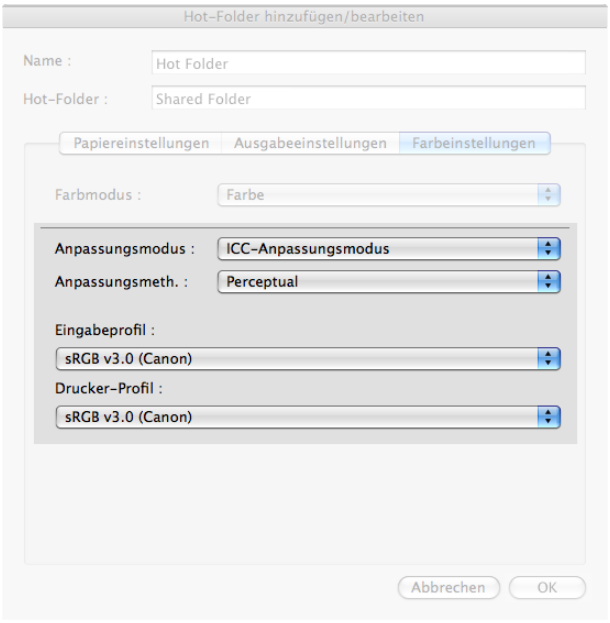


2 Klicken Sie auf die Liste **Anpassungsmeth.** und wählen Sie eine Einstellung.

Einstellung	Details
Auto	Wählt für die einzelnen Objekte automatisch die am besten geeignete Farbanpassungsmethode Bild, Grafik und Text.
Perceptual	Optimierte Farbanspassung für ansprechenden Druck typischer Fotos. Es werden feine Abstufungen verwendet. Dieser Modus kann ebenfalls einfach bei der Farbanpassung mithilfe der Anwendungssoftware verwendet werden.
Sättigung	Optimierte Farbanspassung für lebendigen Druck von Postern usw.
Kolorimetrisch	Optimierte Farbanpassung für den Druck von Bilddaten mit genauen Farben im Eingangsfarbraum. Dies ist der am einfachsten zu verwendende Modus, wenn Sie Farben und Druck anpassen möchten. Jedoch kann die Abstufung für Farben verloren gehen, die aus einem breiteren Bereich als dem Farbwiedergabebereich des Druckers stammen. Normalerweise wird diese Funktion auch "Relativ Farbmetrisch" genannt.

ICC-Anpassungsmodus

1 Wählen Sie unter **Anpassungsmodus** den **ICC-Anpassungsmodus**.



2 Klicken Sie auf die Liste **Anpassungsmeth.** und wählen Sie eine Einstellung.

Einstellung	Details
Perceptual	Optimierte Farbanspassung für ansprechenden Druck typischer Fotos. Es werden feine Abstufungen verwendet. Dieser Modus kann ebenfalls einfach bei der Farbanpassung mithilfe der Anwendungssoftware verwendet werden.
Sättigung	Optimierte Farbanspassung für lebendigen Druck von Postern usw.
Kolorimetrisch	Optimierte Farbanpassung für den Druck von Bilddaten mit genauen Farben im Eingangsfarbraum. Dies ist der am einfachsten zu verwendende Modus, wenn Sie Farben und Druck anpassen möchten. Jedoch kann die Abstufung für Farben verloren gehen, die aus einem breiteren Bereich als dem Farbwiedergabebereich des Druckers stammen. Normalerweise wird diese Funktion auch "Relativ Farbmetrisch" genannt.
Kolorimetrisch (Keine Weispunktkorrektur)	Die Verarbeitungsmethode der Farbanpassung ist identisch mit **Kolorimetrisch**. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Zielpapierfarbe der Bilddaten genauer wiedergeben möchten. Normalerweise wird diese Funktion auch "Absolut farbmetrisch" genannt.

3 Klicken Sie auf die Liste **Eingabeprofil** und wählen Sie ein Eingabeprofil.

Hinweis
- Zum Farbabgleich auf dem Ausdruck Eingabeprofil für die Color imageRUNNER Enlargement Copy des verwendeten Color imageRUNNER-Typs wählen.

4 Klicken Sie auf die Liste für **Drucker-Profil** und wählen Sie ein Druckerprofil.

Drucken von Vergrößerungen eingescannter Originale mit einem Color imageRUNNER

Vom Color imageRUNNER eingescannte Originale können automatisch vergrößert und gedruckt werden.
Originale, die durch das Scannen mit einem Color imageRUNNER entstanden sind, werden in einen "Schnellzugriffsordner" übertragen und nach der Vergrößerung entsprechend den für diesen Ordner definierten Druckbedingungen automatisch gedruckt.
Diese Verarbeitungsfolge wird **Color imageRUNNER Enlargement Copy** -Funktion genannt.
Zur Verwendung von **Color imageRUNNER Enlargement Copy** schließen Sie zunächst diese Einstellungen in der folgenden Reihenfolge ab.

1. Registrieren Sie einen Hot-Folder in Ihrem Computer.
   Registrieren Sie einen Schnellzugriffsordner in Ihrem Computer zum Speichern von eingescannten Originalen aus dem Color imageRUNNER, und schließen Sie die Einstellungen zur Vergrößerungskopie ab. Genauere Informationen finden Sie unter "**Einen neuen Hot-Folder erstellen**." ➔S.392
2. Nehmen Sie die Scan-Einstellungen im Color imageRUNNER vor.
   Konfigurieren Sie den Color imageRUNNER, um gescannte Originale an den Schnellzugriffsordner zu senden.

Wenn Sie diese Einstellungen fertig gestellt haben, können Sie vergrößerte Kopien der gescannten Originale aus dem Color imageRUNNER drucken.

Vornehmen der Scaneinstellungen im Color imageRUNNER

Konfigurieren Sie den Color imageRUNNER, um gescannte Originale an den Schnellzugriffsordner zu senden. Es ist einfach, gescannte Originale an den Hot-Folder zu senden, wenn den Scan-Einstellungen und dem Ziel die Taste **Favoriten** im Color imageRUNNER zugewiesen ist.
Anweisungen zum Zuweisen von Scan- und Sendeeinstellungen an die Taste **Favoriten** entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Color imageRUNNER.

Scannen des Originals und Druck einer Vergrößerung

Folgen Sie den Schritten unten, um ein Original mit dem Color imageRUNNER zum vergrößerten Drucken auf dem Drucker zu scannen. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem Color imageRUNNER-Handbuch.

1 Legen Sie das Original auf das Walzenglas oder die Dokumentenzufuhr des Color imageRUNNER.

2 Drücken Sie **Senden**, um den Bildschirm für die Übertragung anzuzeigen.

3 Drücken Sie **Favoriten** und betätigen Sie dann die dem Schnellzugriffsordner zugewiesene Taste **Favoriten**.

4 Drücken Sie in der Systemsteuerung auf **Start**. Wenn Sie Originale auf dem Walzenglas scannen, drücken Sie nach dem Scannen aller Originale die Taste **Fertig** auf dem Touchpanel.
Gescannte Originale werden an den Schnellzugriffsordner gesendet und entsprechend den von Ihnen für den Ordner definierten Bedingungen automatisch vergrößert und gedruckt.

Print Plug-In for Photoshop / Digital Photo Professional

Merkmale des Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional 407
Installationsverfahren 407
Deinstallationsverfahren 409
Starten von Photoshop 410
Starten von Digital Photo Professional 411

Hauptfenster von Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional 412
Vorschaubereich 414
Register Optionen 415
Register Seite einrichten 418
Register Farbeinst. (Farbe) 420
Blatt Farbeinstellungen (Monochrom) 421
Register Druckverlauf 422
Register Support 423

Dialogfeld Anpassungsmustereinstellung 424
Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen 427
Dialogfeld Konfiguration 429
Dialogfeld ICC-Konvertierungsoptionen 430
Dialogfeld Rollenpapieroptionen 430
Dialogfeld Größe-Optionen 431
Dialogfeld Gradationskurven 432
Dialogfeld Druckverlaufdetails 433

Benutzen der drei Vorschautypen 434
Bild mit Druckbereich-Layout überprüfen 434
Originalbild mit Bild 435
Bild mit Rollenpapier-Vorschau überprüfen 435
Drucken mit der gewünschten Bildqualität 436
Einstellen der Farben und Drucken 436
Einstellen der Farben anhand der Vorschau (für Farbe) 437
Einstellen der Farben anhand der Vorschau (für Monochrom) 438
Einstellen der Farben durch Farbanpassung 440
Drucken hochwertiger Adobe RGB-16-Bit-Bilder 441
Druckt Monochrom-Fotos in hoher Qualität 442
Verwenden von Adobe CMM 443
Drucken eines Anpassungsmusters und Auswählen der Einstellungswerte 444
Durchführen der Tiefenkompensierung 445
Durchführen von Druckvorgängen mit Druckerpressensimulation 446
Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung 447
Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Ausgabemediengröße 447
Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Rollenpapierbreite 448
Drucken mit Skaliervorgabe, Vergrößerung/Verkleinerung 449
Randloser Druck 450
Anpassen von Medieneinstellungen 451
Benutzen eines Druckverlaufs 451
Überprüfen von Druckverlaufdetails 452
Anwenden eines Druckverlaufs auf ein Bild 453
Speichern eines Druckverlaufs in den Druckeinstellungen 453
Löschen eines Druckverlaufs 455
Exportieren eines Druckverlaufs von den Druckeinstellungen 456
Importieren eines Druckverlaufs in die Druckeinstellungen 457
Löschen eines Druckverlaufs von den Druckeinstellungen 458
Einstellen der mit dem Bild zu druckenden Informationen 459

Merkmale des Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional

Die Hauptmerkmale des Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional sind wie folgt.

- Sie können automatisch den Farbraum von Bildern usw. erkennen, die Adobe RGB oder sRGB verwenden, und automatisch optimale Profile einstellen. Somit können Sie Druckvorgänge durchführen, ohne Einstellungen konfigurieren zu müssen.
- Sie können Bilddaten direkt in Photoshop ändern und zum Drucker senden. Dies ermöglicht die Verarbeitung nicht nur von 8-Bit-, sondern auch von 16-Bit-Bilddaten.
- Mithilfe der Vorschaufunktion für Bilder auf der Basis echter Bilder und der Vorschaufunktion für Layouts auf der Basis der Bildlage nach Mediengröße können Sie diese Software benutzen, um Farbeinstellungen durchzuführen und das Drucklayout zu überprüfen.
- Neben Randloser Druck und Vergrößerungs-/Verkleinerungsprozessen können Sie auch grundlegende Druckereinstellungen, wie Drucker-, Medientyp- und Ausgabeprofilwahl sowie Anpassungsmethoden, durchführen, ohne den Druckertreiber durchsuchen zu müssen.
- Sie können ein Bild mit Einstellungswerten wie Farbabgleich, Helligkeit und Kontrast in verschiedenen Stufen drucken und Ihre bevorzugten Einstellungswerte wählen. (Siehe "**Dialogfeld Anpassungsmustereinstellung.**") ➔S.424
- Sie können ein Layoutbild für die Ausgabemethode durch Montieren in einen Rahmen und Strecken bis zu den Rahmenseiten erstellen und drucken, indem Sie das Layout Plug-In benutzen, das gleichzeitig mit Print Plug-In for Photoshop installiert wird. (Siehe "**Info zum Layout Plug-In.**") ➔S.461
- Mithilfe der Druckverlauf-Verwaltungsfunktion können Sie frühere Druckeinstellungsparameter importieren. Außerdem können Sie Einstellungen als Datei speichern.

Hinweis
- Abhängig von Medientyp, Bildgröße, Papier-Detaileinstellungen und Drucker-Hauptmenüeinstellungen kann die tatsächliche Ausgabe von den Einstellungen in Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional (Anordnung des Bilds in der Layout-Vorschau, Druckstartposition und Papiergröße) abweichen.

- Der Verlust von Farbabstufungen in dunklen Bereichen kann durch Durchführung einer Tiefenkompensierung verringert werden.

Hinweis
- Zur Verwendung der Funktion der Tiefenkompensierung ist Adobe CMM erforderlich.

- Durch Angeben des Drucker-Profils können Sie einen Drucker-Simulationsdruck durchführen.

Installationsverfahren

Die Installationsverfahren des Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional sind wie folgt.

Hinweis
- Installieren Sie vor Installation des Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional stets den Druckertreiber.

1. Legen Sie die User Software CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, und starten Sie das Canon Installationsprogramm.
2. Klicken Sie auf der User Software CD-ROM im Ordner **Plug-in** auf das Symbol **iPFxxxx Series PlugIn Installer.pkg**.

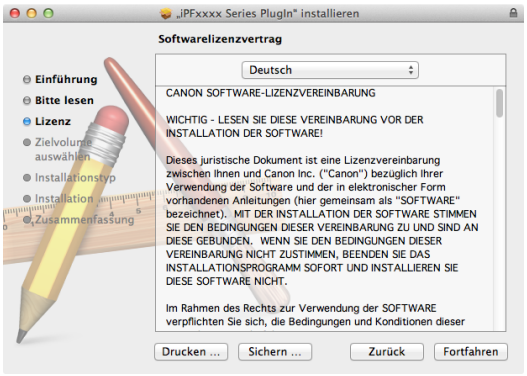


iPFxxxx Series PlugIn Installer.pkg

Hinweis
- Beim Symbol iPFxxxx handelt es sich um den Namen des Druckers, den Sie verwenden.

3. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

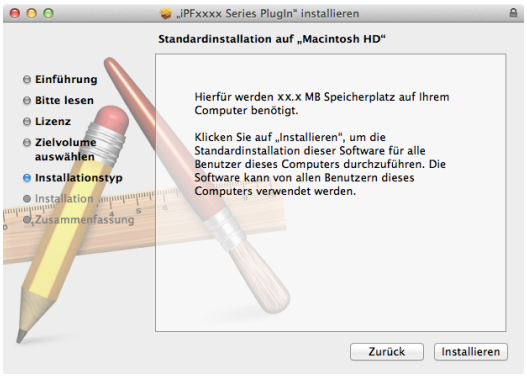
4 Nachdem Sie die Software-Benutzer-Lizenzvereinbarung gelesen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Fortfahren**.



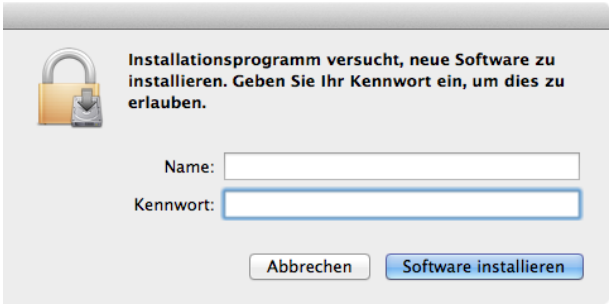
5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Akzeptieren**.



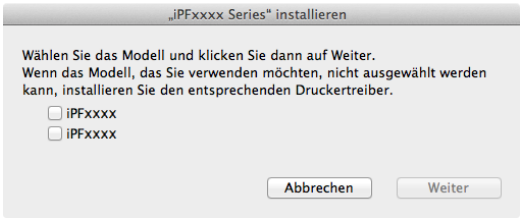
6 Klicken Sie auf **Installieren**.



7 Geben Sie einen Administratornamen und ein Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Software installieren**.



8 Wählen Sie das Druckermodell aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



9 Wählen Sie die Anwendungen aus, die das Print Plug-In verwenden, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



Hinweis
- Sie können mehrere zu verwendende Anwendungen auswählen.
- Wenn Photoshop ausgewählt wird, wird auch das Layout Plug-In installiert. Wenn Sie das Layout Plug-In nicht installieren wollen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **iPFLayout Plug-In for Photoshop installieren**.

10 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.

Damit ist die Installation des Print Plug-In for Photoshop/ Digital Photo Professional abgeschlossen.



Deinstallationsverfahren

Die Verfahren zum Deinstallieren des Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional sind wie folgt.

- Deinstallation des Print Plug-In für Photoshop

1. Schließen Sie Photoshop.
2. Zeigen Sie im Finder den Ordner **Programme**>**Adobe Photoshop CSxx**>**Plug-ins**>**Import-Export**>**Print Plugin for iPFxxxx** an. (Der Ordner **Import-Export** ist in Photoshop CS6 und höher nicht vorhanden.)
3. Löschen Sie den Ordner **Print Plugin for iPFxxxx**.

Hinweis
- iPFxxxx ist der Name Ihres Druckers.

- Deinstallation des Print Plug-In für Digital Photo Professional

1. Legen Sie die User Software CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Öffnen Sie auf der User Software CD-ROM den Ordner **Plug-in**.
3. Öffnen Sie den Ordner **Contens**.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Print Plugin Uninstaller**.

5. Wählen Sie das zu deinstallierende Plug-In aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren**.



6. Geben Sie den Administratornamen und das Passwort ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Die Deinstallation des Print Plug-In for Digital Photo Professional wird beendet.

Starten von Photoshop

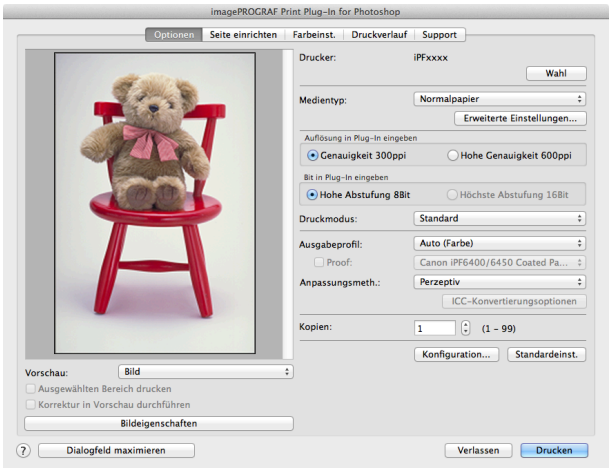
Führen Sie das untenstehende Verfahren durch, um das Print Plug-In for Photoshop von Photoshop zu starten.

1. Starten Sie Photoshop.
2. Öffnen Sie das Farbbild, das Sie drucken wollen.
3. Wählen Sie erforderlichenfalls den Druckbereich.

Hinweis

- Damit ein Bild mit Print Plug-In for Photoshop verwendet werden kann, darf es nicht breiter und höher als 60.000 Pixel sein. Verkleinern Sie den Auswahlbereich oder das Bild mit Verarbeitung für Bilder über 60.000 Pixel in Breite und Höhe, und führen Sie dann Schritt 3 aus.

4. Wählen Sie **Exportieren** (oder **Datenexport**) im Menü **Datei**, und wählen Sie dann das für Ihren Drucker passende Ausgabe-Plug-In.
Das Fenster imagePROGRAF Print Plug-In for Photoshop (im Folgenden Print Plug-In-Fenster genannt) wird angezeigt.



Hinweis

- Falls die nachstehende Meldung angezeigt wird, aber das Print Plug-In-Fenster nicht, installieren Sie den neusten imagePROGRAFDruckertreiber, und versuchen Sie dann, Schritt 3 auszuführen.
  Um das imagePROGRAF Print Plug-In zu installieren, muss die neueste Version des imagePROGRAF-Druckertreibers installiert sein.
- Falls die nachstehende Meldung angezeigt wird, aber das Print Plug-In-Fenster nicht, öffnen Sie nur eine Photoshop-Instanz.
  Wenn Photoshop in mehreren Fenstern läuft, startet das Plug-In möglicherweise nicht.
- Falls die nachstehende Meldung angezeigt wird, aber das Print Plug-In-Fenster nicht, wandeln Sie den Farbraum des Bilds entweder in RGB Farbe, Graustufe oder CMYK Farbe, und versuchen Sie dann, Schritt 3 auszuführen.
  Setzen Sie den Farbraum des Bilds entweder auf RGB Farbe, Graustufe oder CMYK Farbe.

Starten von Digital Photo Professional

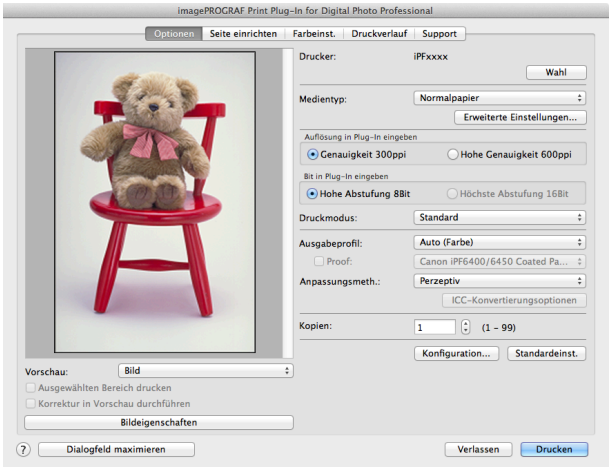
Die Verfahren zum Starten des Print Plug-In for Digital Photo Professional sind wie folgt.

1. Starten Sie Digital Photo Professional.
2. Öffnen Sie das RGB-Farbbild, das Sie drucken wollen.
3. Wählen Sie erforderlichenfalls den Druckbereich.

Hinweis

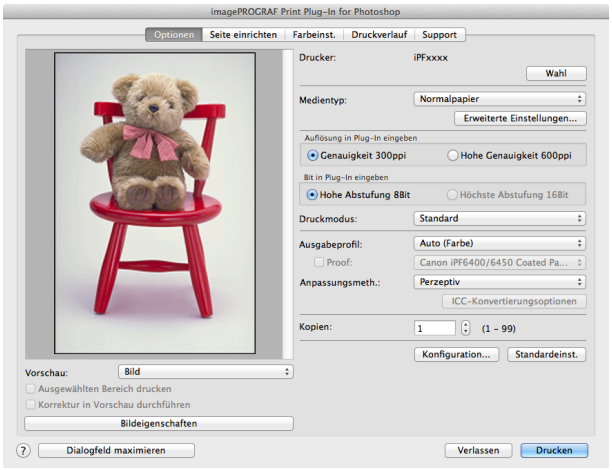
- Damit ein Bild mit Print Plug-In for Digital Photo Professional verwendet werden kann, darf es nicht breiter und höher als 6.000 Pixel sein. Verkleinern Sie den Auswahlbereich oder das Bild mit Verarbeitung für Bilder über 6.000 Pixel in Breite und Höhe, und führen Sie dann Schritt 3 aus.

4. Wählen Sie **Plug-in drucken** aus dem **Datei**-Menü, und wählen sie dann das Ausgabe-Plug-in, das Ihrem Drucker entspricht.
   Das Fenster imagePROGRAF Print Plug-In for Digital Photo Professional (nachfolgend als Fenster Print Plug-In bezeichnet) wird angezeigt.



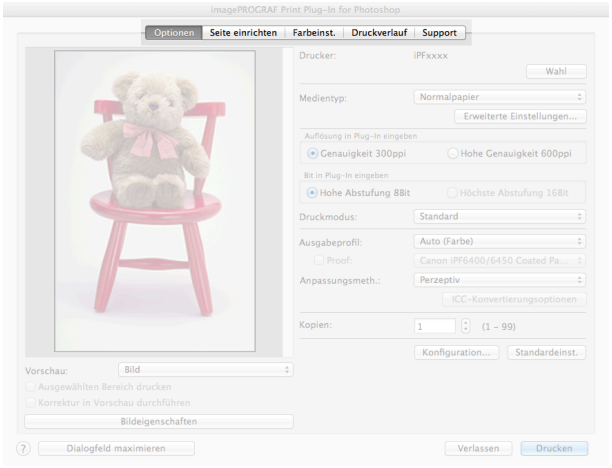
Hauptfenster von Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional

Das Hauptfenster von Free Layout besteht aus der Register-Auswahl-, Vorschau- und Schaltflächenbereich.



- Register-Auswahlbereich

  Hier werden die Reiter angezeigt, die zum Umschalten zwischen den Registern im Print Plug-In-Fenster dienen.

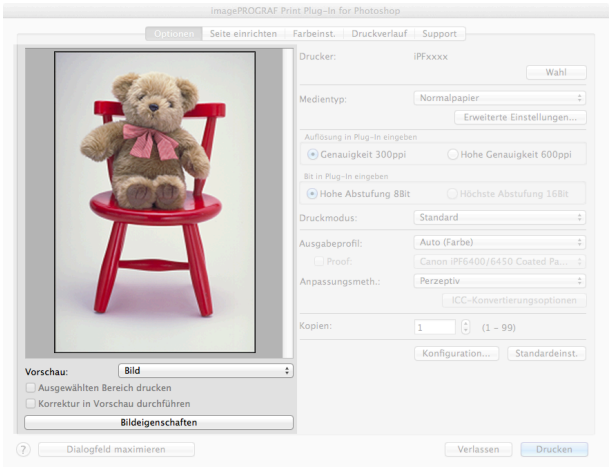


  Wenn Sie auf einen Reiter klicken, wird das entsprechende Register angezeigt. Die in jedem Register verfügbaren Einstellungen sind wie folgt.

  - **Register Optionen** ➔S.415
  - **Register Seite einrichten** ➔S.418
  - **Register Farbeinst. (Farbe)** ➔S.420
  - **Register Druckverlauf** ➔S.422
  - **Register Support** ➔S.423

- Vorschaubereich

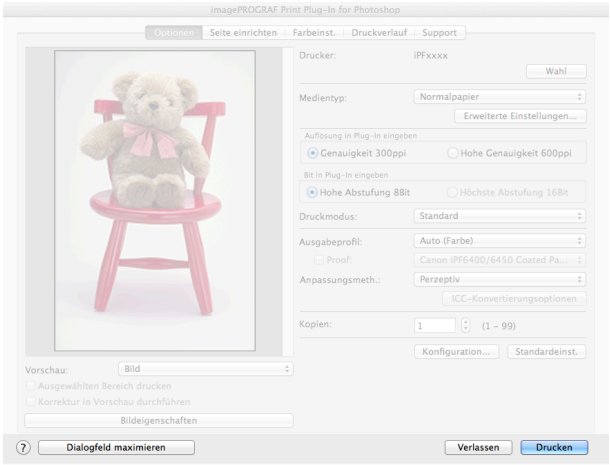
  In diesem Bereich können Sie die am Bild vorgenommenen Änderungen überprüfen.



  Die in Vorschaubereich verfügbaren Einstellungen sind wie folgt, finden Sie unter "**Vorschaubereich**." ➔S.414

- Schaltflächenbereich

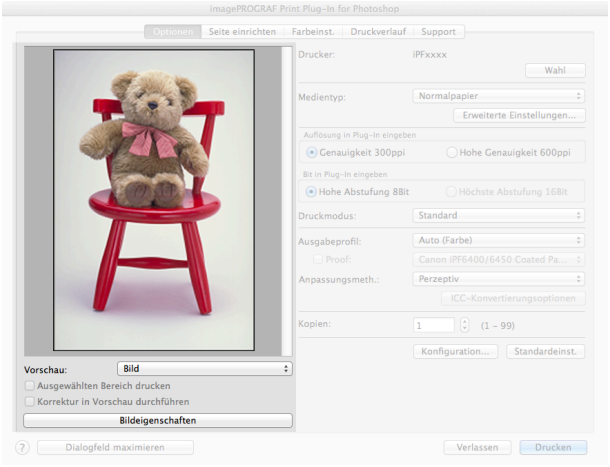
  Dieser Bereich enthält die Schaltflächen **Drucken**, **Verlassen**, **Hilfe** und **Dialogfeld maximieren**.



  - Schaltfläche **Drucken**
    Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Druckvorgang zu starten.
  - Schaltfläche **Verlassen**
    Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Print Plug-In zu schließen und auf die Anwendungssoftware zurückzukehren.
  - Schaltfläche 
    Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Hilfe-Datei des Print Plug-In for Photoshop/Digital Photo Professional anzuzeigen.
  - Schaltfläche **Dialogfeld maximieren**
    Durch Anklicken dieser Schaltfläche wird das Hauptfenster von Print Plug-In vergrößert angezeigt, um den gesamten Displaybildschirm auszufüllen.

Vorschaubereich

In diesem Bereich können Sie die am Bild vorgenommenen Änderungen überprüfen.



• Vorschau

Wählen Sie die Vorschau-Anzeigemethode.

Weitere Informationen über Vorschau, finden Sie unter **"Benutzen der drei Vorschautypen."** ➔S.434

Einstellungen	Details
Druckbereich-Layout	Der Druckbereich und die Fläche außerhalb des Druckbereichs im Layout, das mit der eingestellten **Papiergröße** übereinstimmt, werden angezeigt. *Sie können die Druckposition des Bilds ändern, indem Sie das Bild ziehen, während der Cursor als angezeigt wird.
Bild	Das gesamte Bild wird angezeigt. *Sie können den Druckbereich wählen, indem Sie das Bild ziehen, während der Cursor als angezeigt wird. *Wenn Sie auf das Bild klicken, während der Cursor als angezeigt wird, wird der ausgewählte Bereich abgewählt.
Rollenpapier-Vorschau	Zeigen Sie die Mediengröße und Rollenpapier-information an auf die Oberseite im layout, der auf Rollenpapier druckt. *Wenn Sie **Rollenpapier-Vorschau** wählen, wählen Sie **Rollenpapier** in **Papierzufuhr**.

• Ausgewählten Bereich drucken

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um nur den ausgewählten Bereich zu drucken.

Hinweis

- Wenn Sie **Bild** unter **Vorschau** wählen, und dann einen Teil des Bilds in der Vorschauanzeige auswählen, wird dieser Teil gültig.

• Korrektur in Vorschau durchführen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Farben des Ausgabeprodukts in der Vorschau zu simulieren.

Hinweis

- Wenn Sie **Auto (Farbe)** in **Ausgabeprofil** gewählt haben, wird dies für einen Teil des Mediums, die Auflösung und die Durchlaufzahl aktiv.
- Wenn Sie außerdem ICC-Profil in **Ausgabeprofil** gewählt haben, ist dies immer aktiv.
- Die tatsächliche Farbbalance des Druckprodukts und des Simulationsprodukts kann unter bestimmten Umgebungen und Bedingungen unterschiedlich sein. Wenn Sie außerdem ein ICC-Profil mit **Ausgabeprofil** gewählt haben, das nicht mit dem Drucker oder dem verwendeten Medium kompatibel ist, ändert sich die Farbbalance des tatsächlichen Druckprodukts.

- Schaltfläche **Bildeigenschaften**

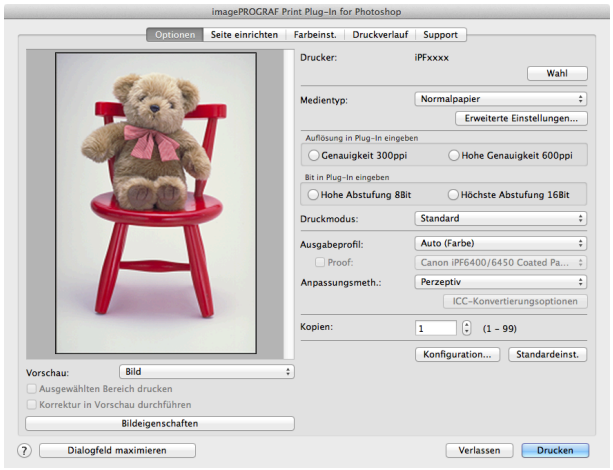
  Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Dialogfeld **Bildeigenschaften** geöffnet, in dem **Bildgröße**, **Auflösung**, **Bit**, **Farbraum**-information des in das Print Plug-In importierten Bilds angezeigt werden.

  Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**, um zum Print Plug-In zurückzukehren.



Register Optionen

Sie können dieses Register benutzen, um grundlegende Einstellungen, wie Auswählen eines Druckers, Einstellen des Medientyps oder der Bildqualität, durchzuführen.



- **Drucker**

  Die Druckertypen werden angezeigt.

- Schaltfläche **Wahl**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Drucker auswählen** anzuzeigen.

  Wenn Sie nach der Auswahl des Druckers im Dialogfeld **Drucker auswählen** auf die Schaltfläche **OK** klicken, können Sie den Drucker, der dem Print Plug-In entspricht, wechseln.

- **Medientyp**

  Dieses Listenfeld ermöglicht die Auswahl des Medientyps.

  Weitere Informationen über, finden Sie unter "**Anpassen von Medieneinstellungen.**" ➔S.451

  Hinweis

  - Wählen Sie immer den Medientyp, der auch tatsächlich in den Drucker eingelegt ist. Wenn der von Ihnen gewählte Medientyp von dem in den Drucker eingelegten Medium abweicht, erhalten Sie möglicherweise nicht die gewünschten Druckergebnisse.

- Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Dialogfeld **Papier-Detaileinstellungen** anzuzeigen.

  Weitere Informationen über Medien-Detaileinstellungen, finden Sie unter "**Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen.**" ➔S.427

- **Auflösung in Plug-In eingeben**

  Sie können die Auflösung für die Bildverarbeitung im Print Plug-In wählen.

Die folgenden Auflösungseinstellungen sind verfügbar.

Einstellung	Details
Genauigkeit 300ppi	Verarbeitet Bilder mit hoher Auflösung. Damit können Sie die Druckgeschwindigkeit und Speicherkapazität kontrollieren.
Hohe Genauigkeit 600ppi	Verarbeitet Bilder mit höherer Auflösung. Diese Einstellung liefert die beste Druckqualität, benötigt aber mehr Zeit zum Drucken und mehr Speicherkapazität als **Genauigkeit 300ppi**. *Diese Option wird je nach der Einstellung von **Medientyp** eventuell nicht angezeigt.

- **Bit in Plug-In eingeben**

Sie können die Bit-Zahl für die Bildverarbeitung im Print Plug-In wählen.

Die folgenden Einstellungen sind für die Eingabe der Bit-Zahl verfügbar.

Einstellung	Details
Hohe Abstufung 8Bit	Verarbeitet Bilder mit 8Bit/Kanal (24-Bit).
Höchste Abstufung 16Bit	Verarbeitet Bilder mit 16Bit/Kanal (48-Bit). *Diese Option wird je nach der Einstellung von **Medientyp** und **Auflösung in Plug-In eingeben** eventuell nicht angezeigt.

- **Druckmodus**

Beim Wählen der Druckmodus geht es einerseits um die Qualität der Ausdrucke, andererseits um die Druckgeschwindigkeit.

Für den Druckmodus sind die folgenden Einstellungen verfügbar.

Einstellung	Details
Höchst	Wählen Sie diese Einstellung, um mit der höchsten Auflösung zu drucken, wenn die Qualität am wichtigsten ist. Der Druckvorgang dauert länger und erfordert mehr Tinte als in anderen Modi, bietet dafür aber auch höchste Druckqualität.
Hoch	Wählen Sie diese Einstellung, um mit hoher Auflösung zu drucken, wenn die Qualität am wichtigsten ist. Der Druckvorgang dauert länger und erfordert mehr Tinte als in den Modi **Standard** oder **Schnell**, bietet dafür aber auch höchste Druckqualität.
Standard	Wählen Sie diese Einstellung, um die Standardauflösung zum Drucken zu verwenden, wenn Qualität und Geschwindigkeit gleich wichtig sind. Der Druckvorgang ist kürzer als im Modus **Höchst** oder **Hoch**.
Schnell	Wählen Sie diese Einstellung, um schneller zu drucken. Der Druckvorgang im Schnellsmodus kann beim Prüfen von Layouts zu einer effizienteren Arbeitsweise beitragen.
Höchst (Max. Anz. Durchgänge)	Wenn Sie beim Druckergebnis von **Höchste Qualität** Bedenken wegen ungleichmäßiger Farben haben, können Sie mit Auswahl dieser Option möglicherweise die Druckergebnisse verbessern. Der Druckvorgang dauert jedoch möglicherweise länger.

Hinweis

- Die verfügbaren Optionen können je nach den Einstellungen für **Medientyp**, **Auflösung in Plug-In eingeben** und **Bit in Plug-In eingeben** unterschiedlich sein.

- **Ausgabeprofil**

Sie können das Ausgabeprofil wählen.

Die folgenden Einstellungen sind für das Ausgabeprofil verfügbar.

Einstellung	Details
Auto (Farbe)	Führt eine optimale Farbumwandlung von den Farbraumdaten (sRGB, Adobe RGB) der eingegebenen Bilddaten, Medieneinstellungen usw. durch. Normalerweise sollten diese Einstellungen gewählt werden.
Auto (Schwarzweiß-Foto)	Führt die beste Farbumwandlung zu Monochrom von den Farbraumdaten (sRGB, Adobe RGB) der eingegebenen Bilddaten, Medieneinstellungen usw. durch.
Keine (Keine Farbkorrektur)	Farbumwandlung mit einem Plug-In ist nicht durchführbar. Diese Option ist nützlich, um ein originales ICC-Profil zu erstellen.

Einstellung	Details
Außere ICC-Profile	Damit wählen Sie Drucker-ICC-Profile, die an ICC-Profile auszugeben sind, welche im Standardordner des Betriebssystems gespeichert sind. Benutzen Sie den Farbraum der eingegebenen Daten sowie das ausgewählte ICC-Profil zur Durchführung der Farbumwandlung.

Hinweis
- **Auto (Schwarzweiß-Foto)** kann nur für die entsprechenden Medientypen gewählt werden.

- **Proof**

Wird angezeigt, wenn ein ICC-Profil als **Ausgabeprofil** ausgewählt wird.
Wenn dieses Element markiert wird, können Sie Druckvorgänge mit Druckerpressensimulation durchführen.
Nähere Informationen zu Druckvorgängen mit Druckerpressensimulation finden Sie unter "**Durchführen von Druckvorgängen mit Druckerpressensimulation**" ➔S.446 .

- **Anpassungsmeth.**

Sie können die Verarbeitungsmethode bei der Durchführung der Farbumwandlung wählen.
Die folgenden Einstellungen sind für die Anpassungsmethode verfügbar.

Einstellung	Details
Perzeptiv	Wandelt das Bild in ein Bild mit natürlicher Farbbalance und Abstufung um. Diese Option ist für Bilder nützlich.
Sättigung	Dadurch wird das Bild in ein Bild mit erhöhter Farbsättigung konvertiert. Die Farbbalance der Bilder und Zeichnungen kann sich dabei ändern.
Relativ farbmetrisch	Wandelt das Bild mit Betonung auf der Farbbalance vor der Umwandlung oder auf der visuellen Farbbalance um. Diese Option ist für Bilder und Zeichnungen nützlich.
Absolut farbmetrisch	Es wird keine Zuordnung von Farben zum Zielweißpunkt durchgeführt. Dies eignet sich für das Proofing zur Simulierung der Ausgabe auf einem bestimmten Gerät. Beachten Sie, dass die Tiefenkompensierung nicht funktioniert, wenn Sie Adobe CMM verwenden.

Hinweis
- Wenn Sie **Ausgabeprofil** auf **Auto (Schwarzweiß-Foto)** oder **Keine (Keine Farbkorrektur)** eingestellt haben, können Sie keine Anpassungsmethode wählen.

- Schaltfläche **ICC-Konvertierungsoptionen**

Diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn ein ICC-Profil als **Ausgabeprofil** ausgewählt wird.
Wenn auf diese Schaltfläche geklickt wird, wird das Dialogfeld **ICC-Konvertierungsoptionen** angezeigt, in dem Sie Einstellungen zur Farbkonvertierung konfigurieren können.
Nähere Informationen zu ICC-Konvertierungsoptionen finden Sie unter "**Dialogfeld ICC-Konvertierungsoptionen**" ➔S.430 .

- **Kopien**

Sie können die Anzahl der Druckexemplare in Ziffern eingeben.

Hinweis
- Der Maximalwert ist 99.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

- Schaltfläche **Konfiguration**

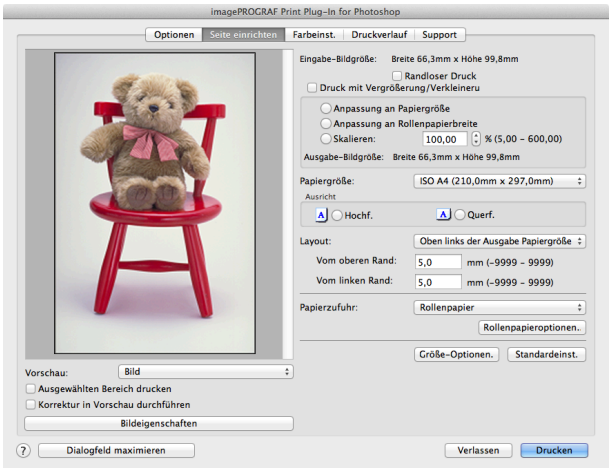
Durch Klicken auf die Schaltfläche wird das Dialogfeld **Konfiguration** geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für die Justierung der Bildschärfe und der Bildvergrößerungsmethode durchführen können.
Weitere Informationen über **Konfiguration**, finden Sie unter "**Dialogfeld Konfiguration**." ➔S.429

- Schaltfläche **Standardeinst.**

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um alle im Register **Optionen** vorgenommenen Einstellungen auf ihre Vorgaben zurückzusetzen.

Register Seite einrichten

Sie können dieses Register benutzen, um die Größe des zu druckenden Bilds, die Mediengröße und die Wahl zwischen Vergrößern/Verkleinern des Bilds einzustellen.



- **Eingabe-Bildgröße**

  Hier wird die Größe des in das Print Plug-In importierten Bilds angezeigt.

- **Randloser Druck**

  Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird das Dialogfeld **Rollenpapierbreite angeben** angezeigt, und Sie können ein Bild ohne Ränder drucken.

  Weitere Informationen über **Randloser Druck**, finden Sie unter "**Randloser Druck**." ➔S.450

  Hinweis
  - Nur verfügbar, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.

- **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**

  Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie vergrößerte/verkleinerte Bilder drucken.

  Um ein vergrößertes/verkleinertes Bild zu drucken, wählen Sie die Methode für die Vergrößerung/Verkleinerung. Die zum Drucker übertragene Bildgröße wird entsprechend der unter **Ausgabe-Bildgröße** gewählten Methode angezeigt.

  Die folgenden Einstellungen sind für Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung verfügbar.

Einstellung	Details
Anpassung an Papiergröße	Diese Option bewirkt eine automatische Vergrößerung/Verkleinerung des gesamten in das Print Plug-In importierten Bilds zur Anpassung an die Export-Mediengröße beim Drucken.
Anpassung an Rollenpapierbreite	Diese Option bewirkt eine automatische Vergrößerung/Verkleinerung des gesamten in das Print Plug-In importierten Bilds zur Anpassung der Breite des Rollenpapiers an die Breite des Bilds beim Drucken. *Wird nur angezeigt, wenn Rollen im Menü **Papierzufuhr** ausgewählt werden.
Skalieren	Diese Option bewirkt eine Vergrößerung/Verkleinerung des gesamten Bilds um den angegebenen Skalierwert. Geben Sie den Skalierwert in Ziffern ein. Sie können einen Wert innerhalb des Bereichs von 5-600% angeben. *Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

  Hinweis
  - Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert wird.

- **Ausgabe-Bildgröße**

  Die Ausgabe-Bildgröße wird bis auf eine Stelle nach dem Komma in Millimetern angezeigt.

  Hinweis
  - Wenn **Papiergröße** kleiner als **Ausgabe-Bildgröße** ist, wird ein Teil des Bilds u. U. nicht gedruckt.

- **Papiergröße**

Damit können Sie die Größe des Druckmediums wählen.

Hinweis
- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert wird.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Anpassung an Rollenpapierbreite** unter **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung** gewählt wird.

- **Ausricht**

Damit wählen Sie die Druckausrichtung.

Die folgenden Einstellungen sind für die Ausrichtung verfügbar.

Einstellung	Details
Hochf.	Druckt das Bild so, wie es auf dem Bildschirm erscheint, auf das Medium.
Querf.	Druckt das Bild um 90 Grad gedreht auf das Medium.

- **Layout**

Damit können Sie die Druckposition eines Bilds auf dem Medium wählen.

Die folgenden Einstellungen sind für das Layout verfügbar.

Layout

Einstellung	Details	
Oben links der Ausgabe Papiergröße	Das Bild wird unter Anpassung der oberen linken Ecke der aktiven Druckfläche an **Papiergröße** gedruckt.	
Mitte der Ausgabe Papiergröße	Die Mitte des Bilds wird in der Mitte der gewählten **Papiergröße** gedruckt.	
Druckstartposition angeben	Sie können vor dem Drucken die Startposition des oberen und linken Rands des Druckfelds mit **Vom oberen Rand** und **Vom linken Rand** für **Papiergröße** angeben.	
	Vom oberen Rand	Geben Sie den Rand von der Oberkante des Mediums in Ziffern ein. *Sie können einen Wert zwischen -9999 und 9999 mm eingeben.
	Vom linken Rand	Geben Sie den Rand von der linken Kante des Mediums in Ziffern ein. *Sie können einen Wert zwischen -9999 und 9999 mm eingeben.

Hinweis
- Wählen Sie **Druckbereich-Layout** oder **Bild** in **Vorschau** wenn Sie wählen **Layout**.

Rollenpapier-Layout

Einstellung	Details
Oben links des Rollenpapiers	Druckt dem oberen links des Mediengröße auf dem oberen links der gewählten Rollenpapiers.
Mitte des Rollenpapiers	Die Mitte des Mediengröße wird in der Mitte des gewählten Rollenpapiers gedruckt.

Hinweis
- Wählen Sie **Rollenpapier-Vorschau** in **Vorschau** wenn Sie wählen **Rollenpapier-Layout**.

- **Papierzufuhr**

Sie können die Medienzufuhr auswählen.

Die folgenden Einstellungen sind für die Medienzufuhr verfügbar.

Einstellung	Details
Manuell	Wählen Sie für manuelle Papierzufuhr beim Drucken.
Manuell (3mm Ränder)	Wählen Sie für manuelle Papierzufuhr beim Drucken, wenn Sie die Ränder am Fernendrand des Papiers minimieren möchten.
Rollenpapier	Wählen Sie zu drucken auf Rollenpapier.

Hinweis

- Wenn Sie **Manuell (3mm Ränder)** als **Papierzufuhr** wählen, kann der Fernendrand des gedruckten Bildes beschädigt sein, je nach verwendetem Papiertyp. Wenn dies geschieht, wählen Sie eine andere Medienzufuhr.

- Schaltfläche **Rollenpapieroptionen**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Rollenpapieroptionen** zu öffnen, in dem Sie Einstellungen für die Rollenpapierbreite und automatisches Abschneiden durchführen können.

  Weitere Informationen über die Rollenpapieroptionen, finden Sie unter **"Dialogfeld Rollenpapieroptionen."** ➔S.430

- Schaltfläche **Größe-Optionen**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, damit das Dialogfeld **Größe-Optionen** geöffnet wird und Sie einen Mediennamen, eine Mediengröße und andere Einstellungen wählen können

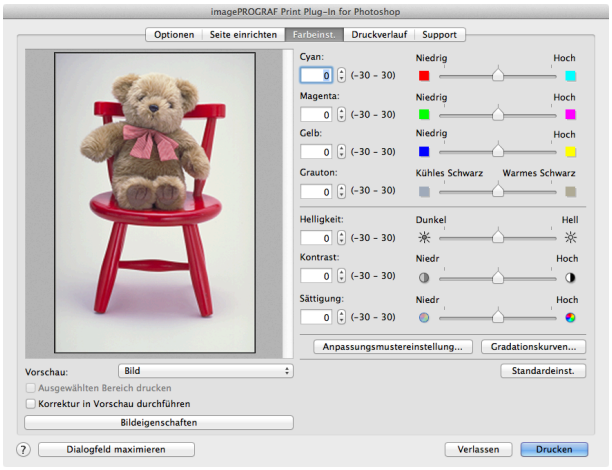
  Weitere Informationen über die Größe-Optionen, finden Sie unter **"Dialogfeld Größe-Optionen."** ➔S.431

- Schaltfläche **Standardeinst.**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um alle im Register **Seite einrichten** vorgenommenen Einstellungen auf ihre Vorgaben zurückzusetzen.

Register Farbeinst. (Farbe)

Sie können dieses Register benutzen, um Farbe, **Helligkeit**, **Kontrast** und **Sättigung** des Bilds einzustellen und die Farbbalance des Druckprodukts Ihrem Geschmack anzupassen.



Hinweis

- Sie können eine Vorschau des eingestellten Zustands für die folgenden Posten überprüfen.
  Cyan / **Magenta** / **Gelb**, **Grauton**, **Helligkeit**, **Kontrast** und **Sättigung**

- **Cyan** / **Magenta** / **Gelb**

  Sie können die Stärke oder Schwäche einer Farbe einstellen, indem Sie einen Zahlenwert eingeben oder den Schieber ziehen.

- **Grauton**

  Sie können den Grauton von Kühles Schwarz (blaue Farbtöne) auf Warmes Schwarz (rote Farbtöne) einstellen, indem Sie einen Zahlenwert eingeben oder den Schieberegler verstellen.

- **Helligkeit**

  Sie können die Helligkeit des Druckbilds ohne Verlust der hellsten und dunkelsten Bereiche einstellen, indem Sie entweder einen Zahlenwert eingeben oder den Schieber ziehen.

- **Kontrast**

  Sie können die relative Helligkeit der hellsten und dunkelsten Bereiche einstellen, indem Sie entweder einen Zahlenwert eingeben oder den Schieber ziehen.

- **Sättigung**

  Sie können die Sättigung von einer lebhaften bis zu einer blassen Farbbalance einstellen, indem Sie einen Zahlenwert eingeben oder den Schieber ziehen.

- Schaltfläche **Anpassungsmustereinstellung**

  Wenn diese Schaltfläche angeklickt wird, erscheint das Dialogfeld **Anpassungsmustereinstellung**. Das Dialogfeld **Anpassungsmustereinstellung** ermöglicht es, ein Anpassungsmuster mit Einstellungswerten zu drucken, die in Stufen nach oben und unten variieren, und Ihre bevorzugten Einstellungswerte auszuwählen.

  Für Einzelheiten zu **Anpassungsmustereinstellung**, finden Sie unter "**Dialogfeld Anpassungsmustereinstellung.**" ➔S.424

- Schaltfläche **Gradationskurven**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche Gradationskurven, um das Dialogfeld **Gradationskurven** zu öffnen, und führen Sie dann die Einstellung für den **Kanal** sowie andere Einstellung durch.

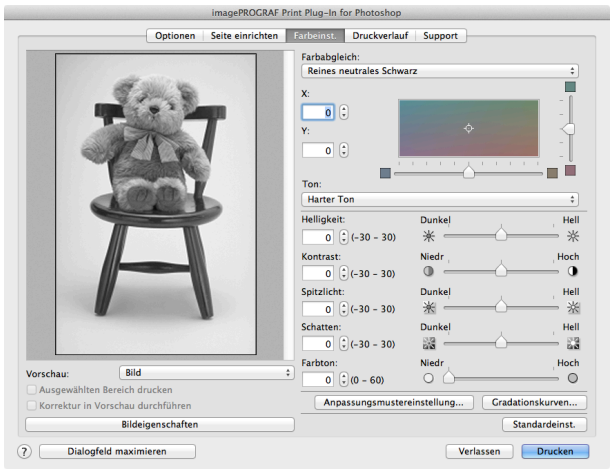
  Weitere Informationen über **Gradationskurven**, finden Sie unter "**Dialogfeld Gradationskurven.**" ➔S.432

- Schaltfläche **Standardeinst.**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um alle im Register **Farbeinst.** vorgenommenen Einstellungen auf ihre Vorgaben zurückzusetzen.

Blatt Farbeinstellungen (Monochrom)

Dieser Bildschirm ermöglicht die Anpassung von Einstellungen wie **Farbabgleich**, **Ton**, **Helligkeit** und **Kontrast**, um eine Konfiguration vorzunehmen, dass das Druckergebnis eher Ihren Erwartungen für Ton und Gradation entspricht.
Diese Anzeige erscheint, wenn **Auto (Schwarzweiß-Foto)** in **Ausgabeprofil** im Register Optionen ➔S.415 gewählt wird.



Hinweis

- Sie können eine Vorschau des eingestellten Zustands für die folgenden Posten überprüfen.
  Farbabgleich, **Ton**, **Helligkeit**, **Kontrast**, **Spitzlicht**, **Schatten** und **Farbton**

- **Farbabgleich**

  Ermöglicht Ihnen, den für Ihre Anwendung geeigneten Farbabgleich zu wählen.

- **X/Y**

  Stellen Sie den Farbabgleich ein, und überprüfen Sie dabei den Farbton im Abgleichbereich.

  Sie können die Quadratfläche in der Mitte durch Klicken oder Ziehen mit der Maus verstellen.

  Sie können auch die vertikale bzw. horizontale Bildlaufleiste mit der Maus ziehen.

  Wenn Sie auf die Pfeile neben den Feldern **X** (horizontal) und **Y** (vertikal) klicken, können Sie die gewünschten Werte direkt eingeben.

- **Ton**

  Sie können die Helligkeit von Zwischentönen in einem Bild einstellen. Die Wahl von **Harter Ton** erzeugt einen harten Eindruck mit mehr Definition. Die Wahl von **Weicher Ton** vermittelt einen weichen Eindruck.

- **Helligkeit**

  Sie können die Helligkeit des Druckbilds ohne Verlust der hellsten und dunkelsten Bereiche einstellen, indem Sie entweder einen Zahlenwert eingeben oder den Schieber ziehen.

- **Kontrast**

  Sie können die relative Helligkeit der hellsten und dunkelsten Bereiche einstellen, indem Sie entweder einen Zahlenwert eingeben oder den Schieber ziehen.

- **Spitzlicht**

  Stellen Sie die Helligkeit der hellsten Bildregionen ein.

- **Schatten**

  Stellen Sie die Helligkeit der dunkelsten Bildregionen ein.

- **Farbton**

  Füllt die weißen Teile des Papiers mit einer kleinen Tintenmenge aus, um die Texturdifferenz zwischen Spitzlichtern im Bild und den weißen Teilen des Papiers zu reduzieren.

- Schaltfläche **Anpassungsmustereinstellung**

  Wenn diese Schaltfläche angeklickt wird, erscheint das Dialogfeld **Anpassungsmustereinstellung**. Das Dialogfeld **Anpassungsmustereinstellung** ermöglicht es, ein Anpassungsmuster mit Einstellungswerten zu drucken, die in Stufen nach oben und unten variieren, und Ihre bevorzugten Einstellungswerte auszuwählen.

  Für Einzelheiten zu **Anpassungsmustereinstellung**, finden Sie unter "**Dialogfeld Anpassungsmustereinstellung.**" ➔S.424

- Schaltfläche **Gradationskurven**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche Gradationskurven, um das Dialogfeld **Gradationskurven** zu öffnen, und führen Sie dann die Einstellung für den **Kanal** sowie andere Einstellung durch.

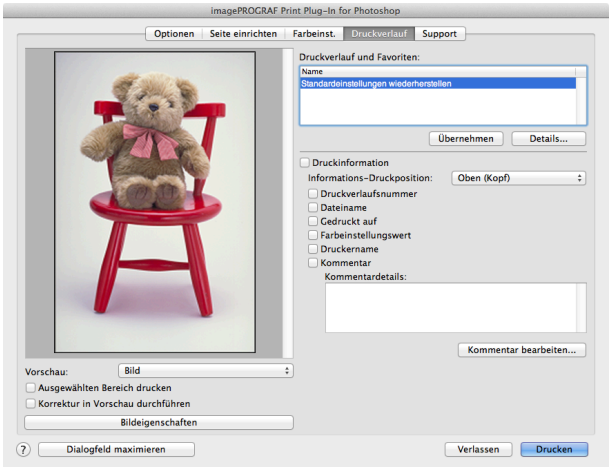
  Weitere Informationen über **Gradationskurven**, finden Sie unter "**Dialogfeld Gradationskurven.**" ➔S.432

- Schaltfläche **Standardeinst.**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um alle im Register **Farbeinst.** vorgenommenen Einstellungen auf ihre Vorgaben zurückzusetzen.

Register Druckverlauf

Sie können dieses Register benutzen, um den zum Drucken verwendeten Einstellungsverlauf zu übernehmen und Informationen, wie z.B. den Bilddateinamen, zusammen mit dem Bild auszudrucken.



- **Druckverlauf und Favoriten**

  Dieses Listenfeld zeigt eine Liste der Druckeinstellungen an.

  Wählen Sie **Standardeinstellungen wiederherstellen**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um alle Einstellungen auf ihre Ausgangswerte zurückzusetzen.

Hinweis

- Sie können die 3 Druckeinstellungen im Vorschaufeld überprüfen.

- Schaltfläche **Übernehmen**

  Wenn Sie auf die Schaltfläche Übernehmen klicken, wird der Druckeinstellungsinhalt für das mit **Druckverlauf und Favoriten** ausgewählte Bild übernommen.

- Schaltfläche **Details**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Dialogfeld **Druckverlaufdetails** zu öffnen, in dem Sie den Druckverlauf verwalten können.

  Weitere Informationen über das Druckverlaufdetails, finden Sie unter **"Dialogfeld Druckverlaufdetails."** ➔S.433

- **Druckinformation**

  Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie den Dateinamen sowie die Uhrzeit und das Datum des Drucks auf das Bild ausdrucken. Die folgenden Einstellungen sind für die Druckposition und den Inhalt verfügbar.

  Weitere Informationen über **Druckinformation**, finden Sie unter **"Einstellen der mit dem Bild zu druckenden Informationen."** ➔S.459

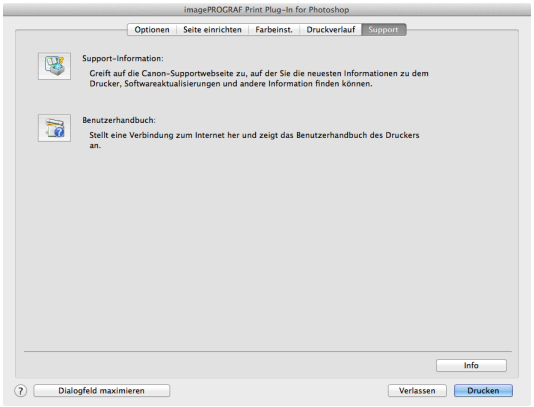
Einstellung	Details	
Informations-Druckposition	Damit wählen Sie die Informations-Druckposition.	
	Oben (Kopf)	Die Informationen werden am oberen Rand des Bilds gedruckt.
	Unten (Fuß)	Die Informationen werden am unteren Rand des Bilds gedruckt.
Druckverlaufsnummer	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Druckverlaufsnummer zu drucken.	
Dateiname	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Dateinamen zu drucken.	
Gedruckt auf	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Uhrzeit und Datum zu drucken.	
Farbeinstellungswert	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Farbeinstellungswert zu drucken.	
Druckername	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Druckernamen zu drucken.	
Kommentar	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Kommentardetails zu drucken.	
Kommentardetails	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um zeigt Kommentardetails an.	

- Schaltfläche **Kommentar bearbeiten**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Kommentar bearbeiten** anzuzeigen, in dem Sie den Kommentar bearbeiten können.

Register Support

Im Registerkarte Support Sie können zeigt Informationen zur Produktunterstützung und die elektronische Anleitung an.



- Schaltfläche **Support-Information**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Informationen zu überprüfen, wie z. B. die neuesten Informationen zum Produkt und zum Versionsupgrade für die Software.

- Schaltfläche **Benutzerhandbuch**

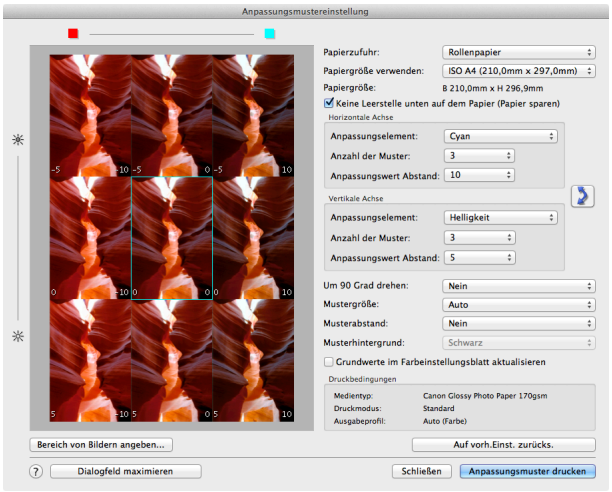
  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Benutzerhandbuch für den Drucker anzuzeigen.

- Schaltfläche **Info**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, damit das Versionen-Informationsfenster von Print Plug-In angezeigt wird. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, im Versionen-Informationsfenster, um auf das Fenster Print Plug-In zurückzukehren.

Dialogfeld Anpassungsmustereinstellung

Zeigt das Anpassungsmuster an, indem Bilder gemacht werden, bei denen sich die Ausrichtungswerte basierend auf den Basisausrichtungswerten auf der Registerkarte **Farbeinst.** (Farbe oder monochrom) in Schritten nach oben und unten verändern. Auf diese Weise können Sie das Anpassungsmuster drucken und Ihre gewünschten Ausrichtungswerte auswählen, während Sie die Bilder vergleichen.



- Vorschaufeld

  Dieses Feld gestattet es Ihnen, die Anpassungsmusterbilder nebeneinander zu betrachten, um den Zustand zu überprüfen, wenn Änderungen an den Einstellwerten angewandt werden.

  Die Einstellwerte des mittleren Bilds im blauen Rahmen dienen als Grundwerte, während Bilder im Umfeld angeordnet sind, deren Einstellwerte schrittweise nach oben und unten von diesen Grundwerten abweichen. Wenn Sie auf eines der Bilder klicken, wird das Anpassungsmuster mit den Einstellwerten von diesem Bild als Grundwerte neu angezeigt.

  Die Einstellwerte werden am Kopf jedes Bilds angezeigt. Wenn sowohl **Horizontale Achse** als auch **Vertikale Achse** konfiguriert wird, wird der Einstellwert für **Horizontale Achse** auf der rechten Seite, und der Einstellwert für **Vertikale Achse** auf der linken Seite angezeigt. Falls das Bild so klein ist, dass die Einstellwerte nicht angezeigt werden können, können Sie die Einstellwerte durch Anzeigen des Tool-Tip überprüfen.

  Hinweis

  - Für Bilder, deren Einstellwerte außerhalb des Bereichs liegen, wird kein Anpassungsmuster, sondern statt dessen die Meldung **Außerhalb des Bereichs** angezeigt.

- **Papierzufuhr**

  Damit wählen Sie die Papierzufuhrmethode für das Papier, das mit dem Anpassungsmuster bedruckt werden soll. Sie können die Verwendung zwischen Drucken von Anpassungsmustern auf Einzelblätter (manuelle Zufuhr) und Drucken von Werkstücken auf Rollenpapier aufteilen.

- **Papiergröße verwenden**

  Damit wählen Sie die Papiergröße, auf die das Anpassungsmuster gedruckt werden soll.

  Das Anpassungsmuster wird so gedruckt, dass es auf das ausgewählte Papierformat passt.

  Hinweis

  - Falls die Bildgröße groß ist und **Abmessungen** in **Mustergröße** gewählt wird, passt die Musteranzeige eventuell nicht in vertikaler Richtung der Papiergröße. Wählen Sie in diesem Fall **Auto** in **Mustergröße**.
  - Die bedruckte Papiergröße wird in **Papiergröße** angezeigt.

- **Papiergröße**

  Da die Länge in vertikaler Richtung zwischen **Papiergröße verwenden** und tatsächlichem Druckmaterial abweichen kann, zeigt dieser Wert die tatsächliche Ausgabepapiergröße an.

- **Keine Leerstelle unten auf dem Papier (Papier sparen)**

  Falls mit der in **Papiergröße verwenden** gewählten Papiergröße ein Rand an der Unterkante des Papiers erscheint, können Sie durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens Papier sparen, um den Randbereich vom Druck auszuschließen. Der Zustand der verkürzten Länge in vertikaler Richtung, um den Randbereich zu sparen, wird im angezeigten Wert von **Papiergröße** reflektiert.

- **Horizontale Achse/Vertikale Achse**

  Konfiguriert die Einstellungen, wie die Elemente, die sich in Schritten ändern, und die Anzahl von Mustern, wenn mehrere Anpassungsmuster horizontal oder vertikal angeordnet werden.

  - **Anpassungselement**
    Wählt die Elemente aus, die sich in Schritten ändern.
    Für Farbe können Sie **Cyan**, **Magenta**, **Gelb**, **Grauton**, **Helligkeit**, **Kontrast** oder **Sättigung** wählen.
    Für Monochrom können Sie **Farbabgleich** X, **Farbabgleich** Y, **Ton**, **Helligkeit**, **Kontrast**, **Spitzlicht**, **Schatten** oder **Farbton** wählen.
    Die Symbole für das **Anpassungselement Horizontale Achse** werden oberhalb des Vorschaubereichs und die Symbole für das **Anpassungselement Vertikale Achse** werden auf der linken Seite des Vorschaubereichs angezeigt.

    Hinweis
    - **Nein** kann nur für **Vertikale Achse** sowohl in Farbe als auch in Monochrom gewählt werden.

  - **Anzahl der Muster**
    Sie können die Anzahl der im Muster anzuzeigenden Bilder in horizontaler oder vertikaler Richtung unter 3, 5 und 7 auswählen. Ist der Anpassungsgegenstand **Ton**, können Sie 3 oder 5 wählen. Wenn **Ton** als Einstellwert gewählt wird, ist -1 **Weicher Ton**, 0 **Mittlerer Ton**, 1 **Mittelharter Ton**, 2 **Harter Ton** und 3 **Sehr harter Ton**.

  - **Anpassungswert Abstand**
    Sie können das Intervall der Abweichung der Einstellwerte zwischen benachbarten Anpassungsmusterbildern im Bereich von 1 bis 10 auswählen. Je größer der Wert ist, desto größer sind die Unterschiede zwischen den Zuständen der Anpassungsmusterbilder. Beachten Sie, dass im Falle des Anpassungsgegenstands **Ton** kein Wert für **Anpassungswert Abstand** gewählt werden kann.

  - Schaltfläche  (Austausch)
    Ordnet das Anpassungsmuster erneut an, wobei die Anpassungselemente **Horizontale Achse** und **Vertikale Achse** getauscht werden.

- **Um 90 Grad drehen**

  Durch das Drehen von Bildern können Sie möglicherweise leichter Papier sparen und Bilder vergleichen.

  Wählen Sie **Pro Bild** aus, um jedes Bild im Anpassungsmuster um 90 Grad zu drehen.

  Wählen Sie **Gesamtes Bild nach dem Layout** aus, um das gesamte Anpassungsmuster um 90 Grad zu drehen.

  Wenn **Nein** gewählt wird, wird das Bild nicht gedreht.

- **Mustergröße**

  Sie können die Größe des Bilds angeben, wenn Sie das Anpassungsmuster drucken.

  Bei Wahl von **Auto** wird das Bild vergrößert oder verkleinert, um das Anpassungsmuster an **Papiergröße verwenden** anzupassen.

  Bei Wahl von **Abmessungen** wird das Bild in der eingegebenen Bildgröße ohne Vergrößerung oder Verkleinerung gedruckt. **Abmessungen** kann nicht gewählt werden, wenn **Manuell** als Papierzufuhrmethode gewählt wird.

  Hinweis
  - Falls die eingegebene Bildgröße groß ist, überprüfen Sie **Papiergröße**, bevor Sie mit dem Drucken beginnen, weil der Wert größer als die tatsächlich bedruckte Materialgröße sein kann.
  - Wählen Sie in **Mustergröße** die Option **Abmessungen** aus, um in der Eingabebildgröße ohne Vergrößerung oder Verkleinerung der Bilder zu drucken.
  - Muster, die über die horizontale Breite des Papiers hinausgehen, werden mit einem Zeilenumbruch in die nächste Zeile gedruckt.

- **Musterabstand**

  Sie können **Nein** oder **Ja** wählen. Wenn Sie **Ja** wählen, können Sie einen Hintergrund zwischen die einzelnen Bilder einfügen. Die Hintergrundfarbe kann in **Musterhintergrund** angegeben werden.

- **Musterhintergrund**

  Als Hintergrundfarbe stehen **Weiß**, **Schwarz** und Grau zur Auswahl.

  Falls es schwierig ist, die Unterschiede zwischen benachbarten Anpassungsmusterbildern festzustellen, kann der Vergleich durch Ändern der Hintergrundfarbe u. U. erleichtert werden. **Musterhintergrund** kann gewählt werden, wenn **Ja** für **Musterabstand** gewählt wird.

- **Grundwerte im Farbeinstellungsblatt aktualisieren**

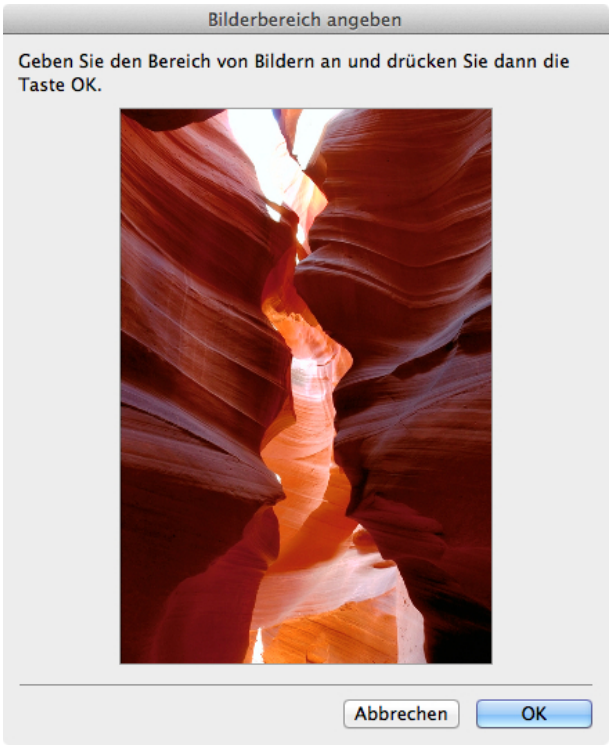
  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**, um die Einstellungswerte (Standardwerte) des Bildes anzuwenden, das sich auf der Seite **Farbeinst.** (Farbe oder monochrom) blau eingerahmt in der Mitte des Vorschaubereichs befindet.

- **Druckbedingungen**

  Zeigt die im Hauptfenster festgelegten Posten für Papiertyp, Druckmodus und Ausgabeprofil an. Dies ermöglicht es, die Details der einzelnen Einstellungen zu überprüfen, wenn das Anpassungsmuster gedruckt wird, ohne zum Hauptfenster zurückzukehren.

- Schaltfläche **Bereich von Bildern angeben**

  Wenn diese Schaltfläche angeklickt wird, erscheint das Dialogfeld **Bereich von Bildern angeben** zur Angabe des Bereichs von Bildern.



  Wenn Sie den Bereich mithilfe der Maus oder anderer Mittel angeben und dann auf die Schaltfläche **OK** klicken, wird das Dialogfeld **Bereich von Bildern angeben** geschlossen, und der angegebene Bildbereich wird als Anpassungsmuster neu angezeigt.

  Wenn Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen** klicken, wird das Dialogfeld **Bereich von Bildern angeben** geschlossen, selbst wenn ein Bereich gewählt wurde.

  Hinweis

  - Durch Anklicken des Bilds mit ausgewähltem Bereich wird der ausgewählte Bereich gelöscht.

- Schaltfläche **Auf vorh.Einst. zurücks.**

  Durch Anklicken dieser Schaltfläche werden die Einstellungen auf die Vorgaben zurückgesetzt, wenn zuvor das Dialogfeld **Anpassungsmustereinstellung** angezeigt wurde.

- Schaltfläche **Schließen**

  Durch Anklicken dieser Schaltfläche werden die Einstellwerte im Dialogfeld **Anpassungsmustereinstellung** gespeichert, und das Dialogfeld wird geschlossen. Diese Einstellwerte werden beim nächsten Starten des Print Plug-In für Photoshop/Digital Photo Professional übernommen. Darüber hinaus werden die Einstellwerte für das Bild im blauen Rahmen im Vorschaufeld (mittleres Bild) für die Einstellung auf der Registerkarte **Farbeinst.** (Farbe oder Monochrom) übernommen, wenn Sie das Kontrollkästchen **Grundwerte im Farbeinstellungsblatt aktualisieren** wählen und auf die Schaltfläche **Schließen**.

- Schaltfläche **Anpassungsmuster drucken**

  Durch Anklicken dieser Schaltfläche wird der Druck des Anpassungsmusters ausgeführt. Das Dialogfeld **Anpassungsmustereinstellung** wird selbst nach der Ausführung des Drucks nicht geschlossen.

  Die Einstellwerte werden am Kopf jedes Bilds gedruckt. Wenn sowohl **Horizontale Achse** als auch **Vertikale Achse** konfiguriert wird, wird der Einstellwert für **Horizontale Achse** auf der rechten Seite, und der Einstellwert für **Vertikale Achse** auf der linken Seite angezeigt.

  Die einzelnen Einstellwerte für Papiertyp, Druckmodus und Ausgabeprofil sowie die auf dem Blatt **Farbeinst.** (Farbe oder Monochrom) konfigurierten Einstellwerte werden am Fuß des Papiers gedruckt. Die Einstellwerte für **Gradationskurven** werden jedoch nicht gedruckt.

  Hinweis

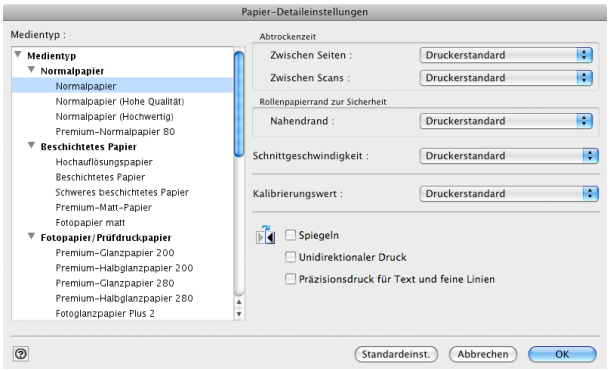
  - Der Auftragsname beim Drucken des Anpassungsmusters ist "Originalbildname + Musterdruck". So lautet z. B. der Druckauftragsname für das Bild "ABC.jpg" "ABC_Muster-Druck.jpg".

- Schaltfläche **Dialogfeld maximieren**

  Durch Anklicken dieser Schaltfläche wird das Dialogfeld **Anpassungsmustereinstellung** vergrößert angezeigt, um den gesamten Displaybildschirm auszufüllen.

Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie klicken auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** auf dem Register **Optionen**. Sie **Abtrockenzeit** und **Rollenpapierrand zur Sicherheit** nach Medientyp einstellen können.



- **Abtrockenzeit**

  Zwischen Seiten

  Damit wird die Wartezeit für die Tintentrocknung zwischen jedem vollständig bedruckten Blatt und der Ausgabe des nächsten Blatts eingestellt.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die am Drucker-Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen werden übernommen.
Keine	Das Papier wird unmittelbar nach dem Drucken ausgeworfen.
30sek. / **1min.** / **3min.** / **5min.** / **10min.** / **30min.** / **60min.**	Das Blatt wird ausgeworfen, wenn die vorgegebene Zeit nach dem Drucken abgelaufen ist.

  Zwischen Scans

  Damit wird die Wartezeit zwischen den Zeilenscans während des Druckens eingestellt.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die am Drucker-Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen werden übernommen.
Keine	Der Druckvorgang wird nach dem Drucken der letzten Zeile sofort mit der nächsten Zeile fortgesetzt.

Einstellung	Details
1sek. / **3sek.** / **5sek.** / **7sek.** / **9sek.**	Der Druckvorgang wird nach Ablauf der eingestellten Zeit mit der nächsten Zeile fortgesetzt. *Für Medientypen, die Probleme aufweisen, wie z.B. Tintenverschmierung auf der Seite oder Farben, die während des Randloser Drucks ungleichmäßig zu sein scheinen usw., ist der Wert für diese Einstellung zu erhöhen.

- **Rollenpapierrand zur Sicherheit**

Nahendrand

Damit bestimmen Sie die Länge des Nahendrands für Rollenpapier.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die am Drucker-Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen werden übernommen.
3mm	Druck mit Standardgröße. *Für Medientypen, die beim Drucken mit einem Rand von Standardgröße keine Probleme aufweisen.
20mm	Wählen Sie diese Option aus, wenn es zu einem Reiben gegen den Druckkopf kommt, z. B. wenn Papier verwendet wird, das sich leicht wellt.

- **Schnittgeschwindigkeit**

Damit wählen Sie die automatische Schnittgeschwindigkeit.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die am Drucker-Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen werden übernommen.
Schnell	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Einstellung **Standard** keinen sauberen Schnitt liefert.
Standard	Wählen Sie diese Einstellung, wenn keine Probleme auftreten.
Langsam	Wenn Sie diese Option bei der Verwendung von Klebpapier auswählen, wird verhindert, dass Klebstoff am Schneidwerk klebt und das Schneidwerk stumpf wird.

- **Kalibrierungswert**

Wenn am Drucker eine Eichung durchgeführt worden ist, bestimmen Sie mit dieser Einstellung, ob die Ergebnisse tatsächlich angewandt werden sollen.

Einstellung	Details
Druckerstandard	Die am Drucker-Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen werden übernommen.
Wert verwenden	Die Eichungsergebnisse werden beim Drucken angewandt.
Wert nicht beachten	Die Eichungsergebnisse werden beim Drucken nicht angewandt. Wählen Sie diese Option, um beim Drucken Änderungen der Bildfarbtöne aufgrund der Farbeichung zu verhindern.

- **Spiegeln**

Legen Sie fest, ob ein Spiegelbild gedruckt werden soll. Wählen Sie diese Option, um eine Version des Dokuments oder Bildes zu drucken, bei der die linke und die rechte Seite verdreht sind.

- **Unidirektionaler Druck**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Probleme wie fehlausgerichtete Linien zu vermeiden und die Druckqualität zu verbessern. Die Druckgeschwindigkeit verringert sich jedoch.

- **Präzisionsdruck für Text und feine Linien**

Druck mit Erhöhung der Auftreffgenauigkeit der Tinte, insbesondere für schärferen Text und feine Linien. Es wird jedoch mehr Zeit als bei einem normalen Druckvorgang benötigt.

Hinweis

- Wenn **Höchst (Max. Anz. Durchgänge)** als Druckmodus ausgewählt wird, kann **Präzisionsdruck für Text und feine Linien** nicht ausgewählt werden.

Dialogfeld Konfiguration

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie klicken auf die Schaltfläche **Konfiguration** auf dem Register **Optionen**. Sie die Einstellungen für die Justierung der Bildschärfe und der Bildvergrößerungsmethode durchführen können.



- **Schärfen**

  Führt die Einstellung der Bildschärfe (Umriss) durch.

- **Methode zur Bildvergrößerung**

  Wählen Sie die Methode zur Bildvergrößerung.

  Die folgenden Einstellungen sind für die Methode zur Bildvergrößerung verfügbar.

Einstellung	Details
Pixelwiederholung	Führt einfache Vergrößerung durch.
Bilinear	Führt Zeilenvektorvergrößerung durch.
Bikubisch	Justieren Sie Pixel mit Berechnung der Elemente wie eine Farbe oder eine Helligkeit der benachbarten Pixel.

- **Drucken im Hintergrund**

  Wenn dieses aktivieren, es führt den Druckvorgang mit dem Plug-in im Hintergrund durch.

- **Plug-In nach dem Drucken schließen**

  Wenn dieses aktivieren, wird das Plug-In nach Abschluss des Druckvorgangs geschlossen.

  Hinweis

  - Falls der Druckvorgang nicht korrekt endet, weil er abgebrochen wurde oder ein Fehler aufgetreten ist, wird das Plug-In nicht geschlossen.

- **Ausgabemethode**

  Wählen Sie die Ausgabemethode.

  Die folgenden Einstellungen sind für die Ausgabemethode verfügbar.

Einstellung	Details
Drucken	Normaler Druckvorgang. Die Druckjobdaten werden vorübergehend in der Box gespeichert, während der Druckvorgang durchgeführt wird.
In Mailbox speichern	Speichert die Druckdaten in der Mailbox. Falls Sie **In Mailbox speichern** wählen, müssen Sie den **Name der zu speichernden Daten** angeben.
Drucken nach vollständigem Empfang	Falls der Druckvorgang nicht korrekt endet, der Druck startet, nachdem die Druckauftragsdaten erfolgreich in der Box gespeichert wurden. Diese Einstellung kann nicht verwendet werden, wenn **In Mailbox speichern** ausgewählt ist.

- **Alle Dialogfelder mit Warnungen initialisieren**

  Wenn dieses Kontrollkästchen markiert wird, werden alle Dialogfelder mit Warnungen angezeigt, die auf "Diesen Bildschirm nicht erneut anzeigen" gesetzt wurden.

Dialogfeld ICC-Konvertierungsoptionen

Dies wird angezeigt, wenn ein ICC-Profil in der Liste **Ausgabeprofil** auf dem Blatt **Optionen** ausgewählt ist und auf die Schaltfläche **ICC-Konvertierungsoptionen** geklickt wird. In diesem Dialogfeld können Sie detaillierte Einstellungen zur Farbanpassung konfigurieren.



- **Konvertierungsmodul**

  Wählt das für die Farbkonvertierung zu verwendende Konvertierungsmodul aus.

  Hinweis

  - Für die Verwendung von **Adobe CMM** muss Adobe CMM installiert sein. Nähere Informationen zur Installation von Adobe CMM finden Sie unter "**Verwenden von Adobe CMM**" ➔S.443 .

- **Tiefenkompensierung**

  Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Tiefenkompensierung durchzuführen. Der Verlust an Farbabstufungen in dunklen Bereichen kann verringert werden, indem eine Tiefenkompensierung durchgeführt wird.

  Hinweis

  - Dieses Kontrollkästchen kann verwendet werden, wenn **Adobe CMM** als **Konvertierungsmodul** ausgewählt ist.

- **Proof-Optionen**

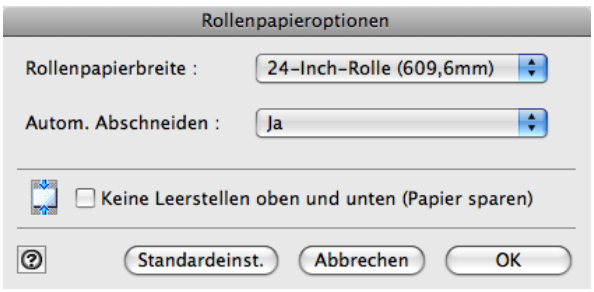
  Konfiguriert Einstellungen zur Druckerpressensimulation.

  Die Proof-Optionen bestehen aus den folgenden Einstellungen.

Einstellung	Details
Papierfarbe simulieren	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie eine Papierfarbensimulation durchführen.

Dialogfeld Rollenpapieroptionen

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie klicken auf die Schaltfläche **Rollenpapieroptionen** auf dem Register **Seite einrichten**. Sie Einstellungen für die Rollenpapierbreite und automatisches Abschneiden durchführen können.



- **Rollenpapierbreite**

  Damit wählen Sie die Breite des in den Drucker eingelegten Rollenmediums.

- **Autom. Abschneiden**

  Sie können auswählen ob das Rollenpapier automatisch abgeschnitten oder eine Schneidelinie gedruckt werden soll.

Die folgenden Einstellungen sind für die Autom. Abschneiden verfügbar.

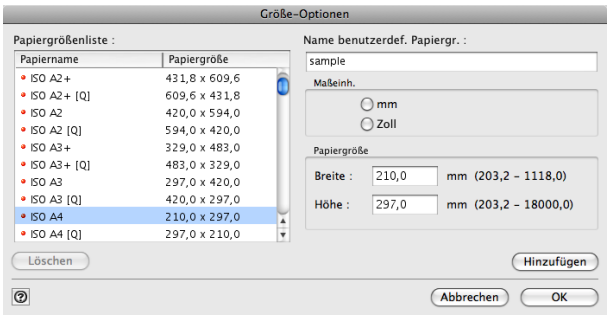
Einstellung	Details
Ja	Jede Seite wird automatisch abgeschnitten, nachdem sie bedruckt worden ist.
Nein	Die einzelnen Seiten werden nach dem Bedrucken nicht abgeschnitten, der Druckvorgang wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.
Schneidelinie drucken	Eine Schneidelinie drucken wird nach Abschluss des Druckvorgangs, der Druckvorgang wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.

- **Keine Leerstellen oben und unten (Papier sparen)**

  Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden die Druckdaten ohne Ränder gedruckt.

Dialogfeld Größe-Optionen

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie klicken auf die Schaltfläche **Größe-Optionen** auf dem Register **Seite einrichten**. Sie einen Mediennamen, eine Mediengröße und andere Einstellungen wählen können.



- **Papiergrößenliste**

  Zeigt alle Standard- und benutzerdefinierten Formate an.

- **Name benutzerdef. Papiergr.**

  Sie können einen beliebigen Namen mit bis zu 63 Schriftzeichen eingeben.

- **Maßeinh.**

  Sie können die Maßeinheit für Ihr benutzerdefiniertes Format wählen. Durch Umschalten dieser Einstellung wird die Maßeinheit für das gesamte Plug-in rückgesetzt.

- **Papiergröße**

  Breite

  Geben Sie die Breite der Mediengröße ein.

  Höhe

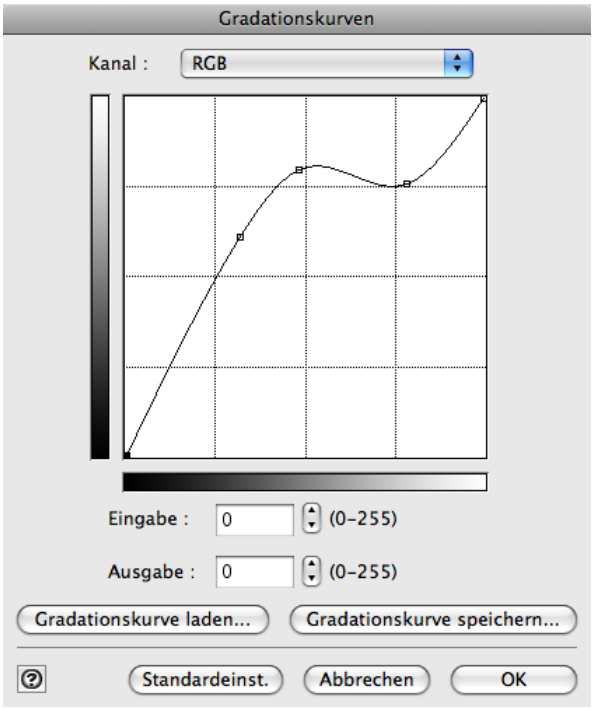
  Geben Sie die Höhe der Mediengröße ein.

- **Hinzufügen**

  Wenn Sie auf die Schaltfläche Übernehmen klicken, speichert die Inhalte der Einstellungen.

Dialogfeld Gradationskurven

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie klicken auf die Schaltfläche **Gradationskurven** auf dem Register **Farbeinst.**. Sie die Einstellung für den **Kanal** sowie andere Einstellung durch führen.



- **Kanal**

  Wählen Sie zwischen **RGB**, **Rot**, **Grün** oder **Blau**.

  Hinweis
  - **Grau** wird für den Monochrom-Druck angezeigt, und diese Auswahl kann nicht geändert werden.

- **Eingabe**

  Geben Sie einen Eingabewert ein.

  Hinweis
  - Der zulässige Eingabebereich ist 0 bis 255.
  - Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

- **Ausgabe**

  Geben Sie einen Ausgabewert ein.

  Hinweis
  - Der zulässige Eingabebereich ist 0 bis 255.
  - Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

- Schaltfläche **Gradationskurve laden**

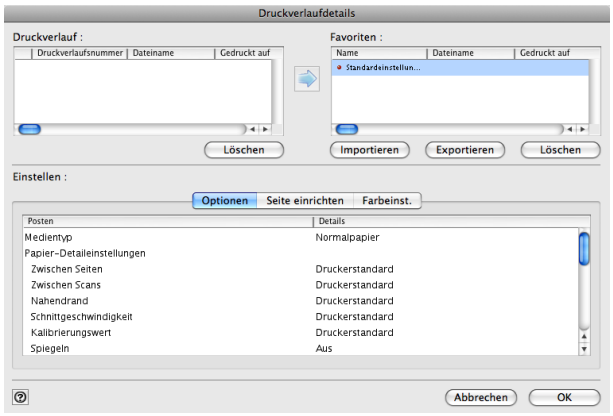
  Klicken Sie auf die Schaltfläche, diese Funktion kann die für eine Tonkurve gespeicherten Daten laden.

- Schaltfläche **Gradationskurve speichern**

  Klicken Sie auf die Schaltfläche, diese Funktion speichert die gegenwärtigen Tonkurveneinstellungen.

Dialogfeld Druckverlaufdetails

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie klicken auf die Schaltfläche **Details** auf dem Register **Druckverlauf**. Damit können Sie den Druckverlauf kontrollieren. Weitere Informationen über **Druckverlaufdetails**, finden Sie unter **"Benutzen eines Druckverlaufs."** ➔S.451



- **Druckverlauf**

Der Druckverlauf wird im Listenformat angezeigt.

Anzeigeposten	Details
Druckverlaufsnummer	Zeigt die Druckverlaufsnummer an.
Dateiname	Zeigt den Bilddateinamen an.
Gedruckt auf	Zeigt Uhrzeit und Datum des Drucks an.
Kommentar	Zeigt Kommentardetails an.

Hinweis
- Bis zu 200 Druckverlaufsposten können angezeigt werden. Alle Posten über 200 werden gelöscht.
- Wenn Sie nicht richtig drucken können, weil Sie den Vorgang abgebrochen haben oder ein Fehler aufgetreten ist, erscheint ✕ links von der Druckverlaufsnummer.

- Schaltfläche **Löschen**

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den ausgewählten Druckverlauf zu löschen.

- Schaltfläche **Hinzuzufügen**

Klicken Sie auf die Schaltfläche  , um den ausgewählten Druckverlauf zu den Druckeinstellungen hinzuzufügen.

Hinweis
- Bis zu 200 Druckeinstellungsposten können hinzugefügt werden.

- **Favoriten**

Der in den Druckeinstellungen gespeicherte Druckverlauf wird im Listenformat angezeigt.

Hinweis
- Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie einen Posten auswählen und zu einer anderen Position ziehen.

- Schaltfläche **Importieren**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen in einer Datei gesicherten Druckverlauf zu importieren.

- Schaltfläche **Exportieren**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Druckverlauf in einer Datei zu sichern, die in den Druckeinstellungen gespeichert wird.

- Schaltfläche **Löschen**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen in den Druckeinstellungen gespeicherten Druckverlauf zu löschen.

- **Einstellen**

  Hier werden die unter **Druckverlauf** oder **Favoriten** ausgewählten Druckverlaufseinstellungen angezeigt.

Einstellung	Details
Optionen	Wenn Sie auf diesen Reiter klicken, werden die Einstellungen des Registers **Optionen** angezeigt.
Seite einrichten	Wenn Sie auf diesen Reiter klicken, werden die Einstellungen des Registers **Seite einrichten** angezeigt.
Farbeinst.	Wenn Sie auf diesen Reiter klicken, werden die Einstellungen des Registers **Farbeinst.** angezeigt.

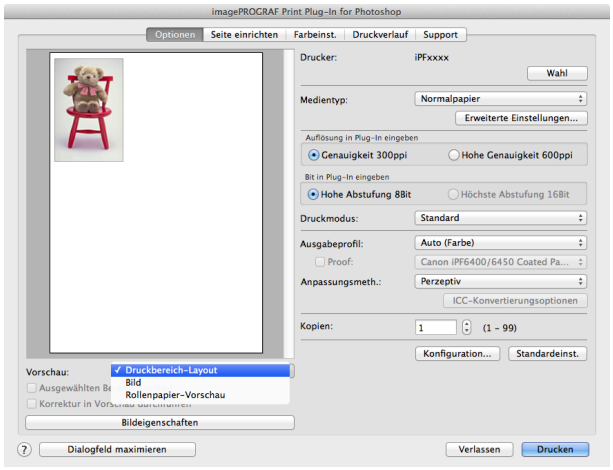
Benutzen der drei Vorschautypen

Sie können das Print Plug-In benutzen, um ein Bild in drei Vorschautypen zu überprüfen.
Die Vorschautypen sind wie folgt.

- **Bild mit Druckbereich-Layout überprüfen** ➔S.434
- **Originalbild mit Bild** ➔S.435
- **Bild mit Rollenpapier-Vorschau überprüfen** ➔S.435

Bild mit Druckbereich-Layout überprüfen

Der Druckbereich und die Fläche außerhalb des Druckbereichs im Layout, das mit der eingestellten Mediengröße übereinstimmt, werden angezeigt im Druckbereich-Layout.
Wählen Sie **Druckbereich-Layout** in **Vorschau**.

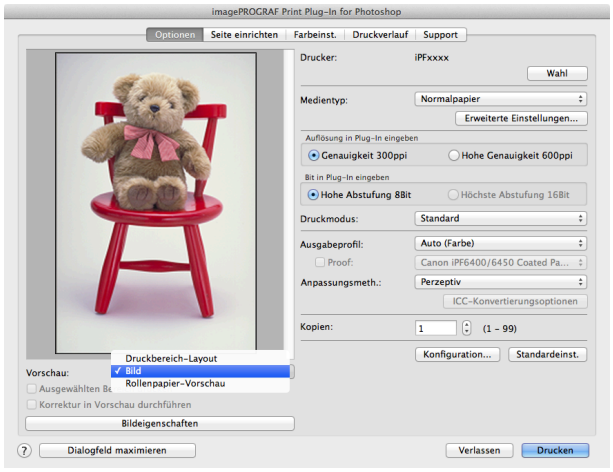


Hinweis

- Wenn der Cursor in der Vorschau als  angezeigt wird, können Sie die Druckposition durch Ziehen des Bilds festlegen.
- Wenn der Cursor in der Vorschau als  angezeigt wird, sind die nachstehenden Bedingungen im Register **Seite einrichten** alle erfüllt.
  - **Randloser Druck** ist deaktiviert.
  - **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung** ist deaktiviert, oder **Skalieren** ist gewählt worden.

Originalbild mit Bild

In der Bildvorschau können Sie das ganze eingegebene Bild überprüfen.
Wählen Sie **Bild** in **Vorschau**.

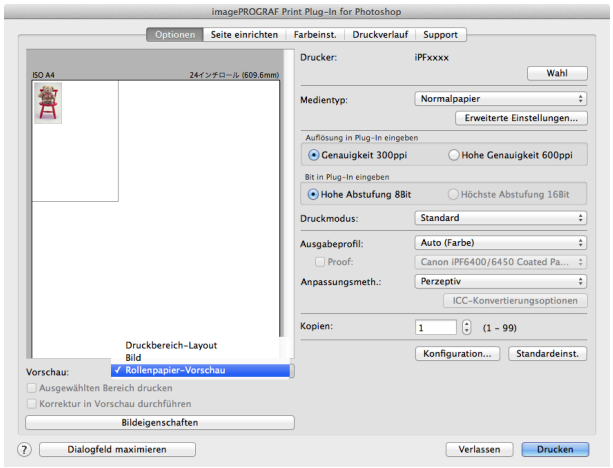


Hinweis

- Wenn der Cursor als kleine Lupe erscheint, während ein **Bild** im **Vorschau** bereich vorhanden ist, ist die Funktion **Ausgewählten Bereich drucken** aktiviert, und Sie können den Cursor über das Bild ziehen, um einen Druckbereich zu markieren.
- Wenn Sie auf das Bild klicken, während der Cursor in der Vorschau als angezeigt wird, wird der ausgewählte Bereich abgewählt.

Bild mit Rollenpapier-Vorschau überprüfen

Zeigen Sie die Mediengröße und Rollenpapier-information an auf die Oberseite im layout, der auf Rollenpapier druckt im Rollenpapier-Vorschau
Wählen Sie **Rollenpapier-Vorschau** in **Vorschau**.



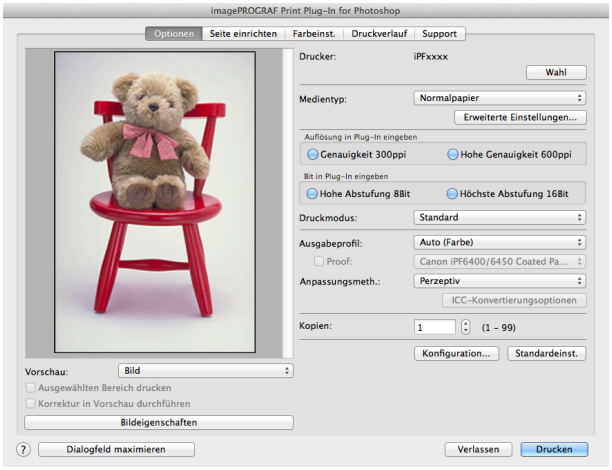
Hinweis

- Wenn Sie **Rollenpapier-Vorschau** in **Vorschau** wählen, wählen Sie **Rollenpapier** in **Papierzufuhr**.

Drucken mit der gewünschten Bildqualität

Sie können die gewünschte Auflösung angeben und damit drucken.

1 Zeigen Sie das Register **Optionen** an.



2 Wählen Sie das in den Drucker eingelegte Medium in **Medientyp** aus.

Hinweis

- Wählen Sie immer den Medientyp, der auch tatsächlich in den Drucker eingelegt ist. Wenn der von Ihnen gewählte Medientyp von dem in den Drucker eingelegten Medium abweicht, erhalten Sie möglicherweise nicht die gewünschten Druckergebnisse.

3 Wählen Sie entweder **Genauigkeit 300ppi** oder **Hohe Genauigkeit 600ppi** für die Auflösung zur Verarbeitung von Bildern in **Auflösung in Plug-In eingeben**.

Hinweis

- Wenn Sie **Genauigkeit 300ppi** wählen, werden Bilder mit hoher Auflösung verarbeitet. Damit können Sie die Druckgeschwindigkeit und Speicherkapazität kontrollieren.
- Wenn Sie **Hohe Genauigkeit 600ppi** wählen, werden Bilder mit noch höherer Auflösung verarbeitet. Diese Einstellung liefert die beste Druckqualität, benötigt aber mehr Zeit zum Drucken und mehr Speicherkapazität als **Genauigkeit 300 ppi**.
- **Hohe Genauigkeit 600ppi** wird bei einigen **Medientyp**-Einstellungen nicht angezeigt.

4 Wählen Sie entweder **Hohe Abstufung 8Bit** oder **Höchste Abstufung 16Bit** für die Bit-Zahl zur Verarbeitung von Bildern in **Bit in Plug-In eingeben**.

Hinweis

- Wenn Sie **Hohe Abstufung 8Bit** wählen, werden Bilder mit 8 Bit/Kanal (24-Bit) verarbeitet.
- Wenn Sie **Höchste Abstufung 16Bit** wählen, werden Bilder mit 16 Bit/Kanal (48-Bit) verarbeitet.
- **Höchste Abstufung 16Bit** wird bei manchen Einstellungen für **Medientyp** oder **in Plug-In eingeben** nicht angezeigt.

5 Wählen Sie den Modus vor gedruckt zu werden Verarbeitung von Bildern in **Druckmodus**.

Hinweis

- Die verfügbaren Einstellungen sind je nach den für **Medientyp**, **Auflösung in Plug-In eingeben** und **Auflösung in Plug-In eingeben**.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Der Druckvorgang beginnt.

Einstellen der Farben und Drucken

Sie können Bilder mit nach Ihrer Bevorzugung eingestellten Farben drucken.
Im Folgenden werden fünf Methoden zum Einstellen der Farben im Print Plug-In beschrieben.

- **Einstellen der Farben anhand der Vorschau (für Farbe)** ➔S.437

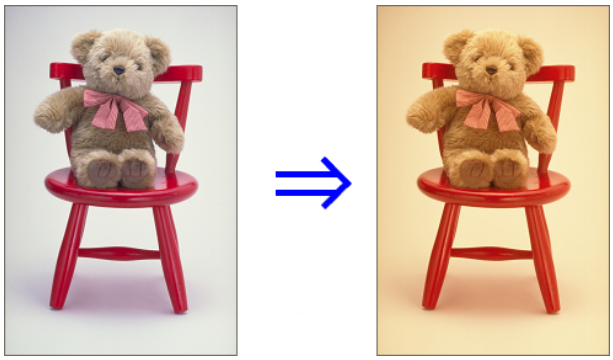
- Einstellen der Farben anhand der Vorschau (für Monochrom) →S.438
- Einstellen der Farben durch Farbanpassung →S.440
- Drucken hochwertiger Adobe RGB-16-Bit-Bilder →S.441
- Druckt Monochrom-Fotos in hoher Qualität →S.442
- Verwenden von Adobe CMM →S.443

Einstellen der Farben anhand der Vorschau (für Farbe)

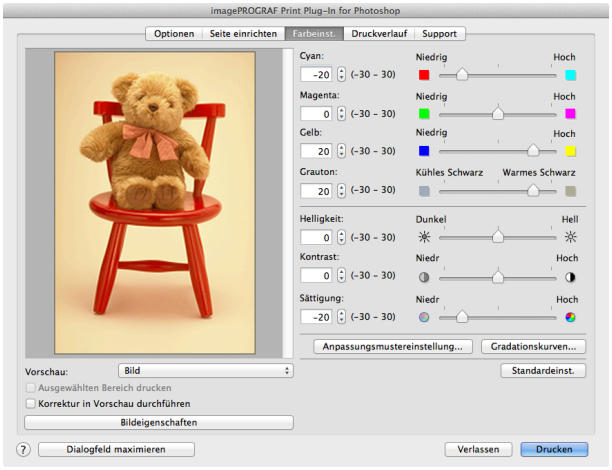
Sie können die Farben einstellen, während Sie die Einstellungen in der Vorschau überprüfen.
Im folgenden Abschnitt werden die Einstellverfahren anhand des nachstehenden Musterbilds erläutert.

- **Niedrig** für **Cyan**
- **Hoch** für **Gelb**
- **Niedrig** für **Sättigung**
- **Warmes Schwarz** für **Grauton**
- Verstärkt die Helligkeit für die Gradationskurven

Die obigen Einstellungen werden in den folgenden Vorher- und Nachher-Bildern reflektiert.



1 Zeigen Sie das Register **Farbeinst.** an.



2 Ziehen Sie den Schieber für **Cyan** in Richtung **Niedrig**.

3 Ziehen Sie den Schieber für **Gelb** in Richtung **Hoch**.

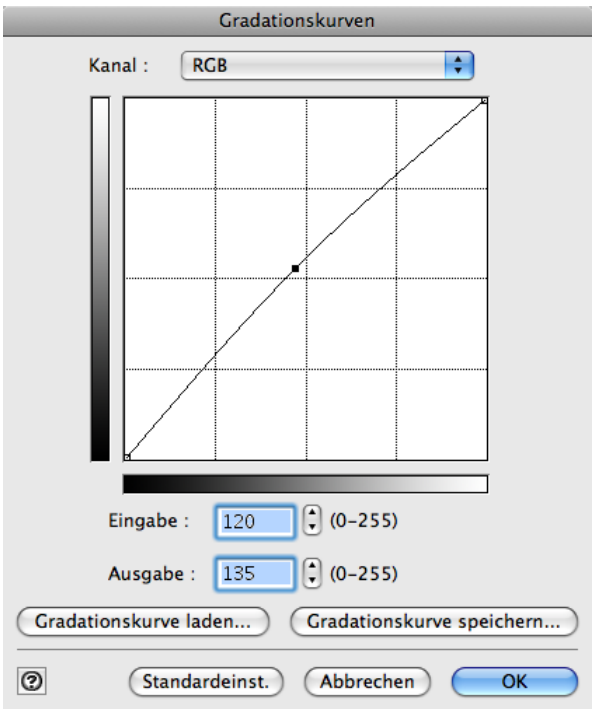
4 Ziehen Sie den Schieber für **Sättigung** in Richtung **Niedrig**.

5 Ziehen Sie den Schieber für **Grauton** in Richtung **Warmes Schwarz**.

Hinweis
- Sie können die Ziffern ändern durch das Eingeben der numerischen Buchstaben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gradationskurven** und dann auf eine Stelle in der Mitte der Kurve.

7 Geben Sie 120 in **Eingabe** und 135 in **Ausgabe** ein, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.



8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

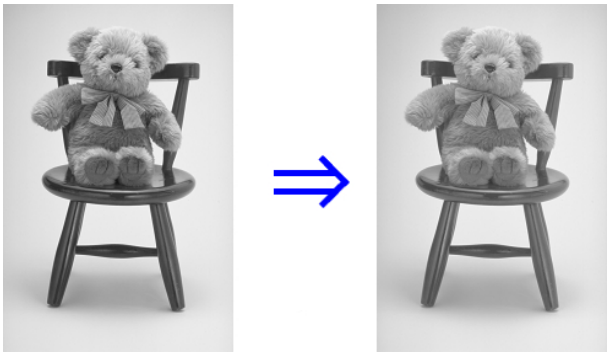
Die Einstellungen werden im Bild reflektiert, und der Druckvorgang beginnt.

Einstellen der Farben anhand der Vorschau (für Monochrom)

Sie können die Farben einstellen, während Sie die Einstellungen im Vorschaubereich überprüfen.
Im folgenden Abschnitt werden die Einstellverfahren anhand des nachstehenden Musterbilds erläutert.

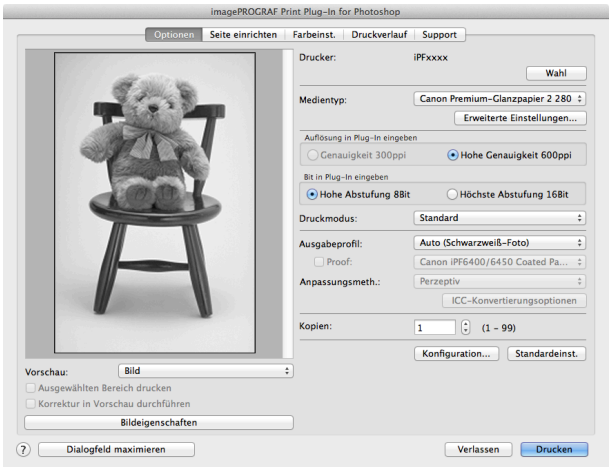
- **Niedr** für **Kontrast**
- **Hell** für **Spitzlicht**
- **Hell** für **Schatten**
- Verstärkt die Helligkeit für die Gradationskurven

Die nicht übernommenen und die übernommenen Bilder der obigen Bildeinstellungen sind unten angezeigt.

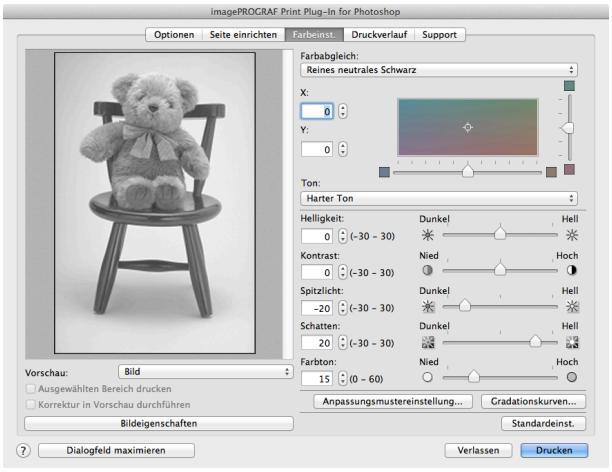


1 Öffnen Sie das Register **Optionen**.

2 Wählen Sie **Auto (Schwarzweiß-Foto)** im **Ausgabeprofil**.



3 Öffnen Sie das Register **Farbeinst**.



4 Ziehen Sie den Schieberegler in **Kontrast** auf **Niedr**.

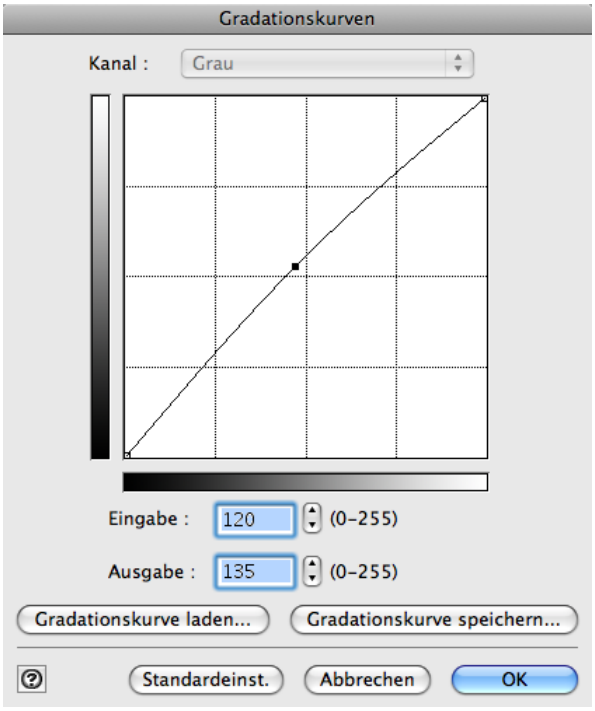
5 Ziehen Sie den Schieberegler in **Spitzlicht** auf **Hell**.

6 Ziehen Sie den Schieberegler in **Schatten** auf **Hell**.

Hinweis
- Sie können die Ziffern ändern durch das Eingeben der numerischen Buchstaben.
- Sie können die Ziffern ändern, indem Sie auf ▲ oder ▼ klicken.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gradationskurven** und dann auf die Mitte der Kurve.

8 Geben Sie 120 in **Eingabe** und 135 in **Ausgabe** ein, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.



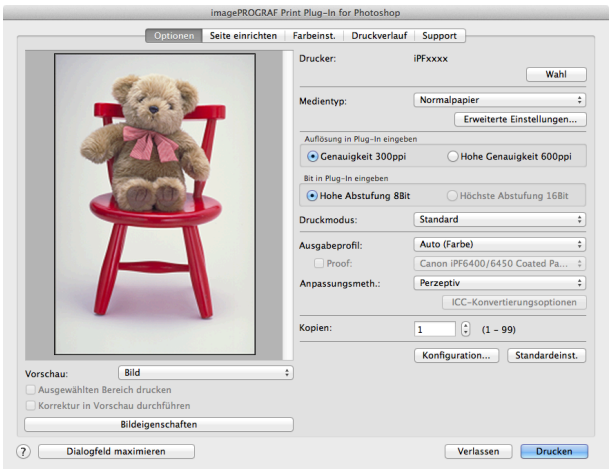
9 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Dadurch wird die Bildeinstellung angewandt und der Druckjob gestartet.

Einstellen der Farben durch Farbanpassung

Wenn Sie ein von einem Scanner oder einer Digitalkamera importiertes Farbbild drucken, kann der Ausdruck von dem Bild auf dem Bildschirm abweichen. Dies ist auf die Farbdifferenzen zwischen Bildschirm und Drucker zurückzuführen. Im Print Plug-In können Sie die Farbbalance des Druckprodukts an die auf dem Bildschirm angezeigte Farbbalance annähern, indem Sie Einstellungen mit dem ICC-(International Color Consortium)-Farbprofil, mit der Anpassungsmethode und dem internen Profil vornehmen, sodass für optimale Farbumwandlung in Übereinstimmung mit den Medien- und Auflösungseinstellungen gesorgt wird.

1 Zeigen Sie das Register **Optionen** an.



2 Wählen Sie das Profil unter **Ausgabeprofil**.

Hinweis

- Wenn Sie **Korrektur in Vorschau durchführen** aktivieren, können Sie die Farbanpassung in der Vorschau überprüfen. Diese Option wird je nach der Einstellung von **Medientyp** eventuell nicht angezeigt.
- Die für das **Ausgabeprofil** eingestellten Details bleiben auch nach dem Schließen des Print Plug-In erhalten, aber wenn das angegebene Profil nicht auffindbar ist, erfolgt eine Einstellung auf **Auto (Farbe)**.
- Wenn ein ICC-Profil als **Ausgabeprofil** ausgewählt ist, kann Adobe CMM als Farbkonvertierungsmodul ausgewählt werden. Nähere Informationen finden Sie unter "**Verwenden von Adobe CMM**" ➔S.443 .

3 Wählen Sie die Profil-Anpassungsmethode unter **Anpassungsmeth.**.

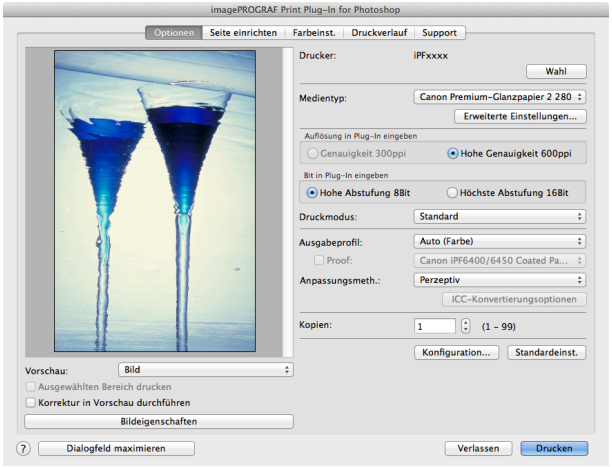
4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Der Druckvorgang beginnt mit dem von Ihnen eingestellten Ausgabeprofil und der Anpassungsmethode.

Drucken hochwertiger Adobe RGB-16-Bit-Bilder

Damit können Sie mit einer High-End-Digitalkamera aufgenommene hochwertige Adobe RGB-16-Bit-Bilder drucken. Print Plug-In ermöglicht das Drucken von Bildern mit großem Farbumfang und feinen Farbtonnuancen, wenn die Adobe RGB-16-Bit-Bilddaten in Photoshop bearbeitet worden sind, ohne die Farbtonabstufung im Bild zu beeinträchtigen.

1 Wählen Sie die Adobe RGB-16-Bit-Bilddaten in Photoshop aus, und starten Sie das Print Plug-In. (Siehe "**Starten von Photoshop.**") ➔S.410

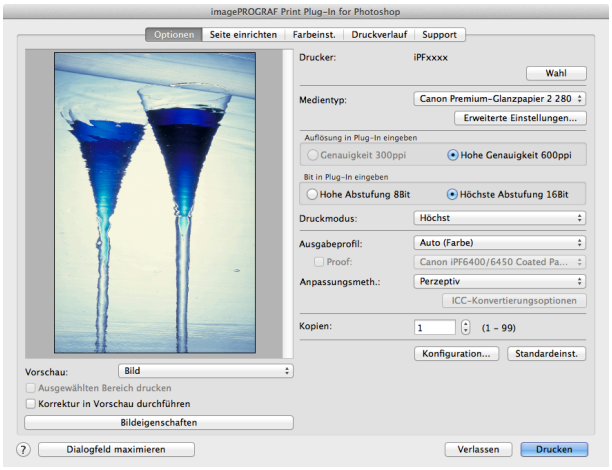


2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bildeigenschaften**.

3 Vergewissern Sie sich, dass **Adobe RGB** für **Farbraum**, und **16Bit/Kanal** für **Bit** im Dialogfeld **Bildeigenschaften** angezeigt wird, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.



4 Zeigen Sie das Register **Optionen** an.



5 Wählen Sie **Hohe Genauigkeit 600ppi** für **Auflösung in Plug-In eingeben**.

6 Wählen Sie **Höchste Abstufung 16Bit** für **Bit in Plug-In eingeben**.

7 Wählen Sie die höchste mögliche Qualität vor für **Druckmodus**.

8 Nehmen Sie erforderlichenfalls eine Farbeinstellung mit Farbanpassung vor.

Hinweis

- Weitere Informationen über Farbanpassung, finden Sie unter "**Einstellen der Farben durch Farbanpassung.**" ➔S.440

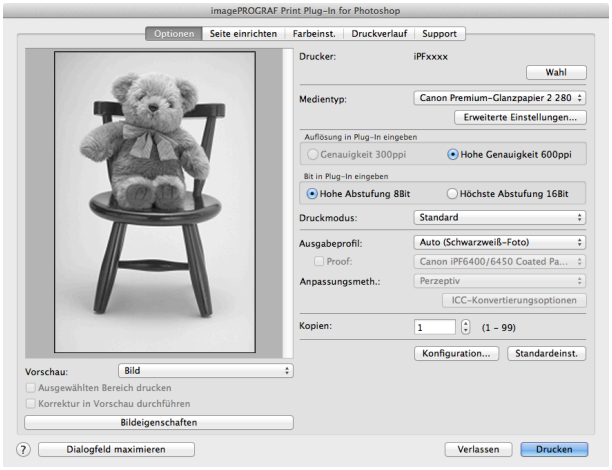
9 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Der Druckvorgang des Adobe RGB-16-Bit-Bilds beginnt.

Druckt Monochrom-Fotos in hoher Qualität

Druckt mit einem Scanner eingelesene oder mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder monochrom in hoher Qualität. Gewährleistet stabilisierte Monochrom-Fotobilder ohne Farbstiche und minimiert die Einflüsse von Lichtquellenschwankungen.

1 Zeigen Sie das Register **Optionen** an.



2 Wählen Sie **Auto (Schwarzweiß-Foto)** im **Ausgabeprofil**.

Hinweis

- **Auto (Schwarzweiß-Foto)** kann nur gewählt werden, wenn ein kompatibler **Medientyp** eingestellt ist.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Führt die geeignetste Umwandlung zu Monochrom durch, und der Ausdruck beginnt.

Verwenden von Adobe CMM

Adobe CMM ist ein Farbkonvertierungsmodul von Adobe. Mit Adobe CMM können Sie einheitliche Farbkonvertierungsergebnisse erzielen und die Funktion für die Tiefenkompensierung verwenden.

Wichtig

- Verwenden Sie Version 1.1 oder höher von Adobe CMM.

• Erhalt von Adobe CMM

Sie können Adobe CMM wie folgt erhalten.

1. Rufen Sie die Website von Adobe (http://www.adobe.com) auf.
2. Geben Sie auf dem Bildschirm in das Sucheingabefeld "Adobe CMM" ein.
3. Suchen Sie nach dem Punkt "Adobe Color Management-Modul (CMM)" und wählen Sie die Macintosh-Version aus.
4. Laden Sie die Datei herunter, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.
5. Starten Sie das Installationsprogramm in der heruntergeladenen Datei, um die Installation durchzuführen.

• Systemanforderungen für Adobe CMM

Die Systemanforderungen für Adobe CMM lauten wie folgt.

- Unterstützte Betriebssysteme
  Mac OS X v10.4.8 oder neuer
- Unterstützte Prozessoren
  PowerPC G4 oder G5
  Prozessor Intel Core Duo, Intel Core 2 Duo, Intel Xeon

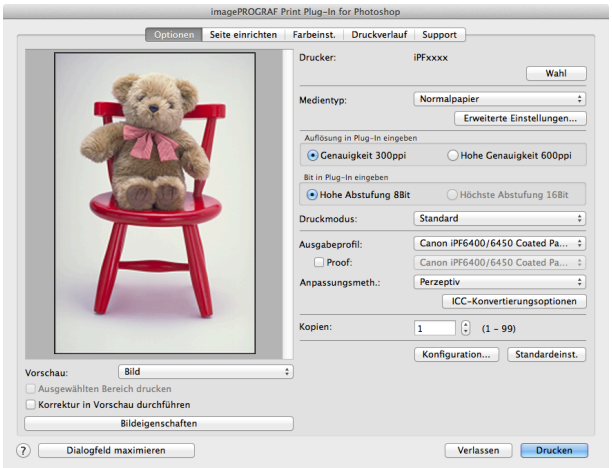
Hinweis

- Genauere Informationen erhalten Sie von Adobe.

• Verwendung von Adobe CMM

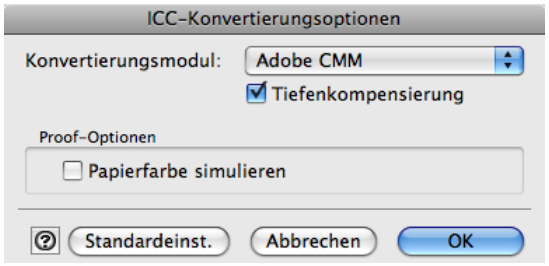
Die Vorgehensweise bei der Verwendung von Adobe CMM lautet wie folgt.

1. Zeigen Sie die Registerkarte **Optionen** an.



2. Wählen Sie eines der ICC-Profile als **Ausgabeprofil** aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **ICC-Konvertierungsoptionen**.

4 Wählen Sie im Dialogfeld **ICC-Konvertierungsoptionen** unter **Konvertierungsmodul** die Option **Adobe CMM** aus.



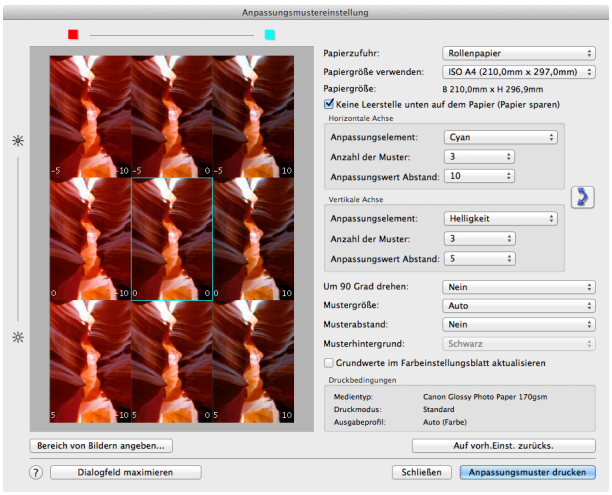
5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **ICC-Konvertierungsoptionen** zu schließen.

Drucken eines Anpassungsmusters und Auswählen der Einstellungswerte

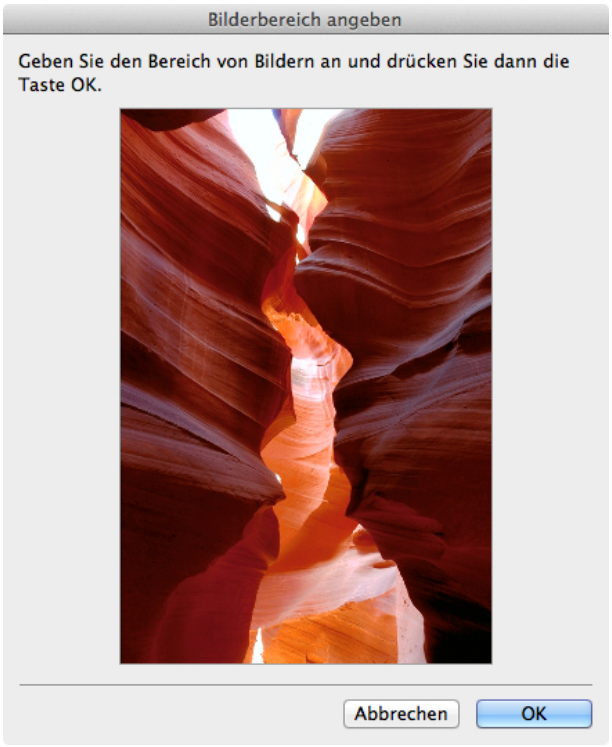
Da Sie ein Anpassungsmuster drucken und Ihre gewünschten Ausrichtungswerte auswählen können, während Sie die Bilder vergleichen, können Sie nicht nur Tinte und Papier, sondern auch die Zeit sparen, die für die wiederholte Prüfung von Anpassungsergebnissen benötigt wird.
Das Verfahren für das Anzeigen und Drucken eines Anpassungsmusters ist wie folgt.

1 Zeigen Sie das Blatt **Farbeinst.** (Farbe oder Monochrom) an, und stellen Sie die als Grundwerte zu verwendenden Einstellungswerte ein.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anpassungsmustereinstellung**, um das Dialogfeld **Anpassungsmustereinstellung** anzuzeigen.



3 Stellen Sie **Anpassungselement**, **Anzahl der Muster** und **Anpassungswert Abstand** für die **Horizontale Achse** und **Vertikale Achse** ein.
Wenn Sie einen Teil eines Bilds als Anpassungsmuster überprüfen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bereich von Bildern angeben**, wählen Sie den zu prüfenden Bereich im Dialogfeld **Bereich von Bildern angeben** aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.



4 Stellen Sie **Um 90 Grad drehen**, **Mustergröße**, **Musterabstand** und **Musterhintergrund** je nach Bedarf ein.

5 Für die Einstellung von **Papierzufuhr** wählen Sie, wie das zu bedruckende Papier zugeführt werden soll.

6 Für die Einstellung von **Papiergröße verwenden** wählen Sie die Größe des zu bedruckenden Papiers aus.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anpassungsmuster drucken**.
Das Anpassungsmuster wird gedruckt.

8 Überprüfen Sie das Bild in dem Anpassungsmuster, das dem Kundenbild am nächsten kommt, und klicken Sie auf das entsprechende Bild im Vorschaubereich.

9 Falls noch andere Elemente vorhanden sind, die Sie anpassen möchten, wählen Sie **Anpassungselement**, und führen Sie die Schritte 7 und 8 aus.

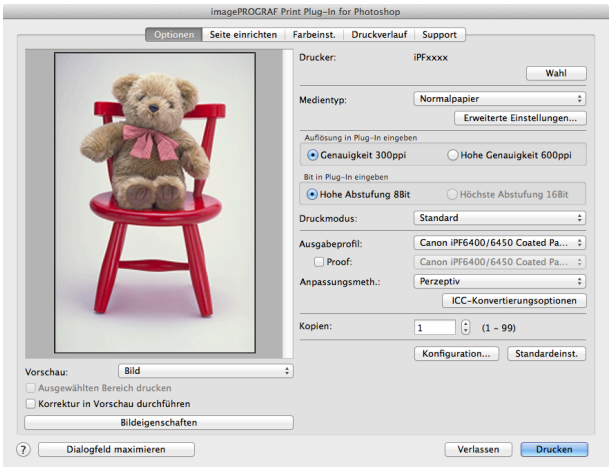
10 Nachdem Sie die erforderlichen Anpassungen vorgenommen haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Grundwerte im Farbeinstellungsblatt aktualisieren**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.
Die vorherigen Ausrichtungswerte auf der Registerkarte **Farbeinst.** (Farbe oder monochrom) werden aktualisiert.

Durchführen der Tiefenkompensierung

Die Tiefenkompensierung, die äquivalent zu Photoshop ist, kann wie folgt durchgeführt werden. Verwenden Sie die Tiefenkompensierung, um eine Sättigung in dunklen Bereichen von Bildern zu vermeiden.

Wichtig
- Damit die Tiefenkompensierungseinstellungen in Kraft treten, schließen Sie Photoshop oder Digital Photo Professional und starten Sie es neu.
- Für die Verwendung der Tiefenkompensierung muss Adobe CMM installiert sein. Nähere Informationen zur Installation von Adobe CMM finden Sie unter **"Verwenden von Adobe CMM"** ➔S.443 .

1 Zeigen Sie die Registerkarte **Optionen** an.

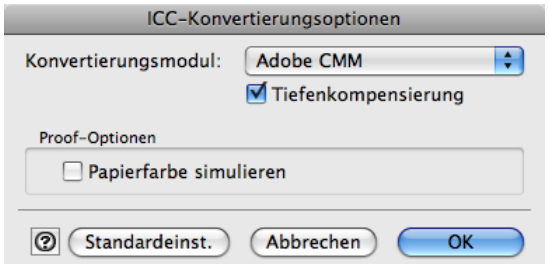


2 Wählen Sie eines der ICC-Profile als **Ausgabeprofil** aus.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **ICC-Konvertierungsoptionen**, um das Dialogfeld **ICC-Konvertierungsoptionen** zu öffnen.

4 Wählen Sie **Adobe CMM** als **Konvertierungsmodul** aus.

5 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Tiefenkompensierung**.

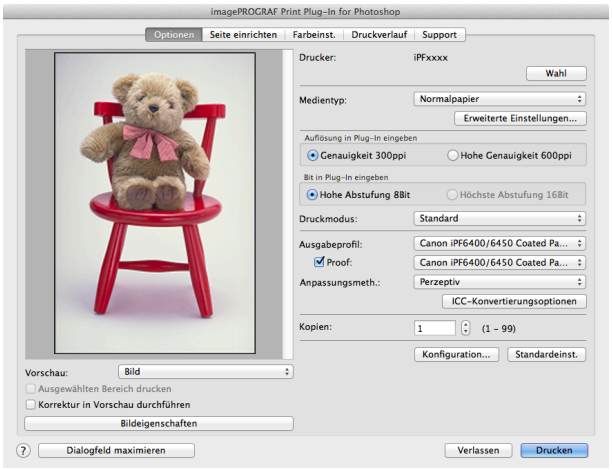


6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **ICC-Konvertierungsoptionen** zu schließen.

Durchführen von Druckvorgängen mit Druckerpressensimulation

Sie können Druckvorgänge mit Druckerpressensimulation durchführen, indem Sie ICC-Profile, wie Japan Color oder SWOP, angeben und ein ICC-Profil für die Druckerpresse angeben.

1 Zeigen Sie die Registerkarte **Optionen** an.



2 Wählen Sie eines der ICC-Profile als **Ausgabeprofil** aus.

3 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Proof** und wählen Sie aus der Liste rechts das Profil für die Druckerpresse aus, das Sie als Ziel wünschen.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **ICC-Konvertierungsoptionen**, um das Dialogfeld **ICC-Konvertierungsoptionen** zu öffnen.



5 Konfigurieren Sie die **Proof-Optionen** nach Bedarf.

Hinweis
- Die Proof-Option lautet **Papierfarbe simulieren**.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **ICC-Konvertierungsoptionen** zu schließen.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
Der Druckvorgang beginnt.

Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung

Sie können ein Bild im Print Plug-In vergrößern oder verkleinern.
Die folgenden drei Methoden zum Vergrößern/Verkleinern und Drucken sind verfügbar.

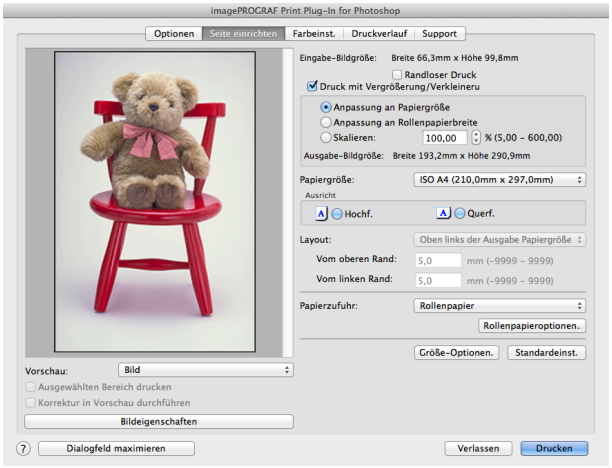
- **Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Ausgabemediengröße** ➔S.447
- **Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Rollenpapierbreite** ➔S.448
- **Drucken mit Skaliervorgabe, Vergrößerung/Verkleinerung** ➔S.449

Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Ausgabemediengröße

Indem Sie den im Drucker geladenen Medientyp festlegen, kann das Bild vergrößert oder verkleinert werden, um der Größe des Bildbereichs des Mediums zu entsprechen.Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie die volle Breite des ausgewählten Mediums bedrucken müssen.

Hinweis
- Zum Drucken über die volle Breite von Rollenmedien, finden Sie unter "**Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Rollenpapierbreite.**" ➔S.448
- Wenn Sie das folgende Verfahren zum Bedrucken von Rollenmedien anwenden, wird der Druckauftrag für das mit **Papiergröße** gewählte Medium an die Größe der Ausgabe angepasst.

1 Zeigen Sie das Register **Seite einrichten** an.



2 Wählen Sie in **Papiergröße** die Größe des zu bedruckenden Mediums aus.

Hinweis
- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert wird.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Anpassung an Rollenpapierbreite** unter **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung** gewählt wird.

3 Wählen Sie in **Ausricht** entweder **Hochf.** oder **Querf.** als Medienausrichtung für das Bild.

Hinweis
- Wenn Sie **Hochf.** wählen, wird das Bild so auf dem Medium gedruckt, wie es auf dem Bildschirm erscheint.
- Wenn Sie **Querf.** wählen, wird das Bild um 90 Grad gedreht auf dem Medium gedruckt.

4 Aktivieren Sie **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**.

Hinweis
- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert wird.

5 Wählen Sie **Anpassung an Papiergröße**.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

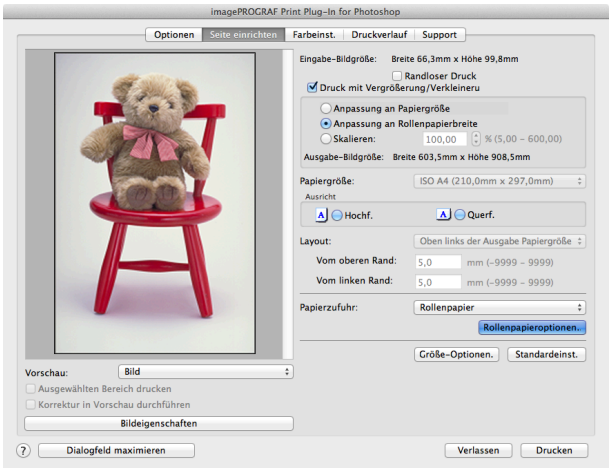
Das Bild wird so gedruckt, dass die gesamte Oberfläche des Ausgabemediums ausgefüllt wird.

Drucken mit Vergrößerung/Verkleinerung unter Anpassung an die Rollenpapierbreite

Sie können ein Bild unter Anpassung an die Breite des in den Drucker eingelegten Rollenpapiers vergrößert/verkleinert drucken.Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild über die gesamte Breite des Rollenpapiers drucken wollen.

Hinweis
- Wenn keine Papierrolle in den Drucker eingelegt ist, erfolgt der Druck nicht korrekt.

1 Zeigen Sie das Register **Seite einrichten** an.



2 Wählen Sie **Rollenpapier** in **Papierzufuhr**.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Rollenpapieroptionen**.

4 Stellen Sie die Rollenpapier-Optionen ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Hinweis
- Weitere Informationen über Dialogfeld **Rollenpapieroptionen**, finden Sie unter "**Dialogfeld Rollenpapier-optionen.**" ➔S.430
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Standardeinst.**, um alle Einstellungen der Rollenpapier-Optionen auf die Vorgaben zurückzusetzen.

5 Wählen Sie in **Ausricht** entweder **Hochf.** oder **Querf.** als Medienausrichtung für das Bild.

Hinweis
- Wenn Sie **Hochf.** wählen, wird das Bild so auf dem Medium gedruckt, wie es auf dem Bildschirm erscheint.
- Wenn Sie **Querf.** wählen, wird das Bild um 90 Grad gedreht auf dem Medium gedruckt.

6 Aktivieren Sie **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**.

Hinweis
- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert wird.

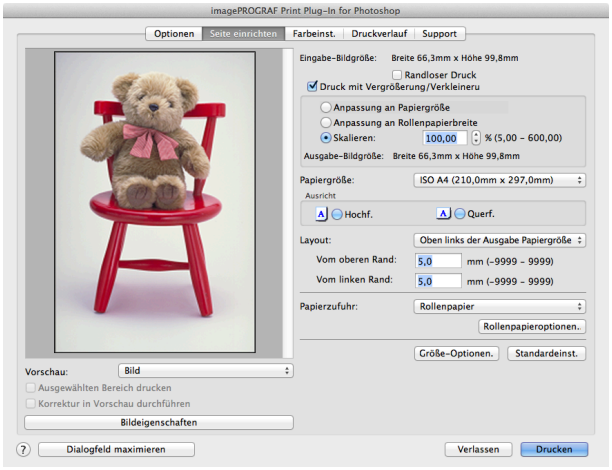
7 Wählen Sie **Anpassung an Rollenpapierbreite**.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
Das Bild wird über die gesamte Breite des Rollenpapiers gedruckt.

Drucken mit Skaliervorgabe, Vergrößerung/Verkleinerung

Sie können einen Skalierwert angeben, um ein Bild vergrößert/verkleinert zu drucken. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild in einer bestimmten Größe drucken wollen.

1 Zeigen Sie das Register **Seite einrichten** an.



2 Wählen Sie in **Papiergröße** die Größe des zu bedruckenden Mediums aus.

Hinweis
- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Druck** aktiviert wird.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Anpassung an Rollenpapierbreite** unter **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung** gewählt wird.

3 Wählen Sie in **Ausricht** entweder **Hochf.** oder **Querf.** als Medienausrichtung für das Bild.

Hinweis
- Wenn Sie **Hochf.** wählen, wird das Bild so auf dem Medium gedruckt, wie es auf dem Bildschirm erscheint.
- Wenn Sie **Querf.** wählen, wird das Bild um 90 Grad gedreht auf dem Medium gedruckt.

4 Aktivieren Sie **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung**.

Hinweis
- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck** aktiviert wird.

5 Wählen Sie **Skalieren**, und geben Sie den Skalierungsfaktor ein bzw. ziehen Sie die vier Ecken des Bildes in der Vorschau-Anzeige.

Hinweis
- Sie können den Maßstab in Schritten von 0,01% angeben.
- Sie können einen Wert innerhalb des Bereichs von 5,00 - 600,00% angeben.
- Die Werte für Breite und Höhe nehmen proportional zu, wenn das Bild vergrößert/verkleinert wird.

6 Bei Wahl von **Druckbereich-Layout** können Sie das Bild in der Vorschau ziehen, und bei Wahl von **Layout** können Sie die Druckposition festlegen.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

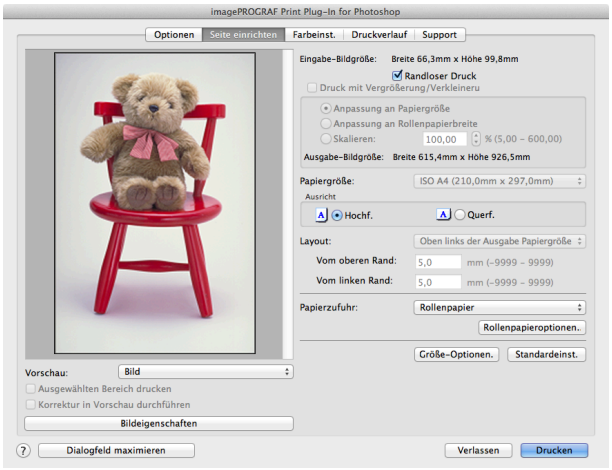
Der Druckvorgang beginnt mit dem eingestellten Maßstab.

Randloser Druck

Sie können die Funktion für randlosen Druck verwenden, um Bilder ohne Rand zu drucken.

Hinweis
- Bei einigen Medientypen ist Randloser Druck nur zwischen zwei Kanten möglich.
- Für die Funktion Randloser Druck muss ein geeignetes Medium verwendet werden.

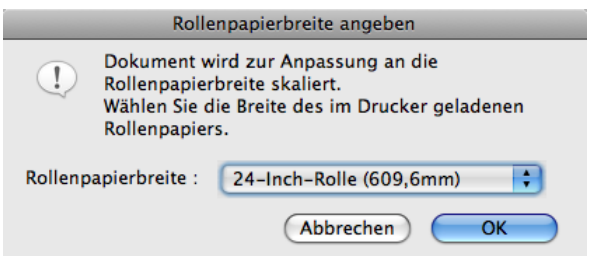
1 Zeigen Sie das Register **Seite einrichten** an.



2 Wählen Sie **Rollenpapier** in **Papierzufuhr**.

3 Wählen Sie **Randloser Druck**.

Hinweis
- Wählen Sie die Breite des in den Drucker eingelegten Rollenpapiers mit **Rollenpapierbreite** im Dialogfeld **Rollenpapierbreite angeben** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



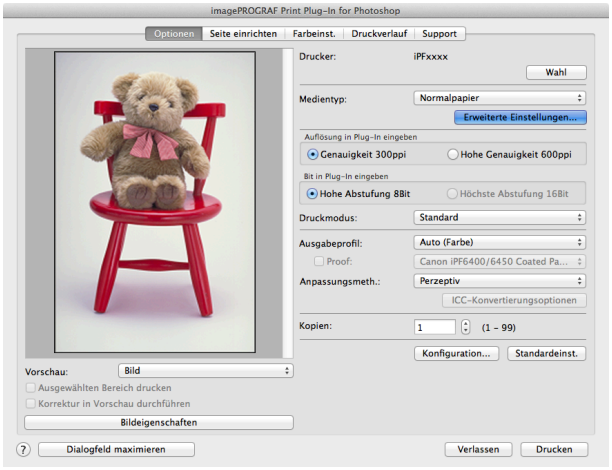
4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Der Randloser Druck beginnt.

Anpassen von Medieneinstellungen

Sie können benutzerdefinierte Medieneinstellungen vornehmen.

1 Zeigen Sie das Register **Optionen** an.



2 Wählen Sie den anzupassenden Medientyp in **Medientyp** aus.

Hinweis

- Wählen Sie immer den Medientyp, der auch tatsächlich in den Drucker eingelegt ist. Wenn der von Ihnen gewählte Medientyp von dem in den Drucker eingelegten Medium abweicht, erhalten Sie möglicherweise nicht die gewünschten Druckergebnisse.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen**.

4 Führen Sie die Einstellungen unter **Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen** ➔S.427 durch, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Benutzen eines Druckverlaufs

Wenn Sie im Print Plug-In Einstellungen vornehmen und drucken, werden diese Einstellungen als Druckverlauf gespeichert. Sie können diese Daten als Dateien exportieren und importieren. Einen oft benutzten Druckverlauf können Sie unter einem bestimmten Namen in den Druckeinstellungen speichern.

Hinweis

- Bis zu 200 Druckverlaufsposten können gespeichert werden. Alle Posten über 200 werden in chronologischer Reihenfolge gelöscht.

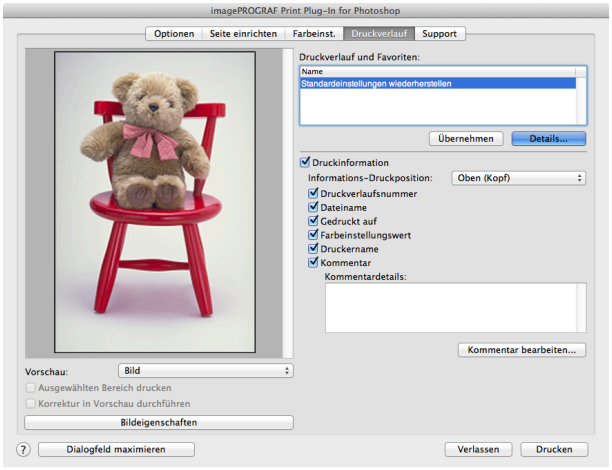
Sie haben mit dem Druckverlauf folgende Möglichkeiten.

- **Überprüfen von Druckverlaufdetails** ➔S.452
- **Anwenden eines Druckverlaufs auf ein Bild** ➔S.453
- **Speichern eines Druckverlaufs in den Druckeinstellungen** ➔S.453
- **Löschen eines Druckverlaufs** ➔S.455
- **Exportieren eines Druckverlaufs von den Druckeinstellungen** ➔S.456
- **Importieren eines Druckverlaufs in die Druckeinstellungen** ➔S.457
- **Löschen eines Druckverlaufs von den Druckeinstellungen** ➔S.458
- **Einstellen der mit dem Bild zu druckenden Informationen** ➔S.459

Überprüfen von Druckverlaufdetails

Sie können die Druckverlaufdetails überprüfen.

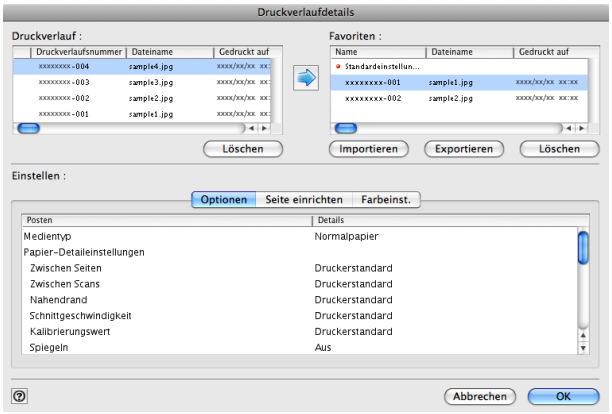
1 Zeigen Sie das Register **Druckverlauf** an.



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.

Hinweis

- Wählen Sie den Druckverlauf, dessen Details Sie überprüfen wollen, unter **Druckverlauf** oder **Favoriten** im Dialogfeld **Druckverlaufdetails** aus.



3 Überprüfen Sie die Druckverlaufdetails unter **Einstellen**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

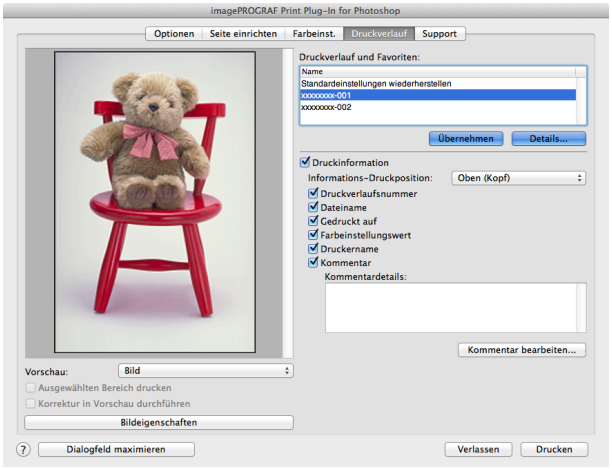
Hinweis

- Sie können die Druckverlaufdetails anzeigen, indem Sie die Register wechseln.

Anwenden eines Druckverlaufs auf ein Bild

Sie können einen früheren Druckverlauf benutzen und auf ein Bild anwenden.

1 Zeigen Sie das Register **Druckverlauf** an.



2 Überprüfen Sie erforderlichenfalls die Druckverlaufdetails. (Siehe "**Überprüfen von Druckverlaufdetails.**") ➔S.452

3 Wählen Sie den anzuwendenden Druckverlauf unter **Druckverlauf und Favoriten** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

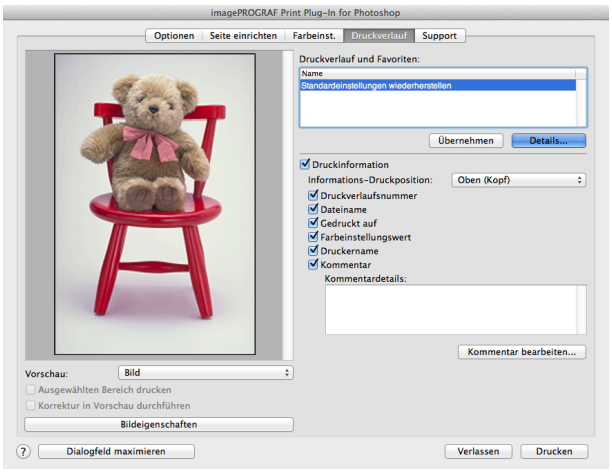
Speichern eines Druckverlaufs in den Druckeinstellungen

Sie können einen oft benutzten Druckverlauf in den Druckeinstellungen speichern. Ein Druckverlauf kann nicht nur unter einem anderen Namen in den Druckeinstellungen gespeichert, sondern auch bequem aufgesucht werden.

Hinweis

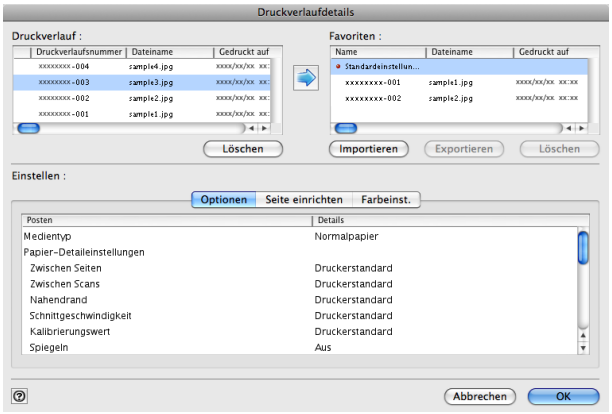
- Bis zu 200 Druckverlaufsposten können in den Druckeinstellungen gespeichert werden.

1 Zeigen Sie das Register **Druckverlauf** an.

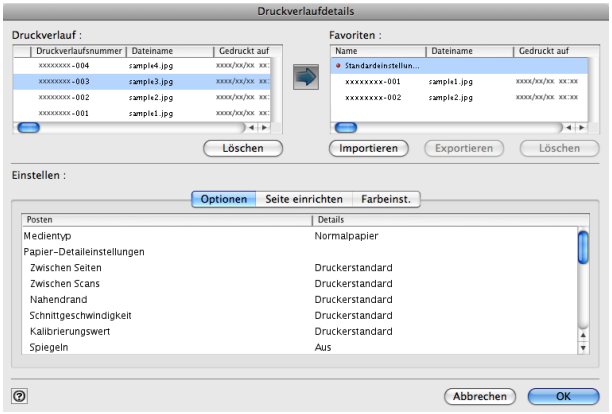


2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.

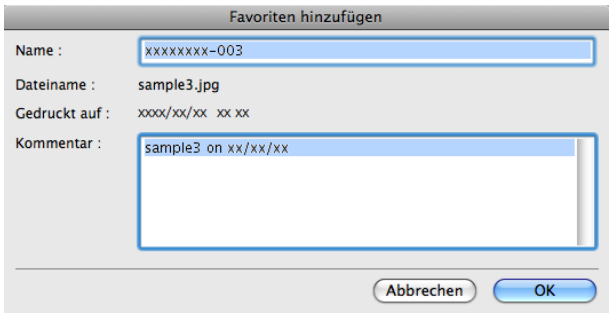
3 Wählen Sie den Druckverlauf, den Sie in den Druckeinstellungen speichern wollen, unter **Druckverlauf** im Dialogfeld **Druckverlaufdetails** aus, und überprüfen Sie die Druckverlaufdetails in **Einstellen**.



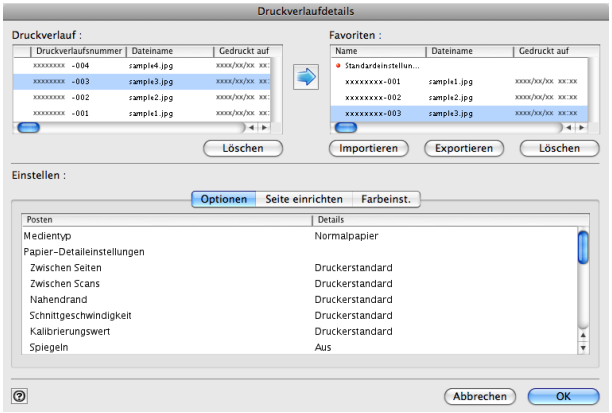
4 Wählen Sie den Druckverlauf, den Sie in den Druckeinstellungen speichern wollen, unter **Druckverlauf** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche  .



5 Geben Sie im Dialogfeld **Favoriten hinzufügen** den Namen des Druckverlaufs in das Feld **Name** ein, geben Sie einen **Kommentar** in das Feld Kommentar ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Druckverlaufdetails** zu schließen.



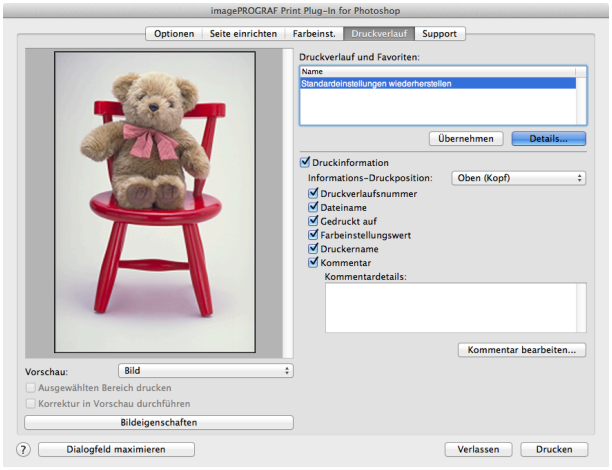
Löschen eines Druckverlaufs

Sie können einen Druckverlauf löschen.

Wichtig

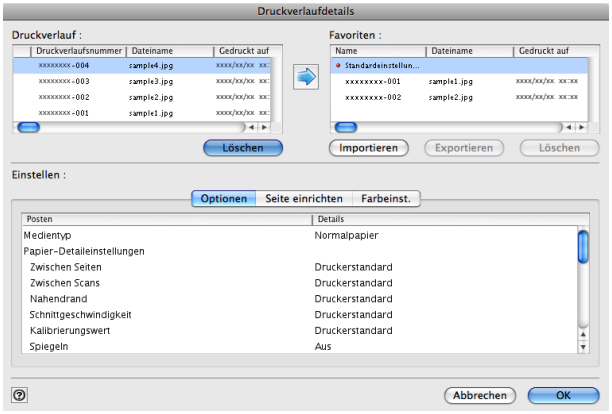
- Beachten Sie, dass die Löschung eines Druckverlaufs nicht wieder rückgängig gemacht werden kann.

1. Zeigen Sie das Register **Druckverlauf** an.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.

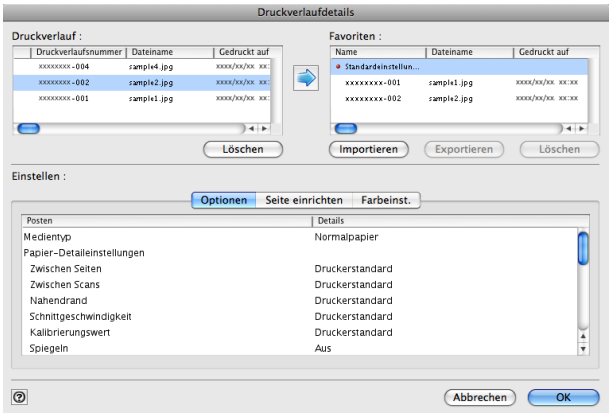
3. Wählen Sie den **Druckverlauf**, den Sie von Druckverlauf löschen wollen, im Dialogfeld **Druckverlaufdetails** aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Löschen**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



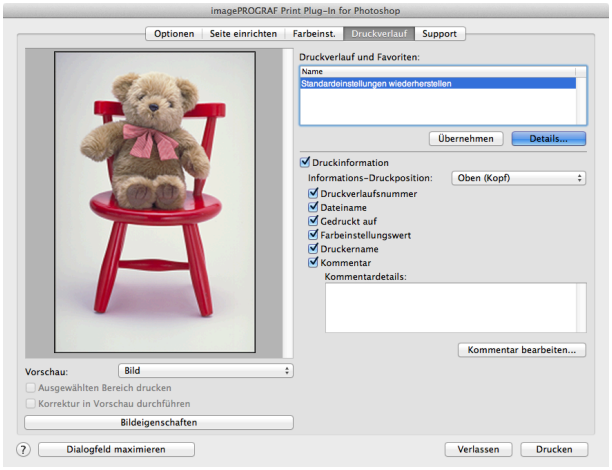
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Druckverlaufdetails** zu schließen.



Exportieren eines Druckverlaufs von den Druckeinstellungen

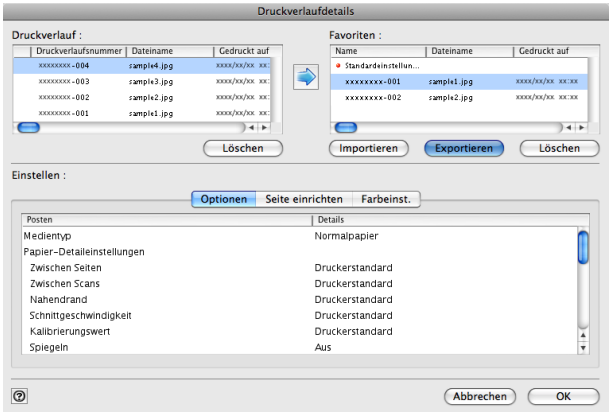
Sie können einen in den Druckeinstellungen gespeicherten Druckverlauf als Datei exportieren.

1 Zeigen Sie das Register **Druckverlauf** an.



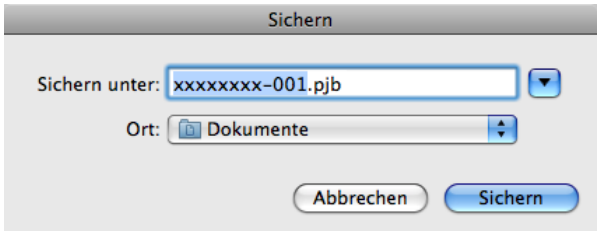
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.

3 Wählen Sie den Druckverlauf, den Sie von **Favoriten** exportieren wollen, im Dialogfeld **Druckverlaufdetails** aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Exportieren**.



4 Geben Sie den Namen des Druckverlaufs in das Feld **Sichern unter** im Dialogfeld **Sichern** unter ein, und klicken Sie auf **Sichern**.

Der Druckverlauf wird unter dem angegebenen Dateinamen exportiert.

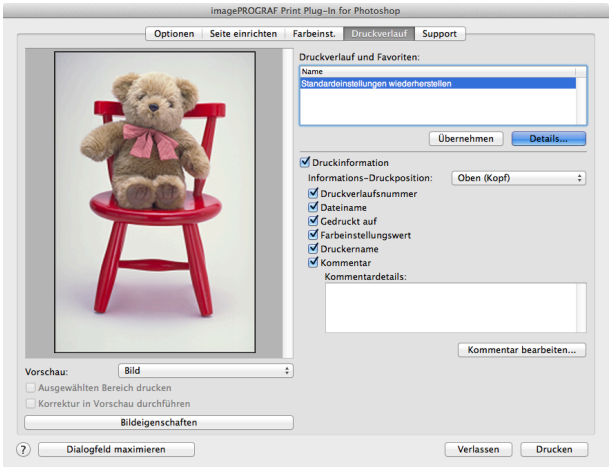


5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Druckverlaufdetails** zu schließen.

Importieren eines Druckverlaufs in die Druckeinstellungen

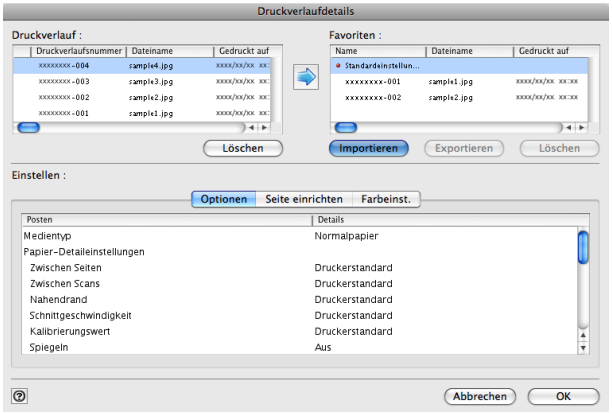
Sie können einen Druckverlauf im Dateiformat importieren und in den Druckeinstellungen speichern.

1 Zeigen Sie das Register **Druckverlauf** an.



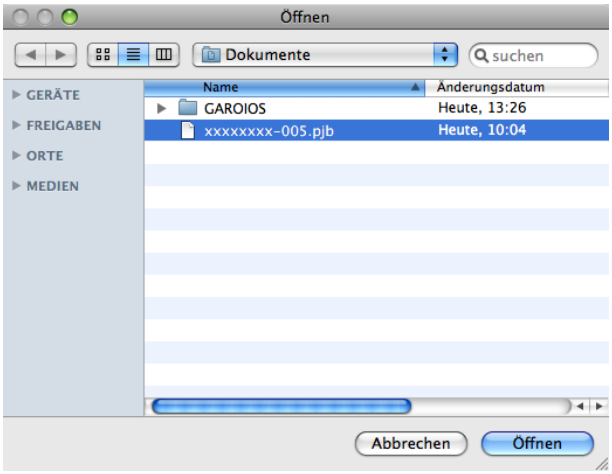
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren** in **Favoriten** im Dialogfeld **Druckverlaufdetails**.



4 Wählen Sie den zu importierenden Druckverlauf im Dialogfeld **Öffnen** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**.

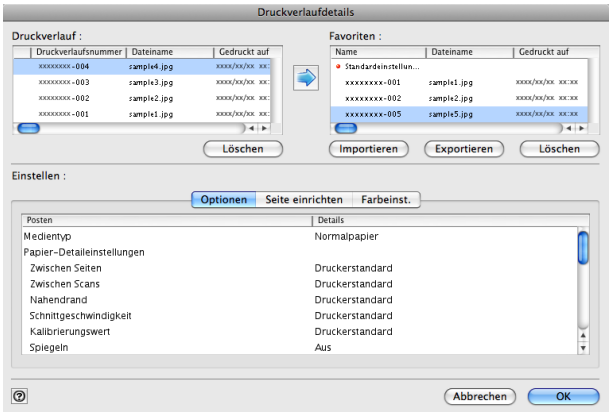
Der Druckverlauf wird importiert.



Hinweis

- Die Dateierweiterung einer Druckverlaufdatei ist *.pjb/*.pjb2.
- Sie können eine von einem anderen Betriebssystem exportierte Druckverlaufdatei in das Print Plug-In importieren.
- Eine von einem anderen Drucker exportierte Druckverlaufdatei kann nicht in das Print Plug-In importiert werden.

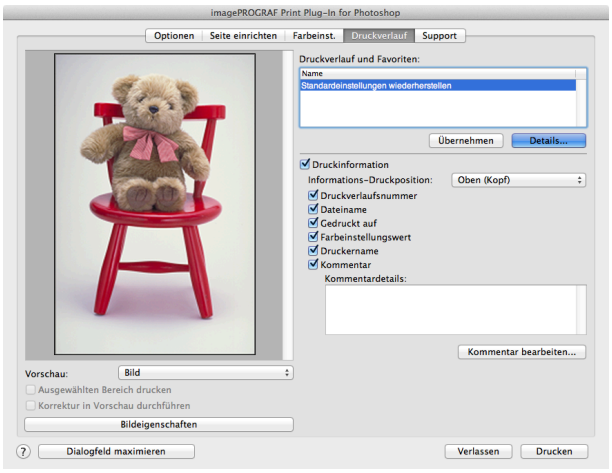
5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Druckverlaufdetails** zu schließen.



Löschen eines Druckverlaufs von den Druckeinstellungen

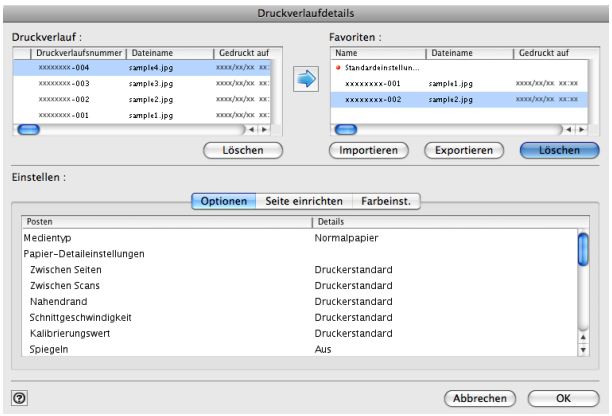
Sie können einen in den Druckeinstellungen gespeicherten Druckverlauf löschen. Es können nicht mehr als 200 Druckverlaufsposten in den Druckeinstellungen gespeichert werden.

1 Zeigen Sie das Register **Druckverlauf** an.



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.

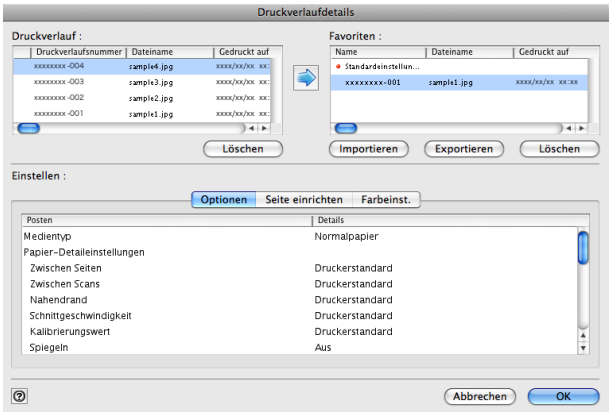
3 Wählen Sie den Druckverlauf, den Sie von **Favoriten** löschen wollen, im Dialogfeld **Druckverlaufdetails** aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Löschen**.



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Druckverlaufdetails** zu schließen.



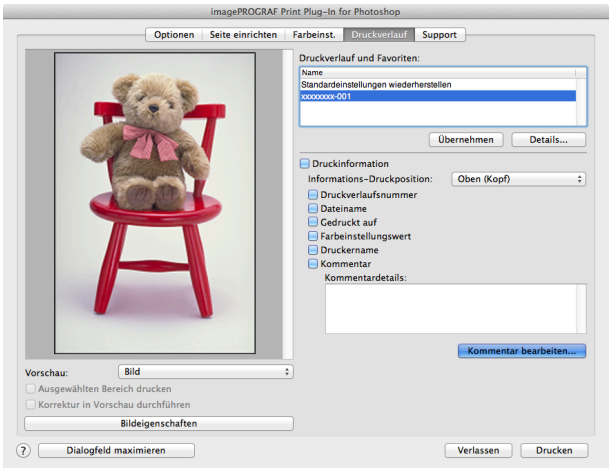
Einstellen der mit dem Bild zu druckenden Informationen

Sie können zugehörige Informationen, wie z.B. den Dateinamen sowie Uhrzeit und Datum, zusammen mit einem Bild ausdrucken.

Hinweis

- Bei Verwendung der Randloser Druckfunktion werden keine Informationen ausgedruckt. (Siehe **"Randloser Druck."**) ➔S.450
- Wenn die ausgedruckten Informationen zu lang sind, sodass sie nicht ganz auf das Medium passen, erscheint ein Bruch in den gedruckten Informationen.
- Bei bestimmten Mediengrößen, Vergrößerungsmaßstäben und Druckpositionswerten werden die Informationen möglicherweise auf das Druckbild gedruckt.
- Wenn **Med.gr. beibeh.** am Drucker auf **Ein** gesetzt wird, wird ein Teil der Druckdaten am unteren Rand nicht gedruckt.

1 Zeigen Sie das Register **Druckverlauf** an.



2 Aktivieren Sie **Druckinformation**.

3 Wählen Sie die Position, an der Sie die Informationen drucken möchten, unter **Informations-Druckposition** aus.

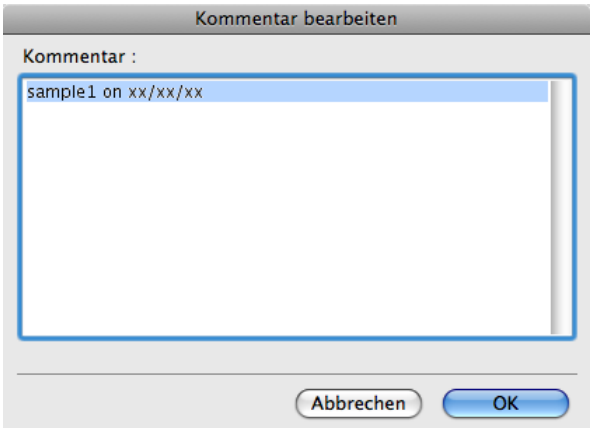
4 Markieren Sie die Information, die Sie drucken möchten, mit einem Häkchen.

5 Wenn Sie den Kommentar bearbeiten möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Kommentar bearbeiten**.

Hinweis

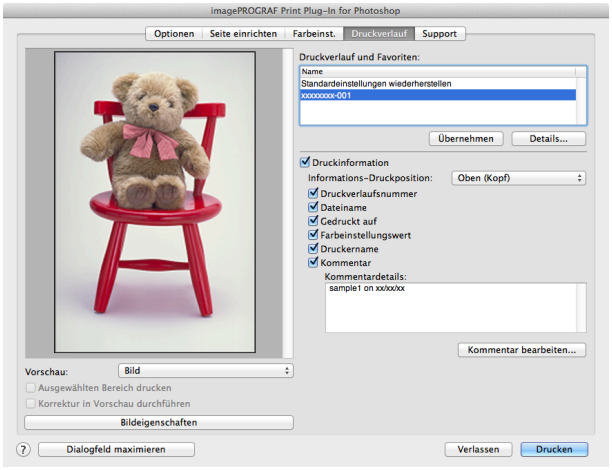
- Wenn Sie den Kommentar nicht bearbeiten wollen, fahren Sie mit Schritt 7 fort.

6 Geben Sie den Kommentar im Dialogfeld **Kommentar bearbeiten** ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Kommentare werden mit den Bildern ausgedruckt.

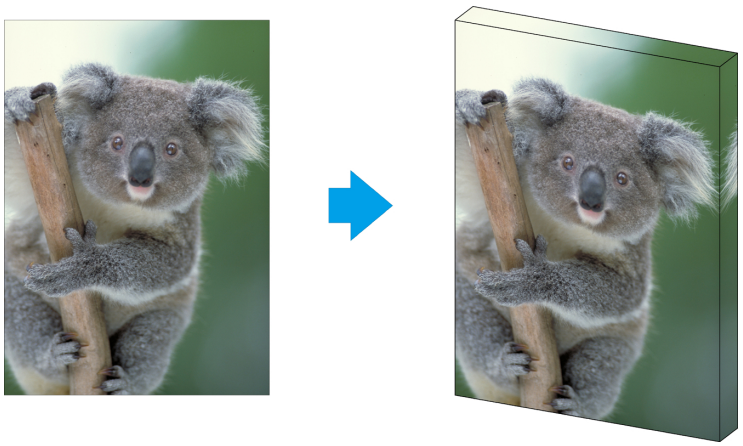


Layout Plug-In for Photoshop

Info zum Layout Plug-In 461
Hauptfenster von Layout Plug-In 461
Dialogfeld Kanevasgröße hinzufügen 463
Erstellen und Drucken eines Layoutbilds zum Einrahmen 464

Info zum Layout Plug-In

Wenn Sie ein Foto drucken wollen, das in einen Rahmen montiert werden soll, können Sie das Layout Plug-In von Photoshop aus starten und ein Layoutbild erzeugen, bei dem sich das Bild bis zu den Seiten des Rahmens erstreckt.

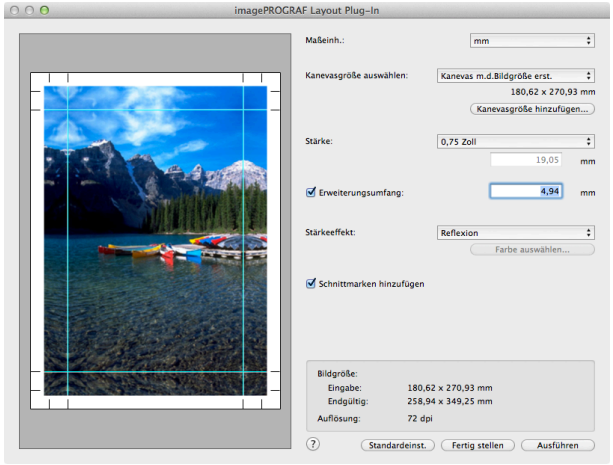


Hinweis
- Das Layout Plug-In kann mit Photoshop CS6, Photoshop CS5.1 und Photoshop CS5 verwendet werden.
- Im Layout Plug-In erzeugte Layoutbilder können unverändert über das Print Plug-In für Photoshop gedruckt werden.

Für Einzelheiten zur Funktionalität des Layout Plug-In, finden Sie unter **"Hauptfenster von Layout Plug-In."** ➔S.282
Für Einzelheiten zu Start und Benutzung des Layout Plug-In, finden Sie unter **"Erstellen und Drucken eines Layoutbilds zum Einrahmen."** ➔S.285

Hauptfenster von Layout Plug-In

Dieses Fenster dient der Erstellung eines Layoutbilds, das ausgegeben und um die Seiten des Rahmens geschlagen werden soll, wenn ein Foto zum Einrahmen gedruckt wird.
Sie können die Details der Einstellungen im Vorschaubereich auf der linken Seite des Hauptfensters von Layout Plug-In überprüfen.



- **Maßeinh.**

Dies ist der Bereich, der weit überstehend gedruckt wird, um zu verhindern, dass weiße Flächen auf den Seiten des Kanevas erscheinen.

Wichtig
- Da die in mm oder Zoll eingegebenen Werte zunächst vorübergehend in Pixel konvertiert und dann in mm oder Zoll zurück konvertiert werden, weichen die angezeigten Werte möglicherweise von den eingegebenen Werten ab.

- **Kanevasgröße auswählen**

Damit wird die Kanevasgröße gewählt. Wenn **Kanevas mit der Bildgröße erstellen** gewählt wird, wird die Bildgröße als Kanevasgröße behandelt. Es wird empfohlen, einen Kanevas zu verwenden, welcher der Bildgröße entspricht.

- Schaltfläche **Kanevasgröße hinzufügen**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Kanevasgröße hinzufügen** anzuzeigen und eine **Benutzerdef. Kanevasgr.** zu registrieren. (Siehe "**Dialogfeld Kanevasgröße hinzufügen.**") ➔S.284

- **Stärke**

Gibt die Stärke des Kanevas (die Breite der Kanevasseiten) an. Obwohl 0,75 Zoll (ca. 19 mm) und 1,5 Zoll (ca. 38 mm) zur Auswahl stehen, können Sie auch eine beliebige Stärke angeben.

Wichtig
- Da die in mm oder Zoll eingegebenen Werte zunächst vorübergehend in Pixel konvertiert und dann in mm oder Zoll zurück konvertiert werden, weichen die angezeigten Werte möglicherweise von den eingegebenen Werten ab.

- **Erweiterungsumfang**

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie den Erweiterungsumfang konfigurieren, der über die Kanevasseiten übersteht. Dadurch können Sie verhindern, dass weißes Papier nach der Montage auf den Kanevasseiten erscheint.

Wichtig
- Da die in mm oder Zoll eingegebenen Werte zunächst vorübergehend in Pixel konvertiert und dann in mm oder Zoll zurück konvertiert werden, weichen die angezeigten Werte möglicherweise von den eingegebenen Werten ab.

- **Stärkeeffekt**

Die folgenden Kanevaseffekte stehen zur Auswahl.

- **Bild**
  Schlägt das Bild auf die Kanevasseiten um.
- **Weiches Bild**
  Führt Gauss-Filterung auf dem Bild und den Kanevasseiten durch.
- **Reflexion**
  Reflektiert das Bild auf den Kanevasseiten.
- **Weiche Reflexion**
  Reflektiert das Bild auf den Kanevasseiten und führt Gauss-Filterung durch.
- **Weiß**
  Macht die Kanevasseiten weiß.
- **Schwarz**
  Macht die Kanevasseiten schwarz.
- **Benutzerdefinierte Farbe**
  Verleiht den Kanevasseiten die angegebene Farbe. Die Farbe wird durch Anklicken der Schaltfläche **Farbe auswählen** angegeben.

- **Schnittmarken hinzufügen**

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, werden Schnittmarken an den Außenrändern des Bilds als Richtlinien für die Positionen zum Falten des Papiers beim Aufziehen auf einen Kanevas gedruckt.

- Informationen anzeigen

Zeigt die folgenden Informationen an.

- **Eingabe**

Zeigt die Original-Bildgröße an, bevor das Layoutbild erstellt wird.

- **Endgültig**
  Zeigt die Bildgröße des gesamten Layoutbilds mit den Kanevasseiten, Schnittmarken und dem Erweiterungsumfang an, die der eingegebenen Bildgröße hinzugefügt wurden.
- **Auflösung**
  Zeigt die Auflösung des Bildes an. Sie unterscheidet sich nicht von der Auflösung des Originalbildes. Wenn die Bildgröße im Layout Plug-In geändert wird, wird die Auflösung des Originalbildes beibehalten, und die erneute Abtastung erfolgt mit der Methode Bikubisch.
  Wenn Sie verhindern wollen, dass sich die Pixelzahl im Bild ändert (Resampling), wählen Sie **Kanevas mit der Bildgröße erstellen** in **Kanevasgröße auswählen**, und wählen Sie eine andere Option als **Bild** und **Weiches Bild** in **Stärkeeffekt**. In diesem Fall wird das Bild nicht vergrößert oder verkleinert.

- Schaltfläche **Standardeinst.**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungswerte zurückzusetzen.

- Schaltfläche **Schließen**

  Wenn Sie diese Schaltfläche anklicken, wird das Layout Plug-In beendet, und die aktuellen Einstellungswerte werden gespeichert. Beim nächsten Starten des Layout Plug-In werden dann die Einstellungswerte der vorherigen Sitzung verwendet.

- Schaltfläche **Ausführen**

  Durch Anklicken dieser Schaltfläche wird das Print Plug-In für Photoshop gestartet. Um das erstellte Layoutbild zu drucken, klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken** im Hauptfenster von Print Plug-In für Photoshop.

Wichtig

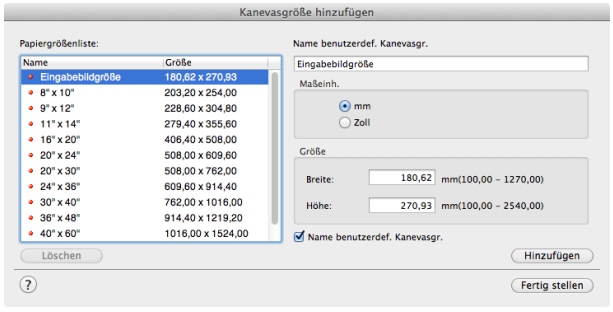
- Wenn Sie das Print Plug-In schließen, wird das erstellte Layoutbild verworfen.

Hinweis

- Falls das Print Plug-In für Photoshop für mehrere verschiedene Modelle installiert ist, erscheint ein Fenster zur Auswahl des Modells, wenn Sie auf die Schaltfläche **Ausführen** klicken.
- Wenn Sie das Hauptfenster von Print Plug-In für Photoshop nach dem Drucken schließen, wird das Hauptfenster von Layout Plug-In wieder angezeigt.
- Falls die Größe des Layoutbilds größer als die vom Drucker bedruckbare Papiergröße ist, sollten Sie die Größe des Layoutbilds vor dem Drucken auf die ausgegebene Papiergröße reduzieren.

Dialogfeld Kanevasgröße hinzufügen

Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf die Schaltfläche **Kanevasgröße hinzufügen** im Hauptfenster des Layout Plug-In klicken. Es ermöglicht Ihnen, beliebige (Benutzerdef. Kanevasgr.) Kanevasgrößen zu registrieren und zu löschen.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**, um das Dialogfeld **Kanevasgröße hinzufügen** zu schließen.

Hinzufügen einer Kanevasgröße

1 Geben Sie die Einheiten für die Breite und Höhe der hinzuzufügenden Kanevasgröße in **Maßeinh.** an.

2 Geben Sie die Breite und Höhe der hinzuzufügenden Kanevasgröße in **Größe** ein.
Wenn Sie eine in **Papiergrößenliste** angezeigte Größe auswählen, werden die Werte in **Breite** und **Höhe** im Feld **Größe** angezeigt. Wenn **Eingabebildgröße** gewählt wird, wird die Größe des Eingabebilds für die Breite und Höhe des Kanevas unverändert übernommen.
Durch Aktivieren des Kontrollkästchens **Erstellen Sie das Bild mit einem festen Seitenverhältnis** ist es möglich, eine benutzerdefinierte Größe im selben Seitenverhältnis wie das Eingabebild zu erstellen. Wenn beispielsweise die Breite geändert wird, ändert sich auch die Höhe entsprechend dem Seitenverhältnis des Eingabebilds.

3 Geben Sie den Namen der hinzuzufügenden Kanevasgröße in **Name benutzerdef. Kanevasgr.** ein.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

Löschen einer Kanevasgröße

1 Wählen Sie mit **Name benutzerdef. Kanevasgr.** den Namen der Kanevasgröße aus, die Sie aus der **Papiergrößenliste** löschen wollen.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.

Hinweis
- Größen, deren **Name** mit einem roten Kreis versehen ist, können nicht gelöscht werden.

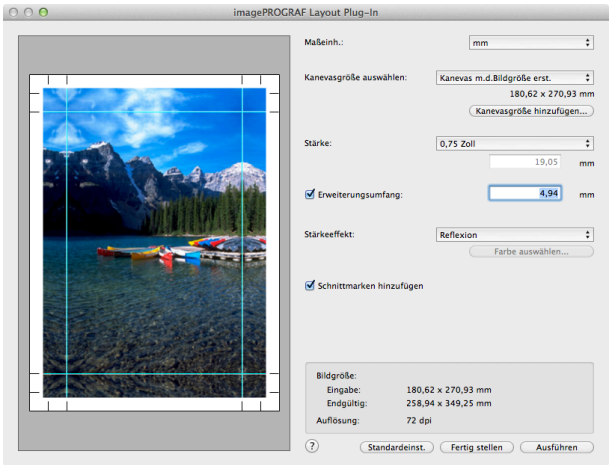
Erstellen und Drucken eines Layoutbilds zum Einrahmen

Das Verfahren zum Erstellen und Drucken eines Layoutbilds zum Einrahmen ist wie folgt.

1 Starten Sie Photoshop.

2 Öffnen Sie das anzuordnende Bild, und bearbeiten Sie das Bild bei Bedarf in Photoshop.

3 Wählen Sie **imagePROGRAF Layout Plug-In** von **Automatisieren** im Photoshopmenü **Datei**.
Führen Sie das Layout Plug-In aus, um das Hauptfenster von Layout Plug-In anzuzeigen.



Hinweis
- Das Layout Plug-In kann Bilder mit einer Breite und Höhe von weniger als 60.000 Pixeln verarbeiten. Für Bilder mit einer Breite oder Höhe von 60.000 Pixeln oder mehr, reduzieren Sie entweder den Auswahlbereich, oder verkleinern Sie das Bild durch Bildverarbeitung, bevor Sie Schritt 3 ausführen.

4 Wählen Sie die für den Rahmen passende Kanevasgröße aus, und erstellen Sie ein Layoutbild, indem Sie Effekte, wie z. B. Rahmenseiteneffekte, hinzufügen.
Für Einzelheiten finden Sie unter "**Hauptfenster von Layout Plug-In.**" →S.282

Wichtig
- Das erzeugte Layoutbild kann nicht in Photoshop verändert werden.

5 Nachdem Sie mit der Erstellung des Layoutbilds fertig sind, führen Sie das Print Plug-In for Photoshop aus, und drucken Sie auf Papier, das größer als das Layoutbild ist.

Wichtig
- Wenn Sie auf die Schaltfläche **Schließen** klicken, um das Layout Plug-In zu schließen, wird das erstellte Layoutbild verworfen.

6 Montieren Sie das gedruckte Layoutbild in den Rahmen.

Wichtig
- Lassen Sie das bedruckte Papier vollkommen trocknen, bevor Sie es in den Rahmen montieren.
- Gehen Sie beim Einrahmen sorgfältig vor. Die Tinte kann sich ablösen, falls Sie die bedruckte Oberfläche berühren.

Hinweis
- Wenn Sie das bedruckte Papier entlang dem Rahmen falten, können je nach dem Medientyp die gefalteten Bereiche rissig werden und das darunter liegende Papier bloß legen. Sie können das Spalten der gefalteten Bereiche bis zu einem Gewissen Grad verhindern, indem Sie vor dem Falten im Fachhandel erhältliches Tintenstrahldruck-Schutzspray oder flüssiges Laminiermittel für Tintenstrahldrucke auftragen.

Memo

Grundlegender Druckablauf 19
Erweiterte Druckoptionen 33
Windows Software 151
Mac OS Software 323

Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers

Papier 468
Umgang mit Rollenpapier 479
Umgang mit Einzelblättern 504
Ausgabestapler 516
Media Configuration Tool (Windows) 519
Media Configuration Tool (Mac OS) 549

Systemsteuerung 581
Druckerteile 617
Netzwerkeinstellungen 635
Druckauftragsverwaltung 667
Justierungen für eine bessere Druckqualität 725
Farbverwaltung 743
Wartung und Verbrauchsartikel 839
Fehlerbehebung 893
Fehlermeldungen 927
Spezifikationen 953
Anhang 959

Bedienungsanleitung

Papier

Papiertypen 468
Papierformate 468

Verwendung von Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung 470
Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung unter Verwendung bestehender Einstellungen 471
Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung durch Hinzufügen eines Medientyps 472

Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs 472
Aktualisieren der Papierinformationen 475

Papiertypen

Die folgenden Papiertypen werden vom Drucker unterstützt. Nähere Informationen zu den vom Drucker unterstützten Papiertypen finden Sie im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472

- Normalpapier
- Beschichtetes Papier
- Fotopapier
- Glanzpapier
- Prüfdruck-Papier
- CAD-Papier usw.

Im **Papier-Referenzhandbuch** wird Folgendes beschrieben.

- Papiertypen
- Umgang mit Papier
- Papierproduktspezifikationen
- Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung
- Einstellung des Druckertreibers, der Systemsteuerung usw.

Hinweis

- Für weitere Informationen zur Verwendung von Papier, das nicht im **Papier-Referenzhandbuch** aufgelistet ist, finden Sie unter "**Verwendung von Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung.**" ➔S.470

- Anzeigemethode für das **Papier-Referenzhandbuch**

  Sie können das **Papier-Referenzhandbuch** über [imagePROGRAF Support-Informationen] anzeigen. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472

- Methode zur Aktualisierung des unterstützten Papiers

  Vom Drucker unterstütztes Papier kann auf der imagePROGRAF-Webseite neu herausgegeben werden.
  Zur Verwendung von neu herausgegebenem Papier registrieren Sie die neuesten Papierinformationen im Drucker mit dem Media Configuration Tool. (Siehe "**Aktualisieren der Papierinformationen.**") ➔S.475

Wichtig

- Wenn Sie das **Papier-Referenzhandbuch** installieren und die für Ihre Region gültigen Papiertypen im Drucker registrieren möchten, auch wenn Sie den Druckertreiber nicht verwenden, installieren Sie das Media Configuration Tool.
  (Siehe "**Media Configuration Tool (Windows).**") ➔S.519
  (Siehe "**Media Configuration Tool (Mac OS).**") ➔S.549

Papierformate

Rollen

Rollen, die folgende Bedingungen erfüllen, werden unterstützt.

- Außendurchmesser: Max. 150 mm
- Innendurchmesser der Papierspule: 2 oder 3 Zoll
- Druckseite außen

Rollenbreite	Einstellung der **Rollenpapierbreite** im Druckertreiber (*1)	Randloser Druck (*1)
609,6 mm (24,00 Zoll)	**24-Inch-Rolle (609,6mm)**	Ja
594,0 mm (23,39 Zoll)	**ISO A1/A2-Rolle (594,0mm)**	Ja (*2)
515,0 mm (20,28 Zoll)	**JIS B2/B3-Rolle (515,0mm)**	Ja
431,8 mm (17,00 Zoll)	**17-Inch-Rolle (431,8mm)**	Ja
420,0 mm (16,54 Zoll)	**ISO A2/A3-Rolle (420,0mm)**	Ja (*2)
406,4 mm (16,00 Zoll)	**16-Inch-Rolle (406,4mm)**	Ja
355,6 mm (14,00 Zoll)	**14-Inch-Rolle (355,6mm)**	Ja
329,0 mm (12,95 Zoll)	**A3+-Rolle (329,0mm)**	Nein
300,0 mm (11,81 Zoll)	**300mm-Rolle (300,0mm)**	Nein
297,0 mm (11,69 Zoll)	**ISO A3/A4-Rolle (297,0mm)**	Nein
257,0 mm (10,12 Zoll)	**JIS B4-Rolle (257,0mm)**	Ja
254,0 mm (10,00 Zoll)	**10-Inch-Rolle (254,0mm)**	Ja
203,2 mm (8,00 Zoll)	**8-Inch-Rolle (203,2mm)**	Nein

*1: Informationen zu den unterstützten Papiertypen für randloses Drucken finden Sie im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "Papiertypen.") ➔S.468

*2: Erfordert den Abstandhalter für den randlosen Druck.

Blätter

Blätter der folgenden Größen werden unterstützt.

Papierformate	Abmessungen
ISO A1	594,0 × 841,0 mm (23,39 × 33,11 Zoll)
ISO A2	420,0 × 594,0 mm (16,54 × 23,39 Zoll)
ISO A2+(*1)	431,8 × 609,6 mm (17,00 × 24,00 Zoll)
ISO A3(*1)	297,0 × 420,0 mm (11,69 × 16,54 Zoll)
ISO A3+(*1)	329,0 × 483,0 mm (12,95 × 19,02 Zoll)
ISO A4(*1)	210,0 × 297,0 mm (8,27 × 11,69 Zoll)
ISO B2	500,0 × 707,0 mm (19,69 × 27,83 Zoll)
ISO B3(*1)	353,0 × 500,0 mm (13,90 × 19,69 Zoll)
ISO B4(*1)	250,0 × 353,0 mm (9,84 × 13,90 Zoll)
JIS B2	515,0 × 728,0 mm (20,28 × 28,66 Zoll)
JIS B3(*1)	364,0 × 515,0 mm (14,33 × 20,28 Zoll)
JIS B4(*1)	257,0 × 364,0 mm (10,12 × 14,33 Zoll)
22"x34"(ANSI D)	558,8 × 863,6 mm (22,00 × 34,00 Zoll)
17"x22"(ANSI C)	431,8 × 558,8 mm (17,00 × 22,00 Zoll)
11"x17"(Ledger)(*1)	279,4 × 431,8 mm (11,00 × 17,00 Zoll)
13"x19"(Super B)(*1)	330,2 × 482,6 mm (13,00 × 19,00 Zoll)
Letter(8,5"x11")(*1)	215,9 × 279,4 mm (8,50 × 11,00 Zoll)
Legal(8,5"x14")(*1)	215,9 × 355,6 mm (8,50 × 14,00 Zoll)
24"x36"(ARCH D)	609,6 × 914,4 mm (24,00 × 36,00 Zoll)
18"x24"(ARCH C)	457,2 × 609,6 mm (18,00 × 24,00 Zoll)
12"x18"(ARCH B)(*1)	304,8 × 457,2 mm (12,00 × 18,00 Zoll)
9"x12"(ARCH A)(*1)	228,6 × 304,8 mm (9,00 × 12,00 Zoll)
DIN C2	458,0 × 648,0 mm (18,03 × 25,51 Zoll)
DIN C3(*1)	324,0 × 458,0 mm (12,76 × 18,03 Zoll)
DIN C4(*1)	229,0 × 324,0 mm (9,02 × 12,76 Zoll)
20"x24"	508,0 × 609,6 mm (20,00 × 24,00 Zoll)

Papierformate		Abmessungen
18"x22"		457,2 × 558,8 mm (18,00 × 22,00 Zoll)
14"x17"(*1)		355,6 × 431,8 mm (14,00 × 17,00 Zoll)
12"x16"(*1)		304,8 × 406,4 mm (12,00 × 16,00 Zoll)
10"x12"(*1)		254,0 × 304,8 mm (10,00 × 12,00 Zoll)
10"x15"(*1)		254,0 × 381,0 mm (10,00 × 15,00 Zoll)
US Photo 16"x20"(*1)		406,4 × 508,0 mm (16,00 × 20,00 Zoll)
Poster 20"x30"		508,0 × 762,0 mm (20,00 × 30,00 Zoll)
13"x22"		329,0 × 558,0 mm (12,95 × 21,97 Zoll)
Poster 300x900mm(*1)		300,0 × 900,0 mm (11,81 × 35,43 Zoll)
Benutzerdefinierte Papiergröße	Obere Papierzuführung	203,2 × 279,0 mm (8,00 × 10,98 Zoll) bis 610,0 × 1600,0 mm (24,02 × 62,99 Zoll)
	Vordere Papierzuführung (Wenn die Spektrophotometer-Einheit nicht montiert ist)	250,0 × 350,0 mm (9,84 × 13,78 Zoll) bis 610,0 × 914,0 mm (24,02 × 35,98 Zoll)
	Vordere Papierzuführung (Wenn die Spektrophotometer-Einheit montiert ist)	250,0 × 420,0 mm (9,84 × 16,54 Zoll) bis 610,0 × 914,0 mm (24,02 × 35,98 Zoll)

*1: Die Vordere Papierzuführung kann nicht verwendet werden.

Hinweis
- Details zu nicht standardmäßigen Papierformaten finden Sie unter "**Bedrucken von Sonderformaten.**" ➔S.101
- Der randlose Druck wird für Einzelblätter nicht unterstützt.

Verwendung von Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, um Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Einzugsbestätigung zu bedrucken, verwenden Sie Papier, das die folgenden Bedingungen erfüllt.

Hinweis
- Schlagen Sie im **Papier-Referenzhandbuch** nach, um Einzelheiten zu Original-Canon-Papier und Papier mit Einzugsbestätigung zu erfahren. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472

- Papier, dessen Größe in "Papiergrößen" (Siehe "**Papierformate.**") ➔S.468 beschrieben ist
- Papier, dessen Stärke unter "Paperstärke" in "Spezifikationen" (Siehe "**Spezifikationen.**") ➔S.954 beschrieben ist
- Papier, bei dem während des Druckens kein Ausbluten und Tintenüberlauf auftritt
- Papier, das sich beim Laden oder Drucken nicht stark verformt

Wichtig
- Falls Sie Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Einzugsbestätigung verwenden, gibt Canon absolut keine Garantien hinsichtlich der Druckqualität oder der Papierzufuhreigenschaften. Schlagen Sie im **Papier-Referenzhandbuch** nach, um Einzelheiten zu Original-Canon-Papier und Papier mit Einzugsbestätigung zu erfahren. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472

Nachdem Sie das Papier in den Drucker geladen haben, wählen Sie den Medientyp auf dem Bedienfeld und im Druckertreiber aus, und führen Sie dann den Druckvorgang aus. Den Medientyp können Sie bequem von bestehenden Einstellungen auswählen, oder Sie können Einstellungen für das verwendete Papier erstellen und verwenden.

Drucken mit bestehenden Einstellungen

Sie können bequem drucken, indem Sie bestehende Einstellungen auf dem Bedienfeld und im Druckertreiber auswählen. (Siehe "**Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung unter Verwendung bestehender Einstellungen.**") ➔S.471

Drucken mit zusätzlichen Einstellungen

Sie können drucken, indem Sie die Funktion **Benutzerdef. Papier hinzufügen** im Media Configuration Tool verwenden, um geeignete Einstellungen für das verwendete Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung zu erstellen und diese Einstellungen als neuen Medientyp auf dem Bedienfeld des Druckers und im Druckertreiber hinzufügen. (Siehe **"Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung durch Hinzufügen eines Medientyps."**) ➔S.472

Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung unter Verwendung bestehender Einstellungen

Sie können bequem auf Papier außer dem Original-Canon-Papier und Papier mit Einzugsbestätigung drucken, ohne komplizierte Einstellungen vorzunehmen, indem Sie je nach dem verwendeten Medientyp bestehende Einstellungen auf dem Bedienfeld des Druckers und im Druckertreiber auswählen. Die bestehenden Einstellungen enthalten Allzweck-Papiereinstellungen für jeden Medientyp und Sondereinstellungen, die Ihnen die Wahl der zu verwendenden Tintenmenge erlauben.

Wichtig

- Die Einstellungen für Original-Canon-Papier auf dem Bedienfeld des Druckers und im Druckertreiber sind für Original-Canon-Papier optimiert. Werden diese Einstellungen zum Bedrucken von Papier außer Original-Canon-Papier verwendet, kann die Tinte ausbluten, oder der Druckkopf kann sich am Papier reiben. Um Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Einzugsbestätigung problemlos zu bedrucken, empfehlen wir, eine der folgenden Allzweck-Papiereinstellungen oder Sondereinstellungen zu wählen.

Hinweis

- Eine Übersicht der Medientypen finden Sie unter **"Papiertypen."** ➔S.468
- Einzelheiten zur Auswahl des Medientyps auf dem Bedienfeld und im Druckertreiber finden Sie unter **"Papiertypen."** ➔S.468

Auswählen von Allzweck-Papiereinstellungen

Da diese Einstellungen eine große Auswahl an Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Einzugsbestätigung voraussehen, erschweren diese Einstellungen das Auftreten von Tintenausbluten und Druckkopfreiben. Die Beziehung zwischen den Bedingungen des Papiers außer Original-Canon-Papier und Papier mit Einzugsbestätigung sowie dem auszuwählenden Medientyp ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich.

Typ	Ungefähres Gewicht	Ungefähre Stärke	Drucker-Bedienfeld	Druckertreiber
Normalpapier	70 g/m²	0,09 mm	**Normalpapier**	**Normalpapier**
Beschichtetes Papier	90 g/m²	0,13 mm	**Lei. besch. Pap.**	**Leichtes beschichtetes Papier**
Beschichtetes Papier	170 g/m²	0,22 mm	**Schw.besch. Pap.**	**Schweres beschichtetes Papier**
Fotopapier	180 g/m²	0,18 mm	**Lei. Fotopapier**	**Leichtes Fotopapier**
Fotopapier	260 g/m²	0,26 mm	**Schw. Fotopapier**	**Schweres Fotopapier**
Proof	80 g/m²	0,10 mm	**News-Prüfdruck**	**News-Prüfdruck**
Kunstdruckpapier	65 g/m²	0,15 mm	**Jap. Pap. Washi**	**Japanisches Papier Washi**
Kunstdruckpapier	200 g/m²	0,35 mm	**Schw. Kunstpap.**	**Schweres Kunstdruckpapier**
Kunstdruckpapier	300 g/m²	0,44 mm	**Ex schw Kunstpap**	**Extra schweres Kunstdruckpapier**
Schild/CAD-Papier	470 g/m²	0,35 mm	**Bannervinyl**	**Bannervinyl**
Schild/CAD-Papier	300 g/m²	0,28 mm	**Haftvinyl**	**Haftvinyl**
Schild/CAD-Papier	240 g/m²	0,18 mm	**Glanzfilm**	**Glanzfilm**
Schild/CAD-Papier	150 g/m²	0,11 mm	**CAD-Klars.-film**	**CAD-Klarsichtfilm**

Auswählen von Sondereinstellungen

Sondereinstellungen erlauben Ihnen die schrittweise Wahl der verwendeten Tintenmenge. Sie können matte Farben oder Ausbluten der Tinte verhindern, indem Sie Sondereinstellungen auswählen, die eine für das verwendete Papier geeignete Tintenmenge liefern. Die Sondereinstellungen sind wie folgt organisiert, so dass sie je nach dem Typ der schwarzen Tinte und dem Medientyp folgendermaßen verwendet werden können.

Typ der Sondereinstellungen	Typ der schwarzen Tinte	Beispiel von verwendbarem Papier
"Spezial 1" bis "Spezial 5"	BK (Fotoschwarz)	Glanzpapier, Prüfdruck-Papier
"Spezial 6" bis "Spezial 10"	MBK (Mattschwarz)	Beschichtetes Papier, Matt papier, Kunstdruckpapier

"Spezial 1" und "Spezial 6" verwenden die kleinste Tintenmenge, wobei die verwendete Tintenmenge in 5 Schritten bis zu "Spezial 5" und "Spezial 10" zunimmt, welche die größte Tintenmenge verwenden. Die Farben werden zwar mit Zunahme der verwendeten Tintenmenge lebhafter, aber dadurch tritt auch Ausbluten häufiger auf. Wir empfehlen, die Stufen der Reihe nach von "Spezial 1" oder "Spezial 6" auszuprobieren, während Sie den Druckzustand überprüfen.

Hinweis

- Falls es nicht möglich ist, eine hinreichend gute Bildqualität durch die Auswahl der Allzweck-Einstellungen oder Sondereinstellungen zu erreichen, können Sie für das verwendete Papier geeignete Einstellungen erstellen, indem Sie die Funktion "Benutzerdef. Papier hinzufügen" im Media Configuration Tool benutzen. Einzelheiten dazu finden Sie unter "**Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung durch Hinzufügen eines Medientyps.**" ➔S.472

Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung durch Hinzufügen eines Medientyps

Die Funktion **Benutzerdef. Papier hinzufügen** im Media Configuration Tool wird als Methode angeboten, die Druckqualität und Zufuhreigenschaften für Druckpapier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Einzugsbestätigung unter Verwendung der Allzweck-Einstellungen zu verbessern. Dabei ist mit einer Verbesserung der Eigenschaften, wie z. B. der Druckqualität, zu rechnen, weil diese Funktion es Ihnen gestattet, Einstellungen wie die maximale Tintenmenge und die Höhe des Druckkopfes abhängig von den Eigenschaften des verwendeten Papiers zu konfigurieren. Darüber hinaus kann Drucken durchgeführt werden, indem die mithilfe dieser Funktion erstellten Einstellungen dem Drucker-Bedienfeld und Druckertreiber als neuer Medientyp hinzugefügt werden.
Nähere Informationen zum Media Configuration Tool finden Sie unter Folgendem.

- **Media Configuration Tool (Windows)** ➔S.519
- **Media Configuration Tool (Mac OS)** ➔S.549

Wichtig

- Für Einzelheiten zur Auswahl des hinzugefügten Medientyps auf dem Bedienfeld finden Sie unter "**Ändern des Papiertyps.**" ➔S.484
- Einzelheiten zur Auswahl des Medientyps im Druckertreiber finden Sie unter den folgenden Themen.
  Papier im Druckertreiber einstellen (Windows) ➔S.154
  Papier im Druckertreiber einstellen (Mac OS) ➔S.325
- Wir empfehlen, ein mit einer handelsüblichen Profilerstellungssoftware erstelltes ICC-Profil zu benutzen, um ein genaues Farbmanagement auf Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Einzugsbestätigung durchzuführen. Das erstellte ICC-Profil kann im Druckertreiber registriert und gedruckt werden. Für Einzelheiten finden Sie unter "**Fenster Anpassung (Windows).**" ➔S.167

Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs

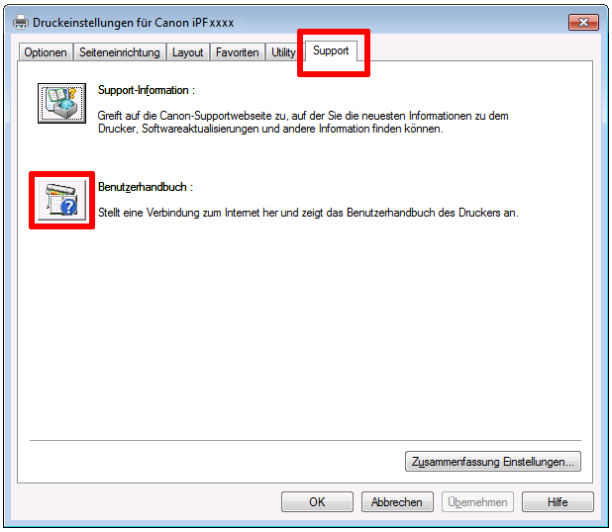
Das **Papier-Referenzhandbuch** ist nicht enthalten. Zeigen Sie das **Papier-Referenzhandbuch** auf der Website über die Links in der installierten Software an. Zur Anzeige des Handbuchs ist eine Internetverbindung erforderlich.

- Windows

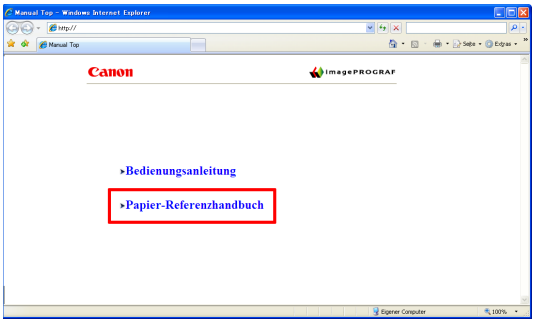
Die grundlegenden Anweisungen zur Anzeige des **Papier-Referenzhandbuch**s über den Druckertreiber lauten wie folgt.

1. Öffnen Sie den Druckertreiber.
   (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus (Windows).**") ➔S.158
   (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus dem Betriebssystemmenü (Windows).**") ➔S.159

2. Wählen Sie die Registerkarte **Support** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerhandbuch**.



3. Klicken Sie auf **Papier-Referenzhandbuch**.



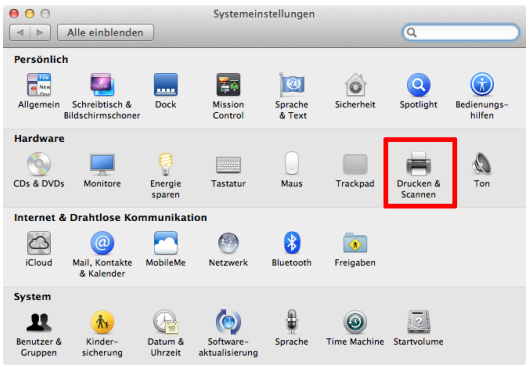
- Mac OS

Die grundlegenden Anweisungen zur Anzeige des **Papier-Referenzhandbuch**s über imagePROGRAF Printmonitor lauten wie folgt.

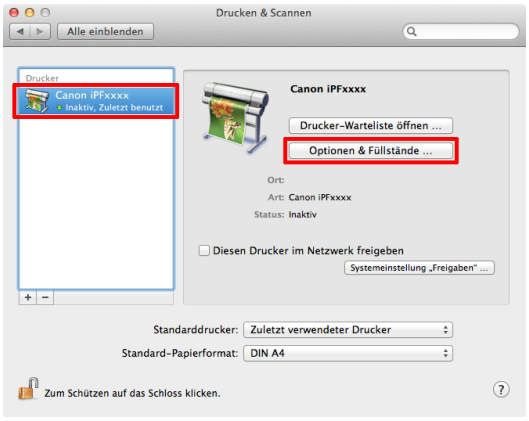
1. Klicken Sie im **Dock** auf das Symbol **Systemeinstellungen**.



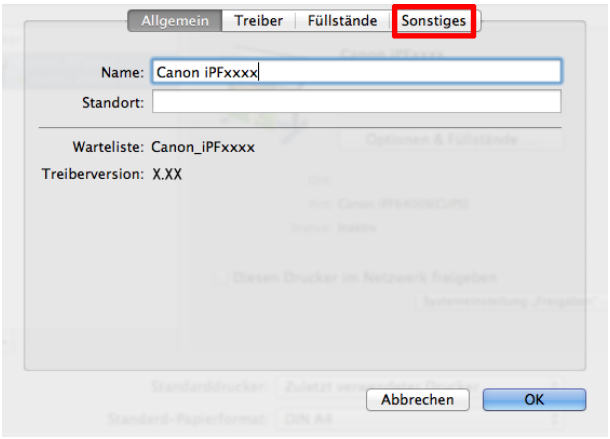
2. Klicken Sie auf **Drucken & Scannen** (oder **Drucken & Faxen**).



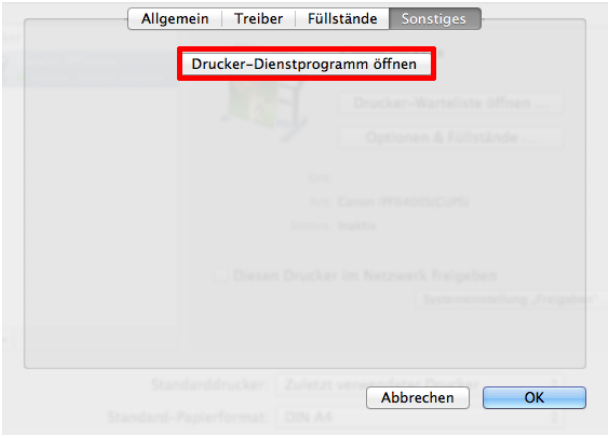
3. Wählen Sie den Drucker aus der Druckerliste aus und klicken Sie auf **Optionen & Füllstände**.



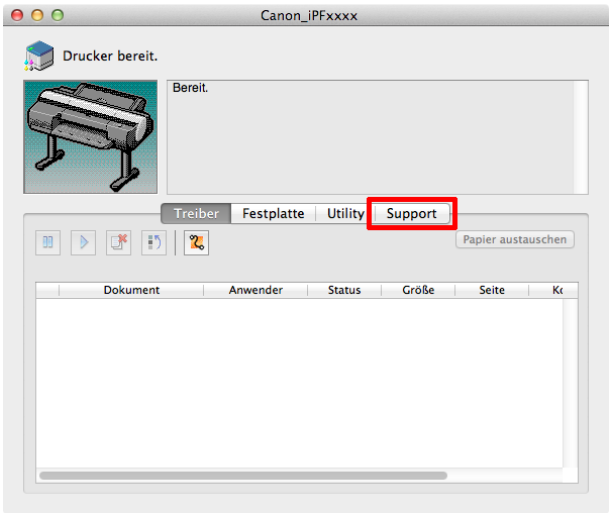
4. Klicken Sie auf **Konfiguration**.



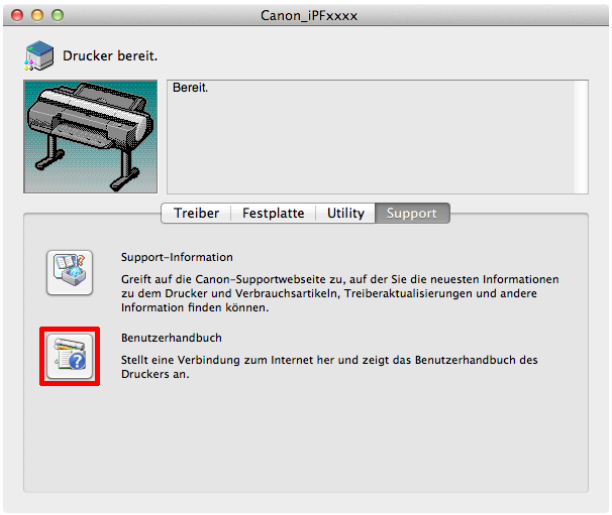
5. Klicken Sie auf **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.



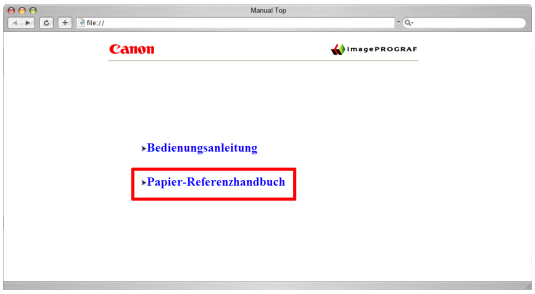
6. Klicken Sie auf **Support**.



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerhandbuch**.



8. Klicken Sie auf **Papier-Referenzhandbuch**.



Aktualisieren der Papierinformationen

Sie können die Papierinformationen der Systemsteuerung des Druckers und des Druckertreibers auf den neuesten Stand bringen, indem Sie die neueste Version der **Medieninformationsdatei** von der imagePROGRAF-Webseite herunterladen und installieren.
Die neueste **Medieninformationsdatei** kann von der imagePROGRAF-Webseite heruntergeladen werden, auf die Sie über die Links in der auf Ihrem Computer installierten Software zugreifen. Wenden Sie sich an Ihren Canon-Händler, wenn Sie die Datei nicht herunterladen können.
Nähere Informationen zur **Medieninformationsdatei** finden Sie unter Folgendem.

- **Media Configuration Tool (Windows)** ➔S.519
- **Media Configuration Tool (Mac OS)** ➔S.549

Wichtig

- Wenn Ihre Version von Media Configuration Tool älter als die Version ist, die auf der imagePROGRAF-Webseite veröffentlicht ist, laden Sie die neueste Version von Media Configuration Tool herunter und installieren Sie sie vor der Installation der **Medieninformationsdatei**. Wenn Sie die neueste Version von Media Configuration Tool nicht installieren, bevor Sie die **Medieninformationsdatei** installieren, können die letzten Papierinformationen nicht korrekt aktualisiert werden.

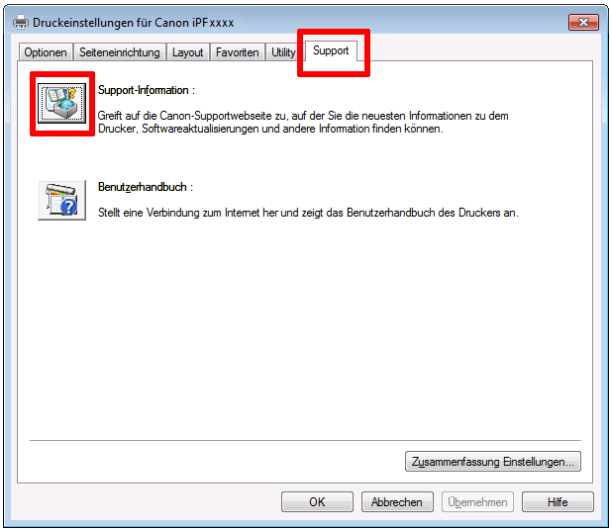
- Windows

Die grundlegenden Anweisungen zum Zugriff auf die dedizierte Website über den Druckertreiber lauten wie folgt.

1. Öffnen Sie den Druckertreiber.
(Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus (Windows).**") ➔S.158
(Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus dem Betriebssystemmenü (Windows).**") ➔S.159

2. Wählen Sie die Registerkarte **Support** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Support-Information**.

   Der Standard-Browser Ihres Computers wird gestartet, und die imagePROGRAF-Webseite wird angezeigt.



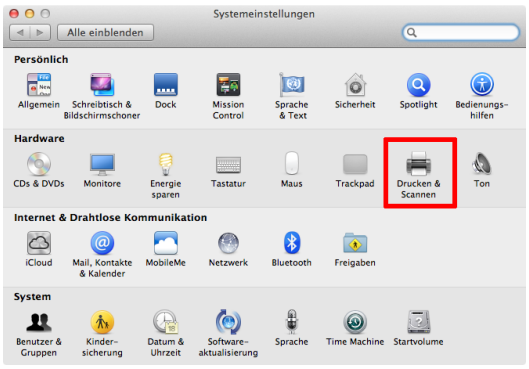
- Mac OS

Die grundlegenden Anweisungen zum Zugriff auf die dedizierte Website über imagePROGRAF Printmonitor lauten wie folgt.

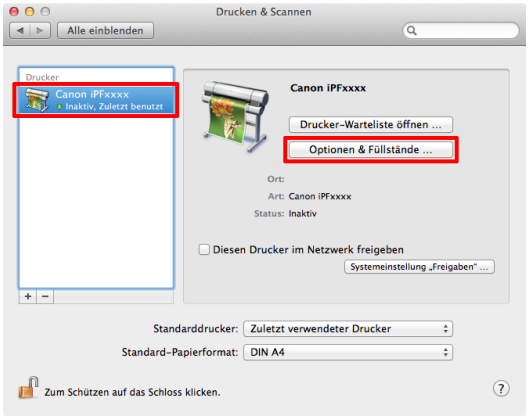
1. Klicken Sie im **Dock** auf das Symbol **Systemeinstellungen**.



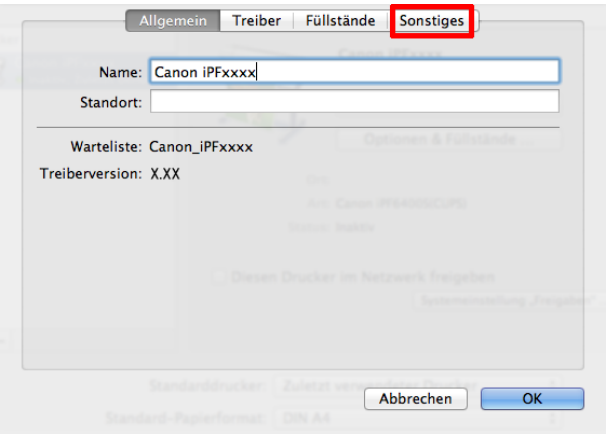
2. Klicken Sie auf **Drucken & Scannen** (oder **Drucken & Faxen**).



3. Wählen Sie den Drucker aus der Druckerliste aus und klicken Sie auf **Optionen & Füllstände**.



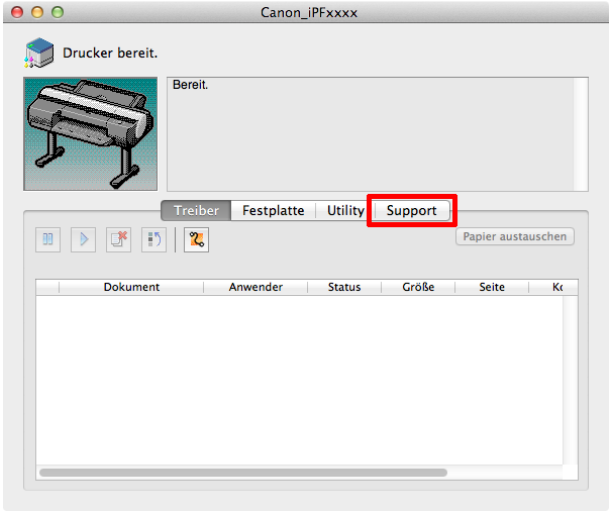
4. Klicken Sie auf **Sonstiges**.



5. Klicken Sie auf **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

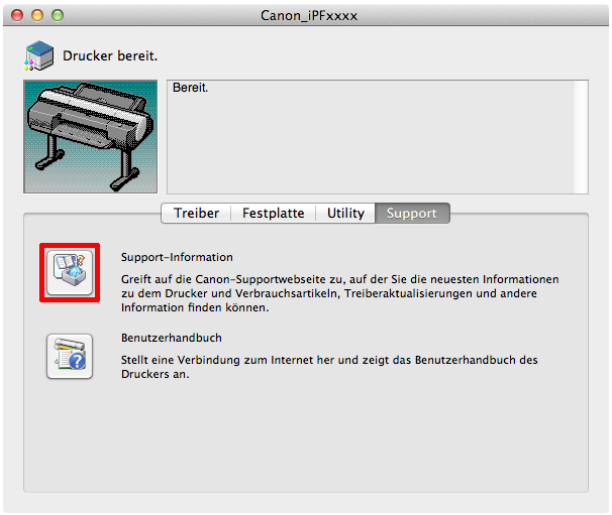


6. Klicken Sie auf **Support**.



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Support-Information**.

   Der Standard-Browser Ihres Computers wird gestartet, und die imagePROGRAF-Webseite wird angezeigt.



Umgang mit Rollenpapier

Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter 479
Einlegen von Rollenpapier in den Drucker 481

Ändern des Papiertyps 484
Festlegen der Papierlänge 485

Entfernen von Rollenpapier aus dem Drucker 486
Entfernen von Rollenpapier aus dem Rollenhalter 488

➔ Entfernen eines Rollenpapierstaus 896
➔ Entfernen eines Rollenpapierstaus (Papierzuführung) 901

Manuelle Zufuhr von Rollenpapier 489
Verfolgung der noch verbleibenden Rollenpapiermenge 489
Angabe der Tintenabtrockenzeit für Rollenpapier 490

Festlegen der Schnittmethode für Rollen 491
Automatisches Schneiden der Vorderkante von Rollenpapier 498
Verringern von Trennstaub bei Schneidevorgängen von Rollenpapier 499

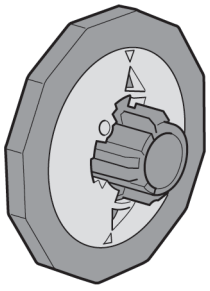
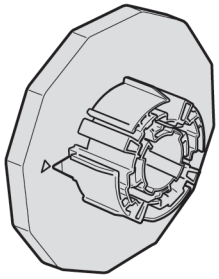
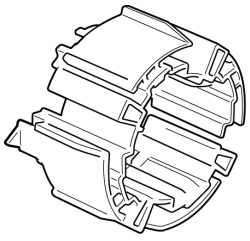
Rollenhalterset 500

Entfernen der Rollenzufuhreinheit 501
Installation der Rollenpapiereinheit 501

Manuelles Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit der Spektrophotometer-Einheit (Option) 502

Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter

Befestigen Sie beim Drucken auf Rollenpapier den Rollenhalter an der Rolle.
Rollen weisen eine zwei- oder drei-Zoll-Papierspule auf. Verwenden Sie den korrekten Halteranschlag und die korrekte Aufhängung für die Papierspule.
Für den randlosen Druck auf Rollenpapier der Größe A1 (594 mm) oder A2 (420 mm) befestigen Sie den Abstandhalter für den randlosen Druck an dem Rollenhalter.

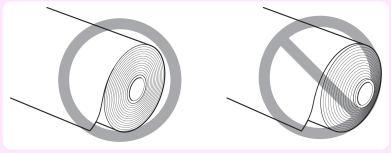
Verwenden von Rollen mit der 2-Zoll-Papierspule		Verwenden von Rollen mit der 3-Zoll-Papierspule	
Halteranschlag	Rollenhalter -Seite	Halteranschlag	Rollenhalter -Seite
Für 2-Zoll-Papierspulen 	Keine Aufhängung erforderlich	Für 3-Zoll-Papierspulen 	Aufhängung für die 3-Zoll-Papierspule 

Vorsicht

- Legen Sie die Rolle auf einen Tisch oder eine andere ebene Fläche, so dass sie nicht rollt oder herunterfällt. Rollenpapier ist schwer und kann Verletzungen verursachen, wenn es fallen gelassen wird.

Wichtig

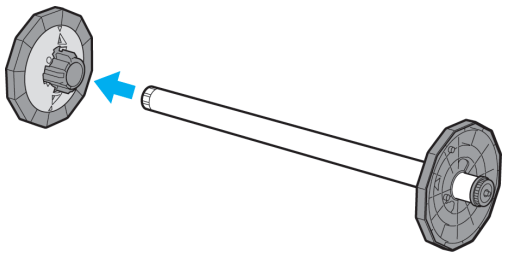
- Achten Sie beim Umgang mit dem Rollenpapier darauf, die Druckoberfläche nicht zu verschmutzen. Dies kann die Druckqualität beeinträchtigen. Wir empfehlen, beim Umgang mit Rollenpapier saubere Stoffhandschuhe zu tragen, um die Druckoberfläche zu schützen.
- Schneiden Sie die Rollenpapierkante mit einer Schere oder einem Schneidewerkzeug ab, wenn diese ungleichmäßig oder schmutzig ist oder Kleberückstände aufweist. Andernfalls kann dies Probleme beim Vorschub verursachen und die Druckqualität beeinträchtigen. Achten Sie darauf, keine auf der Rolle aufgedruckten Strichcodes zu durchschneiden.
- Richten Sie die Kanten des Papiers an beiden Enden der Rolle aus. Dies kann sonst Probleme mit der Zuführung verursachen.



Hinweis

- Weitere Einzelheiten zu unterstützten Rollenpapiergrößen und -typen finden Sie unter **Papiergrößen** oder im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Papierformate.**") ➔S.468 (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472
- Drücken Sie für Anweisungen zum Befestigen des Rollenhalters auf die Taste **Navigate (Durchsuchen)**. (Siehe "**Wie die Anweisungen mithilfe von Navigieren anzuzeigen sind.**") ➔S.588

1 Nehmen Sie den Halteranschlag aus dem Rollenhalter heraus.



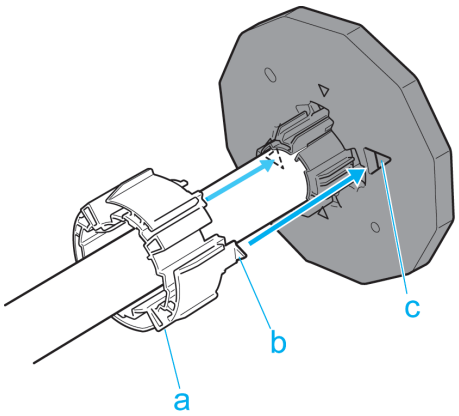
2 Setzen Sie die Aufhängungen für Rollenpapier am Rollenhalter ein.

- Verwenden von Rollen mit der 3-Zoll-Papierspule

Befestigen Sie die im Lieferumfang enthaltene Aufhängung für die 3-Zoll-Papierspule am Rollenhalter.

Richten Sie den dreieckigen Teil (b) der Aufhängung für die 3-Zoll-Papierspule (a) wie abgebildet an dem dreieckigen Teil (c) des Rollenhalters aus, und setzen Sie die Aufhängung für die 3-Zoll-Papierspule im Rollenhalter ein.

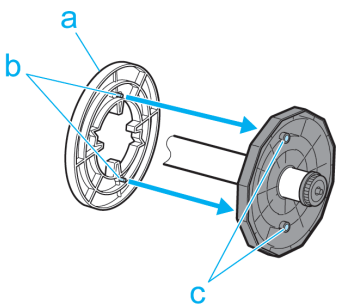
Verwenden Sie den Halteranschlag für 3-Zoll-Papierspulen.



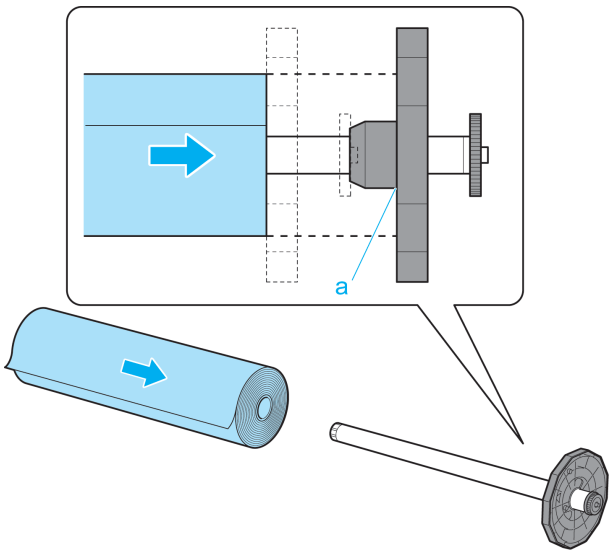
- Randloser Druck auf A1- bzw. A2-Rollen

Befestigen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Abstandhalter für den randlosen Druck an dem Rollenhalter.

Führen Sie die Vorsprünge (b) des Abstandhalter für den randlosen Druck (a) wie abgebildet in die Löcher (c) des Rollenhalters ein.



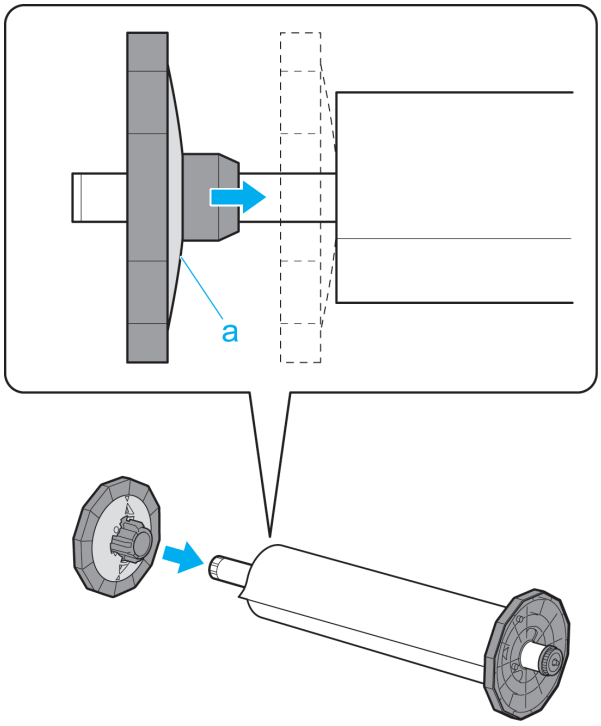
3 Schieben Sie das Rollenpapier in den horizontal positionierten Rollenhalter ein, wobei die Kante des Rollenpapiers wie im Bild gezeigt nach vorne gerichtet ist, und führen Sie die Rolle von links in den Rollenhalter ein. Schieben Sie die Rolle fest ein, bis sie den Flansch (a) des Rollenhalters berührt und keine Lücke mehr vorhanden ist.



Wichtig

- Halten Sie den Rollenhalter beim Einlegen von Rollen grundsätzlich horizontal. Wenn Sie versuchen, Rollen einzulegen, während der Rollenhalter aufrecht gerichtet ist, kann dies zu Beschädigungen des Rollenhalters führen.

4 Führen Sie den Halteranschlag von links in den Rollenhalter ein, wie gezeigt. Schieben Sie die Rolle fest ein, bis der Flansch (a) des Halteranschlags die Rolle berührt.
Befestigen Sie den entsprechenden Halteranschlag für die Größe der Papierspule.



Einlegen von Rollenpapier in den Drucker

Gehen Sie wie folgt vor, um Rollen in den Drucker einzulegen.

Wichtig

- Legen Sie nur Rollen ein, wenn der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, während Sie eine Rolle einlegen, wird das Papier möglicherweise nicht richtig vorgeschoben, wenn Sie den Drucker einschalten.
- Prüfen Sie vor dem Einlegen einer Rolle, ob die Papierausgabeführung oder die Obere Abdeckung von Innen verschmutzt ist. Bei einer eventuellen Verschmutzung sollten Sie zuvor eine Reinigung durchführen. (Siehe "**Reinigen der Innenseite der oberen Abdeckung.**") ➔S.863

Hinweis

- Die Lademethode für einen Drucker mit Spektrophotometer-Einheit (Option) ist die gleiche wie für einen Drucker ohne Spektrophotometer-Einheit (Option). Falls es schwierig ist, Arbeiten auf der Vorderseite des Druckers durchzuführen, senken Sie die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit ab. (Siehe "**Manuelles Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.502

1 Drücken Sie die Taste **Load (Laden)**.

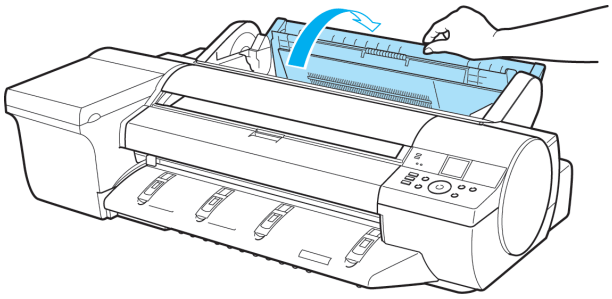


2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Rollenpapier** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

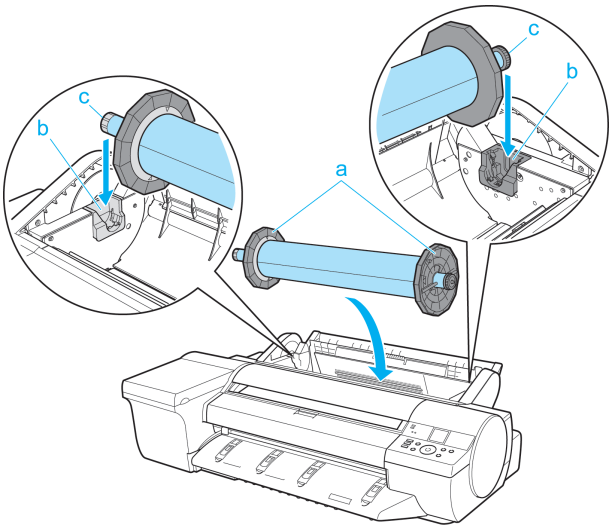
Hinweis

- Wenn Papier vorgeschoben wurde, das nicht verwendet wird, fordert eine Meldung Sie zum Entfernen des Papiers auf.
  Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Entfernen Sie das Papier und gehen Sie zum nächsten Schritt über.

3 Öffnen Sie die Abdeckung der Rollenzufuhreinheit.



4 Halten Sie den Flansch (a) des Rollenhalters, legen Sie die Rollenhalter-Schiene in die Führungsrinnen (b) an den beiden Seiten der Rollenhalternut ein. Legen Sie zur gleichen Zeit die Schiene so ein, dass die Farbe der Rollenhalter-Schiene (c) mit der Farbe der Führungsrinnen übereinstimmt.



Vorsicht

- Geben Sie die Flansche erst frei, wenn Sie den Halter vollständig in die Rollenhalternut einlegen. Rollen sind schwer, und das Herunterfallen einer Rolle kann zu Verletzungen führen.
- Passen Sie auf, dass Sie sich beim Einsetzen von Rollenpapier nicht die Finger zwischen den Führungsrinnen (b) und der Rollenhalter-Schiene (c) einklemmen.

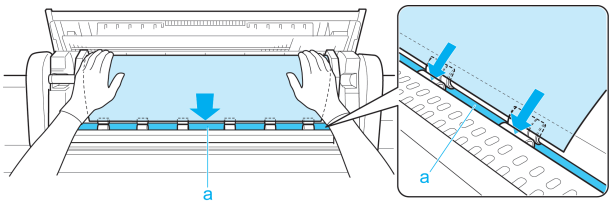
Wichtig

- Forcieren Sie den Rollenhalter nicht umgekehrt in den Drucker. Andernfalls können der Drucker oder der Rollenhalter beschädigt werden.

Hinweis

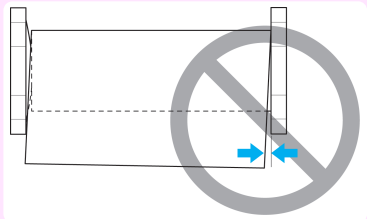
- Wenn sich das Rollenpapier von der Vorderseite des Druckers nur schwer einlegen lässt, legen Sie Rollenpapier von der Rückseite des Druckers ein.
  Falls der Drucker mit einer Spektrophotometer-Einheit (Option) ausgestattet ist, erleichtert das Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit die Durchführung von Arbeiten auf der Vorderseite des Druckers. (Siehe "**Manuelles Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit der Spektrophotometer-Einheit (Option).**") ➔S.502

5 Führen Sie die Kante des Rollenpapiers in die Papierzuführung (a) ein und schieben Sie das Rollenpapier vor, bis Sie einen Ton hören.



Wichtig

- Achten Sie darauf, die Druckfläche des Rollenpapiers beim Einlegen in die Führung nicht zu beschmutzen. Dies kann die Druckqualität beeinträchtigen. Wir empfehlen, beim Umgang mit Rollenpapier saubere Stoffhandschuhe zu tragen, um die Druckoberfläche zu schützen.
- Wenn Papier zerknittert oder gewellt ist, streichen Sie es vor dem Einlegen glatt.
- Legen Sie das Papier gerade ein, damit es nicht schräg eingezogen wird.



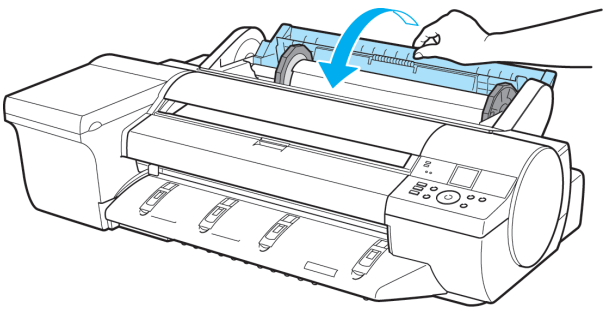
6 Nach dem Start der Papierzufuhr müssen Sie das folgende basierend auf der Einstellung unter **ÜbrRoll-verwalten** und dem auf dem Rollenpapier gedruckten Strichcodes unternehmen. (Siehe "**Verfolgung der noch verbleibenden Rollenpapiermenge.**") ➔S.489

ÜbrRoll-verwalten	Strichcodes	Druckbetrieb nach Laden von Papier
Aus	Gedruckt	Auf dem Anzeigebildschirm wird ein Menü zur Auswahl des Papiertyps angezeigt. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
	Nicht gedruckt	
Ein	Gedruckt	Der Papiertyp und die übrige Papiermenge werden automatisch und nach dem auf der Rolle gedruckten Strichcode erkannt. Sie brauchen weder den Typ noch die Länge des Papiers anzugeben.
	Nicht gedruckt	Auf dem Anzeigebildschirm wird ein Menü zur Auswahl des Papiertyps und der Papierlänge angezeigt. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Papiertyp und Länge des eingelegten Papiers auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis

- Einzelheiten zu der Auswahl der Papiertypen entnehmen Sie bitte dem **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472

7 Schließen Sie die Abdeckung der Rollenzufuhreinheit.



Wichtig
- Schneiden Sie die Kante des Rollenpapiers mithilfe der Funktion **Zuschneiden Pap.**, wenn die Kante verknittert oder verschmutzt ist. (Siehe "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen.**") ➔S.491

Hinweis
- Durch Einstellen der Ausrichtung des Druckkopfs mit dem Papiertyp, das zum Drucken verwendet werden soll, kann die Druckqualität erhöht werden. (Siehe "**Automatische Begradigung von Linien und Farben.**") ➔S.728
- Wenn Sie die Erkennung der Papierführungskante auf **Nicht durchführen** setzen, wird beim Beginn des Druckvorgangs an der Papierführungskante ein Rand von ca. 23 cm erstellt. (Siehe "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen.**") ➔S.491

Ändern des Papiertyps

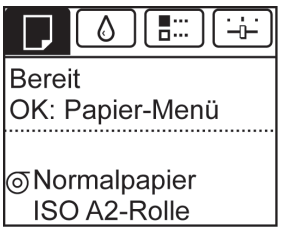
Gehen Sie wie folgt vor, um den im Drucker festgelegten Papiertyp nach Einlegen von Papier zu ändern. Wenn Sie diesen Papiertyp später wieder benutzen möchten, können Sie durch Wählen von **Pap.typ behalten** > **Ein** Zeit und Mühe zur Konfiguration der Medientypeinstellung sparen, sobald Sie das Papier erneut einlegen. Die vor der Auswahl von **Ein** ausgewählten Medientypeinstellungen werden dann automatisch ausgewählt. (Siehe "Regelmäßige Verwendung des gleichen Papiertyps.") ➔S.485

Wichtig
- Der Drucker stellt die Druckkopfhöhe und die Vorschubmenge für jeden Papiertyp fein ein, um optimale Druckergebnisse zu erzielen. Achten Sie darauf, vor dem Drucken den richtigen Papiertyp auszuwählen.
- Da der Drucker die Vorschubmenge für jeden Papiertyp fein einstellt, können die Ränder und die Größe der gedruckten Bilder je nach verwendetem Papiertyp unterschiedlich sein. Sollten die Ränder und Bildgrößen wider Ihres Erwartens sein, justieren Sie den Papiervorschub. (Siehe "**Einstellen des Vorschubs.**") ➔S.734

Ändern des Papiertyps

Hinweis
- Wenn Sie Rollenpapier einlegen, wird auf dem Anzeigebildschirm ein Menü zur Auswahl des Papiertyps angezeigt. Wählen Sie den Papiertyp aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  Wenn kein Strichcode auf dem Rollenpapier gedruckt wurde und **ÜbrRollverwalten** auf **Ein** gestellt ist, geben Sie nach dem Papiertyp die Rollenlänge an. (Siehe "**Festlegen der Papierlänge.**") ➔S.485

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Papier ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Papier-Menü** wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papiertyp wechs.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den eingelegten Papiertyp (**Rollenpapier** oder **Manuelles Papier**) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den in den Drucker eingelegten Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

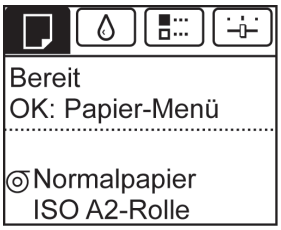
Wichtig
- Wählen Sie unbedingt den richtigen Papiertyp aus. Wenn diese Einstellung nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmt, kann es zu Fehlern bei der Zufuhr und zur Beeinträchtigung der Druckqualität kommen.

Hinweis
- Einzelheiten zu den Papiertypen entnehmen Sie bitte dem **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Papiertypen.**") ➔S.468 Normalpapier ist standardmäßig eingestellt.

Regelmäßige Verwendung des gleichen Papiertyps

Konfigurieren Sie diese Einstellung so, dass die aktuellen Medientypeinstellungen automatisch ausgewählt werden, wenn Sie wieder den gleichen Papiertyp einlegen.

1. Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Papier ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2. Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Papier-Menü** wird angezeigt.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Pap.typ behalten** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

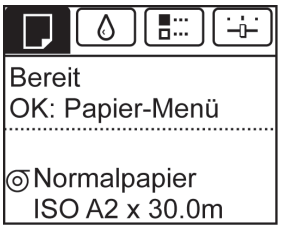
Hinweis
- Die festgelegte Medientypeinstellung wird in den folgenden Situationen aktualisiert.
  - Bei der Verwendung von Einzelblättern wird, wenn Sie einen Druckauftrag vor Einlegen eines Blattes senden, die Medientypeinstellung aktualisiert, damit diese mit dem für den Druckauftrag festgelegten Papiertyp übereinstimmt.
  - Wenn Sie **ÜbrRollverwalten** > **Ein** in der Systemsteuerung ausgewählt haben und ein Strichcode auf das Rollenpapier gedruckt wird, wird die Medientypeinstellung aktualisiert, um mit dem durch den Strichcode festgelegten Papiertyp übereinzustimmen.
- Anweisungen zum Ändern der Medientypeinstellung finden Sie unter "Ändern des Papiertyps." ➔S.484

Festlegen der Papierlänge

Wenn Sie die Papierlänge ändern, nachdem das Papier vorgeschoben wurde, muss die Länge wie folgt angegeben werden.

Hinweis
- Legen Sie nach dem Einstellen von **ÜbrRollverwalten** auf **Ein** die Papierlänge fest. (Siehe "**Verfolgung der noch verbleibenden Rollenpapiermenge.**") ➔S.489

1. Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Papier ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2. Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Papier-Menü** wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Pap.form. wechs.** auszuwählen, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Rollenlänge** auszuwählen und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Länge des in den Drucker eingelegten Papiers auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Legen Sie die Rollenlänge wie folgt fest.

1. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um zur Eingabe ins nächste Feld zu gehen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ zur Eingabe des Werts.
3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 zur vollständigen Eingabe des Werts und drücken Sie dann die Taste **OK**.

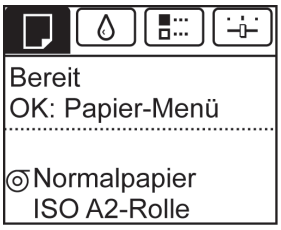
Entfernen von Rollenpapier aus dem Drucker

Entfernen Sie wie folgt Rollenpapier aus dem Drucker.

Wichtig
- Sobald das Rollenpapier vorgeschoben wurde, ziehen Sie es nicht mit Gewalt heraus. Auf diese Weise wird das Papier nicht weiter vorgeschoben und der Drucker kann nicht mehr erkennen, wie viel Rollenpapier noch übrig ist. Wenn Sie das Papier versehentlich herausziehen, gehen Sie wie folgt vor, um die Rolle zu entfernen und die Papierzuführung zu öffnen.

Hinweis
- Wenn Sie das Rollenpapier schneiden müssen: Hinweise finden Sie unter "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen.**" ➔S.491
- Die Vorgänge für einen Drucker mit einer Spektrophotometer-Einheit (Option) sind die gleichen wie für einen Drucker ohne Spektrophotometer-Einheit (Option). Wenn es schwierig ist, Papier von der Vorderseite des Druckers zu entfernen, kann der Vorgang durch Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit von der Vorderseite des Druckers leichter durchgeführt werden. (Siehe "**Manuelles Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit der Spektrophotometer-Einheit (Option).**") ➔S.502

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Papier ( ) auszuwählen.



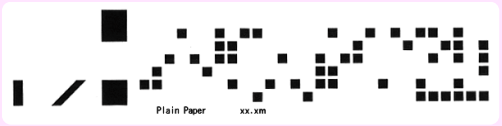
Hinweis
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Papier-Menü** wird angezeigt.

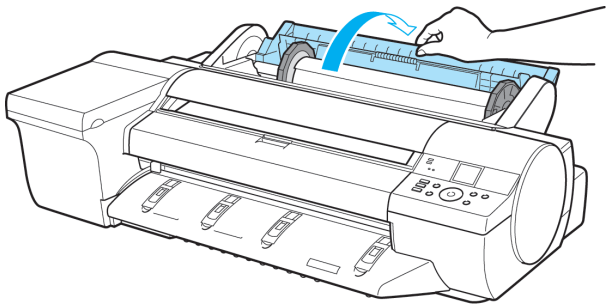
3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papier ausgeben** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Die Rolle ist aufgerollt.

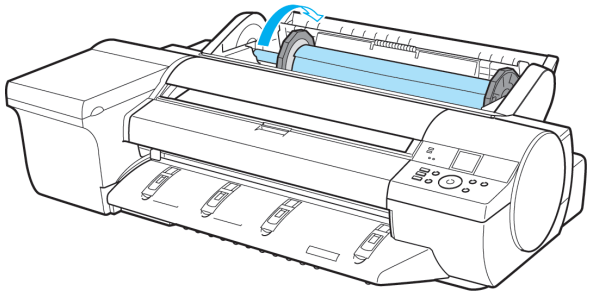
Wichtig
- Wenn Sie **ÜbrRollverwalten** > **Ein** im Menü der Systemsteuerung ausgewählt haben, wird auf der Vorderkante des Rollenpapiers ein Strichcode gedruckt.
Entfernen Sie das Rollenpapier erst nach dem Drucken des Strichcodes. Die Verfolgung des verbleibenden Rollenpapiers ist nicht möglich. (Siehe "**Verfolgung der noch verbleibenden Rollenpapiermenge.**") ➔S.489



5 Öffnen Sie die Abdeckung der Rollenzufuhreinheit.



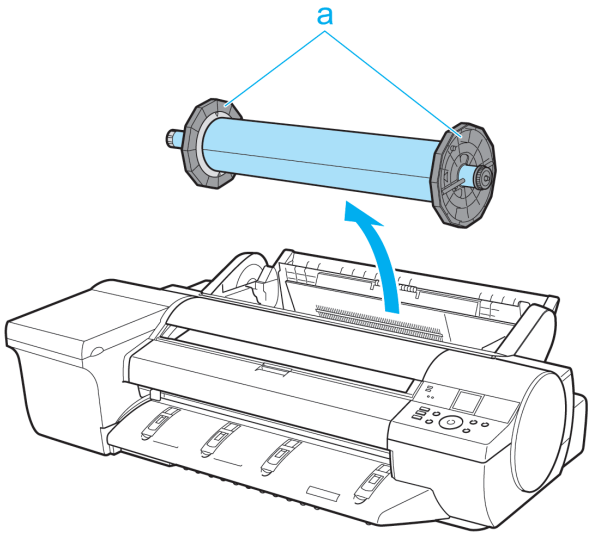
6 Drehen Sie den Rollenhalter mit beiden Händen nach hinten, um das Rollenpapier aufzurollen.



Hinweis

- Wenn es schwierig ist, Arbeiten auf der Vorderseite des Druckers durchzuführen, führen Sie die Arbeiten auf der Rückseite des Druckers durch.
  Falls der Drucker mit einer Spektrophotometer-Einheit (Option) ausgestattet ist, erleichtert das Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit die Durchführung von Arbeiten auf der Vorderseite des Druckers. (Siehe "**Manuelles Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit der Spektrophotometer-Einheit (Option).**") ➔S.502

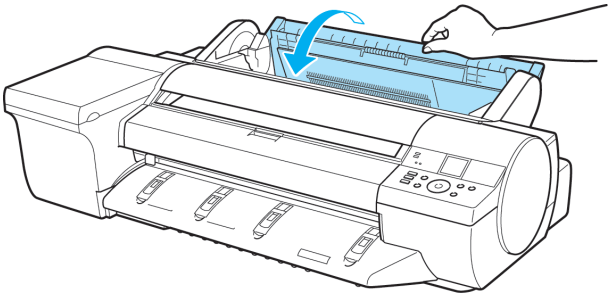
7 Halten Sie den Rollenhalter -Flansch (a) und entfernen Sie den Halter von der Rollenhalternut.



Hinweis

- Anweisungen zum Entfernen von Rollen aus dem Rollenhalter finden Sie unter "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Rollenhalter.**" ➔S.488

8 Schließen Sie die Abdeckung der Rollenzufuhreinheit.

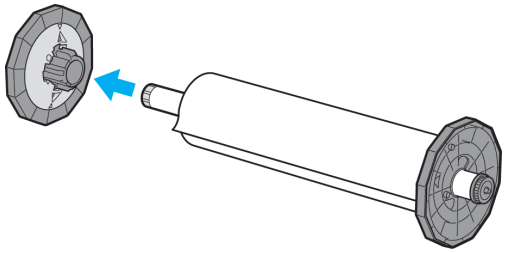


Hinweis

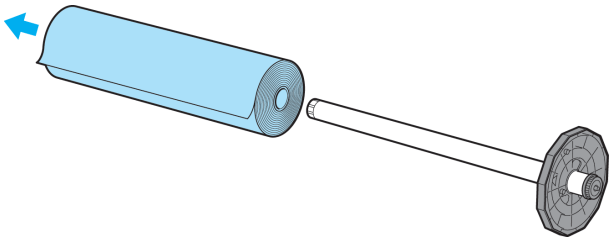
- Hinweise zum Einlegen von neuem Papier in den Drucker zu diesem Zeitpunkt finden Sie unter "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**" →S.481

Entfernen von Rollenpapier aus dem Rollenhalter

1 Nehmen Sie den Halteranschlag aus dem Rollenhalter heraus.

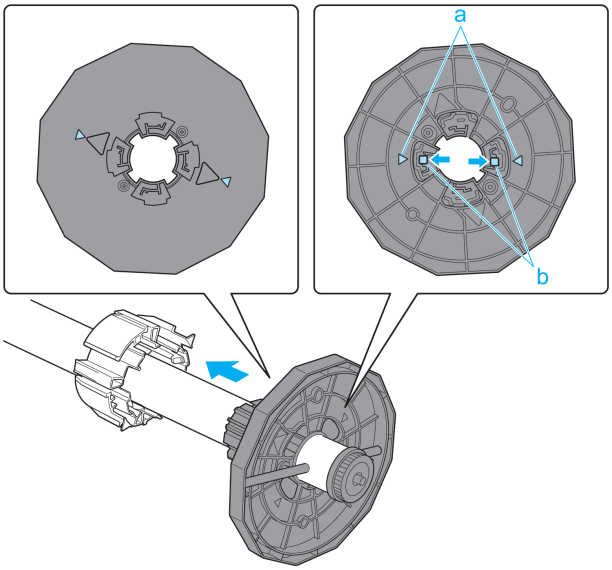


2 Entnehmen Sie das Rollenpapier aus dem Rollenhalter.

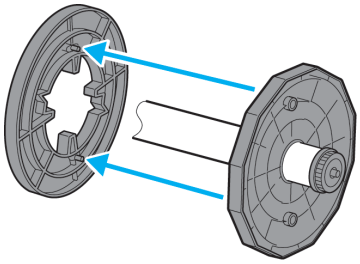


3 Entfernen Sie die Aufhängungen wie folgt.

- Aufhängung für die 3-Zoll-Papierspule
  Ziehen Sie die Spitzen (b) der Aufhängung für die 3-Zoll-Papierspule, die aus dem dreieckigen Etikett (a) des Rollenhalters herausragen, wie abgebildet auseinander, und entfernen Sie die Aufhängung für die 3-Zoll-Papierspule.



- Abstandhalter für den randlosen Druck
  Entfernen Sie den Abstandhalter für den randlosen Druck wie abgebildet von dem Rollenhalter.

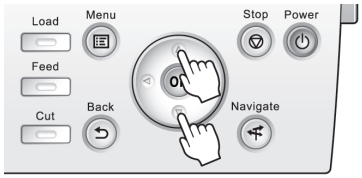


Wichtig

- Bewahren Sie nicht benutztes Rollenpapier in der Originalverpackung auf, und vermeiden Sie hohe Temperaturen, Feuchtigkeit und direkte Sonneneinstrahlung. Wenn Papier nicht richtig gelagert wird, kann die Druckoberfläche zerkratzen und bei erneutem Gebrauch die Druckqualität beeinträchtigen.

Manuelle Zufuhr von Rollenpapier

Sie können nach dem Vorschieben von Rollenpapier die Taste **Feed (Zufuhr)** drücken, um die Rolle mithilfe der Tasten ▲ und ▼ weiterzuschieben oder zurückzuziehen.



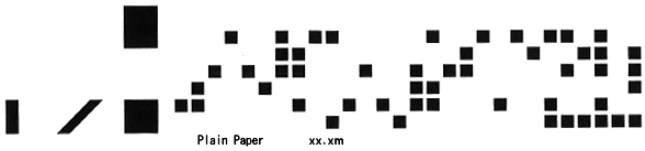
1 Drücken Sie die Taste **Feed (Zufuhr)**.

2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ zum Vor- oder Zurückschieben des Rollenpapiers.
Drücken Sie ▲, um das Rollenpapier manuell zurückzuziehen.
Drücken Sie ▼, um das Rollenpapier manuell vorzuschieben.

Hinweis
- Wenn Sie ▲ oder ▼ weniger als eine Sekunde lang gedrückt halten, bewegt sich das Rollenpapier etwa 1 mm. Wenn Sie ▲ oder ▼ länger als eine Sekunde gedrückt halten, wird das Rollenpapier so lange vorgeschoben, bis Sie die Taste loslassen. Lassen Sie die Taste los, wenn der Anzeigebildschirm "**Ende Pap.zfrg. Papier kann nt. mehr zgft. werden.**" anzeigt.

Verfolgung der noch verbleibenden Rollenpapiermenge

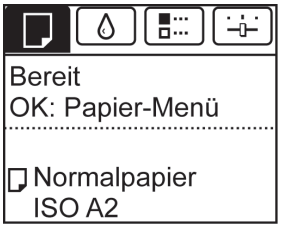
Wenn Sie im **Papier-Menü** der Systemsteuerung **ÜbrRollverwalten** auf **Ein** stellen, wird vor dem Entfernen der Rolle ein Strichcode mit Text gedruckt, in dem der Papiertyp und die verbleibende Menge angegeben sind. Wenn **ÜbrRollverwalten** auf **Ein** gestellt ist und Sie Rollen mit gedruckten Strichcodes einlegen, werden der Papiertyp und die verbleibende Menge nach Einlegen des Rollenpapiers automatisch erkannt. Der Strichcode wird nach dem Lesen geschnitten.



Wichtig
- Wenn der Strichcode des Rollenpapiers nicht erkannt wird, geben Sie die Länge und den Typ des Papiers in der Systemsteuerung ein.

Gehen Sie wie folgt vor, um **ÜbrRollverwalten** auf **Ein** zu stellen.

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Papier ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Papier-Menü** wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **ÜbrRollverwalten** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Angabe der Tintenabtrockenzeit für Rollenpapier

Wenn Sie Papier verwenden, auf dem die Tinte langsamer trocknet, kann Tinte auf der Papieroberfläche bei der Ausgabe verschmieren und das Papier verschmutzen. In diesem Fall können Sie das Problem möglicherweise verringern, indem Sie die Zeit einstellen, die zum Abtrocknen der Tinte nach dem Druckvorgang abgewartet werden soll.

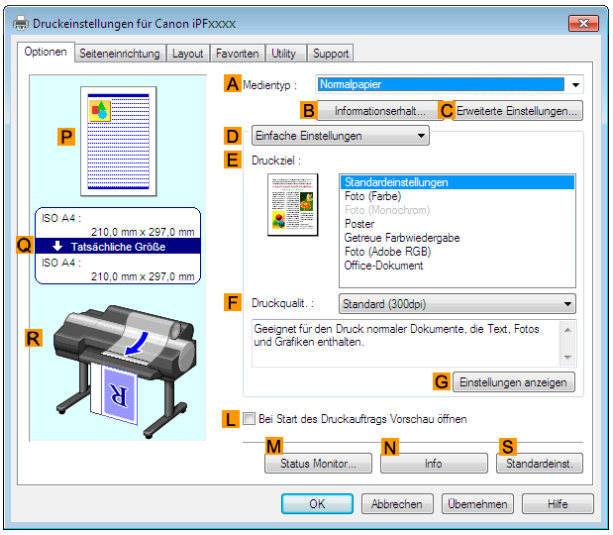
Hinweis

- Falls das Schneidwerk die Druckoberfläche mit der noch nicht getrockneten Tinte berührt, kann die Papieroberfläche verkratzt oder verschmutzt werden, oder die Papieroberfläche reibt sich möglicherweise an einem Gegenstand, wenn das Papier herunterfällt, was zu einer Verschmutzung der Oberfläche führen kann.
  Wenn Sie auf die Trocknung der Tinte warten möchten, ohne dass gedruckte Dokumente nach dem Druck herunterfallen, setzen Sie im Menü des Druckers die Option **Schneidemodus** auf **Ausgabe**. (Siehe "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen.**") ➔S.491
- Die Einstellungen können auch über die Systemsteuerung auf dem Drucker vorgenommen werden. Wählen Sie den Papiertyp unter **Bst.Med.just.** in **Papier-Menü** aus. (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599

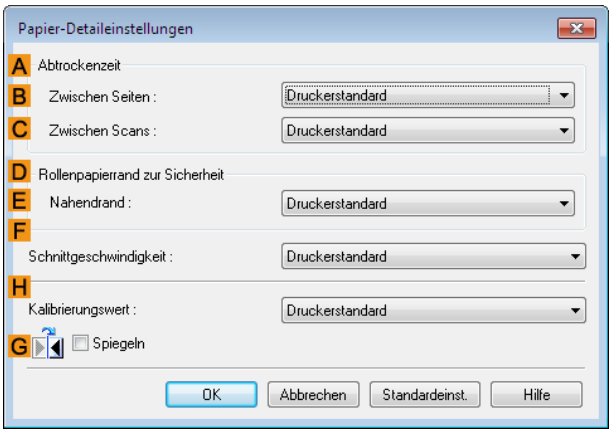
Windows

1 Öffnen Sie das Druckertreiber-Dialogfeld.
(Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus dem Betriebssystemmenü (Windows).**") ➔S.159

2 Wählen Sie **Optionen** und klicken Sie in **A Medientyp** auf **C Erweiterte Einstellungen**.



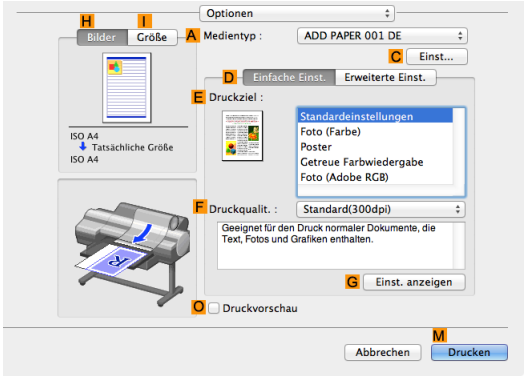
3 Wählen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld **Papier-Detaileinstellungen** die gewünschten Einstellungswerte in **B Zwischen Seiten** und **C Zwischen Scans** in **A Abtrockenzeit** und klicken Sie dann auf **OK**.
(Siehe "**Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen (Windows).**") ➔S.163



Mac OS

1 Wählen Sie im Menü der Anwenderprogramme den Befehl **Drucken** aus.

2 Wählen Sie **Optionen**, und klicken Sie in **A Medientyp** auf **C Einstellen**.



3 Wählen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld **Papier-Detaileinstellungen** die gewünschten Einstellungswerte in **C Zwischen Seiten** und **D Zwischen Scans** in **B Abtrockenzeit** und klicken Sie dann auf **OK**.
(Siehe **"Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen (Mac OS)."**) ➔S.331



Festlegen der Schnittmethode für Rollen

Wie die Rollen nach der Ausgabe geschnitten werden, hängt von den Druckereinstellungen ab.

Schnittmethode		Druckereinstellung		Treibereinstellung	
Automatisch	Das Rollenpapier wird automatisch von der Schneideeinheit und gemäß den Druckertreibereinstellungen geschnitten.	**Menü Medien > Bst.Med.just.** > (Verschiedene Papiertypen) > **Schneidemodus**	**Automatisch**	**Autom. Abschneiden** (Siehe **"Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck."**) ➔S.147	**Ja**
Ausgabe (wenn die Papieroberfläche verkratzt wird / um auf die Trocknung der Tinte zu warten)	Wählen Sie diese Option aus, um das Schneidwerk durch Tastendruck zu bewegen und das Papier zu schneiden. Obwohl es bei **Automatisch** Fälle gibt, in denen das Papier herunterfällt und die Papieroberfläche verkratzt wird, können Sie eine Beschädigung des Papiers durch diese Methode vermeiden, da Sie das Papier schneiden können, während Sie es in der Hand halten, so dass das Papier beim Schneiden nicht herunterfällt. Da Sie beim Schneiden sehen können, ob die Tinte getrocknet ist, können Sie darüber hinaus vermeiden, dass das Papier ausgegeben wird, bevor die Tinte getrocknet ist. Drücken Sie zum Schneiden des Rollenpapiers mit der Schneideeinheit die Taste **Cut (Schneiden)**.		**Ausgabe**		**Ja**

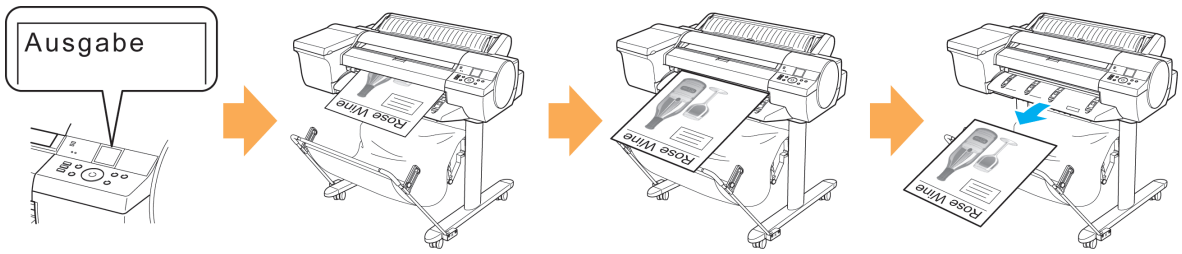
Schnittmethode		Druckereinstellung		Treibereinstellung	
Manuell (wenn Sie Medien verwenden, die nicht mit der Schneideeinheit geschnitten werden können)	Wählen Sie diese Option für Papier aus, das nicht mit der Schneideeinheit geschnitten werden kann, und für Papier, bei dem sich die Führungskante stark wellt und gegen den Druckkopf reibt. Jede einzelne Seite von der Rolle mit einer Schere abschneiden. Wählen Sie für den durchgehenden Druck (wenn Sie die einzelnen Seiten später schneiden) unter **Autom. Abschneiden** > **Ja** oder wählen Sie **Schneidelinie drucken**.	**Menü Medien** > **Bst.Med.just.** > (Verschiedene Papiertypen) > **Schneidemodus**	**Manuell**	**Autom. Abschneiden** (Siehe "Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck.") ➔S.147	**Nein**, **Ja**, **Schneidelinie drucken**
Zuschneiden von Papier (um das Rollenpapier an der von Ihnen festgelegten Position abzuschneiden)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Seiten durch Druck auf die Tasten der Schneideeinheit manuell nach dem Druck schneiden wollen und wenn **Autom. Abschneiden** > **Nein** oder **Schneidelinie drucken** im Druckertreiber ausgewählt wurde. Anderenfalls diese Option wählen, wenn Sie die Rollenkante nach Einlegen einer Rolle abschneiden möchten.	Bei gedrückter **Cut (Schneiden)**-Taste	**Ja**		**Nein**, **Schneidelinie drucken**

Hinweis

- Automatisch und Ausgabe funktionieren nur, wenn Sie **Autom. Abschneiden** > **Ja** als Druckertreibereinstellung gewählt haben.
- Bei Ausgabe wird der Druck nach kontinuierlichem Ausdruck einer Anzahl von Druckaufträgen nicht wieder aufgenommen, bis die Rolle geschnitten wird.
- **Ausgabe** ist für manche Papiertypen im **Schneidemodus** die voreingestellte Auswahl. Für dieses Papier empfiehlt Canon den voreingestellten Schneidemodus.
- Wenn Dokumente mit der Funktion Automatisch, Ausgabe oder Manuell kurz sind, wird das Rollenpapier vor dem Schneiden um eine bestimmte Länge vorgeschoben, um Probleme beim Schneiden und der Papierausgabe zu vermeiden. In manchen Fällen ist ein breiterer unterer Rand die Folge.

Schneiden Sie das Rollenpapier in folgenden Fällen manuell:

Ausgabe (wenn die Papieroberfläche verkratzt wird / um auf die Trocknung der Tinte zu warten)



„**Ausgabe**“ auswählen — Drucken — Automatisch an der Schnittposition angehalten — Halten Sie das Dokument, damit es nicht herunterfällt, und schneiden Sie es durch Drücken der Taste **Cut**.

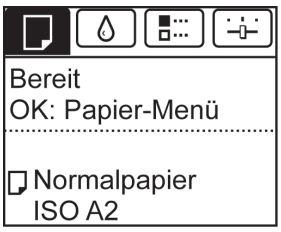
Wichtig

- Lassen Sie die Dokumente beim Schneiden von breit bedruckten Dokumenten nach der Ausgabe von zwei Personen halten. Wenn das Papier herunterfällt, werden die bedruckten Dokumente ggf. beschädigt.
- Heben Sie das Papier beim Halten von gedruckten Dokumenten vor dem Schneiden nicht an. Wenn das Papier angehoben wird, kann ggf. die Druckqualität beeinträchtigt werden.

Hinweis

- Wenn der folgende Schritt durchgeführt wurde, kann mit der Vorgehensweise beim nächsten Mal ab Schritt 7 begonnen werden.
  - Zweites und nachfolgendes Drucken
  - Drucken mit demselben Papiertyp nach dem Ersetzen

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Papier ( ) auszuwählen.



Hinweis

- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**. Das **Papier-Menü** wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Bst.Med.just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den **Schneidemodus** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

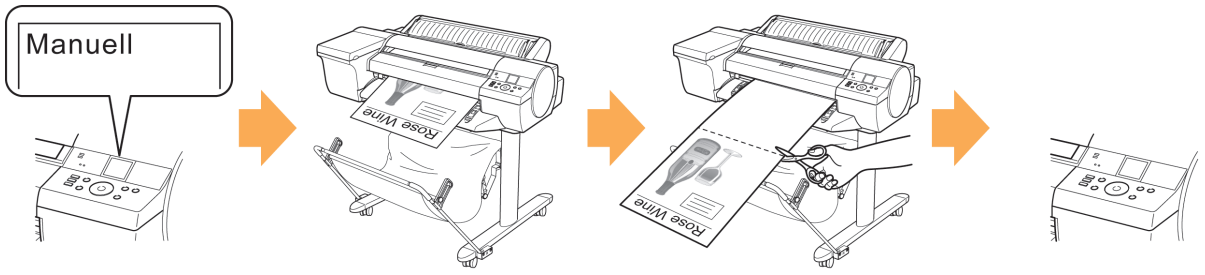
6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ausgabe** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7 Druckauftrag drucken.
Nach Abschluss des Druckens hält der Drucker an, ohne zu schneiden.

8 Halten Sie das bedruckte Dokument, damit es nicht herunterfällt und drücken Sie auf die Taste **Cut (Schneiden)**, um das Rollenpapier zu schneiden.



Manuell (wenn Sie Medien verwenden, die nicht mit der Schneideeinheit geschnitten werden können)



„**Manuell**“ auswählen

Drucken

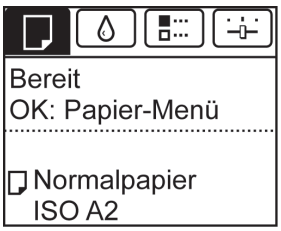
Papier bis zur Schnittposition durch Drücken der Taste **Feed** einführen und manuell schneiden.

Zurückspulen des Papiers durch Drücken der Taste **OK**

Hinweis

- Wenn der folgende Schritt durchgeführt wurde, kann mit der Vorgehensweise beim nächsten Mal ab Schritt 8 begonnen werden.
  - Zweites und nachfolgendes Drucken
  - Drucken mit demselben Papiertyp nach dem Ersetzen

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Papier ( ) auszuwählen.



Hinweis

- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**. Das **Papier-Menü** wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Bst.Med.just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den **Schneidemodus** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Manuell** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7 Wenn "**Erkennung der Papierführungskante durchführen?**" angezeigt wird, wählen Sie **Durchführen(empf.)** aus.

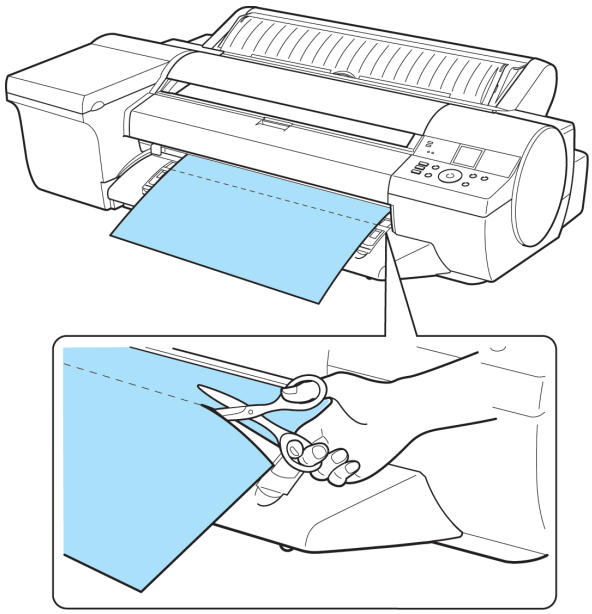
8 Druckauftrag drucken.
Der Drucker schiebt das Papier nach dem Druck nicht weiter vor.

9 Drücken Sie die Taste **Feed (Zufuhr)**.

Das Rollenpapier wird bis zur festgelegten Schnittposition zugeführt und dann automatisch gestoppt.

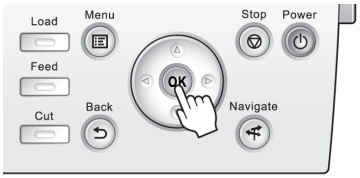


10 Schneiden Sie das Papier manuell mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einer Schere.

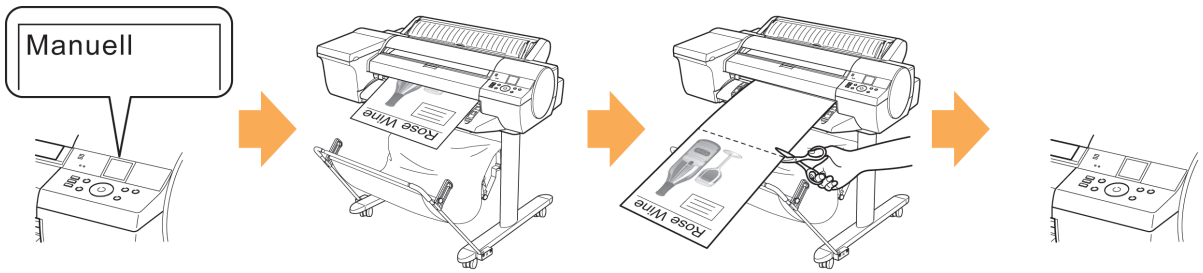


11 Drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn die Rolle aufgerollt wurde, erfolgt ein automatischer Stopp.



Manuell (für Papier, bei dem die Führungskante gegen den Druckkopf reibt)



„**Manuell**“ auswählen

Drucken

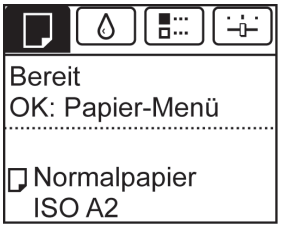
Papier bis zur Schnittposition durch Drücken der Taste **Feed** einführen und manuell schneiden.

Zurückspulen des Papiers durch Drücken der Taste **OK**

Hinweis

- Wenn der folgende Schritt durchgeführt wurde, kann mit der Vorgehensweise beim nächsten Mal ab Schritt 10 begonnen werden.
  - Zweites und nachfolgendes Drucken
  - Drucken mit demselben Papiertyp nach dem Ersetzen

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Papier ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**. Das **Papier-Menü** wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Bst.Med.just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den **Schneidemodus** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Manuell** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

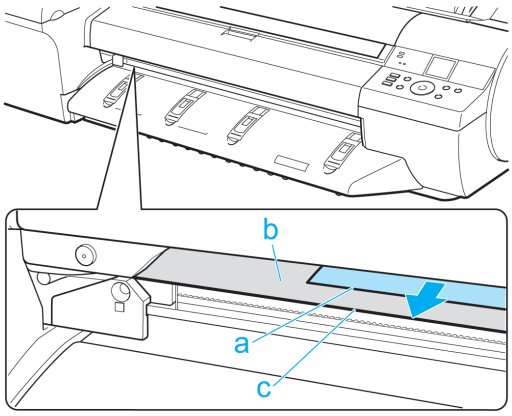
7 Wenn "**Erkennung der Papierführungskante durchführen?**" angezeigt wird, wählen Sie **Nicht durchführen** aus.

Hinweis
- Wenn Sie die Erkennung der Papierführungskante auf **Nicht durchführen** setzen, wird beim Beginn des Druckvorgangs an der Papierführungskante ein Rand von ca. 23 cm erstellt.

8 Drücken Sie die Taste **Feed (Zufuhr)**.



9 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Papierführungskante (a) an der Führungskante (c) der Metallplatte (b) am Ausgabefach auszurichten.



Vorsicht
- Berühren Sie nicht die Metallplatte (b), da es andernfalls zu Verletzungen kommen kann.

Hinweis
- Wenn die Spektrophotometer-Einheit (optional) montiert ist, richten Sie die Papierführungskante an der Führungskante (c) der Metallplatte aus, vom Ausgabefach der Spektrophotometer-Einheit aus betrachtet.

10 Druckauftrag drucken.
Der Drucker schiebt das Papier nach dem Druck nicht weiter vor.

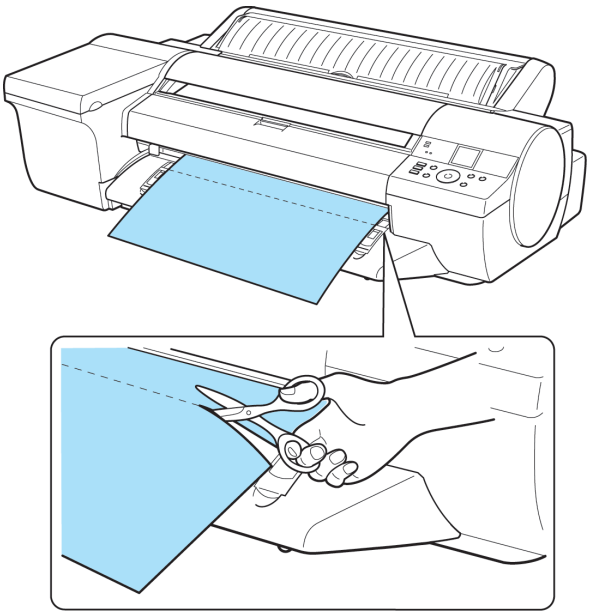
Hinweis
- Der Drucker kann weiterhin Druckaufträge von Computern empfangen. Wenn ein Druckauftrag empfangen und hier gedruckt wird, kann er ohne Erstellung eines Rands von ca. 23 cm an der Papierführungskante gedruckt werden.

11 Drücken Sie die Taste **Feed (Zufuhr)**.

Das Rollenpapier wird bis zur festgelegten Schnittposition zugeführt und dann automatisch gestoppt.



12 Schneiden Sie das Papier manuell mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einer Schere.



Wichtig

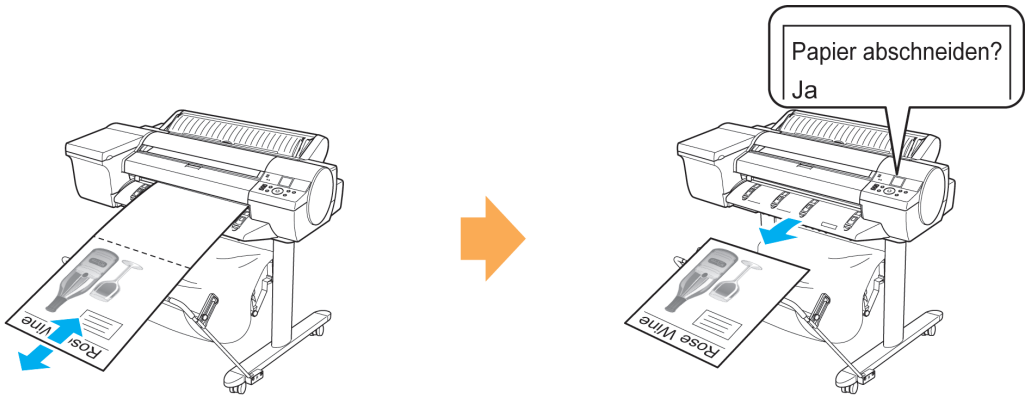
- Schneiden Sie an der auf dem Papier gedruckten gepunkteten Linie. Wenn Sie an der Druckerseite der gepunkteten Linie schneiden, reibt die Papierführungskante möglicherweise gegen den Druckkopf und weicht von der Papierhaltevorrichtung ab.

13 Drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn die Rolle aufgerollt wurde, erfolgt ein automatischer Stopp.



Zuschneiden von Papier (um das Rollenpapier an der von Ihnen festgelegten Position abzuschneiden)



Papier durch Drücken von ▲ oder ▼ bis zur Schnittposition einführen

Zuschneiden Pap.

1 Drücken Sie die Taste **Feed (Zufuhr)**.

2 Drücken Sie die Taste ▼, um das Rollenpapier zum Schneiden in die richtige Position zu schieben.



3 Drücken Sie die Taste **Cut (Schneiden)**.



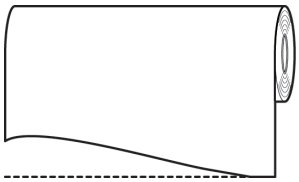
4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Wenn das Rollenpapier abgeschnitten wurde, wird es automatisch aufgerollt.

Automatisches Schneiden der Vorderkante von Rollenpapier

Wenn beim Einlegen von Rollenpapier die Vorderkante des Papiers schief oder nicht gerade geschnitten ist, kann nicht korrekt gedruckt werden. In diesem Fall können Sie beim Einlegen einer Papierrolle die Vorderkante des Papiers gerade abschneiden, indem Sie im Menü Systemsteuerung die Option **Geschnit. Ende** verwenden. **Geschnit. Ende** bietet die folgenden Optionen.

- **Automatisch**

  Wenn beim Einlegen von Rollenpapier die Vorderkante des Papiers schief und nicht gerade geschnitten ist, schneiden Sie die Vorderkante gerade ab, und geben Sie das Papierstück aus, um einen Druck auf der Walze und ein Verschmutzen des Druckers zu vermeiden.



- **Ein (Vorg.länge)**

  Die von der Vorderkante des Papiers abzuschneidende Menge hängt vom Medientyp ab und wird bis zu einer vorgeschriebenen Länge abgeschnitten. Weitere Informationen zur vorgeschriebenen Länge finden Sie unter den Informationen zur vorab geschnittenen Länge der Vorderkante im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472

- **Ein (Eing.länge)**

  Die von der Vorderkante des Papiers abzuschneidende Länge ist in der Systemsteuerung angegeben. Die von der Vorderkante abzuschneidende Menge kann im Bereich der in der Systemsteuerung angezeigten Längen angegeben werden. Der Längenbereich variiert je nach Medientyp.

  Hinweis
  - Die von der Vorderkante des Papiers abzuschneidende Menge kann nicht kürzer festgelegt werden als die in der Systemsteuerung angezeigte Länge.

- **Manuell**

  Die von der Vorderkante des Papiers abzuschneidende Menge kann angepasst werden, indem Sie auf die Schaltflächen ▲ und ▼ drücken.

  Nachdem Sie die Anpassung vorgenommen haben, können Sie das Papier abschneiden, indem Sie auf die Schaltfläche **Zuschneiden Pap.** drücken und "**Papier abschn.**" auswählen.

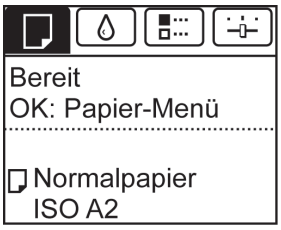
  Nachdem das Papier abgeschnitten wurde, drücken Sie auf "**Papierset beend.**"

Hinweis
- Wenn Sie nach dem Abschneiden des Papiers nicht auf "**Papierset beend.**" drücken, können Sie nicht erneut drucken.

- **Aus**
  Die Kante wird nicht geschnitten und Papierreste werden nicht entfernt.

Folgen Sie diesen Schritten, um die Einstellung **Geschnit. Ende** zu ändern.

1. Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Papier ( ) auszuwählen.

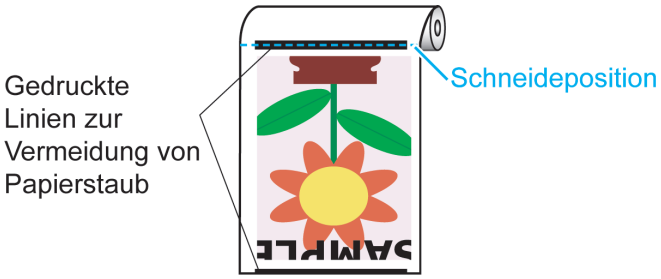


Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2. Drücken Sie die Taste **OK**.
   Das **Papier-Menü** wird angezeigt.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Bst.Med.just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Geschnit. Ende** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
   Diese Einstellung gilt ab dem nächsten Einlegen von Rollenpapier.

Verringern von Trennstaub bei Schneidevorgängen von Rollenpapier

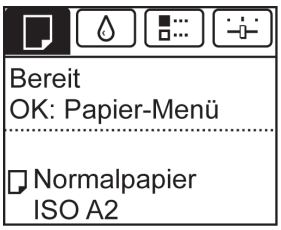
Wählen Sie bei Medien wie Gegenlichtfilm, die beim Schneiden im Allgemeinen mehr Abfall erzeugen, **Trennstaubverm.** > **Ein** im **Papier-Menü** der Systemsteuerung aus. Diese Option vermindert Schnittreste durch Drucken schwarzer Linien auf der oberen und unteren Kante der Dokumente. Dies kann Beschädigungen des Druckkopfes vorbeugen. Sie können die Aktivierung der **Trennstaubverm.** für bestimmte Papiertypen definieren.



Wichtig
- Stellen Sie die **Trennstaubverm.** nicht auf **Ein**, wenn das Papier leicht verknittert, wie z.B. Normalpapier oder leichtes Papier. Dies kann den Schneidevorgang behindern und Papierstaus verursachen.
- Der randlose Druck ist nicht verfügbar, wenn **Trennstaubverm.** auf **Ein** gestellt ist. Wählen Sie zur Verwendung des Randlosdrucks **Trennstaubverm.** > **Aus**.

Stellen Sie **Trennstaubverm.** wie folgt auf **Ein**.

1 Wählen Sie im **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Papier ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Papier-Menü** wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Bst.Med.just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den in den Drucker eingelegten Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

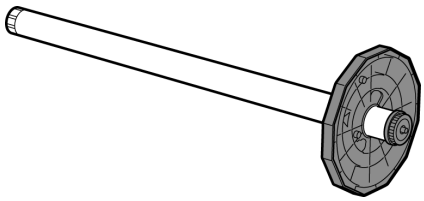
5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Trennstaubverm.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

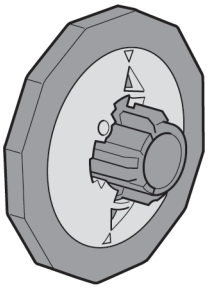
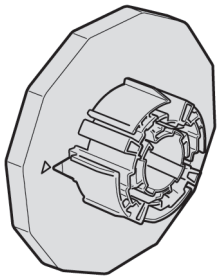
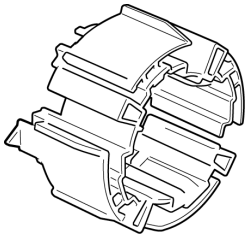
Rollenhalterset

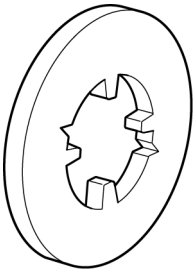
Legen Sie eine Rolle in den Rollenhalter ein und dann den Halter in den Drucker. Der Rollenhalter im Rollenhalterset RH2-25 kann für 2-Zoll- und 3-Zoll-Papierspulen benutzt werden. Verwenden Sie die richtige Aufhängung für die jeweilige Papierspule. Für den randlosen Druck auf Rollenpapier der Größe A1 (594 mm) oder A2 (420 mm), befestigen Sie den Abstandhalter für den randlosen Druck an dem Rollenhalter. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter**.") ➔S.479

- Rollenhalterset RH2-25
  - Rollenhalter (für 2- und 3-Zoll-Papierspulen)



  - Aufhängungen

Verwenden von Rollen mit der 2-Zoll-Papierspule	Verwenden von Rollen mit der 3-Zoll-Papierspule	
Halteranschlag (für 2-Zoll-Papierspulen)	Halteranschlag (für 3-Zoll-Papierspulen)	Aufhängung für die 3-Zoll-Papierspule
		

Verwenden von Rollen mit der 2-Zoll-Papierspule	Verwenden von Rollen mit der 3-Zoll-Papierspule
• Randloser Druck auf A1- bzw. A2-Rollen Abstandhalter für den randlosen Druck	

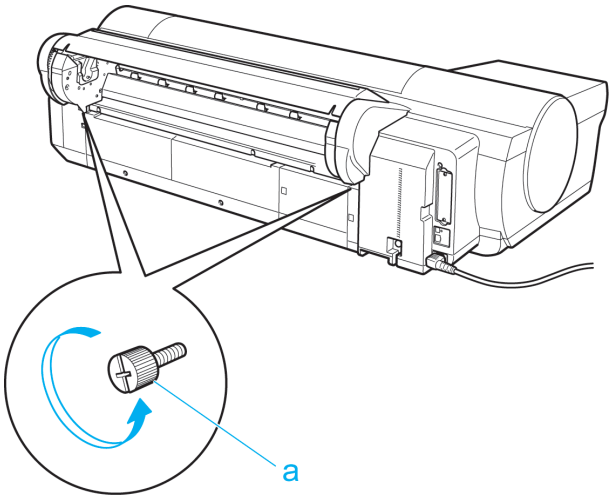
Entfernen der Rollenzufuhreinheit

Wichtig

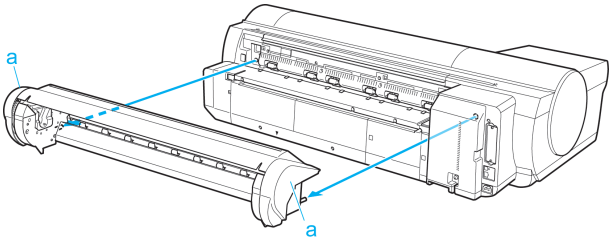
- Schalten Sie den Drucker immer aus, bevor Sie die Rollenzufuhreinheit entfernen. Wenn Sie den Drucker nicht zuvor ausschalten, kann er beschädigt werden.

1 Entnehmen Sie das Rollenpapier aus der Rollenzufuhreinheit. (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Drucker**.") ➔S.486

2 Lösen Sie die beiden Schrauben (a) auf beiden Seite der Rückseite der Rollenzufuhreinheit mit einer Münze oder einem Schraubendreher, und entfernen Sie die Schrauben.



3 Halten Sie die Rollenzufuhreinheit mithilfe der Tragegriff (a) und entfernen Sie die Rollenzufuhreinheit vom Drucker.

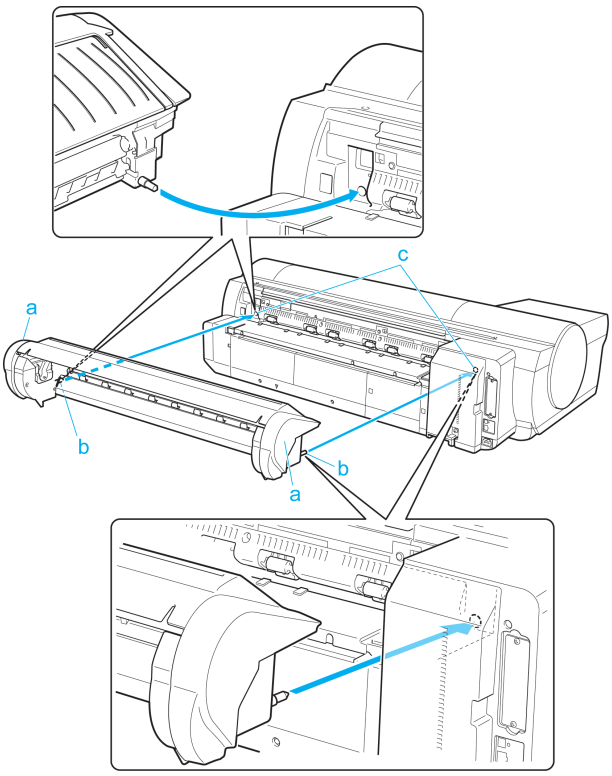


Installation der Rollenpapiereinheit

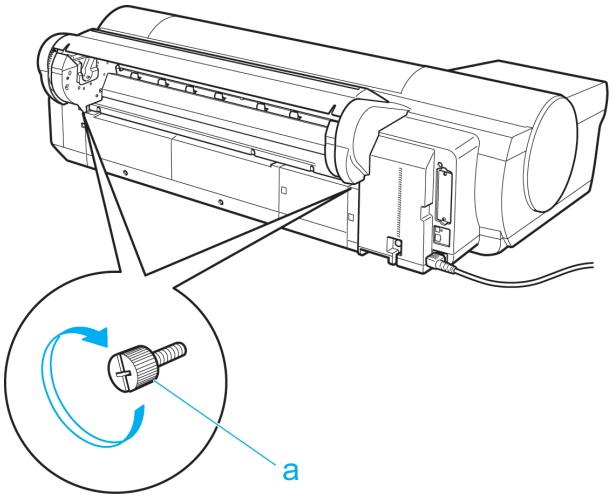
Wichtig

- Schalten Sie den Drucker immer aus, bevor Sie die Rollenzufuhreinheit anbringen. Wenn Sie den Drucker nicht zuvor ausschalten, kann er beschädigt werden.

1 Halten Sie die Rollenzufuhreinheit an den Tragegriffen (a), und stecken Sie die zwei Stifte der Rollenzufuhreinheit (b) in die beiden Öffnungen auf der Rückseite des Druckers (c).



2 Ziehen Sie die beiden Schrauben an der Rückseite der Rollenzufuhreinheit (a) mit einer Münze oder einem Schraubenzieher am Drucker fest.



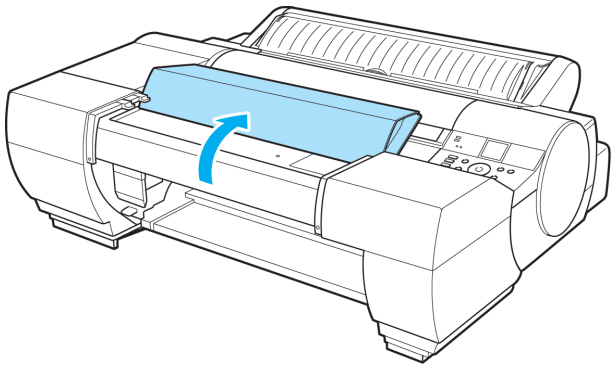
Manuelles Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit der Spektrophotometer-Einheit (Option)

Manuelles Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit vor dem Drucken erleichtert die Handhabung von Papier auf der Vorderseite eines mit Spektrophotometer-Einheit (Option) ausgestatteten Druckers.

Hinweis

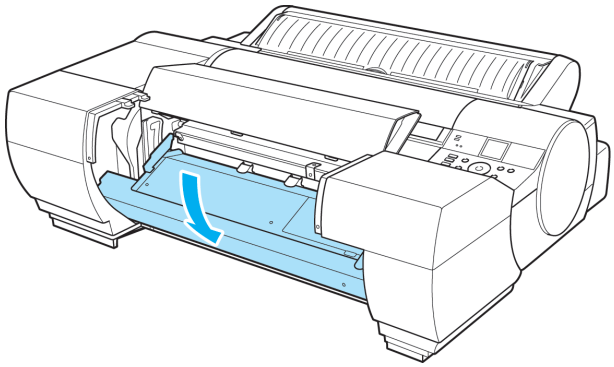
- Sie können auch Vorgänge auf der Rückseite des Druckers durchführen, ohne die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit manuell abzusenken.

1 Öffnen Sie die Abdeckung der Spektrophotometer-Einheit.



2 Drücken Sie auf die Mitte der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit (in der Nähe des blauen Aufklebers), um die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit abzusenken.

Führen Sie den gewünschten Vorgang in diesem Zustand durch.



3 Schließen Sie die Abdeckung der Spektrophotometer-Einheit.

Hinweis

- Wenn Sie die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit niederdrücken, fassen Sie den Mittelteil (in der Nähe des blauen Aufklebers) an. Durch Anfassen der Enden kann Beschädigung verursacht werden.
- Nachdem die Papieroperationen abgeschlossen sind, kehrt die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit automatisch zu ihrer Ausgangsstellung zurück.

Umgang mit Einzelblättern

Einlegen von Blättern in die Zuführung 504
Ändern des Papiertyps 484
Entfernen von Einzelblättern 513
→ Entfernen eines Einzelblattstaus, manuell eingelegt 899
→ Entfernen eines Rollenpapierstaus (Papierzuführung) 901
Manuelles Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit der Spektrophotometer-Einheit (Option) 502

Einlegen von Blättern in die Zuführung

Legen Sie beim Drucken auf Einzelblättern das Blatt in die Obere Papierzuführung. Legen Sie ein Einzelblatt schweres Papier wie z. B. POP-Karton in die Vordere Papierzuführung.

Auswählen der Papierquelle und des Papiertyps

- Wenn ein Druckauftrag empfangen wurde

  Einzelblätter werden automatisch ausgewählt und der durch den Druckauftrag festgelegte Medientyp und die Größe werden im Anzeigebildschirm angezeigt.

1 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papier einlegen** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

2 Legen Sie das Blatt je nach Papiertyp, der für diesen Druckauftrag festgelegt wurde, in die Obere Papierzuführung oder in die Vordere Papierzuführung.

- Wenn ein anderer Papiertyp als **POP-Karton** ausgewählt ist
  Einlegen von Einzelblättern in die Obere Papierzuführung →S.505
- Wenn **POP-Karton** ausgewählt ist
  Einlegen von schweren Blättern in die Vordere Papierzuführung →S.507

- Wenn kein Druckauftrag empfangen wurde

1 Drücken Sie die Taste **Load (Laden)**.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Manuelles Papier** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis
- Wenn Papier vorgeschoben wurde, das nicht verwendet wird, fordert eine Meldung Sie zum Entfernen des Papiers auf.
  Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Entfernen Sie das Papier und gehen Sie zum nächsten Schritt über.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Wählen Sie beim Drucken auf schwerem Papier **POP-Karton** aus und legen Sie das Einzelblatt in die Vordere Papierzuführung. (Siehe "Einlegen von schweren Blättern in die Vordere Papierzuführung.") →S.507
Wählen Sie beim Drucken auf anderen Papiertypen den Papiertyp aus und legen Sie das Einzelblatt in die Obere Papierzuführung. (Siehe "Einlegen von Einzelblättern in die Obere Papierzuführung.") →S.505

Hinweis
- Schlagen Sie im **Papier-Referenzhandbuch** nach, um Einzelheiten zum auszuwählenden Papiertyp zu erfahren. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") →S.472

Einlegen von Einzelblättern in die Obere Papierzuführung

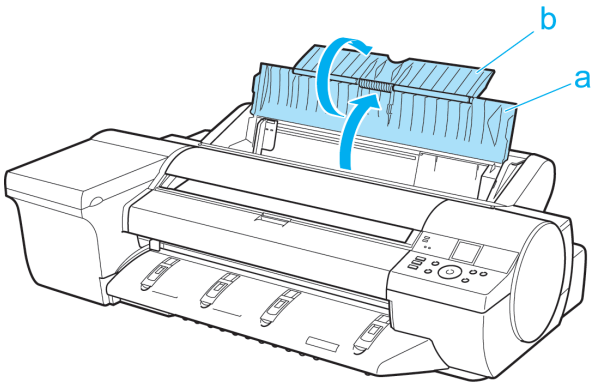
Wichtig

- Es kann jeweils ein Blatt eingelegt werden. Legen Sie nicht mehrere Blätter ein. Dies kann zu Papierstaus führen.
- Vor der Zufuhr des Papiers und vor dem Drucken vergewissern Sie sich, dass sich das Papier nicht zur Vorderseite des Druckers hin gewölbt hat. Wenn das Blatt vor der Zufuhr oder dem Drucken verknittert und die abschließende Kante nach vorne fällt, kann es zu einem Papierstau kommen.
- Verknittertes oder gewelltes Papier kann einen Papierstau verursachen. Streifen Sie das Papier ggf. glatt, und legen Sie es erneut ein.
- Legen Sie das Papier gerade ein. Wenn Sie das Papier schief einlegen, wird ein Fehler angezeigt. (Siehe "**Papier verkantet eingelegt.**.") ➔S.935

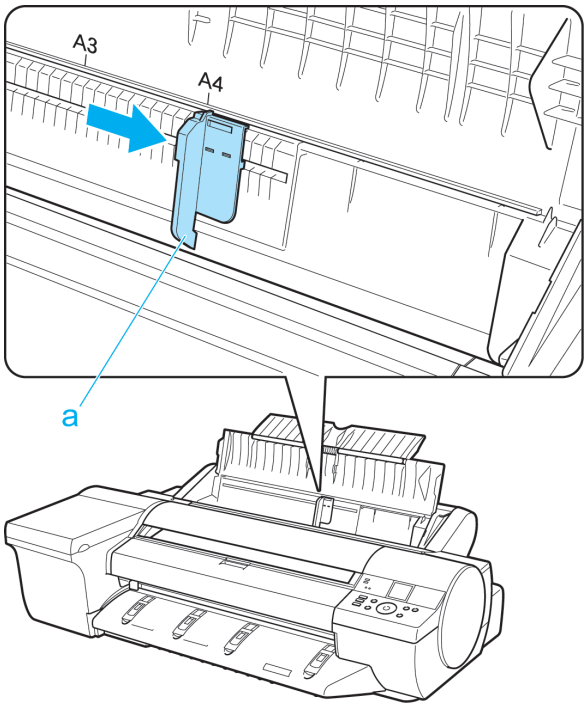
Hinweis

- Die Lademethode für einen Drucker mit Spektrophotometer-Einheit (Option) ist die gleiche wie für einen Drucker ohne Spektrophotometer-Einheit (Option). Falls es schwierig ist, Arbeiten auf der Vorderseite des Druckers durchzuführen, senken Sie die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit ab. (Siehe "**Manuelles Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.502
- Bewahren Sie nicht benutztes Papier in der Originalpackung auf und vermeiden Sie hohe Temperaturen, Feuchtigkeit und direkte Sonneneinstrahlung.

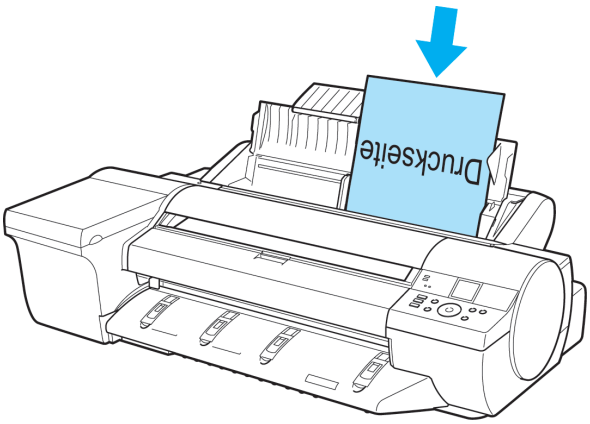
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Papierfachs (a) und dann die Ausgabefachverlängerung (b).



2 Verschieben Sie die Breitenführung (a) bis zur Markierung für das Papierformat, das Sie einlegen möchten.



3 Legen Sie ein Blatt mit der Druckseite nach oben in die Obere Papierzuführung ein.
Legen Sie das Papier ein, bis es das hintere Ende des Fachs leicht berührt.



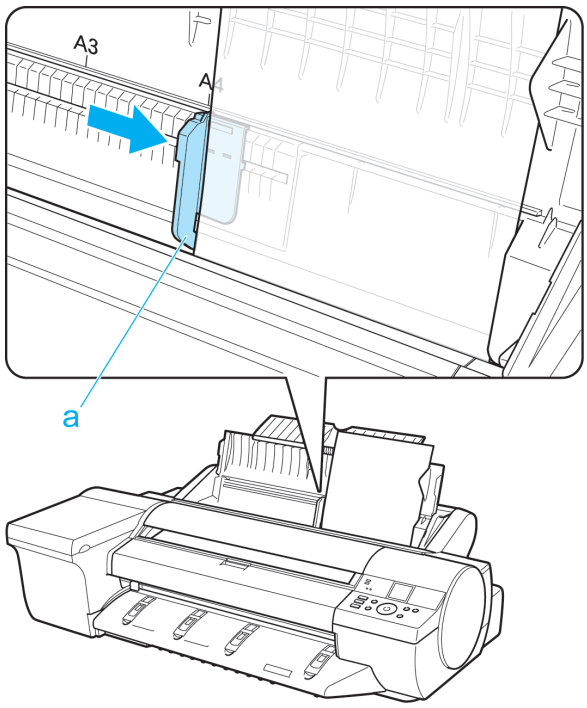
Wichtig

- Sollten Sie ein Blatt einlegen, das größer als A2 ist, kann dieses ggf. aufgrund des Eigengewichts hinter den Drucker fallen. Legen Sie Ihre Hand unter das Blatt, um dieses zu stützen und zu verhindern, dass es auf den Boden fällt.

Hinweis

- Wenn sich das Rollenpapier von der Vorderseite des Druckers nur schwer einlegen lässt, legen Sie es von der Rückseite des Druckers ein.
Falls der Drucker mit einer Spektrophotometer-Einheit (Option) ausgestattet ist, erleichtert das Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit die Durchführung von Arbeiten auf der Vorderseite des Druckers. (Siehe "**Manuelles Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.502

4 Verschieben Sie die Breitenführung (a) entsprechend der eingelegten Papiergröße.
Setzen Sie die Breitenführung gegen den Papierrand, um ein Verkanten bzw. Verknittern des Papiers zu verhindern.



5 Drücken Sie die Taste **OK**.

- Wenn ein Druckauftrag empfangen wurde
Nach dem Vorschub des Papiers beginnt der Drucker mit dem Drucken des Druckauftrags.
- Wenn kein Druckauftrag empfangen wurde
Der Drucker führt das Papier jetzt zu.

Einlegen von schweren Blättern in die Vordere Papierzuführung

Wichtig

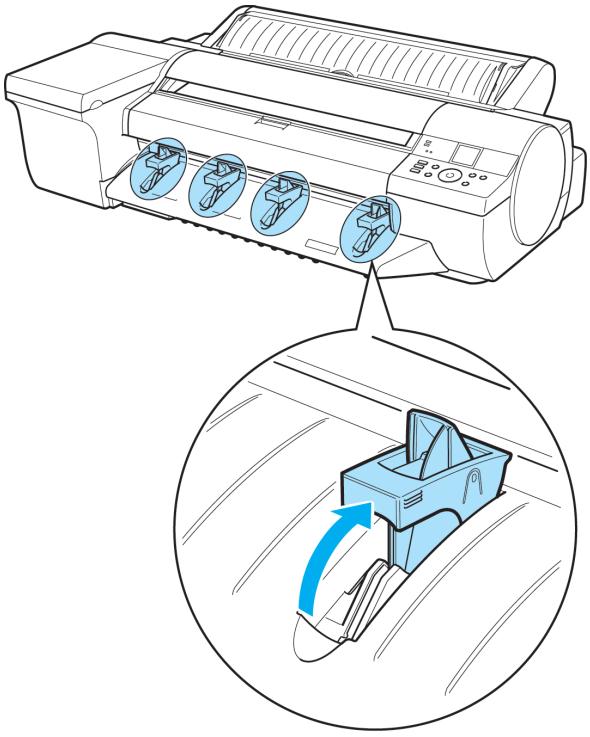
- Den **POP-Karton** zum Drucken stets in die Vordere Papierzuführung einlegen. Anderenfalls kann der Druckerbetrieb behindert oder der Drucker beschädigt werden.
- Es kann jeweils ein Blatt eingelegt werden. Legen Sie nicht mehrere Blätter ein. Dies kann zu Papierstaus führen.
- Wenn Papier gewellt ist, streichen Sie es vor dem Einlegen glatt.
- Legen Sie das Papier gerade ein. Wenn Sie das Papier schief einlegen, wird ein Fehler angezeigt. (Siehe "**Papier verkantet eingelegt.**.") ➔S.935
- Nachdem Sie das Papier eingelegt haben, können Sie es nicht mehr seitlich verschieben. Legen Sie das Papier gerade ein.
- Falls anderes Papier als **POP-Karton** in die Vordere Papierzuführung eingelegt wird, ist es eventuell nicht möglich, das Papier zu verschieben oder von vorn herauszuziehen.

Hinweis

- Bewahren Sie nicht benutztes Papier in der Originalpackung auf und vermeiden Sie hohe Temperaturen, Feuchtigkeit und direkte Sonneneinstrahlung.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um Ladeverfahren bei einem Drucker ohne Spektrophotometer-Einheit (Option) durchzuführen.
Wenn Sie einen Drucker mit Spektrophotometer-Einheit (Option) verwenden, {G:anc3,i:Für Drucker mit Spektrophotometer-Einheit (Option)}

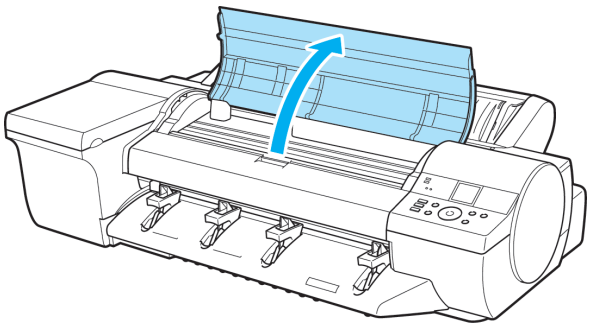
1 Prüfen Sie bei der Anzeige der Meldung "**Hinter Drucker mind. 70cm (28") frei lassen.**" den Platz hinter dem Drucker und ziehen Sie die vier Vorderen Ausgabefachführungen über der Papierausgabeführung nach oben, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



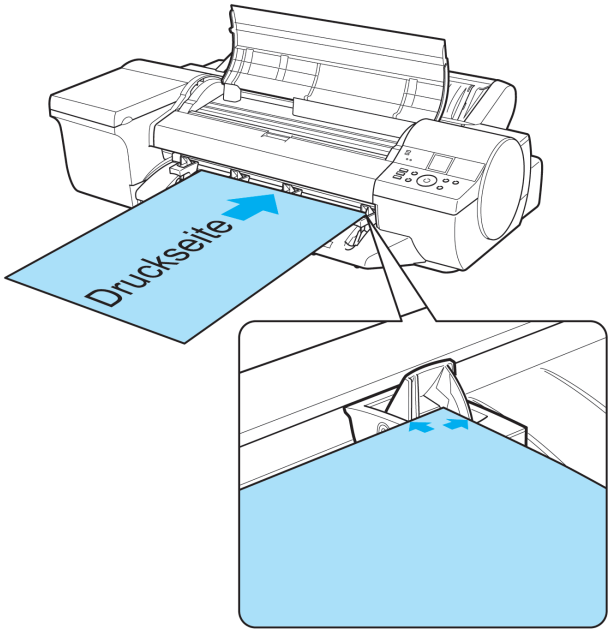
Hinweis

- Beim Einlegen des Papiers in die Vordere Papierzuführung ist ein ausreichender Platz hinter dem Drucker nötig. Details zum Platzbedarf bei der Installation finden Sie unter "**Spezifikationen**." ➔S.954

2 Wenn die Meldung "**Obere Abd. Öffnen**" angezeigt wird, öffnen Sie die Obere Abdeckung.



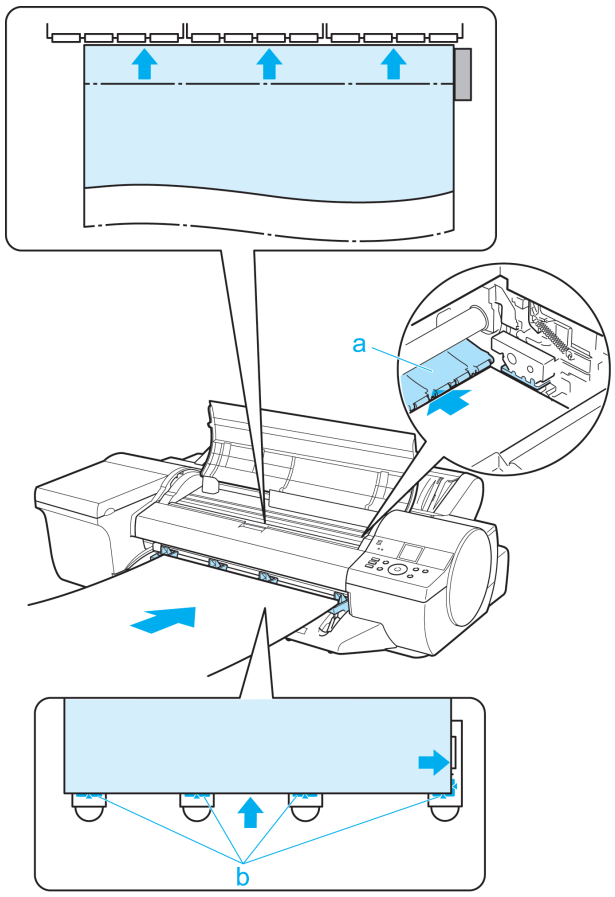
3 Stellen Sie die Vorderkante eines Blattes mit der Druckseite nach oben in den Vorderen Ausgabefach-führungen ein und legen Sie das Blatt in die Vordere Papierzuführung ein. Halten Sie es dabei gerade.



Wichtig

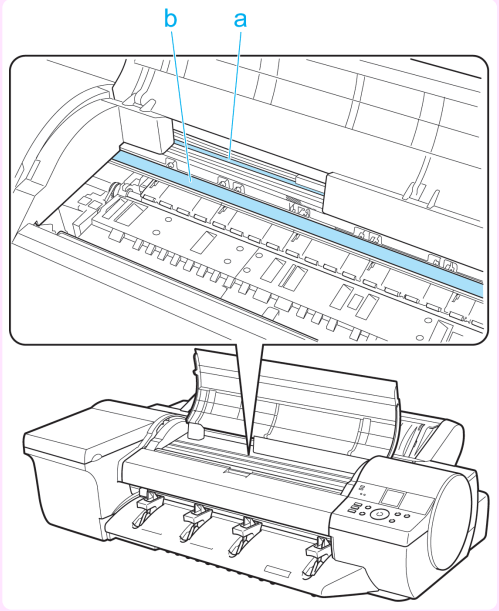
- Halten Sie beim Einlegen des Einzelblatts in die Vordere Papierzuführung das Blatt gerade in Bezug auf die Papierzuführung. Bei Nichtbeachtung kann die Druckoberfläche verkratzen.

4 Schauen Sie in die Obere Abdeckung hinein, und führen Sie die Vorderkante des Blatts zwischen der Walze und der Papierhaltevorrichtung (a) ein; achten Sie dabei darauf, dass es parallel zur Papierhaltevorrichtung (a) bleibt, und richten Sie das Papier an der Medienführung (b) der Vorderen Ausgabefachführungen aus.

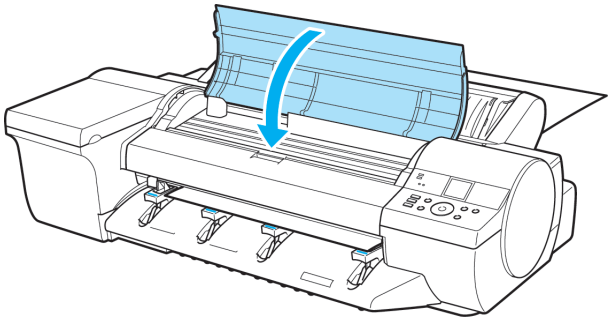


Wichtig

- Berühren Sie niemals die Lineare Skala (a) oder die Schlittenschiene (b). Dies könnte Ihre Hände schmutzig machen und den Drucker beschädigen.



5 Wenn die Meldung "**Obere Abdeckung schließen.**" angezeigt wird, schließen Sie die Obere Abdeckung, und drücken Sie die Taste **OK**.



Das Blatt wird zwischen der Walze und der Hintere Abdeckung gehalten, und die Zufuhr beginnt.

- Wenn ein Druckauftrag empfangen wurde

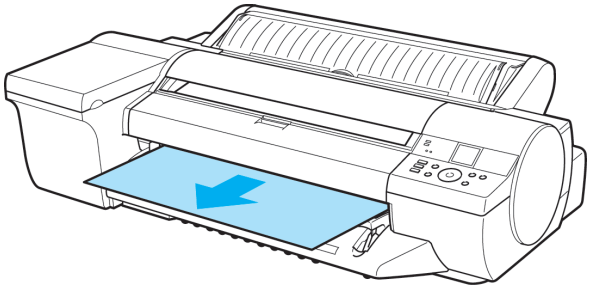
  Nach dem Vorschub des Papiers beginnt der Drucker mit dem Drucken des Druckauftrags.

- Wenn kein Druckauftrag empfangen wurde

  Der Drucker führt das Papier jetzt zu.

6 Nach dem Drucken schiebt der Drucker das Papier nicht weiter vor, solange sich die abschließende Kante in der Walze befindet, damit das Blatt nicht herunterfällt.
Sobald Sie die Taste **OK** drücken, kann das Papier entfernt werden.

7 Entfernen Sie das Blatt und halten Sie die Vorderkante beim Herausziehen gerade.

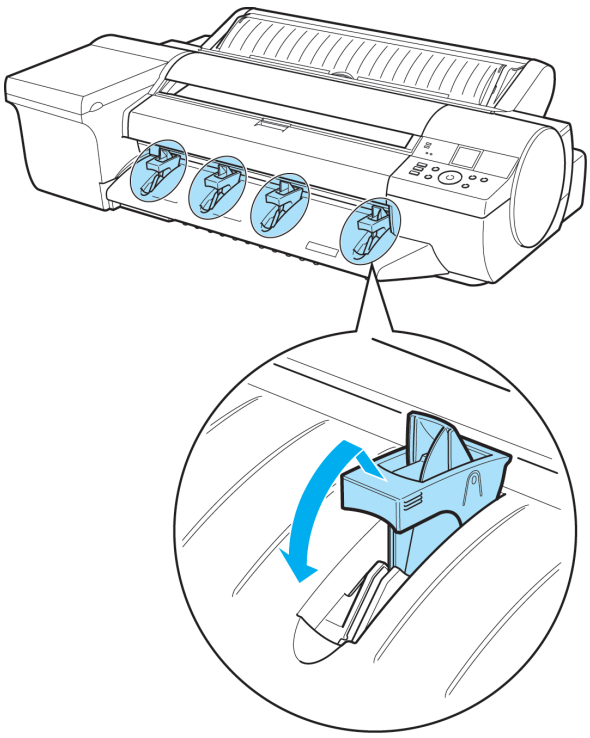


Wichtig

- Wenn **POP-Karton** versehentlich in einem Winkel entfernt wird, wird die bedruckte Oberfläche möglicherweise verkratzt.

8 Drücken Sie die Taste **OK**.

9 Heben Sie die vier Vorderen Ausgabefachführungen über der Papierausgabeführung an, um sie vorderseitig zu positionieren, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



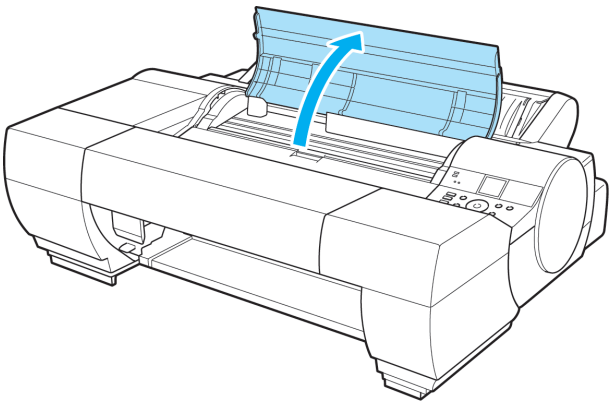
- Bei Verwendung der Spektrophotometer-Einheit (Option)

1 Wenn die Meldung "**Hinter Drucker mind. 70cm (28") frei lassen.**" erscheint, stellen Sie sicher, dass genügend Platz hinter dem Drucker vorhanden ist, und drücken Sie die Taste **OK**.

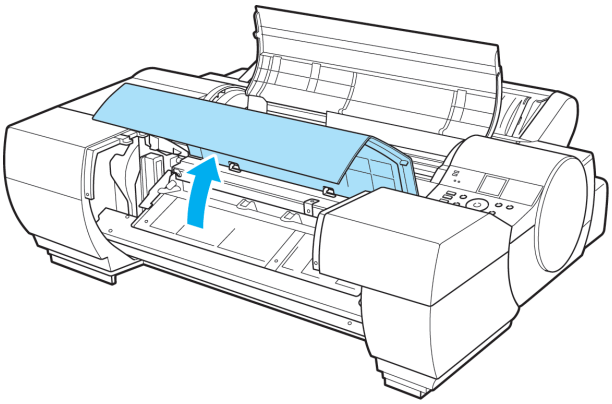
Hinweis

- Es muss genügend Platz hinter dem Drucker vorhanden sein, um das Papier in die Vordere Papierzuführung einzulegen. Für weitere Informationen zum Installationsplatzbedarf finden Sie unter "**Spezifikationen.**" ➔S.954

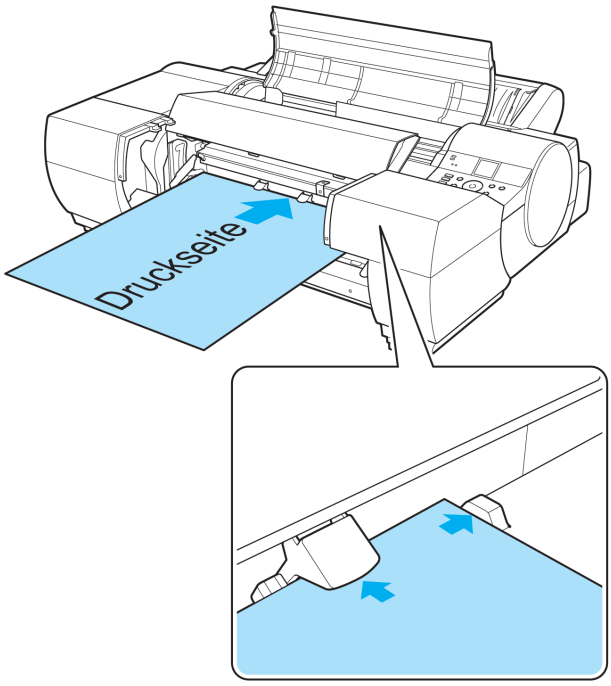
2 Wenn die Meldung "**Obere Abd. Öffnen**" erscheint, öffnen Sie die Obere Abdeckung.



3 Wenn die Meldung "**Abdeckung Spektrophotometer-Einheit öffnen.**" erscheint, öffnen Sie die Abdeckung der Spektrophotometer-Einheit.



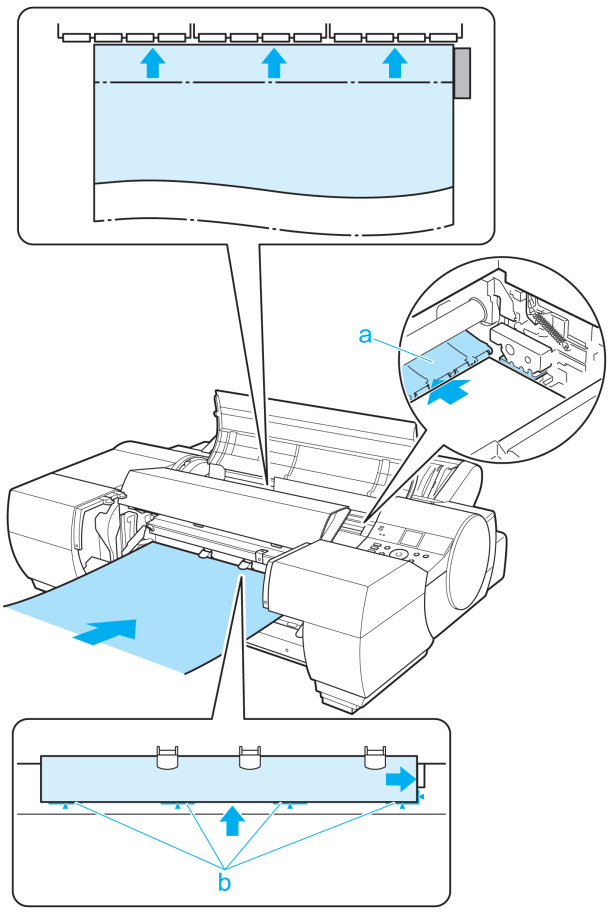
4 Führen Sie ein Blatt Papier entlang der Führungsseite der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit ein, und achten Sie darauf, dass es waagerecht ist.



Wichtig

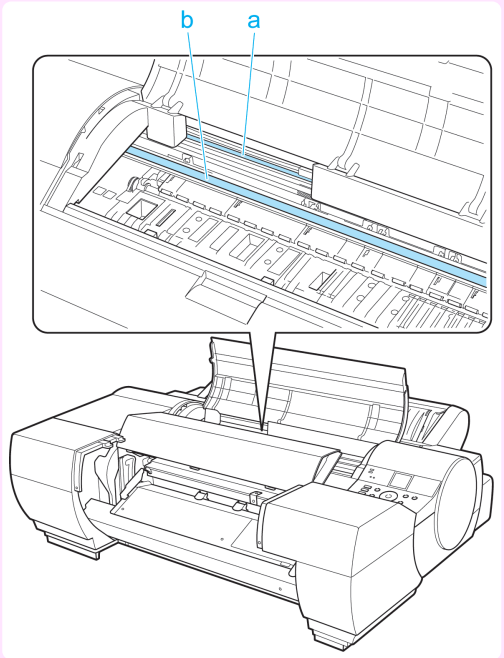
- Wenn Sie das Papier in die Vordere Papierzuführung einführen, halten Sie es waagerecht, während es in die Papierzuführung eingezogen wird. Anderenfalls kann die bedruckte Oberfläche verkratzt werden.

5 Während Sie auf die Innenseite der Obere Abdeckung blicken, halten Sie das Papier parallel zur Papierhaltevorrichtung (a), legen Sie es zwischen die Walze und die Papierhaltevorrichtung (a), und richten Sie es dann auf die orangefarbene Medienführung (b) aus.

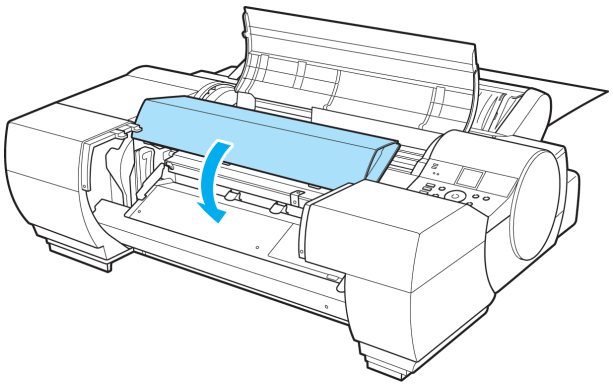


Wichtig

- Berühren Sie niemals die Lineare Skala (a) oder die Schlittenschiene (b). Sie könnten sich dabei die Hände schmutzig machen und den Drucker beschädigen.

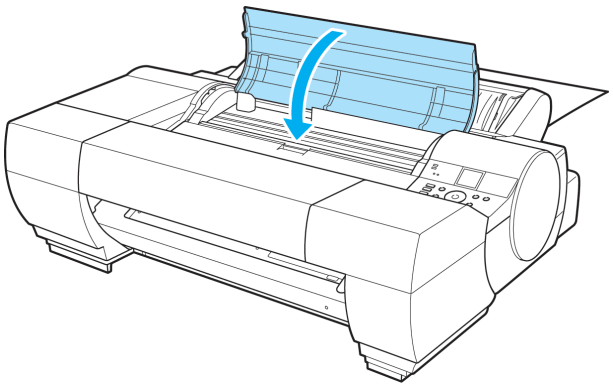


6 Wenn die Meldung "**Abdeckung Spektrophotometer-Einheit schließen.**" erscheint, schließen Sie die Abdeckung der Spektrophotometer-Einheit.



7 Wenn die Meldung "**Obere Abdeckung schließen.**" erscheint, schließen Sie die Obere Abdeckung, und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Papier wird dann fixiert und zwischen Walze und Hintere Abdeckung zugeführt.



- Wenn ein Druckauftrag empfangen wurde

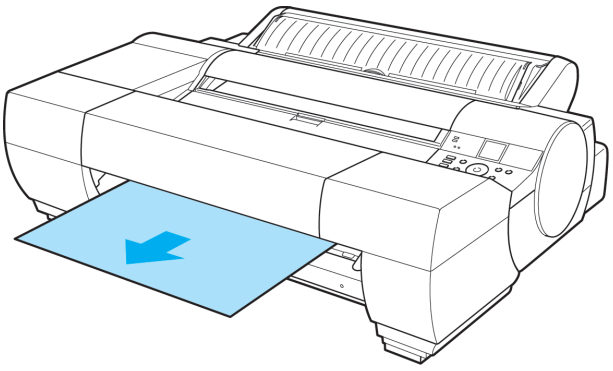
  Nach dem Vorschub des Papiers beginnt der Drucker mit dem Drucken des Druckauftrags.

- Wenn kein Druckauftrag empfangen wurde

  Der Drucker führt das Papier jetzt zu.

8 Nach dem Drucken wird das Papier kurzzeitig angehalten, während die Hinterkante noch von den Rollen gehalten wird, um es am Herunterfallen zu hindern.
Drücken Sie die Taste **OK**, um das Papier freizugeben.

9 Entfernen Sie das Blatt, und halten Sie die Vorderkante beim Herausziehen gerade.



Wichtig

- Wenn der **POP-Karton** versehentlich schräg entfernt wird, kann die bedruckte Oberfläche verkratzt werden.

10 Drücken Sie die Taste **OK**.

Entfernen von Einzelblättern

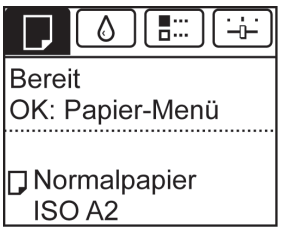
Entfernen Sie Einzelblätter folgendermaßen aus dem Drucker.

- Entfernen von Einzelblättern aus der oberen Papierzuführung ➔S.514
- Entfernen von schweren Einzelblättern aus der vorderen Papierzuführung ➔S.514

Hinweis
- Die Vorgänge für einen Drucker mit Spektrophotometer-Einheit (Option) sind die gleichen wie für einen Drucker ohne Spektrophotometer-Einheit (Option).

Entfernen von Einzelblättern aus der oberen Papierzuführung

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Papier ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Papier-Menü** wird angezeigt.

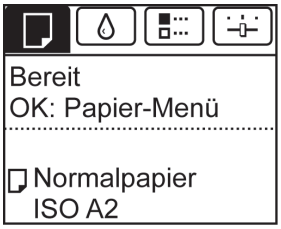
3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papier ausgeben** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Das Papier wird aus der Druckervorderseite ausgegeben.

Wichtig
- Sollte die abschließende Kante des Blattes nicht ausgegeben werden, ziehen Sie das Blatt heraus und halten Sie die vordere Kante dabei gerade. Durch versehentliches Entfernen eines Einzelblattes in einem Winkel kann die Druckoberfläche verkratzen.

Entfernen von schweren Einzelblättern aus der vorderen Papierzuführung

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Papier ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

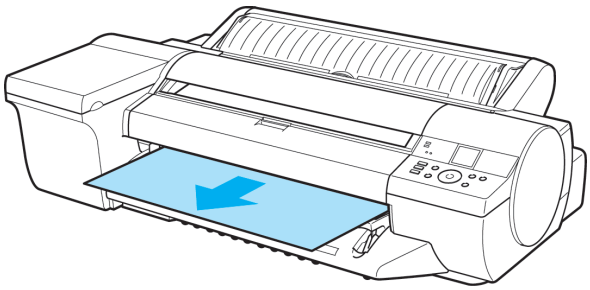
2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Papier-Menü** wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papier ausgeben** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Wenn der Drucker das Papier ausgibt, wird das Papier zeitweise angehalten, wobei die abschließende Kante von den Rollen gehalten wird.

5 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das Blatt kann nun entfernt werden.

6 Entfernen Sie das Blatt und halten Sie die Vorderkante beim Herausziehen gerade.



Wichtig

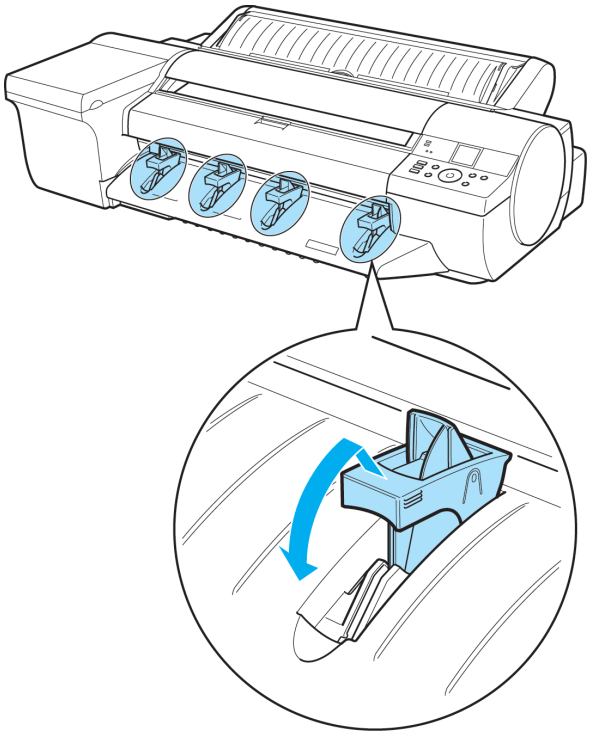
- Wenn **POP-Karton** versehentlich in einem Winkel entfernt wird, wird die bedruckte Oberfläche möglicherweise verkratzt.

7 Drücken Sie die Taste **OK**.

Wichtig

- Entfernen Sie das Blatt grundsätzlich, bevor Sie die Taste **OK** drücken. Wenn Sie das Blatt nicht vor Schritt 7 entfernen, wird dieses gegebenenfalls zurück in den Drucker gezogen, was Rollenmarkierungen auf der abschließenden Kante des Papiers verursachen kann.

8 Heben Sie die vier Vorderen Ausgabefachführungen über der Papierausgabeführung an, um sie vorderseitig zu positionieren, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

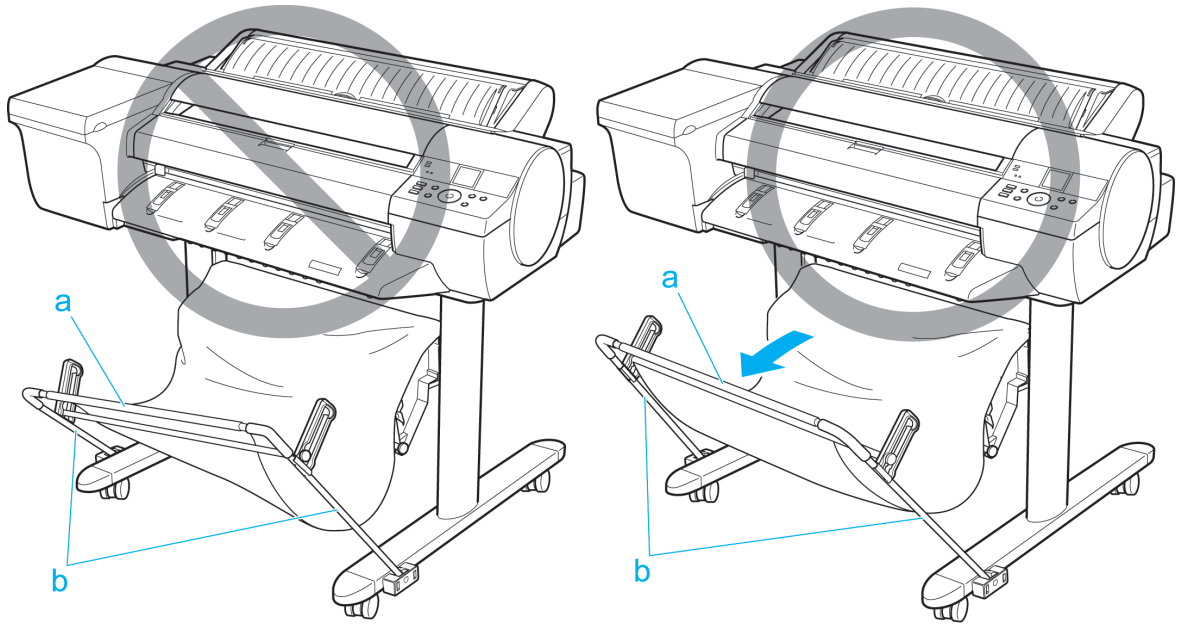


Ausgabestapler

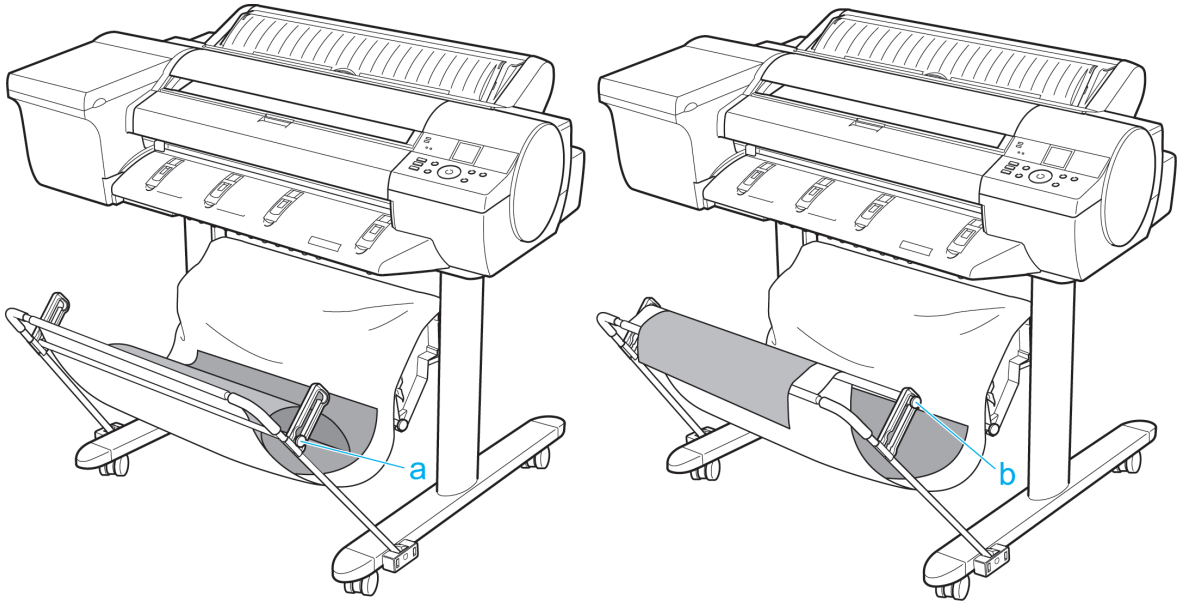
Vorsichtsmaßnahmen für den Ausgabestapler 516
Verwendung des Ausgabestaplers 517

Vorsichtsmaßnahmen für den Ausgabestapler

Dokumente können nach dem Drucken auf Rollenpapier im Ausgabestapler aufbewahrt werden.
Drücken Sie zum Gebrauch des Ausgabestaplers die Korbstange #1 (b) vollständig nach vorn herunter und halten Sie diese dabei links und rechts gerade, sodass die Korbstange #2 (a) nicht verbogen wird.



Der Ausgabestapler kann ein Einzelblatt halten. Beim Drucken von mehreren Seiten muss jedes Blatt nach dem Drucken entfernt werden.
Verwenden Sie den Ausgabestapler in der Standardposition (a). Der Stapler kann für einige Papiertypen auch in der erweiterten Position (b) verwendet werden. Die erweiterte Position ermöglicht die leichte Entfernung nach dem Druck. Informationen zu Papiertypen, die sich für den Stapler in der erweiterten Position eignen, finden Sie im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Papiertypen.**") ➔S.468

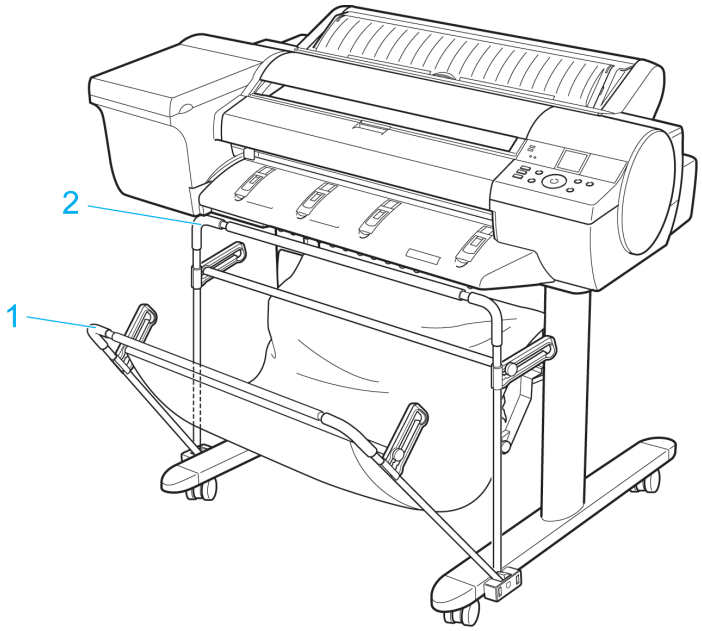


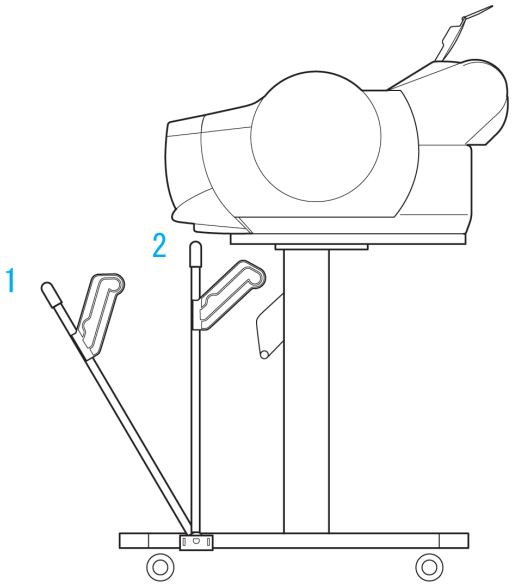
Wichtig

- Wenn Sie Farbmessung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (optional) durchführen, verwenden Sie die Einheit in der regulären Position (a). Verwenden Sie die Einheit nicht in der ausgefahrenen Position (b).

Verwendung des Ausgabestaplers

Dieses Thema beschreibt, wie der Ausgabestapler benutzt wird.
Verwenden Sie den Ausgabestapler in Position (1), wenn Sie gedruckte Dokumente lagern.
Wenn der Ausgabestapler nicht verwendet wird, falten Sie den Stapler zum Verstauen in Position (2).



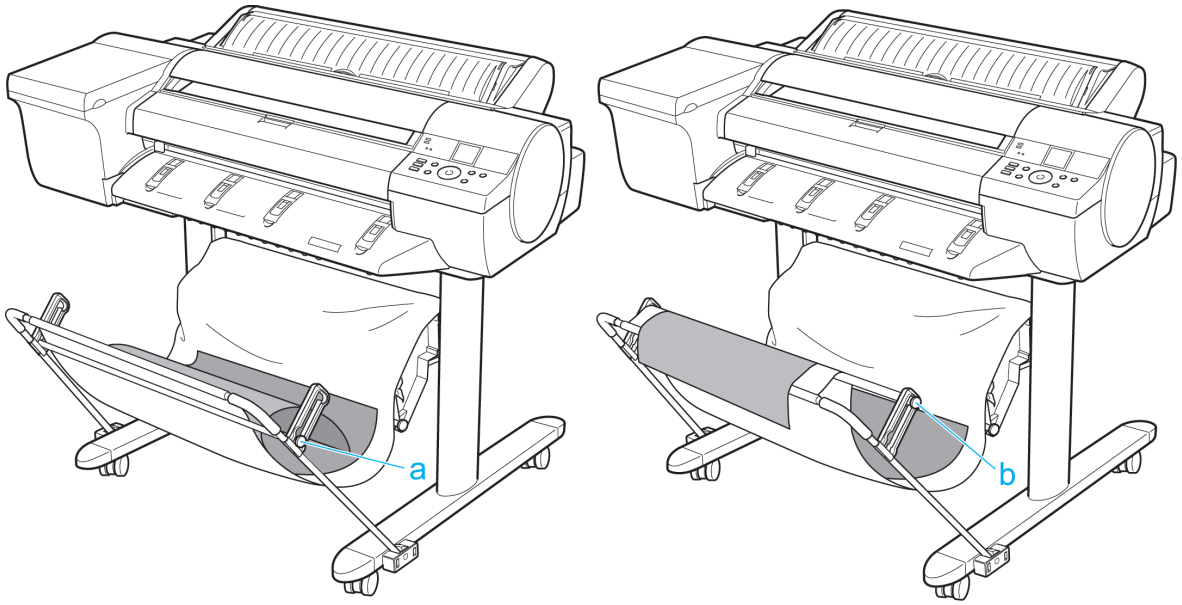


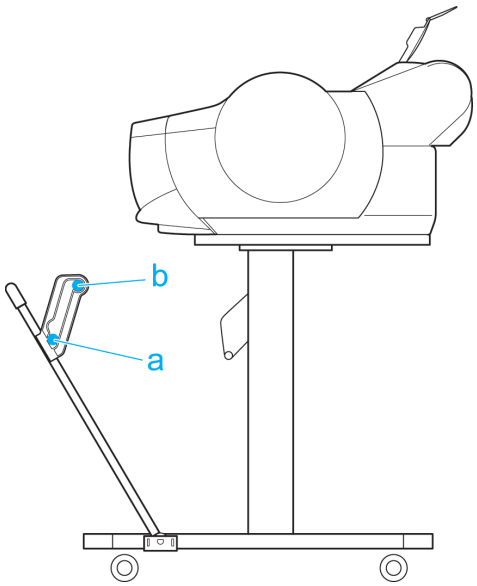
Wichtig

- Im Ausgabestapler kann Papier mit einer Länge von bis zu 914,4 mm gestapelt werden. Die Farbmessung mit der Spektrophotometer-Einheit (optional) sollte jedoch mit Papier mit einer Länge von höchstens 730 mm durchgeführt werden.
- Die Anzahl der Blätter, die in den Ausgabestapler passen, ist ein Blatt. Wenn Sie mehrere Seiten drucken, entfernen Sie jedes Blatt nach dem Drucken.
- Bevor Sie Banner oder andere lange Dokumente drucken, klappen Sie den Ausgabestapler zusammen. Wir empfehlen, ein sauberes Tuch oder Papier auf dem Boden auszubreiten und **Ausgabe** als Schnittmethode für Rollen zu wählen, um Beschmutzen oder Verkratzen der Druckfläche zu verhindern. (Siehe "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen**.") ➔S.491
- Wenn Sie mit einer hohen Dichte auf dünnem Papier drucken, wird das Papier möglicherweise gewellt und im Ausgabestapler nicht korrekt gestapelt. Verwenden Sie den Ausgabestapler in diesem Fall nach oben gekippt.

Verwenden Sie den Ausgabestapler in der Standardposition (a).

Der Stapler kann für einige Papiertypen auch in der erweiterten Position (b) verwendet werden. Zum Umschalten in die erweiterte Position müssen Sie die Stützstange auf Position (b) schieben. Die erweiterte Position ermöglicht die leichte Entfernung nach dem Druck.
Informationen zu Papiertypen, die sich für den Stapler in der erweiterten Position eignen, finden Sie im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Papiertypen**.") ➔S.468





Wichtig

- Wenn Sie Farbmessung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (optional) durchführen, verwenden Sie die Einheit in der regulären Position (a). Verwenden Sie die Einheit nicht in der ausgefahrenen Position (b).

Media Configuration Tool (Windows)

Die Merkmale des Media Configuration Tool 519
Installationsverfahren 520
Startmethode 522

Hauptfenster von Media Configuration Tool 522

Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier 523
Hinzufügen eines Medientyps 525
Mediennamen ändern 527
Löschen der von Ihnen hinzugefügten Medientypen 529
Umschalten zwischen Einblenden/Ausblenden des Medientyps 530
Ändern der Anzeigereihenfolge der Medientypen 532

Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier 533
Kompatibles Papier 535
Benutzerdef. Papier hinzufügen 536
Benutzerdefiniertes Papier löschen 542
Benutzerdefiniertes Papier bearbeiten 543
Informationen zu benutzerdefinierten Medien exportieren 543
Informationen zu benutzerdefinierten Medien importieren 544
Kalibrierungsziel erstellen 546
Warnungen 547

Überprüfen der Aktualisierung 548

Die Merkmale des Media Configuration Tool

In imagePROGRAF werden die besten Einstellungen für jedes Papier in den Medieninformationsdateien gesammelt, um bestmögliche Druckergebnisse zu erzielen. Die Einstellungen für Canon-Originalpapier und Canon-zufuhrbestätigtes Papier werden von Canon in diesen Medieninformationsdateien bereitgestellt.

Hinweis

- Nähere Beschreibungen zu Canon-Originalpapier und zu Papier mit Canon-Einzugsbestätigung finden Sie im Papier-Referenzhandbuch. Jedes andere Papier wird benutzerdefiniertes Papier genannt.

Mithilfe des Media Configuration Tool können Sie folgende Aufgaben durchführen.

- Wenn unterstütztes Papier neu im Drucker hinzugefügt wurde, können Sie mithilfe der von Canon bereitgestellten Medieninformationsdatei den Medientyp in der Systemsteuerung des Druckers und im Druckertreiber hinzufügen.
- Sie können die Medieninformationsdateien für Canon-Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier anpassen, um eine Medieninformationsdatei für benutzerdefiniertes Papier zu erstellen (Papier, das weder Canon-Originalpapier noch zufuhrbestätigtes Papier ist) und diesen Medientyp in der Systemsteuerung des Druckers und im Druckertreiber hinzuzufügen.
  Darüber hinaus können Sie die erstellte Medieninformationsdatei ebenfalls in andere Computer und Drucker importieren und Medientypen zu den Druckertreibern und Druckern der Computer hinzufügen, in die die Daten importiert wurden.
- Sie können die Papiertyplisten in der Drucker-Systemsteuerung und in den Dialogfeldern des Druckertreibers neu anordnen und umbenennen, sowie andere Funktionen ausführen.
- Sie können ein Kalibrierungsziel erstellen, um eine Farbkalibrierung mit dem benutzerdefinierten Papier durchzuführen, und das Kalibrierungsziel im Drucker registrieren.

Wichtig

- Normalerweise wird das Media Configuration Tool installiert und die Medieninformationen werden konfiguriert, wenn Sie den Druckertreiber von der User Software CD-ROM installieren. Verwenden Sie diese Software, wenn Sie neue Medieninformationen hinzufügen oder vorhandene Medieninformationen bearbeiten möchten.
- Die Verwaltung der Papierinformationen mit dem Media Configuration Tool sollte vom Druckeradministrator vorgenommen werden.

Für Media Configuration Tool verwendbare Treiber

- imagePROGRAF Printer Driver

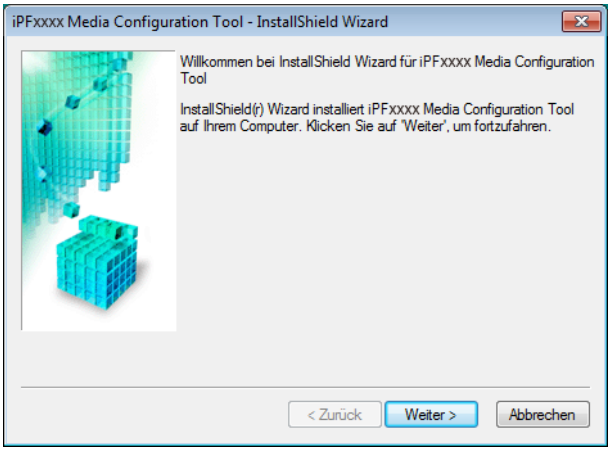
Installationsverfahren

Der Installationsbildschirm von Media Configuration Tool wird angezeigt, wenn Sie mit der Installation einer neuen Version von Media Configuration Tool beginnen. Das Installationsverfahren, das ab diesem Bildschirm startet, ist unten beschrieben.

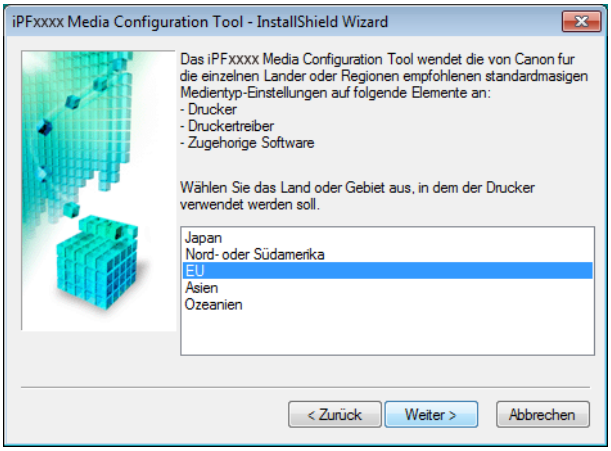
Wichtig

- Beim Installieren des Druckertreibers von der User Software CD-ROM, wird das Media Configuration Tool ebenfalls installiert und die Medieninformationen konfiguriert. Die folgende Vorgehensweise ist daher normalerweise nicht erforderlich. Führen Sie die folgende Vorgehensweise durch, wenn Sie das Media Configuration Tool ohne die User Software CD-ROM installieren, beispielsweise, indem Sie die neueste Version des Media Configuration Tool von der Canon-Website herunterladen.
- Wenn Sie die Software unter Windows installieren, müssen Sie als Administrator angemeldet sein.

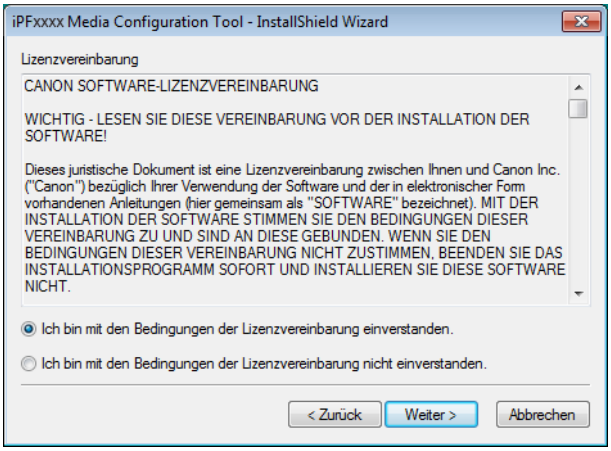
1 Starten Sie das Media Configuration Tool Installationsprogramm.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



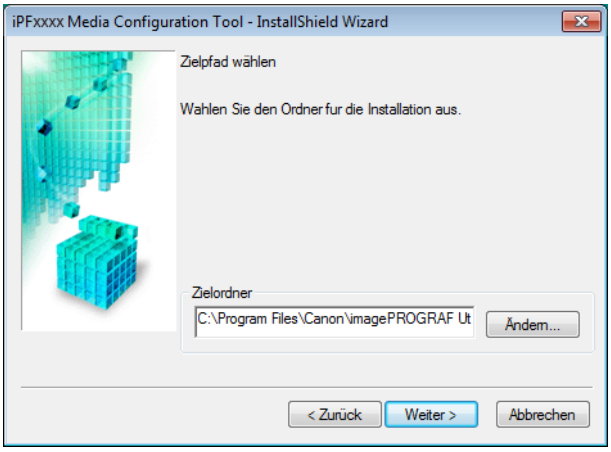
2 Der nächste Bildschirm bietet die Auswahlmöglichkeiten für das Land oder Gebiet, in dem der Drucker benutzt wird.
Wählen Sie das Land oder Gebiet, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.



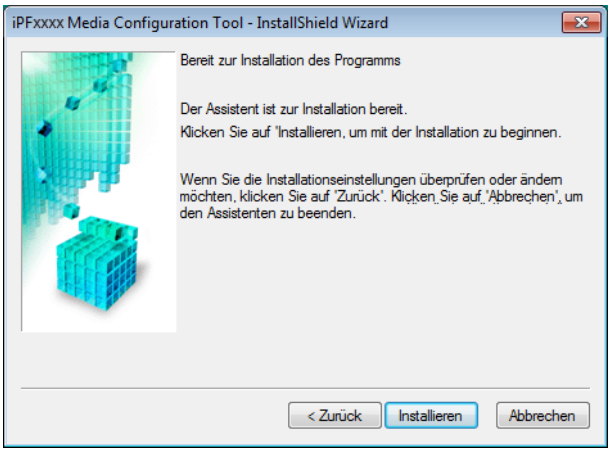
3 Die **Lizenzvereinbarung** wird angezeigt.
Wählen Sie **Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden.** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



4 Der Bildschirm **Zielpfad wählen** wird angezeigt.
Wählen Sie den Zielordner, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

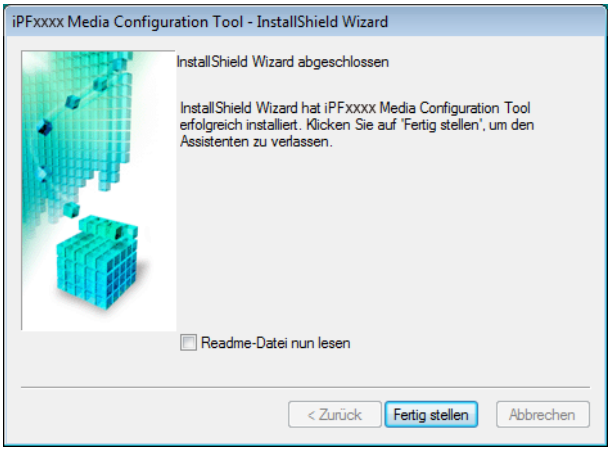


5 Der Bildschirm **Bereit zur Installation des Programms** wird angezeigt.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.



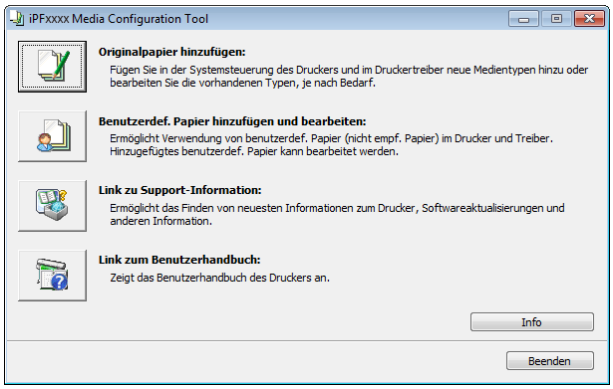
6 Alle erforderlichen Dateien werden auf Ihrer Computer kopiert, und der Bildschirm **InstallShield Wizard abgeschlossen** wird angezeigt.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.

Damit ist die Installation von Media Configuration Tool abgeschlossen.



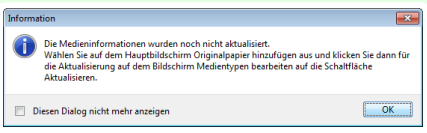
Startmethode

Führen Sie das untenstehende Verfahren durch, um Media Configuration Tool zu starten.
Im **Start**-Menü wählen Sie **Alle Programme** > **iPFxxxx Media Configuration Tool** > **iPFxxxx Media Configuration Tool**.
Das Hauptfenster von Media Configuration Tool wird angezeigt.



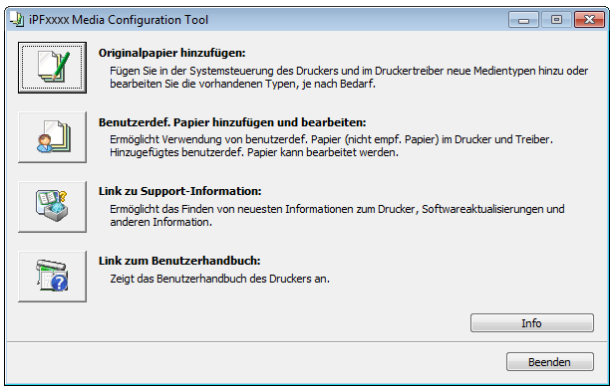
Hinweis

- Wenn Sie nur das Media Configuration Tool starten, werden die Medieninformationen in der Systemsteuerung des Druckers und im Druckertreiber nicht aktualisiert. Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie im Hauptfenster das Element **Originalpapier hinzufügen** aus und klicken Sie auf dem Bildschirm **Medientypen bearbeiten** auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Medieninformationen zu aktualisieren.



Hauptfenster von Media Configuration Tool

Die folgende Erläuterung bezieht sich auf den Inhalt des Hauptfensters von Media Configuration Tool.



Hinweis

- Weitere Informationen zum Öffnen des Hauptfensters von Media Configuration Tool, finden Sie unter "**Startmethode.**" ➔S.522

- Schaltfläche **Originalpapier hinzufügen**

  Wenn auf diese Schaltfläche geklickt wird, wird das Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** angezeigt, in dem Sie von Canon herausgegebene Medieninformationsdateien(Media Information File) zur Drucker-Systemsteuerung und zum Druckertreiber hinzufügen können. Sie können darüber hinaus Namen ändern, zwischen Zeigen und Verbergen umschalten und hinzugefügte Medientypen löschen.

  Sie können auch die Anzeigereihenfolge von Canon-Originalpapier und empfohlenem Papier ändern.

  Nähere Informationen zu **Originalpapier hinzufügen** finden Sie unter "**Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier**" ➔S.523 .

- Schaltfläche **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten**

  Wenn auf diese Schaltfläche geklickt wird, wird das Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** angezeigt, in dem Sie benutzerdefiniertes Papier zur Drucker-Systemsteuerung und zum Druckertreiber hinzufügen können.

  Sie können ebenfalls ein Kalibrierungsziel erstellen, um eine Farbkalibrierung für hinzugefügtes benutzerdefiniertes Papier vom Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** aus durchzuführen, das angezeigt wird, wenn Sie auf die entsprechende Schaltfläche klicken.

  Nähere Informationen zu **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** finden Sie unter "**Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier**" ➔S.533 .

- Schaltfläche **Link zu Support-Information**

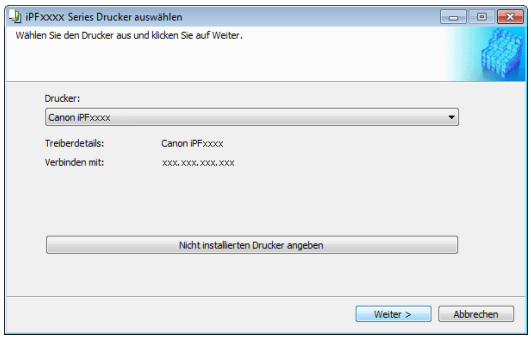
  Sie können Informationen überprüfen, wie die neuesten Informationen zum Produkt sowie Informationen zum Upgrade der Software-Version.

- Schaltfläche **Link zum Benutzerhandbuch**

  Zeigt das Benutzerhandbuch des Druckers an.

Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier

Um Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier in der Systemsteuerung des Druckers und im Druckertreiber hinzuzufügen und die Medientypinformationen zu bearbeiten, klicken Sie im Hauptfenster des Media Configuration Tools auf **Originalpapier hinzufügen**.
Vergewissern Sie sich, dass der Drucker, dessen Medieninformationen aktualisiert werden sollen, im Feld **Drucker** des Dialogfeld **Drucker auswählen** angezeigt wird und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.



Die Kommunikation mit dem Drucker beginnt.

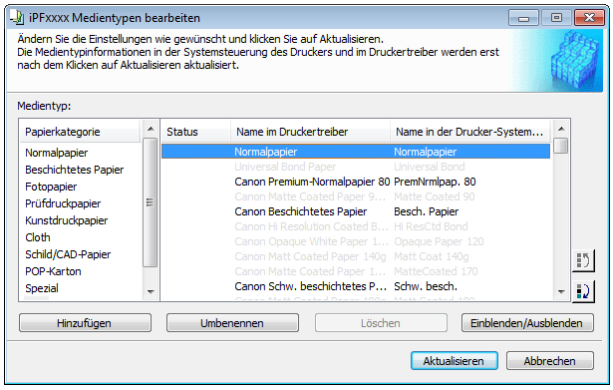
Wichtig

- Versuchen Sie nicht, den Drucker zu benutzen oder auszuschalten, während das Programm mit dem Drucker kommuniziert.

Das Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** wird angezeigt.

Hinweis

- Auf den folgenden Bildschirmen können Sie den Drucker, dessen Medieninformationen aktualisiert werden sollen, nicht ändern.



Hinweis

- Papier, das ausgegraut ist, wird nicht im Druckertreiber oder auf dem Druckerbedienfeld angezeigt.

- Schaltfläche **Hinzufügen**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Originalpapier oder zufuhrbestätigtes Papier in der Systemsteuerung des Druckers oder im Druckertreiber hinzuzufügen.

Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Hinzufügen von Medientypen finden Sie unter "**Hinzufügen eines Medientyps.**" ➔S.525

Wichtig

- Zum Hinzufügen von Medientypen laden Sie zunächst die Medieninformationsdatei (Media Information File / .amf-Datei) von der Canon-Website herunter.

- Schaltfläche **Umbenennen**

Um den Namen von Originalpapier und zufuhrbestätigtem Papier in der Systemsteuerung des Druckers und im Druckertreiber zu ändern, wählen Sie das zu ändernde Papier aus, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Ändern von angezeigten Papiernamen finden Sie unter "**Mediennamen ändern.**" ➔S.527

- Schaltfläche **Löschen**

Um hinzugefügtes Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier aus der Systemsteuerung des Druckers und dem Druckertreiber zu löschen, wählen Sie das zu löschende Papier aus, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Löschen von hinzugefügten Medientypen finden Sie unter "**Löschen der von Ihnen hinzugefügten Medientypen.**" ➔S.529

- Schaltfläche **Einblenden/Ausblenden**

Um zu ändern, ob Originalpapier oder zufuhrbestätigtes Papier in der Systemsteuerung des Druckers und im Druckertreiber angezeigt werden soll oder nicht, wählen Sie das zu ändernde Papier aus, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Ändern, ob Medientypen angezeigt werden sollen oder nicht, finden Sie unter "**Umschalten zwischen Einblenden/Ausblenden des Medientyps.**" ➔S.530

- Schaltfläche "Anzeigereihenfolge ändern" ( oder )

Um die Anzeigereihenfolge eines Medientyps in der Systemsteuerung des Druckers und im Druckertreiber zu ändern, wählen Sie das zu ändernde Papier aus, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Ändern der Anzeigereihenfolge von Medientypen finden Sie unter "**Ändern der Anzeigereihenfolge der Medientypen.**" ➔S.532

Hinweis

- Die Anzeigereihenfolge von benutzerdefiniertem Papier kann ebenfalls geändert werden.

Wichtig

- Wenn Sie die Medientypinformationen aktualisieren, nehmen Sie dieselbe Aktualisierung auf allen Computern vor, die diesen Drucker verwenden.

Hinweis

- Unter bestimmten Bedingungen ist Löschen, Zeigen/Verbergen und Ändern der Anzeigereihenfolge ggf. nicht möglich.

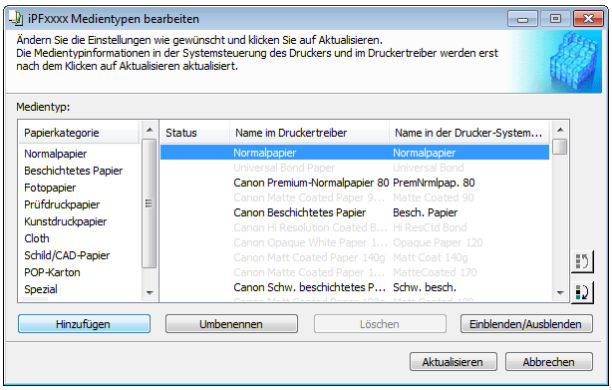
Hinzufügen eines Medientyps

Die von Canon herausgegebenen Medieninformationsdateien (Media Information File / .amf-Dateien) werden in der Drucker-Systemsteuerung und im Druckertreiber registriert.

Wichtig

- Führen Sie auf dem Zieldrucker keine Druckvorgänge durch, während Sie Medientypen hinzufügen.
- Beim erneuten Installieren des Media Configuration Tool nach dem Registrieren einer Medieninformationsdatei wird unter Umständen die registrierte Informationsdatei gelöscht.Laden Sie in diesem Fall zuerst das neueste Media Configuration Tool herunter, installieren Sie es, und laden Sie dann die erforderliche Medieninformationsdatei herunter, die Sie anschließend registrieren.

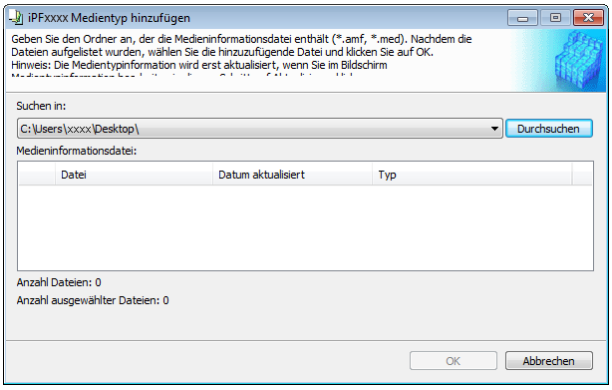
1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Medientypen bearbeiten**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



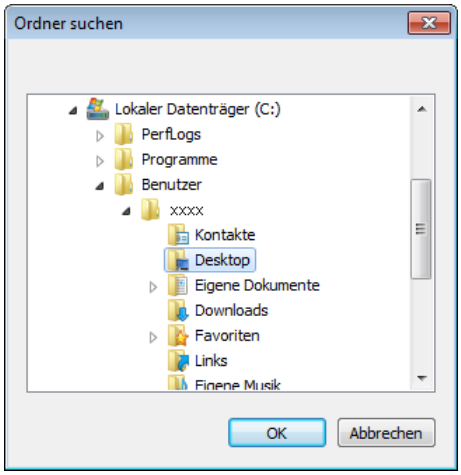
Hinweis

- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Medientypen bearbeiten** finden Sie unter "**Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier.**" ➔S.523

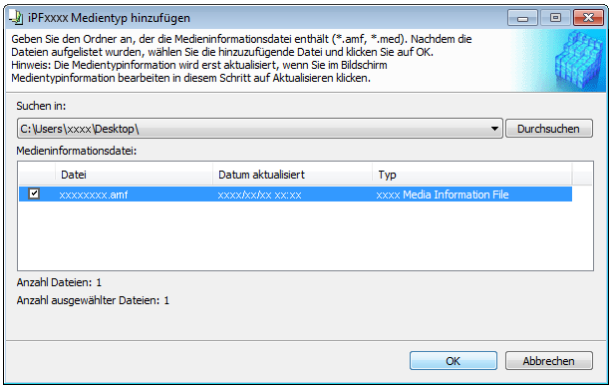
2 Das Dialogfeld **Medientyp hinzufügen** wird angezeigt.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.



3 Öffnen Sie den Ordner, der die Medieninformationsdateien (.amf-Dateien) enthält.



4 Die Namen der Medieninformationsdateien, die sich im ausgewählten Ordner befinden, werden im Dialogfeld **Medientyp hinzufügen** unter **Medieninformationsdatei** angezeigt. Wählen Sie das Kontrollkästchen für das Papier aus, das Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **OK**.

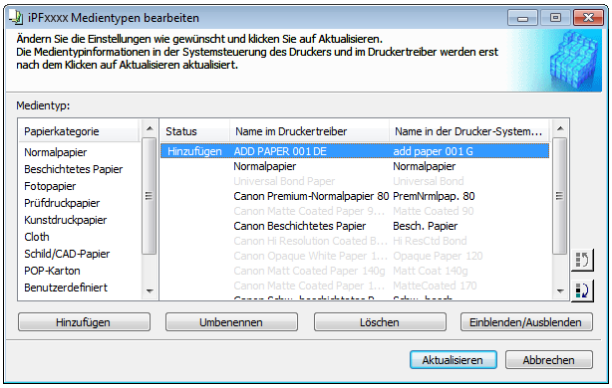


Hinweis

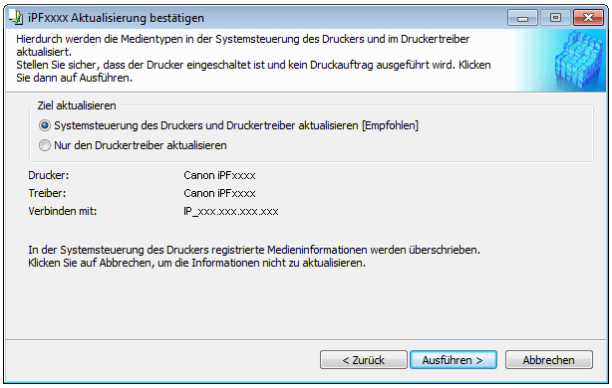
- Wenn **Hauptmedieninformationsdatei** als **Typ** der **Medieninformationsdatei** angezeigt wird, werden die Medientypanzeigereihenfolge und die Einstellungen für Zeigen/Verbergen des Medientyps initialisiert. Konfigurieren Sie diese Einstellungen erneut, nachdem die Hauptmedieninformationsdatei hinzugefügt wurde.

5 Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

6 Klicken Sie im Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.



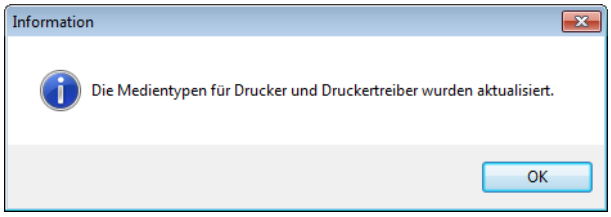
7 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird angezeigt.
Konfigurieren Sie Ziel aktualisieren und klicken Sie auf **Ausführen**.
Die Kommunikation mit dem Drucker beginnt.



Hinweis
- Normalerweise sollten Sie **Systemsteuerung des Druckers und Druckertreiber aktualisieren** auswählen.

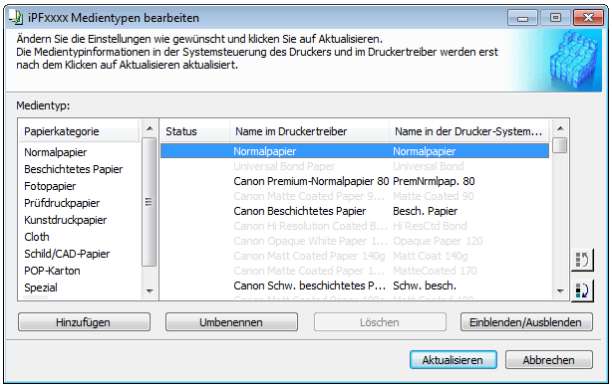
Wichtig
- Wenn die im Drucker eingestellten Daten anders als die aktualisierten sind, werden die ausgewählten Medieninformationsdateien aktualisiert. Wenn Sie die im Drucker eingestellten Daten unverändert lassen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**.
- Versuchen Sie nicht, den Drucker zu benutzen oder auszuschalten, während das Programm mit dem Drucker kommuniziert.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



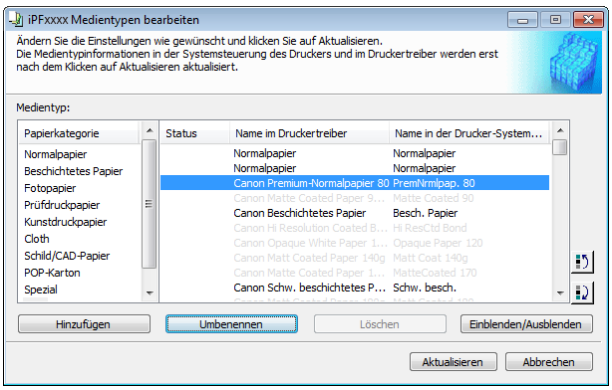
Mediennamen ändern

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Medientypen bearbeiten**.

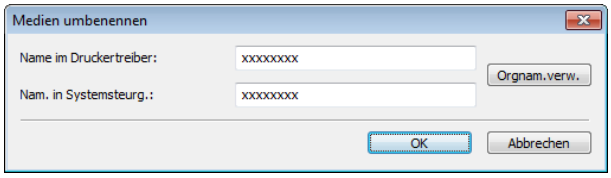


Hinweis
- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Medientypen bearbeiten** finden Sie unter "**Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier.**" ➔S.523

2 Wählen Sie in der Liste **Medientyp** den zu ändernden Namen.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Umbenennen**.

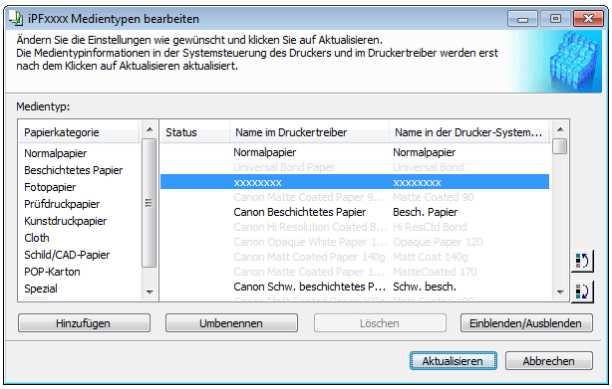


3 Das Dialogfeld **Medien umbenennen** wird angezeigt.
Bearbeiten Sie die Namen in **Name im Druckertreiber** und **Nam. in Systemsteurg.** und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

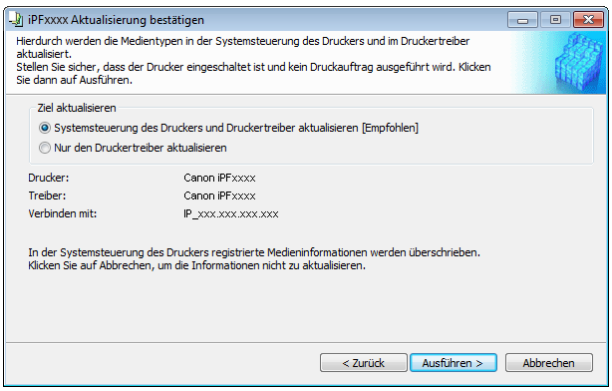


Hinweis
- Klicken Sie zur Wiederherstellung der Originalnamen auf die Schaltfläche **Orgnam.verw.**.
- Die Zeichen, die für **Name im Druckertreiber** und **Nam. in Systemsteurg.** eingegeben werden können, sind unten angegeben.
  alphanumerische Zeichen, Leerzeichen, "-", ".", "_", "(", ")", "+", "%", ",", "/"
- Für **Name im Druckertreiber** können bis zu 32 Byte eingegeben werden und für **Nam. in Systemsteurg.** bis zu 16 Byte.

4 Klicken Sie im Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.



5 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird angezeigt.
Konfigurieren Sie Ziel aktualisieren und klicken Sie auf **Ausführen**.
Die Kommunikation mit dem Drucker beginnt.

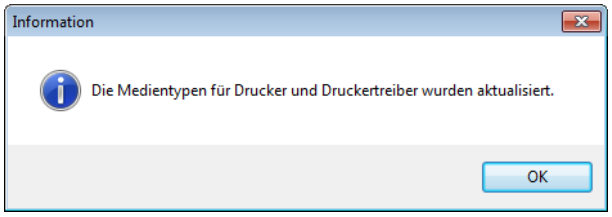


Hinweis
- Normalerweise sollten Sie **Systemsteuerung des Druckers und Druckertreiber aktualisieren** auswählen.

Wichtig

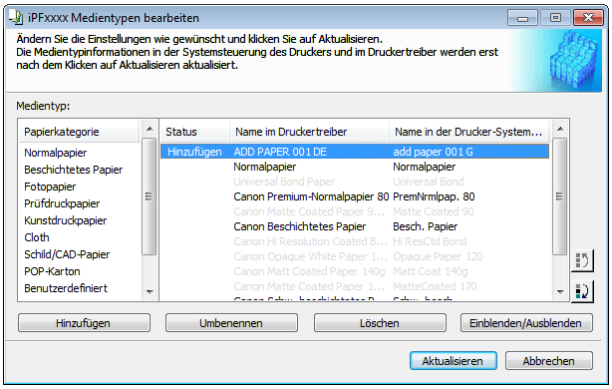
- Wenn die im Drucker eingestellten Daten anders als die aktualisierten sind, werden die ausgewählten Medieninformationsdateien aktualisiert. Wenn Sie die im Drucker eingestellten Daten unverändert lassen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**.
- Versuchen Sie nicht, den Drucker zu benutzen oder auszuschalten, während das Programm mit dem Drucker kommuniziert.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



Löschen der von Ihnen hinzugefügten Medientypen

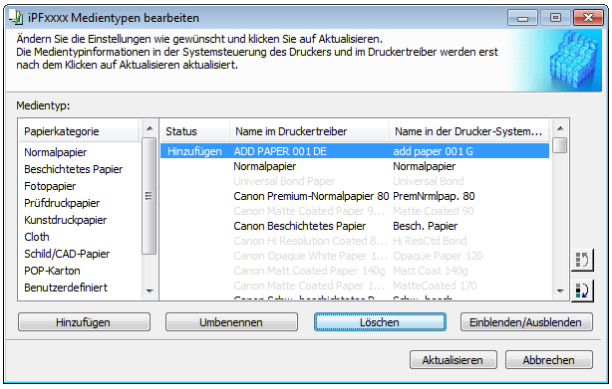
1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Medientypen bearbeiten**.



Hinweis

- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Medientypen bearbeiten** finden Sie unter "**Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier.**" ➔S.523

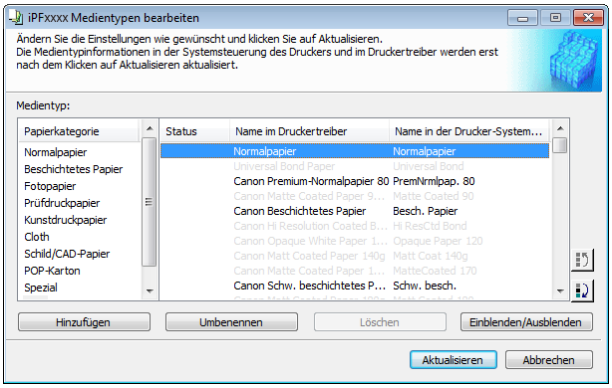
2 Wählen Sie in der Liste **Medientyp** den Namen des zu löschenden Mediums.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.



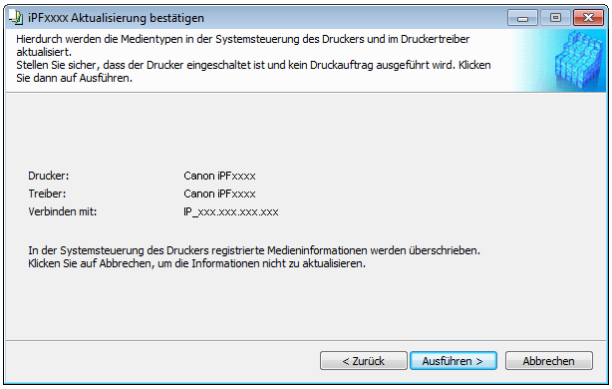
Hinweis

- Es kann nur Papier gelöscht werden, dessen **Status** unter **Medientyp Hinzufügen** zu finden ist.

3 Klicken Sie im Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.



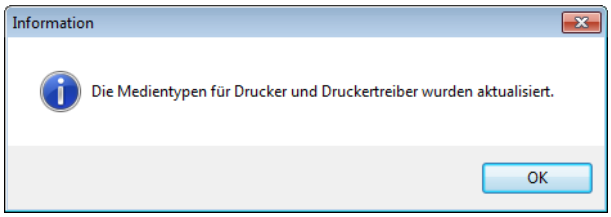
4 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird angezeigt.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**.
Die Kommunikation mit dem Drucker beginnt.



Wichtig

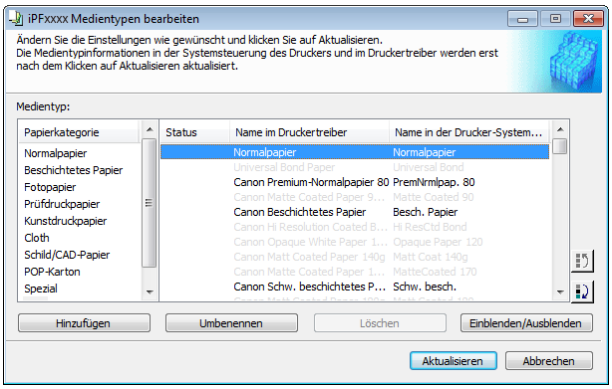
- Wenn die im Drucker eingestellten Daten anders als die aktualisierten sind, werden die ausgewählten Medieninformationsdateien aktualisiert. Wenn Sie die im Drucker eingestellten Daten unverändert lassen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**.
- Versuchen Sie nicht, den Drucker zu benutzen oder auszuschalten, während das Programm mit dem Drucker kommuniziert.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



Umschalten zwischen Einblenden/Ausblenden des Medientyps

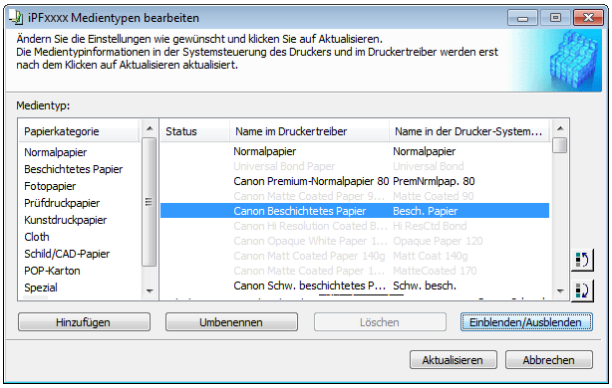
1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Medientypen bearbeiten**.



Hinweis

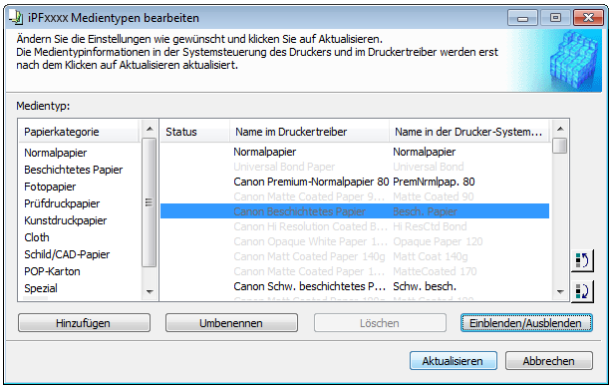
- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Medientypen bearbeiten** finden Sie unter "**Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier.**" ➔S.523

2 Wählen Sie in der Liste **Medientyp** den Namen des Mediums, der gezeigt bzw. verborgen werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einblenden/ Ausblenden**.
Das ausgewählte Papier wird abwechselnd angezeigt oder ausgeblendet.

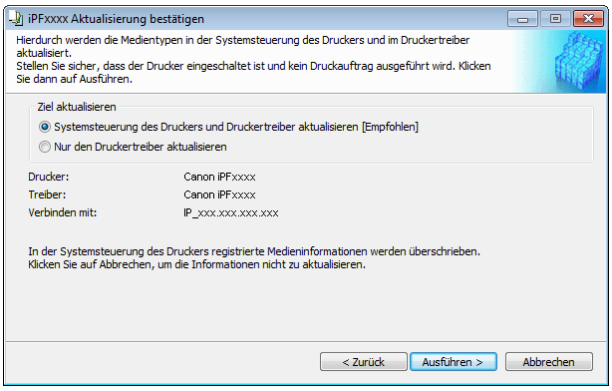


Hinweis
- Sie können mehrere Papiertypen auswählen.
- Die Namen der Medien die auf Nicht-Einblenden umgeschaltet sind, erscheinen ausgegraut in der Liste **Medientyp**.
- Bei jedem Anklicken der **Einblenden/Ausblenden** Schaltfläche schaltet der Anzeigemodus von der Einblendung des Druckertreibers und des Druckerfelds um auf die Ausblendung des Druckertreibers und des Druckerfelds und dann auf die Einblendung nur des Druckerfelds.

3 Klicken Sie im Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.



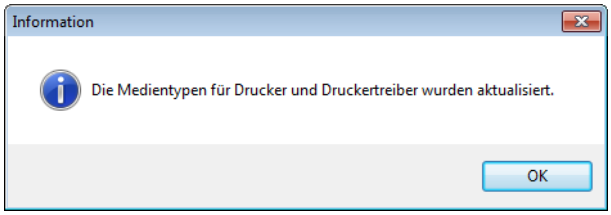
4 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird angezeigt.
Konfigurieren Sie Ziel aktualisieren und klicken Sie auf **Ausführen**.
Die Kommunikation mit dem Drucker beginnt.



Hinweis
- Normalerweise sollten Sie **Systemsteuerung des Druckers und Druckertreiber aktualisieren** auswählen.

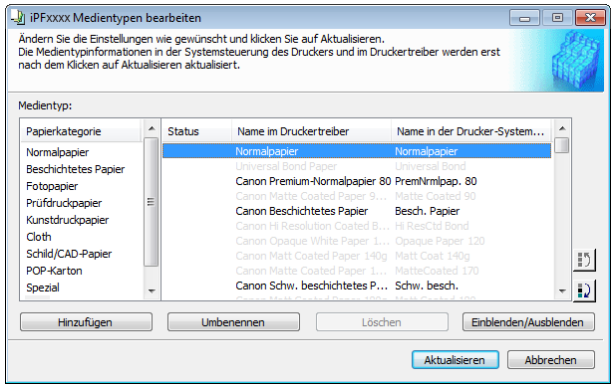
Wichtig
- Wenn die im Drucker eingestellten Daten anders als die aktualisierten sind, werden die ausgewählten Medieninformationsdateien aktualisiert. Wenn Sie die im Drucker eingestellten Daten unverändert lassen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**.
- Versuchen Sie nicht, den Drucker zu benutzen oder auszuschalten, während das Programm mit dem Drucker kommuniziert.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



Ändern der Anzeigereihenfolge der Medientypen

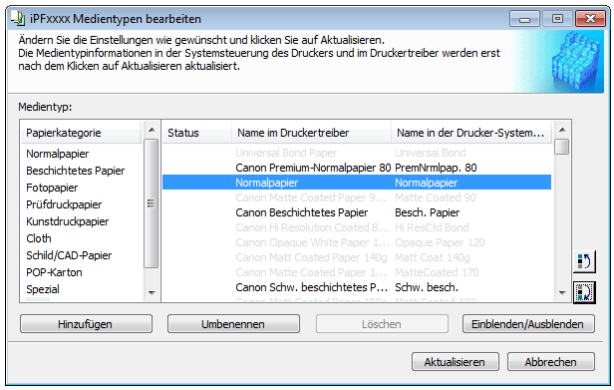
1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Medientypen bearbeiten**.



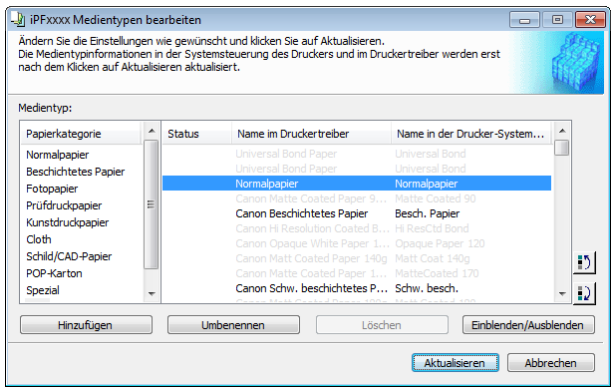
Hinweis

- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Medientypen bearbeiten** finden Sie unter "**Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier.**" ➔S.523

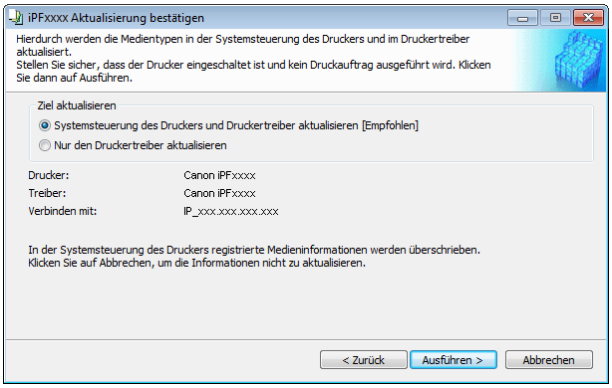
2 Wählen Sie das Papier aus der Liste **Medientyp** für das Sie die Anzeigereihenfolge ändern möchten und klicken Sie dann die Schaltflächen, um den Posten zu verschieben ( oder ).
Der gewählte Posten wird mit jedem Klick um eine Zeile nach oben oder unten verschoben.



3 Klicken Sie im Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.



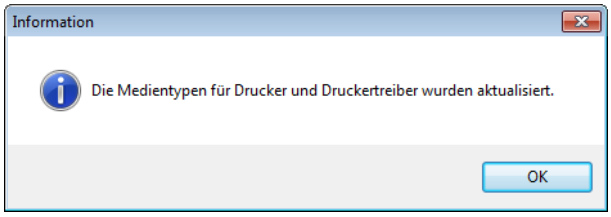
4 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird angezeigt.
Konfigurieren Sie Ziel aktualisieren und klicken Sie auf **Ausführen**.
Die Kommunikation mit dem Drucker beginnt.



Hinweis
- Normalerweise sollten Sie **Systemsteuerung des Druckers und Druckertreiber aktualisieren** auswählen.

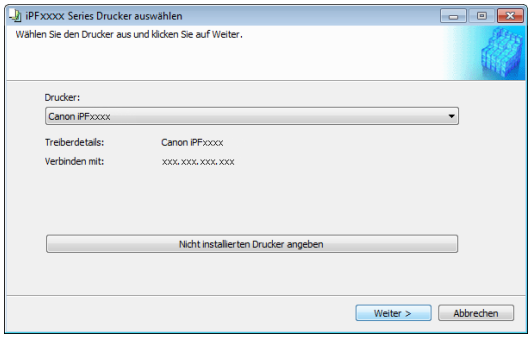
Wichtig
- Wenn die im Drucker eingestellten Daten anders als die aktualisierten sind, werden die ausgewählten Medieninformationsdateien aktualisiert. Wenn Sie die im Drucker eingestellten Daten unverändert lassen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**.
- Versuchen Sie nicht, den Drucker zu benutzen oder auszuschalten, während das Programm mit dem Drucker kommuniziert.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



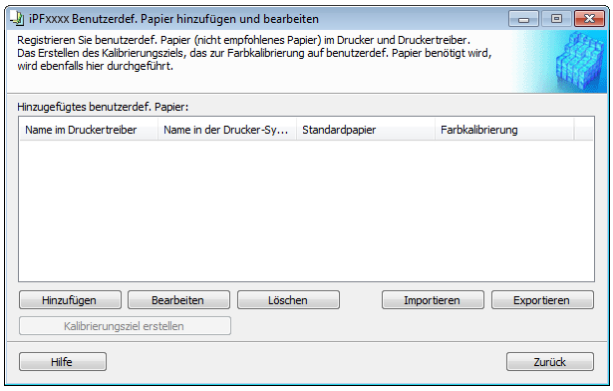
Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier

Um anderes Papier als Canon-Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier in der Systemsteuerung des Druckers und im Druckertreiber hinzuzufügen und die Medieninformationsdatei für das Papier zu exportieren und zu importieren, klicken Sie im Hauptfenster des Media Configuration Tools auf **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten**.
Vergewissern Sie sich, dass der Drucker, dessen Medieninformationen aktualisiert werden sollen, im Feld **Drucker** des Dialogfeld **Drucker auswählen** angezeigt wird und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.



Die Kommunikation mit dem Drucker beginnt.
Das Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** wird angezeigt.

Hinweis
- Auf den folgenden Bildschirmen können Sie den Drucker, dessen Medieninformationen aktualisiert werden sollen, nicht ändern.
- Benutzerdefiniertes Papier ist anderes Papier als Canon-Originalpapier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung (im Papier-Referenzhandbuch näher beschriebenes Papier).



- **Hinzugefügtes benutzerdef. Papier**

Hinzugefügtes benutzerdefiniertes Papier wird hier angezeigt.

- **Name im Druckertreiber**
  Hinzugefügtes benutzerdefiniertes Papier wird unter diesem Namen im Druckertreiber angezeigt.
- **Name in der Drucker-Systemsteuerung**
  Hinzugefügtes benutzerdefiniertes Papier wird unter diesem Namen in der Systemsteuerung des Druckers angezeigt.
- **Standardpapier**
  Zeigt das Papier an, das beim Hinzufügen des benutzerdefinierten Papiers als Standardpapier ausgewählt war.
- **Farbkalibrierung**
  Zeigt an, ob eine Farbkalibrierung in der Systemsteuerung und in der imagePROGRAF Color Calibration Management Console ausgeführt werden kann oder nicht.
  Um eine Farbkalibrierung auszuführen, müssen Sie vorher ein Kalibrierungsziel erstellen und im Drucker registrieren.

Einstellung	Details
Ausführen möglich	Farbkalibrierung **Allgemeine Justierung** und **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** kann ausgeführt werden.
Nur Allg. Justierung (hohe Genauigkeit) erlaubt.	Farbkalibrierung **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** kann ausgeführt werden. **Allgemeine Justierung** kann nicht ausgeführt werden.
Ziel nicht registriert	Die Farbkalibrierung kann nicht ausgeführt werden, da das Kalibrierungsziel nicht im Drucker registriert ist.
Ausführen nicht möglich	Farbkalibrierung kann nicht auf diesem Papier ausgeführt werden.

Hinweis

- Die optionale Spektrophotometer-Einheit wird benötigt, um ein Kalibrierungsziel zu erstellen.

- Schaltfläche **Hinzufügen**

Um neues benutzerdefiniertes Papier zur Systemsteuerung des Druckers und zum Druckertreiber hinzuzufügen, klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Hinzufügen von benutzerdefiniertem Papier finden Sie unter "**Benutzerdef. Papier hinzufügen.**" ➔S.536

- Schaltfläche **Bearbeiten**

Um die Einstellungen von hinzugefügtem benutzerdefiniertem Papier zu ändern, wählen Sie das zu bearbeitende Papier aus, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Ändern von Einstellungen für benutzerdefiniertes Papier finden Sie unter "**Benutzerdefiniertes Papier bearbeiten.**" ➔S.543

- Schaltfläche **Löschen**

Um hinzugefügtes benutzerdefiniertes Papier aus der Systemsteuerung des Druckers und dem Druckertreiber auf Ihrem Computer zu löschen, wählen Sie das zu löschende Papier aus, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Löschen von benutzerdefiniertem Papier finden Sie unter "**Benutzerdefiniertes Papier löschen.**" ➔S.542

- Schaltfläche **Importieren**

  Um benutzerdefiniertes Papier durch Importieren einer in einem Ordner gespeicherten Benutzerdef. Medieninformationsdatei zur Systemsteuerung des Druckers und zum Druckertreiber hinzuzufügen, klicken Sie auf diese Schaltfläche.

  Die Benutzerdef. Medieninformationsdatei ist bei den Modellen iPF6400S, iPF8400S und iPF9400S gleich.

  Falls eine importierte benutzerdefinierte Medieninformationsdatei Kalibrierungsziel-Informationen enthält, wird das Kalibrierungsziel ebenfalls in der Haupteinheit des Druckers gespeichert.

  Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Importieren einer Benutzerdef. Medieninformationsdatei finden Sie unter "**Informationen zu benutzerdefinierten Medien importieren.**" ➔S.544

- Schaltfläche **Exportieren**

  Um Medieninformationen für hinzugefügtes benutzerdefiniertes Papier in eine Datei zu exportieren, wählen Sie das zu exportierende Papier aus, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

  Im Falle von benutzerdefiniertem Papier, für das ein Kalibrierungsziel erstellt worden ist, werden die Kalibrierungsziel-Informationen ebenfalls in die Datei exportiert.

  Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Exportieren von Medieninformationen für benutzerdefiniertes Papier finden Sie unter "**Informationen zu benutzerdefinierten Medien exportieren.**" ➔S.543

- Schaltfläche **Kalibrierungsziel erstellen**

  Um ein Kalibrierungsziel für hinzugefügtes benutzerdefiniertes Papier zu erstellen, wählen Sie das Papier aus, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

  Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Erstellen eines Kalibrierungsziels finden Sie unter "**Kalibrierungsziel erstellen.**" ➔S.546

Wichtig

- Wenn Sie benutzerdefiniertes Papier hinzufügen, bestimmen Sie vorab einen Computer zur Verwaltung von Papier, und fügen Sie benutzerdefiniertes Papier immer von diesem Computer aus hinzu. Wenn Sie dieses benutzerdefinierte Papier mit anderen Computern verwenden möchten, exportieren Sie zunächst die Benutzerdef. Medieninformationsdatei (.am1-Datei) für dieses benutzerdefinierte Papier von dem Computer zur Verwaltung von Papier, und importieren Sie die Datei dann zur Verwendung auf einen anderen Computer.
- Wenn Sie eine Benutzerdef. Medieninformationsdatei (.am1-Datei) verwenden möchten, die außerhalb des Netzwerks erstellt wurde, in dem der Zieldrucker verwendet wird, importieren Sie die Datei zunächst auf den Computer zur Verwaltung von Papier. Wenn Sie die Datei auch auf anderen Computern verwenden möchten, importieren und verwenden Sie eine Benutzerdef. Medieninformationsdatei (.am1-Datei), die vom Computer zur Verwaltung von Papier neu exportiert wurde.
- Wenn Sie eine Benutzerdef. Medieninformationsdatei (.am1-Datei) importieren, die auf dem Computer zur Verwaltung von Papier erstellt wurde, löschen Sie zunächst benutzerdefiniertes Papier, das nicht auf dem Computer zur Verwaltung von Papier vorhanden ist.
- Wenn Sie benutzerdefiniertes Papier löschen, nehmen Sie dieselben Änderungen auf allen Computern vor, die den Zieldrucker verwenden.
- Wenn Sie benutzerdefiniertes Papier mit einem anderen Drucker verwenden, fügen Sie das benutzerdefinierte Papier vor der Verwendung immer diesem Drucker hinzu.

Hinweis

- Canon-Originalpapier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung kann über dieses Dialogfeld nicht geändert werden. Nähere Informationen finden Sie unter "**Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zuführbestätigtes Papier**" ➔S.523 .
- Die Änderung der Anzeigereihenfolge von Medientypen in der Drucker-Systemsteuerung und im Druckertreiber wird über das Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** durchgeführt, unabhängig davon, ob es sich um Canon-Originalpapier oder benutzerdefiniertes Papier handelt. Nähere Informationen finden Sie unter. "**Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zuführbestätigtes Papier**" ➔S.523

Kompatibles Papier

Papierspezifikationen

Nähere Informationen zu Spezifikationen, wie Stärke und Format von Papier, das als benutzerdefiniertes Papier hinzugefügt werden kann, finden Sie unter "Spezifikationen" und "Papier" (Siehe "**Spezifikationen.**") ➔S.954 .

Hinweise zur Betriebsumgebung

In Umgebungen mit niedriger Luftfeuchtigkeit (unter 40 %) kann es zu folgenden Problemen mit dem Drucker kommen.

- Papier kann sich wellen oder zerknittern.
- Das Papier und der Druckkopf berühren sich möglicherweise gegenseitig. Dies führt zu einer zerkratzten Druckoberfläche und kann den Druckkopf beschädigen.
- Das Papier und der Druckkopf berühren sich möglicherweise gegenseitig. Dies führt zu einer zerkratzten Druckoberfläche und kann den Druckkopf beschädigen.
- Das Papier klebt am Drucker und verhindert den Transfer und die normale Ausgabe (auf Folie Medium).
- Ungleichmäßiger Druck (auf Folie Medium).

In Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es zu folgenden Problemen mit dem Drucker kommen.

- Das gedruckte Mittel trocknet nicht.
- Wellige Medienoberfläche.
- Kann nieht gut geschnitten werden (Stoffmedien).
- Ränder bleiben bei dem randlosen Drucks.

Wichtig

- Canon gibt keinerlei Garantie hinsichtlich der Druckqualität oder Papiereinzugseigenschaften von benutzerdefiniertem Papier (anderes Papier als Canon-Originalpapier oder Papier mit Canon-Einzugsbestätigung).

Benutzerdef. Papier hinzufügen

Wenn Sie neues benutzerdefiniertes Papier zur Drucker-Systemsteuerung und zum Druckertreiber hinzufügen möchten, wählen Sie zunächst den als Basis zu verwendenden Medientyp unter dem Canon-Originalpapier und dem Papier mit Canon-Einzugsbestätigung aus. Fügen Sie dieses Papier als benutzerdefiniertes Papier hinzu, nachdem Sie nach Bedarf verschiedene Änderungen an dem Standardpapier vorgenommen haben.

Wichtig

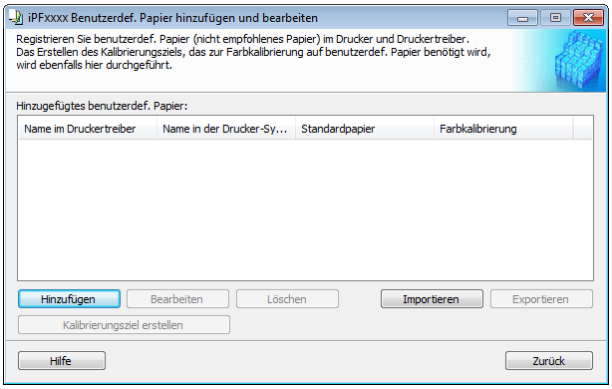
- Canon gibt keinerlei Garantie hinsichtlich der Druckqualität oder Papiereinzugseigenschaften von benutzerdefiniertem Papier.
- Drucken Sie für Canon-Originalpapier und Canon-zufuhrbestätigtes Papier mit dem im Papier-Referenzhandbuch empfohlenen Medientyp. Die Druckqualität und die Zufuhreigenschaften können nicht garantiert werden, wenn Sie Benutzerdef. Papier hinzufügen im Media Configuration Tool verwenden.
- Führen Sie mit dem Zieldrucker keine Druckvorgänge durch, während Sie benutzerdefiniertes Papier hinzufügen.
- Wenn Sie benutzerdefiniertes Papier hinzufügen, überprüfen Sie die Spezifikationen des Papiers, das hinzugefügt werden kann, unter **"Kompatibles Papier"** ➔S.535 .

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten**.

Hinweis

- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** finden Sie unter **"Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier."** ➔S.533

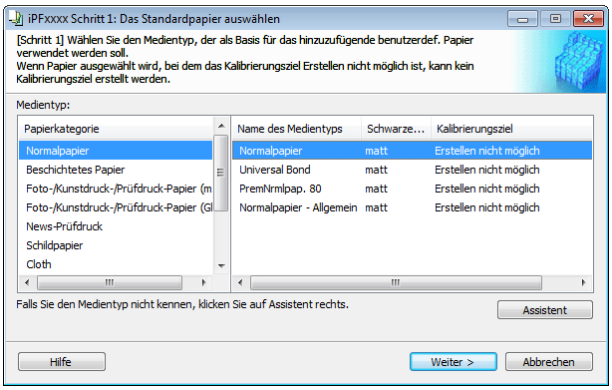
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



3 Das Dialogfeld **Schritt 1: Das Standardpapier auswählen** wird angezeigt. Wählen Sie unter **Papierkategorie** die Kategorie des Medientyps aus, die als Basis für das hinzuzufügende benutzerdefinierte Papier verwendet werden soll.

Wichtig

- Wählen Sie die Kategorie aus, die dem hinzuzufügenden benutzerdefinierten Papier Ihrer Ansicht nach am nächsten kommt.

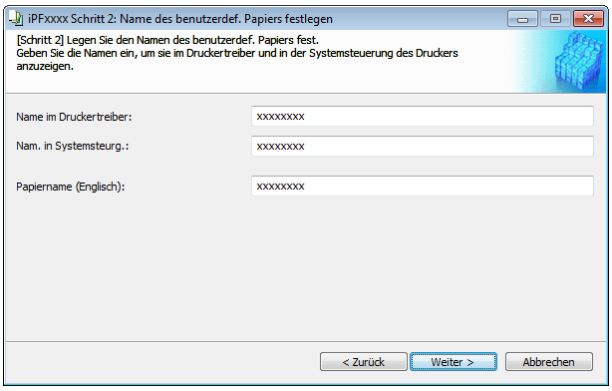


4 Die Medientypnamen des Canon-Originalpapiers und des Papiers mit Canon-Einzugsbestätigung innerhalb der ausgewählten Kategorie werden in **Name des Medientyps** angezeigt. Wählen Sie den als Basis für das benutzerdefinierte Papier zu verwendenden Medientyp aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

Hinweis

- Wenn Sie sich nicht sicher sind, welchen Medientyp Sie als Basis für das benutzerdefinierte Papier verwenden sollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Assistent**, um das Dialogfeld **Medientyp-Auswahlhilfe** zu öffnen, und legen Sie entweder **Gewicht (Grammatur)** oder **Stärke** fest. Das Media Configuration Tool wählt automatisch das geeignete Papier aus der ausgewählten Papierkategorie aus. Wählen Sie alternativ den Medientyp mit dem Namen **Allgemein** aus **Name des Medientyps** aus.
- Abhängig von der ausgewählten Kategorie ist möglicherweise kein Medientyp mit dem Namen **Allgemein** vorhanden.
- Abhängig von der ausgewählten Kategorie ist die Schaltfläche **Assistent** möglicherweise deaktiviert.
- Wenn für Standardpapier unter **Kalibrierungsziel Erstellen nicht möglich** angezeigt wird, kann das Kalibrierungsziel zum Ausführen der Farbkalibrierung nicht in der Systemsteuerung und in der image-PROGRAF Color Calibration Management Console erstellt werden.
- Wenn für benutzerdefiniertes Papier, das auf Grundlage von Standardpapier erstellt wurde, unter **Kalibrierungsziel Erstellen für Allg. Justierung (hohe Genauigkeit) möglich** angezeigt wird, kann das Kalibrierungsziel für das Ausführen einer Farbkalibrierung **Allgemeine Justierung** in der Systemsteuerung und in der imagePROGRAF Color Calibration Management Console nicht erstellt werden. Ein Kalibrierungsziel kann nur für das Ausführen von **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** erstellt werden.

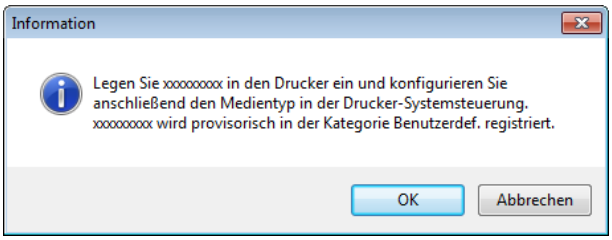
5 Das Dialogfeld **Schritt 2: Name des benutzerdef. Papiers festlegen** wird angezeigt.
Geben Sie einen beliebigen Namen für die Anzeige in der Drucker-Systemsteuerung und im Druckertreiber ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.



Hinweis

- Abhängig vom ausgewählten Standardpapier kann der **Name im Druckertreiber** möglicherweise nicht eingegeben werden und kann das erstellte benutzerdefinierte Papier dem Druckertreiber möglicherweise nicht hinzugefügt werden. Wenn Sie das benutzerdefinierte Papier im Druckertreiber verwenden möchten, erstellen Sie es, indem Sie das Standardpapier in ein anderes Papier ändern.
- Die Zeichen, die für **Name im Druckertreiber** und **Nam. in Systemsteurg.** eingegeben werden können, sind unten angegeben.
alphanumerische Zeichen, Leerzeichen, "-", ".", "_", "(", ")", "+", "%", ",", "/"
- Für **Name im Druckertreiber** können bis zu 32 Byte eingegeben werden und für **Nam. in Systemsteurg.** bis zu 16 Byte.
- **Papiername (Englisch)** wird für Verfolgung der noch verbleibenden Rollenpapiermenge, Statusdruck usw. verwendet.
Für **Papiername (Englisch)** können bis zu 16 Byte eingegeben werden.

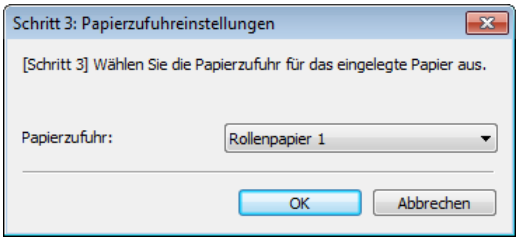
6 Legen Sie das benutzerdefinierte Papier in den Drucker ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.



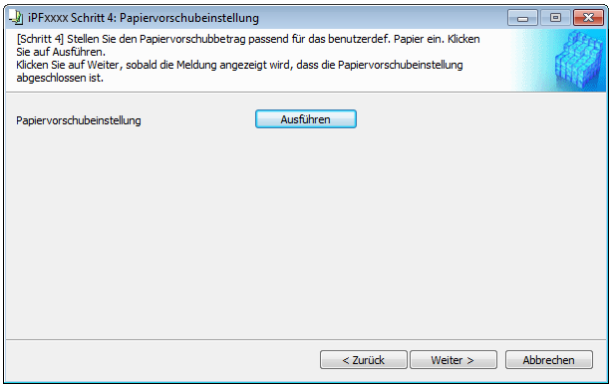
Wichtig

- Legen Sie kein gewelltes oder bereits bedrucktes Papier ein.

7 Das Dialogfeld **Schritt 3: Papierzufuhreinstellungen** wird angezeigt. Wählen Sie die Papierzufuhr aus, in die das benutzerdefinierte Papier eingelegt wurde, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.



8 Das Dialogfeld **Schritt 4: Papiervorschubeinstellung** wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**, um die Papiervorschubeinstellung vorzunehmen.
Das Anpassungsmuster wird gedruckt und der Papiervorschub wird automatisch anhand des Druckergebnisses angepasst.
Nach dem Abschluss der Papiervorschubeinstellung klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



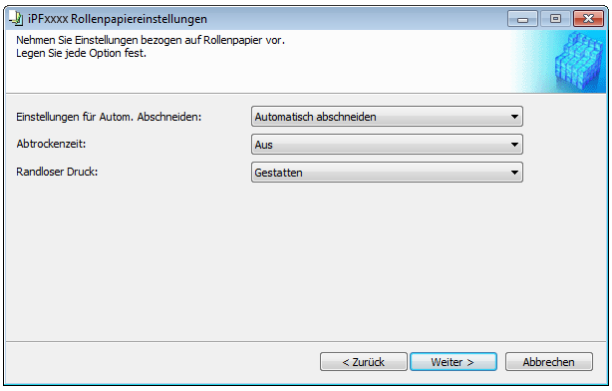
Wichtig

- Überprüfen Sie, dass kein Papier auf der Papierausgabeführung verbleibt.
- Wenn **Papiervorschubeinstellung** nicht durchgeführt wird, sind auf dem Ausdruck möglicherweise horizontale Streifen mit unterschiedlichen Farbtönen zu sehen. Die Papiervorschubeinstellung muss nur einmal vorgenommen werden. Nehmen Sie die Papiervorschubeinstellung bei jedem Hinzufügen eines benutzerdefinierten Papiers jeweils nur einmal vor.

9 Das Dialogfeld **Rollenpapiereinstellungen** wird angezeigt.

Hinweis

- Wenn eine andere Papierzufuhr als **Rollenpapier** im Dialogfeld **Schritt 3: Papierzufuhreinstellungen** ausgewählt wird, wird dieser Bildschirm nicht angezeigt.



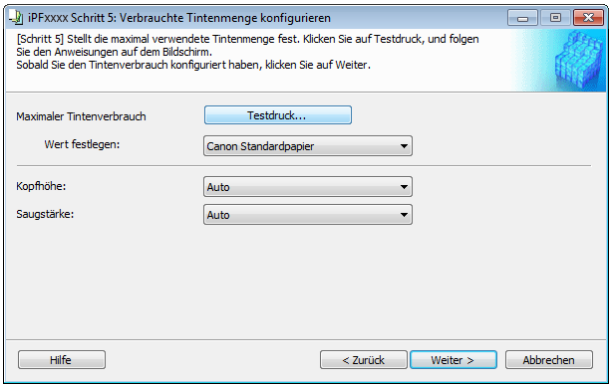
Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen nach Bedarf und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.

Einstellung	Details
Einstellungen für Autom. Abschneiden	Konfiguriert die Methode zum Abschneiden von Rollenpapier, wenn es nach dem Druck ausgeworfen wird. • **Automatisch abschneiden**: Das Rollenpapier wird automatisch von der Schneideeinheit abgeschnitten. • **Ausgabe geschnittenes Papier**: Wenn die Taste **Cut (Schneiden)** auf der Drucker-Systemsteuerung gedrückt wird, wird das Rollenpapier von der Schneideeinheit abgeschnitten. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie nicht möchten, dass die Ausdrucke direkt nach dem Druck herunterfallen, beispielsweise wenn Sie warten möchten, bis die Tinte trocken ist. • **Manuelles Abschneiden**: Das Papier wird von der Schneideeinheit nicht abgeschnitten. Schneiden Sie das Rollenpapier nach jedem Blatt mit einer Schere ab. Wählen Sie diese Option für Papier aus, das von der Schneideeinheit nicht abgeschnitten werden kann.
Abtrockenzeit	Geben Sie die Zeit, die der Drucker für das Abtrocknen der Tinte warten soll, nach Bedarf an. • **Aus**: Wirft das Papier direkt nach Abschluss des Druckvorgangs aus. • **30 sek./1 min./3 min./5 min./10 min./30 min./60 min.**: Wirft das Papier nach Abschluss des Druckvorgangs nach der abgelaufenen Zeit aus.
Randloser Druck	Konfiguriert, ob ein randloser Druck zugelassen wird oder nicht. • **Gestatten**: Ein randloser Druck wird zugelassen. • **Verweigern**: Ein randloser Druck wird verweigert.

Wichtig

- Abhängig vom Papier gibt es Typen, die von der Schneideeinheit nicht abgeschnitten werden können, und Typen, die die Abnutzung der Klinge beschleunigen und die Schneideeinheit beschädigen. Verwenden Sie für dickes oder hartes Papier usw. nicht die Schneideeinheit, sondern schneiden Sie das Rollenpapier stattdessen nach dem Druck mit einer Schere ab. Wählen Sie in diesem Fall **Manuelles Abschneiden** für **Einstellungen für Autom. Abschneiden** aus.
- Wenn auf Papier mit einer schlechten Abtrockenzeit der Tinte ein randloser Druck durchgeführt wird, kann die Schneideeinheit dort, wo sie die bedruckte Oberfläche berührt, Kratzer hinterlassen oder nicht korrekt schneiden. Konfigurieren Sie in diesem Fall mit **Abtrockenzeit** die Zeit, die nach dem Druckvorgang zum Abtrocknen der Tinte gewartet werden soll. Wenn das Papier von der Schneideeinheit nicht gut abgeschnitten werden kann, setzen Sie alternativ dazu **Einstellungen für Autom. Abschneiden** auf **Manuelles Abschneiden** und schneiden Sie das Rollenpapier z. B. mit einer Schere ab.
- Das Papier, auf dem ein randloser Druck durchgeführt werden kann, ist durch den Medientyp und die Rollenpapierbreite eingeschränkt. Nähere Informationen finden Sie unter "**Kompatibles Papier**" ➔S.535 .
- Für benutzerdefiniertes Papier, für das **Einstellungen für Autom. Abschneiden** auf **Manuelles Abschneiden** gesetzt werden muss, setzen Sie **Randloser Druck** auf **Verweigern**.

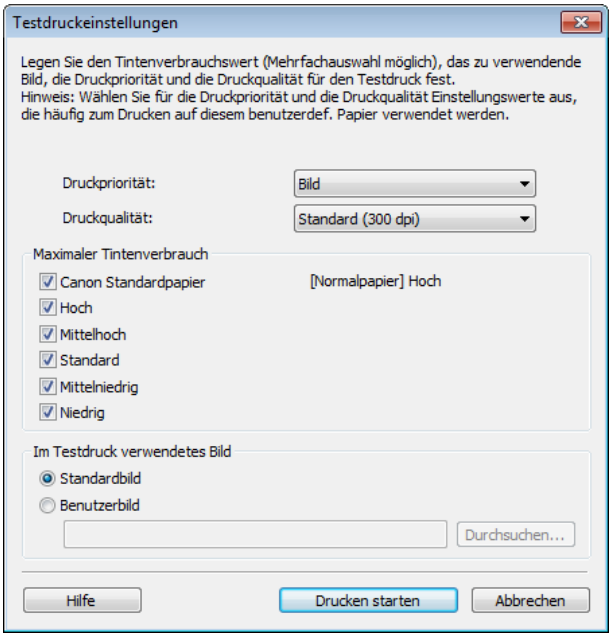
10 Das Dialogfeld **Schritt 5: Verbrauchte Tintenmenge konfigurieren** wird angezeigt.
Die obere Grenze für die Tintenmenge, die für den Druck auf benutzerdefiniertem Papier verwendet wird, wird auf diesem Bildschirm durch Auswahl von verschiedenen Stufen festgelegt.
Klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche **Testdruck**, um einen Testdruck für jede Stufe durchzuführen.



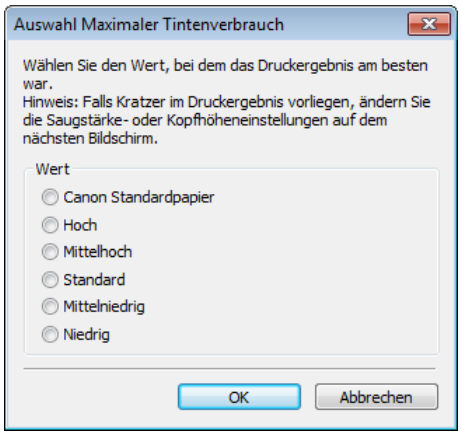
Hinweis

- Wenn auf dem Bildschirm in Schritt 5 Standardpapier ausgewählt wird, für das der **Name im Druckertreiber** nicht angezeigt wird, können Sie keine Testdrucke ausführen oder die maximal zu verwendende Tintenmenge konfigurieren.

11 Das Dialogfeld **Testdruckeinstellungen** wird angezeigt.
Wählen Sie die Druckpriorität und Druckqualität des Testdrucks mit **Druckpriorität** und **Druckqualität** aus.
Legen Sie die Stufe für den Testdruck mit **Maximaler Tintenverbrauch** und das zu verwendende Bild mit **Im Testdruck verwendetes Bild** fest und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Drucken starten**.



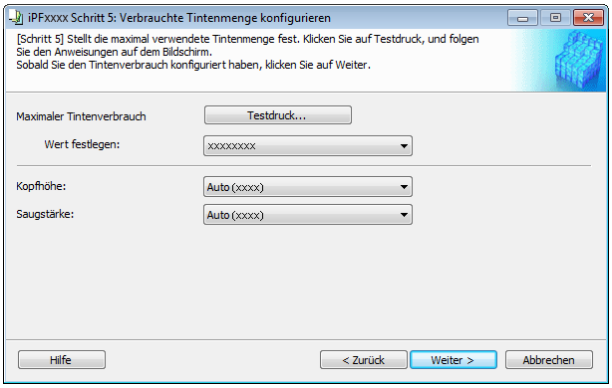
12 Bestimmen Sie die Tintenstufe, von der die besten visuellen Testdruckergebnisse ohne Verlaufen oder Verkratzen der Tinte erwartet werden, und legen Sie die Stufe fest.



Hinweis

- Wählen Sie die optimale Tintenstufe aus, indem Sie in der Hilfe nachlesen.
- Wenn Sie keine ausreichend hohe Druckqualität erzielen können, egal welche Stufe Sie für den maximalen Tintenverbrauch auswählen, wählen Sie im Dialogfeld **Schritt 1: Das Standardpapier auswählen** ein anderes Papier als Basis für das benutzerdefinierte Papier aus.
- Da diese Einstellungen eine obere Grenze für die Tintenmenge darstellen, die für den Druck verwendet wird, ändert sich abhängig vom Bild das Druckergebnis möglicherweise nicht, auch wenn Sie die Stufe ändern.
- Der Farbton kann mit dem Media Configuration Tool nicht konfiguriert werden. Obwohl sich der Farbton mit der Änderung des maximalen Tintenverbrauchs ändern kann, sollten Sie an dieser Stelle die optimale Stufe nicht auswählen, indem Sie sich nur auf das Verlaufen und Verkratzen der Tinte konzentrieren. Wenn der Farbton angepasst werden muss, stellen Sie ein ICC-Farbprofil bereit, das dem von Ihnen verwendeten Papier entspricht, und wählen Sie dieses ICC-Farbprofil in Ihrer Software aus. Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Angeben des ICC-Profils im Druckertreiber finden Sie unter "**Fenster Anpassung .**" ➔S.167
- Abhängig von der Einstellung für den maximalen Tintenverbrauch können einige Druckqualitäten im Druckertreiber nicht ausgewählt werden.

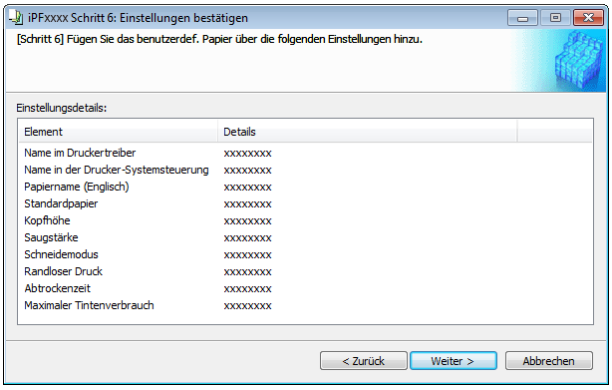
13 Konfigurieren Sie **Kopfhöhe** und **Saugstärke** nach Bedarf und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**. Normalerweise müssen diese nicht eingestellt werden.



Wichtig

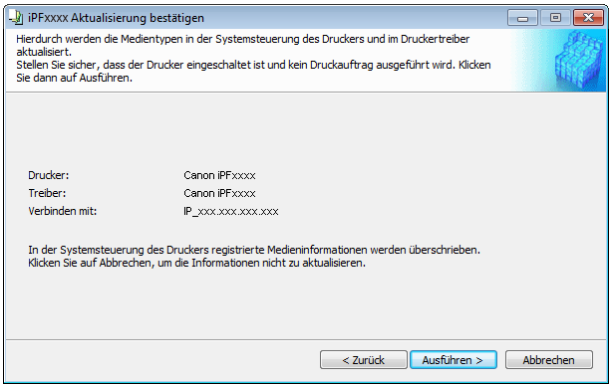
- Wenn Sie die **Kopfhöhe** niedriger als die in Klammern ( ) angegebene automatisch eingestellte Höhe festlegen, überprüfen Sie, dass der Druckkopf nicht gegen das Papier reibt. (Wenn der Druckkopf gegen das Papier reibt, kommt es auf den Ausdrucken zu Kratzern.) Ein Reiben des Druckkopfes gegen das Papier kann zur Beschädigung des Druckkopfes führen.
- Wenn Sie die **Saugstärke** ändern, überprüfen Sie, dass der Druckkopf nicht gegen das Papier reibt. (Wenn der Druckkopf gegen das Papier reibt, kommt es auf den Ausdrucken zu Kratzern.) Ein Reiben des Druckkopfes gegen das Papier kann zur Beschädigung des Druckkopfes führen.
- Nähere Informationen zu **Kopfhöhe** und **Saugstärke** finden Sie in der Hilfe.

14 Das Dialogfeld **Schritt 6: Einstellungen bestätigen** wird angezeigt.
Konfigurieren Sie die Einstellungen des benutzerdefinierten Papiers und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.



15 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird angezeigt.
Überprüfen Sie die Aktualisierungen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Ausführen**.

Das benutzerdefinierte Papier wird zur Systemsteuerung des Druckers und zum Druckertreiber des von Ihnen verwendeten Computers hinzugefügt.



Wichtig
- Sie haben benutzerdefiniertes Papier mit der Kategorie **POP-Karton/Karton** als Standardpapier hinzugefügt. Entfernen Sie das eingelegte benutzerdefinierte Papier aus dem Drucker.

Hinweis
- Wenn das benutzerdefinierte Papier korrekt zum Druckertreiber hinzugefügt wurde, wird der Name des hinzugefügten benutzerdefinierten Papiers im Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** angezeigt. Dieses Dialogfeld wird mit **Originalpapier hinzufügen** im Fenster des Media Configuration Tool geöffnet.

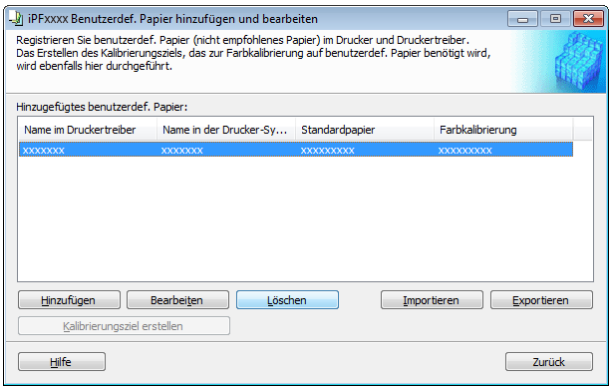
Benutzerdefiniertes Papier löschen

Sie können bereits hinzugefügtes benutzerdefiniertes Papier aus der Drucker-Systemsteuerung und dem Druckertreiber des von Ihnen verwendeten Computers löschen.

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten**.

Hinweis
- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** finden Sie unter **"Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zuführbestätigtes Papier."** ➔S.533

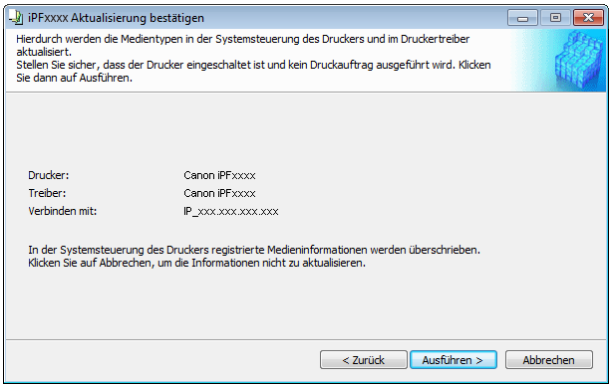
2 Wählen Sie das zu löschende Papier in der Liste **Hinzugefügtes benutzerdef. Papier** aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Löschen**.



Hinweis
- Sie können mehrere Papiertypen auswählen.

3 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird angezeigt.
Überprüfen Sie die Aktualisierungen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Ausführen**.

Das benutzerdefinierte Papier wird aus der Systemsteuerung des Druckers und aus dem Druckertreiber des von Ihnen verwendeten Computers gelöscht.



Benutzerdefiniertes Papier bearbeiten

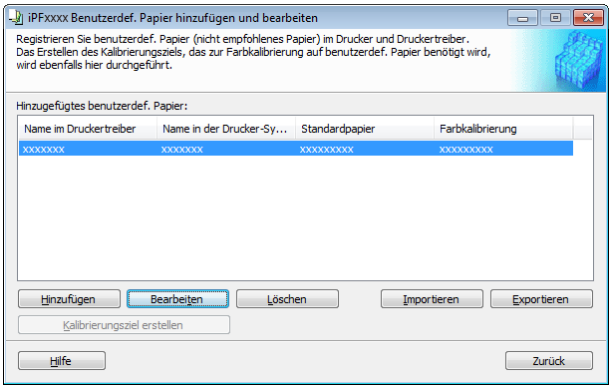
Sie können die Einstellungen des bereits hinzugefügten benutzerdefinierten Papiers ändern.

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten**.

Hinweis

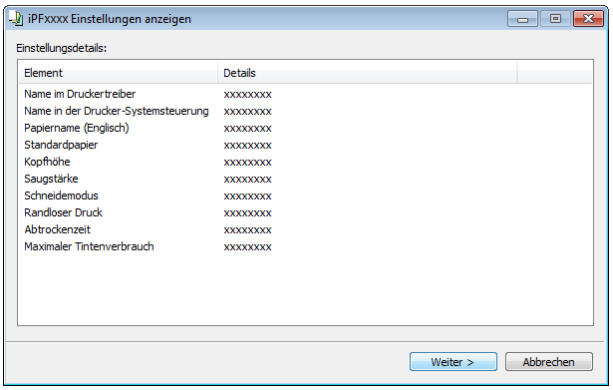
- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** finden Sie unter "**Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zuführbestätigtes Papier.**" ➔S.533

2 Wählen Sie das zu bearbeitende Papier in der Liste **Hinzugefügtes benutzerdef. Papier** aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.



3 Das Dialogfeld Einstellungen anzeigen wird angezeigt.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.



Hinweis

- Nähere Informationen zur Konfiguration der einzelnen Einstellungen finden Sie in den Schritten 5 bis 15 unter "**Benutzerdef. Papier hinzufügen**" ➔S.536 .

Informationen zu benutzerdefinierten Medien exportieren

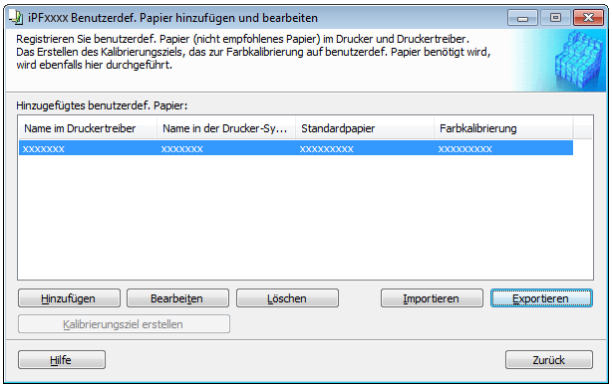
Sie können Medieninformationen zu hinzugefügtem benutzerdefiniertem Papier in eine Datei exportieren und speichern.
Die gespeicherte Benutzerdef. Medieninformationsdatei kann auf einen anderen Drucker oder Computer importiert werden. Nähere Informationen zum "Importieren von Informationen zu benutzerdefinierten Medien" finden Sie unter "**Informationen zu benutzerdefinierten Medien importieren**" ➔S.544 .

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten**.

Hinweis

- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** finden Sie unter "**Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zuführbestätigtes Papier.**" ➔S.533

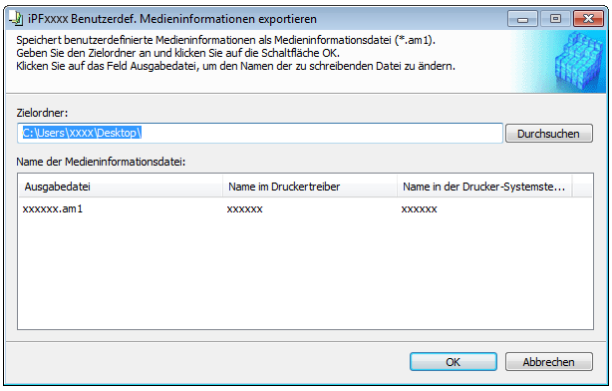
2 Wählen Sie das Papier, das Sie in die Medieninformationsdatei exportieren möchten, aus der Liste **Hinzugefügtes benutzerdef. Papier** aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Exportieren**.



Hinweis

- Sie können mehrere Papiertypen auswählen.

3 Geben Sie die Speicherposition für die Benutzerdef. Medieninformationsdatei an.



Hinweis

- Sie können den Dateinamen ändern, indem Sie Datei auswählen und bearbeiten. Die Benutzerdef. Medieninformationsdatei (.am1-Datei) wird gespeichert.
- Die Benutzerdef. Medieninformationsdatei ist bei den Modellen iPF6400S, iPF8400S und iPF9400S gleich.
- Im Falle von benutzerdefiniertem Papier, für das ein Kalibrierungsziel erstellt worden ist, werden die Kalibrierungsziel-Informationen ebenfalls in die Datei exportiert.

Informationen zu benutzerdefinierten Medien importieren

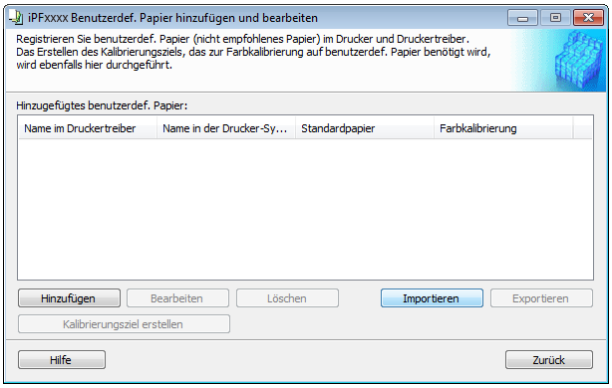
Sie können eine in einem Ordner gespeicherte Benutzerdef. Medieninformationsdatei importieren und die Datei zur Drucker-Systemsteuerung und zum Druckertreiber des von Ihnen verwendeten Computers hinzufügen.

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten**.

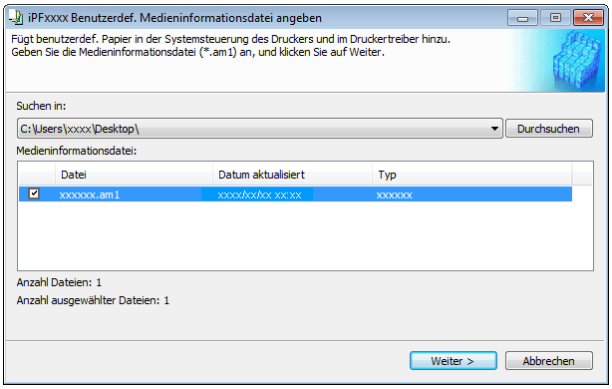
Hinweis

- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** finden Sie unter **"Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zuführbestätigtes Papier."** →S.533

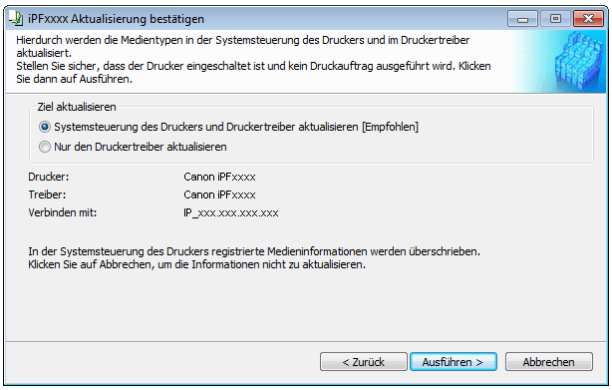
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**.



3 Wählen Sie die zu importierende Benutzerdef. Medieninformationsdatei (.am1-Datei) aus.



4 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird geöffnet.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**.



Hinweis

- Normalerweise sollten Sie **Systemsteuerung des Druckers und Druckertreiber aktualisieren** auswählen.
  Das benutzerdefinierte Papier wird zur Systemsteuerung des Druckers und zum Druckertreiber des von Ihnen verwendeten Computers hinzugefügt.
- Wenn das benutzerdefinierte Papier korrekt zum Druckertreiber hinzugefügt wurde, wird der Name des hinzugefügten benutzerdefinierten Papiers im Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** angezeigt. Dieses Dialogfeld wird mit **Originalpapier hinzufügen** im Fenster des Media Configuration Tool geöffnet.
- Nach dem Importieren des benutzerdefinierten Papiers stellen Sie den Papiervorschub für dieses benutzerdefinierte Papier ein. Weitere Informationen zur Methode der Einstellung des Papiervorschubs, finden Sie unter "**Streifen automatisch justieren.**" ➔S.735
- Die Benutzerdef. Medieninformationsdatei ist bei den Modellen iPF6400S, iPF8400S und iPF9400S gleich.
- Falls die importierte benutzerdefinierte Medieninformationsdatei Kalibrierungsziel-Informationen enthält, wird das Kalibrierungsziel ebenfalls im Drucker registriert.

Kalibrierungsziel erstellen

Um Farbkalibrierung auf benutzerdefiniertem Papier durchzuführen, muss ein Kalibrierungsziel für das benutzerdefinierte Papier erstellt und im Drucker registriert werden.
Zwei Arten von Kalibrierungszielen sind vorhanden: Solche für die Ausführung einer Farbkalibrierung **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** in der Systemsteuerung und der imagePROGRAF Color Calibration Management Console sowie Kalibrierungsziele für die Ausführung von **Allgemeine Justierung**.

Hinweis

- Die optionale Spektrophotometer-Einheit wird benötigt, um ein Kalibrierungsziel zu erstellen.
- Zur Erstellung eines Kalibrierungsziels ist Rollenpapier mit einer Breite von 406,4 mm (16,00 Zoll) oder mehr erforderlich.
- Um ein Kalibrierungsziel zu erstellen, müssen Sie vorher das benutzerdefinierte Papier hinzufügen. Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Hinzufügen von benutzerdefiniertem Papier finden Sie unter "**Benutzerdef. Papier hinzufügen.**" →S.536

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten**.

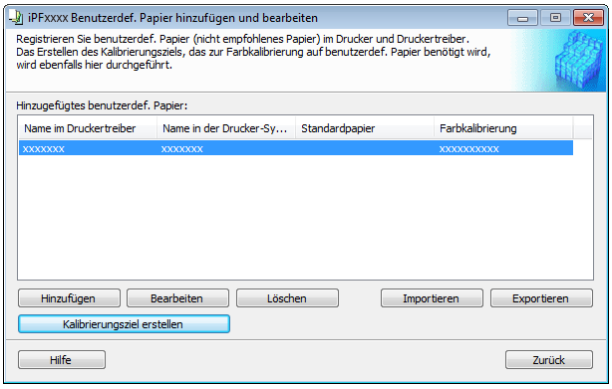
Hinweis

- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** finden Sie unter "**Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zuführbestätigtes Papier.**" →S.533

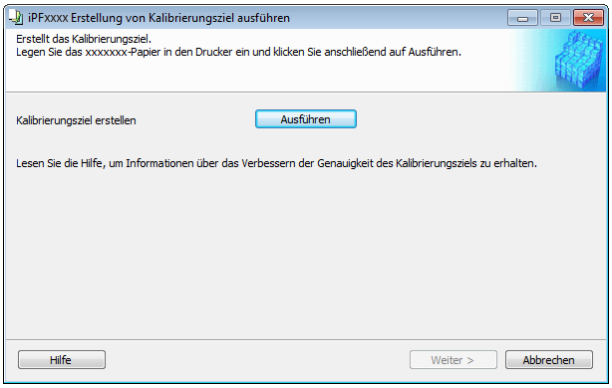
2 Wählen Sie in der Liste **Hinzugefügtes benutzerdef. Papier** das Papier aus, für das Sie das Kalibrierungsziel erstellen möchten, und klicken Sie auf **Kalibrierungsziel erstellen**.

Hinweis

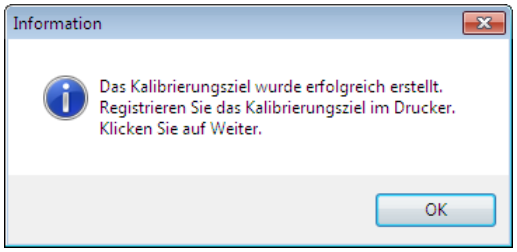
- Wenn für **Farbkalibrierung Ausführen möglich** angegeben ist, ist das Kalibrierungsziel bereits im Drucker registriert. Wenn Sie eine Farbkalibrierung mit einem neu erstellten Kalibrierungsziel ausführen, können sich die Farbtöne ändern.
- Wenn für **Farbkalibrierung Nur Allg. Justierung (hohe Genauigkeit) erlaubt.** angegeben ist, ist das Kalibrierungsziel zum Ausführen der Farbkalibrierung **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** in der Systemsteuerung und der imagePROGRAF Color Calibration Management Console bereits im Drucker registriert. Ein Kalibrierungsziel zum Ausführen von **Allgemeine Justierung** ist noch nicht registriert.
- Wenn für **Farbkalibrierung** Ausführen nicht möglich angegeben ist, kann kein Kalibrierungsziel für dieses benutzerdefinierte Papier erstellt werden.



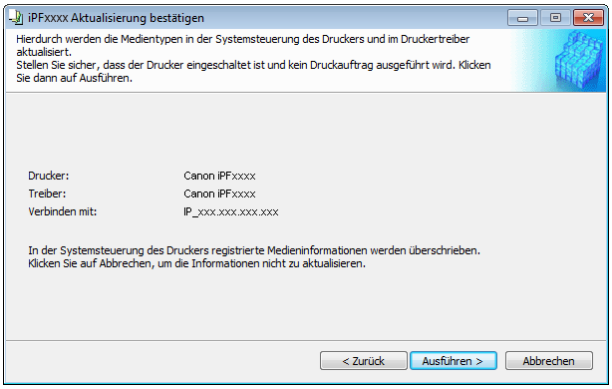
3 Legen Sie das benutzerdefinierte Papier in den Drucker ein und klicken Sie unter **Kalibrierungsziel erstellen** auf **Ausführen**.



4 Nachdem das Kalibrierungsziel im Drucker registriert ist, klicken Sie im Dialogfeld **Erstellung von Kalibrierungsziel ausführen** auf **Weiter**.



5 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird angezeigt.
Bestätigen Sie die Aktualisierung und klicken Sie auf **Ausführen**.



Hinweis
- Falls die Erstellung des Kalibrierungsziels fehlschlägt, wird im Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** unter **Farbkalibrierung Ziel nicht registriert** angezeigt. Falls die Erstellung des Kalibrierungsziels fehlschlägt, ist die Erstellung eventuell möglich, indem die Umgebung des Druckers geändert wird.

Warnungen

Beachten Sie die folgenden Warnungen, wenn Sie benutzerdefiniertes Papier, das nicht mit Canon-Originalpapier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung identisch ist, zum Druckertreiber und zum Drucker selbst hinzufügen.

Informationen zur Schneideeinheit

- Abhängig vom Papier gibt es Typen, die von der Schneideeinheit nicht abgeschnitten werden können, und Typen, die die Abnutzung der Klinge beschleunigen und die Schneideeinheit beschädigen. Verwenden Sie für dickes oder hartes Papier usw. nicht die Schneideeinheit, sondern schneiden Sie das Rollenpapier stattdessen nach dem Druck mit einer Schere ab. Wählen Sie in diesem Fall im Dialogfeld **Rollenpapiereinstellungen** die Option **Manuelles Abschneiden** für **Einstellungen für Autom. Abschneiden** aus.

Hinweis
- Wenn die Schneideeinheit beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Canon-Händler.
- Weitere Informationen zu den Schnittmethoden für Rollenpapier, finden Sie unter "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen.**" ➔S.491

Informationen zum Druckkopf

- Ein Reiben des Druckkopfes gegen das Papier während des Druckens kann zur Beschädigung des Druckkopfes führen. Wenn der Druckkopf gegen das Papier reibt, konfigurieren Sie die **Saugstärke** im Dialogfeld **Schritt 5: Verbrauchte Tintenmenge konfigurieren** wie folgt.
  - Für papierbasierte Medien wie Schweres beschichtetes Papier: Setzen Sie die Einstellung auf **Stark** oder **Sehr stark**.
  - Für filmbasierte Medien wie CAD-Pauspapier: Setzen Sie die Einstellung auf **Standard**, **Stark** oder **Sehr stark**.
  - Für dünnes Papier der Stärke 0,1 mm oder weniger: Setzen Sie die Einstellung auf **Sehr schwach**.

Hinweis

- Wenn der Druckkopf auch nach Änderung der **Saugstärke** noch gegen das Papier reibt, stellen Sie die **Kopfhöhe** im Dialogfeld **Schritt 5: Verbrauchte Tintenmenge konfigurieren** höher ein.
- Weitere Informationen zum Umgang mit dem Druckkopf, wenn dieser gegen das Papier reibt, finden Sie unter "**Papier reibt am Druckkopf**." ➔S.908

Informationen zu randlosem Druck

- Wenn auf Papier mit einer schlechten Abtrockenzeit der Tinte ein randloser Druck durchgeführt wird, kann die Schneideeinheit dort, wo sie die bedruckte Oberfläche berührt, Kratzer hinterlassen oder nicht korrekt schneiden. Konfigurieren Sie in diesem Fall mit **Abtrockenzeit** im Dialogfeld **Rollenpapiereinstellungen** die Zeit, die nach dem Druckvorgang zum Abtrocknen der Tinte gewartet werden soll.
  Wenn das Papier von der Schneideeinheit nicht gut abgeschnitten werden kann, setzen Sie alternativ dazu im Dialogfeld **Rollenpapiereinstellungen** die Einstellung **Einstellungen für Autom. Abschneiden** auf **Manuelles Abschneiden** und schneiden Sie das Rollenpapier z. B. mit einer Schere ab.

Informationen zum Farbton

- Der Farbton kann mit dem Media Configuration Tool nicht konfiguriert werden. Wenn der Farbton angepasst werden muss, stellen Sie ein ICC-Farbprofil bereit, das dem von Ihnen verwendeten Papier entspricht, und wählen Sie dieses ICC-Farbprofil in Ihrer Software aus. Weitere Informationen zur Vorgehensweise zum Angeben des ICC-Farbprofils im Druckertreiber finden Sie unter "**Fenster Anpassung** ." ➔S.167
- Benutzerdefiniertes Papier kann nicht zusammen mit der Funktion zur Anpassung der Lichtverhältnisse oder mit der Monitor-Anpassung in der Farbanpassungsmethode verwendet werden.

Überprüfen der Aktualisierung

Nach der Aktualisierung der Medieninformationen mit dem Media Configuration Tool können Sie in der Systemsteuerung des Druckers überprüfen, ob die Aktualisierung auf den Drucker angewendet wurde.

1. Klicken Sie im Hauptfenster des Media Configuration Tool auf die Schaltfläche **Info**, um das Dialogfeld **Info** zu öffnen.
2. Überprüfen Sie den Wert **xx.xx (xxxx)** für **MIT DB Version**.
3. Überprüfen Sie in der Systemsteuerung des Druckers in **Einst./Anp.-Menü** > **Druckerinfo** > **Systeminfo** den Wert **xx.xx (xxxx)** für **MIT**.
   Wenn die Werte in Schritt 2 und 3 identisch sind, wurde die Aktualisierung auf den Drucker angewendet.

Media Configuration Tool (Mac OS)

Die Merkmale des Media Configuration Tool 549
Installationsverfahren 550
Startmethode 551

Hauptfenster von Media Configuration Tool 552

Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier 553
Hinzufügen eines Medientyps 555
Mediennamen ändern 557
Löschen der von Ihnen hinzugefügten Medientypen 559
Umschalten zwischen Einblenden/Ausblenden des Medientyps 561
Ändern der Anzeigereihenfolge der Medientypen 562

Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier 564
Kompatibles Papier 566
Benutzerdef. Papier hinzufügen 567
Benutzerdefiniertes Papier löschen 573
Benutzerdefiniertes Papier bearbeiten 574
Informationen zu benutzerdefinierten Medien exportieren 575
Informationen zu benutzerdefinierten Medien importieren 576
Kalibrierungsziel erstellen 577
Warnungen 579

Überprüfen der Aktualisierung 580

Die Merkmale des Media Configuration Tool

In imagePROGRAF werden die besten Einstellungen für jedes Papier in den Medieninformationsdateien gesammelt, um bestmögliche Druckergebnisse zu erzielen. Die Einstellungen für Canon-Originalpapier und Canon-zufuhrbestätigtes Papier werden von Canon in diesen Medieninformationsdateien bereitgestellt.

Hinweis

- Nähere Beschreibungen zu Canon-Originalpapier und zu Papier mit Canon-Einzugsbestätigung finden Sie im Papier-Referenzhandbuch. Jedes andere Papier wird benutzerdefiniertes Papier genannt.

Mithilfe des Media Configuration Tool können Sie folgende Aufgaben durchführen.

- Wenn unterstütztes Papier neu im Drucker hinzugefügt wurde, können Sie mithilfe der von Canon bereitgestellten Medieninformationsdatei den Medientyp in der Systemsteuerung des Druckers und im Druckertreiber hinzufügen.
- Sie können die Medieninformationsdateien für Canon-Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier anpassen, um eine Medieninformationsdatei für benutzerdefiniertes Papier zu erstellen (Papier, das weder Canon-Originalpapier noch zufuhrbestätigtes Papier ist) und diesen Medientyp in der Systemsteuerung des Druckers und im Druckertreiber hinzuzufügen.
  Darüber hinaus können Sie die erstellte Medieninformationsdatei ebenfalls in andere Computer und Drucker importieren und Medientypen zu den Druckertreibern und Druckern der Computer hinzufügen, in die die Daten importiert wurden.
- Sie können die Papiertyplisten in der Drucker-Systemsteuerung und in den Dialogfeldern des Druckertreibers neu anordnen und umbenennen, sowie andere Funktionen ausführen.
- Sie können ein Kalibrierungsziel erstellen, um eine Farbkalibrierung mit dem benutzerdefinierten Papier durchzuführen, und das Kalibrierungsziel im Drucker registrieren.

Wichtig

- Normalerweise wird das Media Configuration Tool installiert und die Medieninformationen werden konfiguriert, wenn Sie den Druckertreiber von der User Software CD-ROM installieren. Verwenden Sie diese Software, wenn Sie neue Medieninformationen hinzufügen oder vorhandene Medieninformationen bearbeiten möchten.
- Die Verwaltung der Papierinformationen mit dem Media Configuration Tool sollte vom Druckeradministrator vorgenommen werden.

Für Media Configuration Tool verwendbare Treiber

- imagePROGRAF Printer Driver

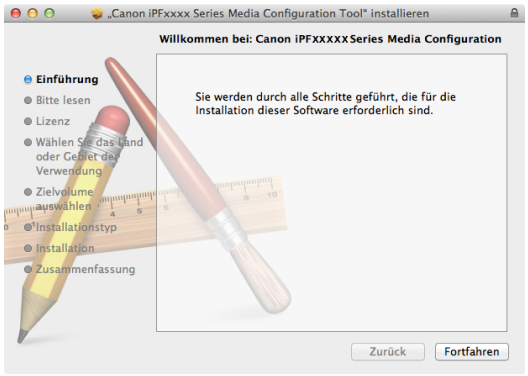
Installationsverfahren

Starten Sie das neueste Installationsprogramm von Media Configuration Tool, und gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um das Media Configuration Tool zu installieren.

Wichtig

- Beim Installieren des Druckertreibers von der User Software CD-ROM, wird das Media Configuration Tool ebenfalls installiert und die Medieninformationen konfiguriert. Die folgende Vorgehensweise ist daher normalerweise nicht erforderlich. Führen Sie die folgende Vorgehensweise durch, wenn Sie das Media Configuration Tool ohne die User Software CD-ROM installieren, beispielsweise, indem Sie die neueste Version des Media Configuration Tool von der Canon-Website herunterladen.

1 Doppelklicken Sie auf **Canon iPFxxxx Series Media Configuration Tool.pkg**, um das Installationsprogramm für das Media Configuration Tool zu starten.



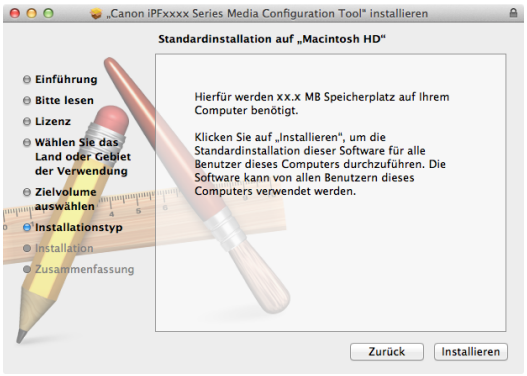
2 Die **Softwarelisenzvertrag** wird angezeigt.
Nachdem Sie die Canon Software-Lizenzvereinbarung gelesen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Fortfahren**.



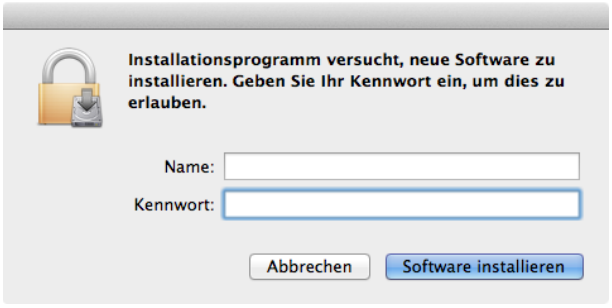
3 Der nächste Bildschirm bietet die Auswahlmöglichkeiten für das Land oder Gebiet, in dem der Drucker benutzt wird.
Klicken Sie auf den Namen des Landes oder Gebiets, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Fortfahren**.



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.



5 Geben Sie einen Administratornamen und ein Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Software installieren**.



6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.

Die Installation von Media Configuration Tool ist hiermit abgeschlossen.



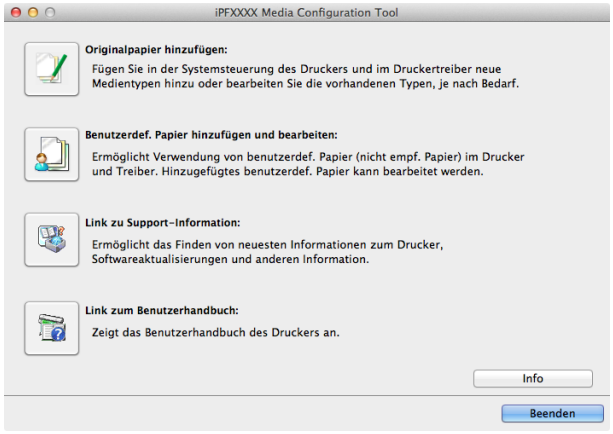
Hinweis

- Wenn die Installation korrekt zum Abschluss gebracht worden ist, wird der Ordner Media Configuration Tool im folgenden Ordner gespeichert.
  Programme > **Canon Utilities** > **iPFxxxx Media Configuration Tool**
- Die Anzeige **iPFxxxx** im obigen Ordner bezeichnet den verwendeten Drucker.

Startmethode

Führen Sie das untenstehende Verfahren durch, um Media Configuration Tool zu starten.
Im **Programme**-Menü wählen Sie **Canon Utilities** > **iPFxxxx Media Configuration Tool** > **MCTxxxx.app**.

Das Hauptfenster von Media Configuration Tool wird angezeigt.

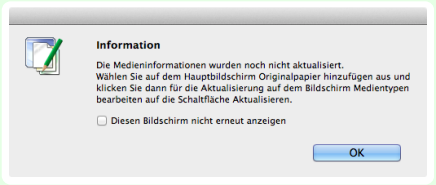


Hinweis

- Falls kein kompatibler Druckertreiber installiert ist, startet Media Configuration Tool nicht. Wenn Sie versuchen, Media Configuration Tool zu starten, ohne dass ein Druckertreiber installiert ist, wird die folgende Warnmeldung angezeigt.

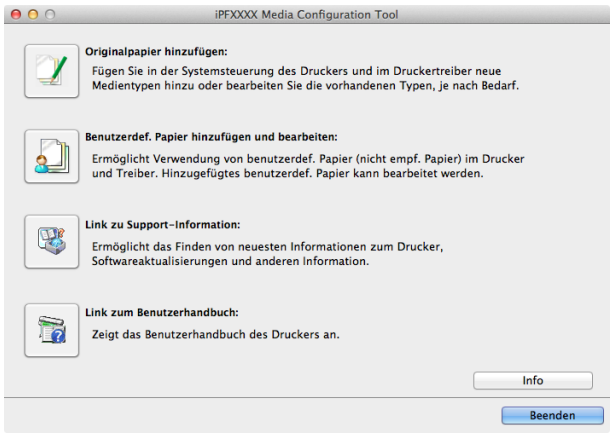


- Wenn Sie nur das Media Configuration Tool starten, werden die Medieninformationen in der Systemsteuerung des Druckers und im Druckertreiber nicht aktualisiert. Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie im Hauptfenster das Element **Originalpapier hinzufügen** aus und klicken Sie auf dem Bildschirm **Medientypen bearbeiten** auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Medieninformationen zu aktualisieren.



Hauptfenster von Media Configuration Tool

Die folgende Erläuterung bezieht sich auf den Inhalt des Hauptfensters von Media Configuration Tool.



Hinweis

- Weitere Informationen zum Öffnen des Hauptfensters von Media Configuration Tool, finden Sie unter "**Startmethode.**" ➔S.551

- Schaltfläche **Originalpapier hinzufügen**

  Wenn auf diese Schaltfläche geklickt wird, wird das Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** angezeigt, in dem Sie von Canon herausgegebene Medieninformationsdateien(Media Information File) zur Drucker-Systemsteuerung und zum Druckertreiber hinzufügen können. Sie können darüber hinaus Namen ändern, zwischen Zeigen und Verbergen umschalten und hinzugefügte Medientypen löschen.

  Sie können auch die Anzeigereihenfolge von Canon-Originalpapier und empfohlenem Papier ändern.

  Nähere Informationen zu **Originalpapier hinzufügen** finden Sie unter **"Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier"** ➔S.553 .

- Schaltfläche **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten**

  Wenn auf diese Schaltfläche geklickt wird, wird das Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** angezeigt, in dem Sie benutzerdefiniertes Papier zur Drucker-Systemsteuerung und zum Druckertreiber hinzufügen können.

  Sie können ebenfalls ein Kalibrierungsziel erstellen, um eine Farbkalibrierung für hinzugefügtes benutzerdefiniertes Papier vom Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** aus durchzuführen, das angezeigt wird, wenn Sie auf die entsprechende Schaltfläche klicken.

  Nähere Informationen zu **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** finden Sie unter **"Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier"** ➔S.564 .

- Schaltfläche **Link zu Support-Information**

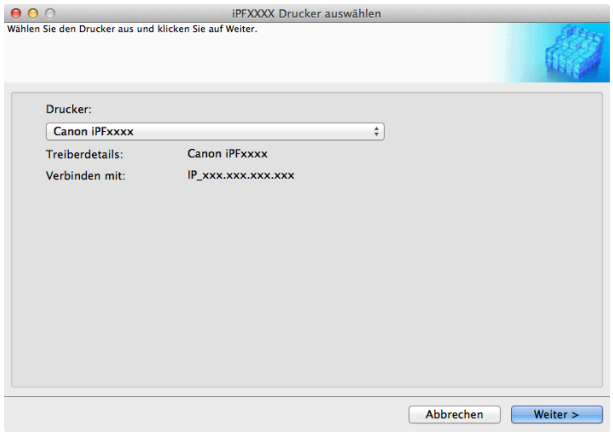
  Sie können Informationen überprüfen, wie die neuesten Informationen zum Produkt sowie Informationen zum Upgrade der Software-Version.

- Schaltfläche **Link zum Benutzerhandbuch**

  Zeigt das Benutzerhandbuch des Druckers an.

Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier

Um Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier in der Systemsteuerung des Druckers und im Druckertreiber hinzuzufügen und die Medientypinformationen zu bearbeiten, klicken Sie im Hauptfenster des Media Configuration Tools auf **Originalpapier hinzufügen**.
Vergewissern Sie sich, dass der Drucker, dessen Medieninformationen aktualisiert werden sollen, im Feld **Drucker** des Dialogfeld **Drucker auswählen** angezeigt wird und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.

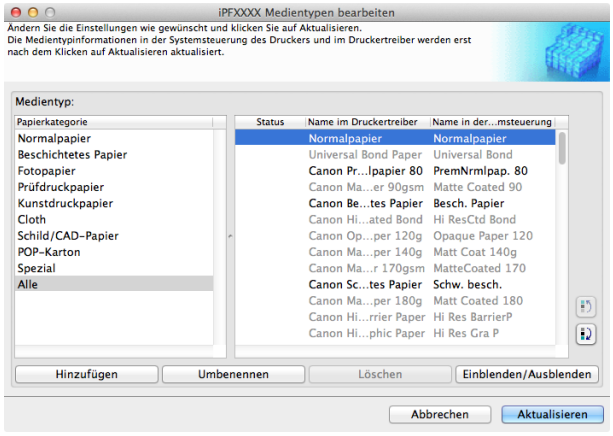


Die Kommunikation mit dem Drucker beginnt.

Wichtig
- Versuchen Sie nicht, den Drucker zu benutzen oder auszuschalten, während das Programm mit dem Drucker kommuniziert.

Das Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** wird angezeigt.

Hinweis
- Auf den folgenden Bildschirmen können Sie den Drucker, dessen Medieninformationen aktualisiert werden sollen, nicht ändern.



Hinweis

- Papier, das ausgegraut ist, wird nicht im Druckertreiber oder auf dem Druckerbedienfeld angezeigt.

- Schaltfläche **Hinzufügen**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Originalpapier oder zufuhrbestätigtes Papier in der Systemsteuerung des Druckers oder im Druckertreiber hinzuzufügen.

Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Hinzufügen von Medientypen finden Sie unter "**Hinzufügen eines Medientyps.**" ➔S.555

Wichtig

- Zum Hinzufügen von Medientypen laden Sie zunächst die Medieninformationsdatei (Media Information File / .amf-Datei) von der Canon-Website herunter.

- Schaltfläche **Umbenennen**

Um den Namen von Originalpapier und zufuhrbestätigtem Papier in der Systemsteuerung des Druckers und im Druckertreiber zu ändern, wählen Sie das zu ändernde Papier aus, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Ändern von angezeigten Papiernamen finden Sie unter "**Mediennamen ändern.**" ➔S.557

- Schaltfläche **Löschen**

Um hinzugefügtes Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier aus der Systemsteuerung des Druckers und dem Druckertreiber zu löschen, wählen Sie das zu löschende Papier aus, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Löschen von hinzugefügten Medientypen finden Sie unter "**Löschen der von Ihnen hinzugefügten Medientypen.**" ➔S.559

- Schaltfläche **Einblenden/Ausblenden**

Um zu ändern, ob Originalpapier oder zufuhrbestätigtes Papier in der Systemsteuerung des Druckers und im Druckertreiber angezeigt werden soll oder nicht, wählen Sie das zu ändernde Papier aus, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Ändern, ob Medientypen angezeigt werden sollen oder nicht, finden Sie unter "**Umschalten zwischen Einblenden/Ausblenden des Medientyps.**" ➔S.561

- Schaltfläche "Anzeigereihenfolge ändern" ( oder )

Um die Anzeigereihenfolge eines Medientyps in der Systemsteuerung des Druckers und im Druckertreiber zu ändern, wählen Sie das zu ändernde Papier aus, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Ändern der Anzeigereihenfolge von Medientypen finden Sie unter "**Ändern der Anzeigereihenfolge der Medientypen.**" ➔S.562

Hinweis

- Die Anzeigereihenfolge von benutzerdefiniertem Papier kann ebenfalls geändert werden.

Wichtig

- Wenn Sie die Medientypinformationen aktualisieren, nehmen Sie dieselbe Aktualisierung auf allen Computern vor, die diesen Drucker verwenden.

Hinweis

- Unter bestimmten Bedingungen ist Löschen, Zeigen/Verbergen und Ändern der Anzeigereihenfolge ggf. nicht möglich.

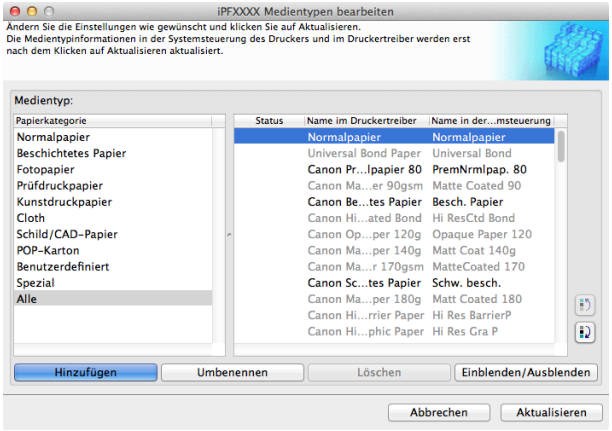
Hinzufügen eines Medientyps

Die von Canon herausgegebenen Medieninformationsdateien (Media Information File / .amf-Dateien) werden in der Drucker-Systemsteuerung und im Druckertreiber registriert.

Wichtig

- Führen Sie auf dem Zieldrucker keine Druckvorgänge durch, während Sie Medientypen hinzufügen.
- Beim erneuten Installieren des Media Configuration Tool nach dem Registrieren einer Medieninformationsdatei wird unter Umständen die registrierte Informationsdatei gelöscht.Laden Sie in diesem Fall zuerst das neueste Media Configuration Tool herunter, installieren Sie es, und laden Sie dann die erforderliche Medieninformationsdatei herunter, die Sie anschließend registrieren.

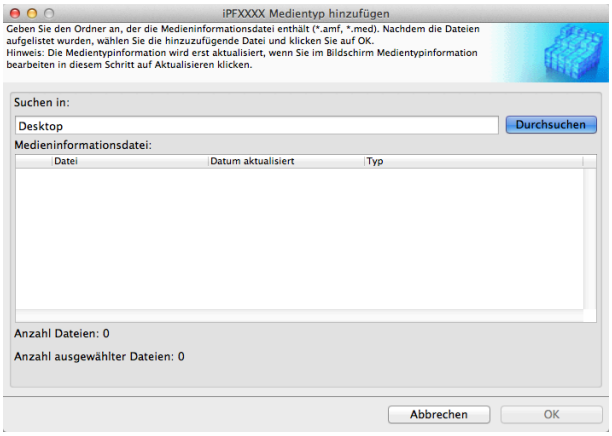
1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Medientypen bearbeiten**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



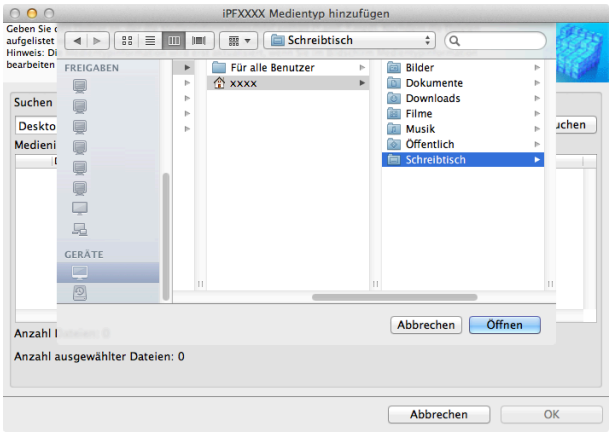
Hinweis

- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Medientypen bearbeiten** finden Sie unter "**Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier.**" ➔S.553

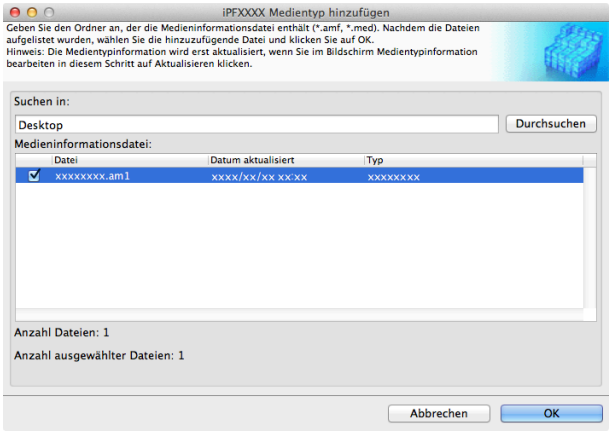
2 Das Dialogfeld **Medientyp hinzufügen** wird angezeigt.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.



3 Öffnen Sie den Ordner, der die Medieninformationsdateien (.amf-Dateien) enthält.



4 Die Namen der Medieninformationsdateien, die sich im ausgewählten Ordner befinden, werden im Dialogfeld **Medientyp hinzufügen** unter **Medieninformationsdatei** angezeigt. Wählen Sie das Kontrollkästchen für das Papier aus, das Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **OK**.

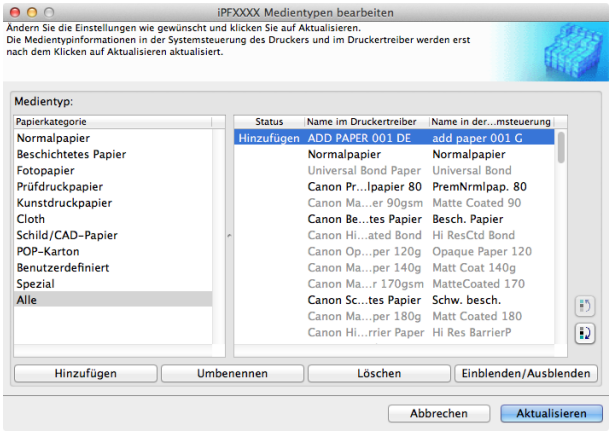


Hinweis

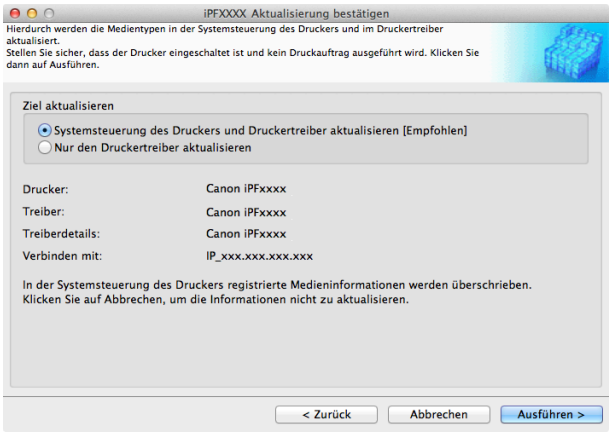
- Wenn **Hauptmedieninformationsdatei** als **Typ** der **Medieninformationsdatei** angezeigt wird, werden die Medientypanzeigereihenfolge und die Einstellungen für Zeigen/Verbergen des Medientyps initialisiert. Konfigurieren Sie diese Einstellungen erneut, nachdem die Hauptmedieninformationsdatei hinzugefügt wurde.

5 Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

6 Klicken Sie im Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.



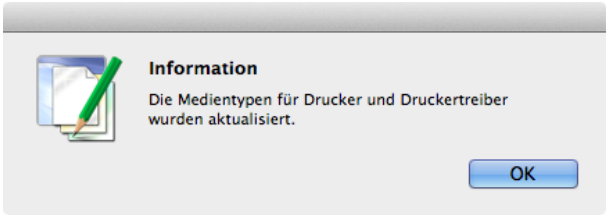
7 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird angezeigt.
Konfigurieren Sie Ziel aktualisieren und klicken Sie auf **Ausführen**.
Die Kommunikation mit dem Drucker beginnt.



Hinweis
- Normalerweise sollten Sie **Systemsteuerung des Druckers und Druckertreiber aktualisieren** auswählen.

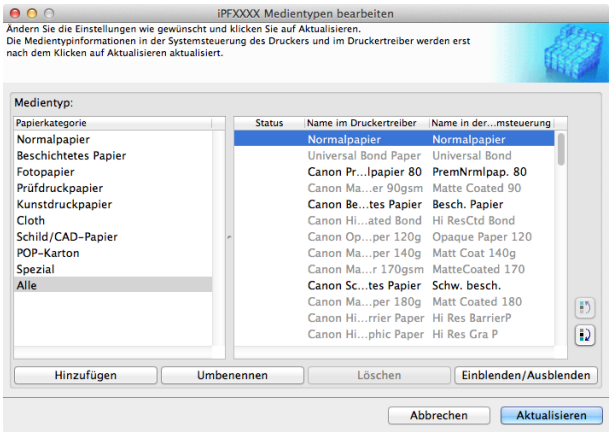
Wichtig
- Wenn die im Drucker eingestellten Daten anders als die aktualisierten sind, werden die ausgewählten Medieninformationsdateien aktualisiert. Wenn Sie die im Drucker eingestellten Daten unverändert lassen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**.
- Versuchen Sie nicht, den Drucker zu benutzen oder auszuschalten, während das Programm mit dem Drucker kommuniziert.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



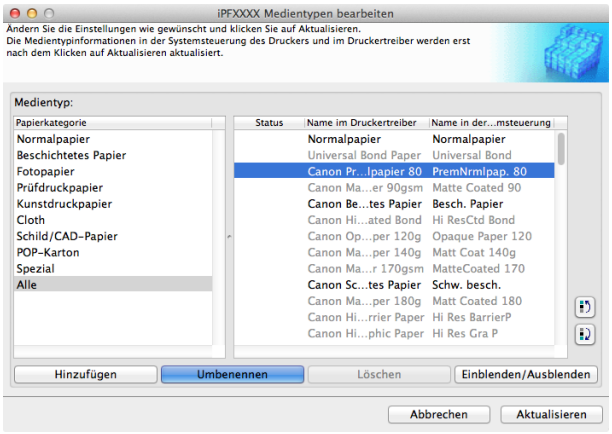
Mediennamen ändern

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Medientypen bearbeiten**.



Hinweis
- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Medientypen bearbeiten** finden Sie unter "**Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier.**" ➔S.553

2 Wählen Sie in der Liste **Medientyp** den zu ändernden Namen.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Umbenennen**.

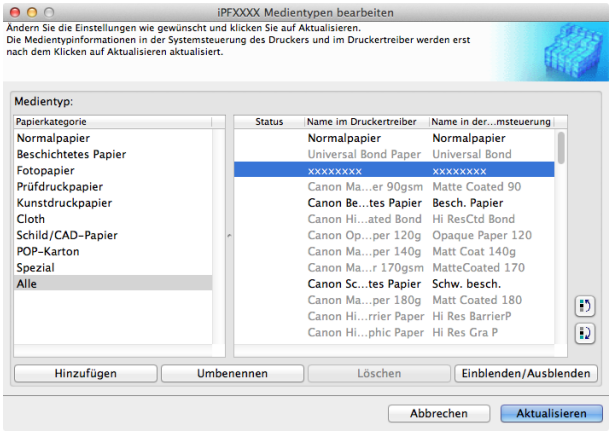


3 Das Dialogfeld **Medien umbenennen** wird angezeigt.
Bearbeiten Sie die Namen in **Name im Druckertreiber** und **Nam. in Systemsteurg.** und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

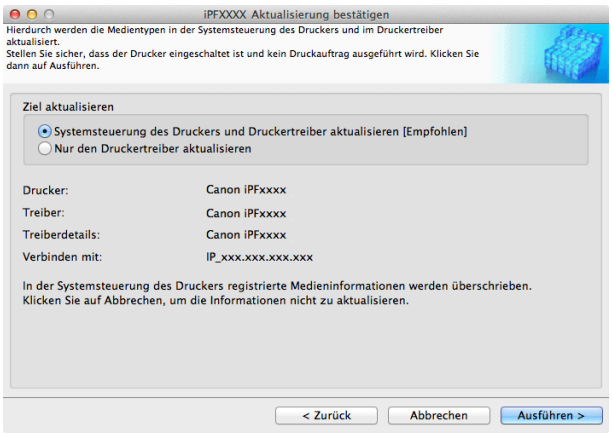


Hinweis
- Klicken Sie zur Wiederherstellung der Originalnamen auf die Schaltfläche **Orgnam.verw.**.
- Die Zeichen, die für **Name im Druckertreiber** und **Nam. in Systemsteurg.** eingegeben werden können, sind unten angegeben.
  alphanumerische Zeichen, Leerzeichen, "-", ".", "_", "(", ")", "+", "%", ",", "/"
- Für **Name im Druckertreiber** können bis zu 32 Byte eingegeben werden und für **Nam. in Systemsteurg.** bis zu 16 Byte.

4 Klicken Sie im Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.



5 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird angezeigt.
Konfigurieren Sie Ziel aktualisieren und klicken Sie auf **Ausführen**.
Die Kommunikation mit dem Drucker beginnt.



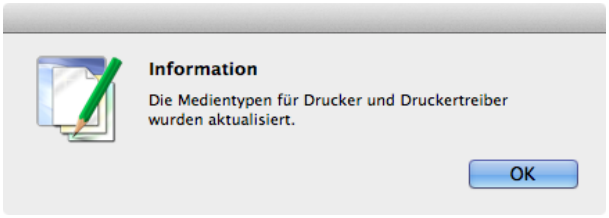
Hinweis

- Normalerweise sollten Sie **Systemsteuerung des Druckers und Druckertreiber aktualisieren** auswählen.

Wichtig

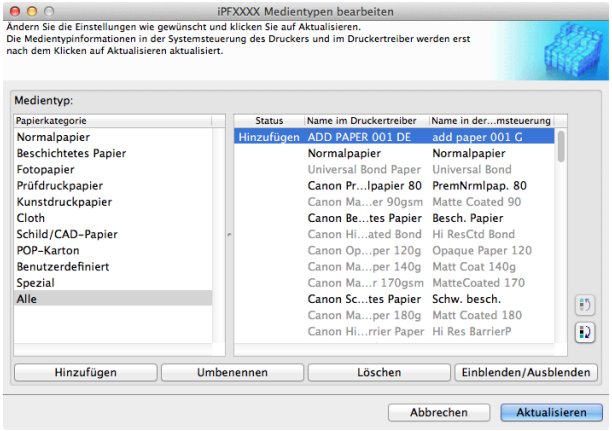
- Wenn die im Drucker eingestellten Daten anders als die aktualisierten sind, werden die ausgewählten Medieninformationsdateien aktualisiert. Wenn Sie die im Drucker eingestellten Daten unverändert lassen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**.
- Versuchen Sie nicht, den Drucker zu benutzen oder auszuschalten, während das Programm mit dem Drucker kommuniziert.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



Löschen der von Ihnen hinzugefügten Medientypen

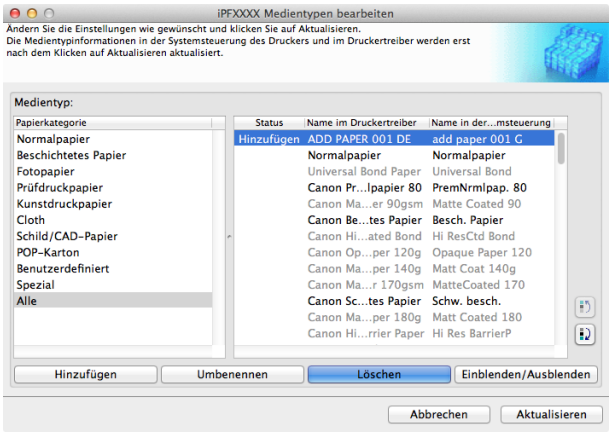
1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Medientypen bearbeiten**.



Hinweis

- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Medientypen bearbeiten** finden Sie unter "**Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier.**" ➔S.553

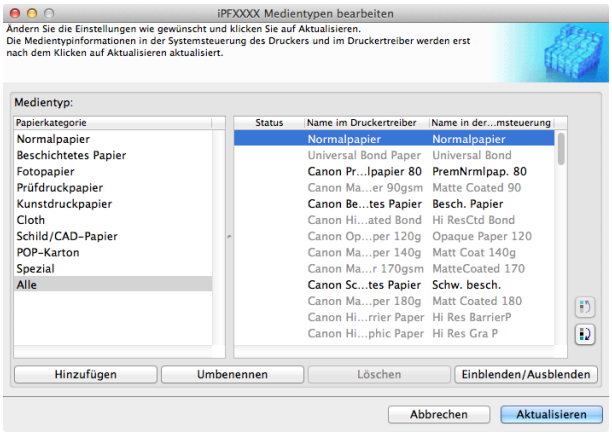
2 Wählen Sie in der Liste **Medientyp** den Namen des zu löschenden Mediums.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.



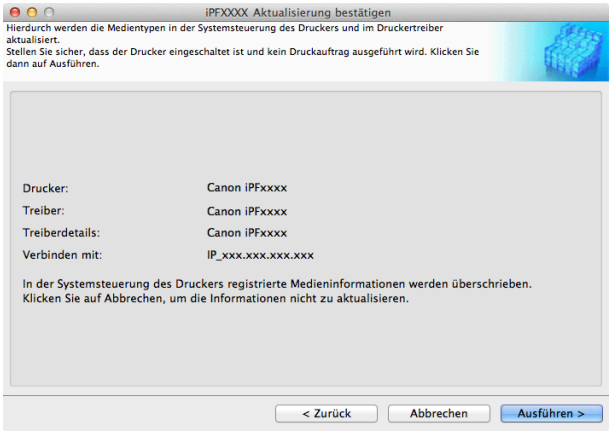
Hinweis

- Es kann nur Papier gelöscht werden, dessen **Status** unter **Medientyp Hinzufügen** zu finden ist.

3 Klicken Sie im Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.



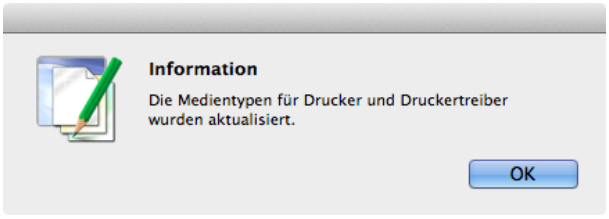
4 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird angezeigt.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**.
Die Kommunikation mit dem Drucker beginnt.



Wichtig

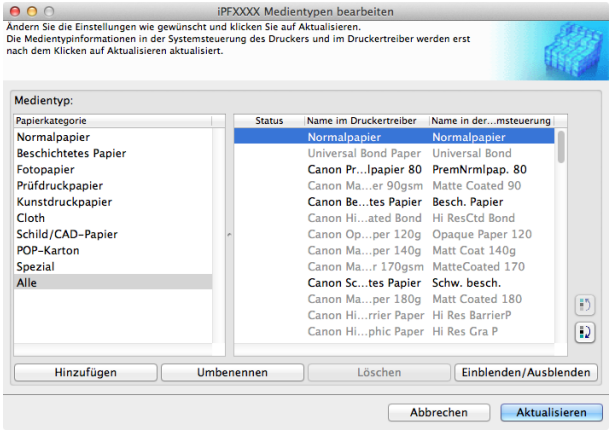
- Wenn die im Drucker eingestellten Daten anders als die aktualisierten sind, werden die ausgewählten Medieninformationsdateien aktualisiert. Wenn Sie die im Drucker eingestellten Daten unverändert lassen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**.
- Versuchen Sie nicht, den Drucker zu benutzen oder auszuschalten, während das Programm mit dem Drucker kommuniziert.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



Umschalten zwischen Einblenden/Ausblenden des Medientyps

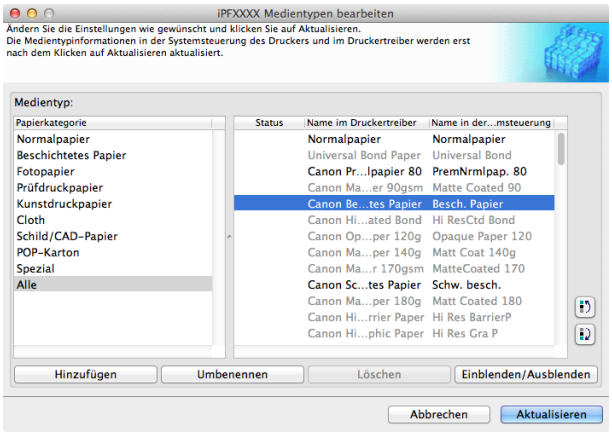
1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Medientypen bearbeiten**.



Hinweis

- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Medientypen bearbeiten** finden Sie unter "**Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier.**" ➔S.553

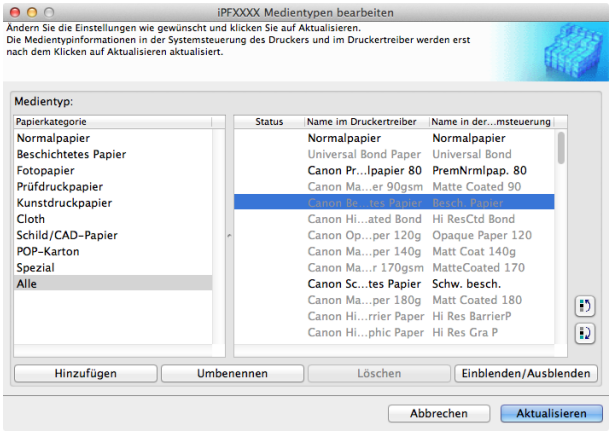
2 Wählen Sie in der Liste **Medientyp** den Namen des Mediums, der gezeigt bzw. verborgen werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einblenden/Ausblenden**.
Das ausgewählte Papier wird abwechselnd angezeigt oder ausgeblendet.



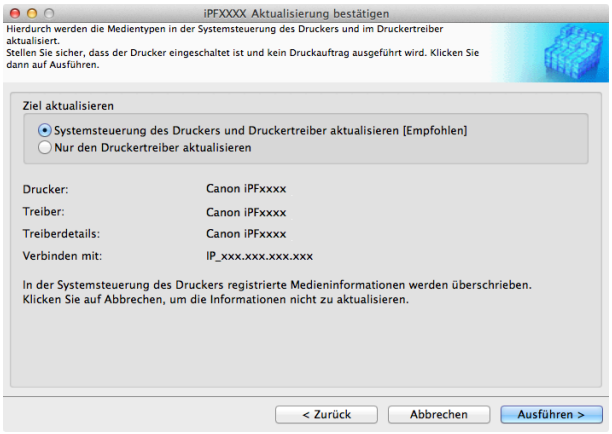
Hinweis

- Sie können mehrere Papiertypen auswählen.
- Die Namen der Medien die auf Nicht-Einblenden umgeschaltet sind, erscheinen ausgegraut in der Liste **Medientyp**.
- Bei jedem Anklicken der **Einblenden/Ausblenden** Schaltfläche schaltet der Anzeigemodus von der Einblendung des Druckertreibers und des Druckerfelds um auf die Ausblendung des Druckertreibers und des Druckerfelds und dann auf die Einblendung nur des Druckerfelds.

3 Klicken Sie im Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.



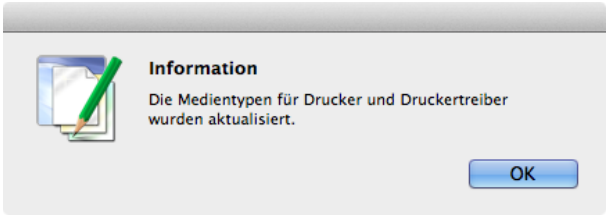
4 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird angezeigt.
Konfigurieren Sie Ziel aktualisieren und klicken Sie auf **Ausführen**.
Die Kommunikation mit dem Drucker beginnt.



Hinweis
- Normalerweise sollten Sie **Systemsteuerung des Druckers und Druckertreiber aktualisieren** auswählen.

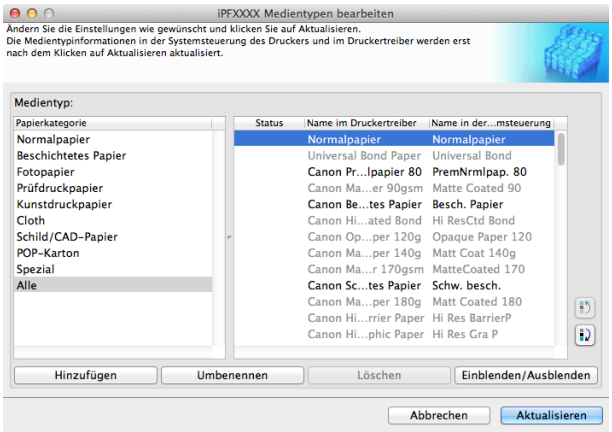
Wichtig
- Wenn die im Drucker eingestellten Daten anders als die aktualisierten sind, werden die ausgewählten Medieninformationsdateien aktualisiert. Wenn Sie die im Drucker eingestellten Daten unverändert lassen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**.
- Versuchen Sie nicht, den Drucker zu benutzen oder auszuschalten, während das Programm mit dem Drucker kommuniziert.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



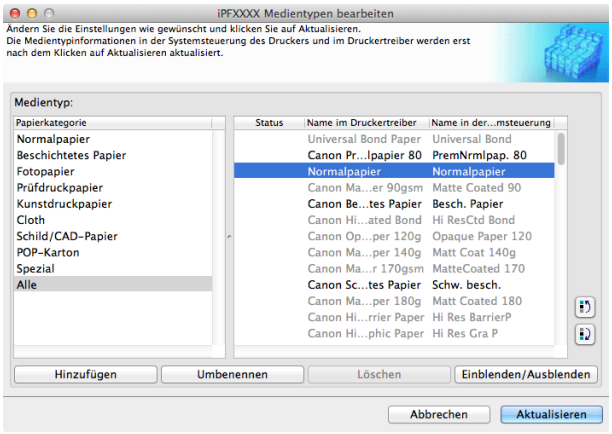
Ändern der Anzeigereihenfolge der Medientypen

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Medientypen bearbeiten**.

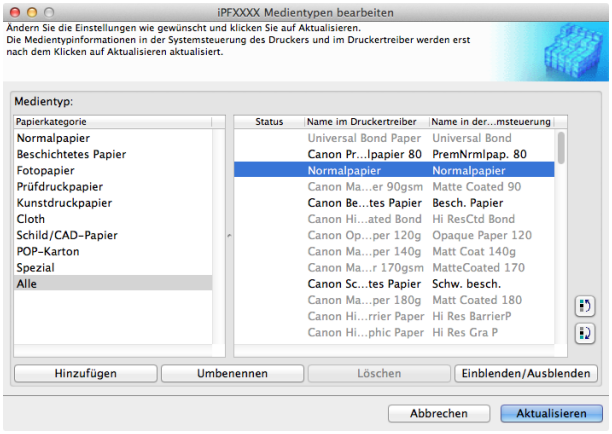


Hinweis
- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Medientypen bearbeiten** finden Sie unter "**Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier.**" ➔S.553

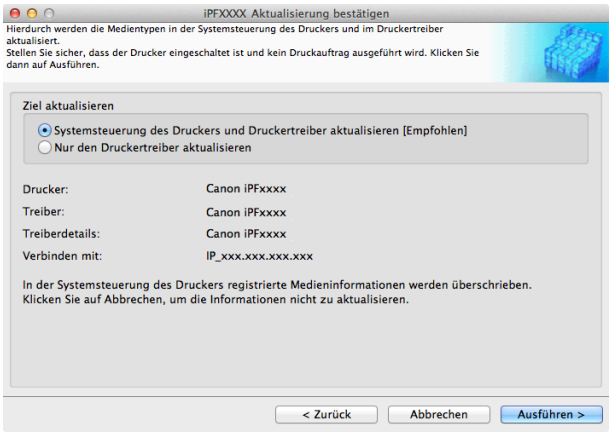
2 Wählen Sie das Papier aus der Liste **Medientyp** für das Sie die Anzeigereihenfolge ändern möchten und klicken Sie dann die Schaltflächen, um den Posten zu verschieben (oder).
Der gewählte Posten wird mit jedem Klick um eine Zeile nach oben oder unten verschoben.



3 Klicken Sie im Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.



4 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird angezeigt.
Konfigurieren Sie Ziel aktualisieren und klicken Sie auf **Ausführen**.
Die Kommunikation mit dem Drucker beginnt.



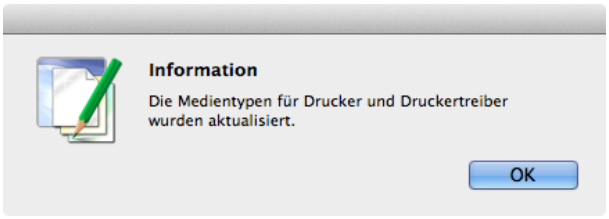
Hinweis

- Normalerweise sollten Sie **Systemsteuerung des Druckers und Druckertreiber aktualisieren** auswählen.

Wichtig

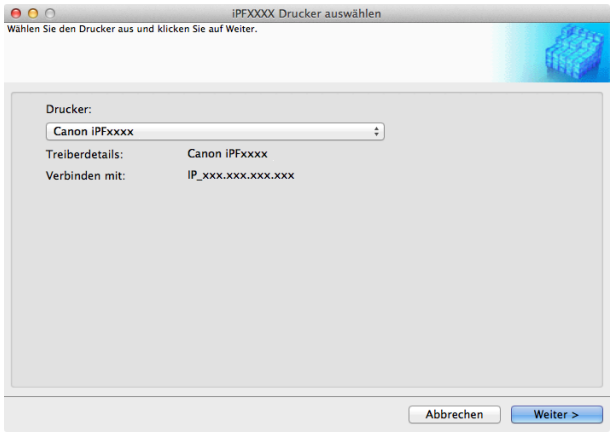
- Wenn die im Drucker eingestellten Daten anders als die aktualisierten sind, werden die ausgewählten Medieninformationsdateien aktualisiert. Wenn Sie die im Drucker eingestellten Daten unverändert lassen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**.
- Versuchen Sie nicht, den Drucker zu benutzen oder auszuschalten, während das Programm mit dem Drucker kommuniziert.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier

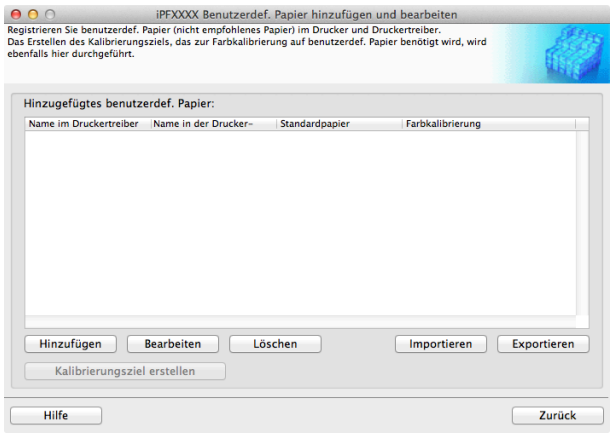
Um anderes Papier als Canon-Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier in der Systemsteuerung des Druckers und im Druckertreiber hinzuzufügen und die Medieninformationsdatei für das Papier zu exportieren und zu importieren, klicken Sie im Hauptfenster des Media Configuration Tools auf **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten**.
Vergewissern Sie sich, dass der Drucker, dessen Medieninformationen aktualisiert werden sollen, im Feld **Drucker** des Dialogfeld **Drucker auswählen** angezeigt wird und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.



Die Kommunikation mit dem Drucker beginnt.
Das Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** wird angezeigt.

Hinweis

- Auf den folgenden Bildschirmen können Sie den Drucker, dessen Medieninformationen aktualisiert werden sollen, nicht ändern.
- Benutzerdefiniertes Papier ist anderes Papier als Canon-Originalpapier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung (im Papier-Referenzhandbuch näher beschriebenes Papier).



- **Hinzugefügtes benutzerdef. Papier**
  Hinzugefügtes benutzerdefiniertes Papier wird hier angezeigt.
  - **Name im Druckertreiber**
    Hinzugefügtes benutzerdefiniertes Papier wird unter diesem Namen im Druckertreiber angezeigt.
  - **Name in der Drucker-Systemsteuerung**

Hinzugefügtes benutzerdefiniertes Papier wird unter diesem Namen in der Systemsteuerung des Druckers angezeigt.

- **Standardpapier**
  Zeigt das Papier an, das beim Hinzufügen des benutzerdefinierten Papiers als Standardpapier ausgewählt war.
- **Farbkalibrierung**
  Zeigt an, ob eine Farbkalibrierung in der Systemsteuerung und in der imagePROGRAF Color Calibration Management Console ausgeführt werden kann oder nicht.
  Um eine Farbkalibrierung auszuführen, müssen Sie vorher ein Kalibrierungsziel erstellen und im Drucker registrieren.

Einstellung	Details
Ausführen möglich	Farbkalibrierung **Allgemeine Justierung** und **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** kann ausgeführt werden.
Nur Allg. Justierung (hohe Genauigkeit) erlaubt.	Farbkalibrierung **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** kann ausgeführt werden. **Allgemeine Justierung** kann nicht ausgeführt werden.
Ziel nicht registriert	Die Farbkalibrierung kann nicht ausgeführt werden, da das Kalibrierungsziel nicht im Drucker registriert ist.
Ausführen nicht möglich	Farbkalibrierung kann nicht auf diesem Papier ausgeführt werden.

Hinweis

- Die optionale Spektrophotometer-Einheit wird benötigt, um ein Kalibrierungsziel zu erstellen.

- Schaltfläche **Hinzufügen**

  Um neues benutzerdefiniertes Papier zur Systemsteuerung des Druckers und zum Druckertreiber hinzuzufügen, klicken Sie auf diese Schaltfläche.

  Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Hinzufügen von benutzerdefiniertem Papier finden Sie unter "**Benutzerdef. Papier hinzufügen**." ➔S.567

- Schaltfläche **Bearbeiten**

  Um die Einstellungen von hinzugefügtem benutzerdefiniertem Papier zu ändern, wählen Sie das zu bearbeitende Papier aus, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

  Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Ändern von Einstellungen für benutzerdefiniertes Papier finden Sie unter "**Benutzerdefiniertes Papier bearbeiten**." ➔S.574

- Schaltfläche **Löschen**

  Um hinzugefügtes benutzerdefiniertes Papier aus der Systemsteuerung des Druckers und dem Druckertreiber auf Ihrem Computer zu löschen, wählen Sie das zu löschende Papier aus, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

  Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Löschen von benutzerdefiniertem Papier finden Sie unter "**Benutzerdefiniertes Papier löschen**." ➔S.573

- Schaltfläche **Importieren**

  Um benutzerdefiniertes Papier durch Importieren einer in einem Ordner gespeicherten Benutzerdef. Medieninformationsdatei zur Systemsteuerung des Druckers und zum Druckertreiber hinzuzufügen, klicken Sie auf diese Schaltfläche.

  Die Benutzerdef. Medieninformationsdatei ist bei den Modellen iPF6400S, iPF8400S und iPF9400S gleich.

  Falls eine importierte benutzerdefinierte Medieninformationsdatei Kalibrierungsziel-Informationen enthält, wird das Kalibrierungsziel ebenfalls in der Haupteinheit des Druckers gespeichert.

  Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Importieren einer Benutzerdef. Medieninformationsdatei finden Sie unter "**Informationen zu benutzerdefinierten Medien importieren**." ➔S.576

- Schaltfläche **Exportieren**

  Um Medieninformationen für hinzugefügtes benutzerdefiniertes Papier in eine Datei zu exportieren, wählen Sie das zu exportierende Papier aus, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

  Im Falle von benutzerdefiniertem Papier, für das ein Kalibrierungsziel erstellt worden ist, werden die Kalibrierungsziel-Informationen ebenfalls in die Datei exportiert.

  Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Exportieren von Medieninformationen für benutzerdefiniertes Papier finden Sie unter "**Informationen zu benutzerdefinierten Medien exportieren**." ➔S.575

- Schaltfläche **Kalibrierungsziel erstellen**

  Um ein Kalibrierungsziel für hinzugefügtes benutzerdefiniertes Papier zu erstellen, wählen Sie das Papier aus, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

  Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Erstellen eines Kalibrierungsziels finden Sie unter "**Kalibrierungsziel erstellen**." ➔S.577

Wichtig

- Wenn Sie benutzerdefiniertes Papier hinzufügen, bestimmen Sie vorab einen Computer zur Verwaltung von Papier, und fügen Sie benutzerdefiniertes Papier immer von diesem Computer aus hinzu. Wenn Sie dieses benutzerdefinierte Papier mit anderen Computern verwenden möchten, exportieren Sie zunächst die Benutzerdef. Medieninformationsdatei (.am1-Datei) für dieses benutzerdefinierte Papier von dem Computer zur Verwaltung von Papier, und importieren Sie die Datei dann zur Verwendung auf einen anderen Computer.
- Wenn Sie eine Benutzerdef. Medieninformationsdatei (.am1-Datei) verwenden möchten, die außerhalb des Netzwerks erstellt wurde, in dem der Zieldrucker verwendet wird, importieren Sie die Datei zunächst auf den Computer zur Verwaltung von Papier. Wenn Sie die Datei auch auf anderen Computern verwenden möchten, importieren und verwenden Sie eine Benutzerdef. Medieninformationsdatei (.am1-Datei), die vom Computer zur Verwaltung von Papier neu exportiert wurde.
- Wenn Sie eine Benutzerdef. Medieninformationsdatei (.am1-Datei) importieren, die auf dem Computer zur Verwaltung von Papier erstellt wurde, löschen Sie zunächst benutzerdefiniertes Papier, das nicht auf dem Computer zur Verwaltung von Papier vorhanden ist.
- Wenn Sie benutzerdefiniertes Papier löschen, nehmen Sie dieselben Änderungen auf allen Computern vor, die den Zieldrucker verwenden.
- Wenn Sie benutzerdefiniertes Papier mit einem anderen Drucker verwenden, fügen Sie das benutzerdefinierte Papier vor der Verwendung immer diesem Drucker hinzu.

Hinweis

- Canon-Originalpapier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung kann über dieses Dialogfeld nicht geändert werden. Nähere Informationen finden Sie unter "**Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier**" ➔S.553 .
- Die Änderung der Anzeigereihenfolge von Medientypen in der Drucker-Systemsteuerung und im Druckertreiber wird über das Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** durchgeführt, unabhängig davon, ob es sich um Canon-Originalpapier oder benutzerdefiniertes Papier handelt. Nähere Informationen finden Sie unter. "**Bearbeiten von Medientypinformationen für Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier**" ➔S.553

Kompatibles Papier

Papierspezifikationen

Nähere Informationen zu Spezifikationen, wie Stärke und Format von Papier, das als benutzerdefiniertes Papier hinzugefügt werden kann, finden Sie unter "Spezifikationen" und "Papier" (Siehe "**Spezifikationen**.") ➔S.954 .

Hinweise zur Betriebsumgebung

In Umgebungen mit niedriger Luftfeuchtigkeit (unter 40 %) kann es zu folgenden Problemen mit dem Drucker kommen.

- Papier kann sich wellen oder zerknittern.
- Das Papier und der Druckkopf berühren sich möglicherweise gegenseitig. Dies führt zu einer zerkratzten Druckoberfläche und kann den Druckkopf beschädigen.
- Das Papier und der Druckkopf berühren sich möglicherweise gegenseitig. Dies führt zu einer zerkratzten Druckoberfläche und kann den Druckkopf beschädigen.
- Das Papier klebt am Drucker und verhindert den Transfer und die normale Ausgabe (auf Folie Medium).
- Ungleichmäßiger Druck (auf Folie Medium).

In Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es zu folgenden Problemen mit dem Drucker kommen.

- Das gedruckte Mittel trocknet nicht.
- Wellige Medienoberfläche.
- Kann nieht gut geschnitten werden (Stoffmedien).
- Ränder bleiben bei dem randlosen Drucks.

Wichtig

- Canon gibt keinerlei Garantie hinsichtlich der Druckqualität oder Papiereinzugseigenschaften von benutzerdefiniertem Papier (anderes Papier als Canon-Originalpapier oder Papier mit Canon-Einzugsbestätigung).

Benutzerdef. Papier hinzufügen

Wenn Sie neues benutzerdefiniertes Papier zur Drucker-Systemsteuerung und zum Druckertreiber hinzufügen möchten, wählen Sie zunächst den als Basis zu verwendenden Medientyp unter dem Canon-Originalpapier und dem Papier mit Canon-Einzugsbestätigung aus. Fügen Sie dieses Papier als benutzerdefiniertes Papier hinzu, nachdem Sie nach Bedarf verschiedene Änderungen an dem Standardpapier vorgenommen haben.

Wichtig

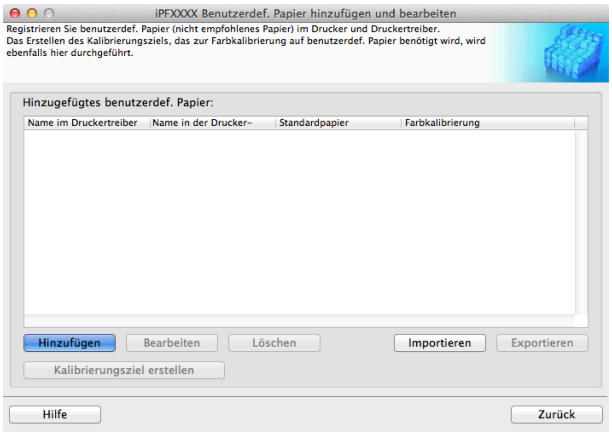
- Canon gibt keinerlei Garantie hinsichtlich der Druckqualität oder Papiereinzugseigenschaften von benutzerdefiniertem Papier.
- Drucken Sie für Canon-Originalpapier und Canon-zufuhrbestätigtes Papier mit dem im Papier-Referenzhandbuch empfohlenen Medientyp. Die Druckqualität und die Zufuhreigenschaften können nicht garantiert werden, wenn Sie Benutzerdef. Papier hinzufügen im Media Configuration Tool verwenden.
- Führen Sie mit dem Zieldrucker keine Druckvorgänge durch, während Sie benutzerdefiniertes Papier hinzufügen.
- Wenn Sie benutzerdefiniertes Papier hinzufügen, überprüfen Sie die Spezifikationen des Papiers, das hinzugefügt werden kann, unter "**Kompatibles Papier**" ➔S.566 .

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten**.

Hinweis

- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** finden Sie unter "**Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zufuhrbestätigtes Papier.**" ➔S.564

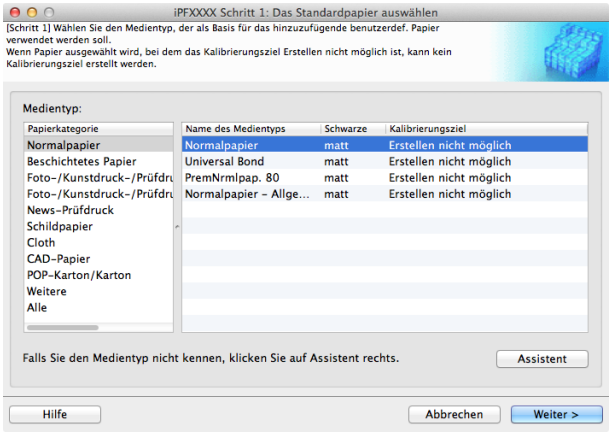
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



3 Das Dialogfeld **Schritt 1: Das Standardpapier auswählen** wird angezeigt. Wählen Sie unter **Papierkategorie** die Kategorie des Medientyps aus, die als Basis für das hinzuzufügende benutzerdefinierte Papier verwendet werden soll.

Wichtig

- Wählen Sie die Kategorie aus, die dem hinzuzufügenden benutzerdefinierten Papier Ihrer Ansicht nach am nächsten kommt.

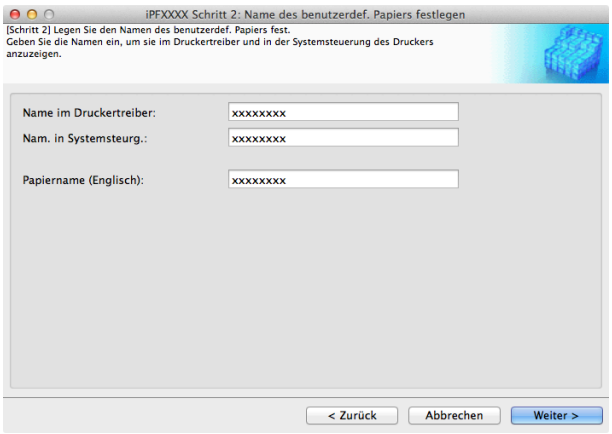


4 Die Medientypnamen des Canon-Originalpapiers und des Papiers mit Canon-Einzugsbestätigung innerhalb der ausgewählten Kategorie werden in **Name des Medientyps** angezeigt. Wählen Sie den als Basis für das benutzerdefinierte Papier zu verwendenden Medientyp aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

Hinweis

- Wenn Sie sich nicht sicher sind, welchen Medientyp Sie als Basis für das benutzerdefinierte Papier verwenden sollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Assistent**, um das Dialogfeld **Medientyp-Auswahlhilfe** zu öffnen, und legen Sie entweder **Gewicht (Grammatur)** oder **Stärke** fest. Das Media Configuration Tool wählt automatisch das geeignete Papier aus der ausgewählten Papierkategorie aus. Wählen Sie alternativ den Medientyp mit dem Namen **Allgemein** aus **Name des Medientyps** aus.
- Abhängig von der ausgewählten Kategorie ist möglicherweise kein Medientyp mit dem Namen **Allgemein** vorhanden.
- Abhängig von der ausgewählten Kategorie ist die Schaltfläche **Assistent** möglicherweise deaktiviert.
- Wenn für Standardpapier unter **Kalibrierungsziel Erstellen nicht möglich** angezeigt wird, kann das Kalibrierungsziel zum Ausführen der Farbkalibrierung nicht in der Systemsteuerung und in der imagePROGRAF Color Calibration Management Console erstellt werden.
- Wenn für benutzerdefiniertes Papier, das auf Grundlage von Standardpapier erstellt wurde, unter **Kalibrierungsziel Erstellen für Allg. Justierung (hohe Genauigkeit) möglich** angezeigt wird, kann das Kalibrierungsziel für das Ausführen einer Farbkalibrierung **Allgemeine Justierung** in der Systemsteuerung und in der imagePROGRAF Color Calibration Management Console nicht erstellt werden. Ein Kalibrierungsziel kann nur für das Ausführen von **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** erstellt werden.

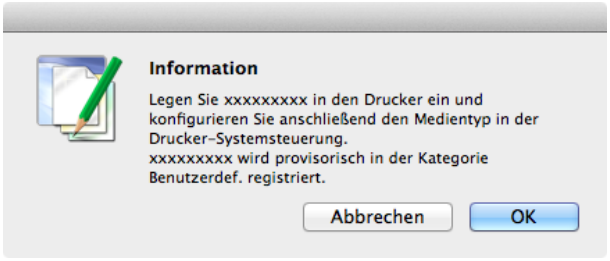
5 Das Dialogfeld **Schritt 2: Name des benutzerdef. Papiers festlegen** wird angezeigt.
Geben Sie einen beliebigen Namen für die Anzeige in der Drucker-Systemsteuerung und im Druckertreiber ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.



Hinweis

- Abhängig vom ausgewählten Standardpapier kann der **Name im Druckertreiber** möglicherweise nicht eingegeben werden und kann das erstellte benutzerdefinierte Papier dem Druckertreiber möglicherweise nicht hinzugefügt werden. Wenn Sie das benutzerdefinierte Papier im Druckertreiber verwenden möchten, erstellen Sie es, indem Sie das Standardpapier in ein anderes Papier ändern.
- Die Zeichen, die für **Name im Druckertreiber** und **Nam. in Systemsteurg.** eingegeben werden können, sind unten angegeben.
alphanumerische Zeichen, Leerzeichen, "-", ".", "_", "(", ")", "+", "%", ",", "/"
- Für **Name im Druckertreiber** können bis zu 32 Byte eingegeben werden und für **Nam. in Systemsteurg.** bis zu 16 Byte.
- **Papiername (Englisch)** wird für Verfolgung der noch verbleibenden Rollenpapiermenge, Statusdruck usw. verwendet.
Für **Papiername (Englisch)** können bis zu 16 Byte eingegeben werden.

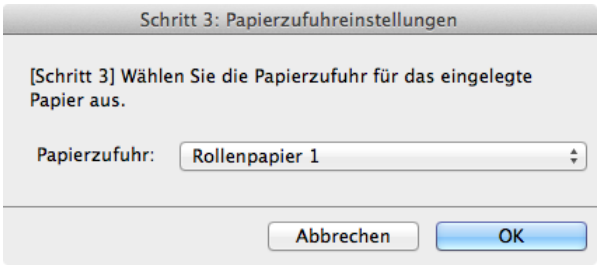
6 Legen Sie das benutzerdefinierte Papier in den Drucker ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.



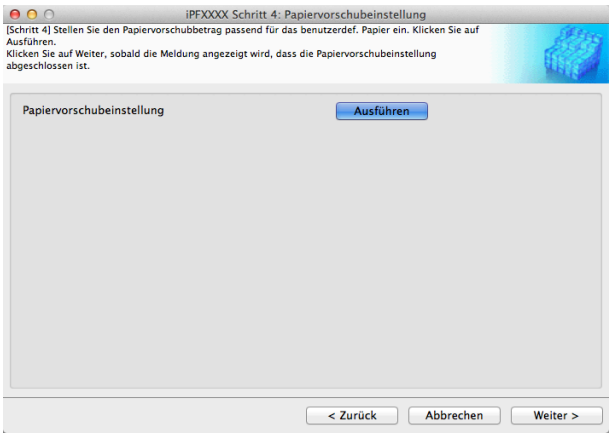
Wichtig

- Legen Sie kein gewelltes oder bereits bedrucktes Papier ein.

7 Das Dialogfeld **Schritt 3: Papierzufuhreinstellungen** wird angezeigt. Wählen Sie die Papierzufuhr aus, in die das benutzerdefinierte Papier eingelegt wurde, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.



8 Das Dialogfeld **Schritt 4: Papiervorschubeinstellung** wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**, um die Papiervorschubeinstellung vorzunehmen.
Das Anpassungsmuster wird gedruckt und der Papiervorschub wird automatisch anhand des Druckergebnisses angepasst.
Nach dem Abschluss der Papiervorschubeinstellung klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



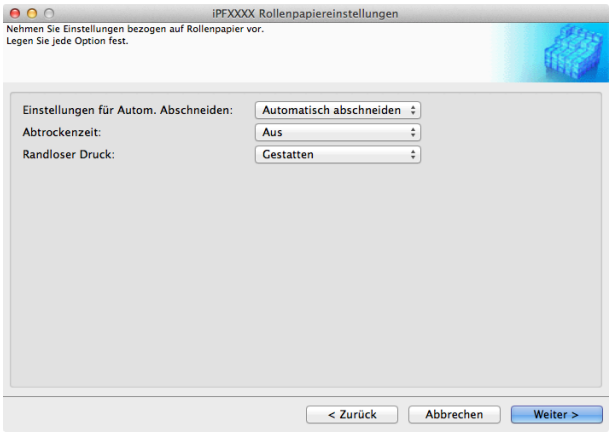
Wichtig

- Überprüfen Sie, dass kein Papier auf der Papierausgabeführung verbleibt.
- Wenn **Papiervorschubeinstellung** nicht durchgeführt wird, sind auf dem Ausdruck möglicherweise horizontale Streifen mit unterschiedlichen Farbtönen zu sehen. Die Papiervorschubeinstellung muss nur einmal vorgenommen werden. Nehmen Sie die Papiervorschubeinstellung bei jedem Hinzufügen eines benutzerdefinierten Papiers jeweils nur einmal vor.

9 Das Dialogfeld **Rollenpapiereinstellungen** wird angezeigt.

Hinweis

- Wenn eine andere Papierzufuhr als **Rollenpapier** im Dialogfeld **Schritt 3: Papierzufuhreinstellungen** ausgewählt wird, wird dieser Bildschirm nicht angezeigt.



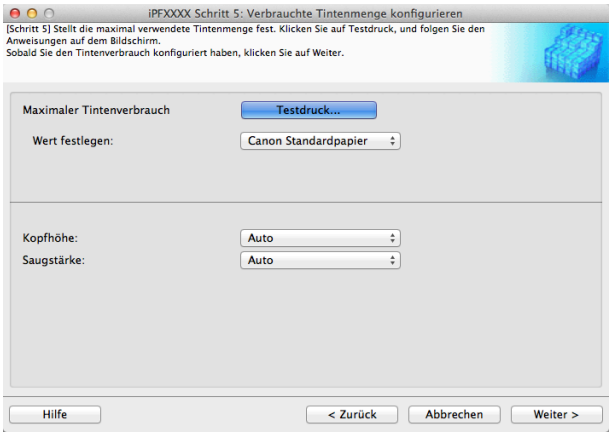
Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen nach Bedarf und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.

Einstellung	Details
Einstellungen für Autom. Abschneiden	Konfiguriert die Methode zum Abschneiden von Rollenpapier, wenn es nach dem Druck ausgeworfen wird. • **Automatisch abschneiden**: Das Rollenpapier wird automatisch von der Schneideeinheit abgeschnitten. • **Ausgabe geschnittenes Papier**: Wenn die Taste **Cut (Schneiden)** auf der Drucker-Systemsteuerung gedrückt wird, wird das Rollenpapier von der Schneideeinheit abgeschnitten. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie nicht möchten, dass die Ausdrucke direkt nach dem Druck herunterfallen, beispielsweise wenn Sie warten möchten, bis die Tinte trocken ist. • **Manuelles Abschneiden**: Das Papier wird von der Schneideeinheit nicht abgeschnitten. Schneiden Sie das Rollenpapier nach jedem Blatt mit einer Schere ab. Wählen Sie diese Option für Papier aus, das von der Schneideeinheit nicht abgeschnitten werden kann.
Abtrockenzeit	Geben Sie die Zeit, die der Drucker für das Abtrocknen der Tinte warten soll, nach Bedarf an. • **Aus**: Wirft das Papier direkt nach Abschluss des Druckvorgangs aus. • **30 sek./1 min./3 min./5 min./10 min./30 min./60 min.**: Wirft das Papier nach Abschluss des Druckvorgangs nach der abgelaufenen Zeit aus.
Randloser Druck	Konfiguriert, ob ein randloser Druck zugelassen wird oder nicht. • **Gestatten**: Ein randloser Druck wird zugelassen. • **Verweigern**: Ein randloser Druck wird verweigert.

Wichtig

- Abhängig vom Papier gibt es Typen, die von der Schneideeinheit nicht abgeschnitten werden können, und Typen, die die Abnutzung der Klinge beschleunigen und die Schneideeinheit beschädigen. Verwenden Sie für dickes oder hartes Papier usw. nicht die Schneideeinheit, sondern schneiden Sie das Rollenpapier stattdessen nach dem Druck mit einer Schere ab. Wählen Sie in diesem Fall **Manuelles Abschneiden** für **Einstellungen für Autom. Abschneiden** aus.
- Wenn auf Papier mit einer schlechten Abtrockenzeit der Tinte ein randloser Druck durchgeführt wird, kann die Schneideeinheit dort, wo sie die bedruckte Oberfläche berührt, Kratzer hinterlassen oder nicht korrekt schneiden. Konfigurieren Sie in diesem Fall mit **Abtrockenzeit** die Zeit, die nach dem Druckvorgang zum Abtrocknen der Tinte gewartet werden soll. Wenn das Papier von der Schneideeinheit nicht gut abgeschnitten werden kann, setzen Sie alternativ dazu **Einstellungen für Autom. Abschneiden** auf **Manuelles Abschneiden** und schneiden Sie das Rollenpapier z. B. mit einer Schere ab.
- Das Papier, auf dem ein randloser Druck durchgeführt werden kann, ist durch den Medientyp und die Rollenpapierbreite eingeschränkt. Nähere Informationen finden Sie unter "**Kompatibles Papier**" ➔S.566 .
- Für benutzerdefiniertes Papier, für das **Einstellungen für Autom. Abschneiden** auf **Manuelles Abschneiden** gesetzt werden muss, setzen Sie **Randloser Druck** auf **Verweigern**.

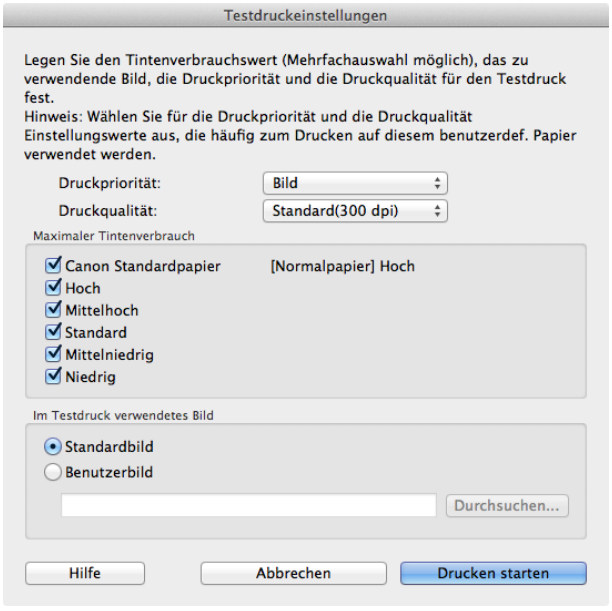
10 Das Dialogfeld **Schritt 5: Verbrauchte Tintenmenge konfigurieren** wird angezeigt.
Die obere Grenze für die Tintenmenge, die für den Druck auf benutzerdefiniertem Papier verwendet wird, wird auf diesem Bildschirm durch Auswahl von verschiedenen Stufen festgelegt.
Klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche **Testdruck**, um einen Testdruck für jede Stufe durchzuführen.



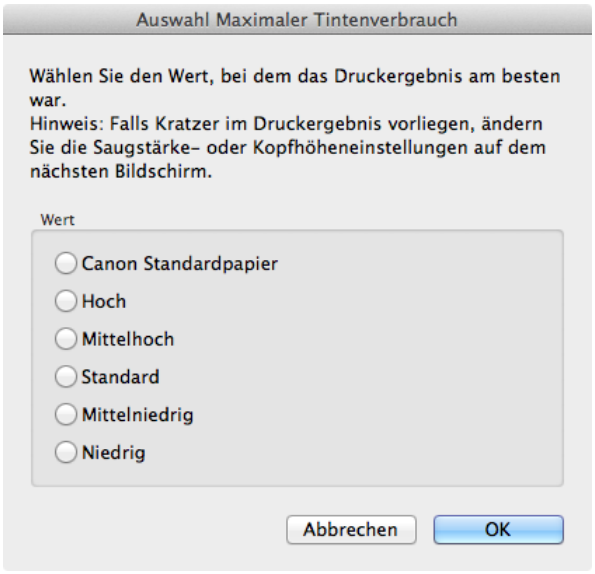
Hinweis

- Wenn auf dem Bildschirm in Schritt 5 Standardpapier ausgewählt wird, für das der **Name im Druckertreiber** nicht angezeigt wird, können Sie keine Testdrucke ausführen oder die maximal zu verwendende Tintenmenge konfigurieren.

11 Das Dialogfeld **Testdruckeinstellungen** wird angezeigt.
Wählen Sie die Druckpriorität und Druckqualität des Testdrucks mit **Druckpriorität** und **Druckqualität** aus.
Legen Sie die Stufe für den Testdruck mit **Maximaler Tintenverbrauch** und das zu verwendende Bild mit **Im Testdruck verwendetes Bild** fest und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Drucken starten**.



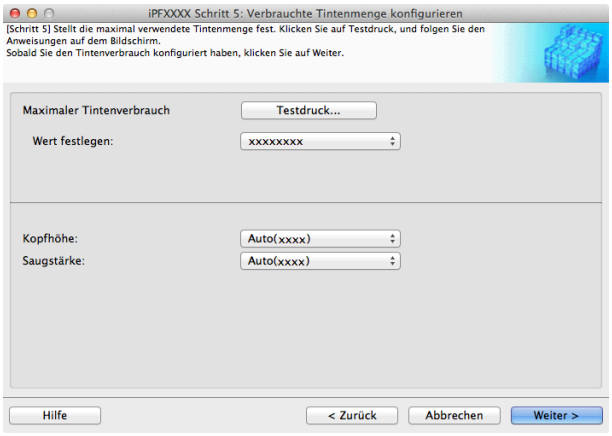
12 Bestimmen Sie die Tintenstufe, von der die besten visuellen Testdruckergebnisse ohne Verlaufen oder Verkratzen der Tinte erwartet werden, und legen Sie die Stufe fest.



Hinweis

- Wählen Sie die optimale Tintenstufe aus, indem Sie in der Hilfe nachlesen.
- Wenn Sie keine ausreichend hohe Druckqualität erzielen können, egal welche Stufe Sie für den maximalen Tintenverbrauch auswählen, wählen Sie im Dialogfeld **Schritt 1: Das Standardpapier auswählen** ein anderes Papier als Basis für das benutzerdefinierte Papier aus.
- Da diese Einstellungen eine obere Grenze für die Tintenmenge darstellen, die für den Druck verwendet wird, ändert sich abhängig vom Bild das Druckergebnis möglicherweise nicht, auch wenn Sie die Stufe ändern.
- Der Farbton kann mit dem Media Configuration Tool nicht konfiguriert werden. Obwohl sich der Farbton mit der Änderung des maximalen Tintenverbrauchs ändern kann, sollten Sie an dieser Stelle die optimale Stufe nicht auswählen, indem Sie sich nur auf das Verlaufen und Verkratzen der Tinte konzentrieren. Wenn der Farbton angepasst werden muss, stellen Sie ein ICC-Farbprofil bereit, das dem von Ihnen verwendeten Papier entspricht, und wählen Sie dieses ICC-Farbprofil in Ihrer Software aus. Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Angeben des ICC-Profils im Druckertreiber finden Sie unter "**Fenster Anpassung .**" ➔S.167
- Abhängig von der Einstellung für den maximalen Tintenverbrauch können einige Druckqualitäten im Druckertreiber nicht ausgewählt werden.

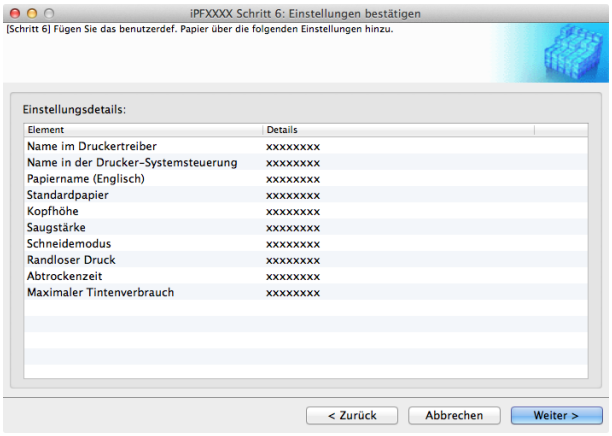
13 Konfigurieren Sie **Kopfhöhe** und **Saugstärke** nach Bedarf und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**. Normalerweise müssen diese nicht eingestellt werden.



Wichtig

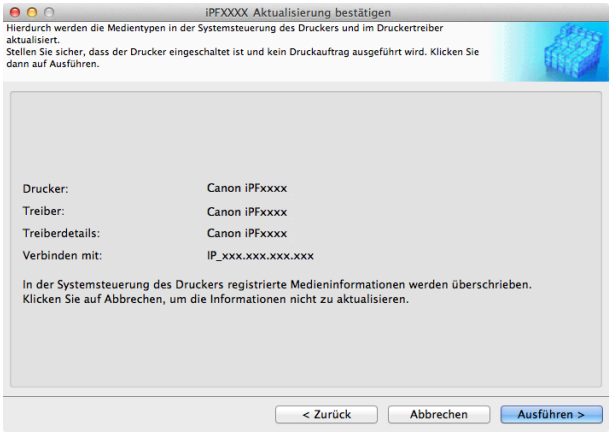
- Wenn Sie die **Kopfhöhe** niedriger als die in Klammern ( ) angegebene automatisch eingestellte Höhe festlegen, überprüfen Sie, dass der Druckkopf nicht gegen das Papier reibt. (Wenn der Druckkopf gegen das Papier reibt, kommt es auf den Ausdrucken zu Kratzern.) Ein Reiben des Druckkopfes gegen das Papier kann zur Beschädigung des Druckkopfes führen.
- Wenn Sie die **Saugstärke** ändern, überprüfen Sie, dass der Druckkopf nicht gegen das Papier reibt. (Wenn der Druckkopf gegen das Papier reibt, kommt es auf den Ausdrucken zu Kratzern.) Ein Reiben des Druckkopfes gegen das Papier kann zur Beschädigung des Druckkopfes führen.
- Nähere Informationen zu **Kopfhöhe** und **Saugstärke** finden Sie in der Hilfe.

14 Das Dialogfeld **Schritt 6: Einstellungen bestätigen** wird angezeigt.
Konfigurieren Sie die Einstellungen des benutzerdefinierten Papiers und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.



15 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird angezeigt.
Überprüfen Sie die Aktualisierungen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Ausführen**.

Das benutzerdefinierte Papier wird zur Systemsteuerung des Druckers und zum Druckertreiber des von Ihnen verwendeten Computers hinzugefügt.



Wichtig

- Sie haben benutzerdefiniertes Papier mit der Kategorie **POP-Karton/Karton** als Standardpapier hinzugefügt. Entfernen Sie das eingelegte benutzerdefinierte Papier aus dem Drucker.

Hinweis

- Wenn das benutzerdefinierte Papier korrekt zum Druckertreiber hinzugefügt wurde, wird der Name des hinzugefügten benutzerdefinierten Papiers im Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** angezeigt. Dieses Dialogfeld wird mit **Originalpapier hinzufügen** im Fenster des Media Configuration Tool geöffnet.

Benutzerdefiniertes Papier löschen

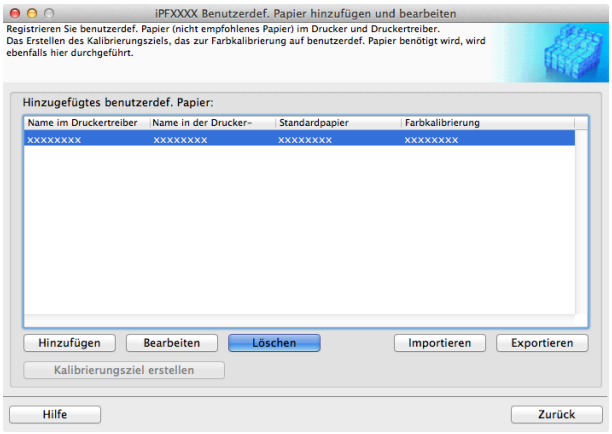
Sie können bereits hinzugefügtes benutzerdefiniertes Papier aus der Drucker-Systemsteuerung und dem Druckertreiber des von Ihnen verwendeten Computers löschen.

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten**.

Hinweis

- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** finden Sie unter "**Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zuführbestätigtes Papier.**" ➔S.564

2 Wählen Sie das zu löschende Papier in der Liste **Hinzugefügtes benutzerdef. Papier** aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Löschen**.

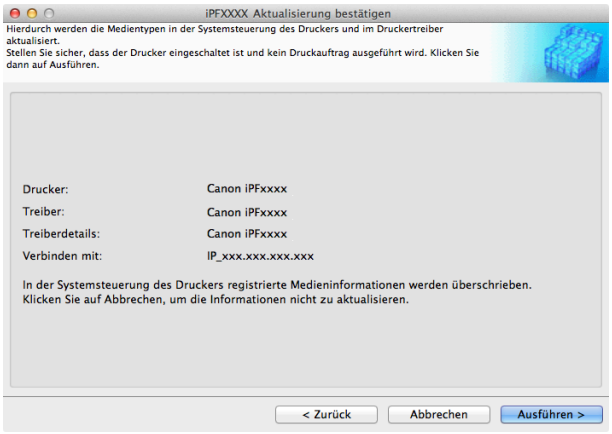


Hinweis

- Sie können mehrere Papiertypen auswählen.

3 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird angezeigt.
Überprüfen Sie die Aktualisierungen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Ausführen**.

Das benutzerdefinierte Papier wird aus der Systemsteuerung des Druckers und aus dem Druckertreiber des von Ihnen verwendeten Computers gelöscht.



Benutzerdefiniertes Papier bearbeiten

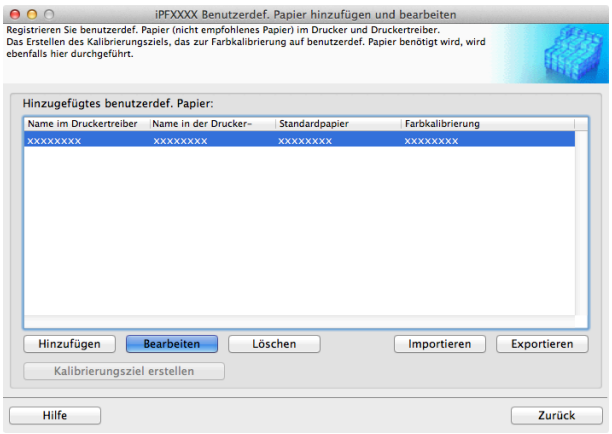
Sie können die Einstellungen des bereits hinzugefügten benutzerdefinierten Papiers ändern.

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten**.

Hinweis

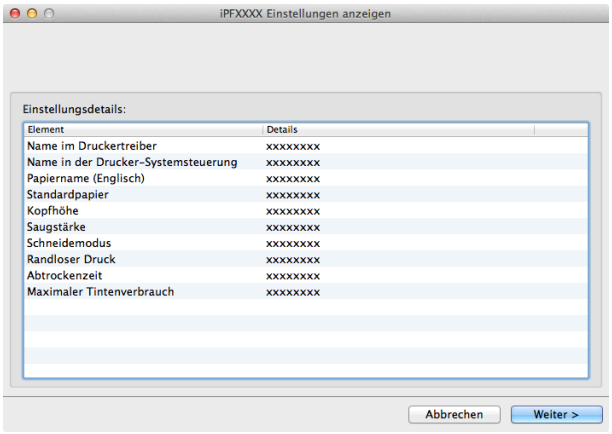
- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** finden Sie unter "**Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zuführbestätigtes Papier.**" ➔S.564

2 Wählen Sie das zu bearbeitende Papier in der Liste **Hinzugefügtes benutzerdef. Papier** aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.



3 Das Dialogfeld Einstellungen anzeigen wird angezeigt.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.



Hinweis
- Nähere Informationen zur Konfiguration der einzelnen Einstellungen finden Sie in den Schritten 5 bis 15 unter "**Benutzerdef. Papier hinzufügen**" ➔S.567 .

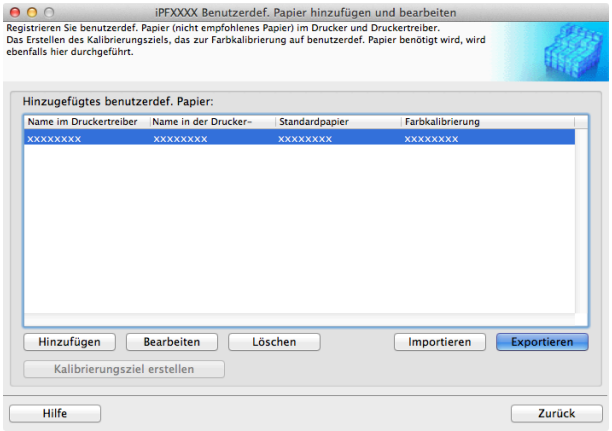
Informationen zu benutzerdefinierten Medien exportieren

Sie können Medieninformationen zu hinzugefügtem benutzerdefiniertem Papier in eine Datei exportieren und speichern.
Die gespeicherte Benutzerdef. Medieninformationsdatei kann auf einen anderen Drucker oder Computer importiert werden. Nähere Informationen zum "Importieren von Informationen zu benutzerdefinierten Medien" finden Sie unter "**Informationen zu benutzerdefinierten Medien importieren**" ➔S.576 .

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten**.

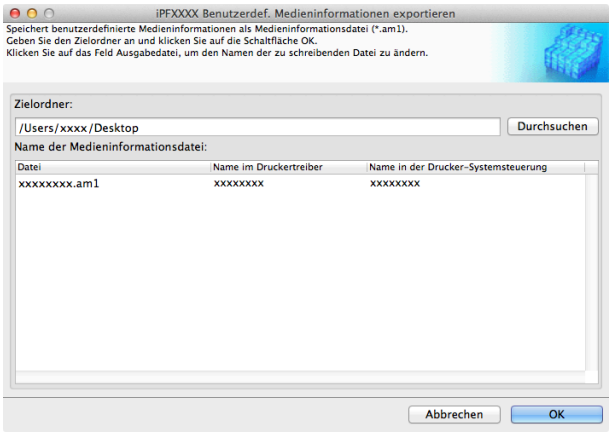
Hinweis
- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** finden Sie unter "**Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zuführbestätigtes Papier.**" ➔S.564

2 Wählen Sie das Papier, das Sie in die Medieninformationsdatei exportieren möchten, aus der Liste **Hinzugefügtes benutzerdef. Papier** aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Exportieren**.



Hinweis
- Sie können mehrere Papiertypen auswählen.

3 Geben Sie die Speicherposition für die Benutzerdef. Medieninformationsdatei an.



Hinweis

- Sie können den Dateinamen ändern, indem Sie Datei auswählen und bearbeiten. Die Benutzerdef. Medieninformationsdatei (.am1-Datei) wird gespeichert.
- Die Benutzerdef. Medieninformationsdatei ist bei den Modellen iPF6400S, iPF8400S und iPF9400S gleich.
- Im Falle von benutzerdefiniertem Papier, für das ein Kalibrierungsziel erstellt worden ist, werden die Kalibrierungsziel-Informationen ebenfalls in die Datei exportiert.

Informationen zu benutzerdefinierten Medien importieren

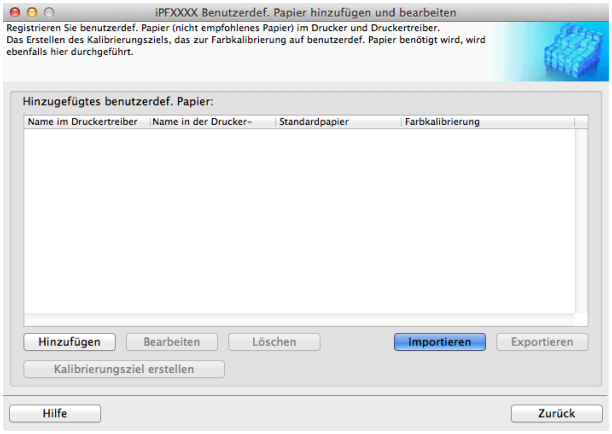
Sie können eine in einem Ordner gespeicherte Benutzerdef. Medieninformationsdatei importieren und die Datei zur Drucker-Systemsteuerung und zum Druckertreiber des von Ihnen verwendeten Computers hinzufügen.

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten**.

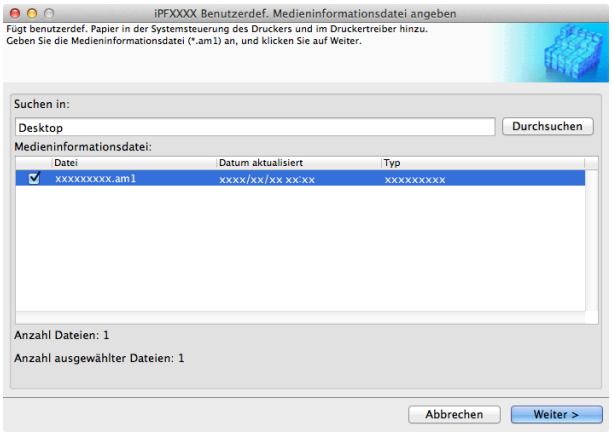
Hinweis

- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** finden Sie unter **"Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zuführbestätigtes Papier."** ➔S.564

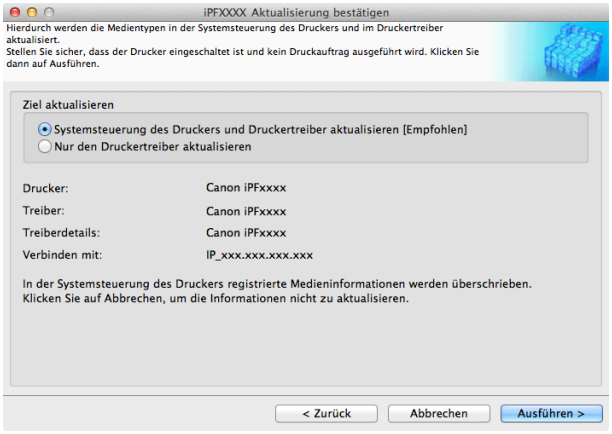
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**.



3 Wählen Sie die zu importierende Benutzerdef. Medieninformationsdatei (.am1-Datei) aus.



4 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird geöffnet.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**.



Hinweis

- Normalerweise sollten Sie **Systemsteuerung des Druckers und Druckertreiber aktualisieren** auswählen.
  Das benutzerdefinierte Papier wird zur Systemsteuerung des Druckers und zum Druckertreiber des von Ihnen verwendeten Computers hinzugefügt.
- Wenn das benutzerdefinierte Papier korrekt zum Druckertreiber hinzugefügt wurde, wird der Name des hinzugefügten benutzerdefinierten Papiers im Dialogfeld **Medientypen bearbeiten** angezeigt. Dieses Dialogfeld wird mit **Originalpapier hinzufügen** im Fenster des Media Configuration Tool geöffnet.
- Nach dem Importieren des benutzerdefinierten Papiers stellen Sie den Papiervorschub für dieses benutzerdefinierte Papier ein. Weitere Informationen zur Methode der Einstellung des Papiervorschubs, finden Sie unter "**Streifen automatisch justieren.**" ➔S.735
- Die Benutzerdef. Medieninformationsdatei ist bei den Modellen iPF6400S, iPF8400S und iPF9400S gleich.
- Falls die importierte benutzerdefinierte Medieninformationsdatei Kalibrierungsziel-Informationen enthält, wird das Kalibrierungsziel ebenfalls im Drucker registriert.

Kalibrierungsziel erstellen

Um Farbkalibrierung auf benutzerdefiniertem Papier durchzuführen, muss ein Kalibrierungsziel für das benutzerdefinierte Papier erstellt und im Drucker registriert werden.
Zwei Arten von Kalibrierungszielen sind vorhanden: Solche für die Ausführung einer Farbkalibrierung **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** in der Systemsteuerung und der imagePROGRAF Color Calibration Management Console sowie Kalibrierungsziele für die Ausführung von **Allgemeine Justierung**.

Hinweis

- Die optionale Spektrophotometer-Einheit wird benötigt, um ein Kalibrierungsziel zu erstellen.
- Zur Erstellung eines Kalibrierungsziels ist Rollenpapier mit einer Breite von 406,4 mm (16,00 Zoll) oder mehr erforderlich.
- Um ein Kalibrierungsziel zu erstellen, müssen Sie vorher das benutzerdefinierte Papier hinzufügen. Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Hinzufügen von benutzerdefiniertem Papier finden Sie unter "**Benutzerdef. Papier hinzufügen.**" →S.567

1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten**.

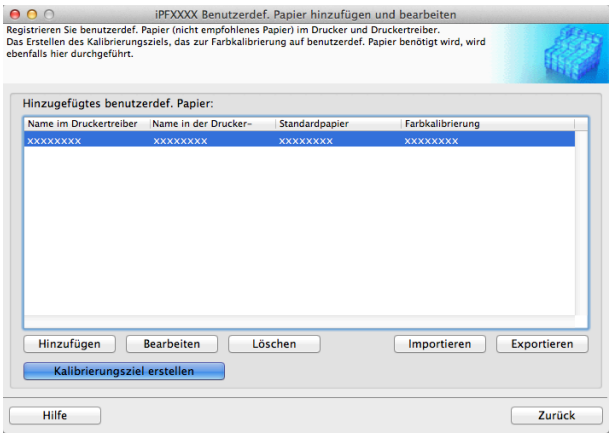
Hinweis

- Weitere Informationen über die Vorgehensweise zum Öffnen des Dialogfelds **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** finden Sie unter "**Verwenden von anderem Papier als Originalpapier und zuführbestätigtes Papier.**" →S.564

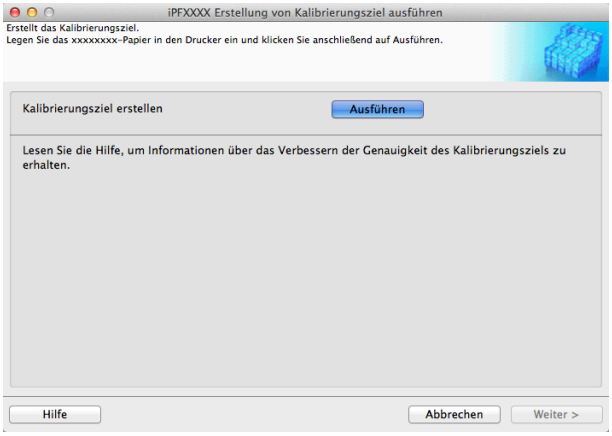
2 Wählen Sie in der Liste **Hinzugefügtes benutzerdef. Papier** das Papier aus, für das Sie das Kalibrierungsziel erstellen möchten, und klicken Sie auf **Kalibrierungsziel erstellen**.

Hinweis

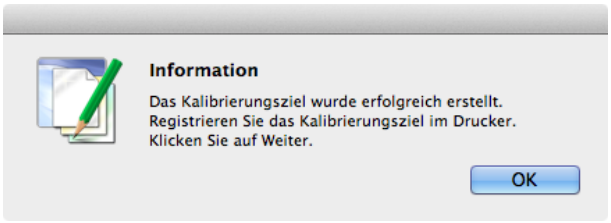
- Wenn für **Farbkalibrierung Ausführen möglich** angegeben ist, ist das Kalibrierungsziel bereits im Drucker registriert. Wenn Sie eine Farbkalibrierung mit einem neu erstellten Kalibrierungsziel ausführen, können sich die Farbtöne ändern.
- Wenn für **Farbkalibrierung Nur Allg. Justierung (hohe Genauigkeit) erlaubt.** angegeben ist, ist das Kalibrierungsziel zum Ausführen der Farbkalibrierung **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** in der Systemsteuerung und der imagePROGRAF Color Calibration Management Console bereits im Drucker registriert. Ein Kalibrierungsziel zum Ausführen von **Allgemeine Justierung** ist noch nicht registriert.
- Wenn für **Farbkalibrierung** Ausführen nicht möglich angegeben ist, kann kein Kalibrierungsziel für dieses benutzerdefinierte Papier erstellt werden.



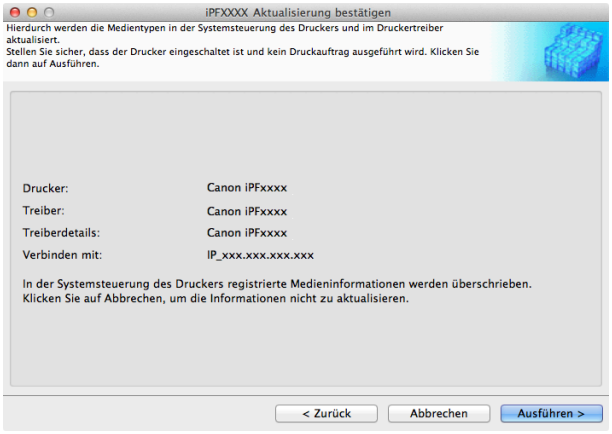
3 Legen Sie das benutzerdefinierte Papier in den Drucker ein und klicken Sie unter **Kalibrierungsziel erstellen** auf **Ausführen**.



4 Nachdem das Kalibrierungsziel im Drucker registriert ist, klicken Sie im Dialogfeld **Erstellung von Kalibrierungsziel ausführen** auf **Weiter**.



5 Das Dialogfeld **Aktualisierung bestätigen** wird angezeigt.
Bestätigen Sie die Aktualisierung und klicken Sie auf **Ausführen**.



Hinweis

- Falls die Erstellung des Kalibrierungsziels fehlschlägt, wird im Dialogfeld **Benutzerdef. Papier hinzufügen und bearbeiten** unter **Farbkalibrierung Ziel nicht registriert** angezeigt. Falls die Erstellung des Kalibrierungsziels fehlschlägt, ist die Erstellung eventuell möglich, indem die Umgebung des Druckers geändert wird.

Warnungen

Beachten Sie die folgenden Warnungen, wenn Sie benutzerdefiniertes Papier, das nicht mit Canon-Originalpapier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung identisch ist, zum Druckertreiber und zum Drucker selbst hinzufügen.

Informationen zur Schneideeinheit

- Abhängig vom Papier gibt es Typen, die von der Schneideeinheit nicht abgeschnitten werden können, und Typen, die die Abnutzung der Klinge beschleunigen und die Schneideeinheit beschädigen. Verwenden Sie für dickes oder hartes Papier usw. nicht die Schneideeinheit, sondern schneiden Sie das Rollenpapier stattdessen nach dem Druck mit einer Schere ab. Wählen Sie in diesem Fall im Dialogfeld **Rollenpapiereinstellungen** die Option **Manuelles Abschneiden** für **Einstellungen für Autom. Abschneiden** aus.

Hinweis

- Wenn die Schneideeinheit beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Canon-Händler.
- Weitere Informationen zu den Schnittmethoden für Rollenpapier, finden Sie unter "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen.**" ➔S.491

Informationen zum Druckkopf

- Ein Reiben des Druckkopfes gegen das Papier während des Druckens kann zur Beschädigung des Druckkopfes führen. Wenn der Druckkopf gegen das Papier reibt, konfigurieren Sie die **Saugstärke** im Dialogfeld **Schritt 5: Verbrauchte Tintenmenge konfigurieren** wie folgt.
  - Für papierbasierte Medien wie Schweres beschichtetes Papier: Setzen Sie die Einstellung auf **Stark** oder **Sehr stark**.
  - Für filmbasierte Medien wie CAD-Pauspapier: Setzen Sie die Einstellung auf **Standard**, **Stark** oder **Sehr stark**.
  - Für dünnes Papier der Stärke 0,1 mm oder weniger: Setzen Sie die Einstellung auf **Sehr schwach**.

Hinweis

- Wenn der Druckkopf auch nach Änderung der **Saugstärke** noch gegen das Papier reibt, stellen Sie die **Kopfhöhe** im Dialogfeld **Schritt 5: Verbrauchte Tintenmenge konfigurieren** höher ein.
- Weitere Informationen zum Umgang mit dem Druckkopf, wenn dieser gegen das Papier reibt, finden Sie unter "**Papier reibt am Druckkopf**." ➔S.908

Informationen zu randlosem Druck

- Wenn auf Papier mit einer schlechten Abtrockenzeit der Tinte ein randloser Druck durchgeführt wird, kann die Schneideeinheit dort, wo sie die bedruckte Oberfläche berührt, Kratzer hinterlassen oder nicht korrekt schneiden. Konfigurieren Sie in diesem Fall mit **Abtrockenzeit** im Dialogfeld **Rollenpapiereinstellungen** die Zeit, die nach dem Druckvorgang zum Abtrocknen der Tinte gewartet werden soll.
  Wenn das Papier von der Schneideeinheit nicht gut abgeschnitten werden kann, setzen Sie alternativ dazu im Dialogfeld **Rollenpapiereinstellungen** die Einstellung **Einstellungen für Autom. Abschneiden** auf **Manuelles Abschneiden** und schneiden Sie das Rollenpapier z. B. mit einer Schere ab.

Informationen zum Farbton

- Der Farbton kann mit dem Media Configuration Tool nicht konfiguriert werden. Wenn der Farbton angepasst werden muss, stellen Sie ein ICC-Farbprofil bereit, das dem von Ihnen verwendeten Papier entspricht, und wählen Sie dieses ICC-Farbprofil in Ihrer Software aus. Weitere Informationen zur Vorgehensweise zum Angeben des ICC-Farbprofils im Druckertreiber finden Sie unter "**Fenster Anpassung** ." ➔S.167
- Benutzerdefiniertes Papier kann nicht zusammen mit der Funktion zur Anpassung der Lichtverhältnisse oder mit der Monitor-Anpassung in der Farbanpassungsmethode verwendet werden.

Überprüfen der Aktualisierung

Nach der Aktualisierung der Medieninformationen mit dem Media Configuration Tool können Sie in der Systemsteuerung des Druckers überprüfen, ob die Aktualisierung auf den Drucker angewendet wurde.

1. Klicken Sie im Hauptfenster des Media Configuration Tool auf die Schaltfläche **Info**, um das Dialogfeld **Info** zu öffnen.
2. Überprüfen Sie den Wert **xx.xx (xxxx)** für **MIT DB Version**.
3. Überprüfen Sie in der Systemsteuerung des Druckers in **Einst./Anp.-Menü** > **Druckerinfo** > **Systeminfo** den Wert **xx.xx (xxxx)** für **MIT**.
   Wenn die Werte in Schritt 2 und 3 identisch sind, wurde die Aktualisierung auf den Drucker angewendet.

Grundlegender Druckablauf 19
Erweiterte Druckoptionen 33
Windows Software 151
Mac OS Software 323
Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers 467

Systemsteuerung

Vorgänge und Anzeigebildschirm 582
Druckermenü 590

Druckerteile 617
Netzwerkeinstellungen 635
Druckauftragsverwaltung 667
Justierungen für eine bessere Druckqualität 725
Farbverwaltung 743
Wartung und Verbrauchsartikel 839
Fehlerbehebung 893
Fehlermeldungen 927
Spezifikationen 953
Anhang 959

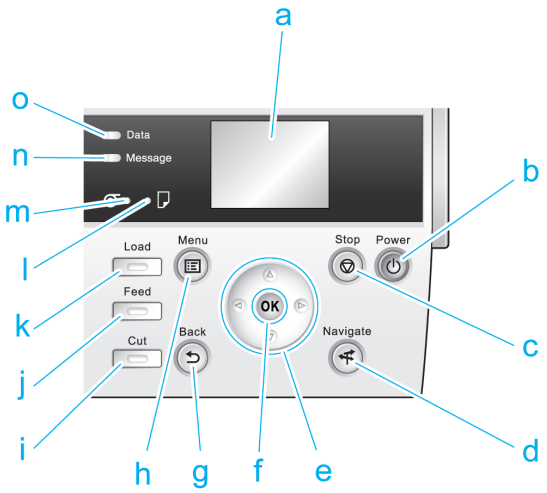
Bedienungsanleitung

Vorgänge und Anzeigebildschirm

Systemsteuerung 582

Anzeige der Systemsteuerung 584
Wie die Anweisungen mithilfe von Navigieren anzuzeigen sind 588
Prüfanweisungen während des Druckerbetriebs 589

Systemsteuerung



a Anzeigebildschirm

Zeigt Druckermenüs sowie Druckerstatus und Meldungen an.

b **Power (Strom)** -Taste (Grün)

Schaltet den Drucker ein und aus. (Siehe "**Ein- und Ausschalten des Druckers.**") ➔S.21

Die **Power (Strom)** -Taste leuchtet, wenn der Drucker eingeschaltet ist oder sich im Standby-Modus befindet.

c **Stop (Stopp)** -Taste

Unterbricht Druckaufträge und beendet die Tintentrocknungszeit.

d **Navigate (Durchsuchen)** -Taste

Ermöglicht die Durchsicht von Anweisungen zum Einlegen oder Entfernen von Papier, zum Auswechseln von Tintentanks oder Druckköpfen, sowie anderen Funktionen. (Siehe "**Wie die Anweisungen mithilfe von Navigieren anzuzeigen sind.**") ➔S.588

e Pfeiltasten

- Taste ◀

  Drücken Sie diese Taste auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm**, um zu einer anderen Registerkarte zu gehen.

  Bei Menüpunkten, die eine numerische Eingabe erfordern, drücken Sie diese Taste, um zur nächsten Ziffer zu springen.

- Taste ▲

  Drücken Sie diese Taste bei der Ansicht von Menüs, um den nächsten Menüpunkt oder den nächsten Einstellungswert anzuzeigen.

- Taste ▶

  Drücken Sie diese Taste auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm**, um zu einer anderen Registerkarte zu gehen.

  Bei Menüpunkten, die eine numerische Eingabe erfordern, drücken Sie diese Taste, um zur nächsten Ziffer zu springen.

- Taste ▼

  Drücken Sie diese Taste bei der Ansicht von Menüs, um den nächsten Menüpunkt oder den nächsten Einstellungswert anzuzeigen.

f Taste **OK**

Drücken Sie diese Taste auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm**, um das Menü der gezeigten Registerkarte anzuzeigen.

Durch Drücken dieser Taste in Menüpunkten der einzelnen Registerkarten, für die ⊞ links angezeigt ist, gelangt man auf die niedrigere Ebene des Menüpunkts, was die Ausführung von Menübefehlen oder Einstellung von Menüwerten ermöglicht.

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie auf dem Anzeigebildschirm aufgefordert werden, die Taste **OK** zu drücken.

g Taste **Back (Zurück)**

Zeigt den Bildschirm vor dem aktuellen Bildschirm an.

h Taste **Menu (Menü)**

Zeigt den **Registerkartenauswahlbildschirm** an. (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599

i Taste **Cut (Schneiden)**

Durch Drücken dieser Taste bei eingelegtem Rollenpapier wird das Papier geschnitten, wenn Sie **Automatisch** oder **Ausgabe** unter **Schneidemodus** in der Systemsteuerung ausgewählt haben. (Siehe "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen.**") ➔S.491

j Taste **Feed (Zufuhr)**

Durch Drücken dieser Taste bei eingelegtem Rollenpapier kann das Papier neupositioniert werden. (Siehe "**Manuelle Zufuhr von Rollenpapier.**") ➔S.489

k Taste **Load (Laden)**

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie Papier einlegen oder auswechseln.

(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481

(Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504

l **Lampe Einzelblatt** (grün)

Leuchtet, wenn Einzelblätter als Papierquelle ausgewählt wurden.

m **Lampe Rollenmedium** (grün)

Leuchtet, wenn Rollenpapier als Papierzufuhr ausgewählt wurde.

n **Message (Nachricht)-Lampe** (orange)

- Ein

  Es wird eine Warnung angezeigt.

- Blinkt

  Es wird eine Fehlermeldung angezeigt.

- Aus

  Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Normalbetrieb.

o **Data (Daten)-Lampe** (grün)

- Blinkt

  Während des Drucks blinkt die Datenlampe, solange der Drucker Druckaufträge erhält oder verarbeitet. Sonst blinkt diese Lampe, wenn der Druckauftrag angehalten wird oder der Drucker die Firmware aktualisiert.

- Aus

  Wenn die Datenlampe erlischt, zeigt dies an, dass keine aktiven Druckaufträge vorhanden sind.

Hinweis

- Zum Beenden des Standby-Modus kann jede beliebige Taste der Systemsteuerung gedrückt werden.

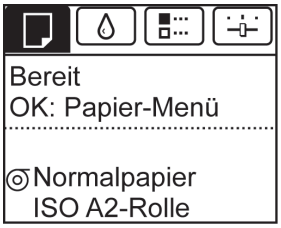
Anzeige der Systemsteuerung

Nach Hochfahren des Druckers wird der **Registerkartenauswahlbildschirm** angezeigt.
Auf allen vier Registerkarten werden der Status, Menüs, Fehlerinformationen in Bezug auf diese spezielle Registerkarte dargestellt.

Registerkartentypen

Der **Registerkartenauswahlbildschirm** weist vier Registerkarten auf. Jede Registerkarte wird durch ein Symbol in der oberen Leiste repräsentiert. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um auf andere Registerkarten zuzugreifen.

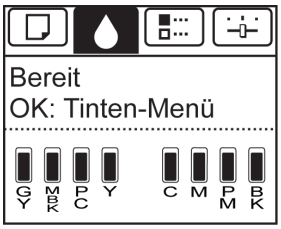
Registerkarte Papier



Eine Registerkarte, die den Status und die Menüs in Bezug auf Papier anzeigt. Wird die Taste **OK** gedrückt, wenn diese Registerkarte markiert ist, wird das **Papier-Menü** angezeigt.

- Angezeigtes höheres Menü
  Das Papiersymbol ist gekennzeichnet.
- Mittlere Zeile wird angezeigt
  Zeigt den Druckerstatus an und zeigt die Menünamen.
- Untere Zeile wird angezeigt
  Die erste und zweite Zeile zeigen den Papiertyp bzw. -größe an.

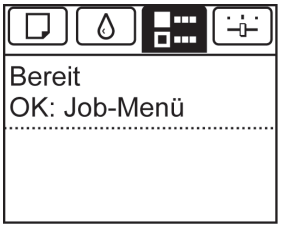
Registerkarte Tinte



Eine Registerkarte, die den Status und die Menüs in Bezug auf die Tinte anzeigt. Wird die Taste **OK** gedrückt, wenn diese Registerkarte markiert ist, wird das **Tinten-Menü** angezeigt.

- Angezeigtes höheres Menü
  Das Tintensymbol ist gekennzeichnet.
- Mittlere Zeile wird angezeigt
  Zeigt den Druckerstatus an und zeigt die Menünamen.
- Untere Zeile wird angezeigt
  Hier wird der verbleibende Tintenstand angegeben. (Siehe "**Überprüfen des Tintenstands.**") ➔S.846

Registerkarte Druckauftrag



Eine Registerkarte, die den Status und die Menüs in Bezug auf die Druckaufträge anzeigt. Wird die Taste **OK** gedrückt, wenn diese Registerkarte markiert ist, wird das **Job-Menü** angezeigt.

- Angezeigtes höheres Menü
  Das Druckauftragssymbol ist gekennzeichnet.
- Mittlere Zeile wird angezeigt
  Zeigt den Druckerstatus an und zeigt die Menünamen.

Registerkarte Einst./Anp.



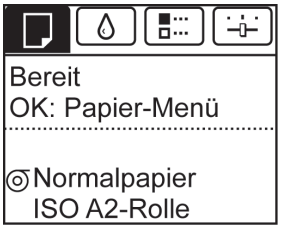
Eine Registerkarte, die den Status und die Menüs in Bezug auf die Einstellungen und Anpassung anzeigt. Wird die Taste **OK** gedrückt, wenn diese Registerkarte markiert ist, wird das Menü **Einst./Anp.-Menü** angezeigt.

- Angezeigtes höheres Menü
  Das Symbol für Einstellungen/Anpassung ist gekennzeichnet.
- Mittlere Zeile wird angezeigt
  Zeigt den Druckerstatus an und zeigt die Menünamen.
- Untere Zeile wird angezeigt
  Die verbleibende Kapazität der Wartungskassette wird in der ersten Zeile und **Ges.Druckberch** in der zweiten Zeile angezeigt. Die angezeigte Einheit für den **Ges.Druckberch** kann im Menü **Längeneinheit** festgelegt werden. (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599

Druckerstatus und Modi

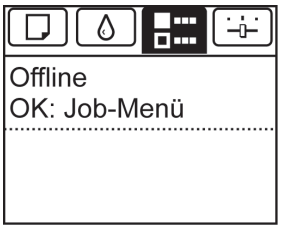
Der Druckerstatus wird entsprechend der folgenden fünf Modi klassifiziert.

Einsatzbereit



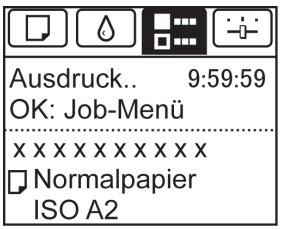
Der Drucker ist zum Empfang von Druckaufträgen aus dem Computer bereit. Die vom Computer gesendeten Druckaufträge werden sofort gedruckt.

Druck angehalten



Der Druck auf dem Drucker wird angehalten. Alle vom Computer gesendeten Druckaufträge werden angehalten, ohne gedruckt zu werden.

Drucken



Der Druck auf dem Drucker wird gerade verarbeitet. Die von dem Computer gesendeten Druckaufträge werden nach dem aktuellen Druckauftrag gedruckt. Die bis zum Abschluss des Drucks verbleibende Zeit wird in der oberen Bildschirmecke rechts angezeigt. (Werte über 10 Stunden werden nicht angezeigt.)

Ausschalt-Timer



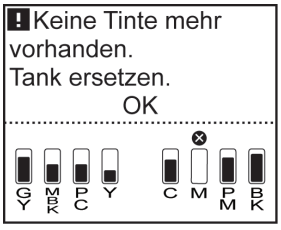
Der Drucker befindet sich in einem Stromsparmodus. Der Drucker wechselt automatisch in den Ausschalt-Timer-Modus, um Energie zu sparen, wenn er sich über einen bestimmten Zeitraum (standardmäßig auf fünf Minuten eingestellt) im Leerlauf befindet, d.h. keine Druckaufträge erhält bzw. keine Tasten betätigt werden, während alle Abdeckungen geschlossen sind.
Sie können den Zeitraum, bevor der Drucker in den **Ausschalt-Timer**-Modus wechselt, über das Menü **Ausschalt-Timer** einstellen. (Siehe "**Einstellungen im Menü**.") ➔S.599
Nachdem der Drucker vom **Einsatzbereit**-Modus in den **Ausschalt-Timer**-Modus gewechselt hat, nimmt der Drucker beim Empfang von Druckaufträgen den Betrieb automatisch wieder auf und die Druckaufträge werden gedruckt.

Aus



Der Drucker ist nicht eingeschaltet.
Wenn während der unter **Abschalt-Timer** festgelegten Zeit nach dem Wechseln in den Standby-Modus keine Funktionen am Drucker betätigt werden, wird der Drucker automatisch ausgeschaltet. (Siehe "**Einstellungen im Menü**.") ➔S.599

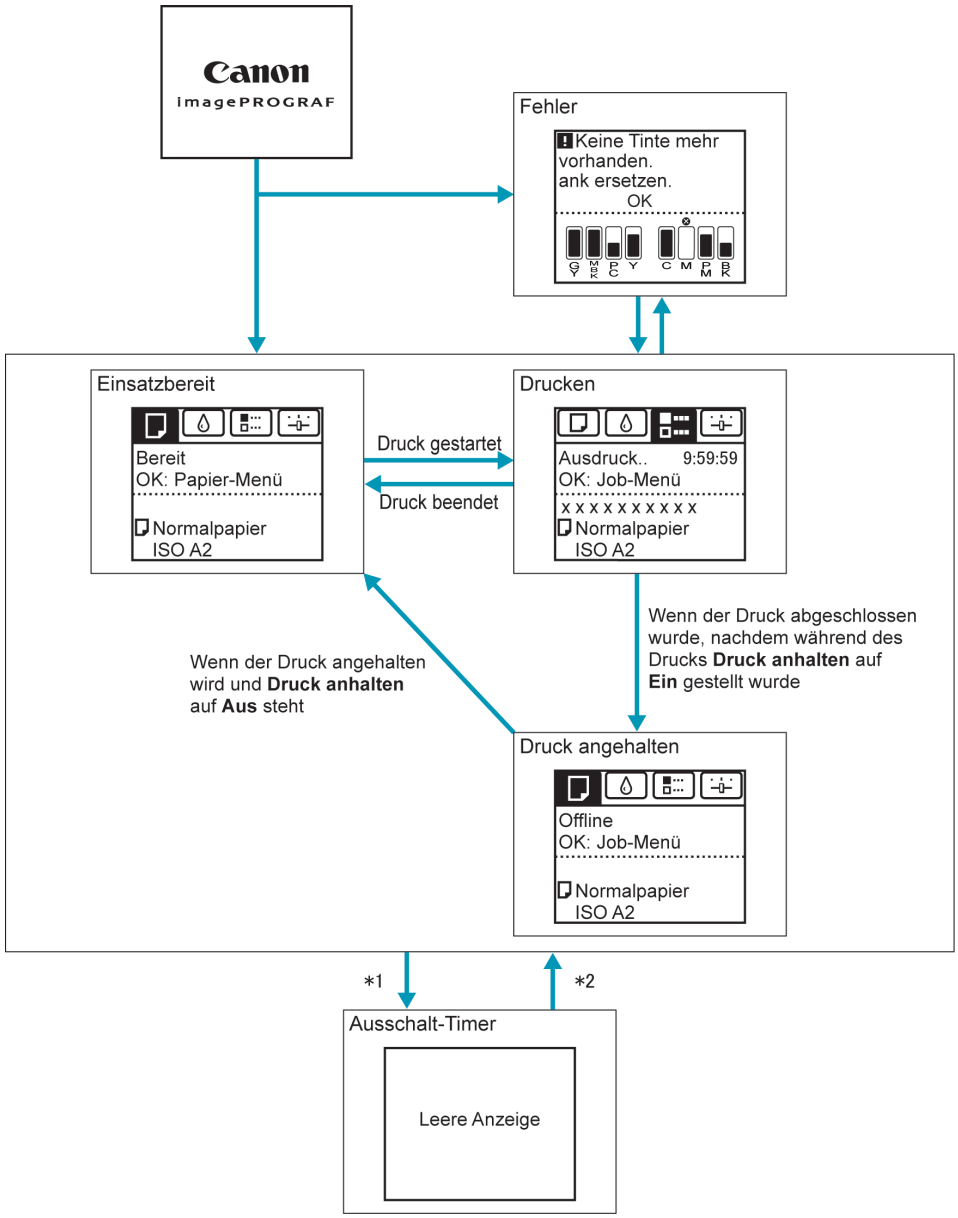
Fehler



Der Drucker erfordert Ihre Aufmerksamkeit. Kein vom Computer gesendeter Druckauftrag kann verarbeitet werden. Die Registerkarte in Bezug auf diesen Fehler wird angezeigt.
Weitere Informationen zur Anzeige im Fall mehrerer Fehler finden Sie unter "Anzeigeübergänge im Status Fehler."

Anzeigeübergänge im Status Normal

Die Anzeigeübergänge, wenn sich der Drucker im Status Normal (Status, wenn keine Fehler aufgetreten sind) befindet, werden unten dargestellt.

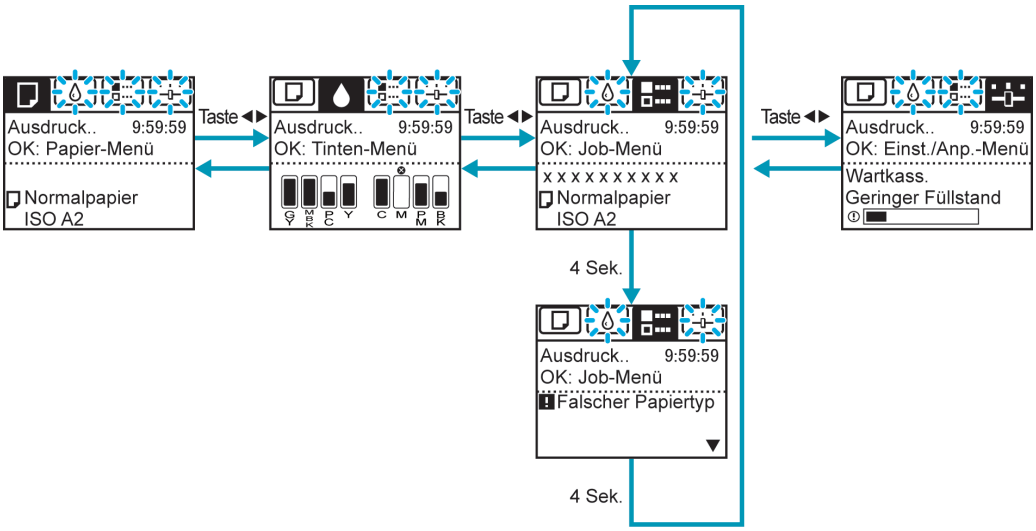


*1: Der Drucker wechselt automatisch in den **Ausschalt-Timer**-Modus, wenn er sich über einen bestimmten Zeitraum (standardmäßig sind dafür 5 Minuten eingestellt) im Leerlauf befindet, d.h. keine Druckaufträge erhält bzw. keine Tasten betätigt werden, während alle Abdeckungen geschlossen sind. Der Drucker geht nicht in den **Ausschalt-Timer**-Modus, während Fehlermeldungen angezeigt werden oder Rollenpapier durch Drücken der Taste **Feed (Zufuhr)** vorgeschoben werden kann.

*2: Wenn sich der Drucker im **Ausschalt-Timer**-Modus befindet, können Sie jede Taste außer der **Power (Strom)**-Taste drücken, um den **Ausschalt-Timer**-Modus zu beenden. Der **Ausschalt-Timer**-Modus wird auch beendet, wenn ein Druckauftrag erhalten wird oder ein Befehl von RemoteUI ausgeführt wird.

Anzeigeübergänge im Status Fehler

Die Anzeigeübergänge, wenn im Drucker ein Fehler aufgetreten ist, werden unten dargestellt.
Wenn mehrere Fehler aufgetreten sind, werden die Registerkarten für die aufgetretenen Fehler mit Ausnahme des aktuell angezeigten Fehlers blinkend angezeigt. Sie können zur Überprüfung der Fehler zwischen den Registerkarten wechseln, indem Sie auf die Tasten ◀ und ▶ drücken. Wenn mehrere Fehler auf der Registerkarte Druckauftrag und der Registerkarte Einst./Anp. aufgetreten sind, wechselt die Fehlermeldung innerhalb der einzelnen Registerkarten alle vier Sekunden.

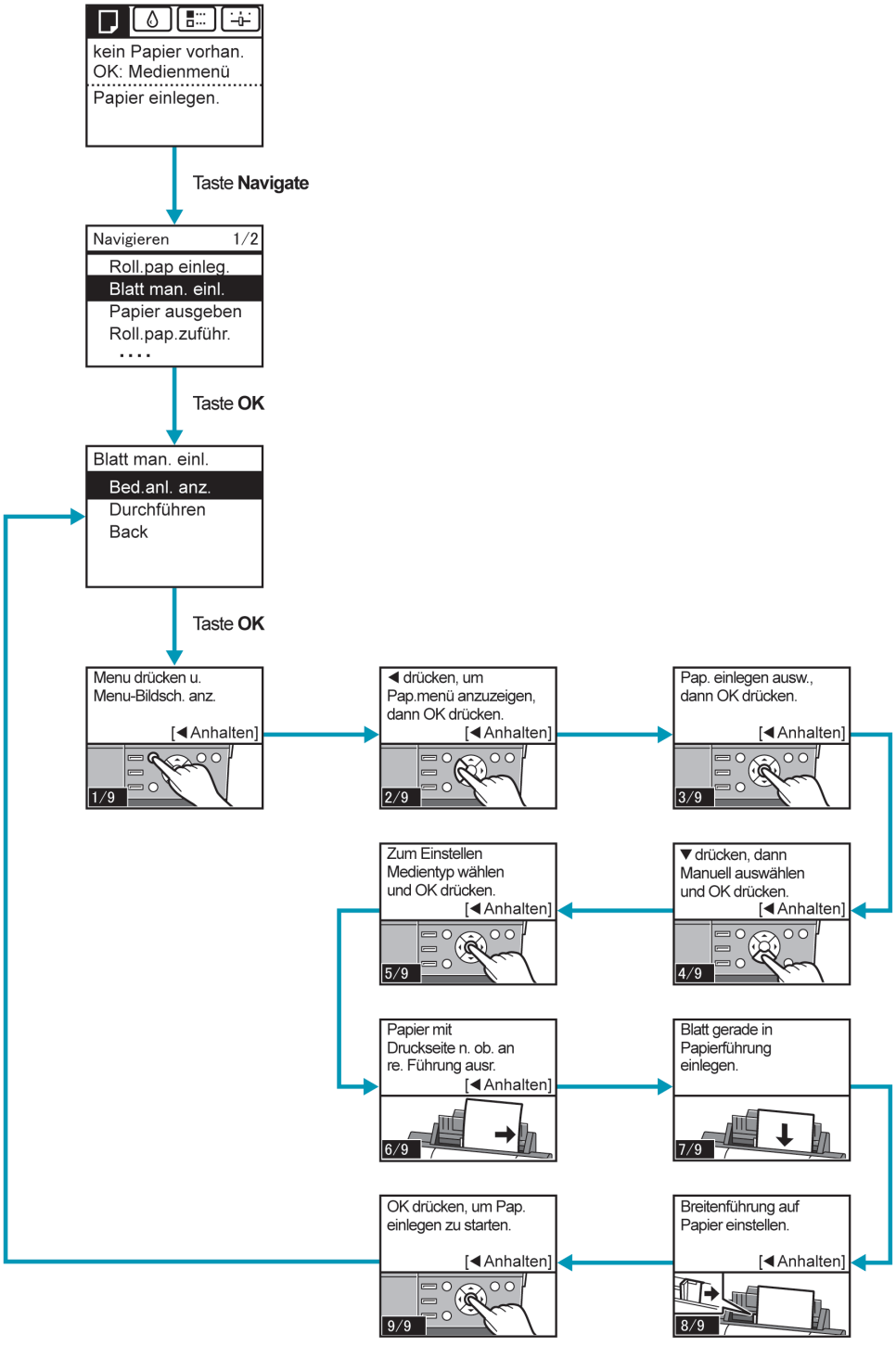


Wie die Anweisungen mithilfe von Navigieren anzuzeigen sind

Sie können Anweisungen der Druckersystemsteuerung beim Einlegen von Papier, beim Auswechseln der Tintentanks und bei der Durchführung anderer Operationen finden.

1. Drücken Sie die Taste **Navigate (Durchsuchen)**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Suchmenü auszuwählen.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Bed.anl. anzeigen** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Die Anweisungen werden nun angezeigt.

Beispiel: Einlegen von Einzelblättern



Prüfanweisungen während des Druckerbetriebs

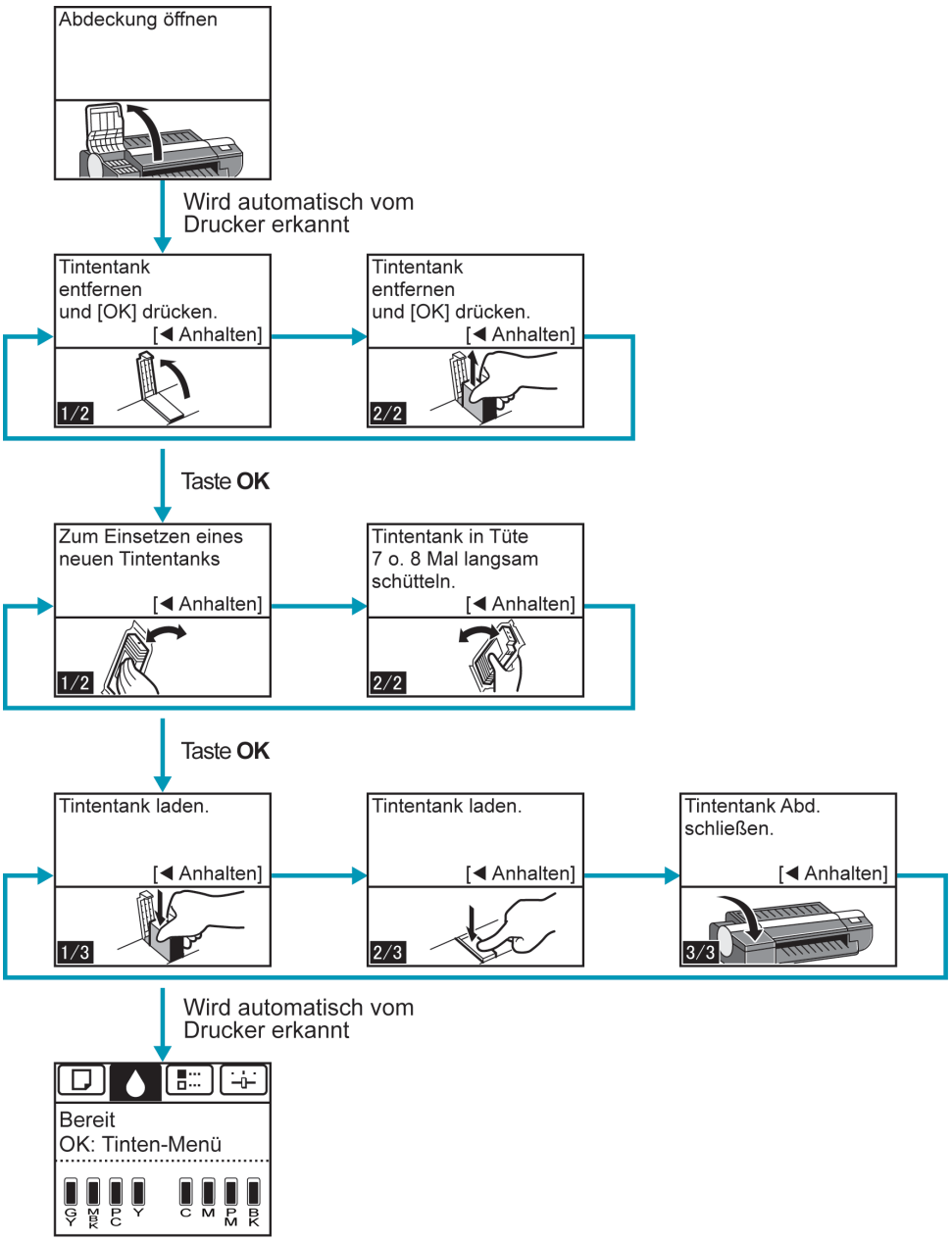
Sie können Anweisungen der Druckersystemsteuerung beim Einlegen von Papier, beim Auswechseln der Tintentanks und bei der Durchführung anderer Operationen finden.

Wie die Anweisungen zu befolgen sind

Nach Abschluss einer in den Anweisungen beschriebenen Vorgehensweise erkennt der Drucker diese und schaltet zum nächsten Anweisungsbildschirm.

Falls der Drucker die Vorgehensweise nicht erkennt, schaltet der Anweisungsbildschirm alle vier Sekunden weiter, und die Abfolge der Vorgehensweise wird immer wieder wiederholt.
Wenn alle Vorgehensweisen der Reihe nach abgeschlossen wurden, wird der Anweisungsbildschirm für den nächsten Schritt angezeigt.

Beispiel: Auswechseln von Tintentanks



Hinweis

- Während der durchgehenden Anzeige der Anweisungen können Sie die Taste ◀ drücken, um die Anweisungen des aktuell angezeigten Bildschirms anzuhalten.
  Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um den vorherigen oder den nächsten Schirm anzuzeigen. Sollten Sie die Taste ◀ oder ▶ nicht innerhalb von 30 Sekunden drücken, wird die Abfolgeanzeige wieder aufgenommen.
  Drücken Sie die Taste **OK**, um den Anweisungsbildschirm für den nächsten Schritt anzuzeigen.

Druckermenü

Bedienung des Druckermenüs 590

Menüfunktionen 591
Menüstruktur 594
Einstellungen im Menü 599

Statusdruck 610
Drucken von Schnittstellen-Einstellungsberichten 613

Bedienung des Druckermenüs

Das Druckermenü ist in normale Menüpunkte unterteilt, die verfügbar sind, wenn kein Druckauftrag ausgeführt wird, und in Menü-beim-Drucken-Punkte, die nur während des Drucks verfügbar sind.

- Normale Menüfunktionen ➔S.590
- Menüfunktionen während des Drucks ➔S.590

Normale Menüfunktionen

Zur Ansicht verfügbarer und in Registerkarten organisierter Menüs wählen Sie die Registerkarte auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

Hinweis

- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, werden durch das Drücken von **OK** keine Menüs angezeigt.
  Menüs können nach Beheben des Problems ausgewählt werden.

Die folgenden Funktionen sind im Menü verfügbar.

- **Papier-Menü**
  Einstellungen Papiermenü
- **Tinten-Menü**
  Tintenmenüfunktionen
- **Job-Menü**
  Menüfunktionen zur Verwaltung von Druckaufträgen
- **Einst./Anp.-Menü**
  Menüfunktionen zum Druckerabgleich und zur Wartung

Für eine Beschreibung der spezifischen verfügbaren Menüpunkte, finden Sie unter "**Einstellungen im Menü.**" ➔S.599
Für Hinweise zum Aufrufen von Menüpunkten finden Sie unter "**Menüfunktionen.**" ➔S.591

Hinweis

- Standardmäßig gelten die Menüeinstellungen für alle Druckaufträge. Bei Einstellungen, die auch im Druckertreiber vorhanden sind, werden jedoch vorrangig die im Druckertreiber angegebenen Werte herangezogen.

Menüfunktionen während des Drucks

Während des Drucks wird nur eine begrenzte Anzahl von Menüpunkten angezeigt. Menüpunkte, die während des Drucks nicht angezeigt werden, sollten erst nach Abschluss des Druckvorgangs ausgeführt werden.
Zur Anzeige von Menüs beim Drucken wählen Sie die Registerkarte auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** in der Systemsteuerung und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis

- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, werden durch das Drücken von **OK** keine Menüs angezeigt.
  Menüs können nach Beheben des Problems ausgewählt werden.

Die folgenden Funktionen sind im Menü während des Drucks verfügbar.

- **Tinten-Menü**
  Tintenmenüfunktionen

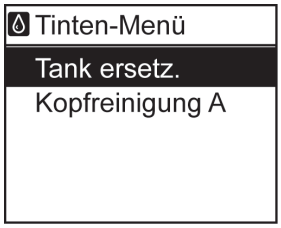
- **Job-Menü**
  Menüfunktionen zur Verwaltung von Druckaufträgen
- **Einst./Anp.-Menü**
  Feineinstellung der Papierzufuhr
  Anzeige druckerrelevanter Informationen

Eine Beschreibung der spezifischen verfügbaren Menüpunkte finden Sie unter "**Einstellungen im Menü.**" ➔S.599
Für Hinweise zum Aufrufen von Menüpunkten während des Drucks finden Sie unter "**Menüfunktionen.**" ➔S.591

Menüfunktionen

Zur Ansicht verfügbarer und in Registerkarten organisierter Menüs wählen Sie die Registerkarte auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "**Einstellungen im Menü.**" ➔S.599

- Menüs (wenn die Registerkarte Tinte ausgewählt wurde und die Taste **OK** gedrückt wird)



Hinweis

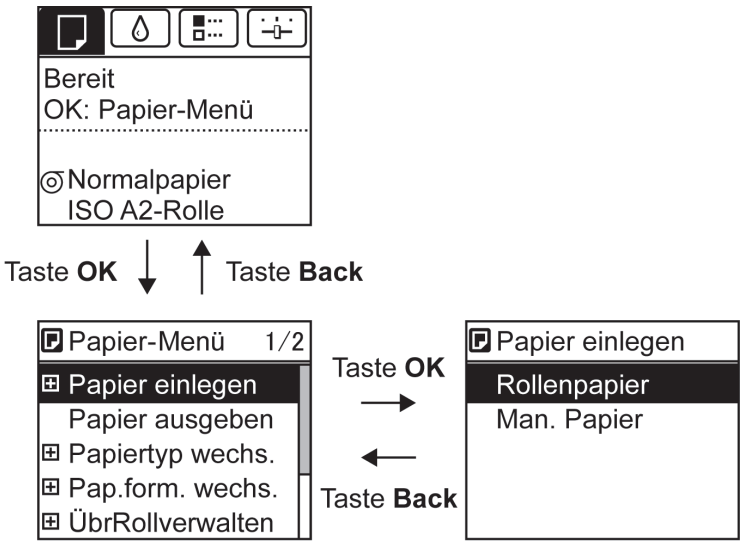
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

Drücken Sie einfach die Tasten in der Systemsteuerung, um auf die Menüs auf verschiedenen Registerkarten im **Registerkartenauswahlbildschirm** zuzugreifen und Punkte des **Menu (Menü)** einzustellen oder auszuführen.
Im folgenden Abschnitt werden Menüfunktionen beschrieben.

- Aufrufen von Menüs ➔S.591
- Festlegen von Menüpunkten ➔S.592
- Festlegen von Zahlen ➔S.592
- Ausführen von Menübefehlen ➔S.593

Aufrufen von Menüs

Die Druckermenüs werden nach Funktion gruppiert.
Menüs werden mit der ersten ausgewählten Zeile angezeigt. Sie können die Tasten der Systemsteuerung verwenden, um auf jedes Menü zuzugreifen.

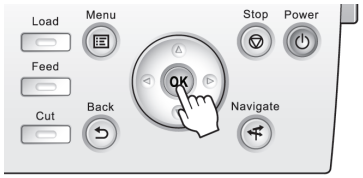


- Um auf das höhere Menü auf einer Menüliste zu gelangen, drücken Sie die Taste **Back (Zurück)**, für den Zugriff auf das niedrigere drücken Sie **OK**. Sollten nicht alle Menüpunkte angezeigt werden, halten Sie ▲ bzw. ▼ gedrückt, um Menüpunkte auf einer höheren oder niedrigeren Ebene zu durchlaufen. Die von Ihnen ausgewählten Punkte werden hervorgehoben.



Die Rollleiste rechts zeigt die aktuelle Position des Gesamtmenüs an.

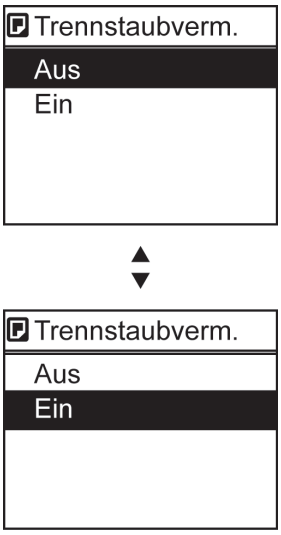
- Niedrigere Menüebenen sind verfügbar, wenn ⊞ links neben der zweiten und den folgenden Zeilen angezeigt wird. Wählen Sie das Menü und drücken Sie auf die Taste **OK**, um auf niedrigere Menüebenen zuzugreifen.



Festlegen von Menüpunkten

Menüpunkte können wie folgt eingestellt werden.

1 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Nach zwei Sekunden geht die Anzeige zum nächst höheren Menü zurück.



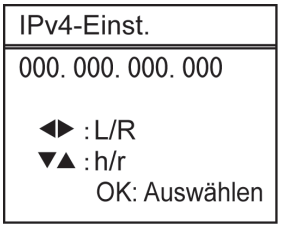
Hinweis

- Wenn eine Bestätigungsmeldung der eingegebenen Einstellung angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**. Die Einstellung wird übernommen und der Drucker befindet sich nun im **Einsatzbereit**.

Festlegen von Zahlen

Gehen Sie wie folgt vor, um Zahlen einzugeben. In diesem Beispiel werden Netzwerk-Einstellungspunkte eingegeben.

1 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um zur Eingabe ins nächste Feld zu gehen.



2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ zur Eingabe des Werts.

Hinweis
- Halten Sie ▲ oder ▼ gedrückt, um den Wert laufend zu erhöhen oder verringern.

3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um die Einstellungen abzuschließen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis
- Wenn eine Bestätigungsmeldung der eingegebenen Einstellung angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**. Die Einstellung wird übernommen und der Drucker befindet sich nun im **Einsatzbereit**.

Ausführen von Menübefehlen

Menübefehle können wie folgt ausgeführt werden.

1 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die auszuführende Aktion auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Der Menübefehl wird nun ausgeführt.

Menüstruktur

Die Menüstruktur wird über Registerkarten kategorisiert angezeigt. Der * rechts von einem Element gibt den Standardwert an.
Das Druckermenü ist in normale Menüpunkte unterteilt, die verfügbar sind, wenn kein Druckauftrag ausgeführt wird, und in Menü-Beim-Drucken-Punkte, die nur während des Drucks verfügbar sind. finden Sie unter "**Bedienung des Druckermenüs.**" ➔S.590

Normales Menü	Menü beim Drucken
Papier-Menü	Nicht angezeigt
Tinten-Menü	Das normale **Tinten-Menü** wird angezeigt.
Job-Menü	Das normale **Job-Menü** wird angezeigt.
Einst./Anp.-Menü	Ein eingeschränktes **Einst./Anp.-Menü** mit folgenden Punkten wird angezeigt. • **Anp. Feinzuführ.**(*1) • **Druckerinfo**

*1: Nur im Menü beim Drucken angezeigt. Nicht im normalen Menü angezeigt.

Anweisungen zu den Menüfunktionen, finden Sie unter "**Menüfunktionen.**" ➔S.591
Genaue Informationen zu den Menüpunkten finden Sie unter "**Einstellungen im Menü.**" ➔S.599 .
Die Menüs können sich entsprechend den verwendeten optionalen Produkten ändern.

Papier-Menü

Das **Papier-Menü** wird während des Drucks nicht angezeigt.

Erste Stufe	Zweite Stufe	Dritte Stufe	Vierte Stufe	Fünfte Stufe
Papier einlegen	Rollenpapier | Manuelles Papier			
Papier ausgeben				
Papiertyp wechs.(*1)	Rollenpapier	(Der Papiertyp wird hier angezeigt.) (*1)		
	Manuelles Papier			
Pap.form. wechs.	Man. Papiergröße	(Der Papiergröße wird hier angezeigt.) (*2)		
		Ben.def.Pap.for.	(Stellen Sie die Länge und Breite ein.)	
	Rollenlänge(*3)	(Stellen Sie die Länge ein.)		
ÜbrRollverwalten	Aus* | Ein			
Bst.Med.just.	(Der Papiertyp wird hier angezeigt.) (*1)	Kopfhöhe	Automatisch* | Höchste | Hoch | Standard | Niedrig | Niedrigste | Super niedrig	
		Schrägl.Prf.St.	HoheGenauigkeit | Standard* | Tolerant | Aus	
		Schneidemodus(*5)	Automatisch | Ausgabe | Manuell	
		Schnittgeschw.	Schnell | Standard | Langsam	
		Geschnit. Ende	Automatisch | Aus | Ein (Vorg.länge) | Ein (Eing.länge) | Manuell	
		Trennstaubverm.	Aus | Ein	
		Saugstärke	Automatisch* | Sehr stark | Stark | Standard | Schwach | Sehr schwach	
		Scan-Wartezeit	Trocknungszeit	Aus* | 1 sek. | 3 sek. | 5 sek. | 7 sek. | 9 sek.
			Bereich(*4)	Gesamtbereich* | Führungskante
		Rll.abtrckzeit	Aus | 30 sek. | 1 min. | 3 min. | 5 min. | 10 min. | 30 min. | 60 min.	
		NaheEnde RllRnd	3mm | 20mm	
		NaheEnde BltRnd	3mm | 20mm	
		RandlosÜbergröße	Standard* | Fix	
		Fachquelle	Vorne | Oben	
		Standardeinst.		

Erste Stufe	Zweite Stufe	Dritte Stufe	Vierte Stufe	Fünfte Stufe
Papierdetails				
Pap.typ behalten	Aus* | Ein			

*1: Informationen zu den vom Drucker unterstützten Papiertypen finden Sie im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs**.") ➔S.472 Die im Druckertreiber und der zugehörigen Software angezeigten Papiertypen (sowie in der Systemsteuerung) wird aktualisiert, wenn Sie den Druckertreiber von der User Software CD-ROM installieren oder wenn Sie Papierinformation mit Hilfe des Media Configuration Tool ändern. (Siehe "**Aktualisieren der Papierinformationen**.") ➔S.475

*2: Informationen über die vom Drucker unterstützten Papiergrößen finden Sie unter "**Papierformate**." ➔S.468

*3: Wird angezeigt, wenn für **ÜbrRollverwalten** die Einstellung **Ein** gewählt ist.

*4: **Führungskante** ist im Dialogfeld **Papier-Detaileinstellungen** des Druckertreibers nicht verfügbar.

*5: finden Sie unter "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen**." ➔S.491

Tinten-Menü

Erste Stufe
Tank ersetz.
Kopfreinigung A

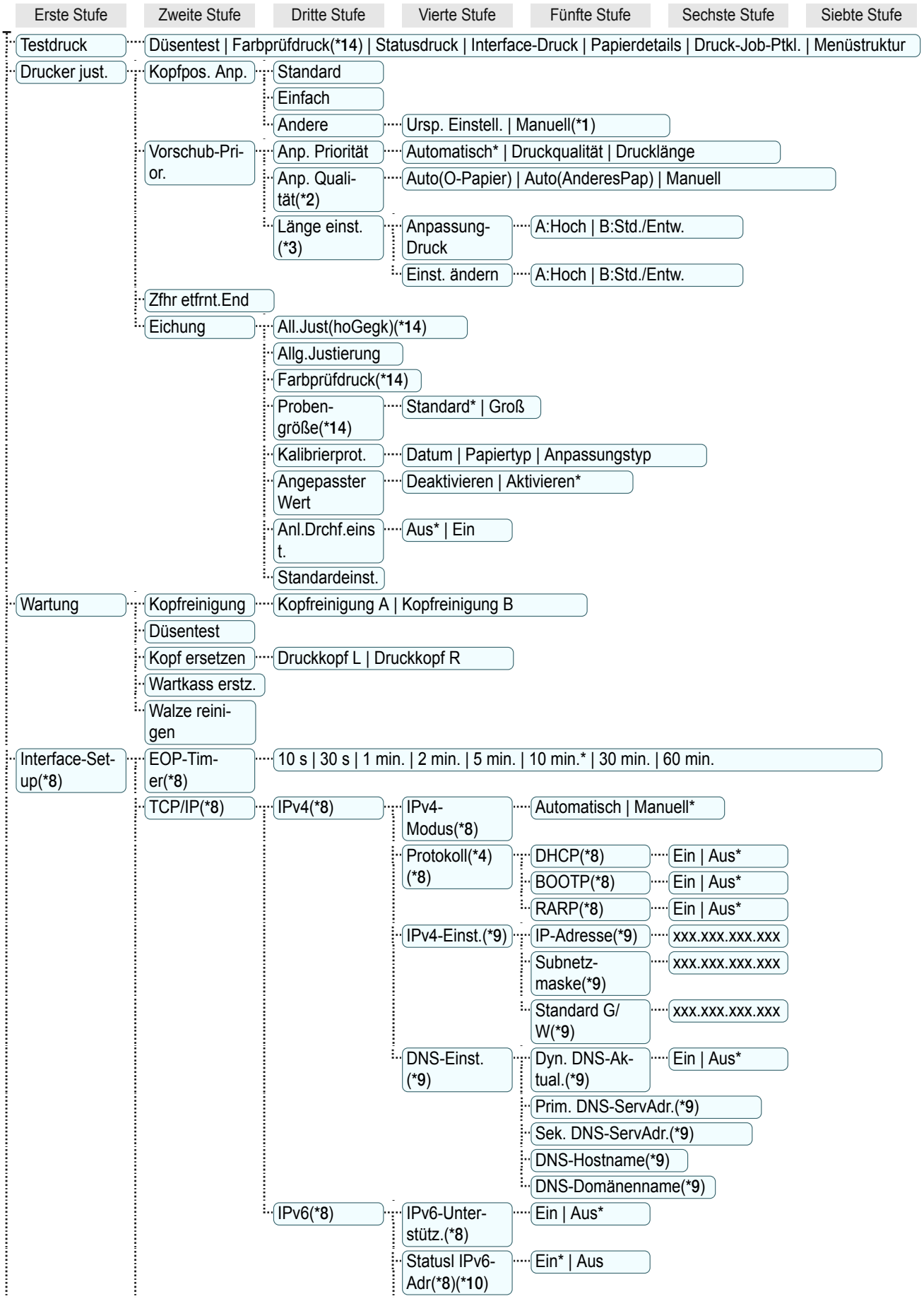
Job-Menü

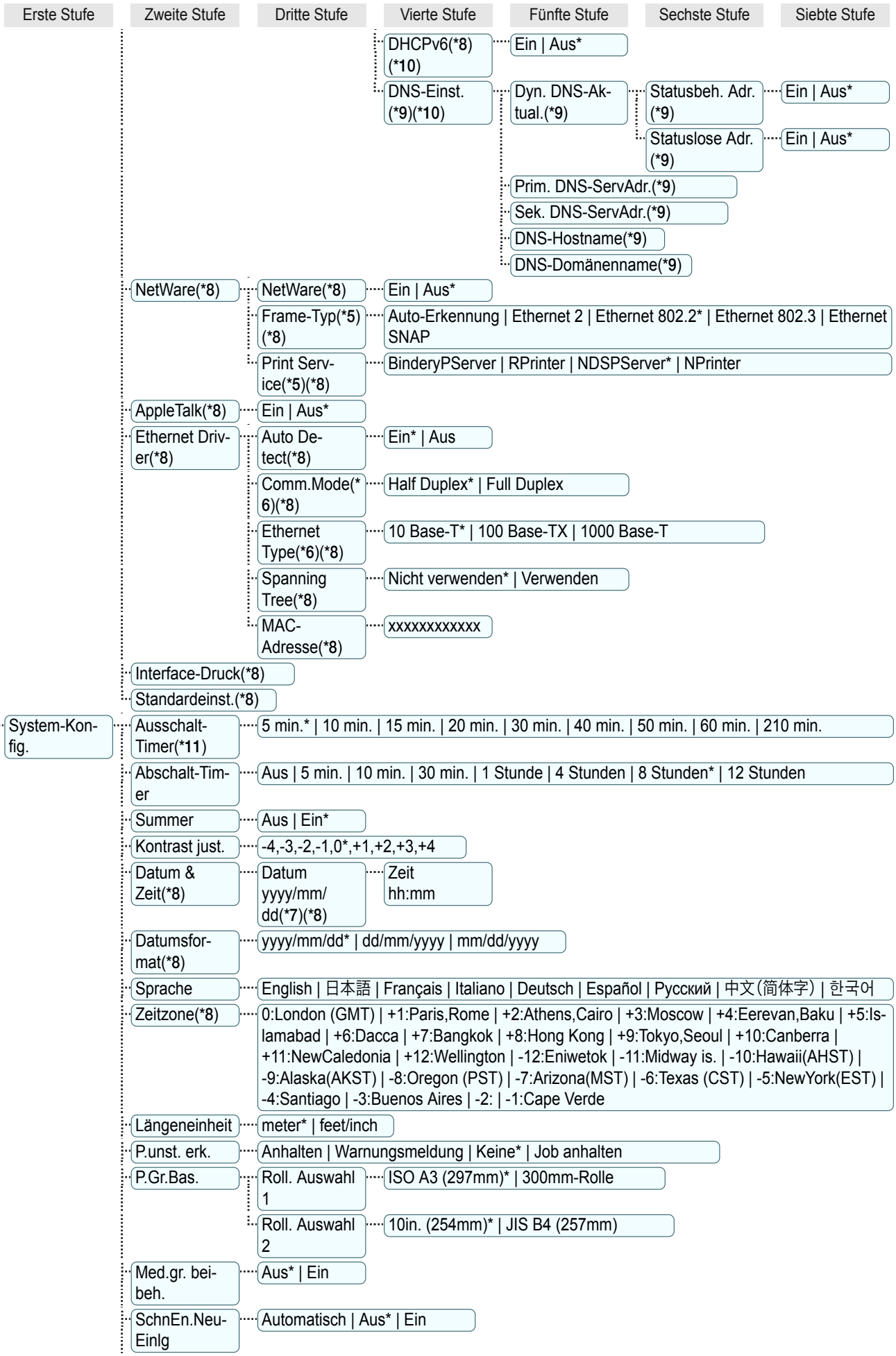
Erste Stufe	Zweite Stufe	Dritte Stufe	Vierte Stufe	Fünfte Stufe
Druckauftrag	Jobsliste	(Druckauftrag wählen.)	Löschen | Aufr.leeren(*1)	
Gesp.Job	Mailboxliste	(Kennwort, falls vorhanden, eingeben.)	Jobsliste	Drucken | Löschen
			Jobliste drucken	
Job-Protokoll(*2)	(Wählen Sie aus Informationen über die letzten drei Druckaufträge aus.)	Dokumentname		
		Benutzername		
		Seitenzahl		
		Job-Status	Abgeschlossen | Abgebrochen	
		Druckstartzeit	yyyy/mm/dd hh:mm:ss	
		Druckendezeit	yyyy/mm/dd hh:mm:ss	
		Druckzeit	xxxsek.	
		Ausgabebildgröße	(Die Bildgröße wird angezeigt)	
		Medientyp		
		Papierverbrauch		
		Papierlänge		
		Papierbreite		
		Schnittstelle	USB | Netzwerk | HDD	
		Verbrcht. Tinte	Ges.verbr. Tinte	xxx.xxx ml
			(Die Tintenfarbe wird hier angezeigt.)	xxx.xxx ml
		Druckeinstell.		
		Kopfhöhe		
		Temp./Feucht.		
		Anpassungsanf.		
Druck-Job-Ptkl.				
Druck anhalten	Aus* | Ein			
HDD-Information	Gesamtkapazität | Freier Boxplatz			

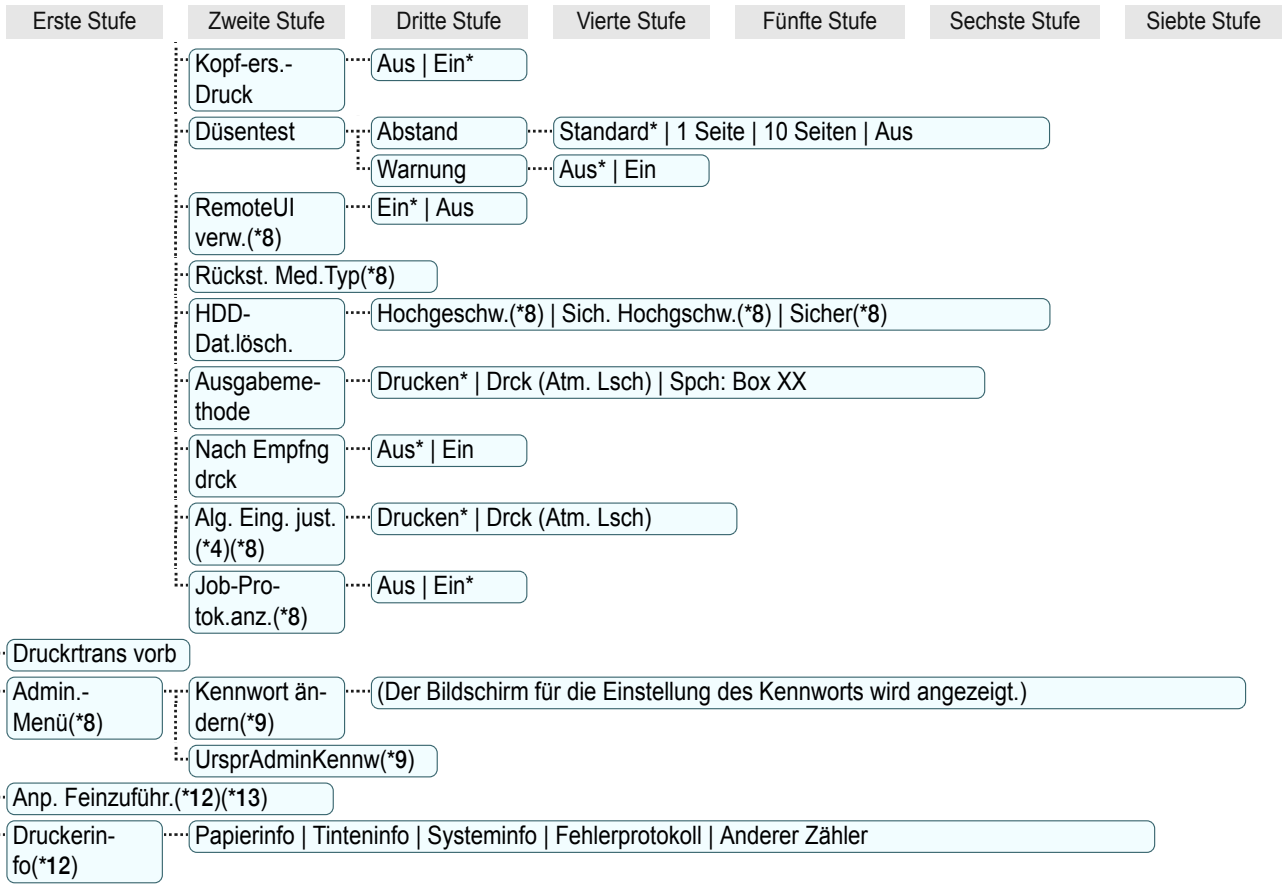
*1: Wird ein noch nicht erledigter Druckauftrag gewählt, so wird **Dennoch drucken** angezeigt.

Einst./Anp.-Menü

Während des Drucks wird eine begrenzte Anzahl von Punkten angezeigt. Die angezeigten Punkte sind durch Anmerkungen angegeben.




Erste Stufe
Zweite Stufe
Dritte Stufe
Vierte Stufe
Fünfte Stufe
Sechste Stufe
Siebte Stufe
DHCPv6(*8)(*10)
Ein | Aus*
DNS-Einst.(*9)(*10)
Dyn. DNS-Aktual.(*9)
Statusbeh. Adr.(*9)
Ein | Aus*
Statuslose Adr.(*9)
Ein | Aus*
Prim. DNS-ServAdr.(*9)
Sek. DNS-ServAdr.(*9)
DNS-Hostname(*9)
DNS-Domänenname(*9)
NetWare(*8)
NetWare(*8)
Ein | Aus*
Frame-Typ(*5)(*8)
Auto-Erkennung | Ethernet 2 | Ethernet 802.2* | Ethernet 802.3 | Ethernet SNAP
Print Service(*5)(*8)
BinderyPServer | RPrinter | NDSPServer* | NPrinter
AppleTalk(*8)
Ein | Aus*
Ethernet Driver(*8)
Auto Detect(*8)
Ein* | Aus
Comm.Mode(*6)(*8)
Half Duplex* | Full Duplex
Ethernet Type(*6)(*8)
10 Base-T* | 100 Base-TX | 1000 Base-T
Spanning Tree(*8)
Nicht verwenden* | Verwenden
MAC-Adresse(*8)
xxxxxxxxxxxx
Interface-Druck(*8)
Standardeinst.(*8)
System-Konfig.
Ausschalt-Timer(*11)
5 min.* | 10 min. | 15 min. | 20 min. | 30 min. | 40 min. | 50 min. | 60 min. | 210 min.
Abschalt-Timer
Aus | 5 min. | 10 min. | 30 min. | 1 Stunde | 4 Stunden | 8 Stunden* | 12 Stunden
Summer
Aus | Ein*
Kontrast just.
-4,-3,-2,-1,0*,+1,+2,+3,+4
Datum & Zeit(*8)
Datum yyyy/mm/dd(*7)(*8)
Zeit hh:mm
Datumsformat(*8)
yyyy/mm/dd* | dd/mm/yyyy | mm/dd/yyyy
Sprache
English | 日本語 | Français | Italiano | Deutsch | Español | Русский | 中文(简体字) | 한국어
Zeitzone(*8)
0:London (GMT) | +1:Paris,Rome | +2:Athens,Cairo | +3:Moscow | +4:Eerevan,Baku | +5:Islamabad | +6:Dacca | +7:Bangkok | +8:Hong Kong | +9:Tokyo,Seoul | +10:Canberra | +11:NewCaledonia | +12:Wellington | -12:Eniwetok | -11:Midway is. | -10:Hawaii(AHST) | -9:Alaska(AKST) | -8:Oregon (PST) | -7:Arizona(MST) | -6:Texas (CST) | -5:NewYork(EST) | -4:Santiago | -3:Buenos Aires | -2: | -1:Cape Verde
Längeneinheit
meter* | feet/inch
P.unst. erk.
Anhalten | Warnungsmeldung | Keine* | Job anhalten
P.Gr.Bas.
Roll. Auswahl 1
ISO A3 (297mm)* | 300mm-Rolle
Roll. Auswahl 2
10in. (254mm)* | JIS B4 (257mm)
Med.gr. beibeh.
Aus* | Ein
SchnEn.Neu-Einlg
Automatisch | Aus* | Ein



*1: Verfügbar, nachdem Sie **Standard** oder **Ursp. Einstell.** in **Kopfpos. Anp.** einmal verwendet haben.

*2: Wird angezeigt, wenn für **Anp. Priorität** die Einstellung **Automatisch** oder **Druckqualität** gewählt ist.

*3: Wird angezeigt, wenn für **Anp. Priorität** die Einstellung **Automatisch** oder **Drucklänge** gewählt ist.

*4: Wird nicht angezeigt, wenn für **IPv4-Modus** die Einstellung **Manuell** gewählt ist.

*5: Wird nicht angezeigt, wenn für **NetWare** die Einstellung **Aus** gewählt ist.

*6: Wird nicht angezeigt, wenn für **Auto Detect** die Einstellung **Ein** gewählt ist.

*7: Folgt den Einstellungen unter **Datumsformat**.

*8: Es gelten Einschränkungen, wenn über **Kennwort ändern** im **Admin.-Menü** ein Kennwort konfiguriert wurde. Anzeigen und Konfigurieren durch Administratoren möglich, nur Anzeigen durch andere Benutzer.

*9: Es gelten Einschränkungen, wenn über **Kennwort ändern** im **Admin.-Menü** ein Kennwort konfiguriert wurde. Anzeigen und Konfigurieren nur durch Administratoren möglich.

*10: Wird nicht angezeigt, wenn für **IPv6-Unterstütz.** die Einstellung **Aus** gewählt ist.

*11: Die Standardeinstellung für die Zeit bis zur Aktivierung des Energiesparmodus/Standby-Modus wird empfohlen.

*12: Während des Druckvorgangs als Menü beim Drucken angezeigt.

*13: Nicht im normalen Menü angezeigt.

*14: Diese Anzeige erscheint, wenn die Spektrophotometer-Einheit (optional) montiert ist.

Einstellungen im Menü

Folgende Menüpunkte werden angezeigt.
Das Druckermenü ist in normale Menüpunkte unterteilt, die verfügbar sind, wenn kein Druckauftrag ausgeführt wird, und in Menü-Beim-Drucken-Punkte, die nur während des Drucks verfügbar sind. finden Sie unter "**Bedienung des Druckermenüs.**" ➔S.590

Normales Menü	Menü beim Drucken
Papier-Menü	Nicht angezeigt
Tinten-Menü	Das normale **Tinten-Menü** wird angezeigt.
Job-Menü	Das normale **Job-Menü** wird angezeigt.
Einst./Anp.-Menü	Ein eingeschränktes **Einst./Anp.-Menü** mit folgenden Punkten wird angezeigt. • **Anp. Feinzuführ.** (*1) • **Druckerinfo**

*1: Nur im Menü beim Drucken angezeigt. Nicht im normalen Menü angezeigt.

Für Hinweise zum Aufrufen von Menüpunkten finden Sie unter "**Menüfunktionen.**" ➔S.591
Für Einzelheiten zur angezeigten Menühierarchie siehe finden Sie unter "**Menüstruktur.**" ➔S.594
Die Menüs können sich entsprechend den verwendeten optionalen Produkten ändern.

Papier-Menü

Das **Papier-Menü** wird während des Drucks nicht angezeigt.

Einstellung			Beschreibung, Anweisungen
Papier einlegen			Wählen Sie entweder manuell eingelegte Einzelblätter oder Rollenpapier aus und legen Sie das Papier ein.
Papier ausgeben			Wählen Sie diesen Punkt aus, bevor Sie eingelegtes Papier entfernen.
Papiertyp wechs. (*1)			Ändert den eingelegten Papiertyp. (Siehe "**Ändern des Papiertyps.**") ➔S.484
Pap.form. wechs.			Ändert das Format des eingelegten Papiers. (Siehe "**Festlegen der Papierlänge.**") ➔S.485 (Siehe "**Papierformate.**") ➔S.468
ÜbrRollverwalten			Wählen Sie **Ein**, um am Ende der Rolle einen Strichcode zu drucken, bevor Sie diese entnehmen. Der aufgedruckte Strichcode kann zur Verwaltung der restlichen Rollenpapiermenge verwendet werden. Wählen Sie **Aus**, wenn Sie den Strichcode nicht drucken möchten. (Siehe "**Verfolgung der noch verbleibenden Rollenpapiermenge.**") ➔S.489
Bst.Med.just.	(Der Papiertyp wird hier angezeigt.)(*1)	**Kopfhöhe**	Korrigieren Sie die Höhe des Druckkopf. (Siehe "**Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder.**") ➔S.732
		Schrägl.Prf.St.	Wenn Sie auf Japanisches Washi-Papier oder anderem handgemachten Papier mit unregelmäßiger Breite drucken, stellen Sie durch Auswahl von **Tolerant** eine höhere Schräglagenerkennung ein oder desaktivieren diese durch Auswahl von **Aus**. Wird jedoch Papier schräg eingelegt, wenn die Erkennung **Aus** ist, kann es zu Papierstau oder Verschmutzung der Walze kommen.
		Schneidemodus	Geben Sie an, ob Sie mit den Schnitt mit dem Standardschneidwerk mit runder Klinge vornehmen möchten. Wenn Sie **Automatisch** auswählen, wird das Rollenpapier mithilfe der Schneideeinheit automatisch geschnitten, je nach den Einstellungen im Druckertreiber.

Einstellung			Beschreibung, Anweisungen
Bst.Med.just.	(Der Papiertyp wird hier angezeigt.)(***1**)	**Schneidemodus**	Wählen Sie **Ausgabe** aus, um zu vermeiden, dass gedruckte Dokumente sofort nach dem Druck herunterfallen, z. B. wenn Sie auf die Trocknung der Tinte warten. Bei **Manuell** werden an der Schnittposition Linien gedruckt, und das Papier wird nach dem Druck nicht geschnitten. Wenn Sie **Manuell** auswählen, wird der Bildschirm für die Einstellung der Erkennung der Papierführungskante angezeigt. (Siehe "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen**.") ➔S.491
		Schnittgeschw.	Wählen Sie die Schnittgeschwindigkeit. Die voreingestellte Auswahl ist die optimale Schnittgeschwindigkeit für den Papiertyp. Canon empfiehlt die Beibehaltung der voreingestellten Schnittgeschwindigkeit. Wenn Sie Klebpapier verwenden, wählen Sie **Langsam**, damit der Klebstoff nicht am Schneidwerk klebt und das Schneidwerk scharf bleibt.
		Geschnit. Ende	Damit wird gewählt, ob beim Einlegen des Rollenpapiers dessen Vorderkante automatisch abgeschnitten wird oder nicht. (Siehe "**Automatisches Schneiden der Vorderkante von Rollenpapier**.") ➔S.498
		Trennstaubverm.	Wenn Sie **Ein** wählen, wird an der Schnittposition eine Linie gedruckt, wenn das Schneiden von Papier gewählt wurde. Diese Option vermindert die Papierrestmenge nach dem Schneiden. Sie verhindert zudem, dass Klebstoff am Schneidwerk klebt und dass das Schneidwerk bei der Verwendung von Klebpapier stumpf wird. (Siehe "**Verringern von Trennstaub bei Schneidevorgängen von Rollenpapier**.") ➔S.499
		Saugstärke	Geben Sie die Saugstärke an, mit der das Papier auf der Walze gehalten wird. (Siehe "**Einstellen der Saugstärke**.") ➔S.741
		Scan-Wartezeit	Geben Sie die Zeit an, die zum Abtrocknen der Tinte zwischen Scans (nach Anhalten der Druckkopfbewegung in eine Richtung) abgewartet werden soll. Geben Sie ebenfalls den anwendbaren Bereich für die Tintentrocknungszeit an. Wählen Sie **Gesamtbereich**, um die Tintentrocknungszeit nach jedem Scan anzuwenden, bis das Dokument vollständig ausgedruckt wurde. Wählen Sie **Führungskante**, um die Tintentrocknungszeit nach jedem Scan nur in dem von der Vorderkante 110 bis 140 mm entfernten Bereich anzuwenden. (Die anwendbare Länge ist je nach Einstellung unter **Druckqualit.** unterschiedlich.) Der Druck dauert länger, wenn Sie eine **Scan-Wartezeit** angeben. Insbesondere bei der Auswahl von **Führungskante** können Farben ungleichmäßig an der Grenze zwischen den Bereichen mit und ohne Trocknungszeit sein.
		Rll.abtrckzeit	Geben Sie die Zeit an, die zum Abtrocknen der Tinte für jedes Blatt abgewartet werden soll.
		NaheEnde RllRnd	Legen Sie einen Mindestrand an der Vorderkante des Rollenpapiers fest, um eine bessere Druckqualität an der Vorderkante zu ermöglichen. Bei Auswahl von **3mm** kann die Druckqualität an der führenden Kante verringert und die Vorschubgenauigkeit beeinträchtigt werden. Die Druckoberfläche kann Kratzer aufweisen, und Tinte kann an der führenden Kante haften bleiben. Dabei kann ferner die Walze verschmutzen.
		NaheEnde BltRnd	Geben Sie einen Rand an der führenden Kante von Blättern an, um eine bessere Druckqualität an der führenden Kante sicherzustellen. Bei Auswahl von **3mm** kann die Druckqualität an der führenden Kante verringert und die Vorschubgenauigkeit beeinträchtigt werden. Die Druckoberfläche kann Kratzer aufweisen, und Tinte kann an der führenden Kante haften bleiben.

Einstellung			Beschreibung, Anweisungen
Bst.Med.just.	(Der Papiertyp wird hier angezeigt.)(***1**)	**RandlosÜbergröße**	Wählen Sie den Betrag der Übergrößenerweiterung des Originals bei Randlosdruck. Wir empfehlen, diesen Posten normalerweise auf **Standard** einzustellen. Bei Einstellung auf **Fix** können weiße Flecken auf der bedruckten Oberfläche zurückbleiben, obwohl die Verschmutzung auf der Rückseite verringert wird.
		Fachquelle	Wählen Sie die entsprechende Papierzuführung zum Drucken auf Einzelblättern. Im Normalfall **Oben** wählen. Beim Drucken auf schwerem Papier wie z.B. **POP-Karton**, **Vorne** wählen.
		Standardeinst.	Wählen Sie **OK**, um die **Bst.Med.just.** auf die Standardwerte zurückzusetzen.
Papierdetails			Drucken der in **Bst.Med.just.** angegebenen Papiereinstellungen.
Pap.typ behalten			Wählen Sie **Ein**, wenn Sie regelmäßig auf einen bestimmten Papiertyp drucken. (Siehe "**Ändern des Papiertyps**.") ➔S.484

*1: Informationen zu den vom Drucker unterstützten Papiertypen finden Sie im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs**.") ➔S.472 Die im Druckertreiber und der zugehörigen Software angezeigten Papiertypen (sowie in der Systemsteuerung) wird aktualisiert, wenn Sie den Druckertreiber von der User Software CD-ROM installieren oder wenn Sie Papierinformation mit Hilfe des Media Configuration Tool ändern. (Siehe "**Aktualisieren der Papierinformationen**.") ➔S.475

Tinten-Menü

Einstellung	Beschreibung, Anweisungen
Tank ersetz.	Wechseln Sie nun den Tintentank aus. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen zum Fertigstellen der erforderlichen Maßnahmen. (Siehe "**Auswechseln von Tintentanks**.") ➔S.840
Kopfreinigung A	Optionen für die Reinigung des Druckkopfs. (Siehe "**Reinigen des Druckkopfs**.") ➔S.849 Führen Sie **Kopfreinigung A** aus, wenn der Druck schwach ist, eine seltsame Farbgebung aufweist oder Fremdkörper enthält.

Job-Menü

Einstellung					Beschreibung, Anweisungen
Druckauftrag	**Jobsliste**	(Druckauftrag wählen)	**Löschen**		Löschen Sie den aktuellen Job oder Druckaufträge aus der Schlange. (Siehe "**Verwalten der Druckschlange (Löschen oder Leeren von anderen Druckaufträgen)**.") ➔S.691
			Aufr.leeren		Drucken Sie den Job erst nach Abschluss des derzeitigen Druckauftrags. (Siehe "**Verwalten der Druckschlange (Löschen oder Leeren von anderen Druckaufträgen)**.") ➔S.691
Gesp.Job	**Mailboxliste**	(Kennwort, falls vorhanden, eingeben.)	**Jobsliste**	**Drucken**	Den gespeicherten Druckauftrag drucken.
				Löschen	Den gespeicherten Druckauftrag löschen.
			Jobliste drucken		Liste von gespeicherten Druckaufträgen drucken.
Job-Protokoll	(Wählen Sie aus Informationen über die letzten drei Druckaufträge aus.)	**Dokumentname**			Zeigt den Dokumentnamen des ausgewählten Druckauftrags an.
		Benutzername			Zeigt den Namen des Benutzers an, der den Druckauftrag gesendet hat.
		Seitenzahl			Zeigt die Anzahl der Seiten des Druckauftrages an.
		Job-Status			Zeigt die Druckergebnisse an.
		Druckstartzeit			Zeigt an, wann der Druckauftrag gestartet wurde.
		Druckendezeit			Zeigt an, wann der Druckauftrag abgeschlossen wurde.
		Druckzeit			Zeigt die Zeit an, die zum Drucken des Auftrags erforderlich war.

Einstellung			Beschreibung, Anweisungen
Job-Protokoll	(Wählen Sie aus Informationen über die letzten drei Druckaufträge aus.)	**Ausgabebildgröße**	Gibt das Bildformat des Druckauftrags an.
		Medientyp	Zeigt den Papiertyp des Druckauftrags an.
		Papierverbrauch	Gibt die Gesamtmenge des verbrauchten Papiers an.
		Papierlänge	Gibt die Länge des Papiers an.
		Papierbreite	Gibt die Breite des Papiers an.
		Schnittstelle	Zeigt die für den Druckauftrag verwendete Schnittstelle an.
		Verbrcht. Tinte	Zeigt eine ungefähre Schätzung der verbrauchten Tinte pro Druckauftrag an. (***1**)
		Druckeinstell.	Zähler für Wartungszwecke. Zeigt die Einstellungen für den Druckauftrag an.
		Kopfhöhe	Zähler für Wartungszwecke. Zeigt die Kopfhöhe beim Drucken von Druckaufträgen an.
		Temp./Feucht.	Zähler für Wartungszwecke. Zeigt die Temperatur und Luftfeuchtigkeit beim Drucken von Druckaufträgen an.
		Anpassungsanf.	Zähler für Wartungszwecke. Zeigt die Anpassungsbedingungen für Druckaufträge an.
Druck-Job-Ptkl.			Drucken Sie einen Datensatz der Druckaufträge, der Papiertyp und -größe, die verbrauchte Tinte usw. enthält. Der Tintenverbrauch zeigt eine ungefähre Schätzung der verbrauchten Tinte pro Druckauftrag an.(***1**)
Druck anhalten			Wählen Sie **Ein**, um den Druckvorgang anzuhalten.
HDD-Information			Zeigt die Gesamtkapazität der Festplatte und den freien Platz in der Mailbox an.

*1: Eine ungefähre Schätzung der verbrauchten Tinte pro Druckauftrag wird angezeigt. Der tatsächliche Tintenverbrauch kann unterschiedlich sein. Die durchschnittliche Fehlerquote für Einschätzungen nach den Canon-Messbedingungen für Tintenkosten liegt bei ±15%. Canon übernimmt keinerlei Garantie die Genauigkeit dieser Einschätzungen. Die Einschätzungen können je nach den Gebrauchsbedingungen unterschiedlich sein. Der Tintenverbrauch bei der Reinigung von Druckköpfen mittels erzwungener Tintenausgabe ist in diesen Einschätzungen nicht mit einberechnet.

Einst./Anp.-Menü

Während des Drucks wird eine begrenzte Anzahl von Punkten angezeigt. Die angezeigten Punkte sind durch Anmerkungen angegeben.

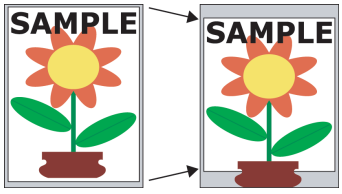
Einstellung		Beschreibung, Anweisungen
Testdruck	**Düsentest**	Drucken Sie ein Testmuster, um die Düsen zu überprüfen.
	Farbprüfdruck (*2)	Führt eine Farbprüfung am Drucker mithilfe der optionalen Spektrophotometer-Einheit aus. Die Farbprüfung ist eine Funktion, welche die Farben eines Testmusters druckt und automatisch misst und die Farbdifferenz zu einem Kalibrierungsziel (im Drucker registrierte Standard-Farbwerte) berechnet. (Siehe "**Farbprüfungen mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.765 Dies ist das gleiche wie **Farbprüfdruck** in der Ebene unter **Eichung** in **Drucker just.**.
	Statusdruck	Drucken Sie Informationen zu den Einstellungswerten und zum Zustand des Druckers.
	Interface-Druck	Drucken von Informationen zu den Interface-Einstellungen.
	Papierdetails	Drucken der in **Bst.Med.just.** angegebenen Papiereinstellungen.

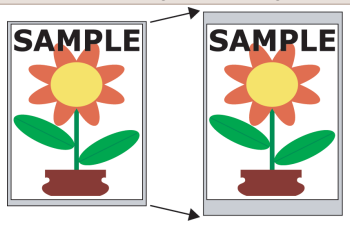
Einstellung				Beschreibung, Anweisungen
Test-druck	**Druck-Job-Ptkl.**			Drucken Sie einen Datensatz der Druckaufträge, der Papiertyp und -größe, die verbrauchte Tinte usw. enthält. Der Tintenverbrauch zeigt eine ungefähre Schätzung der verbrauchten Tinte pro Druckauftrag an.(***1**)
	Menüstruktur			Drucken der Menüstruktur.
Drucker just.	**Kopf-pos. Anp.**	**Standard**		Ein Anpassungsmuster wird gedruckt, und die Druckposition wird automatisch eingestellt, um fehlausgerichteten Druck zu korrigieren. Wählen Sie **Standard**, falls vertikale Linien im Druckmaterial verzogen sind oder Farben abweichen. Wählen Sie ebenfalls **Standard**, falls die Druckergebnisse nicht durch Ausführen von **Einfach** verbessert werden. (Siehe "**Automatische Begradigung von Linien und Farben**.") ➔S.728
		Einfach		Ein Anpassungsmuster wird gedruckt, und die Druckposition wird automatisch eingestellt, um fehlausgerichteten Druck zu korrigieren. **Einfach** führt eine einfache Einstellung in kurzer Zeit aus. Wählen Sie **Einfach**, wenn der Druckkopf häufig eingestellt werden muss, z. B. während der täglichen Wartung. (Siehe "**Automatische Begradigung von Linien und Farben**.") ➔S.728
		Andere	**Ursp. Einstell.**	Die Druckkopf-Positionseinstellung wird während der Anfangseinrichtung ausgeführt. Falls die Einstellung der Druckkopfposition wegen eines Fehlers während der Anfangseinrichtung oder des Zustands der Betriebseinstellungen beim Auswechseln des Druckkopfes nicht durchgeführt worden ist, wählen Sie **Ursp. Einstell.**. (Siehe "**Anpassung bei der Installation des Druckkopfes**.") ➔S.731
			Manuell	Geben Sie die Einstellungswerte von den Anpassungsmuster-Druckergebnissen ein, und stellen Sie die Druckposition ein, um fehlausgerichteten Druck zu korrigieren. Normalerweise wird **Standard** gewählt. Wenn Sie jedoch Spezialpapier verwenden oder der Druck nach Ausführen von **Standard** nicht besser wird, versuchen Sie es mit **Manuell**. (Siehe "**Manuelle Begradigung von Linien und Farben**.") ➔S.730
	Vor-schub-Prior.	**Anp. Priorität**	**Automatisch**	Geben Sie ggf. die exakte Papierzufuhr an. Normalerweise wählen Sie **Automatisch** aus. Wählen Sie **Druckqualität** für attraktive Druckergebnisse aus. Durch die Auswahl von **Druckqualität** treten auch weniger Streifen auf. Wählen Sie **Drucklänge** aus, wenn Sie das Papier um ein genaues Maß vorschieben möchten.
			Druckqualität	
			Drucklänge	
		Anp. Qualität	**Auto(O-Papier)**	Legen Sie diesen Modus bei Papier fest, das im **Papier-Referenzhandbuch** aufgeführt ist. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs**.") ➔S.472 Der Drucker druckt und liest ein Testmuster für die automatische Justierung des Vorschubs. (Siehe "**Streifen automatisch justieren**.") ➔S.735
			Auto(AnderesPap)	Legen Sie diesen Modus bei Papier fest, das nicht im **Papier-Referenzhandbuch** aufgeführt ist. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs**.") ➔S.472 Der Drucker druckt und liest ein Testmuster für die automatische Justierung des Vorschubs. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion mehr Zeit und Tinte als die Funktion **Auto(O-Papier)** erfordert. (Siehe "**Streifen automatisch justieren**.") ➔S.735
			Manuell	Verwenden Sie diesen Modus bei sehr transparenten Medien oder anderem Papier, für das **Auto(O-Papier)** oder **Auto(AnderesPap)** nicht verwendet werden können.

Einstellung					Beschreibung, Anweisungen
Drucker just.	**Vor-schub-Prior.**	**Anp. Qualität**	**Manuell**		Drucken Sie ein Testmuster für die Justierung des Vorschubs abhängig vom Papiertyp. (Siehe "**Manuelle Streifeneinstellung**.") ➔S.736
		Länge einst.	**Anpas-sung-Druck**	**A:Hoch** **B:Std./Entw.**	Druckt ein Testmuster für bestimmte Papiertypen, um die Papierdehnung bzw. -schrumpfung zu kompensieren, wonach Sie die Einstellungsmenge eingeben. (Siehe "**Einstellen der Zeilenlänge**.") ➔S.739
			Einst. ändern	**A:Hoch** **B:Std./Entw.**	Wird angezeigt, wenn Sie **Vorschub-Prior.** > **Anp. Priorität** > **Drucklänge** ausgewählt haben. Die Anpassung in Bezug auf die Papierausdehnung bzw. -schrumpfung des derzeitigen Papiers. Geben Sie die Anpassungsergebnisse aus **Anpassung-Druck** oder die von Ihnen gemessene Diskrepanz (als Prozentzahl) ein. Wenn das Papier zur Ausdehnung tendiert, erhöhen Sie den Vorschub durch Einstellen eines höheren Ausrichtungswerts. Wenn das Papier zur Schrumpfung tendiert, verringern Sie den Vorschub durch Einstellen eines niedrigeren Ausrichtungswerts. (Siehe "**Einstellen der Zeilenlänge**.") ➔S.739
	Zfhr etfrnt.End				Wählen Sie **Ja** zur Ausrichtung der Zufuhrmenge an der abschließenden Kante.
	Eichung	**All.Just(hoGegk)** (*2)			Führen Sie die Farbkalibrierung mit der optionalen Spektrophotometer-Einheit durch. Ein Testmuster für Farbkalibrierung wird gedruckt, und die Einstellungswerte werden automatisch festgelegt. (Siehe "**Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.762
		Allg.Justierung			Führen Sie Farbkalibrierung mithilfe des Druckersensors aus. Ein Testmuster für Farbkalibrierung wird gedruckt, und die Einstellungswerte werden automatisch festgelegt. (Siehe "**Farbkalibrierung mit dem Druckersensor**.") ➔S.756
		Farbprüfdruck (*2)			Führen Sie für den Drucker eine Farbprüfung mit der optionalen Spektrophotometer-Einheit durch. Die Farbprüfung ist eine Funktion, welche die Farben eines Testmusters druckt und automatisch misst und die Farbdifferenz zu einem Kalibrierungsziel (im Drucker registrierte Standard-Farbwerte) berechnet. (Siehe "**Farbprüfungen mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.765 Identisch mit **Farbprüfdruck** in der Hierarchie unter **Testdruck**.
		Probengröße (*2)			Wählen Sie die Größe des Anpassungsmusters aus, das während der Farbkalibrierung mit der optionalen Spektrophotometer-Einheit und während des **Farbprüfdruck**s gedruckt wurde. Normalerweise wird **Standard** eingestellt. Es wird empfohlen, **Groß** einzustellen, wenn Sie der Messgenauigkeit Vorrang geben möchten.
		Kalibrierprot.			**Datum**, **Papiertyp** und **Anpassungstyp** der durchgeführten Farbkalibrierung werden auf dem Anzeigebildschirm angezeigt, auf dem Sie die Angaben überprüfen können. Allgemeine Eichung und einzelne Eichung sind der **Anpassungstyp** der Farbkalibrierung.

Einstellung				Beschreibung, Anweisungen
Drucker just.	**Eichung**	**Kalibrierprot.**		Wenn Papier im Drucker eingestellt ist, wird die Historie der tatsächlichen Farbkalibrierung für das eingestellte Papier angezeigt. Wenn kein Papier im Drucker eingestellt ist, wird die letzte Historie der allgemeinen oder einzelnen Eichung angezeigt. Darüber hinaus wird ein Bindestrich (-) angezeigt, wenn es keine Durchführungsergebnisse gibt. (Siehe "**Farbkalibrierung mit dem Druckersensor**.") ➔S.756
		Angepasster Wert		Wählen Sie **Deaktivieren** > **OK**, wenn Sie den Einstellwert für die Farbkalibrierung lieber nicht bei Druckaufträgen anwenden möchten. Die Druckertreibereinstellungen haben jedoch Priorität. Wählen Sie **Aktivieren** > **OK**, wenn Sie den Einstellwert für die Farbkalibrierung bei Druckaufträgen anwenden möchten. Die Druckertreibereinstellungen haben jedoch Priorität.
		Anl.Drchf.einst.		Wenn Sie **Ein** auswählen, wird zu dem Zeitpunkt, der für die Durchführung einer Farbkalibrierung empfohlen wird, in der Systemsteuerung eine Meldung angezeigt.
		Standardeinst.		Löschen Sie den Wert und das Protokoll zur Einstellung der Farbkalibrierung.
Wartung	**Kopfreinigung**			Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe "**Reinigen des Druckkopfs**.") ➔S.849 Verwenden Sie **Kopfreinigung A**, wenn der Druck schwach ist, eine seltsame Farbgebung oder Fremdkörper enthält. Verwenden Sie **Kopfreinigung B**, wenn der Ausdruck gar keine Tinte enthält oder sich durch **Kopfreinigung A** nicht verbessert.
	Düsentest			Drucken Sie ein Testmuster, um die Düsen zu überprüfen.
	Kopf ersetzen			Beim Auswechseln des Druckkopf ausführen. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen zum Fertigstellen der erforderlichen Maßnahmen. (Siehe "**Auswechseln des Druckkopfs**.") ➔S.850 Wird nicht während einer Warnungsmeldung angezeigt, die auf eine geringe verbleibende Kapazität der Wartungskassette hinweist.
	Wartkass erstz.			Beim Auswechseln der Wartungskassette ausführen. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen zum Fertigstellen der erforderlichen Maßnahmen. (Siehe "**Auswechseln der Wartungskassette**.") ➔S.856
	Kopfinfo	**Druckkopf L**		Zeigt Informationen über den Druckkopf an.
		Druckkopf R		
	Walze reinigen			Verschieben Sie den Schlitten, um die Walze-Reinigung vorzubereiten.
Interface-Setup	**EOP-Timer**			Geben Sie die Zeitüberschreitungsperiode vor Abbrechen von Druckaufträgen an, die vom Drucker nicht erhalten werden können.
	TCP/IP	**IPv4**	**IPv4-Modus**	Wählen Sie, ob die IP-Adresse des Druckers automatisch konfiguriert oder eine statische IP-Adresse manuell eingegeben werden soll.
			Protokoll **DHCP**	Geben Sie das zum automatischen Konfigurieren der IP-Adresse verwendete Protokoll an.
			BOOTP	
			RARP	

Einstellung						Beschreibung, Anweisungen
Interface-Setup	**TCP/IP**	**IPv4**	**IPv4-Einst.**	**IP-Adresse**		Geben Sie bei Verwendung einer statischen IP-Adresse Informationen zum Druckernetzwerk an. Geben Sie die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse sowie die Subnetzmaske und den Standard-Gateway des Netzwerkes an. Der automatisch konfigurierte Wert wird angezeigt, wenn Sie **IPv4-Modus** auf **Automatisch** gestellt haben.
				Subnetzmaske		
				Standard G/W		
			DNS-Einst.	**Dyn. DNS-Aktual.**		Geben Sie an, ob die DNS-Serverregistrierung automatisch aktualisiert wird.
				Prim. DNS-ServAdr.		Geben Sie die DNS-Server-Adresse an.
				Sek. DNS-ServAdr.		
				DNS-Hostname		Geben Sie den DNS-Hostnamen an.
				DNS-Domänenname		Geben Sie den DNS-Domänennamen an.
		IPv6	**IPv6-Unterstütz.**			Legt fest, ob eine Verbindung über Ipv6 hergestellt werden soll.
			Statusl IPv6-Adr			Legt fest, ob eine IPv6 Stateless Address verwendet wird.
			DHCPv6			Legt fest, ob DHCPv6-Einstellungen verwendet werden.
			DNS-Einst.	**Dyn. DNS-Aktual.**	**Statusbeh. Adr.**	Geben Sie an, ob die DNS-Serverregistrierung automatisch aktualisiert wird.
					Statuslose Adr.	
				Prim. DNS-ServAdr.		Geben Sie die DNS-Server-Adresse an.
				Sek. DNS-ServAdr.		
				DNS-Hostname		Geben Sie den DNS-Hostnamen an.
				DNS-Domänenname		Geben Sie den DNS-Domänennamen an.
	NetWare	**NetWare**				Geben Sie das NetWare-Protokoll an. Um die Änderungen anzuwenden, wählen Sie **Registr.einst.**.
		Frame-Typ				Geben Sie den zu verwendenden Frame-Typ an.
		Print Service				Wählen Sie den Print Service aus.
	AppleTalk					Geben Sie an, ob das AppleTalk-Protokoll verwendet werden soll. Um die Änderungen anzuwenden, wählen Sie **Registr.einst.**.
	Ethernet Driver	**Auto Detect**				Geben Sie die Kommunikationsmethode an. Um die Änderungen anzuwenden, wählen Sie **Registr.einst.**. Wählen Sie **Ein** für die automatische Konfiguration des LAN-Kommunikationsprotokolls. Wählen Sie **Aus**, um die Einstellungswerte von **Comm.Mode** und **Ethernet Type** zu verwenden.
		Comm.Mode				Wählen Sie die LAN-Kommunikationsmethode.
		Ethernet Type				Wählen Sie die LAN-Transferrate.
		Spanning Tree				Wählen Sie, ob Spanning Tree-Pakete über das LAN unterstützt werden.
		MAC-Adresse				Zeigt die MAC-Adresse an.
	Interface-Druck					Drucken von Informationen zu den Interface-Einstellungen.
	Standardeinst.					Wählen Sie **OK**, um die werkseitigen Einstellungen für **Interface-Setup** wiederherzustellen.

Einstellung			Beschreibung, Anweisungen
System-Konfig.	**Ausschalt-Timer**		Geben Sie an, nach welcher Zeit der Drucker in den Standby-Modus wechseln soll.
	Abschalt-Timer		Legt die Zeit bis zum automatischen Ausschalten des Druckers fest. Wenn während der unter **Abschalt-Timer** festgelegten Zeit nach dem Wechseln in den Standby-Modus keine Funktionen am Drucker betätigt werden, wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.
	Summer		Wählen Sie **Ein** damit der Summer einmal bei Warnungen und drei Mal bei Fehlern tönt.
	Kontrast just.		Justieren Sie im Anzeigebildschirm den Kontrast.
	Datum & Zeit	**Datum**	Stellen Sie das aktuelle Datum ein.
		Zeit	Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein. Nur verfügbar, wenn die Einstellung **Datum** angegeben ist.
	Datumsformat		Geben Sie das Datumsformat an.
	Sprache		Geben Sie die verwendete Sprache im Anzeigebildschirm ein.
	Zeitzone		Geben Sie die Zeitzone an. In den Optionen der Zeitzone wird eine größere Stadt in dieser Zeitzone und die Abweichung von der Greenwich Mean Time angegeben.
	Längeneinheit		Wählen Sie die Einheit, die für die Länge angezeigt werden soll. Ändern Sie die Einheit, die für die verbleibende Menge an Rollenpapier angezeigt wird, **Ges.Druckberch**, und so weiter.
	P.unst. erk.		Legt das Druckverhalten fest, falls die im Druckermenü angegebene Papiergröße und der dort angegebene Papiertyp nicht mit dem Typ und der Größe übereinstimmen, die im Druckertreiber angegeben sind. Wählen Sie **Anhalten**, um den Druck unter diesen Umständen anzuhalten. Wählen Sie **Warnungsmeldung**, um den Druck nach der Meldung fortzusetzen. Wählen Sie **Keine**, um den Druck ohne Meldung fortzusetzen. Wählen Sie **Job anhalten**, um Aufträge mit falschen Papiertypen und -formaten auf der Festplatte des Druckers in einer Druckschlange zu speichern, bis sie verarbeitet werden. (Siehe "**Verwendung der Druckerfestplatte.**") →S.686
	P.Gr.Bas.	**Roll. Auswahl 1**	Wenn Rollengrößenerkennung aktiviert ist, wählen Sie, ob **ISO A3 (297mm)** oder **300mm-Rolle** zur Anwendung kommen soll, wenn eine Zwischengröße festgestellt wird.
		Roll. Auswahl 2	Wenn Rollengrößenerkennung aktiviert ist, wählen Sie, ob **10in. (254mm)** oder **JIS B4 (257mm)** zur Anwendung kommen soll, wenn eine Zwischengröße festgestellt wird.
	Med.gr. beibeh.		Wählen Sie **Ein**, um die Papierformateinstellung anstelle anderer Einstellungen als Grundlage für den Druck zu verwenden. Die Randeinstellung des Druckermenüs wird anstelle der Randeinstellung des Druckertreibers verwendet, wenn Letztere kleiner ist. Dies verhindert, dass Text oder Bilder auf den Rand gedruckt werden.  Wählen Sie **Aus**, um gemäß den Rand-Einstellungen zu drucken. Der größere Wert wird verwendet, falls der im Druckertreiber angegebene Rand nicht mit dem im Druckermenü festgelegten Rand übereinstimmt.

Einstellung			Beschreibung, Anweisungen
System-Konfig.	**Med.gr. beibeh.**		
	SchnEn.NeuEinlg		Geben Sie an, ob die führende Kante der derzeit zurückgezogenen Rolle geschnitten werden soll, sobald das Rollenpapier vorgeschoben wird. Schneiden Sie die Kante, wenn Sie Bedenken haben, dass Markierungen auf der Rolle hinterbleiben, wenn die Rolle in der zurückgezogenen Position verweilt. Wählen Sie **Ein**, damit Rollen abgeschnitten werden, wenn der Druckvorgang nach dem Standby-Modus oder nach dem Wiedereinschalten beginnt. Durch Auswählen von **Automatisch** wird die Kante geschnitten, wenn die Rolle sich zwei Tage oder länger in der zurückgezogenen Position befunden hat.
	Kopf-ers.-Druck		Wählen Sie **Ein**, damit der Drucker automatisch die unter **Erw. Einst.** angegebenen Vorgänge ausführt, nachdem Sie den Druckkopf ausgewechselt haben. (Siehe "**Automatische Begradigung von Linien und Farben**.") ➔S.728
	Düsentest		In **Abstand** legen Sie das Intervall für die automatische Überprüfungen der Düsen auf Verstopfung fest. Wählen Sie **Standard**, damit der Drucker basierend auf der Frequenz des Düsengebrauchs die Zeit für die Prüfungen einstellt. Wählen Sie **1 Seite**, um jeweils nach jeder Seite zu prüfen. Wählen Sie **10 Seiten**, um jeweils nach 10 Seiten zu prüfen. Wählen Sie **Aus**, um die Prüfung nicht auszuführen. Wenn in **Warnung** die Option **Ein** ausgewählt wurde, wird in der Systemsteuerung abhängig vom Ergebnis des Düsentests möglicherweise eine Warnung angezeigt.
	RemoteUI verw.		Wählen Sie **Aus**, damit ein Zugriff über RemoteUI nicht möglich ist. Die Einstellungen können ausschließlich über die Systemsteuerung konfiguriert werden.
	Rückst. Med.Typ		Setzt die Einstellungen, die Sie mit dem Media Configuration Tool geändert haben, auf die Standardwerte zurück.
	HDD-Dat.lösch.	**Hochgeschw.**	Löscht Dateimanagementdaten für Druckauftragsdaten, die auf der Druckerfestplatte gespeichert wurden. (Siehe "**Löschen von Daten auf der Druckerfestplatte**.") ➔S.627
		Sich. Hochgschw.	Überschreibt die gesamte Festplatte mit Zufallsdaten. (Siehe "**Löschen von Daten auf der Druckerfestplatte**.") ➔S.627
		Sicher	Überschreibt die gesamte Festplatte mit 00, FF und Zufallsdaten (jeweils einmal). Es wird überprüft, ob die Daten korrekt geschrieben wurden. (Siehe "**Löschen von Daten auf der Druckerfestplatte**.") ➔S.627
	Ausgabemethode	**Drucken** **Drck (Atm. Lsch)** **Spch: Box XX**	Wählen Sie die Druckmethode für Aufträge aus, die von anderer Software als dem Druckertreiber stammen. Bei Verwendung des Druckertreibers werden Einstellungen auf dem Drucker konfiguriert. Wählen Sie **Drucken**, um wie gewöhnlich zu drucken. Durch Auswählen von **Drck (Atm. Lsch)** werden der Druckauftrag gedruckt und die Daten dann aus der Druckerfestplatte gelöscht. Durch Auswählen von **Spch: Box 01** wird nur der Druckauftrag in der Box gespeichert, er wird nicht gedruckt.

Einstellung			Beschreibung, Anweisungen
System-Konfig.	**Nach Empfng drck**		Eine Einstellung für Aufträge, die von anderer Software als dem Druckertreiber stammen. Bei Verwendung des Druckertreibers werden Einstellungen auf dem Drucker konfiguriert. Wählen Sie **Ein**, um den Druckauftrag nach dem Speichern zu drucken.
	Alg. Eing. just.		Wählen Sie **Drck (Atm. Lsch)**, um den Druck ohne das Speichern von Druckaufträgen in der von mehreren Benutzern gemeinsam verwendeten Box auszuführen.
	Job-Protok.anz.		Wählen Sie **Aus**, um das Protokoll von **Job-Menü** > **Job-Protokoll** nicht anzuzeigen. Das Protokoll wird außerdem nicht ausgedruckt, wenn Sie **Job-Menü** > **Druck-Job-Ptkl.** auswählen. Beachten Sie, dass, wenn die Protokolle der Druckaufträge nicht gesammelt werden, die Status Monitor-Zählfunktionen nicht fehlerfrei arbeiten.
Druckrtrans vorb			Wählen Sie beim Transport des Druckers an einen anderen Standort die Transportstufe und folgen Sie den Bildschirmanweisungen. (Siehe "**Vorbereitung des Druckers für den Transport**.") ➔S.879 Wird nicht während einer Warnungsmeldung angezeigt, die auf eine geringe verbleibende Kapazität der Wartungskassette hinweist.
Admin.-Menü	**Kennwort ändern**		Als Passwort kann eine Zahl von 0 bis 9999999 eingegeben werden. Die Einschränkungszustände und Hauptposten sind unten angegeben. Ausführlichere Informationen über eingeschränkte Posten finden Sie unter "**Menüstruktur**." ➔S.594 • Anzeigen und Konfigurieren nur durch Administratoren **Kennwort ändern** **UrsprAdminKennw** Etc. • Anzeigen und Konfigurieren durch Administratoren, nur Anzeigen durch andere Benutzer **Datum & Zeit** **Zeitzone** **RemoteUI verw.** Etc.
	UrsprAdminKennw		Wählen Sie **OK**, um das werkseitige Kennwort für das **Admin.-Menü** wiederherzustellen.
Anp. Feinzuführ. (*3) (*4)			Wird angezeigt, wenn **Vorschub-Prior.** > **Anp. Priorität** > **Automatisch** oder **Druckqualität** eingestellt wurde. Stellen Sie den Vorschub manuell fein ein.
Druckerinfo (*3)	**Papierinfo**		Zeigt die derzeitige Papiergröße, Papiertyp und entsprechende Druckereinstellungen an.
	Tinteninfo		Zeigt den Tintenstand und die Kapazität der Wartungskassette an.
	Kopfinfo	**Druckkopf L**	Zeigt Informationen über den Druckkopf an.
		Druckkopf R	
	Systeminfo		Zeigt die Firmware-Version, Seriennummer und Schnittstellen-Information an.
	Fehlerprotokoll		Zeigt die letzten Fehlermeldungen an (bis zu fünf).
	Anderer Zähler		Zeigt die Anzahl des Gesamtdruckvolumens des Druckers an.

*1: Zeigt eine ungefähre Schätzung der verbrauchten Tintenmenge pro Druckauftrag an. Der tatsächliche Tintenverbrauch kann unterschiedlich sein. Die durchschnittliche Fehlerquote für Einschätzungen nach den Canon-Messbedingungen für Tintenkosten liegt bei ±15%. Canon übernimmt keinerlei Garantie die Genauigkeit dieser Einschätzungen. Die Einschätzungen können je nach den Gebrauchsbedingungen unterschiedlich sein. Der Tintenverbrauch bei der Reinigung von Druckköpfen mittels erzwungener Tintenausgabe ist in diesen Einschätzungen nicht mit einberechnet.

*2: Wird nur angezeigt, wenn die Spektrophotometer-Einheit vorhanden ist.

*3: Während des Druckvorgangs als Menü beim Drucken angezeigt.

*4: Nicht im normalen Menü angezeigt.

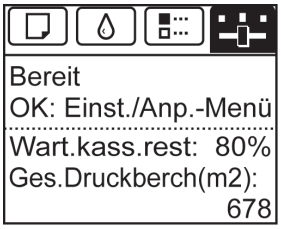
Statusdruck

Sie können den **Statusdruck**-Bericht ausdrucken, in dem der derzeitige Druckerstatus angezeigt wird.
Mit **Statusdruck** werden Informationen bezüglich der Drucker-Firmwareversion, verschiedene Einstellungen und der Verbrauchsartikelstand ausgedruckt.

Drucken von **Statusdruck**-Berichten

1 Papier einlegen.
Legen Sie Papier der Größe A4 ein, wenn Sie Einzelblätter verwenden. Sie benötigen mindestens vier Einzelblätter.
Die erforderliche Menge an Einzelblättern variiert abhängig von der Ausführungsprotokollmenge der einzelnen Eichung.

2 Drücken Sie im **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

3 Drücken Sie die Taste **OK**.
Es wird **Einst./Anp.-Menü** angezeigt.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Testdruck** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Statusdruck** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Die Informationen aus den **Statusdruck**-Berichten können nun überprüft werden

Statusdruck-Berichte geben die folgenden Informationen.

Canon imagePROGRAF iPFxxxx Status Print	Druckermodell
Firm	Firmware-Version
Boot	Boot-ROM-Version
MIT(DBF)	MIT-Datenbankformatversion
MIT(DB)	MIT-Datenbankversion
S/N	Seriennummer Drucker
Date	Zeigt an, wann der Statusdruckbericht gedruckt wurde.

Paper Menu			Information über eingelegtes Papier.
	Paper Type		
		Roll Media	

		Cut Sheet	Information über eingelegtes Papier.
	ManageRemainRoll		
	Keep Paper Type		

Job Menu			Meldungen im Zusammenhang mit Druckaufträgen.
	Job Log		Zähler für Wartungszwecke. Verschiedene Informationen über vorherige Druckaufträge.
	HDD Information		Zeigt die Gesamtkapazität der Festplatte und den freien Platz in der Mailbox an.
		Total capacity	
		Box free space	

Set./Adj. Menu				Information über Einstellungen und Anpassung.
	System Setup			Systemeinstellungen für Drucker sowie Einstellungen für Warn- und Fehlermeldungen.
		Sleep Timer		
		Shut Down Timer		
		Buzzer		
		Contrast Adj.		
		Date Format		
		Language		
		Time Zone		
		Length Unit		
		Detect Mismatch		
		Paper Size Basis		Papiereinstellungen.
			Roll Selection 1	
			Roll Selection 2	
		Keep Paper Size		
		TrimEdge Reload		
		Rep.P.head Print		Einstellungen nach Ausdruck eines Testmusters nach Druckkopfwechsel.
		Nozzle Check		Düsentest-Einstellungen.
			Frequency	
			Warning	
		Use RemoteUI		Von RemoteUI verwendete Einstellungen.
		Output Method		Druckauftragseinstellungen.
		Print After Recv		
		Common Box Set.		
		Show Job Log		
	Adjust Printer			Anpassungseinstellungen.
		Head Posi. Adj.		Zähler für Wartungszwecke. Werte für die Kopfpositionsanpassung von vorherigen Druckaufträgen.
			Adjust Log	
		Calibration		Farbkalibrierungseinstellungen.
			Calibration Log (Common Calibration)	Eine Aufzeichnung, wann die allgemeine Eichung durchgeführt wurde.
			Date	Zeigt das Datum an, an dem die Kalibrierung durchgeführt wurde, sowie den verwendeten Papiertyp.
			Paper Type	

			Use Adj. Value	Ein Einstellwert, der angibt, ob die Ausrichtungswerte für die Farbkalibrierung auf den Druck angewendet werden sollen.
			Set Exec. Guide	Ein Einstellwert, der angibt, ob eine Meldung angezeigt werden soll, in der die Ausführung der Farbkalibrierung empfohlen wird.
	Printer Info			Tinteninformation, RAM-Verwendung und Fehleraufzeichnung.
		Ink Info		Tintenbezogene Meldungen.
			MC	Kapazität der Wartungskassette in (%)
			GY, MBK, PC, Y, C, M, PM, BK	Tintenstand. Der verbleibende Tintenstand wird in einer fünfstufigen Skala angezeigt.
		System Info		Zeigt die RAM-Gesamtmenge an.
			RAM	
		Error Log		Die letzten fünf Fehlercodes.

HEAD LOT NUMBER			Druckkopf Losnummer.
	LOT L: R:		
PARTS STATUS			Status der Teile, die irgendwann durch einen Techniker des Kundendienstes ausgewechselt werden müssen.
	COUNTER		
COUNTER			Status des Schneidwerks, Medien, und anderer Punkte (zeigt an, wie oft diese verwendet wurden).
	CUTTER		
	MEDIA		
		LIFE TTL	
		LIFE ROLL	
		LIFE CUTSHEET	
	MEDIA 1-7,OTHER		
		NAME	
		TTL	
		ROLL	
		CUTSHEET	
	AFTER INSTALLATION		

DUTY			Zähler für Wartungszwecke. Wir benötigt, wenn ein Wartungsdienst angefordert wird.
	UNIT:m2		
	UNIT:sq.f		
	UNIT:A4 Sheet		
	UNIT:Letter Sheet		

Set./Adj. Menu				Information über Einstellungen und Anpassung.
	Adjust Printer			Anpassungseinstellungen.
		Calibration		Farbkalibrierungseinstellungen.
			Calibration Log (Unique Calibration)	Eine Aufzeichnung, wann die einzelne Eichung durchgeführt wurde.
			No.	Protokollnummer.
			Paper Type	Zeigt das Datum an, an dem die Kalibrierung durchgeführt wurde, sowie den verwendeten Papiertyp.
			Date	

AdjType	Anpassungstyp.
PatternSize	Mustergröße.
Temp/Humid	Temperatur und Luftfeuchtigkeit bei Ausführung.
Backing	Information auf der Sicherungsplatte bei Ausführung.

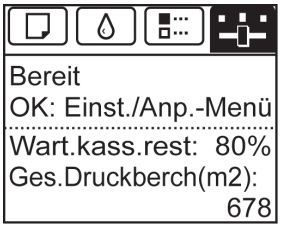
Drucken von Schnittstellen-Einstellungsberichten

Sie können den **Interface-Druck**-Bericht ausdrucken, in dem die aktuellen Einstellungswerte der Druckerschnittstelle angezeigt werden.

Drucken von **Interface-Druck**-Berichten

1. Papier einlegen.
Legen Sie Papier der Größe A4 ein, wenn Sie Einzelblätter verwenden. Sie benötigen mindestens drei Blätter.

2. Drücken Sie im **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

3. Drücken Sie die Taste **OK**.
Es wird **Einst./Anp.-Menü** angezeigt.

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Testdruck** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Interface-Druck** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Bestätigen von **Interface-Druck**-Informationen

Der **Interface-Druck**-Bericht gibt die folgenden Informationen.

Canon imagePROGRAF iPFxxxx Interface Print	Druckermodell

Firm	Firmware-Version
Boot	Boot-ROM-Version
MIT(DBF)	MIT-Datenbankformatversion
MIT(DB)	MIT-Datenbankversion
S/N	Seriennummer Drucker
Date	Das Datum, an dem der Interface-Setup-Druck-Bericht gedruckt wurde.

EOP Timer		Geben Sie die Zeitüberschreitung an, die vor dem Abbrechen von Druckaufträgen vergehen muss, wenn diese von dem Drucker nicht empfangen werden können.
TCP/IPv4	Frame Type	**IPv4**-Einstellungswerte.
	Use DHCP	

TCP/IPv4	Use BOOTP	**IPv4**-Einstellungswerte.
	Use RARP	
	Enable DNS Dynamic Update	
	Use Zeroconf Function	
	IP Address	
	Subnet Mask	
	Gateway Address	
	LPD Printing	
	IPP Printing	
	IPP Printer URI	
	RAW Printing	
	Raw Mode Bi-direction	
	FTP Printing	
	WSD Printing	
	Use Discovery	
	Scope	
	Primary DNS Server Address	
	Secondary DNS Server Address	
	DNS Host Name	
	DNS Domain Name	
	MulticastDNS ServiceName	
	SNMPv1	
	SNMPv3	

TCP/IPv6	Use IPv6		**IPv6**-Einstellungswerte.
	Use DHCPv6	Stateful Address	
		Prefix Length	
		Primary DNS Server Address	
		Secondary DNS Server Address	
	Use a stateless address	Stateless Address 1	
		Prefix Length 1	
		Stateless Address 2	
		Prefix Length 2	
		Stateless Address 3	
		Prefix Length 3	
		Stateless Address 4	
		Prefix Length 4	
		Stateless Address 5	
		Prefix Length 5	
		Stateless Address 6	
		Prefix Length 6	
	Use a link-local Address	Link-Local Address	
		Prefix Length	
	Use a manual address	IP Address	
		Prefix Length	
		Default Router Address	

TCP/IPv6	Use a manual address	Prefix Length	**IPv6**-Einstellungswerte.
		Primary DNS Server Address	
		Secondary DNS Server Address	
	Use the same host name and domain name as IPv4	DNS Host Name	
		DNS Domain Name	
	Perform dynamic updating of stateful addresses		
	Dynamically update the stateless address		
	Dynamically update the manual address		

NetWare	Frame Type		**NetWare**-Einstellungswerte.
	IPX External Network Number		
	Node Number		
	Print Application		
	Bindery PServer	File Server Name	
		Print Server Name	
		Print Server Password	
		Polling Interval	
	RPrinter	Print Server Name	
		Printer Number	
	NDS PServer	Tree Name	
		Context Name	
		Print Server Name	
		Print Server Password	
		Polling Interval	
	NPrinter	Print Server Name	
		Printer Number	
AppleTalk	Phase Type		**AppleTalk**-Einstellungswerte.
	Name		
	Network Number		
	Zone		
Network Interface	Physical Interface		Einstellungswerte für das Netzwerk-Interface.
	Transmission Rate		
	MAC Address		
	Auto Detect		
	Communication		
	Ethernet Type		
	Spanning Tree		
	Use the Jumbo Frame Function		

Memo

Grundlegender Druckablauf 19
Erweiterte Druckoptionen 33
Windows Software 151
Mac OS Software 323
Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers 467
Systemsteuerung 581

Druckerteile

Druckerteile 618
Festplatte 625
Optionales Zubehör 629

Netzwerkeinstellungen 635
Druckauftragsverwaltung 667
Justierungen für eine bessere Druckqualität 725
Farbverwaltung 743
Wartung und Verbrauchsartikel 839
Fehlerbehebung 893
Fehlermeldungen 927
Spezifikationen 953
Anhang 959

Bedienungsanleitung

Druckerteile

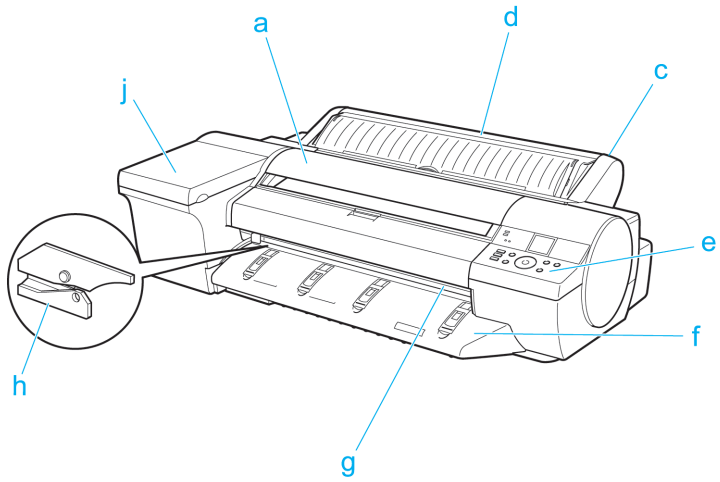
Vorderseite 618
Rückseite 619

Obere Abdeckung (innen) 620
Papierzuführungen 621
In der Abdeckung der Rollenzufuhreinheit 622
Schlitten 622
Tintentankabdeckung (innen) 623
Entlüftungen 624

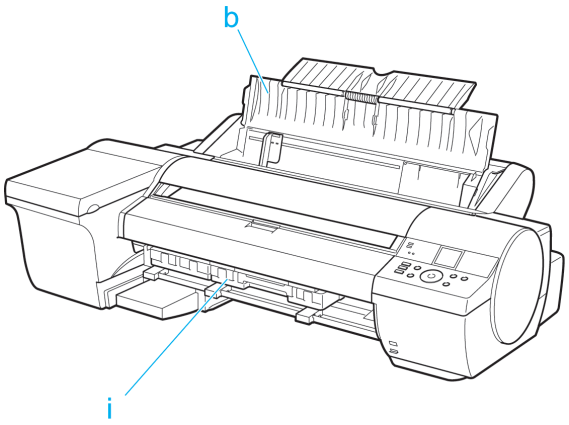
Systemsteuerung 582

Vorderseite

Standard



Bei entfernter Papierausgabeführung.



a Obere Abdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung bei Bedarf, um den Druckkopf zu installieren oder Papierstaus im Inneren des Druckers zu beheben. (Siehe "**Obere Abdeckung (innen)**.") ➔S.620

b Abdeckung des Papierfachs

Öffnen Sie diese Abdeckung, um ein Einzelblatt in die Obere Papierzuführung einzulegen. (Siehe "**Papierzuführungen**.") ➔S.621

c Rollenzufuhreinheit

Legen Sie Rollen in diese Einheit ein. Sie können Einzelblätter auch manuell einlegen.

d Abdeckung der Rollenzufuhreinheit

Öffnen Sie diese Abdeckung, um Rollenpapier einzulegen. (Siehe "**In der Abdeckung der Rollenzufuhreinheit**.") ➔S.622

e Systemsteuerung

Verwenden Sie die Systemsteuerung, um den Drucker zu bedienen und den Druckstatus zu überprüfen. (Siehe "**Systemsteuerung**.") ➔S.582

f Papierausgabeführung

Stützt das ausgegebene Papier ab.

g Ausgabefach (Vordere Papierzuführung)

Alle gedruckten Dokumente werden aus diesem Schlitz ausgegeben. Hier schweres Papier einlegen. (Siehe "**Papierzuführungen**.") ➔S.621

h Schneideeinheit

Ein Schneidwerk mit runder Klinge dient zum automatischen Zuschneiden von Rollenpapier.

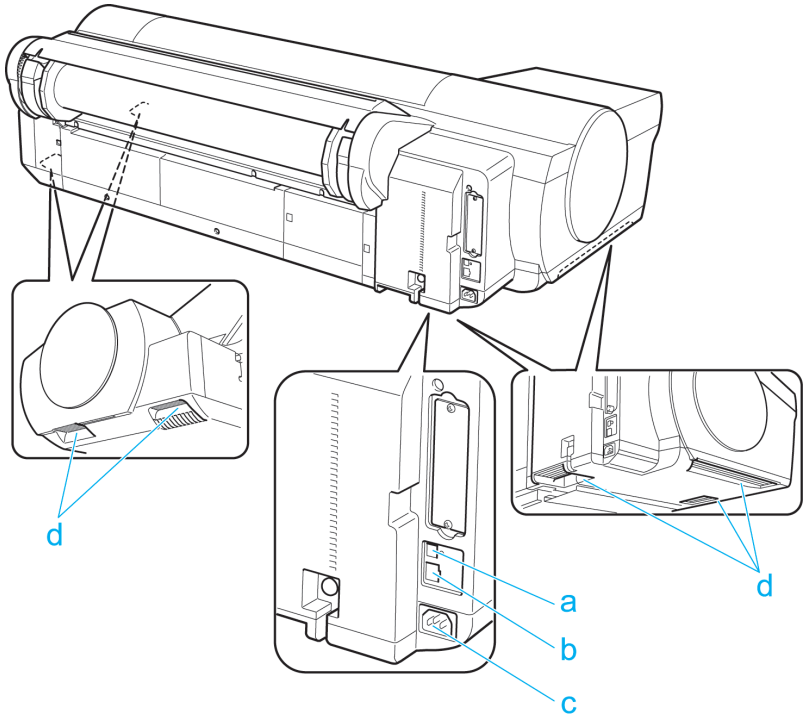
i Wartungskassette

Absorbiert überschüssige Tinte.

j Tintentankabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, um den Tintentank auszuwechseln. (Siehe **"Tintentankabdeckung (innen)."**) ➔S.623

Rückseite



a USB-Anschluss

Schließen Sie ein USB-Kabel an diesen Anschluss an. Der Drucker ist mit Hi-Speed USB -Verbindungen kompatibel.

b LAN-Anschluss (Gigabit-Ethernet)

Schließen Sie ein LAN-Kabel an diesen Anschluss an.

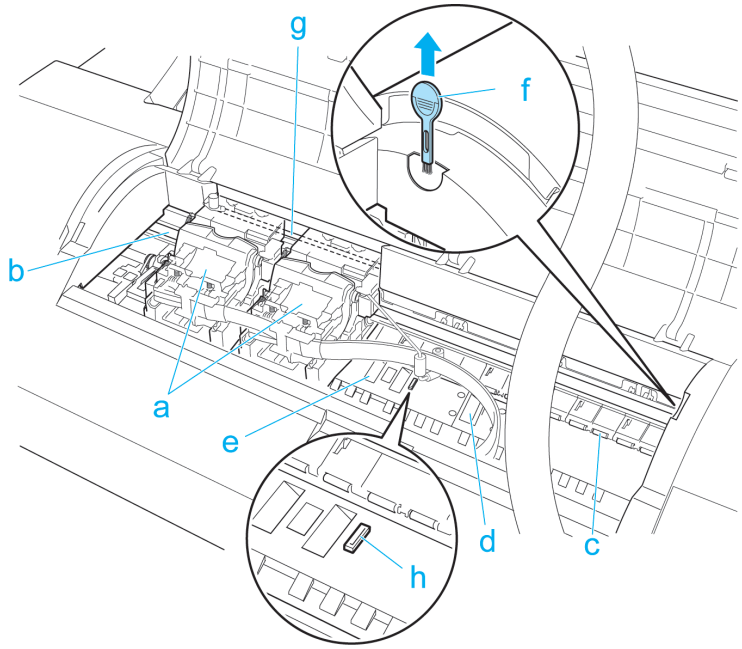
c Netzkabelanschluss

Schließen Sie das Stromkabel an diesen Anschluss an.

d Tragegriff (5)

Fassen Sie den Drucker für den Transport unter den beiden Seiten an diesen Tragegriffen an.

Obere Abdeckung (innen)



a Schlitten

Montiert den Druckkopf und bewegt sich nach links und rechts. Dies ist ein wichtiges Teil für Drucken. (Siehe "**Schlitten**.") ➔S.622

b Schlittenschiene

Der Schlitten bewegt sich entlang dieser Führung.

c Papierhaltevorrichtung

Erfüllt bei der Zufuhr des Papiers eine wichtige Aufgabe. Diese Haltevorrichtung hält das Papier während der Zufuhr.

d Walze

Der Druckkopf bewegt sich während des Drucks über die Walze. Vakuumlöchern auf der Walze halten das Papier in Position.

e Auffangnuten der Tinte beim Randlosen Druck

Dienen beim randlosen Druck zum Auffangen der Tinte außerhalb des Papierrands.

f Reinigungspinsel

Bei der Innenreinigung des Druckers unterhalb der Obere Abdeckung diese Bürste zum Entfernen von Papierstaub auf der Walze verwenden.

Benutzen Sie den Pinsel auch, um den blauen Schalter auf der Walze zu verschieben.

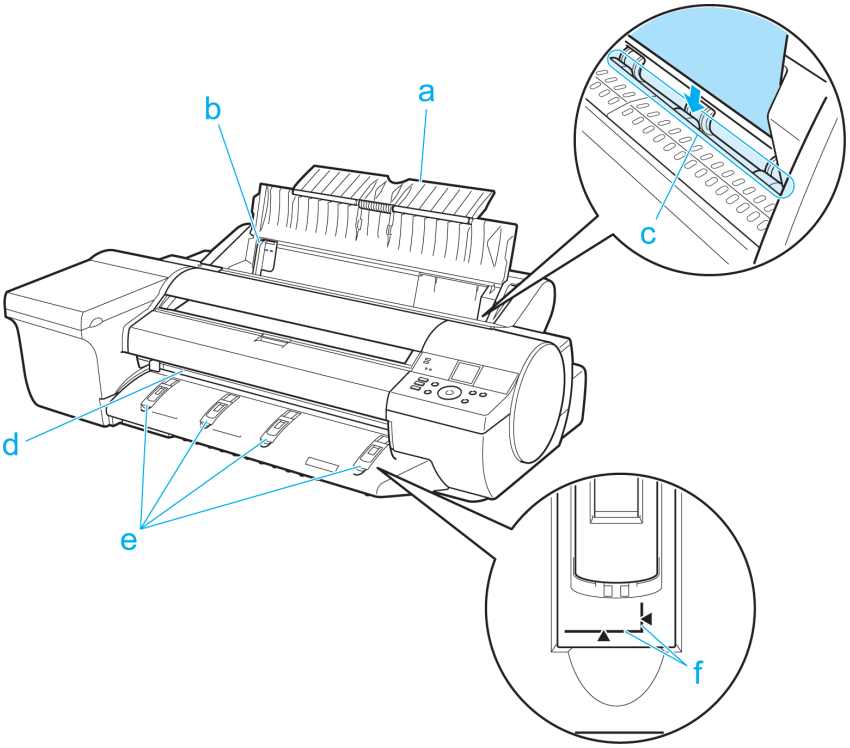
g Lineare Skala

Die lineare Skala spielt bei der Erkennung der Schlitten position eine wichtige Rolle. Sie dürfen dieses Teil bei der Reinigung der Obere Abdeckung oder bei Behebung von Papierstaus keinesfalls berühren.

h Schalter

Stellen Sie den Schalter auf die gegenüber liegende Seite von ●, wenn die Ränder von gedruckten Bildern verwischt sind. Stellen Sie den Schalter zum Randlosdruck auf die Seite ●. (Siehe "**Einstellen des Blauen Schalters auf der Walze**.") ➔S.913

Papierzuführungen



a Ausgabefachverlängerung

Öffnen Sie dieses Fach beim manuellen Einlegen eines Blattes nach dem Öffnen der Abdeckung des Papierfachs.

b Breitenführung

Wenn Sie ein Einzelblatt einlegen, verschieben Sie die Führung, um die Papiergröße anzupassen.

c Obere Papierzuführung

Beim Einlegen eines Blattes führen Sie es hier ein.

d Vordere Papierzuführung (Ausgabefach)

Beim Einlegen eines schweren Blattes führen Sie es hier ein. Alle gedruckten Dokumente werden aus diesem Schlitz ausgegeben.

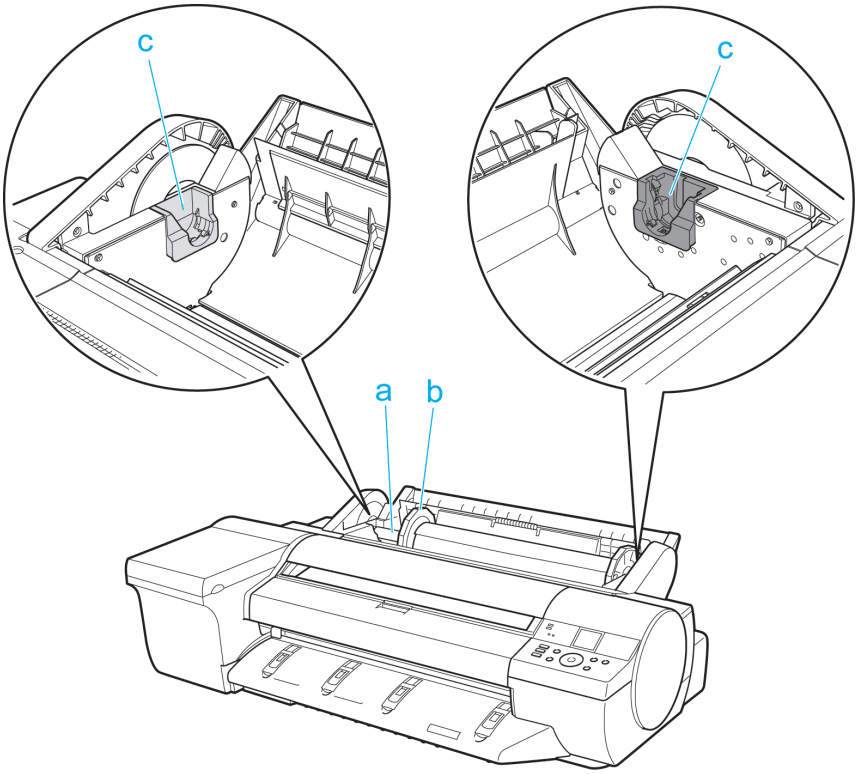
e Vorderen Ausgabefachführungen

Heben Sie alle Führungen vor dem Drucken auf schwerem Papier an. Legen Sie beim Vorschub von schwerem Papier das Blatt auf diese Führungen, richten Sie es rechts aus und führen Sie die Vorderkante bis zur Medienführung ein.

f Medienführung

Legen Sie schwere Einzelblätter parallel zu dieser Linie ein.

In der Abdeckung der Rollenzufuhreinheit



a Rollenhalter

Legen Sie Rollenpapier in diesen Halter ein.

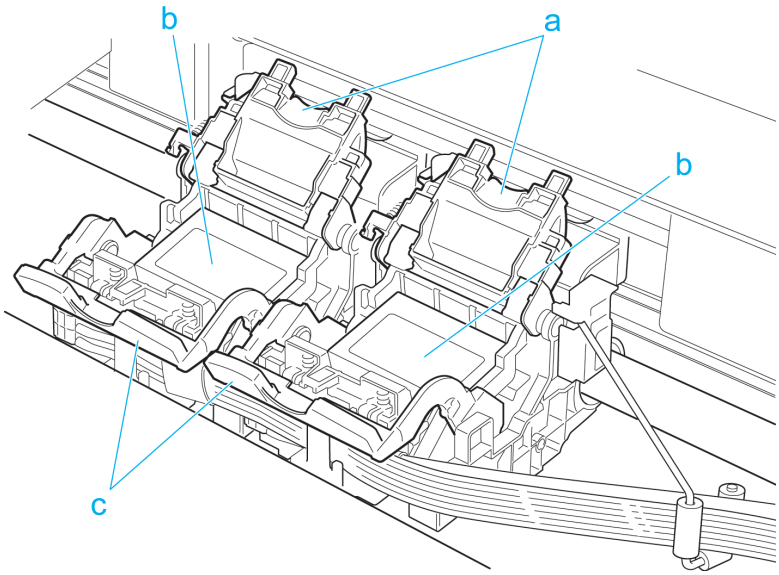
b Halteranschlag

Fixieren Sie Rollenpapier mit diesem Teil im Rollenhalter.

c Rollenhalternut

Schieben Sie den Rollenhalter in diese Führungsnut.

Schlitten



a Druckkopf-Verriegelungsabdeckung

Hält den Druckkopf in Position. Diese Komponente darf nur zum Austausch des Druckkopf geöffnet werden.

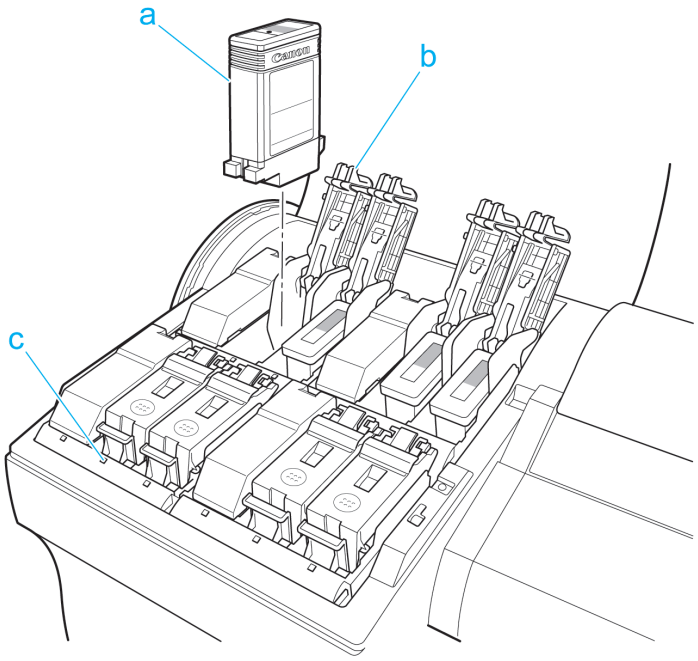
b Druckkopf

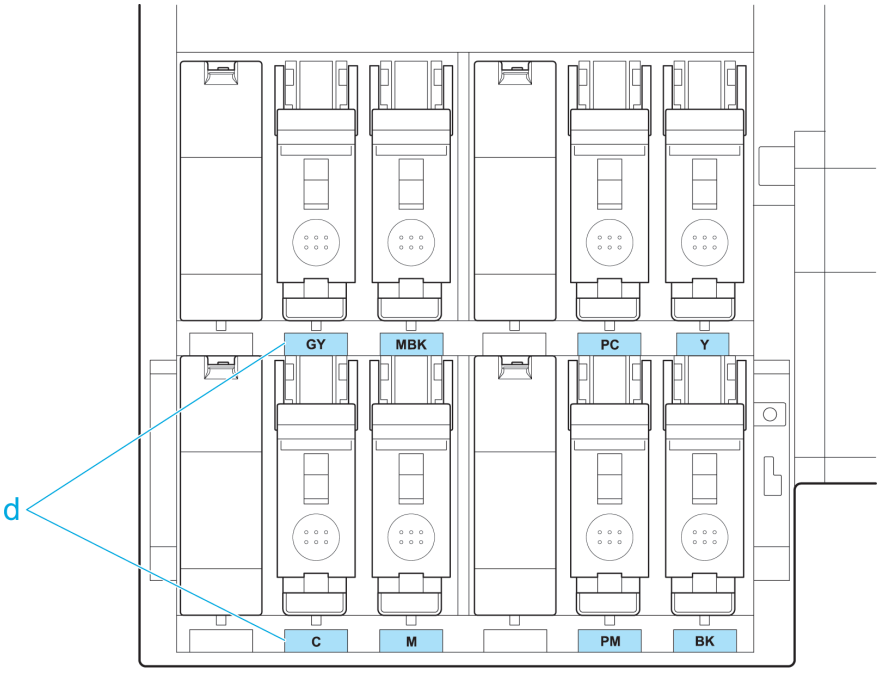
Der Druckkopf ist mit Tintendüsen ausgestattet. Der Druckkopf spielt beim Drucken eine wichtige Rolle.

c Druckkopf-Verriegelungshebel

Fixiert die Druckkopf-Verriegelungsabdeckung. Diese Komponente darf nur zum Austausch des Druckkopf geöffnet werden.

Tintentankabdeckung (innen)





a Tintentank

Tintenpatronen in unterschiedlichen Farben.

b Arretierklappe für den Tintentank

Eine Klappe, die den Tintentank arretiert und schützt. Beim Austausch von Tintentank Hebel anheben und herunterdrücken.

c Tintenlampe (rot)

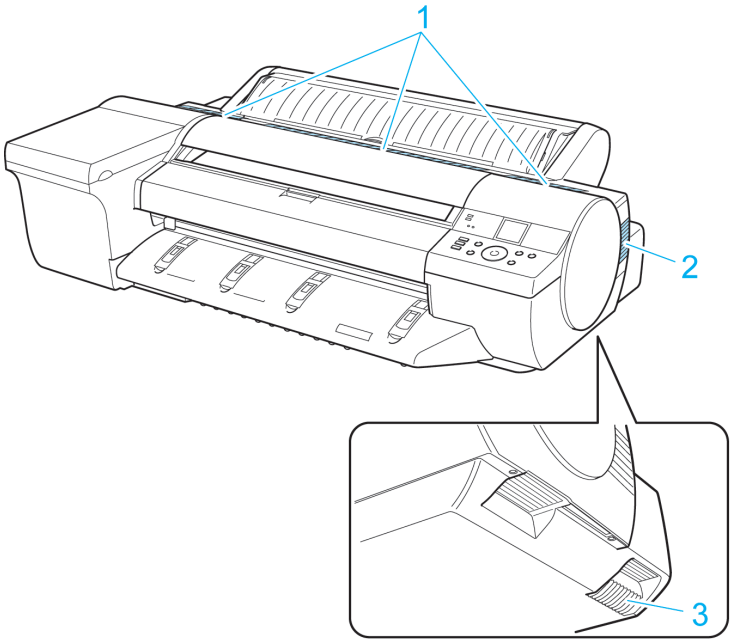
Zeigt den Zustand des Tintentank wie folgt an, wenn die Tintentankabdeckung geöffnet ist.

- Ein
  Der Tintentank ist korrekt eingesetzt.
- Aus
  Es ist kein Tintentank eingesetzt, oder die Funktion zur Tintenstanderkennung ist deaktiviert.
- Langsames Blinken
  Kaum Tin. vrhnden.
- Schnelles Blinken
  Tintentank ist leer.

d Tintenfarbkennzeichnung
Setzen Sie einen der Farbe und dem Namen auf diesen Kennzeichnungen entsprechenden Tintentank ein.

Entlüftungen

Es gibt Entlüftungen an drei Positionen des Druckers, wie dargestellt: oben (1), rechts (2) und unten rechts (3).



Wichtig
- Verdecken Sie diese Entlüftungen nicht.
- Vermeiden Sie die Lagerung von Papier oder anderen leichten Gegenständen in der Nähe der Entlüftungen.

Festplatte

Funktionen Druckerfestplatte 625
Überprüfen des verbleibenden Festplattenspeichers 626
Löschen von Daten auf der Druckerfestplatte 627

Funktionen Druckerfestplatte

Die Operationen der Druckerfestplatte sind aus den folgenden Programmen und Schnittstellen verfügbar.

- Druckertreiber
- **imagePROGRAF Print Plug-In**
- **imagePROGRAF Status Monitor**
- imagePROGRAF Printmonitor
- RemoteUI
- Systemsteuerung

Die Funktionen der Festplatte sind per Schnittstelle wie folgt verfügbar.

Betrieb		• Druckertreiber • **imagePROGRAF Print Plug-In**	• **imagePROGRAF Status Monitor** • imagePROGRAF Printmonitor	RemoteUI	System-steuerung
Speichern von Druck-aufträgen	In Mailbox speichern	Ja	Nein	Nein	Nein
	Druckaufträge nicht in der Gemeinsamen Box speichern	Nein	Nein	Nein	Ja
	Druckaufträge speichern, die aus anderen Quellen als dem Druckertreiber gesendet wurden	Nein	Nein	Nein	Ja
Vorgänge mit gespeicherten Druckaufträgen	Drucken von gespeicherten Druckaufträgen	Nein	Ja	Ja	Ja
	Löschen von gespeicherten Druckaufträgen	Nein	Ja	Ja	Ja
Verwaltung Druckschlange	Anzeige Druckschlange	Nein	Ja	Ja	Ja
	Löschen	Nein	Ja	Ja	Ja
	Aufr.leeren	Nein	Ja	Ja	Ja
	Funktionen von gehaltenen Druckaufträgen	Nein	Ja	Ja	Ja
Verwaltung Mailbox	Verschieben von gespeicherten Druckaufträgen	Nein	Ja	Ja	Nein
	Ändern von gespeicherten Druckaufträgen	Nein	Ja	Ja	Nein
	Ändern der Mailboxes	Nein	Ja	Ja	Nein
	Liste von gespeicherten Druckaufträgen drucken	Nein	Nein	Nein	Ja
	Liste von gespeicherten Druckaufträgen anzeigen	Nein	Ja	Ja	Ja
Weitere Funktionen	Anzeige freier Festplattenspeicher	Nein	Ja	Ja	Ja

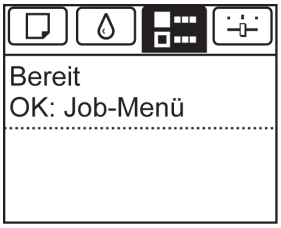
Betrieb		• Druckertreiber • **imagePROGRAF Print Plug-In**	• **imagePROGRAF Status Monitor** • imagePROGRAF Printmonitor	RemoteUI	System-steuerung
Weitere Funktionen	Hochfahren der Festplatte	Nein	Nein	Nein	Ja
	Zeit des Drucks anzeigen	Nein	Ja	Ja	Ja
Anzeige von Fehlermeldungen		Nein	Ja	Ja	Ja

Überprüfen des verbleibenden Festplattenspeichers

Überprüfen Sie folgendermaßen den freien Speicher, der auf der Festplatte des Druckers verfügbar ist.
Diese Funktion ist in der Systemsteuerung, unter RemoteUI, imagePROGRAF Status Monitor und imagePROGRAF Printmonitor verfügbar.

Verwenden der Systemsteuerung

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Druckauftrag ( ) auszuwählen.



Hinweis

- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Job-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **HDD-Information** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Verwenden von RemoteUI

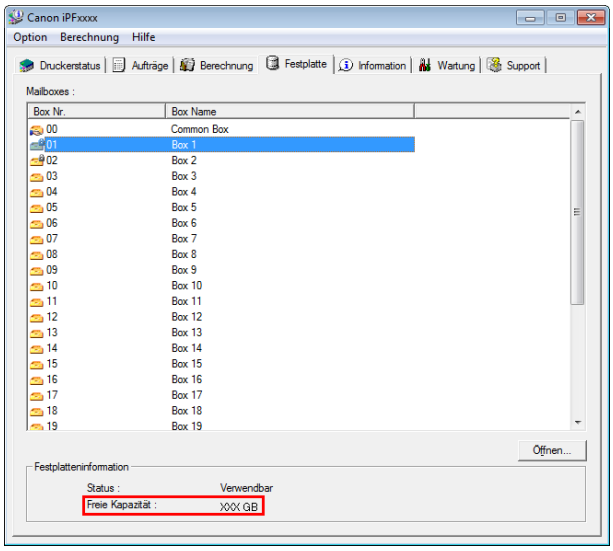
Um die Boxliste anzuzeigen, wählen Sie unter JobManagement die Option **Gespeicherter Auftrag**. Auf der Seite **Gespeicherter Auftrag** wird der freie Festplattenspeicher oben rechts angezeigt, wenn die Mailboxes aufgelistet werden.



Details dazu entnehmen Sie bitte der Hilfsdatei für RemoteUI.

Verwenden von **imagePROGRAF Status Monitor**

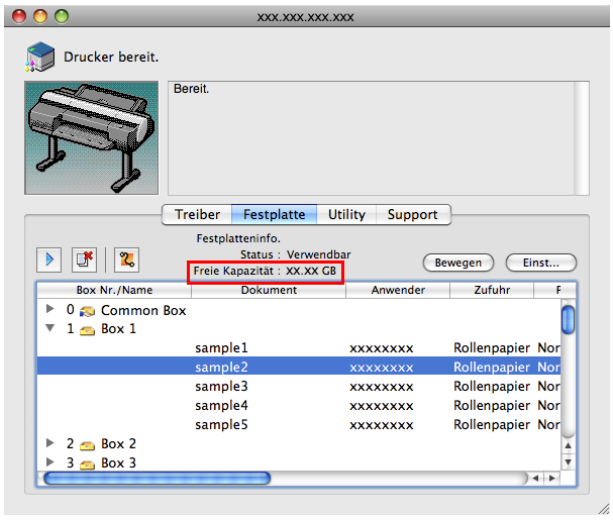
Im Fenster **Festplatte** wird der freie Festplattenspeicher angezeigt.



Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfsdatei für imagePROGRAF Status Monitor.

Verwenden von imagePROGRAF Printmonitor

Im Fenster **Festplatte** wird der freie Festplattenspeicher angezeigt.



Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfsdatei für imagePROGRAF Printmonitor.

Löschen von Daten auf der Druckerfestplatte

Beim Löschen aller Daten auf der Festplatte kann aus folgenden drei Optionen gewählt werden.
Diese Funktion ist nur von der Systemsteuerung aus verfügbar.

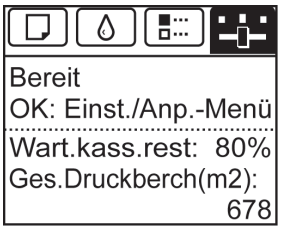
Löschmethode	Details
Hochgeschw.	Löscht Dateimanagementdaten für Druckauftragsdaten, die auf der Druckerfestplatte gespeichert wurden. Wählen Sie diese Methode für eine relativ schnelle Löschung. Da nur die Dateimanagementdaten gelöscht werden, werden die Druckauftragsdaten an sich nicht gelöscht. Beachten Sie, dass das Lesen dieser Daten mit Hilfe einer herkömmlichen Datenwiederherstellungs-Software möglich ist.
Sich. Hochgschw.	Überschreibt die gesamte Festplatte mit Zufallsdaten. Es wird allerdings nicht überprüft, ob die Daten korrekt geschrieben wurden. Wählen Sie diese Methode zum Löschen von streng vertraulichen Daten. Beachten Sie, dass das Lesen der überschriebenen Daten mit Hilfe von speziellen Datenwiederherstellungs-Tools möglich sein kann.

Löschmethode	Details
Sicher	Überschreibt die gesamte Festplatte mit 00, FF und Zufallsdaten (jeweils einmal). Es wird überprüft, ob die Daten korrekt geschrieben wurden. Wählen Sie diese Methode zum Löschen von besonders vertraulichen Daten. Es ist praktisch unmöglich, die überschriebenen Daten wiederherzustellen. Entspricht dem US-Standard DoD5220.22-M. Verteidigungsministerium der USA.

Wichtig

- Für eine noch zuverlässigere Methode zum Verhindern der Wiederherstellung von Daten empfehlen wir die physische und magnetische Zerstörung der Festplatte. In diesem Fall kann die Festplatte nicht mehr benutzt werden.
- **HDD-Dat.lösch.** ist nicht verfügbar, wenn eine Druckschlange vorhanden ist.
  Außerdem werden Druckaufträge während der Ausführung von **HDD-Dat.lösch.** nicht verarbeitet.

1 Drücken Sie im **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis

- Wann der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Es wird **Einst./Anp.-Menü** angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **System-Konfig.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **HDD-Dat.lösch.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Hochgeschw.**, **Sich. Hochgschw.** oder **Sicher** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Bestätigungsbildschirm anzuzeigen.

Hinweis

- Wenn für den Drucker ein Kennwort festgelegt wurde, wird der Bildschirm **Admin.Kennw** angezeigt. Geben Sie in diesem Fall das Passwort ein und drücken Sie die Taste **OK**, um zum nächsten Schritt zu gehen.
- Sie finden die zum Löschen erforderliche Zeit in der Systemsteuerung. Wenn Sie jedoch **Hochgeschw.** auswählen, wird der Vorgang innerhalb weniger Sekunden abgeschlossen.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼ zum Auswählen von **Ja** und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um den Löschvorgang zu starten.
Nach dem Löschen der Druckerfestplatte wird der Drucker automatisch neu gestartet.

Optionales Zubehör

Gestell 629
Gestell-Teile 630

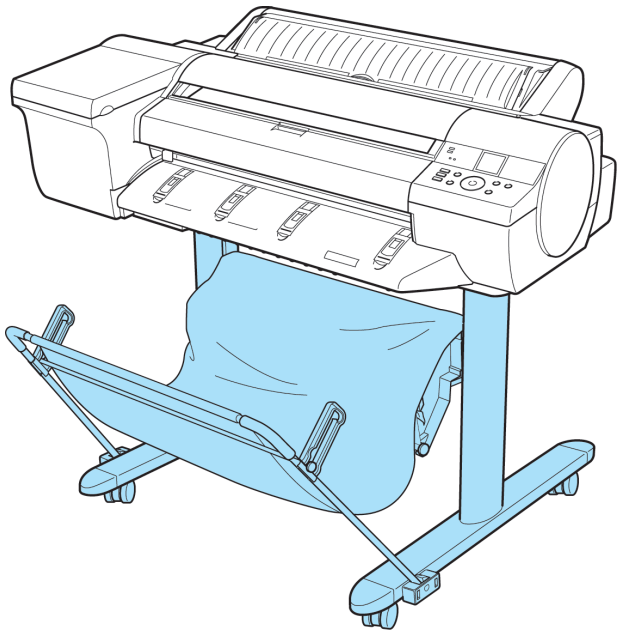
Rollenhalterset 500

Spektrophotometer-Einheit 630
Spektrophotometer-Einheit -Teile - 1 631
Teile der Spektrophotometer-Einheit - 2 632

Gestell

Mit dem Drucker kann das folgende Gestell verwendet werden.

- Druckergestell ST-28



Für weitere Informationen zu den Hauptteilen des Gestell finden Sie unter "**Gestell-Teile**." ➔S.630

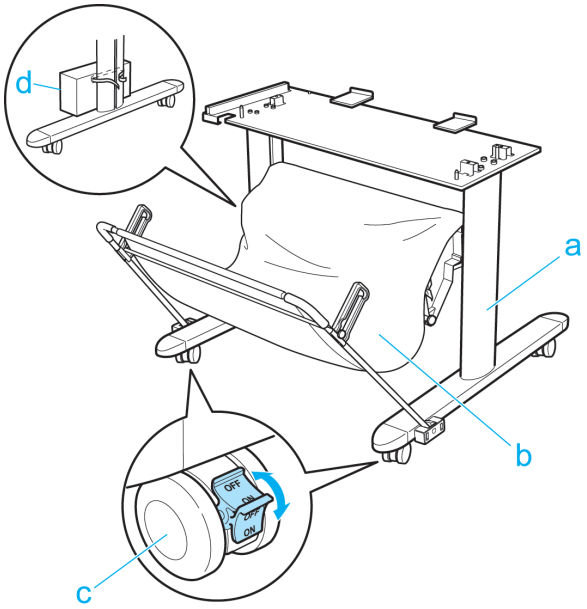
Wichtig

- Lösen Sie die Rollensperre, bevor Sie das Gestell bewegen, indem Sie den Schalter auf OFF stellen. Sollte das Gestell versehentlich bewegt werden, während die Rollensperren eingestellt sind, können Kratzer auf dem Boden die Folge sein.

Hinweis

- Anweisungen zur Einrichtung des Gestell finden Sie in der Gestell -Gebrauchsanweisung.

Gestell-Teile



a Gestell

Ein Gestell, das den Drucker hält und mit Laufrollen ausgestattet ist, um den Transport zu erleichtern.

b Ausgabestapler

Gedruckte Dokumente werden in das Ausgabefach ausgegeben.

Für weitere Informationen zur Benutzung des Ausgabestapler siehe **"Verwendung des Ausgabestaplers"** ➔S.517 und die **"Vorsichtsmaßnahmen für den Ausgabestapler"** ➔S.516 .

c Rollensperre

Die Rollensperre immobilisiert den Drucker, wenn sich die Sperre in der Stellung ON befindet.

Stellen Sie die Rollensperre immer auf die Seite OFF, um sie zu lösen, bevor Sie das Gestell transportieren.

Ein unbeabsichtigter Transport bei nicht gelöster Rollensperre führt möglicherweise zu Kratzern auf dem Boden.

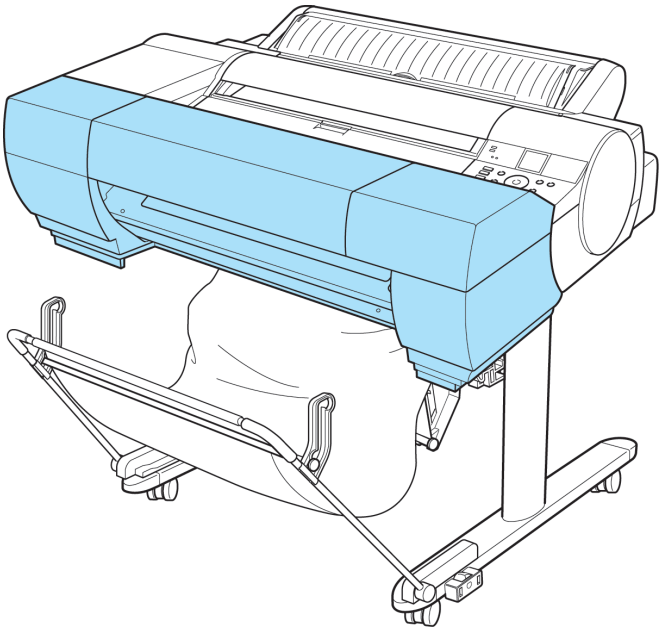
d Zubehörfach

Bewahren Sie Druckerhandbücher, Werkzeuge für den Zusammenbau und andere Gegenstände in diesem Fach auf.

Spektrophotometer-Einheit

Dieser Drucker kann mit der folgenden Spektrophotometer-Einheit verwendet werden.

- Spektrophotometer-Einheit SU-21



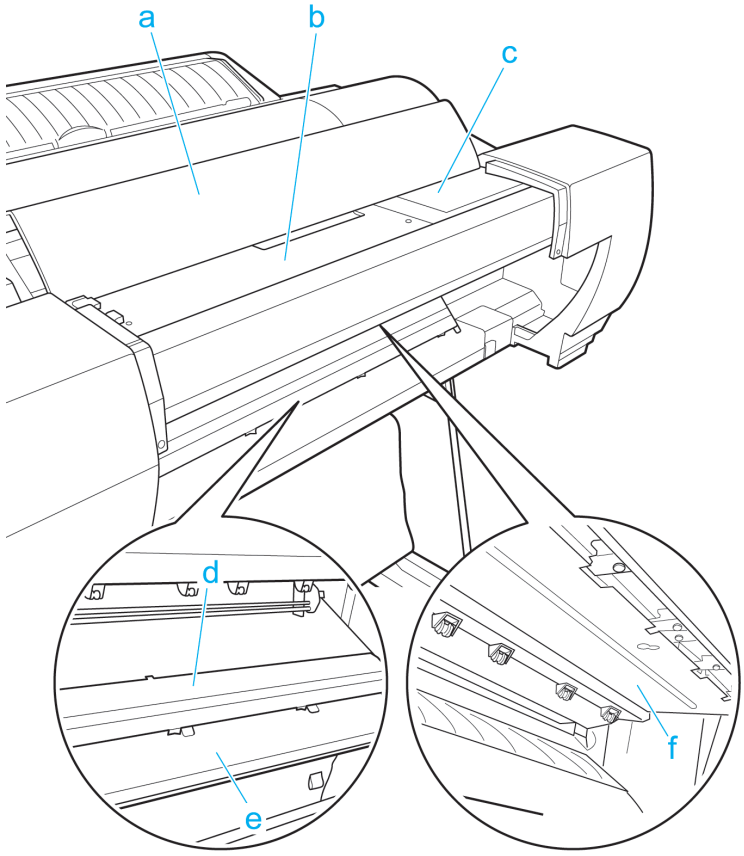
Für weitere Informationen zu den Hauptteilen der Spektrophotometer-Einheit siehe die folgenden Themen.

- **Spektrophotometer-Einheit -Teile - 1** ➔S.631
- **Teile der Spektrophotometer-Einheit - 2** ➔S.632

Hinweis

- Für Anweisungen zur Installation der Spektrophotometer-Einheit siehe die mit der Spektrophotometer-Einheit gelieferte Anleitung.
- Für weitere Informationen zur Verwaltung von Farben mit der Spektrophotometer-Einheit siehe finden Sie unter "**Verwalten von Farben.**" ➔S.749

Spektrophotometer-Einheit -Teile - 1



a Abdeckung der Spektrophotometer-Einheit

Diese Abdeckung schirmt unnötiges Außenlicht während der Farbmessung ab. Öffnen Sie diese Abdeckung, um das Innere der Spektrophotometer-Einheit zu reinigen.

b aufwärts/abwärts bewegliche Einheit

Der Spektrophotometer-Schlitten bewegt sich nach links und rechts innerhalb der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit.

c Abdeckung der aufwärts/abwärts beweglichen Einheit

Dieses Teil deckt den Spektrophotometer-Schlitten zu Sicherheitszwecken ab. Öffnen Sie diese Abdeckung, um den Spektrophotometer-Sensor auszutauschen und andere Arbeiten durchzuführen.

d Schwarzweiß-Sicherungsplatte

Liefert einen Hintergrund (entweder weiß oder schwarz) für Farbmessung.

(Siehe "**Wechseln der Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte (optional)**.") ➔S.766

e Spektrophotometer-Ausgabeführung

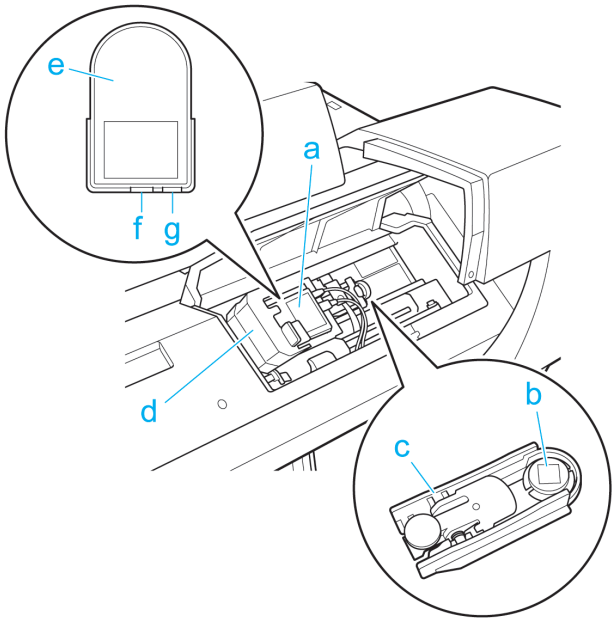
Stützt das ausgegebene Papier ab.

Die Schwarzweiß-Sicherungsplatte wird an dieser Führung angebracht.

f Papierandrücker

Hält das Papier während der Farbmessung fest.

Teile der Spektrophotometer-Einheit - 2



a Spektrophotometer-Schlitten

Bewegt den Spektrophotometer-Sensor nach links und rechts.

b Weiße Kalibrierungskachel

Eine weiße Platte, die als Basis für Farbmessung verwendet wird.

c Halter für weiße Kalibrierungskachel

Ein Gehäuse, das die Weiße Kalibrierungskachel sichert.

d Abdeckung des Spektrophotometer-Sensors

Öffnen Sie diese Abdeckung, um den Spektrophotometer-Sensor auszuwechseln.

e Spektrophotometer-Sensor

Liest die Farben der Farbmessungsmuster.

f Mini-USB-Stecker

Hier wird das Kabel für die Übertragung der vom Spektrophotometer-Sensor erfassten Daten angeschlossen.

g Netzkabelanschluss

Verbindet den Spektrophotometer-Sensor mit einer Stromquelle.

Memo

Grundlegender Druckablauf 19
Erweiterte Druckoptionen 33
Windows Software 151
Mac OS Software 323
Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers 467
Systemsteuerung 581
Druckerteile 617

Netzwerkeinstellungen

Netzwerkumgebung 636
Verwenden von Remote UI 639
Grundeinstellungen 641
NetWare-Einstellungen 649
Mac OS-Einstellungen 657
Andere Einstellungen 660
Device Setup Utility (Windows) 664

Druckauftragsverwaltung 667
Justierungen für eine bessere Druckqualität 725
Farbverwaltung 743
Wartung und Verbrauchsartikel 839
Fehlerbehebung 893
Fehlermeldungen 927
Spezifikationen 953
Anhang 959

Bedienungsanleitung

Netzwerkumgebung

Netzwerkumgebung

Systemanforderungen

Es gelten folgende Systemanforderungen, die je nach Ihrem Netzwerk wie folgt variieren können.

- Drucken über ein TCP/IP-Netzwerk (mit IPv4)
  - Kompatible Betriebssysteme
    - Windows XP
    - Windows Server 2003
    - Windows Vista
    - Windows Server 2008
    - Windows 7
    - Windows 8
    - Windows Server 2003 x64
    - Windows Vista x64
    - Windows Server 2008 x64
    - Windows Server 2012 x64
    - Windows 7 x64
    - Windows 8 x64
    - Mac OS X v10.2.8 oder höher
    - Unix (Solaris 9)
    - Unix (Red Hat 9)
- Drucken über ein TCP/IP-Netzwerk (mit IPv6)
  - Kompatible Betriebssysteme
    - Windows Vista
    - Windows Server 2008
    - Windows 7
    - Windows 8
    - Windows Vista x64
    - Windows Server 2008 x64
    - Windows Server 2012 x64
    - Windows 7 x64
    - Windows 8 x64
    - Mac OS X v10.3.9 oder höher

Hinweis

- Wenn Sie IPv6 verwenden, müssen Sie in der Systemsteuerung oder in RemoteUI IPv6 angeben. Für Anweisungen **"Konfigurieren der TCP/IPv6-Netzwerkeinstellungen"** →S.644 oder finden Sie unter **"Konfigurieren der TCP/IP-Netzwerkeinstellungen des Druckers mit RemoteUI."** →S.645
- Der imagePROGRAF-Druckertreiber wird in Mac OS X 10.5.8 oder höher unterstützt.
- Der imagePROGRAF-Druckertreiber ist nicht mit Unix kompatibel.

- Drucken über ein AppleTalk-Netzwerk
  - Kompatible Betriebssysteme
    - Mac OS X v10.2.8–10.4

Hinweis

- Der Drucker kann nicht über ein LocalTalk-Netzwerk verwendet werden.
- Kompatibel mit EtherTalk Phase 2.
- Der imagePROGRAF-Druckertreiber ist nicht mit AppleTalk kompatibel.

- Drucken über ein NetWare-Netzwerk
  - Kompatible Server

- Novell NetWare 4.2/5.1/6.0
- Kompatible Clients
  - Windows XP (Professional)

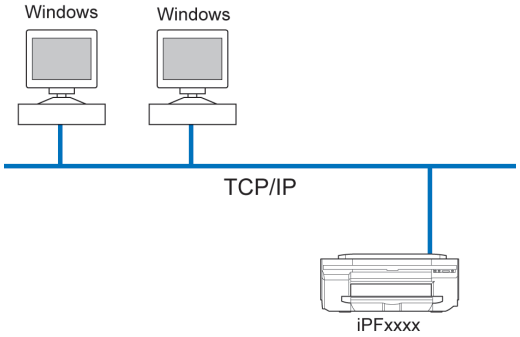
Hinweis
- In NetWare 6.0 wird iPrint nicht unterstützt.

Netzwerkumgebung

Nachdem Sie bestätigt haben, in welcher Art von Netzwerkumgebung Sie den Drucker verwenden werden, richten Sie den Drucker und die Computer nach Bedarf ein. Für die Spezifikationen des Netzwerk-Interface finden Sie unter "**Spezifikationen**." ➔S.954

- Beispiel für ein Windows-Netzwerk

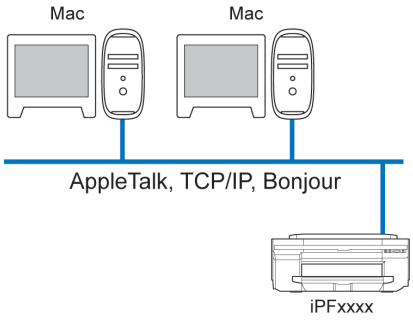
  Drucken Sie in Windows-Netzwerken über TCP/IP.



Hinweis
- NetBIOS wird nicht unterstützt.

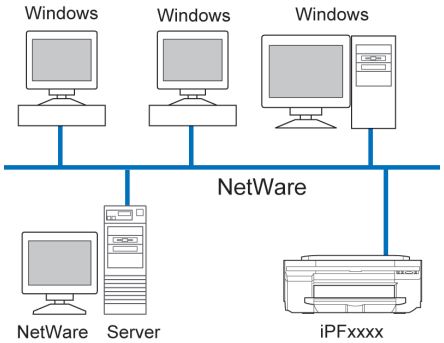
- Beispiel für ein Macintosh-Netzwerk

  In Macintosh-Netzwerken drucken Sie über TCP/IP mithilfe der Bonjour-Funktion.



Hinweis
- Der imagePROGRAF-Druckertreiber ist nicht mit AppleTalk kompatibel.

- Beispiel für ein NetWare-Netzwerk



Hinweis

- Selbst wenn Sie einen NetWare-Server in Ihrer Netzwerkumgebung haben, können Sie ihn sowohl in Verbindung mit TCP/IP als auch mit AppleTalk verwenden. Definieren Sie in diesem Fall die Einstellungen für jedes Protokoll, das Sie verwenden möchten.

Verwenden von Remote UI

Verwenden von RemoteUI

RemoteUI ist eine Software, mit der Sie von Ihrem Webbrowser aus über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen können, um den Druckerstatus zu überprüfen, Aufträge durchzuführen und die Einstellungen zu konfigurieren. Da die Software (Webserver) für die Verwendung von RemoteUI im Drucker integriert ist, ist neben einem Webbrowser keine weitere Software erforderlich. Sie können RemoteUI verwenden, wenn ein imagePROGRAF-Drucker in einem Netzwerk mit Ihrem Computer verbunden ist. Wenn Sie Ihren Webbrowser starten und die IP-Adresse des Druckers angeben, wird der Bildschirm RemoteUI angezeigt, und Sie können RemoteUI verwenden.

Wichtig

- Zur Verwendung von RemoteUI muss zuvor im Drucker eine IP-Adresse festgelegt werden. Informationen zur Methode zum Festlegen einer IP-Adresse finden Sie unter **"Konfigurieren der IP-Adresse im Drucker."** ➔S.641 .

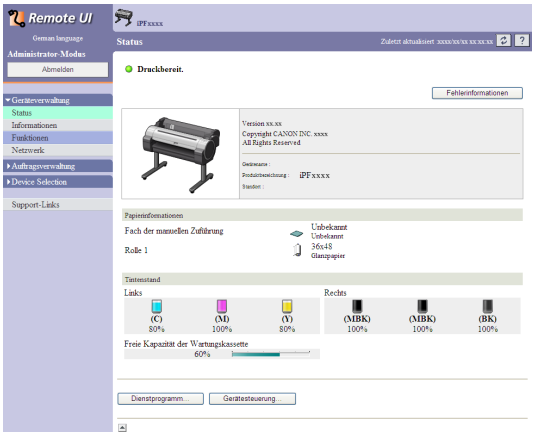
Funktionen von RemoteUI

Mithilfe von RemoteUI können Sie über ein Netzwerk auf den Drucker zugreifen, Netzwerkeinstellungen konfigurieren und den aktuellen Status des Druckers, verschiedene Informationen, den Verarbeitungsstatus von Aufträgen usw. anzeigen.

Starten von RemoteUI

Gehen Sie folgendermaßen vor, um RemoteUI zu starten.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die folgende URL in **Adresse** oder **Position** ein.
   http://Drucker-IP-Adresse oder Name/
   Beispiel: http://xxx.xxx.xxx.xxx/
3. Der Bildschirm RemoteUI wird angezeigt.



Hinweis

- Der Bildschirm variiert ein wenig abhängig vom Druckermodell.

Konfigurieren des Netzwerks mit RemoteUI

Details zur Konfiguration der Druckereinstellungen für Netzwerke entnehmen Sie bitte folgenden Themen.

- **Konfigurieren der TCP/IP-Netzwerkeinstellungen des Druckers mit RemoteUI** ➔S.645
- **Konfigurieren der AppleTalk-Netzwerkeinstellungen des Druckers** ➔S.659
- **Konfigurieren der NetWare-Netzwerkeinstellungen des Druckers mit RemoteUI** ➔S.654
- **Definition von druckerbezogenen Informationen** ➔S.660

Wichtig

- Verwenden Sie als Webbrowser Netscape Navigator 6.0 oder höher, Internet Explorer 5.01 oder höher oder Firefox 1.5 oder höher. Für Mac OS X werden auch Safari 1.32 oder höher oder 2.03 oder höher unterstützt.
- Die Verwendung bei einer Verbindung über einen Proxy-Server ist nicht möglich. In Umgebungen, in denen ein Proxy-Server verwendet wird, fügen Sie in den Proxy-Server-Einstellungen des Webbrowsers den **Ausnahmen** (Adressen, auf die ohne Proxy-Server zugegriffen wird) die IP-Adresse des Druckers hinzu. (Die Einstellungen können abhängig von der Netzwerkumgebung variieren.)
- Aktivieren Sie JavaScript und Cookies im Webbrowser.
- Wenn Sie RemoteUI mit Hilfe des Druckernamens anstatt mit seiner IP-Adresse starten möchten, achten Sie darauf, dass die DNS-Einstellungen richtig konfiguriert sind.
- Abhängig von der Netzwerkumgebung können Sie RemoteUI möglicherweise nicht starten.
- Überprüfen Sie, ob in der Systemsteuerung des Druckers **System-Konfig.** > **RemoteUI verw.** auf **Ein** gesetzt ist.

Hinweis

- Die RemoteUI bietet auch zahlreiche andere Funktionen. Sie können den Tintenstand anzeigen, Fehlermeldungen und andere Statusinformationen überprüfen und Druckaufträge abbrechen.
- Werkseitig wird standardmäßig der englische Bildschirm angezeigt. Zur Änderung der Anzeigesprache wählen Sie unter **Sprache** die gewünschte Sprache und melden Sie sich erst dann im Administratormodus an.
- Wenn Sie sich im Administrator-Modus anmelden, können Sie auf der Seite **Netzwerk** die Option Jumbo Frame-Funktion auswählen. Je nach Netzwerkumgebung kann diese Funktion jedoch möglicherweise nicht genutzt werden.

Grundeinstellungen

Konfigurieren der IP-Adresse im Drucker 641
Konfigurieren der IP-Adresse mithilfe von imagePROGRAF Device Setup Utility 664
Konfigurieren der IP-Adresse mit Hilfe der Drucker-Systemsteuerung 641
Konfigurieren der IP-Adresse mithilfe der ARP- und PING-Befehle 642
Konfigurieren der TCP/IPv6-Netzwerkeinstellungen 644
Konfigurieren des Druckertreiberziels (Windows) 644
Konfigurieren des Druckertreiberziels (Mac OS) 645
Konfigurieren der TCP/IP-Netzwerkeinstellungen des Druckers mit RemoteUI 645

Konfigurieren der IP-Adresse im Drucker

Sie müssen die IP-Adresse des Druckers konfigurieren, bevor Sie den Drucker in einem TCP/IP-Netzwerk verwenden können.
Die IP-Adresse des Druckers wird automatisch konfiguriert, wenn Sie den Druckertreiber gemäß den Anweisungen in der Aufbauhandbuch installieren.
Konfigurieren Sie die IP-Adresse, indem Sie **imagePROGRAF Device Setup Utility**, das Systemsteuerung des Druckers oder ARP- und PING-Befehle verwenden, wenn die IP-Adresse geändert wurde oder wenn Sie den Drucker von Drucker-Anschlussmodus zu Netzwerkmodus wechseln. Details zur Konfiguration der IP-Adresse entnehmen Sie bitte folgenden Themen.

- **Konfigurieren der IP-Adresse mithilfe von imagePROGRAF Device Setup Utility** ➔S.664 (Windows)
- **Konfigurieren der IP-Adresse mit Hilfe der Drucker-Systemsteuerung** ➔S.641
- **Konfigurieren der IP-Adresse mithilfe der ARP- und PING-Befehle** ➔S.642

Wichtig

- Wenn Sie einen DHCP-Server zur automatischen Zuweisung der Drucker-IP-Adresse verwenden, ist das Drucken ggf. nicht länger möglich, wenn der Drucker aus- und eingeschaltet wurde. Das liegt daran, dass die IP-Adresse von der vorher zugewiesenen unterschiedlich ist. Konsultieren Sie daher bei der Verwendung von DHCP-Serverfunktionen Ihren Netzwerkadministrator und konfigurieren Sie die Einstellungen auf eine der folgenden Weisen.
- Konfigurieren der Einstellung zur dynamischen DNS-Aktualisierung
  Legen Sie im Druckermenü entweder **Dyn. DNS-Aktual.** auf **Ein** fest oder aktivieren Sie unter RemoteUI **Dynamische Aktualisierung von DNS aktivieren**.
  (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599
  (Siehe "**Konfigurieren der TCP/IP-Netzwerkeinstellungen des Druckers mit RemoteUI.**") ➔S.645
- Konfigurieren der Einstellung zur Zuweisung der gleichen IP-Adresse, jedesmal wenn der Drucker hochfährt

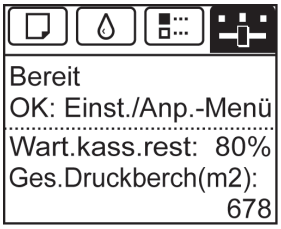
Hinweis

- Wir empfehlen, die IP-Adresse des Druckers auch dann zu konfigurieren, wenn Sie den Drucker in anderen Netzwerken als TCP/IP-Netzwerken verwenden werden. Durch die Konfiguration der IP-Adresse des Druckers können Sie RemoteUI verwenden, um die Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren und den Drucker mit einem Webbrowser zu verwalten.
  Für Details zu RemoteUI finden Sie unter "**Verwenden von RemoteUI.**" ➔S.639

Konfigurieren der IP-Adresse mit Hilfe der Drucker-Systemsteuerung

Dieses Thema behandelt die Konfiguration der IP-Adresse des Druckers in der Systemsteuerung.

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Interface-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **TCP/IP** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **IPv4** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **IPv4-Einst.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **IP-Adresse** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

8 Nach Drücken von ◀ oder ▶ zur Auswahl des Eingabefelds ist eine numerische Eingabe möglich.

9 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ zur Eingabe des Werts.

Hinweis
- Halten Sie ▲ gedrückt, um den Wert laufend zu erhöhen. Jedoch folgt 0 auf 2 für Ziffern von 100, und 0 folgt auf 9 für Ziffern von 10 und 1.
- Halten Sie ▼ gedrückt, um den Wert laufend zu verringern. Jedoch folgt 2 auf 0 für Ziffern von 100, und 9 folgt auf 0 für Ziffern von 10 und 1.
- Halten Sie ▲ oder ▼ gedrückt, um den Wert laufend zu erhöhen oder verringern.
- Versichern Sie sich, dass die für den Drucker eingegebene IP-Adresse nicht mit der IP-Adresse Ihres Computers übereinstimmt.

10 Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9, um die Einstellungen abzuschließen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

11 Drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.
Wenn Einstellungen geändert wurden, wird eine Meldung für Bestätigung angezeigt. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Wichtig
- Schritt 11 muss unbedingt abgeschlossen werden. Dadurch werden die von Ihnen eingegebenen Werte aktiviert.
- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen und korrigieren Sie mögliche ungültige Werte.

Hinweis
- Sie können auch die Teilnetzmaske und das Default-Gateway in der Systemsteuerung definieren.
- Der DNS kann ebenfalls von der Systemsteuerung des Druckers aus konfiguriert werden.

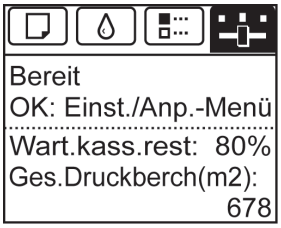
Konfigurieren der IP-Adresse mithilfe der ARP- und PING-Befehle

Dieses Thema behandelt die Konfiguration der IP-Adresse mithilfe der ARP- und PING-Befehle.

Um die ARP- und PING-Befehle zu verwenden, müssen Sie die MAC-Adresse des Druckers kennen. Sie können die MAC-Adresse in der Systemsteuerung feststellen.

1 Finden Sie die MAC-Adresse des Druckers heraus.
Sie können die MAC-Adresse wie folgt in der Systemsteuerung bestätigen:

1. Drücken Sie im **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



2. Drücken Sie die Taste **OK**.
Es wird **Einst./Anp.-Menü** angezeigt.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Interface-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ethernet Driver** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die **MAC-Adresse** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.
- Sie können die MAC-Adresse herausfinden, indem Sie einen Schnittstellen-Einstellungsbericht drucken. (Siehe "**Drucken von Schnittstellen-Einstellungsberichten.**") ➔S.613

2 Öffnen Sie in Windows eine Befehlseingabe bzw. starten Sie Terminal in Mac OS X.

3 Führen Sie den folgenden Befehl aus, um Einträge in die ARP-Tabelle zur Verwaltung von IP-Adressen und MAC-Adressen hinzuzufügen.
arp -s [IP-Adresse] [die verifizierte Drucker-MAC-Adresse]
Beispiel: arp -s xxx.xxx.xxx.xxx xx-xx-xx-xx-xx-xx

Hinweis
- Geben Sie in Mac OS X bei Verwendung von Terminal den arp-Befehl im Format arp -s xxx.xxx.xxx.xxx xx-xx-xx-xx-xx-xx ein.
Details dazu entnehmen Sie der Hilfsdatei für die Befehlszeile.

4 Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die IP-Adresse an den Drucker zu senden und zu konfigurieren.
ping [IP-Adresse laut Definition im ARP-Befehl] -l 479
Beispiel: ping xxx.xxx.xxx.xxx -l 479

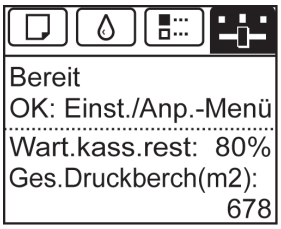
Hinweis
- Das **l**, in **-l** entspricht dabei dem Buchstaben **l**.
- Geben Sie in Mac OS X bei Verwendung von Terminal den ping-Befehl im Format ping -s 479 xxx.xxx.xxx.xxx ein.
Details dazu entnehmen Sie der Hilfedatei für die Befehlszeile.

Hinweis
- Die Subnetzmaske und das standardmäßige Gateway werden auf 0.0.0.0. gesetzt. Verwenden Sie RemoteUI, um die Subnetzmaske und das standardmäßige Gateway entsprechend Ihrer Netzwerkeinstellungen zu definieren.
Für Details zu RemoteUI siehe finden Sie unter "**Verwenden von RemoteUI.**" ➔S.639

Konfigurieren der TCP/IPv6-Netzwerkeinstellungen

Wenn Sie von einem TCP/IPv6-Netzwerk aus drucken, müssen Sie die TCP/IPv6-Einstellungen in der Systemsteuerung konfigurieren.
Gehen Sie wie folgt vor, um die TCP/IPv6-Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.

1 Wählen Sie im **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Interface-Setup** auszuwählen und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **TCP/IP** auszuwählen und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **IPv6** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **IPv6-Unterstütz.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wichtig
- Nach Einstellen von **IPv6-Unterstütz.** auf **Ein** werden die Einstellungen unter **Statusl IPv6-Adr** übernommen.

Hinweis
- Sie können **Statusl IPv6-Adr** und **DHCPv6** auch von der Drucker- Systemsteuerung aus konfigurieren.
- Der DNS kann ebenfalls von der Systemsteuerung des Druckers aus konfiguriert werden.

Konfigurieren des Druckertreiberziels (Windows)

Dieses Thema behandelt die Definition des Druckertreiberziels, wenn die IP-Adresse des Druckers sich ändert oder wenn Sie den Drucker über eine Netzwerkverbindung anstatt über eine USB-Verbindung verwenden möchten. Die unten beschriebene Vorgangsweise ist die Konfiguration auf Basis des LPR- oder Raw-Protokolls mithilfe des standardmäßigen TCP/IP-Anschlusses in Windows (**Standard TCP/IP Port**).

Wichtig
- Wenn Sie den Drucker in einem TCP/IP-Netzwerk verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers richtig konfiguriert ist.
  - **Konfigurieren der IP-Adresse im Drucker** ➔S.641

Hinweis
- Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren in Windows 7.

1 Öffnen Sie das Fenster **Geräte und Drucker**.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol dieses Druckers, und klicken Sie auf **Druckereigenschaften**, um das Fenster mit den Druckereigenschaften zu öffnen.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschluss**, um das Fenster **Anschluss** zu öffnen.

4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um das Dialogfeld **Druckeranschlüsse** anzuzeigen.

5 Wählen Sie in der Liste **Verfügbare Anschlusstypen** die Option **Standard TCP/IP Port**.

6 Klicken Sie auf **Neuer Anschluss**.
Nach dem Start des Assistenten wird das Fenster **Willkommen** geöffnet.

7 Klicken Sie auf **Weiter**.

8 Geben Sie in das Feld **Druckername oder- IP-Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein. Wenn der DNS festgelegt ist, können Sie ebenfalls den DNS-Domänennamen eingeben.

9 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um einen Druckeranschluss hinzuzufügen.

10 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das Dialogfeld **Druckeranschlüsse** zu schließen.

11 Überprüfen Sie, ob der hinzugefügte Druckeranschluss unter **Anschlüsse** aufgeführt wird und dieser Anschluss ausgewählt ist.

12 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das Fenster mit den Druckereigenschaften zu schließen.

Konfigurieren des Druckertreiberziels (Mac OS)

Geben Sie das Druckertreiberziel folgendermaßen an, wenn die IP-Adresse des Druckers sich ändert oder wenn Sie den Drucker über eine Netzwerkverbindung anstatt über eine USB-Verbindung verwenden möchten.

- Wenn Sie auf den Druck in einem TCP/IP-Netzwerk umstellen möchten oder die IP-Adresse des Druckers sich ändert, finden Sie unter **"Konfigurieren des Druckertreiberziels in einem TCP/IP-Netzwerk ."** ➔S.657
- Wenn Sie zum Druck in einem Bonjour-Netzwerk wechseln möchten, finden Sie unter **"Konfigurieren des Druckertreiberziels für ein Bonjour-Netzwerk ."** ➔S.657

Konfigurieren der TCP/IP-Netzwerkeinstellungen des Druckers mit RemoteUI

Gehen Sie wie folgt vor, um die TCP/IP-Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.

Bei Verwendung einer IPv4-IP-Adresse

1 Starten Sie den Webbrowser und geben Sie folgende URL in das Feld **Position** (oder **Adresse**) ein, um die Seite RemoteUI anzuzeigen.
http://**Drucker-IP-Adresse oder Name**/
Beispiel: http://xxx.xxx.xxx.xxx/

2 Wählen Sie **Administrator-Modus** und klicken Sie auf **Logon**.

Hinweis
- Wenn für den Drucker ein Kennwort festgelegt wurde, geben Sie das Kennwort ein.

3 Klicken Sie links im Menü **Geräteverwaltung** auf **Netzwerk**, um die Seite **Netzwerk** anzuzeigen.

4 Klicken Sie in der rechten oberen Ecke der Gruppe **TCP/IPv4** auf **Bearbeiten**, um die Seite **Einstellungen für TCP/IP-Protokoll bearbeiten** anzuzeigen.

5 Nehmen Sie die Einstellungen anhand der folgenden Tabelle für die TCP/IP-Einstellungen vor.

TCP/IP-Einstellungen

Einstellung	Details	Standardeinstellung
DHCP verwenden	Aktivieren Sie diese Einstellung, um DHCP zum Konfigurieren der IP-Adresse zu verwenden.	Aus
BOOTP verwenden	Aktivieren Sie diese Einstellung, um BOOTP zum Konfigurieren der IP-Adresse zu verwenden.	Aus

Einstellung	Details	Standardeinstellung
RARP verwenden	Aktivieren Sie diese Einstellung, um RARP zum Konfigurieren der IP-Adresse zu verwenden.	Aus
Dynamische Aktualisierung von DNS aktivieren	Aktivieren Sie diese Einstellung, um die DNS-Serverregistrierung automatisch durchführen zu lassen.	Aus
Zeroconf-Funktion verwenden	Aktivieren Sie diese Einstellung, um Bonjour zu verwenden.	Ein
IP-Adresse	IP-Adresse des Druckers angeben.	0.0.0.0
Teilnetzmaske	Subnetzmaske des Druckers angeben.	0.0.0.0
Gateway-Adresse	Geben Sie das Default-Gateway des Druckers an.	0.0.0.0
LPD-Druck	Aktivieren Sie diese Einstellung, um LPD-Druck zu verwenden.	Ein
IPP-Druck	Aktivieren Sie diese Einstellung, um IPP-Druck zu verwenden.	Ein
IPP-Drucker-URI	Geben Sie die URI des Druckers, der für den IPP-Druck verwendet wird, mit max. 252 Zeichen an.	Drucker
RAW-Druck	Aktivieren Sie diese Einstellung, um Raw-Druck zu verwenden.	Ein
RAW Modus Zweirichtungskommunikation	Aktivieren Sie diese Einstellung, um bidirektionale Kommunikation im Raw-Modus zu verwenden.	Aus
FTP-Druck	Aktivieren Sie diese Einstellung, um den FTP-Druck zu verwenden.	Ein
Discovery verwenden	Aktivieren Sie diese Einstellung, um die Funktion SLP Discovery zu verwenden.	Ein
Bereich	Geben Sie den SLP-Suchbereich ein.	Standardeinst.
SMTP-Serveradresse	IP-Adresse des SMTP-Servers angeben. Sie können auf Wunsch auch den Hostnamen des SMTP-Servers definieren.	0.0.0.0
Primäre DNS-Server-Adresse	IP-Adresse des primären DNS-Servers angeben.	0.0.0.0
Sekundäre DNS-Server-Adresse	IP-Adresse des sekundären DNS-Servers angeben.	0.0.0.0
DNS-Hostname	Geben Sie den Hostnamen des Druckers mit max. 63 Zeichen an (1-63 Zeichen). Es können Buchstaben mit einem Byte, Zahlen und **-** (Bindestriche) verwendet werden. Verwenden Sie keine Zahlen oder **-** als erstes Zeichen bzw.**-** als letztes Zeichen.	NB-18GBipxxxxxx
DNS-Domänenname	Geben Sie den Domänennamen des Druckers mit max. 63 Zeichen an. Es können Buchstaben mit einem Byte, Zahlen und **-** (Bindestriche) sowie **.** (Punkte) verwendet werden. Verwenden Sie keine Zahlen, **-** oder **.** als erstes Zeichen und keine **-** oder **.** als letztes Zeichen.	leer
Multicast DNS Service-Name	Geben Sie den Multicast-DNS-Servicenamen des Druckers an. (1–63 Zeichen) Dieser Name wird bei Verwendung von Bonjour-Funktionen angezeigt.	Canon iPFxxxx (xxxxxx)

6 Klicken Sie auf **OK**, um die Seite **Netzwerk** anzuzeigen.

Hinweis

- Wenn Sie angeben, die IP-Adresse mit DHCP, BOOTP oder RARP zu konfigurieren, muss ein Server im Netzwerk vorhanden sein, der ein derartiges Protokoll unterstützt.
- Wenn Sie angeben, die IP-Adresse mit DHCP, BOOTP oder RARP zu konfigurieren, wird die mittels dieser Methode abgerufene IP-Adresse zuerst verwendet. Wenn die IP-Adresse nicht abgerufen werden kann, wird die in **IP-Adresse** angegebene Adresse verwendet.
- Die Überprüfung, ob DHCP, BOOTP oder RARP verfügbar sind, dauert bis zu zwei Minuten. Wir empfehlen, die Kontrollkästchen von Optionen, die Sie nicht verwenden, zu deaktivieren.
- Wenn Sie einen DNS-Server verwenden, wählen Sie **Dynamische Aktualisierung von DNS aktivieren** und geben die IP-Adresse für DNS-Server und DNS-Domänennamen in **Primäre DNS-Server-Adresse**, **Sekundäre DNS-Server-Adresse** bzw. **DNS-Domänenname** ein.

Bei Verwendung einer IPv6-IP-Adresse

1 Starten Sie den Webbrowser und geben Sie folgende URL in das Feld **Position** (oder **Adresse**) ein, um die Seite RemoteUI anzuzeigen.
http://**Drucker-IP-Adresse oder Name**/
Beispiel: http://xxx.xxx.xxx.xxx/

2 Wählen Sie **Administrator-Modus** und klicken Sie auf **Logon**.

Hinweis
- Wenn für den Drucker ein Kennwort festgelegt wurde, geben Sie das Kennwort ein.

3 Klicken Sie links im Menü **Geräteverwaltung** auf **Netzwerk**, um die Seite **Netzwerk** anzuzeigen.

4 Klicken Sie in der rechten oberen Ecke der Gruppe **TCP/IPv6** auf **Bearbeiten**, um die Seite **Einstellungen für TCP/IPv6-Protokoll bearbeiten** anzuzeigen.

5 Nehmen Sie die Einstellungen anhand der folgenden Tabelle für die TCP/IPv6-Einstellungen vor.

TCP/IPv6-Einstellungen

Einstellung		Details	Standardeinstellung
IPv6 verwenden		Mit einem Häkchen versehen, um IPv6 zu aktivieren.	Aus
DHCPv6 verwenden		Bei der Verwendung eines DHCPv6-Servers zum Erhalten der IP-Adresse verwenden.	Aus
Eine statuslose Adresse verwenden		Bei der Verwendung eines IPv6-kompatiblen Routers zum Erhalten der IP-Adresse verwenden.	Ein
Eine manuelle Adresse verwenden		Beim manuellen Konfigurieren der IP-Adresse aktivieren.	Aus
	IP-Adresse	IP-Adresse des Druckers eingeben.	::
	Präfixlänge	Präfixlänge der IP-Adresse eingeben.	
	Standardrouteradresse	Standard-Routeradresse eingeben.	::
	Präfixlänge	Präfixlänge der Standard-Routeradresse eingeben.	
Primäre DNS-Server-Adresse		IP-Adresse des primären DNS-Servers angeben.	::
Sekundäre DNS-Server-Adresse		IP-Adresse des sekundären DNS-Servers angeben.	::
Denselben Hostnamen und Domänennamen wie IPv4 verwenden		Aktivieren, wenn dieselben DNS-Host- und Domänennamen wie für IPv4 verwendet werden.	Aus
	DNS-Hostname	Geben Sie den Hostnamen des Druckers mit max. 63 Zeichen an (1–63 Zeichen). Es können Buchstaben mit einem Byte, Zahlen und **-** (Bindestriche) verwendet werden. Verwenden Sie keine Zahlen oder **-** als erstes Zeichen bzw.**-** als letztes Zeichen.	NB-18GBip6xxxxxx
	DNS-Domänenname	Geben Sie den Domänennamen des Druckers mit max. 63 Zeichen an. Es können Buchstaben mit einem Byte, Zahlen und **-** (Bindestriche) sowie **.** (Punkte) verwendet werden. Verwenden Sie keine Zahlen, **-** oder **.** als erstes Zeichen und keine **-** oder **.** als letztes Zeichen.	leer
Die statusbehaftete Adresse dynamisch aktualisieren		Aktivieren Sie diese Einstellung, um die statusbehaftete Adresse automatisch am DNS-Server zu registrieren.	Aus
Die statuslose Adresse dynamisch aktualisieren		Aktivieren Sie diese Einstellung, um die statuslose Adresse automatisch am DNS-Server zu registrieren.	Aus
Die manuelle Adresse dynamisch aktualisieren		Aktivieren Sie diese Einstellung, um die manuelle Adresse automatisch am DNS-Server zu registrieren.	Aus

6 Klicken Sie auf **OK**, um die Seite **Netzwerk** anzuzeigen.

Hinweis

- Wenn Sie einen DNS-Server verwenden, wählen Sie **Dynamische Aktualisierung von DNS aktivieren** und geben die IP-Adresse für DNS-Server und DNS-Domänennamen in **Primäre DNS-Server-Adresse**, **Sekundäre DNS-Server-Adresse** bzw. **DNS-Domänenname** ein.

NetWare-Einstellungen

Konfigurieren von NetWare-Netzwerkeinstellungen 649
Angeben des Frame-Typs für den Drucker 649
Angabe von NetWare-Print Services 652
Konfigurieren der NetWare-Netzwerkeinstellungen des Druckers mit RemoteUI 654

Konfigurieren von NetWare-Netzwerkeinstellungen

Um über ein NetWare-Netzwerk zu drucken, konfigurieren Sie die Netzwerkumgebung folgendermaßen.

Wichtig

- Zum Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen müssen Sie mit Administratorrechten wie etwa einem Administrator Konto angemeldet sein. Wir empfehlen, dass die Netzwerkeinstellungen von Ihrem Netzwerkadministrator definiert werden.

Hinweis

- Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren in Windows 7.

1 Geben Sie den Ethernet-Frame-Typ für die Kommunikation zwischen dem Drucker und den Computern an. Anleitungen hierzu finden Sie unter "**Angeben des Frame-Typs für den Drucker**." ➔S.649

2 Geben Sie die NetWare-Print Services einschließlich Druckserver und Warteliste an. Anleitungen hierzu finden Sie unter "**Angabe von NetWare-Print Services**." ➔S.652

3 Geben Sie NetWare-Protokolldetails neben dem Frame-Typ ein.
Für Einzelheiten zum Konfigurieren der Einstellungen finden Sie unter "**Konfigurieren der NetWare-Netzwerkeinstellungen des Druckers mit RemoteUI**." ➔S.654
Nachdem Sie die oben genannten Schritte durchgeführt haben, konfigurieren Sie die einzelnen Computer für den Druck über das NetWare-Netzwerk.

4 Stellen Sie die Verbindung mit dem NetWare-Netzwerk her.
Installieren Sie die NetWare-Clientsoftware auf jedem Computer, der für den Druck über das Netzwerk verwendet werden soll, und melden Sie sich beim NetWare-Server oder NetWare-Baum an. Anleitungen zum Anschließen finden Sie in der NetWare- und Betriebssystem-Dokumentation.

5 Installieren Sie den Druckertreiber.
Zum Installieren des Druckertreibers auf den einzelnen Computern, von denen gedruckt werden soll, befolgen Sie die Anleitungen Ihres Netzwerkadministrators. Wählen Sie während der Installation des Druckertreibers **Netzwerk-Drucker** als Druckerziel aus, und wählen Sie dann die Warteliste aus, die anhand der NetWare-Print Service-Einstellungen erstellt wurde.

6 Befolgen Sie diese Schritte, um den Druckeranschluss zu konfigurieren. Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn Sie das Druckerziel während der Installation des Druckertreibers angegeben haben.

1. Öffnen Sie das Fenster **Geräte und Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol dieses Druckers, und klicken Sie auf **Druckereigenschaften**, um das Fenster mit den Druckereigenschaften zu öffnen.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschluss** (oder **Details**), um das Fenster **Anschluss** (oder **Details**) zu öffnen.
4. Geben Sie als Zielanschluss die Warteliste an, die durch Konfigurieren der NetWare-Print Service-Einstellungen erstellt wurde.

Angeben des Frame-Typs für den Drucker

Um die Kommunikation zwischen dem Drucker und den Computern in Ihrem Netzwerk zu aktivieren, geben Sie den Ethernet-Frame-Typ in Ihrer NetWare-Umgebung an.

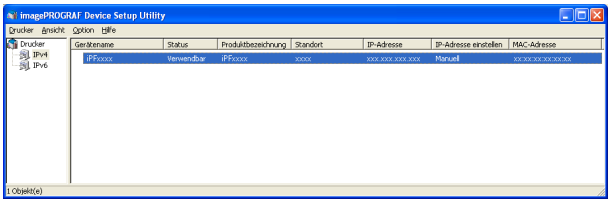
Gehen Sie wie folgt vor, um den Frame-Typ mithilfe von **imagePROGRAF Device Setup Utility** oder der Systemsteuerung anzugeben.

Wichtig
- Stellen Sie vor dem Angeben des Frame-Typs sicher, dass der Drucker eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden ist.

Hinweis
- Sie können den Frame-Typ mithilfe von RemoteUI angeben, wenn die IP-Adresse des Druckers konfiguriert ist.
- Für Hinweise zum Installieren von **imagePROGRAF Device Setup Utility** finden Sie unter "**Installieren von imagePROGRAF Device Setup Utility.**" ➔S.664

Angeben des Frame-Typs mithilfe von **imagePROGRAF Device Setup Utility**

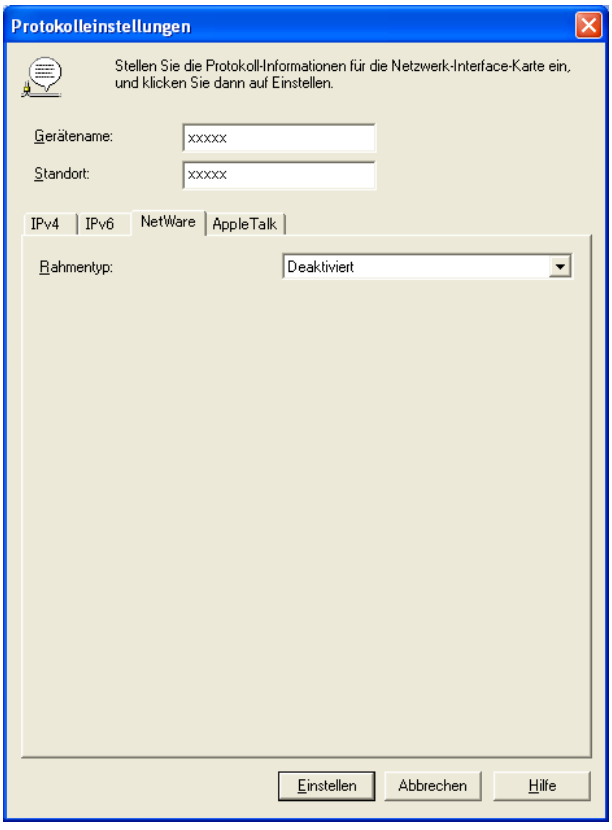
1. Starten Sie **imagePROGRAF Device Setup Utility**.



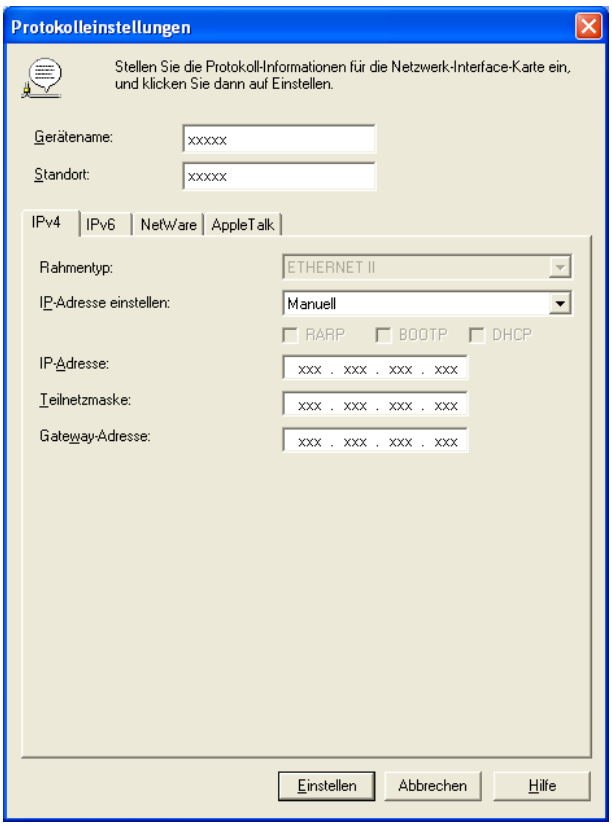
2. Wählen Sie in der Liste der Drucker jenen Drucker aus, der konfiguriert werden soll.

3. Wählen Sie die Option **Protokolleinstellungen** aus dem Menü **Drucker** aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **NetWare**, um den Frame-Typ aus der Liste **NetWare Rahmentyp** zu wählen.



5 Wählen Sie die Registerkarte **IPv4** aus. Geben Sie in das Feld **IP-Adresse** die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse ein, und geben Sie anschließend die Subnetzmaske in **Teilnetzmaske** und das Default-Gateway in **Gateway-Adresse** ein.



Wichtig

- Sie müssen hier die IP-Adresse angeben, damit Sie NetWare-Protokolleinstellungen über RemoteUI konfigurieren können.

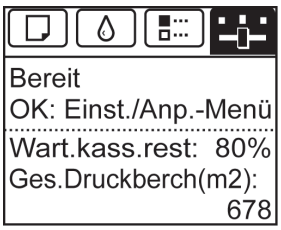
6 Klicken Sie auf **Einstellen**.

7 Klicken Sie nach Anzeigen der Meldung **Bestätigung** auf **OK**.

8 Beenden Sie **imagePROGRAF Device Setup Utility**.

Angabe des Frame-Typs über die Systemsteuerung des Druckers

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis

- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Interface-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **NetWare** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **NetWare** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Die Anzeige geht zum Menü **NetWare** zurück.

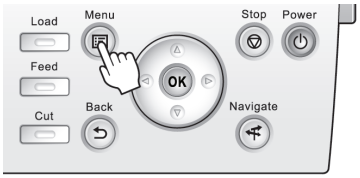
7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Frame-Typ** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den zu benutzenden Frame-Typ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Die Anzeige geht zum Menü **NetWare** zurück.

9 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Print Service** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

10 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Print Service auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Die Anzeige geht zum Menü **NetWare** zurück.

11 Drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.
Wenn Einstellungen geändert wurden, wird eine Meldung zur Bestätigung angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **OK**.



Wichtig
- Schritt 11 muss unbedingt abgeschlossen werden. Dadurch werden die von Ihnen eingegebenen Werte aktiviert.

Hinweis
- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen und korrigieren Sie mögliche ungültige Werte.
- Drücken Sie die Taste **Back (Zurück)**, um den Vorgang abzubrechen.

Angabe von NetWare-Print Services

Bevor Sie in einem NetWare-Netzwerk drucken, müssen Sie Print Services wie etwa Druckserver, Druckwartelisten usw. konfigurieren. Sie können die Print Service-Einstellungen mit jeder der folgenden Softwarelösungen von Novell, die mit NetWare mitgeliefert werden, von einem Computer konfigurieren.

- NWADMIN
- PCONSOLE

Wichtig
- Wenn Sie die Print Service-Einstellungen mit NWADMIN konfigurieren, muss Novell Client (die Novell NetWare-Clientsoftware) als Clientsoftware-Anwendung installiert sein.
- NetWare-Netzwerke werden nicht von Windows Vista, Windows Server 2008 und Windows 7 unterstützt.

Dieses Thema enthält Anleitungen zum Konfigurieren von NetWare-Print Services. Die Reihenfolge dieses Verfahrens kann je nach Umgebung unterschiedlich sein.

Auswählen des Typs von Print Services

Wählen Sie vor dem Festlegen der Print Service-Einstellungen den Typ des Print Service aus. Lesen Sie hierzu die folgenden Beschreibungen, falls notwendig.

Hinweis
- In NetWare 5.1 oder 6.0 kann NDPS auch als Print Service verwendet werden. Wenn Sie mit NDPS arbeiten, verwenden Sie den Drucker-Standard-Gateway von Novell, der in NetWare enthalten ist. Einzelheiten zur Konfiguration von NDPS entnehmen Sie bitte der NetWare-Dokumentation.

- NDS (Novell Directory Service) und Bindery
  NDS und Bindery werden beide unterstützt. Verwenden Sie den Modus, der mit Ihrer Netzwerkumgebung kompatibel ist.
- Wartelisten-Servermodus und Remote-Druckermodus

Der Wartelisten-Servermodus und der Remote-Druckermodus werden beide unterstützt.

- Wartelisten-Servermodus
  Bei Verwendung des Wartelisten-Servermodus, werden alle Druckserver-Funktionen unterstützt; daher ist keine andere Druckserver-Software oder -Hardware erforderlich. Im NDS-Wartelisten-Servermodus (NDS PServer), wird der NDS-Druckserver zum Drucken verwendet. Im Bindery-Wartelisten-Servermodus (Bindery PServer), wird der Bindery-Druckserver zum Drucken verwendet. Hinweis: Bei Verwendung des Wartenlisten-Servermodus wird eine NetWare-Benutzerlizenz für jede Netzwerkschnittstelle benötigt.
- Remote-Druckermodus
  Im Remote-Druckermodus wird der Drucker vom NetWare-Druckserver gesteuert. Demnach ist ein NetWare-Druckserver erforderlich. Im NDS-Remote-Druckermodus (NPrinter) wird der NDS-Druckserver und im Bindery-Remote-Druckermodus (RPrinter) der Bindery-Druckserver zum Drucken verwendet.

Einrichten des Druckservers mithilfe von NWADMIN oder PCONSOLE

Verwenden Sie NWADMIN, um den Druckserver einzurichten, wenn Sie den NDS-Wartelisten-Servermodus oder den Remote-Druckermodus verwenden.

1 Melden Sie sich als Administrator oder mit gleichwertigen Rechten bei NetWare an und starten Sie NWADMIN.

2 Führen Sie Quick Setup aus.

1. Wählen Sie im Menü **Tools** die Option **Print Services Quick Setup**.
2. Geben Sie den gewünschten Namen in das Feld **Druckservernamen** ein. Um einen vorhandenen Namen für den Druckerserver zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche rechts und wählen einen Namen aus der Liste aus.
3. Geben Sie den gewünschten Druckernamen in **Name** ein.
4. Um den Drucker im Wartelisten-Servermodus zu verwenden, wählen Sie unter **Typ** die Option **Other/Unknown**. Um den Drucker im Remote-Druckermodus zu verwenden, wählen Sie **Parallel** unter **Typ**. Klicken Sie dann auf **Communicate**, und stellen Sie **Port** auf **LPT1** und **Connection Type** auf **Manual Load** ein.
5. Geben Sie den gewünschten Wartelistennamen in **Name** ein.
6. Geben Sie in das Feld **Volume** das Laufwerkobjekt ein (also das Objekt, das das physische Laufwerk im Netzwerk darstellt), auf dem die Druckwarteschlange erstellt wird. Klicken Sie rechts auf die Taste, um eine Auswahl aus einer Liste zu treffen.
7. Nehmen Sie die anderen Einstellungen wie erforderlich vor und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis

- Der Druckservername wird bei der Konfiguration der Protokolleinstellungen des Druckers benötigt. Schreiben Sie sich den Druckservernamen zur zukünftigen Referenz auf.
- Bei der Ausführung von Quick Setup wird dem Drucker die Druckernummer 0. zugewiesen. Ändern Sie die Druckernummer 0.nicht, wenn Sie den Drucker im Wartelisten-Servermodus verwenden.

3 Legen Sie ein Kennwort fest.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den in Schritt 2 erstellten Druckserver und wählen Sie **Details**.
2. Klicken Sie auf **Change Password**, um den Dialog für die Kennworteingabe zu öffnen. Geben Sie das Kennwort ein.
3. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld für die Kennworteingabe zu schließen.
4. Klicken Sie auf **OK** oder **Abbrechen**, um das Dialogfeld mit den Details zu schließen.

4 Um den Drucker im Remote-Druckermodus zu verwenden, starten Sie den Druckserver.
Um den NetWare-Dateiserver als Druckserver zu verwenden, geben Sie **LOAD PSERVER.NLM** im Dateiserver ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Hinweis
- Dieses Verfahren ist bei Verwendung des Wartelisten-Servermodus nicht erforderlich.

Verwenden Sie PCONSOLE, um den Druckserver einzurichten, wenn Sie den Bindery-Wartelisten-Servermodus oder den Remote-Druckermodus verwenden.

1 Melden Sie sich als Admin bei NetWare an und starten Sie PCONSOLE.

2 Wechseln Sie zum Bindery-Modus.

3 Wenn der Druckserver noch nicht erstellt wurde, so erstellen Sie ihn.

1. Wählen Sie unter **Available Options** die Option **Quick Setup**, und drücken Sie die Eingabetaste.
2. Geben Sie den Namen des neuen Druckservers, des neuen Druckers und der Warteliste ein.

Hinweis
- Der Druckservername wird bei der Konfiguration der Protokolleinstellungen des Druckers benötigt. Schreiben Sie sich den Druckservernamen zur zukünftigen Referenz auf.

4 Geben Sie den Druckertyp an.

1. Um den Drucker im Wartelisten-Servermodus zu verwenden, wählen Sie unter **Typ** die Option **Other/Unknown**. Zur Verwendung des Remote-Druckermodus stellen Sie **Printer Type** auf **Parallel** und **Location** auf **Manual Load** ein.
2. Drücken Sie die Esc-Taste.
3. Nachdem die Bestätigungsmeldung angezeigt wurde, klicken Sie auf **Yes** und drücken Sie die Eingabetaste.

5 Legen Sie ein Kennwort fest.

1. Wählen Sie unter **Available Options** die Option **Print Servers** und drücken Sie die Eingabetaste.
2. Wählen Sie den in Schritt 2 erstellten Druckserver aus und drücken Sie die Eingabetaste.
3. Wählen Sie **Kennwort** und drücken Sie die Eingabetaste, um das Dialogfeld für die Kennworteingabe zu öffnen.
4. Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie die Eingabetaste.

6 Drücken Sie mehrmals die Esc-Taste, um das Dialogfeld für die Bestätigung zur Fertigstellung von PCONSOLE anzuzeigen.

7 Klicken Sie auf **Yes**, um PCONSOLE zu beenden.

Konfigurieren der NetWare-Netzwerkeinstellungen des Druckers mit RemoteUI

Gehen Sie wie folgt vor, um andere NetWare-Einstellungen als den Frame-Typ zu konfigurieren, indem Sie RemoteUI verwenden.

Hinweis
- Für Details zu RemoteUI siehe finden Sie unter "**Verwenden von RemoteUI.**" ➔S.639

1 Starten Sie den Webbrowser und geben Sie folgende URL in das Feld **Position** (oder **Adresse**) ein, um die Seite RemoteUI anzuzeigen.
http://Drucker-IP-Adresse oder Name/
Beispiel: http://xxx.xxx.xxx.xxx/

2 Wählen Sie **Administrator-Modus** und klicken Sie auf **Logon**.

3 Wenn für den Drucker ein Kennwort festgelegt wurde, geben Sie das Kennwort ein.

4 Klicken Sie links im Menü **Geräteverwaltung** auf **Netzwerk**, um die Seite **Netzwerk** anzuzeigen.

5 Klicken Sie in der rechten oberen Ecke der Gruppe **NetWare** auf **Bearbeiten**, um die Seite **Einstellungen für NetWare-Protokoll bearbeiten** anzuzeigen.

6 Nehmen Sie die Einstellungen anhand der folgenden Tabelle für die NetWare-Einstellungen vor.

NetWare-Einstellungen

Einstellung		Details	Standardeinstellung
Rahmentyp		Den Frame-Typ angeben, der in NetWare verwendet werden soll.	Deaktiviert
NCP Burst-Modus		Aktivieren Sie diese Einstellung, um den NCP Burst-Modus zu verwenden. Dieser Modus unterstützt die schnelle Datenübertragung beim Druck im Wartelisten-Servermodus. Normalerweise bleibt die Einstellung aktiviert.	Ein
Druckanwendung		Wählen Sie den Print Service aus. Der hier ausgewählte Print Service wird aktiviert. Es können nicht mehrere Print Services gleichzeitig aktiviert sein. • **Bindery-PServer** • **RPrinter** • **NDS-PServer** • **NPrinter**	NDS PServer
Paketsignatur		Wählen Sie **Wenn vom Server angefordert**, um eine Paketsignatur zu verwenden.	**Wenn vom Server angefordert**
Bindery-PServer	**Dateiservername**	Geben Sie den Namen eines Dateiservers an, der über einen NetWare-Druckserver verfügt. (0-47 Zeichen)	—
	Druckservername	Geben Sie den Namen eines NetWare-Druckerservers an. (0-47 Zeichen)	—
	Druckserverkennwort	Legen Sie ein Kennwort für den Druckserver fest. (0-20 Zeichen)	—
	Abfrageintervall	Das Intervall zur Überprüfung von Druckaufträgen angeben. (1-15 Sekunden)	5
RPrinter	**Druckservername**	Geben Sie den Namen eines NetWare-Druckerservers an. (0-47 Zeichen)	—
	Druckservernummer	Die Nummer des Druckers angeben, der an den NetWare-Druckserver angeschlossen ist. (0-15)	0
NDS-PServer	**Verzeichnisstrukturname**	Geben Sie den Namen eines NDS-Verzeichnisses an, der über einen NetWare-Druckserver verfügt. (0–32 Zeichen)	—
	Kontextname	Geben Sie den Namen eines Kontexts an, der über einen NetWare-Druckserver verfügt. (0-255 Zeichen)	—
	Druckservername	Geben Sie den Namen eines NetWare-Druckerservers an.	—

Einstellung		Details	Standardeinstellung
NDS-PServer	**Druckservername**	(0-64 Zeichen)	—
	Druckserver-kennwort	Legen Sie ein Kennwort für den Druckserver fest. (0-20 Zeichen)	—
	Abfrageintervall	Das Intervall zur Überprüfung von Druckaufträgen angeben. (1-255 Sekunden)	5
NPrinter	**Druckservername**	Geben Sie den Namen eines NetWare-Druckerservers an. (0-47 Zeichen)	—
	Druckservernummer	Die Nummer des Druckers angeben, der an den NetWare-Druckserver angeschlossen ist. (0-254)	0

7 Legen Sie folgende Einstellungen auf Grundlage des ausgewählten Dienstes fest.

- Bei Auswahl von Bindery PServer: Wartelisten-Servermodus (mit einem Bindery-Druckserver)
  1. Geben Sie in **Dateiservername** den Namen des Dateiservers ein.
  2. Geben Sie den Namen des in "**Angabe von NetWare-Print Services**" ➔S.652 erstellten Druckservers unter **Druckservername** ein.
  3. Geben Sie das Kennwort des in "**Angabe von NetWare-Print Services**" ➔S.652 erstellten Druckservers unter **Druckserverkennwort** ein.
  4. Geben Sie in **Abfrageintervall** das Intervall ein, in dem der Drucker die NetWare-Warteliste überprüft.
- Bei Auswahl von RPrinter: Remote-Druckermodus (mit einem Bindery-Druckserver)
  1. Geben Sie den Werbenamen des in "**Angabe von NetWare-Print Services**" ➔S.652 erstellten Druckservers unter **Druckservername** ein.
  2. Geben Sie in **Druckservernummer** genau die Druckernummer ein, die in "**Angabe von NetWare-Print Services**" ➔S.652 angegeben wurde.
- Bei Auswahl von NDS PServer: Wartelisten-Servermodus (mit einem NDS-Druckserver)
  1. Geben Sie in **Verzeichnisstrukturname** und **Kontextname** den Baumstruktur- und Kontextnamen des Druckservers ein.
  2. Geben Sie den Namen des in "**Angabe von NetWare-Print Services**" ➔S.652 erstellten Druckservers unter **Druckservername** ein.
  3. Geben Sie das Kennwort des in "**Angabe von NetWare-Print Services**" ➔S.652 erstellten Druckservers unter **Druckserverkennwort** ein.
  4. Geben Sie in **Abfrageintervall** das Intervall ein, in dem der Drucker die NetWare-Warteliste überprüft.
- Bei Auswahl von NPrinter: Remote-Druckermodus (mit einem NDS-Druckserver)
  1. Geben Sie den Werbenamen des in "**Angabe von NetWare-Print Services**" ➔S.652 erstellten Druckservers unter **Druckservername** ein. Normalerweise stimmt der Werbename mit dem Namen des Druckservers überein.
  2. Geben Sie in **Druckservernummer** genau die Druckernummer ein, die in "**Angabe von NetWare-Print Services**" ➔S.652 angegeben wurde.

8 Klicken Sie auf **OK**, um die Seite **Netzwerk** anzuzeigen.

Mac OS-Einstellungen

Konfigurieren des Druckertreiberziels in einem TCP/IP-Netzwerk 657
Konfigurieren des Druckertreiberziels für ein Bonjour-Netzwerk 657
Konfigurieren des Druckertreiberziels für AppleTalk Netzwerke 657
Konfigurieren der AppleTalk-Netzwerkeinstellungen des Druckers 659

Konfigurieren des Druckertreiberziels in einem TCP/IP-Netzwerk

Wenn Sie den Drucker in einem TCP/IP-Netzwerk verwenden, registrieren Sie den Drucker in **Drucken & Scannen** (oder **Drucken & Faxen**) in den Mac OS **Systemeinstellungen**.

Hinweis
- Details zur Registrierung eines Druckers über ein TCP/IP-Netzwerk finden Sie im Benutzerhandbuch des Betriebssystems.

Wichtig
- Wenn Sie den Drucker in einem TCP/IP-Netzwerk verwenden, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers richtig konfiguriert ist. (Siehe "**Konfigurieren der IP-Adresse mit Hilfe der Drucker-Systemsteuerung.**") ➔S.641

Konfigurieren des Druckertreiberziels für ein Bonjour-Netzwerk

Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk verwenden, das die Bonjour-Funktion verwendet, registrieren Sie den Drucker in **Drucken & Scannen** (oder **Drucken & Faxen**) in den Mac OS **Systemeinstellungen**.

Hinweis
- Details zur Registrierung eines Druckers über Bonjour finden Sie im Benutzerhandbuch des Betriebssystems.

Wichtig
- Bonjour und IP-Druck (Automatisch) unterstützen nicht den Druck auf einen Drucker in anderen Netzwerkgruppen, die einen Router für die Verbindung benötigen. Sorgen Sie dafür, dass der Computer und der Drucker sich in demselben Netzwerk befinden. Informationen über Netzwerkeinstellungen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.
- Bonjour ist standardmäßig am Drucker aktiviert. Sie können die Bonjour-Funktion aktivieren bzw. deaktivieren oder den Druckernamen mithilfe von RemoteUI ändern. Anleitungen zum Ändern finden Sie unter "**Verwenden von RemoteUI.**" ➔S.639 .

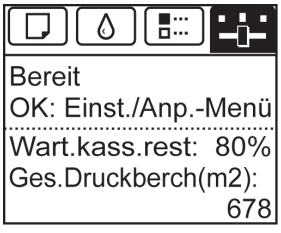
Konfigurieren des Druckertreiberziels für AppleTalk Netzwerke

Um über ein AppleTalk-Netzwerk zu drucken, aktivieren Sie das AppleTalk-Protokoll, und konfigurieren Sie das Druckertreiberziel folgendermaßen.

Aktivieren von AppleTalk am Drucker

Wichtig
- Das AppleTalk-Protokoll am Drucker ist standardmäßig deaktiviert.

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Interface-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **AppleTalk** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.
Wenn Einstellungen geändert wurden, wird eine Meldung zur Bestätigung angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **OK**.



Wichtig
- Schritt 6 muss unbedingt abgeschlossen werden. Dadurch werden die von Ihnen eingegebenen Werte aktiviert.

Hinweis
- Wenn Sie die Option RemoteUI verwenden, können Sie auch den von AppleTalk verwendeten Objektnamen und den Zonennamen des Druckers angeben.
Details zu RemoteUI finden Sie unter "**Verwenden von RemoteUI**." ➔S.639

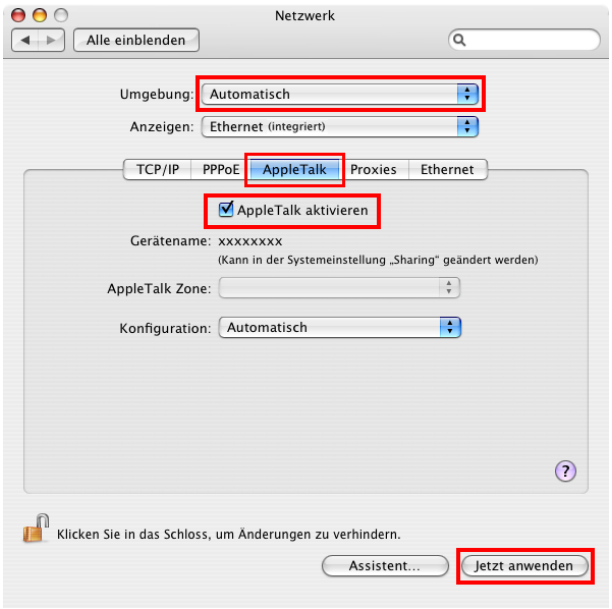
Konfigurieren des Druckertreiberziels (Mac OS)

Wichtig
- AppleTalk wird von Mac OS X 10.2.8–10.4 unterstützt.

Hinweis
- Die folgenden Anleitungen beziehen sich auf Mac OS X 10.4. Die Methode zur Konfiguration des Druckertreiberziels hängt von der Mac OS-Version ab.
- Der imagePROGRAF-Druckertreiber ist nicht mit AppleTalk kompatibel.

1 Klicken Sie unter **Systemeinstellungen** auf **Netzwerk**, um das Fenster **Netzwerk** anzuzeigen.

2 Wählen Sie unter **Anzeigen** die Option **Ethernet (integriert)**. Klicken Sie als nächstes auf **AppleTalk**, wählen Sie **AppleTalk aktivieren**, und klicken Sie auf **Jetzt anwenden**.



3 Schließen Sie das Fenster **Netzwerk** und speichern Sie die Einstellungen.

Konfigurieren der AppleTalk-Netzwerkeinstellungen des Druckers

Gehen Sie wie folgt vor, um die AppleTalk-Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.

1. Starten Sie den Webbrowser und geben Sie folgende URL in das Feld **Position** (oder **Adresse**) ein, um die Seite RemoteUI anzuzeigen.
http://Drucker-IP-Adresse oder Name/
Beispiel: http://xxx.xxx.xxx.xxx/

2. Wählen Sie **Administrator-Modus** und klicken Sie auf **Logon**.

3. Wenn für den Drucker ein Kennwort festgelegt wurde, geben Sie das Kennwort ein.

4. Klicken Sie links im Menü **Geräteverwaltung** auf **Netzwerk**, um die Seite **Netzwerk** anzuzeigen.

5. Klicken Sie in der Gruppe **AppleTalk** auf **Bearbeiten**, um die Seite **Einstellungen für AppleTalk-Protokoll bearbeiten** anzuzeigen.

6. Nehmen Sie die Einstellungen anhand der folgenden Tabelle für die AppleTalk-Einstellungen vor.

AppleTalk-Einstellungen

Einstellung	Details	Standardeinstellung
Phasentyp	Geben Sie an, ob AppleTalk verwendet werden soll. Wenn Sie AppleTalk verwenden möchten, wählen Sie **Phase 2**. Wenn Sie AppleTalk nicht verwenden möchten, wählen Sie **Deaktiviert**.	Deaktiviert
Name (*1)	Geben Sie den von AppleTalk verwendeten Objektnamen (mit max. 31 Zeichen mit einem Byte oder 15 Zeichen mit zwei Bytes) ein. Verwenden Sie jedoch nicht folgende Zeichen mit einem Byte: @, *, : und =.	Canon NB-18GB (xxxxxx)
Zone (*2)	Geben Sie den Druckerzonennamen mit max. 31 Zeichen mit einem Byte an. Verwenden Sie jedoch nicht folgende Zeichen mit einem Byte: Vermeiden Sie die Verwendung von * (repräsentiert die Standardzone) in der Mitte einer Zeichenfolge.	*

*1: Der Objektname, den Sie unter **Name** festgelegt haben, wird im Ordner **Drucker-Dienstprogramm** (oder **Print Center**) bei Mac OS X 10.2.8–10.4. angezeigt. Wenn Sie mehrere Drucker in derselben Zone verwenden, weisen Sie jedem Drucker einen eindeutigen Namen zu. Der Netzwerkschnittstellenname lautet standardmäßig **Canon NB-18GB (xxxxxx)**. (Hier steht xxxxxx für die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse des Druckers.)

*2: Wenn im Netzwerk Zonen eingerichtet wurden, geben Sie den Namen der Zone des Druckers ein. Wenn keine Zonen vorhanden sind, lassen Sie den Sterncheneintrag * (für die Standardzone) unverändert. Wenn Sie einen Netzwerkzonennamen eingeben, der nicht mit eingerichteten Zonen übereinstimmt, wird der Drucker von Mac OS-Computern nicht erkannt. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um Informationen zu Zonennamen zu erhalten.

7. Klicken Sie auf **OK**, um die Seite **Netzwerk** anzuzeigen.

Andere Einstellungen

Definition von druckerbezogenen Informationen 660
Manuelles Konfigurieren des Kommunikationsmodus 661
E-Mail-Benachrichtigung bei Fertigstellung oder Druckerfehlern 662
Initialisieren der Netzwerkeinstellungen 662

Definition von druckerbezogenen Informationen

Gehen Sie wie folgt vor, um Geräteinformationen und Sicherheitseinstellungen festzulegen.

1 Starten Sie den Webbrowser und geben Sie folgende URL in das Feld **Position** (oder **Adresse**) ein, um die Seite RemoteUI anzuzeigen.
http://Drucker-IP-Adresse oder Name/
Beispiel: http://xxx.xxx.xxx.xxx/

2 Wählen Sie **Administrator-Modus** und klicken Sie auf **Logon**.

Hinweis
- Wenn für den Drucker ein Kennwort festgelegt wurde, geben Sie das Kennwort ein.

3 Klicken Sie links im Menü **Geräteverwaltung** auf **Informationen**, um die Seite **Informationen** anzuzeigen.

4 Um die entsprechende Einstellungsseite anzuzeigen, klicken Sie, je nachdem, welche Informationen Sie angeben möchten, in der rechten oberen Ecke von **Geräte-Information** oder **Sicherheit** auf **Bearbeiten**. Klicken Sie zum Ändern des Administratorkennworts auf **Kennwort ändern** in der Gruppe **Sicherheit**.

5 Lesen Sie in der Tabelle für die Einstellungsoptionen von Geräteinformationen und Sicherheitseinstellungen die Informationen zur Definition dieser Einstellungen nach.
Die Einstellungspunkte unter Sicherheit werden angezeigt, wenn Sie die Schaltfläche **Kennwort ändern** der Gruppe **Sicherheit** anklicken.

Geräteinformationseinstellungen

Einstellung	Details	Standardeinstellung
Gerätename	Geben Sie einen Gerätenamen ein. (0–32 Zeichen)	leer
Standort	Geben Sie den Standort an, wo das Gerät installiert ist. (0–32 Zeichen)	leer
Administrator	Geben Sie den Administratornamen an. (0–32 Zeichen)	leer
Telefon	Geben Sie Kontaktinformationen des Administrators an. (0–32 Zeichen)	leer
Anmerkungen (E-Mail)	Geben Sie Anmerkungen für den Administrator ein. (0–32 Zeichen)	leer

Sicherheitseinstellungen

Einstellung	Details	Standardeinstellung
Neues Kennwort	Geben Sie das neue Kennwort ein. (0-9999999)	leer
Bestätigen	Geben Sie das neue Kennwort zur Bestätigung erneut ein. (0-9999999)	leer

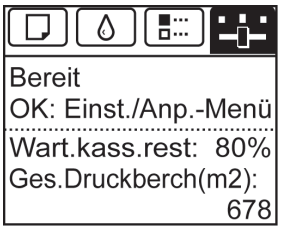
*1:Neben der Kennworteingabe können Sie auch andere sicherheitsbezogene Informationen, wie etwa die IP-adressenbasierten SNMP- oder TCP-Anwendungseinschränkungen, die MAC-adressenbasierten Zugriffseinschränkungen oder IPP- und FTP-Authentifizierungseinstellungen auf dem Einstellungsbildschirm **Sicherheit** anngeben.

6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu aktivieren.

Manuelles Konfigurieren des Kommunikationsmodus

Dieses Thema enthält Anweisungen zum manuellen Konfigurieren des Kommunikationsmodus.

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Interface-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ethernet Driver** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Auto Detect** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Aus** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Die Anzeige geht zum Menü **Ethernet Driver** zurück.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Comm.Mode** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Kommunikationsmodus auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Die Anzeige geht zum Menü **Ethernet Driver** zurück.

9 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ethernet Type** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

10 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Ethernettyp auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Die Anzeige geht zum Menü **Ethernet Driver** zurück.

11 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Spanning Tree** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

12 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Spanning Tree-Unterstützung zu aktivieren oder zu deaktivieren, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Die Anzeige geht zum Menü **Ethernet Driver** zurück.

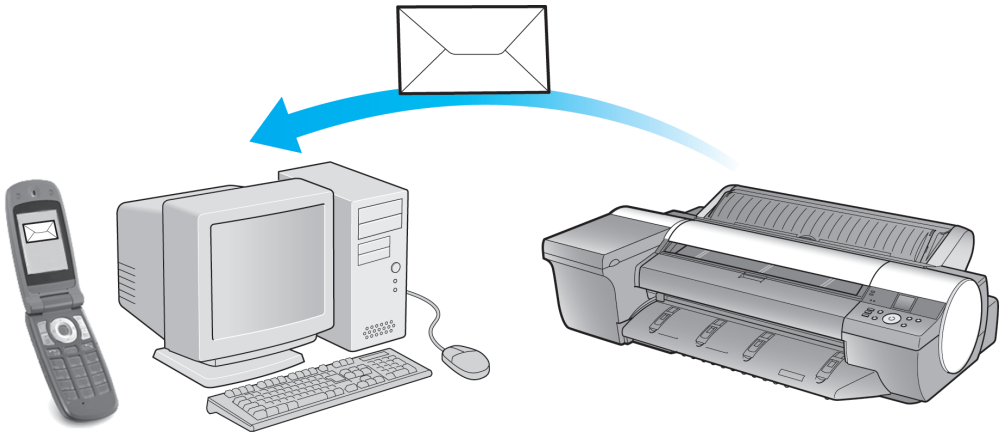
13 Drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.
Nachdem die Bestätigungsmeldung angezeigt wurde, drücken Sie die Taste **OK**.
Die neuen Einstellungen werden nach Neustart des Druckers wirksam.



Hinweis
- Die Kommunikation kann ebenfalls auf der **Netzwerk** seite unter RemoteUI konfiguriert werden.

E-Mail-Benachrichtigung bei Fertigstellung oder Druckerfehlern

Der Drucker kann Sie per E-Mail über den Druckerstatus unterrichten. Auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers aufhalten, erfahren Sie, wann der Druck fertiggestellt oder ob ein Fehler aufgetreten ist. Sie können sich die Benachrichtigung per E-Mail an Ihr Handy oder an Ihren Computer zustellen lassen.



Verwenden Sie **imagePROGRAF Status Monitor** (Windows), um E-Mail-Empfänger und zeitliche Festlegungen der Benachrichtigungen einzurichten. Zusätzlich zur Benachrichtigung abgeschlossener Druckarbeiten oder Fehler, können Sie auch Einstellungen für E-Mail-Benachrichtigungen vornehmen, die Sie informieren, wenn Service-Arbeiten erforderlich sind oder ob es Zeit ist, druckerspezifische Verbrauchsartikel zu ersetzen. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie finden Sie unter "**Definition von druckerbezogenen Informationen.**" ➔S.660

Hinweis

- Einzelheiten zur E-Mail-Benachrichtigung mit **imagePROGRAF Status Monitor** (in Windows) entnehmen Sie der Hilfe zu **imagePROGRAF Status Monitor**.
- Mail-Server-Authentifizierung wird nur mit **imagePROGRAF Status Monitor** unterstützt.

Initialisieren der Netzwerkeinstellungen

Verwenden Sie RemoteUI, um die Netzwerkeinstellungen wie folgt auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Wichtig

- Durch Initialisieren der Netzwerkeinstellungen wird auch der Standardwert für die IP-Adresse des Druckers wiederhergestellt. Folglich kann die Seite RemoteUI nach diesem Verfahren nicht in einem Browser angezeigt werden.
- Für Hinweise zur Neukonfiguration der IP-Adresse finden Sie unter "**Konfigurieren der IP-Adresse im Drucker.**" ➔S.641
- Für Details zu RemoteUI finden Sie unter "**Verwenden von RemoteUI.**" ➔S.639

1 Starten Sie den Webbrowser, und geben Sie folgende URL in das Feld **Position** (oder **Adresse**) ein, um die Seite RemoteUI anzuzeigen.
http://Drucker-IP-Adresse oder Name/
Beispiel: http://xxx.xxx.xxx.xxx/

2 Wählen Sie **Administrator-Modus**, und klicken Sie auf **Logon**.

Hinweis

- Wenn für den Drucker ein Kennwort festgelegt wurde, geben Sie das Kennwort ein.

3 Klicken Sie links im Menü **Geräteverwaltung** auf **Netzwerk**, um die Seite **Netzwerk** anzuzeigen.

4 Klicken Sie unten rechts in der Gruppe **Netzwerk-Interface** auf **Rückst. auf Standardeinst.**.

5 Nachdem Sie die Meldung bestätigt haben, klicken Sie auf **OK**, um die Netzwerkeinstellungen wieder auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Hinweis

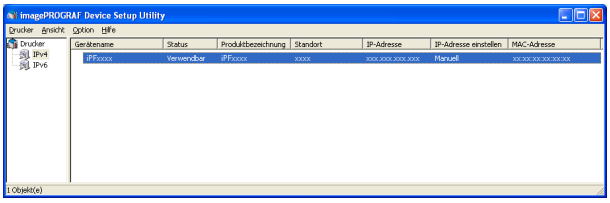
- Sie können die Standard-Netzwerkeinstellungen auch mit **imagePROGRAF Device Setup Utility** oder der Systemsteuerung wiederherstellen.

Device Setup Utility (Windows)

imagePROGRAF Device Setup Utility 664
Installieren von imagePROGRAF Device Setup Utility 664
Konfigurieren der IP-Adresse mithilfe von imagePROGRAF Device Setup Utility 664

imagePROGRAF Device Setup Utility

Mit dem Dienstprogramm **imagePROGRAF Device Setup Utility** stellen Sie eine Kommunikationsverbindung zwischen dem Drucker und dem Computer her, indem Sie die entsprechenden Einstellungen vornehmen. Nach der Installation des Druckers können Sie mit **imagePROGRAF Device Setup Utility** zum Beispiel die Ausgangseinstellungen für das Netzwerk festlegen.



- Beim Starten von **imagePROGRAF Device Setup Utility** werden die im Netzwerk ermittelten Drucker aufgelistet. Wählen Sie in dieser Liste den Drucker aus, den Sie installieren möchten (speziell anhand seiner MAC-Adresse), und konfigurieren Sie dann an Ihrem Computer die Grundeinstellungen des Druckers wie die IP-Adresse und den Frame-Typ des Netzwerks.
- Der Druckerliste können Sie entnehmen, welche Drucker im Netzwerk online sind. Zwischen diesen Druckern und Ihrem Computer kann eine Kommunikationsverbindung hergestellt werden.

Hinweis
- Wir empfehlen, die Konfiguration mit **imagePROGRAF Device Setup Utility** durch den Netzwerk- oder Druckeradministrator vornehmen zu lassen.
- Genaueres hierzu entnehmen Sie bitte der Hilfe für das **imagePROGRAF Device Setup Utility**.

Installieren von imagePROGRAF Device Setup Utility

Installieren Sie **imagePROGRAF Device Setup Utility** wie folgt von der mit dem Drucker gelieferten User Software CD-ROM :

1. Legen Sie die User Software CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie im Fenster **Setup-Menü** auf **Installation Individueller Software**.
3. Klicken Sie auf **Installieren** neben **imagePROGRAF Device Setup Utility**.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Installation fortzufahren.

Konfigurieren der IP-Adresse mithilfe von imagePROGRAF Device Setup Utility

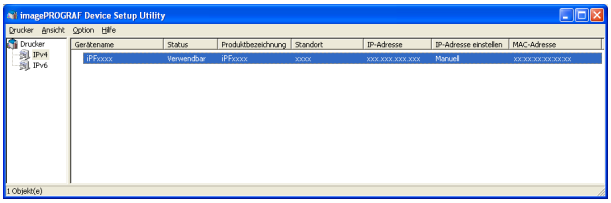
Auf einem unter Windows laufenden Computer können Sie das mit dem Drucker bereitgestellte **imagePROGRAF Device Setup Utility** für die Konfiguration der IP-Adresse des Druckers verwenden. Dieses Thema behandelt die Konfiguration der IP-Adresse mit Hilfe von **imagePROGRAF Device Setup Utility**.

Wichtig
- Zum Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen müssen Sie mit Administratorrechten wie etwa einem **Administrator**—Konto angemeldet sein. Wir empfehlen, die Netzwerkeinstellungen von Ihrem Netzwerkadministrator definieren zu lassen.

Hinweis
- Für Hinweise zum Installieren von **imagePROGRAF Device Setup Utility** finden Sie unter "**Installieren von imagePROGRAF Device Setup Utility.**" →S.664 .

Beim Festlegen einer IPv4-IP-Adresse

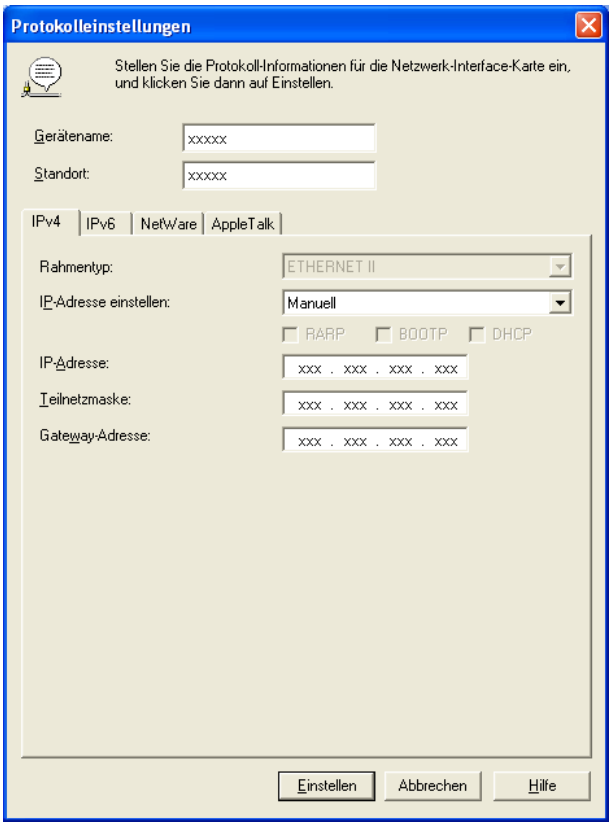
1 Starten Sie **imagePROGRAF Device Setup Utility** aus dem **Start** -Menü.



2 Wählen Sie in der angezeigten Liste **Gerätename** den Drucker aus, der konfiguriert werden soll.

3 Wählen Sie die Option **Protokolleinstellungen** aus dem Menü **Drucker** aus.

4 Wählen Sie die Registerkarte **IPv4** aus.



5 Wählen Sie in der Liste **IP-Adresse einstellen** die Option **Manuell** aus.

6 Geben Sie die dem Drucker zugeordnete IP-Adresse ein und klicken Sie auf die Taste **Einstellen**.

7 Klicken Sie nach Anzeigen der Meldung **Bestätigung** auf **OK**.

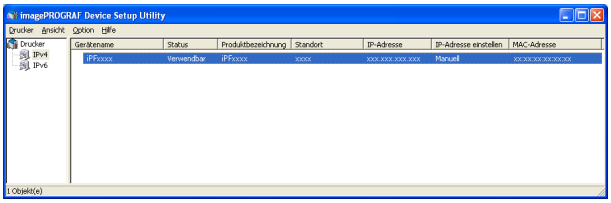
8 Beenden Sie **imagePROGRAF Device Setup Utility**.

Hinweis

- Um die IP-Adresse automatisch zu konfigurieren, wählen Sie die Option **Auto** aus der Liste **IP-Adresse einstellen** aus, und wählen Sie **DHCP**, **BOOTP** oder **RARP** aus.
- Sie können auch die Subnetzmaske und das standardmäßige Gateway definieren.

Beim Festlegen einer IPv6-IP-Adresse

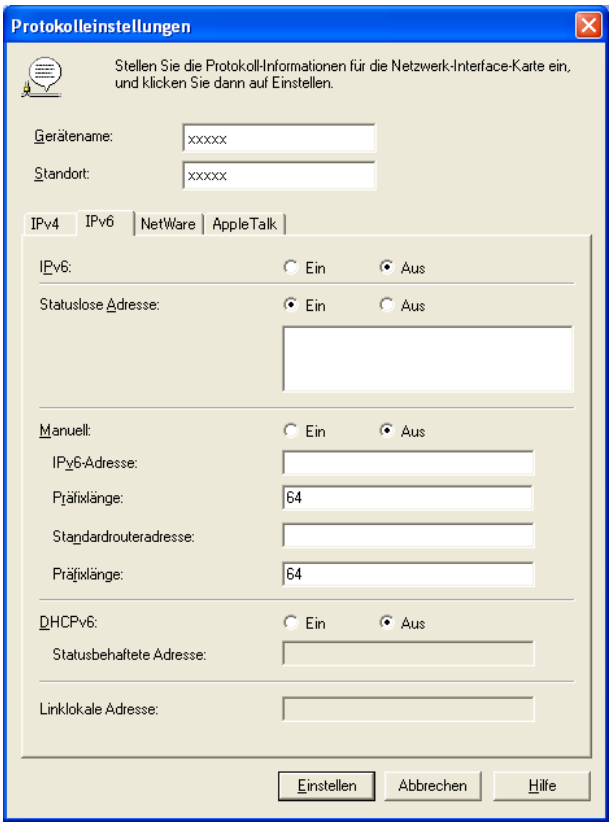
1 Starten Sie **imagePROGRAF Device Setup Utility** aus dem **Start** -Menü.



2 Wählen Sie in der angezeigten Liste **Gerätename** den Drucker aus, der konfiguriert werden soll.

3 Wählen Sie die Option **Protokolleinstellungen** aus dem Menü **Drucker** aus.

4 Wählen Sie die Registerkarte **IPv6** aus.



5 Wählen Sie unter **IPv6 Ein** aus.

6 Wenn es in der Netzwerkumgebung einen IPv6-kompatiblen Router gibt, wählen Sie **Ein** unter **Statuslose Adresse**
Wenn es in der Netzwerkumgebung zudem einen IPv6-kompatiblen Server gibt, wählen Sie **Ein** unter **DHCPv6**

Hinweis

- Sollte es keinen IPv6-kompatiblen Router oder DHCPv6-kompatiblen Server geben, wählen Sie **Ein** unter **Manuell** und geben Sie die **IPv6-Adresse** und **Präfixlänge** ein.

7 Klicken Sie auf **Einstellen**.

8 Klicken Sie nach Anzeigen der Meldung **Bestätigung** auf **OK**.

9 Beenden Sie **imagePROGRAF Device Setup Utility**.

Grundlegender Druckablauf 19
Erweiterte Druckoptionen 33
Windows Software 151
Mac OS Software 323
Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers 467
Systemsteuerung 581
Druckerteile 617
Netzwerkeinstellungen 635

Druckauftragsverwaltung

Status Monitor (Windows) 668
Printmonitor (Mac OS) 671
Accounting (Windows) 673
Grundlegende Druckauftragsfunktionen 686
Erweiterte Druckauftragsfunktionen 706

Justierungen für eine bessere Druckqualität 725
Farbverwaltung 743
Wartung und Verbrauchsartikel 839
Fehlerbehebung 893
Fehlermeldungen 927
Spezifikationen 953
Anhang 959

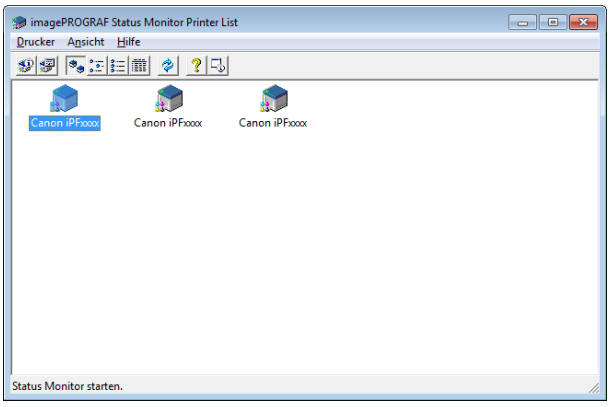
Bedienungsanleitung

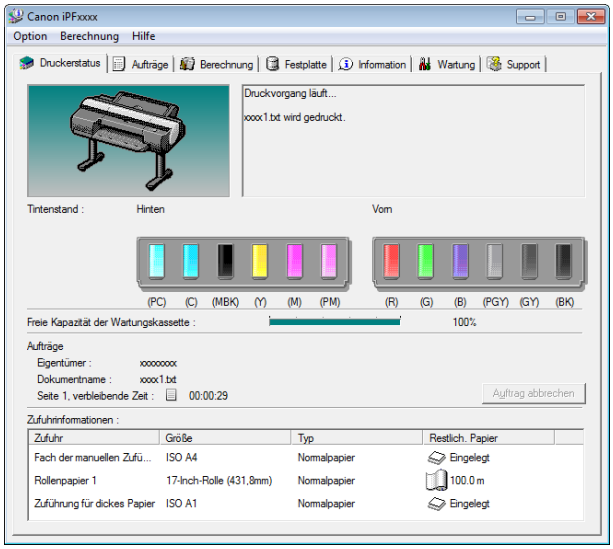
Status Monitor (Windows)

Die Merkmale des imagePROGRAF Status Monitor 668
Druckauftragsverwaltung mit dem imagePROGRAF Status Monitor 669

Die Merkmale des imagePROGRAF Status Monitor

imagePROGRAF Status Monitor ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie den Druckerstatus überprüfen und Druckaufträge verwalten.
In imagePROGRAF Status Monitor stehen zwei Fenster zur Verfügung: **Printer List** enthält eine Liste der Drucker und **Status Monitor** zeigt die technischen Angaben zum jeweiligen Drucker an.





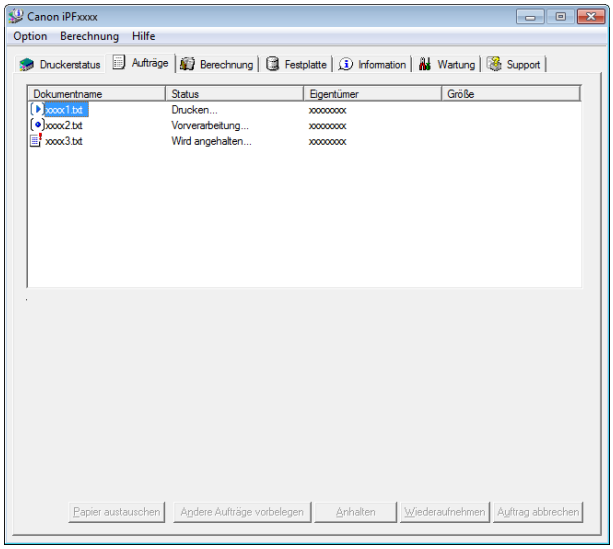
- Sie können eine Liste der Drucker anzeigen, deren Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist, die an dem Computer angeschlossen sind oder die im Netzwerk gefundenen wurden.
- Der Druckerstatus kann auf einem Computerbildschirm in Echtzeit überprüft werden.
- Bei einem Druckerfehler können Sie sofort überprüfen, welche Abhilfemaßnahmen erforderlich sind.
- Zeigt den Tintenstand jeder Farbe im Drucker an. Eine Warnungsmeldung und ein Symbol werden Sie auf einen niedrigen Tintenstand hinweisen.
- Der Typ des in der jeweiligen Medienquelle eingelegten Papiers wird angezeigt. Sie können zudem überprüfen, ob das Papier ausgegangen ist.
- Auf diese Weise können Sie mit dem Dienstprogramm Druckerinformationen abrufen und den Drucker für ein optimales Druckergebnis warten.
- Sie können sich automatisch per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn ein Druckerproblem oder -fehler auftritt, indem Sie die gewünschte E-Mail-Adressen im Voraus einstellen.
- Sie können den Status der Festplatte und der auf der Festplatte gespeicherten Dokumente überprüfen.

- Mit dem Accounting Manager können Sie die Druckauftragsprotokolle für die Drucker erfassen und solche Informationen wie die Druckkosten überprüfen.
  Einzelheiten zu Accounting Manager finden Sie unter "**Accounting Manager**." ➔S.673

Hinweis
- Genaueres hierzu entnehmen Sie bitte der Hilfe für imagePROGRAF Status Monitor.

Druckauftragsverwaltung mit dem imagePROGRAF Status Monitor

Mit dem Register **Druckauftrag** im imagePROGRAF Status Monitor können Sie solche Vorgänge wie Pausieren und Abbrechen von Druckaufträgen ausführen.



- Andere Aufträge vorbelegen

  Wenn Sie einen Druckauftrag wählen und dann auf die **Andere Aufträge vorbelegen** Schaltfläche klicken, wird der gewählte Druckauftrag noch vor dem gegenwärtig in der Warteschlange liegenden Druckauftrag ausgedruckt.

- Pausieren/Wiederaufnehmen von Druckaufträgen

  Wenn Sie einen Druckauftrag wählen und dann auf die **Anhalten** Schaltfläche klicken, wird der gewählte Druckauftrag in den Pausezustand versetzt.

  Zum Fortsetzen des Druckens eines auf Pause gesetzten Druckauftrags wählen Sie diesen Druckauftrag und klicken dan auf die **Wiederaufnehmen** Schaltfläche.

Hinweis
- Nachdem alle Druckdaten eines Druckauftrags zum Drucker gesandt wurden, kann der Druckauftrag nicht mehr pausiert/wiederaufgenommen werden.

- Abbrechen von Druckaufträgen

  Wenn Sie einen Druckauftrag wählen und dann auf die **Auftrag abbrechen** Schaltfläche klicken, wird der Druckvorgang des gewählten Druckauftrag abgebrochen.

Hinweis
- Druckaufträge anderer Benutzer können Sie allerdings nicht abbrechen.

- Drucken vonm gehaltenen Druckaufträgen

  Das Drucken des Druckauftrags mit einem **Status** von **Wird angehalten** wird pausiert, weil das vom Treiber vorgegebene Papier nicht mit dem gegenwärtig im Drucker geladenen Papier übereinstimmt.

  Drucken Sie den gehaltenen Druckauftrag auf folgende Weise aus.

1. Wählen Sie den gehaltenen Druckauftrag und klicken Sie auf die **Papier austauschen** Schaltfläche.
2. Tauschen Sie das Papier im Drucker durch das korrekte Papier aus.

Hinweis

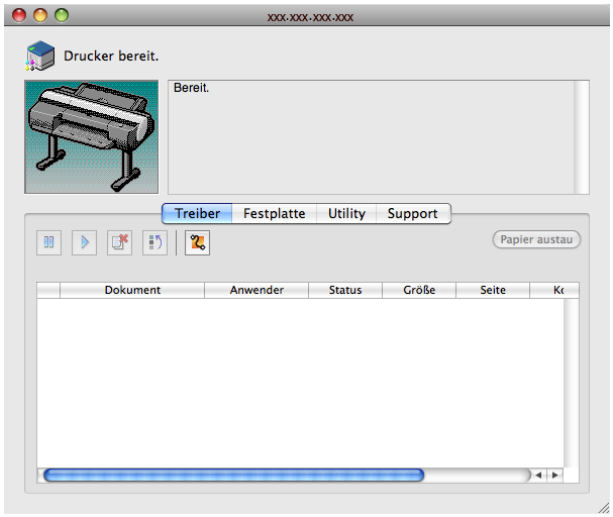
- Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen wollen, ohne das Papier im Drucker auszutauschen, wählen Sie den gehaltenen Druckauftrag und klicken dann **Drucken fortsetzen** Schaltfläche.
- Das Druckverhalten im Falle, dass das vom Treiber vorgegebene Papier nicht mit dem gegenwärtig im Drucker geladenen Papier übereinstimmt, kann durch Verwenden von **P.unst. erk.** im Bedienfeld geändert werden. Für nähere Informationen siehe "**Einstellungen im Menü**" ➔S.599 .

Printmonitor (Mac OS)

Die Merkmale des imagePROGRAF Printmonitor 671
Druckauftragsverwaltung mit dem imagePROGRAF Printmonitor 672

Die Merkmale des imagePROGRAF Printmonitor

imagePROGRAF Printmonitor ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie den Druckerstatus überprüfen und Druckaufträge verwalten.



- Der Druckerstatus kann auf einem Computerbildschirm in Echtzeit überprüft werden.
- Sie können, je nach Bedarf, den Status von Druckaufträgen prüfen, Druckaufträge abbrechen und Druckaufträge verwalten.
- Bei einem Druckerfehler können Sie sofort überprüfen, welche Abhilfemaßnahmen erforderlich sind.
- Sie können sich automatisch per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn ein Druckerproblem oder -fehler auftritt, indem Sie die gewünschten E-Mail-Adressen im Voraus einstellen.
- Sie können den Status der Festplatte und der auf der Festplatte gespeicherten Dokumente überprüfen.

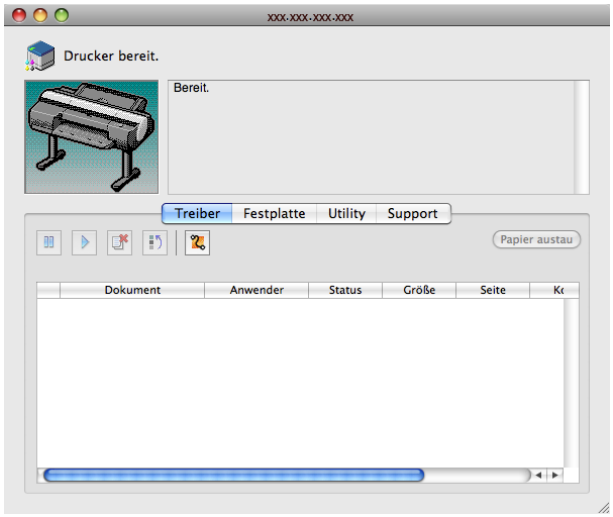
Hinweis

- Wenn der Status des gewünschten Druckers nicht im imagePROGRAF Printmonitor angezeigt wird, wählen Sie den Drucker wie folgt erneut aus.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker angeschaltet ist und mit dem Netzwerk bzw. lokalem Port verbunden ist.
2. Wählen Sie im Menü **Drucker** den Namen des gewünschten Druckers. Nach der Druckererkennung wird der Druckerstatus angezeigt.
3. Wenn keine Informationen zu dem Drucker in Schritt 2 angezeigt werden, wählen Sie **Drucker suchen** im Menü **Drucker**. Die Druckernamen in der Liste des **Drucker** -Menüs werden nun mit den erkannten Druckern aktualisiert.
4. Wählen Sie im Menü **Drucker** den Namen des gewünschten Druckers. Nach der Druckererkennung wird der Druckerstatus angezeigt.

Druckauftragsverwaltung mit dem imagePROGRAF Printmonitor

Mit dem Seite **Treiber** im imagePROGRAF Printmonitor können Sie solche Vorgänge wie Pausieren und Abbrechen von Druckaufträgen ausführen.



- Pausieren/Wiederaufnehmen von Druckaufträgen

Wenn Sie einen Druckauftrag wählen und dann auf die  Schaltfläche klicken, wird der gewählte Druckauftrag in den Pausezustand versetzt.
Zum Fortsetzen des Druckens eines auf Pause gesetzten Druckauftrags wählen Sie diesen Druckauftrag und klicken dan auf die  Schaltfläche.

Hinweis
- Nachdem alle Druckdaten eines Druckauftrags zum Drucker gesandt wurden, kann der Druckauftrag nicht mehr pausiert/wiederaufgenommen werden.

- Abbrechen von Druckaufträgen

Wenn Sie einen Druckauftrag wählen und dann auf die  Schaltfläche klicken, wird der Druckvorgang des gewählten Druckauftrag abgebrochen.

Hinweis
- Druckaufträge anderer Benutzer können Sie allerdings nicht abbrechen.

- Andere Aufträge vorbelegen

Wenn Sie einen Druckauftrag wählen und dann auf die  Schaltfläche klicken, wird der gewählte Druckauftrag noch vor dem gegenwärtig in der Warteschlange liegenden Druckauftrag ausgedruckt.

- Drucken vonm gehaltenen Druckaufträgen

Das Drucken des Druckauftrags mit einem **Status** von **Wird angehalten** wird pausiert, weil das vom Treiber vorgegebene Papier nicht mit dem gegenwärtig im Drucker geladenen Papier übereinstimmt.
Drucken Sie den gehaltenen Druckauftrag auf folgende Weise aus.

1. Wählen Sie den gehaltenen Druckauftrag und klicken Sie auf die **Papier austauschen** Schaltfläche.
2. Tauschen Sie das Papier im Drucker durch das korrekte Papier aus.

Hinweis
- Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen wollen, ohne das Papier im Drucker auszutauschen, wählen Sie den gehaltenen Druckauftrag und klicken dann **Drucken fortsetzen** Schaltfläche.

Accounting (Windows)

Accounting Manager 673
Starten des Accounting Manager 673
Hauptfenster des Accounting Manager 674
Auftragslistenbereich 676

Grundprozeduren des Accounting Manager 677
Vorgabe der Kosten pro Einheit in Accounting Manager 678
Vorgabe der Kosten pro Einheit Tinte 678
Vorgabe der Kosten pro Einheit Papier 679
Vorgabe jeglicher Kosten, ausgenommen Papier und Tinte 680
Vorgabe der Einheiten und der Anzeige in Accounting Manager 681

Automatische Erfassung von Druckauftragsprotokollen in regelmäßigen Abständen 682
Abbrechen der regelmäßigen Erfassung von Druckauftragsprotokollen 682
Umschalten zwischen Anzeige von Druckaufträge im Drucker und Regelmäßig erfasste Druckaufträge 682

Exportieren von Druckauftragsdaten als CSV-Datei 683
Anzeigen von Druckauftragseigenschaften oder Zeitraumeigenschaften 683
Anzeigen, Speichern und Laden gewählter Kostendaten pro Einheit 684
Anzeige des gesamten Tinten- und Papierverbrauchs 684

Accounting Manager

Der Accounting Manager speichert die Druckauftragsprotokolle des Druckers, so dass Sie über Informationen für die Kontrolle der Druckkosten o.ä. verfügen.
Der Accounting Manager weist die folgenden Vorzüge auf.

- Druckauftragsprotokoll-Zusammenfassung
  Hiermit können Sie kontrollieren, welche Dokumente von jedem Drucker ausgedruckt wurden, von wem und wann.
- Berechnung des Papiergesamtverbrauchs und der Gesamtkosten
  Mit den erfassten Druckauftragsprotokollen können Sie die Gesamtwerte berechnen lassen, z.B. die gedruckte Seitenanzahl, den Papierverbrauch und die entstandenen Druckkosten.
- Regelmäßige Datenerfassung für Druckaufträge
  Druckauftragsprotokolle können automatisch regelmäßig erfasst werden.
- Exportieren von Druckauftragsdaten
  Hiermit können die zusammengefassten Druckauftragsdaten als CSV-Datei exportiert werden.

Wichtig

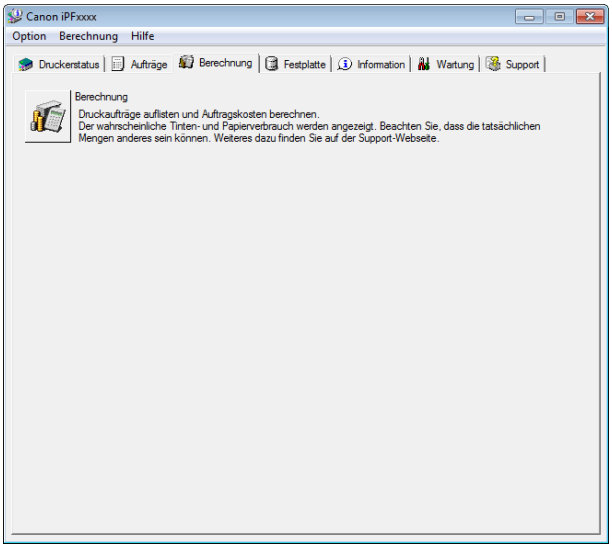
- Die Accounting Manager im Status Monitor zeigt Schätzwerte des Papierverbrauchs und des Tintenverbrauchs, der zum Drucken eines Jobs notwendig ist. Canon übernimmt keine Garantie über die Richtigkeit dieser Schätzwerte. Die Schätzwerte variieren außerdem je nach den Einsatzbedingungen des Druckers.
- Druckauftragsprotokoll-Zusammenfassung wird nicht ausgeführt, wenn **Einst./Anp.-Menü** -> **System-Konfig.** -> **Job-Protok.anz.** in der Systemsteuerung **Aus** ist. Jedoch
  - auch wenn **Job-Protok.anz.** auf **Aus** festgelegt wird, werden regelmäßig erfasste Druckaufträge angezeigt, die zu dem Zeitpunkt bereits abgerufen wurden.
  - Wenn **Job-Protok.anz.** wieder auf **Ein** festgelegt wird, werden alle Druckaufträge angezeigt, die sich zu dem Zeitpunkt auf dem Drucker befinden.

Starten des Accounting Manager

Der Vorgang zum Starten des Accounting Manager ist wie folgend.

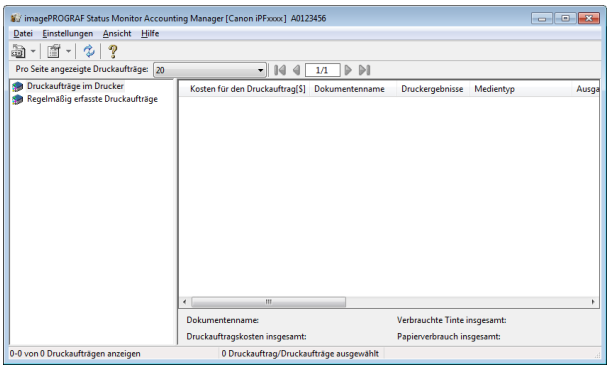
1 Öffnen Sie das imagePROGRAF Status Monitor Fenster.

2 Wählen Sie **Berechnung** im **Berechnung** Menü. Oder öffnen Sie das **Berechnung** Register und klicken Sie auf die **Berechnung** Schaltfläche.



Hauptfenster des Accounting Manager

Das Hauptfenster des Accounting Manager besteht aus Titelleiste, Menüleiste, Symbolleisten, Wahlbereich für angezeigte Aufträge, Auftragslistenbereich, Gesamtwertebereich und Statusleiste.



- Titelleiste

  Hier werden das Druckermodell, dessen Seriennummer und die verwendete Anschlussnummer angezeigt.



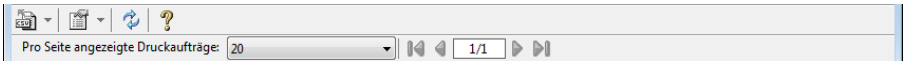
- Menüleiste

  Für die Wahl der zum Betrieb erforderlichen Menüoptionen.



- Symbolleisten

  Für die Wahl der Symbolschaltflächen und Pulldown-Menüs der wichtigsten Arbeitsschritte.



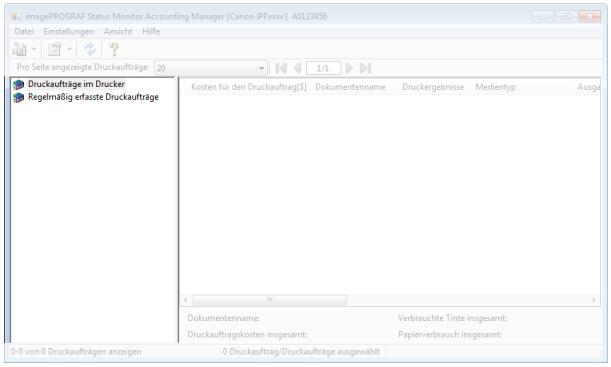
Hinweis

- Die Anzeige der Symbolleisten im **Ansicht** Menü kann ein- oder ausgeblendet werden.

- Wahlbereich für angezeigte Aufträge

In diesem Bereich können Sie wählen, welches Druckauftragsprotokoll angezeigt wird.

Falls Sie Regelmäßige Datenerfassung benutzen, können Sie in diesem Bereich die gesammelten Druckauftragsprotokolle für jede vorgegebene Periode aufrufen.

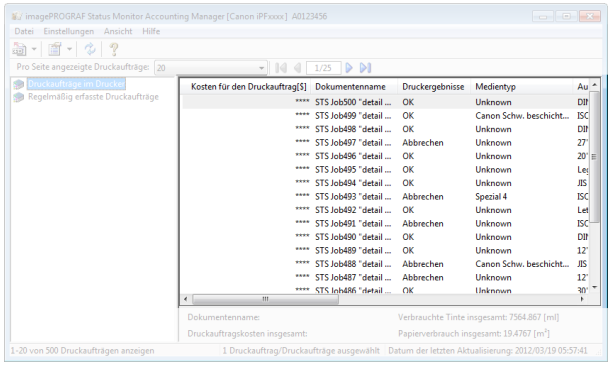


Weitere Informationen zum Wählen der angezeigten Druckauftragsprotokolle finden Sie unter "**Umschalten zwischen Anzeige von Druckaufträge im Drucker und Regelmäßig erfasste Druckaufträge.**" ➔S.682

- Auftragslistenbereich

In diesem Bereich werden die Details von erfassten Druckaufträgen aufgeführt.

Zeigt eine Liste der Aufträge in den Druckern oder regelmäßig erfassten Aufträgen an. (Siehe "**Auftragslistenbereich.**") ➔S.676

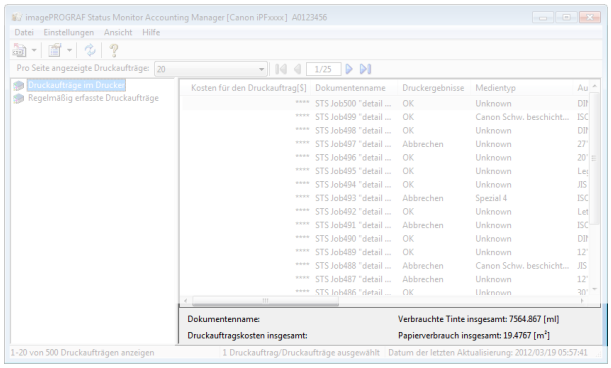


Hinweis

- Sie können die angezeigten Posten und die Anzeigereihenfolge mithilfe des Dialogfelds **Erweiterte Anzeigeeinstellungen** ändern. Das Dialogfeld **Erweiterte Anzeigeeinstellungen** kann angezeigt werden, indem **Erweiterte Anzeigeeinstellungen** im Menü **Einblenden** gewählt wird.

- Gesamtwertebereich

Zeigt die Gesamtkosten für den gewählten Druckauftrag und den Papierverbrauch und den Tintenverbrauch an.

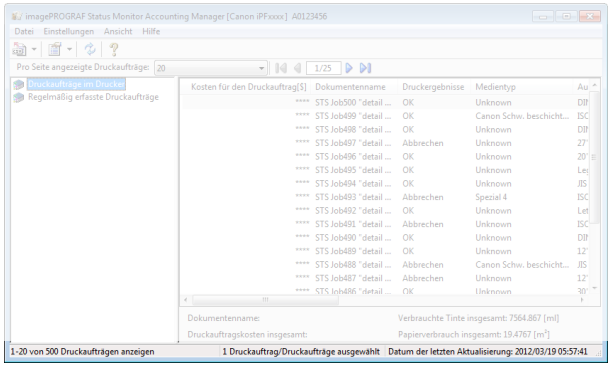


Hinweis

- Falls Sie regelmäßig erfasste Druckaufträge betrachten, können Sie durch Wahl eines Zeitraums auf der linken Fensterseite die Gesamtkosten für den Zeitraum, den Papierverbrauch und den Tintenverbrauch aufrufen.

- **Statusleiste**

  Zeigt Meldungen und andere Informationen an.



Auftragslistenbereich

Die Auftragsposten und Details, die im Joblistenbereich angezeigt werden können, sind wie folgt.

- **No.**

  Auftragsseriennummer.

- **Kosten für den Druckauftrag**

  Die Druckkosten.

  Hinweis
  - Falls die Tinten- und Papiereinheitskosten nicht eingestellt sind, wird ******** angezeigt.

- **Dokumentenname**

  Dies ist der Name des gedruckten Dokuments.

- **Druckergebnisse**

  OK wird angezeigt, wenn der Druckvorgang ausgeführt wurde, und **Abbrechen** wird angezeigt, falls der Druckvorgang nicht ausgeführt wurde.

- **Medientyp**

  Dies ist der Typ des beim Drucken verwendeten Papiers.

- **Ausgabebildgröße**

  Die Größe des für Drucken verwendeten Bilds.

  Hinweis
  - Falls der Auftrag mehrere Seiten hat, wird die Größe der letzten Seite angezeigt.

- **Papierverbrauch**

  Die für Drucken verwendete Papierfläche.

  Hinweis
  - Der **Papierverbrauch** kann von dem Produkt aus **Papierbreite** und **Papierlänge** abweichen.

- **Papierbreite**

  Die für Drucken verwendete Papierbreite.

  Hinweis
  - Falls der Auftrag mehrere Seiten hat, wird die Breite der letzten Seite angezeigt.

- **Papierlänge**

  Die für Drucken verwendete Papierlänge.

- **Tintenverbrauch**

  Die für Drucken verwendete Tintenmenge.

- **Eigentümer**
  Der Sender des Auftrags.
- **Startzeit Druckauftrag/Druckzeit**
  Die Zeit, zu welcher der Druckvorgang begann, und die für den Druckvorgang benötigte Zeit.
- **Seitenanzahl**
  Die Anzahl der gedruckten Seiten.
- **Rollenpapierbreite**
  Die Breite des für Drucken verwendeten Rollenpapiers.
- **Papierkosten**
  Die Kosten des für Drucken verwendeten Papiers.

  Hinweis
  - Falls die Papiereinheitskosten nicht eingestellt sind, wird **** angezeigt.

- **Tintenkosten insgesamt**
  Der Gesamtwert der Kosten der für Drucken verwendeten Tinte.

  Hinweis
  - Falls die Tinteneinheitskosten nicht eingestellt sind, wird **** angezeigt.

- **Andere Kosten insgesamt**
  Der Gesamtwert der Kosten außer Papier und Tinte.
- **Tintenkostenangaben**
  Die Kosten jeder Tintenfarbe.
- **Tintenverbrauchsangaben**
  Die Menge jeder verwendeten Tintenfarbe.

Grundprozeduren des Accounting Manager

Gehen Sie beim erstmaligen Gebrauch des Accounting Manager wie folgend vor, um die Einstellungen festzulegen.

1. Einheitskosten einschließlich Tinten- und Papierverbrauch konfigurieren.
   Einzelheiten zur Einstellung der Einheitskosten finden Sie unter "**Vorgabe der Kosten pro Einheit in Accounting Manager.**" ➔S.678

2. Geben Sie Optionen wie z.B. angezeigte Einheiten vor.
   Einzelheiten zur Einstellung der Einheiten finden Sie unter "**Vorgabe der Einheiten und der Anzeige in Accounting Manager.**" ➔S.681

3. Geben Sie die Einstellungen für Regelmäßige Datenerfassung vor, falls Sie Regelmäßige Datenerfassung verwenden.
   Einzelheiten zur Einstellungen für Regelmäßige Datenerfassung finden Sie unter "**Automatische Erfassung von Druckauftragsprotokollen in regelmäßigen Abständen.**" ➔S.682

4. Geben Sie die aufzuführenden Druckaufträge vor.
   Einzelheiten zum Wählen der angezeigten Druckauftragsprotokolle finden Sie unter "**Umschalten zwischen Anzeige von Druckaufträge im Drucker und Regelmäßig erfasste Druckaufträge.**" ➔S.682

Hiermit werden die gewünschten Druckauftragsprotokolle angezeigt und detaillierte Informationen aufgeführt.

Vorgabe der Kosten pro Einheit in Accounting Manager

Wählen Sie **Kosten pro Einheit** im Menü **Einstellungen**, um das Dialogfeld **Kosten pro Einheit** aufzurufen. Geben Sie die Einstellungen der Kosten pro Einheit in diesem Dialogfeld vor.

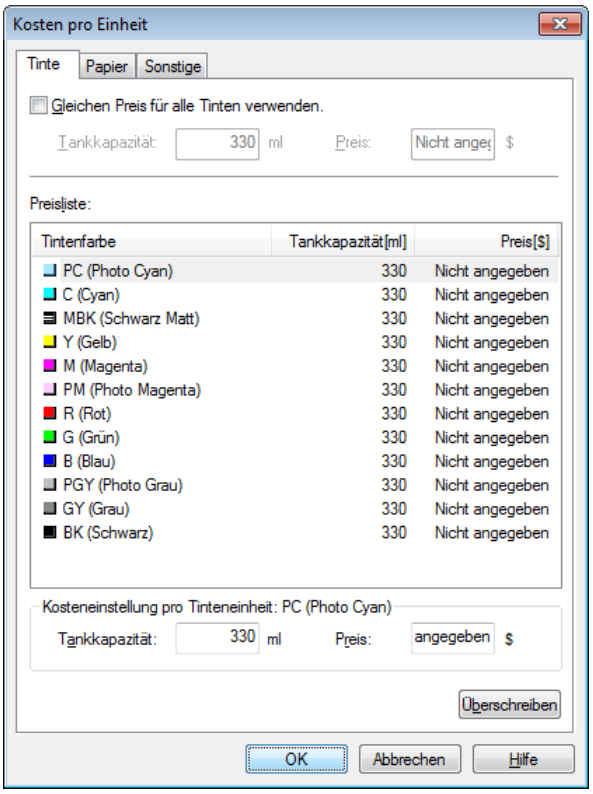
Hinweis

- Wenn Sie einen Druckauftrag wählen und dann das **Kosten pro Einheit** Dialogfeld öffnen, werden die Gegenstände mit Kosten pro Einheit, welche für diesen Druckauftrag noch nicht vorgegeben sind, hervorgehoben angezeigt.

- **Vorgabe der Kosten pro Einheit Tinte** ➔S.678
- **Vorgabe der Kosten pro Einheit Papier** ➔S.679
- **Vorgabe jeglicher Kosten, ausgenommen Papier und Tinte** ➔S.680

Vorgabe der Kosten pro Einheit Tinte

Öffnen Sie das Register **Tinte**. Geben Sie die Kosten pro Einheit für Tinte in diesem Register vor.



Für Vorgabe derselben Kosten pro Einheit für alle Tinten

1. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Gleichen Preis für alle Tinten verwenden**.
2. Geben Sie die **Tankkapazität** und den entsprechenden **Preis** ein.
3. Klicken Sie auf die **OK** Schaltfläche.

Wichtig

- Die Einstellungen werden erst wirksam, wenn Sie auf die **OK** Schaltfläche klicken.

Für Vorgabe verschiedener Kosten pro Einheit für einzelne Tinten

1. Wählen Sie eine Tinte für die Preisfestlegung.
2. Geben Sie die **Tankkapazität** und den entsprechenden **Preis** ein.

3 Klicken Sie auf die **Überschreiben** Schaltfläche.

4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für alle anderen Tinten.

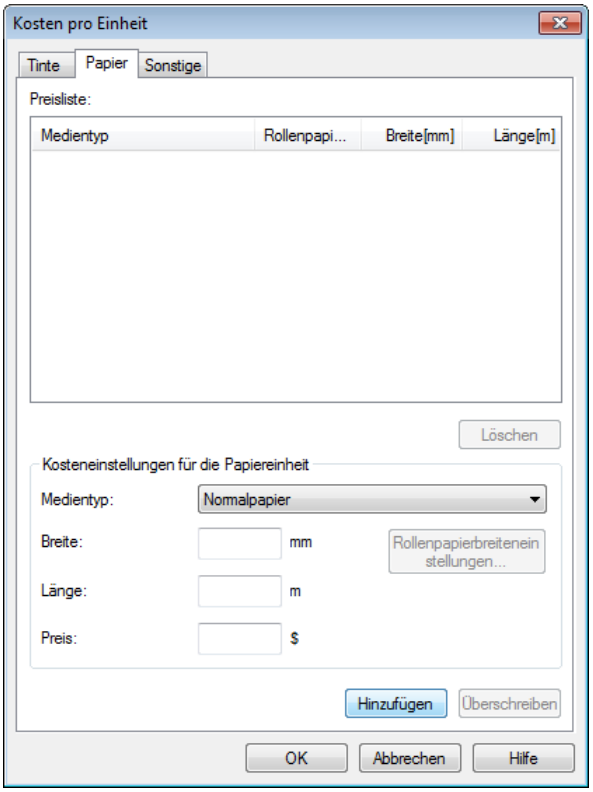
5 Klicken Sie auf die **OK** Schaltfläche.

Wichtig

- Die Einstellungen werden erst wirksam, wenn Sie auf die **OK** Schaltfläche klicken.

Vorgabe der Kosten pro Einheit Papier

Öffnet das Blatt **Papier**. Dieses Blatt wird verwendet, um die Einheitskosten von Papier zu konfigurieren.



Einstellen der Standardpreise

1 Wählen Sie den Medientyp in **Medientyp** aus.

2 Geben Sie die **Breite** und **Länge** des Papiers sowie den **Preis** für die Fläche der konfigurierten Breite x Höhe ein.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Um die Einheitskosten eines bereits konfigurierten Medientyps zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Überschreiben**.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

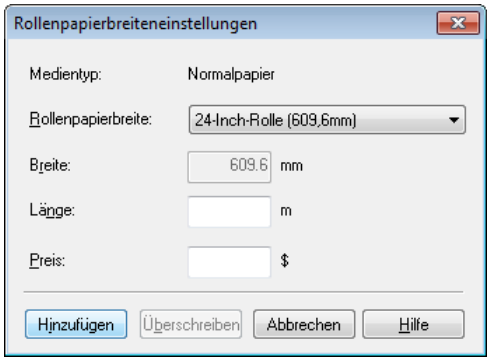
Wichtig

- Die Einstellungen werden erst wirksam, wenn Sie auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Angeben des Preises nach Rollenpapier

1 Wählen Sie den Medientyp in **Medientyp** aus.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Rollenpapierbreiteneinstellungen**, um das Dialogfeld **Rollenpapierbreiteneinstellungen** anzuzeigen.



3 Geben Sie die **Rollenpapierbreite** und **Länge** des Papiers sowie den **Preis** für die konfigurierte Länge ein.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um zum Blatt **Papier** zurückzukehren.

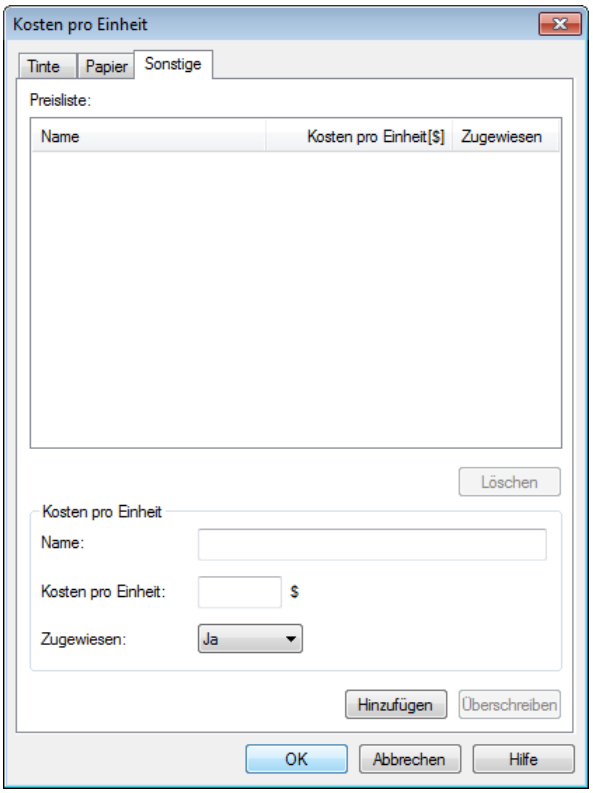
5 Um die Einheitskosten eines bereits konfigurierten Medientyps zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Überschreiben**.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Wichtig
- Falls Sie die Standardpreise nicht einstellen, können Sie den Preis pro Rollenpapier nicht einstellen.
- Wird die **Rollenpapierbreite** auf denselben Wert wie die **Breite** des in den Standardpreisen konfigurierten Papiers eingestellt, werden die Kosten unter Verwendung des im Dialogfeld **Rollenpapierbreiteneinstellungen** konfigurierten Preises berechnet.
- Die Einstellungen werden erst wirksam, wenn Sie auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Vorgabe jeglicher Kosten, ausgenommen Papier und Tinte

Öffnen Sie das Register **Sonstige**. Geben Sie die Kosten für jegliche Gegenstände ausgenommen Papier und Tinte in diesem Register vor.



1 Geben Sie im **Name** Feld einen Namen ein.

2 Geben Sie in **Kosten pro Einheit** einen Wert ein.

3 Verwenden Sie **Zugewiesen** für die Vorgabe, ob die angefallenen Kosten für den Druckauftrag zugewiesen werden.

4 Klicken Sie auf die **Hinzufügen** Schaltfläche. Klicken Sie auf die **Überschreiben** Schaltfläche, falls Sie die Kosten pro Einheit eines schon vorgegebenen Medientyps überschreiben wollen.

5 Klicken Sie auf die **OK** Schaltfläche.

Wichtig

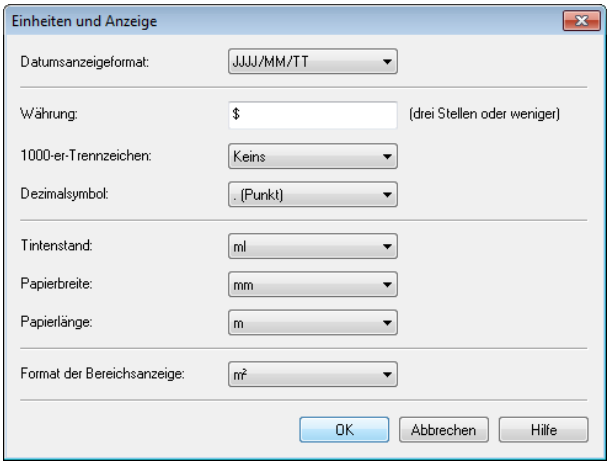
- Die Einstellungen werden erst wirksam, wenn Sie auf die **OK** Schaltfläche klicken.

Hinweis

- Es können Kosten pro Einheit von maximal 5 Gegenständen vorgegeben werden.

Vorgabe der Einheiten und der Anzeige in Accounting Manager

Wählen Sie **Einheiten und Anzeige** im Menü **Einstellungen**, um das Dialogfeld **Einheiten und Anzeige** zu öffnen. Geben Sie die Anzeigeeinstellungen über dieses Dialogfeld vor.



- **Datumsanzeigeformat**
  Wählen Sie mit dieser Option das Anzeigeformat des Datums. "JJJJ" bezeichnet das Jahr, "MM" den Monat und "TT" den Tag.
- **Währung**
  Geben Sie die Währung ein. Die Bezeichnung kann bis zu 3 Zeichen umfassen.
- **1000-er-Trennzeichen**
  Wählen Sie mit dieser Option das Symbol, das als Trennzeichen in Zahlen verwendet wird. Das Symbol wird hinter jeder 3. Stelle eingesetzt.
- **Dezimalsymbol**
  Wählen Sie mit dieser Option das Symbol, das als Dezimalstellensymbol verwendet wird.
- **Tintenstand**
  Wählen Sie mit dieser Option die für Tintenverbrauch verwendete Einheit.
- **Papierbreite**
  Wählen Sie hiermit die für die Papierbreite verwendete Einheit.
- **Papierlänge**
  Wählen Sie hiermit die für die Papierlänge verwendete Einheit.
- **Format der Bereichsanzeige**
  Wählen Sie hiermit die für den Papierbereich verwendete Einheit.

Automatische Erfassung von Druckauftragsprotokollen in regelmäßigen Abständen

Diese Funktion sammelt in regelmäßigen Abständen Druckauftragsprotokolle vom Drucker und speichert die Druckauftragsprotokolle im Computer.

1. Wählen Sie **Regelmäßige Datenerfassung** im Menü **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Druckauftragsprotokolle regelmäßig erfassen**.
3. Klicken Sie auf die **OK** Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen.

Wichtig

- Druckauftragsprotokoll-Zusammenfassung wird nicht ausgeführt, wenn **Einst./Anp.-Menü** -> **System-Konfig.** -> **Job-Protok.anz.** in der Systemsteuerung **Aus** ist. Jedoch auch wenn **Job-Protok.anz.** auf **Aus** festgelegt wird, werden regelmäßig erfasste Druckaufträge angezeigt, die zu dem Zeitpunkt bereits abgerufen wurden.

Hinweis

- Nach dem Konfigurieren von Regelmäßige Datenerfassung werden Druckaufträge nicht sofort angezeigt. Warten Sie einen Augenblick, und wählen Sie dann **Aktualisieren** im **Ansicht** Menü, um die Druckaufträge aufzurufen.
- In einem Druckauftragsprotokoll können bis zu 10000 Einträge gespeichert werden. Falls diese Zahl überschritten wird, werden Druckaufträge vom ältesten Eintrag her schrittweise überschrieben. Zur Sicherung alter Daten empfiehlt es sich, die Daten als CSV-Datei zu exportieren.
  Einzelheiten zum Exportieren von Druckauftragsprotokollen als CSV-Dateien finden Sie unter "**Exportieren von Druckauftragsdaten als CSV-Datei.**" ➔S.683

Abbrechen der regelmäßigen Erfassung von Druckauftragsprotokollen

Mit dieser Funktion können Sie die regelmäßige Erfassung von Druckauftragsprotokollen von Druckern abbrechen.

1. Wählen Sie **Regelmäßige Datenerfassung** im Menü **Einstellungen**.
2. Deaktivieren Sie die Option **Druckauftragsprotokolle regelmäßig erfassen**
3. Klicken Sie auf die **OK** Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen.

Umschalten zwischen Anzeige von Druckaufträge im Drucker und Regelmäßig erfasste Druckaufträge

Die im Status Monitor Accounting Manager angezeigten Druckauftragsprotokolle enthalten zwei Arten von Druckaufträgen: Druckaufträge im Drucker und Regelmäßig erfasste Druckaufträge.
Im Wahlbereich für angezeigte Aufträge auf der linken Fensterseite können Sie wählen, ob Druckaufträge im Drucker oder Regelmäßig erfasste Druckaufträge angezeigt wird.

- **Druckaufträge im Drucker**

  Hier wird eine Liste der gegenwärtig in Druckern wartenden Druckaufträge angezeigt.

  Mit Hilfe der Einstellung **Pro Seite angezeigte Druckaufträge** im **Ansicht** Menü oder mittels der Symbolleiste können Sie die Anzahl von Druckaufträgen ändern, die pro Seite ausgeführt werden.

  Mittels der Option **Gehe zu** im **Ansicht** Menü oder mittels der Symbolleiste können Sie zu einer gewünschten Seite springen.

  Hinweis

  - Bei Druckern mit integrierter Festplatte können Sie bis zu 500 Druckaufträge pro Drucker überprüfen.
  - Bei Druckern ohne integrierte Festplatte können Sie bis zu 32 Druckaufträge pro Drucker überprüfen. Bei abgeschaltetem Drucker können allerdings nur 10 Druckaufträge überprüft werden.

- **Regelmäßig erfasste Druckaufträge**

  Hiermit wird eine Liste regelmäßig erfasster Druckaufträge angezeigt.

  Wenn Sie alle Druckaufträge eines bestimmten Zeitraums kontrollieren wollen, geben Sie den Zeitraum über **Gesamt für Zeitraum berechnen** ein, dann **Startdatum** (oder **Start-Wochentag** oder **Startmonat**) im **Ansicht** Menü oder mittels der Symbolleisten.

Falls Sie z.B. die monatlichen Druckauftragsprotokolle ab dem 1. jedes Monats aufrufen wollen, setzen Sie **Gesamt für Zeitraum berechnen** auf **Monatlich** und das **Startdatum** auf **1**.

Hinweis
- Für jeden Drucker können bis zu 10000 regelmäßig erfasste Druckaufträge angezeigt werden.

Exportieren von Druckauftragsdaten als CSV-Datei

Sie können die erfassten Druckauftragsdaten in Form einer CSV-Datei exportieren, indem Sie **Kostendaten des Druckauftrags exportieren** im **Datei** Menü wählen.

Hinweis
- Sie können auch **Kostendaten des Druckauftrags exportieren** über das Symbol in der Symbolleiste wählen.

- **Ausgewählte Druckaufträge**

  Exportiert die Daten für die gewählten Druckaufträge in der Druckauftragsliste als CSV-Datei.

  Hinweis
  - Sie können mehrere Druckaufträge auswählen, indem Sie beim Anklicken der Druckauftragsnamen die Shift oder Strg Taste gedrückt halten.

- **Aufgelistete Druckaufträge**

  Exportiert die Daten für die gegenwärtig in der Liste angezeigten Druckaufträge als CSV-Datei.

Anzeigen von Druckauftragseigenschaften oder Zeitraumeigenschaften

Sie können das Dialogfeld **Druckauftrageigenschaften** oder das Dialogfeld **Zeitraums anzeigen** anzeigen, um die detaillierten Kosteninformationen und andere Posten zu überprüfen.
Das Dialogfeld **Druckauftrageigenschaften** zeigt detaillierte Informationen über den ausgewählten Auftrag an.
Das Dialogfeld **Zeitraums anzeigen** zeigt detaillierte Informationen innerhalb des Zeitraums **Regelmäßig erfasste Druckaufträge** an.

- Anzeigen des Dialogfelds **Druckauftrageigenschaften**

  Wählen Sie einen Auftrag in der Jobliste aus, und wählen Sie dann **Eigenschaften des Druckauftrags anzeigen** von **Druckauftrageigenschaften** im Menü **Datei**. Sie können auch mehrere Aufträge auf einmal auswählen.

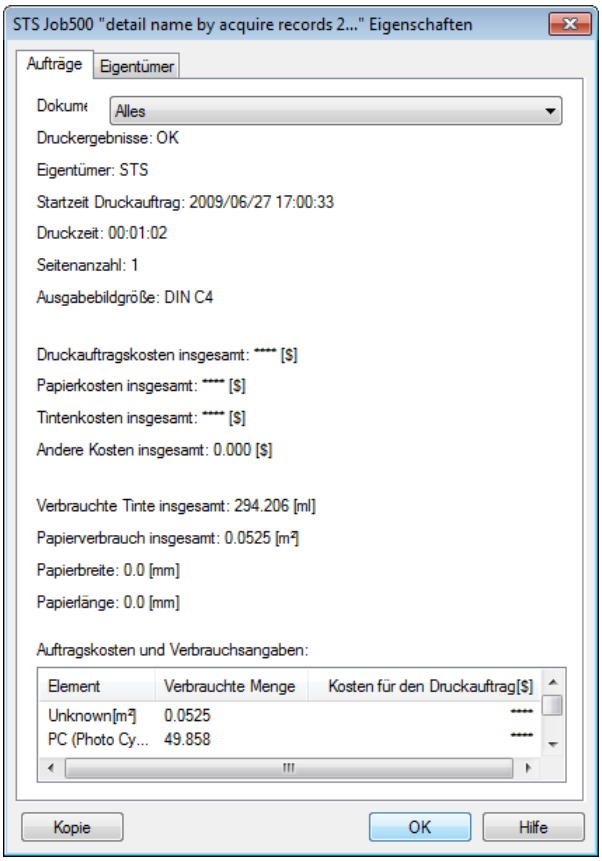
  Hinweis
  - Sie können das Dialogfeld auch anzeigen, indem Sie einen Auftrag auswählen, einen Rechtsklick darauf ausführen, und dann **Eigenschaften des Druckauftrags anzeigen** auswählen oder das Symbol in der Symbolleiste anklicken.

- Anzeigen des Dialogfelds **Zeitraums anzeigen**

  Wählen Sie einen Zeitraum in der Liste **Regelmäßig erfasste Druckaufträge** aus, und wählen Sie dann **Eigenschaften des Zeitraums anzeigen** von **Druckauftrageigenschaften** im Menü **Datei**. Sie können auch mehrere Zeiträume auf einmal auswählen.

  Hinweis
  - Sie können das Dialogfeld auch anzeigen, indem Sie einen Zeitraum auswählen, einen Rechtsklick darauf ausführen, und dann **Eigenschaften des Zeitraums anzeigen** auswählen oder das Symbol in der Symbolleiste anklicken.

- Komponenten des Dialogfelds **Druckauftrageigenschaften/Zeitraums anzeigen**



- Registerkarte **Aufträge**
  Zeigt detaillierte Informationen über den ausgewählten Auftrag an. Sie können detaillierte Informationen über jeden Auftrag anzeigen, indem Sie den entsprechenden **Dokumentenname** auswählen.
- Registerkarte **Eigentümer**
  Sie können detaillierte Informationen über jeden Eigentümer anzeigen, indem Sie den entsprechenden **Eigentümer** auswählen.
- Schaltfläche **Kopieren**
  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die angezeigten Textinformationen zur Zwischenablage zu kopieren.

Anzeigen, Speichern und Laden gewählter Kostendaten pro Einheit

- **Kostendaten pro Einheit einblenden**

  We Sie **Kostendaten pro Einheit einblenden** im **Datei** Menü wählen, öffnet sich das **Kosten pro Einheit** Dialogfeld. Es enthält eine Liste der Kosten pro Einheit, wie z.B. die gewählte Tinte und das Papier.

  Sie können Textinformationen in diesem Dialogfeld durch Klicken der **Kopie** Schaltfläche in die Zwischenablage kopieren.

- **Kostendaten pro Einheit speichern**

  Wählen Sie **Kostendaten pro Einheit speichern** im **Datei** Menü. Die Kosten pro Einheit für solche Gegenstände wie die gewählte Tinte und das Papier werden nun als Datei abgespeichert.

- **Kostendaten pro Einheit laden**

  Wenn Sie **Kostendaten pro Einheit laden** im **Datei** Menü wählen, werden die gespeicherten Kostendaten pro Einheit geladen.

Anzeige des gesamten Tinten- und Papierverbrauchs

Wenn Sie **Tinten- und Papierverbrauch anzeigen** im **Datei** Menü wählen, öffnet sich das **Tinten- und Papierverbrauch anzeigen** Dialogfeld.
Es führt die im Drucker aufgelaufenen Gesamtwerte des Tinten- und Papierverbrauchs auf.

Sie können Textinformationen in diesem Dialogfeld durch Klicken der **Kopie** Schaltfläche in die Zwischenablage kopieren.

Hinweis

- Bis zu 7 Medientypen werden in der Reihenfolge der Verbrauchsmengen aufgeführt. Der Gesamtverbrauch für andere Medientypen wird bei **Sonstige** angezeigt.

Grundlegende Druckauftragsfunktionen

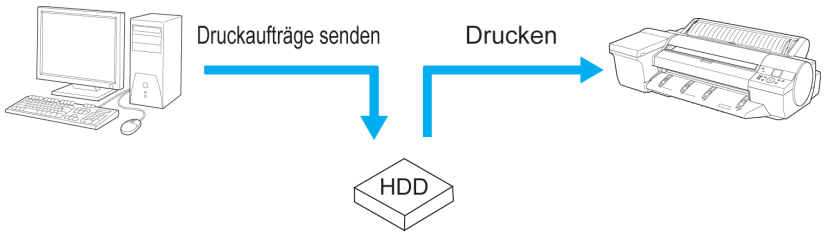
Verwendung der Druckerfestplatte 686

Speichern von Druckaufträgen auf der Druckerfestplatte 688
Verwalten der Druckschlange (Löschen oder Leeren von anderen Druckaufträgen) 691
Verwalten von ausstehenden Druckaufträgen (Drucken oder Löschen von gehaltenen Druckaufträgen) 693

Drucken von gespeicherten Druckaufträgen 695
Löschen von gespeicherten Druckaufträgen 699
Verschieben von gespeicherten Druckaufträgen 702

Verwendung der Druckerfestplatte

Der Drucker kann Druckaufträge auf seiner internen Festplatte speichern.
Das Verwenden von im Drucker gespeicherten Druckaufträgen ermöglicht Ihnen, Druckaufträge nach Bedarf zu drucken, ohne einen Computer zu verwenden.



Druckaufträge speichern

Das Speichern von Druckaufträgen hat folgende Vorteile.

- Ersparnis der für einen Computer aufgewendeten Zeit

  Wenn ein Druckauftrag an den Drucker gesendet wird, können Sie diesen nach dem Drucken entweder im Drucker speichern oder diesen lediglich speichern, ohne ihn zu drucken. Gespeicherte Druckaufträge können dann ohne erneute Verwendung des Computers in der gewünschten Menge ausgedruckt werden.

- Einfacherer erneuter Druck nach Auftreten eines Fehlers

  Wenn ein Fehler während des Druckvorgangs auftritt (wenn z.B. das Papier ausgeht) kann der Druck nach Fehlerbehebung wieder aufgenommen werden, ohne dass der Druckauftrag erneut vom Computer gesendet werden muss.

- Rationalisiertes Drucken

  Auch ohne Computer können Druckaufträge ausgewählt und in der gewünschten Menge gedruckt werden. Sie können ferner mehrere Druckaufträge während des gleichen Zeitraums drucken. Dies ermöglicht beispielsweise nächtliches unbeaufsichtigtes Drucken.

Ausgabemethode

Zum Speichern von Druckaufträgen auf der Druckerfestplatte müssen Sie den Druckertreiber konfigurieren.
Unter Windows wird dies im Dialogfeld **Ausgabemethode** festgelegt.
Unter Mac OS wird dies im Fenster **Weitere Einstellungen** festgelegt.

- **Drucken**

  Sie können nach dem Drucken Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers speichern.

- **In Mailbox speichern**

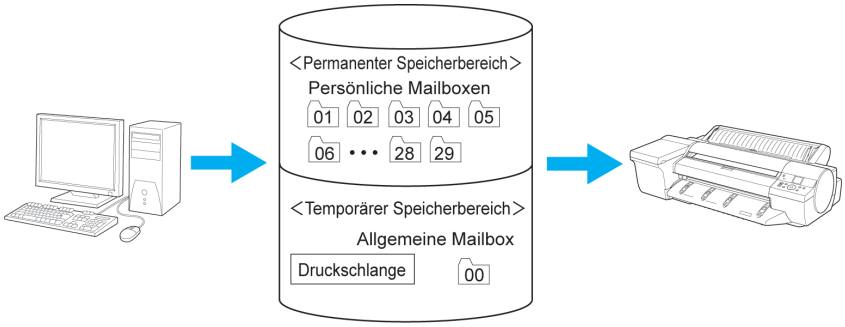
  Speichern von Druckaufträgen auf der Druckerfestplatte.

- **Drucken nach vollständigem Empfang**

  Diese Option ist in Kombination mit **Drucken** verfügbar. Sie können eine Verringerung der Druckqualität verhindern, die auftritt, wenn der Empfang eines Druckauftrags unterbrochen und der Druckvorgang zwischendrin abgebrochen wird.

Speicherziel

Der Speicherbereich auf der Druckerfestplatte ist in einen temporären und einen permanenten Speicherbereich unterteilt. Der temporäre Speicherbereich speichert Druckaufträge in der Druckschlange oder gemeinsamen Mailbox. Der permanente Speicherbereich speichert die Aufträge in Personal Boxes.



- Druckschlange

  Die Druckschlange bezieht sich auf Druckaufträge, die vom Drucker verarbeitet werden (gespeichert, empfangen, zur Verarbeitung vorbereitet, gedruckt, gelöscht oder gehalten). Bis zu 64 Druckaufträge können im temporären Speicherbereich abgelegt werden.

  Wenn die Druckschlange voll ist, werden zusätzliche von einem Computer gesendete Druckaufträge als "Standby"-Aufträge behandelt, die sofern möglich verarbeitet werden.

  Wenn alle in der Druckschlange enthaltenen Druckaufträge gehalten werden, wird der älteste Druckauftrag gelöscht und der vom Computer gesendete Druckauftrag verarbeitet.

- Gemeinsame Mailbox

  Druckaufträge, für die Sie unter **Ausgabemethode** (bei Windows) oder **Auftrag senden an** (bei Mac OS) **Drucken** gewählt haben, werden in der gemeinsamen Mailbox gespeichert und als gespeicherte Druckaufträge klassifiziert.

  Es gibt eine gemeinsame Mailbox mit der Nummer **00**. Für die gemeinsame Mailbox kann kein Kennwort eingerichtet werden.

  Bis zu 100 Druckaufträge können hier gespeichert werden, die jedoch in den folgenden Fällen nacheinander, beginnend mit dem ältesten, gelöscht werden.

  - Wenn zusammen mehr als 100 Aufträge in der gemeinsamen Mailbox und Druckschlange vorliegen
  - Wenn kein temporärer Speicher mehr verfügbar ist und Druckaufträge, für die Sie unter **Ausgabemethode** (bei Windows) oder **Auftrag senden an** (bei Mac OS) **Drucken** ausgewählt haben, empfangen werden
  - Wenn nicht genügend Platz im temporären oder permanenten Speicherbereich vorhanden ist und Druckaufträge, für die Sie unter **Ausgabemethode** (bei Windows) oder **Auftrag senden an** (bei Mac OS) **In Mailbox speichern** ausgewählt haben, empfangen werden

- Personal Boxes

  Druckaufträge werden in den folgenden Fällen als gespeicherte Aufträge klassifiziert und in den Personal Boxes gespeichert.

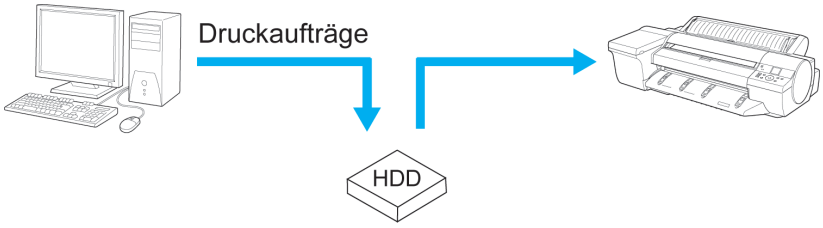
  - Wenn ein in der gemeinsamen Mailbox gespeicherter Druckauftrag in eine Personal Box verschoben wird
  - Wenn Sie **In Mailbox speichern** als Option unter **Ausgabemethode** (bei Windows) bzw. **Auftrag senden an** (bei Mac OS) gewählt haben

  Es gibt 29 Personal Boxes, mit den Nummern von **01** bis **29**. Es können ein Name und Kennwort für jede einzelne Personal Box angegeben werden.

  Bis zu 100 Druckaufträge können insgesamt in allen Personal Boxes gespeichert werden.

Speichern von Druckaufträgen auf der Druckerfestplatte

Zum Speichern von Druckaufträgen auf der Druckerfestplatte müssen Sie den Druckertreiber konfigurieren.



Hinweis

- Das Drucken von der folgenden Software ermöglicht Ihnen das Speichern von Druckaufträgen auf der Druckerfestplatte.

Windows

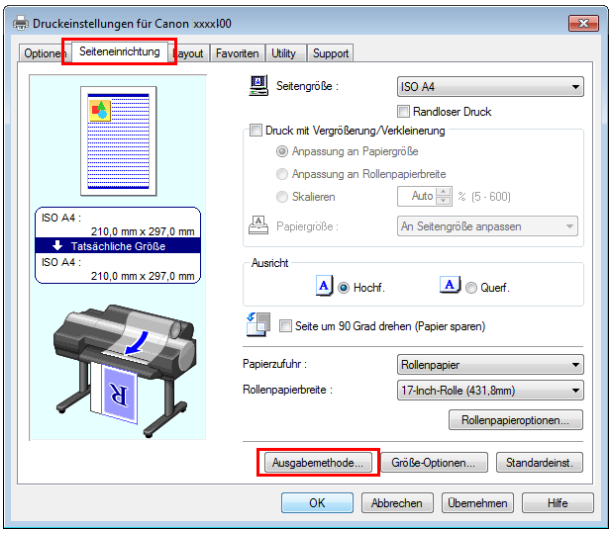
- **Print Plug-In for Photoshop / Digital Photo Professional** →S.226

Mac OS

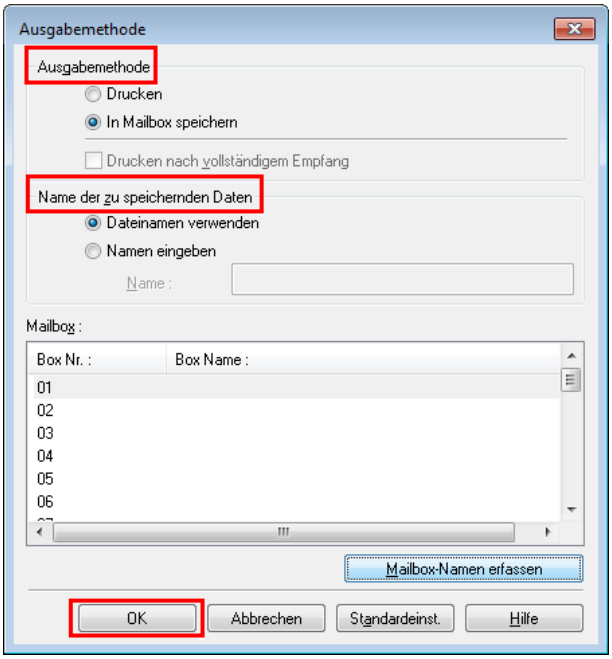
- **Print Plug-In for Photoshop / Digital Photo Professional** →S.406

Konfigurieren des Druckertreibers bei Windows

1 Rufen Sie das Fenster **Seiteneinrichtung** auf.



2 Klicken Sie auf **Ausgabemethode** zur Anzeige des Dialogfelds **Ausgabemethode**.



3 Treffen Sie unter **Ausgabemethode** Ihre Auswahl.

- **Drucken**

  Sie können nach dem Drucken Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers speichern.

- **In Mailbox speichern**

  Speichern von Druckaufträgen auf der Druckerfestplatte.

  Geben Sie die Ziel- Box aus der Liste **Mailbox** an, wenn Sie **In Mailbox speichern** wählen.

- **Drucken nach vollständigem Empfang**

  Diese Option ist in Kombination mit **Drucken** verfügbar. Sie können eine Verringerung der Druckqualität verhindern, die auftritt, wenn der Empfang eines Druckauftrags unterbrochen und der Druckvorgang zwischendrin abgebrochen wird.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Mailbox-Namen erfassen** zur Anzeige der Namen der Personal Boxes in der Liste **Mailbox**, wie sie vom Drucker erhalten wird.

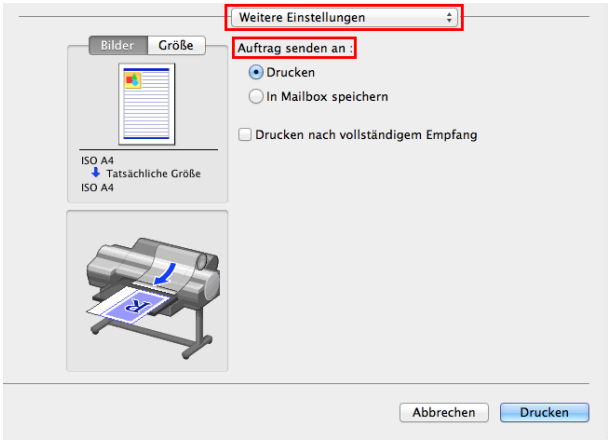
4 Geben Sie unter **Name der zu speichernden Daten** an, wie gespeicherte Druckaufträge benannt werden sollen.

- Zur Verwendung des Dateinamens wählen Sie **Dateinamen verwenden**.
- Wählen Sie anderenfalls **Namen eingeben** und geben Sie einen Namen in **Name** ein.

5 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Ausgabemethode** zu schließen.

Konfigurieren des Druckertreibers bei Mac OS

1 Rufen Sie das Fenster **Weitere Einstellungen** auf.



2 Treffen Sie unter **Auftrag senden an** Ihre Auswahl.

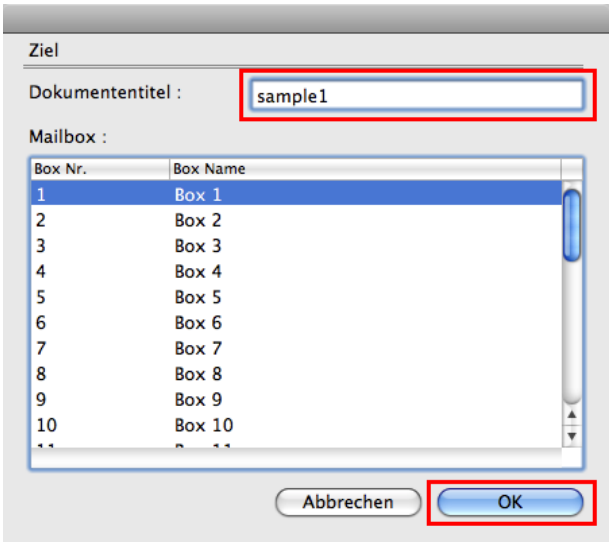
- **Drucken**

  Sie können nach dem Drucken Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers speichern.

- **In Mailbox speichern**

  Speichern von Druckaufträgen auf der Druckerfestplatte.

  Das Dialogfeld **Ziel** wird nach Auswählen von **In Mailbox speichern** angezeigt. Geben Sie hier den Namen und die Nummer der Personal Box für gespeicherte Druckaufträge an.



1. Geben Sie unter **Dokumententitel** einen Namen zur Identifizierung gespeicherter Druckaufträge an.

   Hinweis

   - Beim Druck von **Free Layout** oder **Preview** aus wird der **Dokumententitel** unter dem Namen imagePROGRAF gespeichert.

2. Wählen Sie die Nummer der Personal Box aus der Liste **Mailbox**.
3. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Ziel** zu schließen.

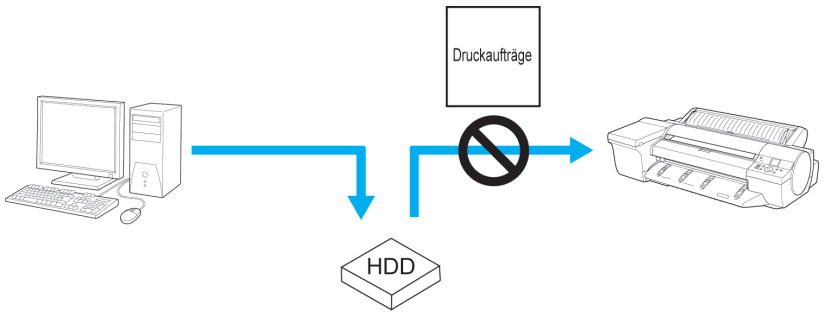
- **Drucken nach vollständigem Empfang**

  Diese Option ist in Kombination mit **Drucken** verfügbar. Sie können eine Verringerung der Druckqualität verhindern, die auftritt, wenn der Empfang eines Druckauftrags unterbrochen und der Druckvorgang zwischendrin abgebrochen wird.

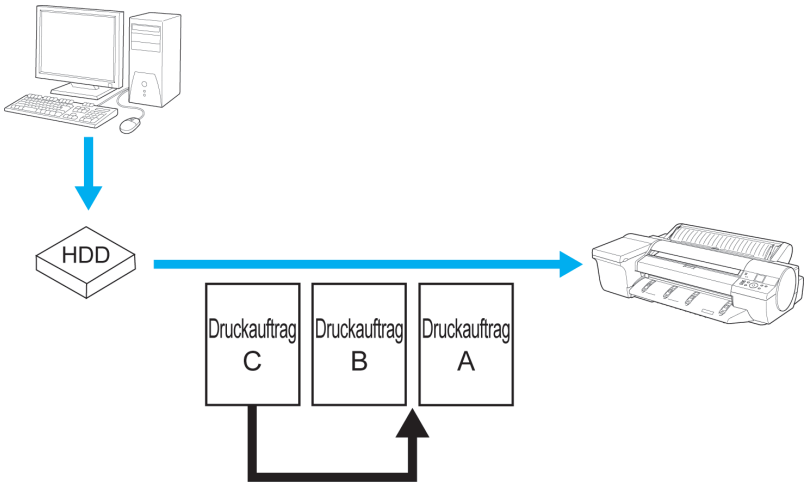
Verwalten der Druckschlange (Löschen oder Leeren von anderen Druckaufträgen)

Die von dem Drucker verarbeiteten Druckaufträge werden gemeinsam als Druckschlange bezeichnet. Sie können Druckaufträge in der Druckschlange nach Bedarf löschen und leeren.
Diese Funktionen sind in der Systemsteuerung oder unter RemoteUI, **imagePROGRAF Status Monitor** und imagePROGRAF Printmonitor verfügbar.

- Löschen
  Beachten Sie, dass nur Druckaufträge, die zurzeit nicht gelöscht werden, aus der Druckschlange gelöscht werden können.



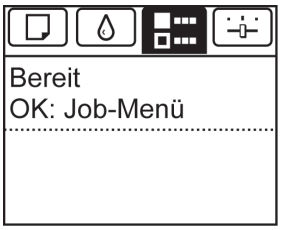
- Weitere Druckaufträge leeren
  Sie können andere Druckaufträge leeren, indem Sie Druckaufträge drucken, die zurzeit empfangen werden oder zur prioritären Verarbeitung vorbereitet werden.



Hinweis
- Informationen zur Verwaltung von gehaltenen Druckaufträgen finden Sie unter "**Verwalten von ausstehenden Druckaufträgen (Drucken oder Löschen von gehaltenen Druckaufträgen).**" ➔S.693

Verwenden der Systemsteuerung

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Druckauftrag ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Job-Menü** wird angezeigt.

3 Verwalten Sie die Druckschlange nach Bedarf.

- Löschen von Aufträgen

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Druckauftrag** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den zu löschenden Druckauftrag auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Weitere Druckaufträge leeren

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Druckauftrag** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Druckauftrag auszuwählen, den Sie zuerst drucken möchten, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Aufr.leeren** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

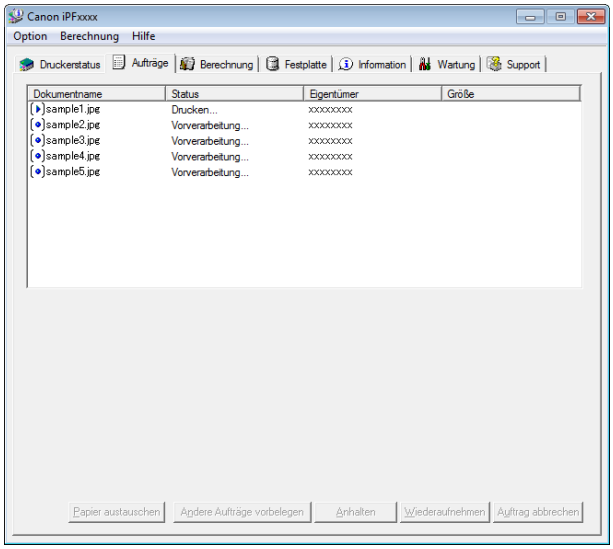
Verwenden von RemoteUI

Verwalten Sie auf der Seite **Druckauftrag** die Aufträge nach Bedarf. Details dazu entnehmen Sie bitte der Hilfe für RemoteUI.



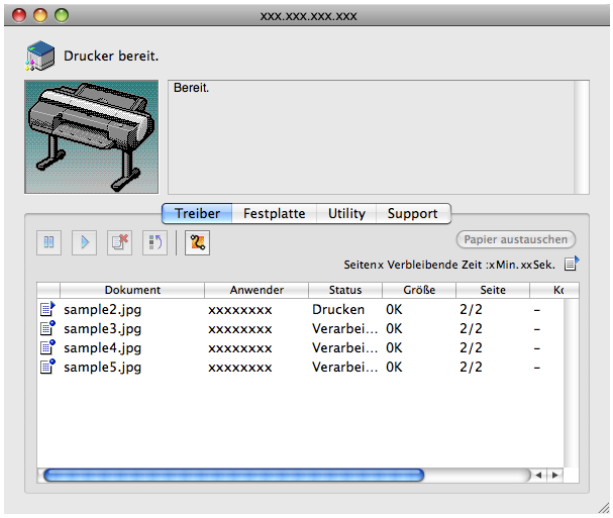
Verwenden von **imagePROGRAF Status Monitor** (Windows)

Verwalten Sie im Fenster **Aufträge** die Aufträge nach Bedarf. Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfedatei für **imagePROGRAF Status Monitor**.



Verwenden von imagePROGRAF Printmonitor (Mac OS)

Verwalten Sie im Fenster **Treiber** die Aufträge nach Bedarf. Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfedatei für imagePROGRAF Printmonitor.



Verwalten von ausstehenden Druckaufträgen (Drucken oder Löschen von gehaltenen Druckaufträgen)

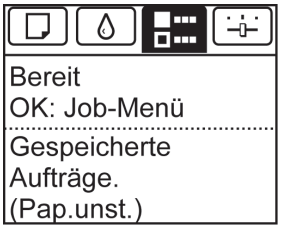
Wenn die Größe des eingelegten Papiers nicht mit den Einstellungen für den empfangenen Druckauftrag übereinstimmt, den Sie im Menü der Systemsteuerung unter **P.unst. erk. Job anhalten** eingestellt haben, wird der Druckauftrag im Drucker als ausstehender Druckauftrag in der Druckschlange gehalten.
Verwalten Sie diese gehaltenen Druckaufträge wie folgt.
Diese Funktionen sind in der Systemsteuerung oder unter RemoteUI, imagePROGRAF Status Monitor und imagePROGRAF Printmonitor verfügbar.

Hinweis

- Solange Sie die gehaltenen Druckaufträge nicht über die Systemsteuerung, imagePROGRAF Status Monitor oder imagePROGRAF Printmonitor verwalten, bleiben diese in der Druckschlange. In diesem Fall verarbeitet der Drucker den nächsten Druckauftrag in der Druckschlange, ohne anzuhalten.
- Zum Drucken von gehaltenen Druckaufträgen müssen Sie das eingelegte Papier gegen das in dem Druckauftrag festgelegte Papier ersetzen.
  (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481
  (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504

Verwenden der Systemsteuerung

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Druckauftrag ( ) auszuwählen.
"**Gespeicherte Aufträge.**" wird angezeigt, wenn Aufträge gespeichert wurden.



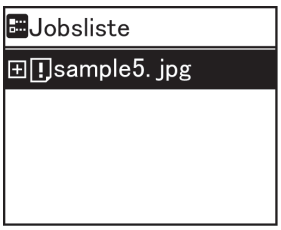
Hinweis

- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das Menü **Job-Menü** wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Druckauftrag** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den zu verwaltenden Druckauftrag auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Die gehaltenen Druckaufträge werden mit einem Symbol versehen.



5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Dennoch drucken** oder **Löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Mit der Option **Dennoch drucken**
  Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** oder **Nein** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Mit der Option **Löschen**
  Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** oder **Nein** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

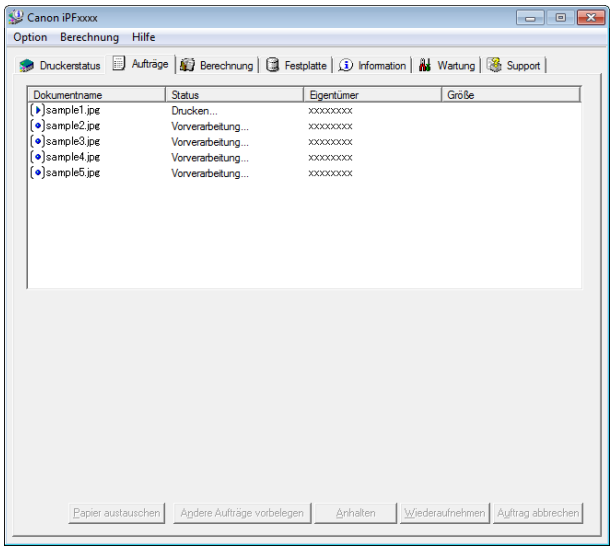
Verwenden von RemoteUI

Verwalten Sie auf der Seite **Druckauftrag** die Aufträge nach Bedarf. Details dazu entnehmen Sie bitte der Hilfsdatei für RemoteUI.



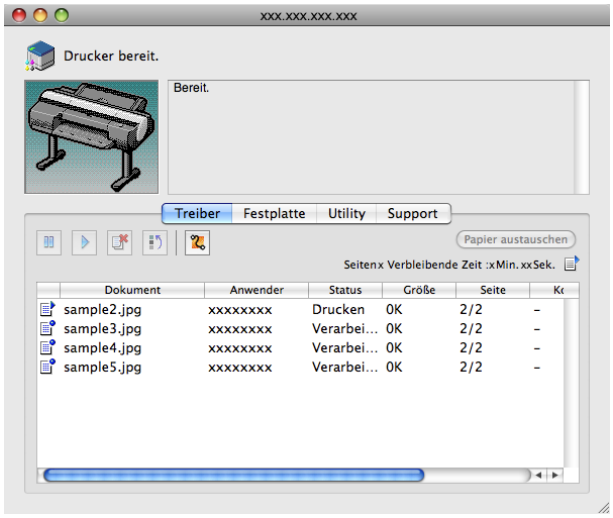
Verwenden von imagePROGRAF Status Monitor

Verwalten Sie im Fenster **Aufträge** die Aufträge nach Bedarf. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "**Druckauftragsverwaltung mit dem imagePROGRAF Status Monitor**." ➔S.669



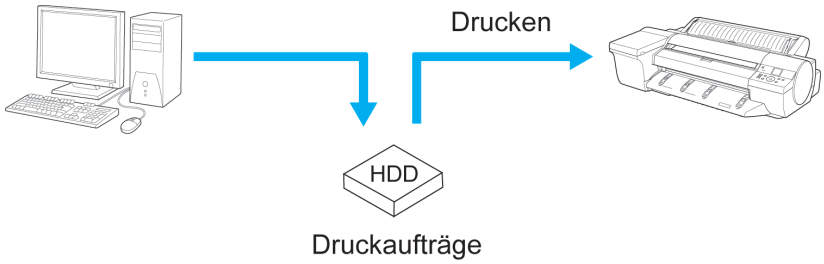
Verwenden von imagePROGRAF Printmonitor

Verwalten Sie im Fenster **Treiber** die Aufträge nach Bedarf. Weitere Einzelheiten finden Sie unter **"Druckauftrags-verwaltung mit dem imagePROGRAF Printmonitor."** ➔S.672



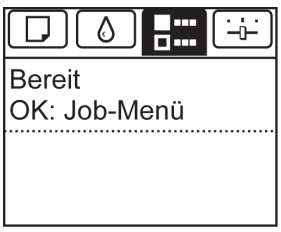
Drucken von gespeicherten Druckaufträgen

Druckaufträge, die auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind, können Sie folgendermaßen drucken. Diese Funktionen sind in der Systemsteuerung oder unter RemoteUI, imagePROGRAF Status Monitor und image-PROGRAF Printmonitor verfügbar.



Verwenden der Systemsteuerung

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Druckauftrag ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wann der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Job-Menü** wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Gesp.Job** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Boxnummer (zwischen 00 und 29) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis
- Geben Sie, wenn eingestellt, ein Kennwort ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Jobsliste** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

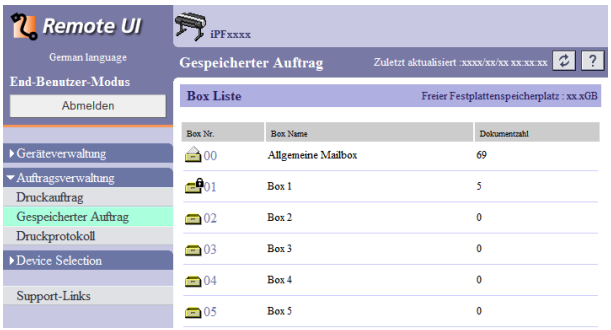
6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gespeicherten Druckauftrag auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucken** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

8 Geben Sie die Anzahl der Kopien an, und drücken Sie die Taste **OK**.

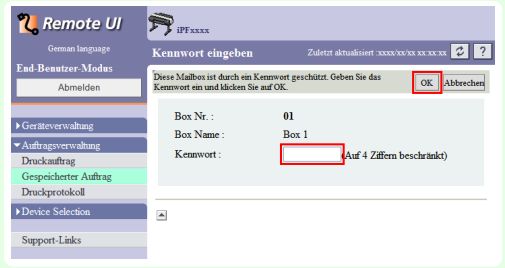
Verwenden von RemoteUI

1 Wählen Sie in der Seite **Gespeicherter Auftrag** die Box.



Hinweis

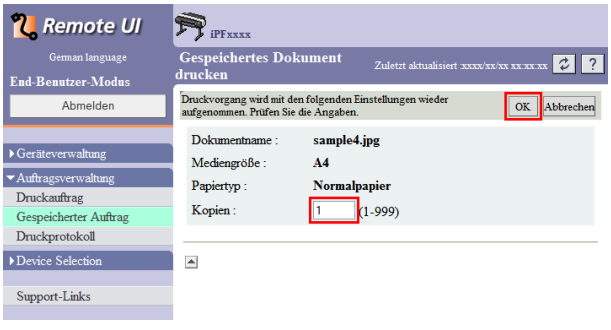
- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.



2 Wählen Sie den Druckauftrag aus, und klicken Sie auf **Wiederaufnehmen**.



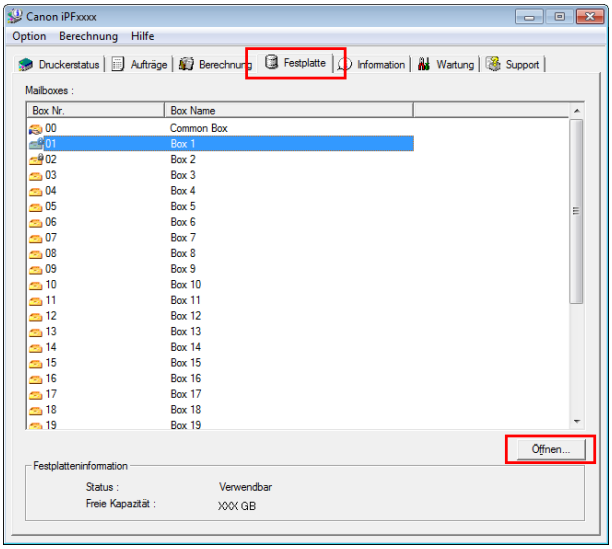
3 Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare unter **Kopien** der Seite **Gespeichertes Dokument drucken** ein und klicken Sie dann auf **OK**.



Details dazu entnehmen Sie bitte der Hilfe für RemoteUI.

Verwenden von imagePROGRAF Status Monitor

1 Wählen Sie im Register **Festplatte** eine Box und klicken Sie auf **Öffnen**.

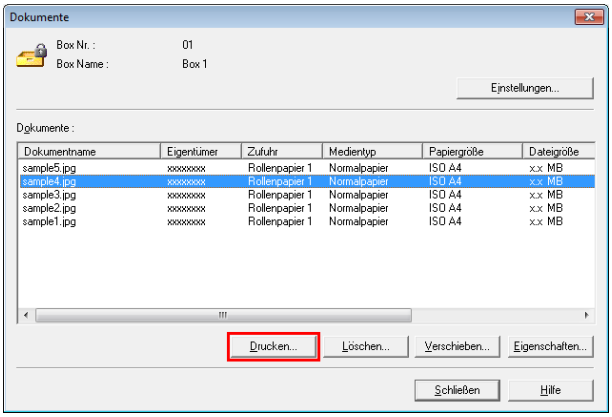


Hinweis

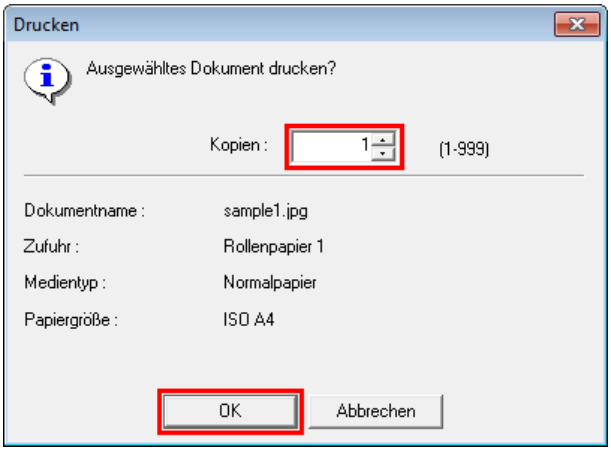
- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.



2 Wählen Sie im Dialogfeld **Dokumente** den Druckauftrag aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.



3 Geben Sie im Dialogfeld **Drucken** die Anzahl der zu druckenden Exemplare unter **Kopien** an und klicken Sie dann auf **OK**.



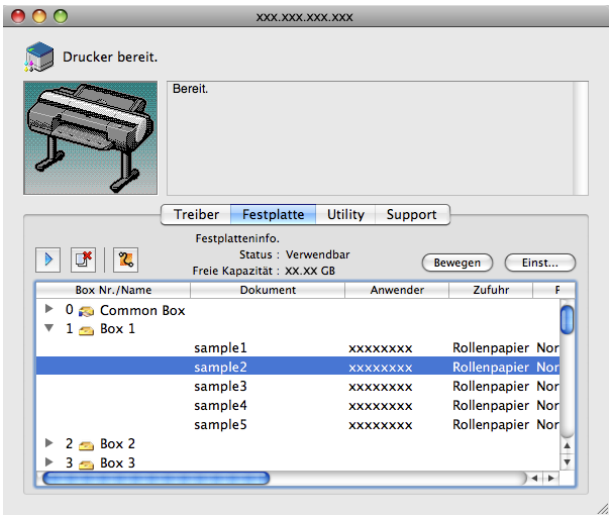
Hinweis

- Die Druckzeit zeigt zu Beginn an, wie lange das Drucken einer Kopie während des vorhergehenden Druckauftrags dauerte.
  Wenn Sie den Wert in **Kopien** ändern, zeigt die Druckzeit an, wie lange das Drucken einer Kopie während des vorhergehenden Druckauftrags dauerte, multipliziert mit der Anzahl an Kopien.

Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfedatei für imagePROGRAF Status Monitor.

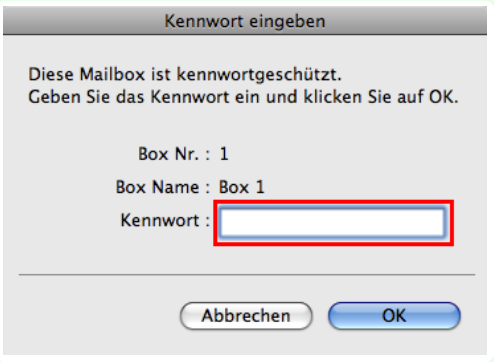
Verwenden von imagePROGRAF Printmonitor

1 Klicken Sie im Register **Festplatte** auf ▶ neben **Box Nr./Name**.

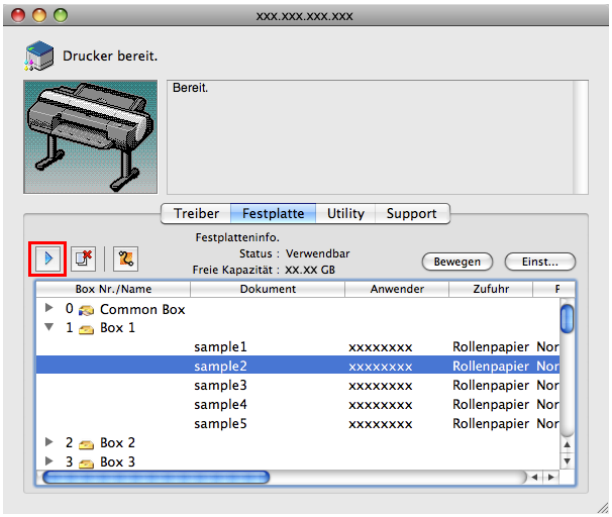


Hinweis

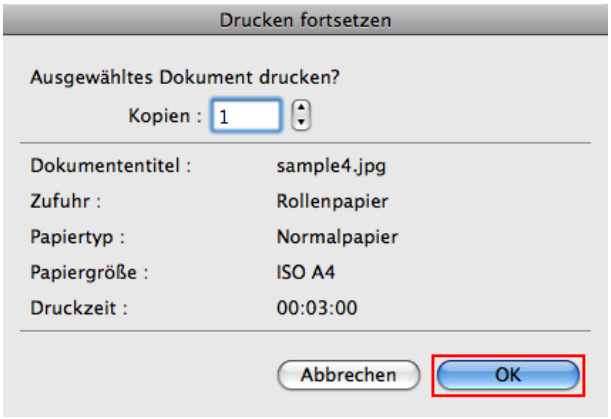
- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.
  Das Kennwort ist eine vierstellige Zahl.



2 Wählen Sie einen gespeicherten Auftrag aus und klicken Sie auf **Drucken fortsetzen**.



3 Geben Sie im Dialogfeld **Drucken fortsetzen** die Anzahl der zu druckenden Exemplare an und klicken Sie dann auf **OK**.



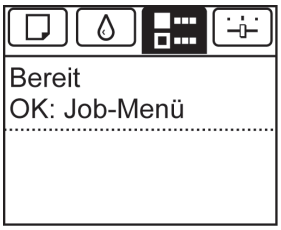
Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfedatei für imagePROGRAF Printmonitor.

Löschen von gespeicherten Druckaufträgen

Druckaufträge, die auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind, können Sie folgendermaßen löschen. Diese Funktion ist in der Systemsteuerung, unter RemoteUI, imagePROGRAF Status Monitor und imagePROGRAF Printmonitor verfügbar.

Verwenden der Systemsteuerung

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Druckauftrag ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Job-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Gesp.Job** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Boxnummer (zwischen 00 und 29) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis
- Geben Sie, wenn eingestellt, ein Kennwort ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Jobsliste** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gespeicherten Druckauftrag auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

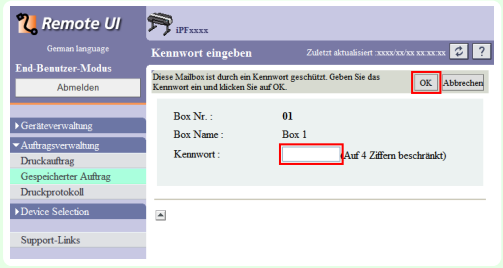
Verwenden von RemoteUI

1 Wählen Sie auf der Seite **Gespeicherter Auftrag** die Mailbox.



Hinweis

- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.



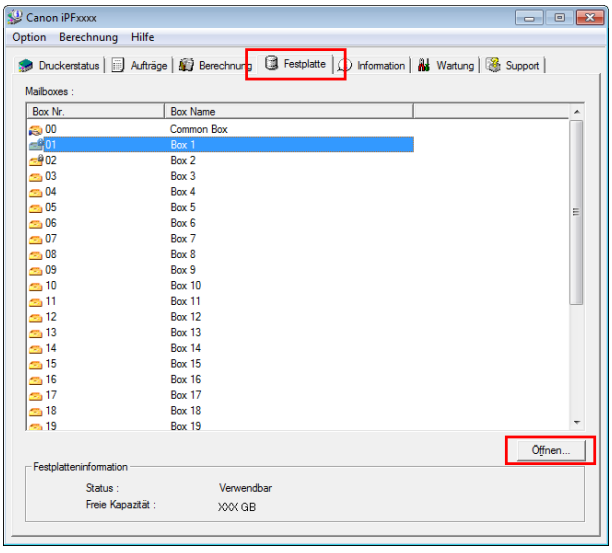
2 Wählen Sie den Druckauftrag aus und klicken Sie auf **Löschen**.



Details dazu entnehmen Sie bitte der Hilfsdatei für RemoteUI.

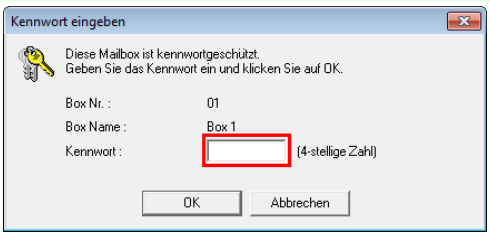
Verwenden von imagePROGRAF Status Monitor

1 Wählen Sie im Register **Festplatte** eine Box und klicken Sie auf **Öffnen**.

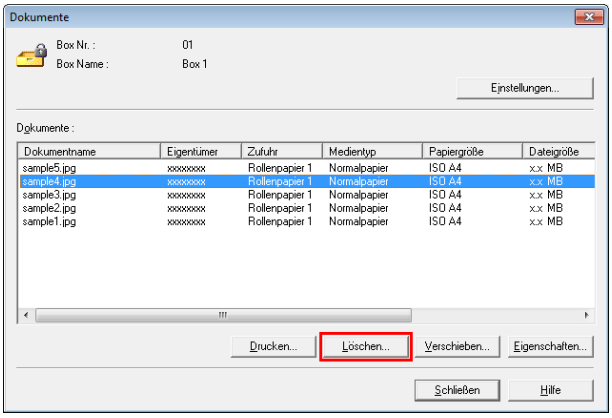


Hinweis

- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.



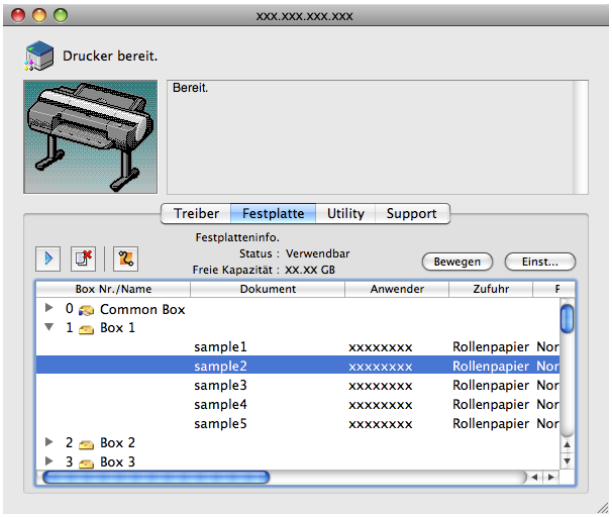
2 Wählen Sie im Dialogfeld **Dokumente** den Druckauftrag und klicken Sie dann auf **Löschen**.



Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfsdatei für imagePROGRAF Status Monitor.

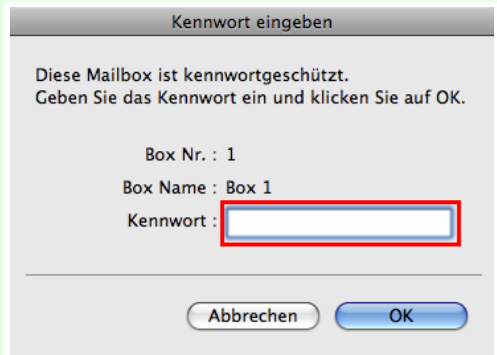
Verwenden von imagePROGRAF Printmonitor

1 Klicken Sie im Register **Festplatte** auf ▶ neben **Box Nr./Name**.

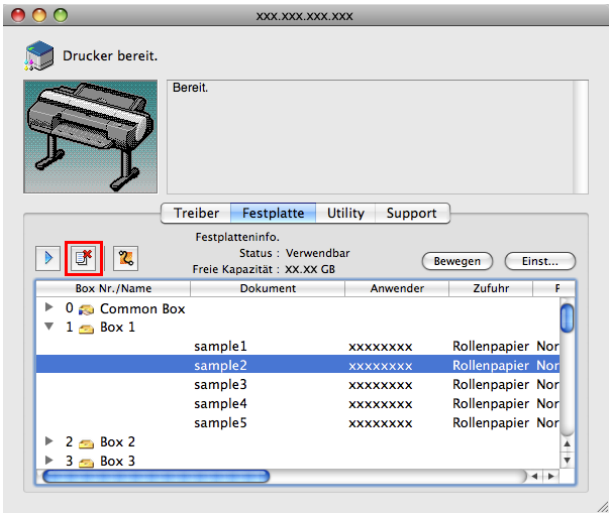


Hinweis

- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.
  Das Kennwort ist eine vierstellige Zahl.



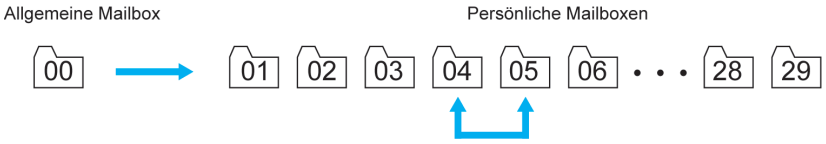
2 Wählen Sie den Druckauftrag aus und klicken Sie auf die Taste **Löschen**.



Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfsdatei für imagePROGRAF Printmonitor.

Verschieben von gespeicherten Druckaufträgen

Druckaufträge, die auf der Druckerfestplatte gespeichert wurden (gespeicherte Aufträge) können von der aktuellen Mailbox wie folgt in eine andere Mailbox verschoben werden.
Die in den Personal Boxes gespeicherten Druckaufträge können jedoch nicht in die gemeinsame Mailbox verschoben werden.
Diese Funktion ist in RemoteUI, imagePROGRAF Status Monitor und imagePROGRAF Printmonitor verfügbar.



Wichtig

- Die in der gemeinsamen Mailbox gespeicherten Druckaufträge werden in manchen Fällen ggf. automatisch gelöscht. Damit Druckaufträge nicht gelöscht werden, verschieben Sie diese aus der gemeinsamen Mailbox in eine Personal Box. (Siehe "**Verwendung der Druckerfestplatte.**") ➔S.686

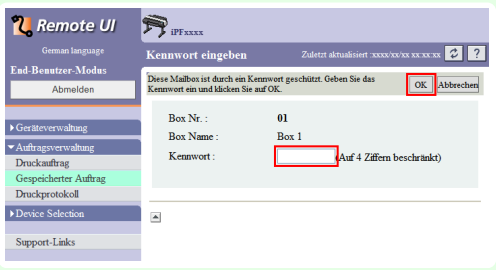
Verwenden von RemoteUI

1 Wählen Sie in der Seite **Gespeicherter Auftrag** die Box.



Hinweis

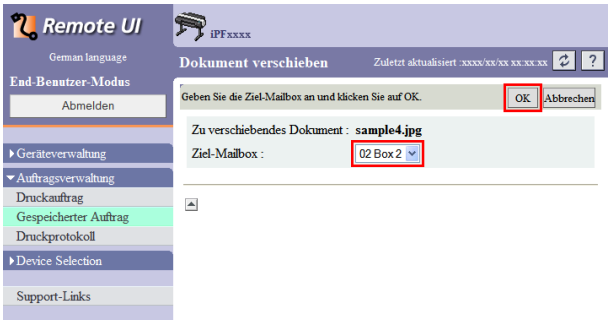
- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.



2 Wählen Sie den Druckauftrag aus, und klicken Sie auf **Dokument verschieben**.



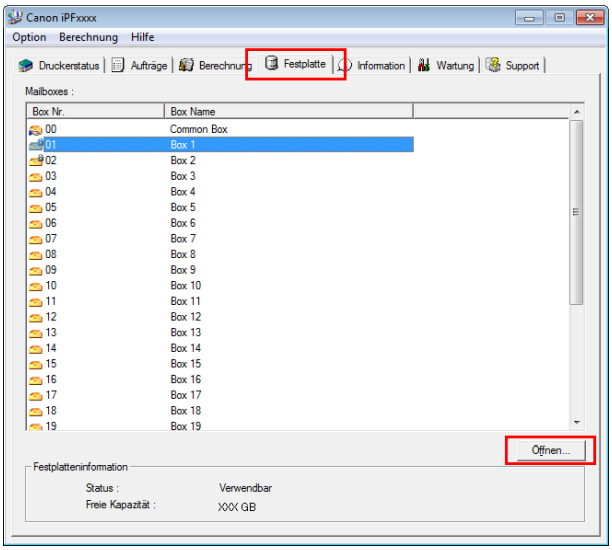
3 Wählen Sie auf der Seite **Dokument verschieben** die Nummer der Ziel-Personal Box aus der Liste **Ziel-Mailbox** und klicken Sie dann auf **OK**.



Details dazu entnehmen Sie bitte der Hilfedatei für RemoteUI.

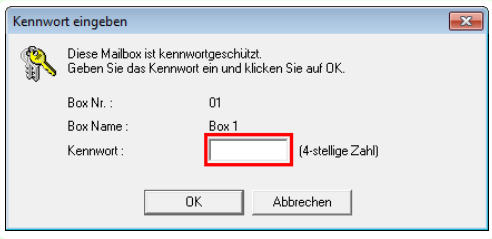
Verwenden von imagePROGRAF Status Monitor (Windows)

1 Wählen Sie im Register **Festplatte** eine Box und klicken Sie auf **Öffnen**.

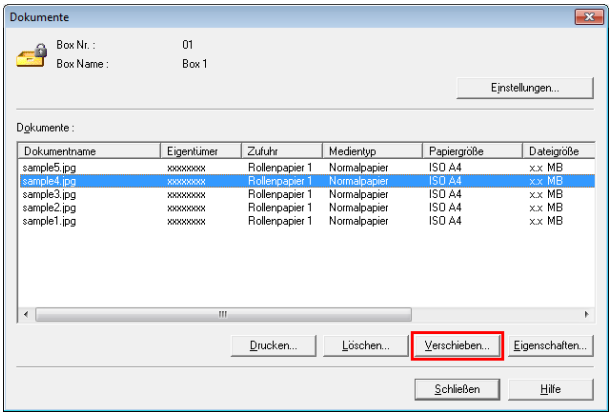


Hinweis

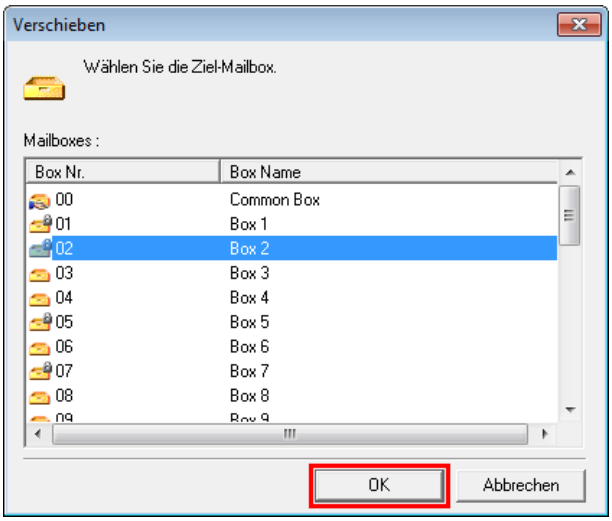
- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.



2 Wählen Sie im Dialogfeld **Dokumente** den Druckauftrag und klicken Sie dann auf **Verschieben**.



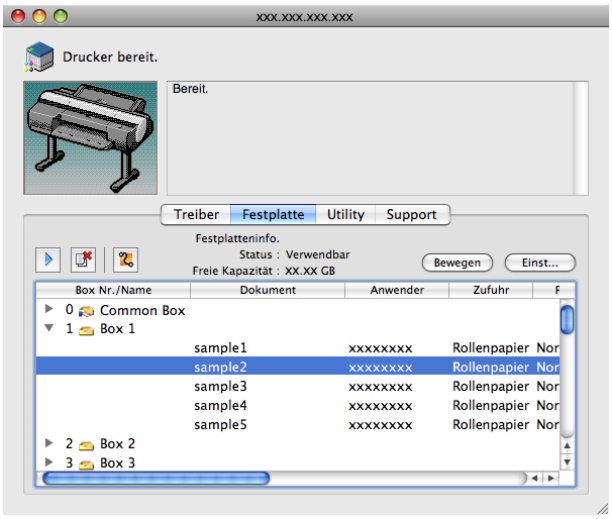
3 Wählen Sie im Dialogfeld **Verschieben** die Ziel-Personal Box und klicken Sie dann auf **OK**.



Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfedatei für imagePROGRAF Status Monitor.

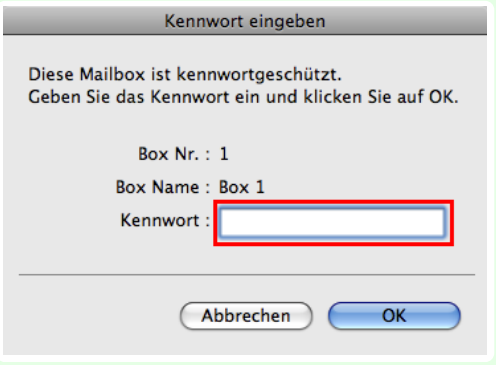
Verwenden von imagePROGRAF Printmonitor (Mac OS)

1 Klicken Sie im Register **Festplatte** auf ▶ neben **Box Nr./Name**.

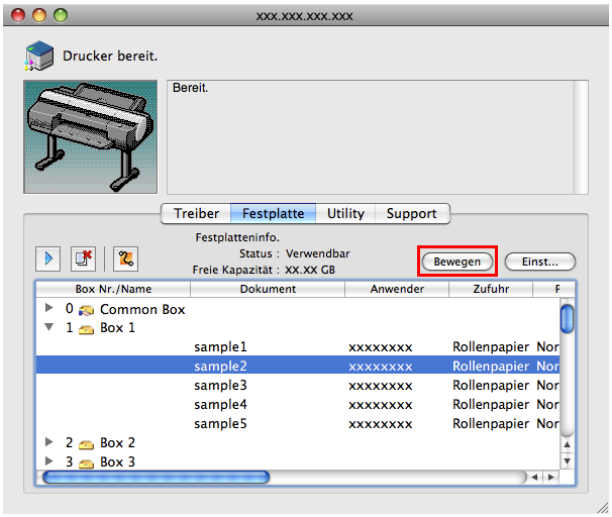


Hinweis

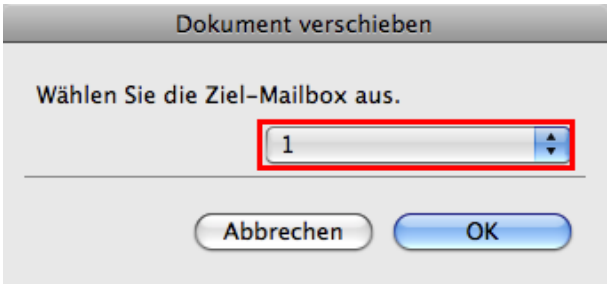
- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.
  Das Kennwort ist eine vierstellige Zahl.



2 Wählen Sie den Druckauftrag aus, und klicken Sie auf **Verschieben**.



3 Wählen Sie im Dialogfeld **Dokument verschieben** die Ziel-Personal Box und klicken Sie dann auf **OK**.



Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfedatei für imagePROGRAF Printmonitor.

Erweiterte Druckauftragsfunktionen

Druckaufträge speichern, die aus anderen Quellen als dem Druckertreiber gesendet wurden 706
Druckaufträge nicht in der Gemeinsamen Box speichern 707

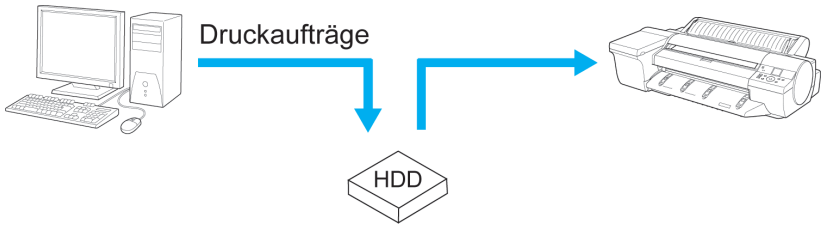
Einstellen von Kennwörtern für Personal Boxes 708
Benennen von persönlichen Personal Boxes 711

Liste von gespeicherten Druckaufträgen anzeigen 713
Liste von gespeicherten Druckaufträgen drucken 716
Detailanzeige von gespeicherten Druckaufträgen 717
Umbenennen von gespeicherten Druckaufträgen 719

➔ Funktionen Druckerfestplatte 625
➔ Überprüfen des verbleibenden Festplattenspeichers 626

Druckaufträge speichern, die aus anderen Quellen als dem Druckertreiber gesendet wurden

Geben Sie zum Speichern von Druckaufträgen aus Software oder Systemen, die nicht von dem Druckertreiber oder von Anwendungen des Druckers geliefert wurden, die Einstellungen für die **Ausgabemethode** und **Nach Empfng drck** im Menü der Systemsteuerung ein.



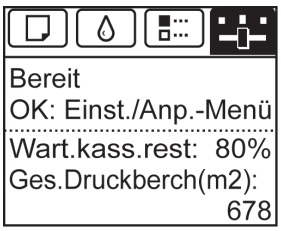
Hinweis
- Kontaktieren Sie den Software- oder System-Entwickler, um Informationen zu dieser Druckerfunktion zu erhalten.

Angeben der **Ausgabemethode**

Geben Sie unter **Ausgabemethode** an, wie die Druckaufträge im Bezug auf das Drucken und Speichern verwaltet werden sollen.

- **Drucken**
  Speichern Sie Druckaufträge automatisch, wenn sie gedruckt werden. (Dies ist das Standardformat.)
- **Drck (Atm. Lsch)**
  Speichern Sie Druckaufträge beim Drucken temporär und löschen Sie diese nach dem Drucken.
- **Spch: Box 01** (Hier gibt die Zahl eine Boxnummer wieder)
  Speichern Sie Druckaufträge im Drucker.

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **System-Konfig.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ausgabemethode** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

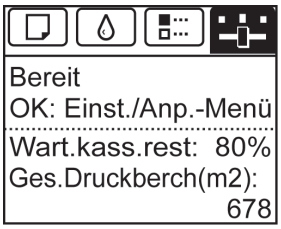
5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucken**, **Drck (Atm. Lsch)** oder **Spch: Box 01** auszuwählen.
Befolgen Sie diese Schritte nur, wenn Sie **Spch: Box 01** auswählen.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Box auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Stellen Sie **Nach Empfng drck** ein

Um Druckaufträge vor dem Drucken auf der Festplatte zu speichern, stellen Sie **Nach Empfng drck** ein.
Der Druck beginnt, wenn **Nach Empfng drck** auf **Ein** eingestellt ist, auch wenn **Spch: Box 01** unter **Ausgabemethode** gewählt wurde.

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **System-Konfig.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

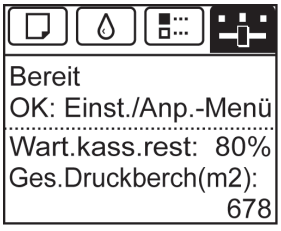
4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Nach Empfng drck** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Druckaufträge nicht in der Gemeinsamen Box speichern

Druckaufträge, die von einem Computer gesendet werden, für den Sie unter **Ausgabemethode** (bei Windows) oder **Auftrag senden an** (bei Mac OS) **Drucken** im Druckertreiber gewählt haben, werden in der gemeinsamen Mailbox gespeichert. (Siehe "**Verwendung der Druckerfestplatte**.") ➔S.686
Wenn im Menü der Systemsteuerung **Alg. Eing. just.** auf **Drck (Atm. Lsch)** gestellt ist, werden Druckaufträge, für die Sie im Dialogfeld **Ausgabemethode** des Druckertreibers **Drucken** ausgewählt haben nach dem Drucken aus der gemeinsamen Mailbox gelöscht.
Verwenden Sie diese Funktion beim Drucken von streng vertraulichen Dokumenten.

1 Drücken Sie im **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Es wird **Einst./Anp.-Menü** angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **System-Konfig.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Alg. Eing. just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis

- Wenn für den Drucker ein Kennwort festgelegt wurde, wird der Bildschirm **Anmeldung** angezeigt. Um die Einstellung zu ändern, wählen Sie **Administrator** und drücken die Taste **OK**. Wenn der Bildschirm **Admin.Kennw** angezeigt wird, geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren. Wenn Sie **Benutzer** wählen und die Taste **OK** drücken, können Sie die Einstellungswerte prüfen, aber nicht ändern.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drck (Atm. Lsch)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Einstellen von Kennwörtern für Personal Boxes

Aus Sicherheitsgründen können Kennwörter für die Personal Boxes eingestellt werden. Nach dem Einstellen eines Kennwortes müssen die Einstellungen der Personal Box geändert werden, sowie die Anzeige, der Druck, das Löschen, Verschieben und Verändern von Druckaufträgen, die in der Personal Box gespeichert sind.
Diese Funktion ist in RemoteUI, imagePROGRAF Status Monitor und imagePROGRAF Printmonitor verfügbar.



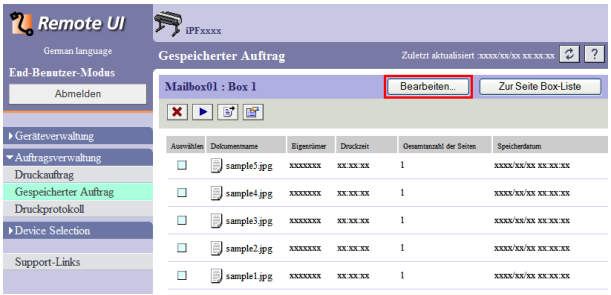
Hinweis

- Standardmäßig sind keine Kennwörter für die Personal Boxes eingestellt.
- Für die gemeinsame Mailbox kann kein Kennwort eingestellt werden.
- Geben Sie als Kennwort eine vierstellige Zahl zwischen 0001 und 9999 ein.
- Auch wenn Kennwörter eingestellt wurden, sind diese für den Zugriff auf Personal Boxes im Administratormodus unter RemoteUI nicht erforderlich.

Verwenden von RemoteUI

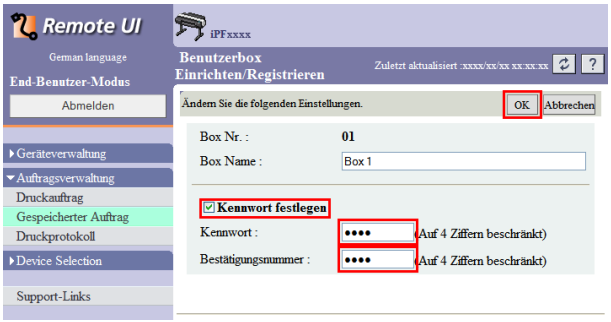
1 Wählen Sie in der Seite **Gespeicherter Auftrag** die Personal Box.

2 Klicken Sie auf **Bearbeiten**.



3 Geben Sie im Dialogfeld **Benutzerbox Einrichten/Registrieren** das Kennwort ein und drücken Sie dann auf **OK**.

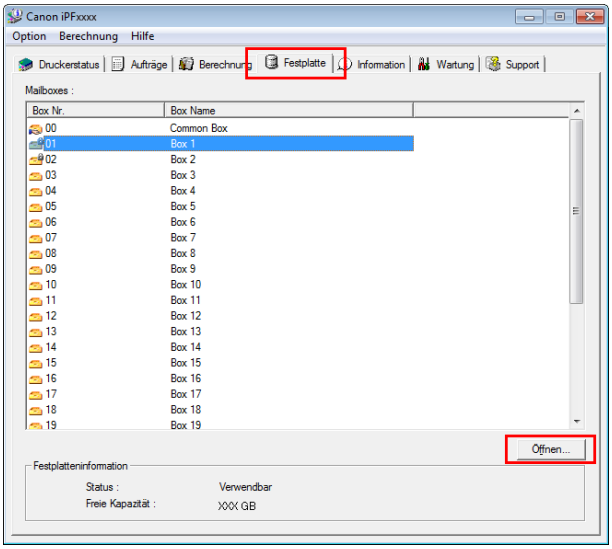
- **Kennwort festlegen**
  Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
- **Kennwort**
  Geben Sie das Kennwort ein. (Sie können nur vierstellige Zahlen zwischen 0001 und 9999 in das Feld eingeben.)
- **Bestätigungsnummer**
  Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.



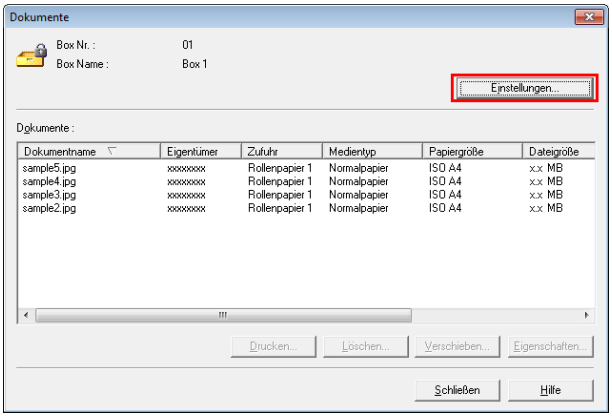
Details dazu entnehmen Sie bitte der Hilfe für RemoteUI.

Verwenden von imagePROGRAF Status Monitor (Windows)

1 Wählen Sie im Register **Festplatte** die Personal Box und klicken Sie auf **Öffnen**.

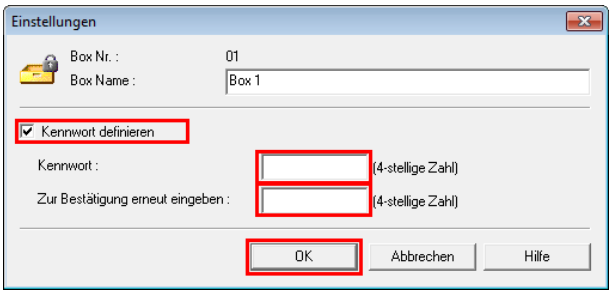


2 Klicken Sie im Dialogfeld **Dokumente** auf **Einstellungen**.



3 Geben Sie im Dialogfeld **Einstellungen** das Kennwort ein und klicken Sie dann auf **OK**.

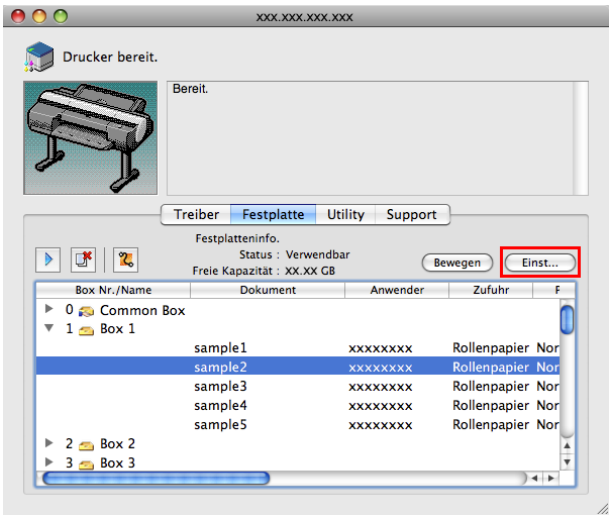
- **Kennwort definieren**
  Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
- **Kennwort**
  Geben Sie das Kennwort ein. (Sie können nur vierstellige Zahlen zwischen 0001 und 9999 in das Feld eingeben.)
- **Zur Bestätigung erneut eingeben**
  Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.



Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfedatei für imagePROGRAF Status Monitor.

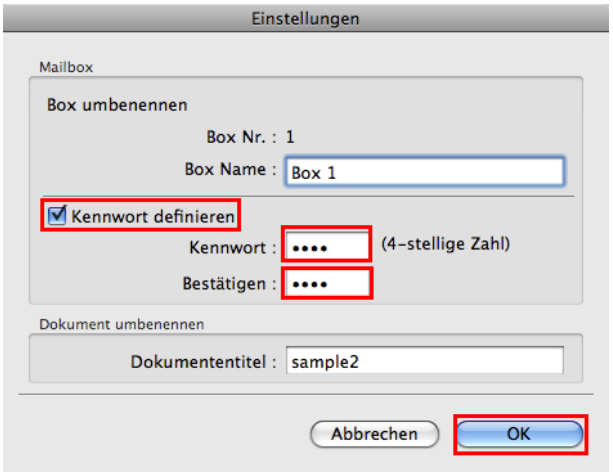
Verwenden von imagePROGRAF Printmonitor (Mac OS)

1 Klicken Sie im Register **Festplatte** auf ▶ neben **Box Nr./Name**. Wählen Sie einen gespeicherten Druckauftrag aus der Liste und klicken Sie auf **Einst**.



2 Geben Sie im Dialogfeld **Einstellungen** das Kennwort ein und klicken Sie dann auf **OK**.

- **Kennwort definieren**
  Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
- **Kennwort**
  Geben Sie das Kennwort ein. (Sie können nur vierstellige Zahlen zwischen 0001 und 9999 in das Feld eingeben.)
- **Bestätigen**
  Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.



Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfedatei für imagePROGRAF Printmonitor.

Benennen von persönlichen Personal Boxes

Zur leichteren Kennzeichnung können Sie den Personal Boxes Namen zuweisen.
Diese Funktion ist in RemoteUI, imagePROGRAF Status Monitor und imagePROGRAF Printmonitor verfügbar.

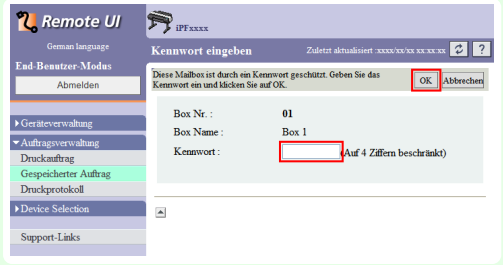
Verwenden von RemoteUI

1 Wählen Sie in der Seite **Gespeicherter Auftrag** die Personal Box.



Hinweis

- Kennwort, falls für die Personal Box vorhanden, eingeben.

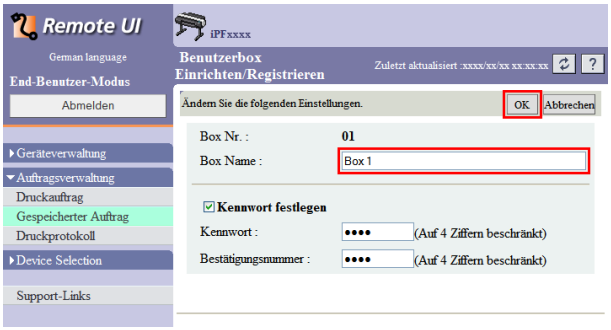


2 Klicken Sie auf **Bearbeiten**.



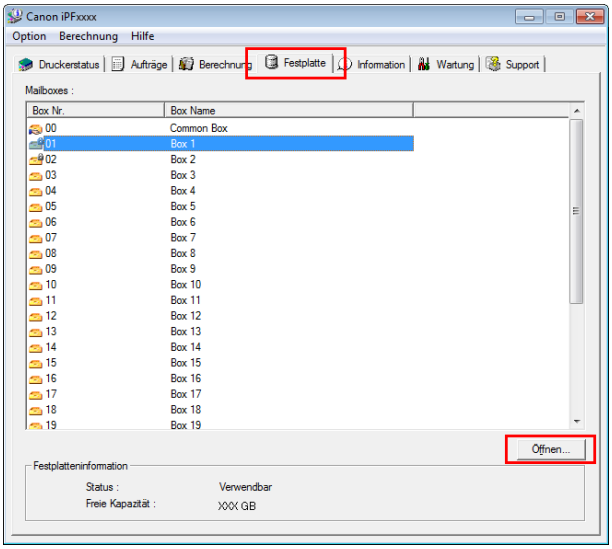
3 Geben Sie im Dialogfeld **Benutzerbox Einrichten/Registrieren** den Namen unter **Box Name** ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Details dazu entnehmen Sie bitte der Hilfedatei für RemoteUI.



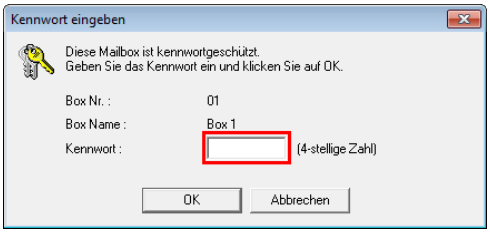
Verwenden von imagePROGRAF Status Monitor (Windows)

1 Wählen Sie im Register **Festplatte** die Personal Box und klicken Sie auf **Öffnen**.

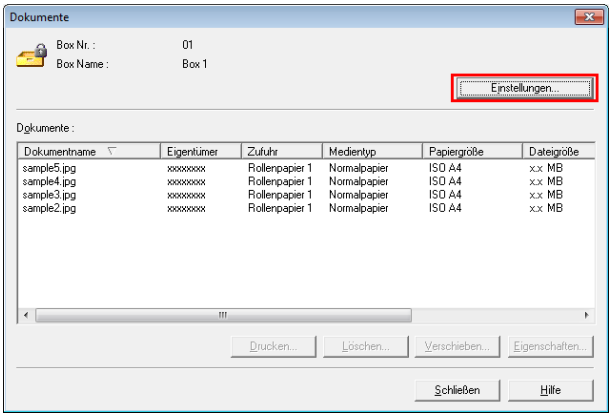


Hinweis

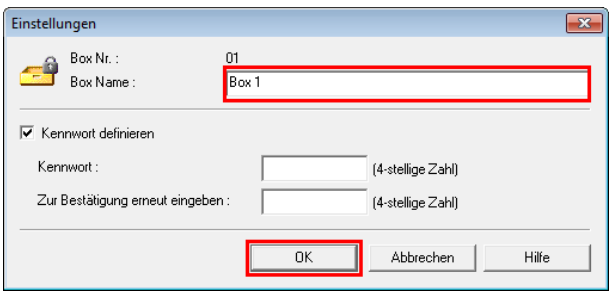
- Kennwort, falls für die Personal Box vorhanden, eingeben.



2 Klicken Sie im Dialogfeld **Dokumente** auf **Einstellungen**.



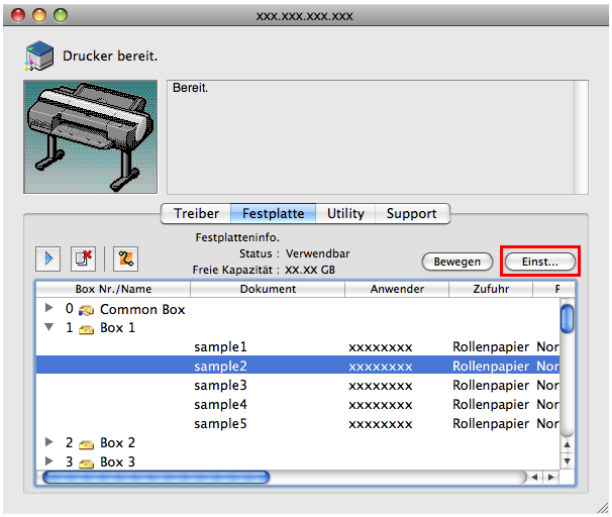
3 Geben Sie im Dialogfeld **Einstellungen** den Namen ein und drücken Sie dann auf **OK**.



Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfsdatei für imagePROGRAF Status Monitor.

Verwenden von imagePROGRAF Printmonitor (Mac OS)

1 Klicken Sie im Register **Festplatte** auf ▶ neben **Box Nr./Name**. Wählen Sie einen gespeicherten Druckauftrag aus der Liste und klicken Sie auf **Einst**.

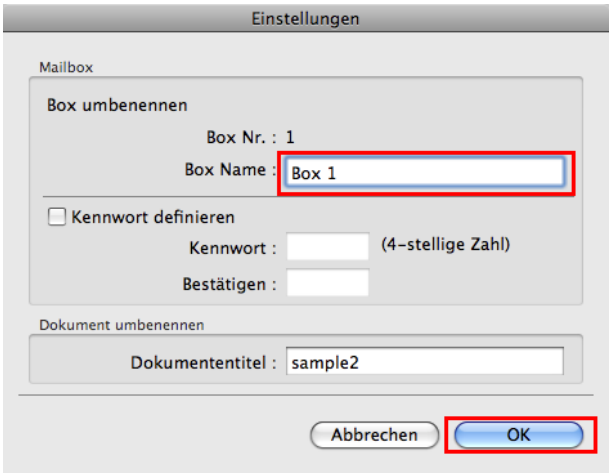


Hinweis

- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.
  Das Kennwort ist eine vierstellige Zahl.



2 Geben Sie im Dialogfeld **Einstellungen** den Namen ein und drücken Sie dann auf **OK**.



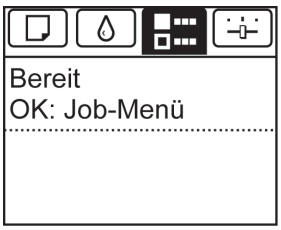
Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfsdatei für imagePROGRAF Printmonitor.

Liste von gespeicherten Druckaufträgen anzeigen

Druckaufträge, die auf der Druckerfestplatte gespeichert wurden (gespeicherte Aufträge) können in der Mailbox wie folgt aufgeführt werden.
Diese Funktionen sind in der Systemsteuerung oder unter RemoteUI, imagePROGRAF Status Monitor und imagePROGRAF Printmonitor verfügbar.

Verwenden der Systemsteuerung

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Druckauftrag ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wann der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Job-Menü** wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Gesp.Job** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

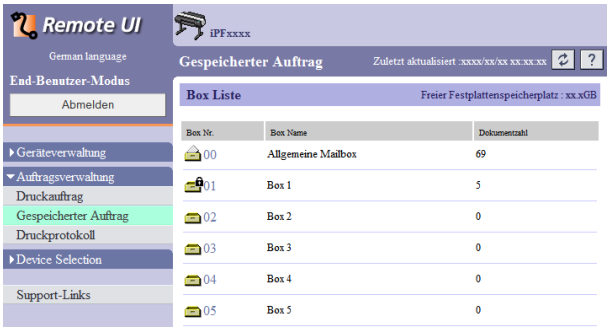
4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Boxnummer (zwischen 00 und 29) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis
- Geben Sie, wenn eingestellt, ein Kennwort ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

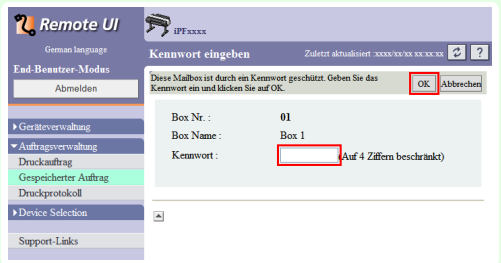
5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Jobsliste** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Verwenden von RemoteUI

Wählen Sie in der Seite **Gespeicherter Auftrag** die Box.



Hinweis
- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.



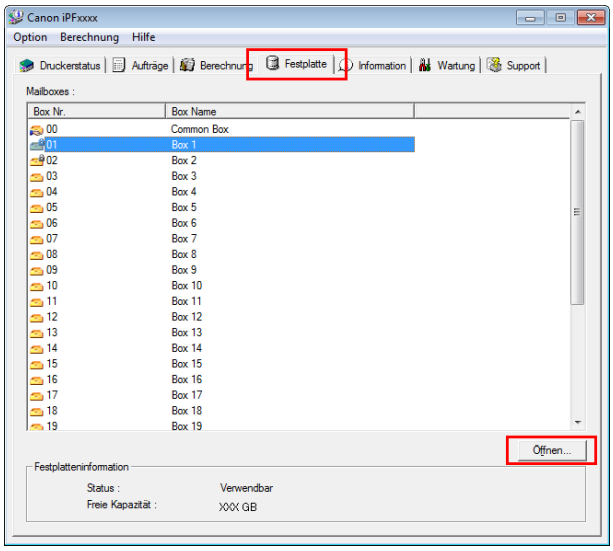
Die Druckaufträge, die in der Mailbox gespeichert wurden, werden aufgeführt.



Details dazu entnehmen Sie bitte der Hilfe für RemoteUI.

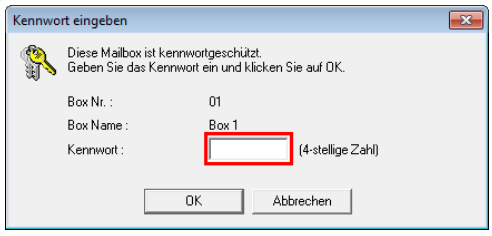
Verwenden von imagePROGRAF Status Monitor (Windows)

Wählen Sie im Register **Festplatte** eine Box und klicken Sie auf **Öffnen**.

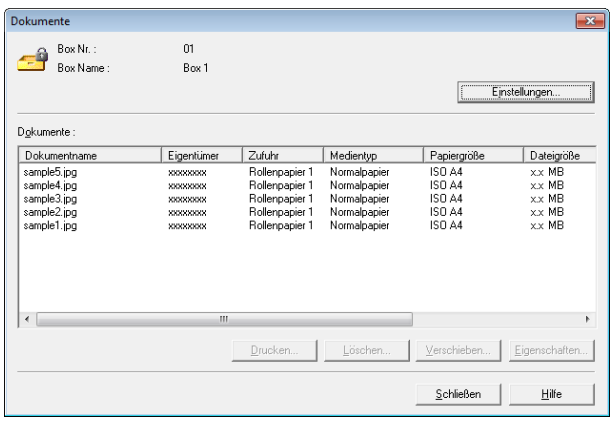


Hinweis

- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.



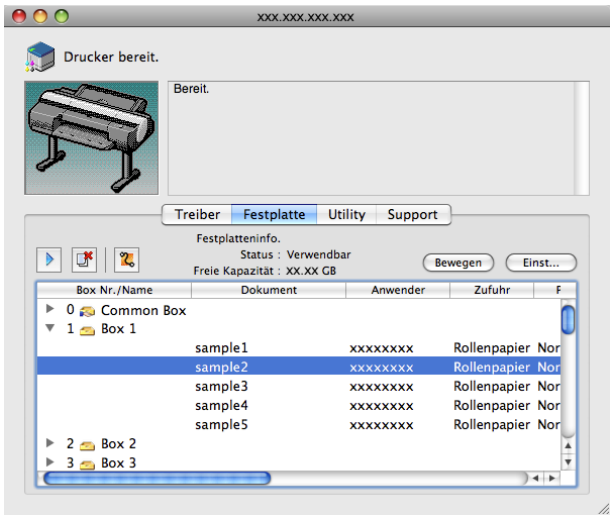
Die in dieser Mailbox gespeicherten Druckaufträge werden im Dialogfeld **Dokumente** angezeigt.



Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfedatei für imagePROGRAF Status Monitor.

Verwenden von imagePROGRAF Printmonitor (Mac OS)

Klicken Sie im Register **Festplatte** auf ▶ neben **Box Nr./Name**.



Hinweis

- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.
  Das Kennwort ist eine vierstellige Zahl.

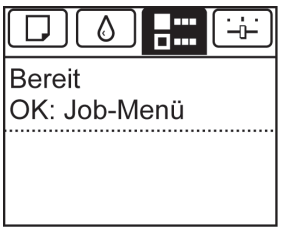


Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfedatei für imagePROGRAF Printmonitor.

Liste von gespeicherten Druckaufträgen drucken

Die Liste der Druckaufträge, die auf der Druckerfestplatte gespeichert wurden (gespeicherte Aufträge) können von der Mailbox wie folgt gedruckt werden.

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Druckauftrag ( ) auszuwählen.



Hinweis

- Wann der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Job-Menü** wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Gesp.Job** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Boxnummer (zwischen 00 und 29) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis
- Geben Sie, wenn eingestellt, ein Kennwort ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

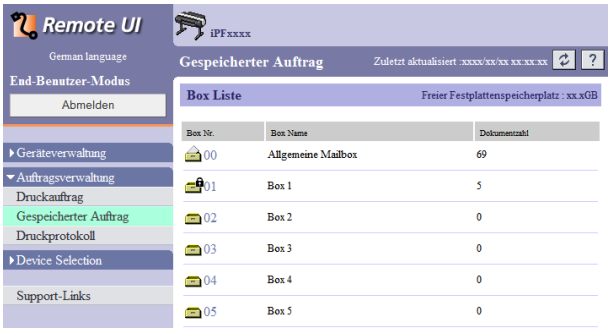
5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Dr.Aftr.Lte dr.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Detailanzeige von gespeicherten Druckaufträgen

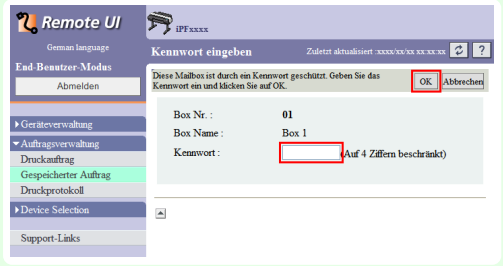
Einzelheiten über Druckaufträge, die auf der Druckerfestplatte gespeichert wurden (gespeicherte Aufträge) können wie folgt angezeigt werden.
Diese Funktion ist in RemoteUI, imagePROGRAF Status Monitor und imagePROGRAF Printmonitor verfügbar.

Verwenden von RemoteUI

1 Wählen Sie in der Seite **Gespeicherter Auftrag** die Box.



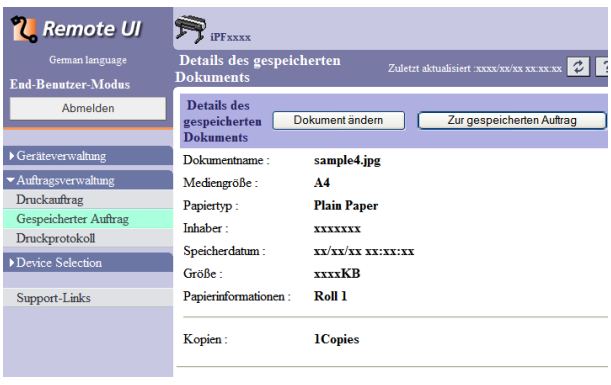
Hinweis
- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.



2 Wählen Sie den Druckauftrag aus, und klicken Sie auf **Details**.



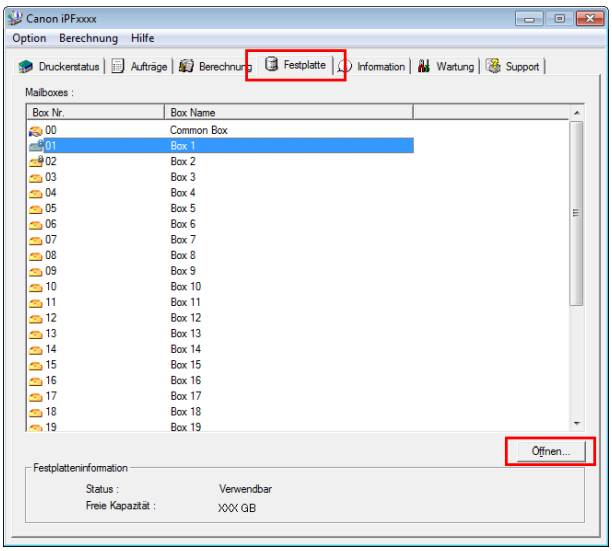
Die Seite **Details des gespeicherten Dokuments** wird angezeigt.



Details dazu entnehmen Sie bitte der Hilfedatei für RemoteUI.

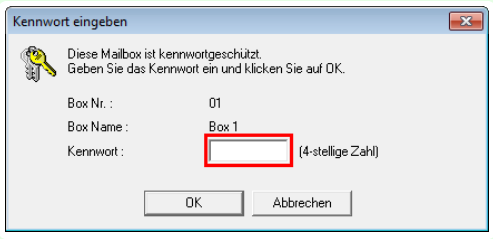
Verwenden von imagePROGRAF Status Monitor (Windows)

1 Wählen Sie im Register **Festplatte** eine Box und klicken Sie auf **Öffnen**.

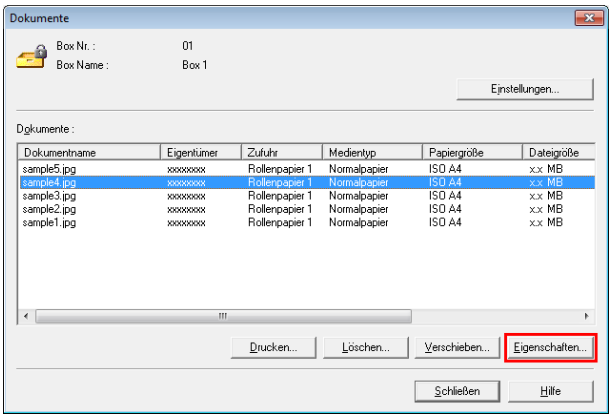


Hinweis

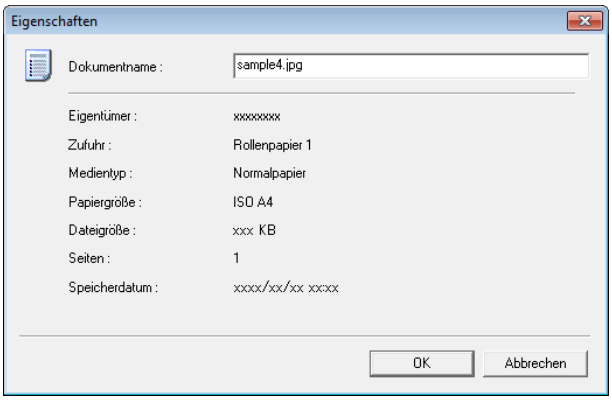
- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.



2 Wählen Sie im Dialogfeld **Dokumente** den Druckauftrag und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.



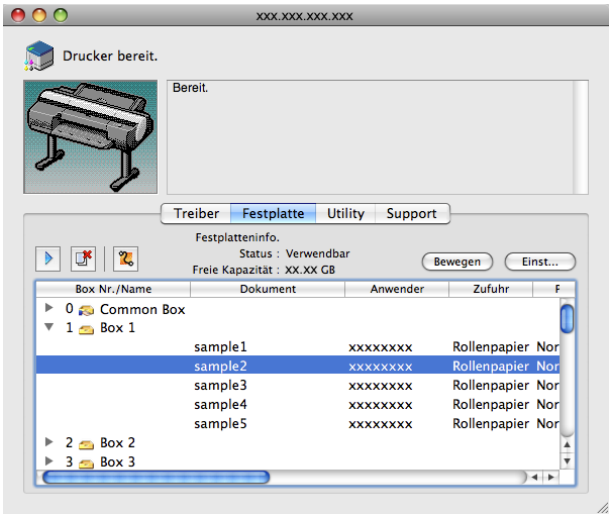
Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird angezeigt.



Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfsdatei für imagePROGRAF Status Monitor.

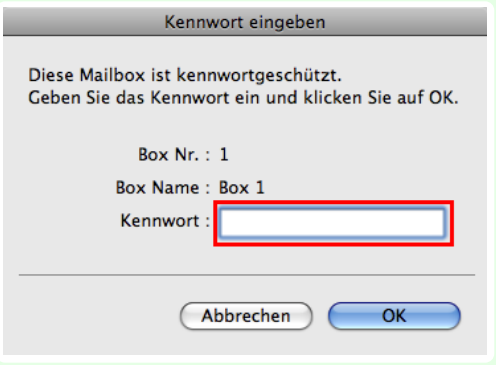
Verwenden von imagePROGRAF Printmonitor (Mac OS)

1 Klicken Sie im Register **Festplatte** auf ▶ neben **Box Nr./Name**.



Hinweis

- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.
  Das Kennwort ist eine vierstellige Zahl.



Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfsdatei für imagePROGRAF Printmonitor.

Umbenennen von gespeicherten Druckaufträgen

Druckaufträge, die auf der Druckerfestplatte gespeichert wurden (gespeicherte Aufträge) können wie folgt umbenannt werden.
Diese Funktion ist in RemoteUI, imagePROGRAF Status Monitor und imagePROGRAF Printmonitor verfügbar.

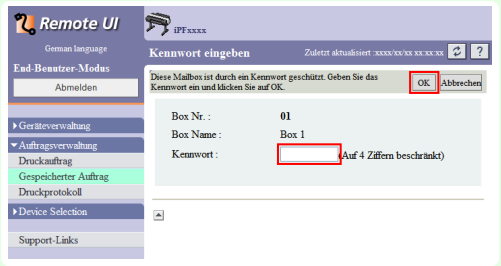
Verwenden von RemoteUI

1 Wählen Sie in der Seite **Gespeicherter Auftrag** die Box.



Hinweis

- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.



2 Wählen Sie den Druckauftrag aus, und klicken Sie auf **Details**.



3 Klicken Sie in der Seite **Details des gespeicherten Dokuments** auf **Dokument ändern**.



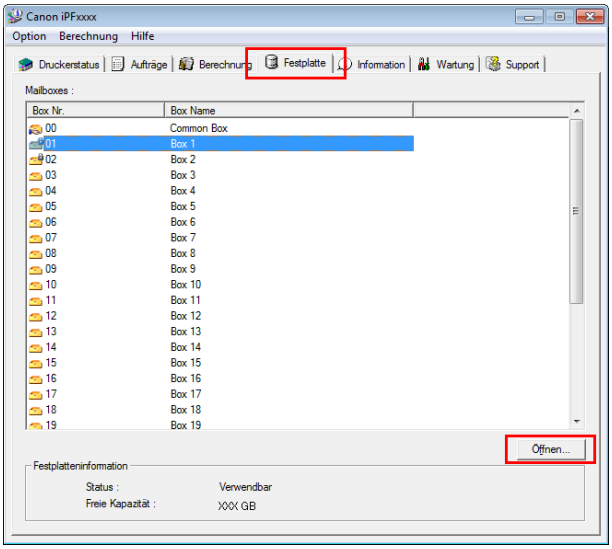
4 Geben Sie im Dialogfeld **Gespeichertes Dokument umbenennen** den Namen ein und klicken Sie dann auf **OK**.



Details dazu entnehmen Sie bitte der Hilfedatei für RemoteUI.

Verwenden von imagePROGRAF Status Monitor (Windows)

1 Wählen Sie im Register **Festplatte** eine Box und klicken Sie auf **Öffnen**.

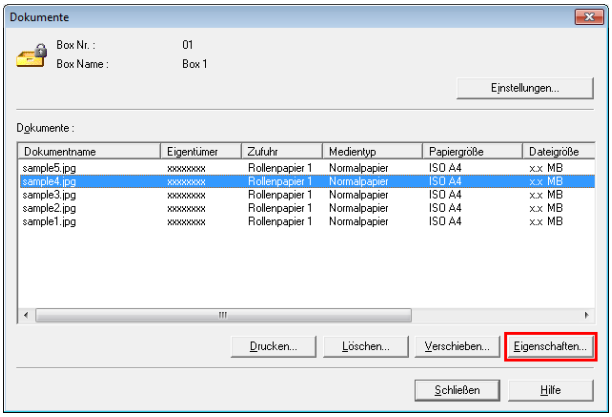


Hinweis

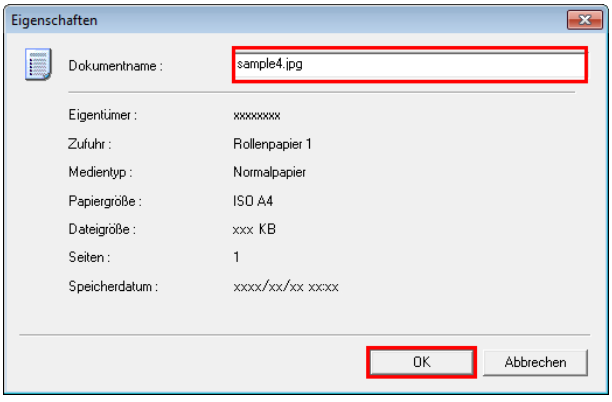
- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.



2 Wählen Sie im Dialogfeld **Dokumente** den Druckauftrag und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.



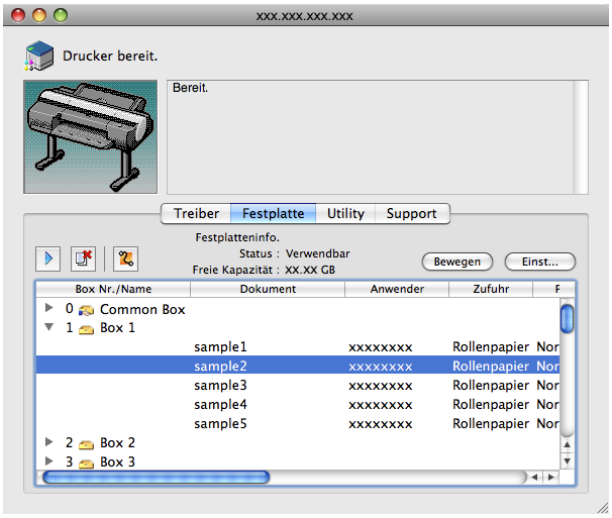
3 Geben Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** den neuen Namen ein und drücken Sie dann auf **OK**.



Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfsdatei für imagePROGRAF Status Monitor.

Verwenden von imagePROGRAF Printmonitor (Mac OS)

1 Klicken Sie im Register **Festplatte** auf ▶ neben **Box Nr./Name**.

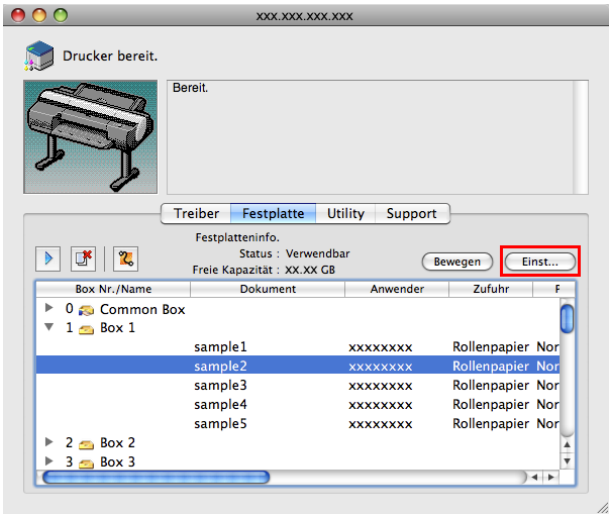


Hinweis

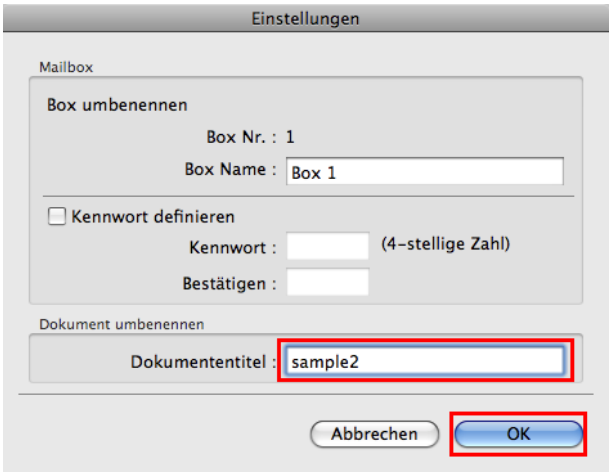
- Kennwort, falls vorhanden, eingeben.
  Das Kennwort ist eine vierstellige Zahl.



2 Wählen Sie den Druckauftrag aus, und klicken Sie auf **Einst**.



3 Geben Sie im Dialogfeld **Einstellungen** den neuen Namen ein und drücken Sie dann auf **OK**.



Einzelheiten entnehmen Sie der Hilfsdatei für imagePROGRAF Printmonitor.

Memo

Grundlegender Druckablauf 19
Erweiterte Druckoptionen 33
Windows Software 151
Mac OS Software 323
Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers 467
Systemsteuerung 581
Druckerteile 617
Netzwerkeinstellungen 635
Druckauftragsverwaltung 667

Justierungen für eine bessere Druckqualität

Anpassung für Präzisionsdruck 726
Justieren der Druckköpfe 728
Justieren des Vorschubs 734

Farbverwaltung 743
Wartung und Verbrauchsartikel 839
Fehlerbehebung 893
Fehlermeldungen 927
Spezifikationen 953
Anhang 959

Bedienungsanleitung

Anpassung für Präzisionsdruck

Verbesserung der Druckqualität

Bei einigen Papiertypen und unter bestimmten Umständen kann die Anpassung des Druckers wie folgt mit dem zu verwendenden Papier die Druckqualität beim Drucken von dünnen Linien und dünnem Text oder Fotos verbessert werden.
Hierfür sind zwei Einstellungsoptionen verfügbar: die Standardanpassung (wobei die Höhe für den Druckkopf auf **Automatisch** gestellt ist) und erweiterte Anpassung (die verwendet wird, wenn die Standardanpassung nicht wirksam ist).

Wichtig
- Die ideale Temperatur und Luftfeuchtigkeit zur Anpassung und zum Drucken bei Anpassung der Höhe für den Druckkopf auf **Automatisch** beträgt 20– 30 ºC bzw. 30– 60 %. Bei anderen Umgebungsbedingungen verbessert die Anpassung die Druckqualität möglicherweise nicht.

Standardanpassung

Führen Sie mit der Anpassung der Druckkopf-Höhe auf **Automatisch** die Standardanpassung durch.

1 Legen Sie Papier in den Drucker ein.
- **Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter** ➔S.479
- **Einlegen von Rollenpapier in den Drucker** ➔S.481

2 Wählen Sie im **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ oder ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.

Hinweis
- **Auto(Expansion)** ist in manchen Fällen evtl. nicht verfügbar, obwohl es im Menü angezeigt wird. Führen Sie in diesem Fall **Auto(Erw.)** 1x durch.
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

3 Drücken Sie die Taste **OK**.
Es wird **Einst./Anp.-Menü** angezeigt.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucker just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Kopfpos. Anp.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Auto(Expansion)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Für die Ausrichtung wird ein Testmuster gedruckt. Es dauert etwa 15 Minuten.

Hinweis
- Sollte die Standardanpassung die Druckqualität nicht verbessern, versuchen Sie es mit der erweiterten Anpassung, die in diesem Fall hilfreich sein kann.

Erweiterte Anpassung

Führen Sie mit der Anpassung der Druckkopf-Höhe auf **Super niedrig** die erweiterte Anpassung durch.

Wichtig
- Der Druck mit einer **Kopfhöhe** auf **Super niedrig** kann die Druckqualität verbessern, kann aber auch dazu führen, dass das Papier gegen den Druckkopf reibt oder daran hängen bleibt, Papierstaus oder Verschmutzung der gedruckten Dokumente können die Folge sein.

Hinweis
- Wir empfehlen, eine zusätzliche Anpassung mit Papier auszuführen, das den folgenden Kriterien entspricht.
Typ: Glanz- oder Halbglanzfotopapier, oder Prüfdruckpapier (in beiden Fällen nur Rollenpapier)
Stärke/Gewicht: max. 300 µm bzw. max. 300 g/m²
Breite: Mindestens 420,0 mm

1 Stellen Sie die **Kopfhöhe** auf **Super niedrig**. (Siehe "**Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder**.") ➔S.732

Hinweis

- Wenn **Super niedrig** nicht verfügbar ist, wählen Sie **Niedrigste**.

2 Führen Sie **Standard** in **Kopfpos. Anp.** aus.

Hinweis

- Sollte das Papier gegen den Druckkopf reiben oder sich während der Höheneinstellung für den Druckkopf stauen, versuchen Sie, eine höhere Stufe der **Kopfhöhe** auszuwählen, und führen Sie dann **Standard** erneut durch.

Justieren der Druckköpfe

Einstellen des Druckkopfs 728
Automatische Begradigung von Linien und Farben 728
Manuelle Begradigung von Linien und Farben 730
Anpassung bei der Installation des Druckkopfes 731
Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder 732

Einstellen des Druckkopfs

Wenn die gedruckten Dokumente durch folgende Probleme beeinträchtigt sind, versuchen Sie es mit dem Einstellen des Druckkopfs.

- Der Druck ist blass oder von verschiedenfarbigen Streifen beeinträchtigt

  Führen Sie **Düsentest** im Menü Systemsteuerung aus, um festzustellen, ob Verstopfung der Druckkopfdüsen vorhanden ist.

  Anweisungen finden Sie unter "**Überprüfen verstopfter Düsen**." ➔S.848

- Gedruckte vertikale Linien sind verzerrt oder die Farben nicht ausgerichtet

  Führen Sie **Kopfpos. Anp.** im Menü Systemsteuerung aus, um die Druckkopfposition einzustellen.

  - Normalerweise wird **Standard** ausgeführt.
    (Siehe "**Automatische Begradigung von Linien und Farben.**") ➔S.728
  - Wenn Sie Spezialpapier verwenden oder der Druck nach Ausführen von **Standard** nicht besser wird, versuchen Sie es mit **Manuell**.
    (Siehe "**Manuelle Begradigung von Linien und Farben.**") ➔S.730

  Hinweis

  - Führen Sie im nächsten Fall **Ursp. Einstell.** aus.
    (Siehe "**Anpassung bei der Installation des Druckkopfes.**") ➔S.731
  - Falls die Einstellung der Druckkopfposition nicht durchgeführt worden ist, z. B. wegen eines Fehlers während der Anfangseinrichtung
  - Falls **Kopf-ers.-Druck** im Menü Systemsteuerung auf **Aus** gesetzt ist und die Einstellung der Druckkopfposition beim Auswechseln des Druckkopfes nicht durchgeführt worden ist

- Papier reibt am Druckkopf oder Bildränder sind verwischt

  Durch die Wahl von **Kopfhöhe** im Menü Systemsteuerung und Ändern der Druckkopfhöhe wird die Situation eventuell verbessert.

  (Siehe "**Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder.**") ➔S.732

Automatische Begradigung von Linien und Farben

Wenn die vertikalen Linien auf gedruckten Dokumenten schief oder die Farben nicht angepasst sind, führen Sie **Kopfpos. Anp.** aus. Der Drucker druckt und liest ein Testmuster und die Druckkopf-Position wird automatisch eingestellt.
Es gibt zwei Modi für automatische Druckkopf-Einstellung: **Standard** und **Einfach**.

- **Standard**

  Ausführen, falls vertikale Linien im Druckmaterial verzogen sind oder Farben abweichen.

  Falls **Einfach** den Druck nicht verbessert, versuchen Sie es mit **Standard**.

- **Einfach**

  Führt einfache Einstellung in kurzer Zeit aus.

  Führen Sie diese Funktion aus, wenn der Druckkopf häufig eingestellt werden muss, z. B. während der täglichen Überprüfung.



Wichtig
- Diese Funktion ist für **CAD-Pauspapier**, **CAD-Durchsicht-Mattfilm** oder **CAD-Klarsichtfilm** nicht verfügbar.
- Falls die Ausrichtung mit Sondermedien nicht wie erwartet möglich ist, versuchen Sie es mit einem anderen Papiertyp erneut, oder versuchen Sie es mit der Einstellung **Manuell**.
(Siehe "**Manuelle Begradigung von Linien und Farben.**") ➔S.730

Hinweis
- Da die Ausrichtungsergebnisse je nach Papiertyp unterschiedlich sind, verwenden Sie für die Ausrichtung den gleichen Papiertyp, den Sie auch für den Druck verwenden möchten.
- Falls **Standard** den Druck nicht verbessert, versuchen Sie, den Druckkopf manuell einzustellen.
(Siehe "**Manuelle Begradigung von Linien und Farben.**") ➔S.730
- Falls die Druckkopfposition während der Anfangseinrichtung nicht eingestellt wurde oder der Druckkopf ausgewechselt wurde, führen Sie **Ursp. Einstell.** aus.
(Siehe "**Anpassung bei der Installation des Druckkopfes.**") ➔S.731
- Durch die erweiterte Einstellung wird eine sehr hohe Druckqualität beim Drucken von dünnen Linien oder Text mit hoher Präzision auf Glanz- oder Halbglanz-Foto- oder Prüfpapier gewährleistet.
(Siehe "**Verbesserung der Druckqualität.**") ➔S.726

Punkte mit Vorbereitung

Bei Verwendung von Rollenpapier	Eine unbenutzte Rollen von mindestens 254,0 mm (10,00 Zoll) Breite
Bei Verwendung von Einzelblättern	**Standard**: Sechs Einzelblätter unbenutzten Papiers im Format A4/Letter (bzw. ein Einzelblatt bei der Verwendung von A2) **Einfach**: Ein Einzelblatt unbenutzten Papiers im Format A4/Letter

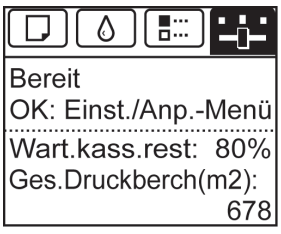
Führen Sie die Einstellung wie folgt durch.

1 Papier einlegen.

- **Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter** ➔S.479
- **Einlegen von Rollenpapier in den Drucker** ➔S.481
- **Einlegen von Blättern in die Zuführung** ➔S.504

Wichtig
- Achten Sie stets darauf, dass das eingelegte Papier mit dem im Drucker angegebenen Papiertyp übereinstimmt. Die Justierung kann nicht fehlerfrei abgeschlossen werden, bis das eingelegte Papier den Einstellungen entspricht.

2 Wählen Sie im **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

3 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Einst./Anp.-Menü** wird angezeigt.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucker just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Kopfpos. Anp.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Standard** oder **Einfach** zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Für die Ausrichtung wird ein Testmuster gedruckt.
Die Einstellung ist nun beendet, wenn Sie auf Rollenpapier gedruckt haben.

7 Wenn Sie auf Einzelblättern drucken, wird eine Bestätigungsmeldung auf dem Anzeigebildschirm angezeigt, die Sie fragt, ob Sie mit dem Druck fortfahren möchten.
Drücken Sie die Taste **OK**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Anzeigebildschirm.

Manuelle Begradigung von Linien und Farben

Wenn gedruckte senkrechte Linien verzerrt sind oder die Farben nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie **Kopfpos. Anp.** aus, um die Druckkopf-Ausrichtung vorzunehmen.
Normalerweise wird **Standard** ausgeführt.
(Siehe "**Automatische Begradigung von Linien und Farben.**") ➔S.728
Wenn Sie jedoch Spezialpapier verwenden oder der Druck nach Ausführen von **Standard** nicht besser wird, versuchen Sie es mit **Manuell**.
Bei der **Manuellen** Einstellung müssen Sie das gedruckte Testmuster prüfen und einen Einstellungswert eingeben.



Hinweis
- Wir empfehlen zur Einstellung die Verwendung des Papiertyps, den Sie am häufigsten verwenden.
- Falls die Druckkopfposition während der Anfangseinrichtung nicht eingestellt wurde oder der Druckkopf ausgewechselt wurde, führen Sie **Ursp. Einstell.** aus.
(Siehe "**Anpassung bei der Installation des Druckkopfes.**") ➔S.731

Punkte mit Vorbereitung

Bei Verwendung von Rollenpapier	Eine unbenutzte Rollen von mindestens 254,0 mm (10,00 Zoll) Breite
Bei Verwendung von Einzelblättern	Zwei Einzelblätter unbenutzten Papiers im Format A4/Letter (bzw. ein Einzelblatt bei der Verwendung von A2)

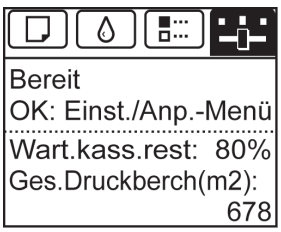
Führen Sie die Einstellung wie folgt durch.

1 Papier einlegen.

- **Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter** ➔S.479
- **Einlegen von Rollenpapier in den Drucker** ➔S.481
- **Einlegen von Blättern in die Zuführung** ➔S.504

Wichtig
- Achten Sie stets darauf, dass das eingelegte Papier mit dem im Drucker angegebenen Papiertyp übereinstimmt. Die Justierung kann nicht fehlerfrei abgeschlossen werden, bis das eingelegte Papier den Einstellungen entspricht.

2 Wählen Sie im **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

3 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Einst./Anp.-Menü** wird angezeigt.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucker just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Kopfpos. Anp.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Andere** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

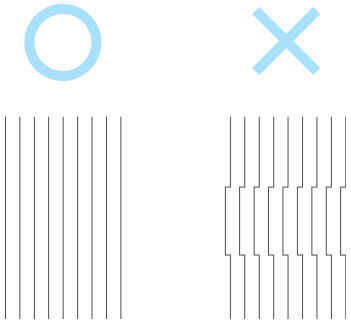
7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Manuell** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Für die Ausrichtung wird ein Testmuster gedruckt.

Hinweis
- **Manuell** ist in manchen Fällen evtl. nicht verfügbar, obwohl es im Menü angezeigt wird.
Führen Sie in diesem Fall **Standard** einmal aus.
(Siehe "**Automatische Begradigung von Linien und Farben.**") ➔S.728

8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **D** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

9 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **D-1** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

10 Untersuchen Sie das Einstellungstestmuster **D-1** und bestimmen Sie die Zahl mit geraden Linien.



Hinweis
- Wenn die beiden Muster gleich gut erscheinen und Sie sich nicht entscheiden können, welches besser ist, wählen Sie einen Mittelwert.
Wählen Sie beispielsweise 11, wenn Sie sich nicht entscheiden können, ob Muster 10 oder 12 besser ist.

11 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die von Ihnen festgelegte Musternummer auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

12 Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 10 zur Festlegung des Einstellwerts für **D-1** bis **D-5**, **D-7** bis **D-12**, **D-25** bis **D-29** und **D-31** bis **D-36**.

13 Drücken Sie die Taste **Back (Zurück)**.

14 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Registr.einst.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

15 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Einstellungswert ist nun registriert, die Justierung abgeschlossen.

Anpassung bei der Installation des Druckkopfes

Die Druckkopf-Positionseinstellung wird bei der ersten Installation des Druckkopfes ausgeführt.
Diese Einstellung ist in den folgenden Situationen auszuführen.

- Falls die Einstellung der Druckkopfposition nicht durchgeführt worden ist, z. B. wegen eines Fehlers während der Anfangseinrichtung
- Falls **Kopf-ers.-Druck** im Menü Systemsteuerung auf **Aus** gesetzt ist und die Einstellung der Druckkopfposition beim Auswechseln des Druckkopfes nicht durchgeführt worden ist

Hinweis
- Wir empfehlen, das gleiche Papier wie das mit dem Drucker gelieferte für diese Einstellung zu verwenden.

Punkte mit Vorbereitung

Bei Verwendung von Rollenpapier	Eine unbenutzte Rollen von mindestens 254,0 mm (10,00 Zoll) Breite
Bei Verwendung von Einzelblättern	Sieben Einzelblätter unbenutzten Papiers im Format A4/Letter (bzw. ein Einzelblatt bei der Verwendung von A2)

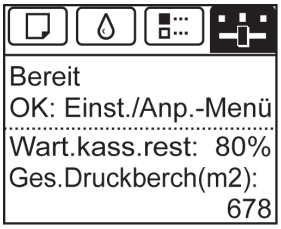
Führen Sie die Einstellung wie folgt durch.

1 Papier einlegen.

- **Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter** ➔S.479
- **Einlegen von Rollenpapier in den Drucker** ➔S.481
- **Einlegen von Blättern in die Zuführung** ➔S.504

Wichtig
- Achten Sie stets darauf, dass das eingelegte Papier mit dem im Drucker angegebenen Papiertyp übereinstimmt. Die Justierung kann nicht fehlerfrei abgeschlossen werden, bis das eingelegte Papier den Einstellungen entspricht.

2 Wählen Sie im **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

3 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Einst./Anp.-Menü** wird angezeigt.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucker just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Kopfpos. Anp.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Andere** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ursp. Einstell.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Für die Ausrichtung wird ein Testmuster gedruckt.
Die Einstellung ist nun beendet, wenn Sie auf Rollenpapier gedruckt haben.

8 Wenn Sie auf Einzelblättern drucken, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, die Sie auffordert, den Druck fortzusetzen. Drücken Sie die Taste **OK**, und folgen Sie den Anweisungen.

Hinweis
- Durch die erweiterte Einstellung wird eine sehr hohe Druckqualität beim Drucken von dünnen Linien oder Text mit hoher Präzision auf Glanz- oder Halbglanz-Foto- oder Prüfpapier gewährleistet. (Siehe "**Verbesserung der Druckqualität.**") ➔S.726

Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder

Die Höheneinstellung für den Druckkopf beeinträchtigt die Druckqualität.
Die Angabe einer geringen Druckkopf-Höhe macht die Bilder klarer und verbessert die Druckqualität. Allerdings kann das Papier dabei gegen den Druckkopf reiben.
Andererseits verhindert die Angabe einer hohen Druckkopf-Höhe, dass das Papier gegen den Druckkopf reibt, beeinträchtigt aber möglicherweise die Druckqualität.

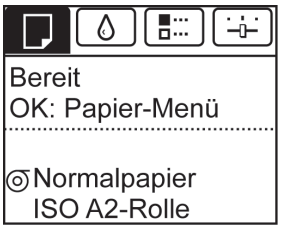
Wichtig

- Papier, das gegen den Druckkopf reibt oder darauf stecken bleibt, kann stauen. Das Ergebnis sind verschmutzte gedruckte Dokumente.

Hinweis

- Heben Sie den Druckkopf an oder senken Sie ihn, je nach Art des Problems.
  (Siehe "**Papier reibt am Druckkopf.**") ➔S.908
  (Siehe "**Die Papierkanten sind schmutzig.**") ➔S.909
  (Siehe "**Bildränder sind verwischt oder es kommt zu weißen Streifen.**") ➔S.913

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Papier ( ) auszuwählen.



Hinweis

- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

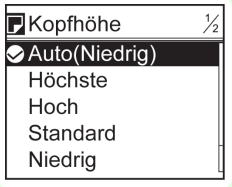
2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Papier-Menü** wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Bst.Med.just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis

- Wenn die **Kopfhöhe** auf **Automatisch** gestellt ist, wird der Einstellungswert vom vorherigen Druckauftrag angezeigt (rechts neben **Automatisch**), sobald Sie den derzeit eingelegten Papiertyp auswählen.
  Dieser Wert wird jedoch gelöscht, wenn der Drucker ausgeschaltet wird oder das Papier ausgewechselt wird.



5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Kopfhöhe** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Einstellungswert auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis

- Durch die Verwendung von **Automatisch** stellt der Drucker die Höhe für den Druckkopf vor dem Druck optimal ein. Er berücksichtigt dabei die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit. Wenn Sie eine andere Einstellung als **Automatisch** verwenden, wird dieser Wert grundsätzlich angewandt.
- Je nach Papiertyp sind einige Einstellungswerte ggf. nicht verfügbar.

Justieren des Vorschubs

Einstellen des Vorschubs 734
Auswählen einer Vorschub-Einstellungsmethode 734
Streifen automatisch justieren 735
Manuelle Streifeneinstellung 736
Feinabstimmung des Papiervorschubs 738
Einstellen der Zeilenlänge 739
Farbeinstellung an der abschließenden Einzelblattkante 740
Einstellen der Saugstärke 741

Einstellen des Vorschubs

Wenn die gedruckten Dokumente durch die folgenden Probleme beeinträchtigt sind, versuchen Sie es mit dem Einstellen des Vorschub.

- Streifen in unterschiedlichen Farben
- Zeilenlänge ist nicht genau in der Vorschubrichtung des Papiers

Gehen Sie zum Einstellen des Vorschubs wie folgt und in dieser Reihenfolge vor.

1 Stellen Sie je nach Problem die Einstellung **Anp. Priorität** für den bestimmten Papiertyp ein.
(Siehe "**Auswählen einer Vorschub-Einstellungsmethode**.") ➔S.734

2 Führen Sie **Anp. Qualität** oder **Länge einst.** aus, je nach Auswahl unter **Anp. Priorität**.
(Siehe "**Streifen automatisch justieren**.") ➔S.735
(Siehe "**Manuelle Streifeneinstellung**.") ➔S.736
(Siehe "**Einstellen der Zeilenlänge**.") ➔S.739

3 Führen Sie nach Ausführung von **Anp. Qualität Anp. Feinzuführ.** aus, wenn weitere Einstellungen notwendig sind.
(Siehe "**Feinabstimmung des Papiervorschubs**.") ➔S.738

Auswählen einer Vorschub-Einstellungsmethode

Es gibt zwei Methoden zum Anpassen des Papiervorschubbetrags, **Druckqualität** und **Drucklänge**, und eine davon wird während des Druckens angewandt.
Da die während des Druckens angewandte Methode durch den Wert der Einstellung **Anp. Priorität** festgelegt wird, konfigurieren Sie **Anp. Priorität** entsprechend dem Druckziel.

- **Druckqualität**: Passt die Vorschubmenge an, um Streifen über dem Einzelblatt von gedruckten Dokumenten zu reduzieren.
  Die Einstellungen **Anp. Qualität** werden angewendet. Wenn **Anp. Feinzuführ.** ausgeführt wird, werden die Einstellungen von **Anp. Feinzuführ.** zusätzlich zu den Einstellungen von **Anp. Qualität** angewendet.
- **Drucklänge**: Stellt den Vorschub für eine höhere Zeilenpräzision von gedruckten Dokumenten ein.
  Die Einstellungen **A:Hoch** oder **B:Std./Entw.** aus **Länge einst.** werden angewendet.
- **Automatisch**: **Druckqualität** oder **Drucklänge** wird abhängig von **Druckpriorität** gewählt, die zum Zeitpunkt des Druckens im Druckertreiber gewählt wird.

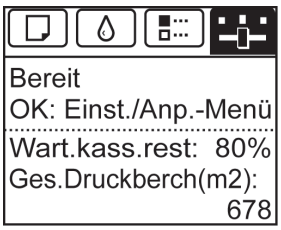
Hinweis
- Es werden entweder **A:Hoch** oder **B:Std./Entw.** im Menü **Länge einst.** angewendet, je nach den Druckertreibereinstellungen zum Zeitpunkt des Drucks.

Befolgen Sie diese Schritte, um die Einstellungen zu konfigurieren.

1 Papier einlegen.

- **Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter** ➔S.479
- **Einlegen von Rollenpapier in den Drucker** ➔S.481
- **Einlegen von Blättern in die Zuführung** ➔S.504

2 Drücken Sie im **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wann der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

3 Drücken Sie die Taste **OK**.
Es wird **Einst./Anp.-Menü** angezeigt.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucker just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Vorschub-Prior.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Anp. Priorität** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Automatisch**, **Druckqualität** oder **Drucklänge** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Streifen automatisch justieren

Wenn die gedruckten Bilder von Streifen unterschiedlicher Farben beeinträchtigt werden, führen Sie **Anp. Qualität** zur automatischen Einstellung des Papiervorschubs durch.
Zwei Modi können zur automatischen Einstellung der Streifen benutzt werden: **Auto(O-Papier)** und **Auto(AnderesPap)**. In beiden Modi druckt und liest der Drucker ein Testmuster für die automatische Justierung des Vorschubs.

- **Auto(O-Papier)**
  Verwenden Sie diesen Modus mit Papier, das im **Papier-Referenzhandbuch** aufgeführt ist.
  (Siehe "**Papiertypen.**") ➔S.468
- **Auto(AnderesPap)**
  Verwenden Sie diesen Modus mit Papier, das nicht im **Papier-Referenzhandbuch** aufgeführt ist oder wenn mithilfe von **Auto(O-Papier)** die Streifen nicht beseitigt wurden.
  (Siehe "**Papiertypen.**") ➔S.468

Wichtig
- Die Einstellung mit **Auto(O-Papier)** und **Auto(AnderesPap)** ist nicht möglich, wenn hochtransparente Medien verwendet werden.
  Verwenden Sie in diesem Fall die Einstellung **Manuell**.
  (Siehe "**Manuelle Streifeneinstellung.**") ➔S.736

Hinweis
- Wir empfehlen die Durchführung der Anpassung, wenn Sie den Papiertyp oder das Papierformat geändert haben.
- Prüfen Sie grundsätzlich die Werte für **Anp. Priorität** vor dem Verwenden von **Auto(O-Papier)** oder **Auto(AnderesPap)**.
  (Siehe "**Auswählen einer Vorschub-Einstellungsmethode.**") ➔S.734
- Sollte nach Durchführen von **Auto(O-Papier)** und **Auto(AnderesPap)** eine Feinabstimmung notwendig sein, führen Sie die **Anp. Feinzuführ.** durch.
  (Siehe "**Feinabstimmung des Papiervorschubs.**") ➔S.738
- Verwenden Sie **Länge einst.**, um sicherzustellen, dass die Zeilen in CAD-Zeichnungen mit der exakt richtigen Länge gedruckt werden.
  (Siehe "**Einstellen der Zeilenlänge.**") ➔S.739
- Dies kann je nach Papiertyp einige Zeit in Anspruch nehmen.

Punkte mit Vorbereitung

Bei Verwendung von Rollenpapier	Eine unbenutzte Rollen von mindestens 254,0 mm (10,00 Zoll) Breite
Bei Verwendung von Einzelblättern	**Auto(O-Papier)** : Ein Einzelblatt unbenutzten Papiers im Format A4/Letter **Auto(AnderesPap)** : Zwei Einzelblätter unbenutzten Papiers im Format A4/Letter (bzw. ein Einzelblatt bei der Verwendung von A2 oder größer)

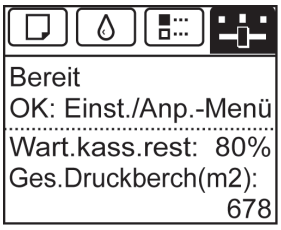
Führen Sie die Einstellung wie folgt durch.

1 Papier einlegen.

- **Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter** ➔S.479
- **Einlegen von Rollenpapier in den Drucker** ➔S.481
- **Einlegen von Blättern in die Zuführung** ➔S.504

Wichtig
- Achten Sie stets darauf, dass das eingelegte Papier mit dem in den Einstellungen angegebenen Papiertyp übereinstimmt. Die Justierung kann nicht fehlerfrei abgeschlossen werden, bis das eingelegte Papier den Einstellungen entspricht.

2 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

3 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucker just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Vorschub-Prior.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Anp. Qualität** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Auto(O-Papier)** oder **Auto(AnderesPap)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Für die Ausrichtung wird ein Testmuster gedruckt.
Die Justierung ist nun abgeschlossen, wenn Sie auf Rollenpapier oder einem Einzelblatt der Größe A2 oder größer gedruckt haben.

8 Wenn Sie mit der **Auto(AnderesPap)** auf Einzelblättern drucken, die kleiner als A2 sind, wird eine Bestätigungsmeldung auf dem Anzeigebildschirm angezeigt, die Sie zum Fortfahren des Drucks auffordert.
Drücken Sie die Taste **OK** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Anzeigebildschirm.

Manuelle Streifeneinstellung

Wenn die gedruckten Bilder von Streifen unterschiedlicher Farben beeinträchtigt werden, führen Sie **Anp. Qualität** zur automatischen Einstellung des Papiervorschubs durch.
Verwenden Sie die Einstellung **Manuell** bei sehr transparenten Medien oder bei anderem Papier, für das **Auto(O-Papier)** oder **Auto(AnderesPap)** nicht benutzt werden kann.
(Siehe "**Streifen automatisch justieren.**") ➔S.735
Für die Einstellung **Manuell** müssen Sie nach Drucken eines Testmusters einen Einstellungswert eingeben.

Hinweis

- Wir empfehlen die Durchführung der Anpassung, wenn Sie den Papiertyp oder das Papierformat geändert haben.
- Prüfen Sie stets die **Anp. Priorität** vor dem Verwenden der Einstellung **Manuell**.
  (Siehe "**Auswählen einer Vorschub-Einstellungsmethode.**") ➔S.734
- Wenn nach Verwendung der Einstellung **Manuell** eine zusätzliche Feineinstellung notwendig ist, verwenden Sie **Anp. Feinzuführ.**.
  (Siehe "**Feinabstimmung des Papiervorschubs.**") ➔S.738
- Verwenden Sie **Länge einst.**, um sicherzustellen, dass die Zeilen in CAD-Zeichnungen mit der exakt richtigen Länge gedruckt werden.
  (Siehe "**Einstellen der Zeilenlänge.**") ➔S.739

Vorzubereitendes Papier

Bei Verwendung von Rollenpapier	Eine unbenutzte Rollen von mindestens 254,0 mm (10,00 Zoll) Breite
Bei Verwendung von Einzelblättern	Zwei Einzelblätter unbenutzten Papiers im Format A4

Führen Sie die Einstellung wie folgt durch.

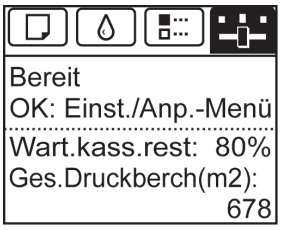
1 Papier einlegen.

- **Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter** ➔S.479
- **Einlegen von Rollenpapier in den Drucker** ➔S.481
- **Einlegen von Blättern in die Zuführung** ➔S.504

Wichtig

- Achten Sie stets darauf, dass das eingelegte Papier mit dem angegebenen Papiertyp übereinstimmt. Die Justierung kann nicht fehlerfrei abgeschlossen werden, bis das eingelegte Papier den Einstellungen entspricht.

2 Wählen Sie im **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis

- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

3 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucker just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Vorschub-Prior.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Anp. Qualität** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Manuell** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Für die manuelle Justierung wird Testmuster A gedruckt.

Hinweis

- Folgen Sie beim Drucken auf Einzelblättern den Anweisungen auf dem Anzeigebildschirm und entfernen Sie das Blatt.

8 Untersuchen Sie das Testmuster A zur Justierung. Bestimmen Sie das Muster, bei dem die Streifen am unscheinbarsten sind.



Hinweis
- Wenn sich nicht feststellen lässt, bei welchem von zwei Mustern die Streifen am unscheinbarsten sind, wählen Sie einen Mittelwert.
  Wählen Sie beispielsweise 11, wenn Sie sich nicht entscheiden können, ob Muster 10 oder 12 besser ist.

9 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die von Ihnen entschiedene Musternummer auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Für die Justierung wird Testmuster B gedruckt.

Hinweis
- Wenn Sie Testmuster A auf einem Blatt gedruckt haben, folgen Sie den Anweisungen auf dem Anzeigebildschirm und verwenden Sie ein weiteres Blatt des gleichen Papiertyps.
  Folgen Sie zudem nach dem Drucken von Testmuster B den Anweisungen auf dem Anzeigebildschirm und entfernen Sie das Blatt.

10 Untersuchen Sie das Testmuster B zur Justierung. Bestimmen Sie das Muster, bei dem die Streifen am unscheinbarsten sind.

11 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die von Ihnen entschiedene Musternummer auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Einstellungswert ist nun registriert, die Justierung abgeschlossen.

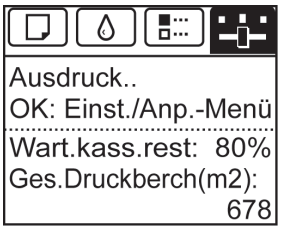
Feinabstimmung des Papiervorschubs

Wenn der Kontrast beim Drucken ungleichmäßig ist oder Streifen in verschiedenen Farben in 50 mm-Abständen auf gedruckten Dokumenten auftreten, versuchen Sie es mit der Ausführung von **Anp. Feinzuführ.** während des Druckens, um die Vorschubmenge fein einzustellen.

Hinweis
- Das Menü **Anp. Feinzuführ.** wird nur während des Drucks angezeigt.
  Darüber hinaus wird es angezeigt, wenn Sie **Automatisch** oder **Druckqualität** in **Anp. Priorität** in **Vorschub-Prior.** ausgewählt haben.
  (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599
- Führen Sie grundsätzlich **Anp. Qualität** vor **Anp. Feinzuführ.** durch.
  Nach Ausführen von **Anp. Qualität** stellt sich der Wert der **Anp. Feinzuführ.** auf 0 zurück.
  (Siehe "**Streifen automatisch justieren.**") ➔S.735
  (Siehe "**Manuelle Streifeneinstellung.**") ➔S.736

Führen Sie die Einstellung wie folgt durch.

1 Wählen Sie im **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Anp. Feinzuführ.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Einstellungswert im Bereich zwischen -5 bis 5 auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Wenn zu diesem Zeitpunkt dunkle Streifen auftreten, wählen Sie einen Einstellungswert im Bereich zwischen 1 und 5 aus. Wenn helle Streifen auftreten, wählen Sie einen Einstellungswert zwischen -1 und -5 aus.

Einstellen der Zeilenlänge

Um sicherzustellen, dass Linien in CAD-Zeichnungen die exakt richtige Länge aufweisen, verwenden Sie **Länge einst.**, um den Papiervorschub einzustellen.
Bei **Länge einst.** können Sie aus zwei Optionen wählen: **AnpassungDruck** und **Einst. ändern**.

- **AnpassungDruck**
  Nach Drucken eines Testmusters messen Sie die Diskrepanz auf Basis der Druckergebnisse.
- **Einst. ändern**
  Es wird kein Testmuster gedruckt. Stattdessen müssen Sie ein Dokument beurteilen, das bereits gedruckt wurde, um die Diskrepanz festzustellen.

Zusätzlich sind unter **AnpassungDruck** und **Einst. ändern** zwei Modi verfügbar: **A:Hoch** oder **B:Std./Entw.**. Wählen Sie den Modus, der am besten für Ihre Druckanwendung geeignet ist.

- **A:Hoch**
  Diese Einstellung wird angewendet, wenn **Höchste Qualität** oder **Hoch** unter **Druckqualit.** im Druckertreiber ausgewählt wurde.
- **B:Std./Entw.**
  Diese Einstellung wird angewendet, wenn **Standard** oder **Schnell** unter **Druckqualit.** im Druckertreiber ausgewählt wurde.

Hinweis
- Wir empfehlen die Durchführung der Anpassung, wenn Sie den Papiertyp oder das Papierformat geändert haben.
- Prüfen Sie stets die Werte unter **Anp. Priorität** vor dem Verwenden von **Länge einst.**. (Siehe "**Auswählen einer Vorschub-Einstellungsmethode.**") ➔S.734

Vorzubereitendes Papier

Bei Verwendung von Rollenpapier	• Eine unbenutzte Rollen von mindestens 254,0 mm (10,00 Zoll) Breite • Präzisionslineal
Bei Verwendung von Einzelblättern	• Ein Einzelblatt unbenutzten Papiers mindestens im Format A4 • Präzisionslineal

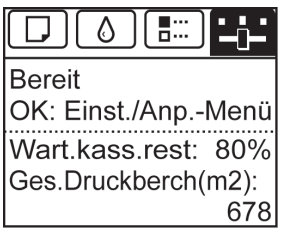
Führen Sie die Einstellung wie folgt durch.

1 Papier einlegen.

- **Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter** ➔S.479
- **Einlegen von Rollenpapier in den Drucker** ➔S.481
- **Einlegen von Blättern in die Zuführung** ➔S.504

Wichtig
- Achten Sie stets darauf, dass das eingelegte Papier mit dem angegebenen Papiertyp übereinstimmt. Die Justierung kann nicht fehlerfrei abgeschlossen werden, bis das eingelegte Papier den Einstellungen entspricht.

2 Wählen Sie im **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

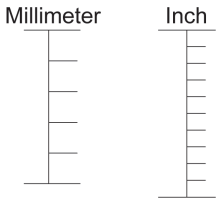
3 Drücken Sie die Taste **OK**.
Es wird **Einst./Anp.-Menü** angezeigt.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucker just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Vorschub-Prior.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Länge einst.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die **AnpassungDruck** oder **Einst. ändern** auszuwählen und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Wenn Sie **AnpassungDruck** auswählen, wird ein Testmuster für Sie ausgedruckt, damit Sie die Skala messen und die Diskrepanz berechnen können. Die Skalaleiste zeigt **Millimeter** in 50-mm-Schritten und **Inch** in 1-Zoll-Schritten.



Hinweis
- Ein Testmuster wird bei Auswahl von **A:Hoch** in schwarz bzw. bei Auswahl von **B:Std./Entw.** in Magenta ausgedruckt.
- Zum Abbrechen des Testmusterdrucks für die Justierung halten Sie die Taste **Stop (Stopp)** gedrückt. Wenn "**Druck anhalten?**" angezeigt wird, drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

8 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Eingabe der Diskrepanz und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
Sollte die Skala kürzer als die tatsächliche Größe sein, verwenden Sie einen positiven Einstellungswert. Wenn diese länger ist, verwenden Sie einen negativen Einstellungswert.
Der Vorschub kann in 0,02 %-Schritten angegeben werden.

Farbeinstellung an der abschließenden Einzelblattkante

Wenn gedruckte Einzelblätter von Streifen unterschiedlicher Farben an der abschließenden Kante (ungefähr 20 bis 30 mm von der Kante entfernt) beeinträchtigt werden, versuchen Sie es mit der Einstellung der Vorschubmenge der abschließenden Kante von Einzelblättern.

Wichtig
- Diese Einstellung ist nur möglich, wenn Papier aus der Obere Papierzuführung vorgeschoben wird, das mit einem Rand von 3 mm für die abschließende Kante eingestellt werden kann. Papier, das einen Rand von 3 mm an der abschließenden Kante nicht zulässt, wird automatisch ausgegeben und die Einstellung ist nicht verfügbar.

Hinweis
- Wir empfehlen zur Einstellung die Verwendung des Papiertyps, den Sie am häufigsten verwenden.
- Versuchen Sie bei Streifen in verschiedenen Farben über den gesamten Druckbereich bei Einzelblättern oder Rollenpapier (nicht nur die abschließende Kante von Einzelblättern) die Einstellung der allgemeinen Vorschubmenge. (Siehe "**Streifen automatisch justieren.**") ➔S.735

Vorzubereitendes Papier

Einzelblätter	Ein Einzelblatt unbenutzten Papiers mindestens im Format A4

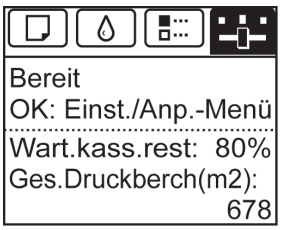
Führen Sie die Einstellung wie folgt durch.

1 Papier einlegen.

- **Einlegen von Blättern in die Zuführung** ➔S.504

Wichtig
- Achten Sie stets darauf, dass das eingelegte Papier mit dem in den Einstellungen angegebenen Papiertyp übereinstimmt. Die Justierung kann nicht fehlerfrei abgeschlossen werden, bis das eingelegte Papier den Einstellungen entspricht.

2 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

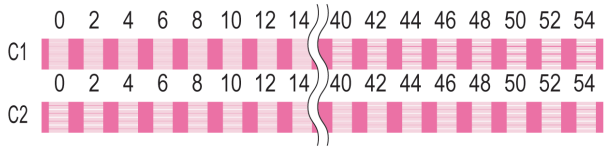
3 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucker just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Zfhr etfrnt.End** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Für die Justierung wird ein Testmuster gedruckt.

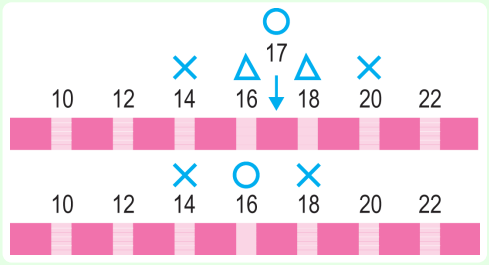
C1 wird in der Systemsteuerung angezeigt.



7 Prüfen Sie Testmuster **C1**. Bestimmen Sie das Muster, bei dem die Streifen am unscheinbarsten sind. Drücken Sie ▲ oder ▼, um dieses Testmuster auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
C2 wird in der Systemsteuerung angezeigt.

8 Prüfen Sie Testmuster **C2**. Bestimmen Sie erneut das Muster, bei dem die Streifen am unscheinbarsten sind. Drücken Sie ▲ oder ▼, um dieses Testmuster auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Einstellungswert ist nun registriert, die Justierung abgeschlossen.

Hinweis
- Wenn Sie nicht bestimmen können, bei welchem von zwei Mustern die Streifen am unscheinbarsten sind, wählen Sie einen Mittelwert. Wählen Sie beispielsweise 17, wenn Sie sich nicht entscheiden können, ob Muster 16 oder 18 besser ist.

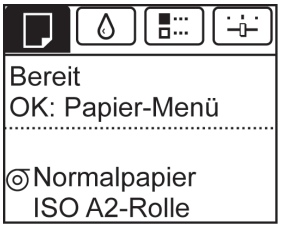


Einstellen der Saugstärke

Wenn beim Druck auf schwerem Papier oder auf Papier, das leicht verknittert, der Druckkopf am Papier reibt, kann das Druckergebnis durch die Anpassung der Ansaugung des Papiers an der Walze verbessert werden.

Wichtig
- Papier, das gegen den Druckkopf reibt oder darauf stecken bleibt, kann stauen. Das Ergebnis sind verschmutzte gedruckte Dokumente.

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Papier ( ) auszuwählen.



Hinweis

- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

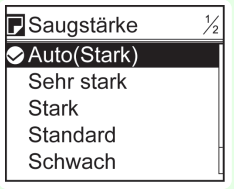
2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Papier-Menü** wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Bst.Med.just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis

- Wenn die **Saugstärke** auf **Automatisch** gestellt ist, wird der Einstellungswert vom vorherigen Druckauftrag angezeigt (rechts neben **Automatisch**), sobald Sie den derzeit eingelegten Papiertyp auswählen.
Dieser Wert wird jedoch gelöscht, wenn der Drucker ausgeschaltet wird oder das Papier ausgewechselt wird.



5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Saugstärke** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Einstellungswert auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Grundlegender Druckablauf 19
Erweiterte Druckoptionen 33
Windows Software 151
Mac OS Software 323
Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers 467
Systemsteuerung 581
Druckerteile 617
Netzwerkeinstellungen 635
Druckauftragsverwaltung 667
Justierungen für eine bessere Druckqualität 725

Farbverwaltung

Monitor-Anpassung 744
Farbkalibrierung 749
Color Calibration Management Console (Windows) 771
Color Calibration Management Console (Mac OS) 808

Wartung und Verbrauchsartikel 839
Fehlerbehebung 893
Fehlermeldungen 927
Spezifikationen 953
Anhang 959

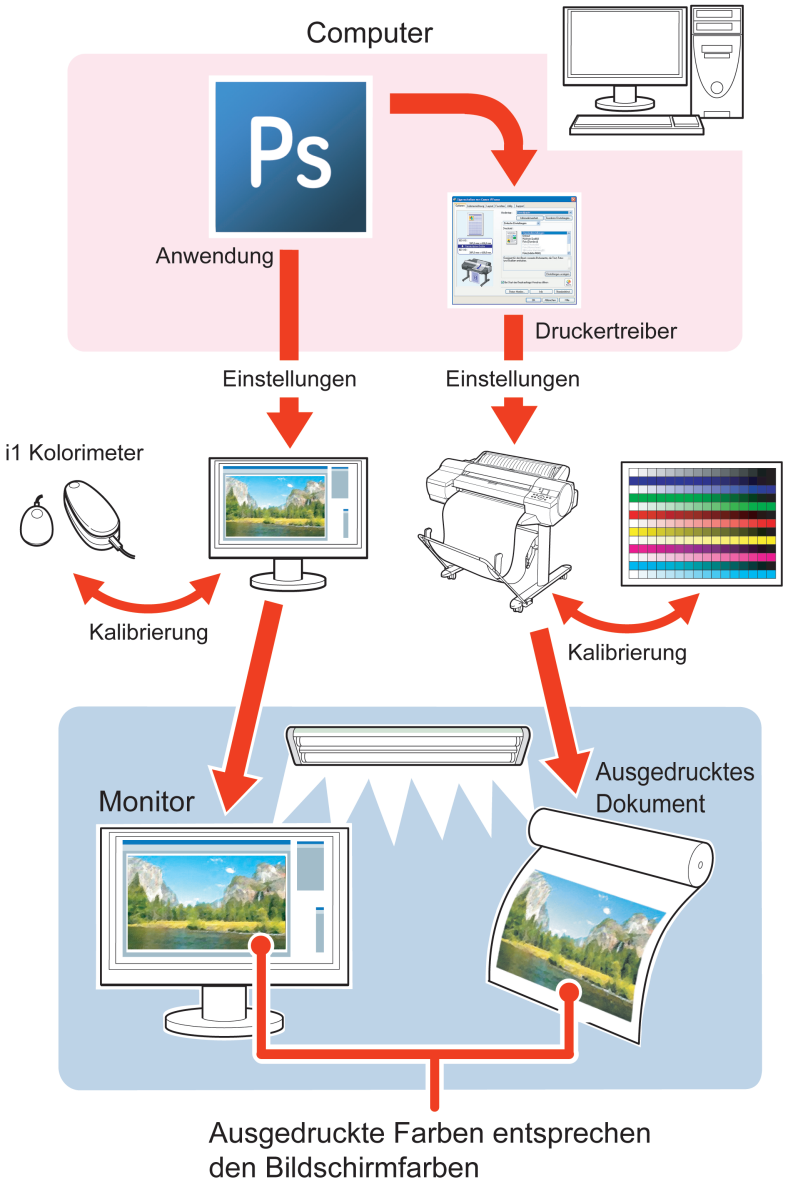
Bedienungsanleitung

Monitor-Anpassung

Drucken von Bildern, die mit den Monitorfarben übereinstimmen 744
Drucken von Bildern, die mit den Monitorfarben übereinstimmen (Windows) 745
Drucken von Bildern, die mit den Monitorfarben übereinstimmen (Mac OS) 747

Drucken von Bildern, die mit den Monitorfarben übereinstimmen

Die Einstellung der gedruckten Farben zur genaueren Übereinstimmung mit den auf dem Monitor angezeigten Farben wird als "Monitor-Anpassung" bezeichnet. Die Verwendung dieses Modus' erfordert die Einstellung oder Konfiguration der Einstellungen Ihres Monitors, der Quellanwendung, der zu druckenden Datei und des Druckertreibers.



Wichtig

- Ggf. wird die Monitor-Anpassung nicht angewandt oder die Einstellungen sind nicht konfigurierbar oder einstellbar, dies hängt von Ihrem Monitor und der Quellanwendung ab.

Hinweis

- Das Drucken der exakt gleichen Farben wie auf dem Monitor angezeigt, ist ggf. aufgrund der Unterschiede der Farbskalen des Monitors und Druckers nicht möglich.
- Die Kalibrierung Ihres Monitors erfordert ein Messgerät.
- Da Farben bei Sonnenlicht und zu verschiedenen Tageszeiten unterschiedlich erscheinen, empfehlen wir, diese Vorgehensweise in einem Raum, der nicht dem Sonnenlicht ausgesetzt ist, zu befolgen.

- Monitor-Anpassung

Die Reihenfolge für die Monitor-Anpassung ist Folgende.

1 Kalibrieren Sie den Drucker.
Die Kalibrierung verbessert die Farbkonsistenz durch Kompensierung der leichten Unterschiede, wie die Farbe aufgrund der einzelnen Variation zwischen Druckköpfen oder Umständen in verschiedenen Druckumgebungen erscheint.
(Siehe "**Farbkalibrierung mit dem Druckersensor.**") ➔S.756

2 Kalibrieren Sie den Monitor.
i1-Anzeige- und ähnliche Messgeräte werden allgemein verwendet.
Stellen Sie **Weißpunkt** auf **6500K** oder **5000K**, **Gamma** auf **2.2**, und **Helligkeit** auf **120 cd** ein.
Die exakte Vorgehensweise variiert je nach Monitor und Messgerät.

3 Öffnen Sie die zu druckende Datei und konfigurieren Sie die Einstellungen in der Quellanwendung.
Zeigen Sie die Datei im sRGB- oder Adobe RGB-Farbraum an.
Konfigurieren Sie die Einstellungen, um die Farbumwandlung durch die Anwendung zu verhindern.
Wählen Sie in Photoshop CS3 z.B. **Farbmanagement** im Dialogfeld **Drucken** und dann **Kein Farbmanagement** unter **Farbhandhabung**.

4 Konfigurieren und stellen Sie die Druckertreiber-Einstellungen ein.
Wählen Sie **Monitor-Anpassung** mithilfe von **Anpassungsmeth.**, und wählen Sie dann den **Monitor-Weißpunkt**, den Sie in der Monitorkalibrierung eingestellt haben.
Wählen Sie in **Farbraum** den Farbraum, der beim Anzeigen der Datei in der Quellanwendung verwendet wurde.

Hinweis
- Um mehrere Bilder mit demselben Wert zu drucken, empfehlen wir, das Dialogfeld Druckertreiber im Systemmenü zu öffnen und die entsprechenden Einstellungen zu konfigurieren. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus dem Betriebssystemmenü (Windows).**") ➔S.159

Hinweise zur Konfigurierung der Monitor-Anpassung in den Druckereinstellungen finden Sie für Ihren Computer und Ihr Betriebssystem im folgenden Thema.

- **Drucken von Bildern, die mit den Monitorfarben übereinstimmen (Windows)** ➔S.745
- **Drucken von Bildern, die mit den Monitorfarben übereinstimmen (Mac OS)** ➔S.747

Drucken von Bildern, die mit den Monitorfarben übereinstimmen (Windows)

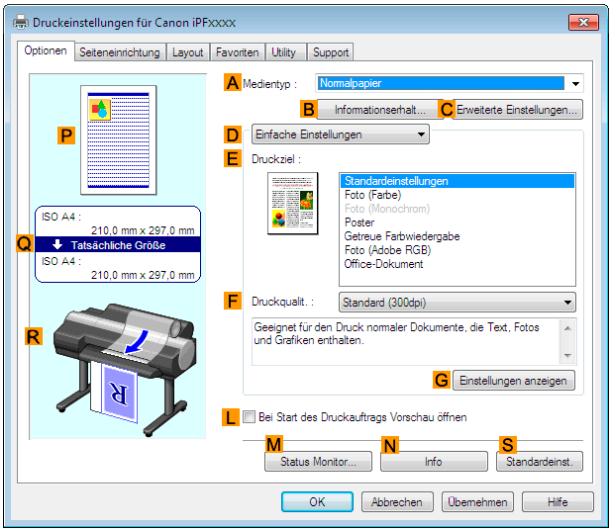
Durch die vorherige Kalibrierung Ihres Monitors und die Konfiguration der Einstellungen in der Quellanwendung können Sie die Einstellungen zum Drucken in Farben, die so nah wie möglich an den Farben, die auf dem Monitor angezeigt werden, sind, abschließen.

Wichtig
- Bevor Sie diese Funktion verwenden, müssen Sie den Monitor kalibrieren und die Einstellungen in der Quellanwendung konfigurieren. (Siehe "**Drucken von Bildern, die mit den Monitorfarben übereinstimmen.**") ➔S.744

1 Wählen Sie im Menü der Anwenderprogramme den Befehl **Drucken** aus.

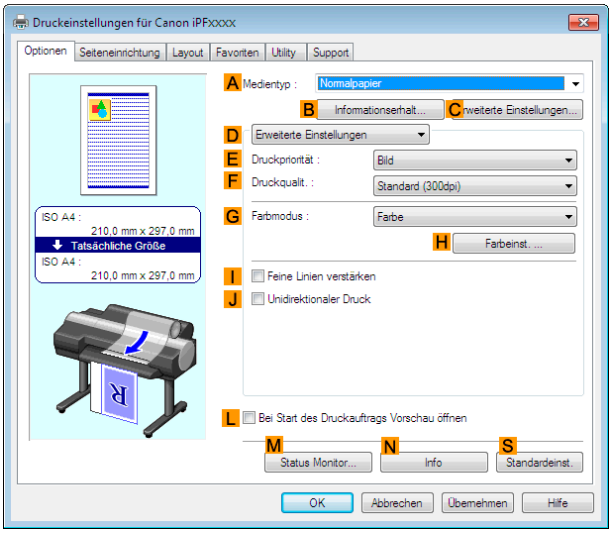
2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber.
(Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus Anwendungen heraus .**") ➔S.158

3 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.



4 Wählen Sie in der Liste **A** **Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist (zum Beispiel **Canon Premium-Glanzpapier 2 280**).

5 Klicken Sie auf **D** **Erweiterte Einstellungen**, um den Druckmodus zu wechseln.

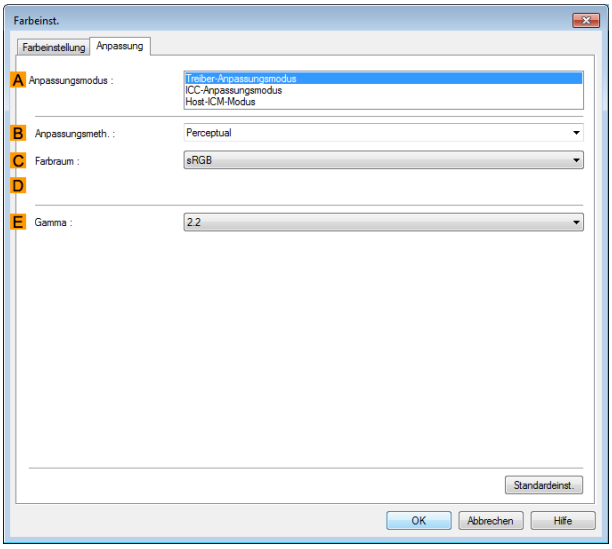


6 Klicken Sie in **F** **Druckqualit.** auf **Hoch**.

7 Klicken Sie in der Liste **G** **Farbmodus** auf **Farbe**.

8 Klicken Sie auf **H** **Farbeinst.**, um das Dialogfeld **Farbeinst.** anzuzeigen.

9 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anpassung**, um die Seite **Anpassung** zu öffnen.



10 Achten Sie darauf, dass der **Treiber-Anpassungsmodus** unter **A** **Anpassungsmodus** ausgewählt ist.

11 Wählen Sie in **B** **Anpassungsmeth. Monitor-Anpassung**.

12 Wählen Sie in **C** **Farbraum** den Farbraum, der beim Anzeigen der Datei in der Quellanwendung verwendet wurde.

13 Wählen Sie unter **D** **Monitor-Weißpunkt** den im Monitor eingestellten Weißpunkt.

14 Klicken Sie auf **OK**.

15 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Drucken von Bildern, die mit den Monitorfarben übereinstimmen (Mac OS)

Durch die vorherige Kalibrierung Ihres Monitors und die Konfiguration der Einstellungen in der Quellanwendung können Sie die Einstellungen zum Drucken in Farben, die so nah wie möglich an den Farben, die auf dem Monitor angezeigt werden, sind, abschließen.

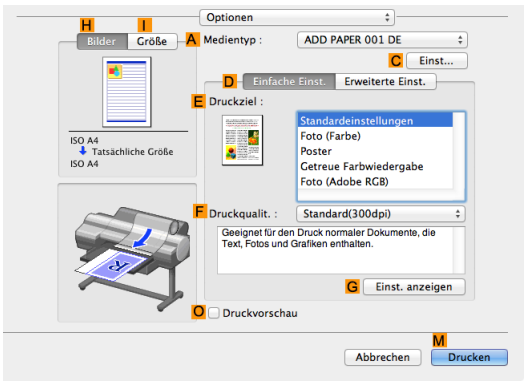
Wichtig

- Bevor Sie diese Funktion verwenden, müssen Sie den Monitor kalibrieren und die Einstellungen in der Quellanwendung konfigurieren. (Siehe "**Drucken von Bildern, die mit den Monitorfarben übereinstimmen.**") ➔S.744

1 Wählen Sie im Menü der Anwenderprogramme den Befehl **Drucken** aus.

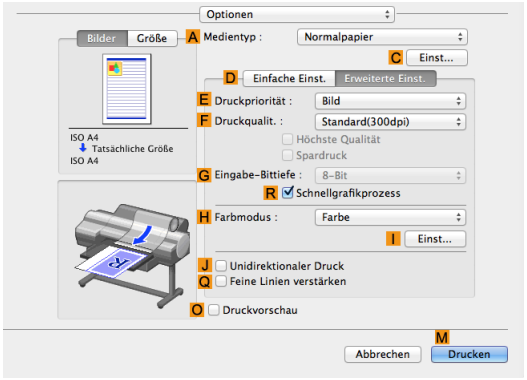
2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld aus, und öffnen Sie dann das Dialogfeld für den Druckertreiber. (Siehe "**Aufrufen des Druckertreiber-Dialogfelds aus einer Anwendung heraus** .") ➔S.328

3 Achten Sie darauf, dass die Seite **Optionen** angezeigt wird.



4 Wählen Sie in der Liste **A** **Medientyp** den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt ist (zum Beispiel **Canon Premium-Glanzpapier 2 280**).

5 Klicken Sie auf **D** **Erweiterte Einst.**, um den Druckmodus zu wechseln.

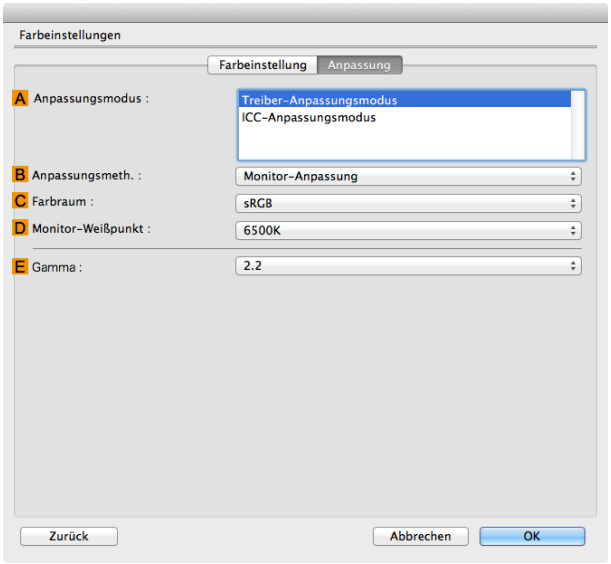


6 Klicken Sie in **F** **Druckqualit.** auf **Hoch**.

7 Klicken Sie in der Liste **H** **Farbmodus** auf **Farbe**.

8 Klicken Sie auf **I** **Einst**, um das Dialogfeld **Farbeinstellungen** anzuzeigen.

9 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anpassung**, um die Seite **Anpassung** zu öffnen.



10 Achten Sie darauf, dass der **Treiber-Anpassungsmodus** unter **A** **Anpassungsmodus** ausgewählt ist.

11 Wählen Sie in **B** **Anpassungsmeth. Monitor-Anpassung**.

12 Wählen Sie in **C** **Farbraum** den Farbraum, der beim Anzeigen der Datei in der Quellanwendung verwendet wurde.

13 Wählen Sie unter **D** **Monitor-Weißpunkt** den im Monitor eingestellten Weißpunkt.

14 Klicken Sie auf **OK**.

15 Bestätigen Sie die Druckeinstellungen und drucken Sie das Dokument wie gewünscht.

Farbkalibrierung

Verwalten von Farben 749

Verwalten von Farben mithilfe der Druckersensoren 755
Farbkalibrierung mit dem Druckersensor 756

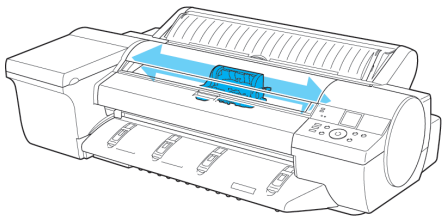
Farbmanagement mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option) 758
Verwendung der Spektrophotometer-Einheit (Option) 761
Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option) 762
Farbprüfungen mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option) 765
Wechseln der Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte (optional) 766

Anpassungstypen der Farbkalibrierung 768

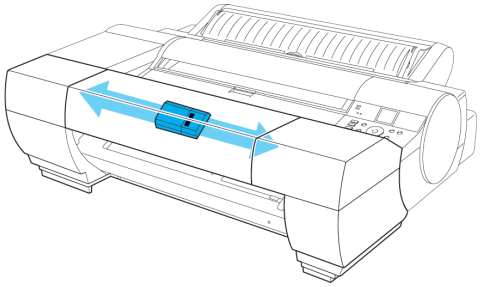
Verwalten von Farben

Das Drucker-Farbmanagement gleicht Variationen in Farbtönen aufgrund von Unterschieden zwischen Druckern und Alterung aus und liefert kontinuierlich stabile korrigierte Farbtöne.

- Vom Drucker durchführbares Farbmanagement
- Die Farbtöne dieses Druckers können durch Ausführen einer Farbkalibrierung korrigiert werden. Der Drucker besitzt auch eine Funktion zur Benachrichtigung, wann die Ausführung einer Farbkalibrierung ratsam ist, so dass Sie in der Lage sind, Farbvariationen durch Ausführen einer Farbkalibrierung mithilfe dieser Funktion effizient zu reduzieren.
- Die Verwendung des Farbmanagement-Dienstprogramms der Color Calibration Management Console (CCMC), das mit diesem Drucker geliefert wird, ermöglicht die Ausführung einer Farbkalibrierung über Computer an entfernten Orten und die Durchführung einer zentralisierten Verwaltung der Farbkalibrierungsprotokolle mehrerer Drucker.
- Mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option) durchführbares Farbmanagement
- Mit der optionalen Spektrophotometer-Einheit können Sie eine genauere Farbkalibrierung durchführen als mit dem im Drucker integrierten Sensor. Darüber hinaus gibt es eine integrierte Funktion (Farbprüfung) für die Selbstdiagnose von Farbtonabweichungen von den tatsächlichen gemessenen Werten, die ggf. automatisch eine Farbkalibrierung durchführen kann.
- Die Farbkalibrierung kann ausgeführt werden, indem für Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung ein **Kalibrierungsziel** (*1) mithilfe des mit dem Drucker gelieferten Media Configuration Tool (MCT)-Dienstprogramms für das Hinzufügen von Medieninformationen zusammen mit der Spektrophotometer-Einheit (optional) erstellt wird.
- **Kalibrierungsziel** für Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung (*1) können als benutzerdefinierte Medieninformationsdatei auch in Druckern registriert werden, die nicht mit einer Spektrophotometer-Einheit (optional) (*2) ausgestattet sind. Da es hierdurch möglich ist, Farbkalibrierung auf dem verwendeten Papier selbst auf Druckern, die nicht mit einer Spektrophotometer-Einheit (optional) (*2) ausgestattet sind, auszuführen, erhalten Sie ein effizientes, kostengünstiges Farbmanagement.
*1: Standardwerte der durch Farbkalibrierung korrigierten Farben
*2:Wird nur von Druckern (8-Farben-Modelle) unterstützt, die die Kalibrierungsverbindung unterstützen



Druckersensor



Spektrophotometer-Einheitsensor

Für eine ausführliche Erläuterung siehe Folgendes.

Korrigieren von Farben (Farbkalibrierung) →S.750
Stabilisieren von Farben (Ausführungsanleitungseinstellungen für die Farbkalibrierung) →S.752
Ausgeben von Farbmessdaten zur Erstellung von ICC-Profilen →S.753
Liste der Farbmanagement-Funktionen →S.753

Korrigieren von Farben (Farbkalibrierung)

Je nach der Anzahl der verwendeten Drucker können Sie die folgenden Operationen durchführen.

- Wenn nur ein Drucker benutzt wird

  Durch Ausführen der Farbkalibrierung mithilfe des Druckersensors können Sie Variationen in den Farbtönen am verwendeten Drucker korrigieren. Wenn Sie die Spektrophotometer-Einheit (optional) verwenden, können Sie eine Farbkalibrierung mit noch höherer Genauigkeit durchführen.

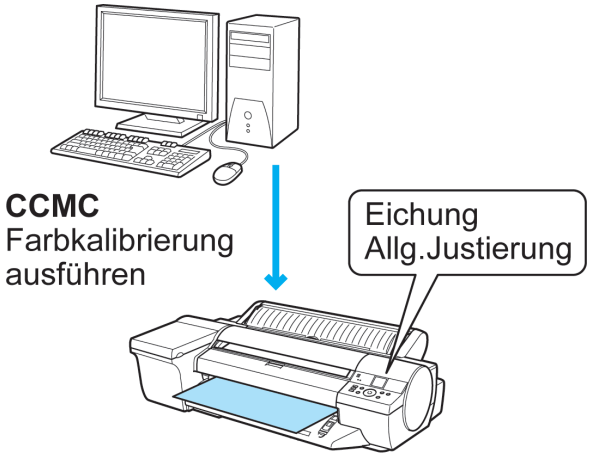
  Sie können ein **Kalibrierungsziel** für Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung erstellen, indem Sie die Spektrophotometer-Einheit (optional) zusammen mit dem mitgelieferten MCT verwenden. Wenn Sie ein **Kalibrierungsziel** haben, können Sie die Farbkalibrierung selbst auf Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung ausführen. Da Sie Farbkalibrierung auf dem verwendeten Papier ausführen können, werden Variationen in den Farbtönen des Druckbilds effizient reduziert.

  Um ein **Kalibrierungsziel** für Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung zu erstellen, müssen Sie zuvor eine Medieninformationsdatei mithilfe von **Benutzerdef. Papier hinzufügen** registrieren.

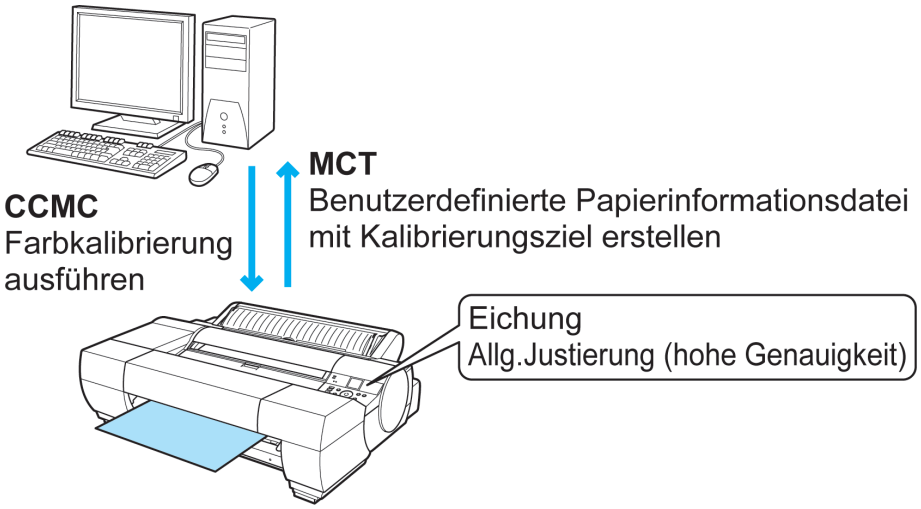
  Farbkalibrierung kann über das Druckerbedienfeld oder mithilfe des CCMC-Farbmanagement-Dienstprogramms ausgeführt werden.

  Für eine ausführliche Erläuterung siehe Folgendes.

- **Verwalten von Farben mithilfe der Druckersensoren** →S.755



- **Farbmanagement mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)** →S.758



- Wenn mehrere Drucker benutzt werden

  Wenn Sie mehrere Drucker benutzen, können Sie die Farbtöne der Drucker angleichen, indem Sie eine Farbkalibrierung an jedem der Drucker ausführen.

  Mithilfe des CCMC-Farbmanagement-Dienstprogramms ist ein Administrator außerdem in der Lage, mehrere entfernt angeschlossene Drucker über einen einzigen Computer zentral zu verwalten und die Variationen in den Farbtönen zwischen dem von mehreren Druckern ausgegebenen Druckmaterial zu reduzieren.

  Dadurch können Sie zum Beispiel den Farbmanagementstatus (Informationen über Datum, Uhrzeit und Papier bei der Ausführung der Farbkalibrierung) jedes Druckers erfassen und die Farbkalibrierung an jedem Drucker ferngesteuert ausführen.

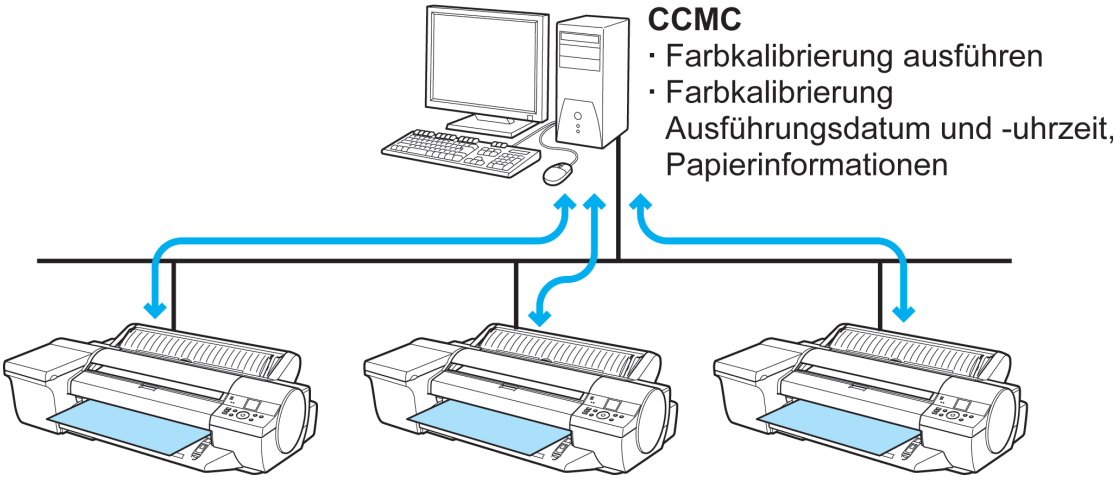
  Das CCMC-Farbmanagement-Dienstprogramm wird zur Durchführung einer derartigen zentralisierten Verwaltung verwendet.

  Wenn Sie darüber hinaus in CCMC auf mehreren Druckern auf das gleiche Papier drucken, können Sie die Farbunterschiede zwischen den einzelnen Druckern so regeln, dass sie innerhalb eines festen Bereichs liegen. Diese Funktion wird Kalibrierungsverbindung genannt und in derselben **Kalibrierungsgruppe** in CCMC angezeigt. Die folgenden Bedingungen sind zur Benutzung der Kalibrierungsverbindungsfunktion erforderlich.

  - Das gleiche Papier ist in die Drucker eingelegt
  - Farbkalibrierung wird auf dem in die Drucker eingelegten Papier ausgeführt
  - Die Drucker sind eingeschaltet
  - Die der Farbverwaltung unterliegenden Drucker unterstützen die Kalibrierungsverbindungsfunktion

Für eine ausführliche Erläuterung siehe Folgendes.

- **Verwalten von Farben mithilfe der Druckersensoren** ➔S.755
- **Farbmanagement mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)** ➔S.758



- Wenn anderes Papier als Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung verwendet wird

  Wenn Sie Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung verwenden, können Sie auch die Variationen in den gedruckten Farbtönen reduzieren, indem Sie ein **Kalibrierungsziel** mit diesem Drucker mit montierter Spektrophotometer-Einheit (optional) und dem mitgelieferten MCT erstellen.

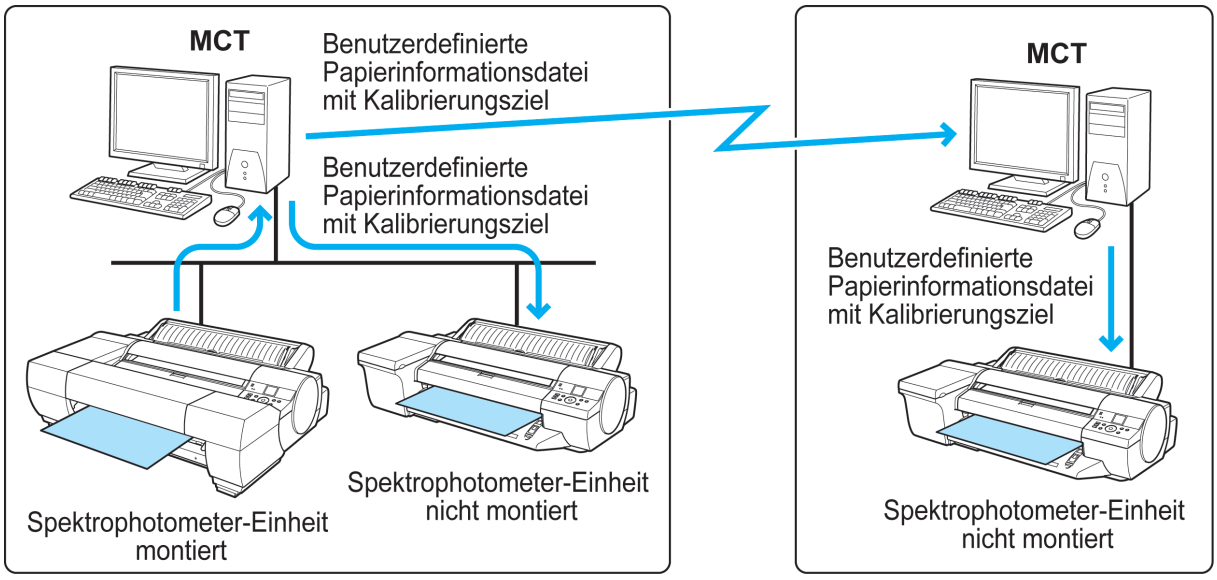
  Sie können die Farbkalibrierung auch auf anderem Papier als Original-Canon-Papier und Papier mit Einzugszertifizierung ausführen, indem Sie eine benutzerdefinierte Medieninformationsdatei registrieren, die dieses **Kalibrierungsziel** enthält, indem Sie das mitgelieferte MCT (Media Configuration Tool) auf Druckern (8-Farben-Modelle) ohne montierte Spektrophotometer-Einheit verwenden, die die Kalibrierungsverbindung unterstützen.

  Darüber hinaus kann die Farbkalibrierung auf anderem Papier als Original-Canon-Papier und Papier mit Einzugszertifizierung auch auf fernen Druckern (8-Farben-Modelle), die die Kalibrierungsverbindung unterstützen, ausgeführt werden, indem die Benutzerdef. Medieninformationsdatei, die das **Kalibrierungsziel** enthält, per E-Mail gesendet wird.

  Dies ermöglicht Ihnen, effizient und mit reduzierten Kosten zu arbeiten, weil Sie Kalibrierungsoperationen durchführen können, die Farbtöne über mehrere Arbeitsplätze hinweg vereinheitlichen.

  Für eine ausführliche Erläuterung siehe Folgendes.

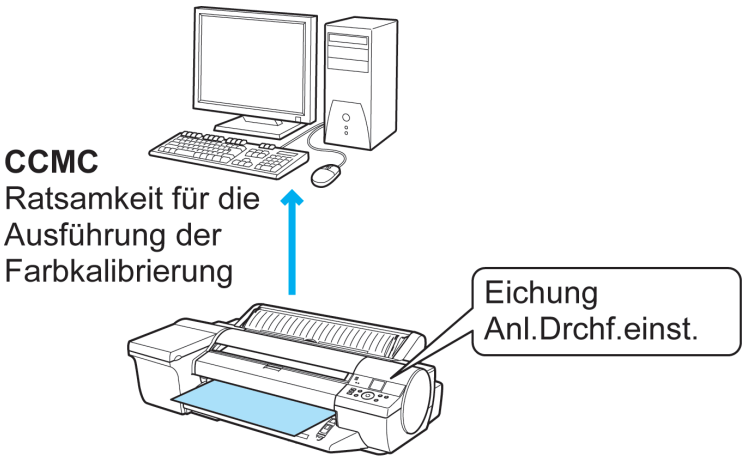
- **Verwalten von Farben mithilfe der Druckersensoren** ➔S.755
- **Farbmanagement mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)** ➔S.758



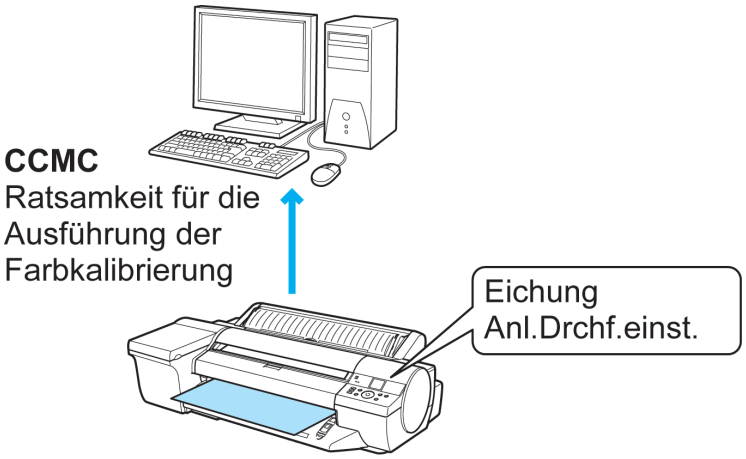
Stabilisieren von Farben (Ausführungsanleitungseinstellungen für die Farbkalibrierung)

Die Ausführung der Farbkalibrierung ist wichtig, weil Farbtöne sich mit zunehmender Alterung eines Druckkopfes und wechselnden Umweltbedingungen ändern.
Dieser Drucker besitzt eine Funktion, die meldet, wann die Ausführung einer Farbkalibrierung ratsam ist. Dadurch wird verhindert, dass die Ausführung der Farbkalibrierung vergessen wird, und gestattet Ihnen, die Variationen der Farbtöne kontinuierlich zu reduzieren.
Im CCMC-Farbmanagement-Dienstprogramm wird **Ratsamkeit für die Ausführung der Farbkalibrierung** als Fortschrittsbalken angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen, Farben effizient zu verwalten, weil Sie den ungefähren Zeitraum bis zur nächsten Ausführung der Farbkalibrierung visuell überprüfen können.
Wenn Sie sowohl die Spektrophotometer-Einheit (optional) als auch die CCMC (Color Calibration Management Console) verwenden und einen Zeitplan für die Farbprüfung konfiguriert haben, kann die Farbkalibrierung auch ggf. automatisch ausgeführt werden. Dadurch kann das Farbmanagement effizient durchgeführt werden, indem Farbprüfungen zu Terminen ausgeführt werden, an denen keine Personen anwesend sind, z. B. nachts.
Für eine ausführliche Erläuterung siehe Folgendes.

- **Verwalten von Farben mithilfe der Druckersensoren** ➔S.755



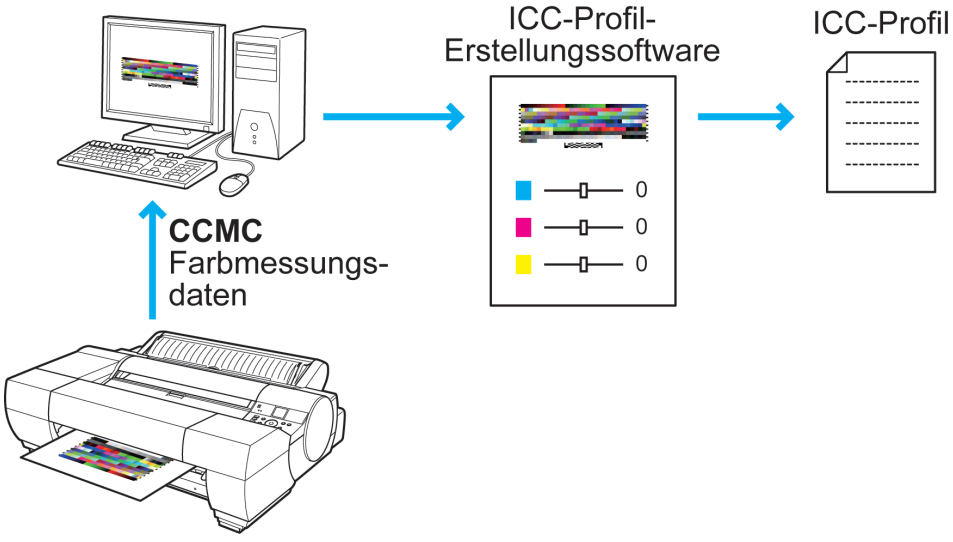
- **Farbmanagement mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)** →S.758



Ausgeben von Farbmessdaten zur Erstellung von ICC-Profilen

Wenn Sie ein striktes Farbmanagement mit Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung durchführen wollen, verwenden Sie ein dediziertes ICC-Profil für das betreffende Papier.
Dedizierte ICC-Profile (*1) für Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung müssen mithilfe von im Fachhandel erhältlicher ICC-Profil-Erstellungssoftware erstellt werden. (*1: Manche Papierhersteller verteilen Profile auch über ihre Websites.)
Sie können ein dediziertes ICC-Profil erstellen, indem Sie Farbmessdaten mithilfe des CCMC-Farbmanagement-Dienstprogramms und dieses Druckers mit montierter Spektrophotometer-Einheit (optional) erzeugen und diese Farbmessdaten in handelsüblicher ICC-Profil-Erstellungssoftware verwenden.
(Dieser Drucker besitzt keine eingebaute ICC-Profil-Erstellungsfunktion.)
Für eine ausführliche Erläuterung siehe Folgendes.

- **Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel (Windows)** →S.792
- **Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel (Mac OS)** →S.824



Liste der Farbmanagement-Funktionen

Dies ist eine Liste der Funktionen, die für Farbmanagement in diesem Drucker verwendet werden können.

Farbmanagement-Funktion	Drucker + Spektrophotometer-Einheit	Nur Drucker	Referenz
Farbkalibrierung mit dem Druckersensor	Ausführen möglich	Ausführen möglich	**Farbkalibrierung mit dem Druckersensor** →S.756
Einstellungen des Farbkalibrierungsausführungs-Leitfadens	Ausführen möglich	Ausführen möglich	**Farbkalibrierung mit dem Druckersensor** →S.756

Farbmanagement-Funktion	Drucker + Spektrophotometer-Einheit	Nur Drucker	Referenz
Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit	Ausführen möglich	Ausführen nicht möglich	**Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)** →S.762
Erweitern des Bereichs von Papier, das Farbkalibrierung unterstützt	Ausführen möglich	Ausführen nicht möglich	**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs** →S.472
Verwalten der Farbgenauigkeit mithilfe der Farbprüfung	Ausführen möglich	Ausführen nicht möglich	**Farbprüfungen mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)** →S.765

Dies ist eine Liste der Farbmanagement-Funktionen, die MCT benötigen.

Farbmanagement-Funktion	Drucker + Spektrophotometer-Einheit	Nur Drucker	Referenz
Erstellen eines **Kalibrierungsziel** für Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung	Ausführen möglich	Ausführen nicht möglich	**Kalibrierungsziel erstellen (Windows)** →S.546 **Kalibrierungsziel erstellen (Mac OS)** →S.577
Lesen einer Benutzerdef. Medieninformationsdatei, die ein **Kalibrierungsziel** enthält	Ausführen möglich	Ausführen möglich	**Informationen zu benutzerdefinierten Medien importieren (Windows)** →S.544 **Informationen zu benutzerdefinierten Medien importieren (Mac OS)** →S.576

Dies ist eine Liste der Farbmanagement-Funktionen, die CCMC benötigen.

Farbmanagement-Funktion	Drucker + Spektrophotometer-Einheit	Nur Drucker	Referenz
Fernausführung der Farbkalibrierung	Ausführen möglich	Ausführen möglich	**Ausführen der Farbkalibrierung (Windows)** →S.789 **Ausführen der Farbkalibrierung (Mac OS)** →S.822
Verwalten der Farbkalibrierungs-Ausführungsprotokolle von fernverbundenen Druckern	Ausführen möglich	Ausführen möglich	**Überprüfen des Farbkalibrierungsstatus (Windows)** →S.788 **Überprüfen des Farbkalibrierungsstatus (Mac OS)** →S.821
Anzeigen von **Ratsamkeit für die Ausführung der Farbkalibrierung**	Ausführen möglich	Ausführen möglich	**Registerkarte Eichung (Windows)** →S.783 **Registerkarte Eichung (Mac OS)** →S.817
Anzeigen der **Kalibrierungsgruppe** (Kalibrierungsverbindung)	Ausführen möglich	Ausführen möglich	**Merkmale der Color Calibration Management Console (Windows)** →S.771 **Merkmale der Color Calibration Management Console (Mac OS)** →S.808
Verwalten der Farbgenauigkeit mithilfe der Farbprüfung	Ausführen möglich	Ausführen nicht möglich	**Ausführen der Farbprüfung (Windows)** →S.798 **Ausführen der Farbprüfung (Mac OS)** →S.830
Ausgeben von Daten zur Erstellung von ICC-Profilen	Ausführen möglich	Ausführen nicht möglich	**Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel (Windows)** →S.792 **Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel (Mac OS)** →S.824

Verwalten von Farben mithilfe der Druckersensoren

Durch Ausführen der folgenden Funktionen mithilfe der Farbkalibrierungsfunktion des Druckersensors können Sie Variationen in Farbtönen, die auf Unterschiede zwischen einzelnen Druckköpfen und Veränderungen durch Alterung zurückzuführen sind, ausgleichen.
Außerdem können Sie mithilfe des Farbverwaltungsprogramms der Color Calibration Management Console (CCMC) die Ausführung der Farbkalibrierung und die Überprüfung der Kalibrierungsprotokolle von Druckern ferngesteuert durchführen. Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, kann die Ausführung über den Computer ferngesteuert verwaltet werden.
Da hierdurch der Farbmanagementstatus von Druckern zentral verwaltet werden kann, liefert diese Funktion ein kostengünstiges Farbmanagement.

Farbkalibrierung mit dem Druckersensor

Obwohl es geringe Unterschiede in der Erscheinung von Farben gibt, die auf individuelle Variationen oder Alterung unter den Druckern zurückzuführen sind, treten nur kleine Variationen in den gedruckten Farbtönen auf, weil die Variationen der Farbtöne durch Ausführen der Farbkalibrierung mithilfe des Druckersensors korrigiert werden können.
Für eine ausführliche Erläuterung siehe Folgendes.

- **Farbkalibrierung mit dem Druckersensor** ➔S.756

Einstellungen des Farbkalibrierungsausführungs-Leitfadens

Die regelmäßige Ausführung der Farbkalibrierung ist wichtig, weil Farbtöne sich mit zunehmender Alterung eines Druckkopfes und wechselnden Umweltbedingungen ändern.
Dieser Drucker besitzt eine Funktion, die meldet, wann die Ausführung einer Farbkalibrierung ratsam ist. Dadurch wird verhindert, dass die Ausführung der Farbkalibrierung vergessen wird, und gestattet Ihnen, die Variationen der Farbtöne kontinuierlich zu reduzieren.
Für eine ausführliche Erläuterung siehe Folgendes.

- **Farbkalibrierung mit dem Druckersensor** ➔S.756

Farbkalibrierung auf Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung

Wenn Sie Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung verwenden, können Sie auch die Variationen in den gedruckten Farbtönen reduzieren, indem Sie ein **Kalibrierungsziel** mit einem Drucker mit montierter Spektrophotometer-Einheit (optional) und dem mitgelieferten Media Configuration Tool (MCT) erstellen.
Sie können Farbkalibrierung auch ausführen, selbst wenn Sie Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung verwenden, indem Sie eine Benutzerdef. Medieninformationsdatei registrieren, die dieses **Kalibrierungsziel** enthält, wenn Sie das mitgelieferte MCT auf einem Drucker (8-Farben-Modell) ohne Spektrophotometer-Einheit verwenden, der Kalibrierungsverbindung unterstützt.
Darüber hinaus ist es auch möglich, Farbkalibrierung auf Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung selbst auf Ferndruckern (8-Farben-Modelle) auszuführen, die Kalibrierungsverbindung unterstützen, indem Sie die Benutzerdef. Medieninformationsdatei, die das **Kalibrierungsziel** enthält, per E-Mail senden.
Dies ermöglicht Ihnen, effizient und kostengünstig zu arbeiten, weil Sie Kalibrierungsoperationen auf dem verwendeten Papier durchführen können, die Farbtöne über mehrere Arbeitsplätze hinweg vereinheitlichen.

Das folgende Verfahren mit MCT ist notwendig, um Farbkalibrierung auf Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung durchzuführen.

1. Registrieren Sie die Medieninformation mit **Benutzerdef. Papier hinzufügen**.
2. Fügen Sie die **Kalibrierungsziel**-Informationen in **Kalibrierungsziel erstellen** zu dem erstellten benutzerdefinierten Papier hinzu.
3. Speichern als Benutzerdef. Medieninformationsdatei, die das **Kalibrierungsziel** enthält.
4. Fügen Sie die Benutzerdef. Medieninformationsdatei zu einem Drucker (8-Farben-Modell) hinzu, der Kalibrierungsverbindung ohne montierte Spektrophotometer-Einheit unterstützt.

5 Führen Sie die Farbkalibrierung mit dem Drucker oder dem CCMC-Farbmanagement-Dienstprogramm aus.

Für eine ausführliche Erläuterung siehe Folgendes.

- **Media Configuration Tool (Windows)** ➔S.519
- **Media Configuration Tool (Mac OS)** ➔S.549

Mit CCMC mögliche Vorgänge

Mithilfe des CCMC-Farbmanagement-Dienstprogramms können Sie die folgenden Funktionen ausführen.
Für eine ausführliche Erläuterung siehe Folgendes.

- **Color Calibration Management Console (Windows)** ➔S.771
- **Color Calibration Management Console (Mac OS)** ➔S.808

- Ferngesteuertes Ausführen der Farbkalibrierung

  Sie können Farbkalibrierung von einem entfernten Ort aus ferngesteuert ausführen.

- Anzeigen von **Ratsamkeit für die Ausführung der Farbkalibrierung**

  Ratsamkeit für die Ausführung der Farbkalibrierung wird als Fortschrittsbalken angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen, Farben effizient zu verwalten, weil Sie den ungefähren Zeitraum bis zur nächsten Ausführung der Farbkalibrierung visuell überprüfen können.

- Verwalten der Farbkalibrierungsprotokolle von fernverbundenen Druckern

  Die Drucker-Kalibrierungsprotokolle werden in einer Liste angezeigt, so dass es möglich ist, den Farbmanagementstatus mehrerer fernverbundener Drucker zu erfassen.

  Dadurch ist ein Administrator in der Lage, Drucker, die einer Farbkalibrierung bedürfen, zu identifizieren, auszuführen und zu verwalten, so dass die Verwaltungsarbeit effizienter abgewickelt werden kann.

Farbkalibrierung mit dem Druckersensor

Merkmale der Farbkalibrierung mit dem Druckersensor

Die Farbkalibrierung verbessert die Einheitlichkeit der Farben durch Kompensieren leichter Unterschiede der Farberscheinung beim Drucken aufgrund von individuellen Variationen oder Alterung unter den Druckern.
Bei der Ausführung von Farbkalibrierung mit dem Druckersensor wird ein Testmuster (in den Drucker eingebaut) gedruckt, das vom Druckersensor automatisch gelesen worden ist.
Durch diesen Vorgang werden die Kalibrierungs-Einstellwerte, die das Druckergebnis des Testmusters reflektieren, automatisch eingestellt.

Wichtig

- Um die Farbstabilitätsgenauigkeit bei der Ausführung der Farbkalibrierung zu erhöhen, sorgen Sie jedes Mal für eine Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit innerhalb eines Bereiches von 15 bis 30°C bzw. 40 bis 60 %.
  Die Ausführung von Farbkalibrierung unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen kann verhindern, dass der Drucker die korrekten Einstellungen durchführt.
- Stellen Sie vor der Farbkalibrierung sicher, dass der Drucker nicht direktem Sonnenlicht oder anderen starken Lichtquellen ausgesetzt ist.
  Wenn der Drucker starken Lichtquellen ausgesetzt ist, ist eine korrekte Einstellung eventuell nicht möglich.

Hinweis

- Wenn Sie die Farbkalibrierung auf Papier ausführen, auf dem es leicht zu dünnen Falten kommt, wie **Lei glänz Andr** und **Lei matt Andr**, setzen Sie **Kopfhöhe** auf **Niedrig** und **Saugstärke** auf **Schwach**.
  (Siehe "**Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder.**") ➔S.732
  (Siehe "**Einstellen der Saugstärke.**") ➔S.741

Empfohlener Zeitpunkt für die Farbkalibrierung

Wir empfehlen unter den folgenden Umständen eine Farbkalibrierung.

- Nach der ersten Druckerinstallation
- Nach dem Ersetzen des Druckkopfs
- Wenn die Farben anders als vorher erscheinen, obwohl diese in der gleichen Druckumgebung und unter den gleichen Umständen verwendet werden

- Zur Sicherstellung einheitlicher Farben beim Drucken auf mehreren Druckern (achten Sie darauf, dass Sie die gleiche Firmware- und Druckertreiberversion und die gleichen Einstellungen verwenden)
- Wenn die Ausführungsanleitung angezeigt wird (Angeben der Ausführungsanleitung ➔S.758)

Ausführen von Farbkalibrierung über die Systemsteuerung am Drucker

Führen Sie die Farbkalibrierung über die Systemsteuerung am Drucker wie folgt aus.
Nehmen Sie auf die Informationen zu den Funktionen der **Color Calibration Management Console** Bezug, wenn Sie die Farbkalibrierung über den Computer ausführen.
(Siehe "**Ausführen der Farbkalibrierung (Windows)**.") ➔S.789
(Siehe "**Ausführen der Farbkalibrierung (Mac OS)**.") ➔S.822

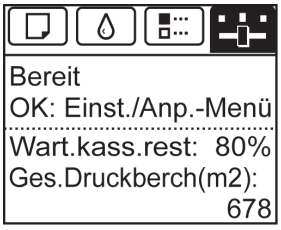
- Vorbereiten des Druckers

1 Sie können überprüfen, ob das einzulegende Papier bei der Farbkalibrierung verwendet werden kann.
(Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs**.") ➔S.472

2 Papier einlegen.
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter**.") ➔S.479
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker**.") ➔S.481
(Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung**.") ➔S.504

- Ausführen von Farbkalibrierung über die Systemsteuerung am Drucker

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung ◀ oder ▶, um (Registerkarte Einst./Anp.) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucker just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Eichung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Allg.Justierung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Nachdem die Umgebungsmessungen und das Papier überprüft wurden und die Farbkalibrierung ausgeführt wurde, wird der Kalibrierungsanpassungswert automatisch eingestellt.

Anwenden von Kalibrierungs-Einstellwerten während des Druckens

Die Anwendung der Kalibrierungs-Einstellwerte beim Drucken kann im Druckertreiber oder im Menü der Systemsteuerung eingestellt werden.
Wenn der Einstellwert des Druckertreibers und der Einstellwert der Systemsteuerung jedoch nicht identisch sind, hat die Einstellung des Druckertreibers Vorrang.

Anwendungsverfahren	Bedienungsverfahren
Nehmen Sie die Konfiguration im Druckertreibermenü vor. (Windows)	Konfigurieren Sie den **Kalibrierungswert**. (Siehe "**Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen (Windows)**.") ➔S.163
Nehmen Sie die Konfiguration im Druckertreibermenü vor. (Mac OS)	Konfigurieren Sie den **Kalibrierungswert**. (Siehe "**Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen (Mac OS)**.") ➔S.331
Nehmen Sie die Konfiguration im Menü der Systemsteuerung vor.	Wählen Sie aus **Einst./Anp.-Menü** die Option **Drucker just.** > **Eichung** > **Angepasster Wert** aus. (Siehe "**Einstellungen im Menü**.") ➔S.599

Hinweis

- Nach der Farbkalibrierung können Sie weitere Farbeinstellungen bei Bedarf mit dem Druckertreiber vornehmen. (Siehe "**Anpassen der Farbe im Druckertreiber.**") ➔S.51

Überprüfen der Farbkalibrierungs-Ausführungsprotokolle

Sie können die Informationen zur Farbkalibrierung, wie z. B. das Datum und den Papiertyp der Ausführung, folgendermaßen überprüfen.

Überprüfungsverfahren	Bedienungsverfahren
Nehmen Sie die Überprüfung über die Systemsteuerung des Druckers vor.	Wählen Sie aus **Einst./Anp.-Menü** die Option **Drucker just.** > **Eichung** > **Kalibrier-prot.** aus. (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599
Drucken von Informationen über den Drucker.	Wählen Sie aus **Einst./Anp.-Menü** die Option **Testdruck** > **Statusdruck** aus. (Siehe "**Statusdruck.**") ➔S.610
Nehmen Sie die Überprüfung mit **imagePROGRAF Status Monitor** vor. (Windows)	Klicken Sie im Fenster **Information** von **imagePROGRAF Status Monitor** auf die Schaltfläche **Kalibrierungsprotokoll ansehen**. (Siehe "**Die Merkmale des imagePROGRAF Status Monitor.**") ➔S.668
Nehmen Sie die Überprüfung im Dialogfeld **Druckerinformationen** des Druckertreibers vor. (Mac OS)	Klicken Sie im Dialogfeld **Druckerinformationen** auf die Registerkarte **Information**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Kalibrierungsprotokoll ansehen**. (Siehe "**Seite Optionen (Mac OS).**") ➔S.328
Überprüfung in der **Color Calibration Management Console**.	Überprüfung auf der Registerkarte **Eichung**. (Siehe "**Überprüfen des Farbkalibrierungsstatus (Windows).**") ➔S.788 (Siehe "**Überprüfen des Farbkalibrierungsstatus (Mac OS).**") ➔S.821

Angeben der Ausführungsanleitung

Die Ausführungsanleitungsfunktion zeigt eine Anleitung in Systemsteuerung, **imagePROGRAF Status Monitor** (Windows), imagePROGRAF Printmonitor (Mac OS), RemoteUI und/oder der **Color Calibration Management Console** an.
Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird in den folgenden Fällen eine Ausführungsanleitung angezeigt.

- Wenn ein neuer Druckkopf installiert wurde
- Wenn nach der Ausführung der Farbkalibrierung eine bestimmte Anzahl von Druckvorgängen ausgeführt wurde
- Wenn die Daten der Farbkalibrierung initialisiert wurden

Zur Aktivierung der Funktion setzen Sie im Menü der Systemsteuerung die Option **Anl.Drchf.einst.** auf **Ein**.
(Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599

Verwendung der Verwaltungsfunktionen der **Color Calibration Management Console**

Die **Color Calibration Management Console** bietet die folgenden Verwaltungsfunktionen.

- Detaillierte Ausführungsinformationen
- Ausführungsanweisungen vom Computer
- Verwaltung mehrerer Drucker

Für Einzelheiten nehmen Sie auf die Anleitung der **Color Calibration Management Console** Bezug.
(Siehe "**Color Calibration Management Console (Windows).**") ➔S.771
(Siehe "**Color Calibration Management Console (Mac OS).**") ➔S.808

Farbmanagement mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)

Die Spektrophotometer-Einheit (Option) bietet eine viel größere Funktionalität als der in den Drucker eingebaute Sensor und liefert ein Farbmanagement von erheblich größerer Genauigkeit.
Außerdem können Sie mithilfe des Farbverwaltungsprogramms der Color Calibration Management Console (CCMC) die Ausführung der Farbkalibrierung und die Überprüfung der Kalibrierungsprotokolle von Druckern ferngesteuert durchführen. Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, kann die Ausführung über den Computer ferngesteuert verwaltet werden.
Da hierdurch der Farbmanagementstatus von Druckern zentral verwaltet werden kann, liefert diese Funktion ein kostengünstiges Farbmanagement.

Dieser Abschnitt beschreibt die Farbmanagement-Aufgaben, die mit der Spektrophotometer-Einheit (Option) möglich sind.

Spektrophotometer-Einheit (Option) Farbkalibrierung

Obwohl es geringe Unterschiede in der Erscheinung von Farben gibt, die auf individuelle Variationen oder Alterung unter den Druckern zurückzuführen sind, treten nur kleine Variationen in den Farbtönen auf, weil die Variationen der Farbtöne durch Ausführen der Farbkalibrierung mithilfe des Druckersensors korrigiert werden können.
Die Spektrophotometer-Einheit (Option) ermöglicht die Durchführung einer genaueren Farbkalibrierung als mit dem in den Drucker eingebauten Sensor.
Für eine ausführliche Erläuterung siehe Folgendes.

- **Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)** ➔S.762

Verwalten der Farbgenauigkeit mithilfe der Farbprüfung

Bei der Farbprüfung werden die Farben eines integrierten Musters gedruckt und automatisch gemessen und die Farbdifferenz von einem **Kalibrierungsziel** (im Drucker registrierte Standard-Farbwerte) wird berechnet. Es wird empfohlen, eine Farbkalibrierung auszuführen, wenn die Farbdifferenz den vom Kunden eingestellten Grenzwert überschreitet.
Mithilfe der Zeitplaneinstellungen der CCMC (Color Calibration Management Console) kann die Farbprüfung zur angegebenen Zeit ausgeführt werden, auch wenn keine Personen anwesend sind, z. B nachts, und die Notwendigkeit einer Farbkalibrierung kann selbst diagnostiziert werden. Die Farbkalibrierung kann abhängig vom Diagnoseergebnis automatisch ausgeführt werden.
Für eine ausführliche Erläuterung siehe Folgendes.

- **Farbprüfungen mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)** ➔S.765

Farbkalibrierung auf Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung

- Bei Ausführung auf einem Drucker mit montierter Spektrophotometer-Einheit

  Obwohl es Einschränkungen für Papier gibt, auf dem Farbkalibrierung mit dem Druckersensor ausgeführt werden kann, können Sie Farbkalibrierung auf Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung ausführen, wenn Sie die Spektrophotometer-Einheit (Option) verwenden.

  Um Farbkalibrierung auf Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung durchzuführen, muss ein **Kalibrierungsziel** erstellt und in Drucker und Computer registriert werden, indem dieser Drucker mit montierter Spektrophotometer-Einheit (Option) und das mitgelieferte Media Configuration Tool (MCT) verwendet wird.

  Um ein **Kalibrierungsziel** für Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung zu erstellen, müssen Sie zuvor eine Medieninformationsdatei mithilfe von **Benutzerdef. Papier hinzufügen** registrieren.

  Für Einzelheiten zum unterstützten Papier siehe Folgendes.

  - **Papiertypen** ➔S.468

Für Einzelheiten zum Erstellen eines **Kalibrierungsziel** siehe Folgendes.

- **Kalibrierungsziel erstellen (Windows)** ➔S.546
- **Kalibrierungsziel erstellen (Mac OS)** ➔S.577

- Bei Ausführung auf einem Drucker ohne montierte Spektrophotometer-Einheit

  Wenn Sie Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung verwenden, können Sie auch die Variationen in den gedruckten Farbtönen reduzieren, indem Sie ein **Kalibrierungsziel** mit diesem Drucker mit montierter Spektrophotometer-Einheit (optional) und dem mitgelieferten MCT erstellen.

  Sie können Farbkalibrierung auch ausführen, selbst wenn Sie Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung verwenden, indem Sie eine Benutzerdef. Medieninformationsdatei registrieren, die dieses **Kalibrierungsziel** enthält, wenn Sie das mitgelieferte MCT auf einem Drucker (8-Farben-Modell), der Kalibrierungsverbindung unterstützt, ohne Spektrophotometer-Einheit verwenden.

  Darüber hinaus ist es auch möglich, Farbkalibrierung auf Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung selbst auf Ferndruckern (8-Farben-Modelle) auszuführen, die Kalibrierungsverbindung unterstützen, indem Sie die Benutzerdef. Medieninformationsdatei, die das **Kalibrierungsziel** enthält, per E-Mail senden.

Dies ermöglicht Ihnen, effizient und kostengünstig zu arbeiten, weil Sie Kalibrierungsoperationen auf dem verwendeten Papier durchführen können, die Farbtöne über mehrere Arbeitsplätze hinweg vereinheitlichen.

Das folgende Verfahren mit MCT ist notwendig, um Farbkalibrierung auf Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung unter Verwendung eines Druckers (8-Farben-Modell) durchzuführen, der Kalibrierungsverbindung ohne montierte Spektrophotometer-Einheit unterstützt.

1. Registrieren Sie die Medieninformation mit **Benutzerdef. Papier hinzufügen**.
2. Fügen Sie die **Kalibrierungsziel**-Informationen in **Kalibrierungsziel erstellen** zu dem erstellten benutzerdefinierten Papier hinzu.
3. Speichern als Benutzerdef. Medieninformationsdatei, die das **Kalibrierungsziel** enthält.
4. Fügen Sie die Benutzerdef. Medieninformationsdatei zu einem Drucker (8-Farben-Modell) hinzu, der Kalibrierungsverbindung ohne montierte Spektrophotometer-Einheit unterstützt.
5. Führen Sie die Farbkalibrierung mit dem Drucker oder dem CCMC-Farbmanagement-Dienstprogramm aus.

Für eine ausführliche Erläuterung siehe Folgendes.

- **Media Configuration Tool (Windows)** ➔S.519
- **Media Configuration Tool (Mac OS)** ➔S.549

Mit CCMC mögliche Vorgänge

Mithilfe des CCMC-Farbmanagement-Dienstprogramms können Sie die folgenden Funktionen ausführen.
Für eine ausführliche Erläuterung siehe Folgendes.

- **Color Calibration Management Console (Windows)** ➔S.771
- **Color Calibration Management Console (Mac OS)** ➔S.808

- Fernausführung der Farbkalibrierung

  Sie können Farbkalibrierung von einem entfernten Ort aus ferngesteuert ausführen.

- Anzeigen von **Ratsamkeit für die Ausführung der Farbkalibrierung**

  Ratsamkeit für die Ausführung der Farbkalibrierung wird als Fortschrittsbalken angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen, Farben effizient zu verwalten, weil Sie den ungefähren Zeitraum bis zur nächsten Ausführung der Farbkalibrierung visuell überprüfen können.

- Ferngesteuertes Ausführen der Farbprüfung

  Sie können die Farbprüfung von einem fernen Standort aus ferngesteuert ausführen. Mithilfe der Zeitplaneinstellungen kann die Farbprüfung auch zur angegebenen Zeit ausgeführt werden, auch wenn keine Personen anwesend sind, z. B nachts, und die Notwendigkeit einer Farbkalibrierung kann selbst diagnostiziert werden. Die Farbkalibrierung kann abhängig vom Diagnoseergebnis automatisch ausgeführt werden.

- Verwalten der Farbkalibrierungsprotokolle von fernverbundenen Druckern

  Die Drucker-Kalibrierungsprotokolle werden in einer Liste angezeigt, so dass es möglich ist, den Farbmanagementstatus mehrerer fernverbundener Drucker zu erfassen.

  Dadurch ist ein Administrator in der Lage, Drucker, die einer Farbkalibrierung bedürfen, zu identifizieren, auszuführen und zu verwalten, so dass die Verwaltungsarbeit effizienter abgewickelt werden kann.

- Exportieren von Farbmessdaten

  Sie können die Farbmessdaten einer beliebigen Farbtafel im Computer speichern, indem Sie die Spektrophotometer-Einheit (Option) verwenden. Dadurch ist es möglich, ICC-Profile für Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung zu erstellen, indem die Farbmessdaten für das betreffende Papier in eine handelsübliche ICC-Profil-Erstellungssoftware importiert werden.

  Für Einzelheiten zum unterstützten Papier siehe Folgendes.

- **Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs** ➔S.472

Verwendung der Spektrophotometer-Einheit (Option)

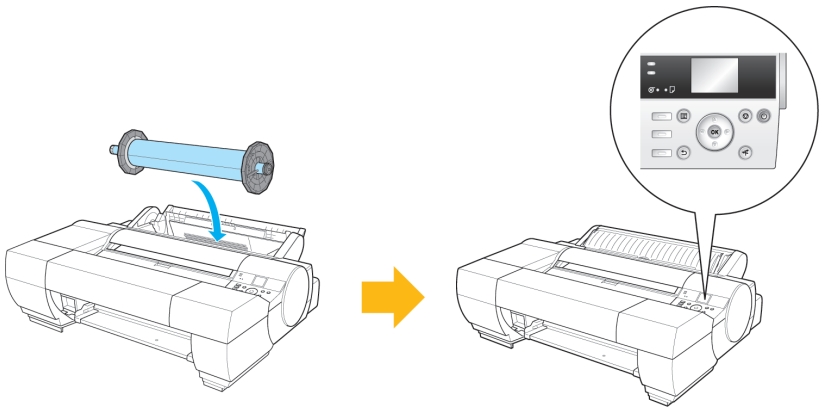
Dieser Abschnitt enthält praktische Beispiele für die Benutzung der Spektrophotometer-Einheit, um Farbkalibrierung auszuführen und Druckereinstellungen vorzunehmen.

- Bereitzustellende Gegenstände
  - Drucker
  - Spektrophotometer-Einheit
  - Papier, das für Farbkalibrierung verwendet werden kann

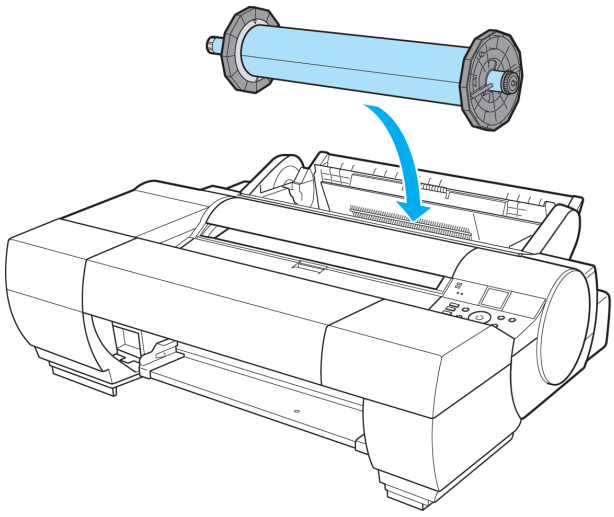
Hinweis
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Papier für Farbkalibrierung verwendet werden kann. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472

Ausführen von Farbkalibrierung über die Systemsteuerung am Drucker

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um Farbkalibrierung über die Systemsteuerung auszuführen.
Alles, was Sie zur Ausführung einer Farbkalibrierung tun müssen, ist Papier einlegen und das Menü in der Systemsteuerung wählen.



1 Legen Sie Papier in den Drucker ein.



2 Auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung drücken Sie ◀ oder ▶, um (Registerkarte Einst./Anp.) zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucker just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Eichung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

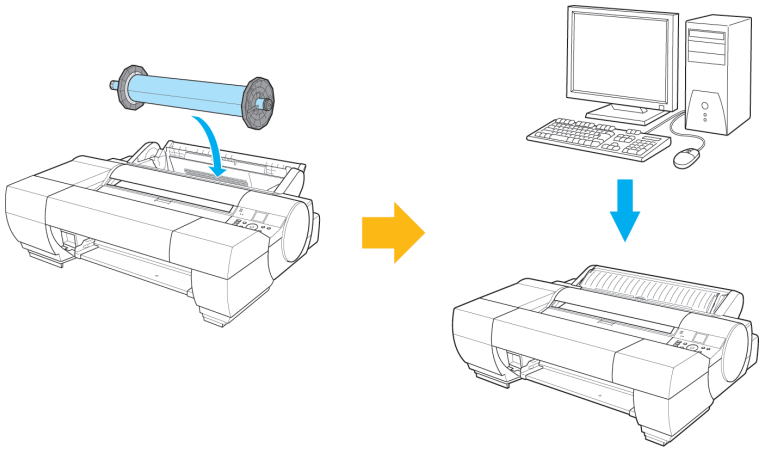
5 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Wahl von **All.Just(hoGegk)**, und drücken Sie dann **OK**, um Farbkalibrierung auszuführen.
Das System druckt dann das im Drucker eingebaute Testmuster, führt Farbmessung durch und stellt automatisch den Einstellwert ein.

Hinweis

- Weitere Einzelheiten finden Sie unter "**Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option).**" ➔S.762

Ausführen der Farbkalibrierung über den Computer

Mit der **Color Calibration Management Console** können Sie die Farbkalibrierung über den Computer nach dem oben beschriebenen Verfahren ausführen.



Für Einzelheiten nehmen Sie auf die Anleitung der **Color Calibration Management Console** Bezug.
(Siehe "**Ausführen der Farbkalibrierung (Windows).**") ➔S.789
(Siehe "**Ausführen der Farbkalibrierung (Mac OS).**") ➔S.822

Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)

Merkmale der Farbkalibrierung mit der Spektrophotometer-Einheit

Die Farbkalibrierung verbessert die Einheitlichkeit der Farben durch Kompensieren leichter Unterschiede der Farberscheinung beim Drucken aufgrund von individuellen Variationen oder Alterung unter den Druckern.
Bei der Ausführung der Farbkalibrierung über die Spektrophotometer-Einheit wird ein Testmuster (im Drucker eingebaut) gedruckt, das vom Spektrophotometer-Sensor der Spektrophotometer-Einheit automatisch gemessen wird. Der Drucker wird dann mit Kalibrierungs-Einstellwerten konfiguriert, welche die Ergebnisse der Farbmessung reflektieren.
Mithilfe der Spektrophotometer-Einheit können Sie die Farbkalibrierung mit höherer Genauigkeit als mithilfe des Druckersensors ausführen.

Wichtig

- Um die Farbstabilitätsgenauigkeit bei der Ausführung der Farbkalibrierung zu erhöhen, sorgen Sie jedes Mal für eine Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit innerhalb eines Bereiches von 15 bis 30°C bzw. 40 bis 60 %.
  Die Ausführung von Farbkalibrierung unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen kann verhindern, dass der Drucker die korrekten Einstellungen durchführt.
- Stellen Sie vor der Farbkalibrierung sicher, dass der Drucker nicht direktem Sonnenlicht oder anderen starken Lichtquellen ausgesetzt ist.
  Wenn der Drucker starken Lichtquellen ausgesetzt ist, ist eine korrekte Einstellung eventuell nicht möglich.

Empfohlener Zeitpunkt für die Farbkalibrierung

Wir empfehlen unter den folgenden Umständen eine Farbkalibrierung.

- Nach der ersten Druckerinstallation
- Nach dem Ersetzen des Druckkopfs
- Wenn die Farben anders als vorher erscheinen, obwohl diese in der gleichen Druckumgebung und unter den gleichen Umständen verwendet werden
- Zur Sicherstellung einheitlicher Farben beim Drucken auf mehreren Druckern (achten Sie darauf, dass Sie die gleiche Firmware- und Druckertreiberversion und die gleichen Einstellungen verwenden)
- Wenn die Ausführungsanleitung angezeigt wird (Angeben der Ausführungsanleitung ➔S.764)

- Die Ergebnisse einer Farbprüfung überschreiten den Schwellenwert.
  (Siehe "**Farbprüfungen mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.765

Ausführen von Farbkalibrierung über die Systemsteuerung am Drucker

Führen Sie die Farbkalibrierung über die Systemsteuerung am Drucker wie folgt aus.
Nehmen Sie auf die Informationen zu den Funktionen der **Color Calibration Management Console** Bezug, wenn Sie die Farbkalibrierung über den Computer ausführen.
(Siehe "**Ausführen der Farbkalibrierung (Windows)**.") ➔S.789
(Siehe "**Ausführen der Farbkalibrierung (Mac OS)**.") ➔S.822

• Vorbereiten des Druckers

1 Sie können überprüfen, ob das einzulegende Papier bei der Farbkalibrierung verwendet werden kann.
(Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs**.") ➔S.472

2 Papier einlegen.
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter**.") ➔S.479
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker**.") ➔S.481

Hinweis
- Falls **Anp. Qualität** nicht ein einziges Mal auf dem verwendeten Papier ausgeführt worden ist, führen Sie **Anp. Qualität** im Menü Systemsteuerung aus.
  (Siehe "**Streifen automatisch justieren**.") ➔S.735

3 Wählen Sie die Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte aus.
Wir empfehlen Weiß.
(Siehe "**Wechseln der Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte (optional)**.") ➔S.766

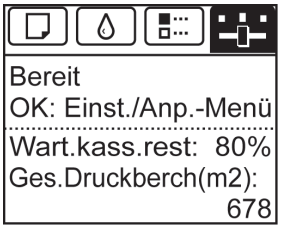
Hinweis
- Benutzen Sie die ausgewählte Farbe für die Schwarzweiß-Sicherungsplatte weiter, ohne sie bei jeder Ausführung einer Farbkalibrierung zu ändern.

4 Wählen Sie die Größe des Testmusters.
Stellen Sie **Probengröße** im Menü Systemsteuerung ein.
(Siehe "**Einstellungen im Menü**.") ➔S.599

Hinweis
- Wenn Sie der Farbmessgenauigkeit den Vorrang geben wollen, empfehlen wir, die **Probengröße** auf **Groß** einzustellen.

• Ausführen von Farbkalibrierung über die Systemsteuerung am Drucker

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung ◀ oder ▶, um (Registerkarte Einst./Anp.) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucker just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Eichung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **All.Just(hoGegk)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Nachdem die Umgebungsmessungen und das Papier überprüft wurden und die Farbkalibrierung ausgeführt wurde, wird der Einstellwert automatisch eingestellt.

Anwenden von Kalibrierungs-Einstellwerten während des Druckens

Die Anwendung der Kalibrierungs-Einstellwerte beim Drucken kann im Druckertreiber oder im Menü der Systemsteuerung eingestellt werden.
Wenn der Einstellwert des Druckertreibers und der Einstellwert der Systemsteuerung jedoch nicht identisch sind, hat die Einstellung des Druckertreibers Vorrang.

Anwendungsverfahren	Bedienungsverfahren
Nehmen Sie die Konfiguration im Druckertreibermenü vor. (Windows)	Konfigurieren Sie den **Kalibrierungswert**. (Siehe "**Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen (Windows).**") ➔S.163
Nehmen Sie die Konfiguration im Druckertreibermenü vor. (Mac OS)	Konfigurieren Sie den **Kalibrierungswert**. (Siehe "**Dialogfeld Papier-Detaileinstellungen (Mac OS).**") ➔S.331
Nehmen Sie die Konfiguration im Menü der Systemsteuerung vor.	Wählen Sie aus **Einst./Anp.-Menü** die Option **Drucker just.** > **Eichung** > **Angepasster Wert** aus. (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599

Hinweis
- Nach der Farbkalibrierung können Sie weitere Farbeinstellungen bei Bedarf mit dem Druckertreiber vornehmen. (Siehe "**Anpassen der Farbe im Druckertreiber.**") ➔S.51

Überprüfen der Farbkalibrierungs-Ausführungsprotokolle

Sie können die Informationen zur Farbkalibrierung, wie z. B. das Datum und den Papiertyp der Ausführung, folgendermaßen überprüfen.

Überprüfungsverfahren	Bedienungsverfahren
Nehmen Sie die Überprüfung über die Systemsteuerung des Druckers vor.	Wählen Sie aus **Einst./Anp.-Menü** die Option **Drucker just.** > **Eichung** > **Kalibrier-prot.** aus. (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599
Drucken von Informationen über den Drucker.	Wählen Sie aus **Einst./Anp.-Menü** die Option **Testdruck** > **Statusdruck** aus. (Siehe "**Statusdruck.**") ➔S.610
Nehmen Sie die Überprüfung mit **imagePROGRAF Status Monitor** vor. (Windows)	Klicken Sie im Fenster **Information** von **imagePROGRAF Status Monitor** auf die Schaltfläche **Kalibrierungsprotokoll ansehen**. (Siehe "**Die Merkmale des imagePROGRAF Status Monitor.**") ➔S.668
Nehmen Sie die Überprüfung im Dialogfeld **Druckerinformationen** des Druckertreibers vor. (Mac OS)	Klicken Sie im Dialogfeld **Druckerinformationen** auf die Registerkarte **Information**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Kalibrierungsprotokoll ansehen**. (Siehe "**Seite Optionen (Mac OS).**") ➔S.328
Überprüfung in der **Color Calibration Management Console**.	Überprüfung auf der Registerkarte **Eichung**. (Siehe "**Überprüfen des Farbkalibrierungsstatus (Windows).**") ➔S.788 (Siehe "**Überprüfen des Farbkalibrierungsstatus (Mac OS).**") ➔S.821

Angeben der Ausführungsanleitung

Die Ausführungsanleitungsfunktion zeigt eine Anleitung in Systemsteuerung, **imagePROGRAF Status Monitor** (Windows), imagePROGRAF Printmonitor (Mac OS), RemoteUI und/oder der **Color Calibration Management Console** an.
Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird in den folgenden Fällen eine Ausführungsanleitung angezeigt.

- Wenn ein neuer Druckkopf installiert wurde
- Wenn nach der Ausführung der Farbkalibrierung eine bestimmte Anzahl von Druckvorgängen ausgeführt wurde
- Wenn die Daten der Farbkalibrierung initialisiert wurden

Zur Aktivierung der Funktion setzen Sie im Menü der Systemsteuerung die Option **Anl.Drchf.einst.** auf **Ein**. (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599

Verwendung der Verwaltungsfunktionen der **Color Calibration Management Console**

Die **Color Calibration Management Console** bietet die folgenden Verwaltungsfunktionen.

- Detaillierte Ausführungsinformationen
- Ausführungsanweisungen vom Computer
- Verwaltung mehrerer Drucker

Für Einzelheiten nehmen Sie auf die Anleitung der **Color Calibration Management Console** Bezug.
(Siehe "**Color Calibration Management Console (Windows)**.") ➔S.771
(Siehe "**Color Calibration Management Console (Mac OS)**.") ➔S.808

Farbprüfungen mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)

Merkmale der Farbprüfungen mit der Spektrophotometer-Einheit

Eine Farbprüfung berechnet die Differenz zwischen den Ergebnissen der Farbmessung auf dem im Drucker integrierten Muster und dem Kalibrierungsziel.
Bei der Ausführung einer Farbprüfung wird ein Muster gedruckt, das dann vom Spektrophotometer-Sensor der Spektrophotometer-Einheit automatisch gemessen wird.
Der resultierende Messwert wird dann mit dem im Drucker gespeicherten Kalibrierungsziel verglichen, und die entsprechende Differenz wird in der Systemsteuerung und der **Color Calibration Management Console** angezeigt.

Hinweis

- Wenn das Farbprüfungsmuster gedruckt wird, werden die Kalibrierungsanpassungswerte angewendet, selbst wenn **Angepasster Wert** im Menü Systemsteuerung auf **Deaktivieren** eingestellt ist.
(Siehe "**Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.762

Einstellen von Schwellenwerten

Schwellenwerte werden im Farbprüfungsvorgang verwendet.
Einstellung in der **Color Calibration Management Console**.
(Siehe "**Ausführen der Farbprüfung (Windows)**.") ➔S.798
(Siehe "**Ausführen der Farbprüfung (Mac OS)**.") ➔S.830

Ausführen der Farbprüfung über die Systemsteuerung am Drucker

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um eine Farbprüfung über die Systemsteuerung auszuführen.
Nehmen Sie auf die Informationen zu den Funktionen der **Color Calibration Management Console** Bezug, wenn Sie die Farbprüfung über den Computer ausführen.
(Siehe "**Ausführen der Farbprüfung (Windows)**.") ➔S.798
(Siehe "**Ausführen der Farbprüfung (Mac OS)**.") ➔S.830

- Vorbereiten des Druckers

1 Prüfen Sie zuerst, ob das einzulegende Papier in einer Farbprüfung verwendet werden kann.
Die Papiertypen, die in Farbprüfungen verwendet werden können, sind die gleichen wie diejenigen, die in **All.Just(hoGegk)** mithilfe der Spektrophotometer-Einheit verwendet werden können.
(Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs**.") ➔S.472

2 Papier einlegen.
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter**.") ➔S.479
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker**.") ➔S.481

Hinweis

- Falls **Anp. Qualität** nicht ein einziges Mal auf dem verwendeten Papier ausgeführt worden ist, führen Sie **Anp. Qualität** im Menü Systemsteuerung aus.
(Siehe "**Streifen automatisch justieren**.") ➔S.735

3 Wählen Sie die Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte aus.
(Siehe "**Wechseln der Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte (optional)**.") ➔S.766

Hinweis

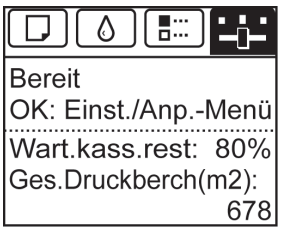
- Wählen Sie als Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte die Farbe aus, die bei der Ausführung der Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit verwendet wurde.
(Siehe "**Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.762

4 Wählen Sie die Mustergröße aus.
Stellen Sie **Probengröße** im Menü Systemsteuerung ein.
(Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599

Hinweis
- Um die Genauigkeit der Farbprüfung zu erhöhen, wählen Sie die **Probengröße** aus, die bei Ausführung der Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit verwendet wurde.
(Siehe "**Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option).**") ➔S.762

- Ausführen einer Farbprüfung über die Systemsteuerung

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung ◀ oder ▶, um (Registerkarte Einst./Anp.) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucker just.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Eichung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Farbprüfdruck** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Drucker misst dann die Umgebungsbedingungen, überprüft das Papier und führt eine Farbprüfung aus.

6 Die Ergebnisse der Farbprüfung werden in der Systemsteuerung angezeigt.
Falls die Farbmessungsergebnisse die Schwellenwerte überschritten, empfehlen wir die Ausführung einer Farbkalibrierung.

Verwendung der Verwaltungsfunktionen der Color Calibration Management Console

Die **Color Calibration Management Console** bietet die folgenden Verwaltungsfunktionen.

- Detaillierte Ausführungsinformationen
- Ausführungsanweisungen vom Computer
- Verwaltung mehrerer Drucker

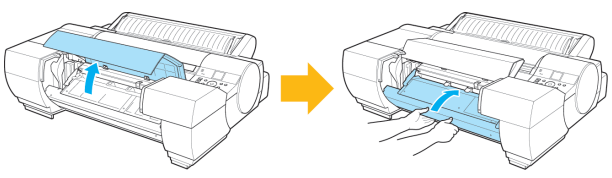
Für Einzelheiten nehmen Sie auf die Anleitung der **Color Calibration Management Console** Bezug.
(Siehe "**Color Calibration Management Console (Windows).**") ➔S.771
(Siehe "**Color Calibration Management Console (Mac OS).**") ➔S.808

Wechseln der Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte (optional)

Die Spektrophotometer-Einheit (Option) benutzt die Schwarzweiß-Sicherungsplatte zum Messen von Farben. Wählen Sie Weiß (weiße Seite) oder Schwarz (schwarze Seite) je nach Ihrer speziellen Druckanwendung.

Wichtig
- Die Schwarzweiß-Sicherungsplatte ist zerbrechlich. Vermeiden Sie Biegen oder Fallenlassen.

1 Falls die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit abgesenkt wird, öffnen Sie die Abdeckung der Spektrophotometer-Einheit, und heben Sie den Mittelteil (in der Nähe des blauen Aufklebers) der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit an.

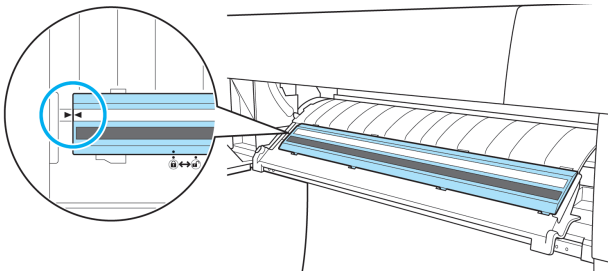


Wichtig
- Durch Anheben der Enden der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit kann Beschädigung verursacht werden.

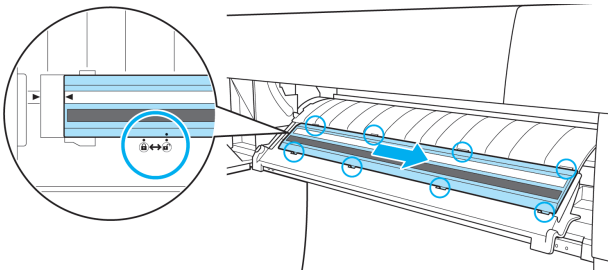
2 Schalten Sie den Drucker aus.
(Siehe "**Ein- und Ausschalten des Druckers.**") ➔S.21

Wichtig
- Falls Sie die Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte bei eingeschaltetem Drucker wechseln, erkennt der Drucker nicht, dass die Farbe gewechselt worden ist.

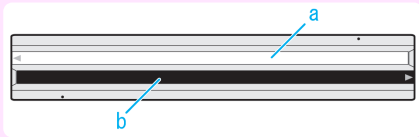
3 Überprüfen Sie die ausgewählte Farbe.
Die ausgewählte Farbe ist die Farbe, an der sich das Dreieck links von der Spektrophotometer-Ausgabeführung und das Dreieck links von der Schwarzweiß-Sicherungsplatte treffen.



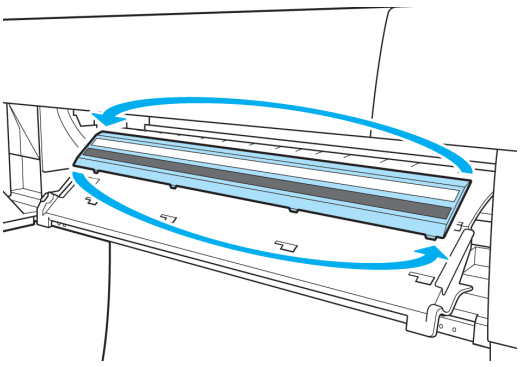
4 Halten Sie das Ende der an der Spektrophotometer-Ausgabeführung angebrachten Schwarzweiß-Sicherungsplatte, und schieben Sie sie in Pfeilrichtung, um sie freizugeben.



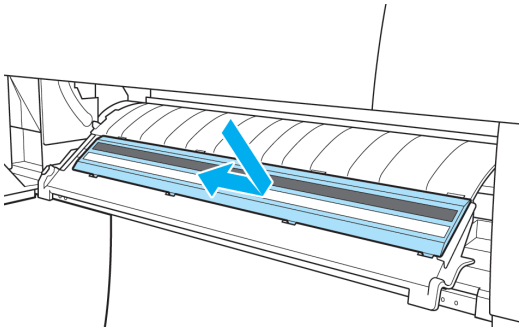
Wichtig
- Vermeiden Sie bei der Handhabung der Schwarzweiß-Sicherungsplatte eine direkte Berührung der weißen Trägerplatte (a) bzw. der schwarzen Trägerplatte (b) mit bloßen Händen.
Falls die Oberfläche schmutzig oder verkratzt wird, ist der Drucker eventuell nicht in der Lage, die korrekten Farbmessungsergebnisse zu erhalten.



5 Heben Sie die Schwarzweiß-Sicherungsplattean, entfernen Sie die Platte, und drehen Sie sie um 180 Grad.



6 Führen Sie die Vorsprünge der Schwarzweiß-Sicherungsplatte in die Nuten der Spektrophotometer-Ausgabeführung ein, und schieben Sie die Rückplatte in Pfeilrichtung, um sie zu sichern.



Anpassungstypen der Farbkalibrierung

Anpassungstypen der Farbkalibrierung

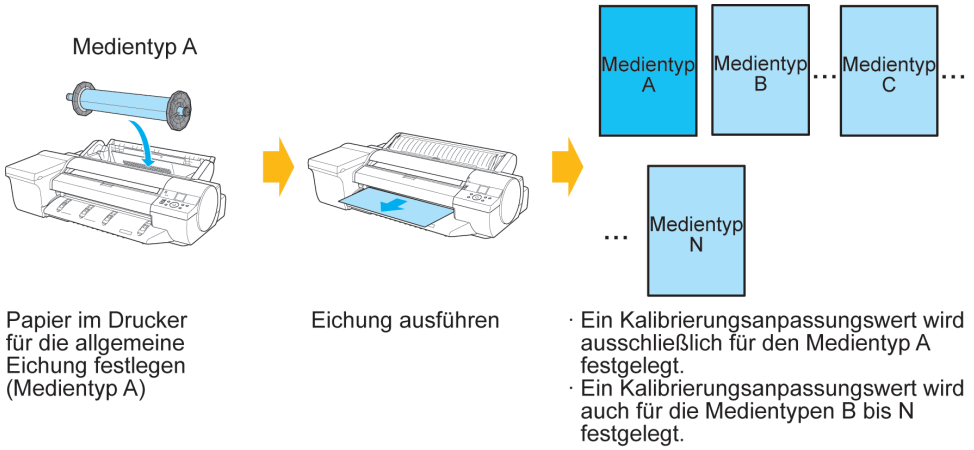
Für die Farbkalibrierung gibt es zwei Anpassungstypen, Allgemeine Eichung und Einzelne Eichung, wobei eine dieser Optionen bei der Ausführung der Farbkalibrierung ausgewählt ist.
Der ausgewählte Anpassungstyp wird durch den Medientyp bestimmt, mit dem die Farbkalibrierung ausgeführt wird.

- Allgemeine Eichung

  Die Allgemeine Eichung ist eine Funktion, mit der Sie in kurzer Zeit problemlos mehrere Medientypen verwenden können, da eine Farbkalibrierung mit den einzelnen Medientypen nicht notwendig ist.

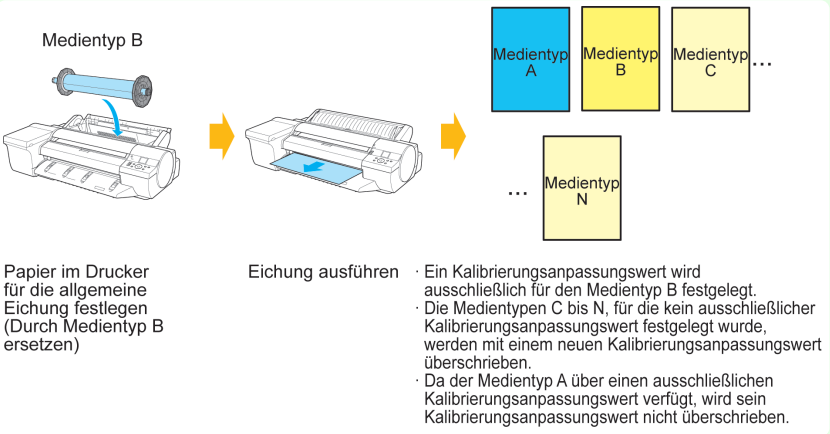
  Wenn die Farbkalibrierung mit Papier ausgeführt wird, das mit Allgemeine Eichung kategorisiert ist, werden die dedizierten Kalibrierungsanpassungswerte für den Medientyp eingestellt, mit dem die Allgemeine Eichung ausgeführt wurde.

  Darüber hinaus werden Kalibrierungsanpassungswerte für alle Druckqualitäten für alle Medientypen eingestellt, mit denen keine Farbkalibrierung ausgeführt wurde.



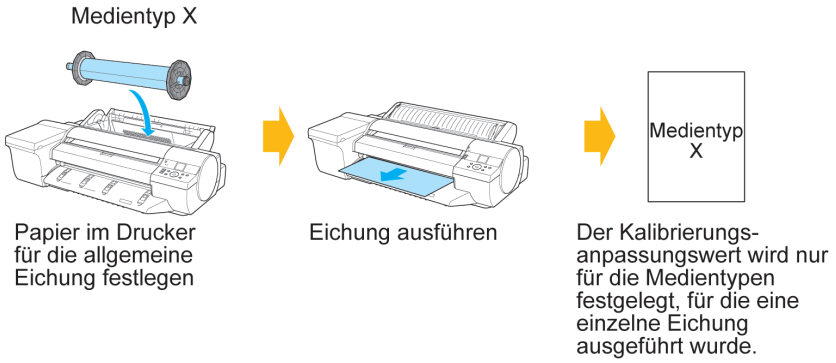
Hinweis

- Wenn das von Ihnen verwendete Papier keine Farbkalibrierung unterstützt, führen Sie die Farbkalibrierung auf dem Papier aus, für das der Anpassungswert Allgemeine Eichung lautet; anschließend können Sie die Kalibrierungsanpassungswerte für das von Ihnen verwendete Papier einstellen.
- Die Kalibrierungsanpassungswerte für Medientypen, für die eine Farbkalibrierung ausgeführt wurde und dedizierte Kalibrierungsanpassungswerte eingestellt wurden, werden nicht überschrieben.



- **Einzelne Eichung**

  Wenn die Farbkalibrierung mit Papier ausgeführt wird, das mit Einzelne Eichung kategorisiert ist, werden die Kalibrierungsanpassungswerte nur für den Medientyp eingestellt, mit dem die Farbkalibrierung ausgeführt wurde.



Hinweis

- Auch wenn Papier verwendet wird, das mit Einzelne Eichung kategorisiert ist, und für den Medientyp noch eine Farbkalibrierung ausgeführt werden muss und er über keine dedizierten Kalibrierungsanpassungswerte verfügt, werden die Kalibrierungsanpassungswerte überschrieben, wenn die Allgemeine Eichung ausgeführt wird.
- Die durch Farbkalibrierung mithilfe des Druckersensors konfigurierten Kalibrierungs-Einstellwerte und die durch Farbkalibrierung mithilfe der optionalen Spektrophotometer-Einheit konfigurierten Kalibrierungs-Einstellwerte werden als getrennte Daten verwaltet.
  Aus diesem Grund werden die mithilfe der Spektrophotometer-Einheit konfigurierten Kalibrierungs-Einstellwerte nicht überschrieben, wenn Allgemeine Eichung mithilfe des Druckersensors ausgeführt wird.

Überprüfen der angewandten Kalibrierungswerte

Je nach dem Papiertyp kann es möglich sein, Farbkalibrierung sowohl mit dem Druckersensor als auch mit der Spektrophotometer-Einheit auszuführen und zwei Sätze von Kalibrierungswerten zu erhalten.
In diesem Fall werden die Kalibrierungswerte, die bei Ausführung der letzten Farbkalibrierung eingestellt wurden, beim Drucken angewendet.
Die gegenwärtig angewendeten Kalibrierungswerts können über die **Color Calibration Management Console** oder das Menü Systemsteuerung überprüft werden.

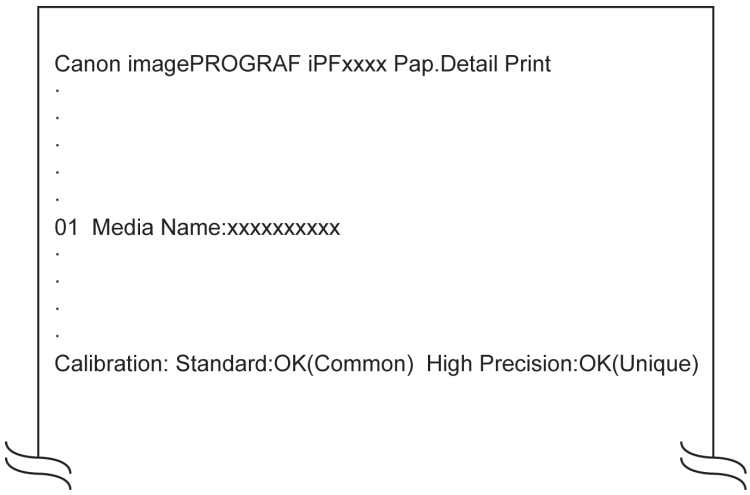
Überprüfungsverfahren	Bedienungsverfahren	Angezeigter Inhalt
Überprüfung in der **Color Calibration Management Console**.	Rufen Sie das Dialogfeld **Papierstatus** auf, und zeigen Sie den **Typ** an. (Siehe "**Registerkarte Eichung (Windows)**.") ➔S.783 (Siehe "**Registerkarte Eichung (Mac OS)**.") ➔S.817	• **Allgemeine Justierung**: mithilfe des Druckersensors eingestellte Kalibrierungswerte • **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)**: mithilfe der Spektrophotometer-Einheit eingestellte Kalibrierungswerte
Überprüfung im Menü der Systemsteuerung.	Wählen Sie aus **Einst./Anp.-Menü** die Option **Drucker just.** > **Eichung** > **Kalibrierprot.** aus, und zeigen Sie dann **Anpassungstyp** an. (Siehe "**Einstellungen im Menü**.") ➔S.599	• **Allgemeine Eichung**: mithilfe des Druckersensors eingestellte Kalibrierungswerte (Allgemeine Eichung) • **Einzelne Eichung**: mithilfe des Druckersensors eingestellte Kalibrierungswerte (Einzelne Eichung) • **EinzEichHoPräz/Std**: mithilfe der Spektrophotometer-Einheit eingestellte Kalibrierungswerte (**Probengröße** ist **Standard**) • **EinzEichHoPräz/Gro**: mithilfe der Spektrophotometer-Einheit eingestellte Kalibrierungswerte (**Probengröße** ist **Groß**)

So überprüfen Sie die im Drucker registrierten Papierinformationen

- Nehmen Sie auf das Blatt **Eichung** auf der Color Calibration Management Console Bezug, wenn Sie Details auf dem Computer überprüfen.
  (Siehe "**Registerkarte Eichung (Windows)**.") ➔S.783
  (Siehe "**Registerkarte Eichung (Mac OS)**.") ➔S.817

- Um Medieninformationen zu drucken, wählen Sie **Papierdetails** im Menü Systemsteuerung. Die folgende Anzeige erscheint im Feld **Calibration**.

Anzeige	Bedeutung
Standard	Unterstützt Farbkalibrierung mithilfe des Druckersensors
High Precision	Unterstützt Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit
OK(Common)	Führt Allgemeine Eichung aus
OK(Unique)	Führt Einzelne Eichung aus
N/A	Die Farbkalibrierung kann nicht ausgeführt werden
N/A(Colorimetry Only)	Die Farbkalibrierung kann nicht ausgeführt werden, aber sie kann zur Erfassung von Farbmessdaten verwendet werden



Wichtig

- Setzen Sie zur Wiederherstellung der Standardeinstellungen im Menü Systemsteuerung in **System-Konfig.** die Option **Rückst. Med.Typ** auf **Ja**.
  Da die von dem Media Configuration Tool hinzugefügte oder geänderte Papierinformation gelöscht wird, wenn Sie den Drucker mit Papier kalibriert haben, bei dem Informationen von dem Media Configuration Tool hinzugefügt wurde, kann die auf diese Weise durchgeführte Kalibrierung nicht mehr für andere Papiertypen angewendet werden.
  Wenn Sie die Kalibrierungsergebnisse anwenden möchten, bereiten Sie mit der Kalibrierung kompatibles Papier mit den ursprünglichen Einstellungen vor, und führen Sie die Kalibrierung erneut aus.

Color Calibration Management Console (Windows)

Merkmale der Color Calibration Management Console 771

Installationsverfahren 772
Deinstallationsverfahren 774
Starten 775

Hauptfenster 776
Menü Datei 778
Menü Extras (Wenn die Registerkarte Eichung angezeigt wird) 779
Menü Extras (Wenn die Registerkarte Farbmessung angezeigt wird) 780
Menü Hilfe 781
Liste Drucker 781
Registerkarte Eichung 783
Registerkarte Farbmessung 784

Ändern der in der Liste Drucker angezeigten Drucker 785
Überprüfen des Farbkalibrierungsstatus 788
Ausführen der Farbkalibrierung 789

Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel 792
Ausführen der Farbprüfung 798
Planen der Farbprüfung 802
Registrieren von Ausführungsprotokollen in Favoriten 803
Löschen von Ausführungsprotokollen aus den Favoriten 804
Speichern von Ausführungsprotokollen im Computer 805

Umschalten der Anzeigeeinheiten 806
Tonmeldung bei Abschluss der Farbkalibrierung 806

Merkmale der Color Calibration Management Console

Color Calibration Management Console ist eine Software, die es Ihnen ermöglicht, den Farbkalibrierungsstatus anzuzeigen und Farbkalibrierung an mehreren Druckern auszuführen. Außerdem können Sie Farbmessdaten erfassen und Farbprüfungen an Druckern ausführen, in die eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

- Farbkalibrierungsstatus anzeigen
- Farbkalibrierung ausführen
- Farbmessdaten erfassen
- Farbprüfung ausführen

Farbkalibrierungsstatus anzeigen

Die über das Netzwerk und USB angeschlossenen Drucker werden in einer Liste des Hauptfensters angezeigt. Wenn mehrere Drucker vorhanden sind, werden Drucker, bei denen Farbkalibrierung am selben Papiertyp ausgeführt und das betreffende Papier in den Drucker eingelegt worden ist, in derselben Kalibrierungsgruppe angezeigt. Drucker, die in derselben Kalibrierungsgruppe enthalten sind, können durch Ausführung der Farbkalibrierung korrigiert werden, um dieselben Farbtöne zu erhalten.
Wenn ein Drucker im Hauptfenster ausgewählt wird, werden der Farbkalibrierungsstatus, die Ausführungsprotokolle usw. des betreffenden Druckers angezeigt.
Für Einzelheiten zur Überprüfung des Farbkalibrierungsstatus finden Sie unter "**Überprüfen des Farbkalibrierungsstatus.**" ➔S.788

Farbkalibrierung ausführen

Sie können Farbkalibrierung ausführen.
Die Ausführung der Farbkalibrierung verbessert die Einheitlichkeit der Farben durch Kompensieren leichter Unterschiede der Farberscheinung aufgrund von individuellen Variationen oder Alterung unter den Druckern.
Für das Verfahren zur Ausführung der Farbkalibrierung finden Sie unter "**Ausführen der Farbkalibrierung.**" ➔S.789

Hinweis

- Um Farbkalibrierung auf anderem Papier außer Original-Canon-Papier/Papier mit Canon-Einzugsbestätigung auszuführen, ist ein Kalibrierungsziel für das Papier erforderlich. Kalibrierungsziele können auf einem Drucker mit eingebauter Spektrophotometer-Einheit erzeugt werden, und zwar mithilfe des Media Configuration Tool, das mit Druckern geliefert wird, welche die Spektrophotometer-Einheit unterstützen.
  Einzelheiten zur Erzeugung eines Kalibrierungsziels entnehmen Sie bitte den folgenden Themen.
  - **Kalibrierungsziel erstellen** ➔S.546

Erfassen von Farbmessdaten von der Farbtafel

Sie können die Farben einer beliebigen Farbtafel messen und die Farbmessdaten auf Ihrem Computer speichern. Daraufhin können Sie ein ICC-Profil erstellen, indem Sie diese Daten in eine handelsübliche ICC-Profil-Erzeugungssoftware importieren.
Für das Verfahren zur Erfassung von Farbmessdaten finden Sie unter **"Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel."** ➔S.792

Hinweis

- Diese Funktion kann ausgeführt werden, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

Farbprüfung ausführen

Sie können eine Farbprüfung ausführen.
Wenn eine Farbprüfung ausgeführt wird, wird ein eingebautes Muster gedruckt, die Farbdifferenz von einem im Drucker registrierten Kalibrierungsziel wird berechnet, und die Prüfergebnisse werden angezeigt.
Führen Sie eine Farbprüfung aus, wenn Sie den Farbstatus eines Druckers ausführlich prüfen wollen.
Für das Verfahren zur Ausführung einer Farbprüfung finden Sie unter **"Ausführen der Farbprüfung."** ➔S.798
Sie können die Konfiguration auch so vornehmen, dass die Farbprüfung automatisch an einem bestimmten Datum und zu einer bestimmten Uhrzeit ausgeführt wird.
Die Vorgehensweise zur Konfiguration der Einstellungen für den Farbprüfungsplaner finden Sie unter **"Planen der Farbprüfung."** ➔S.802

Hinweis

- Diese Funktion kann ausgeführt werden, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

Installationsverfahren

Das Installationsverfahren für die Color Calibration Management Console ist wie folgt.

1 Legen Sie die User Software CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, und starten Sie das Installationsprogramm.

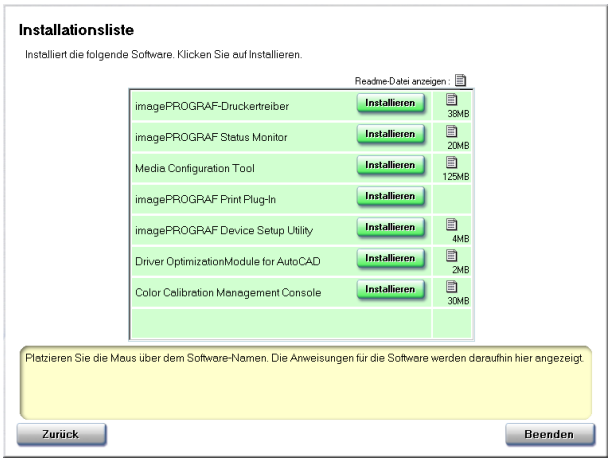
Hinweis

- Falls der Installationsprogramm-Bildschirm nicht automatisch erscheint, öffnen Sie die CD-ROM über **Arbeitsplatz**, und klicken Sie auf **iPFInst.exe**, um das Symbol zu öffnen.

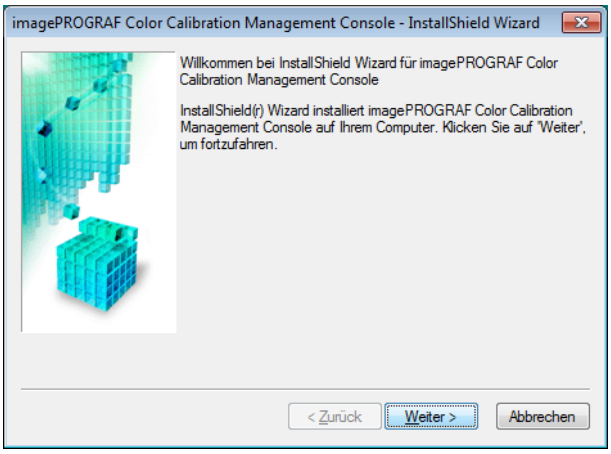
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installation Individueller Software**.



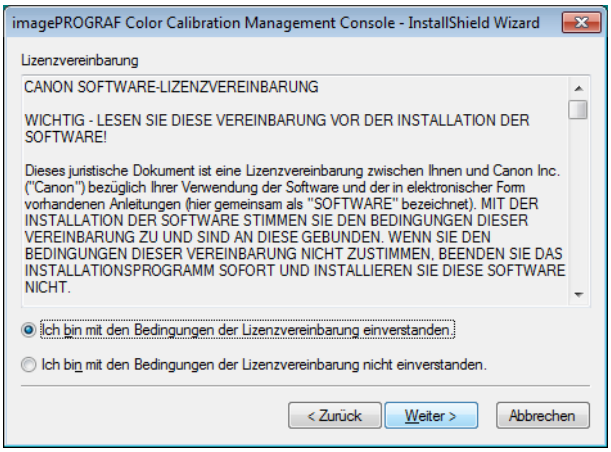
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren** der **Color Calibration Management Console**.



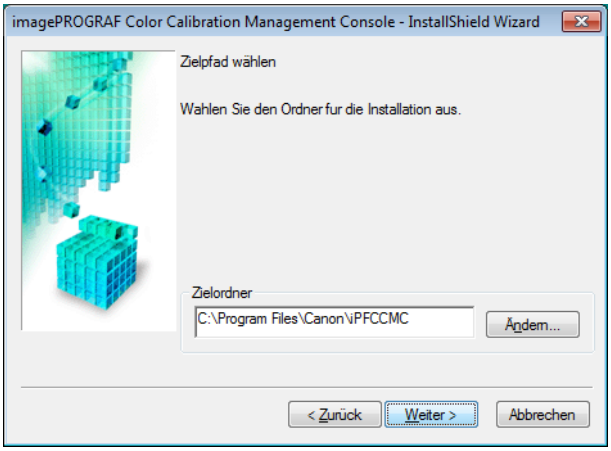
4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



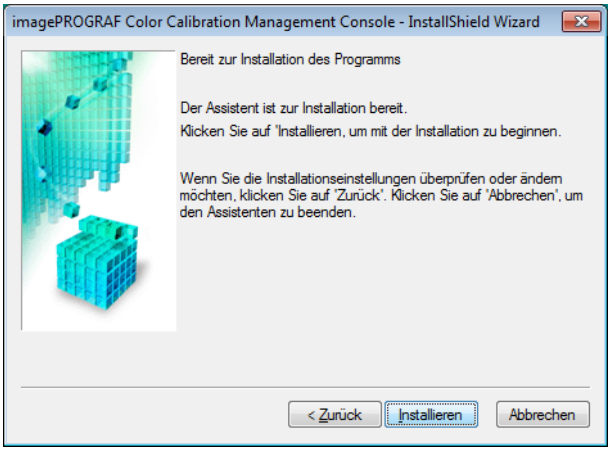
5 Nachdem Sie die Lizenzvereinbarung durchgelesen haben, wählen Sie **Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden.** und klicken auf die Schaltfläche **Weiter**.



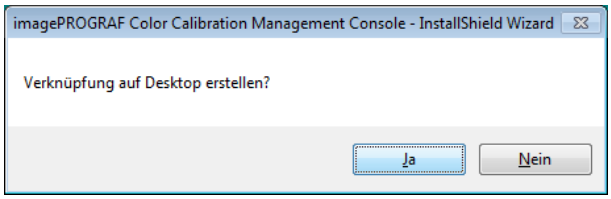
6 Wählen Sie einen Ort zur Installation der Software, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.

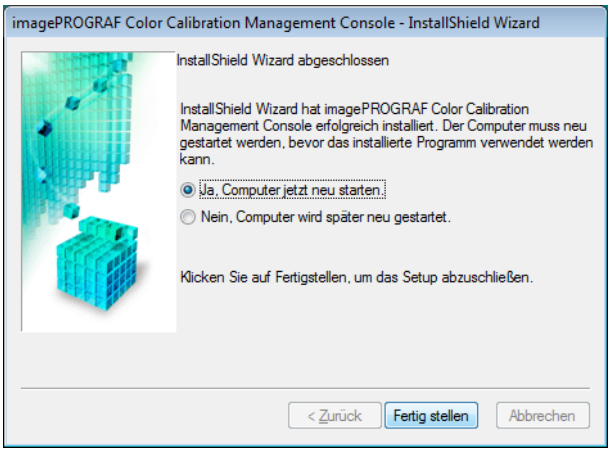


8 Wenn Sie eine Verknüpfung zu Color Calibration Management Console auf dem Desktop erstellen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.



9 Wählen Sie **Ja, Computer jetzt neu starten.** oder **Nein, Computer wird später neu gestartet.**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.

Um die Installation der Color Calibration Management Console fertig zu stellen, starten Sie Ihren Computer neu.

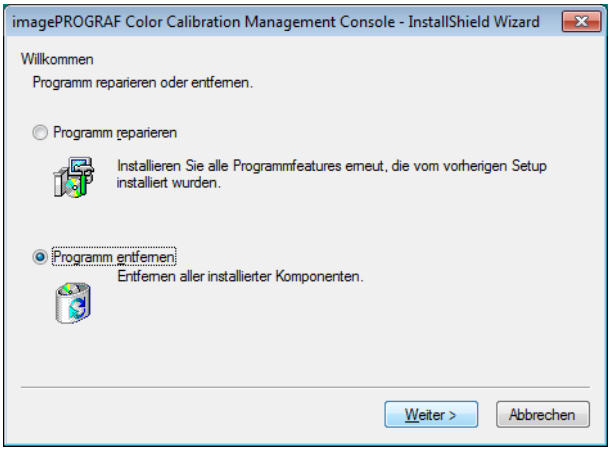


Deinstallationsverfahren

Das Deinstallationsverfahren für die Color Calibration Management Console ist wie folgt.

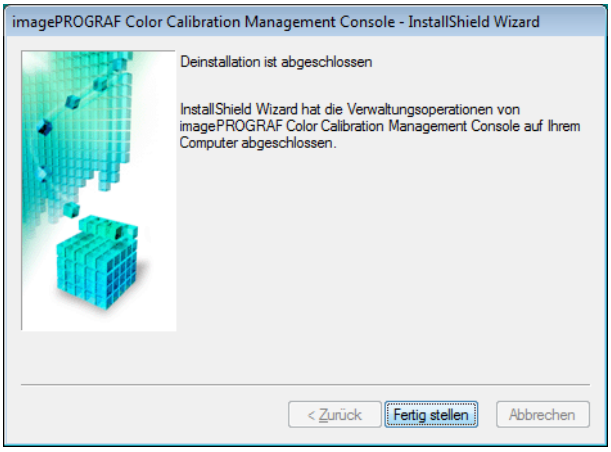
1 Klicken Sie im **Start**-Menü auf **Alle Programme>imagePROGRAF Color Calibration Management Console>Uninstaller (imagePROGRAF Color Calibration Management Console)**.

2 Wählen Sie **Programm entfernen**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.

Damit ist die Deinstallation der Color Calibration Management Console abgeschlossen.

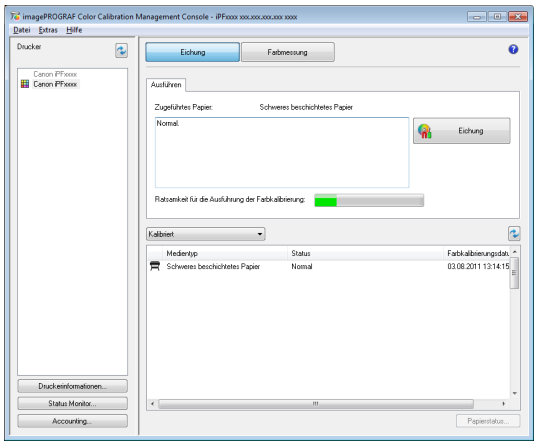


Starten

Das Startverfahren für die Color Calibration Management Console ist wie folgt.
Führen Sie einen Doppelklick auf dem Symbol **Color Calibration Management Console** auf dem Desktop aus.



Daraufhin wird das Hauptfenster der Color Calibration Management Console angezeigt.

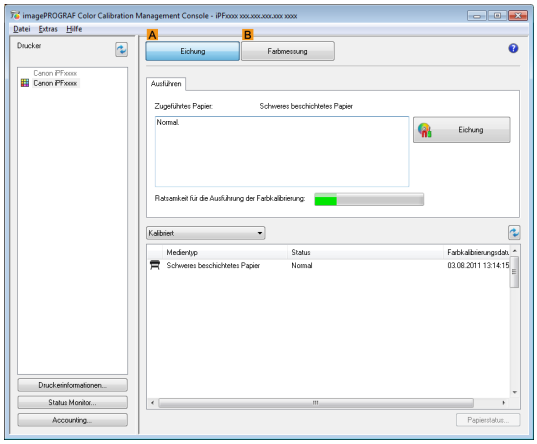


Hinweis

- Falls sich kein Symbol **Color Calibration Management Console** auf dem Desktop befindet, klicken Sie auf **Start**, und fahren Sie **Alle Programme>imagePROGRAF Color Calibration Management Console>imagePROGRAF Color Calibration Management Console** an.

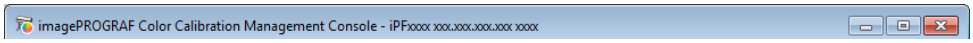
Hauptfenster

Das Hauptfenster der Color Calibration Management Console besteht aus einer Titelleiste, einer Menüleiste, der Liste **Drucker**, der Registerkarte **Eichung** und der Registerkarte **Farbmessung**.
Durch Anklicken der Schaltfläche **Eichung** oder **Farbmessung** können Sie zwischen der Registerkarte **A Eichung** und der Registerkarte **B Farbmessung** umschalten. Die Umschaltung zwischen den Registerkarten ist auch über das Menü **Datei** in der Menüleiste möglich.



- Titelleiste

  Zeigt den Modellnamen, den Anschlussnamen und den Installationsort des in der Liste **Drucker** ausgewählten Druckers an.



- Menüleiste

  Ermöglicht die Wahl der Menüposten für die notwendigen Operationen.

  Für Details zu den einzelnen Menüposten siehe die folgenden Themen.

  - **Menü Datei** ➔S.778
  - **Menü Extras (Wenn die Registerkarte Eichung angezeigt wird)** ➔S.779
  - **Menü Extras (Wenn die Registerkarte Farbmessung angezeigt wird)** ➔S.780
  - **Menü Hilfe** ➔S.781

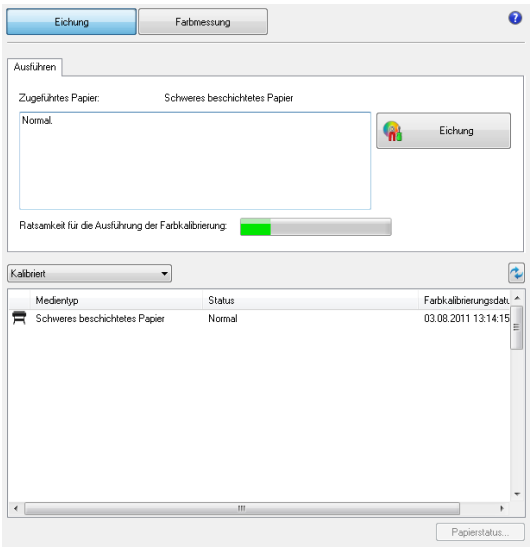
- Liste **Drucker**

  Zeigt eine Liste von steuerbaren Druckern an. Für Details finden Sie unter "**Liste Drucker**." ➔S.781



- Registerkarte **Eichung**

  Diese Registerkarte ermöglicht die Ausführung der Farbkalibrierung. Für Details finden Sie unter "**Registerkarte Eichung**." ➔S.783

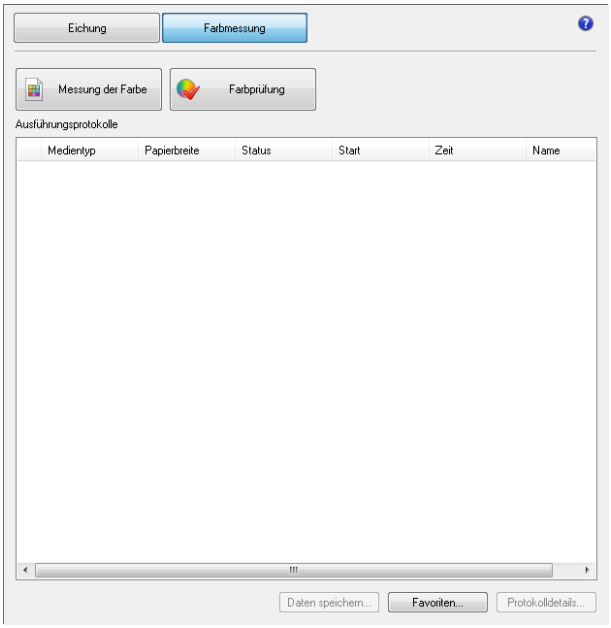


- Registerkarte **Farbmessung**

  Diese Registerkarte ermöglicht die Erfassung von Farbtafel-Farbmessdaten und die Ausführung von Farbprüfungen. Für Details finden Sie unter "**Registerkarte Farbmessung**." ➔S.784

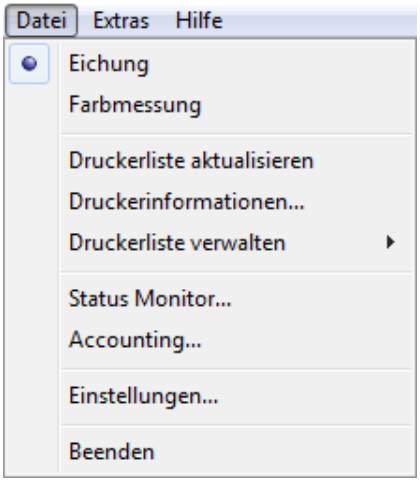
Hinweis

- Wird aktiviert, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.



Menü Datei

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Menüelemente im Menü **Datei** beschrieben.



- **Eichung / Farbmessung**
  Damit wählen Sie die Hauptfenster-Registerkarte aus.
- **Druckerliste aktualisieren**
  Aktualisiert die Liste **Drucker** auf der linken Seite des Hauptfensters mit den neuesten Informationen.
- **Druckerinformationen**
  Zeigt das Dialogfeld **Druckerinformationen** für den Drucker an, der in der Liste **Drucker** ausgewählt wurde. Dieses ermöglicht Ihnen, detaillierte Informationen über den Drucker zu überprüfen.
- **Druckerliste verwalten**
  Es wird ein Menü zur Verwaltung der in der Liste **Drucker** angezeigten Drucker angezeigt.
  - **Registrieren**
    Zeigt das Dialogfeld **Sucheinstellungen** an und registriert die in der Liste **Drucker** angezeigten Drucker. Die Vorgehensweise zur Registrierung eines Druckers zur Anzeige in der Liste **Drucker** finden Sie unter "**Ändern der in der Liste Drucker angezeigten Drucker.**" ➔S.785
  - **Auflisten und Löschen**
    Zeigen Sie Details zu den in der Liste **Drucker** angezeigten Druckern an und löschen Sie Drucker aus der Liste **Drucker**.

Die Vorgehensweise zum Löschen eines Druckers aus der Liste **Drucker** finden Sie unter "**Ändern der in der Liste Drucker angezeigten Drucker.**" ➔S.785

- **Exportieren**

  Speichert die Registrierungsinformationen in der Liste **Drucker** in einer Datei.

- **Importieren**

  Importiert die Registrierungsinformationen in der Liste **Drucker**.

  Registrierungsinformationen von einem anderen Betriebssystem können nicht importiert werden.

- **Optionen**

  Zeigt das Dialogfeld **Druckerlistenoptionen** an, in dem die Synchronisation mit den Druckern konfiguriert wird, die den Druckertreiber verwenden.

  Wenn in diesem Dialogfeld das Kontrollkästchen **Mit Druckern synchronisieren, die den Druckertreiber verwenden** aktiviert wird, werden Drucker, die die Color Calibration Management Console unterstützen und im Betriebssystem registriert sind, in der Liste **Drucker** angezeigt.

  Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert wird, müssen Drucker nach der Druckerinstallation über **Registrieren** unter **Druckerliste verwalten** im Menü **Datei** registriert werden, damit der Drucker in der Liste **Drucker** angezeigt wird.

- **Status Monitor**

  Sie können imagePROGRAF Status Monitor für den Drucker starten, der in der Liste **Drucker** ausgewählt wurde, so dass Sie Informationen, wie z. B. den Status von Druckaufträgen überprüfen können.

  Für Einzelheiten zum **Status Monitor** finden Sie unter "**Die Merkmale des imagePROGRAF Status Monitor.**" ➔S.668

  Wenn ein über IPv6 angeschlossener Drucker ausgewählt wird, ist dieses Menü abhängig davon, wie der Drucker in der Liste **Drucker** registriert wurde, möglicherweise nicht verfügbar.

- **Accounting**

  Sie können das Hauptfenster von imagePROGRAF Status Monitor Accounting Manager für den Drucker starten, der in der Liste **Drucker** ausgewählt wurde, so dass Sie Informationen, wie z. B. die Druckkosten, überprüfen können.

  Für Einzelheiten zu **Accounting** finden Sie unter "**Accounting Manager.**" ➔S.673

  Wenn ein über IPv6 angeschlossener Drucker ausgewählt wird, ist dieses Menü abhängig davon, wie der Drucker in der Liste **Drucker** registriert wurde, möglicherweise nicht verfügbar.

- **Einstellungen**

  Zeigt das Dialogfeld **Einstellungen** an.

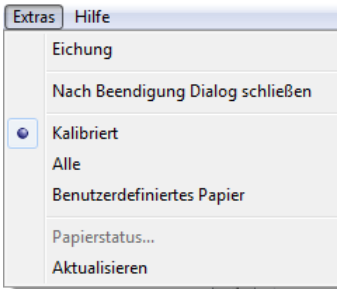
  Dieses ermöglicht Ihnen, die in Color Calibration Management Console angezeigten Einheiten zu wählen, den bei der Ausführung einer Farbkalibrierung angezeigten Ton zu konfigurieren, Farbmessdaten zu erfassen, oder eine Farbprüfung auszuführen und andere Einstellungen zu konfigurieren.

- **Beenden**

  Beendet Color Calibration Management Console.

Menü Extras (Wenn die Registerkarte Eichung angezeigt wird)

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Menüelemente im Menü **Extras** bei Anzeige der Registerkarte **Eichung** im Hauptfenster beschrieben.



- **Eichung**

  Zeigt das Dialogfeld **Farbkalibrierung ausführen** an.

  Führt Farbkalibrierung am ausgewählten Drucker aus.

Für das Verfahren zur Ausführung der Farbkalibrierung finden Sie unter "**Ausführen der Farbkalibrierung.**" ➔S.789

- **Nach Beendigung Dialog schließen**

  Damit wählen Sie, ob das Fortschritts-Dialogfeld nach Abschluss der Farbkalibrierung automatisch geschlossen wird oder nicht.

  Wenn das Kontrollkästchen aktiviert wird, wird das Fortschritt-Dialogfeld automatisch geschlossen.

- **Kalibriert/Alle/Benutzerdefiniertes Papier**

  Damit wählen Sie die im Hauptfenster angezeigten Papiertypen aus (Registerkarte **Eichung**).

- **Papierstatus**

  Zeigt das Dialogfeld **Papierstatus** an.

  Hier können Sie die Ausführungsprotokolle für Farbkalibrierung und Farbprüfung des ausgewählten Papiers überprüfen.

- **Aktualisieren**

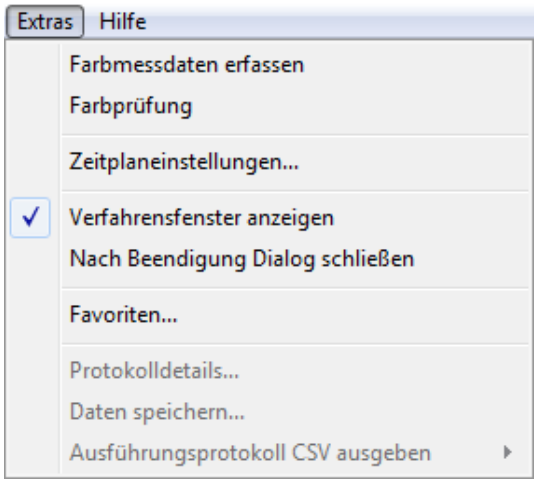
  Aktualisiert die Papierliste im Hauptfenster mit den neuesten Informationen.

Menü Extras (Wenn die Registerkarte Farbmessung angezeigt wird)

Dieser Abschnitt beschreibt die einzelnen Menüposten im Menü **Extras**, wenn die Registerkarte **Farbmessung** im Hauptfenster angezeigt wird.

Hinweis

- Wird aktiviert, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.



- **Farbmessdaten erfassen**

  Zeigt das Verfahrensbeschreibungsfenster oder das Fenster **Ausführungsprotokoll auswählen** an.

  Dieses ermöglicht Ihnen, die Farben einer Farbtafel im ausgewählten Drucker zu messen und die Farbmessdaten zu erfassen.

  Für das Verfahren zur Erfassung von Farbmessdaten finden Sie unter "**Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel.**" ➔S.792

Wichtig

- Der Druckertreiber muss installiert sein, um Farbmessdaten zu erfassen.
  Wählen Sie in der Liste **Drucker** einen Drucker aus, der den Druckertreiber verwendet, und erfassen Sie die Farbmessdaten.

- **Farbprüfung**

  Zeigt das Dialogfeld **Farbprüfung ausführen** an.

  Führen Sie eine Farbprüfung am ausgewählten Drucker aus.

  Für das Verfahren zur Ausführung einer Farbprüfung finden Sie unter "**Ausführen der Farbprüfung.**" ➔S.798

- **Zeitplaneinstellungen**

  Zeigt das Dialogfeld **Zeitplaneinstellungen** an.

  Sie können eine automatische Ausführung der Farbprüfung konfigurieren.

Die Vorgehensweise zur Konfiguration der Einstellungen für den Farbprüfungsplaner finden Sie unter **"Planen der Farbprüfung."** →S.802

- **Verfahrensfenster anzeigen**

  Damit wählen Sie, ob das Verfahrensbeschreibungsfenster angezeigt wird oder nicht, wenn **Farbmessdaten erfassen** ausgeführt wird.

  Wenn das Kontrollkästchen aktiviert wird, wird das Verfahrensbeschreibungsfenster angezeigt.

- **Nach Beendigung Dialog schließen**

  Damit wählen Sie, ob das Fortschritt-Dialogfeld nach Abschluss von **Farbprüfung** oder **Farbmessdaten erfassen** automatisch geschlossen wird oder nicht.

  Wenn das Kontrollkästchen aktiviert wird, wird das Fortschritt-Dialogfeld automatisch geschlossen.

- **Favoriten**

  Zeigt das Dialogfeld **Favoritenverwaltung** an.

  Dieses ermöglicht Ihnen, die in den Favoriten registrierten Ausführungsprotokolle zu überprüfen.

- **Protokolldetails**

  Zeigt das Dialogfeld **Ausführungsprotokolldetails** an.

  Dieses ermöglicht Ihnen, die Details des unter **Ausführungsprotokolle** im Hauptfenster ausgewählten Ausführungsprotokolls zu überprüfen.

- **Daten speichern**

  Zeigt das Dialogfeld **Farbmessdaten ausgeben** an.

  Dieses speichert die Farbmessdaten des unter **Ausführungsprotokolle** im Hauptfenster ausgewählten Ausführungsprotokolls auf dem Computer.

  Hinweis

  - Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn mehrere Ausführungsprotokolle ausgewählt werden.

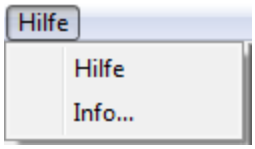
- **Ausführungsprotokoll CSV ausgeben**

  Wenn **Ausgewählte Protokolle** gewählt wird, wird das unter **Ausführungsprotokolle** im Hauptfenster ausgewählte Ausführungsprotokoll in einer Datei des CSV-Formats auf dem Computer gespeichert.

  Wenn **Alle Protokolle** gewählt wird, werden alle unter **Ausführungsprotokolle** im Hauptfenster ausgewählten Ausführungsprotokolle in einer Datei des CSV-Formats auf dem Computer gespeichert.

Menü Hilfe

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Menüposten des Menüs **Hilfe** beschrieben.



- **Hilfe**

  Zeigt die Hilfe der Color Calibration Management Console an.

- **Info**

  Zeigt das Dialogfeld **Info** an, das Ihnen ermöglicht, die Version von Color Calibration Management Console zu überprüfen.

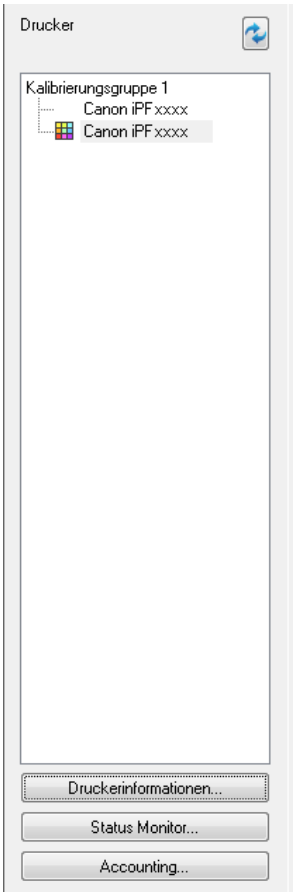
Liste Drucker

Die in der Liste **Drucker** angezeigten Drucker sind über das Netzwerk oder USB angeschlossene Drucker, welche die folgenden Bedingungen erfüllen. Über einen Server angeschlossene Drucker werden jedoch nicht angezeigt.

- Drucker, die mit der Color Calibration Management Console kompatibel sind
- Drucker, dessen Druckertreiber installiert ist
- Mit Color Calibration Management Console registrierte Drucker

Wichtig

- Für die Anzeige von Druckern, für die der Druckertreiber installiert ist, müssen Sie entweder die Einstellung **Mit Druckern synchronisieren, die den Druckertreiber verwenden** im Dialogfeld **Druckerlistenoptionen** einschalten oder die Drucker in Color Calibration Management Console registrieren.
  Das Dialogfeld **Druckerlistenoptionen** kann angezeigt werden, indem Sie im Menü **Datei** die Option **Druckerliste verwalten** > **Optionen** auswählen.
- Zur Registrierung in Color Calibration Management Console klicken Sie im Menü **Datei** unter **Druckerliste verwalten** auf **Registrieren**.



- **Drucker**

  Falls Farbkalibrierung auf dem zugeführten Papier ausgeführt wird, werden die Drucker, denen das gleiche Papier zugeführt wird, unter **Kalibrierungsgruppe** angezeigt.

  wird auf Druckern angezeigt, die eine auf Farbkalibrierung bezogene Meldung haben.

  wird auf Druckern angezeigt, die mit der Spektrophotometer-Einheit ausgestattet sind.

  Doppelklicken Sie auf den Druckernamen, um das Dialogfeld **Druckerinformationen** anzuzeigen, damit Sie die detaillierten Druckerinformationen überprüfen können.

- Schaltfläche

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Liste **Drucker** mit den neusten Informationen aufzufrischen.

- Schaltfläche **Druckerinformationen**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Druckerinformationen** für den ausgewählten Drucker anzuzeigen, damit Sie die detaillierten Druckerinformationen überprüfen können.

- Schaltfläche **Status Monitor**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um imagePROGRAF Status Monitor für den ausgewählten Drucker zu starten, so dass Sie Informationen, wie z. B. den Status von Druckaufträgen, überprüfen können.

  Für Einzelheiten zum **Status Monitor** finden Sie unter **"Die Merkmale des imagePROGRAF Status Monitor."** ➔S.668

  Wenn ein über IPv6 angeschlossener Drucker ausgewählt wird, ist diese Schaltfläche abhängig davon, wie der Drucker in der Liste **Drucker** registriert wurde, möglicherweise nicht verfügbar.

- Schaltfläche **Accounting**

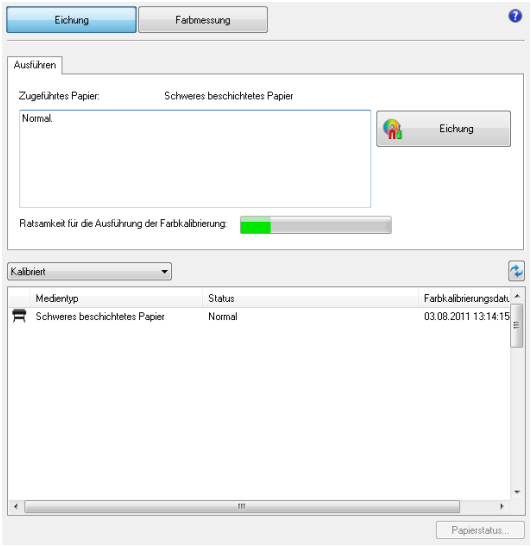
  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Hauptfenster von imagePROGRAF Status Monitor Accounting Manager für den ausgewählten Drucker zu starten, so dass Sie Informationen, wie z. B. die Druckkosten, überprüfen können.

  Für Einzelheiten zu **Accounting** finden Sie unter "**Accounting Manager**." →S.673

  Wenn ein über IPv6 angeschlossener Drucker ausgewählt wird, ist diese Schaltfläche abhängig davon, wie der Drucker in der Liste **Drucker** registriert wurde, möglicherweise nicht verfügbar.

Registerkarte Eichung

Diese Registerkarte ermöglicht Ihnen, Farbkalibrierung auszuführen und den Farbkalibrierungsstatus des in der Liste **Drucker** ausgewählten Druckers zu überprüfen.



- **Zugeführtes Papier**

  Zeigt den dem Drucker zugeführten Medientyp an.

- Schaltfläche **Eichung**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Farbkalibrierung ausführen** anzuzeigen.

  Führt Farbkalibrierung am ausgewählten Drucker aus.

  Für das Verfahren zur Ausführung der Farbkalibrierung finden Sie unter "**Ausführen der Farbkalibrierung.**" →S.789

- **Ratsamkeit für die Ausführung der Farbkalibrierung**

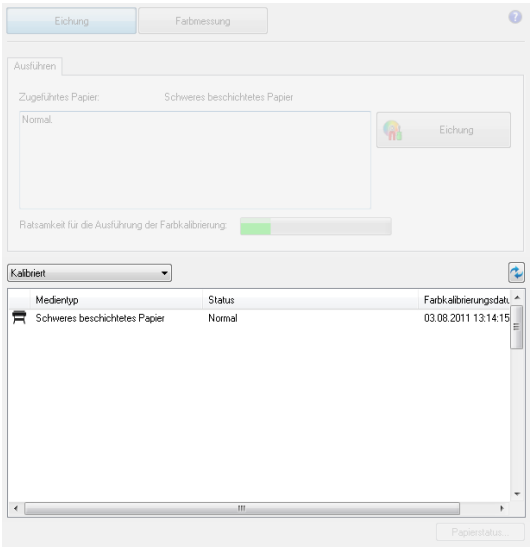
  Zeigt den Status an, bis empfohlen wird, eine Farbkalibrierung auszuführen. Der Fortschrittsbalken nimmt zu, bis zu dem Zeitpunkt, an dem Kalibrierung empfohlen wird.

- Schaltfläche **Papierstatus**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Papierstatus** anzuzeigen.

  Hier können Sie die Ausführungsprotokolle für Farbkalibrierung und Farbprüfung des ausgewählten Papiers überprüfen.

Farbkalibrierungsstatus für das jeweilige Papier



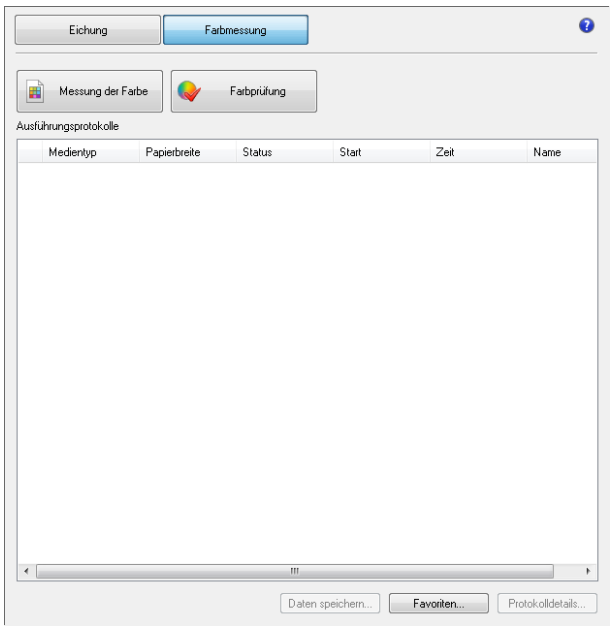
Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Liste mit den neusten Informationen aufzufrischen. wird auf dem gegenwärtig dem Drucker zugeführten Papier angezeigt.
Die in der Liste angezeigten Papiertypen sind wie folgt.

- Wenn **Kalibriert** gewählt wird
  Papiertypen, die in einem Drucker registriert sind, bei dem Farbkalibrierung ausgeführt worden ist, werden angezeigt.
- Wenn **Alle** gewählt wird
  Die in einem Drucker registrierten Papiertypen werden angezeigt.
- Wenn **Benutzerdefiniertes Papier** gewählt wird
  Andere Papiertypen außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung, die in einem Drucker registriert sind, werden angezeigt.

Registerkarte Farbmessung

Diese Registerkarte gestattet die Benutzung der Spektrophotometer-Einheit zur Messung von Farben.
Wenn Farbprüfungen so konfiguriert sind, dass sie nach einem Zeitplan ausgeführt werden, wird in der Registerkarte unten links angezeigt. Der Zeitplan für die Ausführung der Farbprüfung wird im Dialogfeld **Zeitplaneinstellungen** konfiguriert.

Die Vorgehensweise zur Konfiguration der Einstellungen für den Farbprüfungsplaner finden Sie unter **"Planen der Farbprüfung."** ➔S.802



- Schaltfläche **Messung der Farbe**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Verfahrensbeschreibungsfenster oder das Fenster **Ausführungsprotokoll auswählen** anzuzeigen.

  Dieses ermöglicht Ihnen, die Farben einer Farbtafel im ausgewählten Drucker zu messen und die Farbmessdaten zu erfassen.

  Für das Verfahren zur Erfassung von Farbmessdaten finden Sie unter **"Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel."** ➔S.792

  Wichtig

  - Der Druckertreiber muss installiert sein, um Farbmessdaten zu erfassen.
    Wählen Sie in der Liste **Drucker** einen Drucker aus, der den Druckertreiber verwendet, und erfassen Sie die Farbmessdaten.

- Schaltfläche **Farbprüfung**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Farbprüfung ausführen** anzuzeigen.

  Führen Sie eine Farbprüfung am ausgewählten Drucker aus.

  Für das Verfahren zur Ausführung einer Farbprüfung finden Sie unter **"Ausführen der Farbprüfung."** ➔S.798

- **Ausführungsprotokolle**

  Zeigt die Ausführungsprotokolle der Erfassung von Farbmessdaten an.

  wird auf dem zugeführten Papier angezeigt.

  Der in den Favoriten registrierte Name wird in **Name** angezeigt.

- Schaltfläche **Daten speichern**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Farbmessdaten ausgeben** anzuzeigen.

  Dieses speichert die Farbmessdaten vom ausgewählten Ausführungsprotokoll auf dem Computer.

- Schaltfläche **Favoriten**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Favoritenverwaltung** anzuzeigen.

  Dieses ermöglicht Ihnen, die in den Favoriten registrierten Ausführungsprotokolle zu überprüfen.

- Schaltfläche **Protokolldetails**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Ausführungsprotokolldetails** anzuzeigen.

  Dieses ermöglicht Ihnen, die Details des ausgewählten Ausführungsprotokolls zu überprüfen.

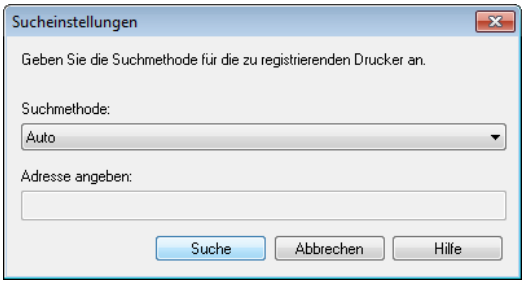
Ändern der in der Liste Drucker angezeigten Drucker

Sie können nach Druckern suchen, die über das Netzwerk oder USB angeschlossen sind, und diese in der Liste **Drucker** im Hauptfenster registrieren oder die in der Liste **Drucker** angezeigten Drucker löschen.

Hinzufügen eines Druckers zur Liste **Drucker**

1 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Druckerliste verwalten** > **Registrieren** aus.

2 Wählen Sie im Dialogfeld **Sucheinstellungen** die Methode für die Suche nach den Druckern aus, die in der Liste angezeigt werden sollen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche**.

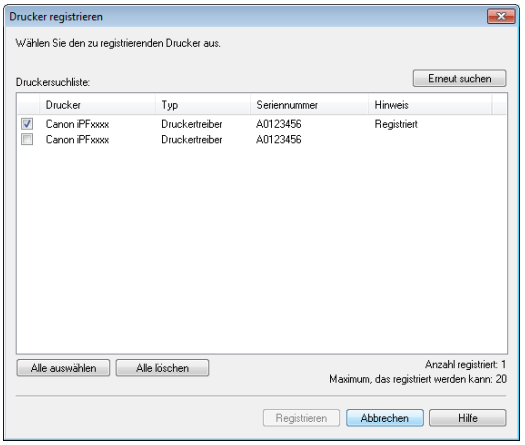


Einstellung	Details
Auto	Sucht in der Reihenfolge **Druckertreiber**, dann **IPv4 - Broadcast** und dann **USB**.
IPv4 - Adresse angeben	Sucht, indem die IPv4-IP-Adresse in **Adresse angeben** angegeben wird.
IPv4 - Broadcast	Sucht unter Verwendung der eingeschränkten IPv4-Broadcastadresse.
IPv6 - Adresse angeben	Sucht, indem die IPv6-IP-Adresse in **Adresse angeben** angegeben wird.
IPv6 - Multicast	Sucht nach IPv6-Link-Local-Scope-Multicast.
USB	Sucht nach Druckern, die über USB angeschlossen sind.
Druckertreiber	Sucht nach Druckern, für die der Druckertreiber installiert wurde.

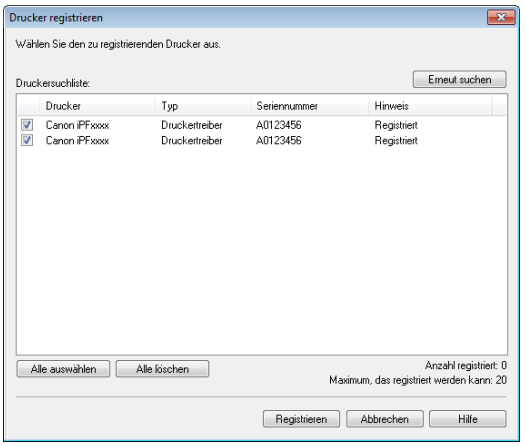
Hinweis

- **IPv6 - Adresse angeben** und **IPv6 - Multicast** werden unter Windows XP nicht angezeigt.

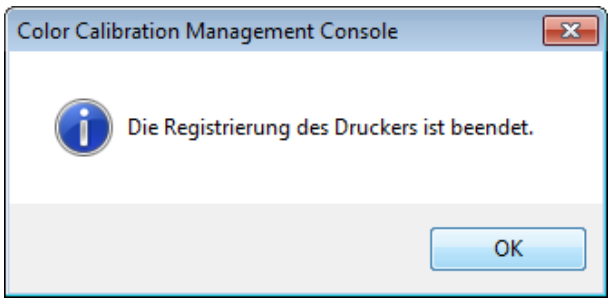
3 Die Druckersuche wird gestartet und die Suchergebnisse werden im Dialogfeld **Drucker registrieren** angezeigt.



4 Aktivieren Sie in **Druckersuchliste** das Kontrollkästchen für den zu registrierenden Drucker und klicken Sie auf die Schaltfläche **Registrieren**.



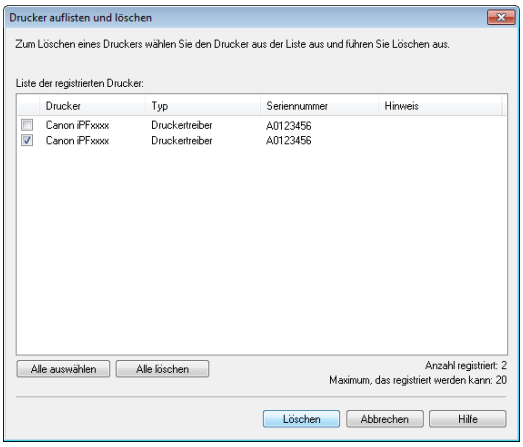
5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



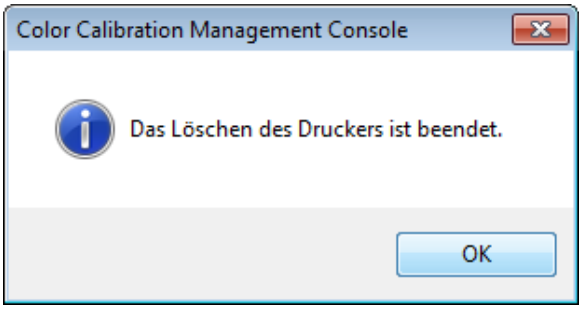
Löschen eines Druckers aus der Liste **Drucker**

1 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Druckerliste verwalten** > **Auflisten und Löschen** aus.

2 Wählen Sie im Dialogfeld **Drucker auflisten und löschen** den Drucker aus, den Sie aus der **Liste der registrierten Drucker** löschen wollen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.



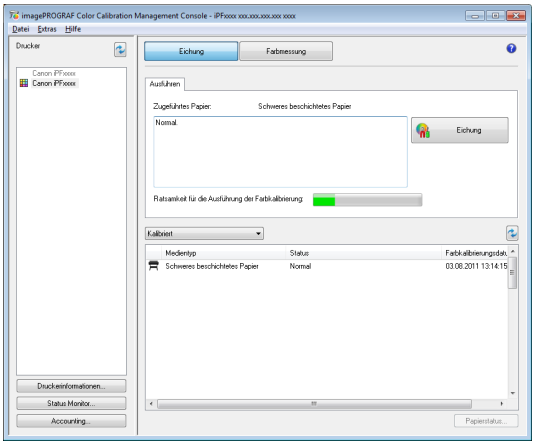
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



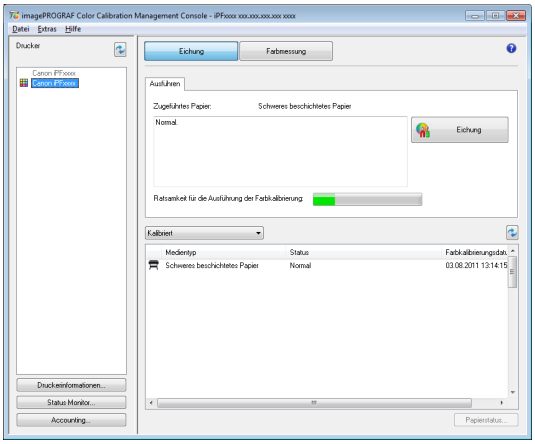
Überprüfen des Farbkalibrierungsstatus

Sie können den Farbkalibrierungsstatus und die Ausführungsprotokolle auf der Registerkarte **Eichung** im Hauptfenster überprüfen.

1 Öffnen Sie die Registerkarte **Eichung**.



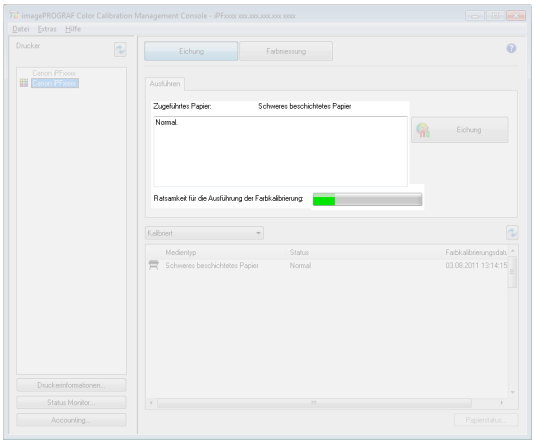
2 Wählen Sie in der Liste **Drucker** den Drucker aus, an dem Sie den Farbkalibrierungsstatus überprüfen wollen.



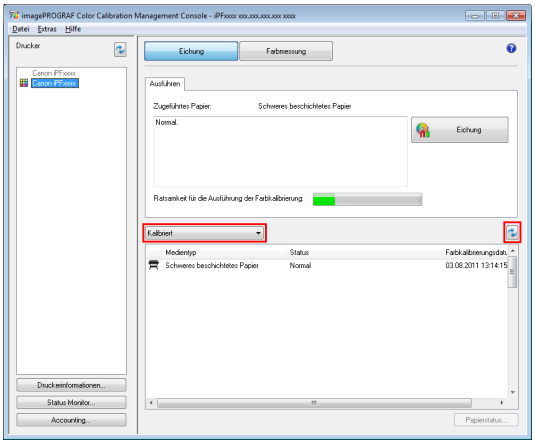
Hinweis

- Falls mehrere Drucker vorhanden sind, werden Drucker, in die der gleiche Papiertyp eingelegt ist, und bei denen Farbkalibrierung auf dem Papier ausgeführt worden ist, in derselben Kalibrierungsgruppe angezeigt.

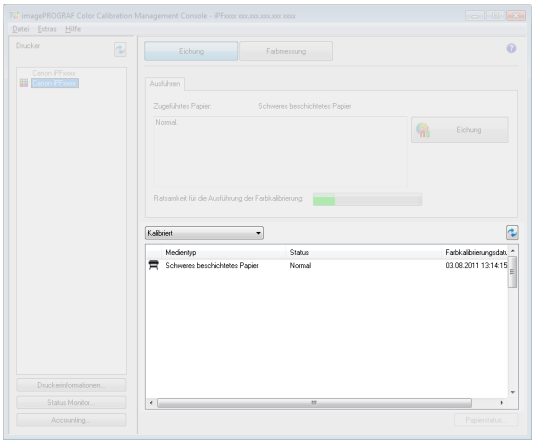
3 Überprüfen Sie den Farbkalibrierungsstatus des zugeführten Papiers im oberen Teil der Registerkarte **Eichung**.



4 Wählen Sie **Kalibriert**, und klicken Sie auf die Schaltfläche .



5 Überprüfen Sie die Farbkalibrierungsprotokolle im unteren Teil der Registerkarte **Eichung**.



Ausführen der Farbkalibrierung

Das Verfahren für die Ausführung der Farbkalibrierung ist wie folgt.

Vorbereiten des Druckers

1 Sie können überprüfen, ob das einzulegende Papier bei der Farbkalibrierung verwendet werden kann.
(Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472

2 Papier einlegen.
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481
(Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504

Hinweis

- Falls **Anp. Qualität** nicht ein einziges Mal auf dem verwendeten Papier ausgeführt worden ist, wenn Sie **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** ausführen, führen Sie **Anp. Qualität** im Menü der Systemsteuerung aus.
(Siehe "**Streifen automatisch justieren.**") ➔S.735

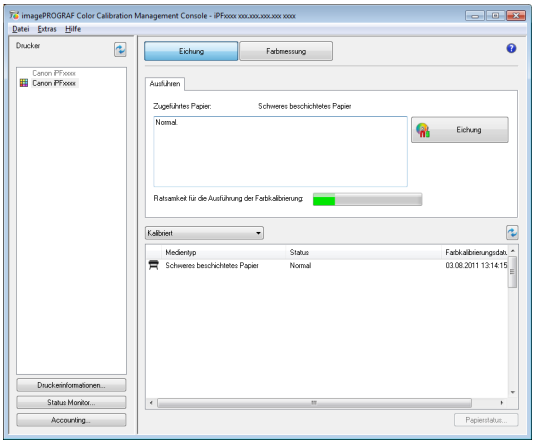
3 Falls eine Spektrophotometer-Einheit montiert ist, wählen Sie die Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte.
Wir empfehlen Weiß.
(Siehe "**Wechseln der Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte (optional).**") ➔S.766

Hinweis

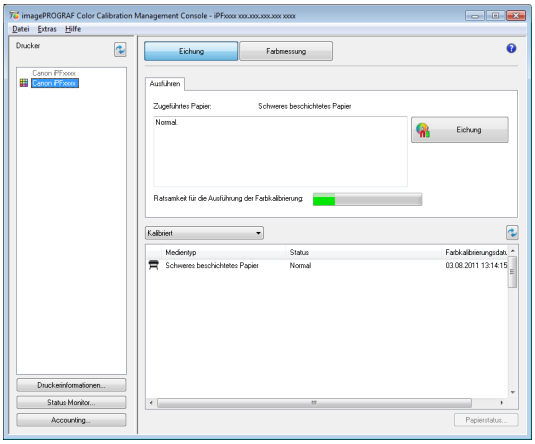
- Benutzen Sie die ausgewählte Farbe für die Schwarzweiß-Sicherungsplatte weiter, ohne sie bei jeder Ausführung einer Farbkalibrierung zu ändern.

Ausführen der Farbkalibrierung

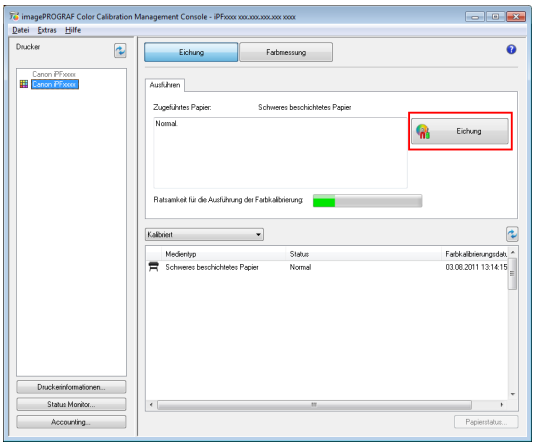
1 Öffnen Sie die Registerkarte **Eichung**.



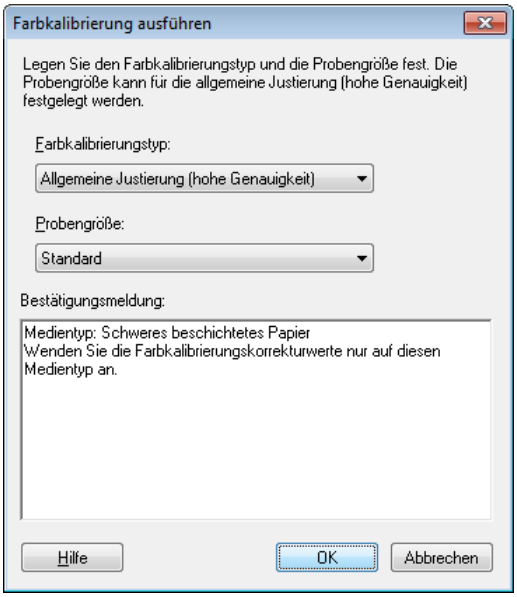
2 Wählen Sie in der Liste **Drucker** den Drucker aus, an dem Sie eine Farbkalibrierung ausführen wollen.



3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eichung**.



4 Das Dialogfeld **Farbkalibrierung ausführen** wird angezeigt.



- **Farbkalibrierungstyp**

  Wählen Sie **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** aus, um die Farbkalibrierung mit der Spektrophotometer-Einheit auszuführen, oder wählen Sie **Allgemeine Justierung** aus, um die Farbkalibrierung mit den Sensoren im Drucker auszuführen.

  Hinweis
  - Wird aktiviert, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

- **Probengröße**

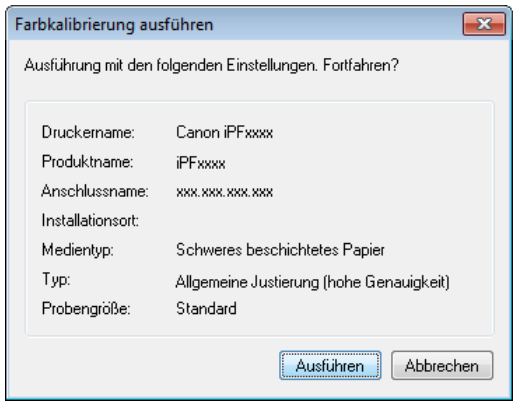
  Sie können diese Einstellung wählen, wenn **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** in **Farbkalibrierungstyp** ausgewählt wurde.

  Wir empfehlen **Größer**, wenn Sie der Genauigkeit der Farbmessung den Vorrang geben wollen.

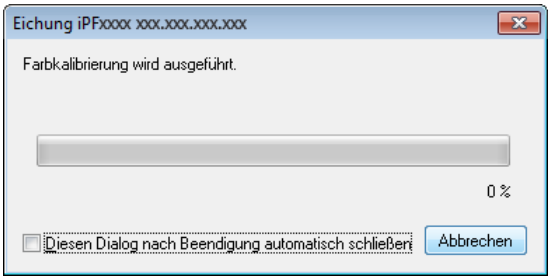
  Hinweis
  - Wird aktiviert, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

6 Wenn das Dialogfeld **Farbkalibrierung ausführen** angezeigt wird, überprüfen Sie die Details.

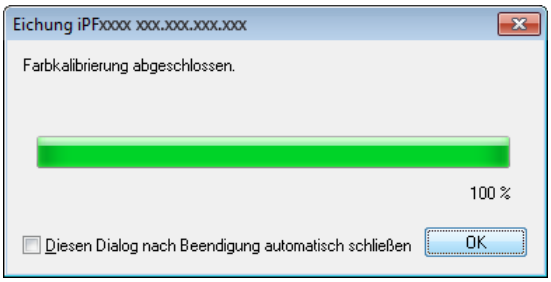


7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**.
Die Farbkalibrierung wird ausgeführt.



Hinweis
- Sie können die Farbkalibrierung vorzeitig beenden, indem Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen** klicken. Der Vorgang kann jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel

Das Verfahren zum Drucken einer Farbtafel, Messen der Farben und Speichern der Farbmessdaten in einem Computer ist wie folgt.
Die im Computer gespeicherten Farbmessdaten können z. B. zur Erstellung von ICC-Profilen verwendet werden. ICC-Profile werden mithilfe von im Fachhandel erhältlicher Software erstellt.
Die erstellten ICC-Profile können vom Druckertreiber verwendet werden. (Siehe "**Fenster Anpassung** .") ➔S.167

Hinweis
- Dieser Schritt kann ausgeführt werden, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

Vorbereiten des Druckers

1 Prüfen Sie nach, ob das einzulegende Papier zur Erfassung von Farbmessdaten verwendet werden kann.
(Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs**.") ➔S.472

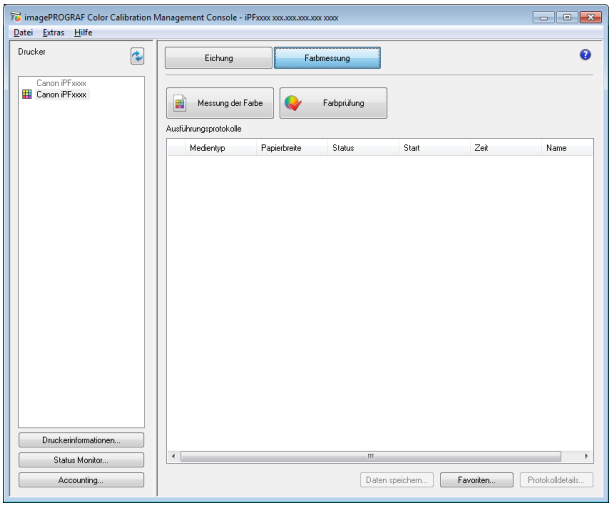
2 Papier einlegen.
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter**.") ➔S.479
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker**.") ➔S.481

Hinweis
- Falls **Anp. Qualität** nicht ein einziges Mal auf dem verwendeten Papier ausgeführt worden ist, führen Sie **Anp. Qualität** im Menü der Systemsteuerung aus.
(Siehe "**Streifen automatisch justieren**.") ➔S.735

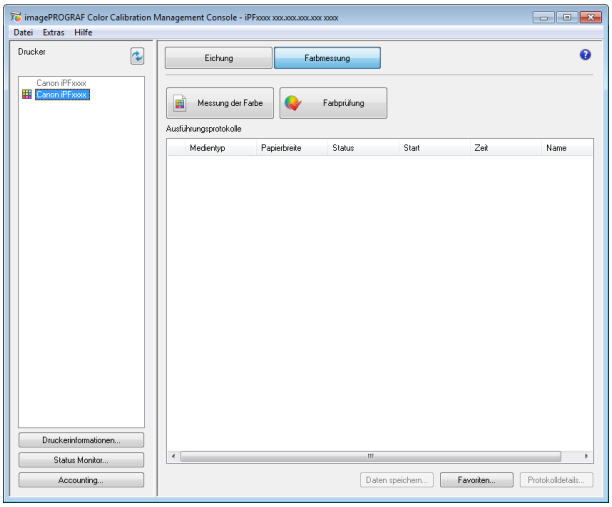
3 Wählen Sie die Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte aus.
(Siehe "**Wechseln der Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte (optional)**.") ➔S.766

Erfassen von Farbmessdaten

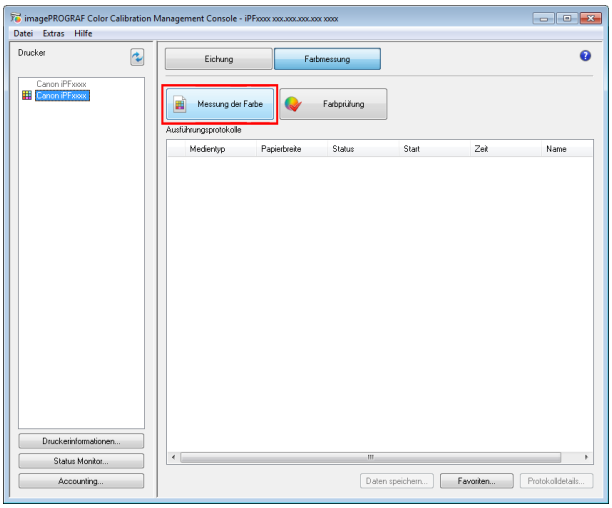
1 Öffnen Sie die Registerkarte **Farbmessung**.



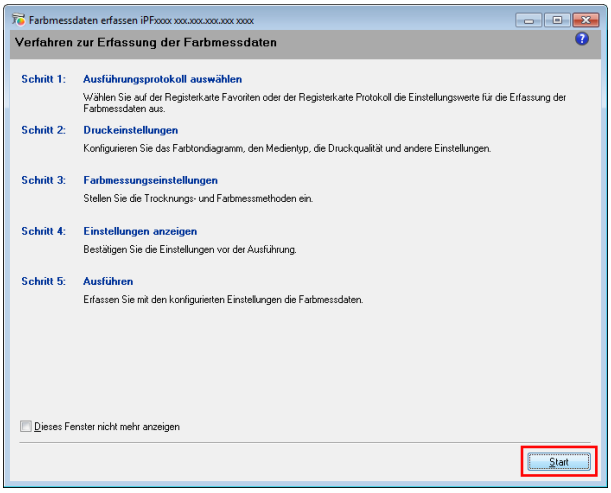
2 Wählen Sie in der Liste **Drucker** den Drucker aus, an dem Sie die Farbtafel messen wollen.



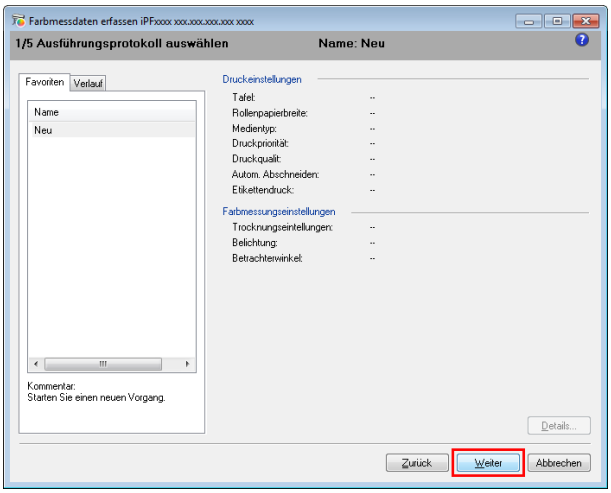
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Messung der Farbe**.



4 Überprüfen Sie das Farbtafel-Messverfahren im Verfahrensbeschreibungsfenster, und klicken Sie dann auf **Start**.



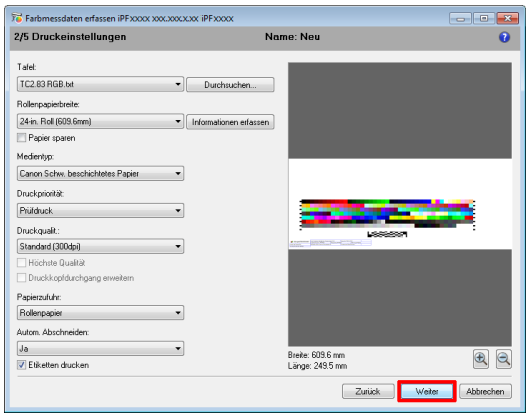
5 Wählen Sie **Neu** in **Favoriten**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Hinweis

- Um eine Farbtafelmessung mit den Einstellwerten bei vorheriger Ausführung durchzuführen, wählen Sie das Ausführungsprotokoll auf der Registerkarte **Favoriten** oder **Verlauf** aus.

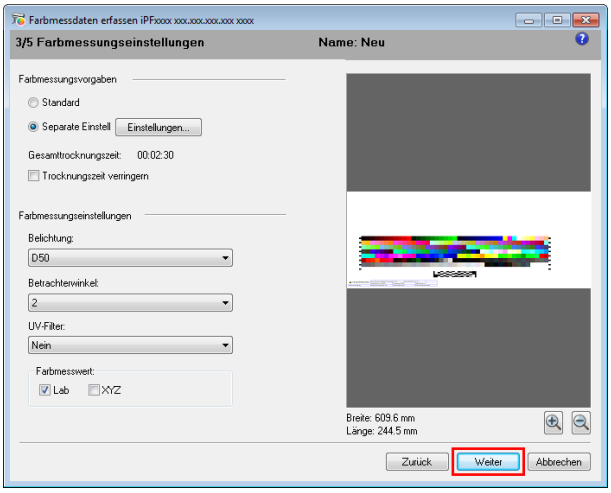
6 Wählen Sie die Farbtafel aus, konfigurieren Sie die Farbtafel-Druckeinstellungen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Einstellung	Details
Tafel	Dient zum Auswählen der zu druckenden Farbtafel. Wenn die gewünschte Farbtafel nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, und wählen Sie die Farbtafel aus. Sie können nur Farbtafeln des CGATS-Formats RGB auswählen.
Rollenpapierbreite	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Informationen erfassen**, um die Breite des im Drucker eingelegten Rollenpapiers anzuzeigen.
Papier sparen	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie Papier sparen, indem Sie beim Drucken der Farbtafeln in Stücken die Lücke zwischen den Stücken reduzieren.

Einstellung	Details
Medientyp	Wählen Sie den Papiertyp.
Druckpriorität	Wählen Sie die Grafikelemente, die Sie für den Druckvorgang hervorheben möchten. Für Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter "**Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken.**" ➔S.57
Druckqualit.	Wählen Sie die Druckqualität. Für Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter "**Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken.**" ➔S.57
Höchste Qualität	Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Dokument mit verbesserter Qualität in der höchsten Auflösung gedruckt. Im Vergleich zu den anderen Optionen werden mehr Zeit und Tinte für den Druck benötigt, Sie erhalten jedoch Druckergebnisse der höchsten Qualität.
Druckkopfdurchgang erweitern	Beim Drucken mit der Einstellung **Höchst** in **Druckqualit.** kann ungleichmäßiger Druck auftreten. Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens kann der ungleichmäßige Druck verbessert werden. Die Druckgeschwindigkeit wird jedoch verringert.
Papierzufuhr	Dient der Auswahl der Papierquelle.
Autom. Abschneiden	Wählt aus, wie das Papier geschnitten wird, wenn **Farbmessdaten erfassen** abgeschlossen ist.
Etiketten drucken	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Informationen zum Drucken der Farbtafeln zu drucken.

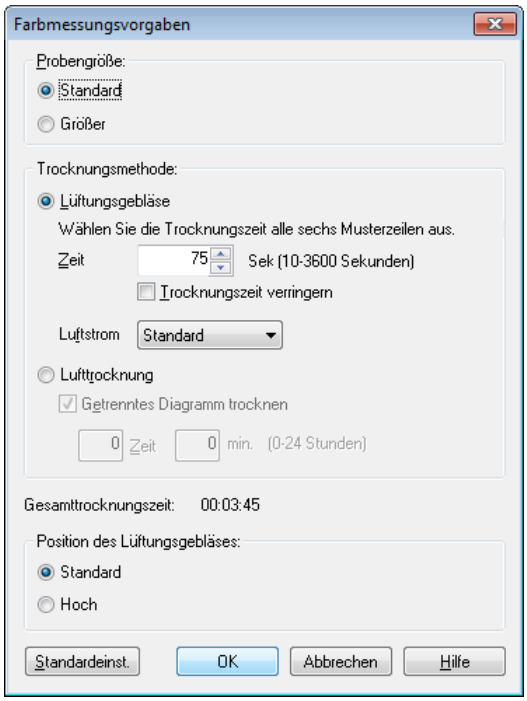
7 Konfigurieren Sie die Farbmessungseinstellungen und Trocknungseinstellungen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Einstellung	Details
Farbmessungsvorgaben	Konfiguriert die Mustergröße zum Drucken der Farbtafeln und die Trocknungseinstellungen für die gedruckten Farbtafeln. Wählen Sie **Standard** zum Drucken mit der Standard-Mustergröße, und verwenden Sie die Standard-Einstellwerte zum Trocknen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, um das Dialogfeld **Farbmessungsvorgaben** anzuzeigen, das eine ausführliche Konfiguration der Mustergröße und Trocknungsmethode ermöglicht.(***1**)
Trocknungszeit verringern	Durch Auswählen dieses Kontrollkästchens wird die Trocknungszeit verringert. Nachdem die auf der Registerkarte **Farbmessungsumgebung** im Dialogfeld **Einstellungen** konfigurierte Zeit verstrichen ist, wird die Farbmessung ohne weitere Trocknung mit dem Lüftungsgebläse durchgeführt. Geben Sie im Dialogfeld **Einstellungen** eine Zeit an, die ausreichende Trocknung durch Lufttrocknung gewährleistet. Wenn Sie die Farbmessung bei nicht getrockneter Tinte durchführen, kann die Messung fehlerhaft sein. Das Dialogfeld **Einstellungen** wird angezeigt, wenn Sie auf **Einstellungen** im Menü **Datei** klicken. Wenn die Anzahl der Muster gering ist, ist die Trocknung in kürzerer Zeit beendet, als im Dialogfeld **Einstellungen** konfiguriert ist. Wenn dies geschieht, wird die Trocknungszeit nicht verringert, selbst wenn das Kontrollkästchen **Trocknungszeit verringern** aktiviert ist.
Belichtung	Wählen Sie die Belichtung unter **D50**, **D65** und **A** aus.

Einstellung	Details
Betrachterwinkel	Dient zum Auswählen des Betrachterwinkels.
UV-Filter	Damit wählen Sie, ob ein UV-Filter verwendet werden soll oder nicht.
Farbmesswert	Speichert die Farbmessungsdaten für die Farbmesswerte, wo das Kontrollkästchen aktiviert ist. Das Kontrollkästchen **Lab** kann nicht deaktiviert werden.

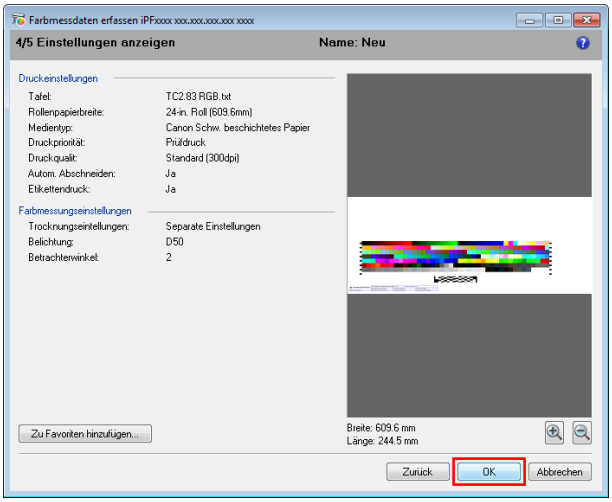
*1: Wenn Sie das Farbtafelmuster vergrößern oder die Farbtafel-Trocknungseinstellungen detailliert konfigurieren wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, um das Dialogfeld **Farbmessungsvorgaben** anzuzeigen.



Einstellung	Details
Probengröße	Zum Auswählen der Probengröße der Farbtafel. Wir empfehlen **Größer**, wenn Sie der Genauigkeit der Farbmessung den Vorrang geben wollen.
Trocknungsmethode	Wählen Sie **Lüftungsgebläse** zum Trocknen mit dem Lüftungsgebläse oder **Lufttrocknung** zum Trocknen ohne das Lüftungsgebläse.
Lüftungsgebläse	Zum Konfigurieren der Trocknungszeit und des Luftstroms für das Lüftungsgebläse.
Zeit	Zum Konfigurieren der Trocknungszeit für das Lüftungsgebläse für jedes Muster. Die Anzahl der Linien, die jeweils durch das Lüftungsgebläse getrocknet werden, ist je nach der unter **Probengröße** ausgewählten Größe unterschiedlich. Je länger die Zeit ist, desto besser haftet die Tinte und desto stabiler werden die Farbtöne.
Trocknungszeit verringern	Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens wird die Trocknungszeit verringert. Nachdem die auf der Registerkarte **Farbmessungsumgebung** im Dialogfeld **Einstellungen** konfigurierte Zeit verstrichen ist, wird die Farbmessung ohne weitere Trocknung mit dem Lüftungsgebläse durchgeführt. Geben Sie im Dialogfeld **Einstellungen** eine Zeit an, die ausreichende Trocknung durch Lufttrocknung gewährleistet. Wenn Sie die Farbmessung bei nicht getrockneter Tinte durchführen, kann die Messung fehlerhaft sein. Das Dialogfeld **Einstellungen** wird angezeigt, wenn Sie auf **Einstellungen** im Menü **Datei** klicken. Wenn die Anzahl der Muster gering ist, ist die Trocknung in kürzerer Zeit beendet, als im Dialogfeld **Einstellungen** konfiguriert ist. Wenn dies geschieht, wird die Trocknungszeit nicht verringert, selbst wenn das Kontrollkästchen **Trocknungszeit verringern** aktiviert ist.
Luftstrom	Dient zum Auswählen des Luftstroms für das Lüftungsgebläse.
Lufttrocknung	Dient zum Einstellen der Zeit zwischen dem Druck der Farbtafel und dem Beginn der Farbmessung.

Einstellung	Details
Lufttrocknung	Wenn das Kontrollkästchen **Getrenntes Diagramm trocknen** ausgewählt ist, werden Drucken und Lufttrocknen für jede einzelne Farbtafel wiederholt. Dadurch werden die Farbtafeln nicht so leicht zerkratzt oder verschmutzt, aber gleichzeitig verlängert sich auch die für diesen Vorgang benötigte Zeit. Wenn das Kontrollkästchen **Getrenntes Diagramm trocknen** deaktiviert ist, werden Drucken und Lufttrocknung einmal durchgeführt. Dadurch wird die für den Vorgang benötigte Zeit reduziert, aber das Ende der Farbtafel und des Papiers können verkratzt oder verschmutzt werden. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Ergebnisse der Farbmessung.
Position des Lüftungsgebläses	Wenn Sie Papier verwenden, das zum Kräuseln neigt, oder das nicht leicht trocknet, wählen Sie **Hoch**, so dass das Papier nicht mit dem Papierandrücker in Berührung kommt. Bei Wahl von **Hoch** empfehlen wir, einen höheren Wert für **Zeit** und **Luftstrom** zu verwenden, verglichen mit der Wahl von **Standard**, wegen der größeren Entfernung zwischen dem Lüftungsgebläse und dem Papier.

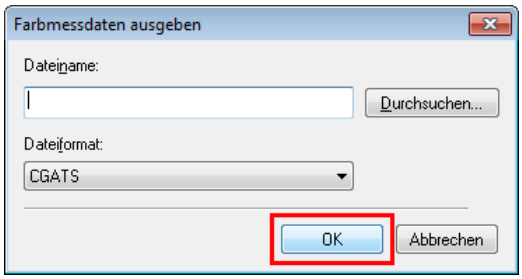
8 Das Fenster **Einstellungen anzeigen** wird angezeigt. Überprüfen Sie die Details der Einstellungen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



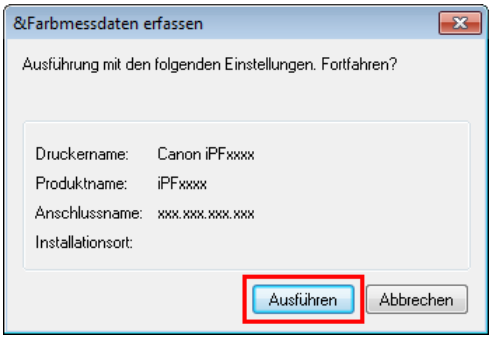
Hinweis

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zu Favoriten hinzufügen**, um das Dialogfeld **Zu Favoriten hinzufügen** anzuzeigen, das die Hinzufügung der Einstellungsdetails zu den Favoriten gestattet.

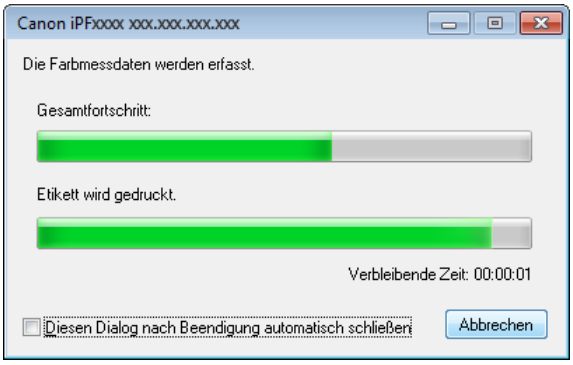
9 Das Dialogfeld **Farbmessdaten ausgeben** wird angezeigt. Wählen Sie die Datei aus, in der die Farbmessdaten gespeichert werden sollen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



10 Das Dialogfeld **Farbmessdaten erfassen** wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**.



Die Farbtafel wird gedruckt, und die Farbmessung beginnt.

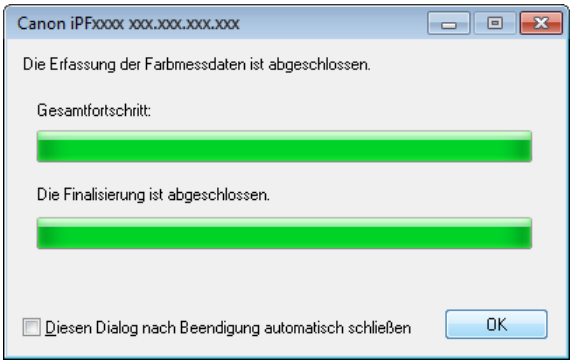


Hinweis

- Sie können die Erfassung der Farbmessdaten vorzeitig beenden, indem Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen** klicken. Der Vorgang kann jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen.

11 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Nachdem die Farbmessung beendet ist, werden die Farbmessdaten im Computer gespeichert.



Ausführen der Farbprüfung

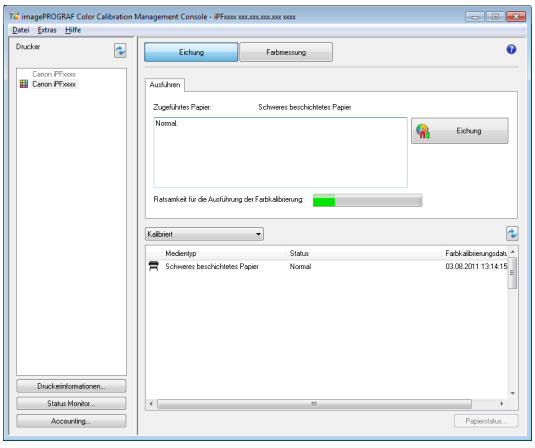
Wenn eine Farbprüfung ausgeführt wird, wird ein eingebautes Muster gedruckt, die Farbdifferenz von einem im Drucker registrierten Kalibrierungsziel wird berechnet, und die Prüfergebnisse werden angezeigt.

Hinweis

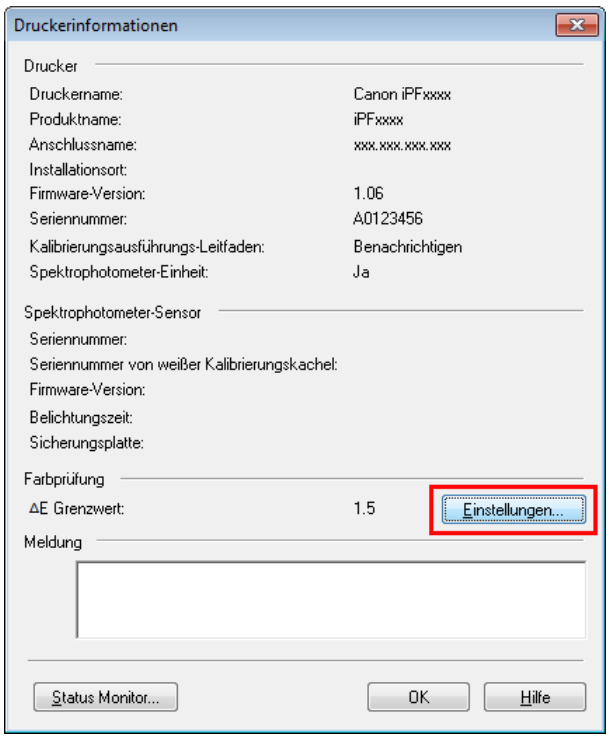
- Dieser Schritt kann ausgeführt werden, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.
- Wenn das Farbprüfungs-Anpassungsmuster gedruckt wird, werden die Kalibrierungs-Einstellwerte angewendet, selbst wenn **Angepasster Wert** im Menü Systemsteuerung auf **Deaktivieren** eingestellt ist.
  (Siehe "**Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option).**") →S.762

Einstellen des Farbprüfungs-Schwellenwerts

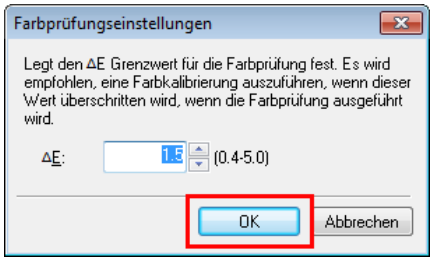
1 Doppelklicken Sie auf den Drucker in der Liste **Drucker**, an dem Sie die Farbprüfung ausführen wollen.



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen** für **Farbprüfung** im Dialogfeld **Druckerinformationen**.



3 Geben Sie den Farbprüfungs-Schwellenwert in **ΔE** ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



Vorbereiten des Druckers

1 Prüfen Sie nach, ob das einzulegende Papier für Farbprüfungen verwendet werden kann.
Für Farbprüfung geeignetes Papier kann mit der Einstellung **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** an der Spektrophotometer-Einheit verwendet werden.
(Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472

2 Papier einlegen.
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481

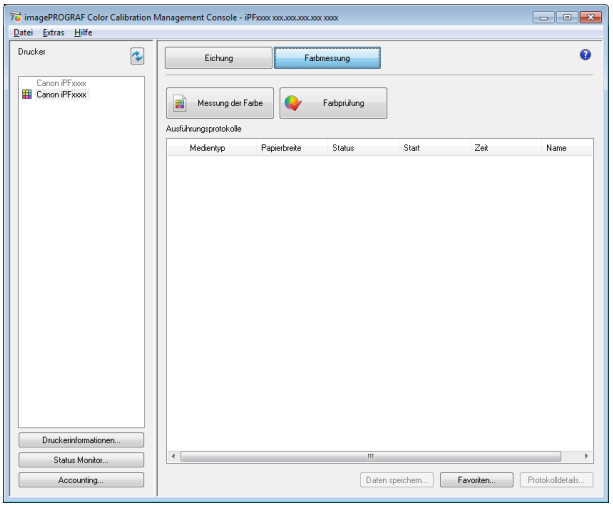
Hinweis
- Falls **Anp. Qualität** nicht ein einziges Mal auf dem verwendeten Papier ausgeführt worden ist, führen Sie **Anp. Qualität** im Menü der Systemsteuerung aus.
(Siehe "**Streifen automatisch justieren.**") ➔S.735

3 Wählen Sie die Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte aus.
(Siehe "**Wechseln der Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte (optional).**") ➔S.766

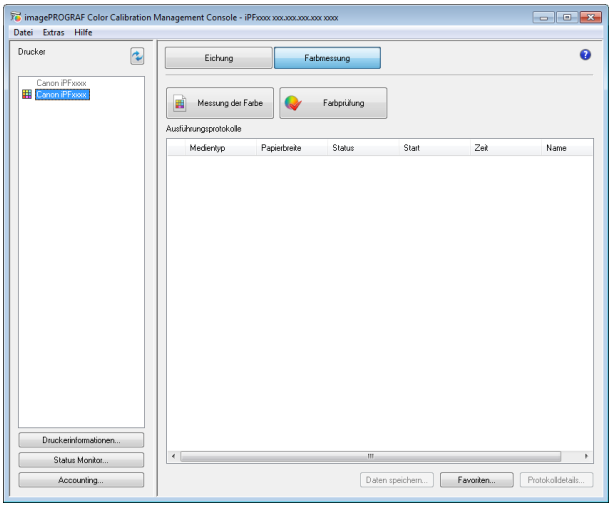
Hinweis
- Wählen Sie als Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte die Farbe aus, die bei der Ausführung der Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit verwendet wurde.
(Siehe "**Ausführen der Farbkalibrierung.**") ➔S.789

Ausführen der Farbprüfung

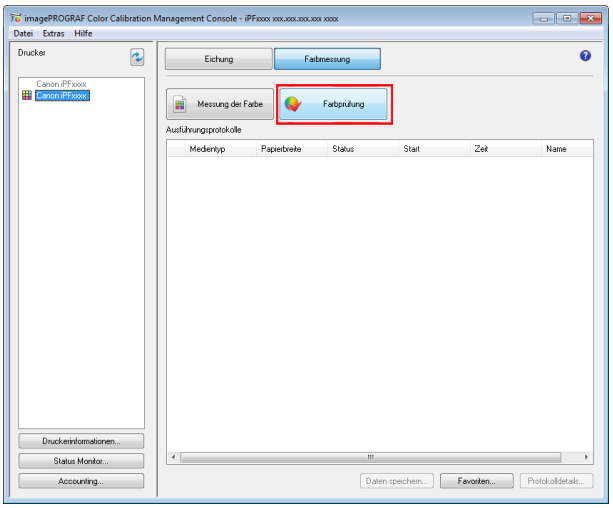
1 Öffnen Sie die Registerkarte **Farbmessung**.



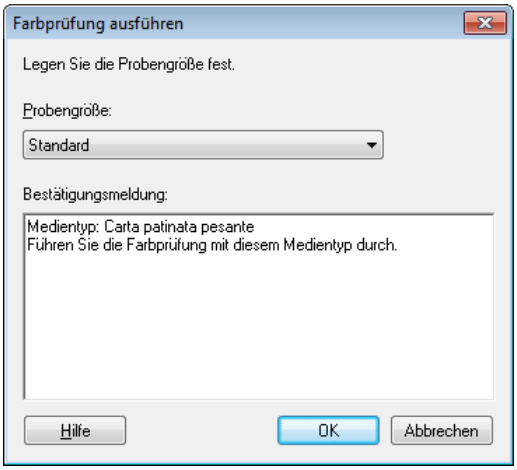
2 Wählen Sie in der Liste **Drucker** den Drucker aus, an dem Sie eine Farbprüfung ausführen wollen.



3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Farbprüfung**.

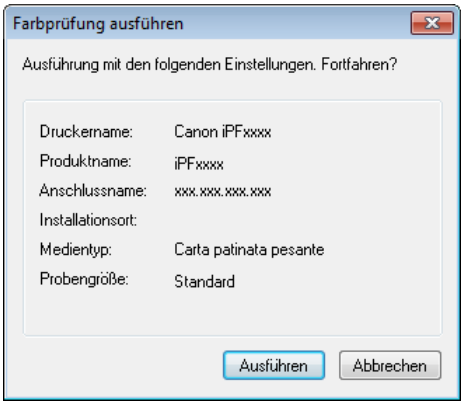


4 Das Dialogfeld **Farbprüfung ausführen** wird angezeigt. Wählen Sie **Probengröße**.
Um die Genauigkeit der Farbprüfung zu erhöhen, empfehlen wir, die gleichen Einstellungen wie bei Ausführung von **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** bei der Farbkalibrierung zu verwenden. (Siehe "**Ausführen der Farbkalibrierung.**") ➔S.789

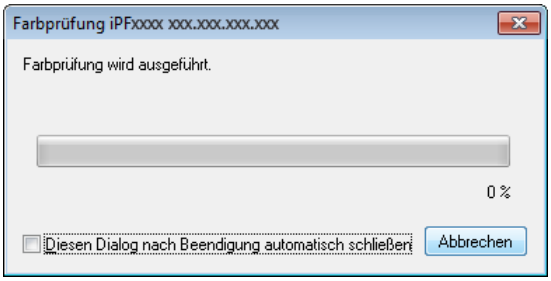


5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

6 Wenn das Dialogfeld **Farbprüfung ausführen** angezeigt wird, überprüfen Sie die Details.

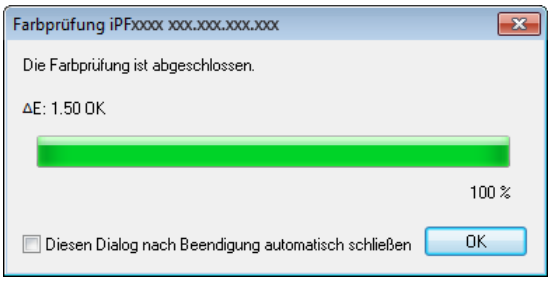


7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**.
Die Farbprüfung wird ausgeführt.



Hinweis
- Sie können die Farbprüfung vorzeitig beenden, indem Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen** klicken. Der Vorgang kann jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen.

8 Überprüfen Sie die Ergebnisse.



Hinweis
- Wir empfehlen, eine Farbkalibrierung auszuführen, falls die Ergebnisse die Schwellenwerte überschreiten.
(Siehe "**Ausführen der Farbkalibrierung.**") ➔S.789

Planen der Farbprüfung

Sie können einen Zeitplan konfigurieren, um die Farbprüfung an einem angegebenen Datum und zu einer angegebenen Uhrzeit automatisch auszuführen.
Nach der Konfiguration wird die Farbprüfung auf dem Papier ausgeführt, das am angegebenen Datum und zur angegebenen Uhrzeit eingelegt ist.
Sie können auch konfigurieren, ob eine Farbkalibrierung ausgeführt werden soll, wenn das Ergebnis der Farbprüfung den Grenzwert für die Farbprüfung überschreitet.

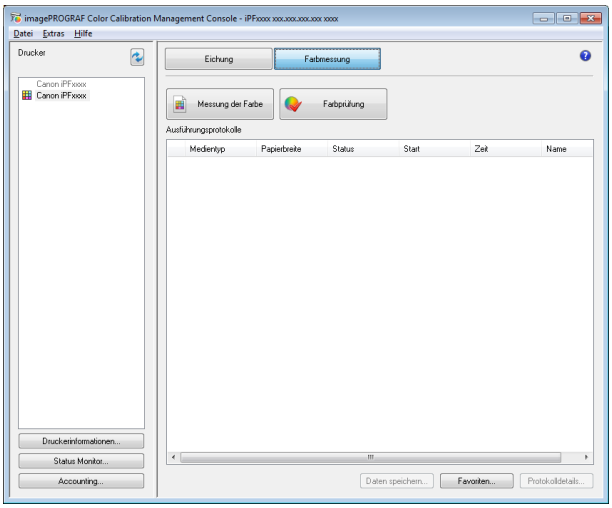
Wichtig

- Die Farbprüfung wird nicht am angegebenen Datum und zur angegebenen Uhrzeit ausgeführt, wenn der Drucker ausgeschaltet ist.
- Wenn die Zeitplaneinstellungen konfiguriert werden, während sich der Drucker im Standby-Modus befindet, werden die Zeitplaneinstellungen angewendet, wenn der Drucker den Standby-Modus beendet. Die Farbprüfung wird erst dann nach dem konfigurierten Zeitplan ausgeführt, wenn der Drucker mindestens einmal den Standby-Modus beendet hat.

Hinweis

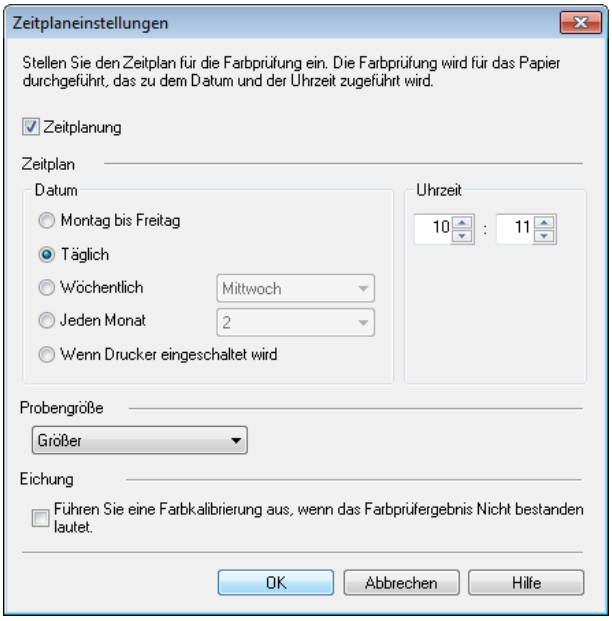
- Dieser Schritt kann ausgeführt werden, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

1 Öffnen Sie die Registerkarte **Farbmessung**.



2 Wählen Sie im Menü **Extras** die Option **Zeitplaneinstellungen** aus.

3 Konfigurieren Sie im Dialogfeld **Zeitplaneinstellungen** die Einstellungen, wie z. B. das Datum und die Uhrzeit für die Ausführung der Farbprüfung, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



Einstellung	Details
Zeitplanung	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Farbprüfung an dem in **Zeitplan** angegebenen Datum und zu der angegebenen Uhrzeit auszuführen.
Zeitplan	Legt das Datum und die Uhrzeit für die Ausführung der Farbprüfung fest. Wenn **Wenn Drucker eingeschaltet wird** ausgewählt wird, wird eine Farbprüfung ausgeführt, wenn der Drucker eingeschaltet wird.
Probengröße	Zur Erhöhung der Genauigkeit der Farbprüfung wird empfohlen, dieselbe Einstellung wie bei Ausführung von **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** für die Farbkalibrierung zu konfigurieren.
Eichung	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Farbkalibrierung auszuführen, wenn das Ergebnis der Farbprüfung den im Dialogfeld **Farbprüfungseinstellungen** konfigurierten Wert ΔE überschreitet.

4 wird auf der Registerkarte **Farbmessung** unten links angezeigt.
Damit ist die Konfiguration des Zeitplans für die Farbprüfung abgeschlossen.

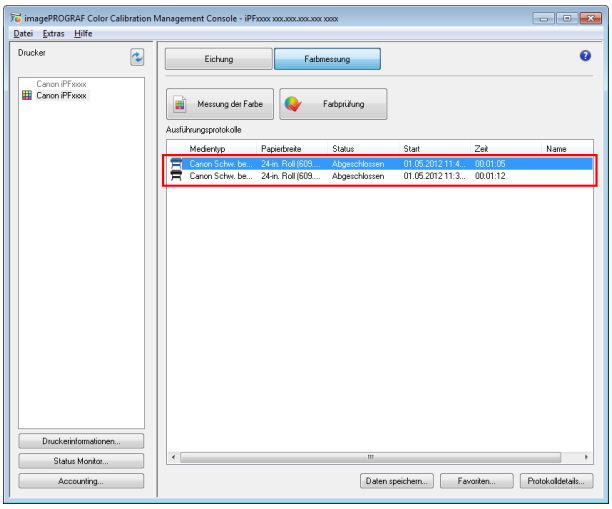
Registrieren von Ausführungsprotokollen in Favoriten

Sie können häufig verwendete Ausführungsprotokolle in den Favoriten für **Farbmessdaten erfassen** registrieren. Durch die Registrierung einer Operation in den Favoriten können Sie einen getrennten Namen zuweisen, um die Operation bequem aufzurufen.

Hinweis

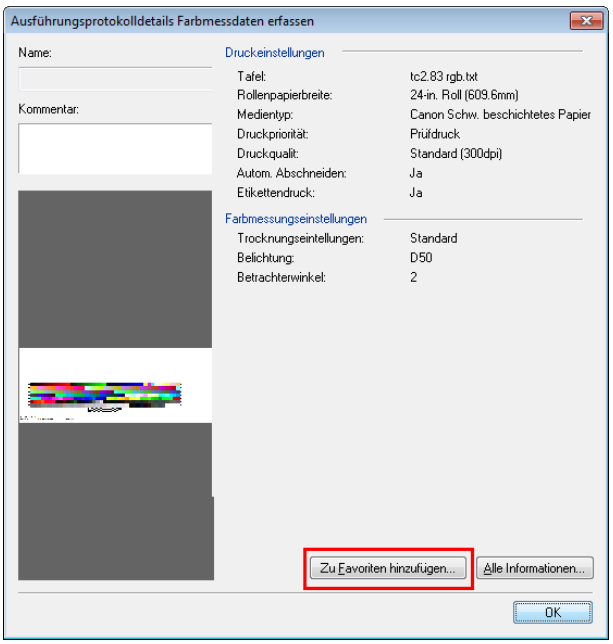
- Dieser Schritt kann ausgeführt werden, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.
- Sie können bis zu 30 Ausführungsprotokolle in den Favoriten speichern.

1 Wählen Sie das Ausführungsprotokoll aus, das Sie in den Favoriten unter **Ausführungsprotokolle** im Hauptfenster (Registerkarte **Farbmessung**) registrieren wollen.

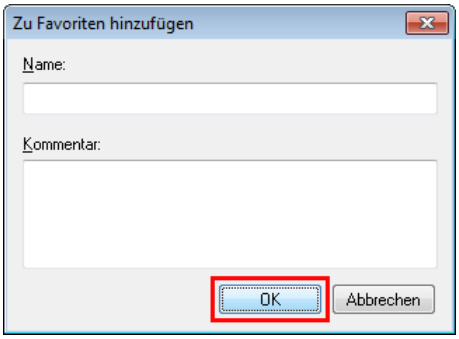


2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Protokolldetails**.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zu Favoriten hinzufügen** im Dialogfeld **Ausführungsprotokolldetails**.



4 Geben Sie den Namen in **Name** ein. Geben Sie bei Bedarf einen Kommentar in **Kommentar** ein.



5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

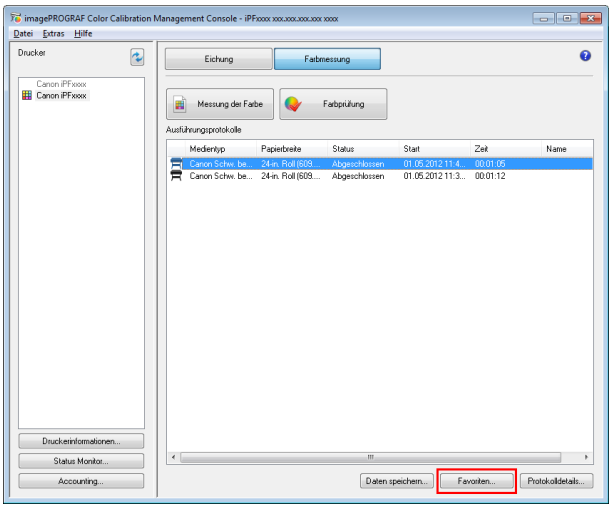
Löschen von Ausführungsprotokollen aus den Favoriten

Sie können Ausführungsprotokolle der Operation **Farbmessdaten erfassen** aus den Favoriten löschen.

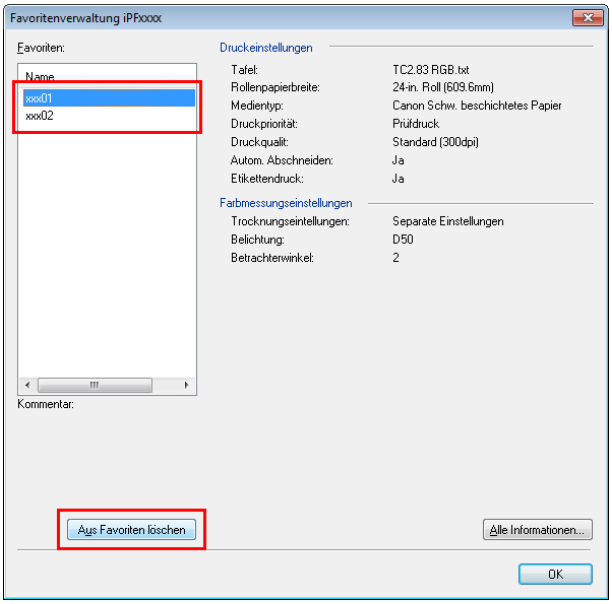
Hinweis

- Dieser Schritt kann ausgeführt werden, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Favoriten** im Hauptfenster (Registerkarte **Farbmessung**).



2 Wählen Sie das Ausführungsprotokoll aus, das Sie aus **Favoriten** löschen wollen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Aus Favoriten löschen**.



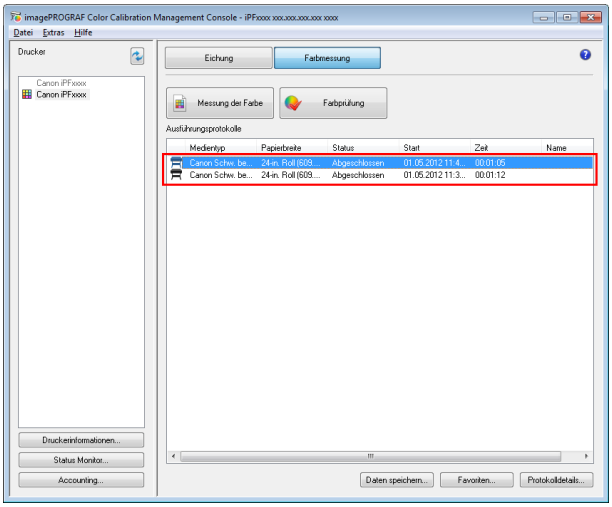
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Speichern von Ausführungsprotokollen im Computer

Sie können Ausführungsprotokolle der Operation **Farbmessdaten erfassen** im Computer speichern.

Hinweis
- Dieser Schritt kann ausgeführt werden, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

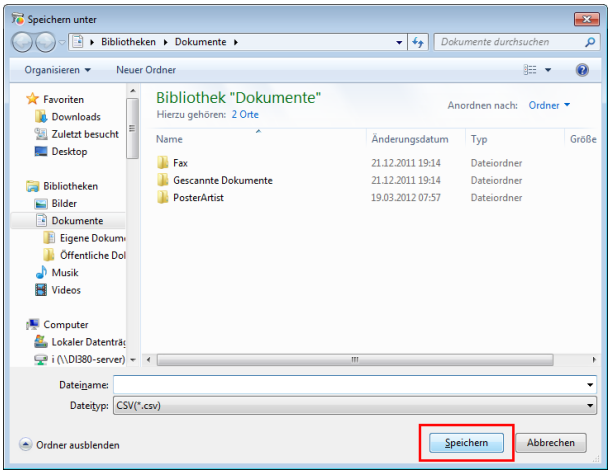
1 Wählen Sie das Ausführungsprotokoll, das Sie im Computer speichern wollen, unter **Ausführungsprotokolle** im Hauptfenster (Registerkarte **Farbmessung**) aus.



2 Wählen Sie **Ausführungsprotokoll CSV ausgeben** > **Ausgewählte Protokolle** im Menü **Extras**.

Hinweis
- Um alle Ausführungsprotokolle zu speichern, wählen Sie **Alle Protokolle**.

3 Dateiname eingeben und speichern.



Umschalten der Anzeigeeinheiten

Die in der Color Calibration Management Console angezeigten Einheiten können zwischen Millimeter und Zoll umgeschaltet werden.

1 Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Datei**.

2 Wählen Sie die Anzeigeeinheiten auf der Registerkarte **Maßeinh.** im Dialogfeld **Einstellungen** aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

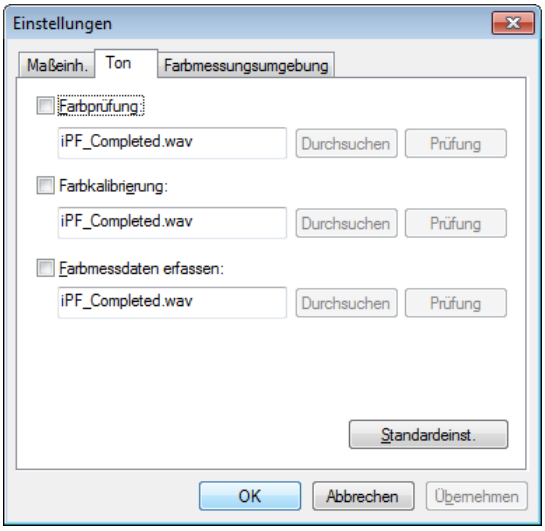


Tonmeldung bei Abschluss der Farbkalibrierung

Sie können den Abschluss der Farbkalibrierung durch einen Ton melden lassen.

1 Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Datei**.

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Farbkalibrierung** auf der Registerkarte **Ton** im Dialogfeld **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die Audiodatei auszuwählen.



Hinweis

- Um den Ton in der ausgewählten Audiodatei zu überprüfen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Prüfung**.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Color Calibration Management Console (Mac OS)

Merkmale der Color Calibration Management Console 808

Installationsverfahren 809
Deinstallationsverfahren 810
Starten 810

Hauptfenster 810
Menü imagePROGRAF Color Calibration Management Console 812
Menü Datei 813
Menü Extras (Wenn die Registerkarte Eichung angezeigt wird) 814
Menü Extras (Wenn die Registerkarte Farbmessung angezeigt wird) 814
Liste Drucker 816
Registerkarte Eichung 817
Registerkarte Farbmessung 818

Ändern der in der Liste Drucker angezeigten Drucker 819
Überprüfen des Farbkalibrierungsstatus 821
Ausführen der Farbkalibrierung 822

Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel 824
Ausführen der Farbprüfung 830
Planen der Farbprüfung 833
Registrieren von Ausführungsprotokollen in Favoriten 835
Löschen von Ausführungsprotokollen aus den Favoriten 835
Speichern von Ausführungsprotokollen im Computer 836

Umschalten der Anzeigeeinheiten 837
Tonmeldung bei Abschluss der Farbkalibrierung 837

Merkmale der Color Calibration Management Console

Color Calibration Management Console ist eine Software, die es Ihnen ermöglicht, den Farbkalibrierungsstatus anzuzeigen und Farbkalibrierung an mehreren Druckern auszuführen. Außerdem können Sie Farbmessdaten erfassen und Farbprüfungen an Druckern ausführen, in die eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

- Farbkalibrierungsstatus anzeigen
- Farbkalibrierung ausführen
- Farbmessdaten erfassen
- Farbprüfung ausführen

Farbkalibrierungsstatus anzeigen

Die über das Netzwerk und USB angeschlossenen Drucker werden in einer Liste des Hauptfensters angezeigt. Wenn mehrere Drucker vorhanden sind, werden Drucker, bei denen Farbkalibrierung am selben Papiertyp ausgeführt und das betreffende Papier in den Drucker eingelegt worden ist, in derselben Kalibrierungsgruppe angezeigt. Drucker, die in derselben Kalibrierungsgruppe enthalten sind, können durch Ausführung der Farbkalibrierung korrigiert werden, um dieselben Farbtöne zu erhalten.
Wenn ein Drucker im Hauptfenster ausgewählt wird, werden der Farbkalibrierungsstatus, die Ausführungsprotokolle usw. des betreffenden Druckers angezeigt.
Für Einzelheiten zur Überprüfung des Farbkalibrierungsstatus finden Sie unter "**Überprüfen des Farbkalibrierungsstatus.**" ➔S.821

Farbkalibrierung ausführen

Sie können Farbkalibrierung ausführen.
Die Ausführung der Farbkalibrierung verbessert die Einheitlichkeit der Farben durch Kompensieren leichter Unterschiede der Farberscheinung aufgrund von individuellen Variationen oder Alterung unter den Druckern.
Für das Verfahren zur Ausführung der Farbkalibrierung finden Sie unter "**Ausführen der Farbkalibrierung.**" ➔S.822

Hinweis

- Um Farbkalibrierung auf anderem Papier außer Original-Canon-Papier/Papier mit Canon-Einzugsbestätigung auszuführen, ist ein Kalibrierungsziel für das Papier erforderlich. Kalibrierungsziele können auf einem Drucker mit eingebauter Spektrophotometer-Einheit erzeugt werden, und zwar mithilfe des Media Configuration Tool, das mit Druckern geliefert wird, welche die Spektrophotometer-Einheit unterstützen.
  Einzelheiten zur Erzeugung eines Kalibrierungsziels entnehmen Sie bitte den folgenden Themen.
  - **Kalibrierungsziel erstellen** ➔S.577

Erfassen von Farbmessdaten von der Farbtafel

Sie können die Farben einer beliebigen Farbtafel messen und die Farbmessdaten auf Ihrem Computer speichern. Daraufhin können Sie ein ICC-Profil erstellen, indem Sie diese Daten in eine handelsübliche ICC-Profil-Erzeugungssoftware importieren.
Für das Verfahren zur Erfassung von Farbmessdaten finden Sie unter **"Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel."** ➔S.824

Hinweis

- Diese Funktion kann ausgeführt werden, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

Farbprüfung ausführen

Sie können eine Farbprüfung ausführen.
Wenn eine Farbprüfung ausgeführt wird, wird ein eingebautes Muster gedruckt, die Farbdifferenz von einem im Drucker registrierten Kalibrierungsziel wird berechnet, und die Prüfergebnisse werden angezeigt.
Führen Sie eine Farbprüfung aus, wenn Sie den Farbstatus eines Druckers ausführlich prüfen wollen.
Für das Verfahren zur Ausführung einer Farbprüfung finden Sie unter **"Ausführen der Farbprüfung."** ➔S.830
Sie können die Konfiguration auch so vornehmen, dass die Farbprüfung automatisch an einem bestimmten Datum und zu einer bestimmten Uhrzeit ausgeführt wird.
Die Vorgehensweise zur Konfiguration der Einstellungen für den Farbprüfungsplaner finden Sie unter **"Planen der Farbprüfung."** ➔S.833

Hinweis

- Diese Funktion kann ausgeführt werden, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

Installationsverfahren

Das Installationsverfahren für die Color Calibration Management Console ist wie folgt.

1. Legen Sie die User Software CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Öffnen Sie den Ordner **Set/CCMC** auf der User Software CD-ROM, und öffnen Sie das Symbol **iPF CCMC Installer.pkg** (CCMC steht für Color Calibration Management Console = Farbkalibrierungs-Verwaltungskonsole).



3. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.



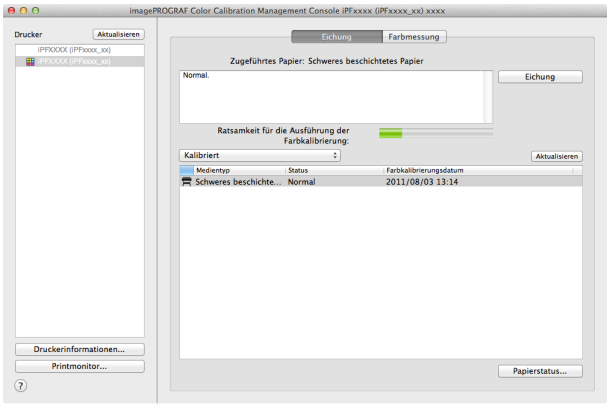
Deinstallationsverfahren

Das Deinstallationsverfahren für die Color Calibration Management Console ist wie folgt.

1. Schließen Sie Color Calibration Management Console.
2. Im Finder zeigen Sie den Ordner **Programme**>**Canon Utilities**>**imagePROGRAF CCMC** (CCMC steht für Color Calibration Management Console).
3. Löschen Sie den Ordner **imagePROGRAF CCMC**.

Starten

Das Startverfahren für die Color Calibration Management Console ist wie folgt.
Klicken Sie auf **Programme**>**Canon Utilities**>**imagePROGRAF CCMC**> und dann das Symbol **imagePROGRAF CCMC** (CCMC steht für Color Calibration Management Console).
Daraufhin wird das Hauptfenster der Color Calibration Management Console angezeigt.

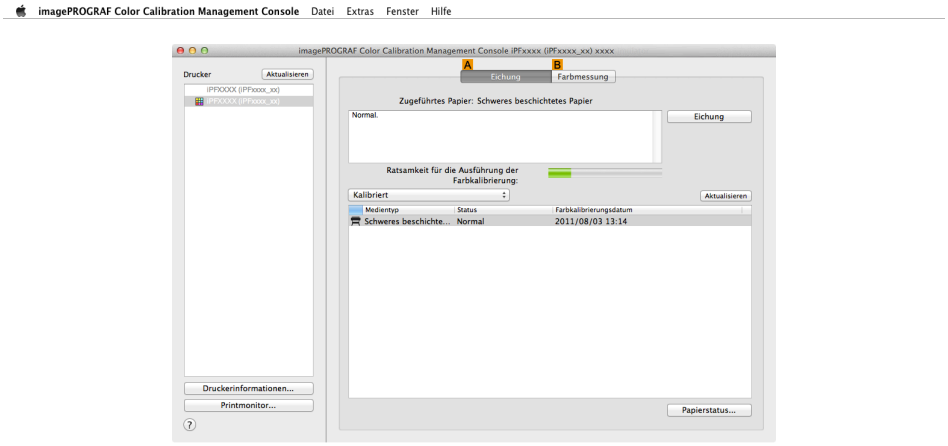


Wichtig

- Zur Ausführung der Color Calibration Management Console muss der Druckertreiber für den Drucker installiert werden, der die Color Calibration Management Console unterstützt.

Hauptfenster

Das Hauptfenster der Color Calibration Management Console besteht aus einer Menüleiste, einer Titelleiste, der Liste **Drucker**, der Registerkarte **Eichung** und der Registerkarte **Farbmessung**.
Durch Anklicken der Registerkarte **Eichung** oder **Farbmessung** können Sie zwischen der Registerkarte **A** **Eichung** und der Registerkarte **B** **Farbmessung** umschalten. Die Umschaltung zwischen den Registerkarten ist auch über das Menü **Datei** in der Menüleiste möglich.



- Menüleiste

  Ermöglicht die Wahl der Menüposten für die notwendigen Operationen.

Für Details zu den einzelnen Menüposten siehe die folgenden Themen.

- **Menü imagePROGRAF Color Calibration Management Console** ➔S.812
- **Menü Datei** ➔S.813
- **Menü Extras (Wenn die Registerkarte Eichung angezeigt wird)** ➔S.814
- **Menü Extras (Wenn die Registerkarte Farbmessung angezeigt wird)** ➔S.814

Mithilfe des Menüs **Fenster** können Sie zwischen Ein- und Ausblenden der Color Calibration Management Console umschalten.

Durch Anklicken von **imagePROGRAF Color Calibration Management Console-Hilfe** im Menü **Hilfe** wird die Color Calibration Management Console-Hilfe angezeigt.

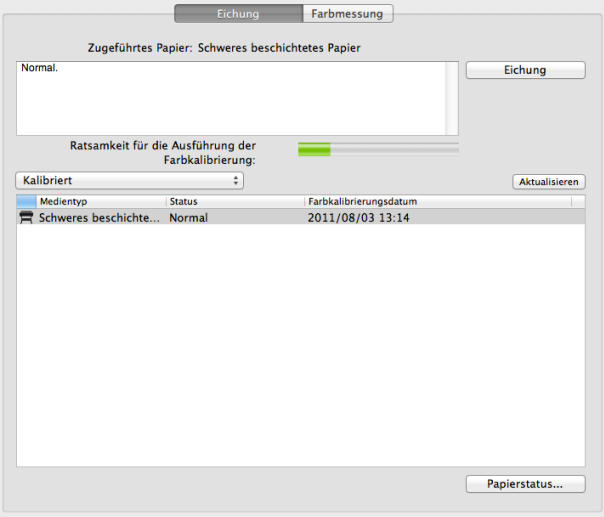
- Liste **Drucker**

Zeigt eine Liste von steuerbaren Druckern an. Für Details finden Sie unter "**Liste Drucker**." ➔S.816



- Registerkarte **Eichung**

  Diese Registerkarte ermöglicht die Ausführung der Farbkalibrierung. Für Details finden Sie unter "**Registerkarte Eichung.**" ➔S.817

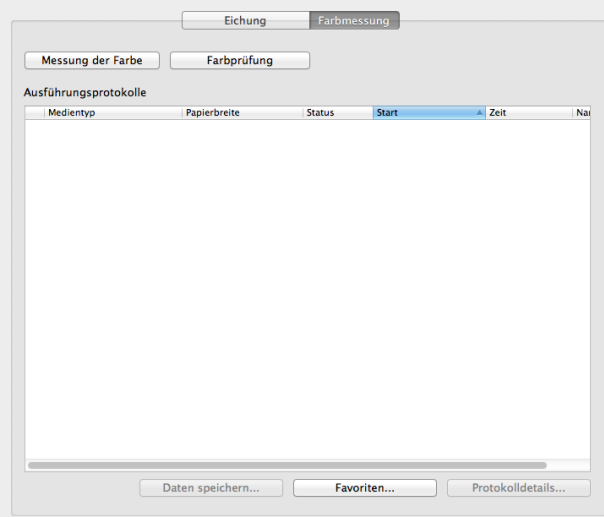


- Registerkarte **Farbmessung**

  Diese Registerkarte ermöglicht die Erfassung von Farbtafel-Farbmessdaten und die Ausführung von Farbprüfungen. Für Details finden Sie unter "**Registerkarte Farbmessung.**" ➔S.818

Hinweis

- Wird aktiviert, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.



Menü imagePROGRAF Color Calibration Management Console

Dieser Abschnitt beschreibt die einzelnen Menüposten im Menü **imagePROGRAF Color Calibration Management Console**.



- **Über den imagePROGRAF Color Calibration Management Console**

  Zeigt das Dialogfeld **Info** an, das Ihnen ermöglicht, die Version von Color Calibration Management Console zu überprüfen.

- **Einstellungen**

  Zeigt das Dialogfeld **Einstellungen** an.

  Dieses ermöglicht Ihnen, die in Color Calibration Management Console angezeigten Einheiten zu wählen, den bei der Ausführung einer Farbkalibrierung angezeigten Ton zu konfigurieren, Farbmessdaten zu erfassen, oder eine Farbprüfung auszuführen und andere Einstellungen zu konfigurieren.

- **Dienste**

  Sie können die Funktionen anderer Anwendungen während der Ausführung der Color Calibration Management Console benutzen. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Hilfe von Mac OS.

- **imagePROGRAF Color Calibration Management Console ausblenden / Andere ausblenden / Alle einblenden**

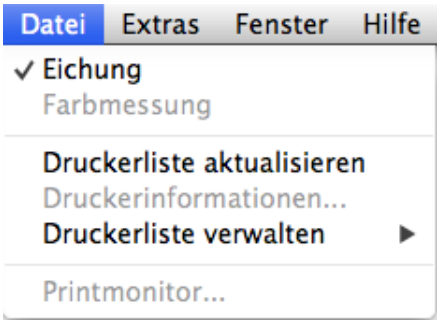
  Schaltet zwischen Ein- und Ausblenden von Fenstern um.

- **Beenden imagePROGRAF Color Calibration Management Console**

  Beendet Color Calibration Management Console.

Menü Datei

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Menüelemente im Menü **Datei** beschrieben.



- **Eichung / Farbmessung**

  Damit wählen Sie die Hauptfenster-Registerkarte aus.

- **Druckerliste aktualisieren**

  Aktualisiert die Liste **Drucker** auf der linken Seite des Hauptfensters mit den neuesten Informationen.

- **Druckerinformationen**

  Zeigt das Dialogfeld **Druckerinformationen** für den Drucker an, der in der Liste **Drucker** ausgewählt wurde.

  Dieses ermöglicht Ihnen, detaillierte Informationen über den Drucker zu überprüfen.

- **Druckerliste verwalten**

  Es wird ein Menü zur Verwaltung der in der Liste **Drucker** angezeigten Drucker angezeigt.

  - **Registrieren**

    Zeigt das Dialogfeld **Sucheinstellungen** an und registriert die in der Liste **Drucker** angezeigten Drucker.

    Die Vorgehensweise zur Registrierung eines Druckers zur Anzeige in der Liste **Drucker** finden Sie unter "**Ändern der in der Liste Drucker angezeigten Drucker.**" →S.819

  - **Auflisten und Löschen**

    Zeigen Sie Details zu den in der Liste **Drucker** angezeigten Druckern an und löschen Sie Drucker aus der Liste **Drucker**.

    Die Vorgehensweise zum Löschen eines Druckers aus der Liste **Drucker** finden Sie unter "**Ändern der in der Liste Drucker angezeigten Drucker.**" →S.819

  - **Exportieren**

    Speichert die Registrierungsinformationen in der Liste **Drucker** in einer Datei.

  - **Importieren**

    Importiert die Registrierungsinformationen in der Liste **Drucker**.

    Registrierungsinformationen von einem anderen Betriebssystem können nicht importiert werden.

- **Optionen**

  Zeigt das Dialogfeld **Druckerlistenoptionen** an, in dem die Synchronisation mit den Druckern konfiguriert wird, die den Druckertreiber verwenden.

  Wenn in diesem Dialogfeld das Kontrollkästchen **Mit Druckern synchronisieren, die den Druckertreiber verwenden** aktiviert wird, werden Drucker, die die Color Calibration Management Console unterstützen und im Betriebssystem registriert sind, in der Liste **Drucker** angezeigt.

  Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert wird, müssen Drucker nach der Druckerinstallation über **Registrieren** unter **Druckerliste verwalten** im Menü **Datei** registriert werden, damit der Drucker in der Liste **Drucker** angezeigt wird.

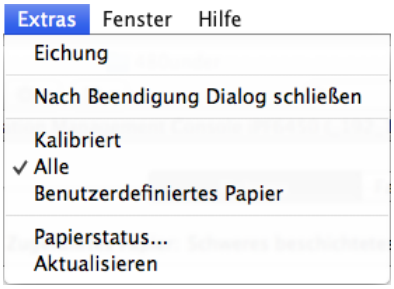
- **Printmonitor**

  Sie können imagePROGRAF Printmonitor für den Drucker starten, der in der Liste **Drucker** ausgewählt wurde, so dass Sie Informationen, wie z. B. den Status von Druckaufträgen, überprüfen können.

  Für Einzelheiten zu **Printmonitor** finden Sie unter **"Die Merkmale des imagePROGRAF Printmonitor."** ➔S.671

Menü Extras (Wenn die Registerkarte Eichung angezeigt wird)

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Menüelemente im Menü **Extras** bei Anzeige der Registerkarte **Eichung** im Hauptfenster beschrieben.



- **Eichung**

  Zeigt das Dialogfeld **Farbkalibrierung ausführen** an.

  Führt Farbkalibrierung am ausgewählten Drucker aus.

  Für das Verfahren zur Ausführung der Farbkalibrierung finden Sie unter **"Ausführen der Farbkalibrierung."** ➔S.822

- **Nach Beendigung Dialog schließen**

  Damit wählen Sie, ob das Fortschritts-Dialogfeld nach Abschluss der Farbkalibrierung automatisch geschlossen wird oder nicht.

  Wenn das Kontrollkästchen aktiviert wird, wird das Fortschritt-Dialogfeld automatisch geschlossen.

- **Kalibriert/Alle/Benutzerdefiniertes Papier**

  Damit wählen Sie die im Hauptfenster angezeigten Papiertypen aus (Registerkarte **Eichung**).

- **Papierstatus**

  Zeigt das Dialogfeld **Papierstatus** an.

  Hier können Sie die Ausführungsprotokolle für Farbkalibrierung und Farbprüfung des ausgewählten Papiers überprüfen.

- **Aktualisieren**

  Aktualisiert die Papierliste im Hauptfenster mit den neuesten Informationen.

Menü Extras (Wenn die Registerkarte Farbmessung angezeigt wird)

Dieser Abschnitt beschreibt die einzelnen Menüposten im Menü **Extras**, wenn die Registerkarte **Farbmessung** im Hauptfenster angezeigt wird.

Hinweis

- Wird aktiviert, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.



- **Farbmessdaten erfassen**

  Zeigt das Verfahrensbeschreibungsfenster oder das Fenster **Ausführungsprotokoll auswählen** an.

  Dieses ermöglicht Ihnen, die Farben einer Farbtafel im ausgewählten Drucker zu messen und die Farbmessdaten zu erfassen.

  Für das Verfahren zur Erfassung von Farbmessdaten finden Sie unter **"Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel."** ➔S.824

  Wichtig

  - Der Druckertreiber muss installiert sein, um Farbmessdaten zu erfassen.
    Wählen Sie in der Liste **Drucker** einen Drucker aus, der den Druckertreiber verwendet, und erfassen Sie die Farbmessdaten.

- **Farbprüfung**

  Zeigt das Dialogfeld **Farbprüfung ausführen** an.

  Führen Sie eine Farbprüfung am ausgewählten Drucker aus.

  Für das Verfahren zur Ausführung einer Farbprüfung finden Sie unter **"Ausführen der Farbprüfung."** ➔S.830

- **Zeitplaneinstellungen**

  Zeigt das Dialogfeld **Zeitplaneinstellungen** an.

  Sie können eine automatische Ausführung der Farbprüfung konfigurieren.

  Die Vorgehensweise zur Konfiguration der Einstellungen für den Farbprüfungsplaner finden Sie unter **"Planen der Farbprüfung."** ➔S.833

- **Verfahrensfenster anzeigen**

  Damit wählen Sie, ob das Verfahrensbeschreibungsfenster angezeigt wird oder nicht, wenn **Farbmessdaten erfassen** ausgeführt wird.

  Wenn das Kontrollkästchen aktiviert wird, wird das Verfahrensbeschreibungsfenster angezeigt.

- **Nach Beendigung Dialog schließen**

  Damit wählen Sie, ob das Fortschritt-Dialogfeld nach Abschluss von **Farbprüfung** oder **Farbmessdaten erfassen** automatisch geschlossen wird oder nicht.

  Wenn das Kontrollkästchen aktiviert wird, wird das Fortschritt-Dialogfeld automatisch geschlossen.

- **Favoriten**

  Zeigt das Dialogfeld **Favoritenverwaltung** an.

  Dieses ermöglicht Ihnen, die in den Favoriten registrierten Ausführungsprotokolle zu überprüfen.

- **Protokolldetails**

  Zeigt das Dialogfeld **Ausführungsprotokolldetails** an.

  Dieses ermöglicht Ihnen, die Details des unter **Ausführungsprotokolle** im Hauptfenster ausgewählten Ausführungsprotokolls zu überprüfen.

- **Daten speichern**

  Zeigt das Dialogfeld **Farbmessdaten ausgeben** an.

  Dieses speichert die Farbmessdaten des unter **Ausführungsprotokolle** im Hauptfenster ausgewählten Ausführungsprotokolls auf dem Computer.

Hinweis

- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn mehrere Ausführungsprotokolle ausgewählt werden.

- **Ausführungsprotokoll CSV ausgeben**

  Wenn **Ausgewählte Protokolle** gewählt wird, wird das unter **Ausführungsprotokolle** im Hauptfenster ausgewählte Ausführungsprotokoll in einer Datei des CSV-Formats auf dem Computer gespeichert.

  Wenn **Alle Protokolle** gewählt wird, werden alle unter **Ausführungsprotokolle** im Hauptfenster ausgewählten Ausführungsprotokolle in einer Datei des CSV-Formats auf dem Computer gespeichert.

Liste Drucker

Die in der Liste **Drucker** angezeigten Drucker sind über das Netzwerk oder USB angeschlossene Drucker, welche die folgenden Bedingungen erfüllen. Über einen Server angeschlossene Drucker werden jedoch nicht angezeigt.

- Drucker, die mit der Color Calibration Management Console kompatibel sind
- Drucker, dessen Druckertreiber installiert ist
- Mit Color Calibration Management Console registrierte Drucker

Wichtig

- Für die Anzeige von Druckern, für die der Druckertreiber installiert ist, müssen Sie entweder die Einstellung **Mit Druckern synchronisieren, die den Druckertreiber verwenden** im Dialogfeld **Druckerlistenoptionen** einschalten oder die Drucker in Color Calibration Management Console registrieren.
  Das Dialogfeld **Druckerlistenoptionen** kann angezeigt werden, indem Sie im Menü **Datei** die Option **Druckerliste verwalten** > **Optionen** auswählen.
- Zur Registrierung in Color Calibration Management Console klicken Sie im Menü **Datei** unter **Druckerliste verwalten** auf **Registrieren**.



- **Drucker**

  Falls Farbkalibrierung auf dem zugeführten Papier ausgeführt wird, werden die Drucker, denen das gleiche Papier zugeführt wird, unter **Kalibrierungsgruppe** angezeigt.

  wird auf Druckern angezeigt, die eine auf Farbkalibrierung bezogene Meldung haben.

  wird auf Druckern angezeigt, die mit der Spektrophotometer-Einheit ausgestattet sind.

Doppelklicken Sie auf den Druckernamen, um das Dialogfeld **Druckerinformationen** anzuzeigen, damit Sie die detaillierten Druckerinformationen überprüfen können.

- Schaltfläche **Aktualisieren**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Liste **Drucker** mit den neusten Informationen aufzufrischen.

- Schaltfläche **Druckerinformationen**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Druckerinformationen** für den ausgewählten Drucker anzuzeigen, damit Sie die detaillierten Druckerinformationen überprüfen können.

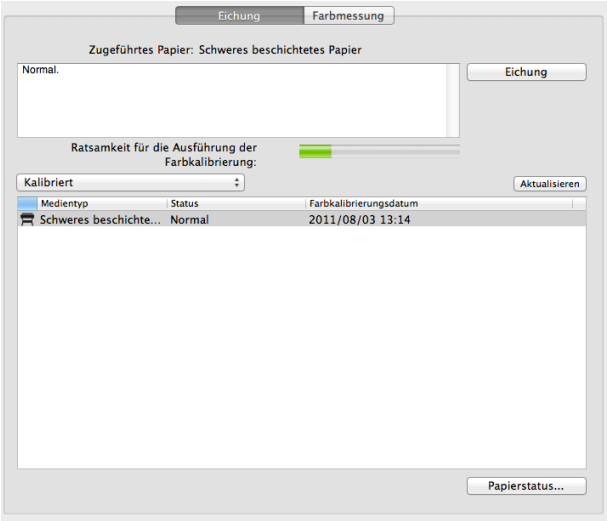
- Schaltfläche **Printmonitor**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um imagePROGRAF Printmonitor für den ausgewählten Drucker zu starten, sodass Sie Informationen wie den Status von Druckaufträgen überprüfen können.

  Für Einzelheiten zu **Printmonitor** finden Sie unter "**Die Merkmale des imagePROGRAF Printmonitor.**" ➔S.671

Registerkarte Eichung

Diese Registerkarte ermöglicht Ihnen, Farbkalibrierung auszuführen und den Farbkalibrierungsstatus des in der Liste **Drucker** ausgewählten Druckers zu überprüfen.



- **Zugeführtes Papier**

  Zeigt den dem Drucker zugeführten Medientyp an.

- Schaltfläche **Eichung**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Farbkalibrierung ausführen** anzuzeigen.

  Führt Farbkalibrierung am ausgewählten Drucker aus.

  Für das Verfahren zur Ausführung der Farbkalibrierung finden Sie unter "**Ausführen der Farbkalibrierung.**" ➔S.822

- **Ratsamkeit für die Ausführung der Farbkalibrierung**

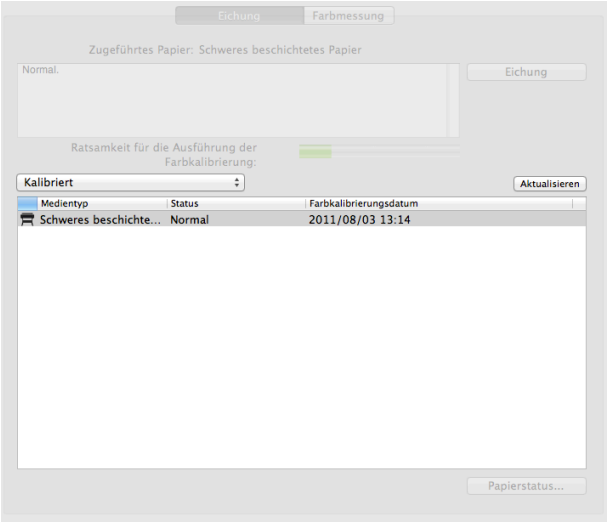
  Zeigt den Status an, bis empfohlen wird, eine Farbkalibrierung auszuführen. Der Fortschrittsbalken nimmt zu, bis zu dem Zeitpunkt, an dem Kalibrierung empfohlen wird.

- Schaltfläche **Papierstatus**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Papierstatus** anzuzeigen.

  Hier können Sie die Ausführungsprotokolle für Farbkalibrierung und Farbprüfung des ausgewählten Papiers überprüfen.

Farbkalibrierungsstatus für das jeweilige Papier



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Liste mit den neusten Informationen aufzufrischen. wird auf dem gegenwärtig dem Drucker zugeführten Papier angezeigt.
Die in der Liste angezeigten Papiertypen sind wie folgt.

- Wenn **Kalibriert** gewählt wird

  Papiertypen, die in einem Drucker registriert sind, bei dem Farbkalibrierung ausgeführt worden ist, werden angezeigt.

- Wenn **Alle** gewählt wird

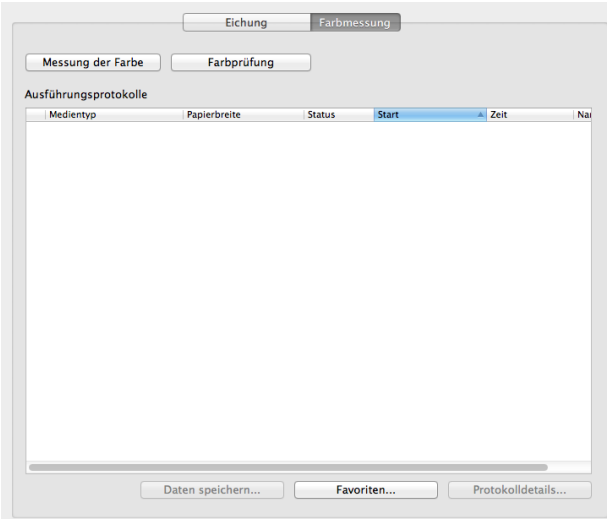
  Die in einem Drucker registrierten Papiertypen werden angezeigt.

- Wenn **Benutzerdefiniertes Papier** gewählt wird

  Andere Papiertypen außer Original-Canon-Papier und Papier mit Canon-Einzugsbestätigung, die in einem Drucker registriert sind, werden angezeigt.

Registerkarte Farbmessung

Diese Registerkarte gestattet die Benutzung der Spektrophotometer-Einheit zur Messung von Farben.
Wenn Farbprüfungen so konfiguriert sind, dass sie nach einem Zeitplan ausgeführt werden, wird in der Registerkarte unten links angezeigt. Der Zeitplan für die Ausführung der Farbprüfung wird im Dialogfeld **Zeitplaneinstellungen** konfiguriert.
Die Vorgehensweise zur Konfiguration der Einstellungen für den Farbprüfungsplaner finden Sie unter "**Planen der Farbprüfung.**" ➔S.833



- Schaltfläche **Messung der Farbe**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Verfahrensbeschreibungsfenster oder das Fenster **Ausführungsprotokoll auswählen** anzuzeigen.

  Dieses ermöglicht Ihnen, die Farben einer Farbtafel im ausgewählten Drucker zu messen und die Farbmessdaten zu erfassen.

  Für das Verfahren zur Erfassung von Farbmessdaten finden Sie unter **"Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel."** ➔S.824

  Wichtig

  - Der Druckertreiber muss installiert sein, um Farbmessdaten zu erfassen.
    Wählen Sie in der Liste **Drucker** einen Drucker aus, der den Druckertreiber verwendet, und erfassen Sie die Farbmessdaten.

- Schaltfläche **Farbprüfung**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Farbprüfung ausführen** anzuzeigen.

  Führen Sie eine Farbprüfung am ausgewählten Drucker aus.

  Für das Verfahren zur Ausführung einer Farbprüfung finden Sie unter **"Ausführen der Farbprüfung."** ➔S.830

- **Ausführungsprotokolle**

  Zeigt die Ausführungsprotokolle der Erfassung von Farbmessdaten an.

  wird auf dem zugeführten Papier angezeigt.

  Der in den Favoriten registrierte Name wird in **Name** angezeigt.

- Schaltfläche **Daten speichern**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Farbmessdaten ausgeben** anzuzeigen.

  Dieses speichert die Farbmessdaten vom ausgewählten Ausführungsprotokoll auf dem Computer.

- Schaltfläche **Favoriten**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Favoritenverwaltung** anzuzeigen.

  Dieses ermöglicht Ihnen, die in den Favoriten registrierten Ausführungsprotokolle zu überprüfen.

- Schaltfläche **Protokolldetails**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Ausführungsprotokolldetails** anzuzeigen.

  Dieses ermöglicht Ihnen, die Details des ausgewählten Ausführungsprotokolls zu überprüfen.

Ändern der in der Liste Drucker angezeigten Drucker

Sie können nach Druckern suchen, die über das Netzwerk oder USB angeschlossen sind, und diese in der Liste **Drucker** im Hauptfenster registrieren oder die in der Liste **Drucker** angezeigten Drucker löschen.

Hinzufügen eines Druckers zur Liste **Drucker**

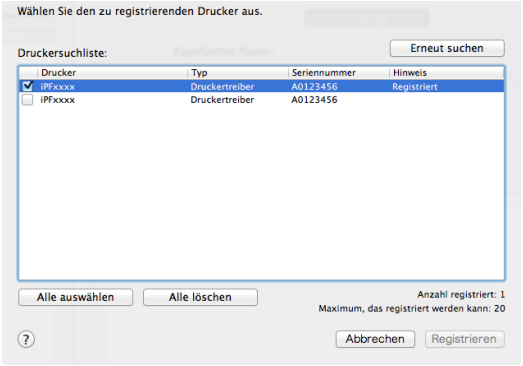
1. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Druckerliste verwalten** > **Registrieren** aus.

2. Wählen Sie im Dialogfeld **Sucheinstellungen** die Methode für die Suche nach den Druckern aus, die in der Liste angezeigt werden sollen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche**.

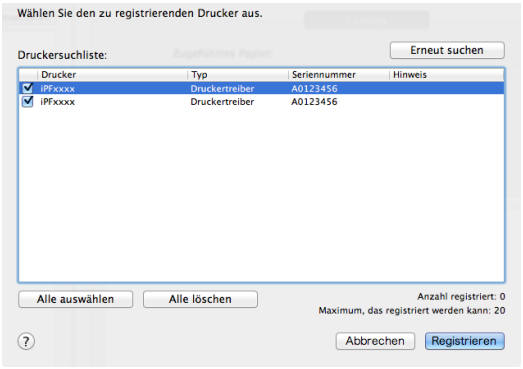


Einstellung	Details
Auto	Sucht in der Reihenfolge **Druckertreiber**, dann **IPv4 - Broadcast** und dann **USB**.
IPv4 - Adresse angeben	Sucht, indem die IPv4-IP-Adresse in **Adresse angeben** angegeben wird.
IPv4 - Broadcast	Sucht unter Verwendung der eingeschränkten IPv4-Broadcastadresse.
USB	Sucht nach Druckern, die über USB angeschlossen sind.
Bonjour	Sucht nach Druckern, die über Bonjour angeschlossen sind.
Druckertreiber	Sucht nach Druckern, für die der Druckertreiber installiert wurde.

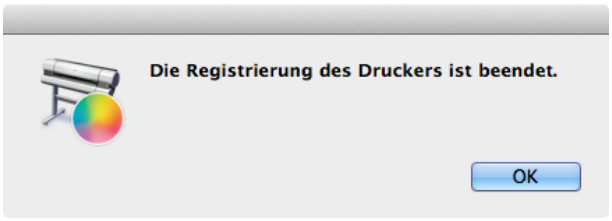
3 Die Druckersuche wird gestartet und die Suchergebnisse werden im Dialogfeld **Drucker registrieren** angezeigt.



4 Aktivieren Sie in **Druckersuchliste** das Kontrollkästchen für den zu registrierenden Drucker und klicken Sie auf die Schaltfläche **Registrieren**.



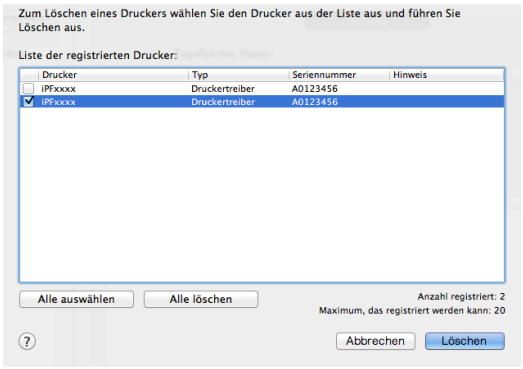
5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



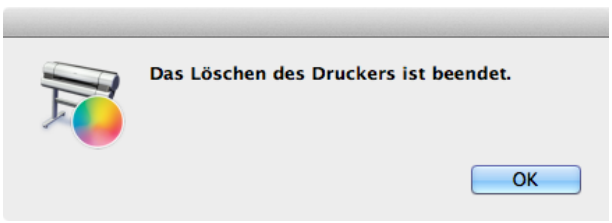
Löschen eines Druckers aus der Liste **Drucker**

1 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Druckerliste verwalten** > **Auflisten und Löschen** aus.

2 Wählen Sie im Dialogfeld **Drucker auflisten und löschen** den Drucker aus, den Sie aus der **Liste der registrierten Drucker** löschen wollen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.



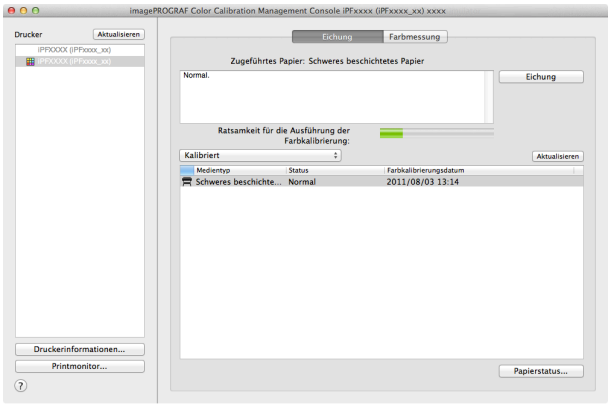
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



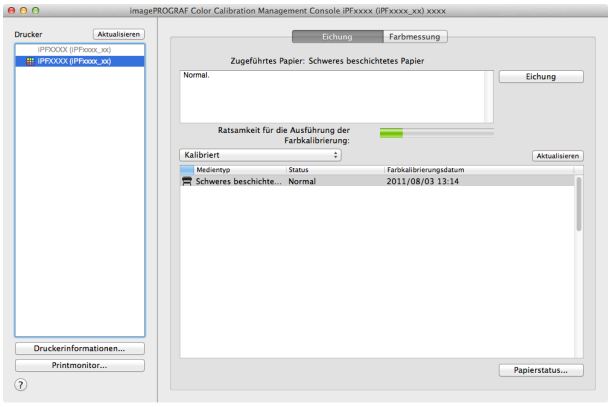
Überprüfen des Farbkalibrierungsstatus

Sie können den Farbkalibrierungsstatus und die Ausführungsprotokolle auf der Registerkarte **Eichung** im Hauptfenster überprüfen.

1 Öffnen Sie die Registerkarte **Eichung**.



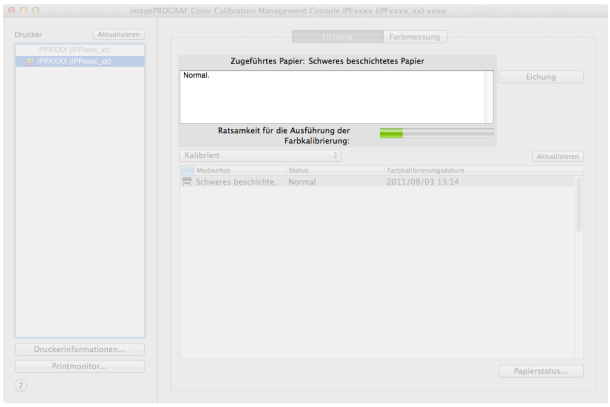
2 Wählen Sie in der Liste **Drucker** den Drucker aus, an dem Sie den Farbkalibrierungsstatus überprüfen wollen.



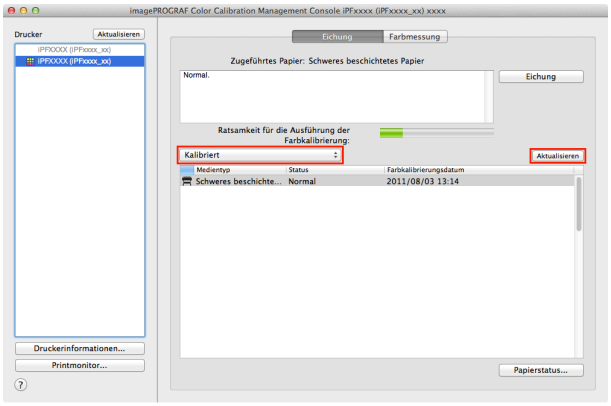
Hinweis

- Falls mehrere Drucker vorhanden sind, werden Drucker, in die der gleiche Papiertyp eingelegt ist, und bei denen Farbkalibrierung auf dem Papier ausgeführt worden ist, in derselben Kalibrierungsgruppe angezeigt.

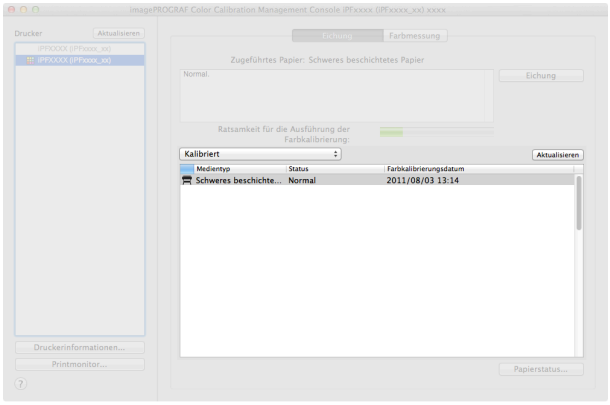
3 Überprüfen Sie den Farbkalibrierungsstatus des zugeführten Papiers im oberen Teil der Registerkarte **Eichung**.



4 Wählen Sie **Kalibriert**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.



5 Überprüfen Sie die Farbkalibrierungsprotokolle im unteren Teil der Registerkarte **Eichung**.



Ausführen der Farbkalibrierung

Das Verfahren für die Ausführung der Farbkalibrierung ist wie folgt.

Vorbereiten des Druckers

1 Sie können überprüfen, ob das einzulegende Papier bei der Farbkalibrierung verwendet werden kann.
(Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472

2 Papier einlegen.
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481
(Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504

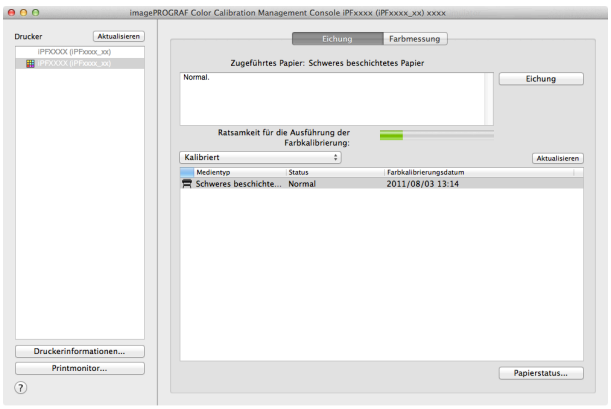
Hinweis
- Falls **Anp. Qualität** nicht ein einziges Mal auf dem verwendeten Papier ausgeführt worden ist, wenn Sie **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** ausführen, führen Sie **Anp. Qualität** im Menü der Systemsteuerung aus.
(Siehe "**Streifen automatisch justieren.**") ➔S.735

3 Falls eine Spektrophotometer-Einheit montiert ist, wählen Sie die Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte.
Wir empfehlen Weiß.
(Siehe "**Wechseln der Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte (optional).**") ➔S.766

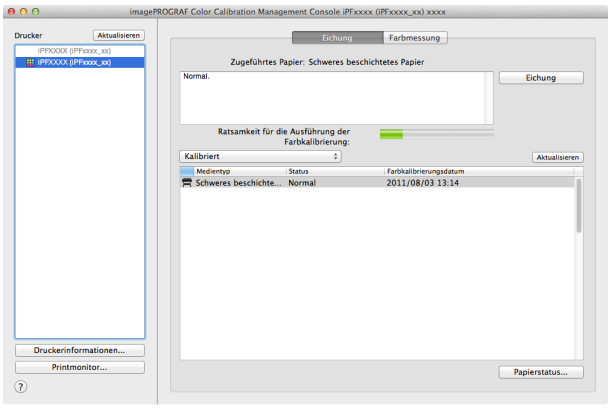
Hinweis
- Benutzen Sie die ausgewählte Farbe für die Schwarzweiß-Sicherungsplatte weiter, ohne sie bei jeder Ausführung einer Farbkalibrierung zu ändern.

Ausführen der Farbkalibrierung

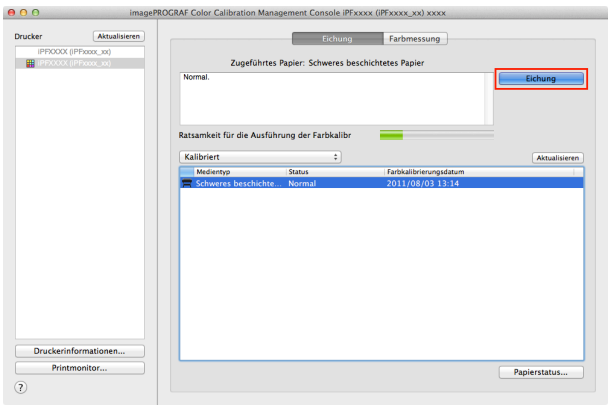
1 Öffnen Sie die Registerkarte **Eichung**.



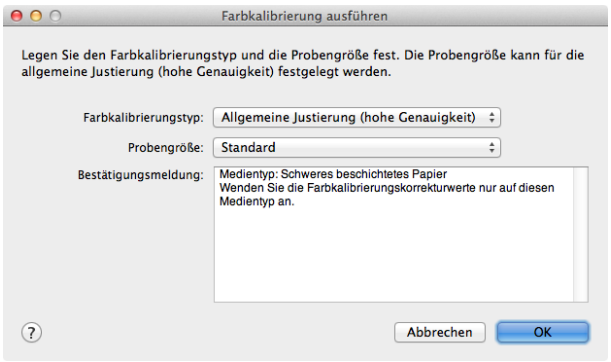
2 Wählen Sie in der Liste **Drucker** den Drucker aus, an dem Sie eine Farbkalibrierung ausführen wollen.



3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eichung**.



4 Das Dialogfeld **Farbkalibrierung ausführen** wird angezeigt.



- **Farbkalibrierungstyp**

  Wählen Sie **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** aus, um die Farbkalibrierung mit der Spektrophotometer-Einheit auszuführen, oder wählen Sie **Allgemeine Justierung** aus, um die Farbkalibrierung mit den Sensoren im Drucker auszuführen.

Hinweis
- Wird aktiviert, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

- **Probengröße**

Sie können diese Einstellung wählen, wenn **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** in **Farbkalibrierungstyp** ausgewählt wurde.
Wir empfehlen **Größer**, wenn Sie der Genauigkeit der Farbmessung den Vorrang geben wollen.

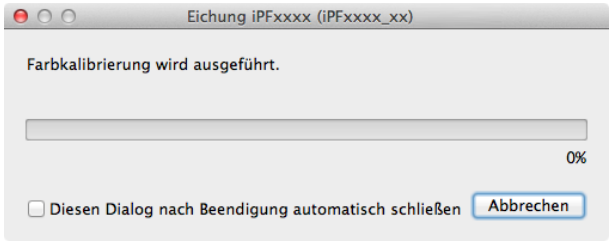
Hinweis
- Wird aktiviert, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

6 Wenn das Dialogfeld **Farbkalibrierung ausführen** angezeigt wird, überprüfen Sie die Details.

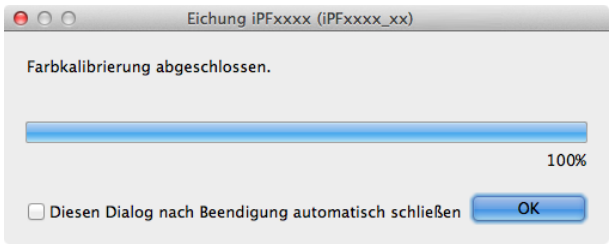


7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**.
Die Farbkalibrierung wird ausgeführt.



Hinweis
- Sie können die Farbkalibrierung vorzeitig beenden, indem Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen** klicken. Der Vorgang kann jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel

Das Verfahren zum Drucken einer Farbtafel, Messen der Farben und Speichern der Farbmessdaten in einem Computer ist wie folgt.
Die im Computer gespeicherten Farbmessdaten können z. B. zur Erstellung von ICC-Profilen verwendet werden. ICC-Profile werden mithilfe von im Fachhandel erhältlicher Software erstellt.
Die erstellten ICC-Profile können vom Druckertreiber verwendet werden. (Siehe "**Fenster Anpassung**.") →S.333

Hinweis

- Dieser Schritt kann ausgeführt werden, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

Vorbereiten des Druckers

1 Prüfen Sie nach, ob das einzulegende Papier zur Erfassung von Farbmessdaten verwendet werden kann.
(Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472

2 Papier einlegen.
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481

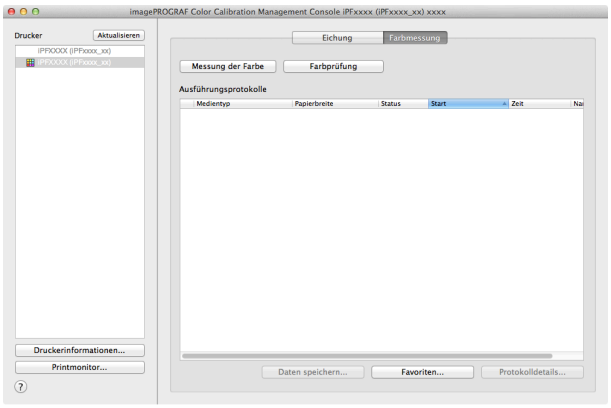
Hinweis

- Falls **Anp. Qualität** nicht ein einziges Mal auf dem verwendeten Papier ausgeführt worden ist, führen Sie **Anp. Qualität** im Menü der Systemsteuerung aus.
(Siehe "**Streifen automatisch justieren.**") ➔S.735

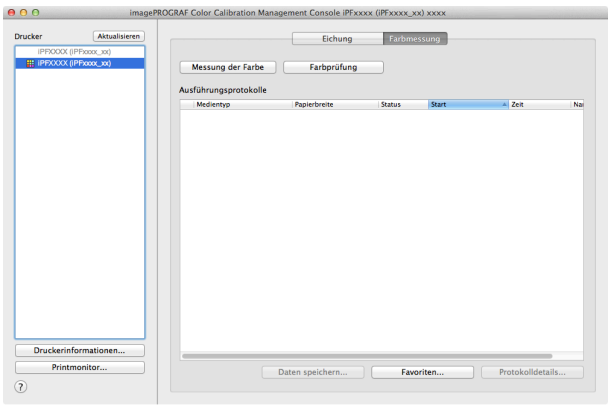
3 Wählen Sie die Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte aus.
(Siehe "**Wechseln der Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte (optional).**") ➔S.766

Erfassen von Farbmessdaten

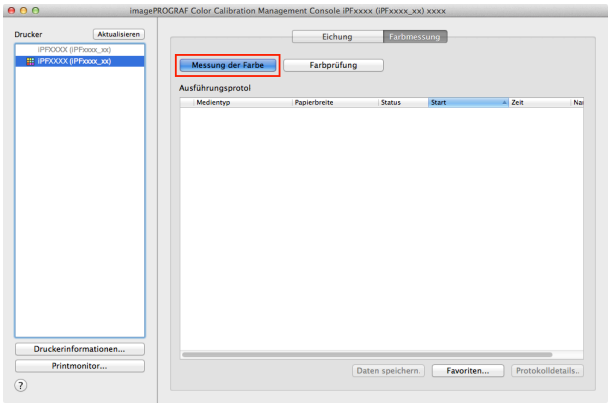
1 Öffnen Sie die Registerkarte **Farbmessung**.



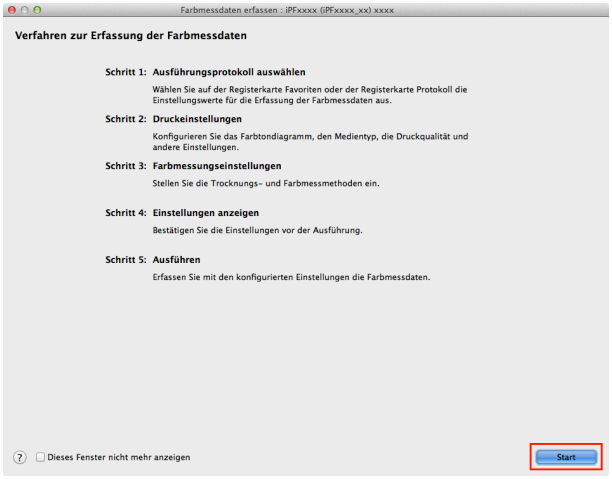
2 Wählen Sie in der Liste **Drucker** den Drucker aus, an dem Sie die Farbtafel messen wollen.



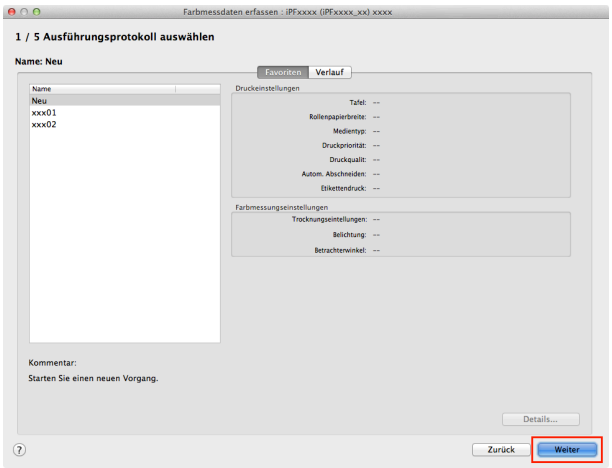
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Messung der Farbe**.



4 Überprüfen Sie das Farbtafel-Messverfahren im Verfahrensbeschreibungsfenster, und klicken Sie dann auf **Start**.



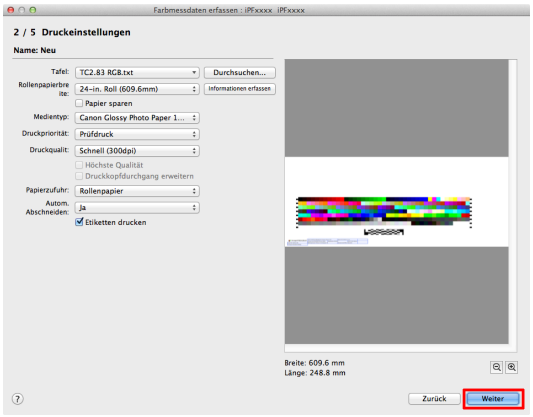
5 Wählen Sie **Neu** in **Favoriten**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Hinweis

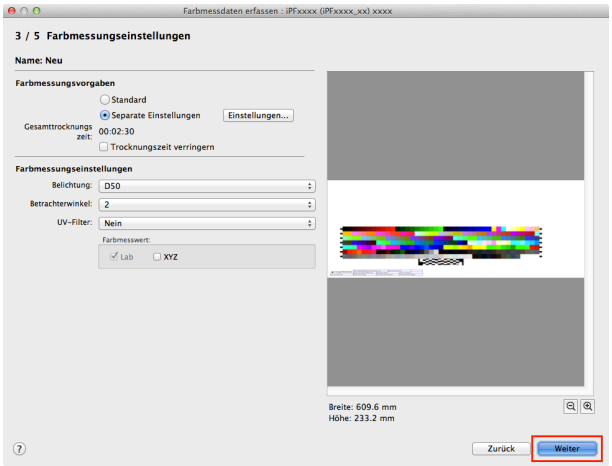
- Um eine Farbtafelmessung mit den Einstellwerten bei vorheriger Ausführung durchzuführen, wählen Sie das Ausführungsprotokoll auf der Registerkarte **Favoriten** oder **Verlauf** aus.

6 Wählen Sie die Farbtafel aus, konfigurieren Sie die Farbtafel-Druckeinstellungen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.



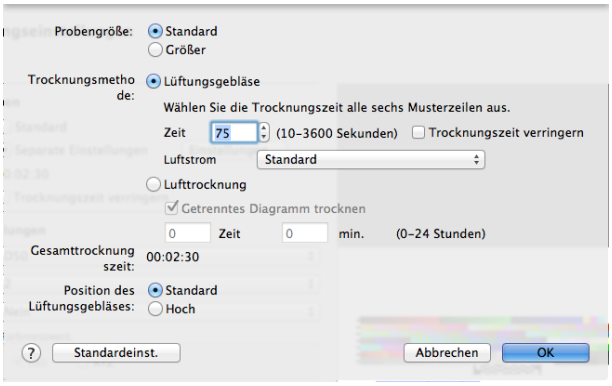
Einstellung	Details
Tafel	Dient zum Auswählen der zu druckenden Farbtafel. Wenn die gewünschte Farbtafel nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, und wählen Sie die Farbtafel aus. Sie können nur Farbtafeln des CGATS-Formats RGB auswählen.
Rollenpapierbreite	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Informationen erfassen**, um die Breite des im Drucker eingelegten Rollenpapiers anzuzeigen.
Papier sparen	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie Papier sparen, indem Sie beim Drucken der Farbtafeln in Stücken die Lücke zwischen den Stücken reduzieren.
Medientyp	Wählen Sie den Papiertyp.
Druckpriorität	Wählen Sie die Grafikelemente, die Sie für den Druckvorgang hervorheben möchten. Für Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter "**Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken.**" ➔S.57
Druckqualit.	Wählen Sie die Druckqualität. Für Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter "**Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken.**" ➔S.57
Höchste Qualität	Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Dokument mit verbesserter Qualität in der höchsten Auflösung gedruckt. Im Vergleich zu den anderen Optionen werden mehr Zeit und Tinte für den Druck benötigt, Sie erhalten jedoch Druckergebnisse der höchsten Qualität.
Druckkopfdurchgang erweitern	Beim Drucken mit der Einstellung **Höchst** in **Druckqualit.** kann ungleichmäßiger Druck auftreten. Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens kann der ungleichmäßige Druck verbessert werden. Die Druckgeschwindigkeit wird jedoch verringert.
Papierzufuhr	Dient der Auswahl der Papierquelle.
Autom. Abschneiden	Wählt aus, wie das Papier geschnitten wird, wenn **Farbmessdaten erfassen** abgeschlossen ist.
Etiketten drucken	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Informationen zum Drucken der Farbtafeln zu drucken.

7 Konfigurieren Sie die Farbmessungseinstellungen und Trocknungseinstellungen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Einstellung	Details
Farbmessungsvorgaben	Konfiguriert die Mustergröße zum Drucken der Farbtafeln und die Trocknungseinstellungen für die gedruckten Farbtafeln. Wählen Sie **Standard** zum Drucken mit der Standard-Mustergröße, und verwenden Sie die Standard-Einstellwerte zum Trocknen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, um das Dialogfeld **Farbmessungsvorgaben** anzuzeigen, das eine ausführliche Konfiguration der Mustergröße und Trocknungsmethode ermöglicht.(***1**)
Trocknungszeit verringern	Durch Auswählen dieses Kontrollkästchens wird die Trocknungszeit verringert. Nachdem die auf der Registerkarte **Farbmessungsumgebung** im Dialogfeld **Einstellungen** konfigurierte Zeit verstrichen ist, wird die Farbmessung ohne weitere Trocknung mit dem Lüftungsgebläse durchgeführt. Geben Sie im Dialogfeld **Einstellungen** eine Zeit an, die ausreichende Trocknung durch Lufttrocknung gewährleistet. Wenn Sie die Farbmessung bei nicht getrockneter Tinte durchführen, kann die Messung fehlerhaft sein. Das Dialogfeld **Einstellungen** wird angezeigt, wenn Sie auf **Einstellungen** im Menü **imagePROGRAF Color Calibration Management Console** klicken. Wenn die Anzahl der Muster gering ist, ist die Trocknung in kürzerer Zeit beendet, als im Dialogfeld **Einstellungen** konfiguriert ist. Wenn dies geschieht, wird die Trocknungszeit nicht verringert, selbst wenn das Kontrollkästchen **Trocknungszeit verringern** aktiviert ist.
Belichtung	Wählen Sie die Belichtung unter **D50**, **D65** und **A** aus.
Betrachterwinkel	Dient zum Auswählen des Betrachterwinkels.
UV-Filter	Damit wählen Sie, ob ein UV-Filter verwendet werden soll oder nicht.
Farbmesswert	Speichert die Farbmessungsdaten für die Farbmesswerte, wo das Kontrollkästchen aktiviert ist. Das Kontrollkästchen **Lab** kann nicht deaktiviert werden.

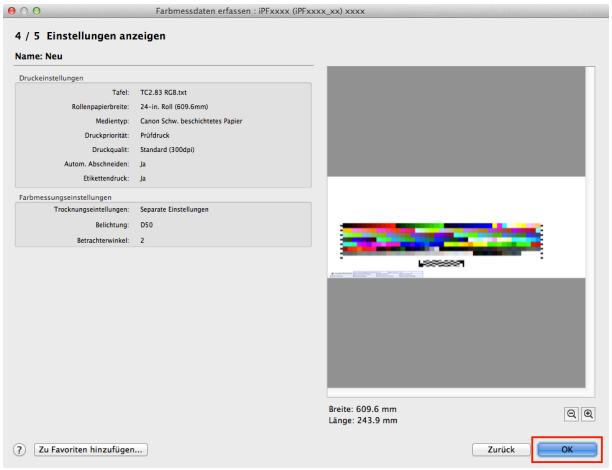
*1: Wenn Sie das Farbtafelmuster vergrößern oder die Farbtafel-Trocknungseinstellungen detailliert konfigurieren wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, um das Dialogfeld **Farbmessungsvorgaben** anzuzeigen.



Einstellung	Details
Probengröße	Zum Auswählen der Probengröße der Farbtafel. Wir empfehlen **Größer**, wenn Sie der Genauigkeit der Farbmessung den Vorrang geben wollen.
Trocknungsmethode	Wählen Sie **Lüftungsgebläse** zum Trocknen mit dem Lüftungsgebläse oder **Lufttrocknung** zum Trocknen ohne das Lüftungsgebläse.
Lüftungsgebläse	Zum Konfigurieren der Trocknungszeit und des Luftstroms für das Lüftungsgebläse.
Zeit	Zum Konfigurieren der Trocknungszeit für das Lüftungsgebläse für jedes Muster. Die Anzahl der Linien, die jeweils durch das Lüftungsgebläse getrocknet werden, ist je nach der unter **Probengröße** ausgewählten Größe unterschiedlich. Je länger die Zeit ist, desto besser haftet die Tinte und desto stabiler werden die Farbtöne.
Trocknungszeit verringern	Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens wird die Trocknungszeit verringert. Nachdem die auf der Registerkarte **Farbmessungsumgebung** im Dialogfeld **Einstellungen** konfigurierte Zeit verstrichen ist, wird die Farbmessung ohne weitere Trocknung mit dem Lüftungsgebläse durchgeführt.

Einstellung	Details
Trocknungszeit verringern	Geben Sie im Dialogfeld **Einstellungen** eine Zeit an, die ausreichende Trocknung durch Lufttrocknung gewährleistet. Wenn Sie die Farbmessung bei nicht getrockneter Tinte durchführen, kann die Messung fehlerhaft sein. Das Dialogfeld **Einstellungen** wird angezeigt, wenn Sie auf **Einstellungen** im Menü **imagePROGRAF Color Calibration Management Console** klicken. Wenn die Anzahl der Muster gering ist, ist die Trocknung in kürzerer Zeit beendet, als im Dialogfeld **Einstellungen** konfiguriert ist. Wenn dies geschieht, wird die Trocknungszeit nicht verringert, selbst wenn das Kontrollkästchen **Trocknungszeit verringern** aktiviert ist.
Luftstrom	Dient zum Auswählen des Luftstroms für das Lüftungsgebläse.
Lufttrocknung	Dient zum Einstellen der Zeit zwischen dem Druck der Farbtafel und dem Beginn der Farbmessung. Wenn das Kontrollkästchen **Getrenntes Diagramm trocknen** ausgewählt ist, werden Drucken und Lufttrocknen für jede einzelne Farbtafel wiederholt. Dadurch werden die Farbtafeln nicht so leicht zerkratzt oder verschmutzt, aber gleichzeitig verlängert sich auch die für diesen Vorgang benötigte Zeit. Wenn das Kontrollkästchen **Getrenntes Diagramm trocknen** deaktiviert ist, werden Drucken und Lufttrocknung einmal durchgeführt. Dadurch wird die für den Vorgang benötigte Zeit reduziert, aber das Ende der Farbtafel und des Papiers können verkratzt oder verschmutzt werden. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Ergebnisse der Farbmessung.
Position des Lüftungsgebläses	Wenn Sie Papier verwenden, das zum Kräuseln neigt, oder das nicht leicht trocknet, wählen Sie **Hoch**, so dass das Papier nicht mit dem Papierandrücker in Berührung kommt. Bei Wahl von **Hoch** empfehlen wir, einen höheren Wert für **Zeit** und **Luftstrom** zu verwenden, verglichen mit der Wahl von **Standard**, wegen der größeren Entfernung zwischen dem Lüftungsgebläse und dem Papier.

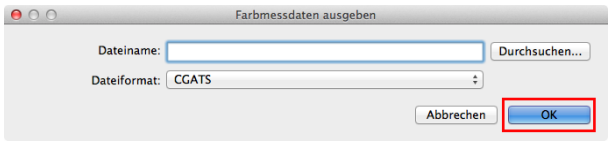
8 Das Fenster **Einstellungen anzeigen** wird angezeigt. Überprüfen Sie die Details der Einstellungen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



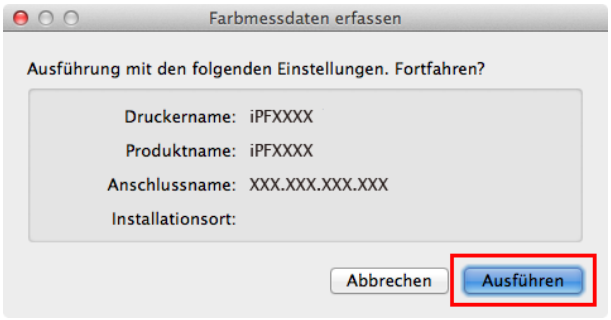
Hinweis

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zu Favoriten hinzufügen**, um das Dialogfeld **Zu Favoriten hinzufügen** anzuzeigen, das die Hinzufügung der Einstellungsdetails zu den Favoriten gestattet.

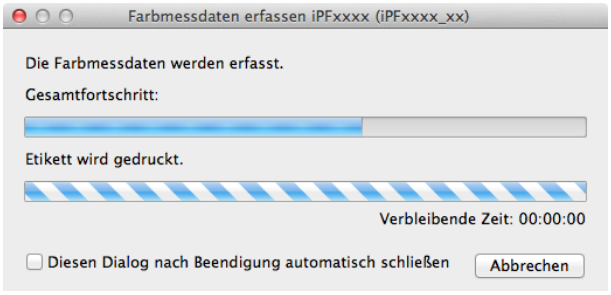
9 Das Dialogfeld **Farbmessdaten ausgeben** wird angezeigt.
Wählen Sie die Datei aus, in der die Farbmessdaten gespeichert werden sollen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



10 Das Dialogfeld **Farbmessdaten erfassen** wird angezeigt.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**.



Die Farbtafel wird gedruckt, und die Farbmessung beginnt.

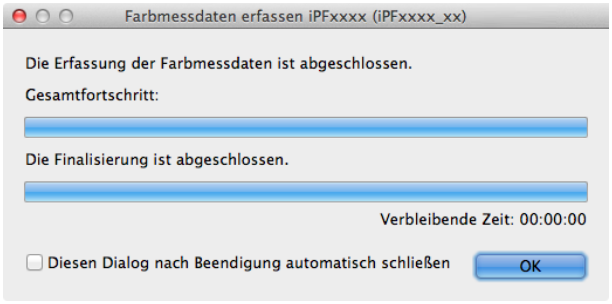


Hinweis

- Sie können die Erfassung der Farbmessdaten vorzeitig beenden, indem Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen** klicken. Der Vorgang kann jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen.

11 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Nachdem die Farbmessung beendet ist, werden die Farbmessdaten im Computer gespeichert.



Ausführen der Farbprüfung

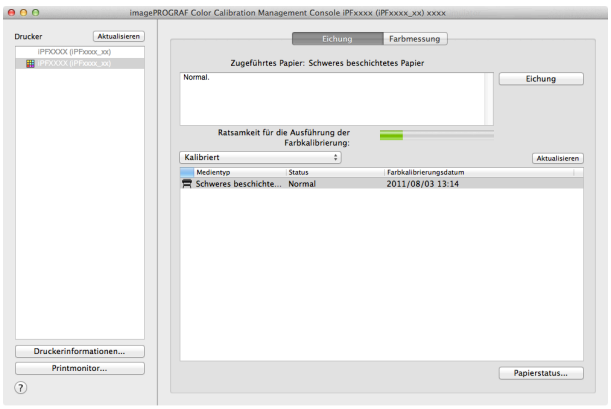
Wenn eine Farbprüfung ausgeführt wird, wird ein eingebautes Muster gedruckt, die Farbdifferenz von einem im Drucker registrierten Kalibrierungsziel wird berechnet, und die Prüfergebnisse werden angezeigt.

Hinweis

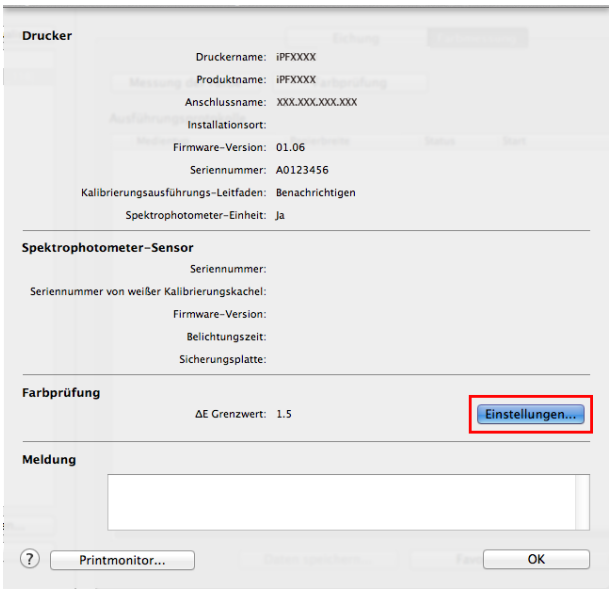
- Dieser Schritt kann ausgeführt werden, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.
- Wenn das Farbprüfungs-Anpassungsmuster gedruckt wird, werden die Kalibrierungs-Einstellwerte angewendet, selbst wenn **Angepasster Wert** im Menü Systemsteuerung auf **Deaktivieren** eingestellt ist.
(Siehe "**Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.762

Einstellen des Farbprüfungs-Schwellenwerts

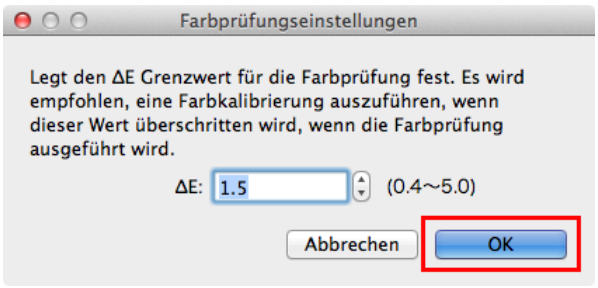
1 Doppelklicken Sie auf den Drucker in der Liste **Drucker**, an dem Sie die Farbprüfung ausführen wollen.



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen** für **Farbprüfung** im Dialogfeld **Druckerinformationen**.



3 Geben Sie den Farbprüfungs-Schwellenwert in **ΔE** ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



Vorbereiten des Druckers

1 Prüfen Sie nach, ob das einzulegende Papier für Farbprüfungen verwendet werden kann.
Für Farbprüfung geeignetes Papier kann mit der Einstellung **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** an der Spektrophotometer-Einheit verwendet werden.
(Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472

2 Papier einlegen.
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481

Hinweis

- Falls **Anp. Qualität** nicht ein einziges Mal auf dem verwendeten Papier ausgeführt worden ist, führen Sie **Anp. Qualität** im Menü der Systemsteuerung aus.
(Siehe "**Streifen automatisch justieren.**") ➔S.735

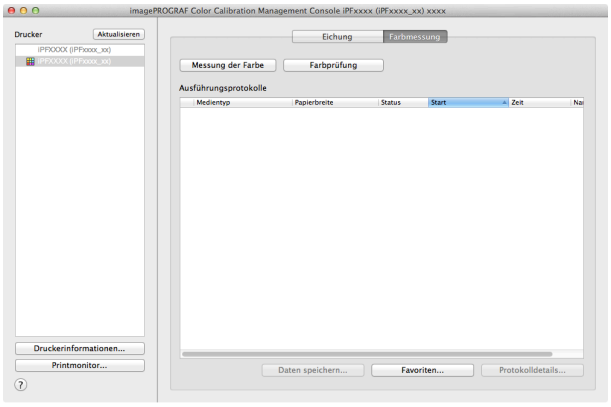
3 Wählen Sie die Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte aus.
(Siehe "**Wechseln der Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte (optional).**") ➔S.766

Hinweis

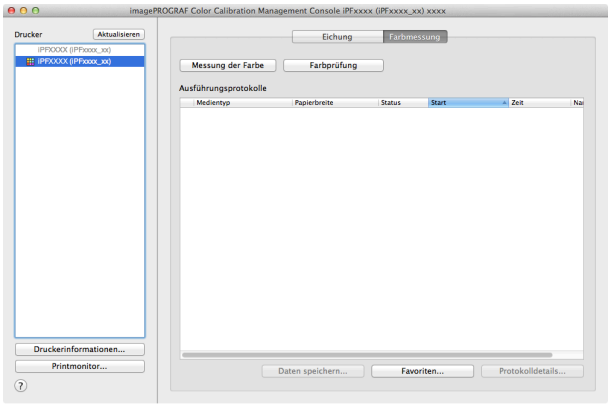
- Wählen Sie als Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte die Farbe aus, die bei der Ausführung der Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit verwendet wurde.
(Siehe "**Ausführen der Farbkalibrierung.**") ➔S.822

Ausführen der Farbprüfung

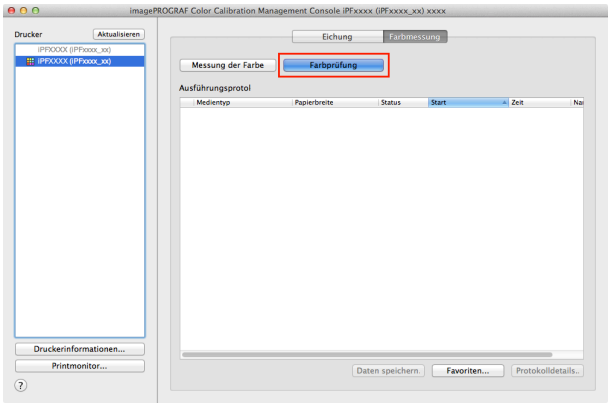
1 Öffnen Sie die Registerkarte **Farbmessung**.



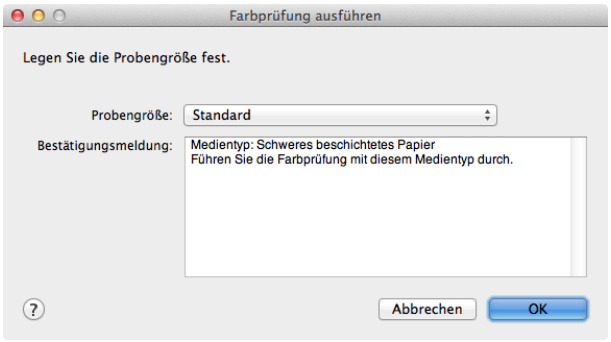
2 Wählen Sie in der Liste **Drucker** den Drucker aus, an dem Sie eine Farbprüfung ausführen wollen.



3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Farbprüfung**.



4 Das Dialogfeld **Farbprüfung ausführen** wird angezeigt.
Wählen Sie **Probengröße**.
Um die Genauigkeit der Farbprüfung zu erhöhen, empfehlen wir, die gleichen Einstellungen wie bei Ausführung von **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** bei der Farbkalibrierung zu verwenden.
(Siehe "**Ausführen der Farbkalibrierung.**") ➔S.822

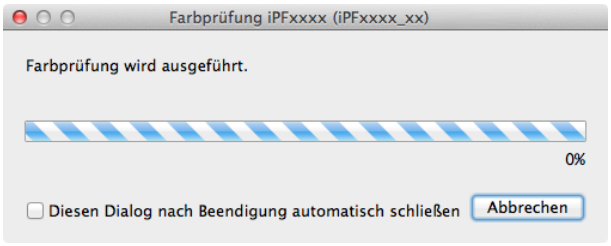


5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

6 Wenn das Dialogfeld **Farbprüfung ausführen** angezeigt wird, überprüfen Sie die Details.

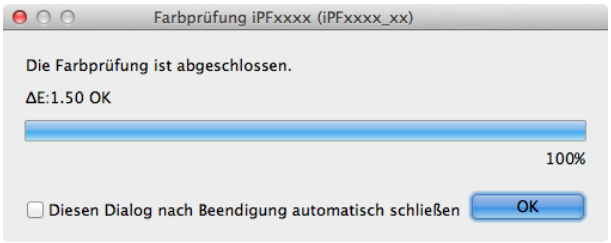


7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausführen**.
Die Farbprüfung wird ausgeführt.



Hinweis
- Sie können die Farbprüfung vorzeitig beenden, indem Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen** klicken. Der Vorgang kann jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen.

8 Überprüfen Sie die Ergebnisse.



Hinweis
- Wir empfehlen, eine Farbkalibrierung auszuführen, falls die Ergebnisse die Schwellenwerte überschreiten.
(Siehe "**Ausführen der Farbkalibrierung.**") ➔S.822

Planen der Farbprüfung

Sie können einen Zeitplan konfigurieren, um die Farbprüfung an einem angegebenen Datum und zu einer angegebenen Uhrzeit automatisch auszuführen.
Nach der Konfiguration wird die Farbprüfung auf dem Papier ausgeführt, das am angegebenen Datum und zur angegebenen Uhrzeit eingelegt ist.

Sie können auch konfigurieren, ob eine Farbkalibrierung ausgeführt werden soll, wenn das Ergebnis der Farbprüfung den Grenzwert für die Farbprüfung überschreitet.

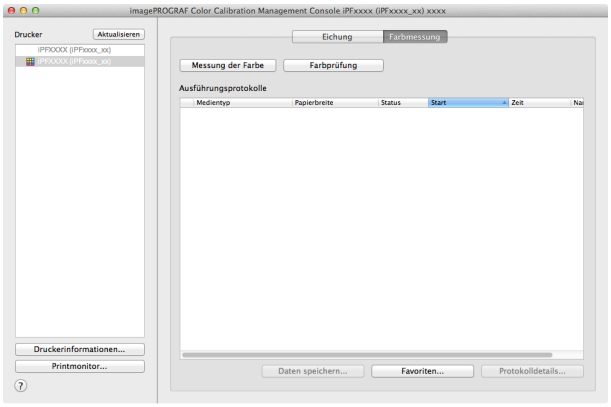
Wichtig

- Die Farbprüfung wird nicht am angegebenen Datum und zur angegebenen Uhrzeit ausgeführt, wenn der Drucker ausgeschaltet ist.
- Wenn die Zeitplaneinstellungen konfiguriert werden, während sich der Drucker im Standby-Modus befindet, werden die Zeitplaneinstellungen angewendet, wenn der Drucker den Standby-Modus beendet. Die Farbprüfung wird erst dann nach dem konfigurierten Zeitplan ausgeführt, wenn der Drucker mindestens einmal den Standby-Modus beendet hat.

Hinweis

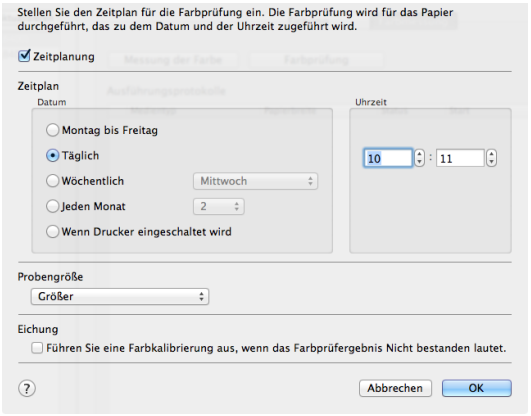
- Dieser Schritt kann ausgeführt werden, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

1 Öffnen Sie die Registerkarte **Farbmessung**.



2 Wählen Sie im Menü **Extras** die Option **Zeitplaneinstellungen** aus.

3 Konfigurieren Sie im Dialogfeld **Zeitplaneinstellungen** die Einstellungen, wie z. B. das Datum und die Uhrzeit für die Ausführung der Farbprüfung, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



Einstellung	Details
Zeitplanung	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Farbprüfung an dem in **Zeitplan** angegebenen Datum und zu der angegebenen Uhrzeit auszuführen.
Zeitplan	Legt das Datum und die Uhrzeit für die Ausführung der Farbprüfung fest. Wenn **Wenn Drucker eingeschaltet wird** ausgewählt wird, wird eine Farbprüfung ausgeführt, wenn der Drucker eingeschaltet wird.
Probengröße	Zur Erhöhung der Genauigkeit der Farbprüfung wird empfohlen, dieselbe Einstellung wie bei Ausführung von **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** für die Farbkalibrierung zu konfigurieren.
Eichung	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Farbkalibrierung auszuführen, wenn das Ergebnis der Farbprüfung den im Dialogfeld **Farbprüfungseinstellungen** konfigurierten Wert ΔE überschreitet.

4 wird auf der Registerkarte **Farbmessung** unten links angezeigt.
Damit ist die Konfiguration des Zeitplans für die Farbprüfung abgeschlossen.

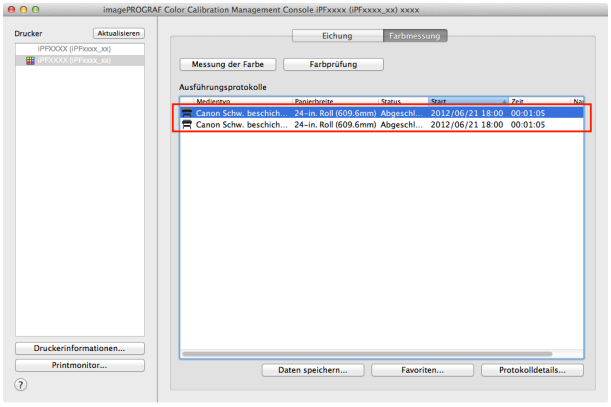
Registrieren von Ausführungsprotokollen in Favoriten

Sie können häufig verwendete Ausführungsprotokolle in den Favoriten für **Farbmessdaten erfassen** registrieren. Durch die Registrierung einer Operation in den Favoriten können Sie einen getrennten Namen zuweisen, um die Operation bequem aufzurufen.

Hinweis

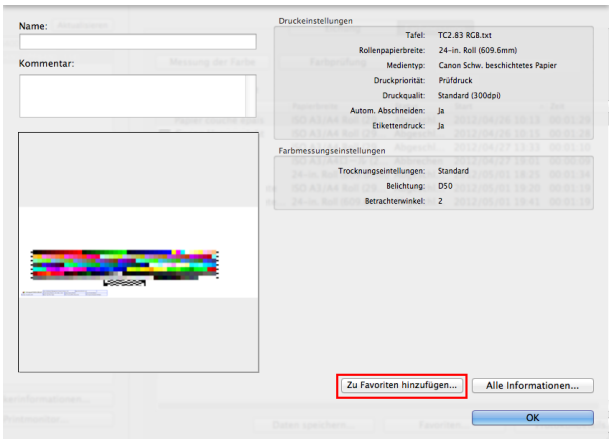
- Dieser Schritt kann ausgeführt werden, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.
- Sie können bis zu 30 Ausführungsprotokolle in den Favoriten speichern.

1 Wählen Sie das Ausführungsprotokoll aus, das Sie in den Favoriten unter **Ausführungsprotokolle** im Hauptfenster (Registerkarte **Farbmessung**) registrieren wollen.

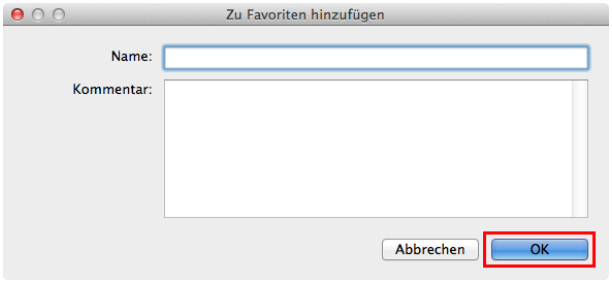


2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Protokolldetails**.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zu Favoriten hinzufügen** im Dialogfeld **Ausführungsprotokolldetails**.



4 Geben Sie den Namen in **Name** ein. Geben Sie bei Bedarf einen Kommentar in **Kommentar** ein.



5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

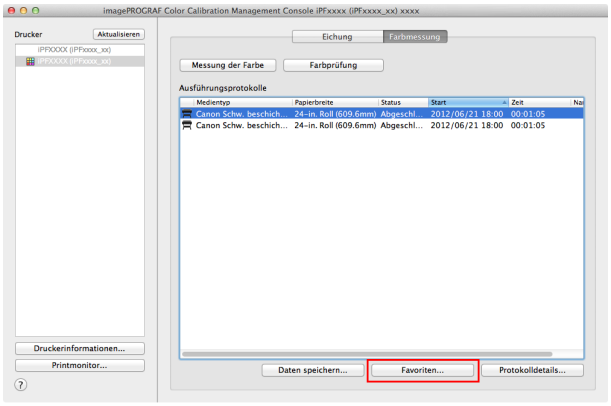
Löschen von Ausführungsprotokollen aus den Favoriten

Sie können Ausführungsprotokolle der Operation **Farbmessdaten erfassen** aus den Favoriten löschen.

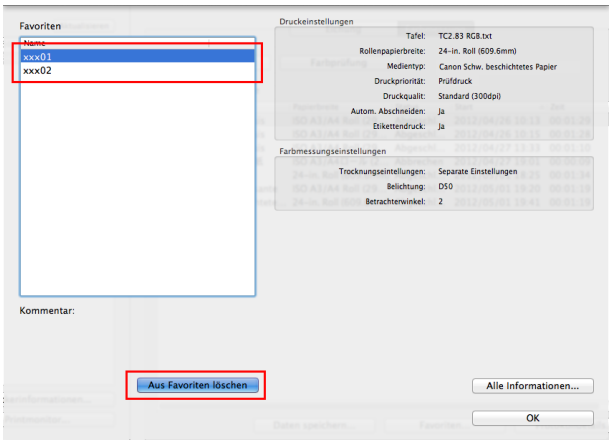
Hinweis

- Dieser Schritt kann ausgeführt werden, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Favoriten** im Hauptfenster (Registerkarte **Farbmessung**).



2 Wählen Sie das Ausführungsprotokoll aus, das Sie aus **Favoriten** löschen wollen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Aus Favoriten löschen**.



3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

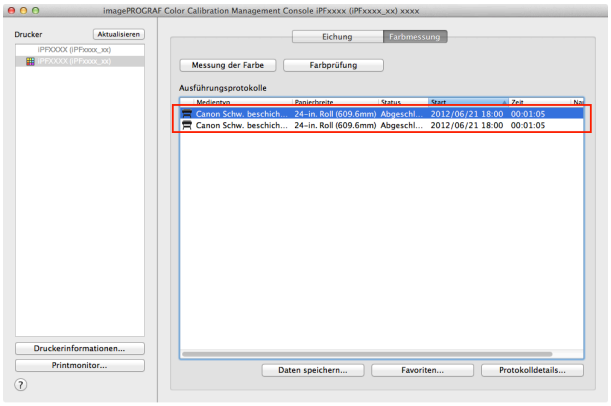
Speichern von Ausführungsprotokollen im Computer

Sie können Ausführungsprotokolle der Operation **Farbmessdaten erfassen** im Computer speichern.

Hinweis

- Dieser Schritt kann ausgeführt werden, wenn ein Drucker ausgewählt wird, in den eine Spektrophotometer-Einheit eingebaut ist.

1 Wählen Sie das Ausführungsprotokoll, das Sie im Computer speichern wollen, unter **Ausführungsprotokolle** im Hauptfenster (Registerkarte **Farbmessung**) aus.

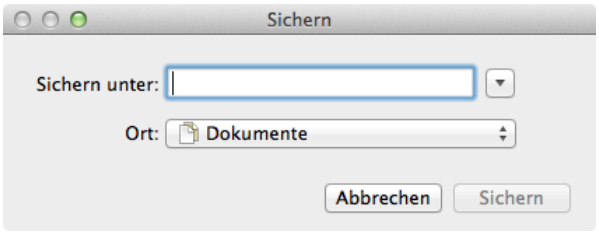


2 Wählen Sie **Ausführungsprotokoll CSV ausgeben** > **Ausgewählte Protokolle** im Menü **Extras**.

Hinweis

- Um alle Ausführungsprotokolle zu speichern, wählen Sie **Alle Protokolle**.

3 Dateiname eingeben und speichern.

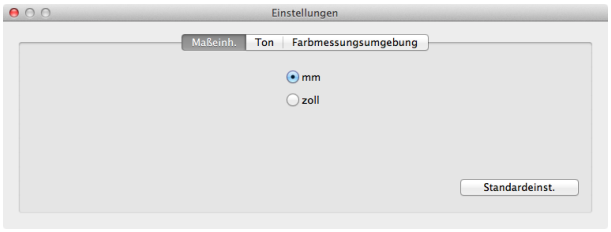


Umschalten der Anzeigeeinheiten

Die in der Color Calibration Management Console angezeigten Einheiten können zwischen Millimeter und Zoll umgeschaltet werden.

1 Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **imagePROGRAF Color Calibration Management Console**.

2 Wählen Sie die Anzeigeeinheiten auf der Registerkarte **Maßeinh.** im Dialogfeld **Einstellungen** aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche .



Tonmeldung bei Abschluss der Farbkalibrierung

Sie können den Abschluss der Farbkalibrierung durch einen Ton melden lassen.

1 Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **imagePROGRAF Color Calibration Management Console**.

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Farbkalibrierung** auf der Registerkarte **Ton** im Dialogfeld **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die Audiodatei auszuwählen.



Hinweis

- Um den Ton in der ausgewählten Audiodatei zu überprüfen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Prüfung**.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche .

Memo

Grundlegender Druckablauf 19
Erweiterte Druckoptionen 33
Windows Software 151
Mac OS Software 323
Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers 467
Systemsteuerung 581
Druckerteile 617
Netzwerkeinstellungen 635
Druckauftragsverwaltung 667
Justierungen für eine bessere Druckqualität 725
Farbverwaltung 743

Wartung und Verbrauchsartikel

Tintentanks 840
Druckköpfe 848
Wartungskassette 856
Reinigen des Druckers 863
Weitere Wartungstätigkeiten 873

Fehlerbehebung 893
Fehlermeldungen 927
Spezifikationen 953
Anhang 959

Bedienungsanleitung

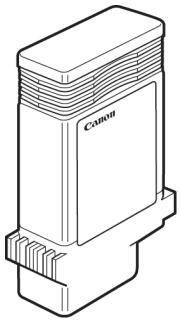
Tintentanks

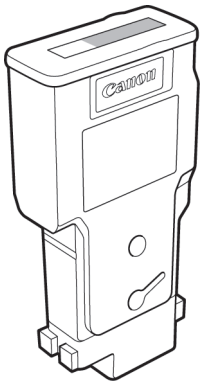
Tintentanks 840
Auswechseln von Tintentanks 840
Überprüfen des Tintenstands 846

Wann müssen Tintentanks ausgewechselt werden? 846

Tintentanks

Überprüfen Sie beim Kauf die Modellnummer.

Form	Farben	Modellnummer	Tintentyp	Kapazität
	Matt-Schwarz	PFI-106 MBK	Pigmenttinte	130 ml
	Schwarz	PFI-106 BK		
	Cyan	PFI-106 C		
	Magenta	PFI-106 M		
	Gelb	PFI-106 Y		
	Fotocyan	PFI-106 PC		
	Fotomagenta	PFI-106 PM		
	Grau	PFI-106 GY		

Form	Farben	Modellnummer	Tintentyp	Kapazität
	Matt-Schwarz	PFI-206 MBK	Pigmenttinte	300 ml
	Schwarz	PFI-206 BK		
	Cyan	PFI-206 C		
	Magenta	PFI-206 M		
	Gelb	PFI-206 Y		
	Fotocyan	PFI-206 PC		
	Fotomagenta	PFI-206 PM		
	Grau	PFI-206 GY		

Hinweis

- Informationen zum Auswechseln des Tintentanks finden Sie unter "**Auswechseln von Tintentanks.**" ➔S.840

Auswechseln von Tintentanks

Passende Tintentanks

Weitere Informationen zu unterstützten Tintentanks finden Sie unter "**Tintentanks.**" ➔S.840
Ersatztintentanks mit einer Kapazität von 130 ml und 300 ml werden unterstützt.

Hinweis

- Je nach der Farbe können Sie auch Tintentanks mit anderer Kapazität verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Tintentanks

Berücksichtigen Sie beim Umgang mit Tintentanks folgende Vorsichtsmaßnahmen.

Vorsicht

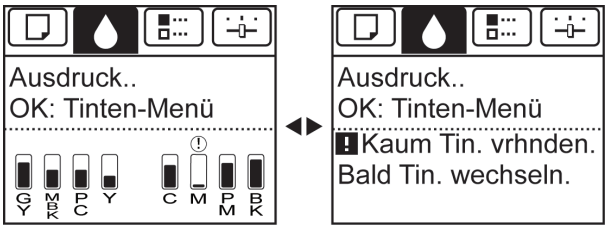
- Lagern Sie Tintentanks aus Sicherheitsgründen immer außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Falls Tinte versehentlich verschluckt wird, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.

Wichtig

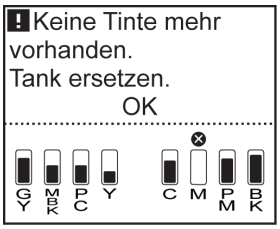
- Möglicherweise befindet sich Tinte rund um die Tintenlöcher von Tintentanks, die Sie entfernen. Vorsicht beim Wechseln der Tintentanks. Die Tinte kann Flecken auf der Kleidung verursachen.
- Setzen Sie gebrauchte Wartungskassetten nicht in einem anderen Druckermodell ein.
  Dadurch wird die Tintenstanderkennung verhindert, was zur Beschädigung des Druckers führen und andere Probleme verursachen kann.
- Wir empfehlen, den Tintentank innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen aufzubrauchen. Die Druckqualität kann beeinträchtigt werden, wenn Sie ältere Tintentanks verwenden.
- Lassen Sie den Drucker nie für längere Zeit ohne Tintentanks (einen Monat oder länger). Resttinte kann im Drucker verklumpen und die Druckqualität beeinträchtigen.

Lesen Sie die Meldung.

Wenn der Tintenstand niedrig ist, wird auf dem Anzeigebildschirm eine Meldung angezeigt.
Gehen Sie entsprechend der Meldung vor, und ersetzen Sie den Tintentank, oder bereiten Sie einen neuen Tintentank vor. (Siehe "**Wann müssen Tintentanks ausgewechselt werden?**.") ➔S.846



Wenn eine Nachricht zum Auswechseln eines Tintentanks angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**. Sie können in diesem Fall den Schritt **Rufen Sie das Menü zum Auswechseln des Tintentanks auf.** übergehen. Folgen Sie den Anweisungen unter **Tintentanks entfernen.**.



Wichtig

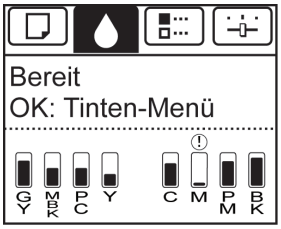
- Entfernen Sie den Tintentank nicht während der Initialisierung unmittelbar nach dem Einschalten des Druckers oder während der Reinigung des Druckkopfs. Es könnte Tinte austreten.

Hinweis

- Der Austausch des Tintentanks ist sogar beim Drucken, Abbrechen von Druckaufträgen oder beim Vorschieben von Papier möglich.

Rufen Sie das Menü zum Auswechseln des Tintentanks auf

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Tinte ( ) auszuwählen.



Hinweis

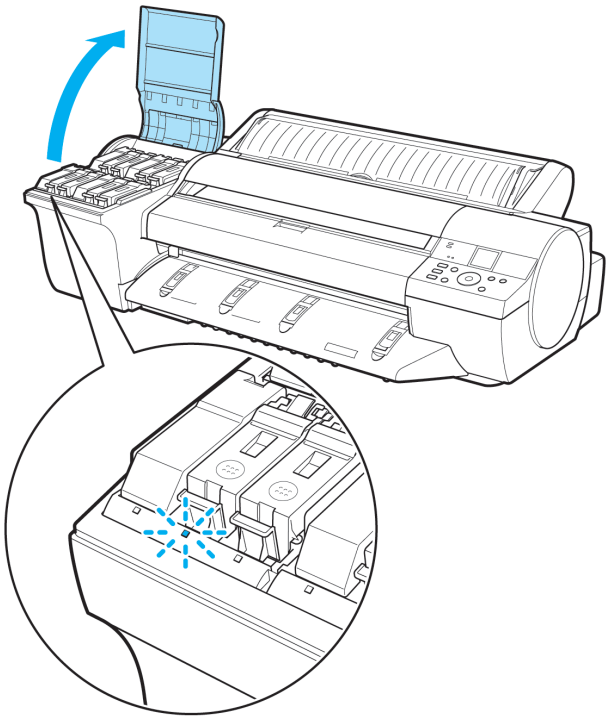
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Tinten-Menü** wird angezeigt.

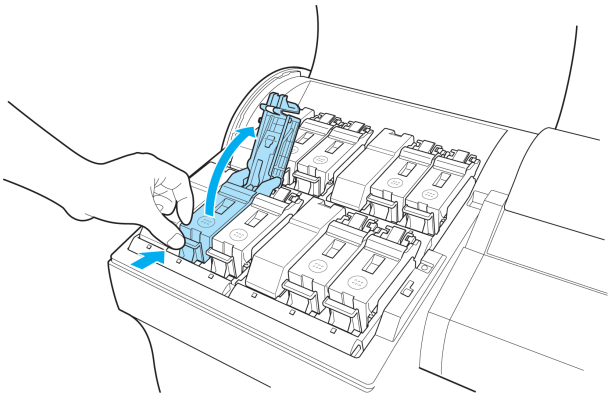
3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Tank ersetz.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Eine Meldung im Anzeigebildschirm fordert Sie zum Öffnen der Tintentankabdeckung auf. Entfernen Sie nun den Tintentank.

Tintentanks entfernen

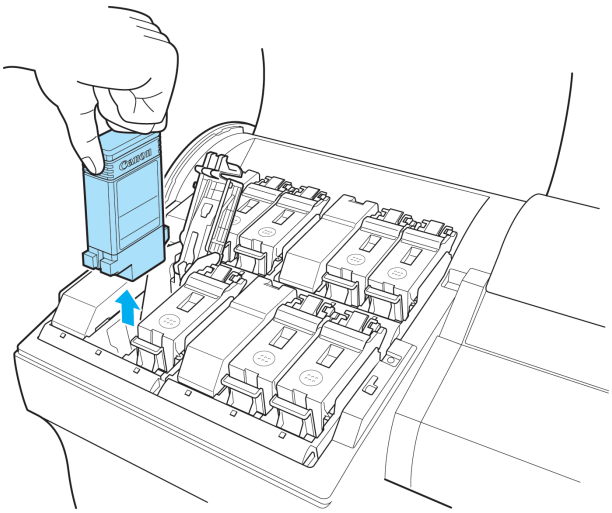
1 Öffnen Sie die Tintentankabdeckung und kontrollieren Sie die Tintenlampen.
Die Tintenlampe blinkt, wenn nur wenig Tinte im Tank ist.



2 Drücken Sie auf die Spitze der Arretierklappe für den Tintentank der auszuwechselnden Tintenfarbe, und heben Sie die Arretierklappe für den Tintentank an, um sie zu öffnen.

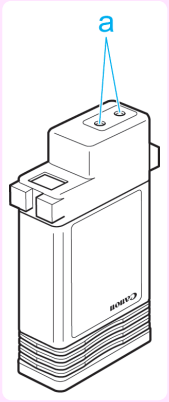


3 Fassen Sie den Tintentank an den Griffen an und nehmen Sie ihn heraus. Drücken Sie die Taste **OK**.



Wichtig

- Sollte sich in dem herausgenommenen Tintentank noch Tinte befinden, lagern Sie den Tintentank mit den Tintenlöchern (a) nach oben. Andernfalls könnte Tinte austreten und Flecken verursachen. Geben Sie den Tintentank in einen Plastikbeutel und verschließen Sie diesen dicht.

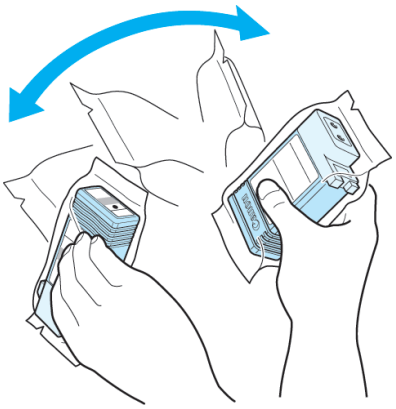


Hinweis

- Entsorgen Sie gebrauchte Tintentanks gemäß örtlichen Bestimmungen.

Installieren der Tintentanks

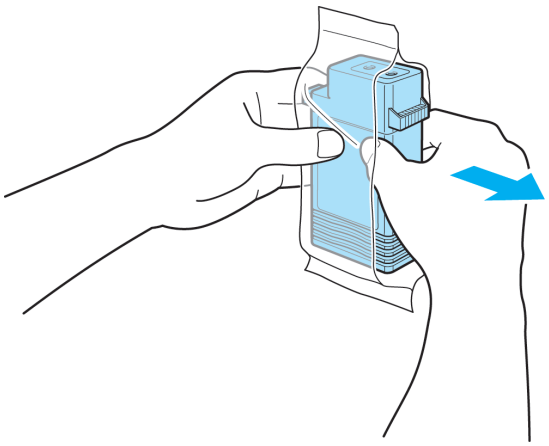
1 Bevor Sie den Beutel öffnen, schütteln Sie den Tintentank vorsichtig sieben bis acht Mal. Schütteln Sie die Tinte im Tintentank, indem Sie den Tintentank aus dem Handgelenk wiederholt um 180 Grad drehen.



Wichtig

- Vermeiden Sie Entfernen und Schütteln des Tintentanks nach dem Einsetzen. Anderenfalls kann die Tinte auslaufen.
- Wird der Tintentank nicht geschüttelt, kann sich die Tinte absetzen, was möglicherweise die Druckqualität beeinträchtigt.

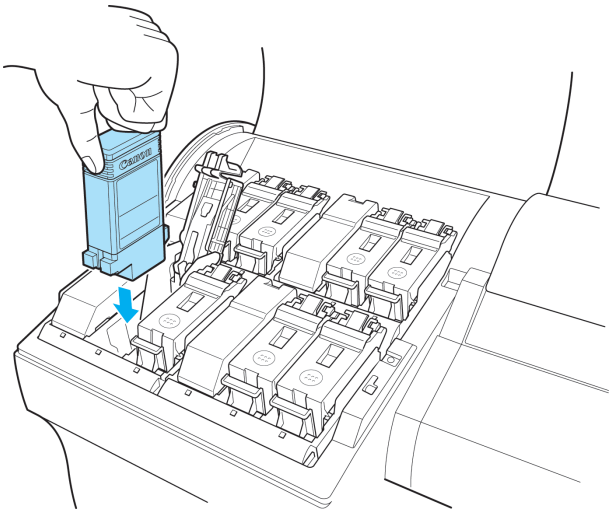
2 Öffnen Sie den Beutel und entnehmen Sie den Tintentank.



Wichtig

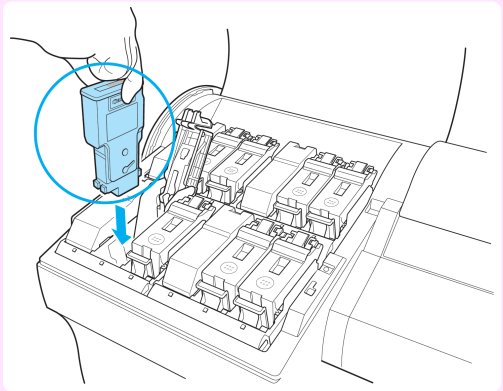
- Berühren Sie keinesfalls die Tintenlöcher oder die elektrischen Kontakte. Dies kann Flecken verursachen, den Tintentank beschädigen und die Druckqualität beeinträchtigen.

3 Drücken Sie die Taste **OK**, und setzen Sie den Tintentank gemäß der Abbildung in die Halterung ein, so dass die Tintenlöcher nach unten zeigen.

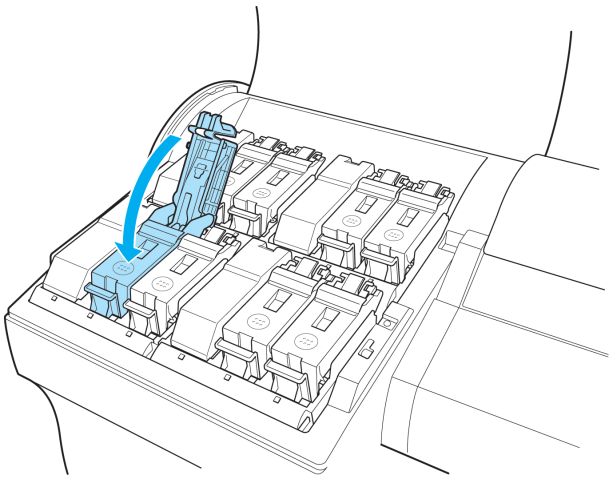


Wichtig

- Tintentanks können nicht in den Halter eingesetzt werden, wenn die Farbe oder Ausrichtung falsch ist.
  Falls der Tintentank nicht in den Halter passt, drücken Sie ihn nicht gewaltsam hinein. Vergewissern Sie sich, dass die Farbe der Tintenfarbkennzeichnung mit der Farbe des Tintentank übereinstimmt, und überprüfen Sie die Ausrichtung des Tintentank, bevor Sie ihn wieder einsetzen.

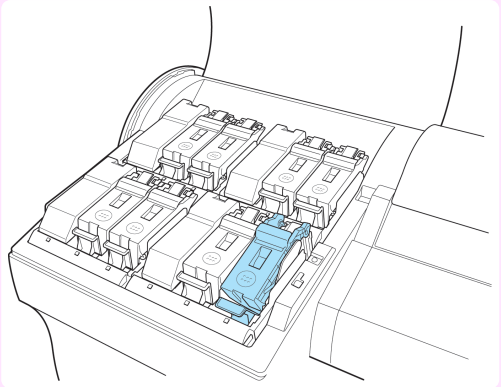


4 Drücken Sie die Arretierklappe für den Tintentank zum Schließen, bis diese einrastet.

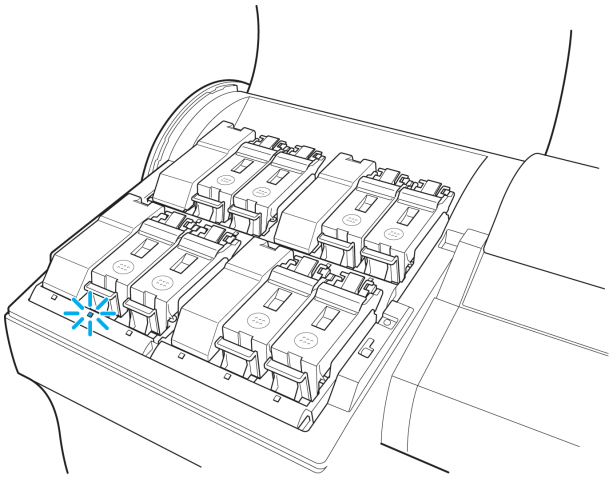


Wichtig

- Wird ein 130-ml-Tintentank verkehrt herum installiert, verlagert sich der rotierende Teil der Arretierklappe für den Tintentank.
  Wenn dies geschieht, öffnen Sie die Arretierklappe für den Tintentank, um sie auf die korrekte Position zurückzustellen.



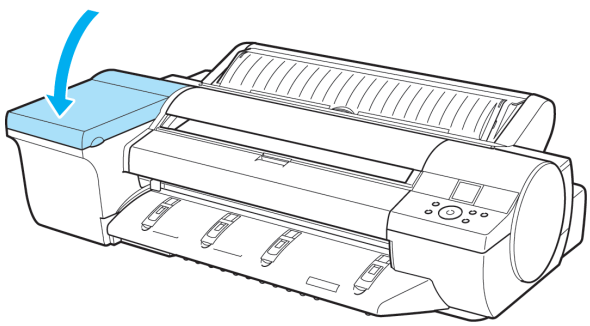
5 Stellen Sie sicher, dass die Tintenlampe rot leuchtet.



Hinweis

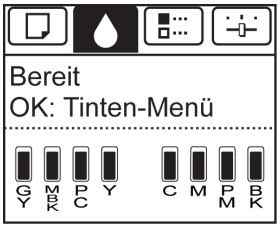
- Wenn die Tintenlampe nicht leuchtet, setzen Sie den Tank wieder ein.

6 Schließen Sie die Tintentankabdeckung.



Überprüfen des Tintenstands

Auf dem Anzeigebildschirm können Sie feststellen, wie viel Tinte noch in den Tintentanks vorhanden ist.
Gehen Sie zum Prüfen der verbleibenden Stände im Tintentanks auf den **Registerkartenauswahlbildschirm** in der Systemsteuerung und drücken Sie ◀ oder ▶, um die Registerkarte Tinte ( ) auszuwählen.

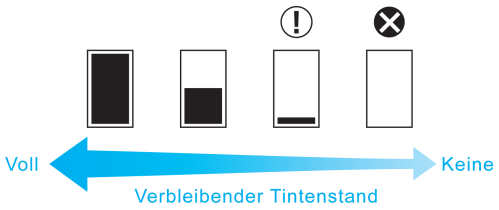


Hinweis

- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.
- Wenn ein Fehler aufgetreten ist und der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt werden kann, lassen Sie sich die **Tinteninfo** wie folgt anzeigen.

1. Drücken Sie die Taste **OK** zur Anzeige von **Druckerinfo**.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um **Tinteninfo** auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste **OK**.

Die im Anzeigebildschirm eingeblendeten Tintenstände entsprechen den Tinten, die durch die Farbkennzeichnungen unten im Anzeigebildschirm ausgewiesen sind.
Die folgenden Symbole können über dem Tintenstand angezeigt werden: **!** Bei niedrigem Tintenstand, **×** bei Tinte aus und **?** Bei Deaktivierung der Tintenstanderkennung.
Der verbleibende Tintenstand wird wie folgt angezeigt.



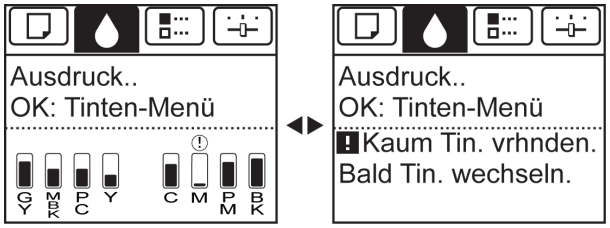
Wenn der Anzeigebildschirm auf das Auswechseln des Tintentanks hinweist, wechseln Sie den Tintentank. Wenn eine Meldung zur Prüfung der verbleibenden Tintenstände oder nach Aufträgen mit hohem Tintenkonsum, wie Drucken im Großformat oder Kopfreinigung, angezeigt wird, prüfen Sie die verbleibenden Stände und ersetzen Sie ggf. den Tintentank. (Siehe "**Auswechseln von Tintentanks**.") ➔S.840

Wann müssen Tintentanks ausgewechselt werden?

Wechseln Sie Tintentanks in folgenden Fällen aus bzw. bereiten Sie sich darauf vor.

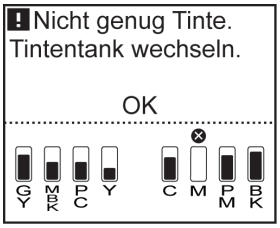
Wenn eine Meldung auf dem Anzeigebildschirm erscheint, die Sie zum Überprüfen der Tinte auffordert

Wenn nur wenig Tinte im Tank vorhanden ist, leuchtet die **Message (Nachricht)-Lampe** und "**Kaum Tin. vrhnden.**" wird auf dem Anzeigebildschirm angezeigt. Sie können weiterhin drucken, bereiten Sie sich jedoch auf den Austausch des Tintentanks vor. (Siehe "**Überprüfen des Tintenstands.**") ➔S.846



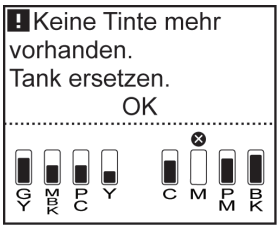
Vor Druckaufträgen und Wartungstätigkeiten, die viel Tinte benötigen

Wenn nur noch wenig Tinte vorhanden ist, kann diese für das Drucken im Großformat, die Kopfreinigung und Wartungstätigkeiten, die viel Tinte verbrauchen, möglicherweise nicht mehr ausreichen. Wechseln Sie den Tintentank aus, oder treffen Sie Vorbereitungen für seinen Austausch.



Wenn eine Meldung auf dem Anzeigebildschirm erscheint, die Sie zum Austausch der Tinte auffordert

Wenn die Tinte ausgeht, leuchtet die **Message (Nachricht)-Lampe** und eine Meldung zum Auswechseln des Tintentanks wird auf dem Anzeigebildschirm angezeigt, der Druck wird angehalten. Wechseln Sie nun den Tintentank aus.



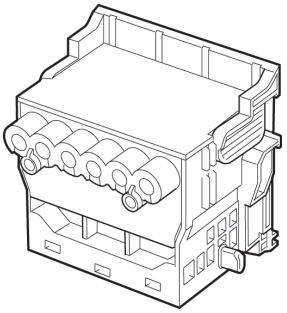
Druckköpfe

Druckkopf 848

Überprüfen verstopfter Düsen 848
Reinigen des Druckkopfs 849
Auswechseln des Druckkopfs 850

Druckkopf

Überprüfen Sie beim Kauf die Modellnummer.

Form	Modellnummer
	PF-05

Hinweis

- Für Hinweise zum Auswechseln des Druckkopfs, finden Sie unter "**Auswechseln des Druckkopfs.**" ➔S.850

Überprüfen verstopfter Düsen

Wenn der Druck blass oder durch verschiedenfarbige Streifen beeinträchtigt ist, überprüfen Sie, ob die Düsen des Druckkopfes sauber sind, indem Sie ein Testmuster drucken.

Hinweis

- Standardmäßig werden Düsen zu festgelegten Intervallen geprüft.
  Konfigurieren Sie die Einstellungen im Menü der Systemsteuerung unter **Düsentest**.
  (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599

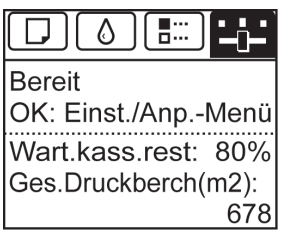
Papier, das vorbereitet werden muss

Bei Verwendung von Rollenpapier	Eine unbenutzte Rollen von mindestens 254,0 mm (10,00 Zoll) Breite
Bei Verwendung von Einzelblättern	Ein Einzelblatt unbenutzten Papiers im Format A4

1 Papier einlegen.

- **Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter** ➔S.479
- **Einlegen von Rollenpapier in den Drucker** ➔S.481
- **Einlegen von Blättern in die Zuführung** ➔S.504

2 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis

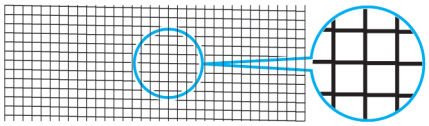
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

3 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

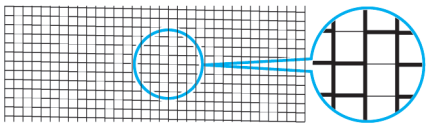
4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Testdruck** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Düsentest** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Drucker druckt nun ein Testmuster zum Testen der Düsen aus.

6 Überprüfen Sie die Druckergebnisse.
Wenn keine der waagerechten Linien der einzelnen Farben blass oder unvollständig sind, sind die Düsen sauber.



Wenn einige Teile der waagerechten Linien blass oder unvollständig sind, sind die Düsen für diese Farben verstopft.



Wenn einige waagerechte Linien blass oder unvollständig sind, gehen Sie wie folgt vor und überprüfen Sie die Düsen danach erneut.

1. Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe "**Reinigen des Druckkopfs.**") ➔S.849
2. Drucken Sie ein Testmuster, um die Düsen zu überprüfen.

Hinweis
- Wenn Sie diese Schritte mehrmals wiederholen, die waagerechten Linien aber noch immer blass oder unvollständig sind, hat der Druckkopf möglicherweise das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht. Kontaktieren Sie Ihren Canon-Händler, um Unterstützung zu erhalten.

Reinigen des Druckkopfs

Wenn der Druck blass ist, kann die Reinigung des Druckkopfes zur Verbesserung des Ergebnisses führen. Wählen Sie einen der zwei Druckkopf-Reinigungsmodi (**Kopfreinigung A** oder **Kopfreinigung B**), je nach Problem.

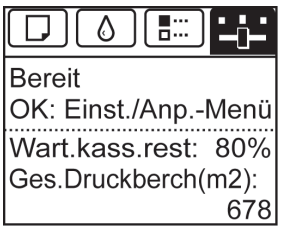
- **Kopfreinigung A**
Wählen Sie diesen Modus, wenn der Ausdruck blass ist oder Fremdkörper enthält. Diese Reinigungsmethode verbraucht die geringste Tintenmenge.
Diese Reinigung dauert etwa sechs Minuten.
- **Kopfreinigung B**
Verwenden Sie diesen Modus, wenn keine Tinte ausgegeben wird, oder wenn **Kopfreinigung A** das Problem nicht behebt.
Sie dauert etwa sieben Minuten.

Wichtig
- Entfernen Sie die Wartungskassette oder die Tintentanks grundsätzlich nicht während der **Kopfreinigung A** oder **Kopfreinigung B**.
Es tritt möglicherweise Tinte aus, oder ein Fehler tritt auf.
- Wenn sich die Druckqualität auch nach Durchführung von **Kopfreinigung B** nicht verbessert hat, wiederholen Sie **Kopfreinigung B** ein oder zwei Mal. Wenn sich die Druckqualität noch immer nicht verbessert hat, hat der Druckkopf möglicherweise das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht. Wenden Sie sich für Unterstützung an Ihren Canon-Händler.

Hinweis
- Standardmäßig werden Düsen zu festgelegten Intervallen geprüft.
Konfigurieren Sie die Einstellungen im Menü der Systemsteuerung unter **Düsentest**.
(Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599

Führen Sie die Reinigung wie folgt durch.

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Wartung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Kopfreinigung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Kopfreinigung A** oder **Kopfreinigung B** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Die Kopfreinigung wird nun ausgeführt.

6 Drucken Sie ein Testmuster, um die Düsen zu überprüfen, und stellen Sie fest, ob die Reinigung die Verstopfung der Düsen behoben hat. (Siehe "**Überprüfen verstopfter Düsen.**") ➔S.848

Auswechseln des Druckkopfs

Wann soll der Druckkopf ausgewechselt werden?

Der Drucker ist mit zwei Druckköpfen ausgestattet.
Wechseln Sie einen oder beide Druckköpfe unter den folgenden Umständen aus.

- Wenn sich die Druckqualität auch nach ein oder zwei Durchgängen einer **Kopfreinigung B** aus dem Druckermenü nicht verbessert hat
  Wechseln Sie Druckköpfe mit geringer Druckleistung aus.
- Wenn "**Abdeckung öffnen und linken Druckkopf ersetzen.**" im Anzeigebildschirm angezeigt wird.
  Wechseln Sie den Druckkopf auf der linken Seite aus.
- Wenn "**Abdeckung öffnen u. rechten Druckkopf ersetzen.**" im Anzeigebildschirm angezeigt wird.
  Wechseln Sie den Druckkopf auf der rechten Seite aus.
- Wenn Ihnen der Canon-Händler geraten hat, den Druckkopf auszuwechseln
  Wechseln Sie den Druckkopf laut Anweisungen aus.

Passende Druckköpfe

Informationen über passende Druckköpfe finden Sie unter "**Druckkopf.**" ➔S.848

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Druckkopf

Berücksichtigen Sie beim Umgang mit dem Druckkopf folgende Vorsichtsmaßnahmen.

Vorsicht
- Lagern Sie den Druckkopf aus Sicherheitsgründen immer außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Falls Tinte versehentlich verschluckt wird, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.
- Berühren Sie den Druckkopf unmittelbar nach dem Druck nicht. Der Druckkopf wird extrem heiß, und Sie könnten sich verbrennen.

Wichtig

- Möglicherweise befindet sich rund um die Düsen des Druckkopfs, den Sie entfernen, Tinte. Seien Sie beim Auswechseln des Druckkopfs vorsichtig. Die Tinte kann Flecken auf der Kleidung verursachen.
- Öffnen Sie den Beutel mit dem Druckkopf erst unmittelbar vor dem Einsetzen des Druckkopfs. Sobald Sie den Druckkopf aus dem Beutel genommen haben, sollte dieser umgehend eingesetzt werden. Wenn der Druckkopf nach dem Öffnen des Beutels gelagert wird, können die Düsen austrocknen, was möglicherweise die Druckqualität beeinträchtigt.

Rufen Sie das Menü zum Auswechseln des Druckkopfs auf

Vorsicht

- Wenn Sie den Druckkopf unmittelbar nach dem Drucken auswechseln müssen, warten Sie einige Minuten, bevor Sie diesen auswechseln. Die Metallteile des Druckkopfs werden beim Drucken heiß, und Sie könnten sich beim Kontakt mit diesen Teilen verbrennen.

Wichtig

- Beim Auswechseln des Druckkopfs können Sie sich die Hände schmutzig machen. Tragen Sie beim Auswechseln des Druckkopfs die Handschuhe, die dem neuen Druckkopf beiliegen.

Hinweis

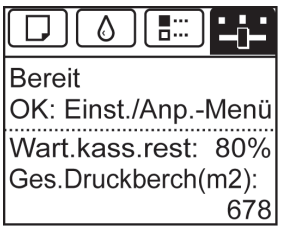
- Bereiten Sie einen neuen Tintentank vor, wenn der Tintenstand niedrig ist.
- Wenn die verbleibende Kapazität der Wartungskassette gering ist, bereiten Sie eine neue Wartungskassette vor.

1 Entfernen Sie das gesamte vorgeschobene Papier durch Auswählen von **Papier ausgeben** im Menü Systemsteuerung.

- Bei der Verwendung von Rollenpapier, dieses aufwickeln.
  (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Drucker.**") ➔S.486
- Bei der Verwendung von Einzelblättern das Einzelblatt entfernen.
  (Siehe "**Entfernen von Einzelblättern.**") ➔S.513

2 Reinigen Sie die Innenseite der Obere Abdeckung. (Siehe "**Reinigen der Innenseite der oberen Abdeckung.**") ➔S.863

3 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis

- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

4 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Wartung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

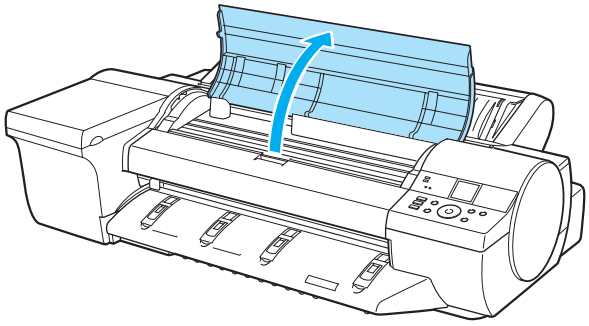
6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Kopf ersetzen** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7 Drücken Sie ▲ oder. ▼, um den Druckkopf zum Auswechseln auszuwählen.
Wählen Sie **Druckkopf L** beim Auswechseln des linken und **Druckkopf R** zum Auswechseln des rechten Druckkopfs aus. Achten Sie darauf, dass Ihre Auswahl richtig ist.

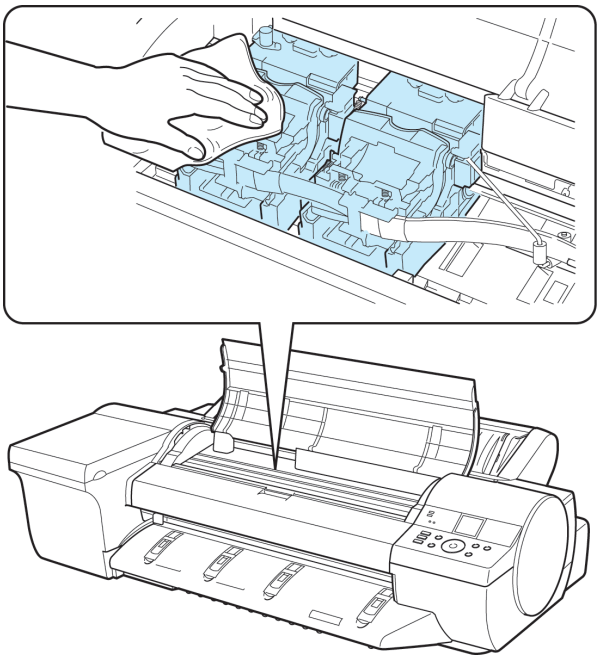
8 Drücken Sie die Taste **OK**.
Die Tinte wird eingezogen, und Anweisungen erscheinen auf dem Anzeigebildschirm, nachdem dieser Vorgang beendet ist.
Das Einziehen von Tinte dauert etwa drei Minuten.

Wechseln Sie den Druckkopf aus

1 Öffnen Sie die Obere Abdeckung.
Auf dem Anzeigebildschirm werden nun Anweisungen zum Auswechseln des Druckkopfs angezeigt.

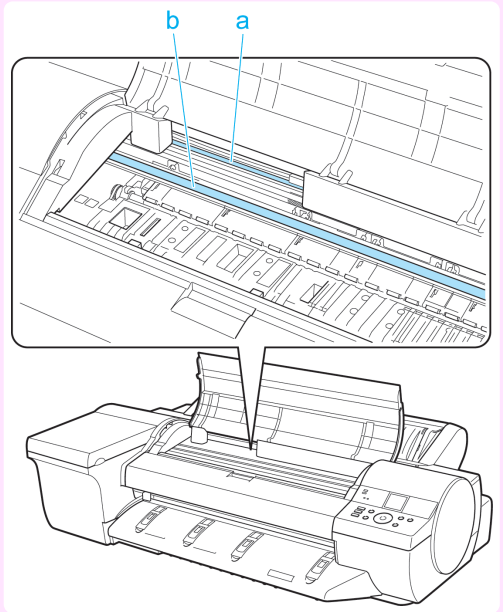


2 Wenn die Druckkopf-Verriegelungsabdeckung oder der Druckkopf-Verriegelungshebel schmutzig sind, wischen Sie diese mit einem feuchten Tuch ab, das Sie vollständig ausgewrungen haben.



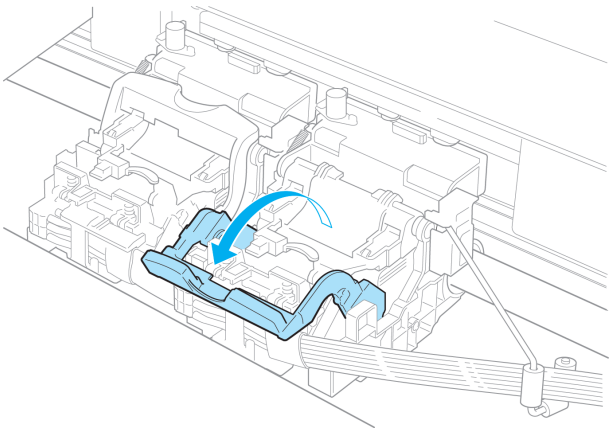
Wichtig

- Berühren Sie niemals die Lineare Skala (a) oder die Schlittenschiene (b). Diese Teile können beim Berühren beschädigt werden.

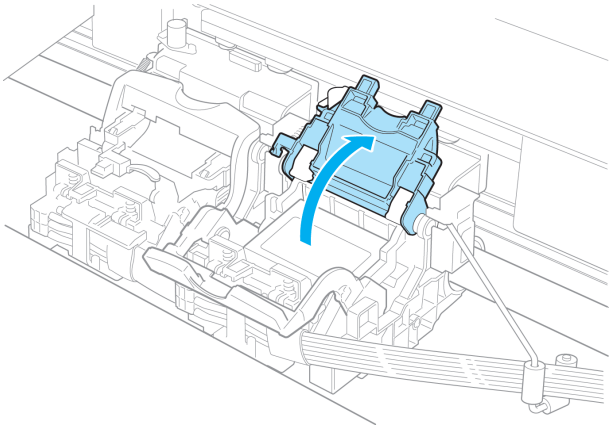


- Berühren Sie niemals den Metallkontakt des Schlittens. Dies kann den Drucker beschädigen.

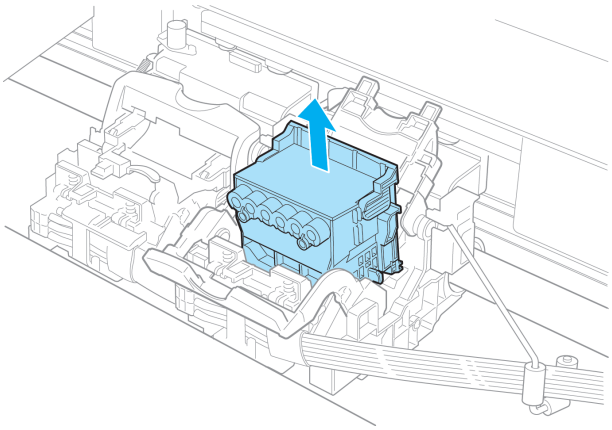
3 Ziehen Sie die Druckkopf-Verriegelungshebel nach vorne, um diese gänzlich zu öffnen.



4 Ziehen Sie die Druckkopf-Verriegelungsabdeckung hoch, um diese gänzlich zu öffnen.



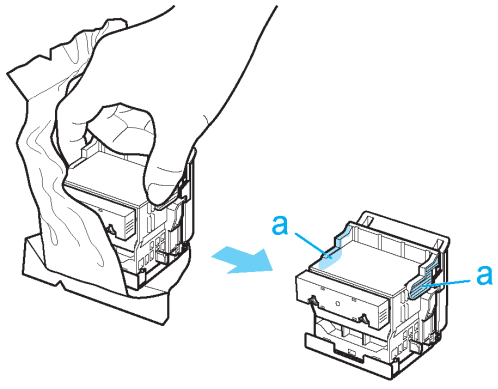
5 Entfernen Sie den Druckkopf und drücken Sie die Taste **OK**.



Hinweis

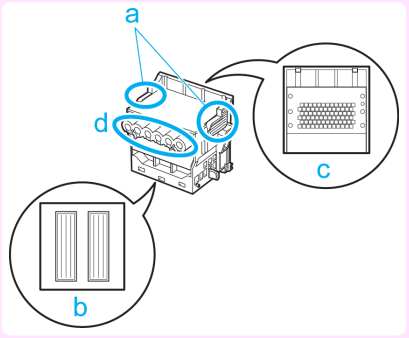
- Entsorgen Sie den gebrauchten Druckkopf nach den örtlichen Bestimmungen.

6 Fassen Sie den neuen Druckkopf an den Griffen (a) an und entfernen Sie diesen aus dem Beutel.

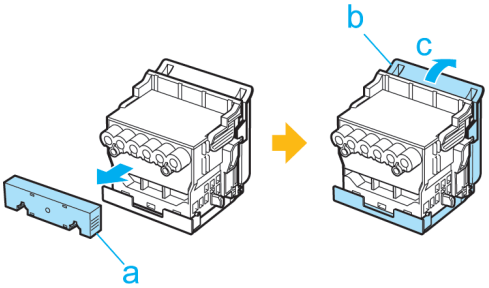


Wichtig

- Fassen Sie den Druckkopf immer an den Griffen (a) an. Berühren Sie keinesfalls die Düsen (b) oder die metallischen Kontakte (c). Dies könnte den Druckkopf beschädigen und die Druckqualität beeinträchtigen.
- Berühren Sie niemals den Tintenzufuhrteil (d). Dies kann Druckprobleme verursachen.



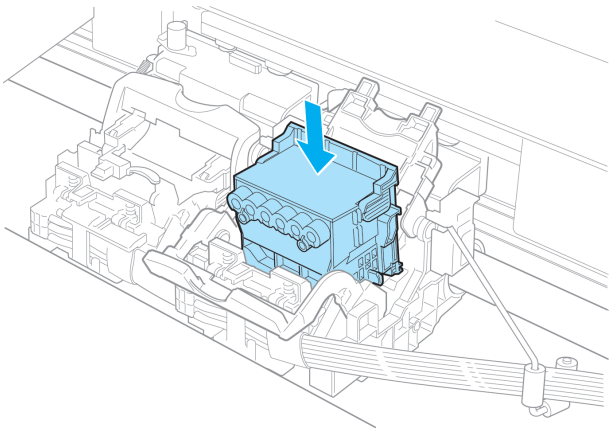
7 Halten Sie den entnommenen Druckkopf fest in einer Hand und entfernen Sie die orangenfarbene Schutzvorrichtung (a) mit der anderen Hand. Drücken Sie auf die Griffe (c) der Schutzvorrichtung (b), und ziehen Sie sie herunter, um sie zu entfernen.



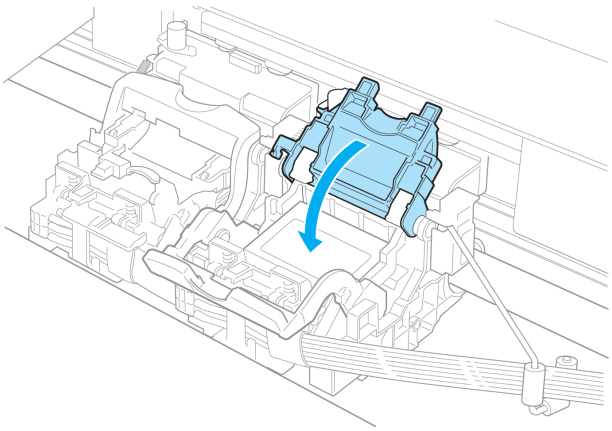
Wichtig

- Die Innenseite der Schutzvorrichtung (a) und Schutzvorrichtung (b) ist mit Tinte beschichtet, um die Düsen zu schützen. Achten Sie darauf, diese Flächen beim Entfernen der Kappen nicht zu berühren.
- Der Druckkopf enthält Tinte, um die Düsen zu schützen. Wir empfehlen, die Schutzvorrichtung (b) beim Entfernen über der Verpackung des Druckkopfs zu halten oder diese sicher zu beseitigen, um das Verschütten von Tinte und Beschmutzen Ihrer Kleidung oder der Umgebung zu vermeiden. Wischen Sie versehentlich verschüttete Tinte mit einem trockenen Tuch auf.
- Wenn Sie einen Druckkopf vor dem Einsetzen vorübergehend ablegen müssen, achten Sie darauf, dass die Düsen und metallischen Kontakte nicht nach unten zeigen. Wenn die Düsen oder metallischen Kontakte beschädigt werden, kann dies die Druckqualität beeinträchtigen.
- Bringen Sie die entfernte Schutzvorrichtung nicht wieder an. Entsorgen Sie diese Teile gemäß örtlichen Bestimmungen.

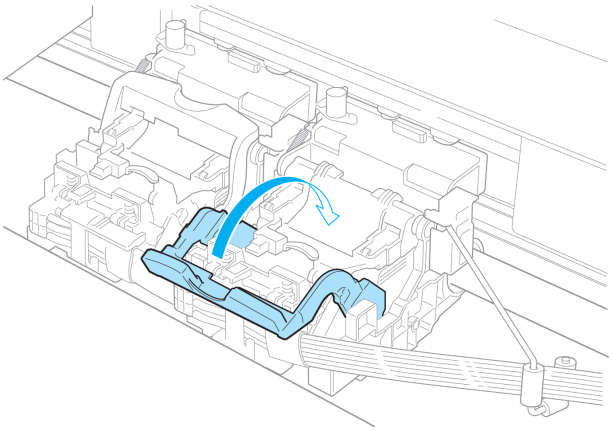
8 Setzen Sie den Druckkopf so in den Schlitten ein, dass die Düsen nach unten und die metallischen Kontakte nach hinten zeigen. Schieben Sie den Druckkopf vorsichtig fest in den Schlitten hinein, und achten Sie dabei darauf, dass die Düsen und metallischen Kontakte den Schlitten nicht berühren.



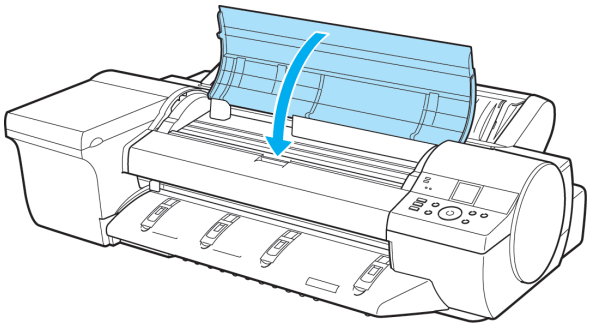
9 Ziehen Sie die Druckkopf-Verriegelungsabdeckung vorwärts nach unten, um den Druckkopf zu arretieren.



10 Drücken Sie den Druckkopf-Verriegelungshebel nach hinten, bis dieser einrastet.



11 Schließen Sie die Obere Abdeckung.
Die Tinte wird eingefüllt. Das Füllen des Systems mit Tinte dauert etwa neun Minuten.



Wichtig
- Entfernen Sie niemals einen Tintentank, solange das System mit Tinte gefüllt wird.

Hinweis
- Der Vorgang ist abgeschlossen, nachdem Sie **Kopf-ers.-Druck** auf **Aus** im Menü Systemsteuerung gestellt haben.
Führen Sie in diesem Fall **Ursp. Einstell.** unter **Kopfpos. Anp.** im Menü Systemsteuerung aus.
(Siehe "**Anpassung bei der Installation des Druckkopfes.**") ➔S.731

12 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Anzeigebildschirm, um das Papier vorzuschieben.
Nachdem das Papier vorgeschoben worden ist, wird **Ursp. Einstell.** in **Kopfpos. Anp.** automatisch ausgeführt.

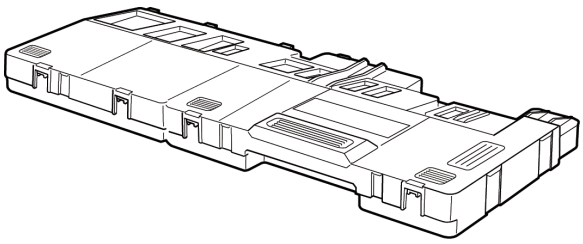
Hinweis
- Stellen Sie beim Drucken von dünnen Linien oder Text mit hoher Präzision auf Glanz- oder Halbglanz-Foto- oder Prüfpapier die optimale Druckkopf-Höhe ein, bevor Sie den Druckkopf ausrichten.
(Siehe "**Verbesserung der Druckqualität.**") ➔S.726

Wartungskassette

Wartungskassette 856
Auswechseln der Wartungskassette 856
Überprüfen der Restkapazität der Wartungskassette 861
Wann soll die Wartungskassette ausgewechselt werden? 862

Wartungskassette

Überprüfen Sie beim Kauf die Modellnummer.

Form	Modellnummer
	MC-16

Hinweis

- Für Hinweise zum Auswechseln der Wartungskassette finden Sie unter "**Auswechseln der Wartungskassette.**" ➔S.856

Auswechseln der Wartungskassette

Passende Wartungskassetten

Informationen über passende Wartungskassetten finden Sie unter "**Wartungskassette.**" ➔S.856

Vorsichtsmaßnahmen beim Auswechseln der Wartungskassette

Berücksichtigen Sie beim Umgang mit der Wartungskassette folgende Vorsichtsmaßnahmen.

Vorsicht

- Lagern Sie Wartungskassette aus Sicherheitsgründen immer außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Falls Tinte versehentlich verschluckt wird, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.

Wichtig

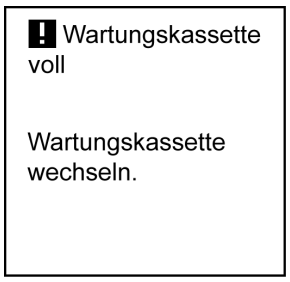
- Entfernen Sie die Wartungskassette nur, um diese auszuwechseln. Es könnte Tinte austreten.
- Entfernen Sie die Wartungskassette nicht während der Initialisierung unmittelbar nach dem Einschalten des Druckers, während der Reinigung des Druckkopfes, solange Tinte aufgesogen wird oder während der Initialisierung unmittelbar nach dem Auswechseln der Wartungskassette.
  Die Wartungskassette kann beschädigt werden oder die Tinte kann auslaufen.
- Um zu verhindern, dass Tinte von einer gebrauchten Wartungskassette austritt, achten Sie darauf, dass Sie diese nicht fallen lassen und lagern Sie diese aufrecht. Andernfalls könnte Tinte austreten und Flecken verursachen.
- An der Oberseite der Wartungskassette haftet nach deren Verwendung Tinte an. Seien Sie beim Auswechseln der Wartungskassette vorsichtig. Die Tinte kann Flecken auf der Kleidung verursachen.

Lesen Sie die Meldung.

Wenn die Wartungskassette fast leer ist, wird auf dem Anzeigebildschirm eine Meldung angezeigt. Gehen Sie entsprechend der Meldung vor, und ersetzen Sie die Wartungskassette, oder bereiten Sie eine neue Wartungskassette vor. (Siehe **"Wann soll die Wartungskassette ausgewechselt werden?."**) ➔S.862



Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie zum Auswechseln der Wartungskassette auffordert, können Sie den Schritt **Rufen Sie das Menü zum Auswechseln der Wartungskassette auf** überspringen. Folgen Sie den Anweisungen unter **Auswechseln der Wartungskassette**.



Rufen Sie das Menü zum Auswechseln der Wartungskassette auf

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis

- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

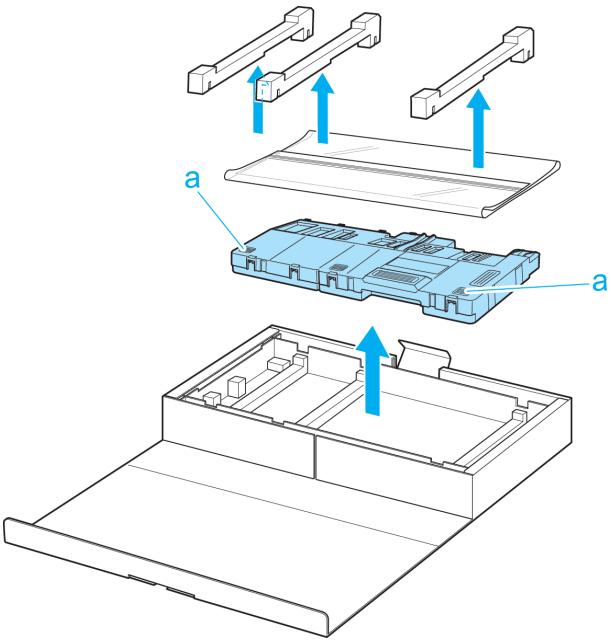
2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Wartung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Wartkass erstz.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

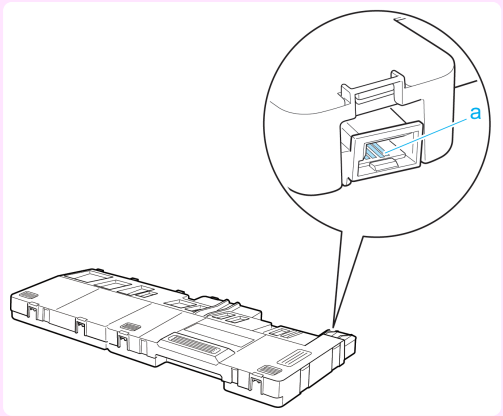
Wechseln Sie die Wartungskassette aus

1 Öffnen Sie die Schachtel der neuen Wartungskassette, und nehmen Sie die Plastiktüte und das Verpackungsmaterial heraus. Halten Sie die Griffe (a) auf beiden Seiten, und ziehen Sie die Kassette heraus.

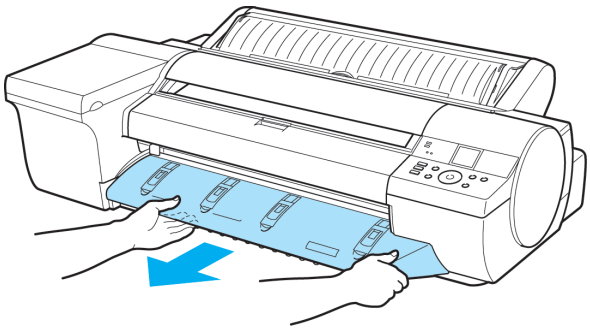


Wichtig

- Berühren Sie keinesfalls die Metallkontakte (a). Dadurch kann die Wartungskassette beschädigt werden.

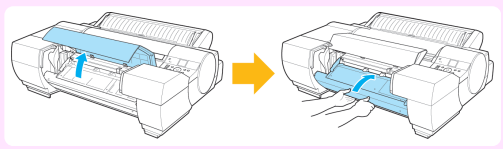


2 Entfernen Sie die Papierausgabeführung.



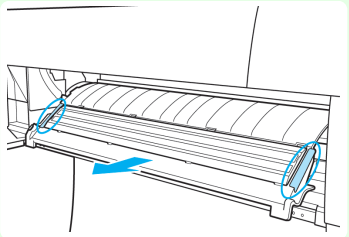
Wichtig

- Wird die Spektrophotometer-Ausgabeführung abgesenkt, während die optionale Spektrophotometer-Einheit montiert ist, öffnen Sie die Abdeckung der Spektrophotometer-Einheit, und heben Sie den mittleren Teil (in der nähe des blauen Aufklebers) der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit an.
  Durch Anheben der Enden der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit kann Beschädigung verursacht werden.

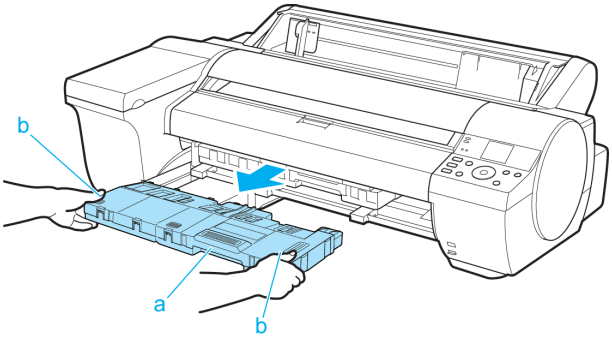


Hinweis

- Wenn die Spektrophotometer-Einheit montiert ist, fassen Sie die blauen Griffe auf der linken und rechten Seite der Spektrophotometer-Ausgabeführung, und entfernen Sie die Spektrophotometer-Ausgabeführung von der Spektrophotometer-Einheit.



3 Ziehen Sie die gebrauchte Wartungskassette am Griff (a) heraus. Fassen Sie die Kassette an den Griffen (b) auf beiden Seiten, und halten Sie sie beim Entfernen waagerecht.

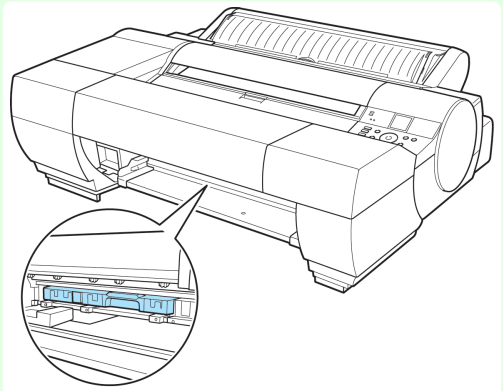


Wichtig

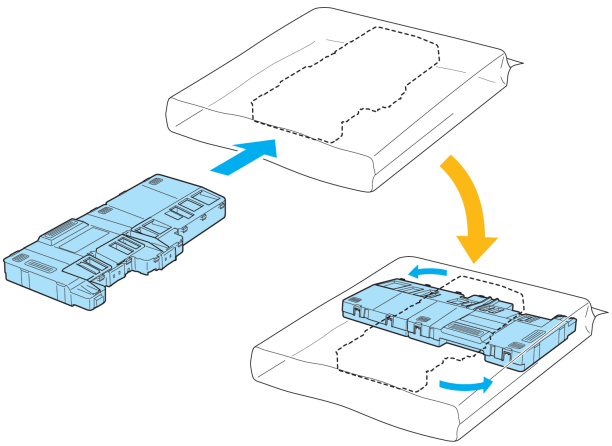
- Gebrauchte Wartungskassetten sind schwer. Halten Sie die Patrone stets sehr fest und halten Sie diese beim Entfernen und Lagern waagerecht. Wenn Sie eine gebrauchte Wartungskassette fallen lassen oder nicht aufrecht lagern, kann Tinte austreten und Flecken verursachen.
- Die verbleibende Kapazität der Wartungskassette wird in jedem Drucker aufgezeichnet. Setzen Sie eine gebrauchte Wartungskassette nicht in einem anderen Drucker ein.

Hinweis

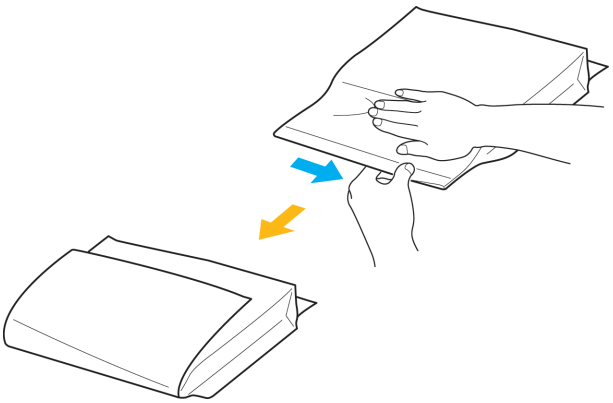
- Falls der Drucker mit einer Spektrophotometer-Einheit ausgestattet ist, überprüfen Sie die Position der Wartungskassette unter der Spektrophotometer-Einheit, bevor Sie sie entfernen.



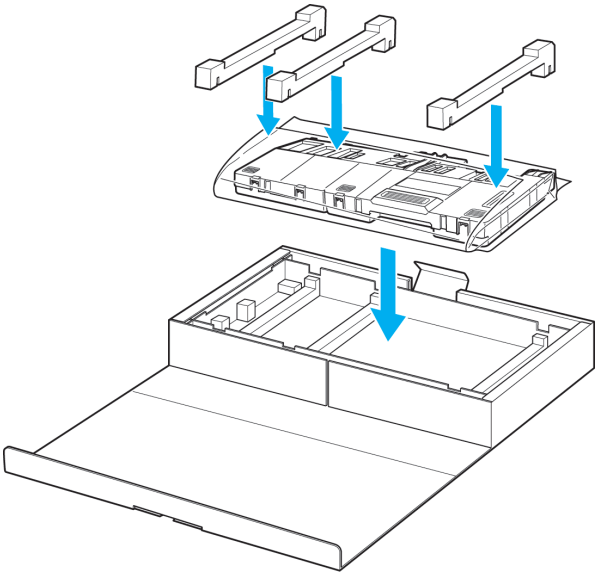
4 Halten Sie die gebrauchte Wartungskassette gerade, wenn Sie diese wie dargestellt in den Plastikbeutel legen, der sich in der Schachtel befand.



5 Drücken Sie überschüssige Luft aus dem Plastikbeutel, während Sie den Verschluss schließen. Falten Sie den Beutel zusammen.



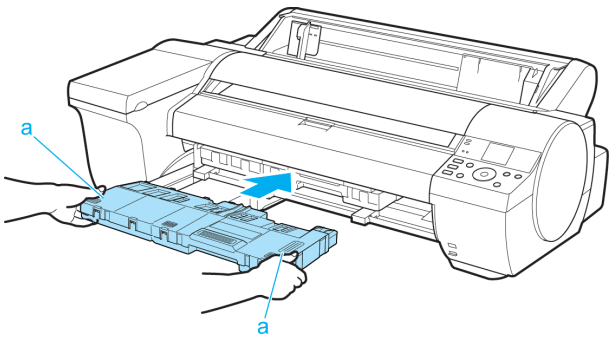
6 Legen Sie die gebrauchte Wartungskassette und das Verpackungsmaterial in die Schachtel, genauso wie die neue Wartungskassette ursprünglich verpackt war, und lagern Sie die gebrauchte Kassette waagerecht.



Wichtig
- Legen Sie die gebrauchte Wartungskassette stets in die Schachtel zurück, und bewahren Sie die Schachtel auf einer ebenen Fläche auf. Anderenfalls kann Tinte auslaufen und Flecken verursachen.

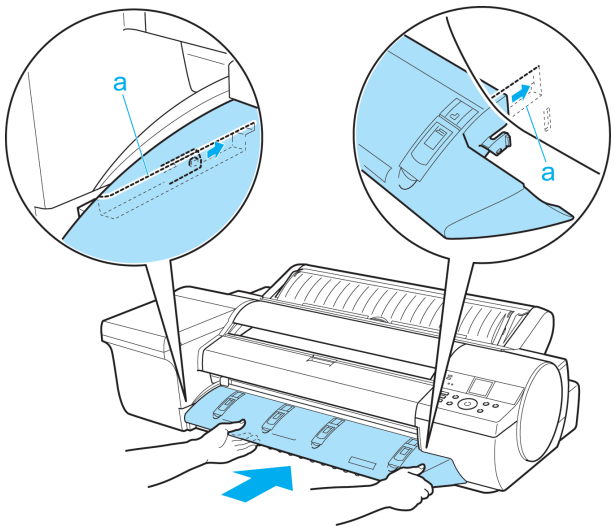
Hinweis
- Im Einklang mit aktiven und laufenden Umweltprogrammen unterstützt Canon das Recycling von gebrauchten Wartungskassetten. Befolgen Sie die der neuen Wartungskassette beigefügten Anweisungen, die beschreiben, wie die gebrauchte Wartungskassette zu entsorgen ist.

7 Halten Sie die Griffe (a) an beiden Seiten der neuen Wartungskassette, und führen Sie diese waagerecht und vollständig ein.
Der Drucker startet die Initialisierung der Wartungskassette.



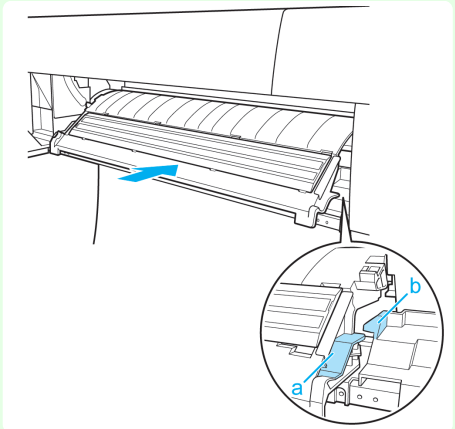
Wichtig
- Entfernen Sie die Wartungskassette nicht während der Initialisierung unmittelbar nach dem Auswechseln der Wartungskassette. Die Wartungskassette kann beschädigt werden.

8 Halten Sie die Papierausgabeführung auf beiden Seiten am Vorderende. Richten Sie die Papierausgabeführung auf die Führungen (a) aus, und schieben Sie sie in den Drucker ein, bis sie einrastet.



Hinweis

- Wenn Sie den unter **Rufen Sie das Menü zum Auswechseln der Wartungskassette auf** beschriebenen Vorgang nicht durchgeführt haben, ist dies das Ende der Vorgehensweise und Sie müssen die Taste **OK** im nächsten Schritt nicht drücken.
- Wenn die Spektrophotometer-Einheit montiert ist, fassen sie die blauen Griffe auf der linken und rechten Seite der Spektrophotometer-Ausgabeführung, richten Sie die Vorsprünge der Spektrophotometer-Ausgabeführung (a) auf die Führung (b) der Spektrophotometer-Einheit aus, und schieben Sie sie ein, bis sie mit einem Klick einrastet.

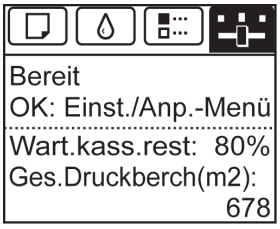


9 Drücken Sie die Taste **OK**.



Überprüfen der Restkapazität der Wartungskassette

Die Wartungskassette absorbiert überschüssige Tinte beim randlosen Drucken, der Druckkopfreinigung und anderen Vorgängen. Sie können die verbleibende Kapazität der Wartungskassette feststellen, indem Sie auf dem Anzeigebildschirm die ausgewiesene Kapazität der Wartungskassette überprüfen.
Gehen Sie zum Prüfen der Kapazität der Wartungskassette auf den **Registerkartenauswahlbildschirm** in der Systemsteuerung und drücken Sie ◀ oder ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis

- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

Wenn der Anzeigebildschirm auf das Auswechseln der Wartungskassette hinweist, wechseln Sie die Wartungskassette aus. Wenn eine Meldung zum Überprüfen der Restkapazität der Wartungskassette angezeigt wird, oder vor der Durchführung von Kapazität beanspruchenden Aufträgen wie Druckkopfreinigung oder Vorbereitungen für den Transport des Druckers, überprüfen Sie die Restkapazität der Wartungskassette und bereiten Sie ggf. eine neue Wartungskassette vor. (Siehe "**Auswechseln der Wartungskassette**.") ➔S.856

Wann soll die Wartungskassette ausgewechselt werden?

Wechseln Sie die Wartungskassette in folgenden Fällen aus bzw. bereiten Sie sich darauf vor.

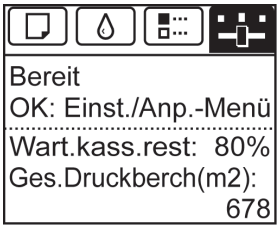
Wenn eine Meldung auf dem Anzeigebildschirm erscheint, die Sie zum Überprüfen der Wartungskassette auffordert

Wenn die Wartungskassette fast voll ist, die **Message (Nachricht)-Lampe** leuchtet und "**Geringer Füllstand**" auf dem Anzeigebildschirm angezeigt wird. Sie können weiterdrucken, überprüfen Sie jedoch die Kapazität der Wartungskassette und bereiten Sie sich darauf vor, die Wartungskassette auszuwechseln. (Siehe "**Überprüfen der Restkapazität der Wartungskassette**.") ➔S.861



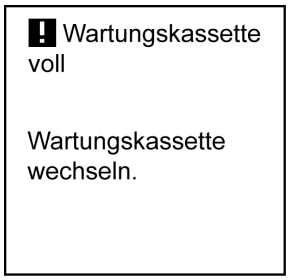
Wenn bereits ein Großteil der Kapazität der Wartungskassette aufgebraucht ist

Die Druckkopfreinigung, der Austausch des Druckkopfs und die Vorbereitungen für den Transport des Druckers beanspruchen einen Großteil der Kapazität der Wartungskassette. (Die Vorbereitungen zum Druckertransport verbrauchen besonders viel Kapazität.)
Prüfen Sie die verbleibende Kapazität der Wartungskassette vor der Wartung und wechseln Sie die Wartungskassette bei Bedarf aus.



Wenn eine Meldung auf dem Anzeigebildschirm erscheint, die Sie zum Auswechseln der Wartungskassette auffordert

Wenn die Wartungskassette fast leer ist, leuchtet die **Message (Nachricht)-Lampe**, es wird auf dem Anzeigebildschirm eine Meldung angezeigt, dass die Wartungskassette ersetzt werden muss, und Sie können nicht drucken. Ersetzen Sie die Wartungskassette durch eine neue.



Reinigen des Druckers

Reinigen der Druckeraußenseite 863
Reinigen der Innenseite der oberen Abdeckung 863
Reinigen der Papierhaltevorrichtung 866
Reinigen des Druckkopfs 849
Reinigen der Teile der Spektrophotometer-Einheit (Option) 867

Reinigen der Druckeraußenseite

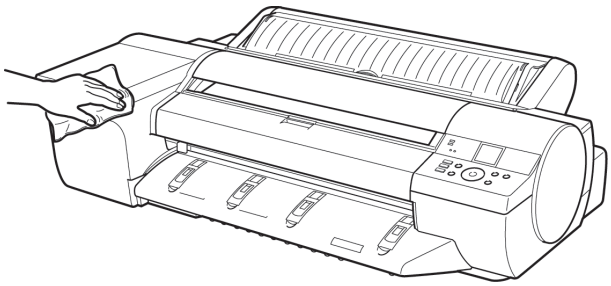
Reinigen Sie den Drucker regelmäßig, um eine bessere Druckqualität sicherzustellen und Problemen vorzubeugen.
Einmal pro Monat sollte die Außenseite des Druckers gereinigt werden.

1 Schalten Sie den Drucker aus. (Siehe "**Ein- und Ausschalten des Druckers.**") ➔S.21

2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ab.

Vorsicht
- Vor Reinigungs- und Wartungstätigkeiten muss der Drucker immer ausgeschaltet und das Netzkabel gezogen werden. Falls der Drucker versehentlich eingeschaltet bleibt, besteht Verletzungsgefahr, falls Sie bewegliche Teile im Drucker berühren.

3 Wischen Sie die Außenflächen des Druckers mit einem feuchten Tuch ab, das Sie vollständig ausgewrungen haben. Trocknen Sie die Flächen mit einem trockenen Tuch ab.



Warnung
- Verwenden Sie niemals entflammbare Lösungsmittel, wie Alkohol, Benzol oder Verdünner. Wenn diese Substanzen an elektrische Komponenten im Drucker gelangen, kann dies einen Brand oder Elektroschock verursachen.

Wichtig
- Wenn die Papierausgabeführung verschmutzt ist, kann die Papierkante beim Schneiden des Papiers verschmutzen. Wir empfehlen, die Papierausgabeführung selbst dann zu reinigen, wenn sie nicht schmutzig erscheint, da sie mit Papierstaub bedeckt sein kann.

4 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.

Reinigen der Innenseite der oberen Abdeckung

Reinigen Sie die Innenseite der Obere Abdeckung einmal pro Monat, um eine optimale Druckqualität sicherzustellen und Problemen vorzubeugen.
Reinigen Sie die Innenseite der Obere Abdeckung auch in folgenden Fällen, um einen optimalen Betrieb des Geräts sicherzustellen.

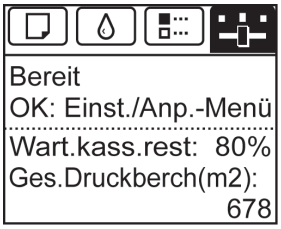
- Wenn die Druckfläche oder die Rückseite des bedruckten Papiers nach dem Drucken schmutzig ist
- Nachdem Sie eine Rolle aufgebraucht haben
- Nach dem randlosen Druck
- Nach dem Druck auf kleinformatigem Papier
- Nach dem Druck auf Papier, bei dem eine große Menge Schnittabfall entsteht
- Wenn Sie die Rolle ausgewechselt haben

- Nach dem Druck auf Papier, das eine große Menge Papierstaub erzeugt
- Wenn die Meldung "**Bl. Walzenschalter schmutzig.**" angezeigt wird

Wichtig

- Wenn die Walze in der Obere Abdeckung schmutzig ist, kann sie die Rückseite des Papiers beschmutzen. Wir empfehlen, die Walze nach dem randlosen Druck oder nach Drucken auf kleinformatigem Papier zu reinigen.
- Wenn die Papierausgabeführung verschmutzt ist, kann die Papierkante beim Schneiden des Papiers verschmutzen. Wir empfehlen, die Papierausgabeführung selbst dann zu reinigen, wenn sie nicht schmutzig erscheint, da sie mit Papierstaub bedeckt sein kann.

1 Drücken Sie auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis

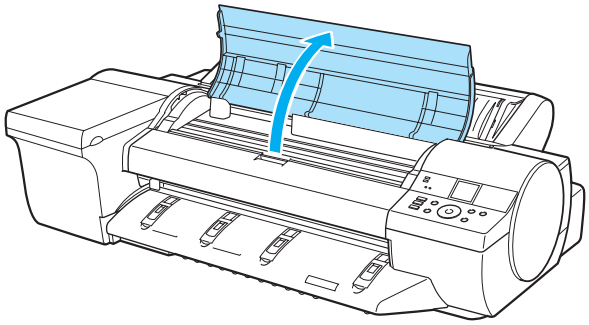
- Falls der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Einst./Anp.-Menü** wird angezeigt.

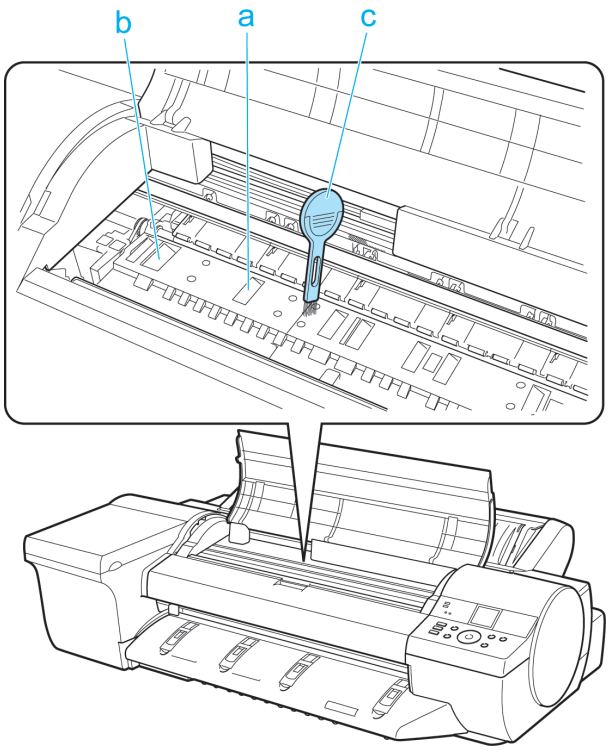
3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Wartung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Walze reinigen** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Eine Meldung im Anzeigebildschirm fordert Sie zum Öffnen der Obere Abdeckung auf.

5 Öffnen Sie die Obere Abdeckung.



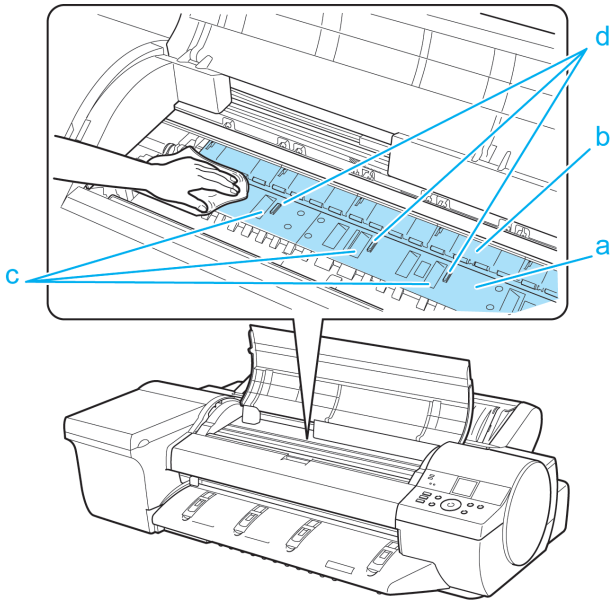
6 Wenn sich Papierstaub in den Vakuumlöchern auf der Walze (a) oder in den Auffangnuten der Tinte beim Randlosen Druck (b) angesammelt hat, wischen Sie diesen mit dem Drucker mitgelieferten Reinigungspinsel (c) weg.



Hinweis

- Wenn der Reinigungspinsel schmutzig ist, spülen Sie ihn mit Wasser ab.

7 Wischen Sie die Innenseite der Obere Abdeckung mit einem feuchten, vollständig ausgewrungenen Tuch ab. Wischen Sie mögliche Tintenreste auf der gesamten Walze(a), der Papierhaltevorrichtung(b), den Auffangnuten der Tinte beim Randlosen Druck(c) und dem blauen Schalter(d) ab.

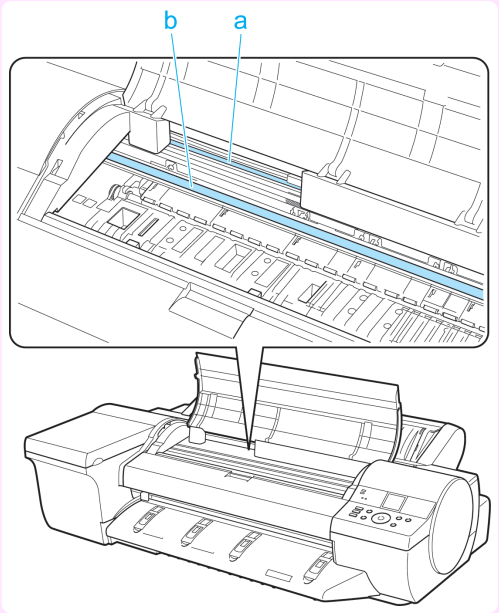


Warnung

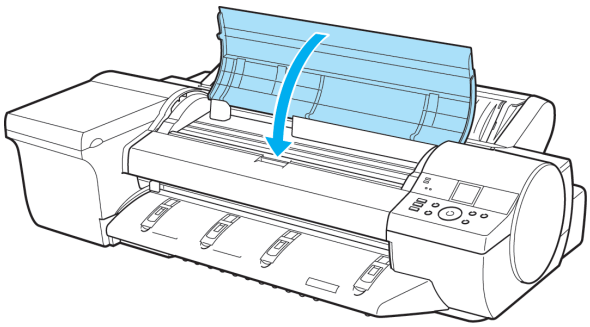
- Verwenden Sie niemals entflammbare Lösungsmittel wie Alkohol, Benzol oder Verdünner. Wenn diese Substanzen an elektrische Komponenten im Drucker gelangen, kann dies einen Brand oder Elektroschock verursachen.

Wichtig

- Wischen Sie die Innenseite der Obere Abdeckung nicht mit einem trockenen Tuch ab. Das kann eine statische Aufladung verursachen, die möglicherweise Staub anzieht und die Druckqualität beeinträchtigt.
- Berühren Sie niemals die Lineare Skala (a) oder die Schlittenschiene (b). Dies könnte Ihre Hände schmutzig machen und den Drucker beschädigen.



8 Schließen Sie die Obere Abdeckung.



Reinigen der Papierhaltevorrichtung

Reinigen Sie die Papierhaltevorrichtung einmal pro Monat, um eine optimale Druckqualität sicherzustellen und Problemen vorzubeugen.
Reinigen Sie die Papierhaltevorrichtung auch in folgenden Fällen, um einen optimalen Betrieb des Geräts sicherzustellen.

- Wenn die Druckfläche oder die Rückseite des bedruckten Papiers nach dem Drucken schmutzig ist
- Nach dem Druck auf kleinformatigem Papier

Wichtig

- Verwenden Sie während der Reinigung Papier, das keinen Trennstaub erzeugt, wie z.B. Normalpapier. Die Druckqualität wird ggf. beeinträchtigt, wenn Sie Folie oder andere Medien verwenden, die beim Schneiden mehr Schnittabfall produzieren oder eine Oberflächenbeschaffenheit aufweisen, die sich ablösen kann.

1 Schalten Sie den Drucker aus. (Siehe "**Ein- und Ausschalten des Druckers.**") ➔S.21

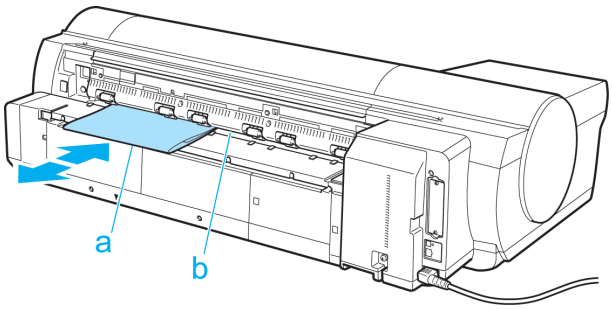
2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ab.

Vorsicht

- Vor Reinigungs- und Wartungstätigkeiten muss der Drucker immer ausgeschaltet und das Netzkabel gezogen werden. Falls der Drucker versehentlich eingeschaltet bleibt, besteht Verletzungsgefahr, falls Sie bewegliche Teile im Drucker berühren.

3 Entfernen Sie die Rollenzufuhreinheit. (Siehe "**Entfernen der Rollenzufuhreinheit.**") ➔S.501

4 Falten Sie ein Blatt Normalpapier zwei bis drei Mal (a) und führen Sie es in die Papierhaltevorrichtung (b) von der Hinterseite des Druckers ein, um die gesamte Oberfläche der Papierhaltevorrichtung abzuwischen.



5 Befestigen Sie die Rollenzufuhreinheit. (Siehe "**Installation der Rollenpapiereinheit.**") ➔S.501

6 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.

Reinigen der Teile der Spektrophotometer-Einheit (Option)

Reinigen Sie die Teile der Spektrophotometer-Einheit wie folgt.

Reinigen der Weiße Kalibrierungskachel

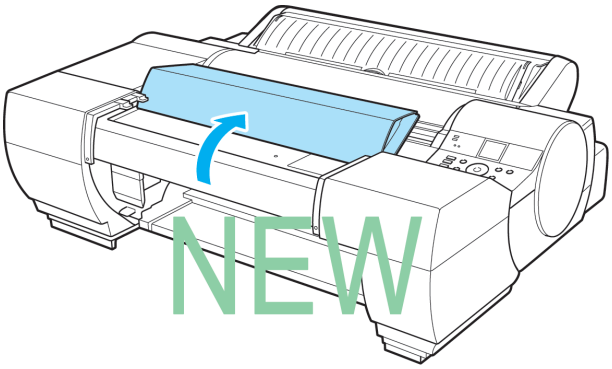
1 Schalten Sie den Drucker aus.
(Siehe "**Ein- und Ausschalten des Druckers.**") ➔S.21

2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ab.

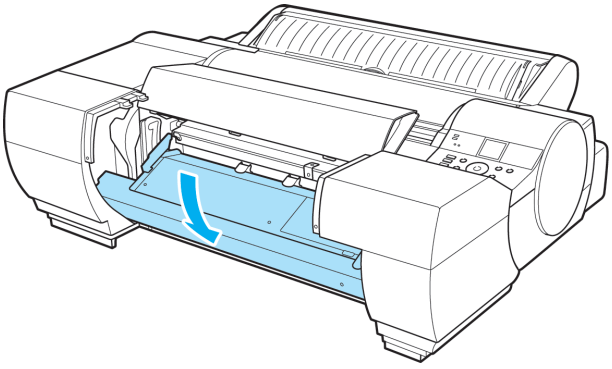
Vorsicht

- Vor Reinigungs- und Wartungstätigkeiten muss der Drucker immer ausgeschaltet und das Netzkabel gezogen werden. Falls der Drucker versehentlich eingeschaltet bleibt, besteht Verletzungsgefahr, falls Sie bewegliche Teile im Drucker berühren.

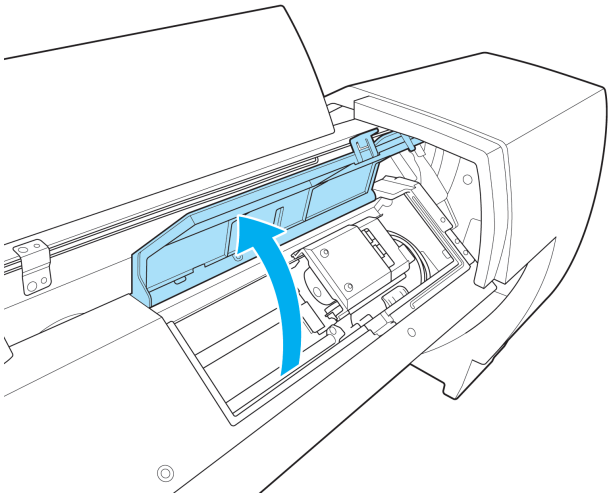
3 Öffnen Sie die Abdeckung der Spektrophotometer-Einheit.



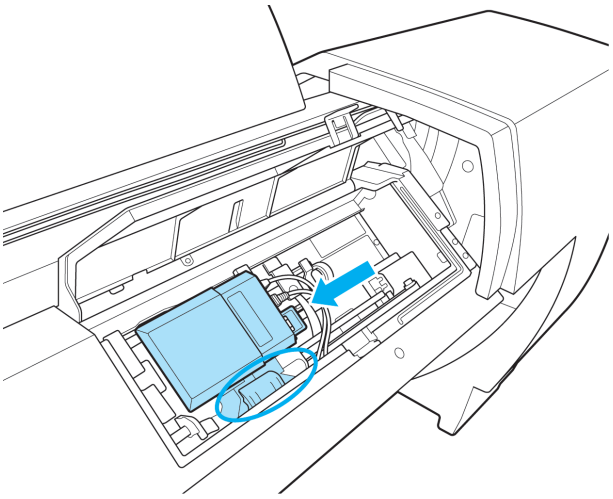
4 Drücken Sie auf die Mitte der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit (in der Nähe des blauen Aufklebers), um die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit abzusenken.



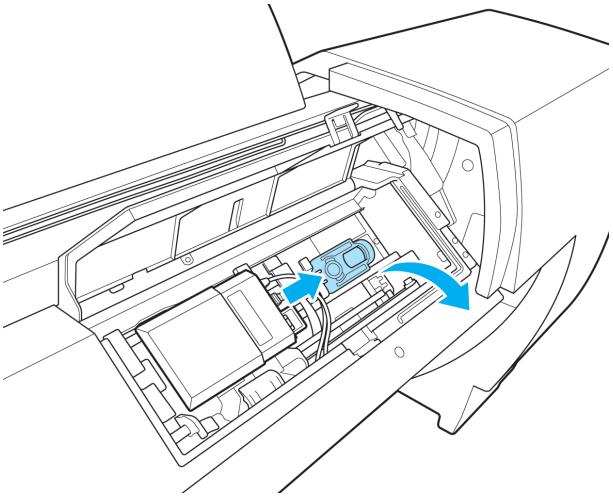
5 Öffnen Sie die Abdeckung der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit.



6 Fassen Sie den Teil mit dem blauen Aufkleber im mittleren Abschnitt des Spektrophotometer-Schlittens, und bewegen Sie ihn zu der im Diagramm gezeigten Position.

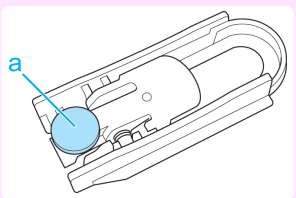


7 Schieben Sie den Halter für weiße Kalibrierungskachel in Pfeilrichtung, und nehmen Sie ihn von der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit ab.

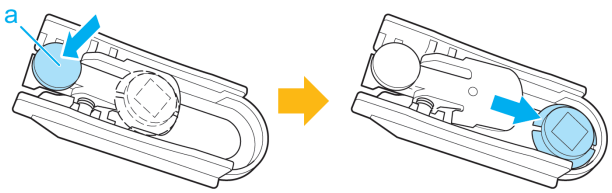


Wichtig

- Berühren Sie nicht den Teil (a) des Halter für weiße Kalibrierungskachel, außer zum Entfernen der Weiße Kalibrierungskachel.
  Anderenfalls kann die Weiße Kalibrierungskachel herunterfallen, was zu einer Beschädigung führen kann.

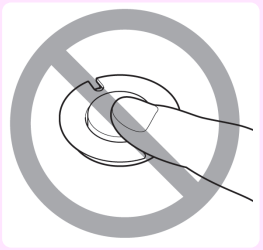


8 Drücken Sie den Teil (a) des Halter für weiße Kalibrierungskachel, und entfernen Sie die Weiße Kalibrierungskachel.



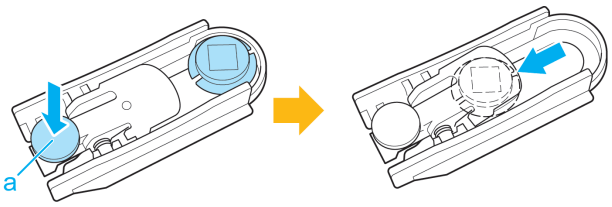
Wichtig

- Berühren Sie auf keinen Fall den weißen Teil der Weiße Kalibrierungskachel.
  Falls der weiße Teil schmutzig ist, ist der Drucker eventuell nicht in der Lage, die korrekten Farbmessungsergebnisse zu erhalten.

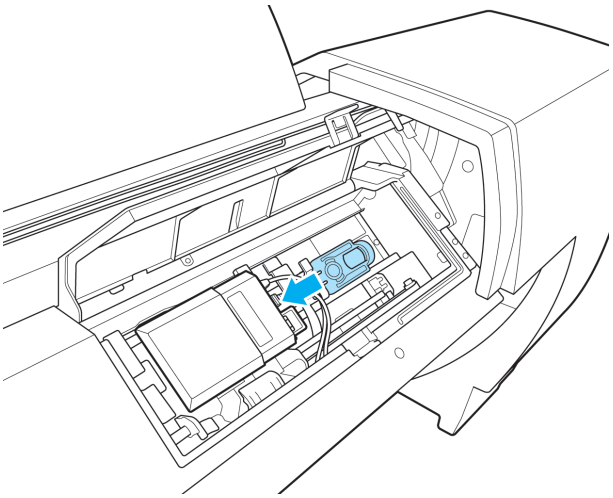


9 Wischen Sie die Oberfläche der Weiße Kalibrierungskachel mit einem trockenen, sauberen Tuch ab.
Falls der weiße Teil besonders schmutzig ist, verwenden Sie ein feuchtes Tuch, das Sie vollkommen ausgewrungen haben, um die Oberfläche der Weiße Kalibrierungskachel sauberzuwischen, und trocknen Sie die Oberfläche mit einem trockenen Tuch ab.

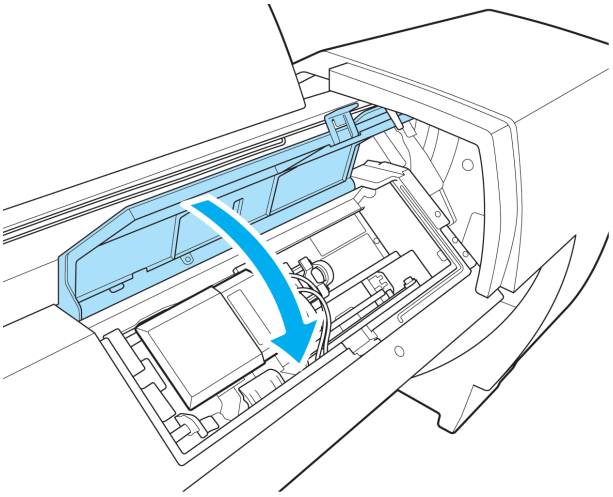
10 Legen Sie die Weiße Kalibrierungskachel in den Halter für weiße Kalibrierungskachel, und montieren Sie sie an der in der Abbildung gezeigten Position, während Sie den Teil (a) niederdrücken.
Achten Sie beim Einsetzen der Weiße Kalibrierungskachel darauf, dass sie korrekt ausgerichtet ist.



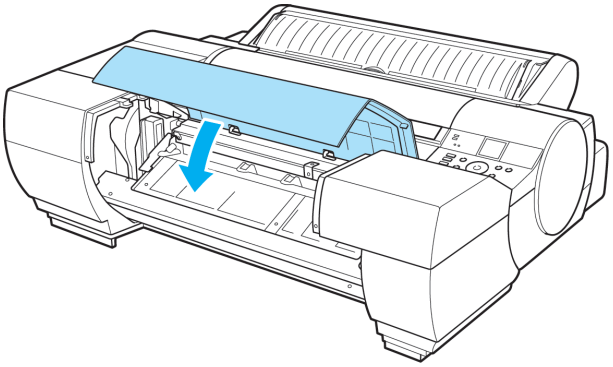
11 Bringen Sie den Halter für weiße Kalibrierungskachel an der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit an, wie in der Abbildung gezeigt, und schieben Sie den Halter in Pfeilrichtung, um ihn zu befestigen.



12 Schließen Sie die Abdeckung der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit.



13 Schließen Sie die Abdeckung der Spektrophotometer-Einheit.



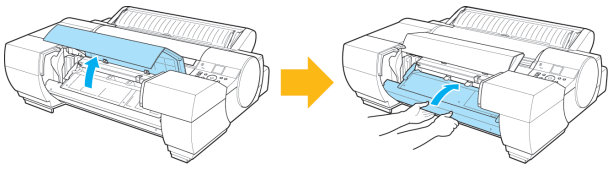
Reinigen der Spektrophotometer-Ausgabeführung

1 Schalten Sie den Drucker aus.
(Siehe "**Ein- und Ausschalten des Druckers**.") ➔S.21

2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ab.

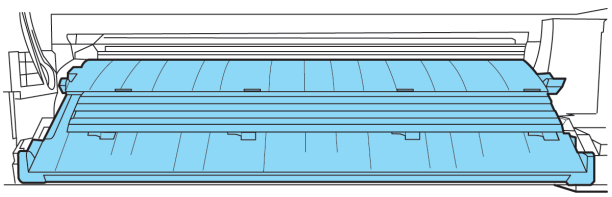
Vorsicht
- Vor Reinigungs- und Wartungstätigkeiten muss der Drucker immer ausgeschaltet und das Netzkabel gezogen werden. Falls der Drucker versehentlich eingeschaltet bleibt, besteht Verletzungsgefahr, falls Sie bewegliche Teile im Drucker berühren.

3 Falls die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit abgesenkt wird, öffnen Sie die Abdeckung der Spektrophotometer-Einheit, und heben Sie den Mittelteil (in der Nähe des blauen Aufklebers) der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit an.



Wichtig
- Durch Anheben der Enden der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit kann Beschädigung verursacht werden.

4 Wischen Sie die Oberfläche der Spektrophotometer-Ausgabeführung und die Oberfläche der Schwarz-weiß-Sicherungsplatte mit einem trockenen, weichen Tuch sauber.
Verwenden Sie bei starker Verschmutzung ein feuchtes Tuch, das Sie gründlich ausgewrungenen haben, und wischen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.

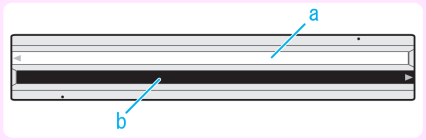


Warnung

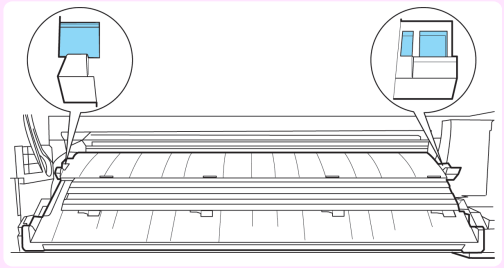
- Verwenden Sie niemals entflammbare Lösungsmittel, wie Alkohol, Benzol oder Verdünner. Wenn diese Substanzen an elektrische Komponenten im Drucker gelangen, kann dies einen Brand oder Elektroschock verursachen.

Wichtig

- Vermeiden Sie bei der Handhabung der Schwarzweiß-Sicherungsplatte eine direkte Berührung der weißen Trägerplatte (a) bzw. der schwarzen Trägerplatte (b) mit bloßen Händen.
Falls die Oberfläche schmutzig oder verkratzt wird, ist der Drucker eventuell nicht in der Lage, die korrekten Farbmessungsergebnisse zu erhalten.



- Vergewissern Sie sich, dass kein Schmutz in den Nuten an beiden Enden der Spektrophotometer-Ausgabeführung zurückbleibt.
Falls Schmutz zurückbleibt, ist der Drucker eventuell nicht in der Lage, die korrekten Farbmessungsergebnisse zu erhalten.



Reinigen des Papierandrücker

Schmutz auf der Oberfläche des Papierandrücker kann auf das Papier oder die Schwarzweiß-Sicherungsplatte übertragen werden.

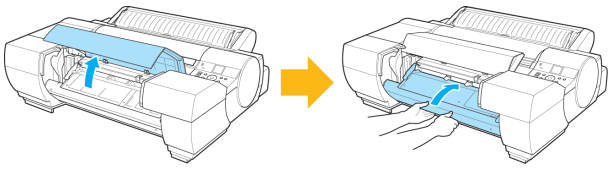
1 Schalten Sie den Drucker aus.
(Siehe "**Ein- und Ausschalten des Druckers.**") ➔S.21

2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ab.

Vorsicht

- Vor Reinigungs- und Wartungstätigkeiten muss der Drucker immer ausgeschaltet und das Netzkabel gezogen werden. Falls der Drucker versehentlich eingeschaltet bleibt, besteht Verletzungsgefahr, falls Sie bewegliche Teile im Drucker berühren.

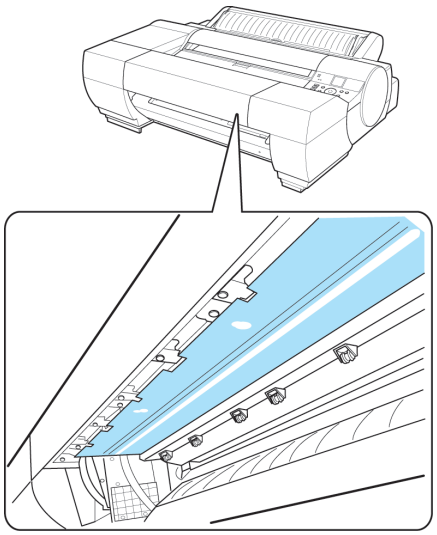
3 Falls die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit abgesenkt wird, öffnen Sie die Abdeckung der Spektrophotometer-Einheit, und heben Sie den Mittelteil (in der Nähe des blauen Aufklebers) der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit an.



Wichtig

- Durch Anheben der Enden der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit kann Beschädigung verursacht werden.

4 Falls der Papierandrücker schmutzig ist, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch sauber.
Wischen Sie den Papierandrücker bei starker Verschmutzung mit einem feuchten, gründlich ausgewrungenen Tuch sauber, und wischen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.



Warnung
- Verwenden Sie niemals entflammbare Lösungsmittel, wie Alkohol, Benzol oder Verdünner. Wenn diese Substanzen an elektrische Komponenten im Drucker gelangen, kann dies einen Brand oder Elektroschock verursachen.

Wichtig
- Drücken Sie nicht zu fest auf den Papierandrücker.
Anderenfalls kann der Papierandrücker verformt werden.

Weitere Wartungstätigkeiten

Tragen des Druckers 873
Vorbereitung des Druckers für den Transport 879
Erneutes Installieren des Druckers 883

Aktualisieren der Firmware 886

Auswechseln des Spektrophotometer-Sensor der Spektrophotometer-Einheit (Option) 886

Tragen des Druckers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Drucker hauptsächlich innerhalb eines Gebäudes getragen oder transportiert wird, während er am optionalen Gestell montiert ist.

Wichtig

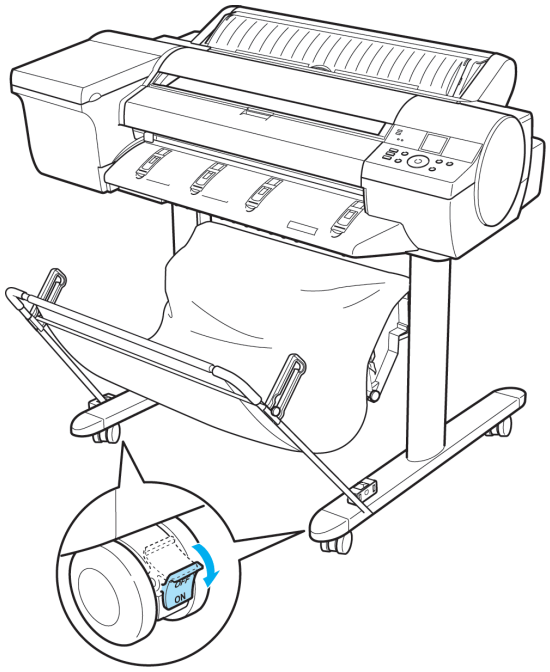
- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie den Drucker tragen oder transportieren, während er am Gestell montiert ist. Die Tinte kann intern verschüttet werden und die Umgebung verschmutzen.

Hinweis

- Für den Transport des Druckers sind Vorgänge wie das Herausziehen der Tinte erforderlich. Treffen Sie Vorbereitungen für den Transport, wenn Sie den Drucker transportieren.
(Siehe "**Vorbereitung des Druckers für den Transport.**") ➔S.879
- Weitere Einzelheiten zum Vorgang finden Sie im Aufbauhandbuch, das mit dem Drucker oder den Optionen geliefert wird.

Tragen des vom Gestell entfernten Druckers

1 Setzen Sie den Schalter für die Rollensperre am Gestell auf ON, um das Gestell zu arretieren.



2 Schalten Sie den Drucker aus.
(Siehe "**Ein- und Ausschalten des Druckers.**") ➔S.21

3 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ab.

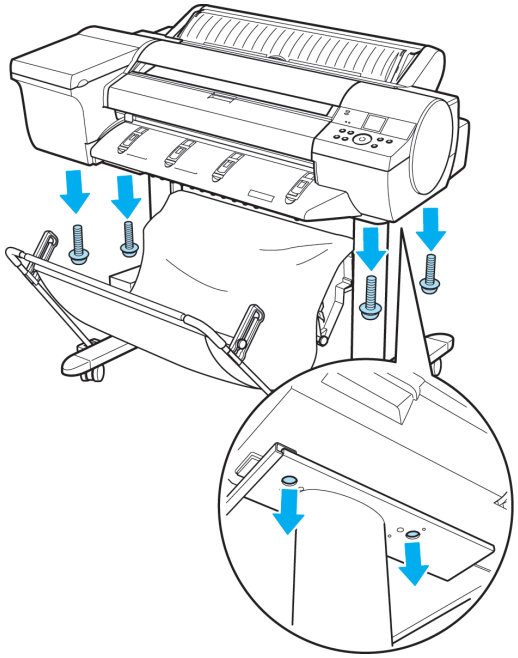
Vorsicht

- Vor Reinigungs- und Wartungstätigkeiten muss der Drucker immer ausgeschaltet und das Netzkabel gezogen werden. Falls der Drucker versehentlich eingeschaltet bleibt, besteht Verletzungsgefahr, falls Sie bewegliche Teile im Drucker berühren.

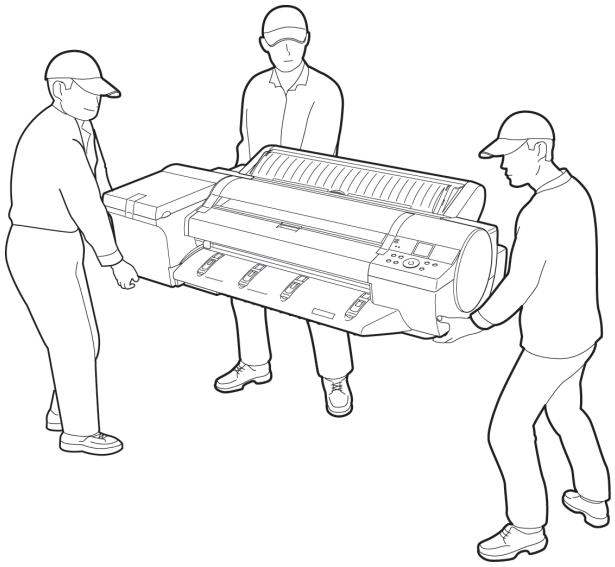
4 Ziehen Sie das Netzkabel und das Schnittstellenkabel aus dem Drucker heraus.

5 Wenn Sie die optionale Spektrophotometer-Einheit verwenden, entfernen Sie die Spektrophotometer-Einheit bei Bedarf vom Drucker.
(Siehe "Entfernen und Anbringen der Spektrophotometer-Einheit.") ➔S.876

6 Entfernen Sie die Befestigungsbolzen mit dem Innensechskantschlüssel.

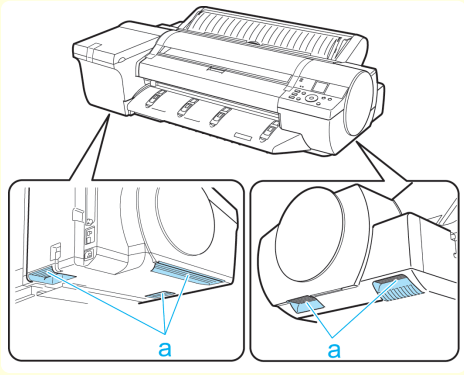


7 Entfernen Sie den Drucker vom Gestell, und tragen Sie den Drucker.



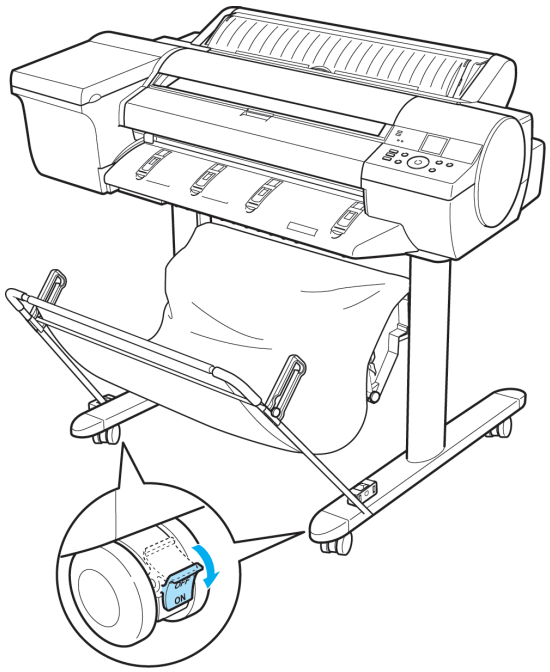
Vorsicht

- Für den Druckertransport werden mindestens drei Personen benötigt, die diesen auf beiden Seiten und von hinten halten müssen. Gehen Sie vorsichtig vor, um Rückenschmerzen oder andere Verletzungen zu vermeiden.
- Fassen Sie beim Druckertransport die Tragegriffe unter jeder Seite und an der Rückseite fest an. Der Drucker ist ggf. instabil, wenn Sie an anderen Positionen halten, wodurch Verletzungsgefahr besteht oder der Drucker fallen kann.



Transportieren des noch am Gestell montierten Druckers

1 Setzen Sie den Schalter für die Rollensperre am Gestell auf ON, um das Gestell zu arretieren.



2 Schalten Sie den Drucker aus.
(Siehe "**Ein- und Ausschalten des Druckers**.") ➔S.21

3 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ab.

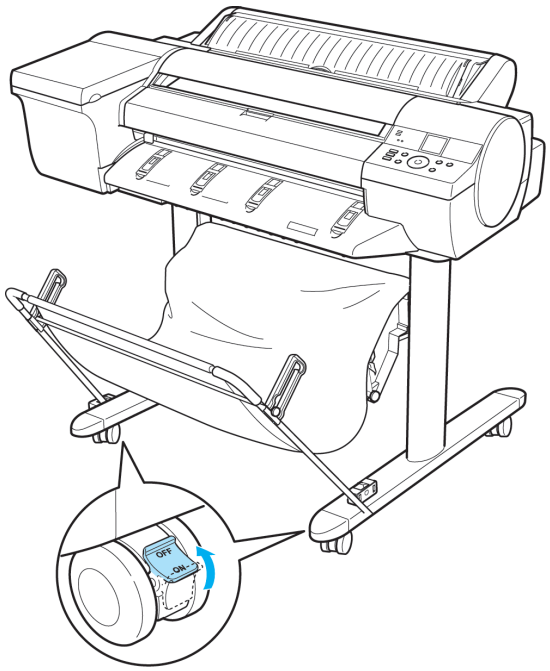
Vorsicht

- Vor Reinigungs- und Wartungstätigkeiten muss der Drucker immer ausgeschaltet und das Netzkabel gezogen werden. Falls der Drucker versehentlich eingeschaltet bleibt, besteht Verletzungsgefahr, falls Sie bewegliche Teile im Drucker berühren.

4 Ziehen Sie das Netzkabel und das Schnittstellenkabel aus dem Drucker heraus.

5 Wenn Sie die optionale Spektrophotometer-Einheit verwenden, entfernen Sie die Spektrophotometer-Einheit bei Bedarf vom Drucker.
(Siehe "Entfernen und Anbringen der Spektrophotometer-Einheit.") ➔S.876

6 Setzen Sie den Schalter für die Rollensperre am Gestell auf OFF, um den Drucker freizugeben und zu transportieren.



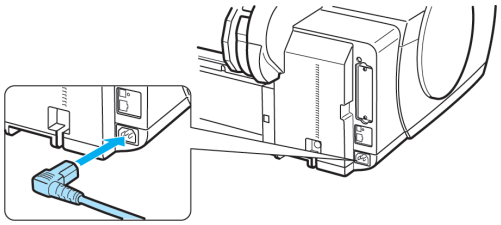
Wichtig

- Wenn Sie das Gestell transportieren, lösen Sie es immer, indem Sie den Schalter für die Rollensperre auf OFF setzen. Wenn Sie das Gestell mit arretierter Rollensperre transportieren, kann der Boden verkratzen.

7 Setzen Sie den Schalter für die Rollensperre am Gestell auf ON, um das Gestell zu arretieren.

8 Wenn Sie die Spektrophotometer-Einheit verwenden, bringen Sie die Spektrophotometer-Einheit am Drucker an.
(Siehe "Entfernen und Anbringen der Spektrophotometer-Einheit.") ➔S.876

9 Schließen Sie das Netzkabel an den Netzkabelanschluss auf der Druckerrückseite an.



10 Schließen Sie das Schnittstellenkabel am Drucker an.

11 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.

12 Schließen Sie das Schnittstellenkabel am Computer oder Netzwerk an.

Entfernen und Anbringen der Spektrophotometer-Einheit

- Entfernen der Spektrophotometer-Einheit vom Gestell

1 Schalten Sie den Drucker aus.
(Siehe "**Ein- und Ausschalten des Druckers.**") ➔S.21

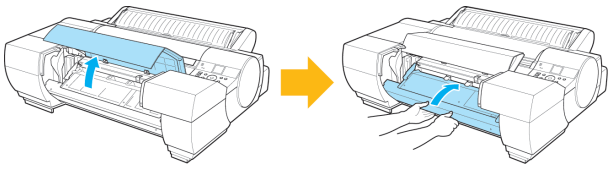
2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ab.

Vorsicht

- Vor Reinigungs- und Wartungstätigkeiten muss der Drucker immer ausgeschaltet und das Netzkabel gezogen werden. Falls der Drucker versehentlich eingeschaltet bleibt, besteht Verletzungsgefahr, falls Sie bewegliche Teile im Drucker berühren.

3 Ziehen Sie das Netzkabel und das Schnittstellenkabel aus dem Drucker heraus.

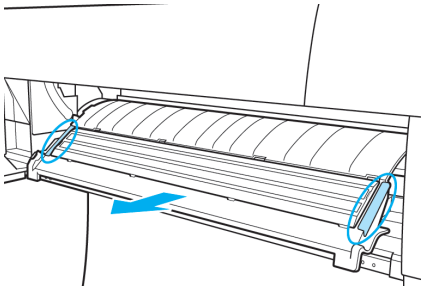
4 Falls die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit abgesenkt wird, öffnen Sie die Abdeckung der Spektrophotometer-Einheit, und heben Sie den Mittelteil (in der Nähe des blauen Aufklebers) der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit an.



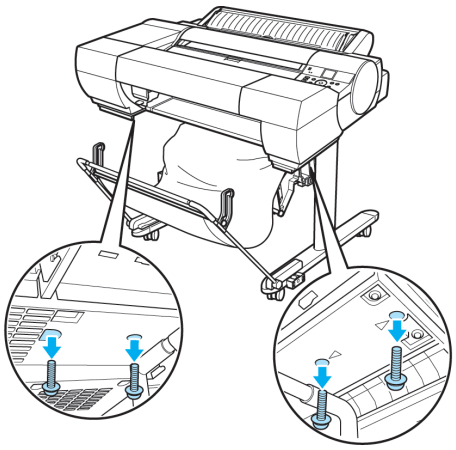
Wichtig

- Durch Anheben der Enden der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit kann Beschädigung verursacht werden.

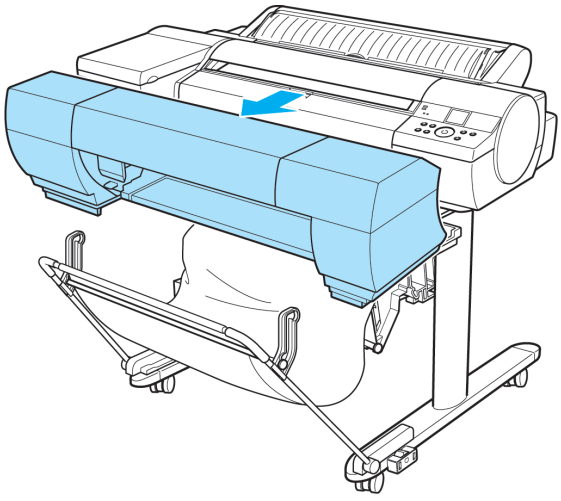
5 Fassen Sie die blauen Griffe auf der linken und rechten Seite der Spektrophotometer-Ausgabeführung, und entfernen Sie die Spektrophotometer-Ausgabeführung von der Spektrophotometer-Einheit.



6 Entfernen Sie die Befestigungsbolzen mit dem Innensechskantschlüssel.

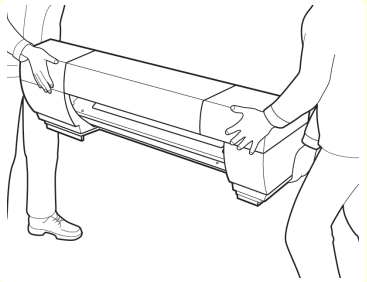


7 Entfernen Sie die Spektrophotometer-Einheit vom Gestell.



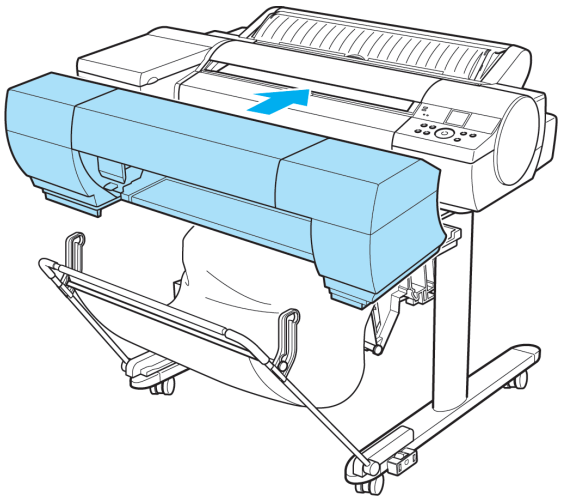
Vorsicht

- Für den Transport der Spektrophotometer-Einheit sind mindestens zwei Personen erforderlich. Gehen Sie vorsichtig vor, um Rückenschmerzen oder andere Verletzungen zu vermeiden.
- Beim Tragen der Spektrophotometer-Einheit halten Sie sie mit einer Hand am Tragegriff fest, während Sie den oberen Teil der Spektrophotometer-Einheit mit der anderen Hand stützen. Der Drucker wird möglicherweise instabil, wenn Sie ihn an anderen Stellen festhalten, sodass es zu Verletzungen durch Herunterfallen des Druckers kommen kann.

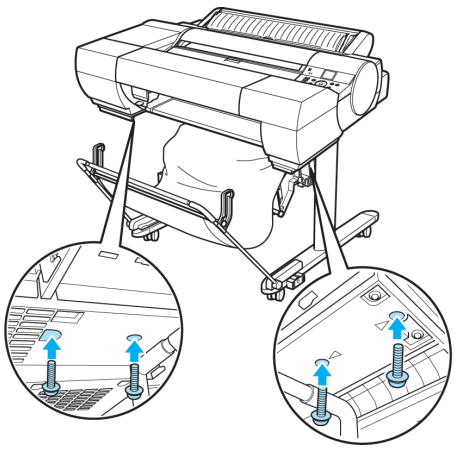


• Anbringen der Spektrophotometer-Einheit am Gestell

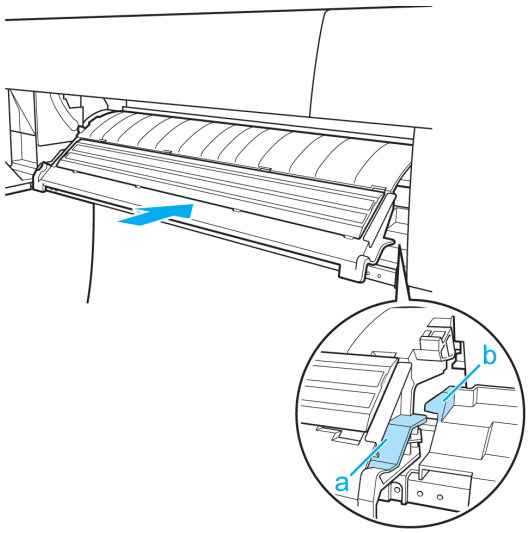
1 Bringen Sie die Spektrophotometer-Einheit am Gestell an.



2 Befestigen Sie die Spektrophotometer-Einheit mit den Befestigungsbolzen am Gestell.



3 Fassen Sie die blauen Griffe auf der linken und rechten Seite der Spektrophotometer-Ausgabeführung, richten Sie die Vorsprünge (a) der Spektrophotometer-Ausgabeführung an der Führung (b) der Spektrophotometer-Einheit aus, und schieben Sie sie ein, bis sie mit einem Klick einrastet.



Vorbereitung des Druckers für den Transport

Um die Innenteile während des Transports zu schützen, gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie den Drucker an einen neuen Standort transportieren.

Wichtig
- Vermeiden Sie während des Transports das übermäßige Kippen des Druckers. Dies kann dazu führen, dass Tinte aus dem Drucker ausläuft und Flecken verursacht. Falls das Kippen des Druckers während des Transports unvermeidlich ist, kontaktieren Sie Ihren Canon-Händler.

Hinweis
- Je nach Druckerstatus können bei der Vorbereitung des Druckertransports (d.h. wenn Sie den Druckermenüpunkt zur Transportvorbereitung durchführen) Ersatzteile notwendig sein.
- Diese Arbeit erübrigt sich, wenn der Drucker getragen oder transportiert wird, während er am optionalen Ständer montiert ist.
  Tragen Sie den Drucker immer mit drei oder mehr Personen, wobei Sie die Tragegriff auf der linken und rechten Seite des Sockels festhalten und den Drucker waagerecht halten.

Bereitzustellende Gegenstände

Aufbauhandbuch	Dient beim Verpacken des Druckers als Referenz
Verpackungsmaterial	Wird zum Verpacken des Druckers verwendet
Neue Wartungskassette (2)	Dient zum Einziehen von Tinte

Papier entfernen

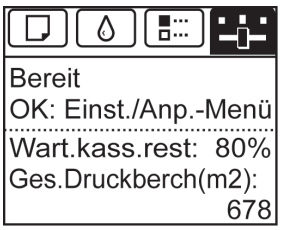
1 Nehmen Sie das Papier heraus.

- Rollen (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Drucker.**") ➔S.486
- Blätter (Siehe "**Entfernen von Einzelblättern.**") ➔S.513

Rufen Sie das Menü **Druckrtrans vorb** auf

1 Falls der Anzeigebildschirm eine Meldung anzeigt, die Sie zum Auswechseln der Wartungskassette auffordert, wechseln Sie die Wartungskassette aus.
(Siehe "**Auswechseln der Wartungskassette.**") ➔S.856

2 Drücken Sie ◀ oder ▶ auf dem **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung, um Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

3 Drücken Sie die Taste **OK**.
Das **Einst./Anp.-Menü** wird angezeigt.

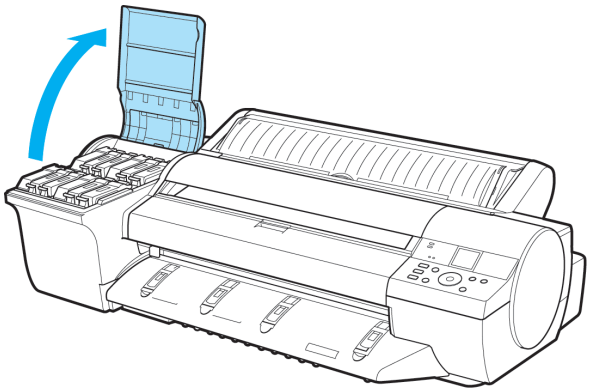
4 Drücken Sie ▲ oder ▼ zum Auswählen von **Druckrtrans vorb**, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Bestätigungsbildschirm anzuzeigen.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Nachdem die Vorbereitungen beendet sind, werden Sie von einer Meldung auf dem Anzeigebildschirm aufgefordert, die Tintentankabdeckung zu öffnen.

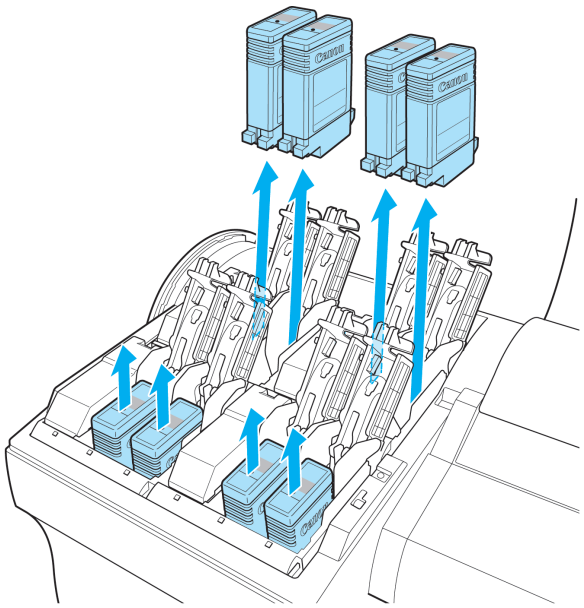
Wichtig
- Wenn Verbrauchsartikel ausgewechselt werden müssen, erscheint die Meldung "**Verbrauchartikel müssen ausgewechselt werden. Kundendienst anrufen.**" auf dem Anzeigebildschirm, und die Vorbereitung ist nicht möglich. Falls diese Meldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**, und wenden Sie sich an Ihren Canon-Händler um Hilfe.

Entfernen Sie den Tintentank

1 Öffnen Sie die Tintentankabdeckung.

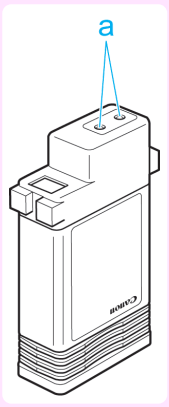


2 Heben Sie die Arretierklappen für den Tintentank an und entfernen Sie alle Tintentanks.
Geben Sie die Tintentanks in einen Plastikbeutel und verschließen Sie diesen dicht.

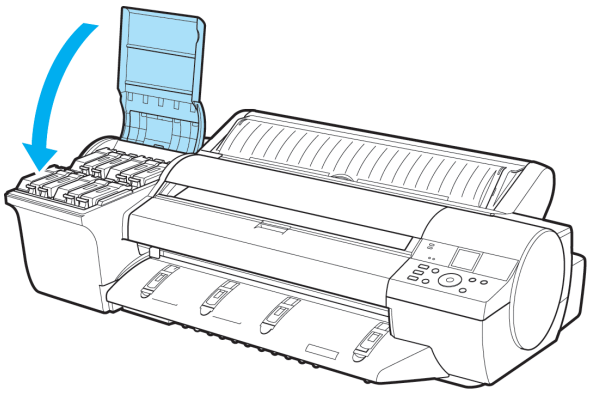


Wichtig

- Lagern Sie die Tintentanks mit den Tintenlöchern (a) nach oben. Andernfalls könnte Tinte austreten und Flecken verursachen.



3 Schließen Sie alle Arretierklappen für den Tintentank und schließen Sie dann die Tintentankabdeckung.
Nun wird Tinte aus den Leitungen entfernt.



Wichtig

- Entfernen Sie die Wartungskassette nur, wenn eine Austauschmeldung erscheint. Wird die Wartungskassette entfernt, während die Tinte eingezogen wird, kann Tinte auslaufen.

4 Wenn der Vorgang beendet ist, wird "**Abgeschlossen! Ausschalten!!**" angezeigt.
Drücken Sie die Taste **Power (Strom)**, um den Drucker auszuschalten.



Drucker verpacken

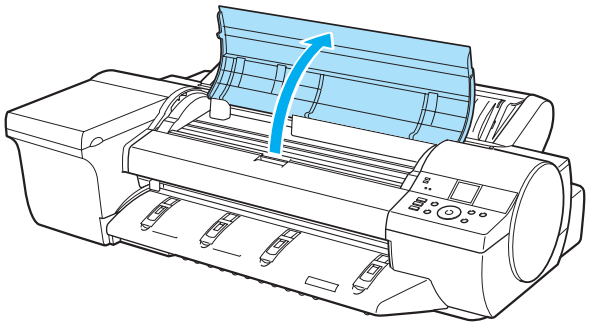
Details zum Verpacken des Druckers und zur Installation nach dem Transport entnehmen Sie bitte dem Aufbauhandbuch.

1 Ziehen Sie das Netzkabel und das Schnittstellenkabel heraus.

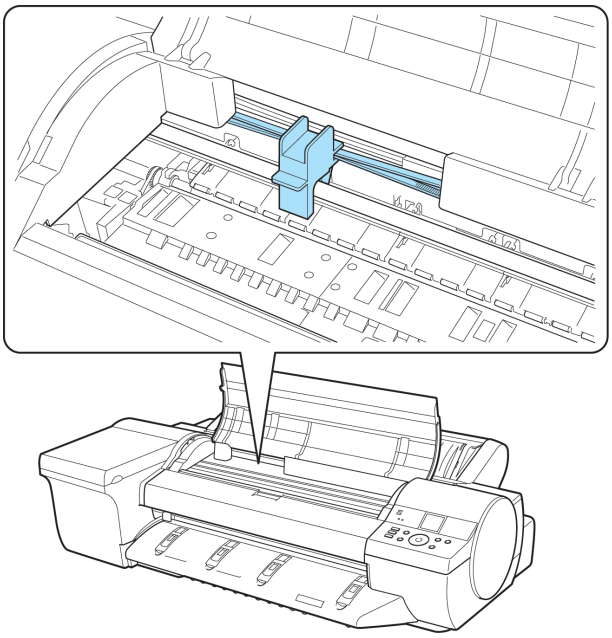
Wichtig

- Ziehen Sie das Netzkabel erst nach dem Ausschalten der Stromversorgung ab. Abziehen des Kabels bei noch eingeschaltetem Drucker und Transportieren des Druckers kann zu einer Beschädigung führen. Falls Sie das Kabel versehentlich bei noch eingeschaltetem Drucker abziehen, schließen Sie es wieder an, setzen Sie den Tintentank wieder ein, und wiederholen Sie den Vorgang.

2 Öffnen Sie die Obere Abdeckung.

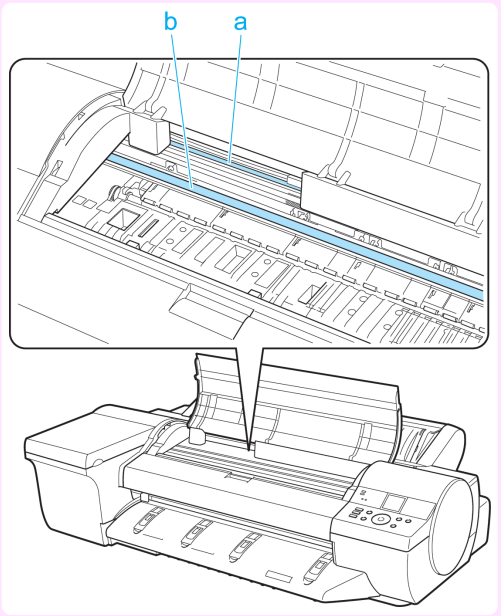


3 Drücken Sie das Band zusammen, führen Sie es zwischen die Transportsicherung ein, und sichern Sie die Transportsicherung an der Schlittenschiene.



Wichtig

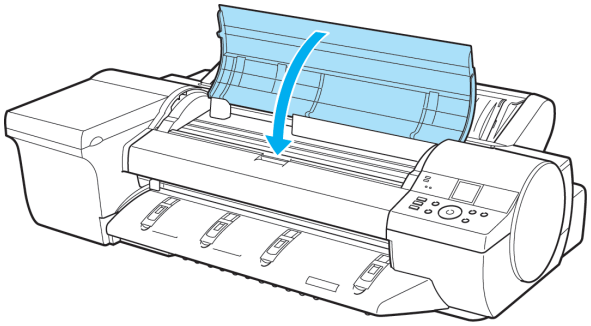
- Berühren Sie niemals die Lineare Skala (a) oder die Schlittenschiene (b). Sie könnten sich dabei die Hände schmutzig machen und den Drucker beschädigen.



Hinweis

- Es handelt sich dabei um jene Transportsicherung, die im Zuge der Erstinstallation entfernt und aufbewahrt wurde.

4 Schließen Sie die Obere Abdeckung.



5 Falls Optionen am Drucker angebracht sind, entfernen Sie diese vom Drucker, und packen Sie sie ein.

6 Kleben Sie die Druckerabdeckungen in der umgekehrten Reihenfolge fest, in der diese bei der Installation abgenommen wurden.

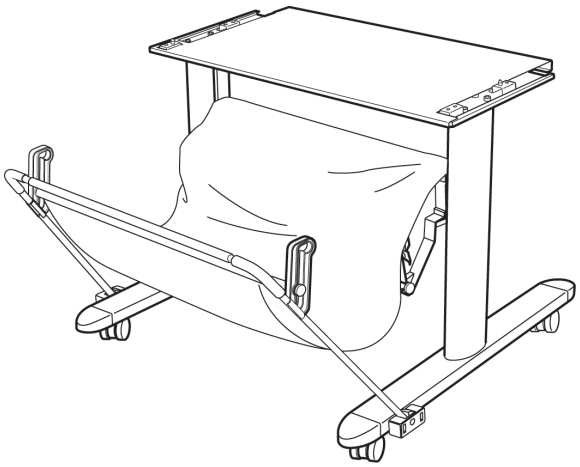
7 Verpacken Sie Rollenhalter, Halteranschlag und Drucker wieder in Transportmaterial, und packen Sie die Teile danach in einem Versandkarton ab.

Erneutes Installieren des Druckers

Der grundlegende Ablauf zur erneuten Installation des Druckers ist Folgender.
Genauere Anweisungen finden Sie im Aufbauhandbuch.

Aufbauen des Gestells (optional)

1 Wenn Sie das optionale Gestell verwenden, montieren Sie das Gestell unter Bezugnahme auf das Setup-Handbuch für das Druckergestell, das im Lieferumfang des Gestell enthalten ist.

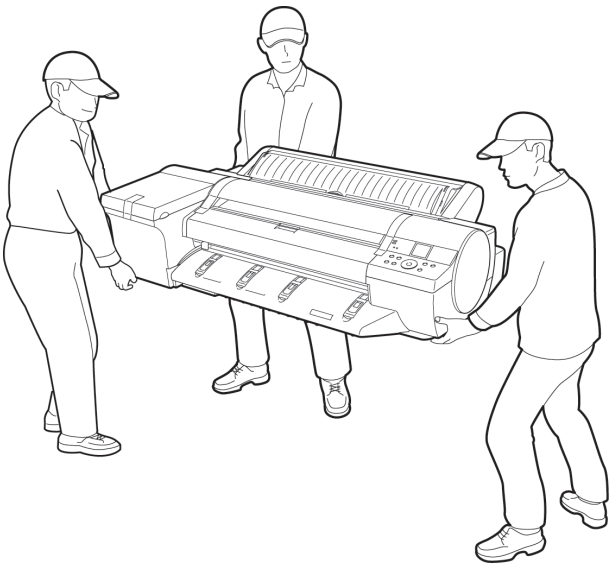


Vorsicht

- Das Gestell muss von mindestens zwei Personen auf einer ebenen Fläche aufgebaut werden. Wenn Sie den Aufbau allein versuchen, gehen Sie eine Verletzungsgefahr ein und das Gestell verbiegt ggf.
- Sperren Sie beim Aufstellen des Gestell die Rollen. Lösen Sie zudem die Rollen immer, bevor Sie das aufgebaute Gestell transportieren. Die Bewegung des Gestells bei gesperrten Rollen stellt ein Verletzungsrisiko dar, bzw. der Standort desselben kann Schädigungen unterliegen.

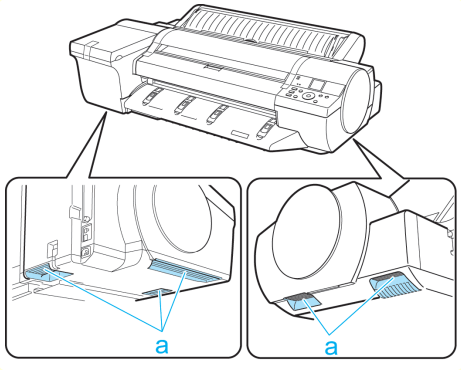
Druckerinstallation

1 Installieren Sie den Drucker auf einem Tisch oder einer anderen ebenen Fläche.
Wenn Sie den Drucker auf einem optionalen Gestell verwenden, montieren Sie das Gestell vor dem Aufstellen des Druckers darauf, und sichern Sie diesen dann mit den Bolzen zum Befestigen der Haupteinheit.

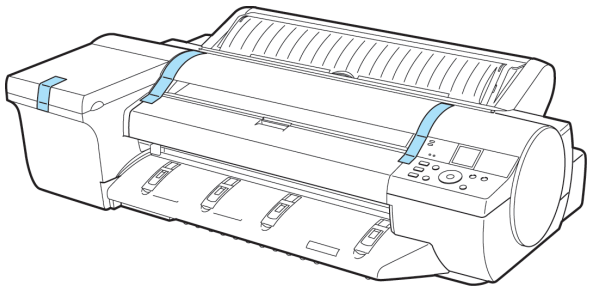


Vorsicht

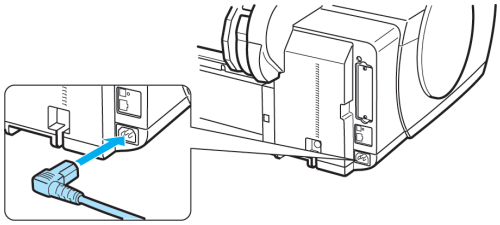
- Für den Druckertransport werden mindestens drei Personen benötigt. Gehen Sie vorsichtig vor, um Rückenschmerzen oder andere Verletzungen zu vermeiden.
- Fassen Sie beim Druckertransport die Tragegriff fest an. Der Drucker ist ggf. instabil, wenn Sie an anderen Positionen halten, wodurch Verletzungsgefahr besteht oder der Drucker fallen kann.



2 Entfernen Sie das Klebeband und Verpackungsmaterial vom Drucker. Öffnen Sie zudem die Obere Abdeckung und entfernen Sie Stopper und Abstandhalter aus dem Druckerinneren.



3 Schließen Sie das Netzkabel an den Netzkabelanschluss auf der Druckerrückseite an.

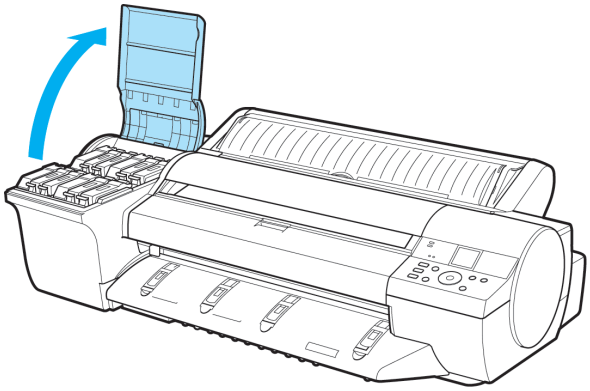


4 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.

5 Drücken Sie die **Power (Strom)**-Taste, um den Drucker einzuschalten.



6 Öffnen Sie die Tintentankabdeckung und installieren Sie sämtliche Tintentanks.

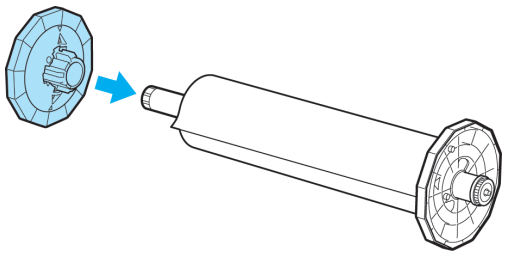


7 Installieren Sie die Software.
Beachten Sie, dass die Vorgehensweise der Treiberinstallation je nach Anschlussart variiert.

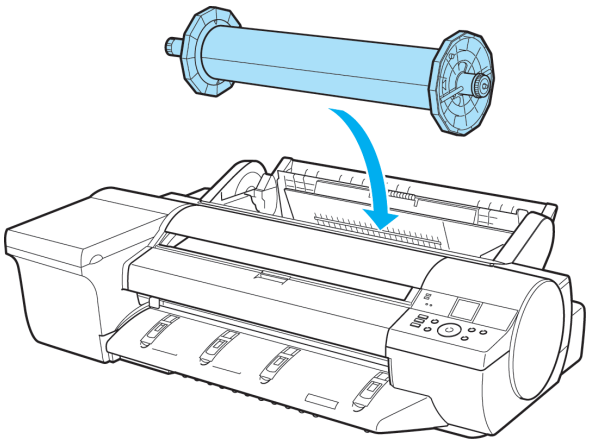
Wichtig

- Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen wird (über TCP/IP), kann die IP-Adresse des Druckers bei erneuter Installation des Druckers geändert werden.
  In diesem Fall muss die IP-Adresse des Druckers neu konfiguriert werden.

8 Legen Sie das Rollenmedium im Rollenhalter ein.
(Siehe **"Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter."**) ➔S.479



9 Legen Sie Rollenmedium in den Drucker ein.
(Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481

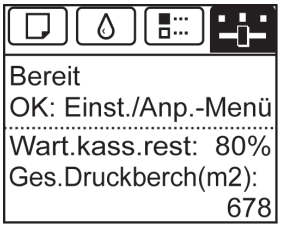


Aktualisieren der Firmware

Aktualisieren Sie die Firmware des Druckers, um neue und verbesserte Druckerfunktionen nutzen zu können.

Überprüfen der Firmware-Version

1 Drücken Sie im **Registerkartenauswahlbildschirm** der Systemsteuerung die Taste ◀ bzw. ▶, um die Registerkarte Einst./Anp. ( ) auszuwählen.



Hinweis
- Wenn der **Registerkartenauswahlbildschirm** nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menu (Menü)**.

2 Drücken Sie die Taste **OK**.
Einst./Anp.-Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Druckerinfo** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Systeminfo** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Die Firmware-Version wird angezeigt.

Aktualisieren der Firmware

Um die neueste Firmware herunterzuladen, besuchen Sie die Canon-Webseite. Wenn die online verfügbare Firmware neuer als die installierte Firmware ist, aktualisieren Sie die Firmware des Druckers. Details zum Herunterladen und Aktualisieren der Firmware finden Sie auf der Canon-Webseite.

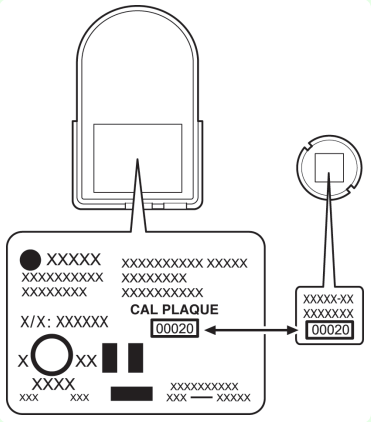
Auswechseln des Spektrophotometer-Sensor der Spektrophotometer-Einheit (Option)

Der Spektrophotometer-Sensor und die Weiße Kalibrierungskachel der Spektrophotometer-Einheit sollten übereinstimmende Seriennummern haben.

Wichtig
- Die Durchführung jährlicher Einstellungen kann dazu beitragen, den ursprünglichen Grad an Genauigkeit und Präzision des Spektrophotometer-Sensor und der Weiße Kalibrierungskachel wiederherzustellen.
Kontaktieren Sie Ihren Canon-Händler, um weitere Informationen zu Einstellungsdiensten zu erhalten.

Hinweis

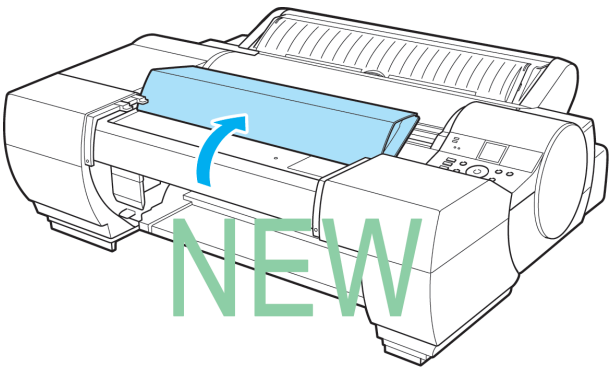
- Bevor Sie den Spektrophotometer-Sensor und die Weiße Kalibrierungskachel installieren, vergewissern Sie sich, dass ihre Seriennummern übereinstimmen.
  Falls die Seriennummern nicht übereinstimmen, kontaktieren Sie Ihren Canon-Händler.



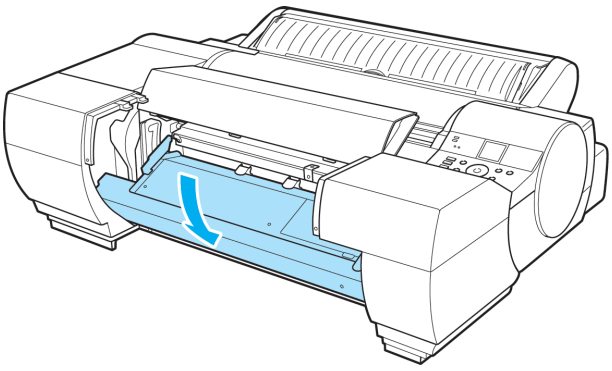
Entfernen des Spektrophotometer-Sensor und der Weiße Kalibrierungskachel

1 Schalten Sie den Drucker aus.
(Siehe "**Ein- und Ausschalten des Druckers.**") ➔S.21

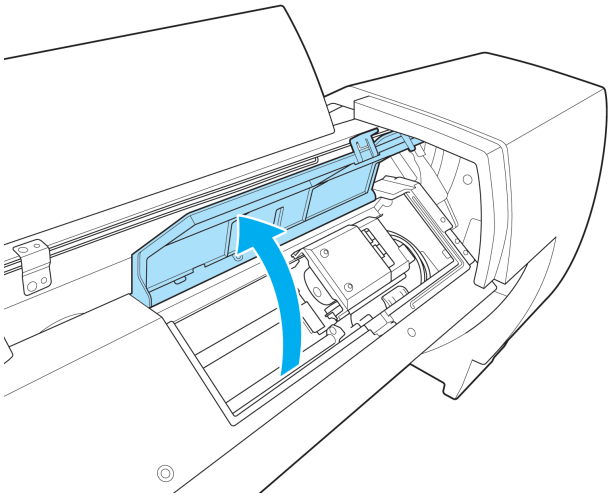
2 Öffnen Sie die Abdeckung der Spektrophotometer-Einheit.



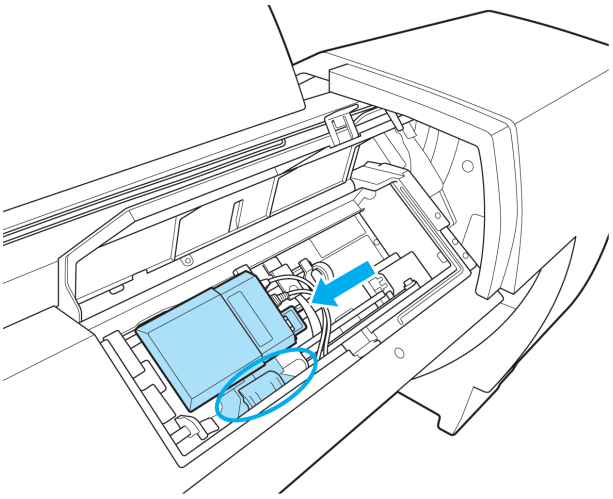
3 Drücken Sie auf die Mitte der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit (in der Nähe des blauen Aufklebers), um die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit abzusenken.



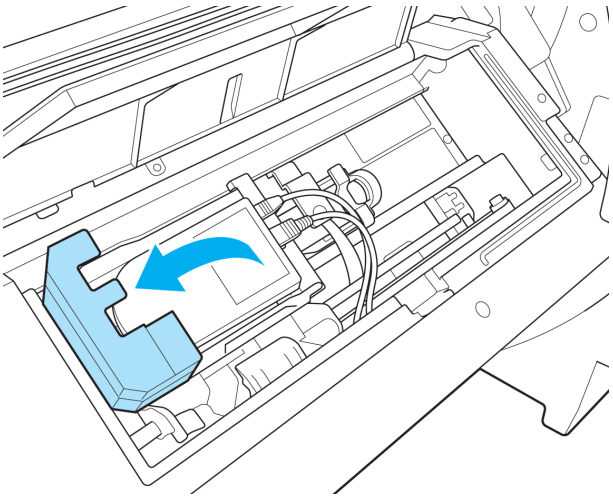
4 Öffnen Sie die Abdeckung der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit.



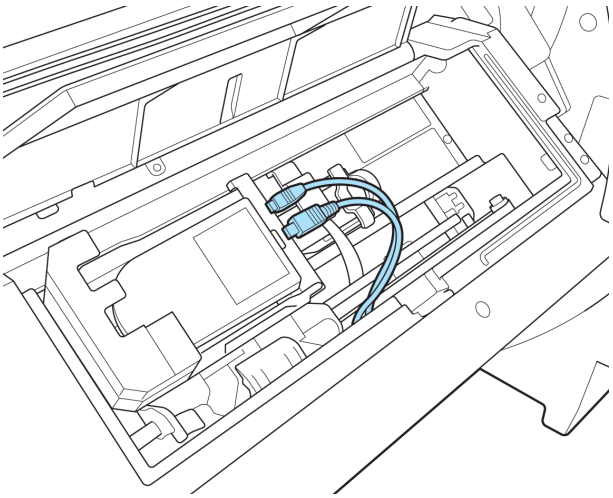
5 Fassen Sie den Teil mit dem blauen Aufkleber im mittleren Abschnitt des Spektrophotometer-Schlitten, und bewegen Sie ihn zu der im Diagramm gezeigten Position.



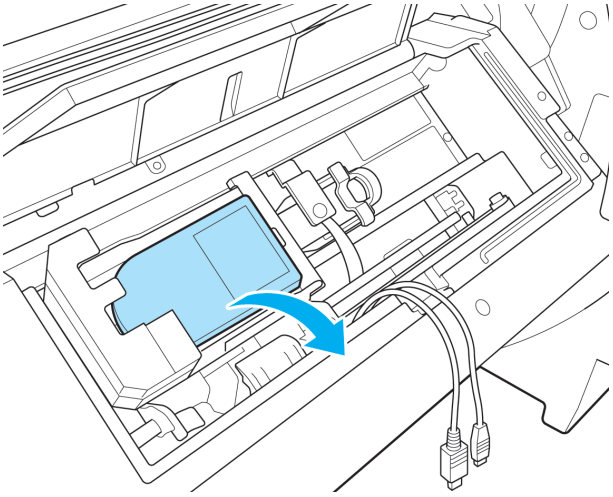
6 Öffnen Sie die Abdeckung des Spektrophotometer-Sensors.



7 Ziehen Sie den Netzkabelanschluss und den Mini-USB-Stecker vom Spektrophotometer-Sensor ab.

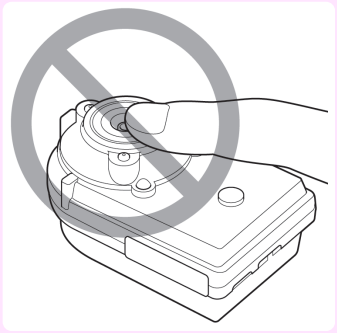


8 Entfernen Sie den Spektrophotometer-Sensor.

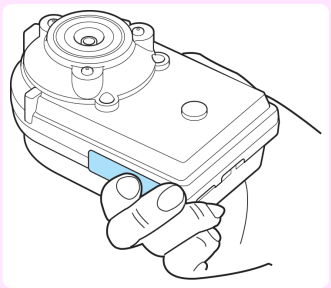


Wichtig

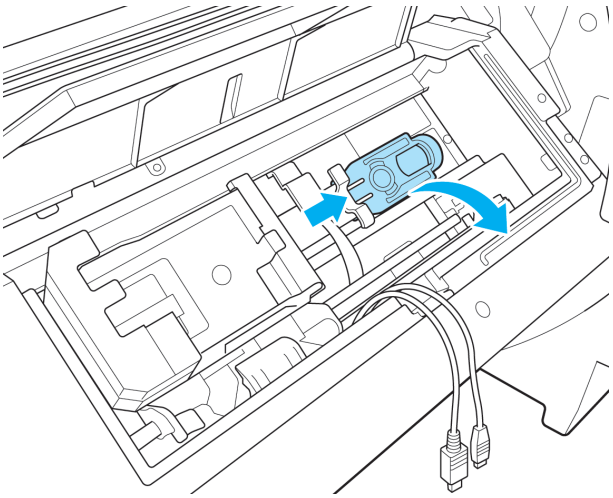
- Berühren Sie keinesfalls den Sensorbereich des Spektrophotometer-Sensor.
  Falls der Sensorbereich schmutzig ist, ist der Drucker eventuell nicht in der Lage, die korrekten Farbmessungsergebnisse zu erhalten.



Halten Sie den Spektrophotometer-Sensor am blauen Teil auf der Seite.

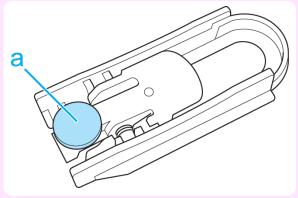


9 Schieben Sie den Halter für weiße Kalibrierungskachel in Pfeilrichtung, und nehmen Sie ihn von der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit ab.

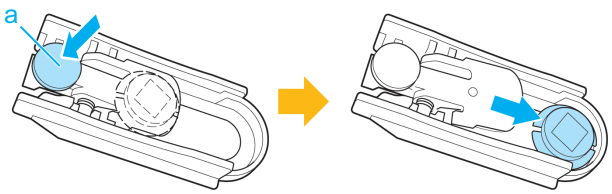


Wichtig

- Berühren Sie nicht den Teil (a) des Halter für weiße Kalibrierungskachel, außer zum Entfernen der Weiße Kalibrierungskachel.
  Anderenfalls kann die Weiße Kalibrierungskachel herunterfallen, was zu einer Beschädigung führen kann.

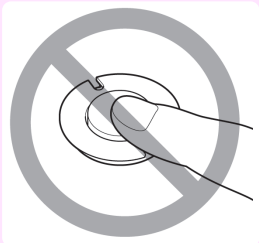


10 Drücken Sie den Teil (a) des Halter für weiße Kalibrierungskachel, und entfernen Sie die Weiße Kalibrierungskachel.



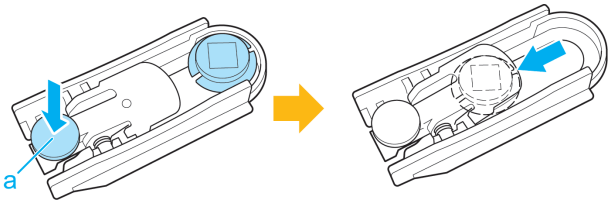
Wichtig

- Berühren Sie auf keinen Fall den weißen Teil der Weiße Kalibrierungskachel.
  Falls der weiße Teil schmutzig ist, ist der Drucker eventuell nicht in der Lage, die korrekten Farbmessungsergebnisse zu erhalten.

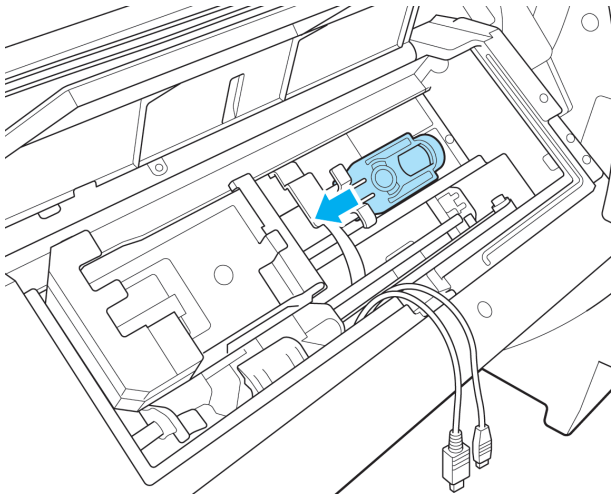


Installieren des Spektrophotometer-Sensor und der Weiße Kalibrierungskachel

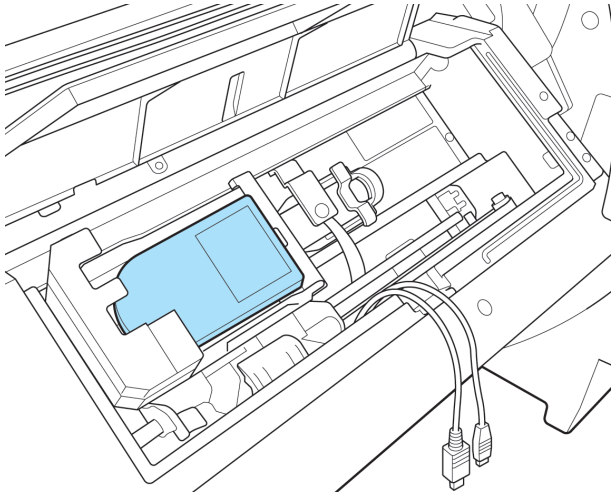
1 Legen Sie die Weiße Kalibrierungskachel in den Halter für weiße Kalibrierungskachel, und montieren Sie sie an der in der Abbildung gezeigten Position, während Sie den Teil (a) niederdrücken.
Achten Sie beim Einsetzen der Weiße Kalibrierungskachel darauf, dass sie korrekt ausgerichtet ist.



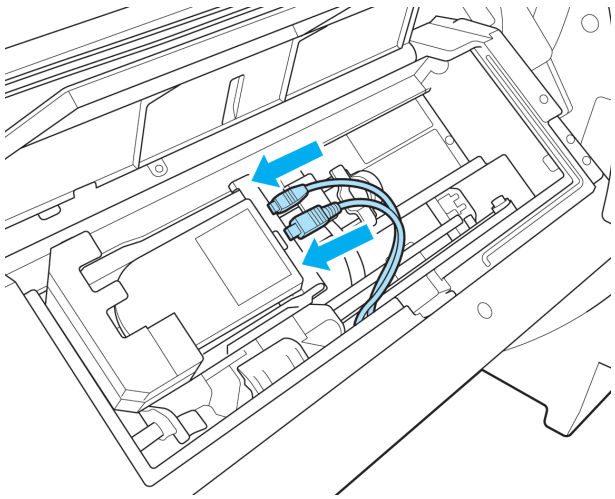
2 Bringen Sie den Halter für weiße Kalibrierungskachel an der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit an, wie in der Abbildung gezeigt, und schieben Sie den Halter in Pfeilrichtung, um ihn zu befestigen.



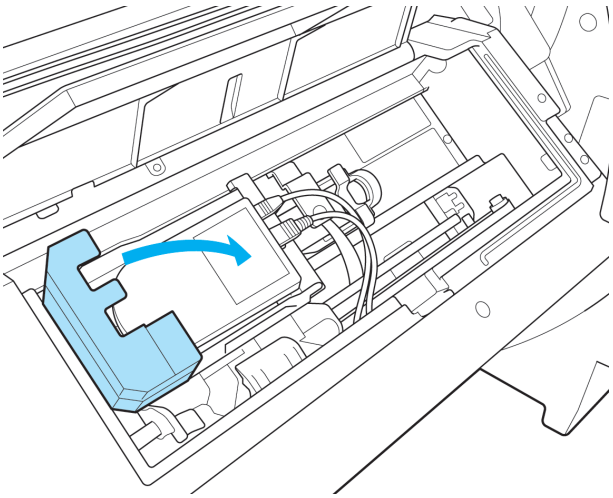
3 Bringen Sie den Spektrophotometer-Sensor in die gezeigte Position.



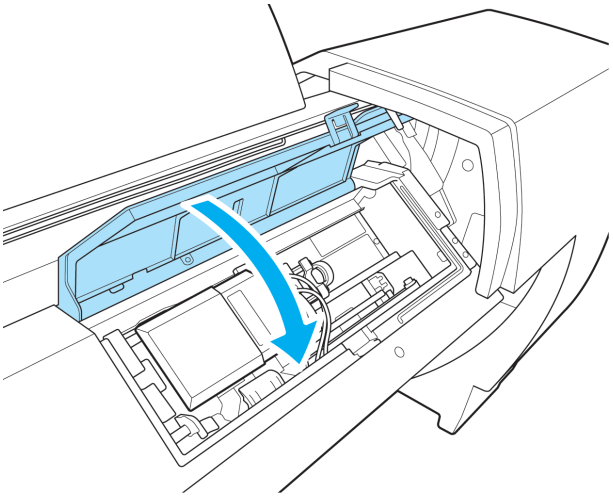
4 Schließen Sie den Netzkabelanschluss und den Mini-USB-Stecker an den Spektrophotometer-Sensor an.



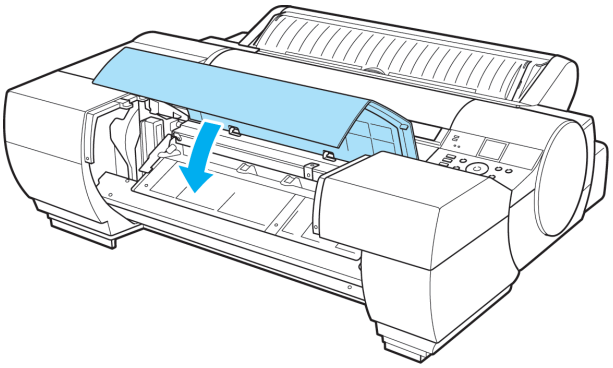
5 Schließen Sie die Abdeckung des Spektrophotometer-Sensors.



6 Schließen Sie die Abdeckung der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit.



7 Schließen Sie die Abdeckung der Spektrophotometer-Einheit.



Grundlegender Druckablauf 19
Erweiterte Druckoptionen 33
Windows Software 151
Mac OS Software 323
Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers 467
Systemsteuerung 581
Druckerteile 617
Netzwerkeinstellungen 635
Druckauftragsverwaltung 667
Justierungen für eine bessere Druckqualität 725
Farbverwaltung 743
Wartung und Verbrauchsartikel 839

Fehlerbehebung

Häufig gestellte Fragen 894
Probleme in Bezug auf Papier 896
Druck beginnt nicht 905
Der Drucker hält während eines Druckauftrags an 906
Probleme mit der Druckqualität 907
Spektrophotometer Fehlersuche 918
Drucken über ein Netzwerk nicht möglich 919
Installationsprobleme 921
Sonstige Probleme 922

Fehlermeldungen 927
Spezifikationen 953
Anhang 959

Bedienungsanleitung

Häufig gestellte Fragen

Häufig gestellte Fragen

In diesem Abschnitt finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen. Ausführliche Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf die Hyperlinks in der Antwortspalte klicken.

Frage	Antwort
Ich möchte auf einfache Weise vertikale oder horizontale Banner erstellen.	Sie können Originale im Querformat (bzw. Hochformat) automatisch so ausgeben lassen, dass sie die Rollenbreite ausfüllen. Auf diese Weise lassen sich leicht vertikale oder horizontale Banner erstellen. (Siehe "**Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern (Drucken im Großformat)**.") ➔S.95
Unterstützt dieser Drucker ein Subtintentanksystem?	Dieser Drucker unterstützt ein Subtintentanksystem. Da in einem Subtintentank stets eine bestimmte Tintenmenge vorhanden ist, können Sie den Tintentank während des Drucks ersetzen, falls der Tintentank während des Drucks zur Neige geht. (Siehe "**Auswechseln von Tintentanks**.") ➔S.840
Ich möchte wissen, wie das Schneiden von Rollenpapier konfiguriert wird.	Sie können die Schnittmethode über die Einstellung des Druckertreibers und die Einstellung des Druckers auswählen. Für einen automatischen Schnitt des Rollenpapiers nach dem Druck setzen Sie **Schneidemodus** im Drucker auf **Automatisch** und **Autom. Abschneiden** im Druckertreiber auf **Ja**. Wenn Sie Papier verwenden, auf dem die Tinte nur langsam haftet oder dessen Druckoberfläche leicht verkratzt, sollten Sie die Einstellung **Schneidemodus** im Drucker auf **Ausgabe** setzen. (Siehe "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen**.") ➔S.491 (Siehe "**Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck**.") ➔S.147
Ich möchte die Konfiguration so vornehmen, dass das Rollenpapier automatisch geschnitten wird, nachdem auf die Trocknung der Tinte gewartet wurde.	Sie können die Zeit, die bis zur Trocknung der Tinte abgewartet werden soll, im Druckertreiber einstellen. Sie können die Einstellung ebenso im Drucker vornehmen. (Siehe "**Angabe der Tintenabtrockenzeit für Rollenpapier**.") ➔S.490 (Siehe "**Menüstruktur**.") ➔S.594
Wie kann ich randlos drucken?	Bei einem Druck auf Rollenpapier können Sie einen randlosen Druck durchführen, indem Sie den Druckertreiber konfigurieren. (Bei einem Druck auf Einzelblättern können Sie keinen randlosen Druck durchführen.) (Siehe "**Randloser Druck durch Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats**.") ➔S.84 (Siehe "**Randloser Druck durch Anpassung der Originalgröße an die Breite des Rollenpapiers**.") ➔S.88 (Siehe "**Randloser Druck mit tatsächlicher Größe**.") ➔S.78
Ich möchte wissen, welche Papiertypen in diesem Drucker verwendet werden können.	Welches Papier in diesem Drucker verwendet werden kann, erfahren Sie auf der imagePROGRAF-Homepage oder im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs**.") ➔S.472
Der Papiertyp, auf dem ich drucken möchte, wird auf dem Anzeigebildschirm nicht angezeigt.	Wenn Sie neu herausgegebenes Papier verwenden, müssen die Papierinformationen im Drucker und Druckertreiber registriert werden. Laden Sie die neue Version der **Medieninformationsdatei** (Media Information File) von der imagePROGRAF-Website herunter, und installieren Sie sie. (Siehe "**Aktualisieren der Papierinformationen**.") ➔S.475
Welche Funktion hat die Farbkalibrierung?	Die Farbkalibrierung verbessert die Einheitlichkeit der Farben durch Kompensieren leichter Unterschiede der Farberscheinung beim Drucken aufgrund von individuellen Variationen oder Alterung unter den Druckern. Zwei Methoden sind verfügbar: eine mit dem Druckersensor und eine mit der Spektrophotometer-Einheit (optional). Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit ermöglicht die Ausführung der Farbkalibrierung mit höherer Genauigkeit als mithilfe des Druckersensors. (Siehe "**Farbkalibrierung mit dem Druckersensor**.") ➔S.756 (Siehe "**Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.762
Kann ich einen Duplexdruck durchführen?	Mit diesem Drucker kann kein Duplexdruck durchgeführt werden. Wenn Sie die Funktion **Gefalteter Duplexdruck** im Free Layout der Windows-Software verwenden, können Sie als Ersatz für den Duplexdruck zwei Seiten einseitig drucken, die Seiten in der Mitte falten und aufhängen. (Siehe "**Druckt unter Verwendung von Gefalteter Duplexdruck (Windows)**.") ➔S.215

Frage	Antwort
Ich möchte Vergrößerungen drucken.	Mit dem Druckertreiber können Sie das Verhältnis für die Anpassung des Dokuments an das Format bzw. die Breite des Papiers angeben und Vergrößerungen oder Verkleinerungen drucken. (Siehe "**Größenveränderung der Originale entsprechend des Papierformats**.") ➔S.63 (Siehe "**Anpassen der Originalgröße an die Breite des Rollenpapiers**.") ➔S.65 (Siehe "**Größenveränderung der Originale durch Eingabe eines Skalierungswerts**.") ➔S.69
Welche Farbe sollte bei Verwendung der Spektrophotometer-Einheit für die Schwarzweiß-Sicherungsplatte gewählt werden: Weiß oder Schwarz?	Bei normalem Gebrauch gibt es keine Einschränkung, dass immer Weiß oder Schwarz verwendet werden muss. • Die Schwarzweiß-Sicherungsplatte ist mit den in ISO 13655:2009 definierten Messungskriterien konform. • Bei der Ausführung einer Farbkalibrierung oder Farbprüfung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit empfehlen wir die Wahl von Weiß. (Siehe "**Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.762 (Siehe "**Farbprüfungen mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.765 • Wenn Sie Papier verwenden, das lichtdurchlässig ist, sollten Sie Weiß auswählen. • Falls für einen Papiertyp eine Farbe verwendet wird, die von der vorher verwendeten Farbe abweicht, kann sich dies auf das Ergebnis der Farbmessung auswirken.
Kann ich bei Verwendung der Spektrophotometer-Einheit die Farben jedes beliebigen Papiers messen?	Bei Verwendung des folgenden Papiers können Sie möglicherweise keine Farbmessung ausführen und erhalten Sie möglicherweise keine korrekten Farbmessungsergebnisse. • Farbiges Papier • Papier, dessen Oberfläche nicht eben ist • Papier, bei dem die Farbdichte beim Druck gering ist

Probleme in Bezug auf Papier

Entfernen eines Rollenpapierstaus 896
Entfernen eines Einzelblattstaus, manuell eingelegt 899
Entfernen eines Rollenpapierstaus (Papierzuführung) 901
Einzelblätter können nicht aus der vorderen Papierzuführung herausgezogen werden 903

Das Rollenpapier kann nicht in die Papierzuführung eingeführt werden 903
Einzelblätter können nicht eingelegt werden 903

Das Papier ist nicht einwandfrei geschnitten 903
Das Papier wird nicht geschnitten 903

Ein Abdruck entsteht an der Papiervorderkante 904
Auf der abschließenden Papierkante bleiben Rollenmarkierungen zurück 910

Die Ränder sind breit 904

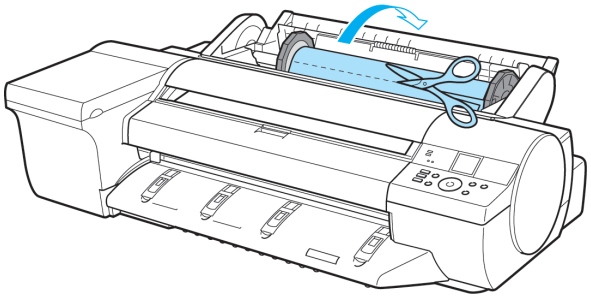
Entfernen eines Rollenpapierstaus

Wenn es zu einem Papierstau mit Rollenpapier kommt, wird "**Papierstau**" auf dem Anzeigebildschirm der Systemsteuerung angezeigt. Entfernen Sie den Papierstau wie folgt.

Wichtig

- Anweisungen zum Entfernen von Papierresten aus der Papierführung nach Entfernen von gestautem Rollenpapier finden Sie unter "**Entfernen eines Rollenpapierstaus (Papierzuführung).**" ➔S.901

1 Öffnen Sie die Abdeckung der Rollenzufuhreinheit. Schneiden Sie das Papier der eingelegten Rolle mit einer handelsüblichen Schere oder dergleichen ab.



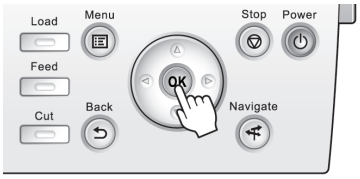
Vorsicht

- Achten Sie beim Schneiden von Papier darauf, sich nicht zu verletzen oder den Drucker zu beschädigen.

Hinweis

- Wenn es schwierig ist, Arbeiten auf der Vorderseite des Druckers durchzuführen, führen Sie die Arbeiten auf der Rückseite des Druckers durch.
  Falls der Drucker mit einer Spektrophotometer-Einheit (Option) ausgestattet ist, erleichtert das Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit die Durchführung von Arbeiten auf der Vorderseite des Druckers. (Siehe "**Manuelles Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit der Spektrophotometer-Einheit (Option).**") ➔S.502

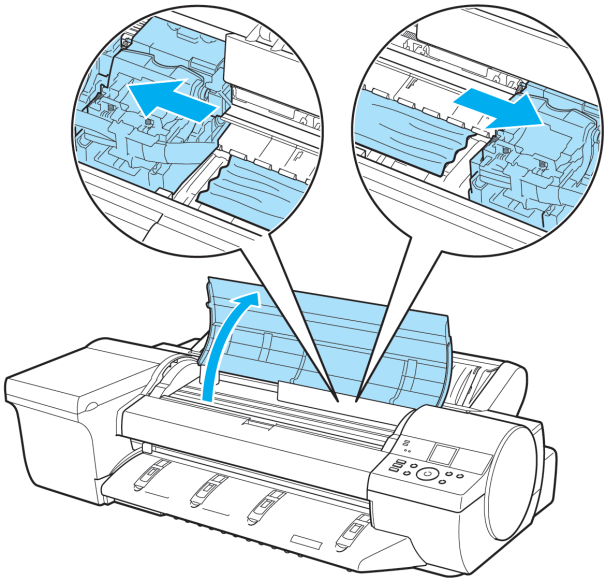
2 Drücken Sie die Taste **OK**.



3 Beseitigen Sie den Papierstau.

- Bei einem Papierstau innerhalb der Obere Abdeckung

1. Öffnen Sie die Obere Abdeckung und schieben Sie den Schlitten bis zum Ende in die dem Papierstau entgegengesetzte Richtung.

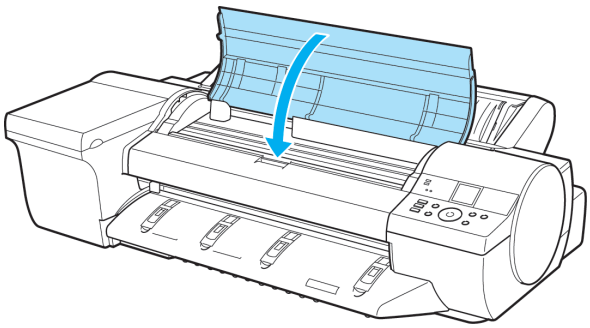


Hinweis

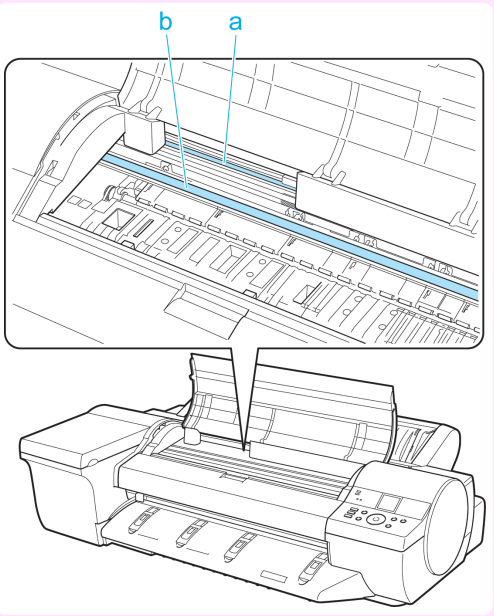
- Wenn sich die Führungskante des Rollenpapiers im Schlitten staut, z. B. wenn sich das Papier stark wellt, können Sie einen Papierstau möglicherweise vermeiden, indem Sie die Schnittmethode für Rollen auf Manuell und die Erkennung der Papierführungskante auf **Nicht durchführen** setzen.
  (Siehe "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen.**") ➔S.491

2. Beseitigen Sie den Papierstau innerhalb der Obere Abdeckung.
Stellen Sie nach dem Entfernen des Papiers sicher, dass keine Papierreste mehr im Drucker vorhanden sind.

3. Schließen Sie die Obere Abdeckung.

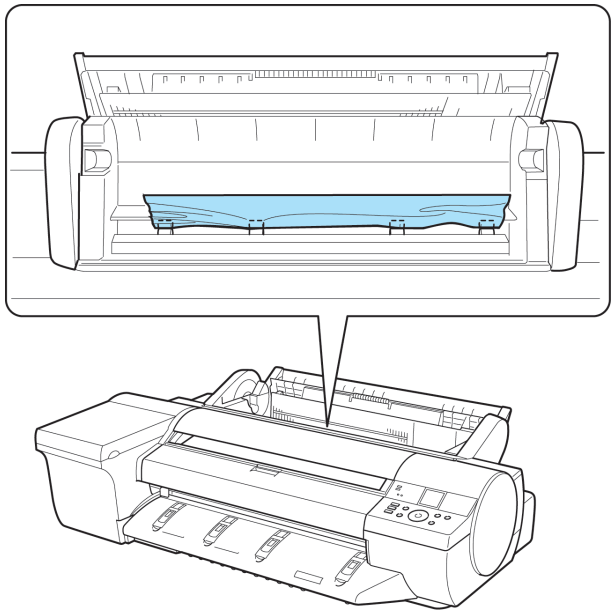


Wichtig
- Verschieben Sie den Schlitten nicht auf gestautem Papier. Dies kann den Druckkopf beschädigen.
- Berühren Sie niemals die Lineare Skala (a) oder die Schlittenschiene (b). Dies könnte Ihre Hände schmutzig machen und den Drucker beschädigen.



- Bei einem Rollenpapierstau in der Papierzuführung

1. Öffnen Sie die Abdeckung der Rollenzufuhreinheit.
2. Beseitigen Sie den Papierstau in der Papierzuführung.
Stellen Sie nach dem Entfernen des Papiers sicher, dass keine Papierreste mehr im Drucker vorhanden sind.
Wenn das Papier tief in der Papierzuführung eingeklemmt ist, entfernen Sie die Rollenzufuhreinheit und beseitigen Sie dann den Papierstau. (Siehe "**Entfernen eines Rollenpapierstaus (Papierzuführung)**.") ➔S.901

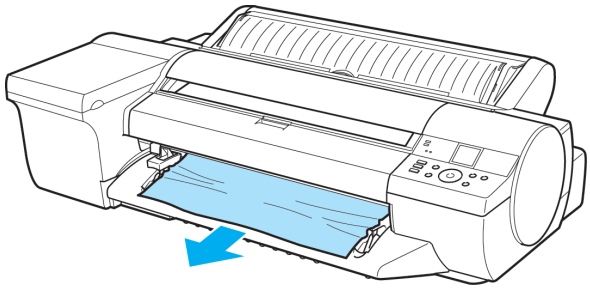


Hinweis
- Wenn es schwierig ist, Arbeiten auf der Vorderseite des Druckers durchzuführen, führen Sie die Arbeiten auf der Rückseite des Druckers durch.
Falls der Drucker mit einer Spektrophotometer-Einheit (Option) ausgestattet ist, erleichtert das Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit die Durchführung von Arbeiten auf der Vorderseite des Druckers. (Siehe "**Manuelles Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.502

- Bei einem Papierstau in der Papierausgabeführung

Beseitigen Sie den Papierstau im Ausgabefach.

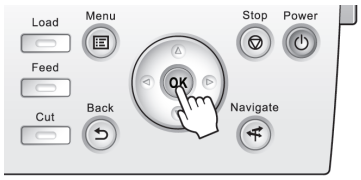
Stellen Sie nach dem Entfernen des Papiers sicher, dass keine Papierreste mehr im Drucker vorhanden sind.



Hinweis

- Falls die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit der Spektrophotometer-Einheit (optional) abgesenkt ist, heben Sie die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit an, bevor Sie das Papier entfernen. Wenn die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit angehoben ist, fassen Sie den Mittelteil (in der Nähe des blauen Aufklebers) an. Durch Anfassen der Enden kann Beschädigung verursacht werden.

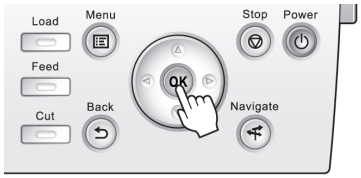
4 Drücken Sie die Taste **OK**.



Entfernen eines Einzelblattstaus, manuell eingelegt

Wenn es zu einem Papierstau durch ein Einzelblatt kommt, das Sie manuell eingelegt haben, wird "**Papierstau**" auf dem Anzeigebildschirm der Systemsteuerung angezeigt. Entfernen Sie den Papierstau wie folgt.

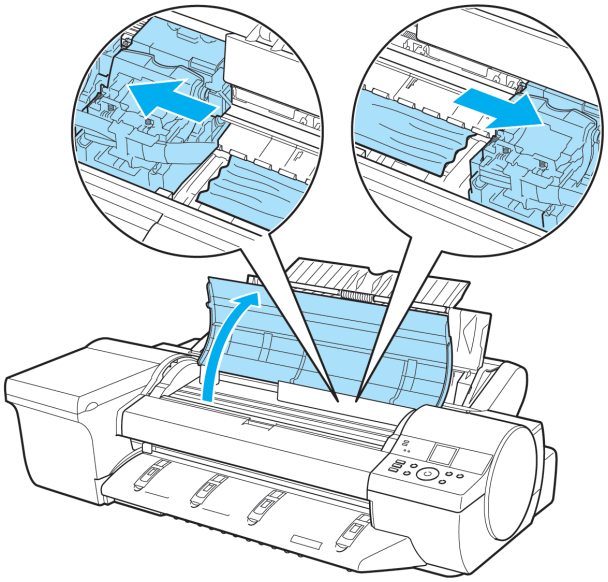
1 Drücken Sie die Taste **OK**.



2 Beseitigen Sie den Papierstau.

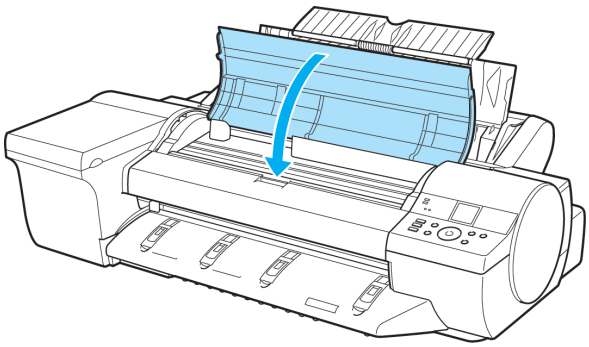
- Bei einem Papierstau innerhalb der Obere Abdeckung

1. Öffnen Sie die Obere Abdeckung, und schieben Sie den Schlitten manuell zur Seite.



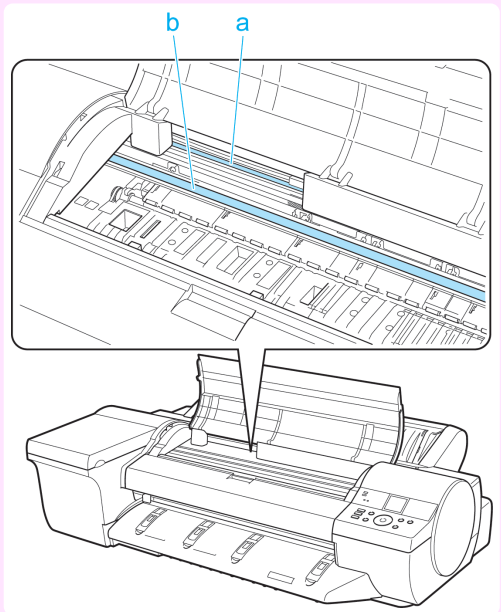
2. Beseitigen Sie den Papierstau innerhalb der Obere Abdeckung.
Stellen Sie nach dem Entfernen des Papiers sicher, dass keine Papierreste mehr im Drucker vorhanden sind.

3. Schließen Sie die Obere Abdeckung.



Wichtig

- Verschieben Sie den Schlitten nicht auf gestautem Papier. Dies kann den Druckkopf beschädigen.
- Berühren Sie niemals die Lineare Skala (a) oder die Schlittenschiene (b). Dies könnte Ihre Hände schmutzig machen und den Drucker beschädigen.

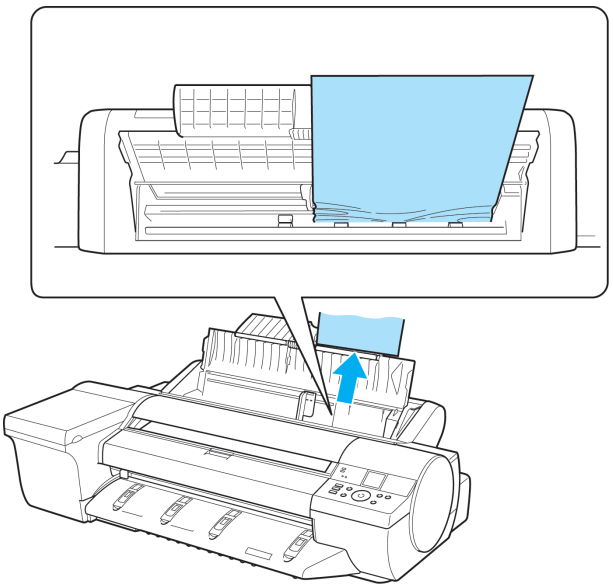


- Bei einem Papierstau in der Papierzuführung der Obere Papierzuführung

Beseitigen Sie den Papierstau in der Papierzuführung.

Stellen Sie nach dem Entfernen des Papiers sicher, dass keine Papierreste mehr im Drucker vorhanden sind.

Wenn das Papier tief in der Papierzuführung eingeklemmt ist, entfernen Sie die Rollenzufuhreinheit und beseitigen Sie dann den Papierstau. (Siehe "**Entfernen eines Rollenpapierstaus (Papierzuführung)**.") ➔S.901



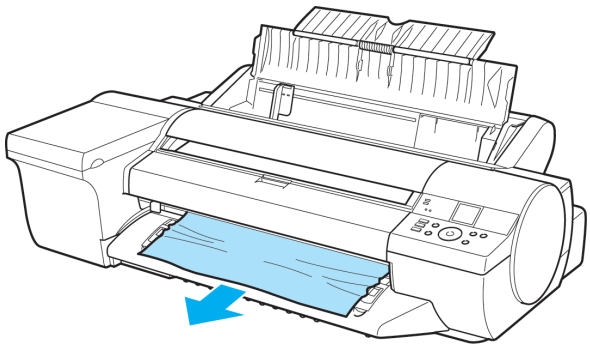
Hinweis

- Wenn es schwierig ist, Arbeiten auf der Vorderseite des Druckers durchzuführen, führen Sie die Arbeiten auf der Rückseite des Druckers durch.
  Falls der Drucker mit einer Spektrophotometer-Einheit (Option) ausgestattet ist, erleichtert das Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit die Durchführung von Arbeiten auf der Vorderseite des Druckers. (Siehe "**Manuelles Absenken der aufwärts/abwärts bewegliche Einheit der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.502

- Bei einem Papierstau in der Papierausgabeführung

Beseitigen Sie den Papierstau im Ausgabefach.

Stellen Sie nach dem Entfernen des Papiers sicher, dass keine Papierreste mehr im Drucker vorhanden sind.



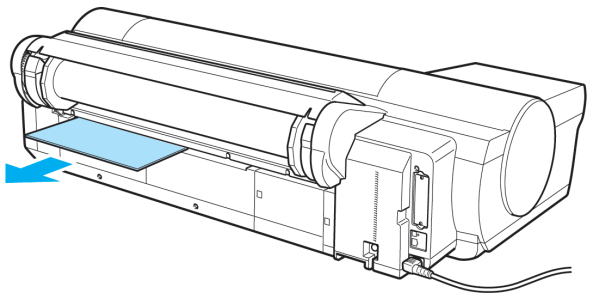
Hinweis

- Falls die Spektrophotometer-Einheit (optional) montiert ist und die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit der Spektrophotometer-Einheit (optional) abgesenkt ist, heben Sie die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit an, bevor Sie das Papier entfernen.
  Wenn die aufwärts/abwärts bewegliche Einheit angehoben ist, fassen Sie den Mittelteil (in der Nähe des blauen Aufklebers) an. Durch Anfassen der Enden kann Beschädigung verursacht werden.

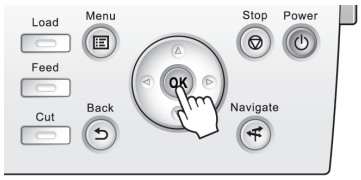
- Bei einem Papierstau an der Rückseite des Druckers

Beseitigen Sie den Papierstau von der Rückseite des Druckers her.

Stellen Sie nach dem Entfernen des Papiers sicher, dass keine Papierreste mehr im Drucker vorhanden sind.



3 Drücken Sie die Taste **OK**.



Entfernen eines Rollenpapierstaus (Papierzuführung)

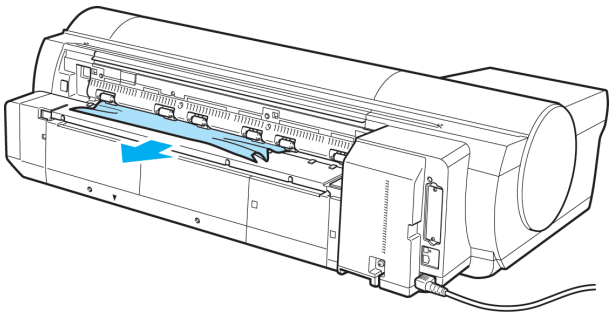
Befolgen Sie diese Schritte, um Beseitigen Sie den Papierstau tief in der Papierzuführung ➔S.901 oder um Entfernen von Papierresten aus der Papierzuführung ➔S.902 .

Beseitigen Sie den Papierstau tief in der Papierzuführung

Wenn das Papier tief in der Papierzuführung eingeklemmt ist, entfernen Sie die Rollenzufuhreinheit, und beseitigen Sie den Papierstau wie folgt.

1 Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie die Rollenzufuhreinheit aus dem Drucker nehmen. (Siehe "**Entfernen der Rollenzufuhreinheit**.") ➔S.501

2 Beseitigen Sie den Papierstau in der Papierzuführung.



3 Befestigen Sie die Rollenzufuhreinheit an dem Drucker. (Siehe "**Installation der Rollenpapiereinheit.**") ➔S.501

Entfernen von Papierresten aus der Papierzuführung

Entfernen Sie anhand der folgenden Schritte nach der Behebung eines Papierstaus von Einzelblättern bzw. Rollenpapier vorhandene Papierreste aus der Papierzuführung.

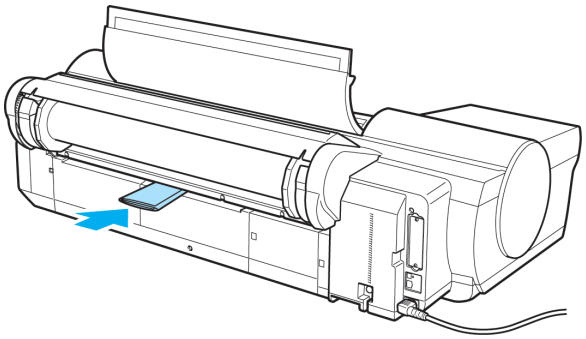
1 Drücken Sie die Taste **Load (Laden)**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Manuelles Papier** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Ein Auswahlmenü des Papiertyps wird angezeigt.

3 Wählen Sie **POP-Karton** und dann die Taste **OK**.
Anweisungen zum Einlegen von **POP-Karton** werden nun in der Systemsteuerung angezeigt. Folgen Sie jedoch den Schritten zur Behebung des Papierstaus.

4 Öffnen Sie die Obere Abdeckung.

5 Falten Sie ein A4-Blatt an vier Mal an der Längsseite, und führen Sie es durch die Lücke an der Hintere Abdeckung. Drücken Sie die Papierreste in Richtung Walze heraus.



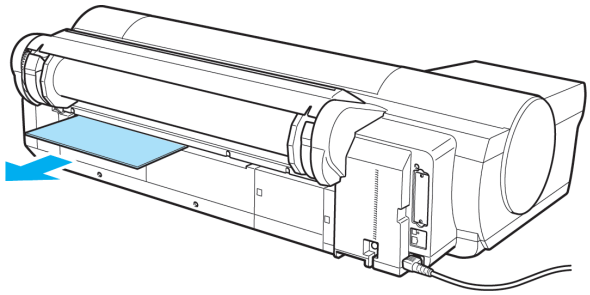
6 Entfernen Sie den Papierrest, sobald er auf die Walze gedrückt wurde.

7 Sollten noch weitere Papierreste in der Papierführung vorhanden sein, wiederholen Sie Schritt 5 und 6.

8 Schließen Sie die Obere Abdeckung.

9 Schalten Sie den Drucker aus. (Siehe "**Ein- und Ausschalten des Druckers.**") ➔S.21

Einzelblätter können nicht aus der vorderen Papierzuführung herausgezogen werden

Ursache	Abhilfemaßnahme
Sie haben anderes Papier außer POP-Karton eingelegt.	Schieben Sie das Einzelblatt von der Vorderseite des Druckers zur Rückseite hin. Sobald die Kante des Einzelblatts von der Rückseite des Druckers übersteht, ziehen Sie es von der Rückseite heraus. 

Das Rollenpapier kann nicht in die Papierzuführung eingeführt werden

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Rollenpapier ist schief.	Streichen Sie die betreffenden Stellen glatt und legen Sie die Rolle erneut ein.
Papierstau an der Papierzuführung.	Beseitigen Sie den Papierstau. (Siehe "**Entfernen eines Rollenpapierstaus.**") ➔S.896 (Siehe "**Entfernen eines Einzelblattstaus, manuell eingelegt.**") ➔S.899
Nach dem Vorschub von Rollenpapier wurde das Papier manuell mit Gewalt herausgezogen und die Papierzuführung geschlossen.	Entfernen Sie die Rolle und öffnen Sie die Papierzuführung. (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Drucker.**") ➔S.486

Einzelblätter können nicht eingelegt werden

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Papierquelle ist falsch ausgewählt.	Drücken Sie die Taste **Load (Laden)** und wählen Sie eine Papierzufuhr.

Das Papier ist nicht einwandfrei geschnitten

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Papier ist an der Schnittposition verbogen oder aufgerollt.	Streichen Sie alle verbogenen Stellen an den Kanten des Papiers aus.
Das Papier wird an den Enden der Schneideposition vor dem Schneidevorgang angehoben.	Legen Sie das Papier richtig ein.
Sie verwenden Papier, das nicht mit der Schneideeinheit geschnitten werden kann.	Wählen Sie **Manuell** unter **Schneidemodus** in der Systemsteuerung aus und schneiden Sie das Rollenpapier mit einer Schere oder einem Schneidewerkzeug. (Siehe "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen.**") ➔S.491
Im Menü Systemsteuerung ist die **Schnittgeschw.** nicht richtig konfiguriert.	Ändern Sie die Einstellung für die **Schnittgeschw.** im Menü der Systemsteuerung. (Siehe "**Menüstruktur.**") ➔S.594
Beim Schneiden fallen die geschnittenen Dokumente in einem Winkel heraus.	Stellen Sie im Menü Systemsteuerung **Schneidemodus** auf **Ausgabe**. Halten Sie die Dokumente nach dem Druck, während sie geschnitten werden. (Siehe "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen.**") ➔S.491

Das Papier wird nicht geschnitten

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das gedruckte Dokument wurde von einem Fremdkörper beim Ausgabefach erfasst, womit das Dokument angehoben wurde. Das Schneidwerk lief unter dem Papier durch.	Entfernen Sie den Fremdkörper beim Ausgabefach, damit der Drucker das gedruckte Dokument gerade ausgeben kann.
Im Druckertreiber ist die Option **Nein** oder **Schneidelinie drucken** unter **Autom. Abschneiden** eingestellt.	Stellen Sie die Einstellung **Autom. Abschneiden** im Druckertreiber auf **Ja**.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Im Menü der Systemsteuerung ist der **Schneidemodus** auf **Ausgabe** oder **Manuell** gestellt.	Wenn der **Schneidemodus** auf **Ausgabe** eingestellt ist, drücken Sie die Taste **Cut (Schneiden)**, um das Papier zu schneiden. Wenn der **Schneidemodus** auf **Manuell** eingestellt ist, schneiden Sie Rollenpapier mit einer Schere oder dergleichen.

Ein Abdruck entsteht an der Papiervorderkante

Ursache	Abhilfemaßnahme
Bleibt eine Rolle langfristig im Drucker eingelegt, ohne dass gedruckt wird, kann ein Abdruck an der Papiervorderkante entstehen.	In Fällen, in denen es vor allem auf die Druckqualität ankommt, wird empfohlen, die Option **SchnEn.NeuEinlg** auf **Ein** oder **Automatisch** einzustellen, damit die Papierkante vor dem Druck automatisch beschnitten wird. (Siehe "**Menüstruktur**.") ➔S.594

Die Ränder sind breit

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Rollenpapier wird vor dem Schneiden um eine bestimmte Länge vorgeschoben, um Probleme beim Schneiden und der Papierausgabe zu vermeiden.	Es handelt sich hierbei um einen normalen Betrieb.
Wenn **Schneidemodus** im Menü Systemsteuerung auf **Manuell** gesetzt wurde, haben Sie **Nicht durchführen** als Reaktion auf die Meldung "**Erkennung der Papierführungskante durchführen?**" ausgewählt.	Setzen Sie **Schneidemodus** erneut auf **Manuell**, und wählen Sie **Durchführen(empf.)** aus, wenn die Meldung "**Erkennung der Papierführungskante durchführen?**" angezeigt wird. Beachten Sie, dass bei Auswahl von **Durchführen(empf.)** und stark gewelltem Papier der Druckkopf beim Starten des Druckvorgangs möglicherweise gegen die Papierführungskante reibt. (Siehe "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen**.") ➔S.491

Druck beginnt nicht

Die Lampe Data in der Systemsteuerung leuchtet nicht 905
Der Drucker reagiert nach Senden von Druckaufträgen nicht 905
Tintenfüllung.. wird angezeigt 905
Der Anzeigebildschirm zeigt Mischen... an 905

Die Lampe Data in der Systemsteuerung leuchtet nicht

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Drucker ist nicht eingeschaltet.	Versichern Sie sich, dass das Stromkabel richtig eingesteckt wurde. Drücken Sie die **Power (Strom)**-Taste, um den Drucker einzuschalten.
Der Zieldrucker wurde für den Druck nicht ausgewählt.	• Wählen Sie den Drucker in Windows aus, indem Sie im Druckdialog auf **Drucker auswählen** oder **Drucker** klicken, und versuchen Sie dann erneut, den Druckvorgang zu starten. • Öffnen Sie in Mac OS das Dialogfeld des Druckertreibers, wählen Sie den Drucker aus der Liste der **Drucker** aus und versuchen Sie dann erneut, den Druckvorgang zu starten.
Der Druckauftrag ist angehalten.	• Starten Sie den Druckauftrag in Windows wie folgt neu. 1. Wählen Sie das Druckersymbol im Fenster **Drucker und Faxgeräte** (oder **Drucker**) aus. 2. Deaktivieren Sie die Option **Drucker anhalten** im Menü **Datei**, um den Druckauftrag neu zu starten. • Starten Sie den Druckauftrag in Mac OS wie folgt neu. 1. Klicken Sie auf **Drucken & Scannen** (oder **Drucken & Faxen**). 2. Wählen Sie den Drucker aus und wählen Sie dann die Option **Drucken fortsetzen** (oder **Druckaufträge starten**) aus dem Menü **Drucker** aus, um den Druckauftrag neu zu starten.

Der Drucker reagiert nach Senden von Druckaufträgen nicht

Ursache	Abhilfemaßnahme
Im Menü der Systemsteuerung ist **Druck anhalten** auf **Ein**.	Stellen Sie **Druck anhalten** auf **Aus**. (Siehe "**Druck anhalten.**") ➔S.32
Sie haben im Drucker für **Ausgabemethode In Mailbox speichern** ausgewählt.	Drucken von Druckaufträgen auf der Druckerfestplatte. (Siehe "**Drucken von gespeicherten Druckaufträgen.**") ➔S.695
Die Druckaufträge stehen aus.	Verwalten Sie die gehaltenen Druckaufträge und drucken Sie nach Bedarf. (Siehe "**Verwalten von ausstehenden Druckaufträgen (Drucken oder Löschen von gehaltenen Druckaufträgen).**") ➔S.693

Tintenfüllung.. wird angezeigt

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Drucker wurde während des Betriebs ausgeschaltet.	Warten Sie, bis das System wieder mit Tinte gefüllt ist.

Der Anzeigebildschirm zeigt Mischen... an

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Tintenschütteln läuft gerade ab.	Bitte warten Sie, bis die Tintenschüttelung beendet ist. Die Schüttelungszeit variiert je nachdem, wie lange der Drucker ausgeschaltet war. (Zwischen ca. 30 Sekunden und zwei Minuten).

Der Drucker hält während eines Druckauftrags an

Es erscheint eine Fehlermeldung im Anzeigebildschirm 906
Der Drucker gibt leeres, unbedrucktes Papier aus 906

Es erscheint eine Fehlermeldung im Anzeigebildschirm

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der letzte Teil des Rollenpapiers wurde während eines Druckauftrags verbraucht, und das Papier konnte nicht zugeführt werden, da die abschließende Kante an der Rolle angeklebt ist.	Entfernen Sie das benutzte Rollenpapier und legen Sie neues Rollenpapier ein. (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Drucker.**") ➔S.486 (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Rollenhalter.**") ➔S.488 (Siehe "**Einlegen und Drucken von Rollenpapier.**") ➔S.22

Der Drucker gibt leeres, unbedrucktes Papier aus

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Vorderkante des Rollenpapiers wurde abgeschnitten, um es zu glätten.	Die Vorderkante von Rollen kann zum Geraderichten abgeschnitten werden, wenn **Geschnit. Ende** auf einen anderen Wert als **Aus** im Menü Systemsteuerung eingestellt wird. (Siehe "**Automatisches Schneiden der Vorderkante von Rollenpapier.**") ➔S.498
Die Druckkopf -Düsen sind verstopft.	Drucken Sie ein Testmuster, um die Düsen zu überprüfen und festzustellen, ob der Druckkopf in einem guten Zustand für den Druck ist. (Siehe "**Überprüfen verstopfter Düsen.**") ➔S.848
Es wurde ein Druckauftrag von einem nicht kompatiblen Druckertreiber empfangen.	Verwenden Sie den richtigen imagePROGRAF-Druckertreiber für den Drucker und versuchen Sie es erneut.
Der Drucker ist beschädigt.	Kontaktieren Sie Ihren Canon-Händler.

Probleme mit der Druckqualität

Der Druck ist blass 907
Papier reibt am Druckkopf 908
Die Papierkanten sind schmutzig 909
Die Papieroberfläche ist schmutzig 909
Die Rückseite des Papiers ist schmutzig. 910
Auf der abschließenden Papierkante bleiben Rollenmarkierungen zurück 910
Beim normalen Drucken wird unverzüglich nach dem randlosen Druck der abschließende Kantenrand verschmutzt 910

Die gedruckten Farben stimmen nicht genau 910
Es treten Streifen in unterschiedlichen Farben auf 911
Die Farben auf gedruckten Bildern sind ungleichmäßig 911
Bildränder sind verwischt oder es kommt zu weißen Streifen 913
Einstellen des Blauen Schalters auf der Walze 913
Der Kontrast wird beim Drucken unregelmäßig 915

Die Länge der gedruckten Bilder in Einzugsrichtung stimmt nicht genau 915
Bilder werden verkantet gedruckt 916
Die Dokumente werden monochrom gedruckt 916

Die Linienstärke ist nicht gleichmäßig 916
Die Linien oder Farben sind falsch ausgerichtet 917

Ränder erscheinen bei Randlosdruck 917

Der Druck ist blass

Ursache	Abhilfemaßnahme
Möglicherweise bedrucken Sie die falsche Seite des Papiers.	Bedrucken Sie die Druckfläche des Papiers.
Die Druckkopf-Düsen sind verstopft.	Drucken Sie ein Testmuster, um die Düsen zu überprüfen und festzustellen, ob diese verstopft sind. (Siehe "**Überprüfen verstopfter Düsen.**") ➔S.848
	Wenn Sie die Düsen nach dem Drucken prüfen möchten, setzen Sie **Abstand** in **Düsentest** im Menü Systemsteuerung auf eine andere Einstellung als **Aus**. Damit abhängig vom Ergebnis des Düsentests eine Warnung angezeigt wird, setzen Sie zudem **Warnung** in **Düsentest** im Menü Systemsteuerung auf **Ein**. Beachten Sie, dass der Druckvorgang abhängig vom Inhalt der Warnung möglicherweise gestoppt wird, wenn **Warnung** auf **Ein** gesetzt wurde. (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599
Da im Drucker eine Zeit lang keine Tintentanks eingesetzt waren, hat sich in der Tintenzufuhr Tinte verklumpt.	Führen Sie 24 Stunden nach der Installation der Tintentanks eine **Kopfreinigung B** von der Systemsteuerung aus durch. (Siehe "**Reinigen des Druckkopfs.**") ➔S.849
Innerhalb der Obere Abdeckung liegt ein Papierstau vor.	Gehen Sie wie folgt vor, um das gestaute Papier aus dem Inneren der Obere Abdeckung zu entfernen. 1. Öffnen Sie die Obere Abdeckung und stellen Sie sicher, dass der Schlitten sich nicht über der Walze befindet. 2. Beseitigen Sie alle Papierreste innerhalb der Obere Abdeckung. (Siehe "**Entfernen eines Rollenpapierstaus.**") ➔S.896 (Siehe "**Entfernen eines Einzelblattstaus, manuell eingelegt.**") ➔S.899 3. Schließen Sie die Obere Abdeckung.
Die Tinte war beim Schneiden des Papiers noch nicht trocken.	Legen Sie eine längere Trocknungszeit im Menü der **Bst.Med.just.** unter Systemsteuerung > **Rll.abtrckzeit** fest. (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Druck kann blass sein, wenn die **Druckqualit.** unter **Erweiterte Einstellungen** im Druckertreiber auf **Standard** oder **Schnell** gestellt ist.	In **Erweiterte Einstellungen** des Druckertreibers wählen Sie die Einstellung **Höchste Qualität** oder **Hoch** für die **Druckqualit.**. Der Druck in den Modi **Schnell** oder **Standard** ist schneller und verbraucht weniger Tinte als die Modi **Höchste Qualität** oder **Hoch**, aber die Druckqualität ist geringer. (Siehe "**Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken.**") ➔S.57
Sie drucken auf Papier, das beim Schneiden zur Staubbildung tendiert.	Schalten Sie im Menü Systemsteuerung, **Trennstaubverm.** unter **Bst.Med.just.** auf **Ein**. (Siehe "**Verringern von Trennstaub bei Schneidevorgängen von Rollenpapier.**") ➔S.499

Papier reibt am Druckkopf

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der im Druckertreiber angegebene Papiertyp stimmt nicht mit dem Typ des im Drucker eingelegten Papiers überein.	Legen Sie Papier desselben Typs wie im Druckertreiber angegeben ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481 (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504
	Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber derselbe Papiertyp angegeben ist wie der Typ des im Drucker eingelegten Papiers. 1. Drücken Sie die Taste **Stop (Stopp)**, und halten Sie den Druck an. 2. Ändern Sie den Papiertyp im Druckertreiber und versuchen Sie erneut zu drucken.
Das Papier wurde falsch eingelegt, wodurch es verknittert wird.	Legen Sie das Papier erneut ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481 (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504
Der Druckkopf ist in der Systemsteuerung zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie in der Systemsteuerung die **Kopfhöhe** auf **Automatisch**. (Siehe "**Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder.**") ➔S.732
Sie drucken auf schwerem Papier oder auf Papier, das leicht verknittert, nachdem die Tinte aufgenommen wurde.	Wählen Sie beim Druck auf **Canon Schw. beschichtetes Papier** oder anderen papierbasierten Medien für die **Saugstärke** die Einstellung **Stark** oder **Sehr stark** in der Systemsteuerung. Wenn die Reibung immer noch stattfindet, verwenden Sie im Menü der Systemsteuerung eine höhere Einstellung für die **Kopfhöhe**. (Siehe "**Einstellen der Saugstärke.**") ➔S.741 (Siehe "**Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder.**") ➔S.732
	Wählen Sie beim Druck auf **CAD-Pauspapier** oder anderen filmbasierten Medien für die **Saugstärke** in der Systemsteuerung die Einstellung **Standard**, **Stark** oder **Sehr stark**. Wenn die Reibung immer noch stattfindet, verwenden Sie im Menü der Systemsteuerung eine höhere Einstellung für die **Kopfhöhe**. (Siehe "**Einstellen der Saugstärke.**") ➔S.741 (Siehe "**Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder.**") ➔S.732
	Wählen Sie beim Druck auf Papier mit einer Stärke von 0,1 mm oder weniger in der Systemsteuerung für die **Saugstärke** die Einstellung **Sehr schwach**. Wenn die Reibung immer noch stattfindet, verwenden Sie im Menü der Systemsteuerung eine höhere Einstellung für die **Kopfhöhe**. (Siehe "**Einstellen der Saugstärke.**") ➔S.741 (Siehe "**Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder.**") ➔S.732
	Wenn die Papierkanten verbiegen oder beim Drucken auf Rollenpapier von Glanzfotopapier verschmutzen, stellen Sie unter **Papier-Detaileinstellungen** im Druckertreiber **Nahendrand** auf **20mm**.
Sollten Sie Papier eingelegt haben, stimmt das eingelegte Papier nicht mit dem Typ überein, der in der Systemsteuerung ausgewählt ist.	Achten Sie darauf, im Menü der Systemsteuerung den richtigen Papiertyp zu wählen, wenn Sie Papier einlegen. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481 (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504
Da sich die Papierführungskante stark wellt oder sich kräuselt, reibt die Papierführungskante gegen den Druckkopf.	Setzen Sie im Menü Systemsteuerung die Option **Schneidemodus** auf **Manuell**, und wählen Sie als Einstellung für die Erkennung der Papierführungskante **Nicht durchführen** aus. (Siehe "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen.**") ➔S.491 (Siehe "**Verfolgung der noch verbleibenden Rollenpapiermenge.**") ➔S.489

Die Papierkanten sind schmutzig

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Walze ist nach dem randlosen Druck oder nach dem Druck auf kleinformatigem Papier schmutzig.	Öffnen Sie die Obere Abdeckung und reinigen Sie die Walze. (Siehe "**Reinigen der Innenseite der oberen Abdeckung.**") ➔S.863
Der am Drucker angegebene Papiertyp stimmt nicht mit dem im Druckertreiber angegebenen Typ überein.	Stellen Sie sicher, dass am Drucker derselbe Papiertyp angegeben ist wie im Druckertreiber. (Siehe "**Ändern des Papiertyps.**") ➔S.484
	Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber derselbe Papiertyp angegeben ist wie am Drucker. 1. Drücken Sie die Taste **Stop (Stopp)**, und halten Sie den Druck an. 2. Ändern Sie den Papiertyp im Druckertreiber und versuchen Sie erneut zu drucken.
Das Papier ist verknittert oder schief.	Streichen Sie alle verbogenen Stellen glatt und legen Sie das Papier erneut ein. Verwenden Sie kein bereits zuvor bedrucktes Papier. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481 (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504
Eine Schnittlinie wird gedruckt, weil **Trennstaubverm.** in der Systemsteuerung auf **Ein** gestellt ist, um Trennstaub zu reduzieren.	Wenn diese Funktion nicht gebraucht wird, stellen Sie **Trennstaubverm.** in der Systemsteuerung auf **Aus**. (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599
Der Druckkopf ist in der Systemsteuerung zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie in der Systemsteuerung die **Kopfhöhe** auf **Automatisch**. (Siehe "**Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder.**") ➔S.732
Sie drucken auf schwerem Papier oder auf Papier, das leicht verknittert, nachdem die Tinte aufgenommen wurde.	Für papierbasierte Medien, wie schweres beschichtetes Papier, setzen Sie im Menü Systemsteuerung das Element **Saugstärke** auf **Stark** oder **Sehr stark**. Wenn das Papier weiterhin am Druckkopf reibt, setzen Sie die **Kopfhöhe** im Menü Systemsteuerung auf einen höheren Wert als die aktuelle Einstellung. (Siehe "**Einstellen der Saugstärke.**") ➔S.741 (Siehe "**Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder.**") ➔S.732
	Für filmbasierte Medien, wie Pauspapier, setzen Sie im Menü Systemsteuerung das Element **Saugstärke** auf **Standard**, **Stark** oder **Sehr stark**. Wenn das Papier weiterhin am Druckkopf reibt, setzen Sie die **Kopfhöhe** im Menü Systemsteuerung auf einen höheren Wert als die aktuelle Einstellung. (Siehe "**Einstellen der Saugstärke.**") ➔S.741 (Siehe "**Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder.**") ➔S.732
Die Papierausgabeführung ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Papierausgabeführung. (Siehe "**Reinigen der Druckeraußenseite.**") ➔S.863

Die Papieroberfläche ist schmutzig

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Papierhaltevorrichtung ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Papierhaltevorrichtung. (Siehe "**Reinigen der Innenseite der oberen Abdeckung.**") ➔S.863
Sie verwenden Papier, auf dem die Tinte nur langsam trocknet.	Stellen Sie in der Systemsteuerung die **RII.abtrckzeit** auf mindestens **1 min.** (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599
	Wenn das für den Druck verwendete Papier nicht leicht trocknet, kann es während des Druckvorgangs verknicken und das Ausgabefach berühren. Stellen Sie in diesem Fall im Menü Systemsteuerung die Einstellungen für **Trocknungszeit** und **Bereich** unter **Scan-Wartezeit** ein. Beachten Sie jedoch, dass der Druck nun länger braucht. (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599
Die optionale Spektrophotometer-Einheit ist schmutzig.	Reinigen Sie den Papierandrücker. (Siehe "**Reinigen der Teile der Spektrophotometer-Einheit (Option).**") ➔S.867

Die Rückseite des Papiers ist schmutzig.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Walze ist nach dem randlosen Druck oder nach dem Druck auf kleinformatigem Papier schmutzig.	Öffnen Sie die Obere Abdeckung und reinigen Sie die Walze. (Siehe "**Reinigen der Innenseite der oberen Abdeckung.**") ➔S.863
Die Ansaugung der Walze ist zu stark.	Reduzieren Sie im Menü der Systemsteuerung die Stufe für **Saugstärke**. (Siehe "**Einstellen der Saugstärke.**") ➔S.741
RandlosÜbergröße wird im Menü Systemsteuerung auf **Standard** eingestellt.	Stellen Sie **RandlosÜbergröße** im Menü Systemsteuerung auf **Fix** ein. (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599

Auf der abschließenden Papierkante bleiben Rollenmarkierungen zurück

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Papier wurde entfernt, ohne dass die Taste **OK** nach dem Drucken aus der Vordere Papierzuführung betätigt wurde.	Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, drücken Sie die Taste **OK** und drücken Sie nach Entfernen des Papiers noch einmal die Taste **OK**.
	Wischen Sie die Rollen zu ihrer Reinigung ab. (Siehe "**Reinigen der Innenseite der oberen Abdeckung.**") ➔S.863 (Siehe "**Reinigen der Papierhaltevorrichtung.**") ➔S.866

Beim normalen Drucken wird unverzüglich nach dem randlosen Druck der abschließende Kantenrand verschmutzt

Ursache	Abhilfemaßnahme
Je nach Ihrer Druckumgebung kann nach dem randlosen Druck, bei dem die vordere und die abschließende Kante des Rollenpapiers automatisch geschnitten wird, Tinte, die an der Schneideeinheit verbleibt, am nächsten gedruckten Dokument abgerieben werden.	Gehen Sie wie folgt vor, um die **Abtrockenzeit** in der Einstellung **Zwischen Seiten** auf einen Wert zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten zu ändern, bevor Sie es erneut mit dem randlosen Drucken versuchen. 1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen** des Druckertreibers unter **Medientyp** auf **Erweiterte Einstellungen**. 2. Wählen Sie unter **Abtrockenzeit** die Abtrockenzeit für die Tinte in der Einstellung **Zwischen Seiten** aus.

Die gedruckten Farben stimmen nicht genau

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Farbanpassung wurde in den **Erweiterte Einstellungen** des Druckertreibers nicht aktiviert.	Rufen Sie in den **Erweiterte Einstellungen** des Druckertreibers **Farbeinst.** in **Farbmodus** auf, um die Farben anzupassen. (Siehe "**Fenster Optionen (Windows).**") ➔S.161 (Siehe "**Seite Optionen (Mac OS).**") ➔S.328
Die Farben wurden am Computer oder Monitor nicht angepasst.	Hinweise zur Anpassung der Farben entnehmen Sie bitte der Computer- oder Monitordokumentation.
	Passen Sie die Einstellungen der Farbverwaltungssoftware an. Hinweise dazu entnehmen Sie bei Bedarf bitte der Softwaredokumentation.
Die Druckkopf -Düsen sind verstopft.	Drucken Sie ein Testmuster, um die Düsen zu überprüfen und festzustellen, ob diese verstopft sind. (Siehe "**Überprüfen verstopfter Düsen.**") ➔S.848
Im Windows-Druckertreiber ist die Option **Applikation-Farbanpassungspriorität** nicht aktiviert.	Klicken Sie auf **Sondereinst.** im Fenster **Layout** des Druckertreibers und wählen Sie im Dialogfeld **Applikation-Farbanpassungspriorität**. (Siehe "**Fenster Layout (Windows).**") ➔S.177
Es besteht ggf. ein kleiner Unterschied, wie Farben nach dem Auswechseln des Druckkopfs gedruckt werden. Das liegt an Abweichungen zwischen den einzelnen Druckköpfen.	Führen Sie die Farbkalibrierung aus. (Siehe "**Farbkalibrierung mit dem Druckersensor.**") ➔S.756
Die Druckkopf -Merkmale ändern sich durch den wiederholten Gebrauch allmählich und die Farben können sich verändern.	Führen Sie die Farbkalibrierung aus. (Siehe "**Farbkalibrierung mit dem Druckersensor.**") ➔S.756

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Farbe kann sich leicht verändern, selbst wenn das gleiche Druckermodell verwendet wird, wenn Sie eine andere Version der Firmware oder einen anderen Druckertreiber benutzen, oder wenn Sie mit anderen Einstellungen oder in einer anderen Druckerumgebung drucken.	Befolgen Sie diese Schritte, um die Druckerumgebung vorzubereiten. 1. Verwenden Sie die gleiche Version von Firmware oder Druckertreiber. (Siehe "**Aktualisieren der Firmware**.") ➔S.886 2. Legen Sie den gleichen Wert für alle Einstellungsoptionen fest. 3. Führen Sie die Farbkalibrierung aus. (Siehe "**Farbkalibrierung mit dem Druckersensor**.") ➔S.756

Es treten Streifen in unterschiedlichen Farben auf

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Papiervorschub ist nicht richtig ausgerichtet.	Korrigieren Sie den Vorschub. (Siehe "**Einstellen des Vorschubs**.") ➔S.734
	Wenn gedruckte Einzelblätter von Streifen unterschiedlicher Farben an der abschließenden Kante (ungefähr 20 bis 30 mm von der Kante entfernt) beeinträchtigt werden, versuchen Sie es mit der Einstellung der Vorschubmenge der abschließenden Kante von Einzelblättern. (Siehe "**Farbeinstellung an der abschließenden Einzelblattkante**.") ➔S.740
Die Druckaufträge werden während der Übertragung unterbrochen und der Druck erfolgt nicht durchgängig.	Beenden Sie andere Anwendungen und brechen Sie andere Druckaufträge ab.
Im Menü der Systemsteuerung ist **Anp. Priorität** auf **Drucklänge** eingestellt.	Durch Einstellen von **Anp. Priorität** im Menü der Systemsteuerung auf **Druckqualität** und Einstellen der Vorschubmenge können die Ergebnisse verbessert werden. (Siehe "**Einstellen des Vorschubs**.") ➔S.734
Der Druckkopf ist nicht ausgerichtet.	Korrigieren Sie die Ausrichtung des Druckkopfs. (Siehe "**Automatische Begradigung von Linien und Farben**.") ➔S.728
Die Druckkopf-Düsen sind verstopft.	Drucken Sie ein Testmuster, um die Düsen zu überprüfen und festzustellen, ob diese verstopft sind. (Siehe "**Überprüfen verstopfter Düsen**.") ➔S.848
	Wenn Sie die Düsen nach dem Drucken prüfen möchten, setzen Sie **Abstand** in **Düsentest** im Menü Systemsteuerung auf eine andere Einstellung als **Aus**. Damit abhängig vom Ergebnis des Düsentests eine Warnung angezeigt wird, setzen Sie zudem **Warnung** in **Düsentest** im Menü Systemsteuerung auf **Ein**. Beachten Sie, dass der Druckvorgang abhängig vom Inhalt der Warnung möglicherweise gestoppt wird, wenn **Warnung** auf **Ein** gesetzt wurde. (Siehe "**Einstellungen im Menü**.") ➔S.599
Streifen können auftreten, wenn die **Druckqualit.** zu niedrig eingestellt wurde.	Wählen Sie im Druckertreiber eine höhere **Druckqualit.** unter **Erweiterte Einstellungen** und versuchen Sie es dann erneut. Der Druck in den Modi **Schnell** oder **Standard** ist schneller und verbraucht weniger Tinte als die Modi **Höchste Qualität** oder **Hoch**, aber die Druckqualität ist geringer. (Siehe "**Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken**.") ➔S.57
Der im Druckertreiber angegebene Papiertyp stimmt nicht mit dem Typ des im Drucker eingelegten Papiers überein.	Legen Sie Papier desselben Typs wie im Druckertreiber angegeben ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker**.") ➔S.481 (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung**.") ➔S.504
	Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber derselbe Papiertyp angegeben ist wie der Typ des im Drucker eingelegten Papiers. 1. Drücken Sie die Taste **Stop (Stopp)**, und halten Sie den Druck an. 2. Ändern Sie den Papiertyp im Druckertreiber und versuchen Sie erneut zu drucken.

Die Farben auf gedruckten Bildern sind ungleichmäßig

Ursache	Abhilfemaßnahme
Strichzeichnung/Text ist beim Drucken von Bildern in vielen verschiedenen Farben ausgewählt.	Wählen Sie in **Druckpriorität** unter **Erweiterte Einstellungen** des Druckertreibers **Bild** aus.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Sie drucken gerade auf Papier, das leicht verknittert.	Die gedruckten Farben können auf der Vorderkante des leicht verknitternden Papiers verschwommen oder ungleichmäßig sein. Wählen Sie unter **Saugstärke** im Menü der Systemsteuerung eine höhere Stufe, um die Ansaugung des Papiers zu verstärken oder legen Sie den führenden Rand auf 20 mm oder mehr fest. (Siehe "**Einstellen der Saugstärke**.") ➔S.741
Die gedruckten Farben sind ggf. ungleichmäßig, wenn Sie die **Druckqualit.** zu niedrig eingestellt haben.	Wählen Sie im Druckertreiber eine höhere **Druckqualit.** unter **Erweiterte Einstellungen**. Der Druck in den Modi **Schnell** oder **Standard** ist schneller und verbraucht weniger Tinte als die Modi **Höchste Qualität** oder **Hoch**, aber die Druckqualität ist geringer. (Siehe "**Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken.**") ➔S.57
Die Farbe kann zwischen dunklen und hellen Bildbereichen ungleichmäßig sein.	Wählen Sie im Druckertreiber **Unidirektionaler Druck** unter **Erweiterte Einstellungen**.
Beim randlosen Druck wird der Rand des Papiers während des Drucks beschnitten. Die Tintendichte kann daher an den Vorderkanten leicht unregelmäßig sein.	Stellen Sie die Einstellung **Nein** vor dem Druck im Druckertreiber auf **Autom. Abschneiden**. In diesem Fall wird nur die rechte und linke Seite randlos gedruckt. Schneiden Sie das von dem Drucker ausgegebene gedruckte Dokument ab und verwenden Sie zum Schneiden der oberen und unteren Kante des Dokuments eine Schere oder ein Schneidwerkzeug.
	Wählen Sie im Druckertreiber eine höhere **Druckqualit.** unter **Erweiterte Einstellungen**. (Siehe "**Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken.**") ➔S.57
Der Druckkopf ist nicht ausgerichtet.	Korrigieren Sie die Ausrichtung des Druckkopfs. (Siehe "**Automatische Begradigung von Linien und Farben**.") ➔S.728
Wenn gedruckte Dokumente trocknen und dabei übereinander liegen, kann dies zu ungleichmäßigen Farben führen.	Zur Vermeidung von ungleichmäßigen Farben empfehlen wir, die Blätter einzeln zu trocknen.
Die Dichte kann ungleichmäßig sein, wenn Sie **Glanzpapier** oder **Canon Beschichtetes Papier** verwenden.	In **Erweiterte Einstellungen** des Druckertreibers, wählen Sie die Einstellung **Höchste Qualität** oder **Hoch** für die **Druckqualit.**.
Der im Druckertreiber angegebene Papiertyp stimmt nicht mit dem Typ des im Drucker eingelegten Papiers überein.	Legen Sie Papier desselben Typs wie im Druckertreiber angegeben ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker**.") ➔S.481 (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung**.") ➔S.504
	Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber derselbe Papiertyp angegeben ist wie der Typ des im Drucker eingelegten Papiers. 1. Drücken Sie die Taste **Stop (Stopp)**, und halten Sie den Druck an. 2. Ändern Sie den Papiertyp im Druckertreiber und versuchen Sie erneut zu drucken.
Die Farben sind ggf. an der abschließenden Kante ungleichmäßig, wenn Sie auf schweren Einzelblättern drucken, auch wenn Sie **Zfhr etfrnt.End** ausführen.	Führen Sie für schwere Einzelblätter oder ähnliches Papier **Zfhr etfrnt.End** mit angehobenen Vorderen Ausgabefachführungen aus. Lassen Sie die Vorderen Ausgabefachführungen während des Druckens angehoben. Senken Sie die Vorderen Ausgabefachführungen beim Drucken auf anderem als schwerem Papier.
Die **Scan-Wartezeit** > **Bereich** im Menü Systemsteuerung ist auf **Führungskante** eingestellt.	Sollte die **Scan-Wartezeit** > **Bereich** auf **Führungskante** eingestellt sein, können die Farben 110 bis 140 mm von der Vorderkante entfernt ungleichmäßig sein. (Die Position ist je nach Einstellung der **Druckqualit.** unterschiedlich.) Wählen Sie in diesem Fall **Scan-Wartezeit** > **Bereich** > **Gesamtbereich** aus. Beachten Sie jedoch, dass der Druck nun länger braucht. (Siehe "**Einstellungen im Menü**.") ➔S.599
Wenn Sie Papier in die Vordere Papierzuführung einlegen und drucken, können die Farben an der Papierführungskante uneben sein.	Wählen Sie im Druckertreiber unter **Erweiterte Einstellungen** eine höhere **Druckqualit.** aus. Der Druck in den Modi **Schnell** oder **Standard** ist schneller und verbraucht weniger Tinte als der Druck in den Modi **Höchste Qualität** oder **Hoch**, die Druckqualität ist jedoch geringer. (Siehe "**Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken.**") ➔S.57
	Wenn das Papier gewellt ist, streichen Sie es glatt, und legen Sie es dann gerade in den Drucker ein.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Wenn Sie Papier in die Vordere Papierzuführung einlegen und drucken, können die Farben an der Papierführungskante uneben sein.	(Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504

Bildränder sind verwischt oder es kommt zu weißen Streifen

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Ansaugung der Walze ist zu stark.	Reduzieren Sie im Menü der Systemsteuerung die Stufe für **Saugstärke**. (Siehe "**Einstellen der Saugstärke.**") ➔S.741
	Schließen Sie den blauen Schalter auf der Walze, damit er mit der Papiergröße übereinstimmt. (Siehe "**Einstellen des Blauen Schalters auf der Walze.**") ➔S.913
Falscher Einstellungswert für den Druckkopf.	Stellen Sie beim Drucken von dünnen Linien oder Text mit hoher Präzision auf Glanz- oder Halbglanz-Foto- oder Prüfpapier die optimale Druckkopf-Höhe ein, bevor Sie den Druckkopf ausrichten. (Siehe "**Verbesserung der Druckqualität.**") ➔S.726
	Stellen Sie im Menü der Systemsteuerung die **Kopfhöhe** auf eine niedrigere Höhe. (Siehe "**Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder.**") ➔S.732
Der im Druckertreiber angegebene Papiertyp stimmt nicht mit dem Typ des im Drucker eingelegten Papiers überein.	Legen Sie Papier desselben Typs wie im Druckertreiber angegeben ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481 (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504
	Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber derselbe Papiertyp angegeben ist wie der Typ des im Drucker eingelegten Papiers. 1. Drücken Sie die Taste **Stop (Stopp)**, und halten Sie den Druck an. 2. Ändern Sie den Papiertyp im Druckertreiber und versuchen Sie erneut zu drucken.

Einstellen des Blauen Schalters auf der Walze

Wenn bei den gedruckten Dokumenten die folgenden Symptome auftreten, justieren Sie die Einstellung des blauen Schalters auf der Walze.

- Bildränder sind verwischt
- Bildränder sind durch weiße Streifen beeinträchtigt

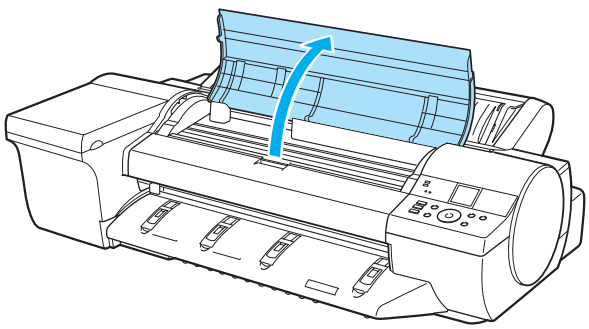
Wichtig

- Stellen Sie für Randlosdruck immer alle blauen Schalter an der Walze auf die Seite ●. Werden die Schalter nicht korrekt eingestellt, kann sich die Druckqualität verschlechtern.

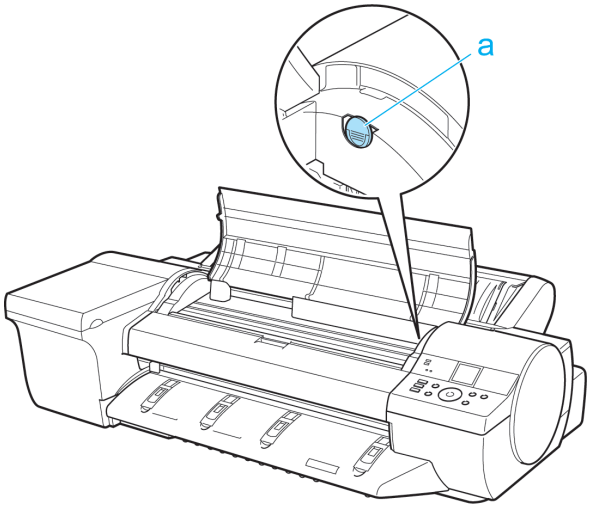
1 Entfernen Sie das eingelegte Papier, das nicht benutzt wird.

- Rollen (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Drucker.**") ➔S.486
- Einzelblatt (Siehe "**Entfernen von Einzelblättern.**") ➔S.513

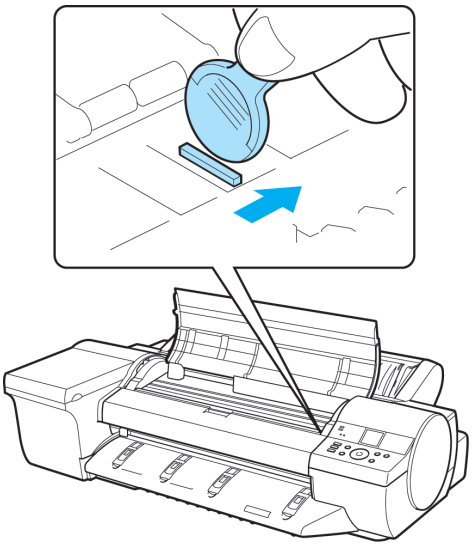
2 Öffnen Sie die Obere Abdeckung.



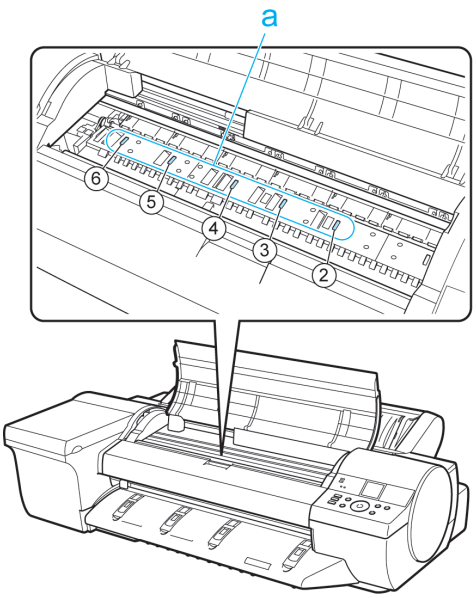
3 Entfernen Sie den Reinigungspinsel (a).



4 Verwenden Sie die Rückseite des Reinigungspinsels und schieben Sie den ersten Schalter auf die ● gegenüber liegende Seite.



5 Entnehmen Sie der folgenden Tabelle die Nummer auf der Walze (a), die mit der Papiergröße des Drucks übereinstimmt.



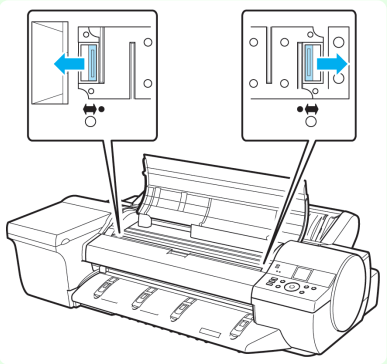
Nummer	Abmessungen	Papiergröße
2	254 mm (10 Zoll) oder 257 mm	**10"x12"**, **8"x10"** oder **JIS B4**
3	355 mm (14 Zoll)	**14"x17"**

Nummer	Abmessungen	Papiergröße
4	406 mm (16 Zoll), 420 mm oder 432 mm (17 Zoll)	**16-Inch-Rolle (406,4mm)**, **ISO A2**, **17-Inch-Rolle (431,8mm)** oder **ANSI C**
5	515 mm (20 Zoll)	**JIS B2** oder **JIS B3**
6	610 mm (24 Zoll)	**ISO A1**, **ISO A2** oder **20"x24"**

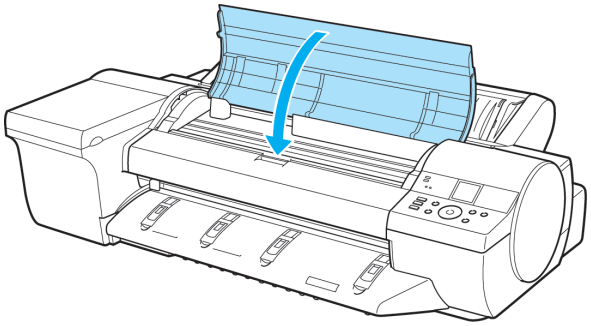
6 Verwenden Sie die Rückseite des Reinigungspinsels und schieben Sie den Schalter auf die ● gegenüber liegende Seite, entsprechend der Papiergröße zum Druck.
Beachten Sie in diesem Fall, dass Sie den Schalter in die Gegenrichtung zur der Richtung aus Schritt 4 schieben.

Hinweis

- Der Schalter bewegt nur Nummer 1 und die Nummer, die dem Papierformat entspricht. Stellen Sie alle Schalter, bei denen die Nummer nicht mit dem Papierformat übereinstimmt, in den Schaltern Nummer 2 und höher auf die Seite ●.



7 Schließen Sie die Obere Abdeckung.



Der Kontrast wird beim Drucken unregelmäßig

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Papiervorschub ist nicht richtig ausgerichtet.	Korrigieren Sie den Vorschub. (Siehe "**Einstellen des Vorschubs.**") ➔S.734
Der im Druckertreiber angegebene Papiertyp stimmt nicht mit dem Typ des im Drucker eingelegten Papiers überein.	Legen Sie Papier desselben Typs wie im Druckertreiber angegeben ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481 (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504
	Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber derselbe Papiertyp angegeben ist wie der Typ des im Drucker eingelegten Papiers. 1. Drücken Sie die Taste **Stop (Stopp)**, und halten Sie den Druck an. 2. Ändern Sie den Papiertyp im Druckertreiber und versuchen Sie erneut, zu drucken.

Die Länge der gedruckten Bilder in Einzugsrichtung stimmt nicht genau

Ursache	Abhilfemaßnahme
Im Menü der Systemsteuerung ist **Anp. Priorität** auf **Druckqualität** gestellt.	Stellen Sie im Menü der Systemsteuerung die **Anp. Priorität** auf **Drucklänge** und führen Sie dann **Länge einst.** aus. (Siehe "**Einstellen des Vorschubs.**") ➔S.734
Der im Druckertreiber angegebene Papiertyp stimmt nicht mit dem Typ des im Drucker eingelegten Papiers überein.	Legen Sie Papier desselben Typs wie im Druckertreiber angegeben ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481 (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der im Druckertreiber angegebene Papiertyp stimmt nicht mit dem Typ des im Drucker eingelegten Papiers überein.	Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber derselbe Papiertyp angegeben ist wie der Typ des im Drucker eingelegten Papiers. 1. Drücken Sie die Taste **Stop (Stopp)**, und halten Sie den Druck an. 2. Ändern Sie den Papiertyp im Druckertreiber und versuchen Sie erneut, zu drucken.

Bilder werden verkantet gedruckt

Ursache	Abhilfemaßnahme
Prüfen Sie im Menü der Systemsteuerung, ob **Schrägl.Prf.St.** auf **Tolerant** oder **Aus** gestellt ist.	Stellen Sie im Menü der Systemsteuerung die **Schrägl.Prf.St.** auf **HoheGenauigkeit** oder **Standard**.
Rollenpapier ist verkantet eingelegt.	Falls ein Spalt zwischen Rollenpapier und Rollenhalter vorhanden ist, legen Sie die Rolle neu ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479 (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481

Die Dokumente werden monochrom gedruckt

Ursache	Abhilfemaßnahme
In den **Erweiterte Einstellungen** des Druckertreibers ist **Monochrom** oder **Monochrom (Foto)** in **Farbmodus** angegeben.	Geben Sie in den **Erweiterte Einstellungen** des Druckertreibers **Farbe** in **Farbmodus** an und versuchen Sie den Druck erneut.
Die Druckkopf -Düsen sind verstopft.	Drucken Sie ein Testmuster, um die Düsen zu überprüfen und festzustellen, ob diese verstopft sind. (Siehe "**Überprüfen verstopfter Düsen.**") ➔S.848

Die Linienstärke ist nicht gleichmäßig

Ursache	Abhilfemaßnahme
Im Dialogfeld **Sondereinst.** des Druckertreibers in Windows wurde **Schnellgrafikprozess** ausgewählt.	Gehen Sie von **Drucken** im Menü **Datei** der Ursprungsanwendung aus auf das Dialogfeld **Eigenschaften** des Druckertreibers und folgen Sie diesen Anweisungen zum Drucken. 1. Deaktivieren Sie die Option **Bei Start des Druckauftrags Vorschau öffnen** im Fenster **Optionen**. 2. Deaktivieren Sie die Option **Seitenlayout** im Fenster **Layout**. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sondereinst.** im Fenster **Layout**, um das Dialogfeld **Sondereinst.** anzuzeigen, und deaktivieren Sie die Option **Schnellgrafikprozess**.
Der blaue Schalter auf der Walze ist nicht richtig eingestellt.	Schieben Sie den nummerierten Schalter entsprechend der Papiergröße zum Drucken auf die gegenüberliegende Seite zur ●-Position. (Siehe "**Einstellen des Blauen Schalters auf der Walze.**") ➔S.913
Der im Druckertreiber angegebene Papiertyp stimmt nicht mit dem Typ des im Drucker eingelegten Papiers überein.	Legen Sie Papier desselben Typs wie im Druckertreiber angegeben ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481 (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504
	Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber derselbe Papiertyp angegeben ist wie der Typ des im Drucker eingelegten Papiers. 1. Drücken Sie die Taste **Stop (Stopp)**, und halten Sie den Druck an. 2. Ändern Sie den Papiertyp im Druckertreiber und versuchen Sie erneut zu drucken.
Falscher Einstellungswert für den Druckkopf.	Stellen Sie beim Drucken von dünnen Linien oder Text mit hoher Präzision auf Glanz- oder Halbglanz-Foto- oder Prüfpapier die optimale Druckkopf-Höhe ein, bevor Sie den Druckkopf ausrichten. (Siehe "**Verbesserung der Druckqualität.**") ➔S.726
	Verwenden Sie im Menü der Systemsteuerung eine niedrigere Einstellung für die **Kopfhöhe**. (Siehe "**Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder.**") ➔S.732

Ursache	Abhilfemaßnahme
Je nach Papiertyp kann die Dicke von gedruckten Linien stark abweichen.	Geben Sie im Druckertreiber unter **Druckpriorität** die Option **Prüfdruck** an. (Siehe "**Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken.**") ➔S.57

Die Linien oder Farben sind falsch ausgerichtet

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Druckkopf wurde nicht richtig ausgerichtet.	Korrigieren Sie die Ausrichtung des Druckkopfs. (Siehe "**Automatische Begradigung von Linien und Farben.**") ➔S.728 (Siehe "**Manuelle Begradigung von Linien und Farben.**") ➔S.730
	Stellen Sie beim Drucken von dünnen Linien oder Text mit hoher Präzision auf Glanz- oder Halbglanz-Foto- oder Prüfpapier die optimale Druckkopf-Höhe ein, bevor Sie den Druckkopf ausrichten. (Siehe "**Verbesserung der Druckqualität.**") ➔S.726
	Verwenden Sie im Menü der Systemsteuerung eine niedrigere Einstellung für die **Kopfhöhe**. (Siehe "**Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder.**") ➔S.732
Der im Druckertreiber angegebene Papiertyp stimmt nicht mit dem Typ des im Drucker eingelegten Papiers überein.	Legen Sie Papier desselben Typs wie im Druckertreiber angegeben ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481 (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504
	Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber derselbe Papiertyp angegeben ist wie der Typ des im Drucker eingelegten Papiers. 1. Drücken Sie die Taste **Stop (Stopp)**, und halten Sie den Druck an. 2. Ändern Sie den Papiertyp im Druckertreiber und versuchen Sie erneut zu drucken.
Je nach Papiertyp können gedruckte Linien sichtbar fehlausgerichtet sein.	Geben Sie im Druckertreiber unter **Druckpriorität** die Option **Prüfdruck** an. (Siehe "**Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken.**") ➔S.57

Ränder erscheinen bei Randlosdruck

Ursache	Abhilfemaßnahme
Bei einem randlosen Druck auf Rollenpapier des Formats A1 (594 mm) oder A2 (420 mm) war der Abstandhalter für den randlosen Druck nicht am Rollenhalter befestigt.	Für den randlosen Druck auf Rollenpapier des Formats A1 (594 mm) oder A2 (420 mm) befestigen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Abstandhalter für den randlosen Druck am Rollenhalter. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479
Das für Randlosdruck in Originalgröße ausgewählte Papier war breiter als die tatsächliche Seitengröße.	Verwenden Sie für Randlosdruck in Originalgröße Rollenpapier, das die gleiche Breite wie die tatsächliche Seitengröße hat. (Siehe "**Randloser Druck mit tatsächlicher Größe.**") ➔S.78
Die Druckbilddaten haben Ränder.	Stellen Sie sicher, dass die Druckbilddaten keine Objekte wie Schnittmarken und transparente Objekte aufweisen.
Ränder werden in der verwendeten Anwendungssoftware konfiguriert.	Stellen Sie sicher, dass keine Ränder in der verwendeten Anwendungssoftware konfiguriert sind.
RandlosÜbergröße wird im Menü Systemsteuerung auf **Fix** eingestellt.	Stellen Sie **RandlosÜbergröße** im Menü Systemsteuerung auf **Standard** ein. (Siehe "**Einstellungen im Menü.**") ➔S.599

Spektrophotometer Fehlersuche

Die Erfassung der Farbmessdaten dauert lange 918
Die Messergebnisse sind ungewöhnlich/fehlerverdächtig 918
All.Just(hoGegk) kann nicht über den Computer ausgeführt werden 918

Die Erfassung der Farbmessdaten dauert lange

Ursache	Abhilfemaßnahme
RII.abtrckzeit im Menü Systemsteuerung ist auf einen anderen Wert als **Aus** eingestellt.	Falls **RII.abtrckzeit** auf einen anderen Wert als **Aus** eingestellt ist, ändern Sie die Einstellung nur dann auf **Aus**, während Sie die Erfassung der Farbmessdaten ausführen. Wird **RII.abtrckzeit** auf einen anderen Wert als **Aus** eingestellt, wird die Papiertrocknungszeit länger als die Zeit, die im Dialogfeld **Farbmessungsvorgaben** der **Color Calibration Management Console** eingestellt wurde. (Siehe "**Menüstruktur**.") ➔S.594

Die Messergebnisse sind ungewöhnlich/fehlerverdächtig

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das integrierte Muster wurde während der Farbprüfung nicht korrekt gemessen.	Durch Einstellen von **Probengröße** auf **Groß** in der Systemsteuerung oder der **Color Calibration Management Console** können die Messergebnisse verbessert werden. (Siehe "**Menüstruktur**.") ➔S.594 (Siehe "**Ausführen der Farbprüfung (Windows)**.") ➔S.798 (Siehe "**Ausführen der Farbprüfung (Mac OS)**.") ➔S.830
Das Testmuster ist beschädigt oder schmutzig, weil das Papier bei noch nasser Tinte transportiert wurde.	Konfigurieren Sie die Papiertrocknungs-Einstellungen an der **Color Calibration Management Console**. (Siehe "**Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel (Windows)**.") ➔S.792 (Siehe "**Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel (Mac OS)**.") ➔S.824
Das Testmuster ist beschädigt oder schmutzig, weil der Druckkopf im Menü Systemsteuerung zu niedrig eingestellt ist.	Setzen Sie **Kopfhöhe** im Menü Systemsteuerung auf einen höheren Wert. (Siehe "**Fehlerbehebung Papierabrieb und verschwommene Bilder**.") ➔S.732
Ein Teil der Spektrophotometer-Einheit ist schmutzig.	Reinigen Sie die Weiße Kalibrierungskachel, die Schwarzweiß-Sicherungsplatte und den Papierandrücker. (Siehe "**Reinigen der Teile der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.867
Der Spektrophotometer-Sensor und die Weiße Kalibrierungskachel müssen eingestellt werden.	Die Durchführung jährlicher Einstellungen kann dazu beitragen, den ursprünglichen Grad an Genauigkeit und Präzision des Spektrophotometer-Sensor und der Weiße Kalibrierungskachel wiederherzustellen. Kontaktieren Sie Ihren Canon-Händler, um weitere Informationen zu Einstellungsdiensten zu erhalten. (Siehe "**Auswechseln des Spektrophotometer-Sensor der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.886
Die Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte wurde nicht korrekt gewählt.	Schalten Sie den Drucker aus, und wechseln Sie die Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte. (Siehe "**Wechseln der Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte (optional)**.") ➔S.766

All.Just(hoGegk) kann nicht über den Computer ausgeführt werden

Ursache	Abhilfemaßnahme
Da der Drucker einer Kalibrierungsgruppe angehört, kann **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** nicht über die **Color Calibration Management Console** ausgeführt werden. Wenn er jedoch einer Kalibrierungsgruppe für einen Papiertyp angehört, bei dem nur **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** ausgeführt werden kann, ist die Ausführung von **Allgemeine Justierung (hohe Genauigkeit)** möglich.	Führen Sie **All.Just(hoGegk)** im Menü Systemsteuerung aus. (Siehe "**Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.762

Drucken über ein Netzwerk nicht möglich

Kein Anschluss des Druckers an das Netzwerk möglich 919

Druck über ein TCP/IP-Netzwerk nicht möglich 919
Drucken über ein NetWare-Netzwerk nicht möglich 919
Druck über ein AppleTalk- oder Bonjour-Netzwerk nicht möglich 920

Kein Anschluss des Druckers an das Netzwerk möglich

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Ethernet-Kabel ist nicht richtig am Ethernet-Port des Druckers angeschlossen.	1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem richtigen Ethernet-Kabel an das Netzwerk angeschlossen ist, und starten Sie den Drucker dann erneut. Hinweise zum Anschließen des Kabels entnehmen Sie bitte dem Aufbauhandbuch. 2. Stellen Sie sicher, dass die Verbindungsanzeige leuchtet. Die obere und untere Anzeige leuchten, wenn der Drucker über 1000Base-T angeschlossen ist. Die untere Anzeige leuchtet grün, wenn der Drucker via 100BASE-TX verbunden ist, und orange bei einer Verbindung via 10BASE-T. Wenn die Verbindungsanzeige nicht leuchtet, überprüfen Sie Folgendes. • Stellen Sie sicher, dass der Hub eingeschaltet ist. • Stellen Sie sicher, dass das Ende des Ethernet-Kabels korrekt angeschlossen ist. Schließen Sie das Ethernet-Kabel an und achten Sie darauf, dass dieses einrastet. • Stellen Sie sicher, dass kein Problem mit dem Ethernet-Kabel vorliegt. Falls ein Problem besteht, wechseln Sie das Ethernet-Kabel aus. • Überprüfen Sie den Kommunikationsmodus mit dem Hub. Der Drucker erkennt den Hub-Kommunikationsmodus und die Übertragungsrate normalerweise zwar automatisch (im Auto-Negotiation-Modus), doch manchmal werden die Hub-Einstellungen nicht erkannt. Konfigurieren Sie die Verbindungsmethode in diesem Fall manuell und geben Sie den verwendeten Kommunikationsmodus an. (Siehe "**Manuelles Konfigurieren des Kommunikationsmodus.**") ➔S.661

Druck über ein TCP/IP-Netzwerk nicht möglich

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die IP-Adresse des Druckers ist nicht korrekt konfiguriert.	Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers korrekt konfiguriert ist. (Siehe "**Konfigurieren der IP-Adresse mithilfe von imagePROGRAF Device Setup Utility.**") ➔S.664 (Siehe "**Konfigurieren der IP-Adresse mit Hilfe der Drucker-Systemsteuerung.**") ➔S.641
Die TCP/IP-Netzwerkeinstellungen des Druckers sind nicht korrekt konfiguriert.	Stellen Sie sicher, dass die TCP/IP-Netzwerkeinstellungen des Druckers korrekt konfiguriert sind. (Siehe "**Konfigurieren der TCP/IP-Netzwerkeinstellungen des Druckers mit RemoteUI.**") ➔S.645
Der Computer, von dem Sie drucken möchten, ist nicht korrekt konfiguriert.	Stellen Sie sicher, dass die TCP/IP-Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt konfiguriert sind. (Siehe "**Konfigurieren des Druckertreiberziels (Windows).**") ➔S.644 (Siehe "**Konfigurieren des Druckertreiberziels in einem TCP/IP-Netzwerk (Mac OS).**") ➔S.657

Drucken über ein NetWare-Netzwerk nicht möglich

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die NetWare-Einstellungen des Druckers sind nicht korrekt konfiguriert.	Stellen Sie sicher, dass die NetWare-Einstellungen des Druckers korrekt konfiguriert sind. Achten Sie insbesondere darauf, dass ein gültiger Frame-Typ ausgewählt ist. (Siehe "**Konfigurieren der NetWare-Netzwerkeinstellungen des Druckers mit RemoteUI.**") ➔S.654
Der Computer, von dem Sie drucken möchten, ist nicht korrekt konfiguriert.	Stellen Sie sicher, dass die NetWare-Einstellungen des Computers korrekt konfiguriert sind. (Siehe "**Konfigurieren von NetWare-Netzwerkeinstellungen.**") ➔S.649

Ursache	Abhilfemaßnahme
NetWare-Server und -Services sind nicht korrekt konfiguriert.	Überprüfen Sie folgende Punkte. 1. Überprüfen Sie, ob der NetWare-Dateiserver ausgeführt wird. 2. Achten Sie darauf, dass auf dem NetWare-Dateiserver genug Platz frei ist. Wenn zu wenig Plattenkapazität vorhanden ist, können möglicherweise keine großen Druckaufträge verarbeitet werden. 3. Starten Sie NWADMIN oder PCONSOLE und überprüfen Sie, ob der Druckservice korrekt konfiguriert und die Druckwarteschlange verfügbar ist. 4. Wenn die Datenübertragung an einen Drucker in einem anderen Subnetz fehlschlägt, desaktivieren Sie den NCP Burst-Modus in den Netzwerkprotokolleinstellungen dieses Druckers. 5. Wenn sich der Drucker im Warteschlangenservermodus befindet, geben Sie **Other/Unknown** als Druckertyp an.
Der Drucker wurde aus- und eingeschaltet, als er von dem Server nicht abgezogen wurde.	Lassen Sie den Drucker mindestens 30 Sekunden lang ausgeschaltet und stellen Sie dann die Stromzufuhr wieder her.

Druck über ein AppleTalk- oder Bonjour-Netzwerk nicht möglich

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das AppleTalk-Protokoll ist am Drucker nicht aktiviert.	Aktivieren Sie AppleTalk am Drucker. (Siehe "**Konfigurieren der AppleTalk-Netzwerkeinstellungen des Druckers**.") ➔S.659
Der Computer, von dem Sie drucken möchten, ist nicht korrekt konfiguriert.	Stellen Sie sicher, dass die AppleTalk-Einstellungen des Computers korrekt konfiguriert sind. (Siehe "**Konfigurieren des Druckertreiberziels für AppleTalk Netzwerke (Mac OS)**.") ➔S.657 (Siehe "**Konfigurieren des Druckertreiberziels für ein Bonjour-Netzwerk (Mac OS)**.") ➔S.657
Der Computer und der Drucker befinden sich nicht in demselben Netzwerk.	Aufgrund der Funktionsweise von Bonjour können Sie nicht drucken, wenn sich der Drucker in einem anderen Netzwerk hinter einem Router befindet. Sorgen Sie dafür, dass der Computer und der Drucker sich in demselben Netzwerk befinden. Informationen über Netzwerkeinstellungen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

Installationsprobleme

Entfernen von installierten Druckertreibern

Gehen Sie wie folgt vor, um installierte Druckertreiber und Dienstprogramme zu entfernen.

Entfernen von Druckertreibern (Windows)

Entfernen Sie den Druckertreiber wie folgt.

Hinweis
- Die folgenden Anleitungen gelten für Windows XP. Das Verfahren zum Entfernen von Druckertreibern variiert je nach der Windows-Version.

1. Wählen Sie aus dem Windows-Menü **Start** die Option **Alle Programme** > **Canon Printer Uninstaller** > **imagePROGRAF Printer Driver Uninstaller**, um das Fenster **Drucker löschen** anzuzeigen.
2. Wählen Sie den Drucker in der Liste aus, und klicken Sie auf **Löschen**.
3. Klicken Sie nach Anzeigen der Meldung **Warnung** auf **Ja**.
4. Überprüfen Sie, ob der Drucker aus der Liste entfernt wurde, und klicken Sie dann auf **Beenden**.

Entfernen des **imagePROGRAF Status Monitor** (Windows)

Entfernen Sie den **imagePROGRAF Status Monitor** wie folgt.

Hinweis
- Die folgenden Anleitungen gelten für Windows XP. Das Verfahren zum Entfernen von Druckertreibern variiert je nach der Windows-Version.

1. Wählen Sie im **Start** -Menü **Systemsteuerung** aus.
2. Wählen Sie **Software**.
3. Wählen Sie **imagePROGRAF Status Monitor** und klicken Sie dann auf die Taste **Ändern/Entfernen**.

Entfernen des **imagePROGRAF Device Setup Utility** (Windows)

Entfernen Sie **imagePROGRAF Device Setup Utility** wie folgt.

Hinweis
- Die folgenden Anleitungen gelten für Windows XP. Das Verfahren zum Entfernen von Druckertreibern variiert je nach der Windows-Version.

1. Wählen Sie aus dem Windows-Menü **Start** die Option **Alle Programme** > **imagePROGRAF Device Setup Utility** > **Uninstaller (imagePROGRAF Device Setup Utility)**, um den Assistenten zu starten.
2. Klicken Sie im Fenster des Assistenten auf **Löschen** und dann auf **Weiter**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um **imagePROGRAF Device Setup Utility** zu entfernen.

Sonstige Probleme

Der Drucker fährt nicht fort 922
Der Drucker braucht sehr lange zum Hochfahren 922
Wenn der Drucker ein seltsames Geräusch macht 922
Meldungen, die darauf hinweisen, zu überprüfen, dass die Wartungskassette nicht gelöscht ist 923
Der Drucker verbraucht viel Tinte 923
Tintenstanderkennung 923

Der Drucker fährt nicht fort

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Drucker ist nicht angeschlossen.	Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose, und schalten Sie dann den Drucker ein.
Die angegebene Spannung wird nicht geliefert.	Überprüfen Sie die Spannung der Steckdose und des Schalters. (Siehe "**Spezifikationen**.") ➔S.954

Der Drucker braucht sehr lange zum Hochfahren

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Drucker wurde ggf. beim letzten Mal nicht richtig heruntergefahren. Dies kann nach einem Stromausfall vorkommen, oder wenn der Drucker vor dem Ausschalten vom Stromnetz getrennt wurde. In diesem Fall wird beim nächsten Mal nach Wiederherstellung der Stromversorgung die Druckerfestplatte überprüft und der Startvorgang braucht einige Zeit.	Bitte warten Sie eine Zeit lang, da die Prüfung der Festplatte einige Minuten in Anspruch nehmen kann. Wenn eine Fehlermeldung nach Prüfen der Festplatte angezeigt wird, folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um das Problem zu beheben.

Wenn der Drucker ein seltsames Geräusch macht

Ursache	Abhilfemaßnahme

Der Drucker gibt während des Betriebs ein Geräusch von sich.	Die folgenden Geräusche bedeuten nicht, dass ein Problem mit dem Drucker vorliegt.
	• Es ist ein Ansauggeräusch der Walze vernehmbar. Das Papier wird, damit es nicht angehoben wird, durch Ansaugung von Vakuumlöchern an der Walze gehalten.
	• Rollenpapier macht beim Drucken ein Flattergeräusch. Beim Vorschub von großem Papier kann ein Flattergeräusch entstehen.
	• Sie hören plötzlich das Geräusch der Reinigungsfunktionen. Die Reinigungsfunktionen zur Druckerwartung werden in regelmäßigen Abständen automatisch gestartet, selbst wenn sich der Drucker im Sleep-Modus befindet.
	• Sie hören plötzlich das Geräusch der Tintenschüttelung. Zur Gewährleistung einer optimalen Druckqualität wird die Tinte in regelmäßigen Abständen automatisch geschüttelt, selbst wenn sich der Drucker im Sleep-Modus befindet. Die Tinte wird zudem unter den folgenden Umständen automatisch geschüttelt. Beachten Sie, dass andere Funktionen nicht möglich sind, während "**Mischen...**" in der Systemsteuerung angezeigt wird.
	  • Nach dem Einschalten des Druckers
	  • Nach der Datenübertragung
	  • Nach dem Auswechseln eines Tintentanks
	Kontaktieren Sie in anderen Fällen Ihren Canon-Händler.

Meldungen, die darauf hinweisen, zu überprüfen, dass die Wartungskassette nicht gelöscht ist

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Drucker hat die neue Wartungskassette nicht erkannt, die zum Ersetzen der alten benutzt wurde.	Entfernen Sie die soeben von Ihnen installierte Wartungskassette, und setzen Sie diese erneut fest ein. (Siehe "**Auswechseln der Wartungskassette**.") ➔S.856

Der Drucker verbraucht viel Tinte

Ursache	Abhilfemaßnahme
Es werden viele ganzseitige Farbbilder gedruckt.	Bei Druckaufträgen wie Fotos werden die Bilder mit Farbe gefüllt. Dies verbraucht eine Menge Tinte. Es bedeutet jedoch nicht, dass ein Problem mit dem Drucker vorliegt.
Im Menü der Systemsteuerung wird häufig die **Kopfreinigung B** ausgeführt.	Die **Kopfreinigung B** im Menü der Systemsteuerung verbraucht sehr viel Tinte. Dies bedeutet jedoch nicht, dass ein Problem mit dem Drucker vorliegt. Sofern der Drucker nicht transportiert oder für einen längeren Zeitraum gelagert wurde oder Sie Probleme mit dem Druckkopf zu beseitigen versuchen, sollte die **Kopfreinigung B** nach Möglichkeit nicht verwendet werden.
Sie haben gerade die Erstinstallation abgeschlossen. Dabei wird zum Füllen des Systems mehr Tinte verbraucht.	Nach der ersten Installation oder der ersten Verwendung nach einem Transport fließt die Tinte zwischen dem Tintentank und dem Druckkopf in das System. Sollte die verbleibende Tintenmenge daher sinken, bedeutet dies nicht unbedingt ein Problem.
Die Druckkopf -Düsen sind verstopft.	Überprüfen verstopfter Düsen. (Siehe "**Überprüfen verstopfter Düsen**.") ➔S.848

Tintenstanderkennung

Die Tintenstanderkennung wird deaktiviert, wenn Sie einmal geleerte Tintentanks einsetzen.

Tintenstanderkennung

Tintentanks für diesen Drucker sind mit einer Funktion zur Tintenstanderkennung ausgestattet, um zu verhindern, dass die Tinte während des Druckens ausgeht und der Drucker beschädigt wird. (Siehe "**Tintentanks**.") ➔S.840
Diese Funktion arbeitet jedoch nicht fehlerfrei, wenn Sie nachfüllbare Tintentanks verwenden. Folglich wird der Druck beendet. Deshalb müssen Sie vor der Verwendung von wieder auffüllbaren Tintentanks die Funktion der Tintenstand-Erkennung deaktivieren.
Wenn die Funktion der Tintenstanderkennung deaktiviert wird, kann dies zu Schäden am Drucker und Druckproblemen führen. Canon Inc. haftet nicht für Schäden, die möglicherweise aufgrund der Verwendung nachgefüllter Tinte entstehen.

Wichtig

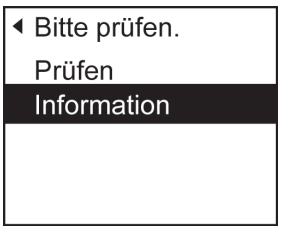
- Nach der Freigabe der Tintenstanderkennung kann diese Funktion für den derzeit eingesetzten Tintentank nicht wieder aktiviert werden. Um die Tintenstanderkennung wieder zu verwenden, ersetzen Sie den Tintentank durch einen neuen, der für den Gebrauch mit dem Drucker vorgesehen ist.
- Das wiederholte Entnehmen und Einsetzen eines Tintentanks kann die Verbindung zwischen dem Tintentank und dem Drucker beschädigen, was dazu führen kann, dass Tinte aus dem Tintentank ausläuft und den Drucker beschädigt.

Freigeben der Tintenstanderkennung

1 Im Anzeigebildschirm erscheint die Meldung, dass der Tintenstand nicht erkannt werden kann. Drücken Sie nach Prüfen der Meldung die Taste ▶.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Information** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



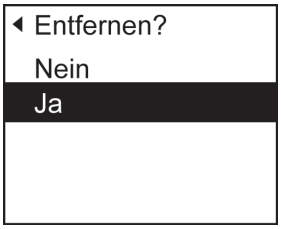
3 Eine Bestätigungsmeldung über die Freigabe der Tintenstanderkennung erscheint auf dem Anzeigebildschirm. Drücken Sie nach Prüfen der Meldung die Taste ▶.



4 Drücken Sie nach Prüfen der Meldung die Taste ▶.



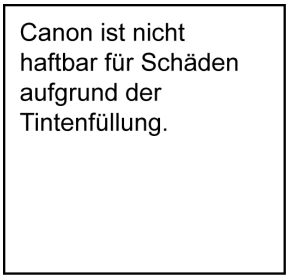
5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



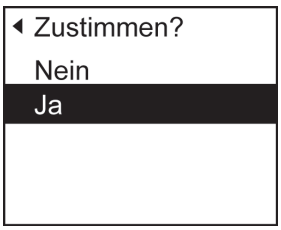
6 Prüfen Sie die Meldung und drücken Sie die Taste ▶.



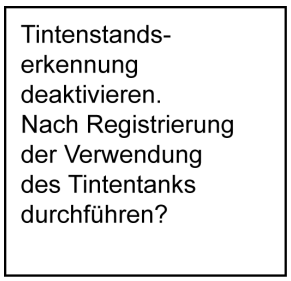
7 Prüfen Sie die Meldung und drücken Sie die Taste ▶.



8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

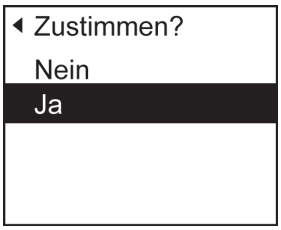


9 Auf dem Anzeigebildschirm erscheint eine Bestätigungsmeldung mit der Aktualisierung der Tinteninformationen. Drücken Sie nach Prüfen der Meldung die Taste ▶.



10 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Die Tintenstanderkennung ist nun freigegeben.



Memo

Grundlegender Druckablauf 19
Erweiterte Druckoptionen 33
Windows Software 151
Mac OS Software 323
Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers 467
Systemsteuerung 581
Druckerteile 617
Netzwerkeinstellungen 635
Druckauftragsverwaltung 667
Justierungen für eine bessere Druckqualität 725
Farbverwaltung 743
Wartung und Verbrauchsartikel 839
Fehlerbehebung 893

Fehlermeldungen

Fehlermeldungen 928
Papierbezogene Meldungen 930
Tintenbezogene Meldungen 939
Druck- oder justierungsbezogene Meldungen 941
Druckkopfbezogene Meldungen 946
Wartungskassettebezogene Meldungen 948
Festplattenbezogene Meldungen 949
Andere Meldungen 951

Spezifikationen 953
Anhang 959

Bedienungsanleitung

Fehlermeldungen

Abdeckung schließen 939
Abdeckung Spektro- photometer-Sensor geöffnet. 945
Abdeckung Spektro-photometer-Einheit geöffnet. 945
Allgemeine Eichung durchführen. 942
Ausdruck prüfen 944

Befehl kann nicht ausgeführt werden. Anderes Papier verwenden. 941
Bl. Walzenschalter schmutzig. 943
Blauen Walzen-schalter Nr. xx nach rechts schieben. (xx steht für eine Zahl) 943

Das Papier ist zu klein. 931
Der Tintenstand kann nicht korrekt ermittelt werden. Prüfen Sie Tintentank. 939
Die folgenden Tintentanks können nicht erkannt werd. 940
Dieses Papier kann nicht verwendet werden. 933
Dr.kopfrng. durchf. 947
Druckkopf x kann nicht erkannt wer-den. (x ist L, R oder wird nicht angezeigt) 947

Eichung Multisensor-Fehler. 952
Eichungs-Fehler 942
Ende Pap.zfrg. 937
Ersatzteile vorbereiten. 952
Ersetzungszeit ist abgelaufen. 952

Falsche Papier-zuführung für manuelles Papier. 935
Falsche Wart.kass. 948
Falscher Druckkopf x. (x ist L, R oder wird nicht angezeigt) 946
Falscher Papiertyp 930
Fehler beim Lesen der Datei. 949
Fehler Druckkopf x (x ist L, R oder wird nicht angezeigt) 946
Fehler Exxx-xxxx (x steht für einen Buchstaben oder eine Zahl) 951
Fehler Rollenzufuhreinheit. 934
Fehler Wartungskassette 948
Festplatten-fehler. 949

GARO Wxxxx (x steht für eine Zahl) 951

Hardware-Fehler. xxxxxxxx-xxxx (x steht für einen Buchstaben oder eine Zahl) 951

Kann so nicht gedruckt werden. 941
Kaum Tin. vrhnden. 940
Kein Drucken ohne Rand mögl. 937
Kein Rollenpapier 933
Kein Tintentank eingesetzt. 940
Keine freie Kapaz. in Wartungskassette. 948
Keine Rolleneinheit. 934
Keine Tinte mehr vorhanden. 939
Keine Wartungskassette 948
Kopf Justieren ist nicht möglich. 946

L/R Dr.Kopf an der falschen Position installiert. 946

Mailbox fast voll. 949
Mailbox voll. 949
Mailbox voll. Drucken ohne Datenspeicherung. 949
Mailbox voll. Unnötige Daten löschen. 950
Manueller Druck ausgewählt, aber Rolle eingelegt. 934
Manueller Druck ist ausgewählt. 934
Maximale Drckjobs gespeichrt. 949
Mit obigem Papier allgemein eichen. 942
Mit obigem Papier eichen. 943

Multisensor Fehler 952

Nicht genügend Pap. f. Druckauftr. 933
Nicht genug Tinte. 939

Pap.breite.unst. 932
Papier kann nicht geschnitten werden. 936
Papier kann nicht zugeführt werden. 936
Papier nicht an rechter Führung ausgerichtet. 936
Papier nicht erkannt. 936
Papier verkantet eingelegt. 935
Papier zu klein 931
Papierformat nicht erkannt. 932
Papierstau. 935
Papierunst. 930
Papierzuführung Justieren ist nicht möglich. 943
Prüfen ob Tinten- tank eingesetzt ist und Farbe/Richtung. 940

Rollendruck ist ausgewählt, aber manuelles Pap. ist eingelegt. 933
Rollendruck ist ausgewählt. 933
Rollenpapier hat keinen festen Kontakt zum Halter. 938

Spektrophoto-meter Lesefehler. 945
Spektrophoto-meter-Einheit Fehler Sicherungsplatte. 944
Spektrophoto-meter-Einheit Fehler weiße Kalibrierungs-kachel. 944
Spektrophoto-meter-Einheit nicht angeschlossen. 944
Spektrophoto-meter-Sensor nicht montiert. 944
Spektrophotome-ter-Einheit Ausgabe-führung nicht mon-tiert. 944

Tintenst. kann n. richtig erk. werden. Tankabd. schließ. 939
Tintentank ist leer. 940
Tintentank nicht herausziehen. 940

Übermäßige Temperatur oder Feuchtigkeit. 942
Unbek. Datei. 952

Vor Randlosdruck bl. Walzenschalter verschieben. 943

Wartkass. Geringer Füllstand 948
Wartungskassette voll 948
Weiße Kalibrier-ungskachel reinigen, da evtl. schmutzig. 945

Fehlermeldungen

Papierbezogene Meldungen

Papierunst. 930
Falscher Papiertyp 930
Das Papier ist zu klein. 931
Papier zu klein 931
Pap.breite.unst. 932
Papierformat nicht erkannt. 932
Nicht genügend Pap. f. Druckauftr. 933
Dieses Papier kann nicht verwendet werden. 933
Befehl kann nicht ausgeführt werden. Anderes Papier verwenden. 941

Rollendruck ist ausgewählt. 933
Rollendruck ist ausgewählt, aber manuelles Pap. ist eingelegt. 933
Kein Rollenpapier 933
Fehler Rollenzufuhreinheit. 934
Keine Rolleneinheit. 934

Manueller Druck ist ausgewählt. 934
Manueller Druck ausgewählt, aber Rolle eingelegt. 934
Falsche Papier-zuführung für manuelles Papier. 935

Papierstau. 935
Papier verkantet eingelegt. 935
Papier nicht an rechter Führung ausgerichtet. 936
Papier nicht erkannt. 936
Papier kann nicht zugeführt werden. 936
Papier kann nicht geschnitten werden. 936
Ende Pap.zfrg. 937

Kein Drucken ohne Rand mögl. 937

Rollenpapier hat keinen festen Kontakt zum Halter. 938

Papierunst.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Sie haben versucht, ein Testmuster zur Druckerjustierung auf mehreren Einzelblättern zu drucken und dabei unterschiedliche Papiertypen oder -formate verwendet.	Verwenden Sie beim Drucken von Testmustern zur Justierung Einzelblätter desselben Papierformats und desselben Papiertyps in der erforderlichen Menge. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papier wechseln** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK** und wechseln Sie das Papier. (Siehe "**Einlegen und Drucken von Blättern.**") ➔S.25 Der Drucker startet nun den Testmusterdruck.
	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Druck einst.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Falscher Papiertyp

Ursache	Abhilfemaßnahme
Wenn in der Systemsteuerung das Menü **P.unst. erk.** auf **Anhalten** eingestellt ist, stimmt der eingelegte Papiertyp nicht mit dem im Druckertreiber angegebenen Typ überein.	Gehen Sie wie folgt vor, um sicherzustellen, dass der Papiertyp auf dem Drucker mit dem im Druckertreiber übereinstimmt. 1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Druck einst.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. 2. Ändern Sie die Papiertypeneinstellung im Druckertreiber auf den Typ des im Drucker eingelegten Papiers, und versuchen Sie dann, erneut zu drucken.
	Gehen Sie wie folgt vor, um sicherzustellen, dass der Papiertyp am Drucker mit dem im Druckertreiber übereinstimmt.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Wenn in der Systemsteuerung das Menü **P.unst. erk.** auf **Anhalten** eingestellt ist, stimmt der eingelegte Papiertyp nicht mit dem im Druckertreiber angegebenen Typ überein.	1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papier wechseln** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. 2. Ersetzen Sie das eingelegte Papier durch Papier des Typs und der Größe, die Sie im Druckertreiber angegeben haben. (Siehe "**Einlegen und Drucken von Rollenpapier.**") ➔S.22 (Siehe "**Einlegen und Drucken von Blättern.**") ➔S.25
	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucken** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Druck wieder aufzunehmen. Beachten Sie jedoch, dass dieser Fehler Papierstaus verursachen und die Druckqualität beeinträchtigen kann.
Wenn in der Systemsteuerung das Menü **P.unst. erk.** auf **Warnungsmeldung** eingestellt ist, stimmt der eingelegte Papiertyp nicht mit dem im Druckertreiber angegebenen Typ überein.	Sie können den Druck fortsetzen, beachten Sie jedoch, dass dieser Fehler Probleme bei den Druckergebnissen zur Folge haben kann.

Das Papier ist zu klein.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Wenn in der Systemsteuerung das Menü **P.unst. erk.** auf **Anhalten** eingestellt ist, ist das im Drucker eingelegte Papier kleiner als die Größe, die im Druckertreiber angegeben ist.	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucken** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Druck wieder aufzunehmen. Beachten Sie jedoch, dass dieser Fehler Papierstaus verursachen und die Druckqualität beeinträchtigen kann.
	Passen Sie die Papiergrößeeinstellung im Druckertreiber wie folgt an, damit die Größe mit dem in den Drucker eingelegten Papier übereinstimmt. 1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Druck einst.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. 2. Ändern Sie die Papiergrößeneinstellung im Druckertreiber auf die Größe des im Drucker eingelegten Papiers und versuchen Sie dann, erneut zu drucken.
	Ersetzen Sie das eingelegte Papier wie folgt mit dem Papier einer Größe, die der Größeneinstellung im Druckertreiber entspricht. 1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papier wechseln** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Druck anzuhalten. 2. Ersetzen Sie das eingelegte Papier, um es an die Einstellungen im Druckertreiber anzupassen, und versuchen Sie dann, erneut zu drucken. (Siehe "**Einlegen und Drucken von Rollenpapier.**") ➔S.22 (Siehe "**Einlegen und Drucken von Blättern.**") ➔S.25
Wenn in der Systemsteuerung das Menü **P.unst. erk.** auf **Warnungsmeldung** eingestellt ist, ist das im Drucker eingelegte Papier kleiner als die Größe, die im Druckertreiber angegeben ist.	Sie können den Druck fortsetzen, beachten Sie jedoch, dass dieser Fehler Probleme bei den Druckergebnissen zur Folge haben kann.

Papier zu klein

Ursache	Abhilfemaßnahme
Ein Einzelblatt ist während des Druckens aus dem Drucker ausgetreten.	1. Drücken Sie die Taste **OK**, um das Blatt zu entnehmen. 2. Überprüfen Sie das Papierformat und die Einstellung. 3. Legen Sie das Papier erneut ein. (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504
Das eingelegte Papier ist zu klein. (Wenn Sie versucht haben, einen Testdruckbogen oder Druckerstatusinformationen zu drucken.)	Ersetzen Sie wie folgt die Rolle gegen eine 10-Zoll breite oder breitere. 1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papier wechseln** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Drucker.**") ➔S.486 (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Rollenhalter.**") ➔S.488

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das eingelegte Papier ist zu klein. (Wenn Sie versucht haben, einen Testdruckbogen oder Druckerstatusinformationen zu drucken.)	**2.** Ersetzen Sie wie folgt die Rolle gegen eine 10-Zoll breite oder breitere. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter**.") ➔S.479 (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker**.") ➔S.481 Der Drucker nimmt den Druck wieder auf.
	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Druck einst.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

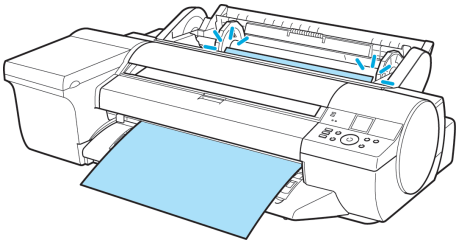
Pap.breite.unst.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Wenn **P.unst. erk.** im Menü Systemsteuerung auf **Anhalten** oder **Job anhalten** gesetzt wird, stimmt die Breite der eingelegten Rolle nicht mit der unter **Anpassung an Rollenpapierbreite** angegebenen Breite im Druckertreiber überein.	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucken** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Druck wieder aufzunehmen. Beachten Sie jedoch, dass dieser Fehler Papierstaus verursachen und die Druckqualität beeinträchtigen kann.
	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Druck einst.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
	Gehen Sie wie folgt vor, um das Rollenpapier zu ersetzen, damit dies mit der im Druckertreiber festgelegten Breite übereinstimmt. **1.** Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papier wechseln** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Drucker**.") ➔S.486 (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Rollenhalter**.") ➔S.488 **2.** Durch Papier der im Druckertreiber konfigurierten Breite ersetzen. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter**.") ➔S.479 (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker**.") ➔S.481 Der Drucker beginnt nun mit dem Drucken des Druckauftrags.
	Stellen Sie sicher, dass die im Dialogfeld angezeigte ausgewählte Rollenpapierbreite mit der eingelegten Rollenpapier übereinstimmt, wenn Sie **Anpassung an Rollenpapierbreite** im Druckertreiber wählen und versuchen Sie den Druck erneut.

Papierformat nicht erkannt.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Papier wurde verkantet eingelegt, oder es wurde schiefes Papier eingelegt.	Drücken Sie die Taste **OK**, und legen Sie das Papier neu ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker**.") ➔S.481 (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung**.") ➔S.504 Falls "**Drucken noch nicht abgeschlossen. Verbleibende Druckaufträge fertig stellen?**" auf dem Anzeigebildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**. Der Druckvorgang wird ab der Seite neu gestartet, bei der der Fehler aufgetreten ist.
	Wenn dieser Fehler nach erneutem Einlegen der Rolle wieder auftritt, entfernen Sie den Rollenhalter aus dem Drucker, drücken Sie die Rolle fest an, bis sie den Flansch des Rollenhalters berührt, und legen Sie den Rollenhalter erneut in den Drucker ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter**.") ➔S.479

Nicht genügend Pap. f. Druckauftr.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Drucker hat einen Druckauftrag erhalten, der für die noch verbliebene Menge an Rollenpapier zu lang ist, wenn **ÜbrRollverwalten** im Menü der Systemsteuerung auf **Ein** eingestellt ist. 	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucken** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Druck wieder aufzunehmen. Die Rolle kann während des Druckauftrags ausgehen; in diesem Fall können Sie das Dokument nicht vollständig drucken.
	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papier wechseln** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Ändern Sie die Einstellung **Papierzufuhr** im Druckertreiber oder ersetzen Sie die Rolle durch eine Rolle, die über ausreichend Papier für den Druckauftrag verfügt, und führen Sie anschließend den Druckvorgang durch. (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Drucker.**") ➔S.486 (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481
	Drücken Sie ▲ oder ▼, und wählen Sie **Druck einst.** oder drücken Sie die Taste **Stop (Stopp)**, um den Druck anzuhalten.

Dieses Papier kann nicht verwendet werden.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das eingelegte Papier ist zu klein für den Drucker.	Drücken Sie die Taste **OK** und legen Sie Papier der richtigen Größe ein. (Siehe "**Papierformate.**") ➔S.468
Es wurde Papier eingelegt, das zu klein ist, um das Testmuster für die Druckkopfjustierung oder den Düsentest zu drucken.	Drücken Sie die Taste **OK** und legen Sie unbenutztes Papier der Größe A4/Letter (vertikal) oder größer ein. Je nach Einstellung können mehrere Blätter erforderlich sein.

Rollendruck ist ausgewählt.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Sie haben versucht, auf Rollenpapier zu drucken, es ist aber kein Rollenpapier eingelegt.	Drücken Sie ▲ oder ▼, um "**Rollenpap einlegen**" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Legen Sie Rollenpapier ein und drucken Sie dann. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479 (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481
	Drücken Sie ▲ oder ▼, und wählen Sie **Druck einst.** und drücken Sie dann die Taste **Stop (Stopp)**, um den Druck anzuhalten.

Rollendruck ist ausgewählt, aber manuelles Pap. ist eingelegt.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Ein Druckauftrag zum Rollenpapier wurde bei eingelegtem Einzelblatt empfangen.	Folgen Sie diesen Schritten, um Rollenpapier einzulegen und darauf zu drucken. 1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papier ausgeben** auszuwählen, drücken Sie die Taste **OK** und entfernen Sie das Einzelblatt. (Siehe "**Entfernen von Einzelblättern.**") ➔S.513 2. Legen Sie die neue Rolle ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481 Der Drucker beginnt nun mit dem Drucken des Druckauftrags.
	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Druck einst.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Kein Rollenpapier

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Rolle ist leer.	Gehen Sie wie folgt vor, um die benutzte Rolle durch eine neue Rolle desselben Typs und desselben Formats zu ersetzen.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Rolle ist leer.	1. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Rolle zu entnehmen. (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Drucker.**") ➔S.486 (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Rollenhalter.**") ➔S.488 2. Legen Sie neues Rollenpapier ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479 (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481 3. Wenn kein Strichcode auf die Rolle gedruckt wurde, geben Sie den Papiertyp an. (Siehe "**Ändern des Papiertyps.**") ➔S.484 4. Wenn Sie **ÜbrRollverwalten** > **Ein** im Menü der Systemsteuerung ausgewählt haben und kein Strichcode auf die Rollen gedruckt wird, geben Sie auch die Papierlänge an. (Siehe "**Festlegen der Papierlänge.**") ➔S.485 5. Wenn "**Drucken noch nicht abgeschlossen. Verbleibende Druckaufträge fertig stellen?**" auf dem Anzeigebildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**. Der Druckvorgang wird ab der Seite neu gestartet, bei der der Fehler aufgetreten ist. Wenn keine Meldung angezeigt wird, wird der Druckvorgang ab der nächsten Seite fortgesetzt.
Es ist noch Rollenpapier vorhanden, da dies jedoch nicht vorgeschoben werden konnte, wurde es nicht erkannt.	Der unbenutzte Teil des Rollenpapiers ist schwer, aus diesem Grund wird auf den Drucker eine Last gelegt. Es kann hilfreich sein, den Druckmodus zu ändern, wodurch der Zeitpunkt des Papiervorschubs geändert wird. Wählen Sie im Druckertreiber eine höhere **Druckqualit.** unter **Erweiterte Einstellungen**. (Siehe "**Priorisierung bestimmter Grafikelemente und Farben für das Drucken.**") ➔S.57

Fehler Rollenzufuhreinheit.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Rollenzufuhreinheit funktioniert nicht.	Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie die Rollenzufuhreinheit vorübergehend und installieren Sie sie neu. (Siehe "**Entfernen der Rollenzufuhreinheit.**") ➔S.501 (Siehe "**Installation der Rollenpapiereinheit.**") ➔S.501
	Wenn die Meldung trotz dieser Maßnahmen nochmals angezeigt wird, wenden Sie sich für Unterstützung an Ihren Canon-Händler.

Keine Rolleneinheit.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Drucker hat einen Druckauftrag erhalten, es ist aber keine Rollenzufuhreinheit installiert.	Drücken Sie die Taste **Stop**, und halten Sie den Druck an.
	1. Schalten Sie den Drucker aus und installieren Sie die Rollenzufuhreinheit. 2. Schalten Sie den Drucker ein und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Manueller Druck ist ausgewählt.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Sie haben versucht, auf einem Einzelblatt zu drucken, es ist aber kein Einzelblatt eingelegt.	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papier einlegen** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Legen Sie ein Einzelblatt ein und drucken Sie dann. (Siehe "**Einlegen und Drucken von Blättern.**") ➔S.25
	Drücken Sie ▲ oder ▼, und wählen Sie **Druck einst.** und drücken Sie dann die Taste **Stop (Stopp)**, um den Druck anzuhalten.

Manueller Druck ausgewählt, aber Rolle eingelegt.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Ein Druckauftrag zum Druck von Einzelblättern wurde bei eingelegtem Rollenpapier ausgeführt.	1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Rollenpap. entf.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Druck anzuhalten. 2. Legen Sie nach Entfernen der Rolle ein Einzelblatt vom Typ und Format ein, die Sie im Druckertreiber angegeben haben. (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Drucker.**") ➔S.486

Ursache	Abhilfemaßnahme
Ein Druckauftrag zum Druck von Einzelblättern wurde bei eingelegtem Rollenpapier ausgeführt.	(Siehe "**Einlegen und Drucken von Blättern.**") ➔S.25
	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Druck einst.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Druck anzuhalten.

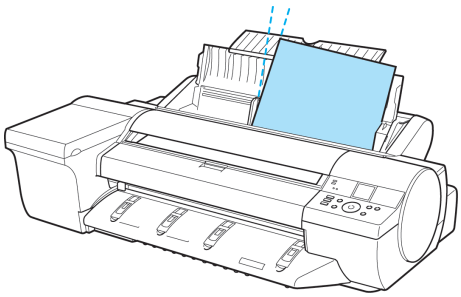
Falsche Papier-zuführung für manuelles Papier.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Daten für den **Medientyp**, der in die Vordere Papierzuführung eingelegt werden sollte, wurden gesendet, während Papier in der Obere Papierzuführung eingelegt war. Oder die Daten für den **Medientyp**, der in die Obere Papierzuführung eingelegt werden sollte, wurden gesendet, während Papier in der Vordere Papierzuführung eingelegt war.	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papier ausgeben** auszuwählen, und entfernen Sie dann das Papier. Anschließend legen Sie das Papier entsprechend der Vorgehensweise Anzeigebildschirm in Systemsteuerung erneut ein. **Einlegen von Blättern in die Zuführung** ➔S.504
	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Druck einst.** auszuwählen, und brechen Sie den Druckvorgang ab.

Papierstau.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Während des Druckens ist ein Papierstau im Drucker aufgetreten.	1. Bei Rollenpapier schneiden Sie das Papier auf der Oberseite der Papierzuführung ab. 2. Drücken Sie die Taste **OK**. 3. Beseitigen Sie den Papierstau. (Siehe "**Entfernen eines Rollenpapierstaus (Papierzuführung).**") ➔S.901 (Siehe "**Entfernen eines Rollenpapierstaus.**") ➔S.896 (Siehe "**Entfernen eines Einzelblattstaus, manuell eingelegt.**") ➔S.899 4. Papier einlegen. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481 (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504 5. Wenn "**Drucken noch nicht abgeschlossen. Verbleibende Druckaufträge fertig stellen?**" auf dem Anzeigebildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**. Der Druckvorgang wird ab der Seite neu gestartet, bei der der Fehler aufgetreten ist.

Papier verkantet eingelegt.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das zerknitterte Papier wurde beim Vorschieben des Papiers erkannt. 	Drücken Sie die Taste **OK**, und legen Sie das Papier neu ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481 (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504
	Wenn dieser Fehler nach erneutem Einlegen der Rolle wieder auftritt, entfernen Sie den Rollenhalter aus dem Drucker, drücken Sie die Rolle fest an, bis sie den Flansch des Rollenhalters berührt, und legen Sie den Rollenhalter erneut in den Drucker ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479

Wichtig

- Wählen Sie zum Deaktivieren dieser Meldung (wenn diese z.B. trotz Einlegen von Papier angezeigt wird) **Aus** oder **Tolerant** in der Einstellung **Schrägl.Prf.St.** im Druckermenü. Dies kann jedoch zu Papierstaus und Problemen beim Drucken führen, da Papier beim Drucken verkantet sein könnte. Zudem kann die Walze schmutzig werden, was die Rückseite des nächsten gedruckten Dokuments verschmutzen kann.

Papier nicht an rechter Führung ausgerichtet.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Schrägl.Prf.St. im Menü Systemsteuerung wird auf etwas anderes als **Aus** eingestellt, und das Papier wird beim Laden nicht auf die Führung auf der rechten Seite ausgerichtet.	Legen Sie das Papier wie folgt erneut ein. 1. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler zu löschen. 2. Legen Sie das Papier erneut ein. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481 (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504

Papier nicht erkannt.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Drucker konnte das Papier nicht erkennen.	Legen Sie das Papier wie folgt erneut ein. 1. Entfernen Sie das Papier und drücken Sie die Taste **OK**. 2. Legen Sie das Papier erneut ein. (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504 (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481

Papier kann nicht zugeführt werden.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Papier konnte während der Zufuhr nicht richtig vorgeschoben werden.	1. Drücken Sie die Taste **OK**. 2. Nehmen Sie das Papier heraus. (Siehe "**Entfernen eines Rollenpapierstaus.**") ➔S.896 (Siehe "**Entfernen eines Einzelblattstaus, manuell eingelegt.**") ➔S.899 3. Papier einlegen. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481 (Siehe "**Einlegen von Blättern in die Zuführung.**") ➔S.504 4. Wenn "**Drucken noch nicht abgeschlossen. Verbleibende Druckaufträge fertig stellen?**" auf dem Anzeigebildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**. Der Druckvorgang wird ab der Seite neu gestartet, bei der der Fehler aufgetreten ist.
Das Papier konnte während der Ausgabe nicht richtig vorgeschoben werden.	1. Drücken Sie die Taste **OK**. 2. Nehmen Sie das Papier heraus. (Siehe "**Entfernen eines Rollenpapierstaus.**") ➔S.896 (Siehe "**Entfernen eines Einzelblattstaus, manuell eingelegt.**") ➔S.899

Papier kann nicht geschnitten werden.

Ursache	Abhilfemaßnahme
In der Papierausgabeführung befinden sich noch Einzelblätter.	1. Drücken Sie die Taste **OK**, um das Papier zu entnehmen. 2. Papier einlegen. 3. Wenn "**Drucken noch nicht abgeschlossen. Verbleibende Druckaufträge fertig stellen?**" auf dem Anzeigebildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**. Der Druckvorgang wird ab der Seite neu gestartet, bei der der Fehler aufgetreten ist. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481
Im Ausgabefach befindet sich ein Fremdkörper, der die Schneideeinheit blockiert.	1. Heben Sie die Obere Abdeckung. Entfernen Sie dann den Fremdkörper. 2. Wenn "**Drucken noch nicht abgeschlossen. Verbleibende Druckaufträge fertig stellen?**" auf dem Anzeigebildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**. Der Druckvorgang wird ab der Seite neu gestartet, bei der der Fehler aufgetreten ist.
Sie benutzen den Drucker nicht unter den für das Papier empfohlenen Umgebungsbedingungen.	Benutzen Sie den Drucker nur, wenn die für das Papier empfohlenen Umgebungsbedingungen erfüllt sind. Beachten Sie, dass verschiedene Umgebungsbedingungen für die verschiedenen Papiertypen empfohlen werden. Weitere Informationen zu den empfohlenen Umgebungsbedingungen finden Sie unter **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Papier-Referenzhandbuch.**")

Ursache	Abhilfemaßnahme
Sie verwenden Papier, das sich nicht für den automatischen Schnitt eignet.	1. Geben Sie **Manuell** als Schneidemethode an und schneiden Sie das Rollenpapier mit einer Schere oder einem Schneidewerkzeug. (Siehe "**Festlegen der Schnittmethode für Rollen.**") ➔S.491 Informationen über für automatisches Schneiden geeignetes Papier finden Sie im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Papier-Referenzhandbuch.**") 2. Drücken Sie die Taste **OK**, um das Papier zu entnehmen.
Andernfalls kann eine Defekt in der Schneideeinheit vorliegen.	Kontaktieren Sie Ihren Canon-Händler.

Ende Pap.zfrg.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Obwohl versucht wurde, das Papier manuell vorzuschieben, ist die Vorschub-Grenzposition erreicht worden.	Abbrechen des manuellen Vorschubs. (Siehe "**Manuelle Zufuhr von Rollenpapier.**") ➔S.489

Kein Drucken ohne Rand mögl.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Im übertragenen Druckauftrag wird ein Papiertyp oder eine Papierbreite angegeben, der/die für den randlosen Druck ungeeignet ist.	Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen des Druckauftrags so zu ändern, dass der randlose Druck möglich ist. 1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Druck einst.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. 2. Verwenden Sie den richtigen Druckertreiber für den ausgewählten Drucker und versuchen Sie es erneut. Informationen zu den unterstützten Papiertypen für den randloses Druck finden Sie im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472
	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucken mit Rand** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Druck fortzusetzen. Das Dokument wird mit einem Rand gedruckt.
Das eingelegte Papier eignet sich aufgrund seiner Größe nicht für den randlosen Druck.	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Druck einst.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
	Ersetzen Sie das Papier durch Papier, das mit dem randlosen Druck kompatibel ist. 1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papier wechseln** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Drucker.**") ➔S.486 (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Rollenhalter.**") ➔S.488 2. Ersetzen Sie das Papier durch Papier, das mit dem randlosen Druck kompatibel ist. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479 (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker.**") ➔S.481 Der Drucker beginnt nun mit dem Drucken des Druckauftrags. Informationen zu den unterstützten Papiertypen für den randloses Druck finden Sie im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs.**") ➔S.472
	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucken mit Rand** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Druck fortzusetzen. Das Dokument wird mit einem Rand gedruckt.
Das Papier ist verkantet eingelegt.	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papier wechseln** auszuwählen, und streichen Sie das Papier glatt, so dass die Papierkanten zwischen den Auffangnuten der Tinte für randlosen Druck liegen. Schieben Sie die Rolle fest ein, bis sie den Flansch des Rollenhalters berührt. Für den randlosen Druck auf Rollenpapier der Größe A1 (594 mm) oder A2 (420 mm) befestigen Sie den Abstandhalter für den randlosen Druck an dem Rollenhalter. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter.**") ➔S.479
	Wählen Sie **Keine**, wenn Sie **P.unst. erk.** unter **Warnungsmeldung** in der Systemsteuerung ausgewählt haben. Beachten Sie jedoch, dass dieser Fehler die Druckqualität beeinträchtigen kann.
	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucken mit Rand** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Druck fortzusetzen. Das Dokument wird mit einem Rand gedruckt.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Papier ist verkantet eingelegt.	Drücken Sie ▲ oder ▼, und wählen Sie **Druck einst.** oder drücken Sie die Taste **Stop (Stopp)**, um den Druck anzuhalten.

Rollenpapier hat keinen festen Kontakt zum Halter.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Schrägl.Prf.St. im Menü Systemsteuerung wird auf etwas anderes als **Aus** eingestellt, und das Rollenpapier wird beim Laden nicht sicher in den Rollenhalter eingesetzt.	Gehen Sie wie folgt vor, um die Rolle neu einzulegen. 1. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Rollenhalter aus dem Drucker zu entnehmen. 2. Schieben Sie die Rolle fest ein, bis sie den Flansch des Rollenhalter berührt. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter**.") ➔S.479 3. Legen Sie den Rollenhalter in den Drucker ein.

Tintenbezogene Meldungen

Nicht genug Tinte. 939
Keine Tinte mehr vorhanden. 939
Der Tintenstand kann nicht korrekt ermittelt werden. Prüfen Sie Tintentank. 939
Tintenst. kann n. richtig erk. werden. Tankabd. schließ. 939

Abdeckung schließen 939
Tintentank ist leer. 940
Kaum Tin. vrhnden. 940
Kein Tintentank eingesetzt. 940
Prüfen ob Tinten- tank eingesetzt ist und Farbe/Richtung. 940
Die folgenden Tintentanks können nicht erkannt werd. 940
Tintentank nicht herausziehen. 940

Nicht genug Tinte.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Tintenstand ist niedrig, so dass Sie nicht drucken, den Druckkopf nicht reinigen oder andere Vorgänge ausführen können, bei denen Tinte gebraucht wird. Es ist nicht genügend Tinte für die Farbe vorhanden, für die × oberhalb der Tintenstandanzeige angezeigt wird.	Drücken Sie die Taste **OK**, öffnen Sie die Tintentankabdeckung, und wechseln Sie den Tintentank der Farbe aus, für die nicht genügend Tinte vorhanden ist. (Siehe "**Auswechseln von Tintentanks.**") ➔S.840

Keine Tinte mehr vorhanden.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Es ist keine Tinte mehr im Tank. Es sind keine Tintenfarben vorhanden, für die × oberhalb der Tintenstandanzeige angezeigt wird.	Drücken Sie die Taste **OK**, öffnen Sie die Tintentankabdeckung, und wechseln Sie den leeren Tintentank der entsprechenden Farbe aus. (Siehe "**Auswechseln von Tintentanks.**") ➔S.840

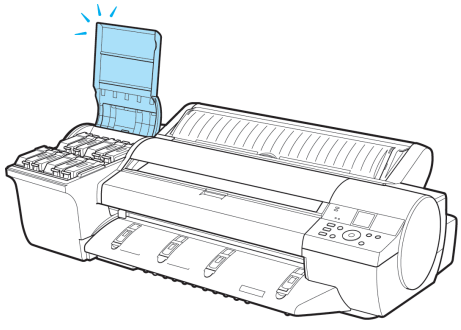
Der Tintenstand kann nicht korrekt ermittelt werden. Prüfen Sie Tintentank.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Tintenstanderkennung funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn Sie wieder auffüllbare Tintentanks verwenden.	Der wieder auffüllbare Tintentank kann nicht länger verwendet werden. Siehe Abschnitt **Deaktivieren der Tintenstanderkennung** und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen. (Siehe "**Tintenstanderkennung.**") ➔S.923

Tintenst. kann n. richtig erk. werden. Tankabd. schließ.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der verbleibende Tintenstand konnte nicht korrekt ermittelt werden.	Schließen Sie die Tintentankabdeckung. Der Summer verstummt. Daraufhin wird "**Keine Tinte mehr vorhanden.**" und finden Sie unter "**Keine Tinte mehr vorhanden..**" ➔S.939 angezeigt.

Abdeckung schließen

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Tintentankabdeckung ist geöffnet. 	Schließen Sie die Tintentankabdeckung.

Tintentank ist leer.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Es ist keine Tinte mehr im Tintentank. Es sind keine Tintenfarben vorhanden, für die × oberhalb der Tintenstandanzeige auf dem oberen Bildschirm der Registerkarte Tinte angezeigt wird. (Siehe "**Überprüfen des Tintenstands.**") ➔S.846	Öffnen Sie die Tintentankabdeckung, und wechseln Sie den leeren Tintentank der entsprechenden Farbe aus. (Siehe "**Auswechseln von Tintentanks.**") ➔S.840

Kaum Tin. vrhnden.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Kaum Tin. vrhnden.	Bereiten Sie einen neuen Tintentank vor. Wir empfehlen, den Tintentank schon zu diesem Zeitpunkt durch einen neuen Tintentank zu ersetzen, wenn Sie großformatige oder hochqualitative Aufträge drucken möchten.

Kein Tintentank eingesetzt.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Im Drucker ist kein Tintentank für die angegebene Farbe vorhanden.	Setzen Sie den Tintentank ein. (Siehe "**Auswechseln von Tintentanks.**") ➔S.840

Prüfen ob Tinten- tank eingesetzt ist und Farbe/Richtung.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Im Drucker ist kein Tintentank für die angegebene Farbe vorhanden.	Setzen Sie den Tintentank ein. (Siehe "**Auswechseln von Tintentanks.**") ➔S.840
Es besteht ein Problem mit dem Tintentank.	Ersetzen Sie ihn durch einen neuen Tintentank. (Siehe "**Auswechseln von Tintentanks.**") ➔S.840

Die folgenden Tintentanks können nicht erkannt werd.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Ein mit dem Drucker inkompatibler Tintentank ist eingesetzt.	Setzen Sie einen mit dem Drucker kompatiblen Tintentank ein. (Siehe "**Auswechseln von Tintentanks.**") ➔S.840

Tintentank nicht herausziehen.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Tintentank wurde nach einem falschen Verfahren entfernt.	Installieren Sie den entfernten Tintentank. Der Summer verstummt. Wechseln Sie als nächstes den Tintentank nach dem Verfahren auf dem Anzeigebildschirm in der Systemsteuerung aus.

Druck- oder justierungsbezogene Meldungen

Befehl kann nicht ausgeführt werden. Anderes Papier verwenden. 941
Kann so nicht gedruckt werden. 941

Kopf Justieren ist nicht möglich. 946

Eichungs-Fehler 942
Übermäßige Temperatur oder Feuchtigkeit. 942
Allgemeine Eichung durchführen. 942
Mit obigem Papier allgemein eichen. 942
Mit obigem Papier eichen. 943

Vor Randlosdruck bl. Walzenschalter verschieben. 943
Kein Drucken ohne Rand mögl. 937

Bl. Walzenschalter schmutzig. 943
Blauen Walzen-schalter Nr. xx nach rechts schieben. (xx steht für eine Zahl) 943

Papierzuführung Justieren ist nicht möglich. 943
Ausdruck prüfen 944

Spektrophoto-meter-Einheit nicht angeschlossen. 944
Spektrophoto-meter-Sensor nicht montiert. 944
Spektrophoto-meter-Einheit Fehler weiße Kalibrierungs-kachel. 944
Spektrophotome-ter-Einheit Ausgabe-führung nicht mon-tiert. 944
Spektrophoto-meter-Einheit Fehler Sicherungsplatte. 944
Abdeckung Spektro- photometer-Sensor geöffnet. 945
Abdeckung Spektro-photometer-Einheit geöffnet. 945
Spektrophoto-meter Lesefehler. 945
Weiße Kalibrier-ungskachel reinigen, da evtl. schmutzig. 945

Befehl kann nicht ausgeführt werden. Anderes Papier verwenden.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das mit der Farbkalibrierung kompatible Papier wurde nicht eingelegt.	1. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler zu löschen. 2. Legen Sie Papier ein, das mit der Farbkalibrierung kompatibel ist. Siehe **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Papier-Referenzhandbuch**.") Achten Sie stets darauf, dass das eingelegte Papier mit dem in den Druckerpapiereinstellungen angegebenen Papiertyp übereinstimmt. Die Justierung kann nicht fehlerfrei abgeschlossen werden, bis das eingelegte Papier den Einstellungen entspricht.

Kann so nicht gedruckt werden.

"Papier im Format A4/LTR (vertikal) o. größer einlegen."

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das eingelegte Papier ist zu klein. (Wenn Sie versucht haben, einen Testdruckbogen oder Druckerstatusinformationen zu drucken.)	Legen Sie stattdessen wie folgt Papier der Größe A4/Letter (vertikal) oder größer ein. 1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papier wechseln** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK** und entfernen Sie das Papier. (Siehe "**Entfernen von Einzelblättern**.") ➔S.513 2. Legen Sie stattdessen Papier der Größe A4/Letter (vertikal) oder größer ein. (Siehe "**Einlegen und Drucken von Blättern**.") ➔S.25 Der Drucker nimmt den Druck wieder auf.
	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Druck einst.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

"Mit 16 Zoll-Rollenpapier o. breiter ersetzen."

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das eingelegte Papier ist zu klein. (Wenn Sie versucht haben, einen Testdruckbogen oder Druckerstatusinformationen zu drucken.)	Ersetzen Sie wie folgt die Rolle gegen eine 16-Zoll breite oder breitere. 1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Papier wechseln** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Drucker**.") ➔S.486 (Siehe "**Entfernen von Rollenpapier aus dem Rollenhalter**.") ➔S.488 2. Ersetzen Sie wie folgt die Rolle gegen eine 16-Zoll breite oder breitere. (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Rollenhalter**.") ➔S.479 (Siehe "**Einlegen von Rollenpapier in den Drucker**.") ➔S.481 Der Drucker nimmt den Druck wieder auf.
	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Druck einst.** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Eichungs-Fehler

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Papier zum Drucken eines Testmusters ist verschmutzt. Oder Sie haben farbiges Papier eingelegt.	Drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler zu löschen. Legen Sie unbenutztes und mit der Farbkalibrierung kompatibles Papier ein. (Siehe "**Papier-Referenzhandbuch**.")
Das Testmuster wurde zu schwach gedruckt.	Drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler zu löschen. Unternehmen Sie Schritte zur Abhilfe des schwachen Drucks. (Siehe "**Der Druck ist blass**.") ➔S.907
Direktes Sonnenlicht oder starke Beleuchtung können dazu führen, dass die Sensoren des Druckers nicht fehlerfrei funktionieren.	Drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler zu löschen. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, damit der Drucker nicht verwendet wird, wenn er direktem Sonnenlicht oder starker Beleuchtung ausgesetzt ist.

Übermäßige Temperatur oder Feuchtigkeit.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Temperatur oder Feuchtigkeit, in der der Drucker installiert wurde, liegt außerhalb des annehmbaren Betriebsbereichs.	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Abbrechen** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Druck anzuhalten. Verwenden Sie den Drucker unter geeigneten Umgebungsbedingungen. Beachten Sie ferner, dass verschiedene Umgebungsbedingungen für die verschiedenen Papiertypen empfohlen werden. Weitere Informationen zu den empfohlenen Umgebungsbedingungen finden Sie unter **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Papier-Referenzhandbuch**.")

Allgemeine Eichung durchführen.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Es gibt kein einziges Ausführungsergebnis für Allgemeine Eichung. Beachten Sie, dass dies angezeigt wird, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind. • Falls **Anl.Drchf.einst.** im Menü Systemsteuerung auf **Ein** gesetzt ist. • Falls ein Papiertyp in den Drucker eingelegt ist, auf dem keine Farbkalibrierung ausgeführt werden kann.	Führen Sie Allgemeine Eichung aus. (Siehe "**Farbkalibrierung mit dem Druckersensor**.") ➔S.756 Setzen Sie im Menü Systemsteuerung die Option **Anl.Drchf.einst.** auf **Aus**. (Siehe "**Menüstruktur**.") ➔S.594

Mit obigem Papier allgemein eichen.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Es wird nun empfohlen, Allgemeine Eichung auszuführen. Beachten Sie, dass diese Anzeige erscheint, wenn **Anl.Drchf.einst.** im Menü Systemsteuerung auf **Ein** gesetzt ist und eine der folgenden Bedingungen zutrifft. • Falls ein Papiertyp in den Drucker eingelegt ist, auf dem Farbkalibrierung nicht ausgeführt werden kann, und die vordefinierten Bedingungen seit der letzten Ausführung der Allgemeine Eichung erreicht worden sind.	Führen Sie Allgemeine Eichung aus. (Siehe "**Farbkalibrierung mit dem Druckersensor**.") ➔S.756

Ursache	Abhilfemaßnahme
• Obwohl ein Medientyp in den Drucker eingelegt ist, auf dem Farbkalibrierung ausgeführt werden kann, ist keine Aufzeichnung der Durchführung einer Farbkalibrierung auf dem Medium vorhanden, und die festgelegten Kriterien von der letzten Ausführung von Allgemeine Eichung sind erreicht worden.	Setzen Sie im Menü Systemsteuerung die Option **Anl.Drchf.einst.** auf **Aus**. (Siehe "**Menüstruktur.**") ➔S.594

Mit obigem Papier eichen.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Es wird nun empfohlen, Einzelne Eichung auszuführen. Beachten Sie, dass diese Anzeige erscheint, wenn **Anl.Drchf.einst.** im Menü Systemsteuerung auf **Ein** gesetzt ist und eine der folgenden Bedingungen zutrifft. • Falls ein Papiertyp in den Drucker eingelegt ist, auf dem Farbkalibrierung ausgeführt werden kann, aber keine Aufzeichnung vorhanden ist, dass Farbkalibrierung auf dem Papier ausgeführt wurde oder dass Allgemeine Eichung auf einem anderen Papier ausgeführt wurde. • Falls ein Papiertyp in den Drucker eingelegt ist, auf dem Farbkalibrierung ausgeführt werden kann, ist eine Aufzeichnung vorhanden, dass Farbkalibrierung auf dem Papier ausgeführt wurde, und dass die vordefinierten Bedingungen seit der letzten Ausführung der Farbkalibrierung erreicht worden sind. • Die Spektrophotometer-Einheit (optional) ist eingebaut. Obwohl ein Medientyp in den Drucker eingelegt ist, für den Farbkalibrierung mit der Spektrophotometer-Einheit ausgeführt werden kann, und das Ergebnis einer Farbprüfung auf diesem Medium den Schwellenwert überschritten hat, ist die Farbkalibrierung nicht durchgeführt worden. (Siehe "**Farbprüfungen mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option).**") ➔S.765	Führen Sie Einzelne Eichung aus. (Siehe "**Farbkalibrierung mit dem Druckersensor.**") ➔S.756 (Siehe "**Farbkalibrierung mithilfe der Spektrophotometer-Einheit (Option).**") ➔S.762 Setzen Sie im Menü Systemsteuerung die Option **Anl.Drchf.einst.** auf **Aus**. (Siehe "**Menüstruktur.**") ➔S.594

Vor Randlosdruck bl. Walzenschalter verschieben.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der blaue Schalter auf der Walze war auf der ● gegenüberliegenden Seite eingestellt, als der Druckauftrag für den Randlosdruck erhalten wurde.	Stellen Sie vor dem Randlosdruck den blauen Schalter auf der Walze auf die ●-Seite. (Siehe "**Einstellen des Blauen Schalters auf der Walze.**") ➔S.913

Bl. Walzenschalter schmutzig.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der blaue Schalter auf der Walze ist verschmutzt.	Öffnen Sie die Obere Abdeckung und reinigen Sie den Schalter auf der Walze. (Siehe "**Reinigen der Innenseite der oberen Abdeckung.**") ➔S.863

Blauen Walzen-schalter Nr. xx nach rechts schieben. (xx steht für eine Zahl)

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Drucker hat festgestellt, dass der blaue Schalter auf der Walze, der während des Druckens für die Wartung benötigt wird, weg von der ●-Markierung steht.	Stellen Sie den blauen Schalter der angegebenen Zahl in Richtung ●-Seite. (Siehe "**Einstellen des Blauen Schalters auf der Walze.**") ➔S.913

Papierzuführung Justieren ist nicht möglich.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Druckkopf -Düsen sind verstopft.	Führen Sie **Anp. Qualität** wie folgt aus. 1. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler zu löschen. 2. Drucken Sie ein Testmuster, um die Düsen zu überprüfen. (Siehe "**Überprüfen verstopfter Düsen.**") ➔S.848 3. Reinigen Sie den Druckkopf, wenn die Düsen verstopft sind. (Siehe "**Reinigen des Druckkopfs.**") ➔S.849 4. Führen Sie **Anp. Qualität** erneut aus. (Siehe "**Streifen automatisch justieren.**") ➔S.735

Ursache	Abhilfemaßnahme
Es wurde stark durchsichtige Folie eingelegt, die für die Justierung des automatischen Vorschubs ungeeignet ist.	Drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler zu löschen, und stellen Sie dann den Vorschub manuell ein. (Siehe "**Manuelle Streifeneinstellung.**") ➔S.736

Ausdruck prüfen

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Druckkopf -Düsen sind verstopft.	Wenn der Druck blass ist, reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe "**Reinigen des Druckkopfs.**") ➔S.849

Spektrophoto-meter-Einheit nicht angeschlossen.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Spektrophotometer-Einheit ist nicht richtig installiert.	Schalten Sie den Drucker aus, und installieren Sie die Spektrophotometer-Einheit neu.

Spektrophoto-meter-Sensor nicht montiert.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Spektrophotometer-Sensor, der in den Spektrophotometer-Schlitten zu laden ist, ist nicht korrekt installiert.	Schalten Sie die Stromversorgung aus, und nehmen Sie die Neuinstallation vor, indem Sie die beiden Stecker bis zum Anschlag in den Spektrophotometer-Sensor einschieben. (Siehe "**Auswechseln des Spektrophotometer-Sensor der Spektrophotometer-Einheit (Option).**") ➔S.886

Spektrophoto-meter-Einheit Fehler weiße Kalibrierungs-kachel.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Weiße Kalibrierungskachel ist nicht eingesetzt.	Setzen Sie die Weiße Kalibrierungskachel ein. (Siehe "**Auswechseln des Spektrophotometer-Sensor der Spektrophotometer-Einheit (Option).**") ➔S.886
Die Weiße Kalibrierungskachel ist verschmutzt.	Führen Sie Ausbau, Reinigung und Wiedereinbau der Weiße Kalibrierungskachel durch. (Siehe "**Reinigen der Teile der Spektrophotometer-Einheit (Option).**") ➔S.867
Die Leistung eines Teils des Spektrophotometer-Sensor ist möglicherweise beeinträchtigt.	Falls diese Meldung nach der Reinigung der Weiße Kalibrierungskachel noch immer angezeigt wird, empfehlen wir, den Spektrophotometer-Sensor einzustellen. Kontaktieren Sie Ihren Canon-Händler, um weitere Informationen zu Einstellungsdiensten zu erhalten. (Siehe "**Auswechseln des Spektrophotometer-Sensor der Spektrophotometer-Einheit (Option).**") ➔S.886

Spektrophotome-ter-Einheit Ausgabe-führung nicht mon-tiert.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Spektrophotometer-Ausgabeführung ist falsch installiert (schräg eingesetzt oder nicht vollständig eingeschoben).	Vergewissern Sie sich, dass die Spektrophotometer-Ausgabeführung in der korrekten Position eingesetzt ist, schieben Sie sie vollständig ein, und drücken Sie die Taste **OK**.
Ein Fremdkörper befindet sich auf der Spektrophotometer-Ausgabeführung.	Entfernen Sie den Fremdkörper, und drücken Sie die Taste **OK**.
Die Leistung eines Teils der Spektrophotometer-Einheit ist möglicherweise beeinträchtigt.	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie eine Zeit lang, bevor Sie ihn wieder einschalten. Wenn dieselbe Meldung wieder angezeigt wird, wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Canon-Händler.

Spektrophoto-meter-Einheit Fehler Sicherungsplatte.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Schwarzweiß-Sicherungsplatte ist nicht richtig installiert.	Entfernen Sie die Schwarzweiß-Sicherungsplatte und bringen Sie sie korrekt wieder an, und drücken Sie dann die Taste **OK**. (Siehe "**Wechseln der Farbe der Schwarzweiß-Sicherungsplatte (optional).**") ➔S.766

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Schwarzweiß-Sicherungsplatte ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Schwarzweiß-Sicherungsplatte, und drücken Sie dann die Taste **OK**. (Siehe "**Reinigen der Teile der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.867

Abdeckung Spektro- photometer-Sensor geöffnet.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Abdeckung des Spektrophotometer-Sensors der Spektrophotometer-Einheit ist geöffnet.	Schließen Sie die Abdeckung des Spektrophotometer-Sensors und drücken Sie die Taste **OK**.

Abdeckung Spektro-photometer-Einheit geöffnet.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Abdeckung der Spektrophotometer-Einheit der Spektrophotometer-Einheit ist offen.	Schließen Sie die Abdeckung der Spektrophotometer-Einheit, und drücken Sie die Taste **OK**.

Spektrophoto-meter Lesefehler.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Spektrophotometer-Sensor, der in den Spektrophotometer-Schlitten zu laden ist, ist nicht korrekt installiert.	Schalten Sie die Stromversorgung aus, und nehmen Sie die Neuinstallation vor, indem Sie die beiden Stecker bis zum Anschlag in den Spektrophotometer-Sensor einschieben. (Siehe "**Auswechseln des Spektrophotometer-Sensor der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.886
Das Farbmessungsmuster wurde nicht korrekt gedruckt.	Überprüfen Sie das Farbmessungsmuster. Falls der Druck blass ist, reinigen Sie den Druckkopf, und wiederholen Sie den Vorgang. (Siehe "**Reinigen des Druckkopfs**.") ➔S.849
Das Farbmessungsmuster ist falsch ausgerichtet.	Ziehen oder Anheben eines gedruckten Farbmessungsmusters kann zu Fehlausrichtung des Farbmessungsmusters führen. Führen Sie den Vorgang erneut durch, und achten Sie darauf, dass das Farbmessungsmuster nicht berührt wird.
	Führen Sie **Vorschub-Prior.** aus, um die Druckposition des Musters für Farbmessung zu verbessern. (Siehe "**Streifen automatisch justieren**.") ➔S.735
	Falls dieselbe Meldung nach Durchführung des obigen Vorgangs wieder angezeigt wird, stellen Sie **Probengröße** im Menü Systemsteuerung auf **Groß** ein, und wiederholen Sie den Vorgang. (Siehe "**Menüstruktur**.") ➔S.594 Eine alternative Lösung ist möglicherweise die Auswahl von **Lufttrocknung** in **Trocknungsmethode** im Dialogfeld **Farbmessungsvorgaben** in der **Color Calibration Management Console** und die Aktivierung des Kontrollkästchens **Getrenntes Diagramm trocknen**, falls dieses deaktiviert ist. (Siehe "**Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel (Windows)**.") ➔S.792 (Siehe "**Erfassen von Farbmessdaten für eine beliebige Farbtafel (Mac OS)**.") ➔S.824
Die Leistung eines Teils der Spektrophotometer-Einheit ist möglicherweise beeinträchtigt.	Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie eine Weile, bevor Sie ihn wieder einschalten und den Vorgang erneut durchführen. Falls dieselbe Meldung wieder angezeigt wird, wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Canon-Händler.

Weiße Kalibrier-ungskachel reinigen, da evtl. schmutzig.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Weiße Kalibrierungskachel ist eventuell verschmutzt.	Führen Sie Ausbau, Reinigung und Wiedereinbau der Weiße Kalibrierungskachel durch. (Siehe "**Reinigen der Teile der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.867 Falls diese Meldung nach der Reinigung der Weiße Kalibrierungskachel noch immer angezeigt wird, empfehlen wir, den Spektrophotometer-Sensor einzustellen. Kontaktieren Sie Ihren Canon-Händler, um weitere Informationen zu Einstellungsdiensten zu erhalten. (Siehe "**Auswechseln des Spektrophotometer-Sensor der Spektrophotometer-Einheit (Option)**.") ➔S.886

Druckkopfbezogene Meldungen

Kopf Justieren ist nicht möglich. 946

L/R Dr.Kopf an der falschen Position installiert. 946
Falscher Druckkopf x. (x ist L, R oder wird nicht angezeigt) 946
Fehler Druckkopf x (x ist L, R oder wird nicht angezeigt) 946
Druckkopf x kann nicht erkannt wer-den. (x ist L, R oder wird nicht angezeigt) 947
Dr.kopfrng. durchf. 947

Kopf Justieren ist nicht möglich.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Druckkopf -Düsen sind verstopft.	Führen Sie **Kopfpos. Anp.** wie folgt aus. 1. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler zu löschen. 2. Drucken Sie ein Testmuster, um die Düsen zu überprüfen. (Siehe "**Überprüfen verstopfter Düsen.**") ➔S.848 3. Reinigen Sie den Druckkopf, wenn die Düsen verstopft sind. (Siehe "**Reinigen des Druckkopfs.**") ➔S.849 4. Führen Sie **Kopfpos. Anp.** erneut aus. (Siehe "**Automatische Begradigung von Linien und Farben.**") ➔S.728
Der Druckkopf kann nicht ausgerichtet wer-den; es ist hoch trans-parente Folie eingelegt.	Drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler zu löschen. Wir empfehlen, einen oft verwendeten Papiertyp, außer Folie, zu verwenden, um dem Druckkopf zu jus-tieren. (Siehe "**Automatische Begradigung von Linien und Farben.**") ➔S.728

L/R Dr.Kopf an der falschen Position installiert.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Druckköpfe wurden an der falschen Position installiert.	Öffnen Sie die Obere Abdeckung und schalten Sie den einmal gebrauchten Druckkopf auf der rechten Seite auf die rechte Seite. Schalten Sie den einmal gebrauchten Druckkopf auf der link-en Seite auf die linke Seite.

Falscher Druckkopf x. (x ist L, R oder wird nicht angezeigt)

Ursache	Abhilfemaßnahme
Ein nicht kompatibler Druckkopf wurde ein-gesetzt.	Öffnen Sie die Obere Abdeckung. Ersetzen Sie den Druckkopf L durch einen neuen, wenn Druckkopf L angezeigt wird, und Druckkopf R, wenn Druckkopf R angezeigt wird. Wenn weder links noch rechts ange-zeigt wird, ersetzen Sie Druckkopf L und Druckkopf R durch neue Druckköpfe. (Siehe "**Auswechseln des Druckkopfs.**") ➔S.850

Fehler Druckkopf x (x ist L, R oder wird nicht angezeigt)

Ursache	Abhilfemaßnahme
Es besteht ein Problem mit dem Druckkopf.	Gehen Sie wie folgt vor, um den Druckkopf auszuwechseln. 1. Öffnen Sie die Obere Abdeckung. 2. Ersetzen Sie den Druckkopf L durch einen neuen, wenn Druckkopf L angezeigt wird, und Druckkopf R, wenn Druckkopf R angezeigt wird. Wenn weder links noch rechts angezeigt wird, ersetzen Sie Druckkopf L und Druckkopf R durch neue Druckköpfe. (Siehe "**Auswechseln des Druckkopfs.**") ➔S.850
	Gehen Sie wie folgt vor, um den Druckkopf auszuwechseln. 1. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie eine Zeit lang, bevor Sie ihn wieder einschalten. 2. Öffnen Sie die Obere Abdeckung.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Es besteht ein Problem mit dem Druckkopf.	3. Ersetzen Sie den Druckkopf L durch einen neuen, wenn Druckkopf L angezeigt wird, und Druckkopf R, wenn Druckkopf R angezeigt wird. Wenn weder links noch rechts angezeigt wird, ersetzen Sie Druckkopf L und Druckkopf R durch neue Druckköpfe. (Siehe "**Auswechseln des Druckkopfs**.") ➔S.850

Druckkopf x kann nicht erkannt wer-den. (x ist L, R oder wird nicht angezeigt)

Ursache	Abhilfemaßnahme
Es ist kein Druckkopf installiert.	Gehen Sie wie folgt vor, um den Druckkopf zu installieren. 1. Öffnen Sie die Obere Abdeckung. 2. Installieren Sie den Druckkopf L, wenn Druckkopf L angezeigt wird, und den Druckkopf R, wenn Druckkopf R angezeigt wird. Wenn weder links noch rechts angezeigt wird, installieren Sie Druckkopf L und Druckkopf R. (Siehe "**Auswechseln des Druckkopfs**.") ➔S.850
Der Druckkopf wird nicht erkannt, weil er nicht richtig installiert ist.	Gehen Sie wie folgt vor, um den Druckkopf neu zu installieren. 1. Öffnen Sie die Obere Abdeckung. 2. Installieren Sie den Druckkopf L neu, wenn Druckkopf L angezeigt wird, und den Druckkopf R, wenn Druckkopf R angezeigt wird. Wenn weder links noch rechts angezeigt wird, installieren Sie Druckkopf L und Druckkopf R neu. (Siehe "**Auswechseln des Druckkopfs**.") ➔S.850

Dr.kopfrng. durchf.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Druckkopf-Düsen sind verstopft.	Gehen Sie wie folgt vor, um den Druckkopf zu reinigen. 1. Stoppen Sie den Druckvorgang durch Drücken von ▲ oder ▼, um **Druck einst.** auszuwählen. 2. Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe "**Reinigen des Druckkopfs**.") ➔S.849 Wenn die Meldung beim Druck weiterhin angezeigt wird, ersetzen Sie den Druckkopf. (Siehe "**Auswechseln des Druckkopfs**.") ➔S.850
	Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucken** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Druck wieder aufzunehmen. Beachten Sie jedoch, dass dieser Fehler die Druckqualität beeinträchtigen kann.

Wartungskassettebezogene Meldungen

Keine Wartungskassette 948
Falsche Wart.kass. 948

Wartkass. Geringer Füllstand 948
Keine freie Kapaz. in Wartungskassette. 948
Wartungskassette voll 948
Fehler Wartungskassette 948

Keine Wartungskassette

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Wartungskassette ist nicht eingesetzt.	Setzen Sie die Wartungskassette ein. (Siehe "**Auswechseln der Wartungskassette.**") ➔S.856

Falsche Wart.kass.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Es wurde eine Wartungskassette für ein anderes Druckermodell installiert.	Ersetzen Sie die Wartungskassette gegen die Ihres einzelnen Modells. (Siehe "**Wartungskassette.**") ➔S.856

Wartkass. Geringer Füllstand

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Wartungskassette ist fast voll.	Sie können den Druck fortsetzen, sollten aber eine neue Wartungskassette vorbereiten, wenn die Austauschmeldung angezeigt wird.

Keine freie Kapaz. in Wartungskassette.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Wartungskassette kann nicht genug Tinte für die Druckkopf -Reinigung oder für andere Vorgänge absorbieren.	Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und wechseln Sie dann die Wartungskassette aus. (Siehe "**Auswechseln der Wartungskassette.**") ➔S.856

Wartungskassette voll

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Wartungskassette ist voll.	Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und wechseln Sie dann die Wartungskassette aus. (Siehe "**Auswechseln der Wartungskassette.**") ➔S.856

Fehler Wartungskassette

Ursache	Abhilfemaßnahme
Eine nicht kompatible oder benutzte Wartungskassette wurde eingesetzt.	Setzen Sie eine für den Gebrauch mit dem Drucker vorgesehene, unbenutzte Wartungskassette ein. (Siehe "**Auswechseln der Wartungskassette.**") ➔S.856

Festplattenbezogene Meldungen

Festplatten-fehler. 949
Fehler beim Lesen der Datei. 949

Mailbox voll. 949
Mailbox voll. Drucken ohne Datenspeicherung. 949
Mailbox fast voll. 949

Maximale Drckjobs gespeichrt. 949
Mailbox voll. Unnötige Daten löschen. 950

Festplatten-fehler.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Format der Druckerfestplatte ist ungültig.	Drücken Sie **OK**, um die Neuformatierung der Festplatte zu starten. Nach Abschluss der Formatierung werden die Daten auf der Druckerfestplatte gelöscht. Der Drucker wird automatisch neu gestartet.

Fehler beim Lesen der Datei.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Dateien auf der Druckerfestplatte sind beschädigt.	Starten Sie den Drucker neu. Nur die beschädigten Dateien werden gelöscht und der Drucker startet neu.

Mailbox voll.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Kein verfügbarer Speicher auf der Druckerfestplatte.	Drücken Sie die Taste **Stop (Stopp)**, und halten Sie den Druck an.
	Löschen Sie Druckaufträge aus der Schlange. (Siehe "**Verwalten der Druckschlange (Löschen oder Leeren von anderen Druckaufträgen).**") ➔S.691
	Löschen Sie nicht gebrauchte und gespeicherte Druckaufträge aus den Personal Boxes. (Siehe "**Löschen von gespeicherten Druckaufträgen.**") ➔S.699

Mailbox voll. Drucken ohne Datenspeicherung.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Kein Speicher mehr auf der Druckerfestplatte, Druckaufträge werden ohne Speichern gedruckt. (Druckaufträge werden nicht länger auf der Festplatte gespeichert.)	Nach dem Drucken erlischt diese Meldung.
	Löschen Sie nicht gebrauchte und gespeicherte Druckaufträge aus den Personal Boxes. (Siehe "**Löschen von gespeicherten Druckaufträgen.**") ➔S.699

Mailbox fast voll.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Es ist weniger als ein 1 GB für die Personal Boxes auf der Druckerfestplatte verfügbar.	Löschen Sie nicht gebrauchte und gespeicherte Druckaufträge aus den Personal Boxes. (Siehe "**Löschen von gespeicherten Druckaufträgen.**") ➔S.699

Maximale Drckjobs gespeichrt.

Ursache	Abhilfemaßnahme
100 Druckaufträge sind in der Personal Box gespeichert.	Löschen Sie nicht gebrauchte und gespeicherte Druckaufträge aus den Personal Boxes. (Siehe "**Löschen von gespeicherten Druckaufträgen.**") ➔S.699

Mailbox voll. Unnötige Daten löschen.

Ursache	Abhilfemaßnahme
100 Druckaufträge sind in der Personal Box gespeichert.	Drücken Sie die Taste **Stop (Stopp)**, und halten Sie den Druck an.
	Löschen Sie Druckaufträge aus der Schlange. (Siehe "**Verwalten der Druckschlange (Löschen oder Leeren von anderen Druckaufträgen)**.") ➔S.691
	Löschen Sie nicht gebrauchte und gespeicherte Druckaufträge aus den Personal Boxes. (Siehe "**Löschen von gespeicherten Druckaufträgen**.") ➔S.699

Andere Meldungen

GARO Wxxxx (x steht für eine Zahl) 951
Fehler Exxx-xxxx (x steht für einen Buchstaben oder eine Zahl) 951
Hardware-Fehler. xxxxxxxx-xxxx (x steht für einen Buchstaben oder eine Zahl) 951

Ersatzteile vorbereiten. 952
Ersetzungszeit ist abgelaufen. 952

Unbek. Datei. 952
Eichung Multisensor-Fehler. 952
Multisensor Fehler 952

Fehler Rollenzufuhreinheit. 934
Keine Rolleneinheit. 934

GARO Wxxxx (x steht für eine Zahl)

Ursache	Abhilfemaßnahme
Es besteht ein Problem mit dem Druckauftrag.	Versuchen Sie, mit dem richtigen Druckertreiber erneut zu drucken.
	Der Druck kann fortgesetzt werden. Dennoch erhalten Sie womöglich nicht die gewünschten Druckergebnisse.

Fehler Exxx-xxxx (x steht für einen Buchstaben oder eine Zahl)

Ursache	Abhilfemaßnahme
Ein serviceerfordernder Fehler ist ggf. aufgetreten. Fehler Exxx-xxxx Kundendienst anrufen. OK: Druckerinfo	Notieren Sie den Fehlerdcode und die Meldung auf, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an Ihren Canon-Händler, um Unterstützung zu erhalten.

Hardware-Fehler. xxxxxxxx-xxxx (x steht für einen Buchstaben oder eine Zahl)

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der letzte Teil des Rollenpapiers wurde während eines Druckauftrags verbraucht. Das Papier konnte nicht zugeführt werden, weil die abschließende Kante an der Rolle angeklebt ist.	Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie das Rollenpapier aus dem Drucker, bevor Sie die Stromzufuhr wieder einschalten.
Das Klebeband oder die Transportsicherung unter der Obere Abdeckung wurde nicht entfernt.	Schalten Sie den Drucker aus, öffnen Sie die Obere Abdeckung und entfernen Sie das Band oder die Transportsicherung, bevor Sie die Stromzufuhr wiederherstellen.
Ein serviceerfordernder Fehler ist ggf. aufgetreten. Hardware-Fehler. xxxxxxxx-xxxx Drucker ausschalten, warten, dann neu starten. OK: Druckerinfo	Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie mindestens drei Sekunden lang, bevor Sie ihn wieder einschalten. Wenn die Meldung danach wieder angezeigt wird, notieren Sie den Fehlercode und die Meldung, schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an den Canon-Händler, um Unterstützung zu erhalten.

Ersatzteile vorbereiten.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Es ist fast an der Zeit, serviceerfordernde Verbrauchsartikel zu wechseln.	Wenn "**Ersetzungszeit ist abgelaufen.**" angezeigt wird, kann der Drucker für einige Zeit weiter benutzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Canon-Händler.

Ersetzungszeit ist abgelaufen.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die empfohlene Zeit zum Auswechseln von serviceerfordernden Verbrauchsartikeln ist abgelaufen.	Wenden Sie sich an Ihren Canon-Händler.

Unbek. Datei.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Daten, die zur Aktualisierung des Druckers gesendet werden (wie z.B. Papierinformationen), wurden im falschen Format gesendet.	Prüfen Sie die Daten. Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie einige Minuten, bevor Sie ihn wieder einschalten und die Daten erneut senden.
Sie haben die Firmware für ein anderes Modell hochgeladen.	Überprüfen Sie die Firmware-Version. Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie einige Minuten, bevor Sie ihn wieder einschalten und die Firmware erneut senden.
	Wenn die Meldung nochmals angezeigt wird, wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Canon-Händler.

Eichung Multisensor-Fehler.

Ursache	Abhilfemaßnahme
Möglicherweise ist die Leistung eines Sensors im Drucker beeinträchtigt.	Drücken Sie die Taste **OK**, und brechen Sie die Kalibrierung ab. Wenden Sie sich für Unterstützung an Ihren Canon-Händler.

Multisensor Fehler

Ursache	Abhilfemaßnahme
Direktes Sonnenlicht oder starke Beleuchtung können dazu führen, dass die Sensoren des Druckers nicht fehlerfrei funktionieren.	Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, damit der Drucker nicht verwendet wird, wenn er direktem Sonnenlicht oder starker Beleuchtung ausgesetzt ist. Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie mindestens drei Sekunden lang, bevor Sie ihn wieder einschalten.
Möglicherweise ist die Leistung eines Sensors im Drucker beeinträchtigt.	Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie mindestens drei Sekunden lang, bevor Sie ihn wieder einschalten. Wenn die Meldung nochmals angezeigt wird, wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Canon-Händler.

Grundlegender Druckablauf 19
Erweiterte Druckoptionen 33
Windows Software 151
Mac OS Software 323
Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers 467
Systemsteuerung 581
Druckerteile 617
Netzwerkeinstellungen 635
Druckauftragsverwaltung 667
Justierungen für eine bessere Druckqualität 725
Farbverwaltung 743
Wartung und Verbrauchsartikel 839
Fehlerbehebung 893
Fehlermeldungen 927

Spezifikationen

Druckerspezifikationen 954
Spektrophotometer-Einheit Spezifikationen 958

Anhang 959

Bedienungsanleitung

Druckerspezifikationen

Spezifikationen 954
Druckbereich 956

Spezifikationen

Wichtig

- Die folgenden Werte können je nach Betriebsumgebung variieren.

Drucker

Stromzufuhr		100–240 V AC (50/60 Hz)	
Stromverbrauch	In Betrieb	100 W max.	
	Standby-Modus	5 W max.	
	Aus	0,5 W max. (*1)	
Betriebsrauschen (*2)	Schalldruckpegel	In Betrieb	Ca. 47 dB (A)
		Standby	35 dB (A) max.
	Schallleistungspegel (während des Betriebs)		Ca. 6,4 Bel
Betriebsumgebung	Temperatur	15–30°C	
	Luftfeuchtigkeit	10–80%, nicht kondensierend	
Abmessungen (B × T × H)	Nur Drucker	1.227×702×344 mm	
	Drucker und Gestell (Wenn der Ausgabestapler nicht verwendet wird)	1.227×751×1.001 mm	
	Drucker und Gestell (Wenn der Ausgabestapler verwendet wird)	1227×870×1001 mm	
	Haupteinheit, Gestell und Spektrophotometer-Einheit (Wenn der Ausgabestapler nicht verwendet wird)	1.227×875×1.001 mm	
	Haupteinheit, Gestell und Spektrophotometer-Einheit (Wenn der Ausgabestapler verwendet wird)	1227×970×1001 mm	
Gewicht (Ohne Druckköpfe oder Tintentanks)	Nur Drucker	Ca. 54 kg	
	Drucker und Gestell	Ca. 70 kg	
	Drucker, Gestell und Spektrophotometer-Einheit	Ca. 91 kg	
Platzbedarf (B × T × H)(*3)	Nur Drucker	1.527×1.802×644 mm	
	Drucker und Gestell	1527×1970×1301 mm	
	Drucker, Gestell und Spektrophotometer-Einheit	1527×2070×1301 mm	
Verwandte Standards	Internationales Energy Star-Programm, Gesetz zur Förderung umweltfreundlicher Produkte (Law on Promoting Green Purchasing)/GPN (Japan), Eco Mark (Japan), RoHS		

*1: Der Drucker verbraucht eine geringe Menge an Strom, selbst wenn er ausgeschaltet ist. Um jeglichen Stromverbrauch zu vermeiden, muss der Drucker ausgeschaltet und das Netzkabel gezogen werden.

*2: Berechnung basierend auf ISO 7779. Betriebsbedingungen: Im Fenster **Optionen** des Druckertreibers, **Medientyp** > **Canon Beschichtetes Papier**, **Erweiterte Einstellungen** > **Druckpriorität** > **Bild** und **Druckqualit.** > **Standard**.

*3: Normalerweise müssen Sie über einen freien Platz von 800 mm vor dem Drucker, 300 mm hinter, 150 mm an beiden Seiten und 300 mm über dem Drucker verfügen. Lassen Sie nur beim Drucken aus der Vordere Papierzuführung 1.300 mm freien Platz vor und 700 mm hinter dem Drucker frei.

Druckleistung

Druckmethode	Tintenstrahl
Maximale Auflösung	2400 dpi horizontal (*1) × 1200 dpi vertikal
Druckkopf	PF-05 ×2
Düsenanzahl	C,PC,PM,GY: 2560 Düsen X 2 BK,MBK,M,Y: 2560 Düsen X 1

*1: Druckt mit mindestens 1/2400-Zoll Pixelabstand zwischen den Tintentröpfchen.

Speicher und Festplatte

Speicher	256 MB	
Festplattenkapazität	250 GB	
	Persönliche Mailboxen (Permanenter Speicherbereich)	140 GB
Speicherkapazität für Druckaufträge	Common Box	100 Jobs
	Personal Boxes	100 Jobs

Schnittstelle

Hi-Speed USB	Format	Interner Anschluss
	Modus	Volle Geschwindigkeit (12 MBit/s), Hochgeschwindigkeit (480 MBit/s) und Bulk-Transfer
	Stecker	Serie B (4-Pin)
Gigabit-Ethernet	Format	Interner Anschluss
	Spezifikation	IEEE 802.3 10Base-T, IEEE 802.3u 100Base-TX/Auto-Negotiation, IEEE 802.3ab 1000Base-T/Auto-Negotiation, IEEE 802.3x Full Duplex
	Protokolle	IPX/SPX (Netware 4.2, 5.1, 6.0), SNMP (Canon-MIB-kompatibel), HTTP, TCP/IP (IPv4/IPv6), AppleTalk

Tinte

Für Informationen zu der vom Drucker unterstützten Tinte siehe finden Sie unter "**Tintentanks**." ➔S.840

Papier

Informationen zu den vom Drucker unterstützten Papiertypen finden Sie im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Anzeigen des Papier-Referenzhandbuchs**.") ➔S.472

Papierbreite	Informationen zu den vom Drucker unterstützten Papierbreiten finden Sie unter "**Papierformate**." ➔S.468		
Mindestpapierlänge	Rollen		203,2 mm
	Blätter	Obere Papierzuführung	279,4 mm
		Vordere Papierzuführung (Wenn die Spektrophotometer-Einheit nicht montiert ist)	350 mm
		Vordere Papierzuführung (Wenn die Spektrophotometer-Einheit montiert ist)	420 mm
Maximale bedruckbare Länge (*1)	Rollen		18 m
	Blätter	Obere Papierzuführung	1.600 mm

Maximale bedruckbare Länge (*1)	Blätter	Vordere Papierzuführung	914 mm
Dicke	Rollen		0,07–0,8 mm
	Blätter	Obere Papierzuführung	0,07–0,8 mm
		Vordere Papierzuführung	0,5–1,5 mm
Maximaler Außendurchmesser der Rolle			150 mm oder kürzer
Innendurchmesser der unterstützten Papierspule			2 Zoll / 3 Zoll
Druckbereich	Für Details siehe finden Sie unter "**Druckbereich**." ➔S.956		

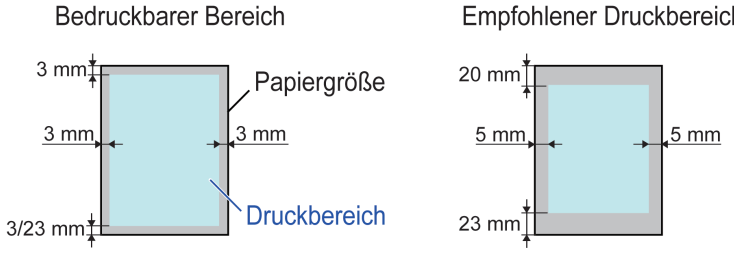
*1: Variiert je nach Betriebssystem oder Anwendung.

Druckbereich

Der vom Drucker benötigte Rand wird mit Bezug auf das Format des im Drucker eingelegten Papier hinzugefügt. Außer im Fall von Randlosem Drucken entspricht der Druckbereich mit dem Papierformat minus dem Platz für diesen Rand überein.

		Bedruckbarer Bereich			Empfohlener Druckbereich		
		Obere Kante	Untere Kante	Seiten	Obere Kante	Untere Kante	Seiten
Blätter	Obere Papierzuführung	3 mm	3 oder 23 mm	3 mm	20 mm	23 mm	5 mm
	Vordere Papierzuführung	3 mm	23 mm	3 mm			
Rollen		0 oder 3 mm	0 oder 3 mm	0 oder 3 mm	20 mm	5 mm	5 mm

Blätter



- **Bedruckbarer Bereich**

  Das Drucken aus der Obere Papierzuführung erfordert einen Rand von 3 mm oben, 3 mm oder 23 mm unten und 3 mm links und rechts. Einige Papiertypen erfordern einen unteren Rand von 23 mm. Weitere Informationen finden Sie im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Papiertypen**.") ➔S.468

  Das Drucken aus der Vordere Papierzuführung erfordert einen Rand von 3 mm oben, 23 mm unten und 3 mm links und rechts.

- **Empfohlener Druckbereich**

  Ein Rand von 20 mm oben, 23 mm unten und 5 mm auf jeder Seite ist erforderlich.

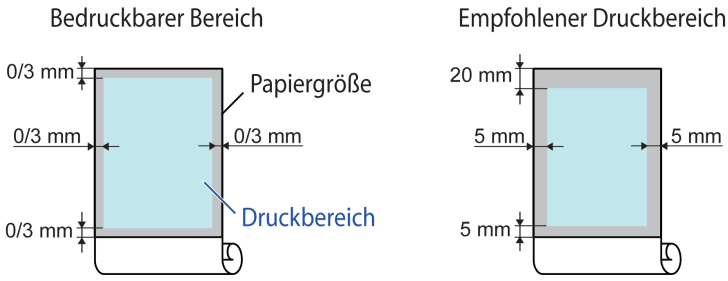
Wichtig

- Durch Auswahl eines unteren Randes von 3 mm werden Bilder am unteren Rand möglicherweise verzerrt. Wählen Sie in diesem Fall **Papierzufuhr** > **Manuell** aus, und geben Sie einen unteren Rand von 23 mm an.

Hinweis

- Druckbereich: Der Bereich, der bedruckt werden kann.
- Garantierter Druckbereich: Wir empfehlen Ihnen, innerhalb dieses Bereichs zu drucken.
- Damit Ihr Original genau mit dem Druckbereich übereinstimmt, verwenden Sie ein übergroßes Papierformat, das den erforderlichen Rand einschließt. (Siehe "**Bedrucken von Übergröße-Papier**.") ➔S.74
- Beim Drucken aus der Obere Papierzuführung können Sie einen unteren Rand von 3 mm oder 23 mm wählen. Durch Angeben von **Papierzufuhr** > **Manuell** im Druckertreiber wird ein unterer Rand von 23 mm belassen. Andererseits stellt die Auswahl von **Manuell (3mm Ränder)** unter **Papierzufuhr** den unteren Rand auf 3 mm und liefert damit einen größeren Druckbereich.
  Bei den folgenden Papiertypen ist **Manuell (3mm Ränder)** nicht verfügbar.
  - **FineArt-Foto**
  - **Schweres FineArt-Foto**
  - **FineArt texturiert**
- Die Papiertypen unterliegen Veränderungen.
  Einzelheiten zu den Papiertypen entnehmen Sie bitte dem **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Papiertypen**.") ➔S.468

Rollen



- Bedruckbarer Bereich

  Ein Rand von 3 mm an allen Seiten ist erforderlich. Beim randlosen Druck beträgt der Rand an allen (vier) Seiten 0 mm. Informationen zu für den randlosen Druck geeignetem Papier finden Sie im **Papier-Referenzhandbuch**. (Siehe "**Papiertypen**.") ➔S.468

- Empfohlener Druckbereich

  Ein Rand von 20 mm oben, 5 mm unten, und 5 mm auf jeder Seite ist erforderlich.

Hinweis

- Druckbereich: Der Bereich, der bedruckt werden kann.
- Garantierter Druckbereich: Wir empfehlen Ihnen, innerhalb dieses Bereichs zu drucken.
- Damit Ihr Original genau mit dem Druckbereich übereinstimmt, verwenden Sie ein übergroßes Papierformat, das den erforderlichen Rand einschließt. (Siehe "**Bedrucken von Übergröße-Papier**.") ➔S.74

Spektrophotometer-Einheit Spezifikationen

Spezifikationen

Wichtig

- Die folgenden Werte können je nach Betriebsumgebung variieren.

Spektrophotometer-Sensor

Modellbezeichnung	X-Rite ILS25
Messgeometriebedingungen	0°/45° ANSI/ISO 5-4
Belichtung	Wolframdrahtlampe mit UV-Filter + UV-LED
Messöffnung	Durchmesser 3,55 mm
Spektralausgabe	31 Punkte (400 nm bis 700 nm, 10-nm-Abstand)
Betrachterwinkel	2°/10°
Belichtungstyp	A, C, D50, D55, D65, D75, F2, F7, F8, F10, F11, F12
Messbereich	0 bis 150 % Reflexion
Wiederholungsgenauigkeit	Maximal dEcmc ≤ 0,2 (weiße Kachel)
	Maximal dEcmc ≤ 0,6 (schwarze Kachel)
Instrumentenfehler	Durchschnitt dEcmc ≤ 0,5 (BCRA-Kachel 12 Farben)
	Max. dEcmc ≤ 1,0 (12-Farben-BCRA-Kacheln)
Empfohlene Kalibrierungshäufigkeit	Einmal pro Jahr

Grundlegender Druckablauf 19
Erweiterte Druckoptionen 33
Windows Software 151
Mac OS Software 323
Umgang mit dem Papier und Verwendung des Papiers 467
Systemsteuerung 581
Druckerteile 617
Netzwerkeinstellungen 635
Druckauftragsverwaltung 667
Justierungen für eine bessere Druckqualität 725
Farbverwaltung 743
Wartung und Verbrauchsartikel 839
Fehlerbehebung 893
Fehlermeldungen 927
Spezifikationen 953

Anhang

⚠Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßregeln 960
Handbücher für diesen Drucker 964
Produktentsorgung 966

Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßregeln

Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßregeln 960
Rechtshinweise 962

Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßregeln

Befolgen Sie die nachstehenden Warnungen und Vorsichtsmaßregeln zum sicheren Gebrauch des Druckers. Führen Sie auch keine anderen Bedienungsvorgänge und Verfahren als die in dieser Anleitung beschriebenen durch. Sonst können unerwartete Unfälle Brände oder elektrische Schläge verursachen.

Aufstellplatz für den Drucker

Warnung

- Stellen Sie den Drucker nicht an einem Ort auf, der Alkohol, Verdünner oder anderen leicht flüchtigen Flüssigkeiten ausgesetzt ist. Wenn diese Substanzen an elektrische Komponenten im Drucker gelangen, kann dies einen Brand oder einen Elektroschock verursachen.

Vorsicht

- Stellen Sie den Drucker niemals auf eine instabile oder vibrierende Fläche. Falls er umkippt, kann er Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie den Drucker niemals an einem Ort auf, der hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Staubniederschlag, direktem Sonnenlicht, hoher Temperatur oder offenen Flammen ausgesetzt ist. Es könnte sonst zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen. Wählen Sie einen Ort in einer Umgebung, wo Temperatur und Luftfeuchtigkeit innerhalb von 15°C bis 30°C bzw. 10 bis 80 % RH (ohne Kondensation) liegen.
- Stellen Sie den Drucker niemals auf einen schweren Woll- oder Langflorteppich. Es besteht sonst die Gefahr, dass Fasern in den Drucker eindringen und einen Brand verursachen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Stromquelle leicht zugänglich ist, damit der Netzstecker sofort abgezogen werden kann, wenn der Drucker Betriebsstörungen entwickelt. Entfernen Sie den Netzstecker bei Betriebsstörungen so schnell wie möglich, um Brände oder einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
- Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder auf, die in der Umgebung bestimmter Geräte entstehen. Starke elektromagnetische Felder können zu Schäden am Drucker und/oder Fehlfunktionen führen.

Stromversorgung

Warnung

- Fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an. Dies könnte einen elektrischen Schlag verursachen.
- Führen Sie den Netzstecker sicher und vollständig in die Netzsteckdose ein. Wird der Netzstecker nicht vollständig eingeführt, kann ein Brand oder elektrischer Schlag verursacht werden.
- Verwenden Sie kein anderes Netzkabel außer dem mitgelieferten. Es könnte sonst zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen. Benutzen Sie das Netzkabel auch niemals mit anderen Elektrogeräten.
- Versuchen Sie niemals, das Netzkabel abzuschneiden, abzuändern oder gewaltsam zu dehnen oder zu biegen. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Beschädigte Stellen des Netzkabels könnten einen Kurzschluss verursachen, der zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen kann.
- Schließen Sie das Netzkabel niemals an eine Mehrfachsteckdose oder eine Stromquelle an, die auch von anderen Elektrogeräten genutzt wird. Es könnte sonst zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.
- Unterlassen Sie Verknoten oder Aufwickeln des Netzkabels. Es könnte sonst zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.
- Ziehen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit ab, und wischen Sie Staub, der sich auf dem Stecker oder im Bereich der Steckdose angesammelt hat, mit einem trockenen Tuch ab. Bleibt das Netzkabel lange Zeit angeschlossen und ungereinigt, besonders in einer Umgebung, die Staub, Öl und Feuchtigkeit ausgesetzt ist, kann das Isoliermaterial Schaden nehmen und einen Brand verursachen.

Vorsicht

- Ziehen Sie zum Trennen des Netzkabels immer am Netzstecker. Wird das Netzkabel gezogen, kann es beschädigt und ein Brand oder elektrischer Schlag verursacht werden.
- Verwenden Sie niemals ein Verlängerungskabel. Es könnte sonst zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.
- Verwenden Sie niemals eine andere Stromversorgungsquelle als 220–240 V AC, um Brand- und Schlaggefahr zu vermeiden. Die Operationsbedingungen des Drucker sind wie folgt. Verwenden Sie den Drucker unter folgenden Bedingungen.
  Stromversorgungsspannung: 220–240 V AC
  Stromversorgungsfrequenz: 50/60Hz

In einem Notfall

Warnung

- Falls der Drucker Rauch oder ungewöhnliche Gerüche abgibt, kann fortgesetzte Benutzung des Druckers zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen. Schalten Sie den Drucker sofort aus, und ziehen Sie den Netzstecker von der Stromquelle ab. Kontaktieren Sie Ihren Canon-Händler oder das Support Center.

Reinigen des Druckers

Warnung

- Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch. Verwenden Sie niemals entflammbare Lösungsmittel wie Alkohol, Benzol oder Verdünner. Wenn diese Substanzen mit elektrischen Bauteilen im Drucker in Berührung kommen, kann dies einen Brand oder Elektroschock verursachen.

Vorsicht

- Vor dem Reinigen des Druckers stets den Netzstecker aus der Steckdose entfernen. Falls der Drucker versehentlich eingeschaltet wird, könnten bewegliche Teile im Drucker Verletzungen verursachen.

Schrittmacher

Warnung

- Dieser Drucker erzeugt ein schwaches Magnetfeld. Wenn sich eine Person, die einen Herzschrittmacher trägt, beim Arbeiten im Umkreis des Druckers unwohl zu fühlen beginnt, sollte sie den Arbeitsbereich verlassen. Bevor sich die Person wieder in den Drucker-Umgebungsbereich begibt, wird dringend ärztliche Konsultation angeraten.

Transportieren des Druckers

Vorsicht

- Für den Druckertransport werden mindestens drei Personen benötigt, die diesen auf beiden Seiten und von hinten halten müssen. Gehen Sie vorsichtig vor, um Rückenschmerzen oder andere Verletzungen zu vermeiden.
- Fassen Sie beim Druckertransport die Tragegriffe unter jeder Seite und an der Rückseite fest an. Der Drucker ist ggf. instabil, wenn Sie an anderen Positionen halten, wodurch Verletzungsgefahr besteht oder der Drucker fallen kann.

Druckkopf, Tintentanks und Wartungskassette

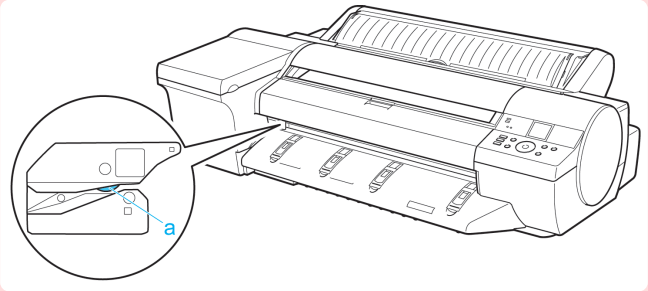
Vorsicht

- Bewahren Sie Verbrauchsartikel stets an einem sicheren Ort auf, der für kleine Kinder unzugänglich ist. Wenn ein Kind versehentlich Tinte in den Mund bekommen oder geschluckt hat, ist sofort ärztliche Behandlung zu suchen.
- Sollte versehentlich Tinte in Ihre Augen gelangen, spülen Sie diese unverzüglich mit Wasser aus.
  Sollte Tinte auf Ihre Haut gelangen, waschen Sie diese unverzüglich mit Wasser und Seife.
  Sollte die Reizung Ihrer Augen oder Ihrer Haut fortbestehen, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Vermeiden Sie Fallenlassen oder Schütteln von Druckkopf, Tintentanks und Wartungskassetten. Verschüttete Tinte kann Kleidung und Arbeitsbereich verschmutzen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte des Druckkopf nach dem Drucken. Die Kontakte können sehr heiß werden und kleinere Verbrennungen verursachen.

Sonstiges

Warnung

- Versuchen Sie niemals, den Drucker zu zerlegen oder zu reparieren. Im Inneren des Druckers befinden sich Hochspannung führende Teile, die einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen können.
- Verwenden Sie niemals feuergefährliche Sprays im Umfeld des Druckers. Das Gas eines entflammbaren Sprays kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen, wenn es mit Hochspannung führenden Teilen im Inneren des Druckers in Berührung kommt.
- Berühren Sie keinesfalls das Schneidmesser der Schneideeinheit (a). Es könnte sonst zu einer Verletzung kommen.



Vorsicht

- Stecken Sie während des Druckbetriebs niemals Ihre Hand in den Drucker. Die beweglichen Teile im Inneren des Druckers können Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie niemals Gegenstände, wie kleine Metallteile (Büroklammern, Heftklammern), Getränke oder Behälter mit entflammbaren Flüssigkeiten (Alkohol, Benzin usw.) auf den Drucker. Falls ein solcher Gegenstand in den Drucker fällt, könnte ein Brand oder elektrischer Schlag verursacht werden.
- Falls ein Fremdkörper oder eine Flüssigkeit in den Drucker gelangt, sollten Sie den Drucker zur Verhütung eines Brands oder elektrischen Schlags durch Drücken der Power-Taste sofort ausschalten, das Netzkabel von der Netzsteckdose abziehen und dann Ihren Canon-Händler oder das Support Center kontaktieren. Wird der Drucker in diesem Zustand weiter benutzt, kann ein Brand oder elektrischer Schlag verursacht werden.

Wichtig

- Schließen Sie das Interface-Kabel korrekt an. Um Beschädigung zu vermeiden, sollten Sie sich vor dem Anschließen vergewissern, dass die Form des Kabelsteckers mit der Form des Anschlusses am Drucker übereinstimmt.
- Beim Drucken Belüftungssystem des Raums einschalten.
- Wir empfehlen genügend Platz zur Installation.

Rechtshinweise

Warenzeichen

- Canon, das Canon-Logo und imagePROGRAF sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von CANON INC.
- Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Windows ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mac, Mac OS, Bonjour und OS X sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Adobe, Photoshop und Adobe RGB sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Andere in dieser Handbuch genutzte Firmen- und ProduktNamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

Copyright

- Die unbefugte Vervielfältigung dieses Benutzerhandbuchs, auch auszugsweise, ist verboten.

Gesetzlicher Hinweis

- Die Reproduktion von Banknoten, Zahlungsmitteln, durch Indossament übertragbaren Wertpapieren und ähnlicher Dokumente ist gesetzlich untersagt. Eine Reproduktion derartiger Mittel kann Strafverfolgung nach sich ziehen.
- Eine Reproduktion von legalen Zertifikaten, Lizenzen und Fahrscheinen ist gesetzeswidrig. Gewisse öffentliche und private Dokumente dürfen vom Gesetz her nicht reproduziert werden. Eine Reproduktion derartiger Mittel kann Strafverfolgung nach sich ziehen.
- Bitte beachten Sie, dass durch Urheberrecht geschütztes Material (intellektuelles Eigentum) nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers reproduziert werden darf, außer zum persönlichen Gebrauch bzw. für den Haushaltsbedarf unter beschränkten Umständen.

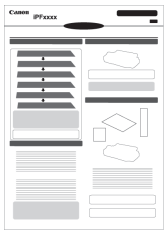
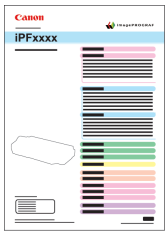
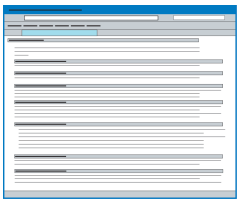
Handbücher für diesen Drucker

Handbücher für diesen Drucker 964
Hinweise zu diesem Benutzerhandbuch 964

Handbücher für diesen Drucker

Für diesen Drucker gibt es folgende Handbücher.

Name	Inhalt	Mittel
Aufbauhandbuch	Anweisungen zum Auspacken und Einrichten des Druckers und zur Installation der Software und elektronischen Handbücher.	Gedruckte Handbücher
Basis-Handbuch	Beschreibungen zur grundlegenden Bedienung des Druckers.	
Bedienungsanleitung	Detaillierte Anweisungen zur Verwendung des Druckers.	Elektronische Handbücher
Papier-Referenzhandbuch	Diese Anleitung beschreibt die Typen und technischen Daten der verfügbaren Medien im Drucker.	

Aufbauhandbuch	Basis-Handbuch	Bedienungsanleitung	**Papier-Referenzhandbuch**
			

Hinweis

- Die Elektronische Handbücher sind in diesem Produkt nicht enthalten.
  Zur Anzeige der Elektronische Handbücher zeigen Sie die verschiedenen Handbücher auf der Website über die Links in der Software an, die auf Ihrem Computer installiert ist.
  Dazu muss der Computer mit dem Internet verbunden sein.

Hinweise zu diesem Benutzerhandbuch

• Symbole

In diesem Benutzerhandbuch weisen die folgenden Symbole auf Sicherheitsinformationen und Erläuterungen von Einschränkungen oder auf Vorsichtsmaßnahmen hin.

	Warnung	Gibt Elemente zur besonderen Warnung an, bei denen ein Bedienungsfehler zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen führen kann. Befolgen Sie diese Warnungen grundsätzlich, um eine sichere Verwendung sicherzustellen.
	Vorsicht	Gibt Elemente zur besonderen Vorsicht an, bei denen ein Bedienungsfehler zu Verletzungen führen kann. Befolgen Sie diese Vorsichtshinweise grundsätzlich, um eine sichere Verwendung sicherzustellen.
	Wichtig	Gibt wichtige Informationen und Einschränkungen an, die während des Betriebs unbedingt befolgt werden müssen. Lesen Sie diese Informationen unbedingt durch, um Probleme, Fehlfunktionen oder Sachschäden durch Bedienungsfehler zu vermeiden.
	Hinweis	Zeigt hilfreiche Referenz- und zusätzliche Informationen zu speziellen Themen an.

• Tastenbezeichnungen und Elemente der Benutzeroberfläche

Tastenbezeichnungen der Systemsteuerung und Elemente der Software-Benutzeroberfläche (wie Menüs und Schaltflächen) werden in diesem Benutzerhandbuch folgendermaßen gekennzeichnet.

Tasten der Systemsteuerung	Beispiel: Drücken Sie die Taste **OK**.
Meldungen der Systemsteuerung	Beispiel: **Kopfreinigung** wird angezeigt.
Elemente der Benutzeroberfläche der Software (Menüs und Schaltflächen)	Beispiel: Klicken Sie auf **OK**.

Tastaturtasten	Beispiel: Drücken Sie die Tabulator-Taste.

- Querverweis

Weitere Seiten oder Handbücher mit zugehörigen Informationen werden in diesem Benutzerhandbuch folgendermaßen angegeben.

Interner Querverweis im selben Benutzerhandbuch	Beispiel: finden Sie unter "**Menüstruktur**." →S.594 Klicken Sie auf den Link, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.
Querverweise in zugehörigen Handbücher	Beispiel: Finden Sie im Papier-Referenzhandbuch.
Weitere Querverweise	Beispiel: Siehe Druckertreiberhilfe.

- Abbildungen und Screenshots
  - Die Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch können vom tatsächlichen Erscheinungsbild des Druckers abweichen.
  - Auch abgebildete Screenshots für den Druckertreiber oder andere Software in diesem Benutzerhandbuch können sich aufgrund von Aktualisierungen von der Anzeige auf Ihrem Bildschirm unterscheiden.
- Weitere Hinweise
  - Wir behalten uns jederzeit eine Änderung der in diesem Benutzerhandbuch enthaltenen Informationen vor.
  - Wir versuchen unser Bestes, um Ihnen genaue Informationen in diesem Benutzerhandbuch zu geben. Wenn Sie dennoch Fehler oder Lücken feststellen, wenden Sie sich bitte an das Support Center.

Produktentsorgung

WEEE-direktivet





European Union (and EEA) only.

These symbols indicate that this product is not to be disposed of with your household waste, according to the WEEE Directive (2002/96/EC), the Battery Directive (2006/66/EC) and/or your national laws implementing those Directives. This product should be handed over to a designated collection point, e.g., on an authorized one-for-one basis when you buy a new similar product or to an authorized collection site for recycling waste electrical and electronic equipment (EEE) and batteries and accumulators. Improper handling of this type of waste could have a possible impact on the environment and human health due to potentially hazardous substances that are generally associated with EEE. Your cooperation in the correct disposal of this product will contribute to the effective usage of natural resources. For more information about the recycling of this product, please contact your local city office, waste authority, approved scheme or your household waste disposal service or visit www.canon-europe.com/environment.

(EEA: Norway, Iceland and Liechtenstein)

Uitsluitend bestemd voor de Europese Unie (en EER).

Met deze symbolen wordt aangegeven dat dit product in overeenstemming met de AEEA-richtlijn (2002/96/EC), de richtlijn 2006/66/EC betreffende batterijen en accu's en/of de plaatselijk geldende wetgeving waarin deze richtlijnen zijn geïmplementeerd, niet bij het normale huisvuil mag worden weggegooid. Dit product dient te worden ingeleverd bij een hiervoor aangewezen inzamelpunt, bijv. door dit in te leveren bij een hiertoe erkend verkooppunt bij aankoop van een gelijksoortig product, of bij een officiële inzameldienst voor de recycling van elektrische en elektronische apparatuur (EEA) en batterijen en accu's. Door de potentiële gevaarlijke stoffen die gewoonlijk gepaard gaan met EEA, kan onjuiste verwerking van dit type afval mogelijk nadelige gevolgen hebben voor het milieu en de menselijke gezondheid. Uw medewerking bij het op juiste wijze weggooien van dit product draagt bij tot effectief gebruik van natuurlijke bronnen. Voor verdere informatie over recycling van dit product kunt u contact opnemen met uw plaatselijke gemeente, afvaldienst, officiële dienst voor klein chemisch afval of afvalstortplaats, of kunt u terecht op www.canon-europe.com/environment.

(EER: Noorwegen, IJsland en Liechtenstein)

Endast för EU (och EEA).

De här symbolerna anger att produkten inte får slängas i hushållssoporna enligt WEEE-direktivet (2002/96/EG), batteridirektivet (2006/66/EG) och/eller nationell lagstiftning som implementerar dessa direktiv. Produkten ska lämnas in på en där för anvisad insamlingsplats, t.ex. hos handlare som är auktoriserade att byta in varor då nya, liknande köps (en mot en) eller på en återvinningsstation auktoriserad att hantera elektrisk och elektronisk utrustning (EE-utrustning) samt batterier och ackumulatorer. Olämplig hantering av avfall av den här typen kan ha negativ inverkan på miljön och människors hälsa på grund av de potentiellt farliga ämnen som vanligen återfinns i elektrisk och elektronisk utrustning. Din medverkan till en korrekt avfallshantering av produkten bidrar till effektiv användning av naturresurserna. Om du vill ha mer information om var du kan lämna in den här produkten, kontakta ditt lokala kommunkontor, berörd myndighet eller företag för avfallshantering eller besök www.canon-europe.com/environment.

(EEA: Norge, Island och Liechtenstein)

Pouze Evropská unie (a EHP)

Tento symbol znamená, že podle směrnice o OEEZ (2002/96/ES), směrnice o bateriích (2006/66/ES) a/nebo podle vnitrostátních právních prováděcích předpisů k těmto směrnicím nemá být tento výrobek likvidován s odpadem z domácností. Tento výrobek má být vrácen do určeného sběrného místa, např. v rámci autorizovaného systému odběru jednoho výrobku za jeden nově prodaný podobný výrobek, nebo do autorizovaného sběrného místa pro recyklaci odpadních elektrických a elektronických zařízení (OEEZ) a baterií a akumulátorů. Nevhodné nakládání s tímto druhem odpadu by mohlo mít negativní dopad na životní prostředí a lidské zdraví, protože elektrická a elektronická zařízení zpravidla obsahují potenciálně nebezpečné látky.Vaše spolupráce na správné likvidaci tohoto výrobku napomůže efektivnímu využívání přírodních zdrojů. Chcete-li získat podrobné informace týkající se recyklace tohoto výrobku, obraťte se prosím na místní úřad, orgán pro nakládání s odpady, schválený systém nakládání s odpady či společnost zajišťující likvidaci domovního odpadu nebo navštivte webové stránky www.canon-europe.com/environment.

(EHP: Norsko, Island a Lichtenštejnsko)

Gjelder kun EU (og EØS).

Disse symbolene indikerer at dette produktet ikke skal kastes sammen med husholdningsavfall, i henhold til WEEE-direktivet (2002/96/EF), batteridirektivet (2006/66/EF) og/eller nasjonal lov som har implementert disse direktivene. Produktet må leveres til et dertil egnet innsamlingspunkt, det vil si på en autorisert en-til-en-basis når en kjøper et nytt lignende produkt, eller til et autorisert innsamlingssted for resirkulering av avfall fra elektrisk og elektronisk utstyr (EE-utstyr) og batterier og akkumulatorer. Feil håndtering av denne typen avfall kan være miljø- og helseskadelig på grunn av potensielt skadelige stoffer som ofte brukes i EE-utstyr. Din innsats for korrekt avhending av produktet vil bidra til effektiv bruk av naturressurser. Du kan få mer informasjon om resirkulering av dette produktet ved å kontakte lokale myndigheter, avfallsadministrasjonen, et godkjent program eller husholdningens renovasjonsselskap, eller gå til www.canon-europe.com/environment.

(EØS: Norge, Island og Liechtenstein)

Len Európska únia (a EHP)

Tieto symboly označujú, že podľa smernice o odpade z elektrických a elektronických zariadení (OEEZ) 2002/96/ES, smernice o batériách (2006/66/ES) a/alebo podľa vnútroštátnych právnych predpisov zahŕňajúcich tieto smernice sa tento produkt nesmie likvidovať spolu s domácim odpadom. Tento produkt je potrebné odovzdať do určenej zberne, napr. prostredníctvom výmeny za kúpu nového podobného produktu, alebo do autorizovaného zberného miesta na recykláciu odpadu z elektrických a elektronických zariadení (EEZ) a batérií a akumulátorov. Nesprávna manipulácia s takýmto typom odpadu môže mať negatívny vplyv na životné prostredie a ľudské zdravie, pretože elektrické a elektronické zariadenia obsahujú potenciálne nebezpečné látky. Vašou spoluprácou na správnej likvidácii tohto produktu prispejete k účinnému využívaniu prírodných zdrojov. Ďalšie informácie o recyklácii tohto produktu získate od svojho miestneho úradu, úradu zodpovedného za odpad, zo schváleného plánu o OEEZ alebo od spoločnosti zaisťujúcej likvidáciu domáceho odpadu alebo na webovej stránke www.canon-europe.com/environment.

(EHP: Nórsko, Írsko a Lichtenštajnsko)

Solo per l'Unione Europea e lo Spazio Economico Europeo.

Questi simboli indicano che il prodotto non può essere smaltito con i rifiuti domestici, ai sensi della Direttiva RAEE (2002/96/CE), della Direttiva sulle Batterie (2006/66/CE) e/o delle leggi nazionali che attuano tali Direttive. Il prodotto deve essere conferito a punto di raccolta designato, ad esempio il rivenditore in caso di acquisto di un nuovo prodotto simile oppure un centro di raccolta autorizzato per il riciclaggio di rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) nonché di batterie e accumulatori. Un trattamento improprio di questo tipo di rifiuti può avere conseguenze negative sull'ambiente e sulla salute umana a causa delle sostanze potenzialmente nocive solitamente contenute in tali rifiuti. La collaborazione dell'utente per il corretto smaltimento di questo prodotto contribuirà a un utilizzo efficace delle risorse naturali ed eviterà di incorrere in sanzioni amministrative ai sensi dell'art. 50 e successivi del Decreto Legislativo n. 22/97.Per ulteriori informazioni sul riciclaggio di questo prodotto, contattare le autorità locali, l'ente responsabile della raccolta dei rifiuti, un rivenditore autorizzato o il servizio di raccolta dei rifiuti domestici, oppure visitare il sito www.canon-europe.com/environment.

(Spazio Economico Europeo: Norvegia, Islanda e Liechtenstein)

Samo za Evropsko unijo (in Evropski gospodarski prostor).

TI simboli pomenijo, da tega izdelka skladno z Direktivo OEEO (2002/96/ES), Direktivo 2006/66/ES in/ali nacionalno zakonodajo, ki uvaja ti direktivi, ne smete odlagati z nesortiranimi gospodinjskimi odpadki. Ta izdelek je treba odnesti na izbrano zbirno mesto, t. j. pooblaščeno trgovino, kjer ob nakupu novega (podobnega) izdelka vrnete starega, ali na pooblaščeno zbirno mesto za ponovno uporabo odpadne električne in elektronske opreme (EEO) ter baterij in akumulatorjev. Neustrezno ravnanje s to vrsto odpadkov lahko negativno vpliva na okolje in človeško zdravje zaradi potencialno nevarnih snovi, ki so pogosto povezane z EEO. Vaše sodelovanje pri pravilnem odlaganju tega izdelka predstavlja pomemben prispevek k smotrni izrabi naravnih virov. Za več informacij o ponovni uporabi tega izdelka se obrnite na lokalen mestni urad, pristojno službo za odpadke, predstavnika pooblaščenega programa za obdelavo odpadkov ali na lokalno komunalo. Lahko pa tudi obiščete našo spletno stran www.canon-europe.com/environment.

(Evropski gospodarski prostor: Norveška, Islandija in Lihtenštajn)

Kizárólag az Európai Unió (valamint az EEA) részére.

Ezek a szimbólumok azt jelzik, hogy a termék hulladékkezelése a háztartási hulladéktól különválasztva, a WEEE - elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló (2002/96/EK) irányelvnek és, az elemekről és akkumulátorokról, valamint a hulladékelemekről és -akkumulátorokról szóló (2006/66/EK) irányelvnek megfelelően, és/vagy ezen irányelveknek megfelelő helyi előírások szerint történik. Ezen terméket az arra kijelölt gyűjtőhelyre kell juttatni, pl., hasonló termék vásárlásakor a régi becserélésére vonatkozó hivatalos program keretében, vagy az elektromos és elektronikus berendezések (EEE) hulladékainak gyűjtésére, valamint a hulladékelemek és hulladékakkumulátorok gyűjtésére kijelölt hivatalos gyűjtőhelyre. Az ilyen jellegű hulladékok nem előírásszerű kezelése az elektromos és elektronikus berendezésekhez (EEE) általánosan kapcsolható potenciálisan veszélyes anyagok révén hatással lehet a környezetre és az egészségre. Ezen termék megfelelő módon történő eltávolításával Ön is hozzájárul a természeti források hatékony használatához. A termék újrahasznosítását illetően informálódjon a helyi polgármesteri hivatalnál, a helyi közterület-fenntartó vállalatnál, a hivatalos hulladéklerakó telephelyen, vagy a háztartási hulladék begyűjtését végző szolgáltatónál, illetve látogasson el a www.canon-europe.com/environment internetes oldalra.

(EEA : Norvégia, Izland és Liechtenstein)

Apenas para a União Europeia (e AEE)

Estes símbolos indicam que este produto não deve ser eliminado juntamente com o seu lixo doméstico, segundo a Directiva REEE de 2002/96/CE, a Directiva de Baterias (2006/66/CE) e / ou a sua legislação nacional que transponha estas Directivas. Este produto deve ser entregue num ponto de recolha designado, por exemplo num local autorizado de troca quando compra um equipamento novo idêntico, ou num local de recolha autorizado para reciclar equipamento eléctrico e electrónico (EEE) em fim de vida, bem como pilhas e baterias. O tratamento inadequado deste tipo de resíduos pode ter um impacto negativo no ambiente e na saúde humana, devido a substâncias potencialmente perigosas que estão associadas com equipamentos do tipo EEE. A sua cooperação no tratamento correcto deste produto irá contribuir para a utilização mais eficaz dos recursos naturais. Para obter mais informações acerca de como reciclar este produto, por favor contacte as suas autoridades locais responsáveis pela matéria, serviço de recolha aprovado para pilhas e baterias ou serviço de recolha de resíduos sólidos domésticos da sua municipalidade, ou visite www.canon-europe.com/environment.

(AEE: Noruega, Islândia, e Liechtenstein)

Üksnes Euroopa Liit (ja Euroopa Majanduspiirkond).

Antud sümbolid viitavad sellele, et vastavalt WEEE direktiivile (2002/96/EÜ), patareide direktiivile (2006/66/EÜ) ja/või nimetatud direktiive rakendavatele riiklikele õigusaktidele ei või seda toodet visata ära koos majapidamisjäätmetega. Antud toode tuleb anda vastavasse kogumispunkti, nt üks ühe vastu, kui ostad uue sarnase toote, või vastavasse elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete ning patareide ja akude ümbertöötlemiseks mõeldud kogumispunkti. Antud liiki prügi vale käitlemine võib kahjustada keskkonda ja inimeste tervist elektri- ja elektroonikajäätmetes tavaliselt leiduvate potentsiaalselt ohtlike ainete tõttu. Antud toote ettenähtud nõuete kohase kõrvaldamisega aitate efektiivselt kasutada loodusvarasid. Täiendava teabe saamiseks antud toote ringlussevõtu kohta võtke ühendust kohaliku linnavalitsusega, jäätmekäitlejaga, lubatud skeemiga või majapidamisjäätmete prügilateenistusega või külastage Interneti-lehekülge www.canon-europe.com/environment.

(Euroopa Majanduspiirkond: Norra, Island ja Liechtenstein)

Paredzēts tikai Eiropas Savienības valstīm (un EVA).

Šie simboli norāda, ka atbilstoši ES direktīvai par izlietotu elektrisku un elektronisku aparatūru (2002/96/EK), direktīvai par baterijām un akumulatoriem (2006/66/EK) un vietējai likumdošanai no šī produkta nedrīkst atbrīvoties, izmetot to kopā ar sadzīves atkritumiem. Šis produkts ir jānodod piemērotā savākšanas punktā, piemēram, autorizētā veikalā, kur iegādājaties līdzīgu jaunu produktu un veco atstājat vietā, vai autorizētā dienestā, kas nodarbojas ar izlietotas elektriskās un elektroniskās aparatūras (waste electrical and electronic equipment — WEEE) otrreizēju pārstrādi. Nepareizi apejoties ar šāda veida izlietotu aparatūru, var apdraudēt vidi un cilvēka veselību potenciāli bīstamu vielu dēļ, kas parasti ietilpst elektriskajā un elektroniskajā aparatūrā lietotajos sakausējumos. Turklāt pareiza atbrīvošanās no šī produkta sekmē racionālu dabas resursu izlietojumu. Lai saņemtu plašāku informāciju par vietām, kur izlietotu aparatūru var nodot otrreizējai pārstrādei, sazinieties ar vietējās pašvaldības pārstāvjiem, dienestu, kas atbild par atkritumu savākšanu, pilnvarotu WEEE struktūru vai iestādi, kas veic atbrīvošanos no sadzīves atkritumiem vai apmeklējiet tīmekļa vietni www.canon-europe.com/environment.

(Eiropas Ekonomiskā zona: Norvēģija, Īslande un Lihtenšteina).

Tik Europos Sąjungai (ir Europos Ekonominei Zonai)

Šie simboliai reiškia, kad šio gaminio negalima išmesti į buitines atliekas, kaip reikalauja WEEE Direktyva (2002/96/EB) ir Baterijų Direktyva (2006/66/EB) ir (ar) jūsų šalies nacionaliniai įstatymai, kuriais šios Direktyvos yra įgyvendinamos. Šį gaminį reikia pristatyti į specialų surinkimo punktą, pavyzdžiui, mainais, kai jūs perkate naują panašų gaminį arba į specialią surinkimo vietą, kuri perdirba elektrinės ir elektroninės įrangos atliekas bei naudotas baterijas ir akumuliatorius. Dėl netinkamo šio tipo atliekų tvarkymo gali nukentėti aplinka bei iškyla grėsmė žmogaus sveikatai dėl potencialai kenksmingų medžiagų, iš esmės susijusių su elektrine ir elektronine įranga. Bendradarbiaudami teisingai utilizuojant šiuos gaminius, jūs padėsite efektyviai naudoti gamtinius išteklius. Daugiau informacijos apie gaminio perdirbimą jums gali suteikti vietinis biuras, atliekų tvarkymo bendrovė, sertifikuoti organai ar buitinių atliekų surinkimo įmonės. Be to, aplankykite interneto svetainę www.canon-europe.com/environment.

(Europos Ekonominė Zona: Norvegija, Islandija ir Lichtenšteinas)

Union européenne (et Espace économique européen) uniquement.

Ces symboles indiquent que ce produit ne doit pas être mis au rebut avec les ordures ménagères, comme le spécifient la Directive européenne DEEE (2002/96/EC), la Directive européenne relative à l'élimination des piles et des accumulateurs usagés (2006/66/EC) et les lois en vigueur dans votre pays, appliquant ces directives. Ce produit doit être confié à un point de collecte désigné, par exemple, chaque fois que vous achetez un produit similaire neuf, ou à un point de collecte agréé pour le recyclage équipements électriques ou électroniques (EEE) et des piles et accumulateurs. Le traitement inapproprié de ce type de déchet risque d'avoir des répercussions sur l'environnement et la santé humaine, du fait de la présence de substances potentiellement dangereuses généralement associées aux équipements électriques ou électroniques. Votre coopération envers la mise au rebut correcte de ce produit contribuera à l'utilisation efficace des ressources naturelles. Pour de plus amples informations sur le recyclage de ce produit, veuillez contacter vos services municipaux, votre éco-organisme ou les autorités locales. Vous pouvez également vous rendre sur le site www.canon-europe.com/environment.

(Espace économique européen : Norvège, Islande et Liechtenstein)

Tylko kraje Unii Europejskiej (i Europejskiego Obszaru Gospodarczego).

Te symbole oznaczają, że produkt należy wyrzucać oddzielnie od odpadów domowych, zgodnie z dyrektywą WEEE w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2002/96/EC) lub dyrektywą w sprawie baterii (2006/66/EC) i/lub przepisami krajowymi, wdrażającymi te dyrektywy. Zużyty sprzęt powinien zostać przekazany do punktu zbiórki sprzętu (EEE), a w przypadku zakupu nowego na zasadzie wymiany jeden do jednego przy zakupie podobnego co do rodzaju produktu. Użytkownicy baterii i akumulatorów mają obowiązek korzystać z dostępnego programu zwrotu, recyklingu i utylizacji baterii i akumulatorów. Niewłaściwe postępowanie z tego typu odpadami może mieć wpływ na środowisko i zdrowie ludzi ze względu na substancje potencjalnie niebezpieczne ogólnie związane ze zużytym sprzętem elektrycznym i elektronicznym. Państwa współpraca w zakresie właściwej utylizacji tego produktu przyczyni się do efektywnego wykorzystania zasobów naturalnych. W celu uzyskania informacji o sposobie recyklingu tego produktu prosimy o kontakt z właściwym urzędem miejskim lub zakładem gospodarki komunalnej lub zapraszamy na stronę www.canon-europe.com/environment.

(Europejski Obszar Gospodarczy: Norwegia, Islandia i Liechtenstein)

Gælder kun i EU (og EØS).

Disse symboler betyder, at produktet ikke må bortskaffes sammen med husholdningsaffald i henhold til WEEE-direktivet (2002/96/EF), batteridirektivet (2006/66/EF) og/eller den lokale lovgivning, som disse direktiver er gennemført i. Produktet skal afleveres på et godkendt indsamlingssted, f.eks. i overensstemmelse med en godkendt én-for-én-procedure, når du indkøber et nyt tilsvarende produkt, eller på et godkendt indsamlingssted for genanvendeligt affald fra elektrisk og elektronisk udstyr samt for batterier og akkumulatorer. Forkert håndtering af denne type affald kan muligvis få negative konsekvenser for miljøet og menneskers helbred på grund af de potentielt sundhedsskadelige substanser, der generelt associeres med elektrisk og elektronisk udstyr. Når du foretager korrekt bortskaffelse af produktet, bidrager dette også til effektiv brug af naturressourcerne. Kontakt din kommune, den lokale affaldsmyndighed, forvalterne af en godkendt affaldsordning eller det lokale affaldsanlæg, eller besøg www.canon-europe.com/environment for at få flere oplysninger om genbrug af dette produkt.

(EØS: Norge, Island og Liechtenstein)

Ευρωπαϊκή Ένωση (και ΕΟΧ) μόνο.

Αυτά τα σύμβολα υποδεικνύουν ότι αυτό το προϊόν δεν πρέπει να απορρίπτεται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με την Οδηγία για τα Απόβλητα Ηλεκτρικού και Ηλεκτρονικού Εξοπλισμού (ΑΗΗΕ) (2002/96/ΕΚ), την Οδηγία για τις Ηλεκτρικές Στήλες (2006/66/ΕΚ) ή/και την εθνική νομοθεσία που εφαρμόζει τις Οδηγίες εκείνες. Αυτό το προϊόν πρέπει να παραδίδεται σε καθορισμένο σημείο συλλογής, π.χ. σε μια εξουσιοδοτημένη βάση ανταλλαγής, όταν αγοράζετε ένα νέο παρόμοιο προϊόν ή σε μια εξουσιοδοτημένη θέση συλλογής για την ανακύκλωση των αποβλήτων ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού (ΗΗΕ) και ηλεκτρικών στηλών και συσσωρευτών. Ο ακατάλληλος χειρισμός αυτού του τύπου αποβλήτων θα μπορούσε να έχει πιθανό αρνητικό αντίκτυπο στο περιβάλλον και την υγεία του ανθρώπου, λόγω δυνητικώς επικίνδυνων ουσιών που γενικά συνδέονται με τον ΗΗΕ. Η συνεργασία σας για τη σωστή απόρριψη αυτού του προϊόντος θα συμβάλει στην αποτελεσματική χρήση των φυσικών πόρων. Για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με ανακύκλωση αυτού του προϊόντος, επικοινωνήστε με το τοπικό γραφείο της πόλης σας, την υπηρεσία απορριμμάτων, το εγκεκριμένο σχήμα ή την υπηρεσία απόρριψης οικιακών αποβλήτων ή επισκεφθείτε τη διεύθυνση www.canon-europe.com/environment.

(Ευρωπαϊκός Οικονομικός Χώρος: Νορβηγία, Ισλανδία και Λιχτενστάιν)

Sólo para la Unión Europea (y el Área Económica Europea).

Estos símbolos indican que este producto no debe desecharse con los residuos domésticos de acuerdo con la Directiva sobre RAEE (2002/96/CE) y la Directiva sobre Pilas y Acumuladores (2006/66/CE) y/o la legislación nacional que implemente dichas Directivas. Este producto deberá entregarse en un punto de recogida designado, por ejemplo, en un establecimiento autorizado al adquirir un producto nuevo similar o en un centro autorizado para la recogida de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (RAEE), baterías y acumuladores. La gestión incorrecta de este tipo de residuos puede afectar al medio ambiente y a la salud humana debido a las sustancias potencialmente nocivas que suelen contener estos aparatos. Su cooperación en la correcta eliminación de este producto contribuirá al correcto aprovechamiento de los recursos naturales. Los usuarios tienen derecho a devolver pilas, acumuladores o baterías usados sin coste alguno. El precio de venta de pilas, acumuladores y baterías incluye el coste de la gestión medioambiental de su desecho, y bajo ninguna circunstancia se indicará por separado la cuantía de dicho coste en la información y la factura suministradas a los usuarios finales. Si desea más información sobre el reciclado de este producto, póngase en contacto con el departamento municipal, el servicio o el organismo encargado de la gestión de residuos domésticos o visite www.canon-europe.com/environment.

(Área Económica Europea: Noruega, Islandia y Liechtenstein)

Vain EU- ja EEA-alueelle.

Nämä tunnukset osoittavat, että sähkö- ja elektroniikkalaiteromua koskeva direktiivi (WEEE-direktiivi, 2002/96/EY), paristoista ja akuista annettu direktiivi (2006/66/EY) sekä kansallinen lainsäädäntö kieltävät tuotteen hävittämisen talousjätteen mukana. Tuote on vietävä asianmukaiseen keräyspisteeseen, esimerkiksi kodinkoneliikkeeseen uutta vastaavaa tuotetta ostettaessa tai viralliseen sähkö- ja elektroniikkalaiteromun tai paristojen ja akkujen keräyspisteeseen. Sähkö- ja elektroniikkalaiteromun virheellinen käsittely voi vahingoittaa ympäristöä ja ihmisten terveyttä, koska laitteet saattavat sisältää ympäristölle ja terveydelle haitallisia aineita. Tuotteen asianmukainen hävittäminen säästää samalla luonnonvaroja. Jos haluat lisätietoja tämän tuotteen kierrätyksestä, ota yhteys kunnan jätehuoltoviranomaisiin tai käyttämääsi jätehuoltoyhtiöön tai käy osoitteessa www.canon-europe.com/environment.

(EEA-maat: Norja, Islanti ja Liechtenstein)

Samo za Europsku uniju (i Europski gospodarski prostor).

Oznaka pokazuje da se baterije i akumulatori, korišteni u ovom proizvodu, odlažu odvojeno od kućnog otpada, u skladu s direktivom 2002/96/ EZ-a (“Direktiva”) i lokalnim zahtjevima koji primjenjuju te Direktive. Ovaj bi proizvod trebao biti prenesen do određene točke sakupljanja, npr. na neku dozvoljenu bazu u omjeru 1:1 kada kupite novi sličan proizvod, ili na ovlašteno mjesto za sakupljanje istrošene električne i elektronske opreme, (waste electrical and electronic equipment – EEE) baterija i akumulatora. Neodgovarajuće rukovanje ovim tipom otpada može utjecati na okoliš i ljudsko zdravlje zbog potencijalno opasnih supstanci koje se najčešće nalaze uz EEE. Vaša suradnja u pravilnom zbrinjavanju ovog proizvoda doprinijet će efikasnoj uporabi prirodnih resursa. Za više informacija o recikliranju ovog proizvoda, molimo vas da kontaktirate svoj lokalni gradski ured, lokalne vlasti, pogledate odobrenu shemu, kontaktirajte vašu komunalnu službu za uklanjanje radioaktivnog otpada ili posjetite www.canon-europe.com/environment.

(Europski gospodarski prostor: Norveška, Island i Lihtenštajn)

Nur Europäische Union (und EWR)

Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie 2002/96/EG (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und/oder nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräte enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch Ihre Mitarbeit bei der sachgemäßen Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihre Müllabfuhr oder besuchen Sie www.canon-europe.com/environment.

(EWR: Norwegen, Island und Liechtenstein)

Только для Европейского Союза (Европейской экономической зоны).

Эти символы указывают, что данный продукт не должен утилизироваться вместе с хозяйственно-бытовыми отходами в соответствии с Директивой WEEE (2002/96/EC), Директивой об аккумуляторах 2006/66/EC и/или законами Вашей страны, осуществляющими данные Директивы. Данное изделие доолжно быть передано в предназначенный для этого пункт сбора, напрмер, на основе авторизованного обмена «один к одному», когда Вы покупаете подобное новое изделие, или в авторизованное место сбора отходов электрического и электронного оборудования, батарей и аккумуляторов для переработки. Неправильное обращение с отходами подобного типа может иметь влияние на окружающую среду и здоровье человека из-за потенциально опасных для здоровья веществ, которые, как правило, тесно связаны с электрическим и электронным оборудованием. Ваше сотрудничество в области правильной утилизации данного изделия вносит вклад в рациональное использование природных ресурсов. Чтобы узнать больше информации о переработке отходов батарей и аккумуляторов, пожалуйста, обратитесь в местную городскую администрацию, орган по работе с отходами или предприятие по утилизации отходов, или зайдите на www.canon-europe.com/environment.

(Европейская экономическая зона: Норвегия, Исландия и Лихтенштейн)

Només per a la Unió Europea (i EEA)

Aquests símbols indican que aquest producte no s'ha de llençar amb les escombraries de la llar, d'acord amb la RAEE (2002/96/EC), la Directiva relativa a piles i acumuladors (2006/66/EC) i la legislació nacional que implementi aquestes directives. Aquest producte s'hauria de lliurar en un dels punts de recollida designats, com per exemple, intercanviant un per un en comprar un producte similar o lliurant-lo en un lloc de recollida autoritzat per al reciclatge de residus d'aparells elèctrics i electrònics (EEE) i piles i acumuladors. La manipulació inadequada d'aquest tipus de residus podria tenir un impacte negatiu en l'entorn i en la salut humana, a causa de les substàncies potencialment perilloses que normalment estan associades a l'EEE. La vostra cooperació a l'hora de rebutjar correctament aquest producte contribuirà a la utilització efectiva dels recursos naturals. Els usuaris tenen dret a retornar les bateries o els acumuladors usats sense cap càrrec. El preu de venda de les bateries i els acumuladors inclou el cost de la gestió ambiental dels residus i, sota cap circumstància, l'import d'aquest cost s'especificarà per separat en aquest fullet o en la factura que es lliuri a l'usuari final. Per a més informació sobre el reciclatge d'aquest producte, contacteu amb l'oficina municipal, les autoritats encarregades dels residus, el pla de residus homologat o el servei de recollida d'escombraries domèstiques de la vostra localitat o visiteu www.canon-europe.com/environment.

(EEA: Noruega, Islàndia i Liechtenstein)

Doar pentru Uniunea Europeană (şi EEA).

Aceste simboluri indică faptul că acest produs nu trebuie evacuat împreună cu deşeurile menajere, în conformitate cu Directiva WEEE (2002/96/EC), Directiva referitoare la baterii (2006/66/EC) şi/sau legile dvs. naţionale ce implementează aceste Directive. Acest produs trebuie înmânat punctului de colectare adecvat, ex: printr-un schimb autorizat unu la unu atunci când cumpăraţi un produs nou similar sau la un sit de colecţie autorizat pentru reciclarea reziduurilor de echipament electric şi electronic (EEE) şi baterii şi acumulatori. Administrarea neadecvată a acestui tip de deşeuri, ar putea avea un impact asupra mediului şi asupra sănătăţii umane datorită substanţelor cu potenţial de risc care sunt în general asociate cu EEE. Cooperarea dvs. în direcţia evacuării corecte a acestui produs va contribui la o utilizare eficientă a resurelor naturale. Pentru mai multe informaţii despre reciclarea acestui produs, vă rugăm să contactaţi biroul dvs. local, autorităţile responsabile cu deşeurile, schema aprobată sau serviciul dvs. responsabil cu deşeurile menajere sau vizitaţi-ne la www.canon-europe.com/environment.

(EEA: Norvegia, Islanda, Lichtenstein)

Yalnızca Avrupa Birliği (ve AEA).

Bu simgeler, WEEE Direktifi (2002/96/AT), Pil Direktifi (2006/66/AT) ve/veya bu Direktifleri uygulamaya koyan ulusal kanunlarınız uyarınca bu ürünün evsel atıklarınızla birlikte atılmaması gerektiğini gösterir. Bu ürün örneğin, benzer bir yeni ürün aldığınızda yetkili bir değiştirme esaslı toplama noktası veya elektrikli ve elektronik cihazlar (EEE) ile pil ve akü geri dönüşümü için yetkili bir toplama merkezi gibi belirlenmiş bir toplama noktasına götürülmelidir. Bu gibi atıkların gerektiği şekilde işlem görmemesi genel olarak EEE ile bağlantılı olan tehlikeli olabilecek maddeler nedeniyle çevre ve insan sağlığı üzerinde olumsuz etkiye yol açabilir. Bu ürünün düzgün şekilde atılması için işbirliği yapmanız doğal kaynakların verimli şekilde kullanımına katkıda bulunacaktır. Bu ürünün geri dönüşümü hakkında daha fazla bilgi için lütfen belediyeniz, atık merkeziniz, onaylı atık programı veya çöp toplama servisine başvurun ya da www.canon-europe.com/environment adresini ziyaret edin.

(AEA: Norveç, İzlanda ve Lihtenştayn)

Тільки для Європейського Союзу (та Європейської економічної зони).

Ці символи вказують, що даний продукт не повинен утилізуватися разом з господарчо-побутовими відходами згідно Директиви WEEE (2002/96/EC), Директиви про батареї 2006/66/EC та/або законів Вашої країни, що реалізують ці Директиви. Даний виріб повинно бути передано до призначенного приймального пункту, наприклад, на базі авторизованого обміну «один до одного», якщо Ви купуєте подібний новий продукт, або до авторизованого місця збору відходів електричного та електронного обладнання, батарей та акумуляторів для подальшої переробки. Невідповідне обходження з подібними відходами може завдавати впливу на оточуюче середовище і здоров'я людини через присутність потенційно небезпечних речовин, які загалом тісно пов'язані з електричним та електронним обладнанням. Ваша співпраця щодо відповідної утилізації даного виробу робить внесок у раціональне використання природніх ресурсів. Будь ласка, зверніться до місцевої адміністрації, органу по роботі з відходами або підприємства по утилізації відходів, щоб дізнатися більше про переробку даного виробу, або зверніться на www.canon-europe.com/environment.

(Європейська економічни зона: Норвегія, Ісландія та Ліхтенштейн)

Само за Европейския съюз (и ЕИП).

Тези символи указват, че този продукт не може да се изхвърля заедно с боклука от вашето домакинство, според Директивата ИУЕЕО (2002/96/EC), Директивата за батерии (2006/66/EC) и/или вашите национални закони, които изпълняват тези Директиви. Този продукт трябва да бъде предаден в обозначен събирателен пункт, т.е. в одобрена база, когато купувате нов подобен продукт или в одобрен събирателен пункт за рециклиране на отпадъци от електрическо и електронно оборудване (ЕЕО), батерии и акумулаторни батерии. Неправилното третиране на този вид отпадъци може да има потенциален вреден ефект върху околната среда и човешкото здраве, поради възможните опасни вещества, с които обикновено се свързва ЕЕО. Вашето съдействие за правилното изхвърляне на този продукт ще допринесе за ефективната употреба на естествените ресурси. За повече информация относно рециклирането на този продукт, моля свържете се с вашия местен офис, с органа, който отговаря за отпадъчните продукти, одобрената програма или учреждението по изхвърляне на боклука на вашето домакинство, или посетете www.canon-europe.com/environment.

(ЕИП: Норвегия, Исландия и Лихтенщайн)

الاتحاد الأوروبي (والمنطقة الاقتصادية الأوروبية) فقط

تشير هذه الرموز إلى عدم التخلص من هذا المنتج في النفايات المنزلية العادية طبقًا لتوجيه الاتحاد الأوروبي WEEE (الخاص بنفايات المعدات الكهربائية والإلكترونية) (EC/96/2002)، والتوجيه الخاص بالبطاريات (EC/66/2006)، و/ أو القوانين المحلية التي تنطبق على تلك التوجيهات. يجب تقديم هذا المنتج إلى أحد مراكز تجميع النفايات المخصصة، على سبيل المثال، على أساس فردي عند شراء أحد المنتجات الجديدة المماثلة أو إلى موقع التجميع المعتمد الخاص بإعادة تدوير المعدات الكهربائية والإلكترونية (EEE) والبطاريات والمراكم. التعامل غير الصحيح مع هذا النوع من النفايات قد يكون له تأثيرا على البيئة وصحة الإنسان بسبب المواد الخطيرة المحتملة المرتبطة بشكل عام بتوجيه EEE (المعدات الكهربائية والإلكترونية). تعاونك في التخلص الملائم من هذا المنتج سيساهم في الاستعمال الفعال للمصادر الطبيعية. للحصول على مزيد من المعلومات حول إعادة تدوير هذا المنتج، برجاء الاتصال بمكتب المدينة المحلي الخاص بك، أو سلطة التخلص من النفايات أو البرنامج المعتمد أو مرفق خدمة التخلص من النفايات المنزلية أو التفضل بزيارة الموقع www.canon-europe.com/environment.

(المنطقة الاقتصادية الأوروبية : النرويج، وأيسلندا وليخنشتين)

Verzeichnis

A

Accounting 673, 674, 677, 678, 681
Adobe RGB 40, 43, 262, 441
Anpassen der Farbe im Druckertreiber 51
AppleTalk-Netzwerk 659
Aus Photoshop drucken 39
Ausgabemethode 175
Ausschalten des Druckers 21
Auswechseln des Druckkopfs 850
Auswechseln von Tintentanks 840
Auswählen des Papiertyps 34

B

Bonjour-Netzwerk 657, 920

C

Color Calibration Management Console 771, 808, 812
Color imageRUNNER Enlargement Copy .. 216, 217, 390, 391

D

Device Setup Utility 664
Druck mit tatsächlicher Größe 78, 79, 81
Druckbereich 255, 434, 956
Drucken im Großformat 95
Drucken von Blättern 25
Drucken von Postern 119
Drucken von gespeicherten Druckaufträgen 695
Druckermenü 590
Druckertreibereinstellungen 152, 324
Druckkopf 728, 731, 848, 849, 908, 946, 947
Düse 848

E

E-Mail-Benachrichtigung 662
Entfernen eines Einzelblattstaus 899
Entfernen von Einzelblättern 513
Entfernen von Rollenpapier 486, 488

F

Farbanpassung 261, 440
Farbeinstellung . 166, 170, 242, 336, 337, 351, 352, 372, 373, 402, 421, 740
Farbkalibrierung . 756, 762, 768, 788, 789, 806, 821, 822, 837
Farbprüfung 765, 798, 802, 830, 833
Fehlermeldung 906
Fenster Favoriten 180
Fenster Geräteeinstellungen 183
Fenster Layout 177
Fenster Optionen 161
Fenster Utility 181
Frame-Typ 649
Free Layout 194, 196, 365, 366
Funktionen Druckerfestplatte 625

G

GARO Wxxxx (x steht für eine Zahl) 951
Größe-Optionen 252, 431

H

Hardware-Fehler 951
horizontalen Bannern 95, 96, 99

K

Konfigurieren der IP-Adresse 641, 642, 664
Konfigurieren von NetWare-Netzwerkeinstellungen 649

L

Liste von gespeicherten Druckaufträgen 713, 716
Löschen von gespeicherten Druckaufträgen 699

M

Menüstruktur 594

N

NetWare-Netzwerk 654, 919
NetWare-Print Service 652
Netzwerkumgebung 636

P

Papier im Druckertreiber einstellen 34, 154, 325
Papierzuführung 621, 901, 903, 943
Personal Box 708, 711
PosterArtist 48
Power 304, 306, 307, 309, 311, 312, 313

R

Reinigen der Druckeraußenseite 863
Reinigen der Innenseite der oberen Abdeckung 863
Rollenhalter 479, 488, 500
Rollenzufuhreinheit 501, 622, 934

S

Seite Optionen 328
Sondereinst 179, 322
Speichern von Druckaufträgen 688
Spektrophotometer-Einheit 502, 630, 631, 632, 758, 761, 762, 765, 867, 886
Spezifikationen 954, 958
Statusdruck 610

T

Tintenstanderkennung 923
Transport 879

V

Vorschub 734

W

Wann müssen Tintentanks ausgewechselt werden? 846
Wartungskassette 856, 861, 862, 923, 948
Wasserzeichen 140, 141

Z

Zentriert drucken 192, 361

Memo

iPF6400S Bedienungsanleitung

DEU

© CANON INC. 2015